

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 20. Sitzung des Rates findet am

Mittwoch, 21.12.2022, 16:00 Uhr,

in der Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151, 57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2022
- 1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2022
2. Fragestunde
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
- 3.1 Resolution des Siegener Stadtrates
Siegen solidarisiert sich mit den Protestierenden im Iran
- 3.2 Überprüfung der Rechtmäßigkeit der AfS-Fraktion
- 3.3 Rücknahme des Ratsbeschlusses vom 02.03.2022 zum Einbau von Luftfilteranlagen an Grundschulen
- 3.4 Resolution des Rates - Änderung der Vorschriften zur Abstimmungsberechtigung bei Bürgerentscheiden
4. Abschließende Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gemäß § 26 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
"Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!"
5. Sachliche Entscheidung zum Bürgerbegehren und weiteres Verfahren gemäß § 26 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!"
6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023
- 6.1 Einbringung des Stellenplanes 2023 der Stadtverwaltung Siegen
7. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Bürgermeisters
8. Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen
- 8.1 Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2022

- 8.2 Wirtschaftsplan 2023
- 8.3 Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2023
- 8.4 Satzung der Universitätsstadt Siegen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung - Neufassung)
9. Bezuschussung Apollo Theater in den Jahren 2023-2025
10. Brandschutzbedarfsplan der Universitätsstadt Siegen (2. Fortschreibung)
Antrag zum TOP "Brandschutzbedarfsplan"
11. Festsetzung der Mietkonditionen für die Siegerlandhalle, die Bismarckhalle und die von der Universitätsstadt Siegen bewirtschafteten Bürgerhäuser ab dem 01.01.2023
Hier: Außerordentliche Erhöhung aufgrund der gestiegenen Energiekosten
12. Beauftragung eines Städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung Siegen als städtebauliches Entwicklungskonzept
13. Gestaltung des öffentlichen Raums in der Ortsmitte Trupbach
14. 106. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" im Stadtteil Siegen (Feststellungs- und Satzungsbeschluss)
 - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 - Zusammenfassende Prüfung und Beschluss der Abwägung aller im Planverfahren eingegangenen Anregungen und Hinweise
 - Beschluss der 106. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP-Änderung) der Stadt Siegen
 - Beschluss des Bebauungsplans Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg"
15. 110. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld" im Stadtteil Siegen-Eiserfeld
 - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 - Aufstellungsbeschluss der 110. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) und des Bebauungsplans Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld"
16. Video-Echtzeitübertragungen von Ratssitzungen - Auswertung der Testphase und Entscheidung über weiteres Vorgehen
17. Sitzungstermine für Rat und Haupt- und Finanzausschuss 2023
Sitzungskalender 2023
18. Namentliche Besetzung des Haupt- und Finanzausschuss und der Fachausschüsse
19. Nachbesetzung in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Kommissionen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2022
- 1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2022
2. Personalangelegenheit
3. Grundstücksangelegenheit
4. Erwerb eines Grundstücks der Gemarkung Niederschelden zum Bau einer neuen Rettungswache im Stadtteil Niederschelden
5. Anmietung des ehemaligen Krankenhauses Kredenbach als interkommunale Puffer-
einrichtung zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine
6. Verschiedenes
7. Mitteilungen an die Presse

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 09.12.2022

Steffen Mues
Bürgermeister

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 20. Sitzung des Rates findet am

Mittwoch, 21.12.2022, 16:00 Uhr,

im Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,

57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

2.1 Bestattung von Früh- oder Totgeburten Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2.2 Reduzierung der Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzungen Anfrage der Volt-Fraktion

Antrag zu TOP 4 der GfS-Fraktion
"Sperrwirkung Bürgerentscheid"

Antrag zu TOP 5 der GfS-Fraktion
"Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung einer vierten Gesamtschule"

Antrag zu TOP 8.2 der Fraktion B`90/Grüne
"Wirtschaftsplan ESi"

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Personalangelegenheiten

7. Sachstand Straßenbeleuchtung

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 16.12.2022

Steffen Mues
Bürgermeister

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 20. Sitzung des Rates findet am

Mittwoch, 21.12.2022, 16:00 Uhr,

im Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151, 57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

zu 2.1 Bestattung von Früh- oder Totgeburten
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 2.2 Reduzierung der Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzungen
Anfrage der Volt-Fraktion

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

6.1 Personalangelegenheit

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 21.12.2022

Steffen Mues
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Rates

vom: **21.12.2022**
von: **16:06 Uhr**
bis: **19:55 Uhr**
Ort: **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,
57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal**

Anwesend waren:

Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen
Stv Becker, Melanie
Stv Bell, Achim
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie
Stv Bleckmann, Lisa
Stv Böcking, Verena
Stv Boller, Joachim
Stv Christian, Thomas
Stv Cziba, Ansgar
Stv Dil, Yilmaz
Stv Dylong, Barbara
Stv Eberlein, Birgit
Stv Eckhardt, Klaus
Stv Englert, Franz
Stv Grimm, Benjamin
Stv Grisse, Robert
Stv Groß, Michael
Stv Hähner, André
Stv Harnacke, Maik
Stv Heilmann, Martin
Stv Helm, Martin
Stv Heupel, Rüdiger

als Vorsitzender

bis 19:44 Uhr, TOP 17. öT

Stv Hof, Felix
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
Stv Jung, Angela
Stv Kamieth, Jens
Stv Klein, Henning
Stv Klein, Marc
Stv Köckritz, Anja Alexandra
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv König, Svenja
Stv Kraft, Florian
Stv Krumm, Heike
Stv Lechthaler, Tim
Stv Lorenz, Reiner
Stv Mäckeler, Bernd
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Nüchtern, Markus
Stv Patt, Alexander
Stv Pfeifer, Joachim
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Rompf, Jürgen
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schmidt, Sabrina
Stv Schneider, Rainer
Stv Schneider, Silke
Stv Schoew, Torsten
Stv Schulz, Jürgen
Stv Schulz, Kenny
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Schwarzer, Michael
Stv Shirley, Julia
Stv Six, Annette
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Stahl, Peter H.
Stv Steffe, Roland
Stv Stinner, Jürgen
Stv Thimm, Heiko
Stv Tigges, Johannes
Stv Wagener, Tanja
Stv Weber, Frank
Stv Wittenburg, Samuel
Stv Dr. Zybill, Christian

bis 19:09 Uhr, TOP 12 öT

Aufgrund besonderer Einladung

Herr Michael Petin

für TOP 5. öT

Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StBR Schumann
StR Fries
Dezernent Schmidt
Betriebsleiter Roth - bis 17:39 Uhr, TOP 8.4 öT
Städt VD Werthenbach
VA Spötter - bis 18:44 Uhr, TOP 17 öT
Städt OVR Runge
Leitende städt. RD Dr. Schneider-Reimann - ab 17:55 Uhr
Kaufm. Betriebsleiter Quandel - bis 17:39 Uhr, TOP 8.4 öT
Personalratsvors. Schneider
VA Meier - Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Bertelmann, Hans-Günter
Stv Keßler, Silvia
Stv Reifenrath, Frank
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Steuber, Hartmut
Stv Walter, Klaus Volker

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

CDU und SPD ziehen ihren Antrag unter 3.3 zurück, teilt Herr Schiltz mit.

Da das Dezember-Sitzungsgeld traditionell gespendet wird, fragt Herr Mues ab, an welche Organisation die jeweiligen Fraktionen dieses spenden möchten. Die Fraktionen teilen folgendes mit:

SPD: Friedensgruppe Siegen -Hilfe für die Ukraine
Die Linke: Gegen Armut Siegen e. V. (Café Patchwork)
B'90/Grüne: Ambulantes Kinderhospiz-Dienst e. V. der Kinderklinik
Volt: Tierheim Siegen
FDP: Smily Kids (Kreuzbund)
CDU: Der Mittagstisch „Guten Appetit“ Caritasverband Siegen Wittgenstein, 'Martini-Mittagstisch' Evangelische Martini-Kirchengemeinde Siegen, Mittagstisch Kirchengemeinde Klafeld
UWG: Tierheim Siegen
GfS: Friedensgruppe Siegen -Hilfe für die Ukraine
AfD: Ev. Ehe-, Familien- und Lebensberatung Siegen
AfS: Stiftung „KinderHerz“

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

20. Rat 21.12.2022

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

20. Rat 21.12.2022

2. Fragestunde**2.1 Bestattung von Früh- oder Totgeburten
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AF 127/2022 sowie Vorlage Nr. AF 127/2022 A

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

20. Rat 21.12.2022

**2.2 Reduzierung der Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzungen
Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 126/2022 sowie Vorlage Nr. AF 126/2022 A

Herr Wittenburg möchte wissen, ob es möglich sei, das Livestreaming auch auf Plattformen mit Kommentarfunktion auszuspielen und ob die Möglichkeit bestehe den Stream an die lokalen Medien wie Zeitung/WDR weiterzuleiten, sodass dieser dort ebenfalls live ausgespielt werden könnte.

Die Antwort werde im Protokoll nachgereicht, so Herr Werthenbach.

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich ist es technisch möglich, den Livestream auf Plattformen wie YouTube oder Facebook auszuspielen. Gleichwohl ist, um überhaupt eine Akzeptanz für den Livestream in der Politik zu erreichen, von einer solchen Möglichkeit insbesondere aufgrund der Kommentarfunktionen während des Livestreams abgesehen worden.

Eine direkte Einbindung bei anderen Mediendienstleistern wird nicht als umsetzbar angesehen. Zur Einbindung des Streams auf fremden Homepages müssten entsprechende Informationen weitergegeben werden. Diesbezüglich bestehen Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes. Eine entsprechende Abfrage bei allen Beteiligten wäre sicherlich notwendig. Schwerwiegender ist jedoch, dass die Stadt Siegen keinerlei Einfluss mehr darauf hätte, in

welchem Kontext der Livestream auf den Homepages der Mediendienstleister eingebunden würde, ob dort Kommentarfunktionen ermöglicht werden und wie damit umgegangen würde.

20. Rat 21.12.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Resolution des Siegener Stadtrates

Siegen solidarisiert sich mit den Protestierenden im Iran

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt

Vorlage Nr. AT 245/2022

Im Namen der CDU-Fraktion stellt Herr Hähner den Änderungsantrag, den unter Buchstabe E) der Resolution in Klammern stehenden Passus „(Hierzu zählt auch die Erleichterung des Erhalts und der Verlängerung von Visa für iranische Studierende in Deutschland.)“, zu streichen und stattdessen wie folgt zu ersetzen: „Bis auf Weiteres müssen sämtliche Abschiebungen nach Iran ausgesetzt werden, sofern von ausreisepflichtigen iranischen Staatsbürgern keine Gefahr für die innere Sicherheit ausgeht. Schutzbedürftige Iranerinnen und Iraner müssen unkompliziert Visa für Deutschland erhalten.“

Weiter solle der Buchstabe H) mit folgendem Text ergänzt werden:

„Keine Atomwaffen für Iran!“

Das Erlangen der Fähigkeit durch Iran, künftig Nuklearwaffen zu bauen, würde eine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit der Menschen in Iran selbst, im Nahen Osten insgesamt und nicht zuletzt für die Existenz Israels bedeuten. Daher muss alle Anstrengung in der Zukunft darauf gesetzt werden diesem Regime den Zugang zu Massenvernichtungs- bzw. im speziellen Atomwaffen zu verwehren.“

Man werde sich diesen Änderungen anschließen, teilt Frau Shirley für die Fraktion B'90/Grüne mit, auch wenn man nicht in allen Details übereinstimme.

Herr K. Schulz geht nochmals näher auf die Lage im Iran ein, die sich seit September nochmals deutlich verschlechtert habe. Dies und die dazukommenden internationalen Herausforderungen wie das Atomprogramm oder internationale Konflikte, verursachte insbesondere für junge, liberale Menschen Konflikte. Diese Menschen kämpfen nun für Freiheit, Gleichheit, Anerkennung und Zukunft. Er geht weiter auf die Kommunikation aus dem Land heraus sowie die Wahlen ein, welche jeweils sabotiert werden. Zuletzt betont er die Wichtigkeit einer Unterstützung durch die internationale Gemeinschaft.

Auch die UWG-Fraktion unterstütze den Änderungsvorschlag der CDU, teilt Herr Bell mit.

Herr Steffe weist darauf hin, dass es im Kreistag eine ähnliche Resolution gegeben habe und wünscht sich eine bessere Verständigung bezüglich der Zuständigkeiten bei solchen Themen. Er weist außerdem darauf hin, dass das Thema bereits auf Bundesebene angekommen sei. Anstelle der Resolution solle man sich lieber für die Frauen und Kinder in Deutschland und

damit für ein Kopftuchverbot an Kitas und Schulen sowie ein Vollverschleierungsverbot in der Öffentlichkeit einsetzen. Aus Respekt diesen Personen gegenüber werde die AfS-Fraktion sich daher enthalten.

Die FDP-Fraktion stimme dem Änderungsvorschlag ebenfalls zu, so Herr Könen.

Dem schließt sich ebenfalls Herr Nüchtern an.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen erklärt sich uneingeschränkt solidarisch mit den mutigen Iranerinnen und Iranern, die unter Einsatz ihres Lebens für ihre Freiheit, ihr Leben, die Einhaltung der Menschenrechte und Gleichberechtigung in ihrem Land kämpfen.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen erklärt sich weiterhin solidarisch mit den Demonstrierenden in unserer Stadt, die auf die Verhältnisse im Iran aufmerksam machen wollen, die Proteste gegen das Regime von hier aus unterstützen und sich Sorgen um ihre Familienangehörigen und Freunde im Iran machen.

Der Rat fordert alle Verantwortlichen auf Europa-, Bundes- und Landesebene auf,

- A) sich klar politisch gegen das autokratische und gewaltbereite iranische Regime und seine brutalen Morde und Menschenrechtsverletzungen zu positionieren,
- B) über die zuletzt am 14. November 2022 auf EU-Ebene beschlossenen Sanktionen hinaus, weitere Sanktionen gegen daran beteiligte Personen, Institutionen und ihre Unterstützer, zu beschließen,
- C) die verfassungsrechtliche Überwachung, strafrechtliche Verfolgung und Sanktionierung von in Deutschland im Auftrag des iranischen Regimes agierenden Personen und Institutionen voranzutreiben,
- D) den auf Landesebene beschlossenen Abschiebestopp für geflüchtete und im Iran verfolgte Personen bis auf weiteres beizubehalten,
- E) auf Bundesebene zügig weitere Schritte einzuleiten, um bundesweit einheitliche Rahmenbedingungen zum Schutz geflüchteter Iranerinnen und Iraner zu schaffen. Bis auf weiteres müssen sämtliche Abschiebungen nach Iran ausgesetzt werden, sofern von ausreisepflichtigen iranischen Staatsbürgern keine Gefahr für die innere Sicherheit ausgeht. Schutzbedürftige Iranerinnen und Iraner müssen unkompliziert Visa für Deutschland erhalten.
- F) Menschenrechtsorganisationen, die sich mit der Freiheitsbewegung im Iran solidarisieren, zu unterstützen und zu fördern,
- G) technische und finanzielle Mittel bereitzustellen, um den Menschen im Iran den freien Zugang zum Internet zu ermöglichen, um sie von der massiven Internetzensur zu befreien.

en und so die Dokumentation und Offenlegung von Menschenrechts-verstößen zu ermöglichen.

H) Keine Atomwaffen für Iran!

Das Erlangen der Fähigkeit durch Iran, künftig Nuklearwaffen zu bauen, würde eine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit der Menschen in Iran selbst, im Nahen Osten insgesamt und nicht zuletzt für die Existenz Israels bedeuten. Daher muss alle Anstrengung in der Zukunft darauf gesetzt werden diesem Regime den Zugang zu Massenvernichtungs- bzw. im speziellen Atomwaffen zu verwehren.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen bittet den Bürgermeister, diese Resolution an die zuständigen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union weiterzuleiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen (AfS)

20. Rat 21.12.2022

**3.2 Überprüfung der Rechtmäßigkeit der AfS-Fraktion
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 243/2022

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rechtmäßigkeit des Fraktionsstatus der „AfS-Fraktion“ in Kooperation mit der Kommunalaufsicht zu prüfen.

Beratungsergebnis: 47 Stimmen dafür, 2 dagegen (AfS), 16 Enthaltungen (CDU + BM)

20. Rat 21.12.2022

**3.3 Rücknahme des Ratsbeschlusses vom 02.03.2022 zum Einbau von Luftfilteranlagen
an Grundschulen
Antrag der Fraktionen CDU und SPD**

Vorlage Nr. AT 244/2022 – Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

20. Rat 21.12.2022

3.4 Resolution des Rates - Änderung der Vorschriften zur Abstimmungsberechtigung bei Bürgerentscheiden
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke

Vorlage Nr. AT 247/2022

Die Ratsmitglieder Heilmann, K. Schulz und S. Schneider sprechen sich ausdrücklich für den Antrag aus und bitten um Unterstützung.

Herr Rompf ist der Meinung, jeder, der in Siegen lebe, habe in den meisten Fällen die freie Wahl, ob er auch die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen wolle.

Die UWG-Fraktion werde sich der Resolution nicht anschließen, gibt Herr Bell bekannt.

Herr Könen weist auf das Einwanderungsgesetz hin, welches derzeit in Bearbeitung sei und gegebenenfalls abgewartet werden solle.

Herr Steffe spricht sich gegen die Resolution aus. Ausschließlich Personen, die längerfristig in der Stadt wohnen und damit eine Bindung zu dieser haben und integriert seien, sollen ein Wahlrecht bei Bürgerentscheiden besitzen.

Gerade weil sich derzeit bei der Einwanderungspolitik einiges in Bewegung befinde, sei nun der richtige Zeitpunkt für diese Resolution, antwortet Frau Bleckmann auf den Wortbeitrag von Herrn Könen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen fordert das Land Nordrhein-Westfalen auf, die Kommunalgesetzgebung dergestalt zu ändern, dass ALLE Bürger* innen einer Kommune, auch Nicht-EU-Bürger*innen, bei Bürgerentscheiden abstimmungsberechtigt sind. Nicht EU-Bürger*innen sollen bei Bürgerentscheiden EU-Bürger*innen gleichgestellt werden.

Der Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen wird gebeten, diese Resolution an die betreffenden Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 28 dagegen, 2 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

4. Abschließende Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gemäß § 26 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
"Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!"

Vorlage Nr. VL 1170/2022

Herr Pfeifer gibt bekannt, die SPD-Fraktion werde den Bürgerentscheid unter TOP 4. öT für zulässig erklären. Den dazugehörigen Antrag der GfS-Fraktion zur Sperrwirkung werde man ablehnen. Unter TOP 5. werde man sich dem Bürgerbegehren nicht anschließen. Man schlage daher vor unter TOP 5. den Beschlussvorschlag so abzuändern, dass dem Bürgerbegehren nicht entsprochen und die Durchführung eines Bürgerentscheides beschlossen werde. Auch hier, kündigt er an, werde seine Fraktion den GfS-Antrag zur Aufhebung des Ratsbeschlusses ablehnen.

Herr Sondermann geht auf die im GfS-Antrag zu TOP 4. öT dargestellte Meinung ein, wonach sich das Bürgerbegehren auch nach Ansicht seiner Fraktion gegen den kompletten Ratsbeschluss zur Einrichtung einer vierten Gesamtschule richte. Dies gehe auch aus dem Antrag der Bürgerinitiative hervor, wonach man sich gegen die Entscheidung des Rates positioniere. Er ist der Ansicht, das Bürgerbegehren ergebe nur Sinn, wenn sich die Sperrwirkung auf den gesamten Ratsbeschluss beziehe.

Herr Mues stellt klar, dass Grundlage für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens eine eindeutig und klar formulierte Frage sei und nur diese Frage für die Sperrwirkung zähle. Nur für diese Frage - welche ausschließlich den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems beinhalte - haben die Siegener Bürgerinnen und Bürger ihre Unterschriften abgegeben. Auch seitens der Petenten habe es geheißen, dass sich das Bürgerbegehren ausdrücklich nicht gegen die vierte Gesamtschule richte.

Kernwesen eines Bürgerbegehrens sei es, ergänzt Herr Werthenbach, das Begehren so konkret wie möglich zu beschreiben. Dies sei hier mit der Frage „Sollen Haupt- und Realschulen in Siegen erhalten werden?“, welche bei einem möglichen Bürgerentscheid zur Abstimmung gestellt werde, erfolgt. Es gehe also nicht darum, ob eine vierte Gesamtschule errichtet werden dürfe oder nicht. Um die Gefahr einer formellen Rechtswidrigkeit abzuwenden, müsse man sich hier ganz genau an dem Wortlaut der zur Abstimmung gestellten Fragestellung orientieren.

Unter TOP 4. öT werde man die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens anerkennen, teilt Herr Wittenburg für die Volt-Fraktion mit.

Auch die UWG-Fraktion werde für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens stimmen, gibt Herr Bell bekannt.

Herr Schiltz stellt in Frage, ob man im Beschlussvorschlag den selbstgewählten Titel des Bürgerbegehrens „Keine Schulschließung zugunsten einer weiteren Gesamtschule“ durch die letztendlich zur Abstimmung gestellte Fragestellung „Sollen Haupt- und Realschulen in Siegen erhalten werden?“ ersetzen sollte, um mehr Klarheit zu schaffen.

Da klar zuordenbar sei, um welches Bürgerbegehren es sich handle und aus den dazu eingereichten Unterlagen die Fragestellung klar hervorgehe, sieht Herr Mues keine Bedenken, über den verwaltungsseitig vorgegebenen Beschlussvorschlag so abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen stellt abschließend die formelle Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!" fest.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen (AfS + H. Klein)

20. Rat 21.12.2022

**Zu 4. Antrag zu TOP 4 der GfS-Fraktion
"Sperrwirkung Bürgerentscheid"**

Beschluss

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Durchsetzung der Sperrwirkung auf den gesamten Beschluss [Punkte 1 — 3] zur Errichtung einer vierten Gesamtschule zum Schuljahr 2023/2024 Vorlage Nr. VL 946/20221 aus der Sitzung des Rates vom 15.06.2022.

Beratungsergebnis: mehrheitlich dagegen, 13 dafür, 2 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

**5. Sachliche Entscheidung zum Bürgerbegehren und weiteres Verfahren gemäß § 26
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - "Keine Schulschließungen
zugunsten einer weiteren Gesamtschule!"**

Vorlage Nr. VL 1169/2022

Herr Petin stellt sich als einer der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehren - neben Frau Sandra Dröbler und Herrn Hermann Hellmann - vor.

Er gibt einen kurzen Rückblick auf die Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren, in deren Rahmen fast 8.000 Unterschriften gesammelt wurden und bedankt sich herzlich bei allen Unterschriftensammlern sowie den Bürgerinnen und Bürgern und berichtet aus Gesprächen mit diesen.

Er fordert den Rat auf, nun die aus Sicht der Bürgerinitiative falsche Entscheidung aus Juni 2022 zurückzunehmen. Des Weiteren kritisiert er die soeben getroffene Entscheidung bezüglich des GfS-Antrags zur Sperrwirkung unter TOP 4. öT, welche zeige, dass der Wille der Bürgerinnen und Bürger nicht ernstgenommen werde.

Die vierte Gesamtschule werde keinen Erfolg haben, da sich die Eltern eher für bewährte und erfolgreiche Schulen entscheiden werden.

Über die Frage „Sollen Haupt- und Realschulen erhalten werden?“ werde erst bei dem Bürgerentscheid entschieden. Geleistete Unterschriften im Rahmen des Bürgerbegehrens haben sich nur dafür ausgesprochen, dass ein Bürgerentscheid zu dieser Frage stattfinden solle, stellt er klar. Personen, die unterschrieben haben können durchaus auch inhaltlich gegen den Erhalt der Haupt- und Realschulen sein.

Man fürchte den Bürgerentscheid nicht, denn das benötigte Quorum zu erreichen, werde kein Problem darstellen. Die Durchführung des Bürgerentscheids sei daher eine überflüssige Ressourcenverschwendung.

Abschließend appelliert er nochmals an die Mitglieder des Rates, den Ratsbeschluss aus Juni 2022 zurückzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger ruft er dazu auf, sich an einem eventuell stattfindenden Bürgerentscheid zu beteiligen.

Herr Wittenburg stellt in Frage, ob wirklich jede geleistete Unterschrift eine Zustimmung für einen Bürgerentscheid darstelle. Die Volt-Fraktion werde für einen Bürgerentscheid stimmen und gegen den GfS-Antrag zur Aufhebung des Ratsbeschlusses. Er appelliert an die Fraktionen und an die Initiatoren, sich einem sachlichen Wahlkampf zu stellen.

Die Fraktion B'90/Grüne werde dem Bürgerbegehren nicht entsprechen, so Frau Pflogsch. Mit dieser Entscheidung werde vor allem der Zweck verfolgt, dass ein Bürgerentscheid also ein repräsentatives, demokratisches Mittel, genutzt werde. Sie weist auf die bereits durch das Anmeldeverhalten der Eltern in den letzten Jahren getroffene Entscheidung hin. Hierdurch haben die Betroffenen selbst demokratisch entschieden und es wurde nicht über deren Köpfe hinweg entschieden. Man spreche sich insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Haupt- und Realschulen aufgrund der geringen Anmeldezahlen nicht erhalten werden können, gegen den GfS-Antrag (Aufhebung des Ratsbeschlusses) aus.

Herr Pfeifer stellt die bekannten Gründe dar, weshalb die Haupt- und Realschulen in Siegen geschlossen werden müssen und geht dabei auf die niedrigen Anmeldezahlen sowie die jährlichen Kosten ein, die beim Erhalt der Haupt- und der beiden Realschule entstehen.

Insbesondere angesichts der vielen gesammelten Unterschriften werde man sich dem GfS-Antrag zur Rücknahme des Ratsbeschlusses anschließen, gibt Herr Schoew für die FDP-Fraktion bekannt.

Auch, wenn die AfD-Fraktion dem Bürgerbegehren inhaltlich und vom Grundsatz her in vollem Umfang zustimme sei Fakt, dass für Haupt- und Realschulen nicht mehr genügend Anmeldungen vorliegen. Herr Schwarzer führt weiter aus, dass seine Fraktion dieses Faktum ignorierend jedoch für den Erhalt der Haupt- und Realschulen stimmen werde und erläutert die Erhaltenswürdigkeit des dreigliedrigen Schulsystems. Seine Fraktion werde folglich für das Bürgerbegehren und für den GfS-Antrag (Aufhebung des Ratsbeschlusses) votieren.

Die UWG-Fraktion werde dem Antrag der GfS-Fraktion zustimmen, so Herr Bell. Seiner Meinung nach sei es nicht zulässig, die Haupt- und Realschulen auslaufen zu lassen, solange die vierte Gesamtschule noch nicht genehmigt wurde.

Herr Sondermann sieht keine Mehrheit für den GfS-Antrag. Seine Fraktion werde daher für das Bürgerbegehren stimmen. Da er sich sicher sei, dass ein Bürgerentscheid positiv für den Erhalt der Haupt- und Realschulen ausgehe, wünsche er sich, die Mehrheit des Rates möge ebenfalls dem Bürgerbegehren entsprechen, um die Kosten für die Durchführung des Bürgerentscheids einzusparen.

Die Abstimmung sei bereits durch die Anmeldezahlen in den letzten Jahren erfolgt, so Herr H. Klein. Zur finanziellen Argumentation seines Vorredners weist er darauf hin, dass vor allem das Offenhalten von Schulen, in die keiner mehr geht, Kosten verursache.

Herr Heilmann kritisiert die Art und Weise, mit der seiner Erfahrung nach teils mit Fehlinformationen die Unterschriften für das Bürgerbegehren gesammelt worden seien.

Herr Groß erinnert daran, dass seit vielen Jahren Haupt- und Realschulen schlecht nachgefragt wurden und es dreistellige Ablehnungszahlen bei den Gesamtschulen gegeben habe. Man müsse hier nicht die Qualität der Schulformen, sondern Quantitäten beurteilen. An einer Gesamtschule sei es möglich einen Hauptschul-, einen Realschul- und einen Gymnasialabschluss zu machen. Die Fraktion B'90/Grüne spreche sich für die Durchführung eines Bürgerentscheids aus.

Auf Nachfrage von Herrn Schoew erläutert Herr Schmidt, dass derzeit noch keine Genehmigung für die vierte Gesamtschule vorliege, jedoch keine Gründe gegen eine solche sprechen. Man gehe daher davon aus, dass die Genehmigung in den kommenden Tagen erteilt werde. Sofern man sich heute mehrheitlich gegen das Bürgerbegehren (= für die Durchführung eines Bürgerentscheids) ausspreche und den GfS-Antrag ablehne, werden die genehmigten Schulen in das Anmeldeverfahren gehen; die Gesamtschulen in ein vorgezogenes. Aufgrund der Sperrwirkung für den Auslaufbeschluss würden dann auch die Haupt- und Realschulen mit in das reguläre Anmeldeverfahren gehen.

Die CDU-Fraktion spreche sich für die Durchführung eines Bürgerentscheides und somit gegen das Bürgerbegehren aus, teilt Herr Patt mit. Auch wenn seine Fraktion von dem traditionellen dreigliedrigen Schulsystem überzeugt sei, hindere dies nicht daran, die Augen nicht vor der konkreten Situation in Siegen zu verschließen.

Herr Könen stellt klar, dass die FDP-Fraktion nicht gegen die Gesamtschulen, sondern für den Erhalt der Haupt- und Realschulen sei. Ein Vorschlag dazu sei die Erweiterung der dritten bereits bestehenden Gesamtschule, um die bisher abgelehnten Kinder doch dort aufnehmen zu können.

Herr Mues lässt zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung in der von Herrn Pfeifer unter TOP 4. ÖT vorgeschlagenen Form abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt dem Bürgerbegehren "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!" nicht zu entsprechen und legt den Termin für den Bürgerentscheid auf den 01.03.2023 fest.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich Stimmen dafür, 15 dagegen, eine Enthaltung

20. Rat 21.12.2022

Zu 5. Antrag zu TOP 5 der GfS-Fraktion**"Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung einer vierten Gesamtschule"****Beschluss**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung einer vierten Gesamtschule zum Schuljahr 2023/2024 [Vorlage Nr. VL 946/20221 aus der Sitzung des Rates vom 15.06.2022].

Beratungsergebnis: mehrheitlich dagegen, 14 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023

Vorlage Nr. VL 1187/2022

Zur Einbringung nehmen Bürgermeister Mues und Stadtkämmerer Cavelius Stellung:

Bürgermeister Steffen Mues

- Es gilt das gesprochene Wort -

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Haushalt 2023 wird in die Geschichtsbücher eingehen. Ich glaube das kann man wirklich so sagen, denn wir sind seit 1994 in der Haushaltssicherung – ja wir waren sogar drei Jahre im Nothaushalt. Während früher die Haushaltssicherungskonzepte, wenn es nicht passte, einfach mal verlängert wurden, ist das jetzt zum einen nicht mehr möglich und zum anderen auch nicht mehr nötig. Denn wir haben konsequent das im Jahre 2015 gesteckte Ziel 2022 den Haushalt auszugleichen verfolgt und gehalten.

Nach dem Entwurf des Haushaltes 2022 sind wir sicher, dass auch der Abschluss 2022 positiv ausgehen wird - sehr positiv sogar. Das bedeutet, weil wir auch für den Haushaltsplan 2023 einen Entwurf vorlegen können, der mit einer guten schwarzen Null abschließt, dass wir nach 29 Jahren kein Haushaltssicherungskonzept mehr aufstellen müssen, sondern dass wir den Haushalt bei der Kommunalaufsicht nur noch anzeigen müssen. Das meine Damen und Herren in einem Jahr, in dem die Krisen sich quasi stapeln. Ohne, dass eine zu Ende ist, kommen neue hinzu, die sogar zu zusätzlichen finanziellen Belastungen führen. Das ist schon erstaunlich. Wie konnte es zu so einer positiven Entwicklung kommen?

Das eine ist - und das möchte ich an dieser Stelle wirklich sagen - ein konsequenter Sparkurs, um die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes einzuhalten. Da darf dann natürlich auch mal stark gerungen werden. Ich erinnere an die Haushaltsplanberatungen im letzten Jahr 2022, als wir sogar die Verabschiedung um einen Monat verschieben- quasi die Notbremse ziehen- mussten, damit der Haushaltsausgleich tatsächlich auch gelingen kann. Aber das ist dann auch nötig, um ein solches Ergebnis zu haben. Daher möchte ich auch der Politik danken, die in den letzten Jahren sehr konsequent daran gewirkt hat, dieses Ziel 2022 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, damit wir bei den nach Haushaltsplanentwurf 2023

nicht mehr in der Haushaltssicherung sind, mitgewirkt hat und alles getan hat, damit das auch gelingt.

Dennoch, und das möchte ich an dieser Stelle sagen, wir haben und auf diesem Sparweg nicht „kaputtgespart“. Es wurde weiter investiert, es wurden weiterhin Räumlichkeiten und Gebäude saniert. Es wurde auch massiv in die Vereinslandschaft investiert und das auf hohem Niveau. Wir haben auch nicht übermäßig Steuererhöhungen durchführen müssen. Das waren relativ kleine Stellschrauben, die wir drehen mussten, damit das z. B. im letzten Jahr gelingen konnte. Und das Erstaunliche: Das alles bei extrem niedrigen Gebühren, da wo wir Gebührenhaushalte haben. Ich erinnere an die Kitagebühren. Meine Damen und Herrn, 48 Mio. € werden wir im Jahr 2023 für die Betreuung unserer Kinder in Kitas oder in anderen Betreuungsformen im Haushalt stehen haben. 48 Mio. €! Dem stehen 1,4 Mio. € Elternbeiträge gegenüber. Das ist schon ein deutliches Zeichen für eine äußerste Familienfreundlichkeit in unserer Stadt. Wenn Sie sich die Kita Gebühren landesweit einmal ansehen, werden Sie feststellen, dass die weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau sind und dass wir wirklich keinem Vergleich aus dem Weg gehen müssen. Das Gleiche gilt im Übrigen für die Abwasser- und Müllgebühren. Auch da gehören wir zu den Kommunen, die im Verhältnis sehr sehr wenig die Bürger belasten. Und wenn Sie sich die Bescheide mal ansehen, dann werden Sie feststellen, dass die Gebühren heutzutage in Teilen sogar höher sind, als die Steuern. Von daher: Wir sind auf einem guten Weg und das führt und eben zu dieser positiven Situation. Das Ganze hängt aber – und das möchte ich an dieser Stelle auch mal sagen, weil das immer mal wieder in eine Schiefelage in der politischen Diskussion geraten ist – es liegt natürlich auch an der Wirtschaftsförderungspolitik und an der Gewerbeflächenpolitik in dieser Stadt. Das macht sich jetzt bezahlt meine Damen und Herren. Wir haben jetzt einen starken Branchenmix. Anstatt wie früher ausschließlich von Stahl und Eisen oder mit dem Maschinenbau, der ganz eng mit Stahl und Eisen in der Ausrichtung verbunden war, abhängig zu sein, haben wir jetzt einen Branchenmix über viele, viele Branchen und unterschiedliche Bereiche hinweg. Sodass, wenn ein Bereich mal schwächelt, die Gewerbesteuer nicht vollständig einbricht. Und genau an einer solchen Stelle sind wir nämlich jetzt. Wir haben 2023 absolute Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer und das in einem Jahr, in dem eigentlich alle Prognosen genau das Gegenteil vorhersagen. 85 Mio. €! Das ist schon enorm. Das sind 12 Mio. € mehr, als wir geplant haben. Ein Rekordwert für Siegen. So hohe Gewerbesteuern hatten wir noch nie, noch nicht einmal in dem sensationellen Jahr 2008 als wir zunächst mit einer riesigen Gewerbesteuerhöhe quasi aus der Haushaltssicherung hervorgeschossen sind, um dann direkt in den Nothaushalt zu gehen, als die Finanzkrise von einem auf den anderen Tag über uns kam und ich glaube wir waren von 83 Mio. € auf 49 Mio. € heruntergegangen. Aber eine solche Situation haben wir aktuell nicht.

Und da sind wir jetzt auch schon bei dem zweiten Punkt meiner Ausführung. Von 12 Mio. € Gewerbesteuer kommen wir jetzt zum Thema Kreisumlage. Denn von diesen 12 Mio. € plant der Kreis 8 Mio. € quasi über die Kreisumlage wieder ein – und zwar für sich. Das ist schon ein gewisses rücksichtsloses Verhalten, bei der Festsetzung der Kreisumlage. Man könnte sogar sagen, das nimmt mittlerweile skandalöse Züge an. Ohne prozentuale Erhöhung der Kreisumlage, müssen wir bereits 2 Mio. € mehr an den Kreis bezahlen, als wir das im letzten Jahr getan haben. Ohne prozentuale Erhöhung! Aber der Kreis plant mit einer stolzen Kreisumlage von 35,3 %, das heißt für die Stadt Siegen eine Erhöhung auf 78,8 Mio. € Kreisumlage. Das sind 8 Mio. € mehr als im Jahr 2022. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Wir sind also bei ca. 79 Mio. €. Ich will mal ein bisschen Revenue passieren lassen: Als

ich 2003 als Beigeordneter bei der Stadt Siegen angefangen habe, waren es 30 Mio. €, jetzt 79 Mio. €. Als ich Bürgermeister wurde 2007, waren es 45 Mio. €, jetzt wie gesagt 79 Mio. €. Das sind schon Erhöhungen, die sind eigentlich nicht mehr nachvollziehbar logisch zu erklären. Und die Zahlen zeigen eindeutig, dass hier gegen das Rücksichtnahmegebot gegenüber den Kommunen verstoßen wird.

Es lohnt sich vielleicht auch mal ein Blick auf die Jahresergebnisse des Kreises in den vergangenen Jahren. Seit 2010 hat der Kreis jedes Jahr drastische Überschüsse erwirtschaftet. In Summe rund 90 Mio. € seit 2010. Natürlich Beträge, die zuvor den Kommunen abgeknöpft worden sind. Wer sich auf diese Art und Weise Geld besorgt, der kann auch mal locker sein Vermögen verprassen. Ich erinnere mal an das Stichwort RWE Aktien. Die sind im Jahr 2018 zu einem Kurs von unter 20 € verscherbelt worden. Und zwar aus ideologischen Gründen, nicht aus sinnvollen wirtschaftlichen Gründen. Teile dieser Aktien sind für 100 € gekauft worden und für etwas über 19 € sind diese Aktien dann verkauft worden. 2,4 Mio. €* Aktien zu 19 €. Heute ist der Kurs 41 €. Differenz: 50 Mio. €. In dieser Zeit hätte man übrigens auch gut 10 Mio. € Dividende aus den REW Aktien holen könne. 50 Mio. € einfach verprasst aus ideologischen Gründen zu einem Zeitpunkt, als schon klar war, dass der Atomausstieg kommen würde, dass RWE auch aus der Braunkohleverstromung aussteigen würde und dass RWE der drittgrößte Produzent von erneuerbaren Energien in Europa ist. Trotzdem aus ideologischen Gründen mussten 50 Mio. € vernichtet werden. Und wenn wir vom Einstandskurs ausgehen, dass sind wir bei weit über 100 Mio. €. Aber wie gesagt: Kann man sich ja bei den Kommunen zurückholen.

Meine Damen und Herren, ich denke es wird Zeit, dass der Kreis endlich überlegt, wieder zu einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung ohne übermäßige Belastung der Kommunen zurückzukehren.

Ja, ich will aber auch nicht das Land hier völlig außenvorlassen bei meiner Kritik. Auch da erfahren wir durchaus Gegenwind. Ich will hier auf die Flüchtlingssituation noch einmal eingehen. Die Stadt Siegen hat immer - wirklich immer - geholfen, wenn zu helfen war. Ich weiß noch im Jahr 2015 da kam freitags ein Anruf, wir müssten 300 Flüchtlinge aufnehmen und dafür schnellstmöglich Plätze schaffen und am Samstag stand die Flüchtlingsunterkunft und wir haben die 300 Flüchtlinge aufgenommen. Wir haben immer aufgenommen, wenn man und gebeten hat. Wir haben dem Land geholfen, wir haben das Land unterstützt. Es gibt verschiedene Quoten, auf deren Basis die Flüchtlinge zugewiesen werden. Wir erfüllen die Quote der Wohnsitzauflage zu fast 200 %. Das ist Platz 6 in NRW von 396 Kommunen. Mehr als 300 Kommunen erfüllen die Wohnsitzauflage zu 50 % oder viel weniger. Auch bei uns im Kreisgebiet gibt es Kommunen, die erfüllen die Wohnsitzauflage zu 20 %. Wir erfüllen sie zu 200 %. Bei den Ukraine-Flüchtlingen gibt es eine weitere Quote, die ermittelt wird. Hier erfüllen wir die Quote zu 150 %. Das sind immerhin 150 Ukraine-Flüchtlinge mehr, als wir eigentlich aufnehmen müssten. Trotzdem werden uns die Flüchtlinge weiter genauso nach den gleichen Quoten zugewiesen wie allen anderen Kommunen, anstatt beide Quoten zu verschneiden, zusammenzufassen und dann den Kommunen, die drastisch zu wenig haben, auch mal Flüchtlinge zuzuweisen. Das ist nicht solidarisch. Da erwarte ich einfach vom Land, dass sie endlich dazu übergeben, ein faires Verteilungssystem zu finden, damit wir nicht überbelastet werden, denn unsere Unterbringungsmöglichkeiten sind im Großen und Ganzen aktuell erschöpft. Von daher eine große Bitte an das Land - denn eins muss man wirklich sagen, so ausnahmefähig wir sind und so sehr wir auch gerne unterstützen: Natürlich ist das auch immer mit extremen Kosten verbunden. Das sind ja auch Integrationskosten für die

Zukunft, die anfallen werden. All das kriegen wir ja nicht ersetzt. Von daher der Appell auch ans Land hier endlich für eine faire Verteilung zu sorgen, damit das ganze eben auch nicht in einzelnen Kommunen, die immer bereitstanden und immer unterstützt haben, irgendwann zum Kollaps führt.

Meine Damen und Herren, ich möchte mich heute nicht auf das weltpolitische Geschehen im Rahmen meiner Haushaltseinbringung konzentrieren, sondern wirklich nur auf diese drei wesentlichen Punkte hinweisen:

1. Endlich keine Haushaltssicherung mehr – das ist gut.
2. Kreisumlage: Wir erwarten ein faires Verhalten mit Rücksichtnahme des Kreises.
3. Vom Land erwarten wir eine faire Verteilung der Flüchtlinge auf die Kommunen, sodass wieder eine interkommunale Solidarität entsteht.

Meine Damen und Herren, soviel zu meiner Einbringungsrede. Ich übergebe jetzt an den Kämmerer, der das Zahlenwerk ein bisschen detaillierter wie immer mit einer Power-Point-Präsentation vorstellen wird. Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Stadtkämmerer Wolfgang Cavelius

- Es gilt das gesprochene Wort -

- Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren des Rates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,

in diesen schwierigen Zeiten von Krieg, Energiekrise, Materialengpässen und immer auch noch Pandemie einen Haushalt aufzustellen, der den Grundsätzen von Wahrheit und Klarheit entspricht, ist ein nahezu unmögliches Unterfangen. Aber nach 2022 ist auch der Haushalt 2023 auf dem Papier ausgeglichen. Da auch das voraussichtliche Ergebnis des letzten vom Haushaltssicherungskonzept umfassten Haushaltsjahres 2020 wegen der erstaunlichen Entwicklung der Gewerbesteuer deutlich positiv ist, zitiere ich meinen Abteilungsleiter wie folgt: „Mittlerweile bin ich jetzt 23 Jahre hier in der Kämmerei und jetzt endlich raus aus dem Haushaltssicherungskonzept.“

Gleichwohl müssen die internen Konsolidierungsanstrengungen aufrecht erhalten bleiben und da habe ich angesichts immer neuer Forderungen, die mit erheblichen Kosten verbunden sind und mit Folgekosten verbunden sein werden so meine Zweifel. Vor diesem Hintergrund der Finanzierung hoher Standards in vielen Lebensbereichen in unserer Stadt nunmehr die Haushaltseckdaten im Einzelnen:

2022 hatten wir mit einem Überschuss von 1,9 Mio. € geplant für 2023. Das strukturelle Defizit liegt bei 8,7 Mio. € und wir konnten und einen „Corona-Schaden“ von 10,6 Mio. € aufschreiben. Nunmehr werden die Zahlen natürlich verifiziert - weil aktueller - und der heute eingebrachte Haushaltsentwurf hat ein strukturelles Defizit von rund 10 Mio. €. Unter Isolierung des „Corona-Schadens“ und der kriegsbedingten Folgelasten von rund 11 Mio. € ist ein Plus von knapp 1 Mio. € zu verzeichnen.

Die gute Nachricht: Eine Erhöhung der Steuerhebesätze des Vorjahres ist jedoch zunächst entbehrlich.

Die Beratungen des Haushaltes sind ab Mitte Januar 2023 vorgesehen. Die Beschlussfassung soll dann am 22.02.2023 folgen.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, das Haushaltsvolumen steigt um mehr als 30 Mio. € auf dann knapp 380 Mio. € an. Ursächlich hierfür sind höhere Personalkosten (+ 3,1 Mio. €), höhere Energiekosten (+ 5,5 Mio. €), Ukraine-Flüchtlinge (+ 1,8 Mio. €), die Kreislage im Vergleich zur Veranschlagung in 2022, wo wir eine Rückstellung bilden konnten (+ 9,2 Mio. €) und auch die Zinsen werden deutlich steigen (+ 1,3 Mio. €).

Wie können wir das kompensieren? Zum einen steigen die Schlüsselzuweisungen des Landes deutlich um 12 Mio. € gegenüber 2022 und durch einen außerordentlichen Ertrag aus der bereits angesprochen Bilanzierungshilfe für pandemie- und kriegsbedingte Haushaltsbelastung. Hier ist interessant, zu sehen, wie ein solcher „Buchhaltungstrick“ letztendlich dazu führt, dass nicht fast alle Kommunen krisenbedingt in die Haushaltssicherung abrutschen werden.

Wie wird der berechnet? Wir haben bei Corona in 2020 ein gewisses Steueraufkommen angenommen. Wir haben jetzt ein Steueraufkommen in 2023, dass verlässlicher geschätzt werden kann und die Differenz dessen dürfen wir uns als „Corona-Schaden“ aufschreiben. Das ist so bei der Einkommens- und der Umsatzsteuer und es gibt auch noch einen gewissen Sachaufwand für Masken, Schnelltests usw. i. H. v. rund 90.000 €. Bei den kriegsbedingten Folgekosten sind insbesondere im Gesetz angesprochen die Flüchtlingsbedingten Kosten und die gestiegenen Energiekosten. Bei den tatsächlichen gestiegenen Energiekosten (5,4 Mio. €) nehmen wir 80% einfach mal als Schaden an, nichtwissend, wie letztendlich die verschiedenen Preise, Preisdeckel und Preisbremsen wirken werden. So kommen wir auf einen außerordentlichen Ertrag von 11 Mio. €.

Erfreulich stimmt mich die Darstellung auf Folie 5, wo anschaulich dargestellt ist, „wo kommen wir eigentlich her?“ und „Was haben wir in der Zwischenzeit bewirkt?“. Seit 2021 mindestens die schwarze Null. In 2022 werden wir vermutlich ein positives zweistelliges Millionenergebnis erzielen und dann darüber hinaus in den Folgejahren der Finanzplanung - so wie es zunächst mindestens mal aussieht – Überschüsse erzielen zu können.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, wie sich die ordentlichen Erträge und Aufwendungen zusammensetzen und zu deren Erläuterungen verweise ich auf den Vorbericht, der Ihnen ja zugegangen ist. Dort wird im Einzelnen beschrieben, wie das zustande kommt. Zudem steht mein Angebot: Ich komme in jeder Ihrer Haushaltsfraktionssitzungen, um spezielle Fragen zu beantworten und darüber hinaus das Angebot, rufen Sie mich bei Fragen an. Ich möchte ausdrücklich darum werben, dass wir insbesondere im Vorfeld der Haushaltsberatungen, dann auch in den Fachausschüssen nicht unnötig Schleifen drehen müssen, um offenstehende Fragen direkt beantworten zu können.

Im Einzelnen aber nun zwei drei Punkte, die ich ansprechen muss:

Haushaltsansatz bei der Gewerbesteuer 2022: 69 Mio. €; es werden Stand jetzt knapp 85 Mio. €, das höchste in Siegen je erzielte Ergebnis.

Der Blick in die Zukunft ist jedoch in der aktuellen Gemengelage so schwierig wie nie zuvor. Ist er doch von ganz vielen Aspekten, beginnend mit der Einschätzung der Konjunkturerwicklung bis hin zum Branchenmix in der jeweiligen Region abhängig. Nach Auswertung aller

verfügbaren Orientierungsdaten erscheint aus heutiger Sicht eine Ansatzbildung von 75 Mio. € realistisch zu sein. Das Ergebnisrisiko in diesem Ansatz liegt bei 4,5 Mio. €. Nochmal als Replik zum Corona-Schaden: Wir hatten seinerzeit geplant für 2023 70,5 Mio. €. Also alles, was unter 70,5 Mio. € liegt, können wir als Corona-Schaden isolieren.

Auf der Aufwandsseite entsteht nach wie vor erheblicher Konsolidierungsdruck durch Kostensteigerung im Sozialbereich, im Personalbereich aber auch mittlerweile im konsumtiven Bereich und insbesondere durch die weiter steigende Kreisumlage. Der Beschluss des Kreistages über die Höhe des Umlagesatzes ist verschoben worden auf Januar. Man hört, es sollen 35 Prozentpunkte werden. Für die Stadt Siegen, die ohnehin schon über 42% an der gesamten Kreisumlage trägt, würde das ein Transferaufwand von 78,1 Mio. € bedeuten. Ich habe Ihnen hier mal die verschiedenen Variationen für das Jahr 2023 aufgezeigt (Folie 9), was es für die Stadt Siegen bedeutet, wenn der Umlagesatz um 0,1 % steigt. Das sind 200.000 € - oder anders $1\% = 2 \text{ Mio. €}$. Im Anhörungsverfahren sind mehr oder weniger alle tragfähigen Argumente der Bürgermeisterkonferenz den Umlagesatz auf 33 % zu senken, abgeschmettert worden. Veranschlagt sind nunmehr in unserem Haushalt 76,5 Mio. €, die einem Umlagesatz von 34,3 % entsprechen, veranschlagt. Das hat sich in Vorgesprächen auch mal so angedeutet. Wir gehen also mit 1,6 Mio. € ins Risiko oder, um es plastisch auszudrücken, mit +45 Prozentpunkten bei der Grundsteuer B.

Risiken, die der Kreis offensichtlich scheut. Viel mehr sind im Kreishaushalt die kriegsbedingten Folgekosten trotz gesetzlicher Verpflichtungen nur mit den SGB II Mehrbelastungen veranschlagt. Hat der Kreis keine Ausgaben für Energie?

Wegen der mangelnden Solidarität und der Missachtung des Rücksichtnahmegebotes denke ich mehr als laut über eine gerichtliche Überprüfung des Umlagesatzes nach.

Die Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen, das sind die Bereiche, die Ihnen zeigen, wo die Stadt Siegen ihre Schwerpunkte im Sinne von Leitbildern setzt. Das sind insbesondere die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und die Verkehrsflächen und -anlagen sowie ÖPNV.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, wenn ich mir den Finanzplan anschau, dann habe ich ein paar Bedenken und Sorgen. Insbesondere ist zu sehen, dass nach Jahren der Stagnation sogar der Rückflüsse die Liquiditätskredite voraussichtlich wieder um 7 Mio. € steigen werden. Wir kommen im Jahre 2015 von 250 Mio. € Liquiditätskredite. Ende des Jahres werden wir unter 199 Mio. € liegen. Es gilt insbesondere, diese Tendenz weiter fortzusetzen, weil die Zinsen steigen. Die Zeit der Minuszinsen, wo wir sechstellige Beträge verdient haben mit Schulden, die sind vorbei. Das aktuelle Zinsniveau liegt bei 2,5 %. Was dies für die Gesamtverschuldung aus Liquiditätskrediten und Investitionskrediten von über 300 Mio. € bedeutet, können Sie sich ganz leicht ausrechnen.

Auf der investiven Seite weisen wir Investitionen von 41 Mio. € aus. Ich verweise auch hier auf den Vorbericht. Dort sind alle Maßnahmen ab 100.000 € aufgelistet. Sie summieren sich alleine auf 36 Mio. €. In der Mittelfristigkeit fehlen wegen der noch nicht gegebenen Veranschlagungsreife große Baumaßnahmen wie etwa der Neubau des Hallenbades Weidenau, für den wir aber in 2023 Planungskosten in Höhe von 1,3 Mio. € bereitstellen. Was auch noch fehlt ist der Ansatz für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Da wird über eine Änderungsvorlage 1 Mio. € für eine erste Tranche nachzufinanzieren sein in 2023. Inwieweit es

gelingt diese hohen Investitionssummen in 2023 tatsächlich umzusetzen bleibt abzuwarten, zumal ja auch in den Folgejahren hohe Investitionsvolumina vorgesehen sind.

Zur Entwicklung der Investitionskredite: Hohe Investitionen bedürfen einer Refinanzierung und das ist leider meistens nur möglich über eine entsprechende Verschuldung. 21 Mio. € Kreditaufnahme sind für 2023 vorgesehen. Gleichzeitig werden knapp 7 Mio. € getilgt. Also eine Erhöhung der investiven Gesamtverschuldung um 15 Mio. €. Diese würde die Gesamtsumme der Investitionskredite dann in Richtung 110 Mio. € bewegen. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie die tatsächliche Entwicklung sein wird.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, die Stadt verlässt erstmals im neuen Jahrtausend das Haushaltssicherungskonzept. Der Haushalt muss insofern der Aufsichtsbehörde nur angezeigt werden. Rein materiell bleiben die alten Probleme:

- Die Personal- und Transferaufwendungen steigen Jahr für Jahr stärker, als es in der Finanzplanung vorgesehen ist.
- Die Prognosen für die Steuererträge der Planjahre sind mit vielen Unsicherheiten verbunden.
- In 2023 kommt hinzu:
 - steigende Inflation mit höheren Finanzierungskosten,
 - exorbitante Steigerungen der Energiekosten und vor allem
 - wie entwickelt sich die Lage in der Ukraine.

Es soll an dieser Stelle nicht verhehlt werden, dass der vorliegende Haushalt 2023 ertragsseitig durchaus optimistisch kalkuliert ist. Die Beachtung des Grundsatzes der kaufmännischen Vorsicht, können sich eben nur umlagefinanzierte Körperschaften leisten. Zur Sparsamkeit sind dann andere verpflichtet.

Insofern bietet dieser Haushalt und die Finanzplanung keinen Spielraum für zusätzliche Maßnahmen und Projekte allenfalls bedürfen diese einer Kompensation bzw. eines konkreten Deckungsvorschlages.

Ich komme zum Schluss:

Jedes Jahr stelle ich mir an dieser Stelle die Frage, wie die Prognose aussehen könnte. Seit 8 Jahren taumeln wir geradezu von einer Krise in die andere. Was letztlich belegt, dass die Städte und Gemeinden keine Mikroorganismen darstellen, sondern vielmehr in die globalen Verflechtungen eingebunden sind, die dann auch noch die Hauptlast der Krisenbewältigung nämlich bei den Menschen vor Ort zu tragen haben. Dass es dennoch gelungen ist, die stets avisierten Ziele „Haushaltsausgleich“, „Kein Haushaltssicherungskonzept mehr“ und „Stopp des Anstiegs der Liquiditätskredite“ - sogar Tilgung von Liquiditätskrediten - zu erreichen, das verwundert mich dann manchmal schon. Vielleicht muss man als Kämmerer auch nur einfach mal Glück haben. Gerade vor diesem Hintergrund gilt es aber, Begehrlichkeiten am finanziell machbaren auszurichten. Auch hier lautet das Stichwort über allem „Nachhaltigkeit“.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die stets konstruktive Zusammenarbeit gerade in den Haushaltsberatungen und –vorbereitungen. Bei Ihnen bedanke ich mich für die Aufmerksamkeit. Glück Auf!

* Herr Mues korrigiert sich zu seinen Ausführungen bezüglich der RWE Aktien: Es seien nicht 2,4 Mio. € sondern 4 Mio. € verschleudert worden.

=> *Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2023 zur Kenntnis.*

Beschluss:

Der Entwurf wird zur Einzelberatung an die Bezirks- und Fachausschüsse überwiesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen (AfS)

20. Rat 21.12.2022

6.1 Einbringung des Stellenplanes 2023 der Stadtverwaltung Siegen

Vorlage Nr. VL 1181/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Verwaltungsentwurf mit

- der Stellenübersicht für den Stellenplan 2023 einschließlich Ausbildungsstellenplan und
- den Anlagen I, II und IV (Einsparstellen, Mehrstellen, Stellenumwandlungen)

zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung in die Fachausschüsse.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

7. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Bürgermeisters

Vorlage Nr. VL 1184/2022

Herr Mues verlässt den Saal aufgrund von Befangenheit und übergibt die Sitzungsleitung für die Dauer des Tagesordnungspunktes an Frau Jung.

Frau König trägt als Ausschussvorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses vor:

Sehr geehrte Anwesende,

heute liegt uns der Abschluss des Haushaltsjahres 2020 zur Feststellung und Entlastungserteilung vor. Eine Zeitaufholung bei der Aufstellung und Prüfung der städtischen Jahresabschlüsse ist nach wie vor dringend angezeigt, um zur aktuellen Rechnungslegung zu gelangen

und die Jahresabschlüsse auch für Steuerungszwecke nutzen zu können. Außerdem können so auch Probleme bei künftigen Haushaltsgenehmigungen vermieden werden. Bezüglich der Zeitaufholung möchte ich aber an dieser Stelle noch fairer Weise sagen - mit vorsichtigem Optimismus -, dass wir dort sogar mittlerweile einen besseren Weg einschlagen.

Einige Anmerkungen zum finanzwirtschaftlichen Status Quo der Stadt Siegen zum 31.12.2020:

Die Bilanzsumme des Jahres 2020 beträgt rund 1,039 Milliarden €.

Das Jahresdefizit 2020 beläuft sich auf rund 5,9 Mio. € und liegt damit erfreulicher Weise um rund 0,9 Mio. € unter dem Plandefizit der ursprünglichen Haushaltssatzung von rund 6,8 Mio. €. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass außerordentliche Erträge aus dem Ansatz der Bilanzierungshilfe gem. NKF-Covid 19 Isolierungsgesetz in Höhe von rund 7,8 Mio. € ausgewiesen werden.

Die Verschuldung der Stadt Siegen zum 31.12.2020 bezogen auf Kassen- und Investitionskredite betrug rund 329,1 Mio. €, zuzüglich der Verbindlichkeiten aus Vorgängen - die Kreditaufnahmen gleichkommen - in Höhe von rund 11,0 Mio. €. In den Jahren 2017 bis 2019 konnte die Verschuldung der Stadt Siegen jeweils in Folge reduziert werden, während im Haushaltsjahr 2020 eine Erhöhung der Verschuldung in Höhe von rund 15,3 Mio. € zu verzeichnen ist. Die resultiert unter anderem aus einer kreditfinanzierten Unternehmensbeteiligung am Stromnetz. Für 2021 ist wieder mit einer deutlichen Schuldenreduzierung zu rechnen, unter anderem durch besondere Gewerbesteuerzahlungen.

Der Stand der Kassenkredite hat sich mit rund 235 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um rund 5 Mio. € erhöht und ist nach wie vor äußerst besorgniserregend. Auf das erhebliche Zinsrisiko für die Zukunft muss erneut hingewiesen werden.

Der Eigenkapitalverzehr in den Jahren 2009 bis 2020 beträgt rund 267,5 Mio. €. Dies sind rund 60% des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals von 446,1 Mio. €.

Der Eigenkapitalausweis per 31.12.2020 beträgt noch 178,6 Mio. €. Das entspricht ca. 17% der Bilanzsumme. Der Trend des rasanten und nachhaltigen Eigenkapitalverzehrs konnte in 2017 und 2018 deutlich verlangsamt und in 2019 sogar aufgehalten werden, sodass das Eigenkapital im Vorjahr um rund 1,9 Mio. € anstieg. Im Berichtsjahr 2020 reduzierte sich das Eigenkapital gering um 1,8 Mio. €.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass außerordentliche Erträge aus dem Ansatz der Bilanzierungshilfe gem. NKF-Covid 19 Isolierungsgesetz in Höhe von rund 7,8 Mio. € ausgewiesen werden.

Des Weiteren war das Eigenkapital um rund 3,2 Mio. € aus der RWE Aktienbewertung nach oben zu korrigieren. Die weitere Zukunft und die exakten Corona-Auswirkungen sowie die Auswirkungen des Ukrainekrieges bleiben abzuwarten.

Ich möchte jetzt auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 eingehen, welches im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG ausführlich dargestellt ist:

Prüfeschwerpunkte waren insbesondere

- Die Umsatzerlöse
- Das Anlagevermögen
- Die Rückstellungen
- Die Bilanzierungshilfe „Corona“

Die Stellungnahme des Bürgermeisters vom 07.11.2022 ist beigelegt. Der Inhalt ist zwischen Bürgermeister, Kämmerei und Rechnungsprüfungsamt abgestimmt. Die angesprochenen Beanstandungen und Hinweise werden anerkannt. Es bleibt festzuhalten, dass der Jahresabschluss 2020 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Siegen vermittelt.

Ebenso steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Risiken der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung zutreffend dar, soweit dies coronabedingt und aufgrund des Ukrainekrieges abgeschätzt werden kann.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist dem Bericht der Prüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG beigetreten und gibt gegenüber dem Rat der Stadt Siegen die gesetzlich vorgeschriebene eigene schriftliche Stellungnahme ab, welche die Prüfungshandlung sowie das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses darlegt. Diese können Sie explizit der heutigen Verwaltungsvorlage entnehmen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind und er dem vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt gem. § 59 Abs. 3 GO NRW.

Seitens des Rechnungsprüfungsausschusses werden die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 vorgeschlagen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

=> *Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den der Vorlage als Anlage 1 beigelegten Bericht der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Stadt Siegen einschließlich des erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks zur Kenntnis.*

=> *Der Rat nimmt den nachfolgenden schriftlichen Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Jahresabschlussprüfung 2020 sowie die Erklärung des Rechnungsprüfungsausschusses, dass er nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhebt und den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht 2020 vom 12.05.2022 billigt, zur Kenntnis.*

Beschluss:

3. Der Rat stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Siegen zum 31.12.2020 vom 12.05.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.039.343.884,94 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.931.281,80 € fest.
4. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 5.931.281,80 € gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.
5. Die Ratsmitglieder der Stadt Siegen erteilen dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

8. Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen**8.1 Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2022**

Vorlage Nr. VL 1145/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gebührenkalkulation lt. Anlage 1.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser bleibt ab dem 01.01.2022 bei 2,20 € / m³.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser bleibt ab dem 01.01.2022 bei 0,84 € / m².

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

8.2 Wirtschaftsplan 2023

Vorlage Nr. VL 1146/2022 + Antrag der Fraktion B'90/Grüne

Bezüglich des vorliegenden Antrages der Fraktion B'90/Grüne führt Herr Roth aus, dass ESI ein Fachbüro zur Erstellung eines Konzeptes zur Nutzung von regenerierbaren Energiequellen auf der Kläranlage Siegen beauftragt habe. Die Ergebnisse werden im Betriebsausschuss im März 2023 vorgestellt und beraten. ESI betreibe darüber hinaus bereits seit 2020 eine Photovoltaikanlage auf den Gebäuden der Kläranlage Siegen mit einer Nennleistung von 442 kW-Peak sowie mit eigenerzeugten Klärgasen aus drei Blockheizkraftwerken mit einer Nennleistung von 546 kW. Im Jahr 2023 laufen erhebliche Umbaumaßnahmen auf der Kläranlage Siegen. In diesem Umfeld sei es aus ihrer Sicht nicht realisierbar, 2023 weitere PV-Anlagen auf dort zu errichten. Aufgrund der vorgenannten Punkte sollten Maßnahmen ab dem Wirtschaftsjahr 2024 aufgenommen werden. Mögliche Planungsleistungen können im Rahmen des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2023 bereits erfolgen. Sollte es wiedererwartend zur Umsetzung von Bauleistungen kommen, könne dies im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2023 angepasst werden.

Herr Boller stellt dar, dass aus ökologischen und mittlerweile auch ökonomischen Gründen möglichst schnell Energie eingespart werden müsse. Er zeigt sich verwundert, dass im Wirtschaftsplan 2023 keine Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen, die sich aus dem Konzept ergeben, welches ja schon im März vorgelegt werden solle, bereitgestellt seien. Die im Antrag benannten PV-Anlagen können natürlich auch gegen andere Energiesparmaßnahmen ersetzt werden. Bei der Höhe der Mittel (1 Mio. €) habe man sich an der PV-Freiflächenanlage der SVB orientiert. Eine solche Anlage würde ca. 20% des Strombedarfs bei ESI decken. Er befürchtet, dass letztlich in 2023 wenig passieren werde.

Die im Antrag aufgestellten Behauptungen seien unzureichend belegt, so Herr Schwarzer. Er bittet die antragstellende Fraktion daher offene Fragen zu klären und einen neuen faktenbasierten Antrag vorzulegen.

Der Antrag solle in den Betriebsausschuss zurückverwiesen werden und dort zusammen mit dem Konzept im März diskutiert werden, schlägt Herr Schoew vor.

Dem schließt sich Herr Schiltz an.

Herr Boller geht auf die Kritik seitens Herrn Schwarzer ein und nennt einige Zahlen, die im Antrag bewusst weggelassen wurden. Er klärt sich damit einverstanden, den Antrag in die Märzsession des Betriebsausschusses zu schieben, sofern die Mittel dann ggf. mittels Nachtragshaushalt aufgenommen werden können.

Herr Quandt stellt dar, dass es rein praktisch unproblematisch sei, dann bei Bedarf einen neuen Wirtschaftsplan zu beschließen. Fernab davon sei selbstverständlich, dass Maßnahmen, die sinnvoll in die große Umbaumaßnahme 2023 integrierbar seien, natürlich sofort umgesetzt werden. Die Finanzierung könne über Umschichtungen im Investitionsplan laufen.

Herr Mues fasst zusammen, dass im Betriebsausschuss die Maßnahmen auf Basis des Gutachtens diskutiert und ggf. beschlossen werden können. Bezüglich der Finanzierung bezieht er sich auf den Vorschlag seitens Herrn Quandt, wonach dann eine Umschichtung der geplanten Mittel erfolgen oder bei Bedarf auch ein Nachtragswirtschaftsplan beschlossen werden könne.

Die Fraktion B'90/Grüne zieht den Antrag daraufhin zurück.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan lt. Anlagen:

1. Erfolgsplan 2023
2. 5-jähriger Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan
Incl. 5-jährigem Investitionsprogramm von 2023 – 2027
3. Stellenübersicht 2023

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

8.3 Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2023

Vorlage Nr. VL 1147/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gebührenkalkulation lt. Anlage 1 zur Vorlage.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser bleibt bei 2,20 € / m³

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser bleibt bei 0,84 € / m² .

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

8.4 Satzung der Universitätsstadt Siegen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung - Neufassung)

Vorlage Nr. VL 1148/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt zum 01.01.2023 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung) gemäß der der Vorlage anliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

9. Bezuschussung Apollo Theater in den Jahren 2023-2025

Vorlage Nr. VL 1089/2022

Frau Bialowons-Sting berichtet über den Beschluss des Kulturausschusses vom 22.11.2022 und hofft auf ein positives Votum auch seitens des Rates.

Herr Könen führt aus, er stimme dem Zuschuss für das Jahr 2023 zu, bitte jedoch am Ende dieses Zeitraumes um Angaben zu den Abo-Rückgewinnungen und den Besucherzahlen. Erst dann wolle die FDP die Entscheidung über einen Zuschuss für 2024 treffen.

Herr Mues stellt kurz das Verfahren bei der Aufstellung eines Wirtschaftsplanes für ein Theater dar, welcher sich an der Theatersaison und nicht an einem klassischen Wirtschaftsjahr orientieren müsse. Es sei daher problematisch den Zuschuss nur von Jahr zu Jahr zu beschließen, da man dadurch zum Zeitpunkt der Kalkulation und Planung der Spielzeiten keine Sicherheit habe.

Der neue Intendant Herr Steinwender gehe den richtigen Weg, so Frau Jung. Man müsse dem ganzen nur etwas Zeit geben und die Zuschüsse zur Überbrückung zur Verfügung stellen.

Dem schließt sich Frau Schwarz an.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auszahlung eines Zuschusses in Höhe von jeweils 50.000 € in den Jahren 2023, 2024 und 2025 an das Apollo Theater Siegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 5 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

10. Brandschutzbedarfsplan der Universitätsstadt Siegen (2. Fortschreibung)

Vorlage Nr. VL 1155/2022

**Zu 10. Antrag zum TOP "Brandschutzbedarfsplan"
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 246/2022

Herr Schiltz erläutert die im Antrag aufgeführten Beschlussvorschläge und betont, dass man mit dem Antrag kein Misstrauen gegenüber der Feuerwehrleitung äußern wolle.

Den Ausführungen schließt sich Frau Jung an.

Man habe in der Siegener Feuerwehr bereits ein sehr hohes Maß an Sachverstand, ist Herr Schwarzer der Meinung. Deshalb und auch weil nun möglichst schnell zur Umsetzung geschritten werden solle, lehne er eine externe Überprüfung ab.

Herr Mues erläutert nochmals, dass der Brandschutzbedarfsplan lediglich die Grundlage für Einzelmaßnahmen darstelle, die wiederum einzeln den Fachausschüssen zum Beschluss vorgelegt würden.

Dem stimmt Herr Könen zu.

Herr Weber beantragt, die Beschlusspunkte des Antrages 1 - 3 getrennt abstimmen zu lassen und äußert sein Unverständnis dem Antrag gegenüber.

Herr Cziba erläutert, man störe sich daran, dass der Verwaltungsbeschluss einen Umsetzungsbeschluss bezüglich der unter Ziffer 10 im Brandschutzbedarfsplan aufgeführten Optimierungsmaßnahmen enthalte.

Herr Cavelius tätigt auch nochmals grundsätzliche Ausführungen zum Brandschutzbedarfsplan, der sich im Grunde lediglich mit der Einhaltung der Hilfsfristen beschäftige.

Da der Beschlussvorschlag der Verwaltung im Vergleich zu Punkt 1. des Antrages der weitergehende Beschluss ist, lässt Herr Mues zuerst über den Verwaltungsbeschluss abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen und beauftragt die Verwaltung, die unter Ziffer 10 im Brandschutzbedarfsplan aufgeführten Optimierungsmaßnahmen umzusetzen.

Beratungsergebnis: 30 Stimmen dafür, 29 dagegen, 3 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

Im Anschluss lässt Herr Mues noch über die Punkte 2. und 3. des Antrages abstimmen.

Beschluss:

2. Die finanzielle Umsetzung findet im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanberatungen in den kommenden Jahren statt.
3. Im Jahr 2024 erfolgt auf der Grundlage der dann vorliegenden IST-Daten aus dem Jahr 2023 eine Überprüfung der Zielerreichung.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

20. Rat 21.12.2022

11. **Festsetzung der Mietkonditionen für die Siegerlandhalle, die Bismarckhalle und die von der Universitätsstadt Siegen bewirtschafteten Bürgerhäuser ab dem 01.01.2023**

Hier: Außerordentliche Erhöhung aufgrund der gestiegenen Energiekosten

Vorlage Nr. VL 1156/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Mietanpassung entsprechend den in der Verwaltungsvorlage genannten Konditionen ab dem 01.01.2023.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

12. **Beauftragung eines Städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung Siegen als städtebauliches Entwicklungskonzept**

Vorlage Nr. VL 1122/2022

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen **städtebaulichen Masterplan Innenentwicklung Siegen** für die Gesamtstadt erarbeiten zu lassen und die dafür erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen.
2. Für **stadtentwicklungspolitisch wichtige Grundstücke** (Schlüsselgrundstücke), die im Laufe des obigen Prozesses identifiziert werden, sollen vertiefende Testentwürfe erarbeitet werden.

3. Das Konzept soll als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Siegen gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen werden, um als Entwicklungskonzept zur Stärkung der Innenentwicklung (gemäß § 176a BauGB) im Kontext des Baulandmobilisierungsgesetzes Anwendung zu finden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

13. Gestaltung des öffentlichen Raums in der Ortsmitte Trupbach

Vorlage Nr. VL 1142/2022

Die FDP-Fraktion begrüße diesen Stadtentwicklungsplan, so Herr Könen. Er bittet, die Fördergelder schnellstens für Dinge zu nutzen, welche die Trupbacher Straße nicht betreffen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte Trupbach und beauftragt die Verwaltung, diesen in die weitere Planung und Abstimmung zur Sanierung der Trupbacher Straße (K8) im Bereich der Ortsmitte mit einfließen zu lassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

14. 106. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" im Stadtteil Siegen (Feststellungs- und Satzungsbeschluss)

hier:

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Zusammenfassende Prüfung und Beschluss der Abwägung aller im Planverfahren eingegangenen Anregungen und Hinweise
- Beschluss der 106. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP-Änderung) der Stadt Siegen
- Beschluss des Bebauungsplans Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg"

Vorlage Nr. VL 1104/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

- die im Verfahren zur 106. FNP-Änderung und zum Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) entsprechend der Anlage 4 zu behandeln. Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlussfassung;

- die 106. FNP-Änderung in der Fassung vom 29.09.2022 (Anlage 5) samt Begründung, Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag (Anlagen 6, 9 und 10);
- den Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" (Anlage 7) in der Fassung vom 11.10.2022 als Satzung samt Begründung und Umweltbericht (Anlagen 8 und 9).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, eine Enthaltung

20. Rat 21.12.2022

- 15. 110. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld" im Stadtteil Siegen-Eiserfeld**
hier:
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Aufstellungsbeschluss der 110. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) und des Bebauungsplans Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld"

Vorlage Nr. VL 1128/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Aufstellung der 110. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld" im Stadtteil Siegen-Eiserfeld gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

- 16. Video-Echtzeitübertragungen von Ratssitzungen - Auswertung der Testphase und Entscheidung über weiteres Vorgehen**

Vorlage Nr. VL 1179/2022

Herr Heilmann befürwortet, dass insbesondere die Themen, die Bürgerinnen und Bürger interessieren auch digital verfolgt werden können. Er wirbt dafür, dem Format noch etwas Zeit zu geben, um weitere Daten zu sammeln. Die Fraktion B'90/Grüne werde für die Beschlussalternative B) stimmen, welche auch nicht ausschließe, dass der Rat zukünftig regelmäßig über den Erfolg informiert werden und das Thema gegebenenfalls erneut berate.

Herr Hof benennt nochmals die aus seiner Sicht während der Testphase deutlich gewordenen Vorteile von Livestreaming wie die Teilhabe von Menschen, die nicht persönlich an der Sitzung teilnehmen können und mehr Transparenz. Um diese Vorteile in Einklang mit den durchaus relevanten Kosten in zu bringen, werde vorgeschlagen, die Testphase um ein weiteres Jahr zu verlängern und dann nochmals zu beraten. In diesem Zusammenhang bittet er, die Werbung für das Livestreaming zu verstärken.

Die Volt-Fraktion spreche sich für Beschlussvariante B) aus, teilt Herr Wittenburg mit. Seine Fraktion befürworte darüber hinaus das Livestreaming auch auf die Ausschüsse zu übertragen.

Die Linke-Fraktion befürworte das Livestreaming ausdrücklich, so Herr H. Klein und werbe ebenfalls dafür zukünftig alle Ausschusssitzungen online verfügbar zu machen.

Herr Groß schließt sich seinem Vorredner an und appelliert auch an die Fraktionen, das Livestreaming mehr zu bewerben. Die Fraktion B'90/Grüne würde auch mit dem Kompromissvorschlag gehen, zunächst die Testphase um ein Jahr zu verlängern, bittet jedoch darum, spätestens im nächsten Jahr eine Grundsatzentscheidung zu treffen.

Herr M. Klein formuliert den zuvor bereits thematisierten alternativen Beschlussvorschlag wie folgt „Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die Testphase bis zum Ende des Jahres 2023 zu verlängern. Die Verwaltung wird beauftragt durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung für die Videoechtzeitübertragung der Ratssitzung zu werben. Die notwendigen Mittel von 25.000 € sind bereit zu stellen. Ende des Jahres 2023 wird der Rat über die Thematik erneut beraten.“ und erhebt diesen zum Sachantrag.

Herr Schoew spricht sich für die Fortführung des Livestreamings-- auch unter der Prämisse der zunächst verlängerten Testphase - aus.

Auch Herr Schwarzer präferiere den soeben formulierten alternativen Beschlussvorschlag, gibt jedoch zu Bedenken, ob der finanzielle Aufwand hier die in seinen Augen magere Resonanz rechtfertige.

Die Zuschauerzahlen im Verhältnis zum finanziellen Aufwand allein sprechen schon für eine Beendigung des Rats-TVs mit Ablauf der jetzigen Testphase, so Herr Grimm. Er verweist auch auf andere Städte und Gemeinden, die mit dem Livestreaming ähnliche schlechte Erfahrungen gemacht und sich nach der Testphase deshalb gegen eine Fortführung entschieden haben. Seiner Meinung müsse das Projekt beendet werden, er könne sich jedoch auf den Kompromiss einlassen, die Testphase um ein Jahr zu verlängern.

Die UWG-Fraktion werde für den alternativen Beschlussvorschlag stimmen, teilt Herr Bell mit.

Frau Schneider ist der Ansicht, das Livestreaming müsse sich noch weiter in der Bevölkerung herumsprechen und sieht dem Ganzen daher positiv entgegen.

Frau Shirley lobt das hochqualitative und niedrigschwellige Angebot, welches durch den Livestream geschaffen wurde.

Aus der Diskussion sei hervorgegangen, dass der durch Herrn Klein ausformulierte alternative Beschlussvorschlag große Zustimmung finde, so Herr Mues. Deshalb lasse er zunächst über diesen abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die Testphase bis zum Ende des Jahres 2023 zu verlängern.

Die Verwaltung wird beauftragt durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung für die Videoechtzeitübertragung der Ratssitzung zu werben.

Die notwendigen Mittel von 25.000 € sind bereit zu stellen. Ende des Jahres 2023 wird der Rat über die Thematik erneut beraten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

**17. Sitzungstermine für Rat und Haupt- und Finanzausschuss 2023
Sitzungskalender 2023**

Vorlage Nr. VL 1129/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen bestätigt den als Anlage beigefügten Sitzungskalender 2023.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

18. Namentliche Besetzung des Haupt- und Finanzausschuss und der Fachausschüsse

Vorlage Nr. VL 1178/2022

Herr Klein teilt mit, dass im Kulturausschuss der persönliche Vertreter Herr Harald Hahn durch Herrn Henner Klaas ersetzt werden solle.

Die Stellvertreterlisten für die Ausschüsse seien in der Vorlage nicht nochmals explizit aufgeführt worden, bleiben jedoch in der bisherigen Form weiterhin bestehen, versichert Herr Werthenbach auf Nachfrage seitens Herrn Schiltz.

Im Anschluss führt Herr Mues das Losverfahren für 11 Ausschüsse durch und verkündet jeweils laut, welcher Fraktion demnach der Sitz zusteht. Die Fraktion, welche keinen Sitz in den jeweiligen Ausschüssen erhalten habe, werde dort einen Sitz mit beratender Stimme erhalten.

Es ergibt sich folgende Besetzung:

1. Haupt- und Finanzausschuss

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Roland Steffe	Barbara Dylong
Volt	<i>Samuel Wittenburg</i>	<i>Kenny Schulz</i>

2. Rechnungsprüfungsausschuss

Losverfahren gewonnen: Volt

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
Volt	Samuel Wittenburg	Patrick Schulz
AfS	<i>Barbara Dylong</i>	<i>Roland Steffe</i>

3. Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Roland Steffe	Barbara Dylong
Volt	<i>Timo Kamann</i>	<i>Alexandra Simon</i>

4. Ausschuss für Schule und Bildung

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Barbara Dylong	Roland Steffe
Volt	<i>Samuel Wittenburg</i>	<i>Georg Hoffmann</i>

5. Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Barbara Dylong	Roland Steffe
Volt	<i>Sören Schuppert</i>	<i>Elisabeth Haupt</i>

6. Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

Losverfahren gewonnen: Volt

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
Volt	Kenny Schulz	Jacob Kammann
AfS	<i>Roland Steffe</i>	<i>Barbara Dylong</i>

7. Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Barbara Dylong	Roland Steffe
Volt	<i>Jacob Kammann</i>	<i>André Gieseler</i>

8. Bauausschuss

Losverfahren gewonnen: Volt

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
Volt	Erik Dietrich	Christian Welter
AfS	<i>Roland Steffe</i>	<i>Barbara Dylong</i>

9. Verkehrsausschuss

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Roland Steffe	Barbara Dylong
Volt	<i>Jannik Krüger</i>	<i>Luca Weber</i>

10. Kulturausschuss

Losverfahren gewonnen: AfS

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
AfS	Barbara Dylong	Roland Steffe
Volt	<i>Erik Dietrich</i>	<i>Kenny Schulz</i>

11. Sport- und Bäderausschuss

Losverfahren gewonnen: Volt

Fraktion	Ordentliches <i>(beratendes)</i> Mitglied	Stellv. <i>(beratendes)</i> Mitglied
Volt	Luca Weber	Jannik Krüger
AfS	<i>Roland Steffe</i>	<i>Barbara Dylong</i>

Beschluss:

Die Mitglieder des Rates wählen in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in die Fachausschüsse folgende Personen:

Haupt- und Finanzausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Klein, Marc	Patt, Alexander	CDU
2	Hähner, André	Rompf, Jürgen	CDU
3	Tigges, Johannes	Harnacke, Maik	CDU
4	Weber, Frank	Stinner, Jürgen	CDU
5	Rujanski, Detlef	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Molzberger, Adhemar	Thimm, Heiko	SPD
7	Schiltz, Ingmar	Böcking, Verena	SPD
8	Boller, Joachim	Jung, Angela	B'90
9	Groß, Michael	Heilmann, Martin	B'90
10	Shirley, Julia	Schulz, Jürgen	B'90
11	Bertelmann, Hans-Günter	Bell, Achim	UWG
12	Sondermann, Christian	Keßler, Silvia	GfS
13	Walter, Klaus Volker	Könen, Wolfgang	FDP
14	Klein, Henning	Becker, Melanie	Linke
15	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
16	Roland Steffe	Barbara Dylong	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Samuel Wittenburg	Kenny Schulz	Volt

Rechnungsprüfungsausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Patt, Alexander	Stahl, Peter	CDU
2	Grimm, Benjamin	Vogt, Christian (s. B.)	CDU
3	Harnacke, Maik	Steuber, Hartmut	CDU
4	Hoffmann, Thomas (s. B.)	Uhlendorf, Jens (s. B.)	CDU
5	Schiltz, Ingmar	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Lorenz, Reiner	Pfeifer, Joachim	SPD
7	Edinger, Nikolai (s. B.)	Berkemer, Wolfgang (s. B.)	SPD
8	Lechthaler, Tim	Simmert, Klaus (s. B.)	SPD
9	Cziba, Ansgar	Shirley, Julia	B'90
10	König, Svenja	Kraft, Florian	B'90
11	Rommel, Markus (s. B.)	Boller, Joachim	B'90
12	Bell, Achim	Schneider, Rainer	UWG
13	Sondermann, Katja (s. B.)	Köckritz, Anja (CDU)	GfS
14	Schoew, Torsten	Könen, Wolfgang	FDP
15	Dil, Yilmaz	Becker, Melanie	Linke
16	Schwarzer, Michael	Kahleis, Helmut (s. B.)	AfD
17	Samuel Wittenburg	Patrick Schulz	Volt

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Barbara Dylong	Roland Steffe	AfS

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Weber, Frank	Weißelberg, David (s. B.)	CDU
2	Tigges, Johannes	Römer, Guntram (s. B.)	CDU
3	Steuber, Hartmut	Özcan, Kürsat (s. B.)	CDU
4	Bahnschulte, Claudia (s. B.)	Reinsch, Verena (s. B.)	CDU
5	Böcking, Verena	Hokkaömeroglu, Emetullah	SPD
6	Eckhardt, Klaus	Schwarz, Sibylle	SPD
7	Schneider, Manfred (s. B.)	Grimm, Hartmut (s. B.)	SPD
8	Solms, Harold (s. B.)	Lohmeier, Heinz Werner (s. B.)	SPD
9	Schütz, Désirée (s.B.)	Heilmann, Martin	B'90
10	Neumann, Daniel (s. B.)	Jung, Angela	B'90
11	Dr. Reppel, Thomas (s.B.)	Wüst, Eckhard (s. B.)	B'90
12	Grisse, Robert	Krumm, Heike	UWG
13	Keßler, Silvia	Jüngst, Christian (s. B.)	GfS
14	Fischbach, Karlfried (s. B.)	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Dil, Yilmaz	Becker, Melanie	Linke
16	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
17	Roland Steffe	Barbara Dylong	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Timo Kamann	Alexandra Simon	Volt

Ausschuss für Schule und Bildung

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Patt, Alexander	Katz, Reinhilde (s. B.)	CDU
2	Langemeyer, Susanne (s. B.)	Dörner-Lipinski, Monika (s. B.)	CDU
3	Heupel, Michael (s. B.)	Rompf-Selimi, Nazlije	CDU
4	Hagen, Eva (s. B.)	Koch, Sonja (s. B.)	CDU
5	Pfeifer, Joachim	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Thimm, Heiko	Böcking, Verena	SPD
7	Flohren, Angelika (s. B.)	Dehn, Sarah (s. B.)	SPD
8	Weber, Frank (s. B.)	Habel, Andreas (s. B.)	SPD
9	Kraft, Florian	Hillnhütter, Reinhard (s. B.)	B'90
10	Nüßing, Elisabeth (s. B.)	Gérard, Clara (s. B.)	B'90
11	Pflogsch, Teresa	Rommel, Marcus (s. B.)	B'90

12	Bell, Achim	Dr. Henrich, Alica	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Köckritz, Anja (GfS
14	Hörnberger, Kevin (s. B.)	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Schloos, Ulrich (s. B.)	Klein,Hans-Walter (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schmidt, Sabrina	AfD
17	Barbara Dylong	Roland Steffe	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Samuel Wittenburg	Georg Hoffmann	Volt

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Helm, Martin	Katz, Reinhilde (s. B.)	CDU
2	Stahl, Peter	Stinner, Gabriele (s. B.)	CDU
3	Steuber, Hartmut	Hinkel, Petra (s. B.)	CDU
4	Köckritz, Anja (CDU)	Bialowons-Sting, Eva-Marie (GfS)	
5	Rompf-Selimi- Nazlije	Grimm, Benjamin	CDU
6	Hokkaömeroglu, Emetullah	Riebe, Kersten (s. B.)	SPD
7	Molzberger, Adhemar	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
8	Lorenz, Reiner	Stündel, Dieter (s. B.)	SPD
9	Dehn, Sarah (s. B.)	Simmert, Klaus Manfred (s. B.)	SPD
10	Bleckmann, Lisa	Trefke, Manuela (s. B.)	B'90
11	König, Svenja	Mäckeler, Bernd (s. B.)	B'90
12	Rommel, Marcus (s. B.)	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
13	Oppermann, Paul (s. B.)	Braun, Hans-Peter (s. B.)	UWG
14	Schneider, Walter (s. B.)	N.N.	FDP
15	Schneider, Silke	Bosch, Bettina (s. B.)	Linke
16	Schmidt, Sabrina	Six, Annette	AfD
17	Barbara Dylong	Roland Steffe	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Sören Schuppert	Elisabeth Haupt	Volt

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Klein, Marc	Patt, Alexander	CDU
2	Reifenrath, Frank	Tigges, Johannes	CDU
3	Rompf, Jürgen	Stinner, Jürgen	CDU
4	Klaas, Henner (s. B.)	de Knuydt, Philip (s. B.)	CDU

5	Rujanski, Detlef	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Wagener, Tanja	Schwarz, Sibylle	SPD
7	Born, Stefan (s. B.)	Baykal, Ferdi (s. B.)	SPD
8	Schneider, Bernd (s. B.)	Flohren, Angelika (s. B.)	SPD
9	Champollion, Anselme (s. B.)	Waidmann, Maik (s. B.)	B'90
10	Schulz, Jürgen	Korczak, Dominik (s. B.)	B'90
11	Stoker, Daniela (s. B.)	Pflogsch, Teresa	B'90
12	Sündermann, Egon (s. B.)	Bertelmann, Hans-Günter	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Güner, Salih (s.B.)	GfS
14	Nüchtern, Markus	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Schneider, Silke	Schloos, Ulrich (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17	Kenny Schulz	Jacob Kammann	Volt

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Roland Steffe	Barbara Dylong	AfS

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Dr. Zybill, Christian	Engert, Florian (s. B.)	CDU
2	Grimm, Benjamin	Hähner, André	CDU
3	Dinter, Oliver (s. B.)	de Knuydt, Philip (s. B.)	CDU
4	Klaas, Henner (s. B.)	Hinkel, Peter (s. B.)	CDU
5	Christian, Thomas	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Hof, Felix	Molzberger, Adhemar	SPD
7	Bornhütter, Nils (s. B.)	Lohmeier, Elke (s. B.)	SPD
8	Michel, Bärbel (s. B.)	Neumann, Thomas (s. B.)	SPD
9	Boller, Joachim	Gelling, Bärbel (s. B.)	B'90
10	Stoker, Daniela (s.B.)	N.N.	B'90
11	Groß, Michael	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Krumm, Heike	Scherzberg, Nicole (s. B.)	UWG
13	Sondermann, Christian Paul	Keßler, Silvia	GfS
14	Schneider, Walter (s. B.)	Kretzer, Martin (s. B.)	FDP
15	Becker, Melanie	Schloos, Ulrich	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17	Barbara Dylong	Roland Steffe	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Jacob Kammann	André Gieseler	Volt

Bauausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Reifenrath, Frank	Weber, Daniel (s. B.)	CDU
2	Krämer, Hartmut (s. B.)	Hoffmann, Thomas (s. B.)	CDU
3	Uhlendorf, Jens (s. B.)	Dinter, Oliver (s. B.)	CDU
4	Klein, Marc	Prof. Dr. Ferger, Martin (s. B.)	CDU
5	Christian, Thomas	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Pfeifer, Joachim	Eckhardt, Klaus	SPD
7	Lohmeier, Heinz Werner (s. B.)	Grund, Annegret (s. B.)	SPD
8	Yousuf, Himat (s. B.)	Solms, Harold (s. B.)	SPD
9	Cziba, Ansgar	Boller, Joachim	B'90
10	Mäckeler, Bernd (s. B.)	Jung, Angela	B'90
11	Schulz, Jürgen	Stoker, Daniela (s. B.)	B'90
12	Grisse, Robert	Schneider, Rainer	UWG
13	Heupel, Rüdiger	Keßler, Silvia	GfS
14	Hellwig, Raimund (s. B.)	Dangendorf, Tobias (s. B.)	FDP
15	Dil, Yilmaz	Schneider, Silke	Linke
16	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
17	Erik Dietrich	Christian Welter	Volt

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Roland Steffe	Barbara Dylong	AfS

Verkehrsausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Kamieth, Jens	Römer, Guntram (s. B.)	CDU
2	Stinner, Jürgen	Weißelberg, Andreas (s. B.)	CDU
3	Jagielski, Olaf (s. B.)	Doppler, Christian (s. B.)	CDU
4	Vogt, Christian (s. B.)	Beitzel, Robin (s. B.)	CDU
5	Eckhardt, Klaus	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
6	Christian, Thomas	Böcking, Verena	SPD
7	Müller, Manfred (s. B.)	Bornhütter, Nils (s. B.)	SPD
8	Neumann, Thomas (s. B.)	Semper, Manfred (s. B.)	SPD
9	Heilmann, Martin	Korczak, Dominik (s. B.)	B'90
10	Jung, Angela	Kraft, Florian	B'90
11	Waidmann, Maik (s. B.)	N.N.	B'90
12	Englert, Franz	Schneider, Rainer	UWG
13	Köckritz, Thomas (s.B.)	Heupel, Rüdiger	GfS
14	Schoew, Torsten	Könen, Wolfgang	FDP
15	Schneider, Silke	Schloos, Ulrich (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17	Roland Steffe	Barbara Dylong	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Jannik Krüger	Luca Weber	Volt

Kulturausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Schmidt, Isabelle	Özcan, Kürsat (s. B.)	CDU
2	Dr. Zybill, Christian	Weißelberg, David (s. B.)	CDU
3	Opterbeck, Maria (s. B.)	Klaas, Henner (s. B.)	CDU
4	Helm, Claudia (s. B.)	Bohn, Achim (s. B.)	CDU
5	Lorenz, Reiner	Lechthaler, Tim	SPD
6	Schwarz, Sibylle	Wagener, Tanja	SPD
7	Eberlein, Peter (s. B.)	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
8	Fries, Traute (s. B.)	Weber, Rebecca (s. B.)	SPD
9	Gelling, Bärbel (s. B.)	Affholderbach, Gunter (s. B.)	B'90
10	Hillnhütter, Reinhard (s. B.)	Schulz, Jürgen	B'90
11	Jung, Angela	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Grisse, Silke (s. B.)	Bell, Achim	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Sting, Julia (s. B.)	GfS
14	Könen, Wolfgang	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Klein, Henning	Klein, Hans-Walter (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Gatersleben, Sarah (s. B.)	AfD
17	Barbara Dylong	Roland Steffe	AfS

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Erik Dietrich	Kenny Schulz	Volt

Sport- und Bäderausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Romppf, Jürgen	Steuber, Hartmut	CDU
2	Hähner, André	Engert, Florian (s. B.)	CDU
3	Schmidt, Isabelle	Gelber, Gunther (s. B.)	CDU
4	Uhlendorf, Jens (s. B.)	Heupel, Michael (s. B.)	CDU
5	Eberlein, Birgit	Molzberger, Adhemar	SPD
6	Hof, Felix	Schiltz, Ingmar	SPD
7	Biermann, Tim (s. B.)	Höfer, Gisela (s. B.)	SPD
8	Weber, Frank (s. B.)	Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)	SPD
9	Trefke, Manuela (s. B.)	Kraft, Florian	B'90
10	Gérard, Clara (s. B.)	Groß, Michael	B'90
11	Krombach, Ulrich (s. B.)	Dr. Reppel, Thomas (s. B.)	B'90

12	Bell, Achim	Peczinna, Randolph (s. B.)	UWG
13	Jüngst, Christian (s. B.)	Köckritz, Thomas (s.B.)	GfS
14	Könen, Wolfgang	Biazeck, Michael (s. B.)	FDP
15	Klein, Henning	Becker, Melanie	Linke
16	Schmidt, Sabrina	Six, Annette	AfD
17	Luca Weber	Jannik Krüger	Volt

Mit beratender Stimme:

	Ordentliches beratendes Mitglied	Beratende Stellvertretung	Fraktion
	Roland Steffe	Barbara Dylong	AfS

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

19. Nachbesetzung in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Kommissionen

Vorlage Nr. VL 1159/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt / benennt

1. **Herrn Thomas Köckritz** als
 - a) **persönlicher Stellvertreter von Frau Bialowons-Sting** in den AK Schulentwicklungsplanung.
 - b) **persönlicher Stellvertreter von Frau Julia Sting** in die Spielplatz-Kommission.
 - c) **ordentliches Mitglied** in die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town.
2. **Frau Julia Sting** als
 - a) **persönliche Stellvertreterin von Herrn Thomas Köckritz** in den AK Rad- und Fußverkehr.
 - b) **ordentliches Mitglied** in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung.
3. **Herrn Rüdiger Heupel** als
 - a) **persönlicher Stellvertreter von Frau Eva Bialowons-Sting** in den AK Stadtentwicklung.
 - b) **ordentliches Mitglied** in den AK Wohnbaulandentwicklung.
4. **Frau Eva Bialowons-Sting** als
 - a) **persönliche Stellvertreterin von Herrn Rüdiger Heupel** in den AK Wohnbaulandentwicklung.
 - b) **persönliche Stellvertreterin von Frau Keßler** in den Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid.
5. **Herrn Alexander Patt** als **persönlicher Vertreter von Florian Engert** in den Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid.
6. **Frau Anne-Kathrin Schröers (s.B.)** als **persönliche Stellvertreterin von Frau Anja Köckritz** in den Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren.

7. **Herr Patrick Hoffmann (s.B.)** als **persönlicher Stellvertreter von Herrn Karl Robert Grisse** In den Bezirksausschuss V - Siegen West.
8. **Frau Barbara Grisse (s. B.)** als **stellvertretendes Mitglied** in den Bezirksausschuss VI-Siegen Eiserfeld.
9. **Herr Randolph Peczinna (s.B.)** als **stellvertretendes Mitglied** in den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
10. **Herrn David Ayelou** (Jugendparlament) als **beratendes Mitglied** in den Jugendhilfeausschuss.
11. **Herrn Noel Dahl** als (Jugendparlament) als **persönlicher beratender Stellvertreter von Herrn Ayelou** in den Jugendhilfeausschuss.
12. **Herrn Rüdiger Frodl** als **Sachverständiger** (Polizei)
 - a) in den Verkehrsausschuss
 - b) in die AK des Verkehrsausschusses
13. **Frau Lisa Bleckmann** als **stellvertretendes Mitglied** in den
 - a) Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - c) Ausschuss für Schule und Bildung
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - e) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - f) Bauausschuss
 - g) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - h) Kulturausschuss
 - i) Rechnungsprüfungsausschuss
 - j) Sport- und Bäderausschuss
 - k) Vergabeausschuss
 - l) Verkehrsausschuss
14. **Herrn Joachim Boller** als **stellvertretendes Mitglied** in den
 - a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - e) Bauausschuss
 - f) Kulturausschuss
 - g) Sport- und Bäderausschuss
 - h) Vergabeausschuss
 - i) Verkehrsausschuss
15. **Herrn Michael Groß** als **stellvertretendes Mitglied** in den
 - a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - e) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - f) Kulturausschuss
 - g) Rechnungsprüfungsausschuss

- h) Vergabeausschuss
 - i) Verkehrsausschuss
16. **Frau Angela Jung** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Schule und Bildung
 - b) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - c) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - f) Rechnungsprüfungsausschuss
 - g) Sport- und Bäderausschuss
 - h) Vergabeausschuss
17. **Frau Julia Shirley** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - e) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - f) Bauausschuss
 - g) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - h) Kulturausschuss
 - i) Sport- und Bäderausschuss
 - j) Vergabeausschuss
 - k) Verkehrsausschuss
18. **Frau Daniela Stoker** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - f) Kulturausschuss
 - g) Rechnungsprüfungsausschuss
 - h) Sport- und Bäderausschuss
 - i) Verkehrsausschuss
19. **Herrn Ansgar Cziba** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
20. **Herrn Florian Kraft** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
21. **Frau Svenja König** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
22. **Herrn Bernd Mäckeler** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
23. **Frau Teresa Pflogsch** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
24. **Frau Laila Mahmood** als **beratendes Mitglied** (AWO) in den Jugendhilfeausschuss.
25. **Frau Lisa Lauber** als **persönliche beratende Stellvertreterin** (AWO) von **Frau Mahmood** in den Jugendhilfeausschuss.

26. **Herr Jürgen Schulz** als **persönlichen Stellvertreter** von Herrn Rujanski in die Mitgliederversammlung des Deutschen Städtetages.
27. **Herrn Sören Krombach** als **ordentliches Mitglied** in den Sport- und Bäderausschuss.
28. **Herrn Jürgen Schulz** als **ordentliches Mitglied** in den Bezirksausschuss VI - Eiserfeld.
29. **Frau Carolin Grimm** als **persönliche Stellvertreterin von Frau Nüßing** in den Ausschuss für Schule- und Bildung.
30. **Frau Jennifer Voos** als **persönliche Stellvertreterin von Frau Bleckmann** in den Jugendhilfeausschuss.
31. **Herrn Martin Heilmann** als **persönlicher Stellvertreter von Frau Désirée Anna-Maria Schütz** in den Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld.
32. **Frau Anja Köckritz** als **ordentliches Mitglied** in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
33. **Herrn Matthias Franz** als **persönlicher Stellvertreter von Frau Moumenizade** in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
34. **Herrn Markus Becker** als **stellvertretendes Mitglied** in den Ausschuss für Schule und Bildung.
35. **Frau Anne Boulkaboul (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied in den **Sport- und Bäderausschuss**.
36. **Frau Madita Steffens (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied in den **Sport- und Bäderausschuss**.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. Rat 21.12.2022

gez. Mues
Bürgermeister

gez. Meier
Schriftführerin

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	14.12.2022
Federführend	GB4 Abt. 4/6

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

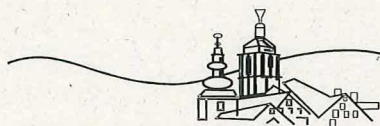
☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Bestattung von Früh- oder Totgeburten
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Bürgermeister
der Stadt Siegen
Herrn S. Mues
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	PR
Abt. 46	INSTITUTE

Ø 511 + 212

Mittwoch, 14.12.2022

Anfrage zur Sitzung des Rates am 21.12.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

in NRW gibt es für Säuglinge, die nach der 24. Schwangerschaftswoche versterben oder ein Gewicht von mehr als 500g zum Zeitpunkt ihres Todes haben, keine Bestattungspflicht für die Eltern. Daraus folgt, dass es auch keinerlei finanzielle Unterstützung für Eltern gibt, die von ihrem Bestattungsrecht Gebrauch machen wollen, sich aber keine Individualbestattung leisten können.

Auf dem Lindenbergfriedhof in Siegen befindet sich ein Gräberfeld für Sammelbestattungen für Fehlgeburten (Tod vor der 24. Schwangerschaftswoche oder unter 500g Körpergewicht) und Totgeburten (Tod nach der 24. Schwangerschaftswoche oder über 500g Körpergewicht). *Siehe auch die Berichterstattung in der Siegener Zeitung vom 02.11.22, Seite 4, und 03.12.22, Seite 6.*

Hierzu haben wir folgende Fragen, um deren Beantwortung wir in der Ratssitzung am 21.12.22 bitten:

- 1.) Wie viele als Fehlgeburten eingeordnete Föten, bei denen die behandelnde Klinik die Bestattungspflicht hatte, wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf dem dafür vorgesehenen Gräberfeld beigesetzt?
- 2.) Wie viele als Totgeburten eingeordnete Föten, bei denen die behandelnde Klinik die Bestattungspflicht hatte, wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf dem dafür vorgesehenen Gräberfeld beigesetzt?
- 3.) In wie vielen der o.g. Fälle haben die Eltern von ihrem Bestattungsrecht Gebrauch gemacht?
- 4.) Wie lang ist die Mindestliegezeit für auf dem o.g. Gräberfeld bestattete Föten/Kinder?
- 5.) Wie oft kam es 2020, 2021 und 2022 zu einer Kostenübernahme durch die Stadt Siegen bei Säuglingsbeerdigungen (erstes Lebensjahr)?
- 6.) Wie hoch waren die Gesamtkosten der Kostenübernahmen aus 5.?

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen

Martin Heilmann
Stadtverordneter

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	14.12.2022
Federführend	GB4 Abt. 4/6

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Bestattung von Früh- oder Totgeburten
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorbemerkungen der Abteilung 4/6 zur vorstehenden Anfrage:

Bevor auf die nachfolgenden Fragestellungen eingegangen werden kann, sind zunächst die Begrifflichkeiten „Fehlgeburten“ und „Totgeburten“ zu definieren und hinsichtlich ihrer rechtlichen Auswirkungen einzuordnen. In NRW besteht weder für Fehlgeburten noch für Totgeburten eine Bestattungspflicht, es besteht lediglich ein Bestattungsanspruch /-recht der Eltern.

Eingruppierung:	Fehlgeburten „Sternenkinder“	Totgeburten „Regenbogenkinder“
Definition:	<ul style="list-style-type: none"> - Tot geborene Babys unter 500g - Keine der Voraussetzungen für eine Lebendgeburten nach § 31 PStV aber Gewicht der Leibesfrucht weniger als 500g 	<ul style="list-style-type: none"> - Tot geborenes Kind über 500g - Keine der Voraussetzungen für eine Lebendgeburten nach § 31 PStV aber Gewicht der Leibesfrucht mindestens 500g oder Erreichen der 24. SSW
Eintragung gem. PStG	Keine automatische Eintragung ins Personenstandsregister von Amts wegen, nur wenn von einem „Elternteil“ gewünscht (seit 2013)	Automatische Eintragung ins Personenstandsregister
Bestattungsrechtliche Einordnung	Bestattungsanspruch /-recht (§14 Abs. 2 BestG NRW)	Bestattungsanspruch /-recht, es besteht keine Bestattungspflicht (§14 Abs. 2 BestG NRW)
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln gelten Analog für „Ungebornen“ → dazu zählen: Föten, Embryonen, Leibesfrüchte aus Schwangerschaftsabbrüchen 	
Bedeutung für den Einrichtungsträger	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungsträger hat gegenüber mindestens einem Elternteil eine Hinweispflicht bzgl. der Bestattungsmöglichkeit: <ol style="list-style-type: none"> Eltern geben keine Erklärung ab: <ol style="list-style-type: none"> Tot- und Fehlgeburten sind unter würdigen Bedingungen zu sammeln und zu bestatten, Kosten der Sammelbestattung trägt die Einrichtung Mindestens ein Elternteil wünscht die Bestattung: <ol style="list-style-type: none"> Tot- und Fehlgeburten sowie Leibesfrüchten aus Schwangerschaftsabbrüchen sind auf einem Friedhof zu bestatten Eltern lehnen die Möglichkeit der Bestattung ab: <ol style="list-style-type: none"> Einrichtungsträger haben die Tot- und Fehlgeburten sowie Leibesfrüchten aus Schwangerschaftsabbrüchen ohne Gesundheitsgefährdung und ohne Verletzung des sittlichen Empfindens der Bevölkerung zu verbrennen (§8 Abs. 2 BestG NRW). 	

Begriffsdefinitionen

(vgl. Böttcher, Günther (2013) in „Das aktuelle Praxishandbuch des Friedhofs- und Bestattungswesens“ ; Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages (2018) „Regelungen zum Umgang mit Fehlgeburten und totgeborenen Kindern)

1.) Wie viele als Fehlgeburten eingeordnete Föten, bei denen die behandelnde Klinik die Bestattungspflicht hatte, wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf dem dafür vorgesehenen Gräberfeld beigesetzt?

2.) Wie viele als Totgeburten eingeordnete Föten, bei denen die behandelnde Klinik die Bestattungspflicht hatte, wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf dem dafür vorgesehenen Gräberfeld beigesetzt?

Die Fragen eins und zwei werden zusammen beantwortet.

Bei der Beisetzung von Fehl- und Totgeburten erfolgt keine Differenzierung zwischen Fehlgeburt, Ungeborenen (Föten, Embryonen und Leibesfrüchte aus Schwangerschaftsabbrüchen) und Totgeburten.

Auf dem Grabfeld für anonyme Sammelbestattungen von Fehl- und Totgeburten wurden im Jahr 2020 37 Verstorbene, im Jahr 2021 46 Verstorbene und im Jahr 2022 bis heute 52 Verstorbene sammelbestattet.

3.) In wie vielen der o.g. Fälle haben die Eltern von ihrem Bestattungsrecht Gebrauch gemacht?

In allen o.g. Fällen haben die Eltern (mindestens ein Elternteil) von ihrem Bestattungsrecht Gebrauch gemacht. Hinzu kommen noch die Beisetzungen von Fehl- und Totgeburten in anonyme Einzelgrabstätten für Tot- und Fehlgeburten sowie Kleinstkindern bis zu einem Alter von 6 Wochen (2020: 6 Fälle, 2021: 4 Fälle, 2022: 4 Fälle). Bestattungen von Fehl- und Totgeburten in Kinderreihengrabstätten und Wahlgrabstätten haben nur in Einzelfällen stattgefunden. Die Einzelbestattungen sind für die Eltern gebührenpflichtig.

4.) Wie lang ist die Mindestliegezeit für auf dem o.g. Gräberfeld bestattete Föten/Kinder?

Die Ruhezeit von Fehl- und Totgeburten wurde analog zu der von bestattungspflichtigen Kindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr festgesetzt. Diese liegt bei 20 Jahren.

Die Fragestellungen fünf und sechs werden von der Arbeitsgruppe 5/1-1 Leistungen nach dem SGB XII beantwortet.

5.)Wie oft kam es 2020, 2021 und 2022 zu einer Kostenübernahme durch die Stadt Siegen bei Säuglingsbeerdigungen (erstes Lebensjahr)?

2020: 2 Fälle,
2021: 2 Fälle,
2022 bisher 9 Fälle

6.)Wie hoch waren die Gesamtkosten der Kostenübernahmen aus 5.?

2020: 2.133,89 €
2021: 2.982,55 €
2022: 16.305,57 €

Erläuterung zu den Fragen fünf und sechs:

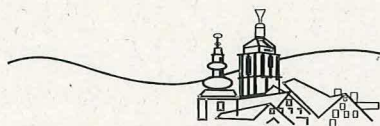
Maßgeblich ist der § 74 SGB XII, der die Hilfen zur Bestattung beinhaltet. Diese Vorschrift findet sich nur im SGB XII in Zuständigkeit der Sozialämter, nicht etwa auch im SGB II.

In 2020 hatte die Arbeitsgruppenleiter 5/1-1 Leistungen nach dem SGB XII einen Sonderfall. Hierbei handelte es sich um eine Totgeburt kurz vor dem errechneten Entbindungstermin mit 3.000 g Gewicht, in diesem Fall hat Herr Kornmann (zuständiger Arbeitsgruppenleiter) aus Pietätsgründen trotz aller gegenläufigen Vorschriften die Bewilligung in dem Einzelfall entschieden, was der Kreis als Delegationsgeber nachträglich genehmigt hat, der zweite Fall war ein 2 Wochen altes Kind.

In 2021 waren es beides Kinder die im Alter von 2 bzw. 4 Wochen verstorben sind.

In 2022 ist die Steigerung der Zahlen signifikant, aber offenbar Zufall, denn die verstorbenen Kinder waren in 7 Fällen zwischen 2-5 Wochen alt, in 1 Fall 5 Monate alt, und in 1 Fall 2 Wochen nach errechneten Entbindungstermin tot geboren und daher als Bestattungspflichtig angesehen.

Die aufgeführten Beträge stellen nicht immer die tatsächlichen Kosten dar, sondern nur die hier anerkannten und bezahlten Beträge. Das liegt daran, dass teilweise nur angemessene Kosten übernommen werden konnten oder Eigenanteile angerechnet wurden oder bei getrennt lebenden Elternteilen nur einer den Antrag gestellt hat und nur die Hälfte folgerichtig bewilligt wurde oder wegen Einkommen Anträge abgelehnt worden sind. Letzteres betrifft einen Fall aus 2022 wo die Mutter keinen Antrag gestellt hat und dem Vater wegen zu hohem Einkommen dessen Anteil abgelehnt wurde.



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Bürgermeister
der Stadt Siegen
Herrn S. Mues
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	PR
Abt. 46	INSTITUTE

Ø 511 + 212

Mittwoch, 14.12.2022

Anfrage zur Sitzung des Rates am 21.12.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

in NRW gibt es für Säuglinge, die nach der 24. Schwangerschaftswoche versterben oder ein Gewicht von mehr als 500g zum Zeitpunkt ihres Todes haben, keine Bestattungspflicht für die Eltern. Daraus folgt, dass es auch keinerlei finanzielle Unterstützung für Eltern gibt, die von ihrem Bestattungsrecht Gebrauch machen wollen, sich aber keine Individualbestattung leisten können.

Auf dem Lindenbergfriedhof in Siegen befindet sich ein Gräberfeld für Sammelbestattungen für Fehlgeburten (Tod vor der 24. Schwangerschaftswoche oder unter 500g Körpergewicht) und Totgeburten (Tod nach der 24. Schwangerschaftswoche oder über 500g Körpergewicht). *Siehe auch die Berichterstattung in der Siegener Zeitung vom 02.11.22, Seite 4, und 03.12.22, Seite 6.*

Hierzu haben wir folgende Fragen, um deren Beantwortung wir in der Ratssitzung am 21.12.22 bitten:

- 1.) Wie viele als Fehlgeburten eingeordnete Föten, bei denen die behandelnde Klinik die Bestattungspflicht hatte, wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf dem dafür vorgesehenen Gräberfeld beigesetzt?
- 2.) Wie viele als Totgeburten eingeordnete Föten, bei denen die behandelnde Klinik die Bestattungspflicht hatte, wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf dem dafür vorgesehenen Gräberfeld beigesetzt?
- 3.) In wie vielen der o.g. Fälle haben die Eltern von ihrem Bestattungsrecht Gebrauch gemacht?
- 4.) Wie lang ist die Mindestliegezeit für auf dem o.g. Gräberfeld bestattete Föten/Kinder?
- 5.) Wie oft kam es 2020, 2021 und 2022 zu einer Kostenübernahme durch die Stadt Siegen bei Säuglingsbeerdigungen (erstes Lebensjahr)?
- 6.) Wie hoch waren die Gesamtkosten der Kostenübernahmen aus 5.?

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen

Martin Heilmann
Stadtverordneter

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Volt- Fraktion
Eingang	14.12.2022
Federführend	Büro BM

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Reduzierung der Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzungen
Anfrage der Volt-Fraktion

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	BGM
Abt.	BR
INSTITUT	

Siegen, 14. Dezember 2022

Anfrage gemäß §8 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 21.12.2022

Betreff: Rats-TV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Volt-Fraktion im Rat der Stadt Siegen bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es technische und/oder organisatorische Möglichkeiten, die Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzung zu reduzieren, sollten sich alle Ratsmitglieder damit einverstanden erklären, gefilmt zu werden?
2. Kann die Stadt Siegen über eine Änderung der Hauptsatzung unter Bezugnahme auf DSGVO §6 (1e) festlegen, dass alle Ratsmitglieder gefilmt werden?

Mit freundlichen Grüßen

S. Wittenburg

Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Volt- Fraktion
Eingang	14.12.2022
Federführend	Büro BM

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

**Reduzierung der Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzungen
Anfrage der Volt-Fraktion**

Frage 1:

Gibt es technische und/oder organisatorische Möglichkeiten, die Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzung zu reduzieren, sollten sich alle Ratsmitglieder damit einverstanden erklären, gefilmt zu werden?

Antwort:

Derzeit erfolgt die Aufnahme der Sitzungen mit drei beweglichen, ferngesteuerten, sogenannten PTZ-Kameras und einer Totalen-Ansicht. So können die einzelnen Sprecher aus verschiedenen Positionen angesteuert werden, sodass ein guter Bildausschnitt des Sprechenden eingefangen werden kann und sichergestellt wird, dass keine anderen Personen mit auf dem Bildausschnitt erscheinen. Eine Reduzierung um eine Kameraposition, welches natürlich auch eine Reduzierung der Kosten bedeuten würde, würde jedoch dazu führen, dass nicht immer eine guter Bildausschnitt der sprechenden Person gezeigt werden könnte, bzw. die sprechende Person von davor oder daneben sitzenden Personen verdeckt wird. Es würde so zu großen Einbußen hinsichtlich der Qualität des Livestreams führen.

Derzeit ist eine der Funktionen der redaktionellen Betreuung durch eine Verwaltungskraft, dem Dienstleister mitzuteilen, wenn eine Person ausgeblendet werden muss. Dies würde natürlich entfallen, wenn sich alle Personen einverstanden erklären. Allerdings wird der Dienstleister auch bei der Zuordnung der Personen unterstützt. Wenn auf die redaktionelle Betreuung verzichtet werden soll (was sich nicht direkt kassenwirksam auswirkt sondern nur hinsichtlich dem Einsatz von Arbeitszeit der Verwaltungskräfte) so würde auch dieses zu Lasten der Qualität des Livestreamings gehen. Kamerawechsel und das Einblenden der Bauchbinden würde dann sehr viel länger dauern, bzw. bei kurzen Wortbeiträgen gar nicht mehr erfolgen können, da die Mitarbeitenden des Dienstleisters die Ratsmitglieder nicht persönlich kennen.

Frage 2:

Kann die Stadt Siegen über eine Änderung der Hauptsatzung unter Bezugnahme auf DSGVO § 6 (1e) festlegen, dass alle Ratsmitglieder gefilmt werden?

Antwort:

Mit dem Gesetz zur Einführung digitaler und hybrider Gremiensitzungen ist in § 48 GO NRW ein neuer Abs. 4 eingefügt worden. Danach sind in öffentlichen Sitzungen Bildaufnahmen zulässig, wenn sie die Ordnung der Sitzung nicht gefährden. Film- und Tonaufnahmen von den Ratsmitgliedern mit dem Ziel der Veröffentlichung sind in öffentlicher Sitzung zulässig, soweit die Hauptsatzung dies bestimmt.

In der Begründung des Gesetzes-Vorentwurfes (Referentenentwurf) der Landesregierung vom 14. Dezember 2021 auf Seite 32 wird auf Folgendes hingewiesen: „Ist eine Hauptsatzungsregelung getroffen, die Filmaufnahmen zum Zwecke der Veröffentlichung oder Berichterstattung einschließlich ihrer Übertragung bzw. Wiedergabe zulassen, besteht damit eine hinreichende Rechtsgrundlage auch für ein Live-Streaming von Sitzungen. Ist dies der Fall, bedarf es anders als bisher nicht der Einwilligung aller Ratsmitglieder in die mit dem Streaming verbundenen Datenverarbeitungsprozesse.“

Somit könnte die Stadt Siegen, sofern eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung eine Mehrheit findet, festlegen, dass alle Ratsmitglieder gefilmt werden dürfen auch ohne ein persönliches Einverständnis. Diese Regelung negiert die bisherige Rechtsprechung zur Verwendung am eigenen Bild. Ob diese neue Regelung insofern einer gerichtlichen Überprüfung standhält bleibt abzuwarten.

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	BGM
Abt.	BR
INSTITUT	

Siegen, 14. Dezember 2022

**Anfrage gemäß §8 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur
Sitzung des Rates am 21.12.2022**

Betreff: Rats-TV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Volt-Fraktion im Rat der Stadt Siegen bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es technische und/oder organisatorische Möglichkeiten, die Kosten für die Liveübertragung der Ratssitzung zu reduzieren, sollten sich alle Ratsmitglieder damit einverstanden erklären, gefilmt zu werden?
2. Kann die Stadt Siegen über eine Änderung der Hauptsatzung unter Bezugnahme auf DSGVO §6 (1e) festlegen, dass alle Ratsmitglieder gefilmt werden?

Mit freundlichen Grüßen

S. Wittenburg

Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	mehrere Fraktionen
Eingang	07.12.2022
Federführend	.

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Resolution des Siegener Stadtrates

Siegen solidarisiert sich mit den Protestierenden im Iran

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt



An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Dez. 2022	
GB	FR
Abt.	INSTITUTE

Siegen, den 08.12.2022

**Resolution des Siegener Stadtrates
Siegen solidarisiert sich mit den Protestierenden im Iran**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Universitätsstadt Siegen,

die Fraktionen Siegen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt im Rat der Universitätsstadt legen zur Sitzung des Rates der Stadt Siegen am 21.12.2022 folgende Resolution vor und bitten um Beratung und Verabschiedung durch den Rat:

Resolution

Der Rat der Universitätsstadt Siegen erklärt sich uneingeschränkt solidarisch mit den mutigen Iranerinnen und Iranern, die unter Einsatz ihres Lebens für ihre Freiheit, ihr Leben, die Einhaltung der Menschenrechte und Gleichberechtigung in ihrem Land kämpfen.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen erklärt sich weiterhin solidarisch mit den Demonstrierenden in unserer Stadt, die auf die Verhältnisse im Iran aufmerksam machen wollen, die Proteste gegen das Regime von hier aus unterstützen und sich Sorgen um ihre Familienangehörigen und Freunde im Iran machen.

Der Rat fordert alle Verantwortlichen auf Europa-, Bundes- und Landesebene auf,

- A) sich klar politisch gegen das autokratische und gewaltbereite iranische Regime und seine brutalen Morde und Menschenrechtsverletzungen zu positionieren,
- B) über die zuletzt am 14. November 2022 auf EU-Ebene beschlossenen Sanktionen hinaus, weitere Sanktionen gegen daran beteiligte Personen, Institutionen und ihre Unterstützer zu beschließen,
- C) die verfassungsrechtliche Überwachung, strafrechtliche Verfolgung und Sanktionierung von in Deutschland im Auftrag des iranischen Regimes agierenden Personen und Institutionen voranzutreiben,
- D) den auf Landesebene beschlossenen Abschiebestopp für geflüchtete und im Iran verfolgte Personen bis auf weiteres beizubehalten,

E) auf Bundesebene zügig weitere Schritte einzuleiten, um bundesweit einheitliche Rahmenbedingungen zum Schutz geflüchteter Iranerinnen und Iraner zu schaffen (Hierzu zählt auch die Erleichterung des Erhalts und der Verlängerung von Visa für iranische Studierende in Deutschland.),

F) Menschenrechtsorganisationen, die sich mit der Freiheitsbewegung im Iran solidarisieren, zu unterstützen und zu fördern,

G) technische und finanzielle Mittel bereitzustellen, um den Menschen im Iran den freien Zugang zum Internet zu ermöglichen, um sie von der massiven Internetzensur zu befreien und so die Dokumentation und Offenlegung von Menschenrechtsverstößen zu ermöglichen.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen bittet den Bürgermeister, diese Resolution an die zuständigen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union weiterzuleiten.

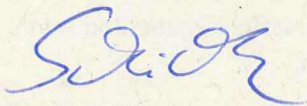
Begründung:

Die brutale Ermordung der 22-jährigen Mahsa Jina Amini durch die iranische Sittenpolizei hat im Iran eine Freiheitsbewegung ausgelöst. Seit Mitte September protestieren und solidarisieren sich vor allem, aber nicht nur, Frauen europaweit mit den Menschen im Iran. In dieser Zeit gab es auch in Siegen Kundgebungen und Proteste.

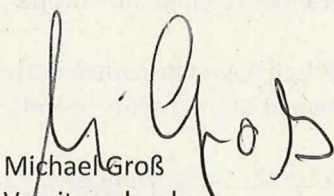
Sich für Gleichberechtigung und die Freiheit der Menschen im Iran einzusetzen, ist für die Menschen dort lebensgefährlich. Die Freiheitsbewegung im Iran braucht dringend die Unterstützung und Solidarität von allen, die diese Freiheit genießen. Die Videos und Bilder, die wir in den sozialen Netzwerken sehen, spiegeln nur einen Bruchteil der grausamen Geschehnisse im Iran wider. Dadurch, dass die Protestierenden im Iran keinen freien Zugang zum Internet haben, fehlt ihnen die Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren, sich zu vernetzen und Menschenrechtsverletzungen öffentlich sichtbar zu machen.

Frauen und ihre Familien, die vor Jahren vor dem Mullah-Regime aus dem Iran geflohen sind, leben auch bei uns in Siegen. Viele von ihnen sorgen sich jeden Tag um Freunde und Angehörige, die sich im Iran an den Protesten beteiligen. Auch ihnen müssen unsere Anteilnahme und unsere Solidarität uneingeschränkt gelten.

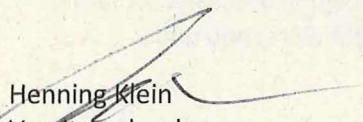
Mit freundlichen Grüßen



Ingmar Schiltz
Geschäftsführer
SPD-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen



Michael Groß
Vorsitzender der
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Universitätsstadt Siegen



Henning Klein
Vorsitzender der
Fraktion DIE LINKE
im Rat der Universitätsstadt Siegen



Samuel Wittenburg
Vorsitzender der
Volt-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Volt- Fraktion
Eingang	23.11.2022
Federführend	.

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Überprüfung der Rechtmäßigkeit der AfS-Fraktion
- Antrag der Volt-Fraktion

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
23. Nov. 2022	
GB	PR
Abt.	ABT. 10

Siegen, 22. November 2022

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 21.12.2022

Betreff: Überprüfung der Rechtmäßigkeit der AFS-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vor dem Hintergrund der Gründung der AFS-Fraktion bitten wir darum, dem Rat der Stadt Siegen in der oben genannten Sitzung folgenden Antrag vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rechtmäßigkeit des Fraktionsstatus der „AFS-Fraktion“ in Kooperation mit der Kommunalaufsicht zu prüfen.

Begründung:

„Mit der AfD-Fraktion im Rat kommen wir aber nicht mehr klar!“ - Roland Steffe (SiZ, 03.11.2022)

Persönliche Animositäten sind kein hinlänglicher Grund zur Bildung einer neuen Fraktion. Ein solches Vorgehen ist unverantwortlich und dient im Zweifelsfall nur dem persönlichen Interesse Einzelner und nicht dem Wohle der Stadt.

Im Kontext der Gründung der AFS-Fraktion liegen Indizien vor, die den Schluss zulassen, dass es sich bei der Abspaltung von der AfD-Fraktion um eine sogenannte Fraktionsmehrung (Scheinfraktion) handeln kann. Eine solche Fraktionsmehrung ist aus guten Gründen nicht rechtmäßig. Neben einer möglichen Verdoppelung der Stimmenzahl in den Ausschüssen, hat die mögliche Fraktionsmehrung vor allem auch dazu geführt, dass Fraktionszuwendungen und Aufwandsentschädigungen im deutlich größeren Rahmen gezahlt werden müssen. Darüber hinaus ist zwischen der AfD-Fraktion und der AFS-Fraktion keine politische Differenz erkennbar, die eine Abspaltung rechtfertigen würde. Vielmehr wurde in der Vergangenheit deutlich, dass man schlicht nicht mehr miteinander will/kann (vgl. SiZ, 03.11.2022).

Schließlich haben Herr Steffe und Frau Dylong auch weiterhin hohe Parteiämter auf Kreisebene inne und sind auch weiterhin Mitglieder der AfD. Herr Steffe ist Sprecher des Kreisverbandes und als Mitglied des Kreistages Fraktionsgeschäftsführer der AfD-Fraktion und Frau Dylong ist Schatzmeisterin des AfD-Kreisverbandes.

Da diese Indizien alleine nicht ausreichend sind und eine Fraktionsmehrung nur schwer nachweisbar ist, wird für die weitere Begründung des Beschlussvorschlags an dieser Stelle zusätzlich eine Ausarbeitung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages zum Thema „Fraktionsspaltung“ herangezogen.¹ Diese stellt heraus, dass auch eine Fraktionsspaltung unter gewissen Umständen nicht rechtmäßig ist. Folgende Gründe können ausschlaggebend für eine Prüfung sein:

1. Kommt es durch eine Fraktionsspaltung zu einer **Verschiebung der Machtverhältnisse**, liegt ein rechtfertigender Grund für ein Verbot einer Fraktionsspaltung vor. Eine solche „Verschiebung der Machtverhältnisse“ liegt vor, wenn „die Rechte anderer Fraktionen beschnitten werden“. Mit der Gründung der AFS-Fraktion werden die Rechte der Volt-Fraktion erheblich beschnitten, da in der Folge der Gründung und der damit einhergehenden Neuordnung der Ausschüsse ein Verlust des Stimmrechtes in allen Ausschüssen droht. Dazu schreibt der Wissenschaftliche Dienst: „Die Wahrung der Rechte der anderen Fraktionen sowie der Grundsatz der Gleichbehandlung der Fraktionen unter Berücksichtigung des Proportionalitätsprinzips können aus diesen Erwägungen ein Verbot der Fraktionsspaltung rechtfertigen.“
2. Der Wissenschaftliche Dienst stellt heraus, dass eine rechtmäßige Fraktionsspaltung aufgrund eines **politischen Dissens**, nicht nur „für Dritte offenkundig“ sein muss, sondern auch so „tiefgreifend und umfassend, dass von einer echten politischen Homogenität nicht mehr gesprochen werden kann“. Dabei schließt der Wissenschaftliche Dienst „Flügelkämpfe oder Personalstreitigkeiten“ als hinreichende Gründe aus.
3. Durch eine Verdoppelung der potenziellen Redebeiträge kommt es zu einer **„Besserstellung einer Partei“** (mit zwei Fraktionen im Rat), die die Machtverhältnisse im Rat verschieben kann. Auch an diesem Punkt liegt ein rechtfertigender Grund für ein Verbot einer Fraktionsspaltung vor.

Zusammenfassung:

Es ist davon auszugehen, dass sich die AFS-Fraktion nicht aufgrund eines „offenkundigen und tiefgreifenden und umfassenden politischen Dissens“ gegründet hat. Darüber hinaus sind die von der Gründung der AFS-Fraktion ausgehenden Einschränkungen und Verschiebungen für die Volt-Fraktion „nicht [...] unerheblich“, da in der Folge der Gründung und der damit einhergehenden Neuordnung der Ausschüsse ein Verlust des Stimmrechtes in allen Ausschüssen droht.

Da es weder in der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Siegen noch in der Gemeindeordnung eine entsprechende Regelung gibt und ein solcher Fall deutschlandweit erstmalig in dieser Form zur Prüfung gebracht werden könnte, ist das Heranziehen des

¹ <https://www.bundestag.de/resource/blob/428886/6bbac01e5d39b1f39ae518bb2dd06f73/WD-3-174-16-pdf-data.pdf>

wissenschaftlichen Dienstes - obgleich sich die Ausarbeitung auf den Bundestag bezieht - gerechtfertigt. Der Wissenschaftliche Dienst schreibt selbst, dass „einschlägige landesrechtliche Vorschriften“ nicht „grundlegend [von der vorliegenden Ausarbeitung] abweichen“.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wittenburg

Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender

Kenny Schulz
stellv. Fraktionsvorsitzender

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Fraktionen CDU/ SPD
Eingang	07.12.2022
Federführend	GB 4/ Abt. 4/4

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

**Rücknahme des Ratsbeschlusses vom 02.03.2022 zum Einbau von Luftfilteranlagen an
Grundschulen
Antrag der Fraktionen CDU und SPD**



CDU FRAKTION
SIEGEN



An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Dez. 2022	
GB. 4	PR
Abt. 914	INSTITUTE

0514

Datum:

06.12.2022

Antrag gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Rates am 21.12.2022

Rücknahme des Ratsbeschlusses vom 02.03.2022 zum Einbau von Luftfilteranlagen an Grundschulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der Sitzung des Rates der Universitätsstadt Siegen am 21.12.2022 zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den Beschluss für den Einbau von Luftfilteranlagen an Grundschulen vom 02.03.2022 mit der Bereitstellung von 150.000 Euro für das Jahr 2023 zurück. Die so frei gewordenen Mittel werden dem Haushalt der Schulverwaltung zur Verfügung gestellt.

Begründung:

In der Ratssitzung vom 02.03.2022 wurden für den Einbau von Luftfilteranlagen 300.000 Euro bereitgestellt, davon jeweils 150.000 Euro in 2022 und 150.000 Euro in 2023. Dieses geschah unter der Annahme, Luftfilter seien geeignet, die Virenlast in den Klassenräumen zu reduzieren. Inzwischen hat sich erwiesen, dass diese Annahme einer wissenschaftlichen Betrachtung nicht Stand hält:

„Insgesamt lässt sich kein Zusammenhang zwischen Luftfilterrate und Sars-CoV-2-Fällen unter Schülerinnen und Schülern erkennen“¹.

„Uns ist bis jetzt kein einziger Fall bekannt, der belegt, dass die Infektionsraten an Schulen durch den Betrieb von Luftreinigern nachweislich gesunken sind“².

150.000 Euro für eine Maßnahme ohne wissenschaftliche Evidenz führt zu falscher Sicherheit und belastet den Haushalt unnötig.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Klein
(Fraktionsvorsitzender der CDU)

Detlef Rujanski
(Fraktionsvorsitzender der SPD)

¹ SZ vom 12.10.2022, Robert-Koch-Institut

² SZ vom 12.10.2022, Heinz-Jörn Moriske, ehem. Direktor beim Umweltbundesamt

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
Eingang	08.12.2022
Federführend	.

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Resolution des Rates - Änderung der Vorschriften zur Abstimmungsberechtigung bei Bürgerentscheiden
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



DIE LINKE.

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 8. Dez. 2022	
GB <i>Buro</i>	PR
Abf. <i>bn</i>	INSTITUTE

Siegen, 08.12.2022

Resolution für die Ratssitzung am 21.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Ratssitzung am 21.12.22 legen wir folgende Resolution vor und bitten um Abstimmung:

Resolution

Der Rat der Stadt Siegen fordert das Land Nordrhein-Westfalen auf, die Kommunalgesetzgebung dergestalt zu ändern, dass ALLE Bürger*innen einer Kommune, auch Nicht-EU-Bürger*innen, bei Bürgerentscheiden abstimmungsberechtigt sind. Nicht EU-Bürger*innen sollen bei Bürgerentscheiden EU-Bürger*innen gleichgestellt werden.

Der Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen wird gebeten, diese Resolution an die betreffenden Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten.

Begründung

Menschen, die in Siegen leben, nehmen alle gleichermaßen am täglichen Leben teil, unabhängig davon, welcher Herkunft sie sind und was für einen Pass sie haben. Deshalb sollten sie auch bei Bürgerentscheiden nicht ausgeschlossen werden. Die Belange, über die bei Bürgerentscheiden abgestimmt wird, betreffen alle Menschen, die in Siegen leben, und nicht nur die mit einem EU-Pass.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Melanie Becker (Die Linke), Detlef Rujanski (SPD), Michael Groos (B 90 Grüne)

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Bürgermeister
Bearbeitet von: Irle, Pia; Werthenbach, Johannes

Siegen, 28.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Kurzbezeichnung:

Abschließende Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gemäß § 26 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

"Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen stellt abschließend die formelle Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!" fest.

Sachverhalt / Begründung:

Das am 20.06.2022 durch die Vertretungsberechtigten Frau Sandra Dröbler, Herrn Michael Petin und Herrn Hermann J. Hellmann eingereichte Bürgerbegehren wurde im Rahmen der von den Vertretungsberechtigten beantragten Vorprüfung der Zulässigkeit mit Ausnahme der Voraussetzungen gem. § 26 (4) GO NRW vom Rat der Universitätsstadt Siegen in der Sitzung am 31.08.2022 für zulässig erklärt.

Eine erneute Prüfung der Zulässigkeit ist daher nicht mehr erforderlich, es wird lediglich die Gültigkeit der eingereichten Unterschriftenlisten sowie das erforderliche Quorum festgestellt. Frist zur Einreichung der Unterschriftenlisten war der 22.11.2022.

Am 18.11.2022 wurden Herrn Bürgermeister Mues 1274 Unterschriftenlisten im Rahmen eines Pressetermins durch die Vertretungsberechtigten übergeben. 13 weitere Unterschriftenlisten wurden am 22.11.2022 im Büro des Bürgermeisters/Z. 205, Frau Irle eingereicht.

In Gemeinden bis 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern muss ein Bürgerbegehren von

5 % der Bürgerinnen und Bürger unterzeichnet sein. Maßgeblich ist gem. § 26 (4) GO NRW die bei der letzten Kommunalwahl festgestellte Zahl der Wahlberechtigten. Wahlberechtigt waren bei der letzten Kommunalwahl in Siegen 80.568 Bürgerinnen und Bürger. Dementsprechend sind 4029 Unterschriften erforderlich und vorzulegen.

Jede Liste mit Unterzeichnenden muss den vollen Wortlaut des Bürgerbegehrens enthalten. Hierzu gehören gem. § 26 (2) GO NRW die Frage, die Begründung, die Benennung der Vertretungsberechtigten, die Kostenschätzung der Verwaltung und Eintragungsspalten, die die Unterzeichnenden nach Namen, Vornamen, Anschrift und Geburtsdatum zweifelsfrei erkennen lassen.

Die Prüfung der Unterschriften hat ergeben, dass 5803 der insgesamt eingereichten 7416 Unterschriften gültig sind. Das notwendige Quorum wurde mit 7,2 % erreicht. Die Unterschriftenlisten entsprachen den genannten Anforderungen.

Gemäß § 26a GO NRW beinhaltet die Transparenzpflicht bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheid zudem eine Erklärung darüber,

- ob und in welcher Gesamthöhe die Vertretungsberechtigten Zuwendungen von Dritten für die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerbegehrens erhalten oder eigene Mittel dafür eingesetzt haben.
- Zuwendungen eines einzelnen Zuwenders, deren Gesamtwert 10.000 Euro übersteigt, sind unter Angabe des Namens und der Anschrift des Zuwenders sowie der Gesamthöhe der Zuwendung anzugeben.
- Erhalten die Vertretungsberechtigten nach Antragstellung eine Zuwendung, die alleine oder zusammen mit weiteren Zuwendungen dieses Zuwenders den Gesamtwert von 10.000 Euro übersteigt, muss dies dem Bürgermeister unverzüglich mitgeteilt werden.

Die Erklärung an Eides statt ist bei der Einreichung des Bürgerbegehrens abzugeben.

Die Vertretungsberechtigten haben bei der Einreichung des Bürgerbegehrens am 18.11.2022 durch schriftliche Erklärung an Eides statt versichert, dass der Mitteilungspflicht vollständig und richtig nachgekommen worden ist.

Mit der nunmehr abschließenden Feststellung der formellen Zulässigkeit des Bürgerbegehrens darf bis zur Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheids eine dem Begehren entgegenstehende Entscheidung der Gemeindeorgane nicht mehr getroffen oder mit dem Vollzug einer derartigen Entscheidung nicht mehr begonnen werden (Sperrwirkung).

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 100px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

FÜR

GEMEINSAM

SIEGEN

An den Bürgermeister
der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues

Rathaus Siegen
Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

- Gemeinsam für Siegen -
Fraktion im Rat der Stadt Siegen

Markt 2
57072 Siegen

0271 / 404 - 1635
gfs@siegen.de

Siegen, 12.12.2022

Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen
zur Sitzung des Rates am 21.12.2022

Betreff: Sperrwirkung Bürgerentscheid

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Stadt Siegen,

zur Beratung und Beschlussfassung legt die Fraktion Gemeinsam für Siegen zur Ratssitzung am
21.12.2022 folgenden Beschlussvorschlag vor:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Durchsetzung der Sperrwirkung auf den gesamten Beschluss [Punkte 1 – 3] zur Errichtung einer vierten Gesamtschule zum Schuljahr 2023/2024 [Vorlage Nr. VL 946/2022] aus der Sitzung des Rates vom 15.06.2022.

Begründung

Der Rat der Stadt Siegen hat am 31.08.2022 beschlossen, dass das am 20.06.2022 angezeigte Bürgerbegehren zulässig ist.

Im Wortlaut des Antrages vom 20.06.2022 heißt es: „Das Bürgerbegehren soll sich gegen die Entscheidung des Rates der Stadt Siegen zur Gründung einer vierten Gesamtschule und die damit verbundenen Schulschließungen richten.“

Gemeint ist der Ratsbeschluss vom 15.06.2022 zur Vorlage 946/2022. Er beinhaltet sowohl die Schulschließungen, als auch die Errichtung der 4. Gesamtschule und das damit verbundene Genehmigungsverfahren. Alle Punkte wurden seinerzeit gemeinsam abgestimmt.

FÜR

GEMEINSAM

SIEGEN

Die Verwaltung stellt mit der Vorlage 1170/2022 fest, dass mit der nunmehr abschließenden Feststellung der formellen Zulässigkeit des Bürgerbegehrens bis zur Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheids eine dem Begehren entgegenstehende Entscheidung der Gemeindeorgane nicht mehr getroffen oder mit dem Vollzug einer derartigen Entscheidung nicht mehr begonnen werden darf (Sperrwirkung).

Da sich das Bürgerbegehren gegen den Ratsbeschluss zur Errichtung einer 4. Gesamtschule richtet, umfasst die Sperrwirkung den Beschluss zur Vorlage 946/2022 auch in Gänze. Folglich muss neben den angestrebten Schulschließungen auch die Errichtung einer 4. Gesamtschule und das damit verbundene Genehmigungsverfahren bis zum Bürgerentscheid gestoppt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinsam für Siegen

Chr. Sonderrmann

Christian Sonderrmann

Fraktionsvorsitzender

Gemeinsam für Siegen

Eva-Marie Bialowons-Sting

Eva-Marie Bialowons-Sting

stellv. Vorsitzende Schulausschuss

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Bürgermeister
Bearbeitet von: Pia Irle, Johannes Werthenbach

Siegen, 28.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Kurzbezeichnung:

Sachliche Entscheidung zum Bürgerbegehren und weiteres Verfahren gemäß § 26 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt entweder, dem Bürgerbegehren "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!" zu entsprechen oder ihm nicht zu entsprechen und legt in diesem Fall den Termin für den Bürgerentscheid auf den 01.03.2023 fest.

Sachverhalt / Begründung:

Die formelle Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Keine Schulschließungen zugunsten einer weiteren Gesamtschule!" wurde in den Sitzungen des Rates der Universitätsstadt Siegen vom 31.08.2022 und 21.12.2022 festgestellt.

Der Rat hat heute somit die Möglichkeit, dem Bürgerbegehren zu entsprechen oder dem Bürgerbegehren nicht zu entsprechen.

Entspricht der Rat dem Bürgerbegehren, wird die Frage des Bürgerbegehrens "Sollen Haupt- und Realschulen in Siegen erhalten werden?" zum Ratsbeschluss umformuliert und entsprechend beschlossen.

Entspricht der Rat dem Bürgerbegehren nicht, wird innerhalb von drei Monaten nach dem Ratsbeschluss über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens ein Bürgerentscheid durchgeführt. Der Bürgerentscheid muss dementsprechend bis zum 21.03.2023 durchgeführt worden sein.

Die sachliche Entscheidung und Terminierung erfolgt im Hinblick auf die Dreimonatsfrist in der aktuellen Sitzung. Die Verwaltung plant den 01.03.2023 für den Bürgerentscheid ein. Die Durchführung des Bürgerentscheids obliegt der Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme ca. 200.0000 Euro im Falle der Durchführung eines Bürgerentscheids	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px; border: 1px solid black;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px; border: 1px solid black;"></div>			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

FÜR

GEMEINSAM

SIEGEN

An den Bürgermeister
der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues

Rathaus Siegen
Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

- Gemeinsam für Siegen -
Fraktion im Rat der Stadt Siegen

Markt 2
57072 Siegen

0271 / 404 - 1635
gfs@siegen.de

Siegen, 12.12.2022

Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen
zur Sitzung des Rates am 21.12.2022

Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung einer vierten Gesamtschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Stadt Siegen,

zur Beratung und Beschlussfassung legt die Fraktion Gemeinsam für Siegen zur Ratssitzung am
21.12.2022 folgenden Beschlussvorschlag vor:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung einer vierten Gesamtschule zum Schuljahr 2023/2024 [Vorlage Nr. VL 946/2022] aus der Sitzung des Rates vom 15.06.2022.

Begründung

Da die Initiative zur Schulvielfalt mit 5803 gültigen Stimmen die Maßgabe sogar deutlich übererfüllt hat, ist davon auszugehen, dass ein Bürgerentscheid im März 2023 ein Abstimmungsergebnis für den Fortbestand der Haupt- und Realschulen ergeben wird.

Um die Kosten für die Durchführung [ca. 250.000 €] des Bürgerentscheides einzusparen und den betroffenen Familien in Siegen und den Umlandgemeinden eine Planungssicherheit zu gewähren, plädieren wir dafür, den Bürgerentscheid nicht einzuleiten.

Stattdessen beschließt der Rat der Stadt Siegen, dem Bürgerbegehren direkt nachzukommen und den Beschluss vom 15.06.2022 aufzuheben.

GEMEINSAM

FÜR

SIEGEN

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinsam für Siegen

Chr. Sondermann

Christian Sondermann

Fraktionsvorsitzender

Gemeinsam für Siegen

Bialowons-Sting

Eva-Marie Bialowons-Sting

stellv. Vorsitzende Schulausschuss

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Kämmerei
Bearbeitet von: Kämmerei

Siegen, 14.12.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat	21.12.2022
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2023
Rat	22.02.2023

Kurzbezeichnung:

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2023 zur Kenntnis.

Der Entwurf wird zur Einzelberatung an die Bezirks- und Fachausschüsse überwiesen.

Sachverhalt / Begründung:

Das Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2023 gestaltete sich äußerst schwierig.

Auf der einen Seite verzeichnet die Stadt Siegen in 2022 eine Rekordeinnahme bei der Gewerbesteuer von voraussichtlich mehr als 85 Mio. € und dadurch können insbesondere Kassenkredite getilgt werden.

Auf der anderen Seite sind die konjunkturellen Aussichten für 2023 eher schlecht. Rezession, Inflation, eventuelle Schließung von Betrieben – das sind die Schlagworte, die vor allem eine Kalkulation der Gewerbesteuer nahezu unmöglich machen.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung 2023 wird sich vor diesem Hintergrund bis zur Beschlussfassung sicherlich noch ändern.

Berücksichtigt werden muss auch, dass letztlich nur durch den Kunstgriff der Isolation von Corona- bzw. Ukraine-Schäden der Haushaltsausgleich gelingt.

Ohne dieses nur in NRW gültige Instrument würde ein Defizit von rd. 10 Mio. € ausgewiesen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 schließt wie folgt ab:

1. Ergebnisplan

Ergebnisplan	2023 EURO	2022 EURO
Ordentliche Erträge	362.394.500	334.034.185
Ordentliche Aufwendungen	372.383.650	341.224.360
Ordentliches Ergebnis	-9.989.150	-7.190.175
Finanzerträge	5.386.800	5.730.800
Zinsen, sonst. Finanzaufwendungen	5.498.600	3.909.000
Finanzergebnis	-111.800	1.821.800
außerordentliche Erträge	11.056.000	5.710.000
Summe Erträge	378.837.300	345.474.985
Summe Aufwendungen	377.882.250	345.133.360
Jahresergebnis	955.050	341.625

Der Haushalt weist keinen Fehlbedarf aus. Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist daher nicht vorgesehen. (§ 4 der Haushaltssatzung).

2. Finanzplan

Finanzplan	2023	2022
	EURO	EURO
Laufende Einzahlungen	352.572.700	324.158.025
Laufende Auszahlungen	352.906.098	320.396.303
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-333.398	3.761.722
Investive Einzahlungen	19.498.100	24.770.375
Investive Auszahlungen	40.481.500	46.735.510
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.983.400	-21.965.135
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32.963.698	21.965.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.646.900	6.616.750
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	21.316.798	15.348.250
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0	-2.855.163

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird gemäß § 2 der Haushaltssatzung auf **20.983.000 EUR** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** (§ 3 der Haushaltssatzung), der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **16.675.000 EUR** festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird gemäß § 5 der Haushaltssatzung auf **260.000.000 EUR** festgesetzt.

Die **Steuerhebesätze** werden nach § 6 der Haushaltssatzung wie folgt (unverändert) festgesetzt:

für die Grundsteuer A
- Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - 225 v. H.

für die Grundsteuer B
- Grundstücke - 585 v. H.

für die Gewerbesteuer nach Ertrag 495 v. H.

Anmerkung:

Im Jahr 2022 wurde erstmals seit Jahren (und wie gefordert) ein Haushalt mit einem geringfügigen Überschuss ausgewiesen. Es ist aus heutiger Sicht mit Sicherheit davon auszugehen, dass sich dieser Überschuss auch im Jahresabschluss 2022 bestätigt. Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2023 – 2026 ebenfalls Überschüsse vor.

Insofern ist die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts für das Haushaltsjahr 2023 entbehrlich. Der Haushalt muss nach den Vorschriften der GO NRW der Aufsichtsbehörde lediglich angezeigt werden.

Für die formale Genehmigungsfähigkeit ist es weiterhin erforderlich, dass die Bilanz des Jahres 2021 beigefügt wird. Aus heutiger Sicht wird angestrebt, den Abschluss 2021 im 1. Quartal 2023 fertigzustellen, so dass sodann auch diese Voraussetzung erfüllt wird.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 60px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

In Vertretung

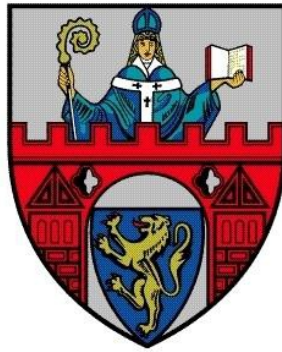
gez.

Wolfgang Cavelius
I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Haushaltsentwurf 2023, Stand 14.12.2022](#)



Universitätsstadt Siegen

ENTWURF

Haushalt 2023

Inhaltsübersicht

	Seite	
1. Haushaltssatzung	5	- 7
2. Statistische Angaben	8	- 8
3. Vorwort zum NKF-Haushalt	9	- 15
4. Glossar	16	- 20
5. Vorbericht	21	- 43
6. Kennzahlen zum Haushaltsplan	44	- 46
7. Bilanz zum 31.12.2020	47	- 51
8. Übersicht Entwicklung Eigenkapital	53	- 53
9. Gesamtergebnisplan/Gesamtfinanzplan	54	- 55
10. Haushaltsquerschnitt	56	- 63
11. Produktplan	64	- 72
12. Produkthaushalt	73	- 780
- Übersicht der Produktbereiche	73	- 73
- Produktbereich 01	74	- 213
- Produktbereich 02	214	- 281
- Produktbereich 03	282	- 355
- Produktbereich 04	356	- 408
- Produktbereich 05	409	- 443
- Produktbereich 06	444	- 495
- Produktbereich 08	496	- 528
- Produktbereich 09	529	- 573
- Produktbereich 10	574	- 593
- Produktbereich 11	594	- 603
- Produktbereich 12	604	- 667
- Produktbereich 13	668	- 710
- Produktbereich 14	711	- 720
- Produktbereich 15	721	- 759
- Produktbereich 16	760	- 773
- Produktbereich 17	774	- 780

	Seite
13. Deckungsvermerke (Budgetbildung)	781 - 784
14. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	785 - 785
15. Zuwendungen an Fraktionen	786 - 787
16. Verbindlichkeiten	788 - 788
17. Bürgschaften	789 - 789
18. Stellenplan	790 - 799
19. Vermögen der Stiftungen	800 - 800
20. Beteiligungen	801 - 840

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Siegen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (**GV. NRW. S. 490**), hat der Rat der Stadt Siegen mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	378.837.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	377.882.250 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	352.572.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	352.906.098 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.498.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und	40.481.500 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	32.963.698 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	11.646.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird auf

20.983.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

16.675.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

260.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 225 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 585 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 495 v. H. |

§ 7

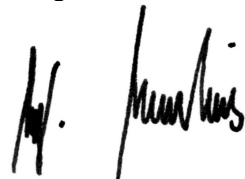
Im Stellenplan ausgewiesene und mit dem Vermerk „künftig wegfallend (kw)“ bezeichnete Planstellen dürfen nach dem Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers nicht mehr besetzt werden und sind ersatzlos zu streichen. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln (ku)“ angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen entsprechend umzuwandeln.

Gemäß § 20 Abs. 3 des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG) wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren. Im laufenden Haushaltsjahr können aus personalwirtschaftlichen Gründen vorübergehend Planstellen von Beamtinnen und Beamten auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten sowie Planstellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamtinnen und Beamten besetzt werden. Im nächsten Haushaltsjahr wird der Stellenplan entsprechend angepasst.

Aufstellungsvermerk

Den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Siegen für das Haushaltsjahr 2023 aufgestellt und dem Bürgermeister zur Feststellung vorgelegt (§ 80 Abs. 1 GO NRW).

Siegen, den 13.12.2022



Wolfgang Cavelius
Stadtkämmerer

Feststellungsvermerk

Den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Siegen für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt und dem Rat zugeleitet (§ 80 Abs. 2 GO NRW).

Siegen, den 13.12.2022

Der Bürgermeister



Steffen Mues

Statistische Angaben

I. Einwohnerzahl (Hauptwohnsitzbevölkerung)

nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes vom

31.12.1989	107.039 Einwohner	31.12.2006	105.697 Einwohner
31.12.1990	109.174 Einwohner	31.12.2007	105.049 Einwohner
31.12.1991	110.374 Einwohner	31.12.2008	104.419 Einwohner
31.12.1992	111.130 Einwohner	31.12.2009	103.984 Einwohner
31.12.1993	111.845 Einwohner	31.12.2010	103.424 Einwohner
31.12.1994	111.541 Einwohner	31.12.2011	103.370 Einwohner
31.12.1995	111.398 Einwohner	31.12.2012	99.261 Einwohner
31.12.1996	110.952 Einwohner	31.12.2013	99.403 Einwohner
31.12.1997	110.847 Einwohner	31.12.2014	100.325 Einwohner
31.12.1998	109.974 Einwohner	31.12.2015	102.355 Einwohner
31.12.1999	109.225 Einwohner	31.12.2016	101.863 Einwohner
31.12.2000	108.476 Einwohner	31.12.2017	102.337 Einwohner
31.12.2001	108.397 Einwohner	31.12.2018	102.836 Einwohner
31.12.2002	108.334 Einwohner	31.12.2019	102.770 Einwohner
31.12.2003	107.768 Einwohner	31.12.2020	101.943 Einwohner
31.12.2004	106.745 Einwohner	31.12.2021	101.516 Einwohner
31.12.2005	106.293 Einwohner	30.06.2022	101.992 Einwohner

II. Geographische Lage

50 Grad 52 Min. 58 Sek. nördlicher Breite
08 Grad 01 Min. 39 Sek. östlicher Länge

III. Flächengröße

11.466,94 ha

größte Ausdehnung des Stadtgebietes

Nord - Süd 15,5 km
Ost - West 14,5 km
Länge der Stadtgrenze ca. 70,0 km

Vorwort zum Haushaltsplan (§ 79 GO i. V. m. § 1 KomHVO)

Der vorliegende Produkthaushalt für das Haushaltsjahr 2023 enthält die in § 1 Abs.1 KomHVO vorgeschriebenen Teile des Haushaltsplanes. Daneben sind die Pflichtbestandteile nach § 1 Abs. 2 KomHVO beigefügt.

1. Die Haushaltsgliederung mit Teilplänen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Der Gesetzgeber beschreibt in den §§ 1 bis 4 KomHVO die Anforderungen an den Aufbau des Haushaltsplanes und die Haushaltsgliederung. Zur Ausgestaltung von Teilplänen gibt § 4 KomHVO umfassend Auskunft.

Nach § 4 Absatz 1 und Absatz 2 KomHVO können die Kommunen die Aufstellung der Teilpläne vornehmen

- nach den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, mit Angabe der jeweils dazugehörigen Produktgruppen und wesentlichen Produkte,
- nach Produktgruppen (eigene oder entsprechend dem Vorschlag der Modellkommunen NRW oder dem von der Innenministerkonferenz des Bundes für die Finanzstatistik vorgegebenen Produktgruppenplan) oder nach Produkten (auf der Ebene der verbindlichen Produktbereiche sind dabei mindestens die Summen der untergliederten Teilpläne anzugeben),
- nach örtlichen Verantwortungsbereichen mit Angabe der Aufgaben und der dafür gebildeten Produkte (auf der Ebene der verbindlichen Produktbereiche sind dabei mindestens die Summen der untergliederten Teilpläne anzugeben).

Folgende 17 Produktbereiche sind durch den Gesetzgeber als Mindestgliederung des Haushaltes vorgegeben:

01 Innere Verwaltung	10 Bauen und Wohnen
02 Sicherheit und Ordnung	11 Ver- und Entsorgung
03 Schulträgeraufgaben	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
04 Kultur und Wissenschaft	13 Natur- und Landschaftspflege
05 Soziale Leistungen	14 Umweltschutz
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15 Wirtschaft und Tourismus
07 Gesundheitsdienste	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
08 Sportförderung	17 Stiftungen
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

2. Pflichtbestandteile des Haushaltsplanes

Eine outputorientierte Darstellung der Produkte mit Zielen und Kennzahlen ist wesentlicher Bestandteil des Reformansatzes des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Die Steuerung über Ziele und Kennzahlen ist die Basis für die Weiterentwicklung des Verwaltungsmanagements.

Die Ziele sind hierarchisch gegliedert von den Produktbereichen (strategische Ziele) bis hin zu den Produkten (operative Ziele) auszuweisen (§ 4 Abs. 2 KomHVO). Die Ausgestaltung und die Beschreibung der Ziele sind den Kommunen freigestellt. Der Ausweis von Zielen im vorliegenden Plan ist noch nicht vollständig. Dieser Prozess muss zwischen Politik und Verwaltung kontinuierlich weiterentwickelt werden.

3. Gliederung des Produkthaushalts der Universitätsstadt Siegen

Die Verwaltung hat sich für eine sachorientierte und auf die Bedarfe der Universitätsstadt Siegen abgestimmte Darstellung des Haushaltes und somit für eine weitere Untergliederung der 17 gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereiche nach Produkten (87) mit dem Ausweis der entsprechenden Teilpläne (Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne) entschieden. Auf diese Weise wird der Haushalt konsequent outputorientiert gegliedert und die sachbezogene Diskussion bei der Planerstellung und -beratung unterstützt. Eine zwangsläufige Änderung des Haushaltes vor dem Hintergrund organisatorischer Veränderungen wird so vermieden.

Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Universitätsstadt Siegen sollen den Haushalt auf Produktebene beraten und beschließen. Planungen und Entscheidungen des HFA und des Rates auf der Grundlage der Produktbereiche sind zu hoch aggregiert und intransparent.

Zu den Detailberatungen der Fachausschüsse sollen ebenfalls die gebildeten Produkte herangezogen werden.

Zur konsequenten Outputsteuerung ist es in Teilbereichen der Verwaltung erforderlich, die prägnanten Leistungen eines Produktes im Rahmen der internen Rechnungslegung mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung zu beplanen und zu bewirtschaften. Die hier gewonnenen Erkenntnisse sollen in Form von Leistungs- und Kennzahleninformationen auf der Produktebene in den Haushalt einfließen.

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung soll die Kosten- und Leistungsrechnung mittelfristig für alle Serviceleistungen und Serviceprodukte der Verwaltung aufgebaut werden, um eine/n

- verbesserte Wirtschaftlichkeitskontrolle innerhalb der Verwaltung (Zeitreihen von Kostenentwicklungen)
- Vergleich zu den Angeboten privater Dienstleister
- Vergleich zu den Dienstleistungen anderer Kommunen

zu ermöglichen.

4. Definition des Begriffs "Produkt"

Ein **Produkt** ist eine steuerungsrelevante Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht und für die prinzipiell - auch bei innerbetrieblicher Nachfrage - ein Entgelt entrichtet werden muss!

Das Produkt ist Bezugspunkt von Zielformulierungen und Kennzahlenbildung und damit **Grundlage für eine ergebnisorientierte Steuerung**. Mit der klaren Zuordnung des Ressourcenverbrauchs zu den Produkten der Verwaltung wird eine output- und bürgerorientierte Darstellung der Verwaltungsleistungen ermöglicht.

5. Der Produktplan der Universitätsstadt Siegen

Der Produktplan der Universitätsstadt Siegen enthält die Auflistung der 17 Produktbereiche, der 53 Produktgruppen und der 87 Produkte mit ihren Nummerierungen und Bezeichnungen. Zusätzlich werden die 197 Kostenträger der Produkte (vgl. Glossar „Kosten-

und Leistungsrechnung (KLR)“) mit ihren Nummerierungen und Bezeichnungen ausgewiesen. Der Produktplan stellt somit ein hierarchisch aufgebautes Informationssystem dar, dessen Aggregationsebenen unterschiedliche Informationsbedürfnisse befriedigen sollen. Eine differenzierte Untergliederung der Produkte in mehrere Kostenträger erfolgte insbesondere in den Bereichen, in denen

- bislang bereits eine Kostenrechnung durchgeführt wurde
- sich aus der dort eingesetzten Fachsoftware entsprechende Bedarfe ergaben.

Produkte sind eindeutig voneinander abzugrenzen, sodass ihnen Steuerungsvorgaben in Form von konkreten Zielsetzungen und -vereinbarungen sowie Ergebnisinformationen klar zugerechnet werden können. Um eine klare Budgetzuordnung vornehmen zu können, müssen Produkte der Verantwortung einer Organisationseinheit unterstellt sein. Im Produktplan wird daher bei den Produkten die zuständige Organisationseinheit ausgewiesen.

6. Inhalte der Produkte

In den Kopfzeilen der einzelnen Seiten der Produktbeschreibungen wird die Nummerierung des Produktes (ist sechstellig aufgebaut) und die entsprechende Bezeichnung ausgewiesen.

Produktbeschreibung

- **Organisationseinheit**, die für die Erstellung des Produktes verantwortlich ist (wichtig für die Festlegung von Budgets).
- **Produktverantwortliche/r** der Verwaltung (i.d.R. Abteilungs-, Stabsstellen- bzw. Institutsleitende, im Übrigen Arbeitsgruppenleitende).

- **Kurzbeschreibung**

Allgemein verständliche, knappe und prägnante Erläuterung der in dem Produkt zusammengefassten Leistungen.

- **Zielgruppen**

Benennung der Personen- bzw. Interessengruppen, die durch das Produktangebot besonders angesprochen sind bzw. vorrangig erreicht werden sollen (wer ist Empfänger der erbrachten Leistungen?).

- **Besonderheiten im Planjahr**

Darstellung von außergewöhnlichen Ereignissen / Anforderungen, die eine Auswirkung auf das Leistungsspektrum und / oder auf die Planung des Produktbudgets haben können.

- **Konkrete (messbare) Ziele**

Ausweis der messbaren Ziele (operativ), die sich aus den strategischen Zielsetzungen der Produktbereiche (zu vereinbaren zwischen Verwaltungsführung und Politik) ableiten, für das entsprechende Haushaltsjahr oder den mittelfristigen Planungszeitraum. In Abhängigkeit von fehlenden strategischen Zielen sind die operativen Ziele auf der Produktebene teilweise erst noch zu konkretisieren und zu formulieren.

Die operativen Ziele sind zwischen dem jeweiligen Fachausschuss und der für die Produkterstellung zuständigen Organisationseinheit zu vereinbaren.

- **Kennzahlen**

Als Kennzahlen lassen sich all jene Zahlen bezeichnen, die der besonderen Berücksichtigung bei Entscheidungen oder Planungsvorgängen bedürfen, d. h., die den politischen Gremien, den Führungskräften und Mitarbeiter/Innen der Verwaltung besonders aussagekräftige Informationen liefern. Kennzahlen sind Zahlen, die in zusammengefasster Form über quantifizierbare (messbare) Sachverhalte, Tatbestände oder Zusammenhänge Auskunft geben. Kennzahlen informieren insbesondere über den Grad der Zielerreichung.

Des Weiteren können Kennzahlen auch ohne einen Zusammenhang mit einer speziell formulierten Zielsetzung dazu beitragen, die Entwicklung der

- Leistungsumfänge
- Effizienz (Wirtschaftlichkeit) und
- Qualität

der Produkte (Leistungen) in einer übersichtlichen und prägnanten Form mehrjährig zu planen und fortzuschreiben.

Stellenplanauszug

Der Teilstellenplan ist ein Auszug aus dem nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO dem Haushalt beizufügenden (Gesamt-) Stellenplan und stellt das dem Produkt zuzuordnende Personal in zwei Kategorien dar:

- Beamte
- Tariflich Beschäftigte.

Diese Kategorien sind nochmals in weitere Gruppierungen untergliedert.

Bei den Beamtinnen/Beamten umfasst die Laufbahngruppe 2 die Besoldungsgruppen A9-A15. Die Laufbahngruppe 1 umfasst die Besoldungsgruppen A5-A8. Außerdem werden die Beamtinnen/Beamten auf Zeit ausgewiesen.

Der Ausweis der tariflich Beschäftigten erfolgt in sieben verschiedenen Aggregationen von Entgeltgruppen. Die Gruppierungen „S“ stellen dabei die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes dar. Die Gruppierung „N“ weist die Notfallsanitäter aus.

Die Arbeitszeitanteile (im Verhältnis zu einer Vollzeitstelle) der einzelnen Mitarbeiter/Innen, die dem Produkt zugewiesen sind, werden abschließend wieder in den einzelnen Kategorien addiert.

Teilergebnisplan

§ 2 bzw. § 4 Abs. 3 KomHVO und die Muster zum Ergebnisplan und Teilergebnisplan geben den **verbindlich vorgeschriebenen Zeilenaufbau** wieder.

Die im Produkt je Sachkonto ausgewiesenen Plan- / Ist-Werte ergeben sich aus der Summierung der Plan- / Ist-Werte der zugeordneten Kostenträger.

Konsumtive Aufträge

In den Teilergebnisplänen werden über konsumtive Aufträge einzelne Kosten- bzw. Ertragsarten weiter differenziert.

Beispielsweise werden im Produkt 01.13.02 „Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen“ die Bauunterhaltungsaufwendungen (Konto 5215999) über konsumtive Aufträge aufgeteilt auf die verschiedenen Gebäudearten (Rathäuser, Grundschulen usw.).

Im Produkt 05.01.03 „Sonstige soziale Angelegenheiten“ wird aus den konsumtiven Aufträgen ersichtlich, an wen bzw. für welche Zwecke die Zuwendungen an private Unternehmen (Konto 5317800) gewährt werden.

Die Darstellung der einzelnen Maßnahmen erfolgt aus der Kombination des Buchstabens **A** und einer Ziffernfolge. In nsk/INFOMA können maximal 10 Zeichen, also ein Buchstabe und 9 Ziffern, für einen sog. „Investitionscode“ hinterlegt werden. Die ersten sechs Ziffern geben das Produkt wieder, dem die Maßnahme zuzuordnen ist. Von der siebten bis zur neunten Ziffer werden die Maßnahmen mit fortlaufender Nummer durchnummeriert.

Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan besteht aus zwei Teilen (§ 4 Abs. 4 KomHVO). Der Teil A (Zahlungsübersicht) enthält die Einzahlungen und Auszahlungen nach Arten aus der Investitionstätigkeit einschließlich der damit verbundenen Verpflichtungsermächtigungen und deren kassenwirksamen Auszahlung in den Folgejahren.

Im Teil B werden die Investitionsmaßnahmen einzeln dargestellt, die die vom Rat festgelegten Wertgrenzen

- bewegliches Anlagevermögen und immaterielles Vermögen (z.B. Software) **25 T€**
- Hochbaumaßnahmen **50 T€**
- Tiefbaumaßnahmen **100 T€**

überschreiten. Für jede Maßnahme wird ein Saldo aus den zuzuordnenden Ein- und Auszahlungen gebildet.

Die Darstellung der einzeln auszuweisenden Investitionsmaßnahmen erfolgt aus der Kombination eines Buchstabens

- **H** für Hochbau über der Wertgrenze
 - **T** für Tiefbau über der Wertgrenze
 - **V** für bewegliches Vermögen über der Wertgrenze
 - **I** für Sammeltitel aus allen Investitionsbereichen unterhalb der Wertgrenze
 - **E** für pauschale Förderungen von Investitionen
 - **K** für Förderprojekte aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
 - **G** für „Gute Schule 2020“
 - **D** für Deckenerneuerung Straßen, Komponentenansatz § 36 II KomHVO
- und einer Ziffernfolge.

Die ersten sechs Ziffern geben das Produkt wieder, dem die Investition zuzuordnen ist. Von der siebten bis zur neunten Ziffer werden die Investitionsmaßnahmen mit fortlaufender Nummer durchnummeriert.

Eine Ausnahme bilden die Hochbaumaßnahmen. Entsprechend der Produktverantwortung werden alle Investitionen im Bereich Hochbau im Produkt 01.13.02 - Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen - ausgewiesen.

Da jedoch erkennbar sein soll, für welchen Bereich diese durchgeführt werden, wird die Bezifferung aus dem entsprechenden Produkt abgeleitet. Z. B. bei der Investition H080301100 – Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau – weisen die ersten 6 Ziffern auf das Produkt 08.03.01. – Hallenbäder – hin.

Die Darstellung des Teil A und der Investitionsmaßnahmen oberhalb der o. g. Wertgrenzen im Teil B stellen einen Pflichtbestandteil des Produkthaushaltes dar.

Die Darstellung der investiven produktbezogenen Maßnahmen unterhalb der o. g. Wertgrenzen wird gesetzlich empfohlen und ist bei der Universitätsstadt Siegen Bestandteil des Teilfinanzplans B.

Allgemeines

Notwendige **Erläuterungen** zu den Kennzahlen, dem Stellenplanauszug, dem Teilergebnisplan, den konsumtiven Aufträgen, dem Teilfinanzplan und den Investitionen werden immer im Anschluss an die entsprechenden Ausführungen bzw. tabellarischen Auflistungen dargestellt.

Auf den Ausweis von "Null-Zeilen" (Zeilen des Teilergebnisplanes und des Teilfinanzplanes ohne Planansatz) wird verzichtet.

7. Inhalte der Produktbereiche

Die Darstellung der vom Gesetzgeber verbindlich vorgeschriebenen 17 Produktbereiche umfasst eine Produktbereichsübersicht mit der Angabe der zugehörigen Produkte und die Summierung der Teilergebnispläne, der Stellenplanauszüge und der Teilfinanzpläne Teil A der Produkte. Die Produktbereiche werden im Haushaltsplan den jeweils zugehörigen Produkten vorangestellt.

Auf der Ebene der Produktbereiche sollen die zwischen Verwaltungsführung und Rat zu vereinbarenden strategischen Ziele aufgeführt werden. Die strategischen Ziele stellen die mittel- bis langfristigen Entwicklungsschwerpunkte für die Universitätsstadt Siegen dar und geben den Handlungsrahmen für die Verwaltung vor.

Die strategischen Ziele sind Grundlage für die Vereinbarung von operativen Zielen zwischen den politischen Gremien und der Verwaltung auf Produktebene.

Innerhalb der Verwaltung soll mittelfristig über das Führungsinstrument der Zielvereinbarung zwischen den Abteilungs-, Stabsstellen- bzw. Institutsleitenden und den Mitarbeiter/Innen das Erreichen der operativen Zielsetzungen gewährleistet werden (planen, bewirtschaften, analysieren, bei Bedarf gegensteuern und Zielsetzungen anpassen - Controllingkreislauf).

8. Ergebnisplan und Finanzplan

Die gesetzlich vorgeschriebene Darstellung des **Ergebnisplanes** beinhaltet alle geplanten Erträge und Aufwendungen der entsprechenden Haushaltsjahre. Im Unterschied zu den Teilergebnisplänen werden keine internen Leistungsverrechnungen (der Saldo aus allen Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen wäre im Ergebnisplan gleich 0) ausgewiesen.

Der vom Gesetzgeber vorgegebene **Finanzplan** enthält alle geplanten konsumtiven und investiven Ein- und Auszahlungen der entsprechenden Haushaltsjahre. In den Teilfinanzplänen werden nur die investiven Ein- und Auszahlungen (Teilfinanzpläne Teil A der Produktbereiche und Produkte und Teil B mit der Darstellung der Einzelmaßnahmen nur bei den Produkten) ausgewiesen.

9. Umsetzung von Steuerungsinstrumenten

Der Leitgedanke des Gesetzgebers ist, durch die Steuerung des Produkthaushaltes mittels Zielvereinbarungen und Kennzahlen, den Übergang von der Detailsteuerung hin zu einer ergebnisorientierten Steuerung (Globalsteuerung) zu erreichen.

Die Umsetzung dieser neuen Steuerung setzt eine klare Trennung der Verantwortungs- und Entscheidungskompetenz zwischen Politik (welche Ziele sollen erreicht werden?) und der Verwaltung (wie sollen die Ziele erreicht werden?) voraus.

Hierzu bedarf es des Aufbaus eines Ziel- und Kennzahlensystems. Dieses ist von Verwaltung und Politik gemeinsam zu entwickeln.

GLOSSAR

Abschreibung, auch: AfA (Absetzung für Abnutzung)

Als Abschreibung wird der Werteverzehr eines abnutzbaren Wirtschafts-/Anlagegutes innerhalb einer Periode (z. B. Jahr) bezeichnet. Die Abschreibung wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die (standardisierte) Nutzungsdauer ermittelt.

Aufwand

Aufwand ist in Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt.

Auszahlung

Unter Auszahlung versteht man die Weggabe flüssiger Mittel.

Aktiva

Aktiva entsprechen der linken Seite der Bilanz. Sie umfassen das Anlage- und das Umlaufvermögen sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

Anlagenbuchhaltung

Die Inventarverwaltung als Anlagenbuchhaltung enthält sämtliche Bestandsinformationen über die inventarisierten Anlagegegenstände. Das Verzeichnis dient der Berechnung des jährlichen Werteverzehrs und der damit verbundenen Abschreibung, der Berechnung von Zinsen auf das in diesem Anlagevermögen gebundene Kapital und der vollständigen Erfassung der im Eigentum der Behörde befindlichen Grundstücke und Gebäude, um hierfür auch ein entsprechendes Nutzungsentgelt zu berechnen.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, der einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst insbesondere:

- Grundstücke
- Bewegliche Sachen (ohne geringwertige Wirtschaftsgüter)
- Dingliche Rechte (z. B. Erbbaurecht)
- Beteiligungen und Wertpapiere
- Forderungen aus Darlehen, die aus Haushaltsmitteln in Erfüllung einer kommunalen Aufgabe gewährt wurden
- Kapitaleinlagen bei Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen
- Eingbrachtes Eigenkapital

Anschaffungskosten/Anschaffungswert

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten wie z. B. Umsatzsteuer, Transportkosten, Notargebühren, Provisionen und Montagekosten. Skonti, Rabatte und andere Zahlungsabzüge hingegen mindern den Anschaffungswert.

Bilanz

Die Bilanz dient der Gegenüberstellung von Vermögen (linke Seite, Aktiva, „Soll“: Alle Sachgüter, Rechte und Forderungen) und Schulden (rechte Seite, Passiva, „Haben“: Eigen- und Fremdkapital) einer Organisationseinheit zu einem bestimmten Stichtag.

Bestandskonto

Ein Bestandskonto ist ein Konto der Bilanz (Aktiv- oder Passiv-Konto), das nur die Ein- und Ausgänge für einzelne Vermögensgegenstände ausweist, nicht jedoch Aufwand und Ertrag.

Buchwert

Der Buchwert ist der in der Bilanz ausgewiesene Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen (z. B. nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung) bestimmt wird.

Buchführung

Die Buchführung beinhaltet die Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Dezentrale Ressourcenverantwortung bedeutet Verlagerung und dezentrale Bündelung von Verantwortung für Personal, Organisation, Finanz- und Sachmitteln auf Dienststellen vor Ort.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Buchführung ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung werden die Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit Auswirkung auf das (Betriebs-)Vermögen gebucht. Die Buchung erfolgt auf mindestens zwei Konten.

Drei-Komponenten-Rechnung

Die Drei-Komponenten-Rechnung umfasst Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Erfolgsrechnung/Ergebnisrechnung

In der Erfolgsrechnung/Ergebnisrechnung erfolgt eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen einer Periode, meist gegliedert in Betriebs- und neutrales Ergebnis.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt. Einnahmen für erstellte Güter und erbrachte Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG); Geringwertige Vermögensgegenstände (GVG)

Geringwertige Wirtschaftsgüter sind abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbständiger Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Warenpreis ohne Vorsteuer) für das einzelne Wirtschaftsgut 800 EUR netto und 952 EUR brutto nicht übersteigen. Für geringwertige Wirtschaftsgüter besteht die Möglichkeit, sie im Jahr der Anschaffung voll abzuschreiben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden auf einem gesonderten Aktivkonto erfasst.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten sind Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht, z. B. Kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen. Werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z. B. beim unentgeltlichen Zurverfügungstellen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Kaufmännische Buchführung/Kaufmännisches Rechnungswesen

Die kaufmännische Buchführung ist ein auf der doppelten Buchführung beruhendes Rechenwerk, das dem Kapitalgeber in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung („Externes“ Rechnungswesen) eine wahrheitsgetreue Auskunft über die finanzielle (Vermögens- und Ergebnis-) Situation und Entwicklung einer Organisationseinheit geben soll. Gleichzeitig bedient es in der Regel die Kosten- und Leistungsrechnung („Internes“ Rechnungswesen) zur Steuerung und Kontrolle der Leistungsprozesse durch die Verantwortlichen.

Kennzahlen/Kennziffern/-systeme

Kennzahlen sind Relationen/Indizierungen und andere mit Formeln ausgedrückte quantitative Zusammenhänge/Sachverhalte, die in konzentrierter Form Tendenzen und Planerreichung aufzeigen sowie Periodenvergleiche und Abweichungsanalysen auch zwischen Organisationseinheiten ermöglichen. In einem Kennzahlen-System sind diese Werte organisch und der spezifischen Fragestellung entsprechend zusammengestellt und aufgebaut.

Konto

Ein Konto ist eine zweiseitig geführte Rechnung in einer Buchführung, bei der die Zugänge getrennt von den Abgängen aufgezeichnet werden. Das Konto hat die gleiche Form wie eine Bilanz (sogenannte T-Form).

Kontenrahmen

Ein Kontenrahmen ist die Zusammenstellung der Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist ein Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs-) Verantwortlichkeit. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Die KLR ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenartenrechnung (WAS?), die Kostenstellenrechnung (WO?) und die Kostenträgerrechnung (WOFÜR?).

Kontenplan

Ein Kontenplan ist eine systematische Gliederung aller Konten der Buchführung sowie ggf. aller Konten der Finanzrechnung für eine bestimmte Kommune.

Outputorientierung/Outputsteuerung/Output

Outputorientierung bezeichnet die Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und -wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln/Ressourcen.

Produkt

Ein Produkt ist eine abgrenzbare, beschreibbare Leistung oder Gruppe von Leistungen (Output) einer Organisationseinheit, die Dritte (z. B. Bürger, Unternehmen, Haushalte) außerhalb der betrachteten Verwaltung benötigen und nachfragen. Innerhalb der Verwaltung verbleibende Leistungen könnten als „Binnenprodukt“ (Leistung verbleibt vollständig im Verwaltungskreis und dient nur mittelbar externen Produkten) oder „Vorprodukte“ (Leistung fließt unmittelbar in externes Produkt ein) bezeichnet werden.

Passiva

Passiva bilden die rechte Seite der Bilanz. Sie umfassen das Eigenkapital (inkl. Rücklagen) sowie Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passiva stellen die Mittelherkunft dar.

Ressource/Ressourcenverbrauch

Ressource ist die Bezeichnung für Produktionsfaktoren (Arbeit, Kapital, Boden) bzw. natürlich vorkommende Rohstoffe und Boden(schätze). I.e.S. sind Ressourcen zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/Erstellung eines Produkts/einer Leistung.

Rückstellungen

Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung (z. B. Pensionen, noch nicht berechnete Fremdleistungen, noch nicht genommener Urlaub).

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Aktive RAP: Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Passive RAP: Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen dient der Abbildung und Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Ein- und Auszahlungen informieren über Liquidität, Erträge und Aufwendungen über das Jahresergebnis, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses und Aktiva und Passiva über Vermögen und Kapital.

Restbuchwert

Der Restbuchwert ist der Anschaffungswert abzüglich der bisherigen Abschreibungen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen bildet zusammen mit dem Anlagevermögen die Aktiv-Seite der Bilanz. Das Umlaufvermögen umfasst Wirtschaftsgüter, die üblicherweise in kurzer Zeit umgeformt oder umgesetzt werden, wie z. B. Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen Erzeugnissen und Leistungen, fertigen Erzeugnissen und Waren, sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.

Werteverzehr

Werteverzehr bezeichnet den bewerteten Sachgüter- und/oder Leistungsverzehr im Leistungserstellungsprozess (Wertminderung z. B. durch Ge- und Verbrauch, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen, Zerstörung). Buchungstechnisch findet der Werteverzehr seinen rechnerischen Ausdruck in Abschreibungen.

Wiederbeschaffungswert

Der Wiederbeschaffungswert ist der Wert eines Wirtschaftsgutes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der tatsächlichen Ersatzbeschaffung.

Zielvereinbarungen

Zielvereinbarungen (Kontrakte) sind formale Vereinbarungen zwischen Leistungsersteller und übergeordneter Leistungsebene über zu erstellende Produkte/zu erbringende Leistungen unter Festlegung von Quantität und Qualität, zur Verfügung stehender Ressourcen, Laufzeiten, Berichtspflichten und Sondervereinbarungen. Sie umfassen die konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.

VORBERICHT zum Haushalt 2023

Nach § 1 Abs. 2, Ziffer 1 i. V. m. § 7 KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben soll.

Der Vorbericht soll u. a. Aussagen darüber enthalten:

- wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
- wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
- welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

Ausgangslage:

Die Stadt Siegen befand sich von 2009 bis 2011 aufgrund der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise im sog. „Nothaushalt“.

Seit 2012 wurde das jeweilige Haushaltssicherungskonzept vom Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein genehmigt. Zunächst war das Erreichen des strukturellen Haushaltsausgleichs im Jahr 2017 vorgesehen. Das Ausgleichsjahr wurde in 2013 nach 2020 und in 2015 in das Jahr 2022 verschoben.

Der Haushalt 2022 weist einen Überschuss von rd. 0,3 Mio. € aus. Das jahrelange Ziel „Haushaltsausgleich in 2022“ wurde somit erreicht. Aktuell wird davon ausgegangen, dass sich das Jahresergebnis insbesondere wegen erheblicher Mehrerträge bei der Gewerbesteuer **deutlich** verbessert.

Zusammenfassende Darstellung der Jahre 2009 – 2022 (seit Einführung NKF):

Jahr	Defizit/Überschuss lt. Planung	Defizit/Überschuss Ergebnis	Genehmigung HSK
2009	-23,3	-43,2	Kein Erfordernis
2009 Nachtrag	-40,5	-43,2	Nein
2010	-45,9	-30,5	Nein
2011	-33,9	-24,9	Nein
2012	-22,5	-25,9	Ja
2013	-15,6	-25,8	Ja
2013 Nachtrag	-25,9	-25,8	Ja
2014	-29,1	-37,6	Ja
2015	-25,0	-30,5	Ja
2016	-20,3	-13,8	Ja
2017	-18,9	-6,8	Ja
2018	-13,7	-6,8	Ja
2019	-5,1	-1,2	Ja
2020	-6,8	-5,9	Ja
2021 *	3,9	0,0	Ja
2022 *	0,3	12,0	Ja

* Prognose

In den letzten Jahren fielen die Ergebnisse immer besser aus als es die Planung vorsah. Die Jahre 2020 bis 2022 müssen natürlich vor dem Hintergrund der Covid19-Pandemie und der entsprechenden Gesetzgebung des Landes NRW gesondert betrachtet werden.

Die Höhe der Kassenkredite ist seit Beginn des Jahres 2009 von rd. 90 Mio. € auf aktuell rd. 210 Mio. € angestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von rd. 120 Mio. € in einem Zeitraum von 14 Jahren. Seit 2017 ist eine Stagnation bzw. insbesondere in 2021 und 2022 sogar ein deutlicher Abbau der Höhe der Liquiditätskredite eingetreten. In 2022 war es temporär sogar möglich, erstmals wieder unter 200 Mio. € an Kassenkreditbestand auszuweisen! Mit einem Bestand von unter 200 Mio. € wird auch zum 31.12.2022 gerechnet.

1. ERGEBNISPLAN 2023

Vorbemerkung:

Im Jahr 2022 ist es gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Es liegen derzeit gesicherte Erkenntnisse vor, dass sich die „schwarze Null“ auch im Ergebnis 2022 wieder spiegelt. Vielmehr wird sogar davon ausgegangen, dass eine deutliche Verbesserung eintritt.

Infolgedessen ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes in 2023 nicht mehr obligatorisch, sondern richtet sich nach den Voraussetzungen des § 76 GO NRW.

Diese Voraussetzungen liegen nicht vor. Insofern ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entbehrlich.

Am 24.02.2022 begann die vom russischen Präsidenten Putin befohlene Invasion, die auf das gesamte Staatsgebiet der Ukraine zielt und den seit 2014 schwelenden Russisch-Ukrainischen Krieg eskalieren ließ. Die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Kon-

fliktes führen zu Belastungen des Haushaltes, deren Ausmaß jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös beurteilt werden kann.

Die Unterbringung und Integration von flüchtenden Menschen aus den Kriegsgebieten zählt zu der sozialen Verantwortung der Kommunen. Die Unsicherheit bei der Erdgasversorgung hat zur Folge, dass der Preis für Erdgas am Markt stark angestiegen ist und erwartungsgemäß auch weiter ansteigen wird - bei der Preisentwicklung für Strom zeigen sich vergleichbare Effekte.

Zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit hat der Landtag am 17.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) verabschiedet.

Um die kommunalen Haushalte auch nach 2022 tragfähig zu halten und so die Handlungsfähigkeit der Kommunen sicherzustellen, liegt derzeit ein Gesetzentwurf zur Anpassung des NKF-CIG vor, in welchem Regelungsinhalte für die Aufstellung der Haushaltssatzungen der Jahre 2023 bis 2026 ergänzt und um die Anwendung auf Haushaltsbelastungen infolge des Krieges in der Ukraine erweitert werden.

Der Titel des Gesetzes wird in „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – **NKF-CUIG**)“ geändert.

Demnach ist -wie bereits bei der Haushaltsplanaufstellung 2021/2022 getätigt- bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 letztmalig die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren und als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Durch den vorliegenden Gesetzesentwurf wird analog der Verfahrensweise bei den coronabedingten Haushaltsbelastungen die Möglichkeit geschaffen, für die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine ebenfalls einen außerordentlichen Ertrag im Ergebnisplan aufzunehmen. Dem Gesetzesentwurf zur Folge wird bestimmt, dass die Isolierung von kriegsbedingten Haushaltsbelastungen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung letztmalig für das Planungsjahr 2026 erfolgt.

Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Mit dieser Abschreibung beginnt die aufwands- und somit ergebnisbezogene Abwicklung der pandemiebeziehungsweise kriegsbedingten Haushaltsbelastungen im kommunalen Haushalt. Alternativ steht den Gemeinden im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Die zugehörige Nebenrechnung der für die Haushaltsplanjahre 2023 – 2026 ermittelten Isolationsbeträge ist dem Vorbericht als **Anlage 1** beigelegt.

Ergebnisplan	2022	2023	2024	2025	2026
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Ordentliche Erträge	334.034.185	362.394.500	364.994.100	377.943.350	389.656.150
Ordentliche Aufwendungen	341.224.360	372.383.650	366.798.038	371.379.175	376.756.856
Ordentliches Ergebnis	-7.190.175	-9.989.150	-1.803.938	6.564.175	12.899.294
Finanzerträge	5.730.800	5.386.800	4.926.800	4.926.800	4.911.800
Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	3.909.000	5.498.600	6.093.100	6.687.400	6.981.500
Finanzergebnis	1.821.800	-111.800	-1.166.300	-1.760.600	-2.069.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.368.375	-10.100.950	-2.970.238	4.803.575	10.829.594
Außerordentliche Erträge	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
Jahresergebnis	341.625	955.050	1.499.762	8.274.575	13.489.594

Der Ergebnisplan 2023 weist zunächst ein Minus von rd. – 10,1 Mio. € aus. Unter Hinzurechnung eines außerordentlichen Ertrags in Höhe von rd. 11,1 Mio. € beträgt das Jahresergebnis rd. + 1 Mio. €. Auch in den Planungsjahren 2024 – 2026 werden Überschüsse ausgewiesen.

Der Corona/Ukraine-Schaden (vgl. Anlage zum Vorbericht) beträgt im Planungszeitraum in Summe rd. 21,7 Mio. €. (zzgl. Corona-Schaden 2020 - 2022 rd. 8,8 Mio. €).

Wie bereits erwähnt, ist im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 zu entscheiden, ob die Bilanzierungshilfe vollumfänglich oder in Teilen bilanziell neutralisiert werden kann oder diese einer jährlichen Abschreibung bedarf, die längstens bis zu 50 Jahre andauern darf. Dies würde bedeuten, dass die jährliche Abschreibung rd. 0,6 Mio. € (=Haushaltsbelastung!) beträgt. Die Wahl der Abschreibungsdauer obliegt den Kommunen.

Dem Haushalt 2023 beizufügen ist gem. § 1 Abs. 1, Ziffer 7 KomHVO u.a. die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz des Jahres 2021. Es reicht der vom Bürgermeister bestätigte Entwurf. Der Jahresabschluss 2021 liegt – wie bekannt - noch nicht vor. Kämmererseitig wird angestrebt, den Jahresabschluss 2021 im 1. Quartal 2023 fertigzustellen und sodann beizufügen.

1.1 ERTRÄGE

Die **Erträge des Ergebnisplans** beziffern sich insgesamt auf rd. 378,8 Mio. €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Steuern und ähnliche Abgaben	171.652.600 €	45,3%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.965.350 €	34,0%
sonstige Transfererträge	3.650.000 €	1,0%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.856.700 €	8,1%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100.350 €	1,6%
Kostenerstattungen und Umlagen	9.186.100 €	2,4%
Sonstige ordentliche Erträge	10.883.400 €	2,9%
Aktiviertete Eigenleistungen	1.100.000 €	0,3%
Finanzerträge	5.386.800 €	1,4%
außerordentlicher Ertrag	11.056.000 €	2,9%
SUMME ERTRÄGE	378.837.300 €	100,0%

a) Steuern und ähnliche Abgaben

Insgesamt wird mit um rd. 10,8 Mio. € höheren Steuererträgen als im Vorjahr (Plan) gerechnet.

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Steuern und ähnliche Abgaben	160.837.600	171.652.600	10.815.000	6,72%

Name	2022	2023	2024	2025	2026
Grundsteuer A	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
Grundsteuer B	21.950.000	22.100.000	22.250.000	22.400.000	22.550.000
Gewerbsteuer	69.000.000	75.000.000	78.000.000	83.000.000	86.000.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	50.700.000	53.500.000	55.850.000	59.400.000	62.350.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.500.000	12.800.000	13.400.000	13.800.000	14.050.000
Vergnügungssteuer	1.700.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Wettbürosteuer	150.000	0	0	0	0
Hundesteuer	525.000	540.000	540.000	540.000	540.000
Zweitwohnungssteuer	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Leistungen n.d. Familienleistungsausgleich §21 GFG	4.200.000	5.700.000	5.500.000	5.800.000	5.950.000
SUMME	160.837.600	171.652.600	177.552.600	186.952.600	193.452.600

Gewerbsteuer nach Ertrag

Die Ergebnisse der Jahre 2013 – 2021 lagen zwischen 46,6 und 71,1 Mio. Der HH-Ansatz 2022 wurde auf 69 Mio. € festgesetzt.

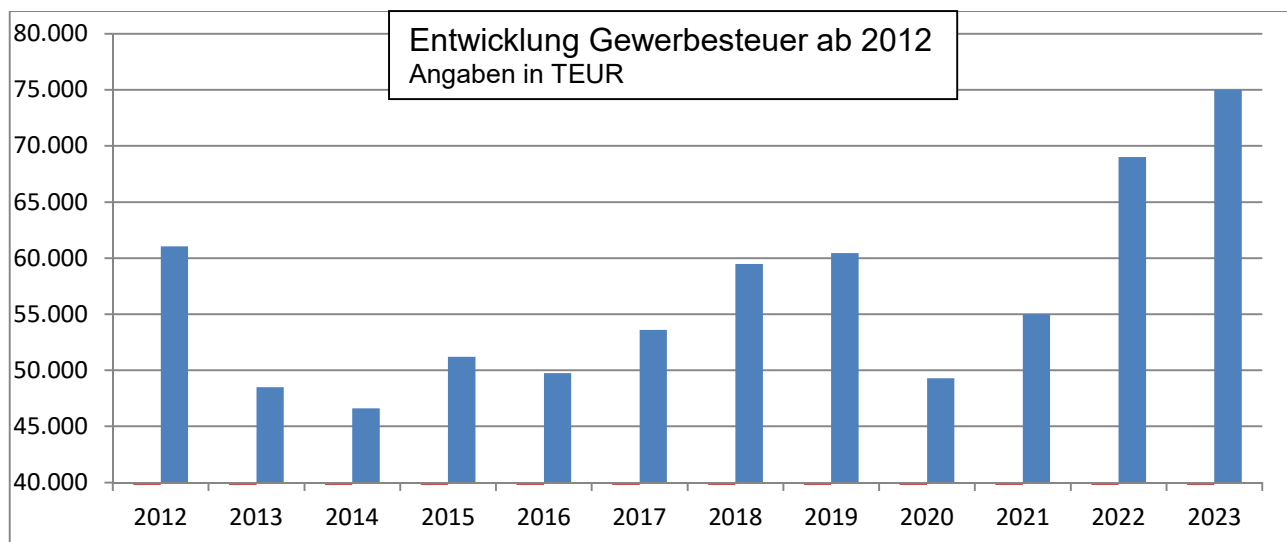
Das momentane Aufkommen beträgt mehr als 85 Mio. €.

Der Blick in die Zukunft ist jedoch in der aktuellen Gemengelage so schwierig wie nie zuvor.

Es ist nach Aussage vieler führender Ökonomen nicht davon auszugehen, dass die Wirtschaft weiter wächst und mehr Steuererträge vereinnahmt werden können. Vielmehr ist mit einer deutlichen Abschwächung der Konjunktur (Rezession) mit nicht unerheblichen Mindererträgen zu rechnen. Inwieweit sich dies dann auf die Höhe der Gewerbesteuererträge in

2023 und den Folgejahren konkret auswirkt, ist so gut wie nicht zu prognostizieren. Zudem dürfte die Entwicklung auch sehr stark von Kommune zu Kommune schwanken und abhängig sein vom Unternehmensportfolio in der jeweiligen Region.

Lt. den aktuellen Orientierungsdaten des Landes soll diese Ertragsart in 2022 dagegen um rd. 4,2 % ansteigen. Jedoch sind auch immer Besonderheiten zu berücksichtigen. Nach Auswertung diverser Tabellen und der Erfahrungswerte der Vorjahre erscheint aus heutiger Sicht eine Ansatzbildung von 75 Mio. € realistisch zu sein.



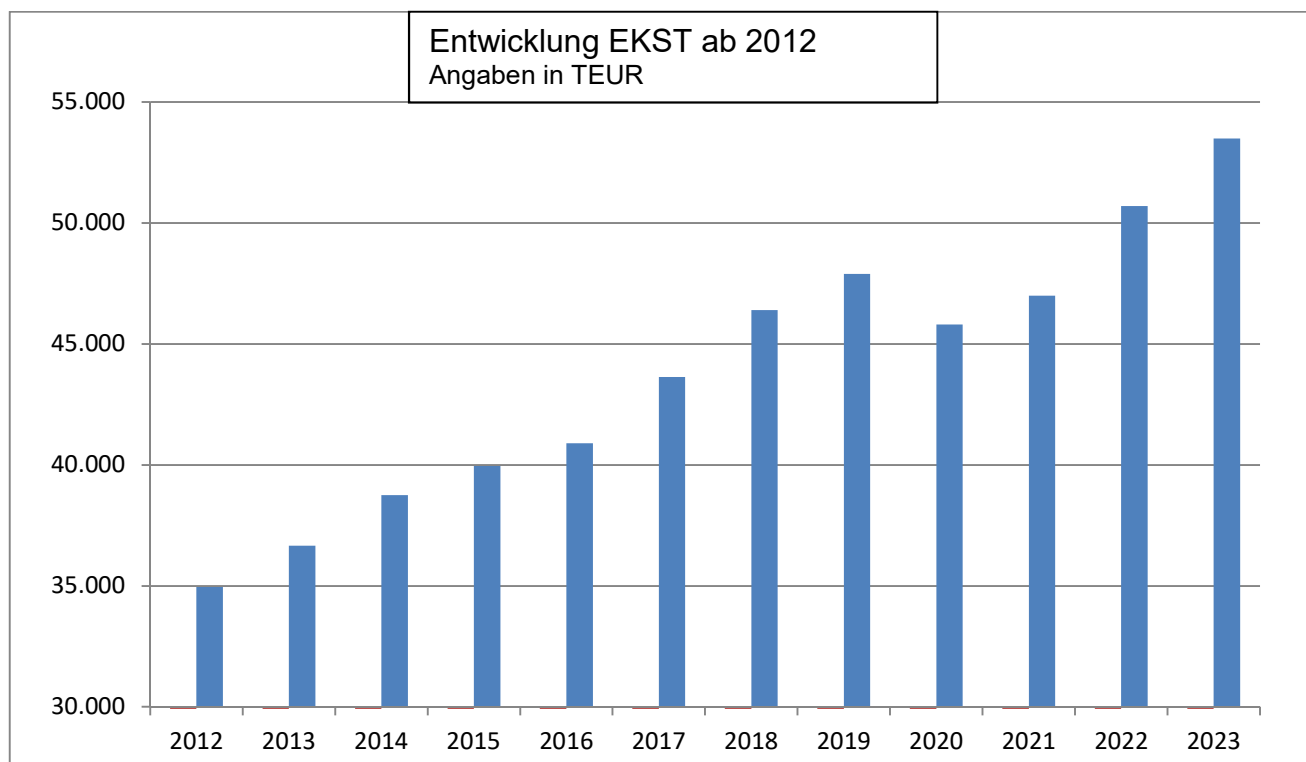
Anmerkung: Abgebildet ist das H-Soll 2022. Das tatsächliche Aufkommen beträgt aktuell mehr als 85 Mio. €.

Gewerbesteuer	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ansatz T€	71.050	69.000	75.000	78.000	83.000	86.000
plus/minus %	44,1%	-2,9%	8,7%	4,0%	6,4%	3,6%
O.-Daten 11/2022			4,2%	4,9%	6,9%	4,3%

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Diese Ertragsart verzeichnete aufgrund der positiven Lage auf dem Arbeitsmarkt bis einschl. 2019 ein deutliches Plus. Der HH-Ansatz 2022 beträgt 50,7 Mio. €. Aus heutiger Sicht ist unklar, ob der Ansatz erreicht wird. Bis zum Jahresende werden lediglich 46,9 Mio. € vereinnahmt. Dies liegt darin begründet, dass die diversen Entlastungspakete des Bundes auch deutliche Mindererträge des kommunalen Anteils an der Einkommensteuer bei der Zahlung für das 3. Quartal 2022 nach sich gezogen haben. Es bleibt abzuwarten, wie hoch die Schlussabrechnung für 2022 Ende Januar 2023 ausfällt. Die Orientierungsdaten sagen eine Zunahme in 2023 von rd. 5,5 % voraus. Der Ansatz wurde (risikobehaftet) auf 53,5 Mio. € festgesetzt.

Die Maßnahmen zur Dämpfung der mit der kalten Progression verbundenen schleichenden Steuererhöhungen sollen 2023 eine gesamtstaatliche Wirkung von 10 Milliarden Euro haben. Der Deutsche Städtetag geht davon aus, dass sich für die Kommunen bezogen auf den Zeitraum 2023 und 2024 Einkommenssteuerausfälle von rund 4,2 Milliarden Euro ergeben.



Einkommensteuer	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ansatz T€	49.623	50.700	53.500	55.850	59.400	62.350
plus/minus %	8,4%	2,2%	5,5%	4,4%	6,4%	5,0%
O.-Daten 11/2022		4,6%	5,5%	4,4%	6,4%	5,0%

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten sowie der städtischen Schlüsselzahl erfolgte die Ansatzbildung für 2022 (12,5 Mio. €). Aus heutiger Sicht war die Ansatzbildung realistisch. Die Umsatzsteuer wird zum einen positiv tangiert durch die Inflation. Auf der anderen Seite wird sich die schlechtere konjunkturelle Gesamtsituation negativ auswirken.

Die Ansatzbildung (12,8 Mio. €) ist insofern risikobehaftet.

Umsatzsteuer	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ansätze	14.301	12.500	12.800	13.400	13.800	14.050
Steigerung		-12,60%	2,40%	4,69%	2,99%	1,81%
O.Daten 22.11.2022			1,60%	5,10%	3,20%	2,00%

Grundsteuer B

Der Ertrag der Grundsteuer B wurde in 2022 wegen der erfolgten Erhöhung des Hebesatzes auf 585%-Punkte auf 21,95 Mio. € festgesetzt. Die Erhöhung führt zu dauerhaften Mehrerträgen von rd. 2,2 Mio. €. Das HH-Soll 2023 beträgt 22,1 Mio. €.

b) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.480.935	128.965.350	13.484.415	11,68%

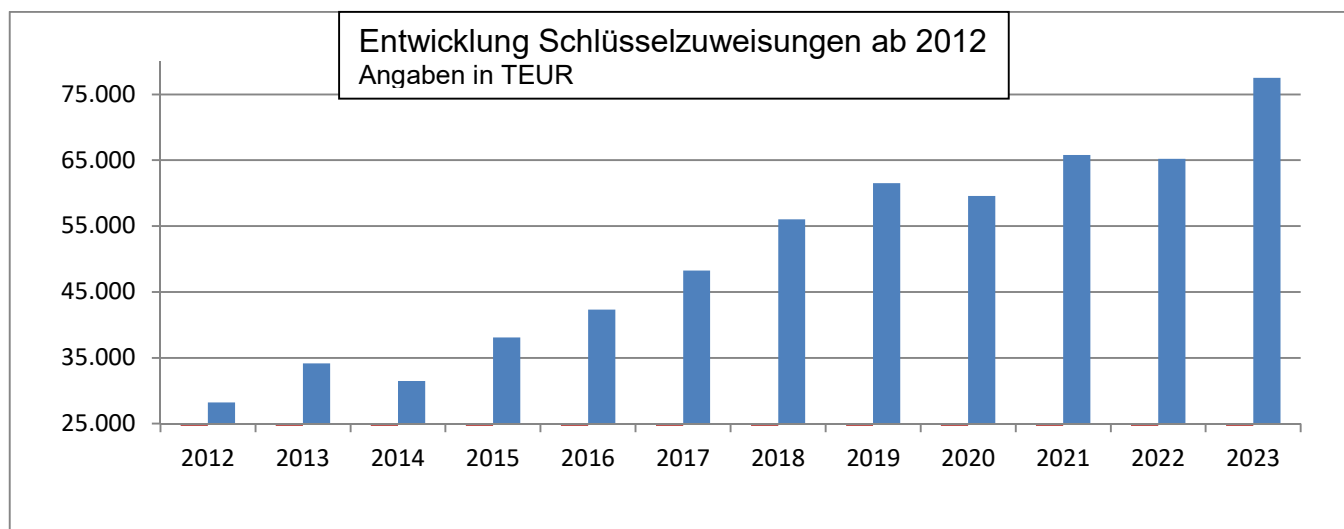
In dieser Ertragsart enthalten sind vor allem die Schlüsselzuweisungen des Landes und konsumtive Zuwendungen, aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Gegenüber 2022 werden – wegen deutlich höherer Schlüsselzuweisungen - Mehrerträge von rd. 13,5 Mio. € erwartet. Die Gesamtsumme bei dieser Ertragsart beträgt rd. 129 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen beträgt gem. einer Modellrechnung zum GFG 2023 rd. 77,5 Mio. € und liegt somit um rd. 12,3 Mio. € höher als in 2022.

Obwohl die Steuerkraft der Stadt Siegen in der maßgeblichen Referenzperiode stark gestiegen ist, lag sie vergleichsweise deutlich unter dem Landesdurchschnitt.



Schlüsselzuweisungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ansatz T€	65.810	65.221	77.507	78.900	82.400	86.000
plus/minus %	10,5%	-0,9%	18,8%	1,8%	4,4%	4,4%
O.-Daten 11/2022			8,3%	1,8%	4,5%	4,7%

c) Sonstige Transfererträge

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Sonstige Transfererträge	3.820.000	3.650.000	-170.000	-4,45%

In der Ertragsart „Sonstige Transfererträge“ (rd. 3,7 Mio. €) werden u. a. Erträge von Dritten in der Heim- und Familienpflege sowie Erstattungszahlungen von Unterhaltspflichtigen verbucht. In 2023 erfolgt teilweise die „Neuveranschlagung“ der Schuldendiensthilfen zur Tilgung der Kredite aus dem Programm GUTE SCHULE 2020.

d) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.482.100	30.856.700	2.374.600	8,34%

In dieser Ertragsart enthalten sind insb. die nach §§ 6, 10 KAG NW zu erhebenden Benutzungsgebühren (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Winterdienst, Bestattungswesen, Rettungsdienst).

Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten nicht übersteigen (Kostenüberschreitungsverbot), andererseits jedoch auch in der Regel decken (Kostendeckungsgebot).

Die Gesamterträge werden auf rd. 30,9 Mio. € geschätzt. Ein Anstieg bei dieser Ertragsart ergibt sich insbesondere bei den Rettungsdienstgebühren (+1,9 Mio. €) und den Müllgebühren (+420 T€).

e) Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.702.750	6.100.350	397.600	6,97%

In 2023 wird mit Erträgen in Höhe von rd. 6,1 Mio. € kalkuliert. Neben Mieten, Pachten, Verkaufserlösen und Erbbauzinsen werden hier z. B. die Teilnehmerentgelte der VHS und die Benutzungsentgelte der Bäder verbucht. Durch die Preisentwicklung beim Altpapier konnten insbesondere im Produkt Abfallentsorgung die Erträge aus Verkauf um 390 T€ erhöht werden.

f) Kostenerstattungen und Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Kostenerstattungen und Umlagen	8.423.900	9.186.100	762.200	9,05%

Bedeutende Erträge für den städtischen Haushalt bei dieser Ertragsart (rd. 9,2 Mio. €) sind Erstattungszahlungen des Kreises Siegen-Wittgenstein zu den Personal- und Sachkosten der Atemschutzwerkstatt sowie diverse Erstattungszahlungen der Produktbereiche „Jugend und Soziales“. Die Steigerung ggü. 2022 ergibt sich insbesondere durch die Kostenerstattungen im Bereich Asyl – 05.01.02 – sowie im Produkt 06.01.01 für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge.

g) Sonstige ordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Sonstige ordentliche Erträge	10.286.900	10.883.400	596.500	5,80%

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen werden u. a. die Konzessionsabgaben der RWE AG und der SVB GmbH (+320 T€), Erträge aus dem Einbehalt Bike-Leasing (+220 T€) sowie die Verwarnungs- und Bußgelder der Verkehrsüberwachung.

h) Aktivierte Eigenleistungen

Setzt eine Kommune eigenes Personal für aktivierungsfähige Maßnahmen ein, so muss dieser Geschäftsvorfall als Herstellungsaufwand angesehen werden. Beispiel: Einsatz von Ingenieuren für den Bau von Straßen oder Gebäuden.

Nach den Erfahrungswerten der Vorjahre kann mit Erträgen in Höhe von rd. 1,1 Mio. € gerechnet werden.

i) Finanzerträge

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Finanzerträge	5.730.800	5.386.800	-344.000	-6,00%

An Finanzerträgen werden in 2023 insg. rd. 5,4 Mio. € erwartet. Die Ertragsart beinhaltet insbesondere die Gewinnabführung der SVB, der KEG (-400 T€) und der Stromnetzgesellschaft.

j) außerordentlicher Ertrag

Die Veranschlagung des außerordentlichen Ertrages in Höhe von rd. 11,1 Mio. € basiert auf dem Entwurf des „Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“. Im Einzelnen wird auf die Anlage 1 zum Vorbericht verwiesen.

1.2 AUFWENDUNGEN

Die im Ergebnisplan ausgewiesenen **Aufwendungen** betragen insg. rd. 377,9 Mio. € und verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Arten:

Personalaufwendungen	85.361.985 €	22,6%
Versorgungsaufwendungen	10.363.400 €	2,7%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.328.005 €	17,3%
Bilanzielle Abschreibungen	22.957.200 €	6,1%
Transferaufwendungen	174.290.460 €	46,1%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.082.600 €	3,7%
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.498.600 €	1,5%
SUMME AUFWENDUNGEN	377.882.250 €	100,0%

a) Personalaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Personalaufwendungen	81.452.495	85.361.985	3.909.490	4,80%

Auch und vor allem durch zu erwartende Tarifsteigerungen für die Beschäftigten der Kommunen und (feststehende) Besoldungserhöhungen für den Beamtenbereich (2,8 %) wird der Personalaufwand in 2023 weiter ansteigen. Die Steigerung gegenüber 2022 beträgt rd. 3,9 Mio. € (rd. 4,8 %).

Personalaufwand	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ansatz T€	82.974	81.452	85.362	87.703	89.178	90.893
plus/minus %	11,2%	-1,8%	4,8%	2,7%	1,7%	1,9%

2021 wird das Rechnungsergebnis angegeben. Wegen „Brutto-Buchungen“ bei den Personalarückstellungen liegt das Ergebnis in der Regel höher als der Planansatz.

Des Weiteren wird auf die ebenfalls zur Sitzung vorgelegte Verwaltungsvorlage zum Stellenplan 2023 verwiesen.

Versorgungsaufwand	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ansatz T€	9.829	11.346	10.363	10.512	10.601	10.670
plus/minus %	-86,8%	15,4%	-8,7%	1,4%	0,8%	0,7%

Der Versorgungs- und Beihilfeaufwand für ehemalige Bedienstete erhöht sich in 2023 um 300 T€ (+4,6 %) bzw. 100 T€ gegenüber dem Vorjahr. Da sich jedoch auf Grundlage des Heubeck-Gutachtens die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen um rd. 1,4 Mio. € reduzieren, ergibt sich beim Versorgungsaufwand insgesamt eine Reduzierung um rd. 1 Mio. €.

b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	52.335.755	65.328.005	12.992.250	24,82%

Diese Position enthält insbesondere sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Vermögens. Weitere große Aufwandspositionen in den „Sach- und Dienstleistungen“ sind die Kosten für Lehr- und Lernmittel sowie die Schülerbeförderung. Insgesamt werden rd. 65,3 Mio. € bereitgestellt. Die deutliche Steigerung erklärt sich insb. in gestiegenen Energiekosten, höheren Bauunterhaltungsmitteln, höheren Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge, etc.

Die höheren Bewirtschaftungskosten (Gebäude +5,5 Mio. € und Infrastruktur +0,4 Mio. €) durch insb. deutlich gestiegene Energiekosten sind letztlich nicht ergebnisrelevant, weil eine Isolierung dieser Mehrkosten möglich ist (vgl. außerordentlicher Ertrag, Ziffer 1.1. j). Die Baukosten sind deutlich höher gestiegen als die allgemeine Inflationsrate. Insofern war es erforderlich, die Mittel für die allgemeine Bauunterhaltung (Gebäude +2 Mio. € und Infrastruktur +1 Mio. €) deutlich zu erhöhen. Eine Steigerung um rd. 20 % bedeutet letztlich nur die Einhaltung des Niveaus der Vorjahre.

c) Bilanzielle Abschreibungen

Wertminderungen des städtischen Vermögens durch Abnutzung, technischen Fortschritt, etc. sind flächendeckend für den städtischen Haushalt darzustellen.

Die Abschreibungen wurden insg. mit rd. 23 Mio. € kalkuliert. Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse, Beiträge) in Höhe von rd.

11,4 Mio. € gegenüber. Hierbei handelt es sich um erhaltene Zuwendungen Dritter zur Finanzierung von Vermögensgegenständen, die über die Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst werden.

d) Transferaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Transferaufwendungen	160.281.150	174.290.460	14.009.310	8,74%

In den Transferaufwendungen (Summe: rd. 174,3 Mio. €) enthalten sind neben der Kreis- und der Gewerbesteuerumlage vor allem die Beteiligung der Stadt an der Krankenhausfinanzierung, die Zuschüsse im Sozial- und Jugendhilfebereich sowie die freiwilligen Zuschüsse. Insb. der Anstieg der Kreisumlage sowie der Anstieg beim Sozialtransfer führen zu erhöhten Transferaufwendungen.

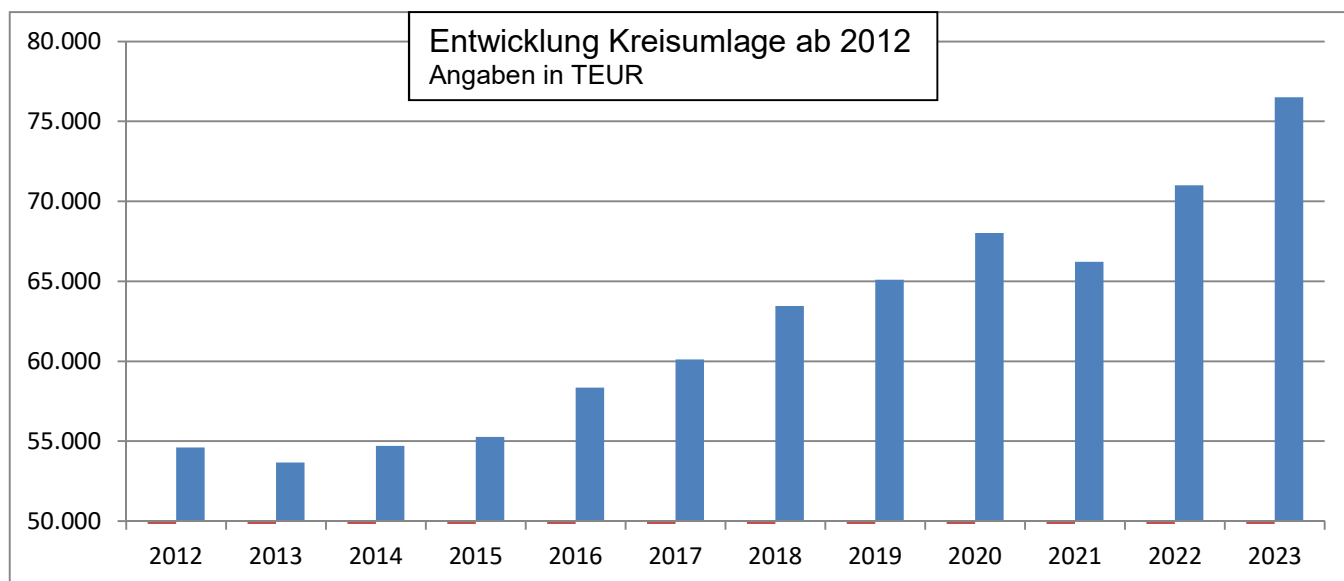
Gewerbesteuerumlage

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage orientiert sich an der Einnahmeerwartung bei der „Gewerbesteuer nach Ertrag“. Die sich hieraus ergebende Belastung beträgt im Haushaltsjahr 2023, ausgerichtet an der veranschlagten Einnahmeerwartung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag (75 Mio. €), einem Hebesatz von 495 v. H. und 35 Vervielfältigerpunkten, rd. 5,3 Mio. €.

Kreisumlage

Die Zahlungsverpflichtung der Stadt betrug in 2022 auf der Basis eines Hebesatzes von 34,8 %-Punkten rd. 71 Mio. €.

Gemäß „Eckwerteschreiben“ des Kreises zum Haushalt 2023 soll der Hebesatz auf 35,3 %-Punkte (78,8 Mio. €) erhöht werden; die Bürgermeister-Konferenz fordert ein Absenken auf 32,8 %-Punkte (73,2 Mio. €). Die Ansatzbildung geht von einem Kompromiss aus. Der Ansatz beträgt daher aktuell 76,5 Mio. €.



Sozial- und Jugendhilfeeetat

Die Transferaufwendungen beinhalten auch den weit überwiegenden Teil der Sozial- und Jugendhilfekosten.

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Sozialtransfer	80.675.850	84.424.650	3.748.800	4,65%

Der Sozialtransfer steigt insgesamt um rd. 3,7 Mio. € (4,65 %) an. Berücksichtigt werden muss jedoch auch, dass korrespondierende Erträge (LZ KIBIZ, Erstattungen, etc.) ansteigen. Zudem können die Kosten für die Unterbringung der Flüchtlinge (infolge des Ukraine-Kriegs) haushaltstechnisch isoliert werden. Dabei handelt es sich jedoch auch um Personal- und Sachkosten.

e) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.708.800	14.082.600	1.373.800	10,81%

Dieses „Konglomerat“ an Aufwendungen summiert sich auf rd. 14,1 Mio. € und beinhaltet:

Aus- und Fortbildungsaufwand, Geschäftsaufwendungen, Mieten, Leasingkosten, Dienst- und Schutzkleidung, Post- und Fernmeldegebühren, Kosten der Wahlen, Versicherungsbeiträge, Steuern, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Zuschüsse an Fraktionen, etc.. Der Anstieg resultiert insbesondere aus der geänderten Veranschlagung der Aufwendungen zum Bike-Leasing (+600 T€) und dem Mehrbedarf im Produkt 01.01.01 (+278 T€).

f) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Planung 2022	Planung 2023	Diff.	Diff. %
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.909.000	5.498.600	1.589.600	40,67%

Insgesamt wird mit Zinsaufwendungen von rd. 5,5 Mio. € gerechnet.

Die Zinsverpflichtungen betreffen sowohl langfristige Kredite als auch die für die Sicherstellung der Liquidität erforderlichen Kassenkredite. Das historisch niedrige Zinsniveau endete zur Jahresmitte 2022. In den kommenden Jahren ist mit stetig steigenden Zinsausgaben zu rechnen.

2. Finanzplan 2023

Finanzplan	2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO	2025 EURO	2026 EURO
Laufende Einzahlungen	324.158.025	352.572.700	356.636.700	369.973.950	381.671.750
Laufende Auszahlungen	320.396.303	352.906.098	346.391.238	351.135.675	356.198.456
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.761.722	-333.398	10.245.462	18.838.275	25.473.294
Investive Einzahlungen	24.770.375	19.498.100	16.970.200	21.085.500	16.708.850
Investive Auszahlungen	46.735.510	40.481.500	37.118.900	37.856.300	27.776.800
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.965.135	-20.983.400	-20.148.700	-16.770.800	-11.067.950
Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	21.965.000	32.963.698	22.456.000	20.717.000	18.196.000
davon: für Umschuldungen	0	4.928.000	2.308.000	3.947.000	7.129.000
Aufnahme Liquiditätskredite	2.855.163	7.052.698			
Tilgung von Darlehen	6.616.750	11.646.900	12.552.762	22.784.475	32.601.344
davon: für Umschuldungen	0	4.928.000	2.308.000	3.947.000	7.129.000
Tilgung Liquiditätskredite			3.120.462	11.407.475	17.836.344
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.203.413	21.316.798	9.903.238	-2.067.475	-14.405.344
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0	0	0	0	0

Der Finanzplan enthält die konsumtiven und investiven Ein- und Auszahlungen. Nicht enthalten sind die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge, wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Insgesamt weist der Finanzplan für 2023 eine Liquiditätslücke in Höhe von rd. 7,1 Mio. € aus. Dies bedeutet, dass die Höhe der Kassenkredite entsprechend ansteigen wird. (Zeile: Aufnahme Liquiditätskredite)

Einen wesentlichen Bestandteil des Finanzplans stellen die Investitionen dar. Das für 2023 geplante Investitionsvolumen beträgt rd. 40,5 Mio. €.

Entwicklung der Investitionsausgaben seit 2013:

Jahr	Investitionen in T€
2013	21.203
2014	16.980
2015	25.075 **
2016	18.620
2017	20.980
2018	24.244
2019	19.397
2020	40.240 ***
2021	22.166
2022	46.736
2023	40.482

** Sondereffekt 3,7 Mio. € (Rückzahlung LZ Apollo)
 *** Sondereffekt Stromnetzgesellschaft: 10,8 Mio. €

Gute Schule 2020

Die Stadt Siegen erhielt aus dem Landesprogramm „GUTE SCHULE 2020“ in den Jahren 2017 – 2020 jeweils rd. 2,2 Mio. €. Dabei handelt es sich formal um einen Kredit, der sowohl investiv als auch konsumtiv verausgabt werden darf. Der Kreditaufnahme stehen Schuldendiensthilfen entgegen. In der Verwaltungsvorlage Nr. 1538/2017 (Rat 08.11.2017), werden die Maßnahmen benannt, die umgesetzt wurden. Mit Verwaltungsvorlage Nr. 2524/2019 erfolgte eine Fortschreibung der Maßnahmenliste. Von den insgesamt bereitgestellten Mitteln i. H. v. rd. 8,8 Mio. € wurden bisher 6,1 Mio. € verausgabt. Einige Projekte befinden sich noch in der Umsetzung und werden über Haushaltsreste finanziert oder werden neu veranschlagt.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Die Stadt Siegen erhält aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz rd. 5,3 Mio. €. Es handelt sich um eine 90 % Förderung, so dass insg. rd. 5,9 Mio. € umgesetzt werden können.

In der Verwaltungsvorlage Nr. 1167/2016, welche der Rat am 21.12.2016 beschlossen hat, werden die Maßnahmen benannt, die in den Jahren 2017 – 2020 umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmen sind ebenfalls im Haushalt enthalten. Schwerpunktmäßig soll das Projekt „Sanierung Rundturnhalle Morgenröthe“ umgesetzt werden. Gem. Verwaltungsvorlage Nr. 2217/2018 wurde die ursprünglich beschlossene Maßnahme „Brandschutzsanierung KiTa Oranienstraße“ gegen die neue Maßnahme „Dachsanierung Gesamtschule Geisweid“ ausgetauscht. Die Maßnahmen der „1. Tranche“ sind bis auf die Sanierung der Rundsporthalle fertiggestellt. Hier müssen noch Restarbeiten und letzte Ausstattungsmaßnahmen erfolgen. Zur Ausfinanzierung werden im HH 2023 zusätzlich 40 T€ bereitgestellt.

Das Land Nordrhein-Westfalen erhält aus der 2. Tranche des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes 1,12 Mrd. €, die den Kommunen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden sollen. Danach entfällt auf die Stadt Siegen ein Anteil von rd. 5,8 Mio. €.

Gemäß Ratsbeschlüssen vom 21.02.2018 (VV Nr. 1731/2018) und 21.11.2018 (VV Nr. 2084/2018) erfolgen der Ausbau der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Standort Giersbergstraße, sowie umfangreiche Baumaßnahmen an der Jung-Stilling-Schule mit einer Finanzierung aus der 2. Tranche des KInvFöG NRW. Der Ausbau der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule wurde in 2022 fertiggestellt und die Erweiterung der Jung-Stilling-Schule soll in 2023 abgeschlossen werden. Für Mehrkosten werden hierfür im HH 2023 zusätzliche Mittel i. H. v. 50 T€ bereitgestellt.

Schwerpunkte des Investitionsprogramms (Baumaßnahmen) 2023 sind:

Nr.	Name	Kostenträger	Budget
T120204084	Kreisverkehr Schleifmühlchen	12020400	3.000.000,00
H030102102	Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling	01130200	2.826.000,00
T090201088	Siegen zu neuen Ufern- Neugestaltung Herrengarten	09020100	2.180.000,00
H080301100	Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau	01130200	1.500.000,00
T090201160	RudS, 6. Bew., Stadtmauer 6. BA	09020100	1.085.000,00
T130203011	Verrohrung Eisernbach, Brücke 3154	13020300	990.000,00
I011301001	Allgemeines Grundvermögen	01130100	815.000,00
V120201001	ÖPNV-Beschleunigung, Verkehrsrechner	12020100	792.000,00
T130101101	Skateanlage Goldammerweg	13010100	715.000,00
T080201110	Sanierung Hofbachstadion	08020100	700.000,00
T130203093	Bürbach, Renaturierung im Bereich Am Galgenberg	13020300	684.000,00
I030108023	Maßnahmen Digitalpakt Gesamtschulen	03010802	640.600,00
V020101010	Fahrzeuge Feuerwehr	02010101	638.000,00
T120201030	Neubau Brücke 3071 Hubacher Weg	12020100	625.000,00
H030102103	Diesterwegschule, Erweiterung	01130200	600.000,00
I030106023	Maßnahmen Digitalpakt Gymnasien	03010602	524.100,00
D120201005	Deckschichternewerung Seelbacher Weg	12020100	500.000,00
D120201008	Deckschichternewerung Oranienstraße	12020100	500.000,00
I011301005	Vorausschauender Flächenerwerb	01130100	500.000,00
I120201002	Verkehrssignalanlagen	12020100	500.000,00
T120201124	ZOB Geisweid	12020100	500.000,00
T120201129	Neubau Brücke 3008 Hufeisenbrücke	12020100	500.000,00
T130203094	Deichanlage Siegufer Niederschelden	13020300	500.000,00
V080301001	Hallenbad Eiserfeld, Lüftungsanlagen	08030100	500.000,00
V100101001	Anschaffung von Wohncontainern	10010102	500.000,00
H090201201	DIEK, Bürgerhaus Seelbach, Innensanierung	09020100	465.000,00
T130203089	Weiß, Renaturierung im Bereich Haus der Musik	13020300	450.000,00
I120201000	Ausbau von Gemeindestraßen	12020100	400.000,00
V040501100	Ob. Schloss, Erneuerung Lüftungsanlage Bischofhaus	04050100	388.000,00
H030106102	Gymnasium Auf der Morgenröthe, Erneuerung NW-Räume	01130200	350.000,00
T120201130	Neubau Radweg Auf der Schemscheid	12020100	350.000,00
T130203018	Verrohrung Fludersbach	13020300	324.000,00
I020101011	Alarmsystem	02010101	300.000,00
T130203012	Verrohrung Trupbach, Brücke 3020	13020300	300.000,00
V110101001	Fahrzeuge Abfallentsorgung	11010100	290.000,00
I030103023	Maßnahmen Digitalpakt Hauptschulen	03010302	288.000,00
H130101000	Stadtgärtnerei, Neubau Sozialgebäude	01130200	280.000,00
T130203015	Verrohrung Sohlbach Brücke 3131	13020300	270.000,00
V080201109	Kunstrasenplatz Glückauf-Kampfbahn	08020100	270.000,00
V080201111	Kunstrasenplatz Sportplatz Giersberg	08020100	270.000,00
D120203001	Deckschichternewerung Koblenzer Straße	12020300	250.000,00
H011101100	RH Geisweid, Archiv im ehem. Ratskeller, 2. BA	01130200	250.000,00
T120203100	Neubau Brücke 3001 Koblenzer Straße	12020300	250.000,00
V120101001	Fahrzeuge Straße und Verkehr	12010100	250.000,00

Nr.	Name	Kostenträger	Budget
H060201120	Kita Tiergartenstraße	06020100	245.000,00
T130203013	Verrohrung Sohlbach, Brücke 3083	13020300	240.000,00
I030107023	Maßnahmen Digitalpakt Förderschulen	03010702	234.000,00
D120201009	Deckschichternewerung Schultestraße	12020100	230.000,00
I130301000	Friedhofs- und Bestattungswesen	13030100	228.000,00
H060201118	Kita Hallenbad Eiserfeld, Ausstattung Neubau	06020100	210.000,00
I030102020	Medienentwicklungsplanung Grundschulen	03010202	210.000,00
I170101000	Joseph-Balogh-Stiftung	17010100	205.900,00
H030102107	Grundschule Eiserfeld, Sanierung und Brandschutz	01130200	200.000,00
I011301002	Grunderwerb Gewerbeflächen	01130100	200.000,00
I020101000	Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung	02010100	200.000,00
I120201089	Haltestellenprogramm	12020100	200.000,00
I130101002	Kinderspielplätze	13010102	200.000,00
T120201039	Wendeanlage Münterweg	12020100	200.000,00
T120201119	Neubau Stützmauer Dr. Ernst-Straße	12020100	200.000,00
T120203097	Ausbau L533 Siegenger Straße	12020300	200.000,00
I040701000	Apollo Theater	04070100	185.000,00
V030104010	Naturwissenschaftsraum Realschule am Oberen Schloss	03010401	185.000,00
V030106010	Gymn. A. d. Morgenröthe, Naturwissenschaftl. Raum	03010600	180.000,00
V130101004	Fahrzeuge Grünflächen	13010100	180.000,00
I020101900	Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung Dienst-/Schutz	02010100	170.000,00
I030102013	Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Gundschen	03010201	170.000,00
H080201100	Leimbachstadion, Neubau WC-Anlage	01130200	166.000,00
I120101003	Fahrradboxen Oberstadt	12010100	160.000,00
H030108011	Gesamtschule Eiserfeld, Energetische Sanierung	01130200	150.000,00
T130203016	Verrohrung Leimbach Brücke 3018	13020300	150.000,00
I030100000	Schulbaumaßnahmen unter der Wertgrenze	01130200	142.000,00
I030108020	Medienentwicklungsplanung Gesamtschulen	03010802	140.000,00
I030102023	Maßnahmen Digitalpakt Grundschulen	03010202	133.900,00
I120101002	Baumaßnahmen Barrierefreiheit	12010100	133.000,00
I020201003	Maschinen und Geräte	02020100	130.000,00
T120203104	Neubau Stützmauer Hauptstraße/Blumertsfeld	12020300	125.000,00
V011302100	Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden	01130200	125.000,00
V130301001	Fahrzeuge Bestattungswesen	13030100	125.000,00
I030106020	Medienentwicklungsplanung Gymnasien	03010602	120.000,00
I120101001	Maßnahmen Verkehrsberuhigung / Schulwegsicherung	12010100	120.000,00
I130101000	Öffentliches Grün	13010100	120.000,00
H120101000	Radabstellanlagen an Bahnhöfen	12010100	110.000,00
I040501000	Museum	04050100	107.000,00
I140101001	Klimaschutzmaßnahmen	14010101	101.000,00
H011101103	Rathaus Geisweid, Herrichtung Büros	01130200	100.000,00
H030100100	Fahrradabstellanlagen bei Schulen	01130200	100.000,00
V030108105	GS A.d.Schießberg, naturwissenschaftl. Sammlung	03010800	100.000,00

Maßnahmen > 100 T€;
Summe der Liste:

35,94 Mio. €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhalten im Wesentlichen die veranschlagten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (rd. 18 Mio. €) sowie Veräußerungserlöse (rd. 1,4 Mio. €).

Auf der Auszahlungsseite veranschlagt sind im Wesentlichen Baukosten in Höhe von rd. 31,5 Mio. € sowie der Erwerb von Grundstücken (1,6 Mio. €) und beweglichem Vermögen (rd. 6,8 Mio. €).

Die geplante Kreditaufnahme beträgt rd. 21 Mio. €, die Höhe der Tilgungsleistungen (ohne Umschuldungen) beläuft sich auf rd. 6,6 Mio. €, so dass eine (investive) Verschuldung von rd. 14,4 Mio. € eingeplant ist.

Im Einzelnen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen, die die Entwicklung der Bilanzposition „Verbindlichkeiten“ für den Planungszeitraum darstellt.

	2022	2023	2024	2025	2026	Summe 2022 - 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.735.510	40.481.500	37.118.900	37.856.300	27.776.800	189.969.010
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.770.375	19.498.100	16.970.200	21.085.500	16.708.850	99.033.025
Saldo	-21.965.135	-20.983.400	-20.148.700	-16.770.800	-11.067.950	-90.935.985
Kreditaufnahme -investiv-	21.965.000	20.983.000	20.148.000	16.770.000	11.067.000	90.933.000
Tilgung -investiv-	6.500.000	6.600.000	7.000.000	7.300.000	7.500.000	34.900.000
Ent-/Verschuldung - Investitionskredite -	-15.465.000	-14.383.000	-13.148.000	-9.470.000	-3.567.000	-56.033.000
Ent-/Verschuldung - Liquiditätskredite -	-2.855.163	-7.052.698	3.120.462	11.407.475	17.836.344	22.456.420
Saldo Verbindlichkeiten	-18.320.163	-21.435.698	-10.027.538	1.937.475	14.269.344	-33.576.580

Die Verbindlichkeiten werden demnach lt. Plan von 2022 – 2026 um rd. 33,6 Mio. € zunehmen. In 2022 wird die geplante Entwicklung nicht eingetreten. Vor allem durch die gute Entwicklung der Ist-Einzahlungen bei der Gewerbesteuer wird bei den Kassenkrediten ein deutlicher Abbau (Prognose rd. 20 Mio. €) erfolgen. Insofern wird sich am Ende des Planungszeitraums eine deutlich geringere zusätzliche Verschuldung ergeben.

Es ist jedoch zu beachten, dass das mit Abstand größte Investitionsvorhaben der Stadt (Hallenbad Weidenau) noch nicht in der Investitionsplanung enthalten ist.

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW soll der Vorbericht Aussagen darüber enthalten, wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden.

Die Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen wurde eingehend erläutert. Insofern wird auf diese Passagen verwiesen.

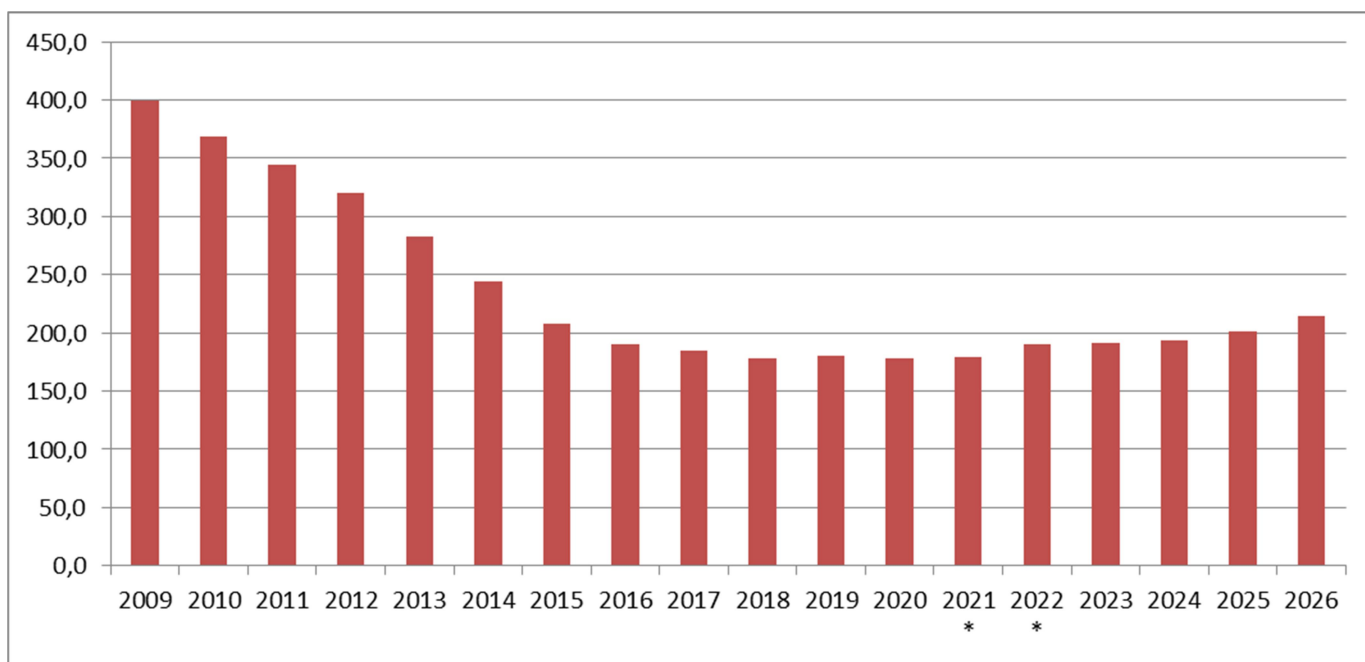
Die Schlussbilanz des Jahres 2020 weist eine Bilanzsumme von rd. 1,04 Mrd. € aus.

Aktiva	Mio. €	Passiva	Mio. €
Anlagevermögen	985,1	Eigenkapital	178,6
Umlaufvermögen	37,7	Sonderposten	302,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	8,7	Rückstellungen	152,6
		Verbindlichkeiten	372,6
		Passive Rechnungsabgrenzung	33,0

Es ist davon auszugehen, dass die erheblichen Investitionen im Planungszeitraum dazu führen, dass das Anlagevermögen mindestens konstant bleibt. Die geplante Netto-Neuverschuldung im investiven Bereich führt aufgrund der derzeitigen Zinskonditionen zu nicht unerheblichen Mehrkosten, welche sich allmählich aufbauen werden. Im Übrigen wird auf die Übersichten Nr. 16 und 17 (Verbindlichkeiten und Bürgschaften) verwiesen.

Nach § 7 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO NRW werden im Vorbericht Aussagen darüber erwartet, wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht.

Entwicklung des Eigenkapitals:



Nur noch im Jahr 2020 wurde ein geringfügiger Abbau des Eigenkapitals verbucht. Sodann soll der Ergebnisplan ausgeglichen sein bzw. Überschüsse erwirtschaftet werden. Das Eigenkapital wächst dementsprechend wieder an.

Der Finanzplan wird –wie oben dargestellt – ab dem Jahr 2024 positive Salden ausweisen, so dass Kassenkredite abgebaut werden können. Ab 2024 wird ein Finanzmittelüberschuss (Zeile 32 Finanzplan) erreicht.

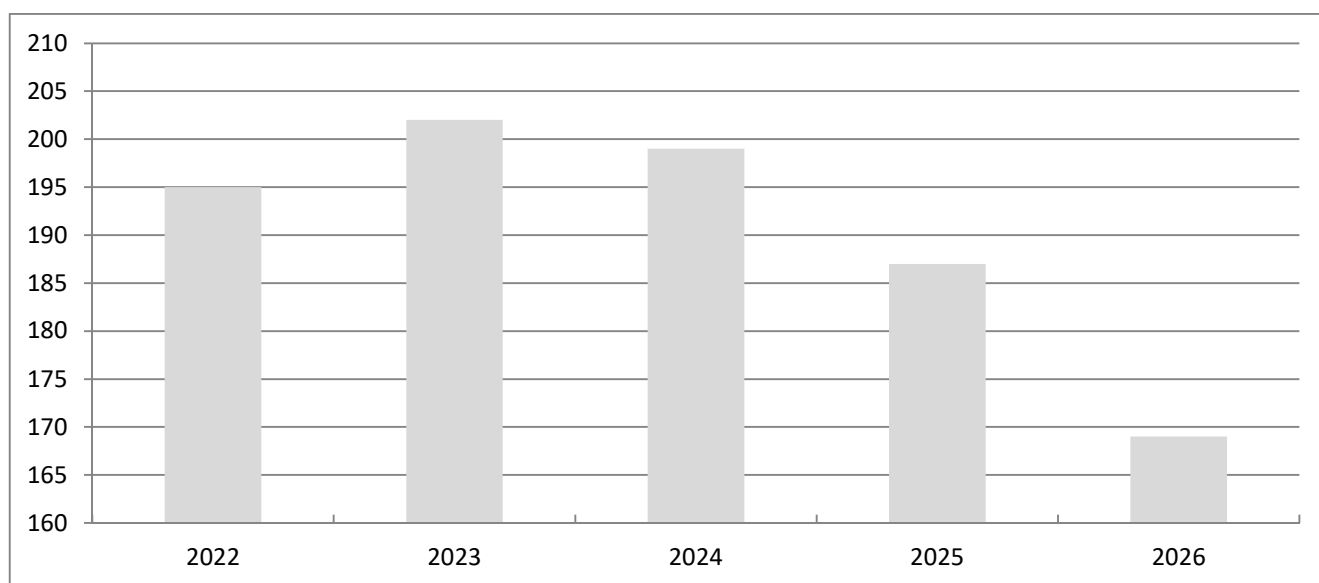
Auf Grundlage des § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO NRW sind künftig im Vorbericht auch Angaben darüber zu machen, wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Li-

liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades. Die beiden relevanten Zeilen des Finanzplans sind nachfolgend aufgeführt:

Pos. /Name	2023	2024	2025	2026
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333.398	10.245.462	18.838.275	25.473.294
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	14.264.100	13.023.700	9.340.000	3.431.000
38 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.052.698	3.120.462	11.407.475	17.836.344
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.	-202.052.698	-198.932.236	-187.524.761	-169.688.417
Anfangsbestand 01.01.2023 (geschätzt)	-195.000.000			

Die Höhe der Kassenkredite beträgt derzeit rd. 210 Mio. €. In 2021 und 2022 konnten insb. aufgrund der guten Entwicklung der Gewerbesteuer Liquiditätskredite in Höhe von 22,5 Mio. € (2021) bzw. 20 Mio. € (Prognose für 2022) abgebaut werden. Die 200 Mio. € - Grenze wird zum 31.12.2022 voraussichtlich deutlich unterschritten.

Prognose Entwicklung Kassenkredite (Angaben in Mio. €)



Nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW soll im Vorbericht aufgeführt werden, welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind.

Im Jahr 2023 sind folgende haushaltswirtschaftlichen Belastungen zu erwarten:

- Straßenentwässerungsanteil in Höhe von 3.210.000 €, der an den Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (Sondervermögen) zu zahlen ist.
- Verbandsumlage an den Zweckverband Südwestfalen IT in Höhe von rd. 824 T€

3. Zusammenfassende Bewertung des Haushaltes 2023

Seit 2015 wurde in der Finanzplanung davon ausgegangen, dass das Haushaltsjahr 2022 ausgeglichen ist. Mit Vorlage des Haushalts 2022 wurde dieses Ziel tatsächlich erreicht.

Im Ergebnis ist im Jahr 2022 mit einer Rekord-Einnahme an Gewerbesteuern in Höhe von mehr als 85 Mio. € zu rechnen. Dies passt überhaupt nicht zum Bild der konjunkturellen Lage, welches im Moment gezeichnet wird.

Inflation, Rezession – vermutlich werden deren negative Folgen sich ein wenig zeitversetzt in den Steuererträgen auswirken. Es erscheint nahezu unmöglich, aus heutiger Sicht eine verlässliche Prognose zum Gewerbesteueraufkommen 2023 ff abzugeben.

Darüber hinaus ist immer daran zu denken, dass der Haushalt durch die „Isolierung“ geschönt wird. Die Probleme /Defizite werden in die Zukunft geschoben und: es fließt kein echtes Geld.

Ohne die „Isolierung“ hätte der Haushalt 2023 ein Defizit von mehr als 10 Mio. €!

Die Stadt verlässt erstmals im neuen Jahrtausend (lässt man das Einführungsjahr des NKF 2009 außer Betracht) das HSK. Der Haushalt muss insofern der Aufsichtsbehörde nur angezeigt werden.

Rein materiell bleiben die alten Probleme:

Die Personal- und Transferaufwendungen steigen Jahr für Jahr stärker an als es die Finanzplanung vorsieht.

Die Prognosen für die Steuererträge der Planjahre sind mit vielen Unsicherheiten verbunden.

In 2023 kommt hinzu:

Die Zinskosten steigen deutlich an. Die Zeiten, in denen die Stadt mit ihren Schulden Geld verdienen konnte, sind vorbei.

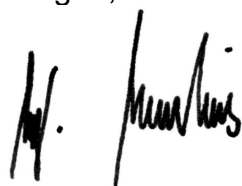
Die Energiekosten sind exorbitant gestiegen. Es stellt sich insbesondere die Frage, wie hoch sie nach 2024 sind, wenn die Preisbremsen des Bundes auslaufen.

Aktuell kann darüber hinaus niemand mit Gewissheit sagen, ob es nicht doch noch mal zu einem Lockdown kommt und vor allem: wie sich die Lage in der Ukraine entwickelt.

Das Gesetz zur Isolation des Corona/Ukraine-Schadens hat den Charme, dass die meisten Kommunen ihren haushaltsrechtlichen Status einhalten können und nicht in den „Not-Haushalt“ abrutschen. Es ist schon heute darauf hinzuweisen, dass dieser Betrag auch wieder zu tilgen ist. Dies wiederum führt dann ab 2026 zu nicht unerheblichen Belastungen.

Es soll an dieser Stelle nicht verhehlt werden, dass der vorliegende Haushalt 2023 ertragsseitig durchaus optimistisch kalkuliert ist. Ob es tatsächlich in 2023 zu diesen Erträgen im Lichte der aktuellen Geschehnisse kommt, bleibt abzuwarten.

Siegen, im Dezember 2022



Wolfgang Cavelius
Stadtkämmerer

Anlage 1 zum Vorbericht 2023 - Berechnung des "Corona/Ukraine-Schadens" ANGABEN in T€										2026: + rd. 2 %		
	FP 2020	FP 2023	DIFFERENZ	FP 2022	FP 2023	DIFFERENZ	FP 2022	FP 2023	DIFFERENZ	FP 2022	FP 2023	DIFFERENZ
	2023	2023		2024	2024		2025	2025		2026	2026	
1. Erträge												
Einkommenssteuer	57.300	53.500	- 3.800	56.000	55.850	- 150	59.000	59.400	400	60.200	62.350	2.150
Umsatzsteuer	13.750	12.800	- 950	13.000	13.400	400	13.200	13.800	600	13.460	14.050	590
Summe Mindererträge			- 4.750			- 150			-			-
2. Aufwendungen												
Sachausgaben Corona - pauschal -		90	90			-			-			-
Mehraufwand Unterbringung Ukraine Flüchtlinge im Produkt 05 01 02			1.807			757			757			757
Mehraufwand Energiekosten (davon 80 %)	8.113	13.624	4.409		12.566	3.563		11.506	2.714		10.492	1.903
Summe Mehraufwand			6.306			4.320			3.471			2.660
= Corona/Ukraine-Belastung			11.056			4.470			3.471			2.660
									Summe 2023 - 2026		21.657	
									plus Corona Schaden RE 2020 (IST)		7.815	
									plus Corona Schaden RE 2021 (Prognose)		500	
									plus Corona Schaden RE 2022 (Prognose)		500	
									SUMME		30.472	
										Abschreibung ab 2026		609
Die Landesregierung NRW hat einen Gesetzesentwurf zur Änderung des NKF-CIG (Isolation von „Corona-Schäden“) vorgelegt. Kurz gesagt sollen nunmehr auch die aus dem Ukraine-Krieg sich ergebenden Haushaltsverschlechterungen (einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung) isoliert werden. Grundlage des Entwurfes des NKF-CUIG ist das bisherige NKF-CIG. Das Instrument der Isolation ist weiterhin als verpflichtend anzuwendendes Instrument ausgestaltet. Mit einer Verabschiedung des Gesetzes ist erst im Dezember zu rechnen. Ob es danach zeitnah Muster bzw. genauere Regelungen zur Bestimmung des Ukraine-Schadens gibt, ist ungewiss. Die Isolierung pandemiebedingter Haushaltsbelastungen soll nur noch in 2023 (Haushaltsplanung und Jahresabschluss) möglich sein. Eine Isolierung in der mittelfristigen Finanzplanung ist nicht mehr vorgesehen. Die Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine soll in 2023 (Haushaltsplanung und Jahresabschluss) einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen. Die Abschreibung der Bilanzierungshilfe soll im Haushaltsjahr 2026 beginnen. Was kann „isoliert“ werden? Die Stadt wird nicht unerhebliche Mehraufwendungen insb. bei Strom und Gas verzeichnen. Aus heutiger Sicht ungewiss ist, inwieweit die angedachten Strompreis- und Gaspreisbremsen wirken. Zu Corona-Zeiten bestand die „Corona-Isolation“ insb. aus Steuerausfällen (Gewerbe-, Einkommen-, Umsatzsteuer). Auch der Ukraine-Krieg wirkt sich mittelbar auf die Steuererträge aus. So werden beispielsweise teils erheblich die diversen Hilfspakete auch über die Einkommensteuer finanziert. Die Nicht-Verfügbarkeit von Energie bzw. deren hoher Preis führt zu Inflation, höheren Kosten der Unternehmen, höheren Lohnforderungen der Gewerkschaften, höheren Zinsen, etc. pp. Es stellt sich daher die Frage, welche Kostenarten in die durchzuführende Berechnung einbezogen werden. Folgende Regelungen werden vorgeschlagen: Prämisse: Der Corona/Ukraine-Schaden ist verpflichtend zu ermitteln bzw. zu veranschlagen. Vom Grundsatz her sollte er im Hinblick auf die Belastung kommender Generationen übersichtlich und praktikabel gestaltet werden. - Bei den Energiekosten ist davon auszugehen, dass auch ohne den Ukraine-Krieg eine deutliche Kostenerrhöhung stattgefunden hätte. Insofern wird vorgeschlagen auf der Basis der HH-Solls 2022 für die Bewirtschaftungskosten 80 % der Differenz zu 2023 zu isolieren. - Isoliert wird natürlich auch der eigentliche Personal-/Sach- und Transferaufwand bzgl. der Ukraine-Flüchtlinge im Produkt 050102 (insb. auch Außenstelle Kredenbach) - Weiterhin wird in jedem Falle auch der (etwaige) Minderertrag bei der Umsatz-, Einkommensteuer und Gewerbesteuer „kriegsbedingt“ isoliert. - Höhere Zinskosten und/oder sonstige (mittelbar höhere) Personalkosten werden grundsätzlich nicht isoliert. Es ist sehr spekulativ, wie sich die Zinsen und oder Personalkosten (insb. durch Tarifsteigerungen) ohne den Ukraine-Krieg entwickelt hätten.												

Kennzahlen zum Haushaltsplan

Das Land NRW hat nach der Verabschiedung des NKF-Einführungsgesetzes u. a. auch ein Kennzahlenset entwickelt, da bei der Prüfung der Haushaltspläne und Jahresabschlüsse sowohl durch die Kommunalaufsichten als auch durch die Gemeindeprüfungsanstalt angewandt werden soll. Auf der Grundlage des NKF-Kennzahlensets wurde im Anschluss auch ein Leitfaden für die Aufsichtsbehörden erstellt, der die Grundlage für die aufsichtsbehördlichen Prüfungen im Rahmen der Anzeige- und Genehmigungsverfahren der Haushaltssatzung darstellen soll.

An dieser Stelle sind deshalb bereits einige Kennzahlen zusammengestellt worden, die künftig bei der Bewertung der Finanzsituation der Stadt Siegen von Bedeutung sein könnten. Es ist allerdings zu beachten, dass landesweite Vergleichswerte erst vorliegen werden, wenn die Umstellung auf das NKF bei allen Kommunen in NRW abgeschlossen ist.

a) Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Steuerquote (StQ)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
$= \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	49,2	48,2	47,4	48,6	49,5	49,6

b) Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote (ZwQ)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
$= \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	31,7	34,6	35,6	34,9	34,7	35,0

c) Personalintensität 1

Die "Personalintensität 1" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Personalintensität 1 (PI1)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
$= \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	24,8	23,9	22,9	23,9	24,0	24,1

d) Personalintensität 2

Die "Personalintensität 2" gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Erträge von den Personalaufwendungen aufgezehrt werden. Die Personalintensität 2 setzt stärker auf eine wirtschaftliche Betrachtung als die Personalintensität 1, da Aufwendungen ins Verhältnis zu den "erwirtschafteten" Erträgen gesetzt werden. Es steht also - anders als bei der Personalintensität 1 - im interkommunalen Vergleich die Frage im Mittelpunkt, in welchem Umfang die Personalaufwendungen finanzierbar sind.

Personalintensität 2 (PI2)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	25,5	24,4	23,6	24,0	23,6	23,3

e) Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen entschieden hat.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
$\frac{\text{Aufw. f. Sach- u. Dienstleist.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	13,6	15,3	17,5	15,6	15,1	14,7

f) Abschreibungsintensität

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Da das Anlagevermögen in der Regel dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dient, handelt es sich somit überwiegend um fixe Aufwendungen. Die Kennzahl "Abschreibungsintensität" gibt an, welcher Anteil der Gesamtaufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist.

Abschreibungsintensität (AbI)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
$\frac{\text{Abschreibung auf Sachanlagen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	7,2	6,8	6,2	6,2	6,1	6,2

Eine relativ niedrige Kennzahl kann ggf. auch widerspiegeln, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d. h. es könnte eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegen.

g) Transferaufwandsquote

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, Unternehmen, Vereine u. a. erfolgen.

Transferaufwandsquote (TAQ)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Transferaufwendungen x 100 = ----- Ordentliche Aufwendungen	47,4	47,0	46,8	47,7	48,2	48,6

Die Transferaufwendungen umfassen sowohl die Leistungen im sozialen Bereich, als auch die Verlustabdeckungen für städtische Beteiligungen sowie die freiwilligen Zuschüsse.

h) Zinslastquote

Die Kennzahl zeigt auf, welche zusätzlichen Belastungen aus Zins- und ähnlichen Aufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen besteht. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

Zinslastquote (ZLQ)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Finanzaufwendungen x 100 = ----- Ordentliche Aufwendungen	2,2	1,1	1,5	1,7	1,8	1,9

i) Zinsdeckungsquote

Die Zinsdeckungsquote gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden.

Zinsdeckungsquote (ZDQ)	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Finanzaufwendungen x 100 = ----- Ordentliche Erträge	2,2	1,2	1,5	1,7	1,8	1,8

BILANZ DER STADT SIEGEN
ZUM 31.12.2020

Bilanz der Stadt Siegen zum 31.12.2020

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019
0.1 Coronaschaden	7.814.618,71 €	0,00 €
1. Anlagevermögen	985.099.321,29 €	974.827.468,03 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	263.572,76 €	313.021,53 €
1.2 Sachanlagen	783.557.222,73 €	787.089.608,76 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	141.645.379,30 €	143.378.786,36 €
1.2.1.1 Grünflächen	63.711.135,26 €	63.708.574,55 €
1.2.1.2 Ackerland	6.875.548,13 €	6.867.585,26 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	14.093.162,27 €	14.137.329,38 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	56.965.533,64 €	58.665.297,17 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	280.325.119,15 €	286.865.922,11 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.119.151,94 €	19.868.091,64 €
1.2.2.2 Schulen	164.197.075,79 €	168.356.592,31 €
1.2.2.3 Wohnbauten	2.197.310,03 €	2.265.843,77 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	93.811.581,39 €	96.375.394,39 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	304.986.976,46 €	302.056.547,92 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	54.922.149,89 €	54.929.831,68 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	36.278.499,35 €	34.724.866,80 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	308.235,12 €	339.058,63 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	797.323,32 €	816.024,92 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	209.570.908,79 €	208.686.812,69 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.109.859,99 €	2.559.953,20 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	13.311.252,98 €	13.527.361,70 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.131.104,33 €	7.126.030,13 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.182.928,77 €	9.533.888,58 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.104.167,58 €	4.364.896,38 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20.870.294,16 €	20.236.175,58 €
1.3 Finanzanlagen	201.278.525,80 €	187.424.837,74 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.586.872,87 €	65.951.623,83 €
1.3.2 Beteiligungen	1.888.322,10 €	1.887.102,69 €
1.3.3 Sondervermögen	106.498.805,88 €	106.498.805,88 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	14.723.787,08 €	11.503.917,38 €
1.3.5 Ausleihungen	1.580.737,87 €	1.583.387,96 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4 sonstige Ausleihungen	1.580.737,87 €	1.583.387,96 €
2. Umlaufvermögen	37.688.554,93 €	33.094.528,78 €
2.1 Vorräte	1.599.678,94 €	1.980.573,75 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.599.678,94 €	1.980.573,75 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.190.477,35 €	27.025.378,73 €
2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	26.945.023,44 €	23.279.205,36 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	4.348.799,20 €	3.426.254,91 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	896.654,71 €	319.918,46 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	116.401,66 €	116.401,66 €
2.4 Liquide Mittel	3.781.996,98 €	3.972.174,64 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	8.741.390,01 €	6.155.611,39 €
Bilanzsumme	1.039.343.884,94 €	1.014.077.608,20 €

Passiva		31.12.2020	31.12.2019
1. Eigenkapital		<u>178.608.591,83 €</u>	<u>180.413.387,44 €</u>
1.1	Allgemeine Rücklage	184.539.873,63 €	181.637.447,30 €
1.2	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €
1.4	Jahresfehlbetrag	-5.931.281,80 €	-1.224.059,86 €
2. Sonderposten		<u>302.530.558,53 €</u>	<u>301.260.468,58 €</u>
2.1	für Zuwendungen	262.061.041,27 €	260.544.741,96 €
2.2	für Beiträge	36.549.441,27 €	37.247.729,92 €
2.3	für den Gebührenausschlag	1.570.355,00 €	1.414.222,00 €
2.4	Sonstige Sonderposten	2.349.720,99 €	2.053.774,70 €
3. Rückstellungen		<u>152.604.988,32 €</u>	<u>145.738.891,15 €</u>
3.1	Pensionsrückstellungen	138.385.409,00 €	133.120.874,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	766.459,47 €	903.265,95 €
3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	13.453.119,85 €	11.714.751,20 €
4. Verbindlichkeiten		<u>372.575.869,54 €</u>	<u>357.282.596,98 €</u>
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	94.185.176,92 €	86.440.848,79 €
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	- €	- €
4.2.2	von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3	von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	130.320,00 €	130.320,00 €
4.2.5	von Kreditinstituten	94.054.856,92 €	86.310.528,79 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	234.948.405,25 €	229.917.981,91 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.006.933,08 €	11.110.768,35 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.791.092,86 €	6.586.247,35 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.498.555,34 €	3.186.045,11 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	4.905.874,78 €	4.977.966,53 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	15.239.831,31 €	15.062.738,94 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung		<u>33.023.876,72 €</u>	<u>29.382.264,05 €</u>
Bilanzsumme		1.039.343.884,94 €	1.014.077.608,20 €

Erläuterungen zur Bilanz der Stadt Siegen zum 31.12.2020

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital zum Bilanzstichtag nach. Grundlage der Bilanz ist die vollständige Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Die Regeln für Ansatz und Bewertung orientieren sich dabei an den kaufmännischen Normen.

Auf der Aktivseite befinden sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und das Umlaufvermögen der Kommune. Die Passivseite weist das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus.

Kommunalspezifische Besonderheiten wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und die Bildung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen und Beiträge unterscheiden die kommunale Bilanz aber wesentlich von der Handelsbilanz. Gleiches gilt für die zum 31.12.2020 erstmals in der Bilanz auszuweisenden Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit („Coronaschaden“) nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG).

Das Bilanzvolumen beträgt rd. 1,04 Mrd. €

AKTIVSEITE

01. Corona-Schaden

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKFCOVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen. Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 ist deutlich und negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Der Corona-bedingte Schaden weist eine Summe von rd. 7,8 Mio. € aus. Dieser Schaden ist zu aktivieren und in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag zu verbuchen. In die Bilanz wurde hierzu vor dem Anlagevermögen eine Position „Coronaschaden“ eingefügt. Die Bezeichnung wird künftig durch die Bezeichnung „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ ersetzt.

1. Anlagevermögen

Der Wert der Sachanlagen und der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt rd. 783,8 Mio. €. Darin enthalten sind Grundstücke (unbebaut und bebaut), das komplette Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Sportplätze, etc.) sowie mehr als 300 Gebäude.

Darüber hinaus verfügt die Stadt Siegen über Finanzanlagen (u. a. ESi, SVB, KEG, Stromnetzgesellschaft, RWE), die mit rd. 201,3 Mio. € zu bewerten sind.

2. Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen ausgewiesen werden offene Forderungen der Stadt gegenüber Dritten (insb. Gewerbesteuer und Gebühren). Zudem sind „Vorräte“ und Liquide Mittel zu bilanzieren. Das Umlaufvermögen ist mit rd. 37,7 Mio. € bewertet.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten liegen vor, wenn Ausgaben vor dem Abschlussstichtag getätigt werden, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt insg. rd. 178,6 Mio. €.

2. Sonderposten

Die Höhe der Sonderposten (rd. 302,5 Mio. €) stellt insbesondere dar, inwieweit das Vermögen der Stadt durch Zuschüsse bzw. Beiträge finanziert worden ist.

3. Rückstellungen

Die Summe der Rückstellungen beträgt rd. 152,6 Mio. €. Bedeutendste Rückstellung ist die Pensions– (und Beihilfe) Rückstellung, welche lt. vorliegendem Gutachten in einer Höhe von rd. 138,4 Mio. € zu bilden ist.

Darüber hinaus wurden Sonstige Rückstellungen gem. § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW von rd. 13,5 Mio. € gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Die Höhe der Verbindlichkeiten beträgt rd. 372,6 Mio. €. Den Großteil stellen mit rd. 329,1 Mio. € die langfristigen (investiven) und kurzfristigen (Kassen-) Kredite dar. Hinzu kommen die Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen (rd. 11,0 Mio. €). Des Weiteren sind erhaltene Zuwendungen für Anlagen im Bau mit rd. 15,2 Mio. € gebucht worden.

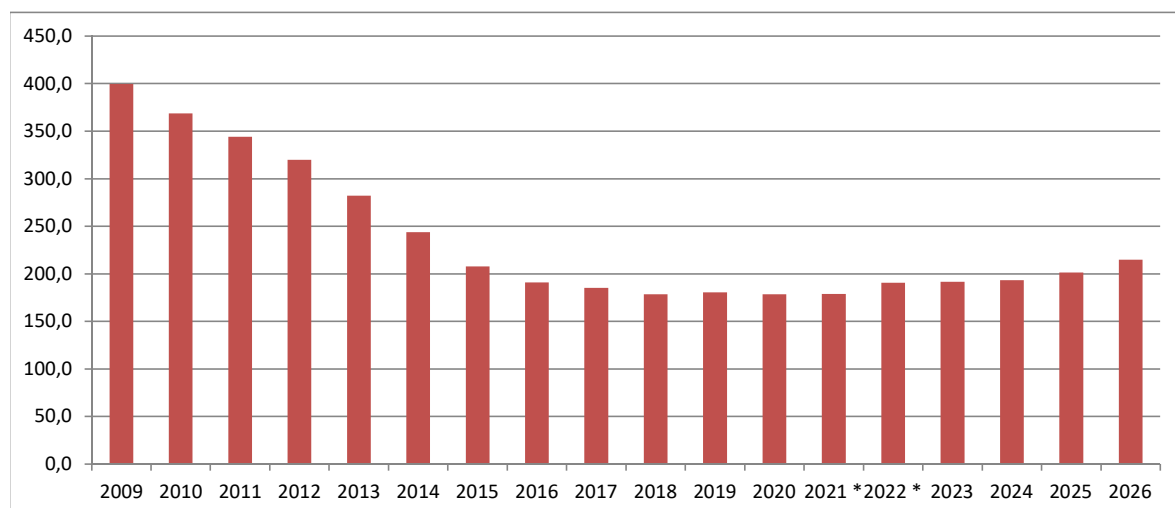
5. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind dann zu bilanzieren, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag erfolgen, die jedoch einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Haushalts- jahr	Eigenkapital Stand 01.01.	Defizit/ Überschuss	sonstiges	Eigenkapital Stand 31.12.	EK-Entwicklung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	01.01.2009 = 100 %
2009	446,1	-43,2	-3,4	399,5	89,6%
2010	399,5	-30,5	-0,2	368,8	82,7%
2011	368,8	-24,9	0,3	344,2	77,2%
2012	344,2	-25,9	1,7	320,0	71,7%
2013	320,0	-25,8	-11,9	282,3	63,3%
2014	282,3	-37,6	-0,9	243,8	54,6%
2015	243,8	-30,5	-5,5	207,8	46,6%
2016	207,8	-13,8	-3,2	190,8	42,8%
2017	190,8	-6,8	1,3	185,2	41,5%
2018	185,2	-6,8	0,1	178,5	40,0%
2019	178,5	-1,2	3,1	180,4	40,4%
2020	180,4	-5,9	4,1	178,6	40,0%
2021 *	178,6	0,0	0,1	178,7	40,1%
2022 *	178,7	12,0		190,7	42,8%
2023	190,7	1,0		191,7	43,0%
2024	191,7	1,5		193,2	43,3%
2025	193,2	8,3		201,5	45,2%
2026	201,5	13,5		214,9	48,2%

* Prognose



Gesamtergebnisplan							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	159.943.613,04	160.837.600	171.652.600	177.552.600	186.952.600	193.452.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.155.340,57	115.480.935	128.965.350	127.245.450	131.047.100	136.295.900
03	+ Sonstige Transfererträge	2.079.919,40	3.820.000	3.650.000	1.870.000	1.870.000	1.870.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.875.194,08	28.482.100	30.856.700	31.027.700	30.627.700	30.654.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.695.159,20	5.702.750	6.100.350	6.049.350	6.050.350	6.050.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.272.828,64	8.423.900	9.186.100	9.098.600	9.347.200	9.282.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.509.371,61	10.286.900	10.883.400	11.050.400	10.948.400	10.950.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	853.063,24	1.000.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	325.384.489,78	334.034.185	362.394.500	364.994.100	377.943.350	389.656.150
11	- Personalaufwendungen	82.974.495,57	81.452.495	85.361.985	87.703.473	89.178.210	90.893.376
12	- Versorgungsaufwendungen	8.788.018,25	11.345.600	10.363.400	10.511.800	10.600.800	10.669.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.130.904,82	52.335.755	65.328.005	57.321.005	55.972.605	55.355.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	244.962,19	23.100.560	22.957.200	22.743.800	22.757.800	23.366.800
15	- Transferaufwendungen	158.755.204,72	160.281.150	174.290.460	174.957.860	179.147.760	183.147.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.622.053,70	12.708.800	14.082.600	13.560.100	13.722.000	13.323.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	311.515.639,25	341.224.360	372.383.650	366.798.038	371.379.175	376.756.856
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.868.850,53	-7.190.175	-9.989.150	-1.803.938	6.564.175	12.899.294
19	+ Finanzerträge	5.191.638,34	5.730.800	5.386.800	4.926.800	4.926.800	4.911.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.242.496,46	3.909.000	5.498.600	6.093.100	6.687.400	6.981.500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.050.858,12	1.821.800	-111.800	-1.166.300	-1.760.600	-2.069.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.817.992,41	-5.368.375	-10.100.950	-2.970.238	4.803.575	10.829.594
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	11.817.992,41	341.625	955.050	1.499.762	8.274.575	13.489.594
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	11.817.992,41	341.625	955.050	1.499.762	8.274.575	13.489.594
28A	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	274.554,10	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	324.091,46	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	418.047,10	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	180.598,46	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	159.859.923,03	160.837.600	171.652.600	177.552.600	186.952.600	193.452.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.421.311,40	104.631.575	118.259.350	116.752.850	120.540.500	125.789.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.124.123,83	1.570.000	1.870.000	1.870.000	1.870.000	1.870.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.364.250,36	27.080.900	29.338.500	29.440.500	29.442.500	29.469.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.595.000,61	5.672.750	6.070.350	6.019.350	6.020.350	6.020.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.989.300,64	8.423.900	9.186.100	9.098.600	9.347.200	9.282.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.808.965,48	10.210.500	10.809.000	10.976.000	10.874.000	10.876.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.806.860,93	5.730.800	5.386.800	4.926.800	4.926.800	4.911.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.969.736,28	324.158.025	352.572.700	356.636.700	369.973.950	381.671.750
10	- Personalauszahlungen	73.987.138,32	79.916.148	83.972.183	85.816.473	87.374.210	89.089.376
11	- Versorgungsauszahlungen	8.227.280,81	8.153.600	8.553.400	8.701.800	8.790.800	8.859.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.236.966,82	52.335.755	67.128.005	57.821.005	55.972.605	55.355.520
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.766.556,09	3.909.000	5.500.600	6.095.100	6.689.400	6.983.500
14	- Transferauszahlungen	152.622.763,54	163.482.500	173.791.810	174.459.260	178.649.160	182.649.160
15	- Sonstige Auszahlungen	13.613.470,23	12.599.300	13.960.100	13.497.600	13.659.500	13.261.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.454.175,81	320.396.303	352.906.098	346.391.238	351.135.675	356.198.456
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	27.515.560,47	3.761.722	-333.398	10.245.462	18.838.275	25.473.294
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.050.092,97	22.091.375	18.029.100	15.609.200	14.099.500	10.347.850
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.668.036,26	1.438.000	1.438.000	1.330.000	6.330.000	6.330.000
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	60.000,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	318.074,51	1.240.000	30.000	20.000	645.000	20.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.355,77	1.000	1.000	11.000	11.000	11.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.101.559,51	24.770.375	19.498.100	16.970.200	21.085.500	16.708.850
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.088.343,95	2.230.000	1.580.000	1.550.000	1.040.000	1.040.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.865.292,24	33.189.600	31.485.300	31.091.100	30.856.700	21.168.000
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.751.094,25	10.455.010	6.755.300	4.477.800	4.459.600	4.068.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.219,41	205.900	205.900	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	212.426,80	655.000	455.000	0	1.500.000	1.500.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	248.053,56	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.166.430,21	46.735.510	40.481.500	37.118.900	37.856.300	27.776.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-4.064.870,70	-21.965.135	-20.983.400	-20.148.700	-16.770.800	-11.067.950
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	23.450.689,77	-18.203.413	-21.316.798	-9.903.238	2.067.475	14.405.344
33	+Aufnahme u. Rückflüsse v. Investitionskrediten u. diesen wirtschaftl. gleichk. Rechtsverhältnissen	5.000.000,00	21.965.000	25.911.000	22.456.000	20.717.000	18.196.000
34	+Einzahlungen aus der Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	207.500.000,00	2.855.163	7.052.698	0	0	0
35	-Tilgung und Gewährung von Investitionskrediten u. diesen wirtschaftl. gleichk. Rechtsverhältnissen	6.369.107,17	6.616.750	11.646.900	9.432.300	11.377.000	14.765.000
36	-Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	230.000.000,00	0	0	3.120.462	11.407.475	17.836.344
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-23.869.107,17	18.203.413	21.316.798	9.903.238	-2.067.475	-14.405.344
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-418.417,40	0	0	0	0	0
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.781.996,98	0	0	0	0	0
40	= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)	3.363.579,58	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Ergebnishaushalt								
Produktbereich Produkt		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis(= Zellen 10 und 17)	= Finanzergebnis(= Zellen 19 und 20)	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(= Zellen 18 und 21)	= Außerordentliches Ergebnis(= Zellen 23 und 24)	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand(= Zellen 26 und 27)
01	Innere Verwaltung	9.460.700,00	70.735.654,00	-61.274.954,00	-477.600,00	-61.752.554,00	0,00	-61.752.554,00
01.01.01	Unterstützung Politische Gremien	20.500,00	1.907.510,00	-1.887.010,00	0,00	-1.887.010,00	0,00	-1.887.010,00
01.02.01	Verwaltungsleitung	6.100,00	1.733.589,00	-1.727.489,00	0,00	-1.727.489,00	0,00	-1.727.489,00
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	2.200,00	172.988,00	-170.788,00	0,00	-170.788,00	0,00	-170.788,00
01.04.01	Personalrat	500,00	483.948,00	-483.448,00	0,00	-483.448,00	0,00	-483.448,00
01.05.01	Rechnungsprüfung	800,00	891.978,00	-891.178,00	0,00	-891.178,00	0,00	-891.178,00
01.06.01	Finanzmanagement	1.300,00	1.451.901,00	-1.450.601,00	0,00	-1.450.601,00	0,00	-1.450.601,00
01.06.02	Zahlungsabwicklung	613.700,00	1.497.418,00	-883.718,00	0,00	-883.718,00	0,00	-883.718,00
01.07.01	Steuerverwaltung	3.200,00	493.255,00	-490.055,00	0,00	-490.055,00	0,00	-490.055,00
01.08.01	Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation	1.500,00	661.612,00	-660.112,00	0,00	-660.112,00	0,00	-660.112,00
01.09.01	Recht und Versicherungen	30.300,00	1.300.961,00	-1.270.661,00	0,00	-1.270.661,00	0,00	-1.270.661,00
01.10.01	Personalmanagement	958.600,00	14.854.156,00	-13.895.556,00	0,00	-13.895.556,00	0,00	-13.895.556,00
01.11.01	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	289.600,00	1.634.842,00	-1.345.242,00	0,00	-1.345.242,00	0,00	-1.345.242,00
01.11.02	Kfz-Werkstatt	9.300,00	737.806,00	-728.506,00	0,00	-728.506,00	0,00	-728.506,00
01.11.03	Vergaben	200,00	313.366,00	-313.166,00	0,00	-313.166,00	0,00	-313.166,00
01.12.01	Organisationsberatung und IT-Management	50.400,00	5.425.143,00	-5.374.743,00	0,00	-5.374.743,00	0,00	-5.374.743,00
01.13.01	Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien	716.900,00	690.448,00	26.452,00	5.000,00	31.452,00	0,00	31.452,00
01.13.02	Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen	5.407.400,00	19.787.618,00	-14.380.218,00	-482.600,00	-14.862.818,00	0,00	-14.862.818,00
01.13.03	Gebäudebetrieb	1.348.200,00	16.697.115,00	-15.348.915,00	0,00	-15.348.915,00	0,00	-15.348.915,00
02	Sicherheit und Ordnung	13.376.500,00	20.083.669,00	-6.707.169,00	0,00	-6.707.169,00	0,00	-6.707.169,00
02.01.01	Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	943.900,00	5.081.086,00	-4.137.186,00	0,00	-4.137.186,00	0,00	-4.137.186,00
02.02.01	Rettungsdienst und Krankentransport	8.283.800,00	6.261.855,00	2.021.945,00	0,00	2.021.945,00	0,00	2.021.945,00
02.03.01	Statistik	100,00	294.457,00	-294.357,00	0,00	-294.357,00	0,00	-294.357,00
02.03.02	Wahlen	0,00	12.099,00	-12.099,00	0,00	-12.099,00	0,00	-12.099,00
02.04.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	117.500,00	1.465.908,00	-1.348.408,00	0,00	-1.348.408,00	0,00	-1.348.408,00
02.04.02	Gewerbeangelegenheiten	108.900,00	779.272,00	-670.372,00	0,00	-670.372,00	0,00	-670.372,00
02.04.03	Verkehrsüberwachung	2.336.600,00	1.959.662,00	376.938,00	0,00	376.938,00	0,00	376.938,00
02.05.01	Einwohnerwesen	880.300,00	1.826.270,00	-945.970,00	0,00	-945.970,00	0,00	-945.970,00
02.05.02	Personenstandswesen	283.300,00	637.392,00	-354.092,00	0,00	-354.092,00	0,00	-354.092,00
02.05.03	Aufenthaltsregelung von Ausländern	422.100,00	1.765.668,00	-1.343.568,00	0,00	-1.343.568,00	0,00	-1.343.568,00
03	Schulträgeraufgaben	5.077.600,00	14.052.350,00	-8.974.750,00	0,00	-8.974.750,00	0,00	-8.974.750,00
03.01.01	Schulmanagement und -organisation	126.600,00	348.190,00	-221.590,00	0,00	-221.590,00	0,00	-221.590,00
03.01.02	Grundschulen	3.733.200,00	6.595.398,00	-2.862.198,00	0,00	-2.862.198,00	0,00	-2.862.198,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Ergebnishaushalt								
Produktbereich Produkt		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis(= Zellen 10 und 17)	= Finanzergebnis(= Zellen 19 und 20)	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(= Zellen 18 und 21)	= Außerordentliches Ergebnis(= Zellen 23 und 24)	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand(= Zellen 26 und 27)
03.01.03	Hauptschulen	142.000,00	546.722,00	-404.722,00	0,00	-404.722,00	0,00	-404.722,00
03.01.04	Realschulen	302.750,00	1.040.324,00	-737.574,00	0,00	-737.574,00	0,00	-737.574,00
03.01.05	Weiterbildungskolleg	30.500,00	189.798,00	-159.298,00	0,00	-159.298,00	0,00	-159.298,00
03.01.06	Gymnasien	288.050,00	1.954.046,00	-1.665.996,00	0,00	-1.665.996,00	0,00	-1.665.996,00
03.01.07	Förderschulen	109.700,00	600.144,00	-490.444,00	0,00	-490.444,00	0,00	-490.444,00
03.01.08	Gesamtschulen	344.800,00	2.777.728,00	-2.432.928,00	0,00	-2.432.928,00	0,00	-2.432.928,00
04	Kultur und Wissenschaft	2.864.300,00	8.503.487,00	-5.639.187,00	0,00	-5.639.187,00	0,00	-5.639.187,00
04.01.01	Kulturförderung und -veranstaltungen	362.600,00	1.244.130,00	-881.530,00	0,00	-881.530,00	0,00	-881.530,00
04.02.01	Stadtarchiv	22.400,00	460.019,00	-437.619,00	0,00	-437.619,00	0,00	-437.619,00
04.03.01	Stadtbibliothek	94.300,00	1.138.123,00	-1.043.823,00	0,00	-1.043.823,00	0,00	-1.043.823,00
04.04.01	Volkshochschule	924.600,00	1.283.114,00	-358.514,00	0,00	-358.514,00	0,00	-358.514,00
04.05.01	Museum	198.000,00	1.590.396,00	-1.392.396,00	0,00	-1.392.396,00	0,00	-1.392.396,00
04.06.01	Musikschule	1.017.200,00	2.029.805,00	-1.012.605,00	0,00	-1.012.605,00	0,00	-1.012.605,00
04.07.01	Apollo Theater	245.200,00	757.900,00	-512.700,00	0,00	-512.700,00	0,00	-512.700,00
05	Soziale Leistungen	7.577.400,00	17.046.568,00	-9.469.168,00	0,00	-9.469.168,00	0,00	-9.469.168,00
05.01.01	Soziale Hilfen	2.500,00	1.329.962,00	-1.327.462,00	0,00	-1.327.462,00	0,00	-1.327.462,00
05.01.02	Hilfen nach dem AsylbLG	3.325.000,00	8.225.000,00	-4.900.000,00	0,00	-4.900.000,00	0,00	-4.900.000,00
05.01.03	Sonstige soziale Angelegenheiten	334.500,00	2.182.045,00	-1.847.545,00	0,00	-1.847.545,00	0,00	-1.847.545,00
05.01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende	285.000,00	290.154,00	-5.154,00	0,00	-5.154,00	0,00	-5.154,00
05.01.05	Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss	3.630.400,00	5.019.407,00	-1.389.007,00	0,00	-1.389.007,00	0,00	-1.389.007,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	34.838.700,00	87.569.885,00	-52.731.185,00	0,00	-52.731.185,00	0,00	-52.731.185,00
06.01.01	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	4.305.000,00	29.292.055,00	-24.987.055,00	0,00	-24.987.055,00	0,00	-24.987.055,00
06.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder	29.038.900,00	48.914.041,00	-19.875.141,00	0,00	-19.875.141,00	0,00	-19.875.141,00
06.02.02	Frühe Hilfen für Familien	811.200,00	4.951.943,00	-4.140.743,00	0,00	-4.140.743,00	0,00	-4.140.743,00
06.03.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	672.600,00	4.153.213,00	-3.480.613,00	0,00	-3.480.613,00	0,00	-3.480.613,00
06.03.02	Kinder- und Jugendschutz	11.000,00	258.633,00	-247.633,00	0,00	-247.633,00	0,00	-247.633,00
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	2.109.050,00	6.471.214,00	-4.362.164,00	4.000.000,00	-362.164,00	0,00	-362.164,00
08.01.01	Förderung des Breiten- und Leistungssports	3.500,00	98.999,00	-95.499,00	0,00	-95.499,00	0,00	-95.499,00
08.02.01	Stadien und Sportplätze	278.300,00	1.550.507,00	-1.272.207,00	0,00	-1.272.207,00	0,00	-1.272.207,00
08.03.01	Hallenbäder	1.533.900,00	3.562.129,00	-2.028.229,00	4.000.000,00	1.971.771,00	0,00	1.971.771,00
08.03.02	Freibäder	293.350,00	1.259.579,00	-966.229,00	0,00	-966.229,00	0,00	-966.229,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Ergebnishaushalt								
Produktbereich Produkt		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 und 17)	= Finanzergebnis(= Zeilen 19 und 20)	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	= Außerordentliches Ergebnis(= Zeilen 23 und 24)	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand(= Zeilen 26 und 27)
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	467.000,00	3.900.315,00	-3.433.315,00	0,00	-3.433.315,00	0,00	-3.433.315,00
09.01.01	Vermessung und Geodaten	132.800,00	1.193.069,00	-1.060.269,00	0,00	-1.060.269,00	0,00	-1.060.269,00
09.02.01	Stadtentwicklung	276.800,00	851.815,00	-575.015,00	0,00	-575.015,00	0,00	-575.015,00
09.02.03	Flächennutzungsplanung	1.000,00	257.292,00	-256.292,00	0,00	-256.292,00	0,00	-256.292,00
09.02.04	Baugebietsplanung	1.100,00	573.489,00	-572.389,00	0,00	-572.389,00	0,00	-572.389,00
09.02.05	Verkehrsplanung	100,00	677.700,00	-677.600,00	0,00	-677.600,00	0,00	-677.600,00
09.03.01	Grundstücksneuordnung und -wertermittlung	55.200,00	346.950,00	-291.750,00	0,00	-291.750,00	0,00	-291.750,00
10	Bauen und Wohnen	1.114.300,00	3.115.290,00	-2.000.990,00	0,00	-2.000.990,00	0,00	-2.000.990,00
10.01.01	Wohnraumförderung und -sicherung	47.600,00	1.346.558,00	-1.298.958,00	0,00	-1.298.958,00	0,00	-1.298.958,00
10.02.01	Baugenehmigung und -überwachung	1.038.000,00	1.604.273,00	-566.273,00	0,00	-566.273,00	0,00	-566.273,00
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege	28.700,00	164.459,00	-135.759,00	0,00	-135.759,00	0,00	-135.759,00
11	Ver- und Entsorgung	12.212.300,00	11.132.457,00	1.079.843,00	0,00	1.079.843,00	0,00	1.079.843,00
11.01.01	Abfallentsorgung	12.212.300,00	11.132.457,00	1.079.843,00	0,00	1.079.843,00	0,00	1.079.843,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.199.800,00	25.788.530,00	-17.588.730,00	0,00	-17.588.730,00	0,00	-17.588.730,00
12.01.01	Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen	231.900,00	391.295,00	-159.395,00	0,00	-159.395,00	0,00	-159.395,00
12.02.01	Gemeindestraßen	3.975.000,00	17.954.940,00	-13.979.940,00	0,00	-13.979.940,00	0,00	-13.979.940,00
12.02.02	Kreisstraßen	720.000,00	1.197.500,00	-477.500,00	0,00	-477.500,00	0,00	-477.500,00
12.02.03	Landesstraßen	801.100,00	1.466.024,00	-664.924,00	0,00	-664.924,00	0,00	-664.924,00
12.02.04	Bundesstraßen	617.100,00	988.854,00	-371.754,00	0,00	-371.754,00	0,00	-371.754,00
12.03.01	Straßenreinigung	1.854.700,00	3.789.917,00	-1.935.217,00	0,00	-1.935.217,00	0,00	-1.935.217,00
13	Natur- und Landschaftspflege	3.448.100,00	12.564.839,00	-9.116.739,00	0,00	-9.116.739,00	0,00	-9.116.739,00
13.01.01	Herstellung und Pflege von Grünanlagen	358.600,00	6.343.789,00	-5.985.189,00	0,00	-5.985.189,00	0,00	-5.985.189,00
13.02.01	Naturschutz und Landschaftspflege	22.100,00	125.344,00	-103.244,00	0,00	-103.244,00	0,00	-103.244,00
13.02.02	Städtische Wald- und Forstflächen	196.800,00	626.562,00	-429.762,00	0,00	-429.762,00	0,00	-429.762,00
13.02.03	Wasserläufe	361.100,00	2.111.900,00	-1.750.800,00	0,00	-1.750.800,00	0,00	-1.750.800,00
13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	2.509.500,00	3.357.244,00	-847.744,00	0,00	-847.744,00	0,00	-847.744,00
14	Umweltschutz	258.600,00	1.540.423,00	-1.281.823,00	0,00	-1.281.823,00	0,00	-1.281.823,00
14.01.01	Umweltschutzmaßnahmen	258.600,00	1.540.423,00	-1.281.823,00	0,00	-1.281.823,00	0,00	-1.281.823,00
15	Wirtschaft und Tourismus	4.844.050,00	6.525.847,00	-1.681.797,00	1.257.000,00	-424.797,00	0,00	-424.797,00
15.01.01	Wirtschaftsförderung	522.050,00	1.591.281,00	-1.069.231,00	0,00	-1.069.231,00	0,00	-1.069.231,00
15.02.01	Siegerlandhalle	1.996.000,00	3.912.836,00	-1.916.836,00	379.000,00	-1.537.836,00	0,00	-1.537.836,00
15.02.02	Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen	140.500,00	752.791,00	-612.291,00	0,00	-612.291,00	0,00	-612.291,00
15.03.01	Beteiligungen und Eigengesellschaften	2.145.300,00	234.459,00	1.910.841,00	878.000,00	2.788.841,00	0,00	2.788.841,00
15.04.01	Märkte	40.200,00	34.480,00	5.720,00	0,00	5.720,00	0,00	5.720,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Ergebnishaushalt								
Produktbereich Produkt		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis(= Zellen 10 und 17)	= Finanzergebnis(= Zellen 19 und 20)	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(= Zellen 18 und 21)	= Außerordentliches Ergebnis(= Zellen 23 und 24)	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand(= Zellen 26 und 27)
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	256.546.100,00	83.343.800,00	173.202.300,00	-4.915.200,00	168.287.100,00	11.056.000,00	179.343.100,00
16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	252.735.100,00	83.343.000,00	169.392.100,00	-100.000,00	169.292.100,00	11.056.000,00	180.348.100,00
16.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.811.000,00	800,00	3.810.200,00	-4.815.200,00	-1.005.000,00	0,00	-1.005.000,00
17	Stiftungen	0,00	9.322,00	-9.322,00	24.000,00	14.678,00	0,00	14.678,00
17.01.01	Stiftungen	0,00	9.322,00	-9.322,00	24.000,00	14.678,00	0,00	14.678,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktbereich Produkt		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätig- keit (Zellen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	= Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	= Saldo aus Investitionstätig- keit (Zellen 23 und 30)	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
01	Innere Verwaltung	4.003.800,00	63.395.236,00	-59.391.436,00	1.468.500,00	9.006.300,00	-7.537.800,00	-66.929.236,00	0,00	118.900,00	-118.900,00	-5.364.000,00
01.01.01	Unterstützung Politische Gremien	5.000,00	1.880.058,00	-1.875.058,00	0,00	3.400,00	-3.400,00	-1.878.458,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02.01	Verwaltungsleitung	0,00	1.670.754,00	-1.670.754,00	0,00	6.000,00	-6.000,00	-1.676.754,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	2.000,00	170.024,00	-168.024,00	0,00	3.300,00	-3.300,00	-171.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04.01	Personalrat	0,00	474.269,00	-474.269,00	0,00	500,00	-500,00	-474.769,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05.01	Rechnungsprüfung	0,00	931.352,00	-931.352,00	0,00	1.600,00	-1.600,00	-932.952,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06.01	Finanzmanagement	300,00	1.384.101,00	-1.383.801,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	-1.385.801,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06.02	Zahlungsabwicklung	607.500,00	1.477.501,00	-870.001,00	0,00	8.000,00	-8.000,00	-878.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07.01	Steuerverwaltung	700,00	481.607,00	-480.907,00	0,00	2.500,00	-2.500,00	-483.407,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08.01	Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation	100,00	660.112,00	-660.012,00	0,00	4.200,00	-4.200,00	-664.212,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09.01	Recht und Versicherungen	27.800,00	1.277.413,00	-1.249.613,00	0,00	3.500,00	-3.500,00	-1.253.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10.01	Personalmanagement	954.000,00	12.125.420,00	-11.171.420,00	0,00	15.000,00	-15.000,00	-11.186.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11.01	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	255.100,00	1.587.224,00	-1.332.124,00	0,00	37.400,00	-37.400,00	-1.369.524,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11.02	Kfz-Werkstatt	3.000,00	690.409,00	-687.409,00	500,00	15.500,00	-15.000,00	-702.409,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11.03	Vergaben	0,00	306.991,00	-306.991,00	0,00	200,00	-200,00	-307.191,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12.01	Organisationsberatung und IT- Management	2.000,00	5.357.902,00	-5.355.902,00	0,00	54.700,00	-54.700,00	-5.410.602,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.13.01	Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien	719.100,00	656.837,00	62.263,00	1.410.000,00	1.526.200,00	-116.200,00	-53.937,00	0,00	0,00	0,00	-500.000,00
01.13.02	Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen	99.500,00	15.601.305,00	-15.501.805,00	58.000,00	7.296.800,00	-7.238.800,00	-22.740.605,00	0,00	118.900,00	-118.900,00	-4.864.000,00
01.13.03	Gebäudebetrieb	1.327.700,00	16.661.957,00	-15.334.257,00	0,00	25.500,00	-25.500,00	-15.359.757,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	12.570.000,00	18.593.347,00	-6.023.347,00	191.500,00	1.683.300,00	-1.491.800,00	-7.515.147,00	0,00	0,00	0,00	-651.000,00
02.01.01	Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	248.900,00	3.996.586,00	-3.747.686,00	191.500,00	1.388.000,00	-1.196.500,00	-4.944.186,00	0,00	0,00	0,00	-420.000,00
02.02.01	Rettungsdienst und Krankentransport	8.250.000,00	5.904.852,00	2.345.148,00	0,00	150.000,00	-150.000,00	2.195.148,00	0,00	0,00	0,00	-181.000,00
02.03.01	Statistik	0,00	294.357,00	-294.357,00	0,00	100,00	-100,00	-294.457,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03.02	Wahlen	0,00	11.887,00	-11.887,00	0,00	0,00	0,00	-11.887,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	91.500,00	1.451.079,00	-1.359.579,00	0,00	26.000,00	-26.000,00	-1.385.579,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04.02	Gewerbeangelegenheiten	105.000,00	767.916,00	-662.916,00	0,00	2.700,00	-2.700,00	-665.616,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04.03	Verkehrsüberwachung	2.315.300,00	1.936.948,00	378.352,00	0,00	24.000,00	-24.000,00	354.352,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktbereich Produkt		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätig- keit (Zeilen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	= Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	= Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeilen 23 und 30)	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
02.05.01	Einwohnerwesen	877.000,00	1.821.470,00	-944.470,00	0,00	8.000,00	-8.000,00	-952.470,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05.02	Personenstandswesen	280.000,00	630.792,00	-350.792,00	0,00	4.500,00	-4.500,00	-355.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05.03	Aufenthaltsregelung von Ausländern	402.300,00	1.777.460,00	-1.375.160,00	0,00	80.000,00	-80.000,00	-1.455.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	4.062.000,00	12.904.373,00	-8.842.373,00	1.725.500,00	4.269.100,00	-2.543.600,00	-11.385.973,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.01	Schulmanagement und - organisation	118.300,00	329.443,00	-211.143,00	0,00	8.000,00	-8.000,00	-219.143,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.02	Grundschulen	3.399.000,00	6.234.884,00	-2.835.884,00	120.500,00	876.900,00	-756.400,00	-3.592.284,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.03	Hauptschulen	72.800,00	460.002,00	-387.202,00	259.200,00	373.000,00	-113.800,00	-501.002,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.04	Realschulen	207.550,00	933.716,00	-726.166,00	87.000,00	424.000,00	-337.000,00	-1.063.166,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.05	Weiterbildungskolleg	300,00	156.691,00	-156.391,00	0,00	40.500,00	-40.500,00	-196.891,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.06	Gymnasien	83.550,00	1.721.661,00	-1.638.111,00	471.700,00	1.093.100,00	-621.400,00	-2.259.511,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.07	Förderschulen	80.200,00	563.892,00	-483.692,00	210.600,00	288.000,00	-77.400,00	-561.092,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01.08	Gesamtschulen	100.300,00	2.504.084,00	-2.403.784,00	576.500,00	1.165.600,00	-589.100,00	-2.992.884,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	2.751.700,00	8.167.276,00	-5.415.576,00	112.500,00	815.900,00	-703.400,00	-6.118.976,00	0,00	0,00	0,00	-213.000,00
04.01.01	Kulturförderung und - veranstaltungen	353.400,00	1.224.573,00	-871.173,00	0,00	31.000,00	-31.000,00	-902.173,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02.01	Stadtarchiv	18.500,00	447.165,00	-428.665,00	0,00	5.900,00	-5.900,00	-434.565,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03.01	Stadtbibliothek	89.500,00	1.123.023,00	-1.033.523,00	0,00	47.000,00	-47.000,00	-1.080.523,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04.01	Volkshochschule	913.500,00	1.268.214,00	-354.714,00	0,00	16.000,00	-16.000,00	-370.714,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05.01	Museum	164.000,00	1.465.296,00	-1.301.296,00	104.000,00	507.000,00	-403.000,00	-1.704.296,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06.01	Musikschule	1.003.300,00	2.010.805,00	-1.007.505,00	8.500,00	24.000,00	-15.500,00	-1.023.005,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.07.01	Apollo Theater	209.500,00	628.200,00	-418.700,00	0,00	185.000,00	-185.000,00	-603.700,00	0,00	0,00	0,00	-213.000,00
05	Soziale Leistungen	7.473.400,00	16.892.441,00	-9.419.041,00	0,00	38.400,00	-38.400,00	-9.457.441,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01.01	Soziale Hilfen	0,00	1.320.547,00	-1.320.547,00	0,00	6.000,00	-6.000,00	-1.326.547,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01.02	Hilfen nach dem AsylbLG	3.255.100,00	8.069.960,00	-4.814.860,00	0,00	26.000,00	-26.000,00	-4.840.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01.03	Sonstige soziale Angelegenheiten	303.300,00	2.201.692,00	-1.898.392,00	0,00	6.000,00	-6.000,00	-1.904.392,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende	285.000,00	284.977,00	23,00	0,00	0,00	0,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01.05	Amtsvormundschaften / - pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss	3.630.000,00	5.015.265,00	-1.385.265,00	0,00	400,00	-400,00	-1.385.665,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	34.311.900,00	87.069.348,00	-52.757.448,00	422.500,00	625.000,00	-202.500,00	-52.959.948,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.01.01	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	4.301.400,00	29.283.729,00	-24.982.329,00	0,00	23.500,00	-23.500,00	-25.005.829,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder	28.613.500,00	48.459.905,00	-19.846.405,00	422.500,00	472.400,00	-49.900,00	-19.896.305,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktbereich Produkt		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätig- keit (Zellen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	= Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	= Saldo aus Investitionstätig- keit (Zellen 23 und 30)	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
06.02.02	Frühe Hilfen für Familien	764.000,00	4.939.708,00	-4.175.708,00	0,00	17.000,00	-17.000,00	-4.192.708,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.03.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	627.000,00	4.129.340,00	-3.502.340,00	0,00	107.100,00	-107.100,00	-3.609.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.03.02	Kinder- und Jugendschutz	6.000,00	256.666,00	-250.666,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	-255.666,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	5.712.850,00	5.402.286,00	310.564,00	125.000,00	1.874.200,00	-1.749.200,00	-1.438.636,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
08.01.01	Förderung des Breiten- und Leistungssports	3.000,00	95.499,00	-92.499,00	25.000,00	51.500,00	-26.500,00	-118.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02.01	Stadien und Sportplätze	60.200,00	1.085.794,00	-1.025.594,00	100.000,00	1.301.100,00	-1.201.100,00	-2.226.694,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
08.03.01	Hallenbäder	5.432.700,00	3.128.995,00	2.303.705,00	0,00	511.000,00	-511.000,00	1.792.705,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03.02	Freibäder	216.950,00	1.091.998,00	-875.048,00	0,00	10.600,00	-10.600,00	-885.648,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	242.200,00	3.761.512,00	-3.519.312,00	2.951.000,00	4.047.200,00	-1.096.200,00	-4.615.512,00	0,00	0,00	0,00	-1.147.000,00
09.01.01	Vermessung und Geodaten	22.000,00	1.173.888,00	-1.151.888,00	0,00	95.600,00	-95.600,00	-1.247.488,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00
09.02.01	Stadtentwicklung	165.000,00	747.310,00	-582.310,00	2.941.000,00	3.927.000,00	-986.000,00	-1.568.310,00	0,00	0,00	0,00	-1.067.000,00
09.02.03	Flächennutzungsplanung	0,00	256.292,00	-256.292,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	-257.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.02.04	Baugebietsplanung	100,00	568.589,00	-568.489,00	0,00	3.500,00	-3.500,00	-571.989,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.02.05	Verkehrsplanung	0,00	677.248,00	-677.248,00	0,00	10.100,00	-10.100,00	-687.348,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.03.01	Grundstücksneuordnung und -wertermittlung	55.100,00	338.185,00	-283.085,00	10.000,00	10.000,00	0,00	-283.085,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	1.112.300,00	3.110.476,00	-1.998.176,00	0,00	528.700,00	-528.700,00	-2.526.876,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.01.01	Wohnraumförderung und -sicherung	46.600,00	1.343.186,00	-1.296.586,00	0,00	515.500,00	-515.500,00	-1.812.086,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.02.01	Baugenehmigung und -überwachung	1.037.000,00	1.563.604,00	-526.604,00	0,00	13.200,00	-13.200,00	-539.804,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege	28.700,00	203.686,00	-174.986,00	0,00	0,00	0,00	-174.986,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	11.964.600,00	10.943.928,00	1.020.672,00	13.000,00	343.000,00	-330.000,00	690.672,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.01.01	Abfallentsorgung	11.964.600,00	10.943.928,00	1.020.672,00	13.000,00	343.000,00	-330.000,00	690.672,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.082.000,00	17.040.571,00	-13.958.571,00	3.370.000,00	10.622.000,00	-7.252.000,00	-21.210.571,00	0,00	0,00	0,00	-8.770.000,00
12.01.01	Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen	160.000,00	295.855,00	-135.855,00	271.000,00	914.000,00	-643.000,00	-778.855,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.02.01	Gemeindestraßen	1.235.000,00	12.258.139,00	-11.023.139,00	999.000,00	5.702.000,00	-4.703.000,00	-15.726.139,00	0,00	0,00	0,00	-6.550.000,00
12.02.02	Kreisstraßen	17.000,00	249.518,00	-232.518,00	0,00	40.000,00	-40.000,00	-272.518,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.02.03	Landesstraßen	0,00	463.694,00	-463.694,00	0,00	865.000,00	-865.000,00	-1.328.694,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.02.04	Bundesstraßen	40.000,00	247.877,00	-207.877,00	2.100.000,00	3.020.000,00	-920.000,00	-1.127.877,00	0,00	0,00	0,00	-1.500.000,00

Haushaltsquerschnitt 2023

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktbereich Produkt		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätig- keit (Zeilen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	= Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	= Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeilen 23 und 30)	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
12.03.01	Straßenreinigung	1.630.000,00	3.525.488,00	-1.895.488,00	0,00	81.000,00	-81.000,00	-1.976.488,00	0,00	0,00	0,00	-720.000,00
13	Natur- und Landschaftspflege	2.686.800,00	10.358.303,00	-7.671.503,00	2.140.600,00	6.091.500,00	-3.950.900,00	-11.622.403,00	0,00	0,00	0,00	-430.000,00
13.01.01	Herstellung und Pflege von Grünanlagen	11.100,00	5.813.439,00	-5.802.339,00	3.000,00	1.363.500,00	-1.360.500,00	-7.162.839,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.02.01	Naturschutz und Landschaftspflege	15.500,00	114.267,00	-98.767,00	0,00	2.500,00	-2.500,00	-101.267,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.02.02	Städtische Wald- und Forstflächen	167.600,00	579.142,00	-411.542,00	0,00	52.500,00	-52.500,00	-464.042,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.02.03	Wasserläufe	7.600,00	759.600,00	-752.000,00	2.135.600,00	4.315.000,00	-2.179.400,00	-2.931.400,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00
13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	2.485.000,00	3.091.855,00	-606.855,00	2.000,00	358.000,00	-356.000,00	-962.855,00	0,00	0,00	0,00	-160.000,00
14	Umweltschutz	254.500,00	1.531.521,00	-1.277.021,00	0,00	104.000,00	-104.000,00	-1.381.021,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.01.01	Umweltschutzmaßnahmen	254.500,00	1.531.521,00	-1.277.021,00	0,00	104.000,00	-104.000,00	-1.381.021,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	5.673.750,00	5.366.421,00	307.329,00	50.000,00	227.000,00	-177.000,00	130.329,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.01.01	Wirtschaftsförderung	509.450,00	1.558.301,00	-1.048.851,00	50.000,00	75.300,00	-25.300,00	-1.074.151,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.02.01	Siegerlandhalle	1.973.000,00	2.963.159,00	-990.159,00	0,00	99.000,00	-99.000,00	-1.089.159,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.02.02	Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen	128.000,00	578.811,00	-450.811,00	0,00	12.500,00	-12.500,00	-463.311,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.03.01	Beteiligungen und Eigengesellschaften	3.023.300,00	231.138,00	2.792.162,00	0,00	0,00	0,00	2.792.162,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.04.01	Märkte	40.000,00	35.012,00	4.988,00	0,00	40.200,00	-40.200,00	-35.212,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	256.646.900,00	88.359.800,00	168.287.100,00	6.928.000,00	0,00	6.928.000,00	175.215.100,00	32.963.698,00	11.528.000,00	21.435.698,00	0,00
16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	252.735.100,00	83.443.000,00	169.292.100,00	6.927.000,00	0,00	6.927.000,00	176.219.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.911.800,00	4.916.800,00	-1.005.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.004.000,00	32.963.698,00	11.528.000,00	21.435.698,00	0,00
17	Stiftungen	24.000,00	9.259,00	14.741,00	0,00	205.900,00	-205.900,00	-191.159,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.01.01	Stiftungen	24.000,00	9.259,00	14.741,00	0,00	205.900,00	-205.900,00	-191.159,00	0,00	0,00	0,00	0,00

00	Produktbereich
00.00.	Produktgruppe
00.00.00	Produkt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Kostenträger - Code	Kostenträgerbezeichnung	zuständige Organisations- einheit
01 Innere Verwaltung				
01.01. Politische Gremien				
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	01010100	Unterstützung politischer Gremien allg.	Büro BM
01.02. Verwaltungsleitung				
01.02.01	Verwaltungsleitung	01020100	Verwaltungsleitung allg.	Büro BM
01.03. Gleichstellungsstelle				
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	01030100	Gleichstellung von Frau und Mann allg.	I/G
01.04. Personalrat				
01.04.01	Personalrat	01040100	Personalrat allg.	Personalrat
01.05. Rechnungsprüfungsamt				
01.05.01	Rechnungsprüfung	01050100	Rechnungsprüfung allg.	RPA
01.06. Finanzmanagement und Zahlungsabwicklung				
01.06.01	Finanzmanagement	01060100	Finanzmanagement allg.	Abt. 3/1
01.06.02	Zahlungsabwicklung	01060200	Zahlungsabwicklung allg.	Abt. 3/1
01.07. Steuerverwaltung				
01.07.01	Steuerverwaltung	01070100	Steuerverwaltung allg.	Abt. 3/1
01.08. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit				
01.08.01	Medien- und Öffentlichkeitsange- legenheiten, Repräsentation	01080100	Medien- und Öffentlichkeitsangele- genheiten, Repräsentation allg.	M + Ö
01.09. Recht und Versicherungen				
01.09.01	Recht und Versicherungen	01090100	Recht und Versicherungen allg.	Abt. 2/1
01.10. Personalmanagement				
01.10.01	Personalmanagement	01100100	Personalmanagement allg.	Abt. 1/1
		01100101	Personalentwicklung	Abt. 1/1
01.11. Zentrale Dienste				
01.11.01	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	01110100	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung allg.	Abt. 4/4
01.11.02	KFZ-Werkstatt	01110200	KFZ-Werkstatt allg.	Abt. 2/2
01.11.03	Vergaben	01110300	Vergaben allg.	ZVS

01.12. Organisationsberatung und IT-Management				
01.12.01	Organisationsberatung und IT-Management	01120100	Organisationsberatung und IT-Management allg.	Abt. 1/1
		01120101	Organisationsberatung	
		01120102	IT-Management	
01.13. Immobilienmanagement				
01.13.01	Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien	01130100	Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien allg.	Abt. 4/5
01.13.02	Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen	01130200	Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen allg.	Abt. 4/4
01.13.03	Gebäudebetrieb	01130300	Gebäudebetrieb allg.	Abt. 4/4
02 Sicherheit und Ordnung				
02.01. Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz				
02.01.01	Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	02010100	Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz allg.	Feuerschutz und Rettungsdienst
		02010101	Gefahrenabwehr	
		02010102	Gefahrenvorbeugung	
		02010103	Katastrophenschutz	
		02010104	Kreisleitstelle	
02.02. Rettungsdienst und Krankentransport				
02.02.01	Rettungsdienst und Krankentransport	02020100	Rettungsdienst und Krankentransport allg.	Feuerschutz und Rettungsdienst
		02020101	Rettungsdienst	
		02020102	Krankentransport	
		02020103	Notarzteinsatz	
		02020104	Rettungshubschrauber	
02.03. Statistik und Wahlen				
02.03.01	Statistik	02030100	Statistik allg.	Statistikstelle
02.03.02	Wahlen	02030200	Wahlen allg.	Büro BM
02.04. Ordnungsangelegenheiten				
02.04.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	02040100	Allgemeine Gefahrenabwehr allg.	Abt. 2/2
02.04.02	Gewerbeangelegenheiten	02040200	Gewerbeangelegenheiten allg.	Abt. 2/2
02.04.03	Verkehrsüberwachung	02040300	Verkehrsüberwachung allg.	Abt. 2/2
02.05. Einwohner- und Personenstandswesen, Aufenthaltsregelung von Ausländern				
02.05.01	Einwohnerwesen	02050100	Einwohnerwesen allg.	Abt. 2/3
02.05.02	Personenstandswesen	02050200	Personenstandswesen allg.	Abt. 2/3
02.05.03	Aufenthaltsregelung von Ausländern	02050300	Aufenthaltsregelung von Ausländern allg.	Abt. 2/3

03 Schulträgeraufgaben				
03.01. Schulverwaltung				
03.01.01	Schulmanagement und -organisation	03010100	Schulmanagement und -organisation allg.	Abt. 5/4
03.01.02	Grundschulen	03010200	Grundschulen allg.	Abt. 5/4
		03010201	Sachausstattung Grundschulen	
		03010202	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Grundschulen	
		03010203	Schulbudgetierung Grundschulen	
		03010204	Betreuungsangebote Grundschulen	
		03010205	Schülerbeförderung Grundschulen	
		03010206	Offene Ganztagsschule	
03.01.03	Hauptschulen	03010300	Hauptschulen allg.	Abt. 5/4
		03010301	Sachausstattung Hauptschulen	
		03010302	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Hauptschulen	
		03010303	Schulbudgetierung Hauptschulen	
		03010304	Ganztagsangebote Hauptschulen	
		03010305	Schülerbeförderung Hauptschulen	
03.01.04	Realschulen	03010400	Realschulen allg.	Abt. 5/4
		03010401	Sachausstattung Realschulen	
		03010402	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Realschulen	
		03010403	Schulbudgetierung Realschulen	
		03010404	Ganztags- und Betreuungsangebote Realschulen	
		03010405	Schülerbeförderung Realschulen	
03.01.05	Weiterbildungskolleg	03010500	Weiterbildungskolleg allg.	Abt. 5/4
		03010501	Sachausstattung Weiterbildungskolleg	
		03010502	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Weiterbildungskolleg	
		03010503	Schulbudgetierung Weiterbildungskolleg	
03.01.06	Gymnasien	03010600	Gymnasien allg.	Abt. 5/4
		03010601	Sachausstattung Gymnasien	
		03010602	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Gymnasien	
		03010603	Schulbudgetierung Gymnasien	
		03010604	Ganztags- und Betreuungsangebote Gymnasien	
		03010605	Schülerbeförderung Gymnasien	

03.01.07	Förderschulen	03010700	Förderschulen allg.	Abt. 5/4
		03010701	Sachausstattung Förderschulen	
		03010702	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Förderschulen	
		03010703	Schulbudgetierung Förderschulen	
		03010704	Betreuungsangebot Förderschulen	
		03010705	Schülerbeförderung Förderschulen	
03.01.08	Gesamtschulen	03010800	Gesamtschulen allg.	Abt. 5/4
		03010801	Sachausstattung Gesamtschulen	
		03010802	Bereitstellung von Medien und Lernmitteln Gesamtschulen	
		03010803	Schulbudgetierung Gesamtschulen	
		03010804	Betreuungsangebot Gesamtschulen	
		03010805	Schülerbeförderung Gesamtschulen	
04 Kultur und Wissenschaft				
04.01. Kultur				
04.01.01	Kulturveranstaltungen und Kulturförderung	04010100	Kulturveranstaltungen und Kulturförderung allg.	Abt. 2/4
		04010101	Kulturveranstaltungen	
		04010102	Siegener Stadtfest	
04.02. Archiv				
04.02.01	Stadtarchiv	04020100	Stadtarchiv allg.	Abt. 2/4
04.03. Bibliothekswesen				
04.03.01	Stadtbibliothek	04030100	Stadtbibliothek allg.	Abt. 2/4
04.04. Volkshochschule				
04.04.01	Volkshochschule	04040100	Volkshochschule allg.	Abt. 2/4
		04040101	Veranstaltungen nach dem Weiterbildungsgesetz	
		04040102	Integrationskurse	
		04040103	Fortbildung städtischer Mitarbeiter	
		04040104	Studienfahrten	
		04040105	Prüfungen	
04.05. Museum				
04.05.01	Museum	04050100	Museum allg.	Abt. 2/4
04.06. Musikschule				
04.06.01	Musikschule	04060100	Musikschule allg.	Abt. 2/4
		04060101	Musikschule Unterricht	
		04060102	Musikschule Instrumentenausleihe	

04.07. Apollo Theater				
04.07.01	Apollo Theater	04070100	Apollo Theater allg.	Abt. 2/4
05 Soziale Leistungen				
05.01. Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen, Beratungen				
05.01.01	Soziale Hilfen	05010100	Soziale Hilfen allg.	Abt. 5/1
05.01.02	Hilfen nach dem AsylbLG	05010200	Hilfen nach dem AsylbLG allg.	Abt. 5/1
		05010201	Interkommunale Puffereinrichtung Kredenbach	Abt. 5/1
05.01.03	Sonstige soziale Angelegenheiten	05010300	Sonstige soziale Angelegenheiten allg.	Abt. 5/1
		05010301	Beiräte	
		05010302	Stadtteilbüros	
		05010303	Integration	
		05010304	Leben im Alter	
		05010305	Behindertenangelegenheiten	
		05010306	Sonstige Projektarbeiten	
05.01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende	05010400	Grundsicherung für Arbeitssuchende allg.	Abt. 1/1
05.01.05	Amtsvormundschaften/-pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss	05010500	Amtsvormundschaften/-pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss allg.	Abt. 5/3
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
06.01. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien				
06.01.01	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	06010100	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien allg.	Abt. 5/3
		06010101	Hilfe zur Erziehung	
		06010102	Hilfe für junge Volljährige	
		06010103	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	
		06010104	Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	
		06010105	Inobhutnahme	
		06010106	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	
		06010108	Jugendgerichtshilfe	
06.02. Tagesbetreuung von Kindern				
06.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder	06020100	Tageseinrichtungen für Kinder allg.	Abt. 5/2
		06020101	Finanzielle Unterstützung Kindertageseinrichtungen	
		06020102	Kindertageseinrichtung Gläserstraße	

06.02.02	Frühe Hilfen für Familien	06020200	Frühe Hilfen für Familien allg.	Abt. 5/2
		06020201	Familienbüro	
		06020202	Kindertagespflege	
		06020203	Frühe Hilfen	
06.03. Kinder- und Jugendarbeit				
06.03.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	06030100	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen allg.	Abt. 5/2
		06030101	Jugendpflege	
		06030104	Internationale Jugendbegegnungen	
		06030105	Offene und projektbezogene Kinder- und Jugendarbeit	
		06030106	Förderung freier Träger	
		06030108	Sonstige Projektarbeiten	
06.03.02	Kinder- und Jugendschutz	06030200	Kinder- und Jugendschutz allg.	Abt. 5/2
08 Sportförderung				
08.01. Breiten- und Leistungssport				
08.01.01	Förderung des Breiten- und Leistungssports	08010100	Förderung des Breiten- und Leistungssports allg.	Abt. 2/5
08.02. Stadien und Sportplätze				
08.02.01	Stadien und Sportplätze	08020100	Stadien und Sportplätze allg.	Abt. 2/5
08.03. Hallen- und Freibäder				
08.03.01	Hallenbäder	08030100	Hallenbäder allg.	Abt. 2/5
08.03.02	Freibäder	08030200	Freibäder allg.	Abt. 2/5
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
09.01. Vermessung und Geodaten				
09.01.01	Vermessung und Geodaten	09010100	Vermessung und Geodaten allg.	Abt. 4/2
09.02. Räumliche Planung und Entwicklung				
09.02.01	Stadtentwicklung	09020100	Stadtentwicklung allg.	Abt. 4/5
09.02.03	Flächennutzungsplanung	09020300	Flächennutzungsplanung allg.	Abt. 4/5
09.02.04	Baugebietsplanung	09020400	Baugebietsplanung allg.	Abt. 4/5
09.02.05	Verkehrsplanung	09020500	Verkehrsplanung allg.	Abt. 4/1
09.03. Grundstücksneuordnung und -wertermittlung				
09.03.01	Grundstücksneuordnung und -wertermittlung	09030100	Grundstücksneuordnung und -wertermittlung allg.	Abt. 4/2
		09030101	Grundstücksneuordnung	
		09030102	Grundstückswertermittlung	

10 Bauen und Wohnen				
10.01. Soziales Wohnen				
10.01.01	Wohnraumförderung und -sicherung	10010100	Wohnraumförderung und -sicherung allg.	Abt. 5/1
		10010101	Wohnraumförderung	
		10010102	Wohnraumsicherung	
10.02. Bauaufsicht				
10.02.01	Baugenehmigung und -überwachung	10020100	Baugenehmigung und -überwachung allg.	Abt. 4/3
10.03. Denkmalschutz und -pflege				
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege	10030100	Denkmalschutz und -pflege allg.	Abt. 4/3
11 Ver- und Entsorgung				
11.01. Abfallentsorgung				
11.01.01	Abfallentsorgung	11010100	Abfallentsorgung allg.	Abt. 2/2
		11010101	Restmüll	
		11010102	Biomüll	
		11010103	Wertstoffe	
		11010104	Transportverpackungen	
		11010105	Baum- und Strauchschnitt	
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
12.01. Straße und Verkehr				
12.01.01	Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen	12010100	Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen allg.	Abt. 4/1
12.02. Neu-, Ausbau und Unterhaltung städtischer Verkehrsflächen [...]				
12.02.01	Gemeindestraßen	12020100	Gemeindestraßen allg.	Abt. 4/1
12.02.02	Kreisstraßen	12020200	Kreisstraßen allg.	Abt. 4/1
12.02.03	Landesstraßen	12020300	Landesstraßen allg.	Abt. 4/1
12.02.04	Bundesstraßen	12020400	Bundesstraßen allg.	Abt. 4/1
12.03. Straßenreinigung				
12.03.01	Straßenreinigung	12030100	Straßenreinigung allg.	Abt. 2/2
		12030101	Straßenreinigung	
		12030102	Winterdienst regulär	
		12030103	Straßenreinigung stadteigener Flächen	
		12030104	Winterdienst nachrangig	

13 Natur- und Landschaftspflege				
13.01. Öffentliches Grün				
13.01.01	Herstellung und Pflege von Grünanlagen	13010100	Herstellung und Pflege von Grünanlagen allg.	Abt. 4/6
		13010101	Unterhaltung von Grünanlagen	
		13010102	Unterhaltung von Spielplätzen	
		13010103	Werbung und sonstige Maßnahmen	
		13010104	Blumen- und Zierpflanzenanbau	
13.02. Natur, Landschaft, Wald und Forstwirtschaft				
13.02.01	Naturschutz und Landschaftspflege	13020100	Naturschutz und Landschaftspflege allg.	Abt. 4/7
13.02.02	Städtische Wald- und Forstflächen	13020200	Städtische Wald- und Forstflächen allg.	Abt. 4/6
13.02.03	Wasserläufe	13020300	Wasserläufe allg.	ESi
13.03. Friedhöfe				
13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	13030100	Friedhofs- und Bestattungswesen allg.	Abt. 4/6
		13030101	Bestattungen und Umbettungen	
		13030102	Überlassung von Begräbnisplätzen	
		13030103	Trauerhallen und Leichenzellen	
		13030104	Unterhaltung der Grabmale und Gruften	
		13030105	Unterhaltung Kriegsgräber und Judenfriedhöfe	
14 Umweltschutz				
14.01. Umweltschutzmaßnahmen				
14.01.01	Umweltschutzmaßnahmen	14010100	Umweltschutzmaßnahmen allg.	Abt. 4/7
		14010101	Klimaschutz	GB 4
15 Wirtschaft und Tourismus				
15.01. Wirtschaftsförderung				
15.01.01	Wirtschaftsförderung	15010100	Wirtschaftsförderung allg.	Abt. 1/2
		15010101	Stadtwerbung und Fremdenverkehr	Abt. 1/2
15.02. Siegerlandhalle, Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen				
15.02.01	Siegerlandhalle	15020100	Siegerlandhalle allg.	SLH
		15020101	Eigene Veranstaltungen Siegerlandhalle	
		15020102	Fremdveranstaltungen Siegerlandhalle	
		15020103	Verpachtung Siegerlandhalle	

15.02.02	Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen	15020200	Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen allg.	SLH
		15020201	Eigene Veranstaltungen Bismarckhalle	
		15020202	Fremdveranstaltungen Bismarckhalle	
		15020203	Verpachtung Bismarckhalle	
		15020204	Bürgerhäuser	
15.03. Eigengesellschaften und Beteiligungen				
15.03.01	Beteiligungen und Eigengesellschaften	15030100	Beteiligungen und Eigengesellschaften allg.	Abt. 3/1
15.04. Märkte				
15.04.01	Märkte	15040100	Märkte allg.	Abt. 2/2
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				
16.01. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	16010100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen allg.	Abt. 3/1
16.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16010200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft allg.	Abt. 3/1
17 Stiftungen				
17.01. Stiftungen				
17.01.01	Stiftungen	17010100	Stiftungen allg.	Abt. 3/1

Produktbereiche der Stadt Siegen	
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 01 Innere Verwaltung				
Produktübersicht				
01.01.01 Unterstützung politischer Gremien 01.02.01 Verwaltungsleitung 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann 01.04.01 Personalrat 01.05.01 Rechnungsprüfungsamt 01.06.01 Finanzmanagement 01.06.02 Zahlungsabwicklung 01.07.01 Steuerverwaltung 01.08.01 Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation 01.09.01 Recht und Versicherungen 01.10.01 Personalmanagement 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung 01.11.02 Kfz-Werkstatt 01.11.03 Vergaben 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen 01.13.03 Gebäudebetrieb				
Stellenplanauszug Produktbereich 01				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Beamte auf Zeit	0,00	4,00	4,00
	Laufbahngruppe 2	0,00	58,54	58,48
	Laufbahngruppe 1	0,00	1,73	1,73
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	64,27	64,21
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	11,00	13,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	77,72	76,11
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	100,97	106,37
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	33,63	32,65
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	1,00	1,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	224,32	229,13

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.845,44	3.146.200	3.321.900	3.114.400	3.114.400	3.114.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.198,20	40.200	45.700	45.700	45.700	45.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.905.366,50	1.443.800	1.563.700	1.558.700	1.553.700	1.553.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.674.043,24	1.168.200	1.159.600	1.153.100	1.153.100	1.153.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.523.184,78	869.600	1.089.800	1.089.800	1.089.800	1.089.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	446.014,99	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10	= Ordentliche Erträge	11.077.653,15	9.318.000	9.460.700	7.461.700	7.456.700	7.456.700
11	- Personalaufwendungen	20.498.981,60	20.192.293	21.029.254	21.562.069	21.918.868	22.333.793
12	- Versorgungsaufwendungen	8.788.018,25	11.345.600	10.363.400	10.511.800	10.600.800	10.669.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.819.962,94	19.056.150	26.045.000	21.384.500	20.512.500	19.172.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	132.958,54	6.657.300	6.688.000	6.625.500	6.625.500	6.625.500
15	- Transferaufwendungen	29.803,50	109.040	75.200	43.100	43.100	43.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.345.141,47	5.468.350	6.534.800	6.353.300	6.328.800	6.332.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.614.866,30	62.828.733	70.735.654	66.480.269	66.029.568	65.177.393
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-39.537.213,15	-53.510.733	-61.274.954	-59.018.569	-58.572.868	-57.720.693
19	+ Finanzerträge	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	492.724,99	488.000	482.600	477.100	471.400	465.500
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	-492.228,99	-448.000	-477.600	-472.100	-466.400	-460.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-40.029.442,14	-53.958.733	-61.752.554	-59.490.669	-59.039.268	-58.181.193
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-40.029.442,14	-53.958.733	-61.752.554	-59.490.669	-59.039.268	-58.181.193
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.363.486,10	23.456.200	23.092.800	23.092.800	23.092.800	23.092.800
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	744.528,46	2.482.050	1.753.950	1.753.950	1.753.950	1.753.950
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-38.410.484,50	-32.984.583	-40.413.704	-38.151.819	-37.700.418	-36.842.343

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.697.454,15	4.401.300	58.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.225.363,26	1.400.500	1.400.500	0	1.300.500	1.300.500	1.300.500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.415,75	0	0	0	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.925.233,16	5.811.800	1.468.500	0	1.310.500	1.310.500	1.310.500
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	384.876,41	1.010.000	1.525.000	500.000	1.510.000 (500.000)	1.010.000 (0)	1.010.000 (0)
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	5.519.477,33	13.669.000	7.271.000	4.864.000	7.484.000 (4.514.000)	4.470.000 (350.000)	335.000 (0)
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	532.564,65	754.800	210.300	0	131.000	131.800	131.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	197.506,54	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	6.634.424,93	15.433.800	9.006.300	5.364.000	9.125.000 (5.014.000)	5.611.800 (350.000)	1.476.000 (0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.709.191,77	-9.622.000	-7.537.800	-5.364.000	-7.814.500 (-5.014.000)	-4.301.300 (-350.000)	-165.500 (0)

Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Büro des Bürgermeisters	Werthenbach, Johannes
Kurzbeschreibung	
<p>Die Unterstützung der von der Bürgerschaft gewählten politischen Kommunalvertretung umfasst alle Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Abwicklung und Nachbereitung von Sitzungen des Rates sowie der sonstigen politischen Gremien stehen. Dazu zählen insbesondere die Koordination und Abstimmung mit Verwaltungsbereichen und der Politik, die Vorbereitung der Tagesordnung, die Sitzungseinladung sowie die Protokollführung. Die Behandlung von grundsätzlichen Angelegenheiten der Geschäftsordnung des Rates, der Hauptsatzung und ggf. der Gemeindeordnung zählen ebenso zu den erforderlichen Arbeiten wie die Organisation und Abwicklung von Sitzungen des Ältestenrates. Letztlich runden die Arbeiten zu den generellen Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Fraktionszuwendungen, Entschädigungen für die Mandatsträger u. a.) sowie Stellungnahmen zu Anträgen auf Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland das Leistungsspektrum ab.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Politische Gremien / gewählte Mandatsträger - Verwaltungsführung - Einwohnerinnen und Einwohner - Verbände, Vereine und sonstige Interessengruppen 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische und fachliche Unterstützung des Rates und seiner Ausschüsse zur kommunalen Willensbildung - Sicherstellung der kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzungen - Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen - Reduzierung der Druck- und Kopierkosten von Sitzungsunterlagen 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		3,00		3,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		3,00		3,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		1,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		1,00		1,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	3.016,17	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016,17	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	448,80	0	0	0	0	0
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	14.413,37	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.862,17	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	17.878,34	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	124.585,31	146.679	101.133	104.167	106.250	108.375
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	3.328,85	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	89.856,66	70.306	117.770	121.303	123.729	126.204
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	1.634,04	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	4.880,22	4.914	9.106	9.379	9.567	9.758
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	17.813,04	13.809	24.288	25.017	25.517	26.027
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	14.056,82	7.732	5.761	5.934	6.053	6.174
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.783,44	6.103	5.364	5.626	5.626	5.626
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	15.400,43	3.098	2.988	3.012	3.012	3.012
11	- Personalaufwendungen	327.338,81	252.641	266.410	274.438	279.754	285.176
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	7.285,45	31.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.285,45	31.300	45.300	45.300	45.300	45.300
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	1.940	1.100	0	0	0
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	1.449,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	27.101,42	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
15	- Transferaufwendungen	28.551,00	32.040	31.200	30.100	30.100	30.100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	647,40	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	703.385,21	847.000	1.053.000	1.053.000	1.053.000	1.053.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	5.407,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431040	Öffentl. Bekanntmachungen / Ausschreibungen	24.832,07	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	223,86	300	300	300	300	300
5431800	Geschäftsaufwendungen m. konsumtivem Auftrag	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	2.586,04	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5492000	Fraktionszuwendungen	375.042,16	394.000	431.600	437.600	441.500	445.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.112.124,14	1.303.900	1.545.500	1.551.500	1.555.400	1.559.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.475.299,40	1.638.981	1.907.510	1.920.438	1.929.654	1.939.076
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.457.421,06	-1.618.481	-1.887.010	-1.899.938	-1.909.154	-1.918.576
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.457.421,06	-1.618.481	-1.887.010	-1.899.938	-1.909.154	-1.918.576
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.457.421,06	-1.618.481	-1.887.010	-1.899.938	-1.909.154	-1.918.576
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	330,10	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	330,10	0	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	95.122,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.122,00	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.552.212,96	-1.711.481	-1.980.010	-1.992.938	-2.002.154	-2.011.576
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.552.212,96	-1.711.481	-1.980.010	-1.992.938	-2.002.154	-2.011.576
Erläuterungen							
5291000							
Übertragung der Ratssitzungen per Livestreaming und Einsatz eines/einer Gebärdendolmetschers/Gebärderdolmetscherin.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien	
5318000	
Zu Beginn der Legislaturperiode erhalten die Ratsmitglieder auf Wunsch einen Zuschuss für die digitale Gremienarbeit. Für den Fall, dass weitere Ratsmitglieder sich für die Nutzung des digitalen Angebots entscheiden bzw. eine Person in den Rat nachrückt, werden weitere Mittel benötigt.	
5412020	
Abrechnung von genehmigten Dienstreisen nach dem Landesreisekostengesetz.	
5421000	
Durch die Gründung neuer Fraktionen und Änderung der Entschädigungsverordnung zur Anpassung an die Preisentwicklung erhöhen sich die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Sitzungsgelder, Verdienstaufschlag usw.).	
5492000	
Mit Beschluss vom 23.06.2021 hat der Rat der Stadt Siegen die Fraktionszuwendungen erhöht. Es ergab sich seit 2022 daraus und aus der Gründung neuer Fraktionen ein Mehrbedarf. Desweiteren wird eine Steigerung von 1% einkalkuliert, da sich die Fraktionszuwendungen an den Tarifentgelten orientieren.	

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien							
Investition A010101001 Bezirksausschussmittel BezA I / Siegen-Gelsweld							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	3.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.600,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A010101002 Bezirksausschussmittel BezA II / Siegen-Weidenau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	5.000,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.000,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.000,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A010101003 Bezirksausschussmittel BezA III / Siegen-Ost							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	3.450,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.450,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.450,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A010101004 Bezirksausschussmittel BezA IV / Siegen-Mitte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A010101005 Bezirksausschussmittel BezA V / Siegen-West							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	8.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	8.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.600,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A010101006 Bezirksausschussmittel BezA VI / Siegen-Eiselfeld							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	6.451,42	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	6.451,42	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-6.451,42	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A010101100 Bürgerräte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5431800	Geschäftsaufwendungen m. konsumtivem Auftrag	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<i>Erläuterungen:</i> Einrichtungen von Bürgerräten gemäß Verwaltungsvorlage 686/2021. Pro Jahr soll maximal ein Bürgerrat unter externer Moderation durchgeführt werden.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	986,61	1.500	2.400	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	986,61	2.500	3.400	0	2.500	2.500	2.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	986,61	2.500	3.400	0	2.500	2.500	2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-986,61	-2.500	-3.400	0	-2.500	-2.500	-2.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.01.01 Unterstützung Politische Gremien										
Investition I010101000 Gemeindeorgane										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,0	2,5	3,4	0,0	2,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	2,5	3,4	0,0	2,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,0	-2,5	-3,4	0,0	-2,5	-2,5	-2,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.02.01 Verwaltungsleitung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Büro des Bürgermeisters	Werthenbach, Johannes
Verantwortlich	
Bürgermeister und übrige Wahlbeamte	
Kurzbeschreibung	
<p>Der Verwaltungsleitung in Person des hauptamtlichen Bürgermeisters sowie der übrigen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten obliegt die operative und strategische Steuerung der Verwaltung durch Grundsatzentscheidungen und Rahmenvorgaben. Der Bürgermeister ist für die Durchführung aller Angelegenheiten nach der Gemeindeordnung NRW und sonstiger gesetzlicher Vorschriften verantwortlich, wozu u. a. die Vorbereitung der Beschlüsse des Rates und der übrigen politischen Gremien sowie deren Ausführung gehören. Dem Bürgermeister steht auf kommunaler Ebene eine Richtlinienkompetenz zu und ihm obliegen Rechte und Pflichten gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in seiner Dienstherreneigenschaft.</p> <p>Durch das Büro des Bürgermeisters wird die Verwaltungsleitung, insbesondere der Bürgermeister, in der Wahrnehmung der Aufgaben zur Steuerung der Verwaltung unterstützt. Diese Steuerungsunterstützung umfasst etwa die Geschäftsführung für den Verwaltungsvorstand (Vorbereitung der Tagesordnung, Sitzungseinladung und Protokollführung, Überwachung der Ausführung der gefassten Beschlüsse) sowie die Wahrnehmung geschäftsbereichsübergreifender Aufgaben. Darüber hinaus werden hier Managemententscheidungen für operative und strategische Steuerungsaufgaben vor- und nachbereitet und das zentrale Beschwerdemanagement geführt. Grundsatzfragen der Arbeitssicherheit und des vorbeugenden Unfallschutzes sind ebenfalls hier angesiedelt.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunale Mandatsträger, Bürgermeister, übrige Wahlbeamte, politische Gremien, Aufsichts- und andere Behörden - Einwohnerinnen und Einwohner, Interessenverbände und sonstige relevante Gruppierungen - Verwaltungsbedienstete, Leitungskräfte der städtischen Organisationseinheiten, Eigengesellschaften und -betriebe 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<p>Optimierung der Verwaltung durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung einer geeigneten Aufbau- und Ablauforganisation - eine den Erfordernissen angepasste TUIV-Ausstattung/-Struktur - Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur - Flexibilisierung von Haushaltsplanung und -vollzug - Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der einzelnen Verwaltungsbereiche <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Entscheidungen der Verwaltungsleitung sowie der Überwachung ihrer Durchführung - Vorbereitung von Grundsatzregelungen 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Beamte auf Zeit	0,00	4,00	4,00			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,55	2,55			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	6,55	6,55			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	2,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,00	2,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	6,00	5,90			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	9,00	9,90			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.02.01 Verwaltungsleitung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.200	5.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.300	6.100	3.100	3.100	3.100
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	1.291,15	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.291,15	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.291,15	4.300	6.100	3.100	3.100	3.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	665.371,76	660.643	672.501	692.676	706.530	720.660
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	19.585,93	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	537.138,34	495.516	574.068	591.290	603.116	615.178
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	11.575,56	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	41.446,70	38.269	44.334	45.664	46.577	47.509
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	105.350,25	97.844	114.742	118.184	120.548	122.959
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	78.145,91	34.822	38.309	39.458	40.247	41.052
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	297.922,19	40.067	35.217	36.935	36.935	36.935
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	82.248,92	20.337	19.618	19.772	19.772	19.772
11	- Personalaufwendungen	1.838.785,56	1.387.498	1.498.789	1.543.979	1.573.725	1.604.065
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5.375,14	6.000	10.000	30.000	6.000	16.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.375,14	7.800	11.800	31.800	7.800	17.800
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.200	5.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.02.01 Verwaltungsleitung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.200	8.000	5.000	5.000	5.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	2.085,00	2.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3.298,79	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	22.443,75	21.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	10.141,88	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
5499010	Beiträge zu Verbänden, Vertretungen u. Vereinen	155.996,21	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.965,63	205.500	215.000	215.000	215.000	215.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.038.126,33	1.606.998	1.733.589	1.795.779	1.801.525	1.841.865
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-2.036.835,18	-1.602.698	-1.727.489	-1.792.679	-1.798.425	-1.838.765
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-2.036.835,18	-1.602.698	-1.727.489	-1.792.679	-1.798.425	-1.838.765
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-2.036.835,18	-1.602.698	-1.727.489	-1.792.679	-1.798.425	-1.838.765
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	7,00	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	396.100,00	403.200	411.500	411.500	411.500	411.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	396.107,00	403.200	411.500	411.500	411.500	411.500
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	605,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	605,00	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.641.333,18	-1.250.498	-1.366.989	-1.432.179	-1.437.925	-1.478.265
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.641.333,18	-1.250.498	-1.366.989	-1.432.179	-1.437.925	-1.478.265
Erläuterungen							
5291000							
Es werden zusätzliche Mittel für den Bereich des Sicherheitsingenieurs benötigt. Für vorbereitende Maßnahmen werden Dienstleistungen in Anspruch genommen (z.B. Testeinsatz von Notrufgeräten o.ä.) die nicht über die Mittel des Arbeitsschutzes finanziert werden können. Für solche Maßnahmen wird ein Ansatz von 1.500 € pro Jahr benötigt.							
5499010							
Abgewickelt werden unter dieser Position insbesondere die Mitgliedsbeiträge an den kommunalen Arbeitgeberverband, den Deutschen Städtetag, den Städte- und Gemeindebund NRW sowie die KGSt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.02.01 Verwaltungsleitung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	1.621,02	2.500	1.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.016,40	3.200	5.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.637,42	5.700	6.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.637,42	5.700	6.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-3.637,42	-5.700	-6.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.02.01 Verwaltungsleitung										
Investition I010201000 Büro Bürgermeister										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,6	5,7	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,6	5,7	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,6	-5,7	-6,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Gleichstellungsstelle				Kratzel, Martina			
Kurzbeschreibung							
Die Aufgabe der Gleichstellungsstelle beinhaltet die Umsetzung des grundgesetzlich verankerten Verfassungsauftrages zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Gesellschaft auf kommunaler Ebene. Gleichstellungsstelle ist kommunale Pflichtaufgabe in allen Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen/Einwohnern nach der Gemeindeordnung in NRW. Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei allen frauenrelevanten Vorhaben und Maßnahmen mit: dies bezieht sich intern auf Frauen und Männer als Beschäftigte der Stadtverwaltung Siegen nach dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG NRW), als auch extern auf Frauen und Männer als Bürgerinnen und Bürger.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Verwaltungsführung, Führungskräfte und Beschäftigte der Stadtverwaltung Siegen, Mitglieder des Rates und seiner Gremien- Einwohner und Einwohnerinnen Siegens, insbesondere Mädchen und Jungen; Kooperationspartner/innen in Siegen- Frauen- und gleichstellungspolitische Abteilungen verschiedener Organisationen und Institutionen, wie Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Beratungsstellen, etc.							
Konkrete (messbare) Ziele							
1. Intern <ul style="list-style-type: none">- Personalentwicklung: 5 Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Vitamine über Mittag"- Gleichstellungsplan (LGG): Anhebung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen auf 50 %							
2. Extern							
3 Veranstaltungen bzw. Projekte zu aktuellen politischen Themen, z. B. Alleinerziehenden-Netzwerk, Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, Girls' and Boys' Day							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Anteil (%) Mitarbeiterinnen in Führungspositionen	36,90	40,00	43,00	46,00	49,00	49,00
	Anteil (%) der Mitarbeiterinnen in stellvertretenden Führungspositionen	40,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Veranstaltungen	7,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<ul style="list-style-type: none">- Die Realisierung der Zielsetzung, den Anteil weiblicher Führungskräfte (auf Abteilungs-, Arbeitsgruppen- und Institutsebene) um jährlich 3 % zu erhöhen, ist abhängig von dem Angebot an Führungsstellen (Fluktuation) und Motivation der weiblichen Beschäftigten (z. B. Vereinbarkeit von Beruf und Familie etc.).- Pandemiebedingt konnten keine Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag und dem Girls- und Boys-Day durchgeführt werden.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,76		0,76	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,76		0,76	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,87		0,87	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,50		0,50	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		1,37		1,37	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	38.117,84	35.989	40.467	41.681	42.515	43.365
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	4.238,76	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	73.323,91	86.493	92.110	94.873	96.771	98.706
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	7.147,33	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	5.671,56	6.690	7.124	7.338	7.484	7.634
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	14.361,03	16.953	18.318	18.868	19.245	19.630
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.868,96	1.897	2.305	2.374	2.422	2.470
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	17.067,38	2.019	1.775	1.861	1.861	1.861
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.711,88	1.025	989	996	996	996
11	- Personalaufwendungen	169.508,65	151.066	163.088	167.991	171.294	174.662
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	3.100	3.100	3.100	3.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	76,50	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	5.850,40	9.500	5.500	5.500	5.500	5.500

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.926,90	9.600	5.600	5.600	5.600	5.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	175.435,55	160.966	172.988	177.891	181.194	184.562
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-175.435,55	-158.766	-170.788	-175.691	-178.994	-182.362
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-175.435,55	-158.766	-170.788	-175.691	-178.994	-182.362
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-175.435,55	-158.766	-170.788	-175.691	-178.994	-182.362
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	443,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	443,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-175.878,55	-169.766	-181.788	-186.691	-189.994	-193.362
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-175.878,55	-169.766	-181.788	-186.691	-189.994	-193.362

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	2.000	3.100	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	499,00	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	499,00	2.200	3.300	0	200	200	200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	499,00	2.200	3.300	0	200	200	200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-499,00	-2.200	-3.300	0	-200	-200	-200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann										
Investition I010301000 Gleichstellungsstelle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	2,2	3,3	0,0	0,2	0,2	0,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	2,2	3,3	0,0	0,2	0,2	0,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,5	-2,2	-3,3	0,0	-0,2	-0,2	-0,2
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 werden zwei höhenverstellbare Schreibtische angeschafft.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.04.01 Personalrat	
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat	Verantwortliche Person(en) Schneider, Daniel
Kurzbeschreibung Interessenvertretung für alle innerbetrieblichen und personalrechtlichen Belange der Beschäftigten.	
Zielgruppe Alle Beschäftigten der Stadtverwaltung Siegen.	
Konkrete (messbare) Ziele Der Aufbau eines Ziel- und Kennzahlensystems im NKF-Haushalt erfolgt vor dem Hintergrund einer sich daraus ergebenden "Steuerungsrelevanz"; dies ist aus verständlichen Gründen für den Personalrat entbehrlich.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.04.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,00	1,00
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,00	3,00
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	1,00	1,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,00	5,00

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 01.04.01 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	100	500	500	500	500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	500	500	500	500
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	2.845,12	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.845,12	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.845,12	100	500	500	500	500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	58.965,16	59.833	62.079	63.941	65.220	66.525
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	3.362,97	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	246.843,18	286.170	301.910	310.967	317.187	323.530
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	9.411,47	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	20.847,75	22.110	23.326	24.026	24.506	24.996
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	50.672,26	59.080	62.968	64.857	66.154	67.477
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.455,23	3.154	3.536	3.642	3.715	3.789
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	26.401,83	6.634	5.831	6.115	6.115	6.115
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.288,89	3.367	3.248	3.274	3.274	3.274
11	- Personalaufwendungen	429.248,74	440.348	462.898	476.822	486.171	495.706
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	150	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	71,94	3.800	6.000	6.000	6.000	6.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71,94	3.950	6.100	6.100	6.100	6.100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	100	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	600	600	600	600
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	4.655,80	3.000	5.000	5.000	4.000	4.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	536,30	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.04.01 Personalrat							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5429010	Aufwandsentschädigung	550,64	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.340,60	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	150	150	150	150	150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.083,34	12.350	14.350	14.350	13.350	13.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	439.404,02	456.848	483.948	497.872	506.221	515.756
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-436.558,90	-456.748	-483.448	-497.372	-505.721	-515.256
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-436.558,90	-456.748	-483.448	-497.372	-505.721	-515.256
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-436.558,90	-456.748	-483.448	-497.372	-505.721	-515.256
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	134.300,00	144.500	147.400	147.400	147.400	147.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.300,00	144.500	147.400	147.400	147.400	147.400
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.073,00	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.073,00	21.750	21.750	21.750	21.750	21.750
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-304.331,90	-333.998	-357.798	-371.722	-380.071	-389.606
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-304.331,90	-333.998	-357.798	-371.722	-380.071	-389.606
Erläuterungen							
5412010							
Erhöhter Fortbildungsbedarf aufgrund der Personalratswahlen in 2020 (Verschiebung aufgrund der Corona-Pandemie) und der JAV-Wahlen in 2021. Ab 2023 ergibt sich wiederum ein höherer Schulungsbedarf aufgrund der Jugendvertretungs- und Personalratswahl.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.04.01 Personalrat								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.993,39	100	500	0	500	500	500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.993,39	100	500	0	500	500	500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.993,39	100	500	0	500	500	500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.993,39	-100	-500	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.04.01 Personalrat										
Investition I010401000 Personalrat										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,0	-0,1	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung	
Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsamt	Verantwortliche Person(en) NN
Kurzbeschreibung Das Produkt umfasst die Prüfung des internen Verwaltungshandelns wie auch die Prüfung Dritter gemäß besonderer Regelungen in rechtlicher wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht mittels Untersuchungen, Sach-, Funktions- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Richtigkeitsprüfungen der Kassenergebnisse und des Jahresabschlusses, ADV-Prüfungen sowie die Prüfung von Vergaben und Baumaßnahmen runden die Prüfungsaufträge ab. Untersuchungs- und Prüfergebnisse finden in Form von Prüfberichten ihren Niederschlag. Sachliche und rechtliche Begutachtungen werden in ausführlichen Gutachten dargestellt, während Verwendungsnachweise, Unbedenklichkeitserklärungen und Vergaben in Form von Testaten zum Ausdruck gebracht und zur Verfügung gestellt werden.	
Zielgruppe - Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Geschäftsbereiche, Institute, eigenbetriebsähnliche Einrichtung (ESi), Gesellschaften, Vereine etc. auf besonderen Beschluss des Rates	
Besonderheiten im Planjahr 1.a) Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019, sofern nicht in 2021 abgeschlossen. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2020. 1.b) Nach den gesetzlichen Vorgaben der GO NRW ist zudem der Jahresabschluss 2021 im Planjahr zu prüfen und vom Rat festzustellen. 2.) Sonderprüfungen von Verwendungsnachweisen im Bereich Jugend und Soziales a) Jugend stärken im Quartier (ESF-Bundesprogramm 2019 - 2022) b) Demokratie leben (ESF-Bundesprogramm 2020 bis 2024 - jährliches Testat erforderlich) Neben den erteilten Sonderprüfaufträgen gibt es im Bereich Jugend und Soziales weitere Förderprojekte, bei denen eine Prüfung der Verwendungsnachweise gemäß der allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen durch das Rechnungsprüfungsamt erwartet wird. 3.) KP III (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) Vergabepfung und begleitende Prüfung der laufenden und anstehenden Maßnahmen zwecks Testierung der Verwendungsnachweise der Einzelprojekte. Die Abrechnungszeiträume wurden jeweils um ein Jahr verlängert. 4.) Gute Schule 2020 Vergabepfung und begleitende Prüfung der laufenden und anstehenden Maßnahmen. Der Abrechnungszeitraum wurde auf 48 Monate nach Auszahlung der Förderung verlängert. 5.) Weitere Beteiligung an Digitalisierungsprojekten der Verwaltung (z. B. Rechnungsworkflow, Bestellworkflow, SD-Net-Workflow und ggf. weitere).	
Konkrete (messbare) Ziele Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns sowohl für die originären als auch für die vom Rat übertragenen Aufgaben gemäß §§ 102 bis 104 GO NRW.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.05.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,00	5,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,00	5,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	4,50	3,50			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,00	1,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,50	5,50			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	800	800	800	800	800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	800	800	800	800
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	619,86	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	619,86	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	619,86	800	800	800	800	800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	234.870,78	256.901	307.951	317.190	323.533	330.004
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	20.488,25	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	63.635,48	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	402.378,28	464.339	408.950	421.219	429.643	438.236
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	10.599,65	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	31.673,52	35.900	31.619	32.568	33.219	33.883
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	75.728,46	89.209	79.424	81.807	83.443	85.112
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.767,47	13.541	17.543	18.069	18.431	18.799
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	105.164,10	16.142	14.188	14.880	14.880	14.880
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	29.033,20	8.193	7.903	7.966	7.966	7.966
11	- Personalaufwendungen	977.339,19	884.225	867.578	893.699	911.115	928.880
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	7.040,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.040,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	800	800	800	800	800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	2.685,00	5.000	8.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	0,00	200	200	200	200	200
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.429,03	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.114,03	12.300	15.300	9.300	9.300	9.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	991.493,22	905.625	891.978	912.099	929.515	947.280
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-990.873,36	-904.825	-891.178	-911.299	-928.715	-946.480
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-990.873,36	-904.825	-891.178	-911.299	-928.715	-946.480
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-990.873,36	-904.825	-891.178	-911.299	-928.715	-946.480
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	213.000,00	327.700	334.500	334.500	334.500	334.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	213.000,00	327.700	334.500	334.500	334.500	334.500
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-777.873,36	-630.125	-609.678	-629.799	-647.215	-664.980
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-777.873,36	-630.125	-609.678	-629.799	-647.215	-664.980
Erläuterungen							
5291000							
Gemäß öffentl.-rechtl. Vereinbarung durch Beschluss des Rates (VV 177/2021) werden Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf den Kreis Siegen-Wittgenstein übertragen.							
5412010							
Aufgrund von Stellennachbesetzungen liegt in 2023 ein erhöhter Fortbildungsbedarf vor.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0	800	0	0	800	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	930,63	800	800	0	800	800	800
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	930,63	800	1.600	0	800	1.600	800
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	930,63	800	1.600	0	800	1.600	800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-930,63	-800	-1.600	0	-800	-1.600	-800

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung										
Investition I010501000 Rechnungsprüfungsamt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,9	0,8	1,6	0,0	0,8	1,6	0,8
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,9	0,8	1,6	0,0	0,8	1,6	0,8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,9	-0,8	-1,6	0,0	-0,8	-1,6	-0,8

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.06.01 Finanzmanagement	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abteilung 3/1 Kämmerei	Erner, Heiko
Kurzbeschreibung	
<p>Das Finanzmanagement umfasst neben den allgemeinen Angelegenheiten und Grundsatzfragen der Finanzwirtschaft im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung insbesondere die Entwicklung finanzwirtschaftlicher Strategien. Die Entwicklung und Anpassung finanzwirtschaftlicher Instrumente, die mittel- und langfristige Finanz- und Investitionsplanung gehören ebenso zu den Aufgaben, wie die Investitionskontrolle und die damit verbundene Beratung der Abteilungen und Institute. Haushaltscontrolling, Zuschussangelegenheiten und die Vermögens- und Schuldenverwaltung sind weitere Komponenten des Finanzmanagements.</p> <p>Die Buchführung umfasst die Aufstellung und Bewirtschaftung der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Bilanz sowie die Erstellung des Jahresabschlusses. Hierzu werden alle Buchungen des Hauptbuches und der Nebenbücher abgewickelt. Weiterhin ist die Anlagenbuchhaltung Teil der Finanzbuchhaltung. Hier werden die langlebigen Wirtschaftsgüter erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens und die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Politische Gremien - Verwaltungsführung - Organisationseinheiten der Stadt Siegen - andere Behörden 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung - termingerechte Aufstellung und Vorlage des Jahresabschlusses 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.06.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	6,01	7,51			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	6,01	7,51			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,00	1,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	10,00	7,50			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,43	3,43			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	13,43	11,93			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.06.01 Finanzmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	45,00	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	100	100	100	100	100
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	45,00	4.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	330.959,49	369.456	433.270	446.268	455.193	464.297
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	39.317,45	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	64.723,57	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	632.437,56	746.213	673.517	693.723	707.597	721.749
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	20.457,72	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	51.905,56	57.714	52.116	53.679	54.753	55.848
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	123.729,08	152.618	141.017	145.248	148.152	151.116
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	31.397,02	19.473	24.681	25.421	25.930	26.448
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	148.188,10	27.181	23.891	25.057	25.057	25.057
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	40.911,06	13.797	13.309	13.414	13.414	13.414
11	- Personalaufwendungen	1.484.026,61	1.386.452	1.361.801	1.402.810	1.430.096	1.457.929
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	400	400	400	400	400
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	42.846,09	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	20.466,66	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.312,75	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.06.01 Finanzmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	7.537,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	648,36	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	3.612,84	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.641,45	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	299,88	400	400	400	400	400
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	700	700	700	700	700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.240,43	48.600	46.600	46.600	46.600	46.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.593.579,79	1.481.552	1.451.901	1.492.910	1.520.196	1.548.029
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.593.534,79	-1.477.252	-1.450.601	-1.491.610	-1.518.896	-1.546.729
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.593.534,79	-1.477.252	-1.450.601	-1.491.610	-1.518.896	-1.546.729
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.593.534,79	-1.477.252	-1.450.601	-1.491.610	-1.518.896	-1.546.729
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	308.900,00	277.600	283.300	283.300	283.300	283.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	308.900,00	277.600	283.300	283.300	283.300	283.300
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.284.634,79	-1.296.652	-1.264.301	-1.305.310	-1.332.596	-1.360.429
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.284.634,79	-1.296.652	-1.264.301	-1.305.310	-1.332.596	-1.360.429
Erläuterungen							
5495000							
Für die überörtliche Prüfung durch die GPA NRW wird eine Rückstellung gebildet. Die Höhe der jährlichen Zuführung wird nach den Prüfabständen und den zuletzt abgerechneten Kosten ermittelt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.06.01 Finanzmanagement								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.335,16	4.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.335,16	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.335,16	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.335,16	-5.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.06.01 Finanzmanagement										
Investition I010601000 Finanzmanagement										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,3	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,3	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,3	-5,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Aktenschränke im Archiv sind defekt und müssen ersetzt werden.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.06.02 Zahlungsabwicklung	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 3/2 Stadtkasse, Steuern	Verantwortliche Person(en) Dreßler, Harald
Kurzbeschreibung Zur Zahlungsabwicklung gehören die Annahme von Einzahlungen, die Leistung von Auszahlungen und die Verwaltung der Finanzmittel. Der Zahlungsabwicklung obliegen außerdem das Mahnwesen und die Zwangsvollstreckung.	
Zielgruppe - Privatpersonen, Unternehmen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, - Geschäftsbereiche und Institute der Stadt Siegen	
Konkrete (messbare) Ziele - Steigerung der Zuordnungsquote "Maschinelle Zuordnung" auf 85 % - rechtzeitige Leistung der Auszahlungen nach Belegeingang - sichere und wirtschaftliche Anlage aktuell nicht benötigter Kassenmittel - sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände - Abstimmung der bei der Stadtkasse geführten Konten	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen Bei der maschinellen Zuordnungsquote handelt es sich um eine automatisierte Zuordnung von Zahlungseingängen. Ziel ist es, die maschinelle Zuordnungsquote zu erhöhen, um den Aufwand der manuellen Zuordnung zu minimieren.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.06.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		3,85		3,85	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		3,85		3,85	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		18,14		18,14	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		18,14		18,14	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.06.02 Zahlungsabwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.700	6.200	6.200	6.200	6.200
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	84.116,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.116,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	398.105,85	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4562030	Vollstreckungsnebenkosten (Beitreibungsgebühren)	118.383,31	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4562040	Bankrückläufer	3.508,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	712,61	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	520.709,92	532.500	532.500	532.500	532.500	532.500
10	= Ordentliche Erträge	604.825,92	614.200	613.700	613.700	613.700	613.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	152.320,04	150.052	205.649	211.818	216.055	220.376
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	853.577,40	864.331	927.916	955.753	974.869	994.366
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	1.984,06	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	71.477,35	66.569	71.311	73.450	74.919	76.418
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	169.850,81	180.271	198.410	204.362	208.450	212.619
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	11.631,72	7.909	11.715	12.066	12.308	12.554
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	68.201,75	9.073	7.975	8.364	8.364	8.364
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	18.828,81	4.605	4.442	4.477	4.477	4.477
11	- Personalaufwendungen	1.347.871,94	1.282.810	1.427.418	1.470.290	1.499.442	1.529.174
5251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	2.000	1.000	1.000	1.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.700	4.700	3.700	3.700	3.700
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.06.02 Zahlungsabwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	72,40	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	7.819,14	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431030	Konto- und Depotgebühren	9.589,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	238,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	109.359,43	0	0	0	0	0
5473030	Aufwendungen aus Ausbuchungen von Erlassen	42,00	0	0	0	0	0
5482010	Aufwendungen für Bankrückläufer	5.180,38	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499070	Kosten Verwaltungszwangsverfahren	28.048,86	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.349,99	67.800	57.800	57.800	57.800	57.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.508.221,93	1.361.310	1.497.418	1.539.290	1.568.442	1.598.174
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-903.396,01	-747.110	-883.718	-925.590	-954.742	-984.474
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-903.396,01	-747.110	-883.718	-925.590	-954.742	-984.474
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-903.396,01	-747.110	-883.718	-925.590	-954.742	-984.474
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	325.400,00	356.500	363.500	363.500	363.500	363.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	325.400,00	356.500	363.500	363.500	363.500	363.500
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-577.996,01	-496.610	-626.218	-668.090	-697.242	-726.974
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-577.996,01	-496.610	-626.218	-668.090	-697.242	-726.974
Erläuterungen							
5291000							
KGST-Vergleichsring							
4488000							
Seit 2020 werden über das Konto die Vorschüsse Gerichtsverfahren und die Amtshilfeersuchen abgewickelt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.06.02 Zahlungsabwicklung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	10.000	5.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.977,31	3.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.977,31	13.500	8.000	0	5.000	5.000	5.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.977,31	13.500	8.000	0	5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-2.977,31	-13.500	-8.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.06.02 Zahlungsabwicklung										
Investition I010602000 Zahlungsabwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,9	12,0	6,5	0,0	3,5	3,5	3,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	12,0	6,5	0,0	3,5	3,5	3,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,9	-12,0	-6,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 müssen zwei Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen inklusive Zubehör ausgestattet werden.</p>										
Investition I010602900 Zahlungsabwickl./Vollstreck.Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,1	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,1	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,1	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.07.01 Steuerverwaltung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 3/2 Stadtkasse, Steuern				Dreßler, Harald			
Kurzbeschreibung							
Veranlagung von kommunalen Steuern und Abgaben.							
Zielgruppe							
Privatpersonen und Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Erzielung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen des Gesamthaushaltes</div> <div>- Rechtzeitige, wirtschaftliche und vollständige Steuerfestsetzung bzw. -erhebung</div> <div>- Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Steuertatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte)</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Steuerbescheide *	56.910,00	56.351,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00
	Gewerbesteuer (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	4.633,00	4.596,00	4.633,00	4.633,00	4.633,00	4.633,00
	gemeldete Hunde	4.745,00	4.639,00	4.745,00	4.745,00	4.745,00	4.745,00
	Hundesteuer (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	4.482,00	4.402,00	4.482,00	4.482,00	4.482,00	4.482,00
	Wettbürosteuer (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	9,00	10,00	9,00	9,00	9,00	9,00
	Zweitwohnungssteuer (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	275,00	341,00	265,00	265,00	265,00	275,00
	Grundsteuer A (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	1.110,00	1.021,00	1.110,00	1.110,00	1.110,00	1.110,00
	Grundsteuer B (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	35.699,00	35.584,00	35.699,00	35.699,00	35.699,00	35.699,00
	Müllabfuhrgebühren (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	25.201,00	25.154,00	25.201,00	25.201,00	25.201,00	25.201,00
	Straßenreinigungsgebühren (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	7.824,00	7.814,00	7.824,00	7.824,00	7.824,00	7.824,00
	Winterdienstgebühren (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	26.026,00	25.988,00	26.026,00	26.026,00	26.026,00	26.026,00
	Niederschlagswassergebühren (aktive Datensätze, ohne Enddatum)	24.492,00	24.484,00	24.492,00	24.492,00	24.492,00	24.492,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
*1 Steuern insgesamt, (für Zinsberechnungen bei der Gewerbesteuer ergeben unter Infoma ab 2017 keine separaten Zinsbescheide mehr).							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.07.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		1,92		1,92	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		1,92		1,92	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,38		1,47	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		3,08		3,08	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		4,46		4,55	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.07.01 Steuerverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	355,50	300	300	300	300	300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,50	300	300	300	300	300
4561000	Bußgelder	350,00	200	400	400	400	400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	350,00	200	400	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	705,50	1.500	3.200	1.700	1.700	1.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	106.367,16	105.156	110.408	113.720	115.995	118.315
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	313.133,00	263.043	279.397	287.779	293.534	299.405
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	115,54	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	24.217,55	20.345	21.603	22.251	22.696	23.150
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	63.155,26	53.840	58.309	60.058	61.259	62.485
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	10.340,59	5.542	6.290	6.479	6.608	6.740
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	47.626,21	6.611	5.811	6.094	6.094	6.094
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	13.148,42	3.356	3.237	3.262	3.262	3.262
11	- Personalaufwendungen	578.103,73	457.893	485.055	499.643	509.448	519.451
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	200	200	200	200	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.100	2.600	1.100	1.100	1.100
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	290,00	7.500	2.000	1.000	600	500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2,40	200	200	200	200	200
5431000	Geschäftsaufwendungen	693,30	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.07.01 Steuerverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	985,70	11.900	5.400	4.400	4.000	3.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	579.089,43	471.093	493.255	505.343	514.748	524.651
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-578.383,93	-469.593	-490.055	-503.643	-513.048	-522.951
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-578.383,93	-469.593	-490.055	-503.643	-513.048	-522.951
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-578.383,93	-469.593	-490.055	-503.643	-513.048	-522.951
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	49.100,00	46.600	47.500	47.500	47.500	47.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.100,00	46.600	47.500	47.500	47.500	47.500
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-529.283,93	-457.993	-477.555	-491.143	-500.548	-510.451
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-529.283,93	-457.993	-477.555	-491.143	-500.548	-510.451
Erläuterungen							
5412010							
Auch im Haushalt 2023 besteht ein erhöhter Schulungsbedarf wegen der Änderung der Gesetzgebung zur Grundsteuer, die endgültig zum 01.01.2025 umgesetzt wird.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.07.01 Steuerverwaltung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000	-2.500	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.07.01 Steuerverwaltung										
Investition I010701000 Steuerverwaltung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,0	2,5	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	2,5	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,0	-2,5	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Haushaltsjahr 2023 werden Schränke aufgrund der Grundsteuerreform angeschafft.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.08.01 Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit				Dr. Schutz, Sabine			
Kurzbeschreibung							
<p>Das Produkt "Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation" beinhaltet primär die städtische Presse- und Informationsarbeit in ständiger Zusammenarbeit mit den hiesigen Medien. Die allgemeine Zielsetzung ist gerichtet auf eine positive Darstellung der Stadt Siegen in der Öffentlichkeit und die Unterrichtung der interessierten Bevölkerung über tagesaktuelle Ereignisse im Zusammenhang mit städtischem, nach außen gerichtetem Verwaltungshandeln.</p> <p>Mit dem "Insider" werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in regelmäßigen Abständen über verwaltungsinterne Angelegenheiten informiert.</p> <p>Neben der Medienarbeit zählen die Vorbereitung und Durchführung von Repräsentationen zum Produkt, aber auch die Pflege aller Städtepartnerschaften sowie die Organisation von Ehrungen bei Ehe-, Alters- und Vereinsjubiläen.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Siegen und der Region- örtliche und überörtliche Medienorgane- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Unterrichtung der Einwohner/-innen über kommunalpolitisch bedeutsame Themen und Informieren der Medien als Multiplikatoren über kommunalpolitisch bedeutsame Themen in Form von Pressekonferenzen, Pressemitteilungen, Meldungen im Internet, Presseauskünften, Publikationen, Ausstellungen, Inforveranstaltungen.- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentationen der Stadt durch Repräsentationsveranstaltungen und Vermittlung eines positiven Images nach außen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Presseinformationen und -auskünfte (ca.)	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00
	Repräsentationsanlässe (ca.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>- Die Formulierung "ca." wird gewählt, weil eine exakte Aussage kaum zu treffen ist, vor dem Hintergrund, dass unter "Presseinformationen" auch Informationen ganz unterschiedlicher Art zu fassen wären, die über die inzwischen zahlreichen Nachrichtenkanäle der Stadtverwaltung, darunter Homepage und mehrere "Social Media"-Kanäle, kommuniziert werden. Ähnlich heterogen verhält es sich bei den Repräsentationsanlässen, daher wird auch hier der Zusatz "ca." verwendet.</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.08.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	4,06	4,06
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,89	0,89
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,95	5,95

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 01.08.01 Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.200	1.200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.400	1.400	400	400	400
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	500	500	500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	331.941,81	364.576	416.515	429.010	437.591	446.342
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-592,70	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	26.917,65	28.205	30.018	30.919	31.537	32.168
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	66.484,29	73.980	86.079	88.661	90.435	92.243
11	- Personalaufwendungen	424.751,05	466.761	532.612	548.590	559.563	570.753
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	129,98	200	200	200	200	200
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	14.762,57	46.000	41.000	48.000	38.000	38.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	50.000	50.000	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.892,55	96.200	91.200	48.200	38.200	38.200
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	300	300	300	300	300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.200	1.200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.500	1.500	500	500	500
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	1.252,50	0	0	0	0	0
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	0,00	7.000	8.000	7.000	7.000	7.000
15	- Transferaufwendungen	1.252,50	7.000	8.000	7.000	7.000	7.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	0,00	200	200	200	200	200
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	5.246,04	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.08.01 Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.610,93	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
5431010	Post-/Fernmelde-/GEZ-Gebühren Gesamtverwaltung	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.856,97	25.300	28.300	28.300	28.300	28.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	461.753,07	596.761	661.612	632.590	633.563	644.753
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-461.753,07	-595.261	-660.112	-632.090	-633.063	-644.253
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-461.753,07	-595.261	-660.112	-632.090	-633.063	-644.253
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-461.753,07	-595.261	-660.112	-632.090	-633.063	-644.253
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.292,92	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.292,92	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-464.045,99	-626.261	-691.112	-663.090	-664.063	-675.253
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-464.045,99	-626.261	-691.112	-663.090	-664.063	-675.253
Erläuterungen							
5281000							
Die für die Jahre 2023 (3 T€) und 2024 (10 T€) eingestellten Mehraufwendungen dienen der Vorbereitung und Durchführung des Stadtjubiläums.							
5291000							
Die ursprünglich für das Jahr 2022 geplante Neukonzeption der städtischen Homepage konnte bislang noch nicht umgesetzt werden. Daher erfolgt eine Neuveranschlagung in 2023.							
5431010							
Der bisher im Produkt 01.12.01 "Organisationsberatung und IT-Management" veranschlagte Anteil von 10 T€ wird ab dem Haushaltsjahr 2022 aufgrund sachlich korrekter Zuordnung in das Produkt 01.08.01 verschoben. Dieser Ansatz dient der Veröffentlichung von Anzeigen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.08.01 Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.500	3.000	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.200	1.200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.700	4.200	0	200	200	200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700	4.200	0	200	200	200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	-2.700	-4.200	0	-200	-200	-200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.08.01 Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation										
Investition I010801000 Medienarbeit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	2,7	4,2	0,0	0,2	0,2	0,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,7	4,2	0,0	0,2	0,2	0,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-2,7	-4,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 wird eine Spiegelreflexkamera inklusive Zubehör angeschafft.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/1 Recht und Versicherungen				Dr. Schneider-Reimann, Imke			
Kurzbeschreibung							
Rechtsberatung für die Gesamtverwaltung einschließlich der Prozessführung; Datenschutzangelegenheiten; Beteiligung in Disziplinarverfahren; Vertragsmanagement; Strafsachen; Schadenersatz- und Schiedsamsangelegenheiten sowie Bearbeitung von Schadensfällen. Gewährleistung eines ausreichenden und wirtschaftlichen Versicherungsschutzes in den einzelnen Sparten (außer Gebäudeversicherungen).							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Organisationseinheiten der Verwaltung; Verwaltungsführung- Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonstige Dritte (Geschädigte und Anspruchsteller)- Schiedspersonen							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Rechtsberatung in schwierigen und/oder bedeutsamen Fällen zur Sicherstellung eines rechtmäßigen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns und zugleich zur Minimierung von Prozess- und Haftungsrisiken sowie zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten.- Geltendmachung und Wahrung städtischer Interessen in gerichtlichen Verfahren; wirtschaftliche Prozessführung und -vertretung.- Strafanzeigen und Strafanträge bei Straftaten zu Lasten der Stadt oder städtischer Bediensteter sowie Geltendmachung von städtischen Ersatzansprüchen.- Prüfung und Abwicklung von Schadenersatzansprüchen gegen die Stadt.- Sicherstellung eines ausreichenden und wirtschaftlichen Versicherungsschutzes für städtische Bedienstete sowie städtisches Vermögen (außer Gebäudeversicherungen).							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Rechtsberatung	303,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
	Rechtsvertretung und Prozessführung	157,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
	Strafanzeigen	118,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Schadenersatzansprüche	36,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Vertragsmanagement	119,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Bearbeitung von Schadensfällen	206,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	Verwaltung von Versicherungen *	367,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
	Abschluss von Versicherungen	19,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Disziplinarverfahren	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Neben 334 zu versichernden Fahrzeugen bezieht sich die Verwaltung von Versicherungen auf Spezialversicherungen, Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherungen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.09.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,90	3,90
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,90	3,90
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	2,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,52	0,52
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,52	2,52

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.000	2.500	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	2.500	2.000	2.000	2.000
4311000	Verwaltungsgebühren	251,00	300	300	300	300	300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251,00	300	300	300	300	300
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	1.857,14	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	5.935,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.443,09	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	69.556,72	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.556,72	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	78.250,81	33.800	30.300	29.800	29.800	29.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	242.967,36	256.958	258.660	266.420	271.748	277.183
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-9.386,30	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	210.114,83	174.572	176.329	181.619	185.251	188.956
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	3.395,45	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.245,00	13.496	13.628	14.037	14.318	14.604
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	40.532,82	32.931	33.461	34.465	35.154	35.857
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	63.092,03	13.544	14.735	15.177	15.481	15.790
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	108.789,36	15.379	13.518	14.177	14.177	14.177
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	30.034,04	7.806	7.530	7.590	7.590	7.590
11	- Personalaufwendungen	705.784,59	514.686	517.861	533.485	543.719	554.157
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	6.345,83	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.345,83	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.000	2.500	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.000	2.500	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	105,46	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	14.076,61	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431050	Sachverständigen-/Gerichtskosten	40.103,05	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	149,66	100	100	100	100	100
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	631.861,88	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	8.900,51	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.197,17	770.100	770.100	770.100	770.100	770.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.407.327,59	1.301.286	1.300.961	1.316.085	1.326.319	1.336.757
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.329.076,78	-1.267.486	-1.270.661	-1.286.285	-1.296.519	-1.306.957
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.329.076,78	-1.267.486	-1.270.661	-1.286.285	-1.296.519	-1.306.957
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.329.076,78	-1.267.486	-1.270.661	-1.286.285	-1.296.519	-1.306.957
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	10,71	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	74.800,00	68.100	69.400	69.400	69.400	69.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.810,71	68.100	69.400	69.400	69.400	69.400
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.254.266,07	-1.221.386	-1.223.261	-1.238.885	-1.249.119	-1.259.557
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.254.266,07	-1.221.386	-1.223.261	-1.238.885	-1.249.119	-1.259.557
Erläuterungen							
5431050							
Es besteht ein vermehrter Bedarf an spezialisiertem fachanwaltlicher Beratung.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.882,85	6.000	2.500	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.882,85	7.000	3.500	0	3.000	3.000	3.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.882,85	7.000	3.500	0	3.000	3.000	3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.882,85	-7.000	-3.500	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen										
Investition I010901000 Rechtsangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,9	7,0	3,5	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,9	7,0	3,5	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,9	-7,0	-3,5	0,0	-3,0	-3,0	-3,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 werden zwei höhenverstellbare Schreibtische angeschafft.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.10.01 Personalmanagement							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 1/1 Personal und Organisation				Jakob, Beate			
Kurzbeschreibung							
Die "Personalwirtschaft" beginnt mit den Grundsatzentscheidungen zum Personalbedarf, zur Bereitstellung von Personal und zur Personalentwicklung. Die Kalkulation und die Abrechnung sowie die erforderliche Konsolidierung der Personalkosten sind hiermit untrennbar verbunden. In der Personalabteilung wird die Personalverwaltung und -betreuung sichergestellt und alle mit den Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen verbundenen Angelegenheiten geregelt. Die grundsätzlich bedarfsorientiert ausgerichtete Ausbildung erfolgt auf der Grundlage eines Ausbildungsstellenplanes. Im Rahmen der Personalverwaltung wird die Einstellung, der Einsatz und die Betreuung von Auszubildenden organisiert. Die Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schließt das Leistungsspektrum der Personalwirtschaft ab: hierdurch sollen die Potentiale des vorhandenen Personals gefördert und bedarfsgerecht weiter qualifiziert werden.							
Ausgelöst durch die Fürsorgepflicht des Dienstherrn hat die Arbeitssicherheit sowie der Gesundheitsschutz der Bediensteten einen hohen Stellenwert. Rechtsgrundlage ist das "Arbeitssicherheitsgesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit" vom 12.12.1973. Im Rahmen der Arbeitssicherheit werden Vorgesetzte und Beschäftigte von einem Sicherheitsingenieur und einer leitenden Elektrofachkraft fachlich beraten, gehen Gefährdungen nach Arbeits- und Wegeunfällen nach und unterrichten die Bediensteten über mögliche Gesundheitsgefährdungen und Unfallrisiken. Die Personalfürsorge wird hier tätig, sofern Aufgaben nicht der Fachkraft für Arbeitssicherheit vorbehalten sind. Gesundheitsschutz: Das Arbeitsmedizinische Zentrum e. V. (AMZ) führt - anstelle eines städtischen Betriebsarztes - turnusmäßig Untersuchungen für alle Beschäftigten in allen denkbaren Berufs- und Betätigungsfeldern durch. Prävention: Durch Maßnahmen der Prävention sollen zukünftige gesundheitliche Einschränkungen vermieden bzw. krankheitsbedingte Einschränkungen reduziert werden. So soll etwa die Suchtprävention gemäß Dienstvereinbarung suchtgefährdeten Beschäftigten frühzeitig Hilfe anbieten.							
Zielgruppe							
Politik und Verwaltungsführung, Geschäfts- und Sonderbereiche, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Zeitnahe Sicherstellung der für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung gesamtstädtischer Rahmenvorgaben</div> <div>- Zügige Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren</div> <div>- Steigerung der Attraktivität der Stadt Siegen als Arbeitgeber in der öffentlichen Wahrnehmung</div> <div>- Beratung der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen</div> <div>- Konfliktmanagement und Personalführung</div> <div>- Termingerechte und ordnungsgemäße Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte</div> <div>- Schutz der Bediensteten vor arbeitsbedingten Unfällen und Gesundheitsgefahren</div> <div>- Berücksichtigung von vertrauens-/amtsärztlichen Aspekten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen</div> <div>- Schutz und Hilfestellung für Bedienstete mit Suchtproblemen</div> <div>- Angebot einer geeigneten Suchtprävention</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Fortbildungsquote (%)	19,70	19,61	19,61	19,61	19,61	19,61
	Ausbildungsquote (%)	7,44	7,58	6,53	6,53	6,53	6,30
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<div>- Ausbildungsquote = Anzahl Auszubildende/Jahr : Anzahl aller Beschäftigten in Vollzeit (ohne ESI)</div> <div>- Fortbildungsquote = Anzahl der Beschäftigten, die an von Abt. 1/1 zentral angebotenen Fortbildungsveranstaltungen einschl. ESI teilgenommen haben in Relation zur Anzahl aller Beschäftigten in Vollzeit</div>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.10.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	15,22	12,71			
	Laufbahngruppe 1	0,00	1,73	1,73			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	16,95	14,44			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,40	0,40			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	5,46	7,46			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	6,22	6,22			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	12,08	14,08			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.10.01 Personalmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4144000	Zuschuss der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	5.000	54.000	5.000	5.000	5.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	9.000	2.000	1.800	1.800	1.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.600	58.600	9.400	9.400	9.400
4481000	Kostenerstattungen vom Land	17.986,68	7.600	7.000	0	0	0
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4482030	Erstattung f. zuversetzte Beamte	503.825,45	0	0	0	0	0
4485000	Kostenerstattungen Entsorgungsbetrieb	337.482,50	330.000	340.000	340.000	340.000	340.000
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	15.500	0	0	0	0
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	66.702,61	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	925.997,24	384.100	378.000	371.000	371.000	371.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	4.773,84	0	0	0	0	0
4582030	Auflösung Pensions-/Beihilferückstellung	4.705.455,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	10.417,13	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591161	Einbehalt Bike-Leasing	427.605,73	300.000	520.000	520.000	520.000	520.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.148.251,70	302.000	522.000	522.000	522.000	522.000
10	= Ordentliche Erträge	6.074.248,94	702.700	958.600	902.400	902.400	902.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	791.266,99	794.684	784.002	807.522	823.673	840.146
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	38.781,18	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	45.355,39	630.000	600.000	550.000	500.000	500.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	918.292,73	929.444	871.450	897.594	915.545	933.856
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	55.862,34	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.10.01 Personalmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	33,27	300.000	300.000	280.000	280.000	280.000
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	0	12.500	12.500	12.500	12.500
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	70.177,79	71.973	66.869	68.875	70.253	71.658
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	171.540,43	189.999	180.557	185.974	189.693	193.487
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	59.229,55	41.887	44.661	46.001	46.921	47.859
5041010	Aufwendungen zur Gesundheitsförderung	26.727,99	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5041020	Aufwendungen Bike-Leasing	0,00	300.000	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	428.072,15	43.488	38.224	40.089	40.089	40.089
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	122.704,27	22.074	21.293	21.461	21.461	21.461
11	- Personalaufwendungen	2.728.044,08	3.373.549	2.984.556	2.975.016	2.965.135	3.006.056
5111010	Sterbegelder	0,00	1.000	600	1.000	1.000	1.000
5112000	Ruhegeldzahlungen ehem. tarifl. Beschäftigte	16.119,94	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5121000	Versorgungsaufwand für ehemalige Bedienstete	6.629.373,25	6.500.000	6.800.000	6.868.000	6.937.000	7.006.000
5121010	Ruhegehaltskassenbeiträge ehem. Lehrkräfte	7.653,66	7.600	7.800	7.800	7.800	7.800
5141000	Beihilfeaufwendungen für ehem. Bedienstete	1.542.165,40	1.600.000	1.700.000	1.780.000	1.800.000	1.800.000
5151000	Zuführ. z. Pensionsrückst. Vers.-Empf.	0,00	1.792.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
5161000	Zuführ. z. Beihilferückst. Vers.-Empf.	592.706,00	1.400.000	780.000	780.000	780.000	780.000
12	- Versorgungsaufwendungen	8.788.018,25	11.345.600	10.363.400	10.511.800	10.600.800	10.669.800
5233000	Erstatt. an Zweckverbände lfd. Verwaltungstätigk.	125.045,64	126.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	66.628,09	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	0	100	100	100	100
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	8.550,74	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	39.280,16	26.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5291070	Künstlersozialabgabe	14.475,28	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.979,91	252.000	271.100	271.100	271.100	271.100
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	9.000	2.000	1.800	1.800	1.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.300	5.300	5.100	5.100	5.100
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	0,00	70.000	35.000	5.000	5.000	5.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	70.000	35.000	5.000	5.000	5.000
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	100.980,92	125.000	135.000	140.000	125.000	125.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	160.999,85	132.600	132.600	132.600	132.600	132.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3.965,78	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	785,40	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.10.01 Personalmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5412050	Personalnebenaufwendungen	17.137,45	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5423020	Leasinggebühren Bike-Leasing	445.850,71	0	520.000	520.000	520.000	520.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	18.168,51	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	18.547,17	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5431040	Öffentl. Bekanntmachungen / Ausschreibungen	205.871,77	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	404,78	200	200	200	200	200
5431450	Erwerb nicht aktivierbarer Vermögensgegenstände	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5446020	Versicherung Bike-Leasing	67.157,37	0	80.000	80.000	80.000	80.000
5495010	Zuführung zur Rückstellung f. wegversetzte Beamte	21.396,00	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	3.209,22	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.064.474,93	539.800	1.194.800	1.199.800	1.184.800	1.184.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.834.517,17	15.593.249	14.854.156	14.967.816	15.031.935	15.141.856
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-6.760.268,23	-14.890.549	-13.895.556	-14.065.416	-14.129.535	-14.239.456
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-6.760.268,23	-14.890.549	-13.895.556	-14.065.416	-14.129.535	-14.239.456
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-6.760.268,23	-14.890.549	-13.895.556	-14.065.416	-14.129.535	-14.239.456
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	5.093,69	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	521.000,00	557.500	568.800	568.800	568.800	568.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	526.093,69	557.500	568.800	568.800	568.800	568.800
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	5.349,45	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.349,45	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-6.239.523,99	-14.433.049	-13.426.756	-13.596.616	-13.660.735	-13.770.656
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-6.239.523,99	-14.433.049	-13.426.756	-13.596.616	-13.660.735	-13.770.656
Erläuterungen							
4144000							
Veranschlagt werden hier die zu erwartenden Erträge aufgrund von Personalkostenerstattungen nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitsförderung bzw. entsprechender Sonderprogramme.							
5019000							
Aufgrund einer Kooperation mit der Universität Siegen, wird im Bereich Personalentwicklung ein bzw. eine Werkststudierende jeweils befristet für ein Jahr angestellt.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.10.01 Personalmanagement
5041010
Ab dem Haushaltsjahr 2023 werden auch der Gesundheitstag sowie weitere gesundheitsförderliche Konzepte über dieses Konto abgewickelt, daher erhöht sich der Ansatz um 15T€.
5141000
Veranschlagung gem. aktuellem Heubeck-Gutachten.
5141000
Die Erhöhung resultiert aus den deutlichen Kostensteigerungen für Krankenhausaufenthalte und Pflege.
5236000
Die Verwaltung der Kindergeldkasse wird an die Bundesagentur für Arbeit abgegeben, so dass der Verwaltungskostenbeitrag an die kvw künftig entfällt.
5291000
Die vermehrte Nutzung von Assessment Centern bedingt eine deutliche Aufwandssteigerung. Zudem werden hier u.a. die Kosten für amtsärztliche Gutachten und Rechtsberatung veranschlagt.
5318000
Für die Einrichtung eines mobilen Arbeitsplatzes wird laut Dienstvereinbarung ein einmaliger Zuschuss i.H.v. von bis zu 350 € gewährt, für 2023 wird mit rd. 100 entsprechenden Zuschüssen gerechnet. Es ist davon auszugehen, dass in den Folgejahren ein erheblich geringerer Ansatz auskömmlich sein wird.
5412000
Die Erhöhung resultiert aus der steigenden Zahl an Lehrgangsteilnehmer/innen für die unterschiedlichen Lehrgänge (VL I, VL II, Basislehrgang, Umschulungen, Ausbilderlehrgänge, etc.). Außerdem wird ab 2023 jeweils ein Studienplatz modulare Qualifikation und Personalmanagement gefördert.
5429000
Für die Anwendungen LoB-IT, Zeus, LPVG, Haufe und das neue Bewerbermanagementsystem fallen jährlich Wartungskosten und Lizenzgebühren in Höhe von 20.500 € an.
5431040
Der Bedarf an externen Stellenausschreibungen ist deutlich gestiegen.

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.10.01 Personalmanagement

5431450

Der Ansatz dient der Beschaffung insbesondere höhenverstellbarer Schreibtische. Erhält ein Mitarbeiter für die Anschaffung arbeitsmedizinisch erforderlicher Büroausstattung einen Zuschuss des Rentenversicherungsträgers, geht diese in das Eigentum des Mitarbeiters über. Der entsprechende Zuschuss wird unter 4144000 vereinnahmt.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.10.01 Personalmanagement								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	6.714,15	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.714,15	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.714,15	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	9.489,95	22.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	9.624,26	9.000	2.000	0	1.800	1.800	1.800
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	19.114,21	31.000	15.000	0	14.800	14.800	14.800
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.114,21	31.000	15.000	0	14.800	14.800	14.800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.400,06	-31.000	-15.000	0	-14.800	-14.800	-14.800

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.10.01 Personalmanagement

Investition I011001000 Personalwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,5	15,0	3,0	0,0	2,8	2,8	2,8
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,5	15,0	3,0	0,0	2,8	2,8	2,8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,5	-15,0	-3,0	0,0	-2,8	-2,8	-2,8

Erläuterungen:

Die AG 1/1-2 ist mittlerweile aufgrund der Rathausrenovierung einige Male umgezogen. Dies und auch das hohe Alter der Büromöbel macht Ersatzbeschaffungen nötig.

Investition I011001001 Arbeitsplatzausstattung aufgr. mediz. Gutachten

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	14,6	16,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	14,6	16,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-7,9	-16,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Personalfürsorge werden Arbeitsplätze bei Nachweis gesundheitlicher Beeinträchtigungen ergonomisch ausgestattet. Die Ausstattung mit höhenverstellbaren Schreibtischen entspricht mittlerweile dem Standard und wird weitestgehend dezentral angeschafft.

Produkt 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 4/4 Zentrale Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en) Meyer, Peter
Kurzbeschreibung Das Produkt "Einrichtungen für die gesamte Verwaltung" bietet Serviceleistungen innerhalb der Stadtverwaltung Siegen an, welche von den übrigen Organisationseinheiten gleichermaßen zur Erledigung ihrer Aufgaben benötigt werden (Kopierer, Poststelle, Dienstfahrzeuge sowie Beschaffungsdienst). Die vorhandenen wirtschaftlichen, technischen, logistischen und rechtlichen Kompetenzen werden dabei an zentraler Stelle so eingesetzt, dass durch die Bündelung und Disposition des hohen Auftragsvolumens der städtischen Organisationseinheiten Synergieeffekte erreicht und bestmöglich genutzt werden. Darüber hinaus wird zudem auch die dezentrale Aufgabenerledigung effizient unterstützt.	
Zielgruppe - Abteilungen, Institute, sonstige Einrichtungen - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Konkrete (messbare) Ziele - Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassungen und Abschluss von Rahmenverträgen - Rechtzeitige und kostengünstige Zustellung von Postgütern - Kostengünstige und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen - Optimierte Organisation des (Selbst-)Fahrdienstes	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.11.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,00	1,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,05	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,10	0,10			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	9,53	11,53			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	1,62	1,62			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	11,30	13,25			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	21.700	24.900	13.700	13.700	13.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	31.300	34.500	23.300	23.300	23.300
4421000	Erträge aus Verkauf	3.098,87	50.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.098,87	50.100	22.100	22.100	22.100	22.100
4485000	Kostenerstattungen Entsorgungsbetrieb	1.951,45	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4485010	Kostenerstattungen KEG Siegen	2.668,50	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	14,16	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	2.255,85	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	140.791,20	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	3.585,54	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.266,70	232.900	232.900	232.900	232.900	232.900
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	20,00	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	154.385,57	314.400	289.600	278.400	278.400	278.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	42.990,34	51.303	47.294	48.713	49.687	50.681
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-998,63	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	533.066,33	471.021	490.035	504.736	514.831	525.127
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	30.070,95	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	297,25	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	42.014,42	36.467	37.839	38.974	39.754	40.549

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	111.472,33	99.232	105.231	108.388	110.556	112.767
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.961,31	2.704	2.694	2.775	2.830	2.887
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	19.249,05	3.142	2.761	2.896	2.896	2.896
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	5.314,19	1.595	1.538	1.550	1.550	1.550
11	- Personalaufwendungen	785.437,54	665.464	687.392	708.032	722.104	736.457
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	196.940,40	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	16.435,13	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	686,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.417,09	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.872,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5281020	Wareneinkauf	4.004,01	47.000	24.000	30.000	30.000	30.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.499,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.853,83	308.500	282.500	288.500	288.500	288.500
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	21.700	24.900	13.700	13.700	13.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	40.300	43.500	32.300	32.300	32.300
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	17,08	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	98.140,20	90.000	90.000	0	0	0
5423000	Leasinggebühren	18.335,92	17.000	18.500	18.500	18.500	18.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.402,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431010	Post-/Fernmelde-/GEZ-Gebühren Gesamtverwaltung	310.957,85	260.000	290.000	290.000	290.000	290.000
5431020	Druckkosten/Papierbedarf Gesamtverwaltung	242.165,05	210.000	210.000	180.000	180.000	180.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.081,76	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	0,00	450	450	450	450	450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.100,11	589.950	621.450	501.450	501.450	501.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.688.391,48	1.604.214	1.634.842	1.530.282	1.544.354	1.558.707
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.534.005,91	-1.289.814	-1.345.242	-1.251.882	-1.265.954	-1.280.307
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.534.005,91	-1.289.814	-1.345.242	-1.251.882	-1.265.954	-1.280.307
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.534.005,91	-1.289.814	-1.345.242	-1.251.882	-1.265.954	-1.280.307
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	40.400,00	48.500	49.400	49.400	49.400	49.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.400,00	48.500	49.400	49.400	49.400	49.400
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.493.605,91	-1.282.314	-1.336.842	-1.243.482	-1.257.554	-1.271.907
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.493.605,91	-1.282.314	-1.336.842	-1.243.482	-1.257.554	-1.271.907
Erläuterungen							
4485000 + 4485010 + 4487000							
Hier wird die Erstattung der Sach- und Portokosten durch die aufgeführten Einrichtungen und Unternehmen veranschlagt.							
4487010							
Erstattung von Versicherungsschäden (siehe auch Sachkonto 5215000)							
5281020							
Nach der coronabedingten Schließung ist die Kantine seit 2022 wieder in Betrieb. Das Angebot beläuft sich nur noch auf Frühstück; Mittagessen wird nicht mehr angeboten.							
5291000							
2022: 2.500 € für externe Beratungen, 7.500 € für Umzüge (Personalabteilung, Organisation) 2023 - 2025: 2.500 € für Umzüge							
5412050							
Zentrale Beschaffung von Schnelltests und anderen Verbrauchsmaterialien im Rahmen der Corona-Pandemie							
5431020							
Die Auflösung der Hausdruckerei in 2022 bedingt Mehrverbrauch an den Multifunktionsgeräten.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	8.359,41	21.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	6.282,38	21.700	24.900	0	13.700	13.700	13.700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	14.641,79	42.700	37.400	0	26.200	26.200	26.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.641,79	72.700	37.400	0	26.200	26.200	26.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-14.641,79	-72.700	-37.400	0	-26.200	-26.200	-26.200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.11.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Investition I011101000 Zentrale Einrichtungen der Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,0	8,5	3,2	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,0	38,5	3,2	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,0	-38,5	-3,2	0,0	-2,0	-2,0	-2,0

Erläuterungen:

Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes (Rückkehr von Kreisdruckerei).

Investition I011101001 Kantine

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,7	3,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,7	3,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,7	-3,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5

Investition I011101002 Abteilungsübergreifende Mittel

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	11,9	30,0	30,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,9	30,0	30,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-11,9	-30,0	-30,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Investition I011101900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7	0,0	-0,7	-0,7	-0,7

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung	Verantwortliche Person(en) Diehl, Elmar
Kurzbeschreibung Produktinhalt ist die zentrale Reparatur und Wartung städtischer Fahrzeuge und Geräte für alle Abteilungen.	
Zielgruppe - städtische Abteilungen mit Fahrzeugbestand	
Konkrete (messbare) Ziele Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Einsatzfähigkeit der städtischen Fahrzeuge.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.11.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,42		0,42	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,42		0,42	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		7,63		7,63	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		8,63		8,63	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	800	800	800	800	800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	21,41	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21,41	0	0	0	0	0
4421000	Erträge aus Verkauf	120,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	79,12	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	79,12	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	220,53	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	24.718,67	30.089	24.619	25.358	25.865	26.382
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	1.577,74	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	11.494,28	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	393.799,12	427.005	443.291	456.590	465.722	475.036
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	9.539,66	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	32.140,44	33.398	34.766	35.809	36.525	37.256
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	84.387,92	90.672	96.822	99.727	101.721	103.756
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.183,77	1.586	1.402	1.444	1.473	1.502
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	11.067,86	1.758	1.545	1.621	1.621	1.621
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	3.055,56	892	861	868	868	868
11	- Personalaufwendungen	572.965,02	585.400	603.306	621.417	633.795	646.421
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	525,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.287,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	27.905,05	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	3.418,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	873,39	0	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	21.531,27	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.541,34	77.500	72.500	72.500	72.500	72.500
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	46.200	46.200	46.200	46.200	46.200
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	2.072,44	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	29,81	0	0	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst- und Schutzkleidung	4.820,88	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	4.975,39	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
5431000	Geschäftsaufwendungen	907,78	800	800	800	800	800
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	600,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	1.320,94	700	700	700	700	700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.727,71	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	643.234,07	724.900	737.806	755.917	768.295	780.921
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-643.013,54	-715.600	-728.506	-746.617	-758.995	-771.621
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-643.013,54	-715.600	-728.506	-746.617	-758.995	-771.621
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-643.013,54	-715.600	-728.506	-746.617	-758.995	-771.621
4811200	ILV - Fuhrpark	0,00	836.000	836.000	836.000	836.000	836.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	836.000	836.000	836.000	836.000	836.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	60.400,00	49.100	50.000	50.000	50.000	50.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.400,00	98.100	99.000	99.000	99.000	99.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-703.413,54	22.300	8.494	-9.617	-21.995	-34.621
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-703.413,54	22.300	8.494	-9.617	-21.995	-34.621
Erläuterungen							
4482000							
Der Kostenersatz des Kreises für Fahrzeuge des Katastrophenschutzes entfällt, da hier keine Reparaturen mehr durchgeführt werden.							
5251919							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt	
Ansatzverschiebung von 5251919 "Haltung von Fahrzeugen" nach Sachkonto 5281000 "Aufwendungen für sonstige Sachleistungen".	
5423000	
Aufgrund der Leasingübernahme der Fahrzeuge der Werkstatt fallen ab April 2020 keine Leasingraten mehr an.	
5429000	
Für die Datenanalyse an Kleinkehrmaschinen wird eine zusätzliche Lizenz benötigt.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	94.289,65	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	94.289,65	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	6.752,30	30.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.766,24	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	9.518,54	35.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.808,19	35.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-103.808,19	-35.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt										
Investition V011102003 Kfz-Werkstatt, Abgasabsauganlage										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	35,0	35,0	29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	35,0	29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35,0	-35,0	-29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V011102004 Kfz-Werkstatt, Erneuerung Bremsenprüfstand										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	70,0	70,0	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,0	70,0	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70,0	-70,0	-64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.11.02 Kfz-Werkstatt										
Investition I011102000 Kfz-Werkstatt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	9,1	35,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,1	35,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,1	-34,5	-14,5	0,0	-14,5	-14,5	-14,5
Investition I011102900 Kfz-Werkstatt Dienst-/Schutzbekleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,4	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,4	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.11.03 Vergaben							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Zentrale Vergabestelle				Böcking, Karin			
Kurzbeschreibung							
Öffentliche Aufträge stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar. Die Zentrale Vergabestelle führt jedes Jahr rund 280 Vergabeverfahren durch. Das Auftragsvolumen lag im Durchschnitt der letzten drei Jahre bei rund 38 Mio. EUR / Jahr. Die komplexen Regelungen des Vergaberechts dienen dem Zweck, mit öffentlichen Mitteln wirtschaftlich umzugehen. Zugleich sind allen Interessierten an öffentlichen Aufträgen in einem geregelten, transparenten und nachvollziehbaren Verfahren gleiche Chancen einzuräumen. Das Produkt "Vergaben" ist eine zentrale Dienstleistung zur Abwicklung von Vergabeverfahren für die Beschaffung von Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen. Für die Ausschreibungen wird die Vergabeplattform iTWO e-Vergabe public der RIB Software SE genutzt.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Wirtschaftsunternehmer, d.h. natürliche oder juristische Personen und / oder Einrichtungen einschließlich eines vorübergehenden Zusammenschlusses von Unternehmen (zu einer Arbeitsgemeinschaft, Bietergemeinschaft), die die Ausführungen von Bauleistungen, die Errichtung von Bauwerken, die Lieferung von Waren oder die Erbringung einer Dienstleistung anbieten.- Alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Siegen, die Aufträge vergeben, bei denen die in der Dienstanweisung über das Verfahren bei der Vergabe von Aufträgen festgelegten Wertgrenzen überschritten werden.							
Konkrete (messbare) Ziele							
1. Anzahl der Vergabeverfahren a) EU-weite Verfahren <ul style="list-style-type: none">- Liefer- und Dienstleistungen gem. Vergabeverordnung (VgV)- Bauleistungen gem. VOB/A, 2. Abschnitt b) Verfahren unter den EU-Schwellenwerten <ul style="list-style-type: none">- Liefer- und Dienstleistungen gem. Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)- Bauleistungen gem. VOB/A, 1. Abschnitt							
2. Zahl der Nachprüfungsverfahren							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	EU-weite Vergabeverfahren	26,00	25,00	26,00	26,00	26,00	26,00
	Vergabeverfahren unter den EU-Schwellenwerten	253,00	275,00	250,00	250,00	250,00	250,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.11.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		2,00		2,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		2,00		2,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,00		2,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,50		0,50	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		2,50		2,50	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.11.03 Vergaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	500	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	0,00	500	200	200	200	200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	128.221,15	109.515	103.757	106.870	109.007	111.187
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-2.152,80	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	89.833,44	109.388	98.472	101.426	103.455	105.524
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	5.674,69	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	28.582,99	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	7.738,99	8.449	9.141	9.415	9.604	9.796
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	19.278,23	20.099	24.310	25.039	25.540	26.051
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	10.900,69	5.772	5.911	6.088	6.210	6.334
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	57.411,40	4.366	3.837	4.024	4.024	4.024
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	15.849,86	2.216	2.138	2.154	2.154	2.154
11	- Personalaufwendungen	361.338,64	259.805	247.566	255.016	259.994	265.070
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	200	200	200	200	200
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	3.443,56	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.443,56	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	500	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	700	400	400	400	400
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	1.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	434,20	500	500	500	500	500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	39.405,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.763,35	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.11.03 Vergaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.602,69	55.700	60.200	60.200	60.200	60.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	406.384,89	321.405	313.366	320.816	325.794	330.870
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-406.384,89	-320.905	-313.166	-320.616	-325.594	-330.670
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-406.384,89	-320.905	-313.166	-320.616	-325.594	-330.670
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-406.384,89	-320.905	-313.166	-320.616	-325.594	-330.670
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	70.600,00	44.800	45.600	45.600	45.600	45.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.600,00	44.800	45.600	45.600	45.600	45.600
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-335.784,89	-288.105	-279.566	-287.016	-291.994	-297.070
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-335.784,89	-288.105	-279.566	-287.016	-291.994	-297.070
Erläuterungen							
5412010							
Eine ständig erforderliche Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse im Vergaberecht erfordert einen höheren Ansatz ab dem Haushaltsjahr 2023.							
5429000							
Die Höhe des Ansatzes ist abhängig von der Zahl der über die Vergabepattform durchgeführten Vergabeverfahren. Ab 01.01.2023 gibt es eine Kostensteigerung durch den Anbieter der Software.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.11.03 Vergaben								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.942,65	500	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.942,65	500	200	0	200	200	200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.942,65	500	200	0	200	200	200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.942,65	-500	-200	0	-200	-200	-200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.11.03 Vergaben										
Investition I011103000 Vergaben										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,9	0,5	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	0,5	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,9	-0,5	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 1/1 Personal und Organisation				Hof, Hans Georg			
Kurzbeschreibung							
Der Teilbereich "Organisationsberatung" beinhaltet im Wesentlichen die Unterstützung der Verwaltungsführung und der Organisationseinheiten in allen Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, die Feststellung des Stellenbedarfs, die Durchführung eigener und Begleitung externer Organisationsuntersuchungen und die Durchführung von Stellenbewertungen. Als klassische Querschnittsaufgabe werden die Verwaltungsbereiche bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe beraten, um die strategischen Ziele Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeitendenzufriedenheit zu erreichen. Ihr obliegt in all diesen organisatorischen Angelegenheiten die Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und der Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus dient die Organisationsberatung der Information und Steuerungsunterstützung der Verwaltungsführung.							
Der Teilbereich "IT-Management" umfasst den ordnungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Einsatz von Informationstechnologie (IT). Dies beinhaltet die Planung, Bereitstellung und Betreuung einer standardisierten Basis-IT sowie die Entwicklung entsprechender verwaltungseinheitlicher Regelungen. Dies umfasst die IT-Infrastruktur, Standard Hard- und Software sowie IP-Telefonie an Verwaltungsarbeitsplätzen. Die Digitalisierung der Verwaltung ist ein wesentliches strategisches Ziel in den folgenden Jahren. Dies gilt sowohl hinsichtlich des Onlinezugangs (Weg vom Kunden zur Verwaltung), der möglichst medienbruchfreien Gestaltung der verwaltungsinternen Arbeitsabläufe (Workflow) als auch die Einführung des Dokumentenmanagements (E-Akte statt Papierakte). Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Südwestfalen-IT (SIT). Hierzu erfolgt eine Mitarbeit in verwaltungsübergreifenden Projektgruppen und Gremien der SIT. Die Abrechnung von Services und Leistungen der SIT erfolgt im Wesentlichen über das Produkt Organisationsberatung und IT-Management.							
Zielgruppe							
<div>- Verwaltungsführung und Leitungskräfte der Organisationseinheiten</div> <div>- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</div> <div>- IT-User bei der Stadtverwaltung Siegen</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>1) In 2021 wird mit dem Aufbau einer örtlichen Prozessbibliothek mit Hilfe einer von der KGSt empfohlenen Software begonnen. Ziel ist es, alle Prozesse der Stadtverwaltung Siegen in der Prozessbibliothek zu erfassen und zu analysieren.(K1)</div> <div>2) Die Beschäftigten der Stadtverwaltung Siegen sind unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Anforderungen gesetztes- und tarifkonform eingruppiert. Hierzu sind die Stellenbeschreibungen und -bewertungen bei Veränderung von Aufgaben und Anforderungen zu aktualisieren. Alle Stellen werden spätestens nach 10 Jahren dahingehend überprüft.(K2)</div> <div>3) Die Digitalisierung der Verwaltung und die Mobilisierung der IT-Arbeitsplätze ermöglicht die Flexibilisierung von Zeit und Ort der Arbeitsleistung als eine wesentliche Voraussetzung zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit in Krisensituationen. Ziel ist es, bis 2024 alle für einen mobilen Einsatz geeigneten IT-Arbeitsplätze vom bisherigen IT-Standard (Desktop) auf den in 2020 eingeführten neuen IT-Standard (Notebook mit VPN-Zugriff auf das städtische Netz) umzustellen.(K3)</div> <div>4) Seit 2018 wird im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung das Dokumentenmanagementsystem enaio (E-Akte) sukzessive eingeführt. Ziel ist es, bis 2026 alle IT-Arbeitsplätze zu integrieren und somit das papierlose Büro weitestgehend zu realisieren.(K4)</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1) Anteil der erfassten Prozesse (%)	0,70	1,00	2,00	4,00	8,00	16,00
	2) Anteil der Stellen mit erfolgter Überprüfung (%)	0,00	50,00	50,00	60,00	70,00	80,00
	3) Anteil der Arbeitsplätze mit mobilem Standard (%)	18,00	50,00	76,00	100,00	100,00	100,00
	4) Anteil der Arbeitsplätze mit E-Akte (%)	21,00	50,00	60,00	75,00	90,00	100,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<div>K1: In 2022 und 2023 werden zunächst alle Prozesse in einem Prozessregister erfasst. Es wird von einer Anzahl von ca. 2.000 Prozessen ausgegangen.</div> <div>K2: Wegen einer längeren Stellenvakanz im Bereich der für die Stellenbewertungen zuständigen Organisationsberatung bleibt der Ansatz 2023 gegenüber 2022 unverändert. Die Datenbasis für die Ermittlung des Ist-Wertes (für 2021 Auswertung aller Stellenbewertungen in den Jahren 2011 bis 2020) muss noch erstmals geschaffen werden.</div>							

Haushaltsplan 2023

K3: Die Grundgesamtheit der prozentualen Angaben ist die Anzahl aller für einen mobilen Einsatz geeigneten IT-Arbeitsplätze der Verwaltung. Ca. 15% der IT-Arbeitsplätze sind für eine Mobilisierung nicht geeignet. Die während der Corona-Pandemie kurzfristig ausgegebenen Laptops für Homeoffice führen erst dann zu einem Arbeitsplatz mit mobilem Standard, wenn der Büroarbeitsplatz durch Installation von Dockingstation und Deinstallation des Desktop-PCs vollständig umgerüstet wird.

K4: Der Rollout des Dokumentenmanagementsystems konnte in den Jahren 2021 und 2022 pandemiebedingt nicht wie geplant durchgeführt werden, weshalb der Ansatz 2022 von 50% nicht erreicht wird und die Planwerte der folgenden Jahre angepasst werden müssen.

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.12.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,05	4,05			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,05	4,05			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,60	1,60			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	12,00	12,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	2,10	4,60			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	15,70	18,20			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	13.700	36.200	13.700	13.700	13.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.900	48.400	25.900	25.900	25.900
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	1.720,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	337,50	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.057,50	0	1.500	1.500	1.500	1.500
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	2.055,40	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.055,40	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	4.112,90	26.400	50.400	27.900	27.900	27.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	187.608,89	189.218	213.958	220.377	224.784	229.280
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.184,32	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	659.438,94	911.275	1.009.627	1.039.916	1.060.714	1.081.928
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	13.065,41	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	51.205,47	70.132	77.520	79.845	81.443	83.071
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	131.586,91	182.527	203.909	210.026	214.227	218.511
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.808,00	9.973	12.188	12.554	12.805	13.061
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	84.002,44	10.990	9.660	10.131	10.131	10.131
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	23.190,99	5.578	5.381	5.423	5.423	5.423
11	- Personalaufwendungen	1.156.091,37	1.379.693	1.532.243	1.578.272	1.609.527	1.641.405
5233000	Erstatt. an Zweckverbände lfd. Verwaltungstätigk.	2.279.210,65	2.550.000	2.754.000	2.836.000	2.920.000	3.000.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.569,11	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	32.032,72	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	54.925,64	0	80.000	80.000	80.000	80.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.367.738,12	2.836.500	3.120.500	3.202.500	3.286.500	3.366.500
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	10,08	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	300	300	300	300	300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	13.700	36.200	13.700	13.700	13.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10,08	29.700	52.200	29.700	29.700	29.700
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	6.836,55	0	15.000	15.000	15.000	15.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	635,26	0	0	0	0	0
5423000	Leasinggebühren	379.067,32	520.000	550.000	550.000	550.000	550.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	11.378,56	21.000	33.000	34.000	35.000	35.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	10.742,59	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431010	Post-/Fernmelde-/GEZ-Gebühren Gesamtverwaltung	67.092,67	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	27.760,44	35.200	20.200	20.200	20.200	20.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.513,39	678.200	720.200	721.200	722.200	722.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.027.352,96	4.924.093	5.425.143	5.531.672	5.647.927	5.759.805
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.023.240,06	-4.897.693	-5.374.743	-5.503.772	-5.620.027	-5.731.905
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.023.240,06	-4.897.693	-5.374.743	-5.503.772	-5.620.027	-5.731.905
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-4.023.240,06	-4.897.693	-5.374.743	-5.503.772	-5.620.027	-5.731.905
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.766,24	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	197.400,00	176.100	179.700	179.700	179.700	179.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200.166,24	176.100	179.700	179.700	179.700	179.700
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.823.073,82	-4.784.593	-5.258.043	-5.387.072	-5.503.327	-5.615.205
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.823.073,82	-4.784.593	-5.258.043	-5.387.072	-5.503.327	-5.615.205
Erläuterungen							
5233000							
Fortschreibung der Kosten unter Annahme allgemeiner Kostensteigerungen gem. Auskunft S-IT							
Aufgrund der Erhöhung der Verbandsumlage sowie einer pauschalen Preiserhöhung wird eine Kostensteigerung von 8% angenommen.. Desweiteren sind zahlreiche neue Projekte im Aufbau.							
5291000							

Teilergebnisplan Produkt 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management

Die Ansatzerhöhung resultiert zum einen aus einer geänderten Zuordnung von konsumtiv und investiv für den Auf- und Ausbau des E-Government. Der Ansatz im investiven Bereich reduziert sich entsprechend (s. I011201022)

Zudem werden ab 2022 zusätzliche Mittel für externe Scandienstleistungen i.H.v. 200 T€ pro Jahr veranschlagt. Die Digitalisierung ist in den nächsten Jahren ein strategisches Ziel auf allen staatlichen Ebenen. Dies setzt jedoch zunächst erhebliche Finanzmittel für zusätzlichen Aufwand (neben Hard- und Software und Personal auch die externen Scandienstleistungen) voraus, bevor sich langfristig Einsparungseffekte ergeben. Hier wird im Zuge der Einführung des Dokumentenmanagementsystems enaio ein großer Teil der Aktenbestände zu digitalisieren sein.

5423000

Seit 2020 besteht ein deutlicher Mehrbedarf für Austausch von Arbeitsplatz-Hardware, insbesondere aufgrund der Umstellung auf Windows 10 und der Ausstattung gemäß Beschluss des VV zum Standard für mobiles Arbeiten.

Außerdem wird die Ausstattung von Sitzungsräumen mit Raumsystemen für Videokonferenzen fortgeführt und es muss weiter in die Netzwerkinfrastruktur investiert werden.

5431010

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für die Telefonie der Hauptverwaltungsstandorte, insbesondere der VoIP-Anlage der S-IT.

Ein Teil des Ansatzes i.H.v. 10 T€ wird ab dem Haushaltsjahr 2022 in das Produkt 01.08.01 "Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation" aufgrund sachlich korrekter Zuständigkeit verschoben.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	212.961,43	18.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	11.397,62	28.700	36.200	0	13.700	13.700	13.700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	224.359,05	47.200	54.700	0	32.200	32.200	32.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224.359,05	47.200	54.700	0	32.200	32.200	32.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-224.359,05	-47.200	-54.700	0	-32.200	-32.200	-32.200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.12.01 Organisationsberatung und IT-Management										
Investition I011201010 Organisationsberatung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2	0,0	-1,2	-1,2	-1,2
Investition I011201020 IT-Management										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	186,6	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	186,6	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-186,6	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
Investition I011201021 IT-Ausstattung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	35,7	30,0	37,5	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	35,7	30,0	37,5	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-35,7	-30,0	-37,5	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 erfolgt die Beschaffung weiterer Office Lizenzen, die Komplettierung der begonnenen Umstellung auf Office 2016 und die Anschaffung spezieller Scanner, die für das Digitale Dokumentenmanagement erforderlich sind.										
Investition I011201022 Auf- und Ausbau E-Government										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	75,0	0,0	2,1	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75,0	0,0	2,1	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-75,0	0,0	-2,1	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<i>Erläuterungen:</i> Für den Auf- und Ausbau des E-Governments werden insgesamt 100.000 € veranschlagt (85T€ konsumtiv, 15T€ investiv, vgl. auch Sachkonto 5291000). Die Mittel dienen der Bereitschaft der Stadtverwaltung, auf Angebote und Chancen reagieren zu können.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften				Eschemann, Marcus			
Kurzbeschreibung							
Die "Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien" umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit bebauten oder unbebauten Grundstücken. Hierzu zählen die zweckgerichtete Bereitstellung (Ankauf) von Bauland bzw. sonstigem Grundvermögen und die allgemeine Grundstücksbevorratung einerseits sowie andererseits die Veräußerung von bebauten, nicht bebauten sowie nicht bebaubaren Grundstücksparzellen. Hinzu kommt der Verkauf von Erbbaugrundstücken sowie die Ausübung bzw. Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch (BauGB). Des Weiteren wird die An- und Verpachtung, die An- und Vermietung, die Verwaltung von unbebauten Grundstücken sowie die Regelung von vorübergehenden Inanspruchnahmen betrieben. Die Bereitstellung und Verwaltung von Erbbaurechten, die Bestellung von Rechten Dritter an städtischem Eigentum (Baulasten, Wege- und Leitungsrechte), die Beteiligung an Wald- und Fischereigenossenschaften sowie ein allgemeiner Beratungsservice in Grundstücksangelegenheiten sind weitere spezifische Produktleistungen.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Politische Gremien, Verwaltungsführung sowie Leitungskräfte der Abteilungen, Arbeitsgruppen sowie Sondereinrichtungen- Interessenten (Kauf / Verkauf) sowie Nutzer / Nutzerinnen von Liegenschaften und städtischen Objekten / Einrichtungen							
Besonderheiten im Planjahr							
<ul style="list-style-type: none">- Aktivierung von Grundstücken für preisgebundenen / preiswerten Wohnraum- Grundstücke für die Errichtung von Kindertagesstätten bereitstellen (Erbbaurecht)- Grundstücksgeschäfte rund um das Thema "Uni in die Stadt"							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Umsetzung stadtentwicklungspolitischer Ziele durch entsprechende Grundstückspolitik und vorausschauenden Flächenerwerb- Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24, 25 BauGB zur Sicherung städtebaulicher Maßnahmen und einer geordneten städtebaulichen Entwicklung- Grunderwerb für künftige Gewerbe- und Wohngebiete- Veräußerung freiwerdender städt. Immobilien zu stadtentwicklungspolitisch sinnvollen Nachnutzungen- Veräußerung städt. Baugrundstücke zur Ein-/Zwei- und Mehrfamilienhaus-Bebauung							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Grundstückserwerb (Anz. Verträge)	26,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Grundstücksverkauf (Anz. Verträge)	19,00	35,00	25,00	25,00	22,00	20,00
	Verpachtungen und Verleihungen, lfd. Verträge *	870,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
	Verpachtungen und Verleihungen, Vertragsneuabschlüsse	37,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Erbbaurechte, lfd. Erbbau-Verträge *1	453,00	447,00	447,00	433,00	420,00	410,00
	verkaufte Erbbaurechtsgrundstücke	15,00	14,00	14,00	13,00	10,00	10,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Erhöhung der Fallzahl infolge Bereinigung der Datenbank / Neuordnung lfd. Fälle durch Differenzierung zu trennender Sachverhalte							
*1 Die Tendenz zum Verkauf von Erbbaurechten dürfte in den kommenden Jahren andauern.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.13.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		4,35		3,35	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		4,35		3,35	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,00		2,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,74		1,74	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		2,74		3,74	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4311000	Verwaltungsgebühren	26.990,00	19.500	25.000	25.000	25.000	25.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.990,00	19.500	25.000	25.000	25.000	25.000
4411010	Mieten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4411020	Pachten	365.506,70	220.000	235.000	235.000	235.000	235.000
4411030	Erbbauzinsen	326.139,77	335.000	325.000	325.000	320.000	320.000
4411040	Fischereipacht	1.550,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	693.196,47	558.100	563.100	563.100	558.100	558.100
4485010	Kostenerstattungen KEG Siegen	97.686,03	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	10.767,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	6.109,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.562,91	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	218.734,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	218.734,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	1.053.483,66	706.400	716.900	716.900	711.900	711.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	179.247,16	197.485	205.504	211.669	215.903	220.221
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	6.481,88	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	233.065,10	197.384	210.590	216.908	221.246	225.671
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.525,25	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	3.506,51	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.705,38	15.269	16.241	16.728	17.063	17.404
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	43.893,89	38.651	42.109	43.372	44.240	45.125

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.156,75	10.410	11.707	12.058	12.299	12.545
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	80.258,45	11.469	10.081	10.573	10.573	10.573
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	22.157,37	5.822	5.616	5.660	5.660	5.660
11	- Personalaufwendungen	591.997,74	476.490	501.848	516.968	526.984	537.199
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.725,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	2.832,95	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	37.256,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	200	200	200	200	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.814,62	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	600	600	600	600	600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	92,50	0	0	0	0	0
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	1.470,00	1.500	800	800	800	800
5422000	Mieten und Pachten	12.068,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5422010	Erbbauzinsen	97.686,03	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	18.000	200	200	200	200
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.169,69	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431060	Aufwendungen bei Grundstücksverkäufen	8.091,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	300	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.578,52	147.500	129.000	129.000	129.000	129.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	754.390,88	683.590	690.448	705.568	715.584	725.799
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	299.092,78	22.810	26.452	11.332	-3.684	-13.899
4651000	Ausschütt. Genossenschaften/Wohnungsbauuntern.	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	+ Finanzerträge	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	299.588,78	62.810	31.452	16.332	1.316	-8.899
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	299.588,78	62.810	31.452	16.332	1.316	-8.899
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.299,68	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	20.500,00	16.100	16.200	16.200	16.200	16.200
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	413.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.799,68	429.100	16.200	16.200	16.200	16.200
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	401.000	401.000	401.000	401.000	401.000
5811350	ILV - Vermessung	55.900,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	122.583,77	169.400	169.400	169.400	169.400	169.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.783,77	592.400	592.400	592.400	592.400	592.400
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	143.604,69	-100.490	-544.748	-559.868	-574.884	-585.099
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	143.604,69	-100.490	-544.748	-559.868	-574.884	-585.099

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	1.225.363,26	1.400.000	1.400.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.225.363,26	1.400.000	1.400.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0
6891000	Sonstige Investitionseinzahlungen u. a. Rückzahlung investiver Zuschüsse/Zuweisungen	2.415,75	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.415,75	0	0	0	10.000	10.000	10.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227.779,01	1.410.000	1.410.000	0	1.310.000	1.310.000	1.310.000
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	384.876,41	1.010.000	1.525.000	500.000	1.510.000 (500.000)	1.010.000	1.010.000
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	384.876,41	1.010.000	1.525.000	500.000	1.510.000 (500.000)	1.010.000	1.010.000
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	21.186,43	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.186,43	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	784,82	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	784,82	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	406.847,66	1.011.200	1.526.200	500.000	1.511.200 (500.000)	1.011.200	1.011.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	820.931,35	398.800	-116.200	-500.000	-201.200 (-500.000)	298.800	298.800

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien										
Investition I011301000 Immobilienmanagement										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	21,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,8	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-22,0	-1,2	-1,2	0,0	-1,2	-1,2	-1,2
Investition I011301001 Allgemeines Grundvermögen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	754,4	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	756,8	1.010,0	1.010,0	0,0	1.010,0	1.010,0	1.010,0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	351,3	300,0	815,0	500,0	800,0	300,0	300,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	351,3	300,0	815,0	500,0	800,0	300,0	300,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	405,6	710,0	195,0	-500,0	210,0	710,0	710,0
Investition I011301002 Grunderwerb Gewerbeflächen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	55,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	55,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	0,4	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	54,8	-200,0	-200,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0
Investition I011301003 Grundvermögen Erschließung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I011301004 Verkauf Erbbaurechte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	415,7	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	300,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	415,7	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	300,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	415,7	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	300,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz liegt deutlich unter dem Rechnungsergebnis da die Mehreinnahmen künftig nicht mehr zu erwarten sind.										
Investition I011301005 Vorausschauender Flächenerwerb										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	33,2	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	33,2	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-33,2	-500,0	-500,0	0,0	-500,0	-500,0	-500,0
<i>Erläuterungen:</i> Gem. Verwaltungsvorlage 1926/2018 werden seit 2019 jährlich 500 T€ zum Erwerb von unbebauten Grundstücken im Bereich der Untersuchungsflächen des Wohnbauflächenkonzeptes 2018 bereitgestellt.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/4 Zentrale Gebäudewirtschaft				Meyer, Peter			
Kurzbeschreibung							
Hier erfolgt die Planung, Realisierung und Steuerung von Neubau-, Umbau-, Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen inkl. der Ausübung der Bauherrenfunktion. Darüber hinaus sind hier sämtliche übrigen Erfordernisse im Hinblick auf Hochbaumaßnahmen (Instandhaltung der Gebäude / baulichen Anlagen inkl. regelmäßigen Kontrollen, Begehungen, Inspektionen und Wartungen) konzentriert. Zu den notwendigen Aufgaben gehört auch die Umsetzung der erforderlichen Abrissmaßnahmen an bestehenden städtischen Hochbauten. Des Weiteren wird die technische Betreuung von Leerstandsobjekten sowie die Zusammenarbeit mit der KEG bezüglich der technischen Betreuung des städtischen Wohnhausbesitzes betrieben.							
Zielgruppe							
- Politische Gremien und Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter - Nutzerinnen / Nutzer städtischer Gebäude und Einrichtungen							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rates / Bauherrenbereiches in Funktionalität, Form und Technik sowie Wirtschaftlichkeit, Zeitrahmen und insbesondere Kostenrahmen - Sicherstellung von Architekturqualität bei Baumaßnahmen am städtischen Gebäudebestand und Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Durchführung der Bauarbeiten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Erhaltungsaufwand (€) pro m² BGF* (ohne Wartungskosten)	15,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erhaltungsaufwandsanteil (%) am Gebäudeneuwert; *1	0,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Die Kennzahlen beziehen sich auf städtischen Schulen (mit und ohne Sporthallen). * Bruttogeschossfläche *1 Gem. KGSt liegt die Substanzerhaltungsschwelle bei 1,2 %.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.13.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		2,67		2,67	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		2,67		2,67	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		3,70		4,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		27,50		28,25	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		2,99		3,99	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		34,19		36,24	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	894,21	0	0	0	0	0
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	436.000,00	0	96.000	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	54.951,23	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	13.400	17.900	8.900	8.900	8.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.845,44	3.013.400	3.113.900	3.008.900	3.008.900	3.008.900
4231000	Schuldendiensthilfen vom Land m.kons.Auftrag	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	254,67	0	0	0	0	0
4483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	9.600,00	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	268,53	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	32.425,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	1.045,49	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.594,11	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	266.756,66	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	3.611,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	270.368,34	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	446.014,99	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	446.014,99	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10	= Ordentliche Erträge	1.251.822,88	5.676.900	5.407.400	3.522.400	3.522.400	3.522.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	144.654,92	144.571	148.439	152.892	155.950	159.069
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-2.829,61	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.634.506,70	1.898.417	2.307.932	2.377.170	2.424.713	2.473.208

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifr.Besch	40.581,99	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifr.Besch	2.963,14	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifr. Beschäftigte	131.190,80	146.895	178.430	183.783	187.459	191.208
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifr. Besch.	325.788,11	378.853	468.831	482.896	492.554	502.405
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.730,84	7.620	8.456	8.710	8.884	9.062
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	64.769,67	12.005	10.552	11.067	11.067	11.067
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	17.881,30	6.094	5.878	5.924	5.924	5.924
11	- Personalaufwendungen	2.364.237,86	2.594.455	3.128.518	3.222.442	3.286.551	3.351.943
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	4.505.772,62	8.412.000	9.606.000	6.113.000	6.116.000	5.856.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	738.700,00	0	0	0	0	0
5251000	Haltung von Fahrzeugen	803,22	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	88,00	400	200	200	200	200
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	674,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.191,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	129.829,02	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	125.138,90	184.100	374.100	224.100	374.100	224.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.502.197,82	8.772.400	10.155.200	6.512.200	6.665.200	6.255.200
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	123.593,93	6.075.000	6.075.000	6.075.000	6.075.000	6.075.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	9.246,51	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	13.400	17.900	8.900	8.900	8.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	132.840,44	6.439.800	6.444.300	6.435.300	6.435.300	6.435.300
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	379,70	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	11.524,71	17.000	17.000	15.000	15.000	15.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	25.105,59	28.000	27.000	28.000	28.000	28.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	585,89	600	600	600	600	600
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	506,06	750	5.000	500	500	500
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	728.600,00	0	0	0	0	0
5499030	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0	10.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	766.701,95	46.350	59.600	44.100	44.100	44.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.765.978,07	17.853.005	19.787.618	16.214.042	16.431.151	16.086.543

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-7.514.155,19	-12.176.105	-14.380.218	-12.691.642	-12.908.751	-12.564.143
5515000	Zinsaufwendungen an verb. Unternehmen	492.724,99	488.000	482.600	477.100	471.400	465.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	492.724,99	488.000	482.600	477.100	471.400	465.500
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	-492.724,99	-488.000	-482.600	-477.100	-471.400	-465.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-8.006.880,18	-12.664.105	-14.862.818	-13.168.742	-13.380.151	-13.029.643
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-8.006.880,18	-12.664.105	-14.862.818	-13.168.742	-13.380.151	-13.029.643
4811100	ILV - Bauunterhaltung (ZGW)	0,00	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	217,80	0	0	0	0	0
5811350	ILV - Vermessung	21.864,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.736,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.817,80	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-8.030.697,98	-3.296.105	-5.494.818	-3.800.742	-4.012.151	-3.661.643
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-8.030.697,98	-3.296.105	-5.494.818	-3.800.742	-4.012.151	-3.661.643
Erläuterungen							
4140800							
Zur Erläuterung siehe konsumtive Aufträge zu Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes A011302201, -202 und -203. 2023: 40 % Förderung für den Heizungsaustausch in Jugendeinrichtungen - A011302028							
4231000							
Zur Erläuterung siehe auch konsumtiven Auftrag A011302200 - Gute Schule 2020 -.							
5255010							
Ab 2022 erhöhter Ansatz wegen zusätzlichen Wartungsaufwands für zwei in 2021 installierte PV-Anlagen auf städtischen Schulen.							
5291000 + 5515000							
Zinsaufwendungen und Verwaltungskostenbeitrag an die KEG für Neubau Feuer- und Rettungswache und Prüfung ortsveränderl. elektrischer Betriebsmittel in Fremdleistung.							
5291000							
160 T€ bzw. alle 2 Jahre 210 T€ für die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel in Fremdleistung.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen	
5431410	
Mehrbedarf in 2023 aufgrund der Besetzung zusätzlicher Stellen.	

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Investition A011302000 Rathäuser							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	570.085,49	450.000	850.000	580.000	610.000	650.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	570.085,49	450.000	850.000	580.000	610.000	650.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-570.085,49	-450.000	-850.000	-580.000	-610.000	-650.000
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 Beginn Brandschutzmaßnahme RH Geisweid, neues Brandschutz-Konzept sowie Heizungsanlage RH Siegen							
Investition A011302001 Feuer- und Rettungswachen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	240.527,05	120.000	300.000	120.000	120.000	120.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	16.500,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	257.027,05	120.000	300.000	120.000	120.000	120.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-257.027,05	-120.000	-300.000	-120.000	-120.000	-120.000
<i>Erläuterungen:</i> Die lfd. Bauunterhaltung bei FWGH ist in den letzten 3 Jahren stetig gestiegen und liegt weit über 200 T€ im Jahr. Die Dachsanierung FWGH Weidenau (153 T€) wird in 2023 vorerst nicht durchgeführt (Standortprüfung gem. Bedarfplan FW). 2023: FW Eiserfeld - Sanierung Duschen (60 T€).							
Investition A011302002 Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	656.617,06	920.000	1.100.000	900.000	900.000	900.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	738.700,00	0	0	0	0	0
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	173.400,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	1.568.717,06	920.000	1.100.000	900.000	900.000	900.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.568.717,06	-920.000	-1.100.000	-900.000	-900.000	-900.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Spanndauer Schule - Dachsanierung (165 T€), Grundschule Eiserfeld - Brandschutz und Sanierung (550 T€ - kons. Anteil), Giersbergschule - Betonsanierung und Dämmung (170 T€), Montessorischule - Dach (100 T€) 2024: Birlenbacher Schule - FW-Zufahrt Deckschicht (50 T€), Gosenbacher Schule - Dämmung Neubau Fassade (156 T€).							
Investition A011302003 Hauptschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	70.075,22	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Ordentliche Aufwendungen	70.075,22	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-70.075,22	-80.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Mängelbeseitigung Elektro gem. Prüfbericht über die Prüfung elektr. Anlagen.							
Investition A011302004 Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	121.949,07	80.000	250.000	400.000	450.000	200.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	121.949,07	80.000	250.000	400.000	450.000	200.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-121.949,07	-80.000	-250.000	-400.000	-450.000	-200.000
<i>Erläuterungen:</i> Realschule Am Oberen Schloss - Sanierung Elektroinstallation (170 T€). Realschule Am Oberen Schloss Turnhalle: 450 T€ für die Sanierung der Wasch- und Duschräume davon 200 T€ in 2024 und 250 T€ in 2025							
Investition A011302005 Weiterbildungskolleg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	22.100,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	22.100,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-22.100,89	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Investition A011302006 Gymnasien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	421.649,25	1.190.000	1.435.000	950.000	950.000	950.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	44.000,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	465.649,25	1.190.000	1.435.000	950.000	950.000	950.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-465.649,25	-1.190.000	-1.435.000	-950.000	-950.000	-950.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium: Sprachalarmierungsanlage (300 T€) und Elektrosanierung (100 T€) 2024 ff: Peter-Paul-Rubens-Gymnasium - Dusch- und Waschräume (450 T€)							
Investition A011302007 Förderschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	73.181,74	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	73.181,74	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-73.181,74	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Investition A011302008 Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	457.379,18	869.000	640.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	267.900,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	725.279,18	869.000	640.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-725.279,18	-869.000	-640.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule GS Kolpingstraße: T30RS-Türen (110 T€) und Sanierung Klassen (169 T€), Lüftung Küche und Brandschutz (120 T€). 2024: Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule GS Kolpingstraße - Austausch Holzdecke 1. OG (280 T€).							
Investition A011302010 Apollo-Theater							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	58.168,31	100.000	145.000	112.000	135.000	85.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	42.200,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	100.368,31	100.000	145.000	112.000	135.000	85.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-100.368,31	-100.000	-145.000	-112.000	-135.000	-85.000
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 ff: Austausch Isolierverglasung im Foyer (Scheiben erblinden), in 2022 15 T€ und 2023 15 T€. 2023 soll mit der Renovierung der Fassade (Anstrich) in 3 BA begonnen werden (2023: 34 T€, 2024: 32 T€, 2025: 50 T€).							
Investition A011302011 Musikschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	7.871,94	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	7.871,94	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-7.871,94	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
Investition A011302012 KrönchenCenter							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	41.489,16	50.000	75.000	55.000	55.000	55.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	41.489,16	50.000	75.000	55.000	55.000	55.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-41.489,16	-50.000	-75.000	-55.000	-55.000	-55.000
<i>Erläuterungen:</i> Austausch von defekten Fenstern wegen Unfallgefahr (30 T€).							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investition A011302013 Museum für Gegenwartskunst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	1.755,52	60.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	1.755,52	60.000	22.000	22.000	22.000	22.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.755,52	-60.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
<i>Erläuterungen:</i> 2022: Fenstertausch in denkmalgerechter Ausführung (42 T€)							
Investition A011302014 Kapellenschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	531,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	531,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-531,93	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investition A011302015 Hainer Schule und Haus Herbstzeitlos							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	1.729,72	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	1.729,72	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.729,72	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investition A011302016 Mahnmale							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	25.000	60.000	15.000	15.000	15.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	25.000	60.000	15.000	15.000	15.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-25.000	-60.000	-15.000	-15.000	-15.000
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung Mahnmal in Kaan-Marienborn							
Investition A011302017 Obdachlosenunterkünfte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	3.002,36	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.002,36	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.002,36	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
Investition A011302018 Kindertagesstätten							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	21.688,53	93.000	60.000	30.000	30.000	30.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	21.688,53	93.000	60.000	30.000	30.000	30.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-21.688,53	-93.000	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000
<i>Erläuterungen:</i> Abbruch Pavillon Kita Breitscheidstraße							
Investition A011302019 Sporthallen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	61.158,73	100.000	120.000	100.000	100.000	100.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	22.900,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	84.058,73	100.000	120.000	100.000	100.000	100.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-84.058,73	-100.000	-120.000	-100.000	-100.000	-100.000
<i>Erläuterungen:</i> TH Trupbach - RLT und Brandschutzsanierung (90 T€). Vergabe in 2022, die Umsetzung kann wegen der langen Lieferzeiten (> 12 Wochen) erst in 2023 erfolgen.							
Investition A011302020 Stadtgärtnerel, Gärtnerunterkünfte, Forst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	31.012,97	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	31.012,97	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-31.012,97	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Investition A011302021 Bauhöfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	99.279,52	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	99.279,52	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-99.279,52	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Investition A011302022 Friedhofshallen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	122.456,43	120.000	72.000	60.000	60.000	60.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	122.456,43	120.000	72.000	60.000	60.000	60.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-122.456,43	-120.000	-72.000	-60.000	-60.000	-60.000
<i>Erläuterungen:</i> 2022: Sanierung WC Friedhofshalle Geisweid (80 T€ kons.) 2023: Dachsanierung Friedhofshalle Sohlbach (50 T€)							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investition A011302023 KEG-verwaltete Objekte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	166.246,65	100.000	150.000	100.000	100.000	100.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	166.246,65	100.000	150.000	100.000	100.000	100.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-166.246,65	-100.000	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Austausch irreparable Rolll Tore Parkpaletten (54 T€).							
Investition A011302024 Blockheizkraftwerke							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	12.069,99	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	12.069,99	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-12.069,99	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Investition A011302028 Jugendeinrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	96.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	96.000	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	43.109,43	290.000	500.000	245.000	90.000	90.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	161.700,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	204.809,43	290.000	500.000	245.000	90.000	90.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-204.809,43	-290.000	-404.000	-245.000	-90.000	-90.000
<i>Erläuterungen:</i> Sanierungsprogramm Jugendeinrichtungen (JHA vom 01.07.2021) 40 % Förderung für Heizungsaustausch durch BAFA (Kosten gesamt 240 T€).							
Investition A011302029 Sonstige Objekte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	104.096,58	52.000	100.000	52.000	52.000	52.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	104.096,58	52.000	100.000	52.000	52.000	52.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-104.096,58	-52.000	-100.000	-52.000	-52.000	-52.000
<i>Erläuterungen:</i> Abbruch Waldesruh 40 (50 T€)							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Investition A011302060 Austausch von Heizkesseln							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	46.124,40	880.000	1.300.000	750.000	750.000	750.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	46.124,40	880.000	1.300.000	750.000	750.000	750.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-46.124,40	-880.000	-1.300.000	-750.000	-750.000	-750.000
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund der Marktraumumstellung Erdgas von L- auf H-Gas (im Bereich Siegen zum 05.04.2022) ist der Austausch der Heizkessel, die älter als 25 Jahre sind, erforderlich (Verwaltungsvorlage Nr. 3063/2020). Es bestehen massive Bedenken in Bezug auf den reibungslosen Betrieb der alten Heizkessel nach der Umstellung und eine Warnung, dass mit Ausfällen einzelner Komponenten bzw. einer Versottung des Brennraums gerechnet werden muss. Darum wird die zwingende Erfordernis eines Sanierungsprogramms für die Erneuerung der Heizkessel die älter als 25 Jahre sind, zusätzlich zur normalen Bauunterhaltung ab dem Haushaltsjahr 2021 für die kommenden 4 Jahre in Höhe von 750 T € pro Haushaltsjahr gesehen. Zusätzliche Mittel i.H.v. 130 T€ aufgrund von Kostensteigerungen sowie für thermische Solaranlagen.							
Investition A011302070 Prüfung elektrische Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	2.701,78	175.000	250.000	175.000	230.000	230.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	2.701,78	175.000	250.000	175.000	230.000	230.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-2.701,78	-175.000	-250.000	-175.000	-230.000	-230.000
<i>Erläuterungen:</i> Ab 2021: Prüfung der elektrischen Anlagen in allen städt. Gebäuden nach DIN VDE 0105-100. Alle 2 Jahre zusätzliche Prüfung von 10.000 Arbeitsmitteln.							
Investition A011302100 Dach- und Fassadenbegrünung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investition A011302200 Gute Schule 2020							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4231000	Schuldendiensthilfen vom Land m.kons.Auftrag	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	697.508,81	2.250.000	1.780.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	697.508,81	2.250.000	1.780.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-697.508,81	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i>							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bei dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" handelte es sich formal um einen Kredit, der sowohl investiv als auch konsumtiv verausgabt werden durfte. Der Kreditaufnahme standen Schuldendiensthilfen entgegen. In 2023 erfolgte eine Neuveranschlagung der bisher nicht verausgabten Mittel.							
Investition A011302201 Kommunalinvestitionsförderung, KITA Gläserstraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	6.610,41	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	6.610,41	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-6.610,41	0	0	0	0	0
Investition A011302202 Kommunalinvestitionsförderung, Bertha-von-Suttner							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	389.000,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	389.000,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	314.405,62	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	314.405,62	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	74.594,38	0	0	0	0	0
Investition A011302203 Kommlnv, Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	18.700,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	18.700,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	22.067,82	111.000	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	22.067,82	111.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.367,82	-111.000	0	0	0	0
Erläuterungen: Siehe VV Nr. 2084/2018; neue Kostenaufteilung, Verschiebung konsumtiv/investiv							
Investition A011302204 Kommlnv, GS Am Schießberg, Dachsanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	28.300,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	28.300,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	7.121,06	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	7.121,06	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	21.178,94	0	0	0	0	0
Erläuterungen:							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Die Baumaßnahme wurde in 2019 begonnen und in 2021 fertiggestellt. Die Baukosten betrugen insgesamt rd. 412 T€, die KommunalInvest-Zuwendungen betrugen in 2020 343 T€ und in 2021 28,3 T€.						

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	3.690.740,00	4.401.300	0	0	0	0	0
6817000	Investitionszuschuss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,00	0	58.000	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.690.740,00	4.401.300	58.000	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.690.740,00	4.401.300	58.000	0	0	0	0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	4.071.366,68	10.534.000	5.486.000	2.750.000	5.595.000 (2.750.000)	3.995.000	335.000
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	806.977,07	2.105.000	1.650.000	1.700.000	1.350.000 (1.350.000)	350.000 (350.000)	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	27.101,31	1.000.000	0	414.000	414.000 (414.000)	0	0
7852100	Planungskosten Tiefbau	20.050,34	0	0	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	478.505,85	0	125.000	0	125.000	125.000	0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0	10.000	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	5.404.001,25	13.639.000	7.271.000	4.864.000	7.484.000 (4.514.000)	4.470.000 (350.000)	335.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	163.414,61	530.900	7.900	0	3.900	3.900	3.900
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	70.418,60	13.400	17.900	0	8.900	8.900	8.900
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	233.833,21	544.300	25.800	0	12.800	12.800	12.800
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	197.506,54	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	197.506,54	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	5.835.341,00	14.183.300	7.296.800	4.864.000	7.496.800 (4.514.000)	4.482.800 (350.000)	347.800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.144.601,00	-9.782.000	-7.238.800	-4.864.000	-7.496.800 (-4.514.000)	-4.482.800 (-350.000)	-347.800

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition G030101001 Gute Schule, Maßnahmen unter Wertgrenze div. Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	88,1	68,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	14,8	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	7,4	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	39,6	36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,3	127,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150,3	-127,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung der Maßnahme steht noch aus.										
Investition G030104002 Gute Schule, ROS, Differenzierungsraum, San./Ausst.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	23,1	23,1	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	10,3	10,3	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	28,5	28,5	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,5	62,5	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-62,5	-62,5	-18,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Endabrechnung der Maßnahme erfolgte 2021.										
Investition G030104003 Gute Schule, GS Schießberg, naturwissensch. Räume										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	36,7	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	525,0	525,0	0,0	525,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	561,7	561,7	0,0	525,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-561,7	-561,7	0,0	-525,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition G030105001 Gute Schule, Weiterbildungskolleg (ehem. HS Winch.)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.152,0	1.152,0	55,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.152,0	1.152,0	55,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.152,0	-1.152,0	-55,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition G030106004 Gute Schule, Gym.Löhrtor, naturwissenschaftl.Räume										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	214,6	214,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	224,4	224,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	47,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	24,1	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	510,1	510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-510,1	-510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung ist erfolgt.										
Investition G030106006 Gute Schule, FJM, Erweit. Sicherheitsbeleuchtung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	112,0	112,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,0	112,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112,0	-112,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition G030106007 Gute Schule, PPR, Sportbodensanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	175,0	175,0	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175,0	175,0	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-175,0	-175,0	-5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Endabrechnung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.										
Investition G030106008 Gute Schule, PPR, Prallschutz und Hallentore										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	47,8	47,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,8	47,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47,8	-47,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.										
Investition G030106009 Gute Schule, PPR, naturwissenschaftliche Räume										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	90,0	90,0	26,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	473,0	473,0	339,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	45,2	45,2	38,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	44,9	44,9	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	653,1	653,1	449,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-653,1	-653,1	-449,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition G030106010 Gute Schule,Gym.Löhrtor,Sicherheitsbeleuchtungsanl										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	87,8	87,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87,8	87,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-87,8	-87,8	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition H011101001 Rathaus Geisweid, Brandschutzmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.326,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.326,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.326,0	-126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.200,0	0,0	0,0
Investition H011101002 Krönchen Center, Erneuerung Lastenaufzug										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	150,0	119,6	89,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	119,6	89,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150,0	-119,6	-89,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Aufzug ist in Betrieb. Die Endabrechnung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.										
Investition H011101100 RH Geisweid, Archiv im ehem. Ratskeller, 2. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	351,0	101,0	19,3	7,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,0	101,0	19,3	7,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-351,0	-101,0	-19,3	-7,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H011101101 RH Siegen, Brandschutzwände Treppenhaus										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Maßnahme wird zunächst - aufgrund der Erforderlichkeit eines neuen Konzepts - nicht durchgeführt.										
Investition H011101102 Rathäuser, E-Bike-Garagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	200,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	60,0	60,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	60,0	60,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	-60,0	-60,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> An den städt. Rathäusern sollen 3 E-Bike-Stationen für die Mitarbeitenden errichtet werden.										
Investition H011101103 Rathaus Geisweid, Herrichtung Büros										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Herrichtung von Büros nach dem Kauf des Teileigentums von der Sparkasse.										
Investition H020101007 Neubau Feuerwehrgerätehaus Alchetal-Außenanlagen-										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	28,8	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,9	29,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29,9	-29,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Außenbepflanzung steht noch aus.										
Investition H020101009 Feuerwehrgerätehaus Eisern, Neubau Sozialtrakt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	874,6	874,6	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	46,0	45,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7,9	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	5,5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	23,2	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	24,1	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	981,3	965,9	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-981,3	-965,9	-10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H020101100 Feuerwehrgerätehaus Feuersbach,Anbau Fahrzeughalle										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	379,3	376,6	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1,2	1,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380,5	377,8	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-380,5	-377,8	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H020101101 Feuerwehrgerätehaus Oberschelden, Fahrzeughalle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	441,6	441,5	5,0	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	8,7	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450,8	450,7	5,0	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-450,8	-450,7	-5,0	-189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H030100100 Fahrradabstellanlagen bei Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0
Investition H030102101 Nordschule, Erweiterung der Mensa										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	141,1	119,4	89,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142,5	120,8	89,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-142,5	-120,8	-89,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H030102102 Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	7.850,0	0,0	0,0	0,0	2.826,0	1.850,0	1.850,0	3.000,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	1.261,0	1.261,0	0,0	605,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.111,0	1.261,0	0,0	605,0	2.826,0	1.850,0	1.850,0	3.000,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.111,0	-1.261,0	0,0	-605,0	-2.826,0	-1.850,0	-1.850,0	-3.000,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Umbau der ehemaligen Realschule Am Häusling dient zur Deckung des ermittelten Raumbedarfs für die Spandauer Schule.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Gesamtkosten Hochbau: 6.110 T€ zzgl. Außenanlage und Spielgeräte (600 T€), in 2022 sollen sämtliche Gewerke ausgeschrieben werden.</p> <p>Für die Erneuerung der NW-Räume des Gymnasiums Auf der Morgenröthe (H030106102 - Gymnasium Auf der Morgenröthe, Erneuerung NW-Räume) wurden im Jahr 2022 134 T€ der Verpflichtungsermächtigung von der Maßnahme Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling übertragen - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 1028/2022-.</p>										
Investition H030102103 Diesterwegschule, Erweiterung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.101,7	602,0	0,0	200,0	600,0	900,0	900,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	34,0	34,0	25,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	22,6	22,6	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.158,3	658,5	47,8	200,0	600,0	900,0	900,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.158,3	-658,5	-47,8	-200,0	-600,0	-900,0	-900,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Erweiterung der Diesterwegschule, um den ermittelten Raumbedarf zu erfüllen.</p> <p>Die Beauftragungen der Baugrunderkundung, des Baugrundgutachtens und des Brandschutzkonzeptes sind erfolgt.</p>										
Investition H030102104 Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau, 3. + 4. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	600,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	600,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-600,0	-600,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Der 3. und 4. Bauabschnitt der Maßnahme "Erweiterungsbau Jung-Stilling-Schule" beinhaltet die Sanierung der Turnhalle sowie der Außenanlagen.</p> <p>Eine weitere Differenzierung der Mittel in Tief- und Hochbau erfolgt, sobald eine detaillierte Kostenkalkulation vorliegt.</p> <p>Der 1. und 2. BA dieser Maßnahme wird aus Kommunalinvestitionsfördermitteln finanziert und ist veranschlagt auf K030102001.</p>										
Investition H030102105 Albert-Schweitzer-Schule, Erweiterung 1.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.861,3	1.860,0	0,0	1.720,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	3,7	3,7	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.865,0	1.863,7	3,7	1.720,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.865,0	-1.863,7	-3,7	-1.720,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Erläuterungen:</i> Um kurzfristig den Raumbedarf zu decken, wurde in 2022 ein Container für der Albert-Schweitzer-Schule erworben und dort aufgestellt. Ferner sind Die Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßig bereitgestellt - siehe VL 541/2021. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Haushaltsmittel i. H. v. 135 T€ überplanmäßig bereitgestellt - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 886/2022 -.										
Investition H030102106 Gosenbacher Schule, Stahlterpe/Abschottung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H030102107 Grundschule Eiserfeld, Sanierung und Brandschutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Sachverständigenprüfung hat akute Mängel im Bereich Elektro und Brandschutz festgestellt. Im Zuge der Behebung sollen auch Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden (Gesamtkosten 770 T€, 200 T€ investiv).										
Investition H030104100 Realschule Ob.Schloss,Spülküche/Differenzierungsr.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	1,6	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	35,6	18,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1,8	1,8	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	22,3	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	-22,3	-8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H030106102 Gymnasium Auf der Morgenröthe, Erneuerung NW-Räume										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	350,0	0,0	0,0	350,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	0,0	0,0	350,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-350,0	0,0	0,0	-350,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Neuveranschlagung in 2023.										
Investition H030108008 Gesamtschule Eiserfeld, Umbau Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	923,2	864,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	4,9	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	66,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	11,2	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	5,9	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.011,6	885,9	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.011,6	-885,9	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Umbaumaßnahmen am Standort Eiserfeld.										
Investition H030108011 Gesamtschule Eiserfeld, Energetische Sanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	650,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	650,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	-650,0	0,0	0,0
Investition H030108101 Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Aufenthaltsraum										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	112,0	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,0	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112,0	-112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Haushaltsmittel i. H. v. 50 T€ überplanmäßig bereitgestellt - siehe VL 1005/2022 -.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition H030108102 Bertha-von-Suttner Gesamtschule, Erweiterung BMA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	156,0	156,0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156,0	156,0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156,0	-156,0	-29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H040501015 Museum Oberes Schloss, Modernisierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Es handelt sich um einen Sammeltitel für kleinere Investitionsmaßnahmen am Gebäude. Daher wird kein Gesamtbedarf ausgewiesen.										
Investition H060301100 Jugendtreff FBB, Umnutzung ehem.Hausmeisterwohnung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	121,5	51,1	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121,5	51,1	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-121,5	-51,1	-16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 126 T €. Hierin enthalten ist die Ertüchtigung der ehem. Wohnung (Türen, Fenster, Malerarbeiten), die Umnutzung (Baugenehmigung, Brandschutz) und der Einbau von Akustikdecken aufgrund von Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter. Für die Schulhoferneuerung der Montessorischule (T030102102 - Montessorischule Schulhoferneuerung) wurden im Jahr 2022 4.500 € von der Maßnahme Jugendtreff FBB, Umnutzung ehem. Hausmeisterwohnung übertragen. Die Endabrechnung der Maßnahme ist erfolgt.										
Investition H060301101 Jugendtreff BlueBox, Sanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	745,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	745,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	745,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	745,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Von einer Investition in die Sanierung des Gebäudes wird abgesehen und stattdessen soll die Planung für einen multifunktionalen Neubau vorangetrieben werden.</p> <p>Der Durchführungsbeschluss aus Dezember 2018 (VL 2246/2018) wurde aufgehoben und der Zuwendungsbescheid im Rahmen des Investitionspaktes "Soziale Integration im Quartier NRW 2020" an die Bewilligungsbehörde Bezirksregierung Ansberg zurückgegeben - siehe VL 1060/2022 -.</p>										
Investition H080201100 Leimbachstadion, Neubau WC-Anlage										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	526,4	360,1	12,0	61,0	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527,0	360,7	12,0	61,0	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-527,0	-360,7	-12,0	-61,0	-166,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>2. BA: Abbruch und Neubau des Herren-WC, da eine Sanierung nicht wirtschaftlich wäre (Gesamtbedarf 347 T€)</p>										
Investition H080301100 Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	4.800,0	1.361,5	33,3	1.500,0	1.500,0	1.700,0	1.350,0	350,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.800,0	1.361,5	33,3	1.500,0	1.500,0	1.700,0	1.350,0	350,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.800,0	-1.361,5	-33,3	-1.500,0	-1.500,0	-1.700,0	-1.350,0	-350,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Der Auftrag für die Projektsteuerung wurde in 2021 erteilt. In 2023 werden weitere 1,5 Mio. € für Planungsleistungen bereitgestellt.</p>										
Investition H110101000 Zentralisierung Bauhöfe										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.611,0	5.611,0	403,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	100,5	100,5	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.320,9	878,4	0,0	870,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	154,1	154,1	25,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	72,2	72,2	72,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	79,4	79,4	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.339,9	6.897,4	509,7	870,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.339,9	-6.897,4	-509,7	-870,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Durch die Verlagerung der Feuerwache wird das Grundstück Fludersbach 70 in Verbindung mit den angrenzenden Liegenschaften zur Zentralisierung der Bauhöfe an einem Standort genutzt. Durch diese Maßnahme wird eine wirtschaftlich sinnvolle Weiternutzung der Liegenschaft Fludersbach 70 gewährleistet.</p> <p>Zur Ausfinanzierung der Hochbaumaßnahme wurden in 2020 1,2 Mio € bereitgestellt. Für die Herstellung der Außenanlagen wurden in 2021 und 2022 insgesamt 1,7 Mio. € veranschlagt.</p>										
Investition H130101000 Stadtgärtnerei, Neubau Sozialgebäude										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	58,0	0,0	0,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58,0	0,0	0,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	284,0	4,0	0,0	230,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284,0	4,0	0,0	230,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-226,0	-4,0	0,0	-230,0	-222,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Neuveranschlagung in 2023</p>										
Investition H130301000 Friedhof Stockweg, Neubau Fahrzeugunterstand										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85,0	0,0	0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition K020101001 Feuerwehrgerätehaus Elsern,energ.San.Fahrzeughalle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	164,7	164,7	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	164,7	164,7	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	172,7	171,6	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	9,6	9,6	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183,0	181,9	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18,3	-17,2	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition K030102001 Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	3.345,0	3.345,0	373,2	2.971,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.345,0	3.345,0	373,2	2.971,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.595,2	5.545,2	17,0	5.375,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	435,2	435,2	367,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4,6	4,6	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	26,4	26,4	20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	3,2	3,2	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.064,5	6.014,5	411,8	5.375,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.719,5	-2.669,5	-38,6	-2.403,2	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Vgl. VV 2084/2018, Umsetzung der Erweiterung der Jung-Stilling-Schule mit Hilfe von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.</p> <p>Bisher wurden nur für den 1. + 2. BA (Erweiterungsbau sowie Umnutzung/Umbau/Sanierung im Bestand) Haushaltsmittel bereitgestellt.</p> <p>Die Objekt- und Tragwerksplanung sowie die Technische Gebäudeausrüstung sind beauftragt. Die Bauausführung hat in 2021 begonnen.</p> <p>Neuveranschlagung in 2021, Fertigstellung bereits in 2022 (Mehrkosten rd. 300 T€, Gesamtkosten 5.171 T€).</p> <p>Die Mittel für die Turnhallensanierung sowie die Außenanlagen werden auf dem Titel H030102104 im Haushaltsjahr 2024 eingeplant.</p>										
Investition K030106001 Komplettsan.Rundsporthalle,Gym.Auf der Morgenröthe										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	4.314,0	4.314,0	2.083,9	1.129,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.314,0	4.314,0	2.083,9	1.129,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	6.825,6	5.331,8	2.139,4	1.775,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	667,5	667,5	303,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	51,9	51,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.555,0	6.051,2	2.442,9	1.775,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.241,0	-1.737,2	-359,0	-645,5	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2019 wurde die Planungsphase abgeschlossen. Die Halle selbst ist seit den Herbstferien 2019 geschlossen, die Bauausführung hat in 2020 begonnen. 2021: Übertragung der Bundeszuweisungen von der Maßnahme K060201060 - Kita Mühlchenstraße, Ausbau U3 -. Fertigstellung ist in 2022 erfolgt. 2023: Kletterwand und Küche (40 T€), Bepflanzung (10 T€)										
Investition K030108005 Bertha-von-Suttner-GES, Umbau Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	1.899,6	1.899,6	1.220,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.899,6	1.899,6	1.220,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.693,9	963,3	1.188,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	187,2	187,2	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	11,0	11,0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,9	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.893,0	1.162,4	1.269,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-993,4	737,3	-48,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Erweiterung des Teilstandorts Giersbergstraße um Einrichtungen zur Barrierefreiheit und zur Deckung fehlender Raumbedarfe.										
Investition K060201060 KITA Mühlchenstraße, Ausbau U3										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	0,0	0,0	187,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	187,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-187,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> 2021: Rückgabe der Zuweisungen und Übertragung auf die Maßnahme K030106001 - Komplettsanierung Rundsporthalle.										
Investition K060201062 KITA Gläserstraße										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	65,5	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	26,1	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91,6	48,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	57,0	57,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73,5	57,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18,1	-8,5	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen

Investition T030102101 Grundschule Auf dem Hubenfeld, Schulhoferneuerung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	330,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	330,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-330,0	-330,0	0,0	0,0

Investition T030102102 Montessorischule, Schulhoferneuerung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	155,0	155,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,0	155,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-155,0	-155,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Auf dem Schulgelände der Montessorischule sollen bisher ungenutzte Flächen zum Schulhofbereich umfunktioniert und die vorhandenen Bereiche zeitgemäß erneuert werden.

Investition T050103000 Dr.-Ernst-Schuppener-Haus, Neubau Parkplatz

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	84,0	84,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	84,0	84,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-84,0	-84,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition V011302100 Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	756,5	382,5	0,0	0,0	125,0	0,0	125,0	125,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	756,5	382,5	0,0	0,0	125,0	0,0	125,0	125,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-756,5	-382,5	0,0	0,0	-125,0	0,0	-125,0	-125,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition I011302001 Energiesparmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,7	5,8	5,8	0,0	5,8	5,8	5,8
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,7	5,8	5,8	0,0	5,8	5,8	5,8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,7	-5,8	-5,8	0,0	-5,8	-5,8	-5,8
Investition I011302005 Modernisierung von Wohnungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	12,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	12,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-12,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Kita Striegelborn, Umbau Fluchttreppe und Errichtung eines Zauns zur Schaffung eines Sammelplatzes zzgl. Verwaltervergütung 10 %.										
Investition I011302100 Hochbau/Gebäudeunterhaltung, bewegl. Vermögen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	43,7	11,5	15,0	0,0	6,5	6,5	6,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	43,7	11,5	15,0	0,0	6,5	6,5	6,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-43,7	-11,5	-15,0	0,0	-6,5	-6,5	-6,5
<i>Erläuterungen:</i> 2022 + 2023: Ausstattung neue Mitarbeiter in TGW										
Investition I011302101 Hochbaumaßnahmen u. Betriebsvor. unter Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	28,6	125,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	30,6	125,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-30,6	-125,0	-75,0	0,0	-75,0	-75,0	-75,0
<i>Erläuterungen:</i> Seit dem 01.01.2019 werden hier die Mittel für Hochbaumaßnahmen und Betriebsvorrichtungen unterhalb der Wertgrenze zur Einzelveranschlagung bereitgestellt. Erhöhter Ansatz in 2022 für sicherheitstechnische Einrichtung z.B. Brandmeldeanlagen (50 T€) und Einbau Personal-WC FHH Geisweid (30 T€)										
Investition I011302900 Dienst- und Schutzkleidung										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,3	2,0	5,0	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,3	2,0	5,0	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,3	-2,0	-5,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Mehrbedarf in 2022 aufgrund der Neuausstattung von neuem Personal.</p> <p>Mehrbedarf in 2023 aufgrund der Ausrüstung von neuem Personal nach der Besetzung der zusätzlichen Stellen in der TGW sowie Ausstattung mit einheitlicher Dienstkleidung.</p>										
Investition I030100000 Schulbaumaßnahmen unter der Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	15,8	142,0	142,0	0,0	100,0	100,0	100,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,9	142,0	142,0	0,0	100,0	100,0	100,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,9	-142,0	-142,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zum 01.01.2020 ist die Zuständigkeit für Spielgeräte auf städtischen Schulhöfen auf die Grünflächenabteilung übergegangen.</p> <p>Die Mittel werden seit 2020 auf I130101002 im Produkt 13.01.01 bereitgestellt. 2023: 40 T€ für die Umgestaltung des Schulhofs der Geisweider Schule</p>										
Investition I080201500 Stadien und Sportplätze/Baumaßn. unter Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investition I080301500 Hallenbäder/Baumaßnahmen unter Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I080302500 Freibäder/Baumaßnahmen unter Wertgrenze										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	5,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,3	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Haushaltsplan 2023

Erläuterungen Investitionen

Bei den Maßnahmen mit dem Buchstaben "K" handelt es sich um Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Verwaltungsvorlage Nr. 1167). Die Stadt Siegen erhält aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz rd. 5,3 Mio. €. Es handelt sich um eine 90% Förderung, so dass insg. rd. 5,9 Mio € umgesetzt werden können. In der vom Rat beschlossenen Verwaltungsvorlage Nr. 1167/2016 werden die Maßnahmen benannt, welche in den Jahren 2017 - 2020 umgesetzt werden sollen. Schwerpunktmäßig soll das Projekt "Sanierung Rundturnhalle Morgenröthe" umgesetzt werden.

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/4 Zentrale Gebäudewirtschaft				Meyer, Peter			
Kurzbeschreibung							
<p>Mit der Zentralisierung der gebäudewirtschaftlichen Aufgaben, der Schaffung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sowie der transparenten Darstellung der finanziellen Zusammenhänge soll die Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) durch Optimierung der Einsatzplanung und -steuerung möglichst die Personal- und Sachaufwendungen reduzieren. Hierzu sind Synergieeffekte zu nutzen und die Gebäudewirtschaft zu professionalisieren (Mehrfachnutzungen, weitere Fremdvergaben im Reinigungsbereich, intelligente Vertretungsregelungen u.a.). Zielsetzung ist, kurz- bis mittelfristig die Erträge steigern und/oder die Aufwendungen reduzieren zu können. Zum Gebäudebetrieb im engeren Sinn gehören Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste, Hausverwaltung, Energieversorgung, Abfallentsorgung, Versicherung der Gebäude.</p> <p>Im Energiemanagement werden die entsprechenden Verbrauchsdaten aller städtischen Gebäude aufgezeichnet und ausgewertet. Den Nutzern werden Einsparpotentiale aufgezeigt und es wird versucht sie zu einem umwelt- und kostenbewussten Verbraucherverhalten hinzuführen.</p> <p>Des Weiteren wird die Verwaltung von Leerstandsobjekten sowie die Zusammenarbeit mit der KEG bezüglich der Verwaltung des städtischen Wohnhausbesitzes betrieben.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter der Stadtverwaltung- Nutzerinnen / Nutzer von städtischen Gebäuden und Einrichtungen							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Senkung des Energieverbrauchs und der CO2-Emission je qm Bruttogeschossfläche (BGF) durch Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden, insbesondere auch aus Förderprogrammen- Senkung der Kosten der Gebäudereinigung durch weitere organisatorische Maßnahmen und Privatisierung- Senkung der Kosten im Bereich der Hausmeisterdienste durch Umsetzung der Organisationsuntersuchung und weitere organisatorische Maßnahmen- Senkung der Betriebskosten durch ständiges Kostencontrolling							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Reinigungsk. Unterhalt/Boden ER u. FR pro m² JRF	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Reinigungskosten Unterhalt/Boden ER pro qm JRF	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Reinigungskosten Unterhalt/Boden FR pro qm JRF	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Stromverbrauchskosten pro qm BGF	2,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Wärmeverbrauchskosten pro qm BGF	3,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungskosten pro qm BGF	1,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Hausmeisterkosten pro qm BGF	6,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betriebskosten pro qm BGF	27,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betriebskosten pro Nutzer	555,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Fläche pro Nutzer (qm)	20,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>Die Kennzahlen beziehen sich auf städtischen Schulen mit Sporthallen.</p> <p>Legende: ER = Eigenreinigung; FR = Fremdreinigung; JRF = Jahresreinigungsfläche; BGF = Bruttogeschossfläche</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.13.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,84	2,79			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,84	2,79			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,25	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,85	1,90			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	33,70	33,70			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	32,01	31,03			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	68,81	66,63			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	9.400	20.500	6.900	6.900	6.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.400	20.500	6.900	6.900	6.900
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.535,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.535,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4411000	Mieten und Pachten	451.312,75	420.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4411001	Mieten KEG	692.866,87	350.000	510.000	510.000	510.000	510.000
4411060	Dienstwohnungsvergütung	47.711,53	43.600	46.500	46.500	46.500	46.500
4421010	Einspeisevergütung Strom	17.060,01	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.208.951,16	833.600	976.500	971.500	971.500	971.500
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	132.840,00	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
4485000	Kostenerstattungen Entsorgungsbetrieb	74.903,68	73.000	75.000	75.500	75.500	75.500
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	8.769,39	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	112.923,47	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	0,00	200	200	200	200	200
4488010	Erstattung Bewirtschaftungskosten	8.088,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.524,54	324.200	320.200	320.700	320.700	320.700
4525000	Erstattung von Steuern	800,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4582020	Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	1.451,38	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	395,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	274.224,06	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	34,98	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	276.905,98	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	= Ordentliche Erträge	1.832.916,97	1.198.200	1.348.200	1.330.100	1.330.100	1.330.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	110.962,82	99.245	127.003	130.813	133.429	136.098
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	1.519,47	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.640.941,61	2.734.780	2.801.066	2.885.098	2.942.800	3.001.656
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	69.884,07	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	15.757,17	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	204.149,86	211.581	215.538	222.004	226.444	230.973
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	539.174,76	573.082	601.179	619.214	631.599	644.231
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	10.320,28	5.232	7.235	7.452	7.601	7.753
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	49.683,93	6.061	5.327	5.587	5.587	5.587
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	13.716,51	3.076	2.967	2.991	2.991	2.991
11	- Personalaufwendungen	3.656.110,48	3.633.057	3.760.315	3.873.159	3.950.451	4.029.289
5235000	Erstatt. an verb.Unternehmen lfd. Verwaltungstät.	43.524,93	36.000	38.000	36.000	36.000	36.000
5241011	Gebäudeversicherung	74.903,68	73.000	75.000	75.500	75.500	75.500
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	6.110.275,80	6.410.000	11.720.000	10.645.000	9.570.000	8.550.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	3.752,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	1.466,00	700	1.500	1.500	1.500	1.500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.663,51	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	6.071,63	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	19.284,26	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	1.128,12	6.000	5.000	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.262.070,08	6.564.700	11.878.500	10.797.000	9.722.000	8.702.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	108,02	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	9.400	20.500	6.900	6.900	6.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	108,02	17.400	28.500	14.900	14.900	14.900
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	692,12	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	864.707,27	875.000	959.000	918.000	905.000	905.000
5422010	Erbbauszinsen	13.674,88	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	827,05	6.900	15.000	15.000	15.000	15.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	19.163,61	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	449,29	1.500	11.500	1.500	1.500	1.500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	800,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5445000	Steuern auf Ertrag - BgA -	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	2.541,06	100	100	100	100	100
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	3.742,07	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	906.597,87	927.700	1.029.800	978.800	965.800	965.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.824.886,45	11.142.857	16.697.115	15.663.859	14.653.151	13.711.989
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-8.991.969,48	-9.944.657	-15.348.915	-14.333.759	-13.323.051	-12.381.889
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-8.991.969,48	-9.944.657	-15.348.915	-14.333.759	-13.323.051	-12.381.889
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-8.991.969,48	-9.944.657	-15.348.915	-14.333.759	-13.323.051	-12.381.889
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	1.478,68	0	0	0	0	0
4811050	ILV - Gebäudebetrieb (ZGW)	0,00	10.360.000	10.360.000	10.360.000	10.360.000	10.360.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.478,68	10.360.000	10.360.000	10.360.000	10.360.000	10.360.000
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	32.301,58	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	708.000	0	0	0	0
5811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	21.000	0	0	0	0
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	343.339,94	278.800	278.800	278.800	278.800	278.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	375.641,52	1.042.800	313.800	313.800	313.800	313.800
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-9.366.132,32	-627.457	-5.302.715	-4.287.559	-3.276.851	-2.335.689
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-9.366.132,32	-627.457	-5.302.715	-4.287.559	-3.276.851	-2.335.689
Erläuterungen							
4411000							
Ab 2020 erhöhter Ansatz durch vorübergehende Vermietungen (RS Häusling, Hüttentalschule) für KiTas.							
4421010							
Geringerer Ansatz, da weitere BHKWs stillgelegt werden.							
4486000							
Geringerer Ansatz ab 2023: Es ist beabsichtigt, das Teileigentum der SPK am RH Geisweid in 2022 zu erwerben (Wegfall der Nebenkostenerstattung).							
4487000							
Erstattung von Betriebskosten (Strom, Heizkosten, Wasser Grundbesitzabgaben, Versicherung usw.).							
5235000							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb
Reduzierung durch Wegfall Herrengarten, Hüttenstraße, u.a.
5291000
Ansatz für 3 Hausmeister-Helfer
5291020
Gutachter- und Beratungskosten im Rahmen von Energieleistungen.
5422000
Ab 2021: Anmietung einer weiteren Etage sowie Stellplätze für den "Treffpunkt Sicherheit" (TreSi) Ab 2022: Übernahme Mietvertrag Breslauer Straße 16 von 5/3, Anmietung Stadtteilzentrum Lindenberg Die Anmietung des Sozialcontainers Stadtgärtnerei entfällt voraussichtlich 2025.
5422010
Erbbauzins für Jugendeinrichtung Am Westhang. Anpassung gem. Vertrag (Verbraucherpreisindex) ab 01.01.2020.
5429000
2023: Anschaffung einer neuen FM-Software (weitere Module oder Software)
5431400
2023: Werkzeugportfolio für Hausmeister 10 T€

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb

Investition A011303000 Rathäuser, Schulen und sonst. Objekte - Bewirt. -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	5.678.479,11	6.000.000	11.075.000	10.000.000	9.000.000	8.000.000
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	3.742,07	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.682.221,18	6.000.000	11.075.000	10.000.000	9.000.000	8.000.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.682.221,18	-6.000.000	-11.075.000	-10.000.000	-9.000.000	-8.000.000

Erläuterungen:

Ab 2022: Mehrkosten durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz und jährlich steigende Bepreisung des CO2-Ausstoßes, zusätzl. Räume Breslauer Straße 16 (Abt. 5/3), sowie weitere Privatisierung der Reinigung.
2023: Mehrkosten Gas und Strom.

Investition A011303010 Apollo-Theater - Bewirtschaftung -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	159.225,98	210.000	345.000	345.000	320.000	320.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	159.225,98	210.000	345.000	345.000	320.000	320.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-159.225,98	-210.000	-345.000	-345.000	-320.000	-320.000

Erläuterungen:

Mehrkosten Gas und Strom,

Investition A011303023 KEG-verwaltete Objekte - Bewirtschaftung -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	272.570,71	200.000	300.000	300.000	250.000	230.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	272.570,71	200.000	300.000	300.000	250.000	230.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-272.570,71	-200.000	-300.000	-300.000	-250.000	-230.000

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	3.752,63	2.500	5.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	4.375,38	9.400	20.500	0	6.900	6.900	6.900
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	8.128,01	11.900	25.500	0	8.900	8.900	8.900
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.128,01	11.900	25.500	0	8.900	8.900	8.900
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-8.128,01	-11.900	-25.500	0	-8.900	-8.900	-8.900

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.03 Gebäudebetrieb

Investition I011303000 Gebäudebetrieb

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,8	2,4	6,0	0,0	2,4	2,4	2,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,8	2,4	6,0	0,0	2,4	2,4	2,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,8	-2,4	-6,0	0,0	-2,4	-2,4	-2,4

Erläuterungen:

Mehrbedarf in 2023 aufgrund der Anschaffung von elektromotorischen höhenverstellbaren Schreibtischen und Rollcontainern für 4/4-4 und 4/4-5.

Investition I011303001 Hausmeister

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,7	8,0	18,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	8,0	18,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,7	-8,0	-18,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0

Erläuterungen:

2023: Anschaffung von Werkzeug (10 T€) sowie eines elektrischen Treppensteigers zur Unterstützung der Hausmeister bei Transporten (2 T€).

Investition I011303900 Gebäudebetrieb Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung				
Produktübersicht				
02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport 02.03.01 Statistik 02.03.02 Wahlen 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten 02.04.03 Verkehrsüberwachung 02.05.01 Einwohnerwesen 02.05.02 Personenstandswesen 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern				
Stellenplanauszug Produktbereich 02				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	107,66	109,71
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	107,66	109,71
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	2,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	16,92	19,08
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	87,91	86,39
	Entgeltgruppe N	0,00	7,00	10,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	113,83	117,47

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.390,00	864.400	908.900	752.400	752.400	752.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.972.173,56	7.485.800	9.699.300	9.699.300	9.699.300	9.704.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.319,76	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	594.410,32	623.500	473.500	563.500	678.500	473.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.374.292,90	2.292.300	2.292.300	2.407.300	2.407.300	2.407.300
10	= Ordentliche Erträge	10.040.586,54	11.270.000	13.376.500	13.425.000	13.540.000	13.340.000
11	- Personalaufwendungen	14.728.160,56	12.987.293	13.730.819	14.118.543	14.355.874	14.631.611
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.756.273,86	2.772.950	2.907.150	2.961.650	3.018.750	3.068.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.859,64	1.033.000	1.127.500	971.000	971.000	971.000
15	- Transferaufwendungen	159.198,00	268.250	269.250	269.200	269.200	269.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.804.374,88	2.130.350	2.048.950	2.208.950	2.409.950	2.012.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.449.866,94	19.191.843	20.083.669	20.529.343	21.024.774	20.953.211
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-9.409.280,40	-7.921.843	-6.707.169	-7.104.343	-7.484.774	-7.613.211
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-9.409.280,40	-7.921.843	-6.707.169	-7.104.343	-7.484.774	-7.613.211
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-9.409.280,40	-7.921.843	-6.707.169	-7.104.343	-7.484.774	-7.613.211
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.275,00	70.500	15.500	15.500	15.500	15.500
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.619,90	1.745.800	1.754.300	1.754.300	1.754.300	1.754.300
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-9.843.625,30	-9.597.143	-8.445.969	-8.843.143	-9.223.574	-9.352.011

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	202.301,80	505.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	55.838,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	258.139,80	506.500	191.500	0	191.500	191.500	191.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.418,46	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.622.425,51	2.729.400	1.683.300	651.000	1.002.300 (651.000)	1.591.300 (0)	1.581.300 (0)
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	1.641.843,97	2.729.400	1.683.300	651.000	1.002.300 (651.000)	1.591.300 (0)	1.581.300 (0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.383.704,17	-2.222.900	-1.491.800	-651.000	-810.800 (-651.000)	-1.399.800 (0)	-1.389.800 (0)

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Feuerschutz und Rettungsdienst				Ebertz, Matthias			
Kurzbeschreibung							
Die Gefahrenabwehr umfasst alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden. Die Gefahrenabwehr erfordert bei der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nachstehenden geeigneten Rettungsmitteln (Personal, Fahrzeuge und Geräte) innerhalb der vom Rat der Stadt Siegen festgelegten Hilfsfristen und Personalstärken.							
Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandverhütungsschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und -aufklärung von Erwachsenen. Bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr oder Brandgefahr und Gefährdung einer größeren Personenzahl sind vorbeugende Maßnahmen zu treffen und sofern erforderlich erste Brandbekämpfungen und Hilfeleistungen vorzunehmen und weitere Hilfe anzufordern (Brandsicherheitswachdienst). Die Wachen werden über eine entsprechende Satzung abgerechnet.							
Der Katastrophenschutz umfasst die Verwaltung der Fahrzeuge und Helfer der Katastrophenschutzeinheiten.							
Das Betreiben einer Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst ist Aufgabe der kreisfreien Städte und der Kreise. Seit dem 01.01.2015 betreibt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Leitstelle eigenständig. Die Stadt Siegen stellt lediglich noch bis 2022 Personal zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Gefahrenabwehr: gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern							
- Gefahrenvorbeugung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden							
- Helfer im Katastrophenschutz							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Hilfsfrist Brandschutz: Eintreffzeit von 9 Einsatzkräften in 8 Minuten bei 80 % der Einsätze							
- Hilfsfrist Technische Hilfeleistung: Eintreffzeit von 6 Einsatzkräften in 12 Minuten bei 80 % der Einsätze							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einsätze Brandschutz	141,00	220,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Einhaltung der Hilfsfrist Brandschutz (%)	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Einsätze Technische Hilfeleistung	466,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Einhaltung der Hilfsfrist Technische Hilfeleistung (%)	70,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Brandsicherheitswachen	83,00	250,00	230,00	230,00	230,00	230,00
	Brandverhütungsschauen	88,00	130,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Die festgelegte Hilfsfrist wird an der Eintreffzeit von 8 Minuten gemessen. Diese wurde zu 61 % eingehalten. Der Erreichungsgrad ist abhängig von der Tageszeit und dem Einsatzort.							
- In 2021 kam es insgesamt zu 178 Fehleinsätzen, von denen 6 böswillig ausgelöst wurden.							
- Im Bereich Katastrophenschutz wird auf die Bildung von Leistungsmengen und Kennzahlen verzichtet, da die Einsätze nicht planbar sind. Hier werden im Auftrag des Kreises 5 Katastrophenschutzfahrzeuge und 50 Helfer verwaltet.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.01.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	47,27	46,57
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	47,27	46,57
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,77	0,77
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,35	1,35
	Entgeltgruppe N	0,00	0,00	0,80
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,12	2,92

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	390,00	400	400	400	400	400
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	199.000	345.000	224.000	224.000	224.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390,00	549.400	695.400	574.400	574.400	574.400
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	55.222,49	99.000	65.000	65.000	65.000	70.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.222,49	99.000	65.000	65.000	65.000	70.000
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	2.439,52	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	182.699,78	270.000	170.000	170.000	170.000	170.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	7,43	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	11.067,50	0	0	0	0	0
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	2.640,41	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.854,64	271.500	171.500	171.500	171.500	171.500
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	5.400,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	5.177,39	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	30,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.607,39	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	265.074,52	931.900	943.900	822.900	822.900	827.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.312.728,50	2.676.249	2.576.561	2.653.857	2.706.936	2.761.074
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	3.357,36	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	119.254,20	129.818	144.396	148.728	151.703	154.736
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-2.112,15	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.570,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	9.024,60	10.044	10.860	11.186	11.409	11.637

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	23.833,69	26.776	29.615	30.504	31.113	31.735
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	73.678,28	131.576	146.774	151.178	154.200	157.284
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.035.531,10	294.298	183.028	168.468	135.468	135.468
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	285.884,46	73.243	70.652	71.209	71.209	71.209
11	- Personalaufwendungen	3.865.750,72	3.357.004	3.176.886	3.250.130	3.277.038	3.338.143
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	200	200	200	200	200
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	4.897,96	6.100	7.000	7.000	7.000	7.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	669,00	600	750	750	750	750
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	43.388,07	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	209.784,99	222.000	252.000	252.000	252.000	252.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	129.990,38	190.100	170.000	170.000	170.000	170.000
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	21.424,91	32.000	30.000	30.000	30.000	30.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.155,31	501.000	509.950	509.950	509.950	509.950
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	8,57	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	367.000	367.000	367.000	367.000	367.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	199.000	345.000	224.000	224.000	224.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8,57	715.300	861.300	740.300	740.300	740.300
5313100	ARAP-Auflösung Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	850	850	800	800	800
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	390,00	400	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	390,00	1.250	1.250	1.200	1.200	1.200
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	115,82	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3.123,82	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	37.233,46	50.000	65.000	50.000	50.000	50.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	21.769,70	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	157.591,73	195.200	200.200	200.200	200.200	200.200
5421050	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit LOGA	33.207,84	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5422000	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5423000	Leasinggebühren	85.751,77	86.000	21.000	1.000	1.000	1.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.890,87	52.000	28.500	28.500	28.500	28.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	32.961,73	32.100	36.000	36.000	36.000	36.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	8.865,73	18.100	18.500	18.500	18.500	18.500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	27.529,56	37.200	37.000	37.000	37.000	37.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	13.510,21	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5446010	Sonstige Versicherungen	206,92	300	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	779,75	0	0	0	0	0
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	48.191,66	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.003,09	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	473.733,66	595.100	531.700	496.700	496.700	496.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.750.038,26	5.169.654	5.081.086	4.998.280	5.025.188	5.086.293
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-4.484.963,74	-4.237.754	-4.137.186	-4.175.380	-4.202.288	-4.258.393
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-4.484.963,74	-4.237.754	-4.137.186	-4.175.380	-4.202.288	-4.258.393
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-4.484.963,74	-4.237.754	-4.137.186	-4.175.380	-4.202.288	-4.258.393
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	8.275,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	35.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.275,00	50.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	5.111,40	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	824.000	824.000	824.000	824.000	824.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	232.500,00	222.000	226.500	226.500	226.500	226.500
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	0,00	200	200	200	200	200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.611,40	1.100.200	1.104.700	1.104.700	1.104.700	1.104.700
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-4.714.300,14	-5.287.454	-5.226.386	-5.264.580	-5.291.488	-5.347.593
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-4.714.300,14	-5.287.454	-5.226.386	-5.264.580	-5.291.488	-5.347.593
Erläuterungen							
4321000							
Bei dem Ansatz handelt es sich um den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr, die nach dem BSHG nicht kostenfrei sind, um Gebühren für Brandverhütungsschauen sowie Entgelte für Brandsicherheitswachen und den vorbeugenden Brandschutz. Coronabedingt konnten in den letzten Jahren nur wenige Brandsicherheitswachen und -schauen durchgeführt werden, auch in 2023 wird mit geringeren Einnahmen gerechnet.							
4480000							
Erstattung für die vom Bund zur Verfügung gestellten Katastrophenschutzfahrzeuge. Neben einer Pauschale werden die jährlich anfallenden Bewirtschaftungskosten abgerechnet.							
4482000							
Ab 2023 ist kein städtischer Bediensteter mehr in der Kreisleitstelle tätig.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	
5255010	
Es werden jährlich ca. 6 T€ für die Reparatur und Wartung der alten und neuen Sirenen benötigt. Da die Sirenen erst seit 2018 sukzessive wieder in Betrieb genommen bzw. überprüft werden, fallen die Kosten erst jetzt regelmäßig an.	
5412010	
Ab 2022 wird der Haushaltsansatz auf dem Konto 5412030 "Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen" ausgewiesen.	
5412030	
Für das Jahr 2023 sind 20T€ für die Führerscheinausbildung Kl. C (10TN), 10T€ für die Grundausbildung FF, 2 T€ für B-Dienst-Fortbildung, 3 T€ für Seminare Bevölkerungsschutz, 11 T€ für Schulung Drohnengruppe, 6 T€ für B1-Ausbildung, 5T€ für allgemeine Seminare und 7,5 T€ für Ausbildung Höhenretter geplant.	
5421000 und 5421050	
Hierüber werden die Aufwandsentschädigungen für Führungskräfte und Kfz-Pflege, Lohnausfall für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, Übungsgelder und Gelder für die Kameradschaftspflege gezahlt. Aufgrund der Verbuchungen durch die Personalsoftware LOGA teilt sich der Ansatz ab 2018 auf die beiden Konten auf. Die 10%ige Haushaltssperre aus 2012 wird bei der Berechnung der Kameradschaftspflege aufgehoben.	
5423000	
In 2023 enden drei Leasingverträge.	
5429000	
Für 2023 werden 1 T€ für die Dienstplansoftware, 3 T€ für die E-Learning-Plattform, 19,5 T€ für Updates der Funkgeräte sowie 1 T€ für diverse Lizenzen benötigt.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	325.000	0	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	192.181,84	180.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	2.640,41	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	194.822,25	505.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	45.750,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.750,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	240.572,25	506.500	191.500	0	191.500	191.500	191.500
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	19.418,46	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.418,46	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ (Verpflichtungsermächtigungen)	843.135,85	1.222.000	1.043.000	420.000	470.000 (420.000)	540.000	530.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	277.818,57	199.000	345.000	0	224.000	224.000	224.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.120.954,42	1.421.000	1.388.000	420.000	694.000 (420.000)	764.000	754.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	1.140.372,88	1.421.000	1.388.000	420.000	694.000 (420.000)	764.000	754.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-899.800,63	-914.500	-1.196.500	-420.000	-502.500 (-420.000)	-572.500	-562.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Investition V020101010 Fahrzeuge Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,0	0,0	45,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	45,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	796,6	640,0	623,0	420,0	420,0	500,0	500,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,0	0,0	0,2	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	796,8	655,0	638,0	420,0	435,0	515,0	515,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-751,1	-655,0	-638,0	-420,0	-435,0	-515,0	-515,0

Erläuterungen:

In 2023 ist der Erwerb eines HLF für Weidenau (500 T€, Ausschreibung bereits in 2022) sowie die Beladung für LF 10 sowie HLF10 für die Einheiten in Eisern und Gosenbach (50 T€) vorgesehen. Ferner ist die Übernahme von drei Leasingfahrzeugen geplant (73 T€). In 2024 ist der Erwerb von 2 ELW (Bürbach und Weidenau) sowie eines MTW für Eiserfeld vorgesehen.

Investition V020101012 Verwaltungssoftware

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10,5	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Investition I020101000 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	194,8	180,0	190,0	0,0	190,0	190,0	190,0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	194,8	181,5	191,5	0,0	191,5	191,5	191,5
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	66,9	50,0	200,0	0,0	60,0	60,0	60,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	86,3	50,0	200,0	0,0	60,0	60,0	60,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	108,6	131,5	-8,5	0,0	131,5	131,5	131,5

Erläuterungen:

Die Feuerschutzpauschale wird anhand der Einwohnerzahlen ermittelt, die entgegen der Prognosen etwas gestiegen sind.

In 2023 müssen diverse Einrichtungsgegenstände (Spinde, Bestuhlung,...) in den FWGH erneuert werden, es sollen höhenverstellbare Schreibtische angeschafft werden

Die digitale Ausstattung insbesondere für Schulungen, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit soll erneuert sowie Chemikalienschutzanzüge beschafft werden.

Für den Faxversand bei Einsätzen müssen aufgrund technischer Umstellungen neue Geräte angeschafft werden.

Investition I020101011 Alarmsystem

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	47,2	544,0	300,0	0,0	35,0	25,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	47,2	544,0	300,0	0,0	35,0	25,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-47,2	-219,0	-300,0	0,0	-35,0	-25,0	-15,0

Erläuterungen:

Beschaffung und Montage von 11 Sirenen , zudem müssen jährlich 25 digitale Meldeempfänger (DME) beschafft werden.

Investition I020101013 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	21,9	47,0	80,0	0,0	14,0	14,0	14,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,9	47,0	80,0	0,0	14,0	14,0	14,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-21,9	-47,0	-80,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den jährlich anfallenden Ersatzbeschaffungen müssen in 2023 eine Drohne, Wärmebildkameras sowie diverse Ausrüstungsgegenstände für die

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Waldbrandbekämpfung angeschafft werden. Hinzu kommen diverse Geräte für die freiwillige Feuerwehr sowie Ausrüstungsgegenstände für die Höhenrettung.										
Investition I020101900 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung Dienst-/Schutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	188,2	125,0	170,0	0,0	150,0	150,0	150,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	188,2	125,0	170,0	0,0	150,0	150,0	150,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-188,2	-125,0	-170,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0
<i>Erläuterungen:</i> Jahresbedarf für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, die Ausstattung für die Höhenrettung und eine neue Drohnengruppe sowie für die Beschaffung von Helmlampen.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Feuerschutz und Rettungsdienst				Ebertz, Matthias			
Kurzbeschreibung							
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung. Die Bemessung des Personals und der eingesetzten Fahrzeuge resultiert aus den Festlegungen des Rettungsdienstbedarfsplans, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgestellt wird.							
Befördern von kranken, verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung. Die Bemessung des Personals und der eingesetzten Fahrzeuge resultiert ebenfalls aus den Feststellungen des Rettungsdienstbedarfsplans, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgestellt wird.							
Zielgruppe							
- Notfallpatienten - Kranke verletzte oder sonst hilfebedürftige Personen							
Konkrete (messbare) Ziele							
Senkung der Anzahl der durchgeführten Krankentransporte							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Notfalleinsätze	8.578,00	10.000,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
	Krankentransporte	394,00	200,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Im Verlauf des Jahres 2012 wurde der Krankentransport gemäß Bedarfsplan tagsüber aufgegeben. Die vorhandenen RTW führen nur noch nachts und im sonstigen Bedarfsfall Krankentransporte durch. Die durch die Stadt Siegen durchgeführten Krankentransportfahrten werden sich weiter verringern, sofern die Einsätze vermehrt durch Dritte (MHD, DRK) übernommen werden können.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.02.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	45,23	47,93
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	45,23	47,93
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,23	0,23
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,65	2,65
	Entgeltgruppe N	0,00	7,00	9,20
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	11,88	12,08

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	104.000	15.000	15.000	15.000	15.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	122.800	33.800	33.800	33.800	33.800
4321010	Krankentransport-/Rettungsdienstgebühren	6.211.438,70	6.057.500	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
4381000	Erträge Auflösung SoPo Gebührenausschlag	58.596,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.270.034,70	6.057.500	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	229.152,00	220.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	4.806,92	0	0	0	0	0
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	3.431,90	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.390,82	220.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	896,88	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	1.391,20	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.288,08	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.509.713,60	6.400.300	8.283.800	8.283.800	8.283.800	8.283.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.181.203,63	2.409.580	2.439.281	2.512.459	2.562.709	2.613.963
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	6.419,31	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	523.623,08	515.249	567.121	584.135	595.817	607.734
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-10.509,33	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	37.576,74	38.107	40.391	41.603	42.435	43.284
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	101.026,00	102.973	112.953	116.341	118.669	121.042
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	69.136,44	127.008	138.956	143.125	145.987	148.907
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	976.640,44	130.941	115.091	120.706	120.706	120.706
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	269.626,20	66.463	64.112	64.618	64.618	64.618

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	4.154.742,51	3.390.321	3.477.905	3.582.987	3.650.941	3.720.254
5232000	Erstattungen an Kreis bzw. Gemeinden	1.412.280,17	1.404.000	1.460.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000
	davon Kostenträger "Rettungsdienst und Krankentransport allg."	1.265.551,33	1.250.000	1.300.000	1.335.000	1.380.000	1.420.000
	davon Kostenträger "Notarzteinsatz"	146.728,84	154.000	160.000	165.000	170.000	180.000
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	379.290,12	367.000	398.000	408.000	419.000	419.000
5238000	Erstatt. an übrige Bereiche, lfd. Verw.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	498,80	0	500	500	500	500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	45.548,16	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	135.574,23	130.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	42.644,63	49.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	129.800,57	98.000	130.000	130.000	130.000	130.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.145.636,68	2.096.000	2.261.500	2.311.500	2.372.500	2.422.500
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	115.300	115.300	115.300	115.300	115.300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	104.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	266.800	177.800	177.800	177.800	177.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2.333,52	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	68.541,08	162.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	2.506,71	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	0,00	0	135.000	135.000	135.000	135.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	10.766,81	32.600	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.701,82	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	3.556,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	4.195,48	36.000	0	0	0	0
5446010	Sonstige Versicherungen	1.945,21	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.314,20	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.861,77	245.250	344.650	344.650	344.650	344.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.404.240,96	5.998.371	6.261.855	6.416.937	6.545.891	6.665.204
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	105.472,64	401.929	2.021.945	1.866.863	1.737.909	1.618.596
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	105.472,64	401.929	2.021.945	1.866.863	1.737.909	1.618.596
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	105.472,64	401.929	2.021.945	1.866.863	1.737.909	1.618.596
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	175.300,00	197.600	201.600	201.600	201.600	201.600
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.300,00	212.600	216.600	216.600	216.600	216.600

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-69.827,36	189.329	1.805.345	1.650.263	1.521.309	1.401.996
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-69.827,36	189.329	1.805.345	1.650.263	1.521.309	1.401.996
Erläuterungen							
4321010							
Hierüber erfolgt die Abwicklung der Intensiv-Transporte (ITW).							
5232000							
Die Ansätze beinhalten die Vorauszahlungen für das laufende Jahr sowie die Nachzahlungen für das Vorjahr der Kreisleitstelle. Aufgrund von Investitionen und zusätzlichem Personal steigen die Kosten der Leitstelle (Vorauszahlung 2022: 960 T€ zzgl. Nachzahlung für 2021: 168,5 T€). Der Kostenanteil der Stadt Siegen gemäß Abrechnung für 2021 betrug 1,069 Mio €. Geht man davon aus, dass die jährlichen Kosten zunächst weiter aufgrund der Investitionen steigen, ist für 2023 ein Betrag von 1,3 Mio. € einzuplanen (Vorauszahlung plus Nachzahlung). Ansonsten werden über das Konto die Arztgestaltung im NEF (160 T€) sowie die Kosten für den Telenotarzt (100 T€) abgewickelt.							
5237000							
Erstattungen der Einsätze durch MHD und DRK sowie der Arztgestaltung durch private Krankenhäuser.							
5251020							
Erhöhte Versicherungsbeiträge							
5255000							
Beinhaltet Umbau der EKG-Geräte für den Telenotarzt i.H.v. 7,5 T€.							
5281000							
Erhöhung durch Preisanstieg und Mittel für die Beschaffung von Corona-Schnelltests							
5412020							
Ansatzverschiebung von Sachkonto 5412030 zur korrekten Zuordnung von Aufwendungen für Dienstreisen.							
5412030							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport
Seit dem Jahr 2007 ist die vorgeschriebene Fortbildung des Rettungsdienstpersonals kostenpflichtig. Für 2023 stehen u.a. Rettungsdienstfortbildungen für 90 Personen (ca. 90 T€), Praxisanleiterfortbildungen für 15 Personen (ca. 14 T€), Notfallsanitäterausbildungen i.H.v. 61 T€, 6 Ausbildungen Rettungssanitäter im Rahmen des B1 (7 T€) sowie diverse weitere Fortbildungen an.
5422000 + 5431410
Ab 2023 soll die Dienst- und Schutzkleidung gemietet werden. Jeder Mitarbeiter bekommt ein personalisiertes Kleidungspaket, die Pflege und Reparatur bzw. der Ersatz der Bekleidung obliegt dem Vermieter. Die Schutzkleidung entspricht somit stets den aktuellsten Ansprüchen in Funktionalität und Tragekomfort.
5429000
Ab 2023 höherer Ansatz wegen angekündigter Preisanpassungen der Wartungsfirmen.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	3.431,90	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.431,90	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.431,90	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ (Verpflichtungsermächtigungen)	299.711,59	1.104.000	135.000	181.000	195.000 (181.000)	764.000	764.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	25.545,83	104.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	325.257,42	1.208.000	150.000	181.000	210.000 (181.000)	779.000	779.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	325.257,42	1.208.000	150.000	181.000	210.000 (181.000)	779.000	779.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-321.825,52	-1.208.000	-150.000	-181.000	-210.000 (-181.000)	-779.000	-779.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport										
Investition V020201010 Fahrzeuge Rettungsdienst										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	231,7	1.000,0	0,0	100,0	100,0	750,0	750,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	232,3	1.000,0	0,0	100,0	100,0	750,0	750,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-228,9	-1.000,0	0,0	-100,0	-100,0	-750,0	-750,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 soll ein NEF ausgeschrieben werden, die Anschaffung erfolgt in 2024 (100 T€), In 2024 und 2025 sollen jeweils 3 RTWs ausgeschrieben werden (750 T€ p.a).										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport										
Investition I020201000 Rettungsdienst und Krankentransport										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	9,9	14,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,9	14,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,9	-14,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0
Investition I020201001 Alarmsystem										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> Hierüber werden laufende Beschaffungen wie Funkgeräte, Meldeempfänger, usw. getätigt.										
Investition I020201003 Maschinen und Geräte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	73,0	99,0	130,0	81,0	90,0	9,0	9,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	73,0	99,0	130,0	81,0	90,0	9,0	9,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-73,0	-99,0	-130,0	-81,0	-90,0	-9,0	-9,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 müssen 4 Tragestühle, 2 Perfusor, 1 Temperaturlogger und 1 Reanimationsgerät sowie 2 RTW-Ausrüstungen für den Telenotarzt beschafft werden. In 2024 ist die Beschaffung von 2 EKG-Geräten und 2 Beatmungsgeräten für die Rettungswache Süd geplant, die Ausschreibung soll bereits in 2023 erfolgen.										
Investition I020201900 Rettungsdienst Dienst-/Schutzbekleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	9,9	91,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,9	91,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,9	-91,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> Ab 2023 soll die Dienst- und Schutzbekleidung geleast werden, Stiefel und Helme werden weiterhin gekauft.										

Produkt 02.03.01 Statistik	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Statistik und empirische Forschung (SeFo)	Heiden, Anja
Kurzbeschreibung	
Das Produkt umfasst Aufbau und Weiterentwicklung eines kommunalen statistischen Informationssystems, die Bereitstellung von Grundlagendaten sowie Analyse und Darstellung von statistischen Informationen. Grundsätzlich wird zwischen Auftragsstatistik (Bundes- und Landesstatistiken etc.) sowie eigenen Statistiken (Auftraggeber: Rat, Verwaltungsvorstand, Fach- und Sonderbereiche, externe Einrichtungen / Einzelpersonen) unterschieden. Zu den Aufgaben der Statistik gehört auch die Beteiligung an Fachplanungen sowie die Beratung und Unterstützung Dritter bei der Informationsgewinnung und beim Einsatz statistischer Methoden.	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Siegen - Öffentlichkeit (z. B. Bürgerinnen / Bürger, gesellschaftliche Gruppierungen, Unternehmen, Schulen / Hochschulen, andere Behörden / Institutionen) in und außerhalb der Region 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen - Korrekte und zeitnahe Erstellung der Statistiken - Ausbau und laufende Aktualisierung von Informationsgrundlagen zur Steuerung der Kommune durch Bereitstellung innergemeindlicher, regionaler und überregionaler Vergleichsdaten - Flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen	
* aus Registern der Stadt Siegen / externen Datenlieferungen	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		1,72	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		1,08		0,36	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		3,08		3,08	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.03.01 Statistik							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	100	100	100	100	100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	194.291,46	192.303	208.807	215.071	219.373	223.760
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	5.820,25	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	15.029,48	14.867	16.027	16.508	16.838	17.175
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	38.315,43	38.042	41.623	42.872	43.729	44.604
11	- Personalaufwendungen	253.456,62	245.212	266.457	274.451	279.940	285.539
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	200	200	200	200	200
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	22.827,53	11.500	8.000	12.500	8.600	8.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.827,53	11.700	8.200	12.700	8.800	8.800
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	968,10	0	0	0	0	0
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.100,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.036,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	359,05	500	500	500	500	500
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.354,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.818,32	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	283.102,47	276.712	294.457	306.951	308.540	314.139
18	= Ordentliches Ergebns (= Zellen 10 und 17)	-283.102,47	-276.612	-294.357	-306.851	-308.440	-314.039
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-283.102,47	-276.612	-294.357	-306.851	-308.440	-314.039

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.03.01 Statistik							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-283.102,47	-276.612	-294.357	-306.851	-308.440	-314.039
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-283.102,47	-325.612	-343.357	-355.851	-357.440	-363.039
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-283.102,47	-325.612	-343.357	-355.851	-357.440	-363.039
Erläuterungen							
5291000							
2021 Urban-Audit-Studie zur Lebensqualität in Siegen / Die Ausrichtung der VDST (Verband Deutscher Städtestatistiker) Frühjahrstagung ist von 2022 auf 2024 verschoben worden.							
5412030							
Gestiegener Fortbildungsbedarf im IT-Bereich.							
5431000							
Es sind Neuauflagen von Flyern und Broschüren geplant.							
5499000							
Aufwendungen für die Aufgabe der Stabsstelle Demografie, die zum 01.07.2018 in die Statistikstelle eingegliedert wurde (bisher Produkt 01.02.01 - Verwaltungsleitung -). Desweiteren werden die Kosten für den Statistikflyer "Statistik aktuell", die Stadtteilsteckbriefe sowie Infoplakate über dieses Konto verbucht.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.03.01 Statistik								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	498,00	100	100	0	100	100	100
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	498,00	100	100	0	100	100	100
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	498,00	100	100	0	100	100	100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-498,00	-100	-100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.03.01 Statistik										
Investition I020301000 Statistik										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,5	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.03.02 Wahlen	
Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters	Verantwortliche Person(en) Pfeifer, Julia
Kurzbeschreibung Dieses Produkt umfasst die Organisation und Durchführung von politischen Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen inkl. der Wahlen zum Landrat bzw. Bürgermeister) zu den jeweils vorgegebenen Terminen. Weiterhin beinhaltet das Leistungsspektrum die Abwicklung von Volks- und Bürgerentscheiden im Rahmen der gesetzlichen Verfahren sowie die Mitarbeit bei Volks- und Bürgerbegehren entsprechend der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW. Letztlich beinhaltet das Produkt auch die Erledigung systemimmanenter Wahlbegleitarbeiten (z. B. Nachfolgeregelungen). In wahlfreien Zeiten werden die Voraussetzungen für die Organisation künftiger Wahlen und Abstimmungen geschaffen bzw. weiterentwickelt.	
Zielgruppe - Bürgerinnen und Bürger als Wahlberechtigte - Parteien und sonstige Wahlvorschlagsträger, jeweilige Wahlvorsteher - Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS)	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.03.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,05		0,10	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,05		0,10	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,05		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		0,05		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.03.02 Wahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	500	0	500	500	500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	0	500	500	500
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	72.040,50	0	0	90.000	120.000	0
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0,00	80.000	0	0	0	0
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	4.502,39	0	0	0	85.000	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.542,89	80.000	0	90.000	205.000	0
10	= Ordentliche Erträge	76.542,89	80.500	0	90.500	205.500	500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.985,50	2.528	3.961	4.080	4.161	4.245
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	129,08	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	775,82	2.503	0	0	0	0
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-237,37	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	98,89	194	0	0	0	0
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	233,55	519	0	0	0	0
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	75,97	134	226	233	237	242
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	889,01	155	136	143	143	143
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	245,43	79	76	77	77	77
11	- Personalaufwendungen	4.195,88	6.112	4.399	4.533	4.618	4.707
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	528,96	200	200	200	200	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528,96	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	500	0	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	0	500	500	500
5431000	Geschäftsaufwendungen	215.658,99	200.000	5.000	200.000	400.000	5.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	5.448,02	2.500	2.500	2.500	2.500	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.107,01	202.500	7.500	202.500	402.500	5.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	225.831,85	209.312	12.099	207.733	407.818	10.607

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.03.02 Wahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-149.288,96	-128.812	-12.099	-117.233	-202.318	-10.107
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-149.288,96	-128.812	-12.099	-117.233	-202.318	-10.107
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-149.288,96	-128.812	-12.099	-117.233	-202.318	-10.107
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	1.080,10	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.080,10	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-150.369,06	-128.812	-12.099	-117.233	-202.318	-10.107
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-150.369,06	-128.812	-12.099	-117.233	-202.318	-10.107
Erläuterungen							
5431000							
<p>Ansatzerhöhung aufgrund der Erfahrungswerte bei den letzten Wahlen.</p> <p>Es stehen folgende Wahlen an, wofür entsprechende Ansätze benötigt werden:</p> <p>2024 Europawahl</p> <p>2025 Bundestagswahl und Kommunalwahl (noch offen, ob es einen gemeinsamen Termin oder getrennte Termine geben wird)</p>							
5431400							
Über die nächsten Jahre verteilt sind Ersatzbeschaffungen für Wahlkabinen geplant.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.03.02 Wahlen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.933,16	15.500	0	0	500	500	500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.933,16	15.500	0	0	500	500	500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.933,16	15.500	0	0	500	500	500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-2.933,16	-15.500	0	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.03.02 Wahlen										
Investition I020302000 Wahlen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,9	15,5	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,9	15,5	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,9	-15,5	0,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr								
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Klein, Sven				
Kurzbeschreibung								
Aufgabenwahrnehmung, die der allgemeinen Gefahrenabwehr dient: Fundsachenverwaltung, Maßnahmen nach PsychKG, Jugendschutzaufgaben, Abwicklung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Leichenangelegenheiten, Erlaubnisse nach Landesimmissionsschutzgesetz, Kampfmittelbeseitigung, Sprenganzeigen und Feuerwerke, Brauchtumsfeuer, Wildschäden, Zivilschutz, Landeshundegesetz, Gewerbeuntersagungsverfahren.								
Präventionsarbeit durch auffällige Anwesenheit bei Streifengängen, Verhaltenskorrekturen durch Ansprechen unsozialen Verhaltens, Servicefunktion als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Hundeverordnungskontrollen, Brennpunkt- und Stadtteilkontrollen, Platzverweise, Überwachung ordnungsbehördliche Verordnung.								
Zielgruppe								
alle Personen, die sich im Stadtgebiet aufhalten								
Kennzahlen								
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
	bearbeitete Leichensachen	203,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	
	Kampfmittelüberprüfungen	160,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	
	Ordnungswidrigkeitenverfahren	119,00	250,00	250,00	250,00	250,00	200,00	
	verwahrte Fundsachen *	756,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	geprüfte Anträge LImSchG	41,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	
	sofortige Unterbringung nach PsychKG NRW	175,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	
	abgemeldete Fahrzeuge	153,00	300,00	300,00	300,00	300,00	200,00	
	Anzeigen	126,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
	Belehrungen	3.859,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	Hundesachen	296,00	150,00	150,00	150,00	150,00	175,00	
	Brennpunkt- und Stadtteilkontrollen	140,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	Personalienfeststellungen	960,00	800,00	800,00	800,00	800,00	1.000,00	
	Platzverweise	68,00	110,00	110,00	110,00	110,00	100,00	
	Einsätze Ordnungspartnerschaften	15,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
	Gaststättenkontrollen	147,00	500,00	500,00	500,00	500,00	250,00	
	Kontrolle Märkte und Veranstaltungen	89,00	60,00	60,00	60,00	60,00	100,00	
	Wohnsitzermittlungen	896,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00	
	Fahrerermittlungen	126,00	400,00	400,00	400,00	400,00	250,00	
	Kontrollen Gestaltungssatzung	2,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
	Kontrollen Sondernutzung	28,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	
	Bekämpfung der Schwarzarbeit (Anzahl der Verfahren) *1	95,00	50,00	50,00	50,00	50,00	60,00	
Produktinformation								
Erläuterungen Kennzahlen								

Haushaltsplan 2023

* beinhaltet auch Sammelfunde, bestehend aus mehreren Einzelfundsachen (z. B. Kartons von IKEA, o.ä.). *1 Anzahl der Verfahren im Produkt 02.04.01 und 02.04.02 insgesamt: 165

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,34	2,34			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,34	2,34			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	15,90	15,90			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	16,90	16,90			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	20.000,00	65.000	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	9.700	24.000	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	78.700	28.000	14.000	14.000	14.000
4311030	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	17.982,73	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.982,73	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4421000	Erträge aus Verkauf	4.319,76	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.319,76	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	65.612,09	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	2.339,63	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.951,72	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4561000	Bußgelder	47.306,75	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	2.200,00	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	108,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.615,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	159.869,46	169.700	117.500	103.500	103.500	103.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	177.219,69	107.512	113.393	116.795	119.131	121.513
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	8.800,12	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	20.770,91	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	793.084,62	839.796	814.258	838.686	855.459	872.569
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.408,41	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	1.501,54	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	61.338,42	64.917	62.401	64.273	65.558	66.870
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	162.312,64	174.049	171.714	176.865	180.403	184.011

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	6.074,94	5.667	6.459	6.653	6.786	6.922
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	79.350,65	6.490	5.705	5.983	5.983	5.983
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	21.906,74	3.294	3.178	3.203	3.203	3.203
11	- Personalaufwendungen	1.334.768,68	1.201.725	1.177.108	1.212.458	1.236.523	1.261.071
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	458,28	400	500	500	500	500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.313,20	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	8.226,03	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	36,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	202,86	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	98.218,37	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.454,74	80.600	40.700	40.700	40.700	40.700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	1.851,07	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	9.700	24.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.851,07	14.200	28.500	14.500	14.500	14.500
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	61.165,80	67.000	68.000	68.000	68.000	68.000
15	- Transferaufwendungen	61.165,80	67.000	68.000	68.000	68.000	68.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	2.017,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	794,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5422000	Mieten und Pachten	1.576,75	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.393,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	13.138,42	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	2.004,90	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	11.587,76	10.000	13.000	13.000	14.000	14.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.152,68	0	0	0	0	0
5499060	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	105.846,70	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.512,03	163.600	151.600	151.600	152.600	152.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.650.752,32	1.527.125	1.465.908	1.487.258	1.512.323	1.536.871
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.490.882,86	-1.357.425	-1.348.408	-1.383.758	-1.408.823	-1.433.371
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.490.882,86	-1.357.425	-1.348.408	-1.383.758	-1.408.823	-1.433.371
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.490.882,86	-1.357.425	-1.348.408	-1.383.758	-1.408.823	-1.433.371
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	20.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.490.882,86	-1.397.425	-1.408.408	-1.443.758	-1.468.823	-1.493.371
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.490.882,86	-1.397.425	-1.408.408	-1.443.758	-1.468.823	-1.493.371
Erläuterungen							
4561000							
In 2021 Mehrerträge durch Corona-Bußgelder.							
5251010, 5251020, 5251919							
Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz in dem bisher betroffenen Produkt 01.11.02 ist entsprechend reduziert worden.							
5291000							
Enthält die City-Streife, ggfs. Überwachung der Corona-Auflagen / Studierendenunterbringung (Corona), Aufstellung von Toilettenwagen und Mehrkosten im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung.							
5317000							
Hierüber werden die Kosten für das Tierheim abgerechnet. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach der Einwohnerzahl.							
5412010							
Über dieses Konto werden die Fort- und Weiterbildungen des Außendienstes abgerechnet. Gemäß dem Sicherheitskonzept soll dieser regelmäßig geschult und fortgebildet werden.							
5499060							
Seit 2020 müssen im Bereich der Kampfmittelbeseitigung zusätzlich anfallende Kosten (Mehraufwand) direkt an die Bezirksregierung erstattet werden. Die Kosten sind durch die örtlichen Ordnungsbehörden zu tragen und können ggf. über den Bedarfsträger in Erstattung gebracht werden. In 2023 müssen die ordnungsbehördlichen Bestattungen neu ausgeschrieben werden. Es ist mit Preissteigerungen zu rechnen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	10.088,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.088,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.088,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	7.543,75	9.700	24.000	0	10.000	10.000	10.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.543,75	11.700	26.000	0	12.000	12.000	12.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.543,75	11.700	26.000	0	12.000	12.000	12.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	2.544,25	-11.700	-26.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr										
Investition V020401000 Fahrzeuge Ordnungsverwaltung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr										
Investition I020401000 Allgem. Gefahrenabwehr										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,7	3,7	18,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,7	3,7	18,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,7	-3,7	-18,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 ist die Beschaffung von 20 BOS-Funkgeräte inkl. Zubehör (15 T€) geplant.</p>										
Investition I020401900 Allgem. Gefahrenabwehr Dienst-/Schutzbekleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,8	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,8	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,8	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung			Schmelzer, Christoph				
Kurzbeschreibung							
Aufgabenwahrnehmung gewerberechtlicher Ordnungsangelegenheiten: Führung des örtlichen Gewerberegisters, Gewerbemeldungen entgegennehmen und Gewerbeauskünfte erteilen, Erteilung von Erlaubnissen für bestimmte gewerbliche Tätigkeiten (z.B. Gaststätten, Märkte, Spielhallen, Reisegewerbe), Überwachung der Ausübung gewerblicher Tätigkeiten, Abwicklung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren, Bekämpfung von Schwarzarbeit (Bearbeitung gemeinsam mit Produkt 02.04.01), Koordinierung von Veranstaltungen, Prüfen von Anträgen nach dem Ladenöffnungsgesetz (LÖG).							
Zielgruppe							
Gewerbetreibende							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gewerbeanmeldungen	920,00	850,00	900,00	900,00	900,00	900,00
	Gewerbeummeldungen	457,00	400,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Gewerbeabmeldungen	780,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	gaststättenrechtliche Genehmigungen	33,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Gestattungen	133,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Marktfestsetzungen	23,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
	glücksspielrechtliche Genehmigungen	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Gewerbeauskünfte	90,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	Gewerbezentralregistrauszüge	325,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Anträge LÖG	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	übrige gewerberechtliche Genehmigungen	0,00	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Gewerbeuntersagungsverfahren	41,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Ordnungswidrigkeitenverfahren	54,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Bekämpfung der Schwarzarbeit (Anz. d. Verfahren) *	95,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Reisegewerbekarten	4,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* vgl. Erläuterung im Produkt 02.04.01							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.04.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,40	3,40			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,40	3,40			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,93	2,93			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,73	4,44			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	7,66	7,37			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	700	700	700	700	700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
4311030	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	79.522,30	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.522,30	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4561000	Bußgelder	40.832,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.832,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	120.355,10	108.900	108.900	108.900	108.900	108.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	229.228,44	243.209	199.503	205.488	209.598	213.790
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	28.797,61	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	15.272,83	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	352.385,00	340.337	410.330	422.640	431.093	439.715
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.279,80	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	27.260,42	26.309	31.649	32.598	33.250	33.915
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	72.600,57	70.179	86.255	88.843	90.620	92.432
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	8.426,68	12.820	11.365	11.706	11.940	12.179
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	102.637,72	15.103	13.275	13.923	13.923	13.923
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	28.335,73	7.666	7.395	7.453	7.453	7.453
11	- Personalaufwendungen	869.224,80	715.623	759.772	782.651	797.877	813.407
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	418,25	500	500	500	500	500
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	130,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.069,17	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.617,56	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	600	600	600	600	600

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	700	700	700	700	700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	294,74	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0,00	600	600	600	600	600
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.411,91	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	0	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	169,57	0	100	100	100	100
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	53,50	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.929,72	6.600	7.200	7.200	7.200	7.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	878.772,08	735.023	779.272	802.151	817.377	832.907
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-758.416,98	-626.123	-670.372	-693.251	-708.477	-724.007
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-758.416,98	-626.123	-670.372	-693.251	-708.477	-724.007
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-758.416,98	-626.123	-670.372	-693.251	-708.477	-724.007
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-758.416,98	-647.123	-691.372	-714.251	-729.477	-745.007
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-758.416,98	-647.123	-691.372	-714.251	-729.477	-745.007

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	704,01	700	700	0	700	700	700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	704,01	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	704,01	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-704,01	-2.700	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten										
Investition I020402000 Gewerbeangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-2,3	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3
Investition I020402900 Gewerbeangelegenheiten Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,1	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung							
Die Aufgabenwahrnehmung besteht darin: - die Beachtung von Parkverboten im ruhenden Verkehr durch den Außendienst der Verkehrsüberwachung zu überwachen und Parkverstöße durch Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide zu ahnden. - die Beachtung der Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten im fließenden Verkehr in schützenswerten Zonen zu überwachen und Geschwindigkeitsverstöße durch Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide zu ahnden. Durch die Minimierung der Verstöße soll Verkehrssicherheit geschaffen werden.							
Zielgruppe							
alle Verkehrsteilnehmer							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Verwarnungen fließender Verkehr	19.223,00	15.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	Bußgeldbescheide fließender Verkehr	1.235,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Verwarnungen ruhender Verkehr	41.747,00	40.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
	Bußgeldbescheide ruhender Verkehr	3.866,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.04.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,37	1,37			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,37	1,37			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	30,42	30,42			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	30,42	30,42			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	700	700	700	700	700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	10.900	20.600	12.600	12.600	12.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.600	21.300	13.300	13.300	13.300
4311031	Gebühr für Akteneinsicht (WinOWiG)	822,00	300	300	300	300	300
4311050	Verwaltungsgebühren OWiG	118.037,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.859,00	300	100.300	100.300	100.300	100.300
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	4.047,65	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	5.421,82	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.469,47	0	0	0	0	0
4525000	Erstattung von Steuern	4,00	0	0	0	0	0
4561010	Bußgelder Ruhender Verkehr (WinOwig)	813.366,32	1.400.000	1.400.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000
4561015	Bußgelder Mobile Überwachung (WinOwig)	426.024,40	800.000	800.000	830.000	830.000	830.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	13.785,48	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4562070	Zustellkosten PZU	16.547,15	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	253,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	38,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.270.018,85	2.200.000	2.215.000	2.315.000	2.315.000	2.315.000
10	= Ordentliche Erträge	1.398.347,32	2.211.900	2.336.600	2.428.600	2.428.600	2.428.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	62.456,20	61.635	66.125	68.109	69.471	70.860
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	286,00	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	4.276,29	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	751.356,80	837.426	1.236.158	1.273.243	1.298.708	1.324.682
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	20.354,44	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	125,81	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	63.931,41	64.811	96.894	99.801	101.797	103.833

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	156.077,83	176.237	266.472	274.466	279.955	285.555
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	6.283,15	3.248	3.767	3.880	3.958	4.037
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	27.964,95	3.760	3.305	3.467	3.467	3.467
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.720,43	1.909	1.841	1.856	1.856	1.856
11	- Personalaufwendungen	1.100.833,31	1.149.026	1.674.562	1.724.822	1.759.212	1.794.290
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	0	200	200	200	200
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.050,62	650	1.300	1.300	1.300	1.300
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	2.426,72	9.500	9.300	9.300	9.300	9.300
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.955,47	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	7.786,44	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.219,25	25.150	28.800	28.800	28.800	28.800
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	700	700	700	700	700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	10.900	20.600	12.600	12.600	12.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.100	21.800	13.800	13.800	13.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	143,04	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	97.685,64	115.000	88.000	88.000	88.000	88.000
5423000	Leasinggebühren	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	105.073,70	135.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	203,53	500	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	7.068,31	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5446010	Sonstige Versicherungen	1.798,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.386,32	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.358,66	265.500	234.500	234.500	234.500	234.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.331.411,22	1.451.776	1.959.662	2.001.922	2.036.312	2.071.390
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	66.936,10	760.124	376.938	426.678	392.288	357.210
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	66.936,10	760.124	376.938	426.678	392.288	357.210
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	66.936,10	760.124	376.938	426.678	392.288	357.210
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	66.936,10	677.124	293.938	343.678	309.288	274.210
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	66.936,10	677.124	293.938	343.678	309.288	274.210

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung
Erläuterungen
4311050+4562000+4562070
Ab dem Haushaltsjahr 2023 separater Ansatz, bis 2022 in den Ansätzen Bußgeld Ruhender Verkehr und Bußgeld Mobile Überwachung enthalten.
5255000+5429000
Die Kosten der Softwarepflege für "eso Digitales" (Bildauswertungsprogramm für Trailer und Radarwagen) werden ab 2023 über das Konto 5429000 (Softwarewartung und Lizenzgebühren) verbucht.
5291000
Seit 2022 werden über dieses Konto die Vorhaltepauschale sowie die Alarmverfolgungen hinsichtlich des semistationären Geschwindigkeitsmesssystems verbucht.
5422000
Mittelbereitstellung für die Anmietung eines mobilen Radaranhängers.
5423000+5251020
Leasingrate und Versicherungsbeitrag für ein zusätzliches Fahrzeug zum Umsetzen des Radaranhängers und zum Einsatz als Dienstfahrzeug.
5431410
Aufgrund eines Rahmenvertrages für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung ermittelter Bedarf.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	4.047,65	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.047,65	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.047,65	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	144.034,94	4.000	3.400	50.000	53.400 (50.000)	3.400	3.400
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	9.812,95	10.900	20.600	0	12.600	12.600	12.600
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	153.847,89	14.900	24.000	50.000	66.000 (50.000)	16.000	16.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	153.847,89	14.900	24.000	50.000	66.000 (50.000)	16.000	16.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-149.800,24	-14.900	-24.000	-50.000	-66.000 (-50.000)	-16.000	-16.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung										
Investition V020403010 Radarwagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	250,0	250,0	144,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	250,0	144,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-250,0	-250,0	-144,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung

Investition I020403000 Verkehrsüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,0	7,4	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	7,4	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	1,1	-7,4	-8,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

Erläuterungen:

Spinde für neue MitarbeiterInnen

Investition I020403900 Verkehrsüberwachung Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,8	7,5	16,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,8	7,5	16,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,8	-7,5	-16,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen:

Dienstbekleidung für 8 neue MitarbeiterInnen.

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Der primäre Bürgerservice wird als Sonderordnungsbehörde durch die Bürgerbüros der Stadt Siegen geleistet. Im Vordergrund stehen die Aufgaben aus dem Bereich des Melderechtes und des Pass- und Ausweisrechtes. Darüber hinaus sind die Bürgerbüros Dienstleistungsbehörde für interne und externe Aufgaben vielfacher Art.							
Zielgruppe							
<div>- Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Siegen</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Kreis Siegen-Wittgenstein, Auslandsvertretungen, Bundesdruckerei</div> <div>- Personenkreis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)</div> <div>- wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen</div> <div>- Gerichte</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Den Einwohnerinnen und Einwohnern werden, nach vorheriger Terminvereinbarung und dadurch ohne lange Wartezeiten, möglichst viele Dienstleistungen aus einer Hand von freundlichen und kompetenten Dienstkräften in angenehmer Atmosphäre wohnortnah in 4 Bürgerbüros angeboten. Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	ausgestellte Personalausweise	11.618,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
	ausgestellte Reisepässe	3.247,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
	Kinderreisepässe	959,00	1.500,00	3.300,00	3.300,00	1.800,00	1.800,00
	Führungszeugnisse	5.652,00	5.500,00	5.800,00	5.800,00	5.500,00	5.500,00
	Fischereischeine	309,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
	Meldevorgänge	29.373,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Durch Änderung der Rechtslage zur Ausstellung und Gültigkeit der Kinderreisepässe ist von einer deutlichen Fallzahlensteigerung auszugehen. Die bisherigen Geltungszeiten werden deutlich verkürzt, sodass in wesentlich kürzeren Intervallen neue Kinderreisepässe ausgestellt werden müssen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.05.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,30		0,30	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		16,15		15,65	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		17,45		16,95	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.300	3.300	4.300	4.300	4.300
4311020	Verwaltungsgebühren Bürgerbüro	787.597,52	700.000	850.000	850.000	850.000	850.000
4361000	Fischereiabgabe	12.728,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.325,52	712.000	862.000	862.000	862.000	862.000
4561000	Bußgelder	0,00	30.000	15.000	30.000	30.000	30.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	159,53	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	159,53	30.000	15.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	800.485,05	746.300	880.300	896.300	896.300	896.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	860.922,70	781.701	834.557	859.594	876.786	894.321
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	978,16	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	68.172,77	60.477	64.573	66.510	67.840	69.197
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	174.366,96	164.280	179.340	184.720	188.415	192.183
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.193,61	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.109.634,20	1.006.458	1.078.470	1.110.824	1.133.041	1.155.701
5230000	Erstattungen an Bund aus lfd. Verwaltungstätigk.	38.867,40	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5231000	Erstattungen an Land aus lfd. Verwaltungstätigk.	6.364,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.231,40	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	700	700	700	700	700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.800	4.800	5.800	5.800	5.800

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	97.642,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
15	- Transferaufwendungen	97.642,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	688,28	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	412.553,26	430.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	1.732,07	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.973,61	431.000	501.000	501.000	501.000	501.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.667.481,41	1.685.258	1.826.270	1.859.624	1.881.841	1.904.501
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-866.996,36	-938.958	-945.970	-963.324	-985.541	-1.008.201
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-866.996,36	-938.958	-945.970	-963.324	-985.541	-1.008.201
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-866.996,36	-938.958	-945.970	-963.324	-985.541	-1.008.201
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	28.628,40	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.628,40	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-895.624,76	-1.053.958	-1.060.970	-1.078.324	-1.100.541	-1.123.201
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-895.624,76	-1.053.958	-1.060.970	-1.078.324	-1.100.541	-1.123.201
Erläuterungen							
4311020 + 5431000							
Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung für die Ausstellung von Personalausweisen für Personen ab 24 Jahren sowie kürzere Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen,. Die höheren Produktionskosten der Bundesdruckerei bedingen eine Erhöhung der Geschäftsaufwendungen.							
5230000							
Für jeden Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses müssen Bearbeitungsgebühren (60%) an die Bundeskasse abgeführt werden.							
4361000 + 5231000							
Nach Landesfischereigesetz sind 50 % der Gebühren für die Ausstellung von Fischereischeinen (Ertragskonto 4361000) an das Land NRW abzuführen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	15.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	3.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-18.000	-8.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen										
Investition I020501000 Einwohnerwesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	18,0	8,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	18,0	8,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-18,0	-8,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Technik zur Terminvereinbarung muss in allen vier Bürgerbüros ausgeweitet und weitere Software angeschafft werden. Ersatzbeschaffung von defektem Mobiliar.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Das nach Landesrecht für das Personenstandswesen zuständige Standesamt beurkundet die sich aus den Merkmalen des Familienrechtes ergebende Stellung einer Person innerhalb der Rechtsordnung einschließlich ihres Namens. Der Personenstand umfasst Daten über Geburt, Eheschließung, Begründung einer Lebenspartnerschaft und Tod sowie damit in Verbindung stehende familien- und namensrechtliche Tatsachen.							
Zielgruppe							
<div>- Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Siegen, Bürgerinnen / Bürger der Stadt Siegen und von außerhalb</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Auslandsvertretungen, Krankenhäuser, Notariate, Rechtsanwaltskanzleien, Gerichte</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Dienstleistungen des Standesamtes werden, nach vorheriger Terminvereinbarung und dadurch ohne lange Wartezeiten, von freundlichen und kompetenten Dienstkräften zu bürgerfreundlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre erbracht.</div> <div>- Die Trauorte Rathaus Siegen und Oberes Schloss (Fürstenhochzeit) sind attraktiv.</div> <div>- Die Personenstandsregister werden vollständig, richtig und möglichst tagesaktuell geführt.</div> <div>- Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	438,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Geburten	3.098,00	2.900,00	2.600,00	2.600,00	2.900,00	2.900,00
	Sterbefälle	2.397,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
	Ausstellung von Urkunden aus bestehenden Registern durch die Urkundenstelle	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>Im Zusammenhang mit Beurkundungen sind im Vorfeld sowohl telefonische als auch persönliche Beratungen und Auskünfte sowie das offizielle Anmeldeverfahren für Eheschließungen erforderlich. Hier ist zu berücksichtigen, dass in Fällen mit Auslandsbeteiligung dieser Beratungsaufwand besonders hoch ist, weil ausländisches Recht zu berücksichtigen ist. Der Anteil der Verfahren mit Auslandsbeteiligung hat insbesondere in den letzten Jahren deutlich zugenommen und die Tendenz ist weiter steigend.</p> <p>Zu berücksichtigen ist auch, dass sich in Siegen mehrere Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime befinden, wie die Zahl der Geburten bzw. Sterbefälle deutlich macht.</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.05.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,40		0,40	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,50		3,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		6,00		7,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		8,90		10,40	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	273.756,90	245.000	280.000	280.000	280.000	280.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.756,90	245.000	280.000	280.000	280.000	280.000
10	= Ordentliche Erträge	273.756,90	248.300	283.300	283.300	283.300	283.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	492.353,65	496.929	465.626	479.595	489.187	498.970
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-10.017,47	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	38.064,21	38.352	35.937	37.015	37.755	38.511
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	94.042,29	104.717	99.229	102.206	104.250	106.335
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	7.563,28	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	622.005,96	639.998	600.792	618.816	631.192	643.816
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	998,36	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	24.953,56	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	176,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.127,92	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	648.133,88	681.598	637.392	655.416	667.792	680.416
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-374.376,98	-433.298	-354.092	-372.116	-384.492	-397.116
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-374.376,98	-433.298	-354.092	-372.116	-384.492	-397.116
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-374.376,98	-433.298	-354.092	-372.116	-384.492	-397.116

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-374.376,98	-471.298	-392.092	-410.116	-422.492	-435.116
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-374.376,98	-471.298	-392.092	-410.116	-422.492	-435.116

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.02 Personenstandswesen										
Investition V020502101 Bestuhlung Wartebereich										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.02 Personenstandswesen										
Investition I020502000 Personenstandswesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5
<i>Erläuterungen:</i> Ersatzbeschaffung für defekte Büroausstattung										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Steuerung und Regelung der Einreise und des Aufenthaltes von ausländischen Einwohnerinnen / Einwohnern einschließlich Aufenthaltsbeendigungen und Einbürgerungen. Die Einbindung der Ausländerbehörden in den Bereichen der sicherheitsrechtlichen Aufgaben nimmt immer mehr Raum ein. In Umsetzung europarechtlicher Vorgaben werden weitere zahlreiche Aufgaben aus diesem Bereich u. a. von den Polizeibehörden auf die Ausländerbehörden verlagert oder neu eingeführt.							
Zielgruppe							
<div>- Ausländerinnen / Ausländer aus EU-Staaten, Ausländerinnen / Ausländer aus Nicht-EU-Staaten, Asylbewerber</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Auslandsvertretungen</div> <div>- Arbeitgeber und Universitäten (insbesondere durch das Fachkräftezuwanderungsgesetz)</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Die Dienstleistungen werden aus einer Hand von freundlichen und kompetenten Dienstkräften ohne lange Wartezeiten nach vorheriger Terminvergabe zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre angeboten.</div> <div>- Das Ausländerregister wird vollständig, richtig und möglichst tagesaktuell geführt. Die ordnungsbehördlichen Aufgaben werden konsequent erfüllt.</div> <div>- Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.</div> <div>- Eine Steigerung der Anzahl von Einbürgerungen soll erreicht werden.</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	befristete Aufenthaltstitel	4.106,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
	Niederlassungserlaubnisse	1.258,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
	Einbürgerungen	249,00	300,00	250,00	250,00	300,00	300,00
	Beratungsgespräche (geschätzt)	510,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.05.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	8,00	8,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	8,00	8,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,30	0,30			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	7,44	8,43			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	7,63	8,62			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	15,37	17,35			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	75.000,00	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.000	18.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000,00	89.800	119.800	104.800	104.800	104.800
4311000	Verwaltungsgebühren	293.154,42	220.000	240.000	240.000	240.000	240.000
4311100	Gebühren für Einbürgerung	63.315,50	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	356.469,92	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	4.200,78	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4561000	Bußgelder	771,00	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	771,00	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	436.441,70	372.100	422.100	407.100	407.100	407.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	315.087,77	336.887	392.619	404.398	412.486	420.735
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-3.133,29	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	27.742,57	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	616.671,09	629.777	754.860	777.506	793.056	808.917
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	13.151,18	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	69.586,47	89.000	104.000	104.000	104.000	104.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	47.814,07	48.746	58.431	60.184	61.388	62.615
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	127.898,26	130.355	161.047	165.878	169.196	172.580
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	18.699,18	17.757	22.366	23.037	23.498	23.968
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	141.081,48	15.450	13.580	14.243	14.243	14.243

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	38.949,10	7.842	7.565	7.625	7.625	7.625
11	- Personalaufwendungen	1.413.547,88	1.275.814	1.514.468	1.556.871	1.585.492	1.614.683
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	350	350	350	350	350
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	566,18	950	950	950	950	950
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	1.240,49	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	4.795,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.602,43	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.000	18.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.800	20.800	5.800	5.800	5.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	956,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5423000	Leasinggebühren	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	187.343,92	140.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	500	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	1.652,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.952,18	166.100	221.100	221.100	221.100	221.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.610.102,49	1.457.014	1.765.668	1.793.071	1.821.692	1.850.883
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.173.660,79	-1.084.914	-1.343.568	-1.385.971	-1.414.592	-1.443.783
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.173.660,79	-1.084.914	-1.343.568	-1.385.971	-1.414.592	-1.443.783
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.173.660,79	-1.084.914	-1.343.568	-1.385.971	-1.414.592	-1.443.783
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.173.660,79	-1.151.914	-1.410.568	-1.452.971	-1.481.592	-1.510.783
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.173.660,79	-1.151.914	-1.410.568	-1.452.971	-1.481.592	-1.510.783
Erläuterungen							
5429000							
IT-Anpassungen aufgrund des Onlinezugangsgesetzes, dadurch erhöhen sich die Lizenzkosten.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern
5431000
Erhöhung der Geschäftsaufwendungen durch Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	8.031,31	30.000	62.000	0	5.500	5.500	5.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.655,55	3.000	18.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	10.686,86	33.000	80.000	0	8.500	8.500	8.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.686,86	33.000	80.000	0	8.500	8.500	8.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.686,86	-33.000	-80.000	0	-8.500	-8.500	-8.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern										
Investition V020503000 Fahrzeug Ausländerbehörde										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	55,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55,0	0,0	0,0	0,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern										
Investition I020503000 Regelung d. Aufenth. v. Ausländern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,7	30,0	22,0	0,0	5,5	5,5	5,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,7	30,0	22,0	0,0	5,5	5,5	5,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-10,7	-30,0	-22,0	0,0	-5,5	-5,5	-5,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Neuveranschlagung für die Beschaffung von speziellen Dokumentendruckern , da Beschaffung in 2022 nicht realisiert werden konnte. Desweiteren werden Mittel für die Büroausstattung neuer Mitarbeiter/innen benötigt.</p>										
Investition I020503900 Regelung d. Aufenth. v. Ausl. Dienst-/Schutzkl.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben				
Produktübersicht				
03.01.01 Schulmanagement und -organisation 03.01.02 Grundschulen 03.01.03 Hauptschulen 03.01.04 Realschulen 03.01.05 Weiterbildungskolleg 03.01.06 Gymnasien 03.01.07 Förderschulen 03.01.08 Gesamtschulen				
Stellenplanauszug Produktbereich 03				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,02	3,00
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,02	3,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,00	3,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	25,18	25,18
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	3,77	3,76
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	30,95	31,94

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.628.542,98	3.907.850	4.413.600	4.433.800	4.533.800	4.565.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	484.066,33	445.600	502.400	502.400	502.400	502.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.475,30	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.954,00	85.000	93.000	93.000	93.000	93.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.179,44	68.600	68.600	68.600	68.600	68.600
10	= Ordentliche Erträge	4.317.218,05	4.507.050	5.077.600	5.097.800	5.197.800	5.229.100
11	- Personalaufwendungen	1.823.056,26	1.964.723	2.041.200	2.102.502	2.144.219	2.186.767
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.158.147,99	4.704.900	5.133.900	5.123.900	5.149.100	5.139.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.074,98	1.457.250	1.131.800	1.113.800	1.133.800	1.133.800
15	- Transferaufwendungen	3.577.636,39	3.862.800	4.582.450	4.655.500	4.735.500	4.815.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.443.747,15	1.134.500	1.163.000	1.157.000	1.156.400	1.151.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.006.662,77	13.124.173	14.052.350	14.152.702	14.319.019	14.426.567
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-6.689.444,72	-8.617.123	-8.974.750	-9.054.902	-9.121.219	-9.197.467
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-6.689.444,72	-8.617.123	-8.974.750	-9.054.902	-9.121.219	-9.197.467
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-6.689.444,72	-8.617.123	-8.974.750	-9.054.902	-9.121.219	-9.197.467
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	112.000	0	0	0	0
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.758,00	12.532.000	12.532.000	12.532.000	12.532.000	12.532.000
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-6.727.202,72	-21.037.123	-21.506.750	-21.586.902	-21.653.219	-21.729.467

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.000,00	2.763.700	1.725.500	0	1.049.500	128.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.000,00	2.763.700	1.725.500	0	1.049.500	128.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	959.115,75	2.912.500	2.332.300	0	1.166.100	931.700	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.668.691,09	2.281.000	1.936.800	0	1.230.800	1.254.800	1.254.800
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.669,35	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.631.476,19	5.193.500	4.269.100	0	2.396.900	2.186.500	1.254.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-2.555.476,19	-2.429.800	-2.543.600	0	-1.347.400	-2.058.500	-1.254.800

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.01 Schulmanagement und -organisation							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
Die Stadt Siegen betreibt derzeit 28 Schulen sowie ein Weiterbildungskolleg. Die Schulverwaltung ist verpflichtet, das für die Verwaltung der Schulen notwendige Personal (Schulsekretariate) bereitzustellen und die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen und Gebäude vorzuhalten. Die Schulverwaltung erstellt die Schulentwicklungsplanung, schreibt diese fort und setzt sie um. Wesentliche schulorganisatorische Maßnahmen sind die Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen. Der Schulverwaltung obliegt die Umwandlung von Schulen in Ganztagschulen. Im Bereich der Offenen Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich unterstützt sie die Schulleitungen bei Konzeption, Organisation und Umsetzung des Ganztagschulbetriebs.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen sowie deren Erziehungsberechtigte- Schulleitungen- Kooperationspartner der Offenen Ganztagschulen, der gebundenen Ganztagschulen und der Schulen mit Übermittagsbetreuung / Nachmittagsangebot- projektbeteiligte Personen und Organisationen							
Besonderheiten im Planjahr							
<ul style="list-style-type: none">- sukzessiver Aufbau der Gesamtschule Auf dem Schießberg ab dem Schuljahr 2016/2017 (01.08.2016)- Teilnahme der Realschule Am Oberen Schloss am Schulversuch Talentschulen (ab 01.08.2019)- sukzessive Auflösung des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums ab dem Schuljahr 2022/2023 (01.08.2022)- Ratsbeschluss vom 02.03.2022 zur Errichtung eines Teilstandortes des Weiterbildungskollegs am Standort Olpe (ab Schuljahr 2022/2023)- Ratsbeschluss vom 15.06.2022 zur Errichtung einer vierten Gesamtschule, die sich sukzessive aufbaut, sowie zur sukzessiven Auflösung der Achenbacher Schule, Realschule Am Oberen Schloss und Realschule Auf der Morgenröthe (jeweils ab 01.08.2023)							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten schulischen Angebots, das unter Berücksichtigung inhaltlicher und wirtschaftlicher Aspekte unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden kann- Umwandlung aller Dreizehn-Plus-Einrichtungen in Offene Ganztagschulen; die Quote der angebotenen OGS-Plätze soll bislang bei mindestens 50 % liegen (Beschluss des Ausschusses für Schul- und Bildung vom 25.01.2018); zum Schuljahr 2026/2027 erfolgt der Ganztagsanspruch, er beginnt mit der Jahrgangsstufe1 und wächst sukzessive auf							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Schulentwicklungsplanung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Grundschulen	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
	davon Offene Ganztagschulen	14,00	15,00	16,00	16,00	16,00	16,00
	Gesamtzahl Schüler/innen Grundschulen	3.401,00	3.767,00	3.602,00	3.785,00	3.839,00	3.882,00
	Gesamtzahl Grundschüler/innen an Offenen Ganztagschulen	2.938,00	3.381,00	3.391,00	3.572,00	3.624,00	3.661,00
	davon im Ganztag	1.301,00	1.308,00	1.509,00	1.586,00	1.604,00	1.634,00
	Gesamtzahl Schüler/innen Hauptschule	265,00	269,00	264,00	251,00	244,00	245,00
	davon im Ganztag	265,00	269,00	264,00	251,00	244,00	245,00
	Gesamtzahl Schüler/innen Realschulen	841,00	876,00	836,00	852,00	894,00	924,00
	davon im Ganztag	530,00	588,00	517,00	530,00	560,00	585,00
	Gesamtzahl Schüler/innen Gymnasien	2.257,00	2.250,00	2.248,00	2.241,00	2.375,00	2.644,00

Haushaltsplan 2023

Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	davon im Ganztags	307,00	499,00	170,00	113,00	75,00	35,00
	Gesamtzahl Schüler/innen Förderschulen	246,00	187,00	203,00	190,00	184,00	176,00
	Gesamtzahl Schüler/innen Gesamtschulen	2.848,00	2.966,00	2.957,00	2.959,00	3.000,00	3.043,00
	davon im Ganztags	2.248,00	2.966,00	2.228,00	2.197,00	2.249,00	2.297,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022) - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022 - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		2,45		2,40	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		2,45		2,40	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,30		1,35	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		1,52		1,52	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		2,82		2,87	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.01 Schulmanagement und -organisation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	206.090,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	41.700	118.200	83.400	83.400	34.700
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	900	900	900	900	900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	1.157,78	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.247,78	47.600	124.100	89.300	89.300	40.600
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	41,30	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	41,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	= Ordentliche Erträge	207.289,08	50.100	126.600	91.800	91.800	43.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	84.550,63	111.847	120.894	124.521	127.011	129.551
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	609,22	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	126.847,84	137.350	148.588	153.046	156.107	159.229
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.117,10	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	21.603,62	106.800	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	10.098,80	10.631	11.413	11.755	11.990	12.230
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	26.374,47	29.184	31.961	32.920	33.578	34.250
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.882,89	5.896	6.887	7.094	7.235	7.380
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	37.857,80	7.122	6.260	6.565	6.565	6.565
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	10.451,60	3.615	3.487	3.515	3.515	3.515
11	- Personalaufwendungen	324.393,97	412.445	329.490	339.416	346.001	352.720
5251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	100	100	100	100	100
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	717,00	100	700	700	800	800
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	0,00	100	100	100	100	100
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	387,49	700	700	700	700	700

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.01 Schulmanagement und -organisation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	697,50	0	0	0	0	0
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	9.040,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.841,99	1.000	1.600	1.600	1.700	1.700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5312000	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände lfd.	0,00	100	100	100	100	100
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	206.090,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	206.090,00	100	100	100	100	100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	38,88	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	500	500	500	500
5431000	Geschäftsaufwendungen	2.363,24	8.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.136,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.538,99	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	544.864,95	431.545	348.190	358.116	364.801	371.520
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-337.575,87	-381.445	-221.590	-266.316	-273.001	-328.420
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-337.575,87	-381.445	-221.590	-266.316	-273.001	-328.420
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-337.575,87	-381.445	-221.590	-266.316	-273.001	-328.420
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-337.575,87	-436.445	-276.590	-321.316	-328.001	-383.420
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-337.575,87	-436.445	-276.590	-321.316	-328.001	-383.420
Erläuterungen							
5019000+4141000							
Für die IT-Administration im Schulbereich wird neu eingestelltes/umgesetztes Personal mit jährlich max. 41,7 T€ (2022-2024) bzw. 34,7 T€ (2025) gefördert.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.01 Schulmanagement und -organisation								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	16.214,30	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	16.214,30	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.214,30	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.214,30	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.01 Schulmanagement und -organisation										
Investition I030101000 Schulmanagement u. -organisation										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	16,2	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	16,2	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-16,2	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.02 Grundschulen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
Die Stadt Siegen ist Träger von 17 Grundschulen. 16 Grundschulen werden zurzeit als Offene Ganztagschulen geführt. Die Grundschule umfasst die Klassen 1 bis 4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Schülerinnen und Schüler der städtischen Grundschulen sowie deren Erziehungsberechtigte - Schulleitungen							
Konkrete (messbare) Ziele							
Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Schüler/innen Grundschulen	3.401,00	3.767,00	3.602,00	3.785,00	3.839,00	3.882,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	209.383,00	189.000,00	210.000,00	210.000,00	220.000,00	220.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Schüler/in	61,57	56,91	58,30	55,48	57,31	56,67
	Kosten WLAN-Ausbau	35.995,00	70.000,00	203.900,00	587.500,00	556.000,00	70.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022). - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022 - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,56		0,21	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,56		0,21	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,01		0,36	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		7,07		7,07	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		7,08		7,43	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszulassung für laufende Zwecke	19.908,13	0	0	0	0	0
4141000	Landeszulassung für laufende Zwecke	2.719.216,49	2.261.000	2.879.000	2.959.000	3.039.000	3.119.000
	davon Kostenträger "Betreuungsangebote Grundschulen"	112.473,72	79.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	davon Kostenträger "Offene Ganztagschule"	1.926.185,70	2.177.000	2.845.000	2.925.000	3.005.000	3.085.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	1.500,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	67.000,00	314.350	319.000	297.000	309.000	309.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.807.624,62	2.590.850	3.213.500	3.271.500	3.363.500	3.443.500
4321070	Elternbeiträge OGS	296.570,56	243.200	300.000	300.000	300.000	300.000
4321071	Elternbeiträge OGS andere Betreuungsformen	11.155,46	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400
4321072	Elternbeiträge Betreuung acht bis eins	93.621,76	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
4321073	Elternbeiträge Betreuung dreizehn plus	61.433,73	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400
4321074	Elternbeiträge Ferienbetreuung	21.284,82	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	484.066,33	445.600	502.400	502.400	502.400	502.400
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	79.698,45	300	300	300	300	300
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	1.260,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.958,45	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
10	= Ordentliche Erträge	3.372.649,40	3.053.750	3.733.200	3.791.200	3.883.200	3.963.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	15.443,98	25.248	12.128	12.492	12.742	12.997
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-684,16	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	239.483,14	239.934	337.924	348.062	355.023	362.123

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	8.129,47	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.954,86	18.083	25.942	26.720	27.255	27.800
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	48.182,50	48.741	69.649	71.738	73.173	74.637
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	80,26	1.331	691	712	726	740
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	6.915,09	1.691	1.486	1.559	1.559	1.559
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.909,08	858	828	834	834	834
11	- Personalaufwendungen	336.414,22	335.886	448.648	462.117	471.312	480.690
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	14.455,52	25.000	30.000	25.000	25.000	25.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	102.646,80	125.100	92.000	97.000	100.000	100.000
5271000	Lernmittel	149.214,77	210.000	240.000	240.000	240.000	240.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	487.132,64	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	49.004,44	71.300	71.300	71.300	71.300	71.300
5291010	Schülerbeförderungskosten	566.253,36	740.000	845.000	845.000	850.000	850.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.368.707,53	1.175.400	1.282.300	1.282.300	1.290.300	1.290.300
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	135,93	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	314.350	319.000	297.000	309.000	309.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	135,93	353.550	358.200	336.200	348.200	348.200
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	3.096.288,60	3.535.000	4.118.000	4.198.000	4.278.000	4.358.000
	davon Kostenträger "Betreuungsangebote Grundschulen"	317.776,86	325.000	118.000	118.000	118.000	118.000
	davon Kostenträger "Offene Ganztagschulen"	2.766.134,07	3.210.000	4.000.000	4.080.000	4.160.000	4.240.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	12.058,30	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.108.346,90	3.535.000	4.118.000	4.198.000	4.278.000	4.358.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	153,93	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0,00	0	500	500	500	500
5423000	Leasinggebühren	0,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	11.235,43	10.000	14.500	14.500	14.500	14.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	125.282,06	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	133.535,64	66.200	67.900	67.900	68.200	68.200
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	209.105,58	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5446010	Sonstige Versicherungen	3.773,95	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	2.266,45	0	0	0	0	0
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	444,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	485.797,04	371.550	388.250	388.250	388.550	388.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.299.401,62	5.771.386	6.595.398	6.666.867	6.776.362	6.865.740

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.926.752,22	-2.717.636	-2.862.198	-2.875.667	-2.893.162	-2.902.540
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.926.752,22	-2.717.636	-2.862.198	-2.875.667	-2.893.162	-2.902.540
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.926.752,22	-2.717.636	-2.862.198	-2.875.667	-2.893.162	-2.902.540
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	36.000	0	0	0	0
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	3.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	39.000	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	37.758,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	4.713.000	4.713.000	4.713.000	4.713.000	4.713.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.758,00	4.713.000	4.713.000	4.713.000	4.713.000	4.713.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.964.510,22	-7.391.636	-7.575.198	-7.588.667	-7.606.162	-7.615.540
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.964.510,22	-7.391.636	-7.575.198	-7.588.667	-7.606.162	-7.615.540
Erläuterungen							
4321070 - 4321074							
Erhöhte Inanspruchnahme des Betreuungsangebots OGS.							
4482000							
Veranschlagt ist hier die Erstattung von Lehr-/Lernmitteln für auswärtige Schüler/innen der integrativen Lerngruppen aus den Umlandgemeinden.							
5241000							
Für Reinigungs- und Hygieneartikel sowie für die Bereitstellung von Containern und die Räumung von Schulen.							
5255000							
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel, für die Schulbibliotheken sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.							
5271000							
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht. Zusätzliche Lernmittel für ukrainische Kinder sind eingeplant.							
5291000							

Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Grundschulen
IT-Support
5291010
Preissteigerung zwischen 5-20 % aufgrund gestiegener Energiekosten.
5317000
<p>Über dieses Konto werden die folgenden Sachverhalte abgewickelt:</p> <p>Im Kostenträger "Betreuungsangebote Grundschulen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterleitung Landeszuweisung verlässliche Halbtagschule (Schule von acht bis eins, Dreizehn Plus, Silentien) - Weiterleitung Elternbeiträge Ferienbetreuung Grundschule - Förderung pro Kind (Schule von acht bis eins, Dreizehn Plus, Flexibler Ganzttag) - Erstattungsbetrag Rentenversicherungsbeiträge <p>Im Kostenträger "Offene Ganztagschulen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterleitung Landeszuweisung OGS - Weiterleitung Landeszuweisung Betreuungspauschale OGS - Städt. Eigenanteil OGS - Aufwendungen „kleine OGS" - Weiterleitung Elternbeiträge Ferienbetreuung OGS - Förderung pro Kind (andere Betreuungsformen, Tagedstickets) - Erstattung von Elternbeiträgen
4161800/5711800
Die Erläuterungen zu diesen Konten sind bei den einzelnen Investitions-codes aufgeführt.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.02 Grundschulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	56.000,00	0	120.500	0	731.600	128.000	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.000,00	0	120.500	0	731.600	128.000	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.000,00	0	120.500	0	731.600	128.000	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	434.425,78	0	0	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	36.522,48	70.000	213.900	0	812.900	931.700	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.948,26	70.000	213.900	0	812.900	931.700	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	110.281,40	438.700	344.000	0	116.000	119.000	119.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	550.252,46	314.350	319.000	0	297.000	309.000	309.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	660.533,86	753.050	663.000	0	413.000	428.000	428.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.131.482,12	823.050	876.900	0	1.225.900	1.359.700	428.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.075.482,12	-823.050	-756.400	0	-494.300	-1.231.700	-428.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.02 Grundschulen

Investition V030102010 Sportboden Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	66,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66,0	-66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Altersbedingt muss der Sportboden in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule erneuert werden.

Investition V030102100 Jung-Stilling-Schule, Austausch Prallwandbelag

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	54,0	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54,0	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54,0	-47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition V030102101 Grundschulen, 2 Fahrzeuge

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	54,4	54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,4	54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	64,0	64,0	52,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64,0	64,0	52,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9,6	-9,6	-52,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Über das Förderprogramm "Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder" sind 2021 2 Fahrzeuge angeschafft worden.

Investition V030102102 Jung-Stilling-Schule, Ausstattung Erweiterungsbau

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	120,0	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120,0	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-120,0	-120,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Für den Erweiterungsbau der Jung-Stilling-Schule ist die Anschaffung einer Mensaküche, einer Teeküche (Lehrerzimmer) sowie die Ausstattung der Unterrichtsräume und des Verwaltungstrakts geplant.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.02 Grundschulen

Investition V030102104 Albert-Schweitzer-Schule, Ausstattung Containerbau

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	80,0	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,0	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80,0	-80,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Ausstattung des Containerbaus an der Albert-Schweitzer-Schule mit Mobiliar und Einrichtungsgegenständen

Investition V030102105 Albert-Schweitzer-Schule, Traktor/Kehrmaschine

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Beschaffung eines Traktors (Kehrmaschine) , der sowohl für die Albert-Schweitzer-Schule als auch für die Gesamtschule auf dem Schießberg genutzt werden soll.
(Gesamtkosten 65 T€)

Investition V030102106 Grundschule a. d. Hubenfeld, Schallschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.02 Grundschulen										
Investition I030102000 Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,8	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,8	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Rahmen der Umgestaltung des Schulhofs an der Giersbergschule wird ein Abtrennzaun benötigt.										
Investition I030102010 Mobiliar Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	43,6	80,0	85,0	0,0	85,0	90,0	90,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	43,6	80,0	85,0	0,0	85,0	90,0	90,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-43,6	-80,0	-85,0	0,0	-85,0	-90,0	-90,0
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhung des Mobiliarbudgets aufgrund von Preissteigerungen und um eine zeitgemäße Möblierung zu gewährleisten und Ansatz für die Erneuerung von Küchenzeilen.										
Investition I030102011 Haustechnik Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,2	3,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,2	3,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,2	-3,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investition I030102012 Sportgeräte Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,5	14,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,5	14,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,5	-14,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatzserhöhung wegen zu erwartender Preissteigerungen.										
Investition I030102013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Gundschulen										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.02 Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	13,3	178,0	170,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,3	178,0	170,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	42,7	-178,0	-170,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
<i>Erläuterungen:</i> Für Mängelbeseitigung aufgrund der Arbeitsschutz-Begehungen, Beschaffung von Tafeln und für Luftreinigungsgeräte (Ratsbeschluss vom 02.03.22).										
Investition I030102014 Inklusion Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,3	28,1	28,0	0,0	28,0	28,0	28,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	28,1	28,0	0,0	28,0	28,0	28,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,3	-28,1	-28,0	0,0	-28,0	-28,0	-28,0
<i>Erläuterungen:</i> Für 2022 und die folgenden Jahre ist die Anschaffung weiterer Tablets geplant.										
Investition I030102020 Medienentwicklungsplanung Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	15,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	496,8	180,0	210,0	0,0	210,0	220,0	220,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	512,3	180,0	210,0	0,0	210,0	220,0	220,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-512,3	-180,0	-210,0	0,0	-210,0	-220,0	-220,0
<i>Erläuterungen:</i> Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik an den Schulen. Es wird mit Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen sowie einem gestiegenen Bedarf gerechnet.										
Investition I030102021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	21,0	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	28,8	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.02 Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-28,8	-70,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für weiteren Ausbau eines flächendeckenden WLAN-Netzwerks (insg. 220 T€, davon 70 T€ für GS), das die mobile Mediennutzung durch Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten soll.										
Investition I030102022 Glasfaseranbindung der Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	434,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	434,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-434,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Ende des Förderprogramms der Gigabitstelle NRW zum 31.12.2021.										
Investition I030102023 Maßnahmen Digitalpakt Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	120,5	0,0	731,6	128,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	120,5	0,0	731,6	128,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	133,9	0,0	812,9	931,7	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	133,9	0,0	812,9	931,7	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,4	0,0	-81,3	-803,7	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Über das Programm "DigitalPakt NRW" wird der weitere Ausbau der Digitalisierung an den Schulen mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Für die Stadt Siegen werden bis 2025 max. 4,2 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für alle Schulen betragen 5,5 Mio €. Der Großteil der Mittel wird für die Bereitstellung der erforderlichen (Netz)Infrastruktur in den Schulgebäuden verwendet. (2022: 2 Gymnasien und 2 Gesamtschulen, 2023: 2 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, Realschule Auf der Morgenröthe, Hauptschule, Förderschule und Nordschule, 2024: Realschule Am Oberen Schloss und 8 Grundschulen, 2025 restliche Grundschulen).										
Investition I030102030 Schulbudget Grundschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	18,0	20,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,0	20,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,0	-20,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.02 Grundschulen										
Investition I030102060 Bewegliches Vermögen OGS										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	18,3	50,0	50,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,3	50,0	50,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,3	-50,0	-50,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.03 Hauptschulen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Stadt Siegen ist Träger von 1 Hauptschule. Diese wird als Ganztags Hauptschule geführt.</p> <p>Die Hauptschule umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.</p> <p>Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung.</p> <p>An allen Hauptschulen wird den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens ermöglicht. Die Schulverwaltung stellt hierfür die notwendige Sach- und Personalausstattung zur Verfügung.</p>							
Zielgruppe							
<p>- Schülerinnen und Schüler der städtischen Hauptschulen sowie deren Erziehungsberechtigte</p> <p>- Schulleitungen</p>							
Besonderheiten im Planjahr							
<p>- Ratsbeschluss vom 15.06.2022 zur Errichtung einer vierten Gesamtschule, die sich sukzessive aufbaut, sowie zur sukzessiven Auflösung der Achenbacher Schule, Realschule Am Oberen Schloss und Realschule Auf der Morgenröthe (jeweils ab 01.08.2023)</p>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<p>Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.</p>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Schüler/innen Hauptschule	265,00	269,00	264,00	251,00	244,00	245,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	50.972,00	29.300,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Schüler/in	192,35	93,91	94,70	94,70	94,70	94,70
	Kosten WLAN-Ausbau	6.409,00	10.000,00	210.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022).</p> <p>- Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022</p> <p>- Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.03

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,25	0,09
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,25	0,09
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,20	0,36
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,85	0,85
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,54	0,54
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	1,59	1,75

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 03.01.03 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	70.554,17	70.000	70.000	70.000	60.000	50.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	5.000,00	200.200	49.700	49.700	49.700	49.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.554,17	289.700	139.200	139.200	129.200	119.200
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	1.810,46	300	300	300	300	300
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	25.946,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.756,96	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	103.311,13	292.500	142.000	142.000	132.000	122.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	6.793,07	11.246	5.173	5.328	5.435	5.543
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-390,71	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	75.425,18	69.435	79.238	81.615	83.247	84.912
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.130,51	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	5.867,51	5.377	6.132	6.316	6.442	6.571
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	15.735,80	14.622	16.864	17.370	17.717	18.072
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	53,22	593	295	304	310	316
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.041,62	745	655	687	687	687
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	839,72	378	365	368	368	368
11	- Personalaufwendungen	111.495,92	102.396	108.722	111.988	114.206	116.469
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	82,66	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	9.481,42	17.700	17.100	17.100	17.200	17.200
5271000	Lernmittel	13.174,60	40.000	40.000	35.000	30.000	30.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.03 Hauptschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	523,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.143,77	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5291010	Schülerbeförderungskosten	128.629,65	140.000	150.000	120.000	100.000	80.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.035,85	213.200	222.600	187.600	162.700	142.700
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	400	400	400	400	400
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	9,68	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200.200	49.700	49.700	49.700	49.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,68	236.200	85.700	85.700	85.700	85.700
5317000	Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	25.857,84	70.000	70.000	70.000	60.000	50.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	1.032,24	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	26.890,08	70.000	70.000	70.000	60.000	50.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	56,30	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.292,40	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	13.317,68	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	11.796,68	16.450	12.000	12.000	12.000	12.000
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	19.738,47	31.000	31.000	25.000	20.000	15.000
5446010	Sonstige Versicherungen	397,24	500	500	500	500	500
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	31.069,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.667,77	63.150	59.700	53.700	48.700	43.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	370.099,30	684.946	546.722	508.988	471.306	438.569
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-266.788,17	-392.446	-404.722	-366.988	-339.306	-316.569
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-266.788,17	-392.446	-404.722	-366.988	-339.306	-316.569
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-266.788,17	-392.446	-404.722	-366.988	-339.306	-316.569
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	4.000	0	0	0	0
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	4.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-266.788,17	-1.084.446	-1.104.722	-1.066.988	-1.039.306	-1.016.569
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-266.788,17	-1.084.446	-1.104.722	-1.066.988	-1.039.306	-1.016.569
Erläuterungen							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.03 Hauptschulen
4141000 + 5317000
Zum Ende des Schuljahres 2020/21 wurde die Geschwister-Scholl-Schule geschlossen. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden daher weniger Landesmittel beantragt.
4482000
Veranschlagt ist hier die Erstattung von Lehr-/Lernmitteln für auswärtige Schüler/innen der integrativen Lerngruppen aus den Umlandgemeinden.
5241000
Abgewickelt werden hier die Ausgaben für Reinigungsmittel, etc. für die Mensen.
5255000
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.
5271000
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht und es sind zusätzliche Lernmittel für ukrainische Kinder einzuplanen.
5291000
IT-Support
5291010
5-20 %ige Preissteigerung aufgrund gestiegener Energiekosten..

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.03 Hauptschulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	133.500	259.200	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	133.500	259.200	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	133.500	259.200	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0	298.000	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	298.000	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	32.350	25.300	0	25.300	25.300	25.300
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	50.930,91	200.200	49.700	0	49.700	49.700	49.700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	50.930,91	232.550	75.000	0	75.000	75.000	75.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.930,91	232.550	373.000	0	75.000	75.000	75.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-50.930,91	-99.050	-113.800	0	-75.000	-75.000	-75.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.03 Hauptschulen										
Investition I030103000 Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	7,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	7,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-7,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0
Investition I030103010 Mobiliar Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	25,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	25,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-25,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I030103011 Haustechnik Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investition I030103012 Sportgeräte Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
Erläuterungen: Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten werden 35 T€ für alle Schulformen (außer WBK) angemeldet. Auf die Hauptschulen entfallen 4 T€.										
Investition I030103013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,1	10,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,1	10,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,1	-10,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0
Erläuterungen: Ansatz für Ersatzbeschaffungen für die Mensa , für Neubeschaffungen von Tafeln sowie Mängelbeseitigung aufgrund der Arbeitsschutz-Begehung.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.03 Hauptschulen

Investition I030103014 Inklusion Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	8,1	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	8,1	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-8,1	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Erläuterungen:

Für 2022 und die folgenden Jahre ist die Anschaffung weiterer Tablets geplant.

Investition I030103020 Medienentwicklungsplanung Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	45,5	158,5	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	45,5	158,5	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-45,5	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0

Erläuterungen:

Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik an den Schulen.

Investition I030103021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Ansatz für weiteren Ausbau eines flächendeckenden WLAN-Netzwerks (insg. 220 T€, davon 10 T€ für HS), das die mobile Mediennutzung durch Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten soll.

Investition I030103023 Maßnahmen Digitalpakt Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	259,2	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	259,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.03 Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	288,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	288,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-28,8	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Über das Programm "DigitalPakt NRW" wird der weitere Ausbau der Digitalisierung an den Schulen mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Für die Stadt Siegen werden bis 2025 max. 4,2 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für alle Schulen betragen 5,5 Mio €. Der Großteil der Mittel wird für die Bereitstellung der erforderlichen (Netz)Infrastruktur in den Schulgebäuden verwendet. (2022: 2 Gymnasien und 2 Gesamtschulen, 2023: 2 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, Realschule Auf der Morgenröthe, Hauptschule, Förderschule und Nordschule, 2024: Realschule Am Oberen Schloss und 8 Grundschulen, 2025 restliche Grundschulen).</p>										
Investition I030103030 Schulbudget Hauptschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,7	8,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,7	8,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,7	-8,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.04 Realschulen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Stadt Siegen ist Träger von 2 Realschulen. 1 Realschule wird als Ganztagsrealschule geführt. Die Realschule umfasst die Klassen 5 bis 10, in der Aufbauform die Klassen 7-10. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung.</p> <p>An beiden Realschulen wird den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens ermöglicht; die Schulverwaltung stellt hierfür die notwendige Sach- und Personalausstattung zur Verfügung.</p>							
Zielgruppe							
<p>- Schülerinnen und Schüler der städtischen Realschulen sowie deren Erziehungsberechtigte</p> <p>- Schulleitungen</p>							
Besonderheiten im Planjahr							
<p>- Teilnahme der Realschule Am Oberen Schloss am Schulversuch Talentschulen (ab 01.08.2019)</p> <p>- Ratsbeschluss vom 15.06.2022 zur Errichtung einer vierten Gesamtschule, die sich sukzessive aufbaut, sowie zur sukzessiven Auflösung der Achenbacher Schule, Realschule Am Oberen Schloss und Realschule Auf der Morgenröthe (jeweils ab 01.08.2023)</p>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Schüler/innen Realschulen	841,00	876,00	836,00	852,00	894,00	924,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	42.802,00	44.000,00	50.000,00	50.000,00	52.000,00	52.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Schüler/in	50,89	47,72	59,81	58,69	58,17	56,28
	Kosten WLAN-Ausbau	6.591,00	10.000,00	106.700,00	220.000,00	10.000,00	10.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022).</p> <p>- Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022</p> <p>- Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.04							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,21	0,06			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,21	0,06			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,07	0,22			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,66	1,66			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,27	0,27			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,00	2,15			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.04 Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	121.182,35	91.000	207.000	200.000	190.000	180.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	250,00	250	250	250	250	250
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	22.842,21	81.200	86.200	86.200	87.200	87.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.274,56	177.450	298.450	291.450	282.450	272.450
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	2.771,77	300	300	300	300	300
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	1.278,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.050,27	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
10	= Ordentliche Erträge	148.324,83	181.750	302.750	295.750	286.750	276.750
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.300,83	9.121	3.166	3.261	3.326	3.393
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-509,15	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	87.047,11	86.376	96.379	99.270	101.256	103.281
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	9.357,66	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	6.301,98	6.692	7.461	7.685	7.839	7.995
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	18.249,85	18.199	20.530	21.146	21.569	22.000
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	36,57	481	180	185	189	193
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.373,46	590	519	544	544	544
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	655,25	300	289	291	291	291
11	- Personalaufwendungen	128.813,56	121.759	128.524	132.382	135.014	137.697
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	1.685,53	20.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	13.918,66	71.800	65.000	65.000	65.000	65.000
5271000	Lernmittel	56.051,93	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.04 Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	450,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	501,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5291010	Schülerbeförderungskosten	177.945,13	250.000	300.000	300.000	310.000	310.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.552,80	442.800	479.000	479.000	489.000	489.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	330,27	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	600	600	600	600	600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	81.200	86.200	86.200	87.200	87.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	330,27	100.800	105.800	105.800	106.800	106.800
5317000	Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	108.831,89	91.000	207.000	200.000	190.000	180.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	3.703,17	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	112.535,06	91.000	207.000	200.000	190.000	180.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	48,97	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	4.768,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	36.719,60	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	27.157,90	18.500	17.000	17.000	17.000	17.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	58.193,65	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
5446010	Sonstige Versicherungen	645,48	800	800	800	800	800
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	14.893,34	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.427,48	121.500	120.000	120.000	120.000	120.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	634.659,17	877.859	1.040.324	1.037.182	1.040.814	1.033.497
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-486.334,34	-696.109	-737.574	-741.432	-754.064	-756.747
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-486.334,34	-696.109	-737.574	-741.432	-754.064	-756.747
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-486.334,34	-696.109	-737.574	-741.432	-754.064	-756.747
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	11.000	0	0	0	0
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	1.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-486.334,34	-2.187.109	-2.240.574	-2.244.432	-2.257.064	-2.259.747
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-486.334,34	-2.187.109	-2.240.574	-2.244.432	-2.257.064	-2.259.747
Erläuterungen							
4161800/5711800							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.04 Realschulen	
Die Erläuterungen zu diesen Konten sind bei den einzelnen Investitions-codes aufgeführt.	
5241000	
Abgewickelt werden hier die Ausgaben für Reinigungsmittel u.ä. für die Mensen.	
5255000	
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.	
5271000	
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht. Zusätzliche Lernmittel für ukrainische Kinder sind eingeplant.	
5291000	
IT-Support	
5291010	
Preissteigerung zwischen 5-20 % aufgrund gestiegener Energiekosten.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.04 Realschulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	8.000,00	87.000	87.000	0	317.900	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000,00	87.000	87.000	0	317.900	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	87.000	87.000	0	317.900	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	11.415,10	106.700	291.700	0	353.200	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.415,10	106.700	291.700	0	353.200	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	9.349,47	34.600	46.100	0	46.100	47.100	47.100
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	82.303,87	81.200	86.200	0	86.200	87.200	87.200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	91.653,34	115.800	132.300	0	132.300	134.300	134.300
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.068,44	222.500	424.000	0	485.500	134.300	134.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-95.068,44	-135.500	-337.000	0	-167.600	-134.300	-134.300

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.04 Realschulen										
Investition V030104010 Naturwissenschaftsraum Realschule am Oberen Schloss										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	185,0	0,0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185,0	0,0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-185,0	0,0	0,0	0,0	-185,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.04 Realschulen										
Investition I030104000 Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,8	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,8	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,8	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investition I030104010 Mobiliar Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,4	8,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,4	8,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,4	-8,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhung des Mobiliarbudgets aufgrund von Preissteigerungen und um eine zeitgemäße Möblierung zu gewährleisten.										
Investition I030104011 Haustechnik Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investition I030104012 Sportgeräte Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,0	6,5	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,0	6,5	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,0	-6,5	-7,0	0,0	-7,0	-7,0	-7,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatzserhöhung wegen zu erwartender Preissteigerungen.										
Investition I030104013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,6	12,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.04 Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,6	12,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	4,4	-12,0	-18,0	0,0	-18,0	-18,0	-18,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für Ersatzbeschaffungen für die Mensa, für Neubeschaffungen von Tafeln sowie Mängelbeseitigung aufgrund der Arbeitsschutz-Begehung										
Investition I030104014 Inklusion Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	9,3	9,3	0,0	9,3	9,3	9,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	9,3	9,3	0,0	9,3	9,3	9,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-9,3	-9,3	0,0	-9,3	-9,3	-9,3
<i>Erläuterungen:</i> Für 2022 und die folgenden Jahre ist die Anschaffung weiterer Tablets geplant.										
Investition I030104020 Medienentwicklungsplanung Realschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	67,4	44,0	50,0	0,0	50,0	52,0	52,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	78,8	44,0	50,0	0,0	50,0	52,0	52,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-78,8	-44,0	-50,0	0,0	-50,0	-52,0	-52,0
<i>Erläuterungen:</i> Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik an den Schulen.										
Investition I030104021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für weiteren Ausbau eines flächendeckenden WLAN-Netzwerks (insg. 220 T€, davon 10 T€ für RS), das die mobile Mediennutzung durch Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten soll.										
Investition I030104023 Maßnahmen Digitalpakt Realschulen										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.04 Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	87,0	87,0	0,0	317,9	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	87,0	87,0	0,0	317,9	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	96,7	96,7	0,0	353,2	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	96,7	96,7	0,0	353,2	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-9,7	-9,7	0,0	-35,3	0,0	0,0

Erläuterungen:

Über das Programm "DigitalPakt NRW" wird der weitere Ausbau der Digitalisierung an den Schulen mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Für die Stadt Siegen werden bis 2025 max. 4,2 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für alle Schulen betragen 5,5 Mio €. Der Großteil der Mittel wird für die Bereitstellung der erforderlichen (Netz)Infrastruktur in den Schulgebäuden verwendet. (2022: 2 Gymnasien und 2 Gesamtschulen, 2023: 2 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, Realschule Auf der Morgenröthe, Hauptschule, Förderschule und Nordschule, 2024: Realschule Am Oberen Schloss und 8 Grundschulen, 2025 restliche Grundschulen).

Investition I030104030 Schulbudget Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	9,2	14,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,2	14,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,2	-14,0	-16,0	0,0	-16,0	-16,0	-16,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
Die Stadt Siegen ist Träger eines Weiterbildungskollegs. Das Weiterbildungskolleg umfasst die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs (Institut zur Erlangung der Hochschulreife). Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Studierende des städtischen Weiterbildungskollegs - Schulleitung							
Besonderheiten im Planjahr							
- Ratsbeschluss vom 02.03.2022 zur Errichtung eines Teilstandortes des Weiterbildungskollegs am Standort Olpe (ab Schuljahr 2022/2023)							
Konkrete (messbare) Ziele							
Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Studierende	349,00	375,00	523,00	523,00	523,00	523,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	13.032,00	16.500,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Studierende/r	37,34	44,00	45,98	45,98	45,98	45,98
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022). - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022 - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024-2026: in Ermangelung von Schülerzahlprognosen wird die Summe der Ist-Schülerzahlen des städtischen WBK (349 Schüler/innen) und des am Standort Olpe errichteten Teilstandortes (174 Schüler/innen) des Schuljahres 2021/2022 herangezogen							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.05							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,03		0,01	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,03		0,01	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,00		0,01	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,76		0,76	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		0,76		0,77	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	88,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	6.052,20	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	6.506,90	121.500	29.000	28.000	28.000	28.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.647,10	122.700	30.200	29.200	29.200	29.200
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	7.854,85	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.854,85	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	20.501,95	123.000	30.500	29.500	29.500	29.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	742,16	1.154	847	872	890	908
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-1,81	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.374,06	31.465	31.434	32.377	33.025	33.685
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	55,32	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	203,34	2.438	2.435	2.508	2.558	2.609
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	503,01	6.358	6.477	6.671	6.805	6.941
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	16,63	60	48	49	50	51
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	332,30	79	69	72	72	72
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	91,74	40	38	39	39	39
11	- Personalaufwendungen	4.316,75	41.594	41.348	42.588	43.439	44.305
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	257,72	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	16.499,09	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5271000	Lernmittel	7.981,93	26.000	45.000	45.000	51.000	51.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	500	500	500	500	500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.132,00	13.650	13.650	13.650	13.650	13.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.870,74	51.400	71.900	71.900	77.900	77.900

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	121.500	29.000	28.000	28.000	28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	125.500	33.000	32.000	32.000	32.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	2.708,20	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.708,20	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	7,34	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	2.026,64	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	13.041,40	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	4.374,69	6.250	6.750	6.750	6.750	6.750
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	23.658,49	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5446010	Sonstige Versicherungen	198,63	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.307,19	42.050	43.550	43.550	43.550	43.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	77.202,88	260.544	189.798	190.038	196.889	197.755
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-56.700,93	-137.544	-159.298	-160.538	-167.389	-168.255
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-56.700,93	-137.544	-159.298	-160.538	-167.389	-168.255
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-56.700,93	-137.544	-159.298	-160.538	-167.389	-168.255
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	1.000	0	0	0	0
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	1.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-56.700,93	-635.544	-659.298	-660.538	-667.389	-668.255
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-56.700,93	-635.544	-659.298	-660.538	-667.389	-668.255
Erläuterungen							
5241000							
Abgewickelt werden hier die Ausgaben für Reinigungsmittel, etc. für die Mensen.							
5255000							
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg	
5271000	
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht. Zusätzliche Lernmittel für ukrainische Flüchtlinge sind eingeplant. Ab dem Schuljahr 2022/23 wird das WBK Olpe mit dem Siegener WBK zusammengelegt und als Teilstandort geführt. Dies wurde bei der Berechnung der LMF-Mittel berücksichtigt.	
5291000	
IT-Support	
4161800/5711800	
Die Erläuterungen zu diesen Konten sind bei den einzelnen Investitions-codes aufgeführt.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	95.000	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	95.000	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	95.000	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	11.054,53	10.500	11.500	0	10.000	10.000	10.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	42.820,63	121.500	29.000	0	28.000	28.000	28.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	53.875,16	132.000	40.500	0	38.000	38.000	38.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.875,16	132.000	40.500	0	38.000	38.000	38.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.875,16	-37.000	-40.500	0	-38.000	-38.000	-38.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg										
Investition I030105000 Weiterbildungskolleg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investition I030105010 Mobiliar Weiterbildungskolleg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,5	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,5	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,5	-4,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhung des Mobiliarbudgets aufgrund von Preissteigerungen und um eine zeitgemäße Möblierung zu gewährleisten.										
Investition I030105011 Haustechnik Weiterbildungskolleg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
Investition I030105013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel WBK										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	6,0	7,5	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	6,0	7,5	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-6,0	-7,5	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für Neubeschaffungen von Tafeln sowie Mängelbeseitigung aufgrund der Arbeitsschutz-Begehung.										
Investition I030105020 Medienentwicklungsplanung Weiterbildungskolleg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	48,2	111,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.05 Weiterbildungskolleg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	48,2	111,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-48,2	-16,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<i>Erläuterungen:</i> Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik an den Schulen.										
Investition I030105030 Schulbudget Weiterbildungskolleg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,1	5,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,1	5,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,1	-5,0	-7,0	0,0	-7,0	-7,0	-7,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.06 Gymnasien							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Stadt Siegen ist Träger von 4 Gymnasien. Ein Gymnasium wird als Ganztagsgymnasium geführt.</p> <p>Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.</p> <p>Das Gymnasium umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10, im achtjährigen Bildungsgang die Klassen 5 bis 9, und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II).</p> <p>Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung.</p> <p>An allen Gymnasien wird den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens ermöglicht. Die Schulverwaltung stellt hierfür die notwendige Sach- und Personalausstattung zur Verfügung.</p>							
Zielgruppe							
<p>- Schülerinnen und Schüler der städtischen Gymnasien sowie deren Erziehungsberechtigte</p> <p>- Schulleitungen</p>							
Besonderheiten im Planjahr							
<p>- sukzessive Auflösung des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums ab dem Schuljahr 2022/2023 (01.08.2022)</p>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<p>Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.</p>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Schüler/innen Gymnasien	2.257,00	2.250,00	2.248,00	2.241,00	2.375,00	2.644,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	111.987,00	121.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Schüler/in	49,62	47,19	53,38	53,55	50,53	45,39
	Kosten WLAN-Ausbau	39.838,00	1.050.000,00	574.100,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022).</p> <p>- Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022</p> <p>- Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.06							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,24		0,09	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,24		0,09	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,28		0,43	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		5,42		5,42	
	Entgeltgruppen 1-4	0,00		1,38		1,37	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		7,08		7,22	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.06 Gymnasien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	5.585,64	0	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	79.057,56	48.500	50.000	50.000	50.000	50.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	1.500,00	250	250	250	250	250
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	25.000,00	174.500	170.000	170.000	170.000	170.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.143,20	236.750	233.750	233.750	233.750	233.750
4481000	Kostenerstattungen vom Land	32.754,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.754,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	5.889,99	300	300	300	300	300
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	10.998,20	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.888,19	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
10	= Ordentliche Erträge	160.785,39	291.050	288.050	288.050	288.050	288.050
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	6.574,70	10.816	5.173	5.328	5.435	5.543
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-337,30	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	290.797,24	316.201	329.129	339.003	345.783	352.699
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.014,99	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	22.010,50	23.961	25.340	26.100	26.622	27.155
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	59.639,43	65.298	70.874	73.000	74.460	75.949
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	51,80	570	295	304	310	316
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.943,84	720	633	663	663	663
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	812,72	365	352	355	355	355
11	- Personalaufwendungen	384.507,92	417.931	431.796	444.753	453.628	462.680

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.06 Gymnasien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5238000	Erstatt. an übrige Bereiche, lfd. Verw.	1.031,63	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	1.222,02	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	69.246,68	95.500	100.000	100.000	100.000	100.000
5271000	Lernmittel	111.401,34	160.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	700,21	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	6.364,90	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
5291010	Schülerbeförderungskosten	564.871,66	630.000	640.000	650.000	650.000	650.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	3.070,20	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.908,64	968.500	1.003.500	1.013.500	1.013.500	1.013.500
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	174.500	170.000	170.000	170.000	170.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	235.900	231.400	231.400	231.400	231.400
5317000	Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	21.726,52	48.500	49.950	50.000	50.000	50.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	2.492,80	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	24.219,32	48.500	49.950	50.000	50.000	50.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	59,00	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	4.480,75	8.000	10.000	10.000	12.000	12.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	78.095,30	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	53.495,49	31.250	34.000	34.000	34.000	34.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	0,00	400	500	500	500	500
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	147.529,45	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
5446010	Sonstige Versicherungen	794,52	800	800	800	800	800
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	14.128,98	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.583,49	232.550	237.400	237.400	239.400	239.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.465.219,37	1.903.381	1.954.046	1.977.053	1.987.928	1.996.980
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.304.433,98	-1.612.331	-1.665.996	-1.689.003	-1.699.878	-1.708.930
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.304.433,98	-1.612.331	-1.665.996	-1.689.003	-1.699.878	-1.708.930
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.304.433,98	-1.612.331	-1.665.996	-1.689.003	-1.699.878	-1.708.930
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	19.000	0	0	0	0
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	6.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	2.394.000	2.394.000	2.394.000	2.394.000	2.394.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.06 Gymnasien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.394.000	2.394.000	2.394.000	2.394.000	2.394.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.304.433,98	-3.981.331	-4.059.996	-4.083.003	-4.093.878	-4.102.930
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.304.433,98	-3.981.331	-4.059.996	-4.083.003	-4.093.878	-4.102.930
Erläuterungen							
4481000							
Neben der Abwicklung der Fahrtkosten für die Pendler (korrespondierendes Aufwandskonto 5238000) ist hier der Belastungsausgleich für Gymnasien veranschlagt. Hier wird für die wesentlichen Belastungen, die den Gemeinden und Gemeindeverbänden durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I entstehen, ein jährlicher finanzieller Ausgleich gewährt.							
5238000							
Hier werden die Fahrtkosten für Pendler abgewickelt, die Schulen außerhalb des Landes NRW besuchen. Diese werden in voller Höhe erstattet (s. Konto 4481000).							
5241000							
Abgewickelt werden hier die Ausgaben für Reinigungsmittel, etc. für die Mensen. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erfolgt eine Umverteilung der gesamten Bewirtschaftungsmittel über alle Schulformen nach tatsächlichem Aufwand.							
5255000							
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.							
5271000							
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht. Zusätzliche Lernmittel für ukrainische Kinder sind eingeplant.							
5291000							
IT-Support							
4161800/5711800							
Die Erläuterungen zu diesen Konten sind bei den einzelnen Investitions-codes aufgeführt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.06 Gymnasien								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	12.000,00	1.194.000	471.700	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.000,00	1.194.000	471.700	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000,00	1.194.000	471.700	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	252.086,32	1.376.700	574.100	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	252.086,32	1.376.700	574.100	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	30.362,66	262.500	349.000	0	75.500	75.500	75.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	319.399,73	174.500	170.000	0	170.000	170.000	170.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	349.762,39	437.000	519.000	0	245.500	245.500	245.500
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	3.669,35	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.669,35	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	605.518,06	1.813.700	1.093.100	0	245.500	245.500	245.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-593.518,06	-619.700	-621.400	0	-245.500	-245.500	-245.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.06 Gymnasien

Investition V030106000 Aula GAL, Erneuerung Bühnenboden und Bestuhlung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	397,0	280,2	168,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	397,0	280,2	168,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-397,0	-280,2	-168,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Bestuhlung ist abgeschlossen und erfolgte zeitversetzt über zwei Jahre.

Investition V030106010 Gymn. A. d. Morgenröthe, Naturwissenschaftl. Raum

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	180,0	0,0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180,0	0,0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-180,0	0,0	0,0	-180,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Neuveranschlagung in 2023, da Maßnahme in 2022 noch nicht realisiert werden konnte.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.06 Gymnasien										
Investition I030106000 Gymnasien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	45,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	24,0	24,0	0,0	24,0	24,0	24,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	45,4	24,0	24,0	0,0	24,0	24,0	24,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-45,4	-24,0	-24,0	0,0	-24,0	-24,0	-24,0
Investition I030106010 Mobiliar Gymnasien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,8	20,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,8	20,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-10,8	-20,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhung des Mobiliarbudgets aufgrund von Preissteigerungen und um eine zeitgemäße Möblierung zu gewährleisten.										
Investition I030106011 Haustechnik Gymnasien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,9	2,5	79,0	0,0	2,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	2,5	79,0	0,0	2,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,9	-2,5	-79,0	0,0	-2,5	-2,5	-2,5
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 ist die Beschaffung einer Kehrmaschine für das PPR geplant.										
Investition I030106012 Sportgeräte Gymnasien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,9	50,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,9	50,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,9	-50,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatzserhöhung wegen zu erwartender Preissteigerungen.										
Investition I030106013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Gymnasien										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.06 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	17,0	20,0	37,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,0	20,0	37,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,0	-20,0	-37,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Erläuterungen:

Ansatz für Ersatzbeschaffungen für die Mensa, für Neubeschaffungen von Tafeln sowie Mängelbeseitigung aufgrund der Arbeitsschutz-Begehung.

Investition I030106014 Inklusion Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,5	-9,0	-9,0	0,0	-9,0	-9,0	-9,0

Erläuterungen:

Für 2022 und die folgenden Jahre ist die Anschaffung weiterer Tablets geplant.

Investition I030106020 Medienentwicklungsplanung Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	28,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	297,0	110,0	120,0	0,0	120,0	120,0	120,0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	329,0	110,0	120,0	0,0	120,0	120,0	120,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-329,0	-110,0	-120,0	0,0	-120,0	-120,0	-120,0

Erläuterungen:

Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik an den Schulen. Es wird mit Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen sowie deutlich gestiegenem Bedarf an den Schulen gerechnet.

Investition I030106021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	9,9	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,4	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.06 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-17,4	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Ansatz für weiteren Ausbau eines flächendeckenden WLAN-Netzwerks (insg. 220 T€, davon 50 T€ für GY), das die mobile Mediennutzung durch Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten soll.

Investition I030106023 Maßnahmen Digitalpakt Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	1.194,0	471,7	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.194,0	471,7	0,0	0,0	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	1.326,7	524,1	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.326,7	524,1	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-132,7	-52,4	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Über das Programm "DigitalPakt NRW" wird der weitere Ausbau der Digitalisierung an den Schulen mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Für die Stadt Siegen werden bis 2025 max. 4,2 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für alle Schulen betragen 5,5 Mio €. Der Großteil der Mittel wird für die Bereitstellung der erforderlichen (Netz)Infrastruktur in den Schulgebäuden verwendet. (2022: 2 Gymnasien und 2 Gesamtschulen, 2023: 2 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, Realschule Auf der Morgenröthe, Hauptschule, Förderschule und Nordschule, 2024: Realschule Am Oberen Schloss und 8 Grundschulen, 2025 restliche Grundschulen).

Investition I030106030 Schulbudget Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	12,3	21,5	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,3	21,5	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-12,3	-21,5	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.07 Förderschulen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
Die Stadt Siegen ist Träger eines Förderschulverbundes mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung. An dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung besondere Unterstützung benötigen, nach ihrem individuellen Bedarf sonderpädagogisch gefördert. Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Schülerinnen und Schüler der städtischen Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte - Schulleitung							
Konkrete (messbare) Ziele							
Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Schüler/innen Förderschulen	246,00	187,00	203,00	190,00	184,00	176,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	17.787,00	26.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Schüler/in	72,30	126,21	98,52	98,52	98,52	98,52
	Kosten WLAN-Ausbau	11.517,00	10.000,00	172.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022). - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022 - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.07							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,08		0,05	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,08		0,05	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,00		0,02	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,69		0,69	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		0,69		0,71	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.07 Förderschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	98.466,28	36.400	37.400	37.400	37.400	37.400
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	400	400	400	400	400
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	9.586,42	129.000	29.100	29.100	29.100	29.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.052,70	165.800	66.900	66.900	66.900	66.900
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0,00	34.500	42.500	42.500	42.500	42.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	34.500	42.500	42.500	42.500	42.500
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.171,55	300	300	300	300	300
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	1.355,66	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.527,21	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	113.579,91	200.600	109.700	109.700	109.700	109.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.461,00	3.526	3.166	3.261	3.326	3.393
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	185,27	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	30.097,45	31.191	28.808	29.672	30.266	30.871
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.510,79	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	2.348,05	2.425	2.232	2.299	2.345	2.392
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	6.293,83	6.635	5.906	6.083	6.205	6.329
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	18,08	186	180	185	189	193
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.101,92	257	226	237	237	237
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	304,21	130	126	127	127	127
11	- Personalaufwendungen	45.320,60	44.350	40.644	41.864	42.695	43.542
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	777,07	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	5.968,99	15.100	18.000	18.000	20.000	20.000
5271000	Lernmittel	9.631,73	15.000	20.000	20.000	23.000	23.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	58.367,91	250	250	250	250	250

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.07 Förderschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	946,00	7.250	8.250	8.250	8.250	8.250
5291010	Schülerbeförderungskosten	231.939,46	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.631,16	360.600	450.000	450.000	455.000	455.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	900	900	900	900	900
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	129.000	29.100	29.100	29.100	29.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	135.800	35.900	35.900	35.900	35.900
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	35.196,24	36.400	37.400	37.400	37.400	37.400
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	876,19	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	36.072,43	36.400	37.400	37.400	37.400	37.400
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	14,57	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.682,42	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	18.621,09	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	7.937,22	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	13.017,49	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
5446010	Sonstige Versicherungen	198,62	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.471,41	32.700	36.200	36.200	36.200	36.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	430.495,60	609.850	600.144	601.364	607.195	608.042
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-316.915,69	-409.250	-490.444	-491.664	-497.495	-498.342
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-316.915,69	-409.250	-490.444	-491.664	-497.495	-498.342
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-316.915,69	-409.250	-490.444	-491.664	-497.495	-498.342
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	5.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	533.000	533.000	533.000	533.000	533.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	533.000	533.000	533.000	533.000	533.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-316.915,69	-937.250	-1.023.444	-1.024.664	-1.030.495	-1.031.342
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-316.915,69	-937.250	-1.023.444	-1.024.664	-1.030.495	-1.031.342
Erläuterungen							
4482000							
Veranschlagt ist hier die Erstattung von Lehr-/Lernmitteln für auswärtige Schüler/innen der integrativen Lerngruppen aus den Umlandgemeinden sowie die Erstattung der Schülerbeförderung.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.07 Förderschulen	
5241000	
Abgewickelt werden hier die Ausgaben für Reinigungsmittel, etc. für die Mensen. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erfolgt eine Umverteilung der gesamten Bewirtschaftungsmittel über alle Schulformen nach tatsächlichem Aufwand.	
5255000	
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.	
5271000	
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht. Zusätzliche Lernmittel für ukrainische Kinder sind eingeplant.	
5291000	
IT-Support	
5291010	
Preissteigerung zwischen 5-20 % aufgrund gestiegener Energiekosten.	
4161800/5711800	
Die Erläuterungen zu diesen Konten sind bei den einzelnen Investitions-codes aufgeführt.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.07 Förderschulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	103.000	210.600	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	103.000	210.600	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	103.000	210.600	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	58.100,01	0	0	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	41.795,40	10.000	244.000	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.895,41	10.000	244.000	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	6.765,10	12.600	14.900	0	14.900	14.900	14.900
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	52.806,76	129.000	29.100	0	29.100	29.100	29.100
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	59.571,86	141.600	44.000	0	44.000	44.000	44.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159.467,27	151.600	288.000	0	44.000	44.000	44.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.467,27	-48.600	-77.400	0	-44.000	-44.000	-44.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.07 Förderschulen										
Investition V030107010 Erneuerung Sportboden Turnhalle Pestalozzischule										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	64,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64,0	-64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Altersbedingt muss der Sportboden in der Turnhalle der Pestalozzischule erneuert werden. Die Maßnahme kann erst in 2022 ausgeführt werden und wird über Reste finanziert.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.07 Förderschulen										
Investition I030107010 Mobiliar Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	41,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,6	4,1	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	43,4	4,1	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-43,4	-4,1	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatzerhöhung durch stark gestiegene Preise im Mobiliarbereich und um das Mobiliarbudget der Schulen zeitgemäß anzupassen.										
Investition I030107011 Haustechnik Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-4,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investition I030107012 Sportgeräte Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,1	1,5	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	1,5	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,1	-1,5	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatzerhöhung wegen zu erwartender Preissteigerungen.										
Investition I030107013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	5,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-5,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für Neubeschaffungen von Tafeln sowie Mängelbeseitigung aufgrund der Arbeitsschutz-Begehung.										
Investition I030107020 Medienentwicklungsplanung Förderschulen										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.07 Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	103,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	103,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	49,4	123,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	49,4	123,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-49,4	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
<i>Erläuterungen:</i> Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik.										
Investition I030107021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,5	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,5	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für weiteren Ausbau eines flächendeckenden WLAN-Netzwerks (insg. 220 T€, davon 10 T€ für FS), das die mobile Mediennutzung durch Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten soll.										
Investition I030107022 Glasfaseranbindung der Förderschule										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	58,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	58,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-58,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I030107023 Maßnahmen Digitalpakt Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	210,6	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	210,6	0,0	0,0	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-23,4	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.07 Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Über das Programm "DigitalPakt NRW" wird der weitere Ausbau der Digitalisierung an den Schulen mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Für die Stadt Siegen werden bis 2025 max. 4,2 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für alle Schulen betragen 5,5 Mio €. Der Großteil der Mittel wird für die Bereitstellung der erforderlichen (Netz)Infrastruktur in den Schulgebäuden verwendet. (2022: 2 Gymnasien und 2 Gesamtschulen, 2023: 2 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, Realschule Auf der Morgenröthe, Hauptschule, Förderschule und Nordschule, 2024: Realschule Am Oberen Schloss und 8 Grundschulen, 2025 restliche Grundschulen).</p>										
Investition I030107030 Schulbudget Förderschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,9	4,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,9	4,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,9	-4,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 03.01.08 Gesamtschulen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/4 Schulen				Uhr, Christina			
Kurzbeschreibung							
Die Stadt Siegen ist Träger von 3 Gesamtschulen. Diese werden als Ganztagschulen geführt. Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Die Schulverwaltung stellt die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Einrichtungen und Lehrmittel bereit und unterhält diese. Sie stellt eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung. Schülerinnen und Schülern der Gesamtschulen wird die Einnahme eines Mittagessens ermöglicht. Die Schulverwaltung stellt hierfür die notwendige Sach- und Personalausstattung zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Schülerinnen und Schüler der städtischen Gesamtschulen sowie deren Erziehungsberechtigte - Schulleitungen							
Besonderheiten im Planjahr							
- sukzessiver Aufbau der Gesamtschule Auf dem Schießberg ab dem Schuljahr 2016/2017 (ab 01.08.2016) - Ratsbeschluss vom 15.06.2022 zur Errichtung einer vierten Gesamtschule, die sich sukzessive aufbaut, sowie zur sukzessiven Auflösung der Achenbacher Schule, Realschule Am Oberen Schloss und Realschule Auf der Morgenröthe (jeweils ab 01.08.2023)							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Optimierung der Medienausstattung und der digitalen Infrastruktur.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamtzahl Schüler/innen Gesamtschulen	2.848,00	2.966,00	2.957,00	2.959,00	3.000,00	3.043,00
	Fortschreibung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ausstattungskosten IT	140.746,00	145.200,00	140.000,00	145.000,00	150.000,00	150.000,00
	Ausstattungskosten IT pro Schüler/in	49,42	53,40	47,35	49,00	50,00	49,29
	Kosten WLAN-Ausbau	115.109,00	1.070.000,00	710.600,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Bei den Schülerzahlen handelt es sich um schuljahresbezogene Zahlen (Beispiel: 2021 = Schuljahr 2021/2022). - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ist 2021: Schulstatistik 2021/2022 - Herkunft Gesamtzahl Schüler/innen Ansatz 2022 - 2023 und Plan 2024 - 2026: Schülerzahlenprognose 2022/2023 - 2026/2027							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 03.01.08							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,20		0,09	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,20		0,09	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,14		0,25	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		7,21		7,21	
	Entgeltgruppen 1-4	0,00		1,58		1,58	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		8,93		9,04	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 03.01.08 Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	883,19	0	0	0	0	0
4141000	Landeszufweisung für laufende Zwecke	100.841,64	81.800	100.000	100.000	120.000	140.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	2.774,02	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	57.500,00	180.700	193.000	198.000	205.000	205.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.998,85	277.000	307.500	312.500	339.500	359.500
4421000	Erträge aus Verkauf	21.475,30	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.475,30	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	200,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	7.102,21	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.102,21	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300
10	= Ordentliche Erträge	190.776,36	314.300	344.800	349.800	376.800	396.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.699,05	9.093	5.173	5.328	5.435	5.543
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-123,63	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	372.000,26	374.237	392.524	404.300	412.386	420.633
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.634,53	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	27.588,49	28.046	29.930	30.828	31.444	32.073
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	74.692,27	75.577	83.262	85.760	87.475	89.225
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	46,10	479	295	304	310	316
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.551,77	617	542	569	569	569
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	704,48	313	302	305	305	305
11	- Personalaufwendungen	487.793,32	488.362	512.028	527.394	537.924	548.664

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.08 Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	7.611,87	10.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	106.155,83	60.500	75.000	75.000	76.000	76.000
5271000	Lernmittel	123.158,31	210.000	260.000	270.000	280.000	280.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.165,83	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5281020	Wareneinkauf	13.088,71	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	552,50	70.500	75.000	75.000	75.000	75.000
5291010	Schülerbeförderungskosten	1.029.866,23	1.135.000	1.195.000	1.200.000	1.210.000	1.220.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.281.599,28	1.492.000	1.623.000	1.638.000	1.659.000	1.669.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.599,10	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	700	700	700	700	700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	180.700	193.000	198.000	205.000	205.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.599,10	260.500	272.800	277.800	284.800	284.800
5317000	Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	53.341,94	81.800	100.000	100.000	120.000	140.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	7.432,46	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	60.774,40	81.800	100.000	100.000	120.000	140.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	33,39	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	12.983,94	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	91.834,93	42.500	48.000	48.000	50.000	50.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	68.567,74	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	411,27	1.000	900	900	1.000	1.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	171.341,11	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5446010	Sonstige Versicherungen	993,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	4.788,25	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.953,78	262.000	269.900	269.900	272.000	272.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.184.719,88	2.584.662	2.777.728	2.813.094	2.873.724	2.914.464
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.993.943,52	-2.270.362	-2.432.928	-2.463.294	-2.496.924	-2.517.664
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.993.943,52	-2.270.362	-2.432.928	-2.463.294	-2.496.924	-2.517.664
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.993.943,52	-2.270.362	-2.432.928	-2.463.294	-2.496.924	-2.517.664
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	17.000	0	0	0	0
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	4.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	2.134.000	2.134.000	2.134.000	2.134.000	2.134.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.134.000	2.134.000	2.134.000	2.134.000	2.134.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 03.01.08 Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.993.943,52	-4.383.362	-4.566.928	-4.597.294	-4.630.924	-4.651.664
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.993.943,52	-4.383.362	-4.566.928	-4.597.294	-4.630.924	-4.651.664
Erläuterungen							
4141000/5317000							
Beantragung höherer Fördergelder durch die Gesamtschulen Auf dem Schießberg und Eiserfeld.							
5241000							
Abgewickelt werden hier die Ausgaben für Reinigungsmittel, etc. für die Mensen. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erfolgt eine Umverteilung der gesamten Bewirtschaftungsmittel über alle Schulformen nach tatsächlichem Aufwand.							
5255000							
Ansatz für Reparaturen an Mobiliar, Tafeln, Sportgeräten und aufgrund der BAD-Begehungen, Reparaturen im Bereich Medien/Lernmittel sowie diverse Unterhaltungskosten über Schulbudget. Der IT-Support wird ab 2022 auf dem Konto 5291000 verbucht.							
5271000							
Zum Schuljahr 2021/22 hat sich der Schulträgeranteil an den Lernmitteln erhöht. Zusätzliche Lernmittel für ukrainische Kinder sind eingeplant.							
5281020							
Über dieses Konto erfolgt der Wareneinkauf für die Mensa in der Gesamtschule Eiserfeld.							
5291000							
IT-Support							
5291010							
Preissteigerung zwischen 5-20 % aufgrund gestiegener Energiekosten.							
4161800/5711800							
Die Erläuterungen zu diesen Konten sind bei den einzelnen Investitions codes aufgeführt.							

Teilergebnisplan Produkt 03.01.08 Gesamtschulen

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 03.01.08 Gesamtschulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.151.200	576.500	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.151.200	576.500	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.151.200	576.500	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	124.770,66	1.349.100	710.600	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.770,66	1.349.100	710.600	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	51.025,65	280.300	262.000	0	77.000	77.000	77.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	335.123,62	180.700	193.000	0	198.000	205.000	205.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	386.149,27	461.000	455.000	0	275.000	282.000	282.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	510.919,93	1.810.100	1.165.600	0	275.000	282.000	282.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-510.919,93	-658.900	-589.100	0	-275.000	-282.000	-282.000
Erläuterungen								
7832000								
s. Erläuterungen zu 5711800								

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.08 Gesamtschulen

Investition V030108021 Netzwerk Gesamtschule Auf dem Schießberg

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	28,9	28,9	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	16,5	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45,4	45,4	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45,4	-45,4	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Das vorhandene Netzwerk der Gesamtschule Auf dem Schießberg musste ausgetauscht werden. Um einen vernünftigen Datenfluss zu gewährleisten, mussten zusätzlich Glasfaserkabel zwischen den Gebäuden verlegt werden.

Investition V030108100 Bertha-von-S. Gesamtschule, Beachvolleyballanlage

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	135,9	118,5	35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135,9	118,5	35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-135,9	-118,5	-35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition V030108102 Gesamts. A.d.Schießberg, Naturwissenschaftl. Raum

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	180,0	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180,0	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-180,0	-180,0	0,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition V030108103 Gesamtschule A.d. Schießberg, Traktor/Kehrmaschine

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Beschaffung eines Traktors (Kehrmaschine) , der sowohl für die Albert-Schweitzer-Schule als auch für die Gesamtschule auf dem Schießberg genutzt werden soll.
(Gesamtkosten 65 T€)

Investition V030108105 GS A.d.Schießberg, naturwissenschaftl. Sammlung

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.08 Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.08 Gesamtschulen										
Investition I030108000 Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	19,8	20,0	70,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,5	20,0	70,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-21,5	-20,0	-70,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investition I030108010 Mobiliar Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	50,6	20,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	50,6	20,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-50,6	-20,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhung des Mobiliarbudgets aufgrund von Preissteigerungen und um eine zeitgemäße Möblierung zu gewährleisten.										
Investition I030108011 Haustechnik Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,6	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,6	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,6	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investition I030108012 Sportgeräte Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,1	13,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,1	13,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,1	-13,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
Investition I030108013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,0	63,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,0	63,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-7,0	-63,0	-40,0	0,0	-40,0	-40,0	-40,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für Ersatzbeschaffungen bzw. zusätzliches Mobiliar für die Mensen, für Neubeschaffungen von Tafeln sowie für die Mängelbeseitigung aufgrund der										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.08 Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Arbeitsschutz-Begehungen.										
Investition I030108014 Inklusion Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	10,5	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,5	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,5	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Für 2022 und die folgenden Jahre ist die Anschaffung weiterer Tablets geplant.										
Investition I030108020 Medienentwicklungsplanung Gesamtschulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	278,1	135,0	140,0	0,0	145,0	150,0	150,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	287,6	135,0	140,0	0,0	145,0	150,0	150,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,0	0,0	-287,6	-135,0	-140,0	0,0	-145,0	-150,0	-150,0
<i>Erläuterungen:</i> Gewährleistung einer modernen und digitalen Präsentationstechnik an den Schulen. Es wird mit Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen sowie deutlich gestiegenem Bedarf an den Schulen gerechnet.										
Investition I030108021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	75,3	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	86,9	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,0	0,0	-86,9	-70,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Ansatz für weiteren Ausbau eines flächendeckenden WLAN-Netzwerks (insg. 220 T€, davon 70 T€ für GE), das die mobile Mediennutzung durch Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten soll.										
Investition I030108023 Maßnahmen Digitalpakt Gesamtschulen										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 03.01.08 Gesamtschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	1.151,2	576,5	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.151,2	576,5	0,0	0,0	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	1.279,1	640,6	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.279,1	640,6	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-127,9	-64,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Über das Programm "DigitalPakt NRW" wird der weitere Ausbau der Digitalisierung an den Schulen mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Für die Stadt Siegen werden bis 2025 max. 4,2 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für alle Schulen betragen 5,5 Mio €. Der Großteil der Mittel wird für die Bereitstellung der erforderlichen (Netz)Infrastruktur in den Schulgebäuden verwendet. (2022: 2 Gymnasien und 2 Gesamtschulen, 2023: 2 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, Realschule Auf der Morgenröthe, Hauptschule, Förderschule und Nordschule, 2024: Realschule Am Oberen Schloss und 8 Grundschulen, 2025 restliche Grundschulen).

Investition I030108030 Schulbudget Gesamtschulen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	13,4	17,5	18,0	0,0	18,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,4	17,5	18,0	0,0	18,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-13,4	-17,5	-18,0	0,0	-18,0	-20,0	-20,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft				
Produktübersicht				
04.01.01 Kulturveranstaltungen und Kulturförderung 04.02.01 Stadtarchiv 04.03.01 Stadtbibliothek 04.04.01 Volkshochschule 04.05.01 Museum 04.06.01 Musikschule 04.07.01 Apollo Theater				
Stellenplanauszug Produktbereich 04				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,00	2,00
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,00	2,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	7,80	7,80
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	27,36	28,85
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	24,70	24,70
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	7,53	7,53
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	67,39	68,88

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.439.243,63	1.218.525	1.280.700	1.259.700	1.244.700	1.244.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.325,21	62.700	56.700	58.700	60.700	62.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	933.321,53	1.571.200	1.476.400	1.476.400	1.476.400	1.476.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.548,35	21.100	15.500	15.500	19.100	19.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.481,44	48.000	35.000	38.000	41.000	43.000
10	= Ordentliche Erträge	2.530.920,16	2.921.525	2.864.300	2.848.300	2.841.900	2.845.900
11	- Personalaufwendungen	5.548.309,39	5.781.554	5.946.817	6.088.534	6.188.593	6.294.531
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	623.431,57	884.560	1.082.760	950.860	850.560	1.573.475
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44,69	316.610	322.600	376.600	376.600	376.600
15	- Transferaufwendungen	623.833,90	694.110	718.110	731.110	729.110	681.110
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	380.728,84	417.100	433.200	431.800	437.800	437.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.176.348,39	8.093.934	8.503.487	8.578.904	8.582.663	9.363.516
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-4.645.428,23	-5.172.409	-5.639.187	-5.730.604	-5.740.763	-6.517.616
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-4.645.428,23	-5.172.409	-5.639.187	-5.730.604	-5.740.763	-6.517.616
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-4.645.428,23	-5.172.409	-5.639.187	-5.730.604	-5.740.763	-6.517.616
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	319,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320.222,78	1.598.000	1.605.700	1.605.700	1.605.700	1.605.700
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-4.965.331,91	-6.769.409	-7.243.887	-7.335.304	-7.345.463	-8.122.316

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.204,00	20.125	112.500	0	8.500	8.500	4.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.204,00	20.125	112.500	0	8.500	8.500	4.850
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	181.395,94	25.000	543.000	213.000	130.000 (106.000)	135.000 (107.000)	0 (0)
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	153.093,41	334.410	272.900	0	162.000	162.000	162.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	334.489,35	359.410	815.900	213.000	292.000 (106.000)	1.797.000 (107.000)	1.662.000 (0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-290.285,35	-339.285	-703.400	-213.000	-283.500 (-106.000)	-1.788.500 (-107.000)	-1.657.150 (0)

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Schneider, Astrid			
Kurzbeschreibung							
Die wesentlichen Aufgaben der Arbeitsgruppe Kulturförderungen und -veranstaltungen sind die Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen wie Picknick im Park, Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten, Kunstausstellungen, worldmusic, Siegener Sommer, Nacht der Musik und sonstige Veranstaltungen. Darüber hinaus werden Räume bzw. Orte für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies Haus Seel, der Schlossplatz und der Musikpavillon im Schlossgarten. Außerdem liegt hier die Verantwortung für die städtische Kulturförderung (finanzielle und/oder infrastrukturelle Förderung, Beratung).							
Zielgruppe							
- Besucherinnen und Besucher - Kunst- und Kulturschaffende, auch Einzelpersonen - Veranstalter, Vereine, Verbände und Gruppierungen - Schulen							
Konkrete (messbare) Ziele							
Aufrechterhaltung der Zahl der Veranstaltungen bei gleichbleibenden Haushaltsmitteln und steigenden Kosten.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Veranstaltungen	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Pandemiebedingt konnten 2020 lediglich 67 Veranstaltungen durchgeführt werden.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		1,00		1,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,80		0,80	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,51		2,50	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		2,00		2,00	
	Entgeltgruppen 1-4	0,00		0,15		0,15	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		5,46		5,45	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	66.810,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	48.800,00	136.000	132.500	132.500	132.500	132.500
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	9.257,97	10.000	9.900	9.900	9.900	9.900
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.867,97	215.200	191.600	191.600	191.600	191.600
4421000	Erträge aus Verkauf	1.532,90	7.800	7.500	7.500	7.500	7.500
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.147,81	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	16.002,00	149.500	153.000	153.000	153.000	153.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.682,71	165.300	170.500	170.500	170.500	170.500
4481000	Kostenerstattungen vom Land	50.000,00	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	979,51	3.000	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	0,00	500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.979,51	3.500	0	0	0	0
4525000	Erstattung von Steuern	4.460,91	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	470,06	1.000	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.930,97	1.000	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	199.461,16	385.000	362.600	362.600	362.600	362.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	72.290,29	78.495	61.246	63.083	64.345	65.632
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	454,98	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	291.105,04	290.311	290.157	298.862	304.839	310.936
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	10.669,30	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	112.951,59	207.000	113.500	113.500	113.500	113.500
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	22.512,31	22.459	25.521	26.287	26.812	27.349
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	54.129,14	54.528	66.850	68.856	70.233	71.637
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	365,82	4.137	3.489	3.594	3.666	3.739
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	32.368,19	6.252	5.496	5.764	5.764	5.764
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	8.936,06	3.174	3.061	3.085	3.085	3.085
11	- Personalaufwendungen	605.782,72	666.356	569.320	583.031	592.244	601.642
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	94.571,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	3.013,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.991,06	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	3.433,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	50.571,28	82.000	132.000	72.000	72.000	72.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	123.190,47	249.500	307.500	320.500	307.500	307.500
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	10.000	20.000	70.000	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.770,80	360.800	479.000	482.000	399.000	399.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5312000	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände lfd.	0,00	6.410	4.410	6.410	4.410	6.410
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	69.151,18	143.900	119.900	119.900	119.900	119.900
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	17.305,12	35.800	29.800	34.800	29.800	29.800
15	- Transferaufwendungen	86.456,30	186.110	154.110	161.110	154.110	156.110
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	60,42	1.000	500	500	500	500
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.360,59	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.207,82	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
5445000	Steuern auf Ertrag - BgA -	3.564,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5499010	Beiträge zu Verbänden, Vertretungen u. Vereinen	16.117,47	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.310,82	30.100	30.700	30.700	30.700	30.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	994.320,64	1.254.366	1.244.130	1.267.841	1.187.054	1.198.452
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-794.859,48	-869.366	-881.530	-905.241	-824.454	-835.852
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-794.859,48	-869.366	-881.530	-905.241	-824.454	-835.852
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-794.859,48	-869.366	-881.530	-905.241	-824.454	-835.852
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	179,10	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179,10	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	-1.372,15	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	37.200,00	55.600	56.900	56.900	56.900	56.900
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.827,85	137.600	138.900	138.900	138.900	138.900
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-830.508,23	-1.006.966	-1.020.430	-1.044.141	-963.354	-974.752
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-830.508,23	-1.006.966	-1.020.430	-1.044.141	-963.354	-974.752
Erläuterungen							
4487000							
Aufgrund der steigenden Energiekosten werden ab dem HJ 2023 keine Rückzahlungen seitens der SVB erwartet.							
5019000 sowie 4141000							
Aus dem Programm "Kultur und Schule" erhält die Stadt Siegen für verschiedene Projektteile eine Landesförderung. Über 5019 wird außerdem der Personalaufwand für Hilfskräfte bei städt. Veranstaltungen verbucht. Zudem erfolgt eine Reduzierung der Ansätze durch Auslagerung der Kosten für Gagen bei Kulturveranstaltungen nach 5291000.							
5281000							
Für die Sommerveranstaltungen 2023 soll im Schlosshof eine Bühne angemietet werden (30 T€). Zudem soll auf der Fläche des alten Musikpavillons während der Sommerzeit eine Zeltkonstruktion errichtet werden. Die Mietkosten belaufen sich ebenfalls auf rd. 30 T€.							
5312000							
Alle zwei Jahre wird das Literaturfestival "Vielseitig" mit 2 T€ unterstützt.							
5317000							
Zuschüsse an Vereine, Blasorchester/Musikvereine, Kunstverein Siegen, Jugendkunstschule, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Betriebskostenzuschuss Werkstätten- und Probenhaus, Beteiligung am Brüder-Busch-Musikpreis. Durch die Erweiterung des Museums erhält das Aktive Museum Südwestfalen zur Finanzierung einer halben Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters einen Zuschuss. Ab 2021 wurden die Zuschüsse im Kulturbereich um jährlich 30 T€ erhöht. Gem. Ratsbeschluss vom 24.11.2021 wird ein Zuschuss für das Bruchwerktheater für die Jahre 2022 und 2023 i. H. v. jeweils 50 T€ veranschlagt.							
5318000							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen
Im Jahr 2024 erhöhen sich die Kosten für die Verleihung des Rubensförderpreises, welcher mit 5.000 € dotiert ist. Zudem wurde bereits mit Ratsbeschluss vom 04.07.2018 die Anhebung des Preisgeldes für den Rubenspreis mit 25 T€ beschlossen.
5445000
In dem 2018 begründeten BgA Sponsoring werden grundsätzlich Gewinne erzielt. Diese Gewinne unterliegen sowohl der Körperschaft-, als auch der Gewerbesteuer.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Investition A040101000 800jähriges Stadtjubiläum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	10.000	20.000	70.000	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	20.000	70.000	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-10.000	-20.000	-70.000	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die 800-Jahr-Feier soll ein herausragendes Ereignis werden, das die reiche Geschichte Siegens ebenso würdigt wie das Engagement und die Leistungsfähigkeit der gegenwärtigen Stadtgesellschaft. Für das Stadtjubiläum wurde ein Betrag von insgesamt 100.000, verteilt auf die Jahre 2022 - 2024, zur Verfügung gestellt (Ratsbeschluss vom 22.12.2021).</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	6.923,68	20.000	25.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	11.716,12	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	18.639,80	26.000	31.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.639,80	26.000	31.000	0	10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-18.639,80	-26.000	-31.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen										
Investition I040101000 Veranstaltungen und Einrichtungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	18,6	26,0	31,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,6	26,0	31,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,6	-26,0	-31,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die letzten zwei Stromkästen auf dem Schlossplatz müssen erneuert werden. Aufgrund der gestiegenen Preise müssen pro Kasten rd. 12.500 € eingeplant werden.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Dr. Sturm, Patrick			
Kurzbeschreibung							
Überlieferungsbildung, Erschließung, dauerhafte Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut mit rechtlicher, wirtschaftlicher, sozialer und historisch-kultureller Bedeutung für Verwaltung, Öffentlichkeit und Wissenschaft. Pflege der Stadtgeschichte durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen.							
Zielgruppe							
<div>- Eigene Verwaltung</div> <div>- historisch interessierte und rechtlich betroffene Bürgerinnen und Bürger</div> <div>- überregionale, heimatkundliche und regionalgeschichtliche Körperschaften und Institutionen sowie Wissenschaftler und Forscher, Schulen, Heimatvereine</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Fortwährende fachlich-qualitative Ergänzung des Archivbestands durch Überlieferungsbildung im amtlichen und nichtamtlichen Bereich</div> <div>- Fortwährende Entsäuerung von Archivalien seit dem 19. Jahrhundert</div> <div>- Digitalisierung regionaler Zeitungen, Karten und Pläne sowie Altbestände vor 1800</div> <div>- Stabilisierung der monatlichen durchschnittlichen Besucher- und Benutzerzahl auf 160 Personen</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Besucher pro Monat im Durchschnitt	48,00	165,00	165,00	165,00	165,00	165,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Der massive Besucherrückgang liegt in der Coronakrise mit mehrwöchiger Schließung des Stadtarchivs, eingeschränktem Nutzerbetrieb bei Wiedereröffnung sowie kompletten Ausfall von Gruppenangeboten begründet.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		1,00		1,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		1,50	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		4,00		4,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		5,00		5,50	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	28.155,40	0	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	1.429,94	0	0	0	0	0
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	200	200	200	200	200
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	5.000,00	15.000	15.000	15.000	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	2.900	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.585,34	17.200	19.100	18.200	3.200	3.200
4311000	Verwaltungsgebühren	2.125,50	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.125,50	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4411010	Mieten	0,00	200	200	200	200	200
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	700	700	700	700	700
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	2.700,00	3.600	0	0	3.600	3.600
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	133,33	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.833,33	3.600	0	0	3.600	3.600
10	= Ordentliche Erträge	39.544,17	24.100	22.400	21.500	10.100	10.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	64.047,40	62.354	66.381	68.372	69.740	71.135
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-2.697,33	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	234.495,98	228.519	242.168	249.433	254.422	259.510
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	5.679,49	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.424,32	6.200	0	0	6.200	6.200
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	17.664,23	17.679	18.736	19.298	19.684	20.078
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	50.253,30	48.144	52.099	53.662	54.735	55.830
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00	3.287	3.781	3.894	3.972	4.052

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	28.677,41	3.694	3.246	3.405	3.405	3.405
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.917,12	1.875	1.808	1.823	1.823	1.823
11	- Personalaufwendungen	410.461,92	371.752	388.219	399.887	413.981	422.033
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	53.115,09	40.500	31.000	25.000	25.000	25.000
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	506,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	500,00	500	500	500	500	500
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	6.510,20	41.000	19.000	48.000	27.600	32.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.631,94	84.000	52.500	75.500	55.100	60.300
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	700	700	700	700	700
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	2.900	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.900	7.800	6.900	6.900	6.900
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	5.034,95	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	3.329,17	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5431000	Geschäftsaufwendungen	2.722,57	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	916,78	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.003,47	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	483.097,33	473.152	460.019	493.787	487.481	500.733
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-443.553,16	-449.052	-437.619	-472.287	-477.381	-490.633
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-443.553,16	-449.052	-437.619	-472.287	-477.381	-490.633
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-443.553,16	-449.052	-437.619	-472.287	-477.381	-490.633
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	1.690,90	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.690,90	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-445.244,06	-544.052	-532.619	-567.287	-572.381	-585.633
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-445.244,06	-544.052	-532.619	-567.287	-572.381	-585.633
Erläuterungen							
4161000							
Bei der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) sowie bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) werden Fördermittel beantragt für die unter Sachkonto 5255000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens - veranschlagten 15,5 T€ zur Sicherstellung des Archivgutes. Die Fördermittel belaufen sich voraussichtlich auf 9 T€.							
5019000							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv

Das Stadtarchiv bildet ab August 2022 einen FaMI selbst aus, so dass aus diesem Grund vorerst der Bundesfreiwilligendienst für die Jahre 2023 und 2024 ausgesetzt wird.

5255000

Da die Substanzerhaltung für verschiedenen Erhaltungsprojekte nicht mehr gewährleistet werden kann, ist die Anschaffung von Spezialverpackungen für Großformate, Archivboxen und Urkundenrestaurierungen dringend erforderlich. Hierfür werden zusätzliche Mittel im HJ 2023 benötigt.

Für die Digitalisierung der Personenstandsregister durch einen professionellen Dienstleister werden jährlich 5 T€ veranschlagt.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 04.02.01 Stadtarchiv

Investition A040201000 Erstellung einer "Siegener Stadtgeschichte"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	5.000,00	15.000	15.000	15.000	0	0
13	= Ordentliche Erträge	5.000,00	15.000	15.000	15.000	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	506,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	6.510,20	37.000	13.000	30.000	10.800	10.800
23	= Ordentliche Aufwendungen	7.016,85	39.000	15.000	32.000	12.800	12.800
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-2.016,85	-24.000	0	-17.000	-12.800	-12.800

Erläuterungen:

Zum 800-jährigen Stadtjubiläum 2024 soll eine wissenschaftlich fundierte "Siegener Stadtgeschichte" erstellt werden. Damit das Projekt zum Stadtjubiläum fertiggestellt werden kann, wurde das Projekt bereits im Jahr 2020 begonnen.

Investition A040201001 Stadtjubiläum, Vortragsreihe mit Sammelband

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	4.000	6.000	18.000	16.800	22.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000	6.000	18.000	16.800	22.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-4.000	-6.000	-18.000	-16.800	-22.000

Erläuterungen:

Im Jahr des Stadtjubiläums ist eine Vortragsreihe zur Siegener Stadtgeschichte geplant. Diese Vorträge sollen im Nachgang in einem Sammelband veröffentlicht werden. Auch hier musste zeitnah mit den Vorarbeiten begonnen werden.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	0,00	12.000	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	1.680,00	39.000	3.000	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.736,62	1.000	2.900	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.416,62	40.000	5.900	0	3.500	3.500	3.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.416,62	40.000	5.900	0	3.500	3.500	3.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.416,62	-28.000	-5.900	0	-3.500	-3.500	-3.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.02.01 Stadtarchiv										
Investition I040201000 Stadtarchiv										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,4	40,0	5,9	0,0	3,5	3,5	3,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,4	40,0	5,9	0,0	3,5	3,5	3,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,4	-28,0	-5,9	0,0	-3,5	-3,5	-3,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zur Sicherung des Archivgutes vor unvorhersehbaren Wasser- oder Brandschäden ist die Anschaffung einer Notfallbox notwendig. Zudem wird für die Schaffung eines Doppelbüros das entsprechende Mobiliar benötigt.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Wiederhold, Frank			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Stadtbibliothek versteht sich als Informations- und Kommunikationszentrum. Durch bedarfsgerechtes Vorhalten von qualifiziertem Personal, Medien, Räumen sowie technischer Ausstattung sorgt die Stadtbibliothek für eine umfassende und professionelle Befriedigung der Informationsbedürfnisse der Bevölkerung. Systematisch werden Informationsbedürfnisse relevanter Zielgruppen in Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur-, Bildungs- und sozialen Institutionen, insbesondere für die Teilnahme am öffentlichen Leben, bürgerschaftliches und politisches Engagement, schulische/berufliche Aus- und Weiterbildung und (aktiver) Freizeitgestaltung bedient. Zielgruppenspezifische Angebote wie: Leseförderung für Kinder und Jugendliche, Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen durch Information und Kommunikation sowie Angebote für Seniorinnen/Senioren werden vorgehalten. Die Stadtbibliothek leistet als Portal für physische und virtuelle Informationen, als Vermittler von Medienkompetenz, als Bildungspartner der Schulen, als Lernort und Ort multikulturellen Austausches, als Zentrum der Bürgerinformation und als sozialer Treffpunkt umfassende Bildungs- und Kulturarbeit.</p> <p>Es wird ein aktueller und attraktiver Medienbestand angeboten. Den Besucherinnen und Besuchern steht ein Lese-Café zur Verfügung.</p> <p>Die bis heute und auch in den nächsten Jahren noch große Bedeutung der Medienausleihe geht zurück, was sich in Zukunft voraussichtlich noch verstärken wird. Gleichzeitig wächst die Bedeutung der Bibliothek als "Dritter Ort". Neben Wohnung und Arbeitsstätte bietet dieser eine hohe Aufenthaltsqualität. Er kann aufgesucht werden, ohne dort, wie etwa in anderen Freizeiteinrichtungen, Eintritt bezahlen oder etwas verzehren zu müssen und bildet damit ein Gegengewicht zur zunehmenden Kommerzialisierung auch privater Lebensbereiche. Wichtiger wird die Bibliothek auch als Lernort, da die Rahmenbedingungen dort oft besser sind, als in der eigenen Wohnung. Das betrifft vor allem das Lernen in Gruppen, für Schule, Studium oder Beruf. Der "Dritte Ort" bietet jedem die Möglichkeit, mit anderen auf ungezwungene Weise zusammenzukommen, auch ohne einen besonderen Grund, und leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Funktionieren unserer Gemeinschaft.</p> <p>Mit ihrem physischen und elektronischen Angebot setzt sie das grundgesetzlich garantierte Recht auf Information um und ermöglicht die kulturelle Teilhabe durch Medienangebot und Veranstaltungen.</p> <p>Die Bibliothek bietet Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, darunter auch solche, bei denen sich die Besucher/Besucherinnen aktiv beteiligen können.</p> <p>Neben den physischen Angeboten gewinnen auch elektronische Dienste wie Onleihe, e-Learning-Kurse und Datenbanken für Schule und Weiterbildung an Bedeutung. Unter der Voraussetzung, dass ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, soll dieses Angebot entsprechend der Nachfrage und Erwartung der Besucher/Besucherinnen ausgebaut werden.</p> <p>Die Stadtbibliothek Siegen ist die allen offenstehende Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Siegen.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen und der Umgebung- Stadtverwaltung, Behörden, Bibliotheken und andere Institutionen in Siegen und Umgebung- Studentinnen/Studenten und weitere Hochschulangehörige (v.a. aus dem Bereich der Dozentinnen und Dozenten)- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Schulen mit Schulbibliotheken- Erziehungs- und Betreuungskräfte von Kindergärten							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr- Ausweitung des Veranstaltungsangebotes (Zahl und Bandbreite)- Gewinnung neuer Kooperationspartner- moderater Rückgang bei Ausleihzahlen (unter 10 %)							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Medienausleihen	0,00	250.000,00	260.000,00	255.000,00	250.000,00	0,00
	Neuanmeldungen	0,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	0,00
	Besucherinnen und Besucher	0,00	90.000,00	150.000,00	160.000,00	170.000,00	0,00
	virtuelle Besucherinnen und Besucher	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							

Haushaltsplan 2023

Medienausleihe und Neuanmeldungen verlieren als Kennzahl an Bedeutung, da sie nur einen Teil des Bibliotheksangebotes abbilden. Steigerungen sind hier nur noch in geringem Maße möglich, eher bei den elektronischen als bei den physischen Beständen. Langfristig ist mit einer geringer werdenden Steigerung bei den elektronischen Medien und einem stärkeren Rückgang bei den physischen Medien zu rechnen, sodass hier insgesamt ein Rückgang zu erwarten ist. Weiterhin und in verstärktem Maß relevant ist die Zahl der Besucher/Besucherinnen vor Ort und virtuell (Nutzung der elektronischen Angebote).

Die Ansätze wurden an die zu erwartende Entwicklung angepasst, insbesondere wurden auch Rückgänge durch die Einschränkungen in Folge der Pandemie einbezogen. Es wird einige Zeit dauern, bis die vorherigen Besucher- und Ausleihzahlen wieder erreicht werden, daher wurden die Planzahlen etwas reduziert.

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.03.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	4,82	5,82
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	7,23	7,23
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	12,05	13,05

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	500,00	0	22.500	0	0	0
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	1.000,00	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.910	2.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	4.710	27.300	4.800	4.800	4.800
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	32.199,71	53.000	47.000	49.000	51.000	53.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.199,71	53.000	47.000	49.000	51.000	53.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	17.270,20	30.000	20.000	23.000	26.000	28.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.270,20	30.000	20.000	23.000	26.000	28.000
10	= Ordentliche Erträge	50.969,91	87.710	94.300	76.800	81.800	85.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	631.704,81	621.345	720.144	741.748	756.583	771.715
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-3.330,66	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	129,90	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	48.786,21	48.087	55.739	57.411	58.559	59.731
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	129.960,33	128.251	152.780	157.363	160.511	163.721
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	411,60	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	807.662,19	797.683	928.663	956.522	975.653	995.167
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	160	160	160	160	160
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.480,00	4.000	2.500	2.550	2.600	265
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	3.142,00	0	28.000	3.050	3.100	3.150
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.622,00	4.160	30.660	5.760	5.860	3.575
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	600	600	600	600	600
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	44,69	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.910	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44,69	15.010	15.100	15.100	15.100	15.100
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	488,44	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	0,00	0	500	500	500	500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
5431000	Geschäftsaufwendungen	31.873,84	40.000	40.000	40.000	41.000	41.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	104.825,25	110.000	120.000	120.000	125.000	125.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	169,80	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.357,33	153.200	163.700	163.700	169.700	169.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	949.686,21	970.053	1.138.123	1.141.082	1.166.313	1.183.542
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-898.716,30	-882.343	-1.043.823	-1.064.282	-1.084.513	-1.097.742
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-898.716,30	-882.343	-1.043.823	-1.064.282	-1.084.513	-1.097.742
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-898.716,30	-882.343	-1.043.823	-1.064.282	-1.084.513	-1.097.742
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	111.000	111.000	111.000	111.000	111.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	62.500,00	64.300	65.600	65.600	65.600	65.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.500,00	175.300	176.600	176.600	176.600	176.600
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-961.216,30	-1.057.643	-1.220.423	-1.240.882	-1.261.113	-1.274.342
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-961.216,30	-1.057.643	-1.220.423	-1.240.882	-1.261.113	-1.274.342
Erläuterungen							
5291000, 4141000							
<p>Als Grundlage für die weitere Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes ist die Erarbeitung eines Bibliothekskonzeptes mit professioneller fachlicher Begleitung erforderlich. Die Gesamtkosten hierfür betragen 25.000 €. Das Land NRW stellt im Rahmen der Bibliotheksförderung 90 % = 22.500 € zur Verfügung. Der Eigenanteil beträgt somit 2.500 €.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	20.074,36	19.500	45.000	0	14.000	14.000	14.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	9.707,42	1.910	2.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	29.781,78	21.410	47.000	0	16.000	16.000	16.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.781,78	21.410	47.000	0	16.000	16.000	16.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.781,78	-21.410	-47.000	0	-16.000	-16.000	-16.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek

Investition I040301000 Stadtbibliothek

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	29,8	20,0	45,5	0,0	14,5	14,5	14,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	29,8	20,0	45,5	0,0	14,5	14,5	14,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-29,8	-20,0	-45,5	0,0	-14,5	-14,5	-14,5

Erläuterungen:

In 2023 ist die Anschaffung eines Außenrückgabeautomaten für entliehene Medien incl. Lieferung, Einrichtung und Wartung vorgesehen (rd. 39 T€). Zur Absicherung ist es notwendig, den Automaten und den Mediencontainer baulich abzutrennen (Feuchtraumplatten). Dieses ist zeitgemäß und reduziert den zeitlichen Umfang für alle weiteren Verbuchungsvorgänge.

Investition I040301001 Bestsellerservice Medienerwerb

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Investition I040301002 Medienerwerb allg.

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.04.01 Volkshochschule							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Homfeld, Anke			
Kurzbeschreibung							
Die Volkshochschule (VHS) stellt der Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot gemäß dem Landesweiterbildungsgesetz zur Verfügung, zur Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen und zum Erwerb neuer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Die damit verbundenen Abschlüsse und Prüfungen werden sichergestellt. Darüber hinaus gehören Studienfahrten, Projekte und Ausstellungen, Auftragsmaßnahmen und die städtische Mitarbeiterfortbildung zur Angebotspalette.							
Zielgruppe							
- Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen und der Umgebung - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von Behörden und Betrieben.							
Besonderheiten im Planjahr							
Überwachungsaudit nach DIN/ISO 9001: 2015							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Konsolidierung der Kursausfallquote bei 28% - Konsolidierung des Deckungsbeitrags 1 bei 128 %							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Kursausfallquote (%)	58,11	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
	Deckungsbeitrag 1 (%)	105,55	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Die Kursausfallquote ist der Anteil am geplanten Kursprogramm, der wegen zu geringer Anmeldungen oder aus anderen Gründen (z.B. Raumprobleme, Ausfall Kursleitung, etc.) ausfallen muss. - Der Deckungsbeitrag 1 ist der Prozentsatz, um den die Kosten, die bei der Durchführung einer Veranstaltung für Honorar, Fahrtkosten und sonstige Spesen anfallen, durch die Einnahmen (Entgelte) übertroffen werden (z.B. 100% bedeutet, diese Kosten sind genau so hoch wie die Einnahmen).							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.04.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	4,00	4,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	5,00	5,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	10,00	10,00

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	66.835,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4141000	Landeszufweisung für laufende Zwecke	749.580,35	354.115	366.000	366.000	366.000	366.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	441,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	816.857,42	382.215	394.100	394.100	394.100	394.100
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
4411010	Mieten	0,00	800	800	800	800	800
4421000	Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	100	100	100
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	864,00	0	0	0	0	0
4461010	Teilnehmerentgelte VHS	244.149,99	620.000	520.000	520.000	520.000	520.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.013,99	620.900	520.900	520.900	520.900	520.900
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	6.111,19	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.111,19	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10	= Ordentliche Erträge	1.067.982,60	1.012.715	924.600	924.600	924.600	924.600
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	614.836,46	607.556	630.374	649.285	662.271	675.516
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	1.558,65	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	177.315,55	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	47.537,86	46.947	48.619	50.078	51.079	52.101
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	118.999,91	117.522	122.521	126.197	128.721	131.295

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.254,98	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	961.503,41	1.172.025	1.101.514	1.125.560	1.142.071	1.158.912
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	652,26	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	11.650,99	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	41.477,97	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.781,22	100.600	95.600	95.600	95.600	95.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	900	900	900	900	900
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	500	500	500	500	500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	48.332,60	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	- Transferaufwendungen	48.332,60	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	165,00	200	200	200	200	200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	569,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5422000	Mieten und Pachten	1.615,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5423000	Leasinggebühren	2.059,32	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.871,81	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5431070	Werbe-/Druckkosten u. ä.	21.431,19	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	2.170,21	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	765,87	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.648,05	51.100	56.100	56.100	56.100	56.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.108.265,28	1.353.625	1.283.114	1.307.160	1.323.671	1.340.512
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-40.282,68	-340.910	-358.514	-382.560	-399.071	-415.912
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-40.282,68	-340.910	-358.514	-382.560	-399.071	-415.912
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-40.282,68	-340.910	-358.514	-382.560	-399.071	-415.912
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	176,70	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	59.000,00	71.600	73.100	73.100	73.100	73.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.176,70	207.600	209.100	209.100	209.100	209.100
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-99.459,38	-548.510	-567.614	-591.660	-608.171	-625.012
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-99.459,38	-548.510	-567.614	-591.660	-608.171	-625.012
Erläuterungen							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule	
4141000	
ufgrund des Gesetzes zur Finanzierung der Weiterbildung an Volkshochschulen - Weiterbildungsgesetz -. Im Ergebnis 2021 sind noch erhebliche Coronahilfen enthalten.	
4461010	
Die Teilnehmerentgelte sind in den letzten Jahren rückläufig, so dass eine Anpassung ab HJ 2023 ff. erfolgt.	
5431070	
Erhöhung der Ansätze für die Jahre 2022 ff. durch Ansatzverschiebung von Konto 5291000 sowie durch gestiegenen Bedarf.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10.094,22	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	6.016,67	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	16.110,89	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.110,89	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.110,89	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.04.01 Volkshochschule										
Investition I040401000 Volkshochschule										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	16,1	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	16,1	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-16,1	-16,0	-16,0	0,0	-16,0	-16,0	-16,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Zuge der Digitalisierung und zur Förderung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit sind div. Neubeschaffungen erforderlich (Whiteboards, Tablets, Mobiliar).</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.05.01 Museum							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Dr. Kolb, Karin			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Leistungen des Produktes werden vom 1905 gegründeten Siegerlandmuseum im Oberen Schloss erbracht. Das Regionalmuseum für Kunst und Kulturgeschichte verfügt über rund 1.500 m² Ausstellungsfläche auf vier Ausstellungsebenen einschließlich eines auf etwa 100 m Länge in den Berg getriebenen künstlichen unterirdischen Stollens. Grundlage für alle Ausstellungen und Präsentationen ist das Sichern, Bewahren, Sammeln, Erforschen und Erschließen von Museumsgut im Einklang mit den "Ethischen Richtlinien für Museen" des Internationalen Museumsrates ICOM. Die Ausstellungen des Siegerlandmuseums zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass bei den Dauerausstellungen die regionale Kunst- und Kulturgeschichte präsentiert und erläutert sowie das Verständnis für die Geschichte der Region gefördert wird.</p> <p>Im Siegerlandmuseum werden Gemälde und Grafiken des in Siegen geborenen Malers Peter Paul Rubens (inkl. Werkstatt/Nachfolge) sowie eine umfangreiche Sammlung zur nassau-oranischen Geschichte sowie Objekte zur Wirtschaftsgeschichte (inkl. Schaubergwerk und Mineraliensammlung) präsentiert. Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Dauerausstellungen ist die Abteilung Wohnkultur mit Möbeln, Gemälden und Kunstgewerbe des 19. Jahrhunderts. Neue Akzente setzt die in Zusammenarbeit mit der Universität entwickelte Abteilung Stadtgeschichte ("Zeit.Raum Siegen").</p> <p>Im Bereich Sonderausstellung werden im regelmäßigen Wechsel kunst- und kulturgeschichtliche Ausstellungen mit Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen präsentiert. Das Museum verfügt über eine Kaffeestube, einen Museumsshop, einen Multifunktionsraum, einen Raum für Museumspädagogik und ein Trauzimmer. Neben den Dauer- und Sonderausstellungen im Oberen Schloss wird im Torhaus eine Institutsbibliothek (kein öffentlicher Leihverkehr) vorgehalten. Zum Museumsbetrieb zählen auch zwei Depots und ein Lager im Stadtgebiet, davon eins in einer stadteigenen Immobilie.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus der Region- Schülerinnen und Schüler (Schulklassen) sowie Lehrerinnen und Lehrer- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie heimatkundlich, historisch und kulturell Interessierte- Studentinnen und Studenten- Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern- ausländische Geschäftspartner von Unternehmen der Region- Touristinnen und Touristen							
Besonderheiten im Planjahr							
<p>Im Jahr 2023 werden die bauseits erforderlichen Maßnahmen zur Erneuerung der Lüftungsanlage umgesetzt. Zudem ist geplant, in 2023 eine Konzertreihe mit regionalen wie auch überregionalen Akteuren zu installieren. Des Weiteren soll neben der Neukonzeption einer Medien- und Filmecke der Multimediaraum in eine Ideen-Werkstatt umgewandelt werden, um dort die museumspädagogischen Angebote des Siegerlandmuseums anbieten zu können. Für das Jahr 2023 wird außerdem eine Ausstellung mit dem Fotografen Felix Höfer zu den Siegerner Stadtansichten konzipiert.</p>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Erhöhung der Besucherzahlen in der ständigen Ausstellung sowie der Sonderausstellung im Oberen Schloss um 2 % pro Jahr.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Besucher/Innen ständige Ausstellung	6.226,00	6.557,00	6.688,00	6.821,00	6.958,00	7.098,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>Aufgrund der anhaltenden epidemischen Lage konnte die für das Jahr 2020 prognostizierte Besucherzahl nicht erreicht werden. Die erforderlichen Corona-bedingten Schließungen (14.03. bis 07.05. sowie ab dem 02.11. bis zum Jahresende 2020) und die allgemeine Unsicherheit im Umgang mit der Pandemie machten sich bei den Besucherzahlen im Siegerlandmuseum bemerkbar. Angesichts dessen müssen sich die künftigen Besucherzahl-Prognosen auf einen neuen Basiswert stützen. Der neue Basiswert soll sich danach aus der Ist-Besucherzahl des Jahres 2020 ergeben, da das künftige Besucheraufkommen aufgrund der weiter anhaltenden epidemischen Lage noch nicht abgeschätzt werden kann.</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.05.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	2,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,00	2,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,00	3,00
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	7,38	7,38
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	14,38	14,38

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	23.500,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	17.500,00	17.500	70.000	17.500	17.500	17.500
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	34.436,00	41.500	36.500	36.500	36.500	36.500
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	10.500,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	15.000	19.000	11.400	11.400	11.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.936,00	99.500	151.000	90.900	90.900	90.900
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4421000	Erträge aus Verkauf	1.358,12	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.354,50	0	0	0	0	0
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	11.550,34	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.262,96	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	7.301,30	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.301,30	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.169,08	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.169,08	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	= Ordentliche Erträge	111.669,34	146.500	198.000	137.900	137.900	137.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	627.067,02	628.166	718.428	739.981	754.780	769.876
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	541,91	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	44.319,69	68.000	58.000	48.000	38.000	38.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	48.014,68	48.520	55.304	56.963	58.102	59.264
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	125.082,57	127.182	151.064	155.596	158.708	161.882

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	845.025,87	871.868	982.796	1.000.540	1.009.590	1.029.022
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	72.834,59	120.000	180.000	100.000	100.000	100.000
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	0	0	0	0	720.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	75.373,43	90.000	95.000	97.000	100.000	100.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	2.211,61	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	31.143,08	50.000	90.000	35.000	35.000	35.000
5281020	Wareneinkauf	1.275,19	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	26.536,00	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.373,90	299.500	404.500	271.500	274.500	994.500
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	15.000	19.000	11.400	11.400	11.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	121.100	125.100	117.500	117.500	117.500
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	200,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.156,39	5.000	4.000	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	12.480,00	10.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	6.860,35	2.900	4.900	5.000	5.000	5.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	8.327,93	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	549,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	494,77	600	600	600	600	600
5446010	Sonstige Versicherungen	50.013,04	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.081,50	80.000	78.000	76.600	76.600	76.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.134.481,27	1.372.468	1.590.396	1.466.140	1.478.190	2.217.622
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.022.811,93	-1.225.968	-1.392.396	-1.328.240	-1.340.290	-2.079.722
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.022.811,93	-1.225.968	-1.392.396	-1.328.240	-1.340.290	-2.079.722
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.022.811,93	-1.225.968	-1.392.396	-1.328.240	-1.340.290	-2.079.722
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	140,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	140,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	162.000	162.000	162.000	162.000	162.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	71.900,00	89.000	90.800	90.800	90.800	90.800
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	1.782,41	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.682,41	252.400	254.200	254.200	254.200	254.200

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.096.354,34	-1.477.368	-1.645.596	-1.581.440	-1.593.490	-2.332.922
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.096.354,34	-1.477.368	-1.645.596	-1.581.440	-1.593.490	-2.332.922
Erläuterungen							
4141000, 4148000, 5019000, 5281000							
<p>Das Förderprojekt "Unser Siegen" wurde in 2022 fortgesetzt und mit Gesamtaufwendungen von jeweils 35.000 € veranschlagt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch eine Landeszuwendung von jährlich 17.500 € und einen jährlichen Zuschuss von 10.500 € vom Förderverein des Siegerlandmuseums, so dass sich ein Stadtanteil von jährlich 7 T€ ergibt. Die Entwicklung der "Hörwelt" wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit 120 T€ gefördert. Der Bewilligungszeitraum läuft vom 01.01.2022 - 31.12.2023. Ziel des Projekts ist die Umsetzung eines inhaltlichen und technischen Prototyps verbunden mit der Einrichtung eines Demonstrators und der ausführlichen Dokumentation der Ergebnisse zur Nachnutzung und Weiterentwicklung. Die mit diesem Projekt anfallenden Ausgaben werden bis zu 50 % gefördert, so dass für das Jahr 2023 eine Fördersumme von 70 T€ erwartet wird. In gleicher Höhe entstehen Kosten für die praktische Umsetzung des Audioguide unter den besonderen Maßgaben der Barrierearmut und Inklusion (5281000). Zudem wird für die Neugestaltung der Website des Siegerlandmuseum eine Mittelbereitstellung von 25 T€ vorgenommen (5281000).</p>							
4147000, 5019000 und 5291000							
<p>Die Aufwendungen für den Museumsbus i. H. v. 26.500 € (5291000) werden finanziert durch eine Spende in gleicher Höhe (4147000). Die anfallenden Honorarkosten für die im Rahmen der Einführung der Inventarisierungssoftware eingesetzten studentischen Hilfskraft (5019000) werden über den Zuschuss der Lange-Stiftung i. H. v. 10.000 € (4147000) gegenfinanziert.</p>							
5019000							
<p>Für das für das Jahr 2023 erweiterte Förderprojekt "Unser Siegen" entstehen Gesamtausgaben i. H. v. insgesamt 47.000 €, die sich in Personalkosten, Stelle "Marketing-Assistentin" und Kultur-FSJ-Kosten (Taschengeld) unterteilen. Die Aufwendungen für die studentischen Hilfskräfte werden durch die Lange-Stiftung gegenfinanziert. Zudem erfolgt die Einrichtung von zwei Volontariatsstellen, die zu 50 % für 24 Monate getragen werden müssen. Der Eigenanteil von 10 % i. H. v. 10.000 € ist für die Jahre 2023 und 2024 entsprechend einzuplanen.</p>							
5412010							
<p>Im Jahr 2023 sollen die Schulungen der Aufsichtskräfte im Umgang mit Besucherinnen und Besuchern fortgesetzt werden.</p>							
5412020							
<p>Durch die verstärkt anfallenden Dienstreisen in Bezug auf die Neukonzeption des Siegerlandmuseums und den wissenschaftlichen Austausch zu Kolleginnen/Kollegen in Museen naheliegender Institutionen sowie Erstattung der Reisekosten einer Vor-Ort-Beratung in Siegen höhere Kosten für das Jahr 2023 anfallen.</p>							
5429000							
<p>Lizenzgebühren für die Sammlungsverwaltungssoftware sowie Lizenzgebühren für WLAN-Access Points (2 T€ /Jahr)</p>							

Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 04.05.01 Museum							
Investition A040501000 Oberes Schloss, Siegerlandmuseum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	23.500,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	23.500,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	72.834,59	120.000	180.000	100.000	100.000	100.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	75.373,43	90.000	95.000	97.000	100.000	100.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	148.208,02	210.000	275.000	197.000	200.000	200.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-124.708,02	-210.000	-275.000	-197.000	-200.000	-200.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Bauunterhaltungskosten erhöhen sich für 2023, da für einige Maßnahmen dringender Renovierungs- bzw. Sanierungsbedarf besteht, wie z. B. die in 2023 geplante Erneuerung der Lüftungsanlage sowie Deckendämmung (30 T€), Umwandlung der Kaffeestube und Alte Kapelle in einen Film- und Medienbereich (12 T€), Überarbeitung des Kassenbereiches (5 T€), Erstellung Sicherheitskonzept (30 T€) sowie die Auslagerung der Gegenstände aus dem Bunker Wellersberg (35 T€). Für unterjährigen Bauunterhaltungsbedarf müssen rd. 80 T€ eingeplant werden.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.05.01 Museum								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	104.000	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	104.000	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	104.000	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0	388.000	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	388.000	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	14.603,97	85.000	100.000	0	13.600	13.600	13.600
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	11.472,00	15.000	19.000	0	11.400	11.400	11.400
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	26.075,97	100.000	119.000	0	25.000	25.000	25.000
7817000	Investitionszusch.an priv. Untern./Vereine/Stift.	0,00	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.075,97	100.000	507.000	0	25.000	1.525.000	1.525.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.075,97	-100.000	-403.000	0	-25.000	-1.525.000	-1.525.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.05.01 Museum										
Investition H040501000 Bunker Burgstraße, Erweiterung Siegerlandmuseum										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7817000	Investitionszusch.an priv. Untern./Vereine/Stift.	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.500,0	-1.500,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.05.01 Museum										
Investition V040501100 Ob. Schloss, Erneuerung Lüftungsanlage Bischofhaus										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	104,0	0,0	0,0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104,0	0,0	0,0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	518,0	130,0	0,0	0,0	388,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	518,0	130,0	0,0	0,0	388,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-414,0	-130,0	0,0	0,0	-284,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die für 2023 erforderlichen Gewerke im Zuge der Lüftungsanlage werden in diesem Jahr ausgeschrieben. Die Kostenschätzungen belaufen sich für die Umsetzung aller in diesem Rahmen erforderlichen Maßnahmen auf rd. 500 T€. Hierfür wurden bereits 130 T€ HReste nach 2023 übertragen. Zudem muss aufgrund extremer Preissteigerungen weitere Ingenieurleistungen von rd. 100 T€ eingeplant werden.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.05.01 Museum										
Investition I040501000 Museum										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	26,1	90,0	107,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	26,1	90,0	107,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-26,1	-90,0	-107,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen der Einrichtung und Neukonzeption der Medien- und Filmecke, des Schaubergwerks, digitaler Schaukasten, Kaffeestube und die museumspädagogische Werkstatt müssen technische Gerätschaften beschafft werden (rd. 51 T€). Zudem fallen weitere Kosten für Beschaffungen, wie digitaler Schaukasten und Ausleihgeräte für die "Hörwelt" an. Für die Anschaffungen der WLAN-Access Point einschl. ergänzender Hardware werden rd. 35 T€ eingeplant.</p>										
Investition I040501001 Ergänzung der Sammlungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	10,0	12,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	12,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-12,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Der Austausch der Halogenscheinwerfer durch moderne LED-Scheinwerfer soll auch in 2023 fortgesetzt werden (rd. 12 T€).</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.06.01 Musikschule							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Braumann, Angelika			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Fritz-Busch-Musikschule ermöglicht als Bildungseinrichtung der Stadt Siegen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen, aber vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung auch Erwachsenen und Senioren Zugang zum eigenen Musizieren. Im Rahmen der Gestaltung zukunftsfähiger kommunaler Bildungslandschaften ist die Musikschule wesentlicher Kooperationspartner von Kindertagesstätten und Schulen. Ihre Angebotsstruktur stellt sich inhaltlich, personell und räumlich auf zunehmende ganztägige Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Sie nimmt in Kooperation mit 12 Siegerner Grundschulen (14 Standorte) am Landesprogramm "Jekits" teil und kooperiert im instrumentalpraktisch orientierten Musikunterricht mit 4 Siegerner Gymnasien und 2 Gesamtschulen. Weiterhin macht sie musikalische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in der offenen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der BlueBox, unter anderem auch für Zugewanderte oder Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und erhält hierfür Landesfördermittel. Die Musikschule ermöglicht durch eine soziale Gebührenstaffelung im Rahmen der Gestaltungsmöglichkeiten allen den Zugang zum Angebot.</p> <p>Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erhalten in der Musikschule eine spezielle Förderung, die auch der Vorbereitung auf ein Musikstudium dienen kann.</p> <p>Der Unterricht in der Fritz-Busch-Musikschule wird als Einzelunterricht, Gruppenunterricht oder Klassenunterricht erteilt. Neben Elementarfächern, Gesang und Instrumentalfächern wird auch allgemeine Musiktheorie angeboten.</p> <p>Die Musikschüler/innen können sich an Chören, Orchestern, Ensembles und Bands beteiligen und erhalten so die Gelegenheit, ihr Können in eine Gemeinschaft einzubringen und bei Veranstaltungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.</p> <p>Die Musikschule erstellt jährlich ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Kammermusikprogrammen von Dozenten, Orchesterkonzerten, Jazzkonzerten, Musiktheater und Anderen.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Musikinteressierte Kinder ab 18 Monate, Jugendliche und Erwachsene der Universitätsstadt Siegen und des Umlandes- Kindergärten, Schulen, Volkshochschule, Träger von Jugend- und Sozialarbeit- Musikvereine und Laienspielgruppen							
Konkrete (messbare) Ziele							
<p>Steigerung Anteil Schüler/innen 0 - 14 Jahre auf 25 % des Anteils der Bevölkerung 0 - 14 Jahre bis zum Jahr 2025.</p> <p>Erhöhung des Anteils Schüler/innen 15 - 18 Jahre um jährlich 3% mit dem Ziel, auf eine Quote von 50% der jeweiligen Zahl der 10 - 14-jährigen Schüler/innen zu kommen.</p>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Schüler/innen 0-5 Jahre	232,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00
	Schüler/innen 6-9 Jahre	1.470,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	Schüler/innen 10-14 Jahre	836,00	700,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	Schüler/innen 15-18 Jahre	257,00	200,00	250,00	260,00	273,00	281,00
	Schüler/innen 19-25 Jahre	94,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	Schüler/innen 26-60 Jahre	123,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
	Schüler/innen über 60 Jahre	41,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Teilnehmerbelegungen in Gruppen und Klassen	2.980,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
	Teilnehmerbelegungen in Schulkooperationen	2.476,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Teilnehmerbelegungen im Einzelunterricht	944,00	950,00	950,00	950,00	950,00	950,00
	Jahreswochenstunden	1.097,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Anteil Schüler/innen 0-14 Jahre an Bevölkerung 0-14 Jahre (%)	0,00	17,00	18,00	18,00	18,00	18,00
	Teilnehmerentgelte je Unterrichtsstunde (*1)	345,42	681,82	681,82	681,82	681,82	681,82
	Ergebnis (€) je Unterrichtsstunde (*2)	-1.237,52	-856,88	-865,08	-878,42	-892,49	-900,00

Haushaltsplan 2023

Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ergebnis (€) je Teilnehmerbelegung (*3)	-297,00	-200,12	-202,04	-205,15	-208,44	-211,87
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
(*1) Sachkonto 4461020 / Jahreswochenstunden (*2) Ergebnis (vor ILV) / Jahreswochenstunden (*3) Ergebnis (vor ILV) / 4710 Teilnehmerbelegungen 2021: 1.097 JWSt Ergebnis vor ILV = -1.357.564,34 € (Ergebnisabweichung wegen Corona-Erstattungen/Mindereinnahmen 2021) Einnahmen TN-Entgelte 2021 = 411.830,50 € (deutliche Mindereinnahmen gegenüber HHPlan 2021 wegen Corona-Erstattungen/Unterrichtsausfälle während des Lockdown)							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.06.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	16,03	16,03
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,47	3,47
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	20,50	20,50

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 04.06.01 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	135.357,90	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
4142000	Zuweisung des Kreises	0,00	2.000	0	0	0	0
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	43.139,00	0	0	0	0	0
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.000,00	100	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.496,90	268.000	265.900	265.900	265.900	265.900
4411080	Instrumentenmiete Musikschule (Virtuoso)	2.803,16	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4461020	Teilnehmerentgelte Musikschule (Virtuoso)	652.558,71	750.000	747.000	747.000	747.000	747.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	655.361,87	751.300	751.300	751.300	751.300	751.300
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	834.858,77	1.021.800	1.017.200	1.017.200	1.017.200	1.017.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.143.865,41	1.172.191	1.210.572	1.246.889	1.271.827	1.297.263
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	38.622,61	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	415.322,81	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	88.388,49	90.695	93.655	96.465	98.394	100.362
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	231.673,96	238.984	252.078	259.640	264.833	270.130
11	- Personalaufwendungen	1.917.873,28	1.901.870	1.976.305	2.022.994	2.055.054	2.087.755
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	10.553,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5271000	Lernmittel	419,30	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4.279,41	11.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	3.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.06.01 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.251,71	20.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2.209,89	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5422000	Mieten und Pachten	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	13.578,81	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	798,05	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	180,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.766,75	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.949.891,74	1.964.370	2.029.805	2.076.494	2.108.554	2.141.255
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.115.032,97	-942.570	-1.012.605	-1.059.294	-1.091.354	-1.124.055
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.115.032,97	-942.570	-1.012.605	-1.059.294	-1.091.354	-1.124.055
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.115.032,97	-942.570	-1.012.605	-1.059.294	-1.091.354	-1.124.055
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	1.478,68	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	83.100,00	92.100	93.900	93.900	93.900	93.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.578,68	190.100	191.900	191.900	191.900	191.900
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.199.611,65	-1.132.670	-1.204.505	-1.251.194	-1.283.254	-1.315.955
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.199.611,65	-1.132.670	-1.204.505	-1.251.194	-1.283.254	-1.315.955

Erläuterungen

4141000 + 4147000

Erhöhung durch Fördermittel Musikschuloffensive NRW. Da der Bestand der Jekitsstiftung nicht mehr aktuell ist, erfolgen die Einnahmen des Landes i. H. v. 135 T€ für die Jahre 2022 ff. bei dem Konto 4141000.

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird die Programmlaufzeit von 2 Jahren für das einzelne Kind schrittweise auf die gesamte Grundschulzeit ausgedehnt, so dass sich die Fördermittel erhöhen.

4142000

Mittel des Kreises für die Durchführung des Wettbewerbes "Jugend musiziert" für die Jahre 2020 bis 2022.

4461020

Die Teilnehmerentgelte Musikschule (Virtuoso) i. H. v. 750 T€ für die Jahre 2023 ff. werden zukünftig aufgeteilt auf den Kostenträger 04060101/4461020 i. H. v. 747 T€ und Instrumentenmiete

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.06.01 Musikschule	
Musikschule (Virtuoso), Kostenträger 04060102/4411080 i. H. v. 3 T€.	
5019000	
Durch die Erweiterung des Landesprogramms Jekits von zwei Jahren auf die komplette Grundschulzeit (4-Jährigkeit) sowie den Anstieg der Honorare erhöhen sich die Personalkosten. Demgegenüber stehen höhere Landesmittel (s. 4141000).	
5255000	
Ab 2023 wird ein erhöhter Wartungs- und Reparaturbedarf durch die zusätzlichen Instrumente auch in Bezug auf die 4-Jährigkeit für das Landesprogramm Jekits erwartet.	
5281000	
Erhöhter Aufwand durch turnusmäßige Durchführung des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert" in 2022 für die Kreise Olpe, Hochsauerland und Siegen-Wittgenstein. Danach erfolgt eine 6-jährige Pause.	
5291000	
Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen fallen aufgrund eigener Veranstaltungen weg.	
5412020	
Durch neue Lehrkräfte sowie vermehrte Dienstfahrten zu Fortbildungen entstehen höhere Kosten für die Jahre 2023 ff.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.06.01 Musikschule								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	39.704,00	1.000	100	0	100	100	100
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	4.500,00	7.125	8.400	0	8.400	8.400	4.750
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.204,00	8.125	8.500	0	8.500	8.500	4.850
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.204,00	8.125	8.500	0	8.500	8.500	4.850
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	14.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	10.894,96	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	10.894,96	26.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.894,96	26.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	33.309,04	-17.875	-15.500	0	-15.500	-15.500	-19.150

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.06.01 Musikschule

Investition I040601000 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	39,7	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	39,7	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,4	8,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	8,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	37,3	-7,0	-5,9	0,0	-5,9	-5,9	-5,9

Erläuterungen:

Die Investitionsförderung erfolgt nur noch in besonderen Fällen, z. B. Digitalisierungsoffensive 2021, so dass sich die Einnahmen für die Jahre 2023 ff. reduzieren.

Investition I040601001 Projekt Jekits

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	4,5	7,1	8,4	0,0	8,4	8,4	4,8
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,5	7,1	8,4	0,0	8,4	8,4	4,8
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	8,5	18,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,5	18,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,0	-10,9	-9,6	0,0	-9,6	-9,6	-13,3

Erläuterungen:

Durch die Erweiterung des Landesprogrammes "Jekits" von 2- auf 4jährigkeit auf die gesamte Grundschulzeit in insgesamt 12 Grundschulen werden in den Jahren 2022 - 2024 deutlich mehr Instrumentenanschaffungen erforderlich.
Zeitgleich steigen die Investitionszuschüsse durch das o. g. Landesprogramm.

Haushaltsplan 2023

Produkt 04.07.01 Apollo Theater	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/4 Kultur	Verantwortliche Person(en) Schneider, Astrid
Kurzbeschreibung Das Apollo-Theater in Siegen ist ein Beispieltheater ohne festes Ensemble, das pro Spielzeit zwei bis drei Eigenproduktionen aufführt. Das Haus bietet eine Mischung aus Schauspiel, Konzerten und Musiktheater. Die Stadt Siegen fördert den Apollo Theater Siegen e.V. gemäß vereinbartem Kooperationsvertrag.	
Zielgruppe - Besucherinnen und Besucher - Kulturschaffende	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 04.07.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00	0,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.07.01 Apollo Theater							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4146000	Zuschuss von sonst. öff. Sonderrechnungen	196.000,00	196.000	196.000	196.000	196.000	196.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	5.000	5.000	67.500	67.500	67.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.000,00	231.700	231.700	294.200	294.200	294.200
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	30.434,21	12.000	13.500	13.500	13.500	13.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.434,21	12.000	13.500	13.500	13.500	13.500
10	= Ordentliche Erträge	226.434,21	243.700	245.200	307.700	307.700	307.700
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000,00	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	79.500	79.500	79.500	79.500	79.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	5.000	5.000	67.500	67.500	67.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	129.700	129.700	192.200	192.200	192.200
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	489.045,00	493.000	549.000	555.000	560.000	510.000
15	- Transferaufwendungen	489.045,00	493.000	549.000	555.000	560.000	510.000
5422000	Mieten und Pachten	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5422010	Erbbauzinsen	64.560,92	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.560,92	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	556.605,92	705.900	757.900	826.400	831.400	781.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-330.171,71	-462.200	-512.700	-518.700	-523.700	-473.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-330.171,71	-462.200	-512.700	-518.700	-523.700	-473.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-330.171,71	-462.200	-512.700	-518.700	-523.700	-473.700
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.766,24	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 04.07.01 Apollo Theater							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.766,24	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-332.937,95	-1.002.200	-1.052.700	-1.058.700	-1.063.700	-1.013.700
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-332.937,95	-1.002.200	-1.052.700	-1.058.700	-1.063.700	-1.013.700
Erläuterungen							
5255000							
In 2022 war die Aufarbeitung der Garderobentheke geplant.							
5317000							
Durch die zweijährige Pandemie und der dadurch stark rückläufigen Besucherzahlen und Abonnementkündigungen wurden erheblich geringere Einnahmen generiert, die bisher durch Rücklagen ausgeglichen werden konnten. Der neue Spielplan führt, trotz einiger Umstrukturierungen, zu einer Unterdeckung für die Jahre 2023 bis 2025. Die Stadt Siegen erhöht daher die Förderung des Apollo Theaters um jeweils 50 T€ für die Jahre 2023 bis 2025. Der Beschluss hierzu erfolgt voraussichtlich am 22.11.2022 im Kulturausschuss bzw. am 21.12.2022 im Rat.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 04.07.01 Apollo Theater								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen (Verpflichtungsermächtigungen)	181.395,94	25.000	155.000	213.000	130.000 (106.000)	135.000 (107.000)	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	181.395,94	25.000	155.000	213.000	130.000 (106.000)	135.000 (107.000)	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	100.000	25.000	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	48.173,39	5.000	5.000	0	67.500	67.500	67.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	48.173,39	105.000	30.000	0	67.500	67.500	67.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	229.569,33	130.000	185.000	213.000	197.500 (106.000)	202.500 (107.000)	67.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-229.569,33	-130.000	-185.000	-213.000	-197.500 (-106.000)	-202.500 (-107.000)	-67.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.07.01 Apollo Theater										
Investition V040701100 Apollo-Theater, Licht- und Tontechnik										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	101,8	101,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101,8	101,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-101,8	-101,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V040701101 Apollo-Theater, Zuschauerbestuhlung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	189,0	189,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189,0	189,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-189,0	-189,0	-5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V040701102 Apollo-Theater, Austausch Foyer-Einzelbestuhlung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	48,2	48,2	48,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,2	48,2	48,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48,2	-48,2	-48,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.07.01 Apollo Theater										
Investition I040701000 Apollo Theater										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	175,6	25,0	155,0	213,0	130,0	135,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	105,0	30,0	0,0	67,5	67,5	67,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	175,6	130,0	185,0	213,0	197,5	202,5	67,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-175,6	-130,0	-185,0	-213,0	-197,5	-202,5	-67,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 bis 2026 sind mehrere investive Maßnahmen für die Erhaltung und Ausbau des Apollotheaters geplant: Schnürboden, Ton- und Videotechnik, Beleuchtungs- und Gebäudetechnik, Bühnentechnik und Theaterwerkstatt. Zudem soll der Anstrich der Außenfassade vorgenommen werden. Da aufgrund der aktuellen Marktlage kein Angebot über die Alumiumtraversen erfolgen kann, werden die in 2022 bereitgestellten Mittel nach 2023 übertragen.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 05 Soziale Leistungen				
Produktübersicht				
05.01.01 Soziale Hilfen 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss				
Stellenplanauszug Produktbereich 05				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	9,98	9,48
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	9,98	9,48
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	3,18	3,16
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	26,38	25,82
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	20,65	19,39
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	1,00	0,00
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	11,78	16,08
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	62,99	64,45

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.417.802,07	3.554.700	2.223.000	2.211.000	2.211.000	2.211.000
03	+ Sonstige Transfererträge	997.664,69	690.000	990.000	990.000	990.000	990.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.531,10	700.000	680.000	660.000	640.000	640.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432,35	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.145.774,45	3.053.600	3.658.500	3.765.500	3.895.500	4.035.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	356.911,09	76.500	23.100	23.100	23.100	23.100
10	= Ordentliche Erträge	8.504.115,75	8.077.600	7.577.400	7.652.400	7.762.400	7.902.400
11	- Personalaufwendungen	4.912.476,22	5.158.372	5.331.468	5.443.213	5.549.314	5.657.541
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.860,93	876.600	2.731.200	1.524.100	1.526.100	1.526.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	182.300	195.700	183.700	183.700	183.700
15	- Transferaufwendungen	7.859.016,29	8.187.700	7.648.300	7.848.300	8.048.300	8.248.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120.288,83	797.550	1.139.900	967.300	967.300	967.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.724.642,27	15.202.522	17.046.568	15.966.613	16.274.714	16.582.941
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.220.526,52	-7.124.922	-9.469.168	-8.314.213	-8.512.314	-8.680.541
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.220.526,52	-7.124.922	-9.469.168	-8.314.213	-8.512.314	-8.680.541
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-6.220.526,52	-7.124.922	-9.469.168	-8.314.213	-8.512.314	-8.680.541
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238,00	0	0	0	0	0
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.848,34	334.500	334.500	334.500	334.500	334.500
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-6.305.136,86	-7.459.422	-9.803.668	-8.648.713	-8.846.814	-9.015.041

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.459,69	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	8.896,29	165.500	38.400	0	17.400	17.400	17.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.355,98	165.500	38.400	0	17.400	17.400	17.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-10.355,98	-165.500	-38.400	0	-17.400	-17.400	-17.400

Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Der Bereich der sozialen Hilfen umfasst die Beratung sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen die Erbringung materieller Leistungen in Form der Gewährung von - Hilfe zum Lebensunterhalt (für Personen, die länger als 6 Monate aber nicht dauerhaft vollständig erwerbsgemindert sind) - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (für Personen, die dauerhaft vollständig erwerbsgemindert sind, sowie für Personen, welche die in § 41 Abs. 2 SGB XII festgelegten Altersgrenzen erreicht haben) - Hilfen in besonderen Lebenslagen (in der Regel für Personen, die über keinen bzw. unzureichenden Kranken- / Pflegeversicherungsschutz verfügen).							
Zielgruppe							
Hilfesuchende Bürger und Bürgerinnen, die Leistungen nach dem SGB XII beanspruchen wollen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII (Fallzahlen)	178,00	260,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Grundsicherung im Alter u./o. bei Erwerbsminderung n. Kapitel 4 SGB XII (Fallz.)	1.697,00	1.820,00	1.700,00	1.720,00	1.750,00	1.800,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,50	0,50			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,50	0,50			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,28	1,28			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	9,91	10,91			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	5,42	4,17			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	1,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	17,61	16,36			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	400	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
4291020	Abwicklung Sozialhilfe (Kreis)	892,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	892,00	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	972,21	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	972,21	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	3.208,42	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.208,42	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.072,63	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	78.455,01	71.543	84.690	87.231	88.975	90.755
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.356,35	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	831.071,83	995.733	940.158	968.363	987.730	1.007.485
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	10.976,91	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	65.822,44	77.980	72.584	74.762	76.257	77.782
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	167.256,99	206.281	196.291	202.180	206.223	210.348
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	656,34	3.771	4.824	4.969	5.068	5.169
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	35.128,47	4.249	3.735	3.917	3.917	3.917
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	9.698,10	2.157	2.080	2.097	2.097	2.097
11	- Personalaufwendungen	1.201.422,44	1.361.714	1.304.362	1.343.519	1.370.267	1.397.553
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	376,48	600	600	600	600	600

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.670,92	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	1.183,38	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.230,78	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	400	400	400	400	400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	400	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	76,60	300	200	200	200	200
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	50	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.212,50	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	2.000	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.289,10	13.650	15.200	13.700	13.700	13.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.220.942,32	1.385.164	1.329.962	1.367.619	1.394.367	1.421.653
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.210.869,69	-1.383.264	-1.327.462	-1.365.119	-1.391.867	-1.419.153
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.210.869,69	-1.383.264	-1.327.462	-1.365.119	-1.391.867	-1.419.153
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.210.869,69	-1.383.264	-1.327.462	-1.365.119	-1.391.867	-1.419.153
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.210.869,69	-1.456.264	-1.400.462	-1.438.119	-1.464.867	-1.492.153
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.210.869,69	-1.456.264	-1.400.462	-1.438.119	-1.464.867	-1.492.153
Erläuterungen							
5251010, 5251020 und 5251919							
Seit 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz im Produkt der KFZ-Werkstatt ist entsprechend reduziert worden.							
5431400							
2023: Erforderliche Ersatzbeschaffungen und Aktualisierungen							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	998,01	400	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	998,01	1.400	6.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	998,01	1.400	6.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-998,01	-1.400	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen										
Investition I050101000 Soziale Hilfen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,0	1,4	6,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	1,4	6,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,0	-1,4	-6,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Erläuterungen: 2023: Ersatzanschaffung von Mobiliar										

Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
<div>- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und sonstigen besonderen Lebenslagen für Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG.</div> <div>- Die vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen in den hierfür vorhandenen Übergangseinrichtungen und Wohnungen.</div> <div>- Die soziale Betreuung von Flüchtlingen</div>							
Zielgruppe							
Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die sich in der Stadt Siegen aufhalten. Flüchtlinge, Asylbewerber, Aussiedler und sonstige aufgenommene oder zugewanderte Menschen.							
Besonderheiten im Planjahr							
Die künftige Zuweisungsentwicklung ist nicht absehbar, sodass seriöse Planwerte nicht abgegeben werden können.							
Konkrete (messbare) Ziele							
Im Hinblick auf die hinreichend bekannte Zuweisungsentwicklung wird die Realisierung des Ziels "Auflösung der Übergangwohnheime" wohl dauerhaft nicht möglich sein.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Leistungsbezieher nach § 2	319,00	350,00	330,00	320,00	320,00	320,00
	Leistungsbezieher nach § 3	71,00	50,00	50,00	40,00	40,00	40,00
	im Asylverfahren befindliche Personen	130,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	in Übergangwohnheimen untergebrachte Flüchtlinge	29,00	55,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	anderweitig (in städt. u. angemieteten Häusern + Wohnungen) untergebrachte	254,00	330,00	325,00	320,00	320,00	320,00
	Anzahl Übergangwohnheime	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00	7,00
	Anzahl städtische und angemietete Häuser Wohnungen	52,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Anzahl städtischer Häuser / Wohnungen *	0,00	0,00	6,00	6,00	6,00	6,00
	Anzahl angemieteter Häuser / Wohnungen*	0,00	0,00	52,00	52,00	52,00	52,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Bisher wurden die städtischen und angemieteten Häuser und Wohnungen zusammengefasst in einer Kennzahl dargestellt. Ab dem Haushaltsjahr 2023 erfolgt nun eine Differenzierung zwecks Transparenz.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,25	2,25			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,25	2,25			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,28	0,28			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	7,17	6,26			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	9,86	10,35			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	1,00	1,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	18,31	17,89			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	19.050,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszufweisung für laufende Zwecke	2.721.401,88	2.952.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.740.451,88	3.011.900	2.069.900	2.059.900	2.059.900	2.059.900
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	585.531,10	700.000	680.000	660.000	640.000	640.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.531,10	700.000	680.000	660.000	640.000	640.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	74.250,00	60.000	75.000	60.000	50.000	50.000
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	41.430,38	12.600	440.000	420.000	420.000	420.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	157,94	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	5.823,96	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	22.747,09	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.409,37	87.600	555.000	520.000	510.000	510.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	169.234,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	3,21	500	100	100	100	100
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	60.725,99	75.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	342,80	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	230.306,00	75.500	20.100	20.100	20.100	20.100
10	= Ordentliche Erträge	3.700.698,35	3.875.000	3.325.000	3.260.000	3.230.000	3.230.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	63.451,45	65.733	133.204	137.200	139.944	142.743
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-33,01	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	757.512,16	911.974	961.179	927.059	945.600	964.512

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	11.041,12	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	58.405,77	70.554	74.003	71.348	72.775	74.231
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	154.510,63	188.760	203.286	195.757	199.672	203.665
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.881,47	3.465	7.588	7.816	7.972	8.131
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	28.410,58	4.121	3.622	3.799	3.799	3.799
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.843,46	2.092	2.018	2.034	2.034	2.034
11	- Personalaufwendungen	1.083.023,63	1.246.699	1.384.900	1.345.013	1.371.796	1.399.115
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	102.341,87	0	100	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	90.000	150.000	163.000	165.000	165.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	356.721,92	0	40.000	0	0	0
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	0,00	400.000	478.000	478.000	478.000	478.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	4.042,13	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0	860.000	0	0	0
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	800.000	500.000	500.000	500.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.105,92	500.000	2.358.100	1.151.000	1.153.000	1.153.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	139.400	149.400	139.400	139.400	139.400
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	399.450,48	400.000	0	0	0	0
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	25.439,50	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	100	100	100	100
5339010	Grundleistungen AsylbLG	103.140,11	300.000	520.000	520.000	520.000	520.000
5339020	Unterkunftskosten AsylbLG	878.097,01	900.000	880.000	880.000	880.000	880.000
5339030	Krankenhilfe AsylbLG	493.570,61	640.000	660.000	660.000	660.000	660.000
5339040	Hilfe zum Lebensunterhalt AsylbLG	1.450.804,94	1.300.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000
5339050	Geld- und Sachleistungen § 6 AsylbLG	2.516,00	18.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5339060	Gemeinnützige Arbeit (AsylbLG)	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5339070	Rückkehr/Weiterwanderung (AsylbLG)	6.686,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Transferaufwendungen	3.359.705,32	3.604.000	3.267.100	3.267.100	3.267.100	3.267.100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	24,16	0	300	300	300	300
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	0	1.000	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	769.084,36	700.000	1.020.000	850.000	850.000	850.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431000	Geschäftsaufwendungen	24.459,55	20.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.856,59	9.000	12.100	12.000	12.000	12.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	7.973,82	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	25.980,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	829.378,48	729.100	1.065.500	894.400	894.400	894.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.735.213,35	6.219.199	8.225.000	6.796.913	6.825.696	6.853.015
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-2.034.515,00	-2.344.199	-4.900.000	-3.536.913	-3.595.696	-3.623.015
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-2.034.515,00	-2.344.199	-4.900.000	-3.536.913	-3.595.696	-3.623.015
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-2.034.515,00	-2.344.199	-4.900.000	-3.536.913	-3.595.696	-3.623.015
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	19.300,00	0	0	0	0	0
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	59.099,97	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.399,97	97.100	97.100	97.100	97.100	97.100
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-2.112.914,97	-2.441.299	-4.997.100	-3.634.013	-3.692.796	-3.720.115
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-2.112.914,97	-2.441.299	-4.997.100	-3.634.013	-3.692.796	-3.720.115
Erläuterungen							
4141000							
Durch Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zu Ausgleichzahlung für Geduldete Personen im November 2021 wurde eine wesentliche Änderung der Berechnungsgrundlage der finanziellen Beteiligung des Landes an den Kosten der Flüchtlingsunterbringung beschlossen. Dieses Gesetz sieht neben den laufenden Erstattungen unter anderem eine Einmalzahlung in 2023 i. H. v. 397.091,10 € vor.							
4482001 und 5339010							
Die Erstattungsansprüche gegenüber dem sachlich zuständigen Träger dürften evtl. steigen. Diese Erstattungsansprüche entstehen aufgrund der Zahlung von Asylbewerberleistungen an Ukraine-Flüchtlinge u. a. gegenüber dem Jobcenter überwiegend in 2022, können aufgrund des erheblichen Aufwands jedoch erst zeitverzögert geltend gemacht werden (2022/2023). Grundleistungen werden auch zukünftig temporär an Ukraine-Flüchtlinge gezahlt, daraus resultiert die Erhöhung ab 2023.							
5215000 + 5241000							
Um eine bessere Kostentransparenz auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation zu erreichen, werden Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten künftig über einen konsumtiven Titel (A050102100) mit differenzierten Kostenarten abgewickelt.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG
5281000
Verpflegung, Textilreinigung, Corona-Test etc. für die Puffereinrichtung Kredenbach.
5291000
Sicherheitsdienst für die Puffereinrichtung Kredenbach.
5291000
Die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen soll einem Freien Träger durch Leistungsvertrag übertragen werden. Bis 2022 erfolgte die Veranschlagung auf 5317000.
5317000
Ab 2023 wird die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen auf dem Konto 5291000 veranschlagt.
4481000 und 5339000
Betreuung und Unterbringung von Spätaussiedlern und weiteren Zugewanderten gem. § 15 TIntG.
5339010 und 5339040
Aufgrund der Tatsache, dass viele abgelehnte Asylbewerber das Land nicht sofort verlassen und teilweise auch noch Jahre später im Leistungsbezug stehen, entstehen immer mehr Ausgaben im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) und weniger Ausgaben im Rahmen der Grundleistungen (§ 3 AsylbLG).
4482001 und 5339070
Die Anzahl der Ausreisewilligen erhöht sich. Demgegenüber steht eine Erstattung über die Internationale Organisation für Migration (IOM).
5431400
Aufgrund des Zuwachs an Flüchtlingen und der Ausweitung der Unterbringungsobjekte ist mit einem Anstieg zu rechnen.
Produktinformation
Erläuterungen Teilergebnisplan
Die Gesamtkalkulation der o. g. Ansätze ist weiterhin risikobehaftet, da künftige Entwicklungen wie die Zuweisungsentwicklung und entstehende Flüchtlingsbewegungen kaum seriös abzuschätzen sind.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Investition A050102100 Sammelunterkünfte und Wohnungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	90.000	150.000	163.000	165.000	165.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	0,00	400.000	478.000	478.000	478.000	478.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	490.000	628.000	641.000	643.000	643.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-490.000	-628.000	-641.000	-643.000	-643.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Um eine bessere Kostentransparenz auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation zu erreichen, werden Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten künftig über den konsumtiven Titel abgewickelt.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.459,69	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.459,69	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	151.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	5.147,30	10.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.147,30	161.000	26.000	0	11.000	11.000	11.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.606,99	161.000	26.000	0	11.000	11.000	11.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.606,99	-161.000	-26.000	0	-11.000	-11.000	-11.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG										
Investition V050102001 Anschaffung von Wohncontainern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	150,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Ursprünglich war beabsichtigt in den Wohncontainern Obdachlose, Systemsprenger und Flüchtlinge unterzubringen. Inzwischen sollen hier jedoch ausschließlich Obdachlose untergebracht werden. Deshalb erfolgt die Veranschlagung nun unter dem Investitionscode V100101001 - Anschaffung von Wohncontainern -.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG										
Investition I050102000 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,1	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,6	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,6	-11,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0
Investition I050102001 Puffereinrichtung Kredenbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf (Kündigungsschutz, Begleitende Hilfen, Betriebliches Eingliederungsmanagement). Versicherungsamt für die gesetzliche Rentenversicherung (Beratung und Antragstellung).							
Zielgruppe							
- Schwerbehinderte - Ratsuchende in Sozialversicherungsangelegenheiten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Schwerbehinderte Menschen im Beruf - Kündigungen (Fallzahlen)	24,00	42,00	30,00	30,00	0,00	0,00
	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) / Prävention	20,00	20,00	20,00	20,00	0,00	0,00
	Begleitende Hilfen im Arbeitsleben (schwerbehinderte / gleichgestellte Menschen,	49,00	50,00	50,00	50,00	0,00	0,00
	Anträge Versicherungsamt/Rentenangelegenheiten	268,00	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00
	Bürgerkontakte Versicherungsamt (Auskünfte und Beratungen)	960,00	860,00	900,00	850,00	850,00	850,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,70	2,20			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,70	2,20			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,36	1,33			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,80	3,15			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,05	2,55			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	9,00	12,30			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	17,21	19,33			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	213.191,48	145.000	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	262.178,40	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	47.110,71	85.000	0	0	0	0
4142000	Zuweisung des Kreises	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4142800	Zuweisung v. Gemeinden, Kreisen m. kons. Auftrag	15.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
4145000	Zuschuss von verbundenen Unternehmen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	760,00	1.100	500	500	500	500
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	129.109,60	180.000	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.200	4.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	677.350,19	540.500	150.200	148.200	148.200	148.200
4291030	Zuweis. aus Mitteln der Ausgleichsabgabe SGB IX	64.912,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
03	+ Sonstige Transfererträge	64.912,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4411010	Mieten	75,00	300	300	300	300	300
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	357,35	0	0	0	0	0
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432,35	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	76.665,00	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	6.240,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	7.310,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.215,00	83.500	88.500	88.500	88.500	88.500

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.911,42	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	33.704,49	0	0	0	0	0
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	6.341,18	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.957,09	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	877.866,63	717.800	334.500	332.500	332.500	332.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	122.977,22	193.407	42.981	44.270	45.156	46.059
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-2.056,53	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	80.371,64	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	898.270,77	932.216	1.111.497	1.172.417	1.195.865	1.219.782
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	21.501,26	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	4.011,28	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	76.719,84	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	71.123,32	72.067	86.433	91.163	92.986	94.847
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	180.439,58	188.301	235.936	249.066	254.048	259.128
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	22.269,47	10.194	2.448	2.521	2.572	2.623
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.063,42	11.435	10.051	10.541	10.541	10.541
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	15.201,64	5.804	5.599	5.643	5.643	5.643
11	- Personalaufwendungen	1.545.892,91	1.503.424	1.584.945	1.665.621	1.696.811	1.728.623
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	7.123,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	27.739,92	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	13.212,97	32.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	davon Kostenträger "Stadtteilbüros"	2.240,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	davon Kostenträger "Integration"	5.096,59	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	5.875,98	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	davon Kostenträger "Behindertenangelegenheiten"	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	1.675,08	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	davon Kostenträger "Stadtteilbüros"	280,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	1.331,79	0	500	500	500	500
	davon Kostenträger "Behindertenangelegenheiten"	63,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.751,35	69.500	66.000	66.000	66.000	66.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	600	600	600	600	600

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.200	4.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	39.400	42.200	40.200	40.200	40.200
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	300	300	300	300	300
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	459.686,82	492.800	72.800	72.800	72.800	72.800
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	118.292,05	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5318040	Gewährung von Beihilfen aus Stiftungsmitteln	0,00	100	100	100	100	100
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	234.523,00	247.500	265.000	265.000	265.000	265.000
5399010	Beihilfen nach § 102 III SGB IX	46.995,43	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5399020	Darlehen nach § 102 III SGB IX	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	859.497,30	845.700	443.200	443.200	443.200	443.200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	228,28	0	300	300	300	300
5423000	Leasinggebühren	2.242,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	26.570,06	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	davon Kostenträger "Sonstige soziale Angelegenheiten allg."	18.105,83	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	davon Kostenträger "Beiräte"	4.133,65	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	4.330,58	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	215,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	300	300	300	300
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	5.450,00	0	100	100	100	100
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	66.899,58	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.605,98	43.300	45.700	45.700	45.700	45.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.556.747,54	2.501.324	2.182.045	2.260.721	2.291.911	2.323.723
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.678.880,91	-1.783.524	-1.847.545	-1.928.221	-1.959.411	-1.991.223
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.678.880,91	-1.783.524	-1.847.545	-1.928.221	-1.959.411	-1.991.223
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.678.880,91	-1.783.524	-1.847.545	-1.928.221	-1.959.411	-1.991.223
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	238,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238,00	0	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	3.433,30	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	3.015,07	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.448,37	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.685.091,28	-1.924.924	-1.988.945	-2.069.621	-2.100.811	-2.132.623
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.685.091,28	-1.924.924	-1.988.945	-2.069.621	-2.100.811	-2.132.623

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten
Erläuterungen
4141000
Förderung zur Einrichtung und Umsetzung des "Kommunalen Integrationsmanagements" - KIM -
4140800, 4141800, 4148800, 5317800 und 5318800
Eine Differenzierung der verschiedenen Projektmaßnahmen ist aus der Übersicht über die konsumtiven Aufträge zu entnehmen, die auf den Folgeseiten einzusehen sind.
4411010
Das Stadtteilbüro Heidenberg stellt dem Heimat- und Verschönerungsverein Achenbach e.V. Räumlichkeiten im Dr. Ernst-Schuppener-Haus zur Verfügung.
5019000 + 5281000
Aufwendungen für das "Kommunale Integrationsmanagement" - KIM - in Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein -

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Investition A050103001 Zuschuss Durchblick - Siegen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.000,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investition A050103002 Förderung des interkulturellen Zusammenlebens							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	4.660,00	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
23	= Ordentliche Aufwendungen	4.660,00	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-4.660,00	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
Investition A050103003 Förderung von Migrantenselbstorganisationen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-4.600,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A050103005 Zuschüsse zur Durchführung der Altenhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-27.000,00	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
Investition A050103006 Zuweisungen f.d. Beratung ausl. Mitbürger							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	13.800,01	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
23	= Ordentliche Aufwendungen	13.800,01	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-13.800,01	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
Investition A050103007 Projektförderung "Nette Toilette"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	11.250,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	11.250,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-11.250,00	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
Erläuterungen: Die Stadt Siegen unterstützt die teilnehmenden Gastronomen und Einzelhändler mit einer Pauschale für die Zurverfügungstellung der Toiletten auf der Grundlage einer individuellen Vereinbarung.							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investition A050103008 Zuschüsse Schuldnerberatung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	144.000,00	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	144.000,00	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-144.000,00	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
Investition A050103010 Zuschüsse an sonst. soz. Verbände							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	8.523,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	8.523,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.523,00	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
Investition A050103011 Zuschüsse Frauenberatungsstelle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-80.000,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
Investition A050103012 Förderungen d. Seniorenbeirat Teilbereich "Alter"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	5.382,00	0	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.382,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.382,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investition A050103013 Förderprogramm "Komm-An"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4142800	Zuweisung v. Gemeinden, Kreisen m. kons. Auftrag	15.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
13	= Ordentliche Erträge	15.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	2.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	2.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	13.000,00	0	0	0	0	0
Investition A050103900 Bundeszuweisungen BIWAQ							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	172.904,96	145.000	0	0	0	0
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	129.109,60	180.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	= Ordentliche Erträge	302.014,56	325.000	0	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	326.475,82	325.000	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	326.475,82	325.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-24.461,26	0	0	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Mit dem Förderprogramm "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) unterstützen des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und die Europäische Union arbeitsmarktbezogene Aktivitäten in den Fördergebieten des Programms "Soziale Stadt", die insbesondere die nachhaltige Integration von arbeitslosen/langzeitarbeitslosen Frauen und Männern über 26 Jahre in Beschäftigung führen und damit zu einer Stärkung der lokalen Ökonomie beitragen. Die Zielsetzung und Zielgruppenausrichtung von BIWAQ erfolgt komplementär zum ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTIQ) - Produkt 06.03.01. Ob der Förderzeitraums über 2022 verlängert wird, ist noch nicht bekannt.</p>							
Investition A050103901 Bundeszuweisung Demokratie leben!							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	40.286,52	0	0	0	0	0
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	47.110,71	85.000	0	0	0	0
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	33.704,49	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	121.101,72	85.000	0	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	63.518,99	95.000	0	0	0	0
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	66.899,58	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	130.418,57	95.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-9.316,85	-10.000	0	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen lokaler "Partnerschaften für Demokratie" möchte die Stadt Siegen die in den letzten Jahren durch das Programm "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" entstandenen Handlungskonzepte und Strukturen zur Förderung von Demokratie und Vielfalt weiterentwickeln und verstetigen. Hierfür gewährt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) der Stadt Siegen und den beteiligten Kooperationspartnern Fördermittel.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.750,98	1.200	4.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.750,98	2.700	6.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.750,98	2.700	6.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-2.750,98	-2.700	-6.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten										
Investition I050103000 Sonstige soziale Angelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,8	2,7	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,8	2,7	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,8	-2,7	-6,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Ersatzanschaffungen und Erstausrüstungen für Mobiliar										

Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 1/1 Personal und Organisation	Verantwortliche Person(en) Jakob, Beate
Kurzbeschreibung Aufgrund des "Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24.12.2003 sowie des "Gesetzes zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch" erfolgt ab dem 01.01.2005 die Zusammenführung der bisherigen Arbeitslosenhilfe mit der bisherigen Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur "Grundsicherung für Arbeitssuchende". Zur praktischen Umsetzung bestimmen die v.g. Gesetze die konkreten Leistungen (Geldleistungen, Vermittlungstätigkeit) der Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit näher. Da die Stadt Siegen nicht Träger dieser Maßnahme ist, werden ihr die entstandenen Personalkosten im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung sowie die Sachkosten (Büroausstattung) durch das Jobcenter Siegen-Wittgenstein erstattet.	
Zielgruppe - städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter - erwerbsfähige Personen	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.04							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,00	1,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,00	2,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,00	1,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	3,00	3,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4484000	Kostenerstatt. v. gesetzl. Sozialversicherungen	242.617,53	282.500	285.000	287.000	287.000	287.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.617,53	282.500	285.000	287.000	287.000	287.000
10	= Ordentliche Erträge	242.617,53	282.500	285.000	287.000	287.000	287.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	62.100,92	62.490	64.471	66.405	67.733	69.088
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	110.242,82	163.910	168.399	173.451	176.920	180.458
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	8.396,87	12.694	13.039	13.430	13.699	13.973
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	22.692,50	33.552	35.395	36.457	37.186	37.930
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.044,34	3.294	3.673	3.783	3.859	3.936
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	27.805,87	3.783	3.325	3.488	3.488	3.488
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.676,51	1.920	1.852	1.867	1.867	1.867
11	- Personalaufwendungen	243.959,83	281.643	290.154	298.881	304.752	310.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	243.959,83	281.643	290.154	298.881	304.752	310.740
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
Produktinformation							
Erläuterungen Teilergebnisplan							
Die Anzahl der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim JobCenter des Kreises Siegen-Wittgenstein bleibt auf aktuellem Niveau bestehen. Zusätzliche Personalgestellungen sind nicht vorgesehen.							

Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/3 Soziale Dienste				Ritter, Georg			
Kurzbeschreibung							
<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Unterstützung oder Vertretung der sorgeberechtigten Elternteile bei der Durchsetzung der Interessen, Rechte und Ansprüche von Kindern und Jugendlichen durch Vaterschaftsfeststellungen- außergerichtliche Regelungen der Unterhaltsverpflichtung oder Unterhaltsklagen- Prüfung und Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen- Geltendmachung von Ersatzansprüchen bei den Unterhaltspflichtigen.- Prüfung und Anregung von gesetzlichen Betreuungen- Beratung und Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuungskräfte							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Leistungsberechtigte nach dem UVG- Elternteile und Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer Familiensituation eine rechtliche Unterstützung oder Vertretung benötigen- Betreuungsbedürftige							
Konkrete (messbare) Ziele							
Sicherstellung der Unterhaltsleistungen, Unterhalts- und Ersatzansprüche							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Leistungsberechtigte nach dem UVG (lfd. Fälle zum 31.12.)	1.213,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückholquote (%)	18,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<ul style="list-style-type: none">- Die Angabe von Planwerten für die folgenden Jahren ist nicht sinnvoll, da ein Einfluss auf die Inanspruchnahme der Leistung nicht gegeben ist und die Rückholquote ebenso unbeeinflussbaren Faktoren unterliegt.- Die Rückholquote resultiert aus dem Quotienten der tatsächlich realisierten Ersatzansprüche auf 6211000 (729.082,73 €) und der erbrachten Leistungen 53390000 (3.881.962,67 €) in Prozent.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.05							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,53	3,53			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,53	3,53			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,26	0,27			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,50	3,50			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,32	1,32			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	1,78	2,78			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,86	7,87			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	400	400	400	400	400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	400	400	400	400
4211000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz/außerh.Einric Ersatz v. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	931.860,69	600.000	900.000	900.000	900.000	900.000
03	+ Sonstige Transfererträge	931.860,69	600.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	2.667.560,34	2.600.000	2.730.000	2.870.000	3.010.000	3.150.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.667.560,34	2.600.000	2.730.000	2.870.000	3.010.000	3.150.000
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	73.233,58	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	20,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	186,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.439,58	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.672.860,61	3.200.400	3.630.400	3.770.400	3.910.400	4.050.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	189.287,20	174.997	184.296	189.825	193.621	197.494
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	7.883,42	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	392.410,50	440.165	433.345	446.345	455.272	464.378
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	8.498,44	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	14.529,20	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	31.315,45	34.027	34.186	35.212	35.916	36.634
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	72.787,32	90.852	90.595	93.313	95.179	97.083
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	13.313,52	9.224	10.499	10.814	11.030	11.251
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	84.753,91	10.366	9.111	9.555	9.555	9.555
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	23.398,45	5.261	5.075	5.115	5.115	5.115
11	- Personalaufwendungen	838.177,41	764.892	767.107	790.179	805.688	821.510

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5231000	Erstattungen an Land aus lfd. Verwaltungstätigk.	315.772,88	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.772,88	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
5317000	Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	38.000,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5339000	Sonstige soziale Leistungen	3.601.813,67	3.700.000	3.900.000	4.100.000	4.300.000	4.500.000
15	- Transferaufwendungen	3.639.813,67	3.738.000	3.938.000	4.138.000	4.338.000	4.538.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	512,11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.780,08	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	9.448,12	0	0	0	0	0
5473050	Pauschalwertberichtigung	157.274,96	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.015,27	11.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.967.779,23	4.815.192	5.019.407	5.242.479	5.457.988	5.673.810
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.294.918,62	-1.614.792	-1.389.007	-1.472.079	-1.547.588	-1.623.410
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.294.918,62	-1.614.792	-1.389.007	-1.472.079	-1.547.588	-1.623.410
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.294.918,62	-1.614.792	-1.389.007	-1.472.079	-1.547.588	-1.623.410
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.294.918,62	-1.637.792	-1.412.007	-1.495.079	-1.570.588	-1.646.410
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.294.918,62	-1.637.792	-1.412.007	-1.495.079	-1.570.588	-1.646.410
Erläuterungen							
4211000 und 5231000							
<p>Bei den genannten Ansätzen handelt es sich um gesetzlich übergegangene Unterhaltsansprüche. Diese werden durch die Universitätsstadt Siegen im Rahmen der Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes vereinnahmt (4211000).</p> <p>Im Rahmen der Abrechnung des Bundes-/Landesanteils an den Einnahmen sind 50 % der vereinnahmten Beträge an die Bezirksregierung Arnsberg abzuführen (5231000).</p>							
5317000							
Zuschuss zur Förderung der Arbeit der Betreuungsvereine im Rahmen des Betreuungsgesetzes.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss	
5339000	
Jährliche Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen i. H. v. 5 %.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	400	400	0	400	400	400
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	400	0	400	400	400
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss										
Investition I050105000 Amtsvormundschaften/-pflegschaften										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktübersicht				
06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien				
06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder				
06.02.02 Frühe Hilfen für Familien				
06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen				
06.03.02 Kinder- und Jugendschutz				
Stellenplanauszug Produktbereich 06				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,70	4,70
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,70	4,70
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,76	2,77
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	8,16	8,15
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	10,33	10,18
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,26	0,26
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	74,98	81,29
	Entgeltgruppen S02-S09	0,00	21,62	23,08
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	118,11	125,73

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.401.604,58	27.224.960	29.349.600	27.562.100	27.782.100	28.242.100
03	+ Sonstige Transfererträge	1.082.254,71	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.807.097,43	1.590.000	1.540.000	1.640.000	1.640.000	1.640.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.609,25	91.000	117.000	121.000	117.000	117.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.751.502,05	2.707.400	2.950.400	2.672.400	2.672.400	2.672.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	117.472,11	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10	= Ordentliche Erträge	30.203.540,13	32.495.060	34.838.700	32.877.200	33.093.200	33.553.200
11	- Personalaufwendungen	9.033.855,10	8.796.019	9.663.240	9.943.786	10.133.272	10.326.547
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	889.160,48	853.795	905.795	899.795	921.795	913.795
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	78.100	98.100	87.700	87.700	87.700
15	- Transferaufwendungen	69.154.491,31	72.488.150	76.776.350	75.523.350	77.060.350	78.596.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.529,38	126.600	126.400	126.400	126.400	126.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	79.218.036,27	82.342.664	87.569.885	86.581.031	88.329.517	90.050.792
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-49.014.496,14	-49.847.604	-52.731.185	-53.703.831	-55.236.317	-56.497.592
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-49.014.496,14	-49.847.604	-52.731.185	-53.703.831	-55.236.317	-56.497.592
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-49.014.496,14	-49.847.604	-52.731.185	-53.703.831	-55.236.317	-56.497.592
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.058,00	145.000	0	0	0	0
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.055,00	1.194.300	1.194.300	1.194.300	1.194.300	1.194.300
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-48.978.493,14	-50.896.904	-53.925.485	-54.898.131	-56.430.617	-57.691.892

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	445.533,47	422.500	422.500	0	13.000	13.000	13.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	445.533,47	422.500	422.500	0	13.000	13.000	13.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	157.498,54	563.000	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	81.681,21	86.500	170.000	0	95.600	95.600	95.600
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	53.769,20	655.000	455.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	292.948,95	1.304.500	625.000	0	95.600	95.600	95.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	152.584,52	-882.000	-202.500	0	-82.600	-82.600	-82.600

Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 5/3 Soziale Dienste	Verantwortliche Person(en) Ritter, Georg
Kurzbeschreibung Die in diesem Produkt zusammengefassten Hilfen sind Maßnahmen zur Förderung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung, Hilfen zur Erziehung (HzE), Hilfen für junge Volljährige, Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF), Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie vorläufige Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zum Schutz vor Gefahren. Neben Beratungen und persönlichen Hilfen umfassen die Maßnahmen Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Leistungen nach dem SGB, die Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren, Jugendhilfe im Strafverfahren sowie materielle Hilfen für einkommensschwache Familien ohne Ansprüche auf Leistungen nach dem SGB. Die Leistungen der Träger der freien Jugendhilfe werden im Rahmen von Beschlüssen, Richtlinien, Verträgen und Entgeltvereinbarungen gefördert bzw. finanziert. Die Adoptionsvermittlungsstelle überprüft die Bewerber und vermittelt Kinder zur Adoption im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unter dem Leitgedanken des Kindeswohls.	
Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> - Eltern mit dem Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung - Pflegeeltern, Adoptiveltern, Kinder, Jugendliche und Familien, die Hilfe nach SGB VIII benötigen - seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, die Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung und zur eigenverantwortlichen Lebensführung benötigen - Kinder und Jugendliche in Gefahrensituationen - unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene - Träger der freien Jugendhilfe 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen Bei dem Produkt handelt es sich ausschließlich um gesetzliche Pflichtleistungen. Die gesamtstrategischen Ziele müssen neu festgelegt werden. Grundsätzlich wird verwiesen auf die umfangreichen konten- und hilfeartbezogenen Auswertungen, Kennzahlen und Interpretationen, die im jährlichen Controlling-Bericht zu dem Produkt dargestellt bzw. gegeben werden. Der Bericht enthält zudem weitere allgemeine Kennzahlen, die regelmäßig in den Berichten der GPA ausgewertet werden. Der Bericht wird jeweils zur Sitzung des JHA zum Haushalt vorgelegt.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 06.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,00	2,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,00	2,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,40	1,40			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	5,39	4,38			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,08	1,08			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	34,38	38,68			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	42,25	45,54			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0	358.300	360.500	360.500	360.500
4131010	Inklusionspauschale	0,00	0	103.000	103.000	103.000	103.000
4146800	Zuschuss sonst. öff. Sonderrechn. m. kons. Auftrag	29.123,90	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.123,90	263.600	724.900	727.100	727.100	727.100
4211000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz/außerh.Einric Ersatz v. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	189.924,48	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4221000	Ersatz von Sozialleistungen in Einrichtungen Ersatz v. Leistungen innerhalb v. Einrichtungen	892.330,23	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
03	+ Sonstige Transfererträge	1.082.254,71	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	511.458,07	550.000	900.000	500.000	500.000	500.000
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	1.732.278,23	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
4484000	Kostenerstatt. v. gesetzl. Sozialversicherungen	103.604,13	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.347.340,43	2.350.000	2.700.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	319,50	100	100	100	100	100
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	15.778,06	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	842,41	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.939,97	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	3.475.659,01	3.493.700	4.305.000	3.907.200	3.907.200	3.907.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	58.574,44	45.496	86.198	88.784	90.560	92.371
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	10.018,06	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.233.516,33	2.452.475	2.551.527	2.628.073	2.680.634	2.734.247
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	26.705,02	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.266,44	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	166.396,03	188.781	197.264	203.182	207.246	211.390
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	440.163,05	501.778	528.685	544.546	555.436	566.545
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	14.987,97	2.398	4.910	5.057	5.158	5.262
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	26.226,88	2.723	2.393	2.510	2.510	2.510
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.240,59	1.382	1.333	1.344	1.344	1.344
11	- Personalaufwendungen	2.987.094,81	3.197.533	3.374.810	3.475.996	3.545.388	3.616.169
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	25.556,55	28.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	1.944,00	2.395	2.395	2.395	2.395	2.395
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	4.818,67	4.200	5.000	5.000	5.000	5.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen, diff. Kostenarten	6.623,91	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.727,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	53.098,50	0	241.000	247.000	253.000	259.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.768,79	45.095	265.895	271.895	277.895	283.895
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	-2.115,00	0	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m. konsumt. Auftrag	516.459,81	660.950	669.950	675.950	682.950	689.950
5331000	Ambulante Hilfen zur Erziehung	3.368.850,91	3.200.000	3.400.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000
5331001	Leistungen in Familienpflege	2.645.283,38	2.550.000	2.700.000	2.750.000	2.800.000	2.860.000
5331003	Leist. an freie Träger f. Pflegekinderhilfe	645.583,50	650.000	660.000	670.000	680.000	700.000
5331004	Inobhutnahme außerhalb von Einrichtungen	99.634,56	100.000	100.000	102.000	104.000	106.000
5331005	Unbegleitete minderj. Flüchtlinge außerh. Einricht.	33.661,30	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5331006	Gruppenangebote der Jugendgerichtshilfe	0,00	4.500	100	100	100	100
5331010	Ambulante Eingliederungshilfe	258.868,26	250.000	275.000	280.000	285.000	290.000
5331011	Integrationshelfer	2.990.323,67	3.000.000	3.050.000	3.100.000	3.150.000	3.200.000
5331014	Hilfen außerhalb SGB	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5332000	Heimerziehung	10.101.065,32	9.800.000	10.300.000	10.500.000	10.700.000	11.000.000
5332001	Teilstationäre Hilfen (TG, Filou, EJA)	1.330.566,38	1.430.000	1.450.000	1.470.000	1.500.000	1.530.000
5332003	Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	956.890,70	860.000	950.000	965.000	980.000	1.000.000
5332004	Inobhutnahme in Einrichtungen	741.762,20	650.000	650.000	660.000	670.000	680.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5332005	Unbegleitete minderj. Flüchtlinge in Einrichtungen	630.003,81	400.000	800.000	500.000	500.000	500.000
5332010	Stationäre Eingliederungshilfe	556.608,76	550.000	550.000	560.000	570.000	580.000
15	- Transferaufwendungen	24.873.447,56	24.154.950	25.599.550	25.727.550	26.186.550	26.780.550
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2.059,38	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.417,43	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	100	100	100	100
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	3.527,16	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.107,94	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.111,91	41.400	47.200	47.200	47.200	47.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.980.423,07	27.443.578	29.292.055	29.527.241	30.061.633	30.732.414
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.504.764,06	-23.949.878	-24.987.055	-25.620.041	-26.154.433	-26.825.214
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.504.764,06	-23.949.878	-24.987.055	-25.620.041	-26.154.433	-26.825.214
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-24.504.764,06	-23.949.878	-24.987.055	-25.620.041	-26.154.433	-26.825.214
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	925,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	925,00	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-24.505.689,06	-24.131.878	-25.169.055	-25.802.041	-26.336.433	-27.007.214
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-24.505.689,06	-24.131.878	-25.169.055	-25.802.041	-26.336.433	-27.007.214
Erläuterungen							
4131000							
Kommunaler Belastungsausgleich gem. § 12 Landeskinderschutzgesetz NRW							
4131010							
Das Land gewährt den Gemeinden und Kreisen als Schulträger seit dem Schuljahr 2014/2015 eine jährliche Inklusionspauschale zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion. Diese dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des Gemeinsamen Lernens durch nicht-lehrendes Personal der Kommunen (Integrationshelfer). Bis 2022 wurde die Inklusionspauschale im Produkt 16.01.01 veranschlagt.							
5241000							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Die Bewirtschaftung der Außenstelle des ASD Team Mitte/West (Breslauer Str. 16) ging rückwirkend zum 01.01.2022 auf die AG 4/4-5 über.
5251010, 5251020 und 5251919
Seit 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz im Produkt der KFZ-Werkstatt ist entsprechend reduziert worden.
5291000
Die Durchführung der Jugendgerichtshilfe wird ab 2023 für 5 Jahre extern vergeben.
5318800
Eine Differenzierung der verschiedenen Projektmaßnahmen ist aus der Übersicht über die konsumtiven Aufträge zu entnehmen, die auf den Folgeseiten einzusehen sind.
5331010, 5331011 und 5332010
Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist auf die drei Konten zu Aufwendungen der ambulanten Eingliederungshilfe, der Integrationshelfer und der stationären Eingliederungshilfe aufgeteilt worden. Ein deutlicher Mehrbedarf ergibt sich aus gestiegenen Fallzahlen, resultierend aus Rechtsanspruch.
5331010
Kostensteigerung durch erhöhte Bedarfe in Einzelfällen; Kostensteigerung durch Autismus-Therapie.
5332000
Zu beachten ist die Zunahme an kostenintensiven Fälle und die jährliche Steigerung der Entgeltsätze für die Hilfen.
5332003
Erhöhung aufgrund erweiterter gesetzlicher Leistungsansprüche.
4481000 und 5332005
Steigerung der Zuweisung von minderjährigen Flüchtlingen, da die Stadt Siegen die derzeitige Quote nicht erreicht.
5429000
Jährliche Wartung Sopart

Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	
5446000	
Bisher umfasste diese Versicherung nur die regulären Pflegefamilien. Um die Schäden für Kinder in einer Bereitschaftspflegefamilie abzusichern, soll die Versicherung ab 2023 um die Bereitschaftspflegefamilien aufgestockt werden.	
Produktinformation	
Erläuterungen Teilergebnisplan	
Die negative Entwicklung im Ergebnisplan der laufenden Verwaltungstätigkeit ist sowohl auf erhöhte Fallzahlen als auch auf Kostensteigerungen bei einzelnen Hilfearten resultierend aus Rechtsanspruch zurückzuführen (v.a. Heimerziehung § 34 SGB VIII sowie Integrationshelfer § 35a SGB VIII).	

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Investition A060101000 Zuschüsse Friedenshort GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4146800	Zuschuss sonst. öff. Sonderrechn. m. kons. Auftrag	29.123,90	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
13	= Ordentliche Erträge	29.123,90	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	271.446,00	307.000	325.000	331.000	338.000	345.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	271.446,00	307.000	325.000	331.000	338.000	345.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-242.322,10	-47.000	-65.000	-71.000	-78.000	-85.000

Erläuterungen:

Übernahme von 20 % der Personalkosten der Friedenshort GmbH. Seit 2022 erhöhter Zuschussbedarf aufgrund geänderter tarifentsprechender Eingruppierungen einzelner Mitarbeiter und durch die Erweiterung des Personals um 0,5 VZÄ.

Investition A060101001 Zuschüsse individuelle Förderungen JHA/AfSFS

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	14.321,00	32.300	32.300	32.300	32.300	32.300
23	= Ordentliche Aufwendungen	14.321,00	32.300	32.300	32.300	32.300	32.300
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-14.321,00	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300

Erläuterungen:

Ab 2020 werden die individuellen Förderzuschüsse des JHA und des AfSFS gemeinsam geführt.

Investition A060101002 Zuschüsse ärzt. Beratungsstelle (DRK)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	20.450,00	20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
23	= Ordentliche Aufwendungen	20.450,00	20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-20.450,00	-20.450	-20.450	-20.450	-20.450	-20.450

Investition A060101003 Zuschüsse Brücke e.V.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	49.042,81	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	49.042,81	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-49.042,81	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

Erläuterungen:

Der Jugendhilfeträger Brücke Siegen e.V. kümmert sich im Rahmen eines Delegationsvertrages seit 1983 um straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende.

Investition A060101004 Zuschüsse Förd. Suchtprävention

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	60.000,00	130.000	76.000	76.000	76.000	76.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	60.000,00	130.000	76.000	76.000	76.000	76.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-60.000,00	-130.000	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Seit 2009 fördert die Stadt Siegen jährlich neben der Suchtberatungseinrichtung des Kreises Siegen-Wittgenstein eine zusätzliche Stelle zur Suchtberatung mit familien-, kinder- und jugendpolitischem Ansatz. Träger der Suchtberatungsstelle ist die Diakonie Sozialdienste GmbH.</p> <p>Reduzierung des Ansatzes ab 2023 zur Finanzierung des Stadtteilzentrums Lindenberg (s. Produkte 06.02.02, 06.03.01 und 06.01.01).</p>							
Investition A060101005 Zuschüsse Rabauki e.V.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	22.500,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	22.500,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-22.500,00	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
Investition A060101006 Zuschüsse VAKS - Mädchen in Not							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-20.000,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investition A060101007 Zuschüsse EFL des Ev. Kirchenkreises							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investition A060101008 Zuschüsse der Kath. EFL-Stelle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investition A060101009 Zuschüsse Kinderschutzbund							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Ordentliche Aufwendungen	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Investition A060101010 Zuschüsse Mütterzentrum e.V.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	8.700,00	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
23	= Ordentliche Aufwendungen	8.700,00	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.700,00	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
Investition A060101011 Zuschüsse Siegerländer Frauenhilfen e.V.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investition A060101012 Zuschüsse Sozialdienst kath. Frauen Siegen e. V.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
Erläuterungen:							
Förderung Vereinsvormundschaften							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	971,06	4.800	23.300	0	3.300	3.300	3.300
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	5.931,65	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.902,71	5.000	23.500	0	3.500	3.500	3.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.902,71	5.000	23.500	0	3.500	3.500	3.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.902,71	-5.000	-23.500	0	-3.500	-3.500	-3.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.01.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien										
Investition I060101000 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,9	5,0	23,5	0,0	3,5	3,5	3,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,9	5,0	23,5	0,0	3,5	3,5	3,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,9	-5,0	-23,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhter Ansatz in 2023 aufgrund der Anschaffung eines neuen Dienstwagens für den ASD (20 T€).										

Haushaltsplan 2023

Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 5/2 Kinder-, Jugend- und Familienförderung				Dr. Matzner, Andreas			
Kurzbeschreibung							
<div>- Sicherstellung und Förderung der Erziehung, Betreuung und Bildung (KiBiZ) von Kindern im Alter von 0,4 Jahren bis zur Einschulung.</div> <div>- Erfüllung des Rechtsanspruchs für Kinder ab einem Jahr bis zur Einschulung.</div> <div>- Betrieb der städtischen Tageseinrichtung für Kinder / des Familienzentrums Gläserstraße.</div> <div>- Finanzielle Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder in freier Trägerschaft.</div> <div>- Förderung der gemeinsamen Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern in Integrativen Tageseinrichtungen für Kinder; Beratung der Erziehungsberechtigten</div> <div>- Fachliche Beratung und Information der Erziehungsberechtigten sowie der Träger von Tageseinrichtungen für Kinder.</div> <div>- Koordination und Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder, Qualitätsentwicklung und Qualifizierung</div>							
Zielgruppe							
<div>- Kinder von 0,4 Jahren bis zur Einschulung</div> <div>- Eltern und andere Erziehungsberechtigte</div> <div>- Träger der Tageseinrichtungen für Kinder</div>							
Besonderheiten im Planjahr							
<div>- neues Kinderbildungsgesetz – KiBiz</div> <div>- weitere Neu-/Ausbauten, um den Rechtsanspruch sicherzustellen</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Sicherstellung des Rechtsanspruchs</div> <div>- Verbesserung des Ausbaustandes der Plätze für unterdreijährige und überdreijährige Kinder</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Bedarfsdeckungsquote Plätze in Tageseinrichtungen Ü3	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00
	Bedarfsdeckungsquote Ü3 Plätze in Tageseinricht. u. Tagespflege ab 0,4 Jahren	0,00	43,00	44,00	45,00	46,00	0,00
	Qualitätsentwicklung - Teilnehmertage / Multiplikatorenschulungen *	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,00
	mit QE-Formaten erreichte Multiplikatoren	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Die Quoten bilden ein Kindergartenjahr, Zeitraum 01.08. - 31.07., ab.							
* 9 Schulungen wurden in Online-Formaten durchgeführt.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 06.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		3,70		2,70	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		3,70		2,70	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,53		0,53	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,77		1,77	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		5,17		5,17	
	Entgeltgruppen 1-4	0,00		0,26		0,26	
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen S02-S09	0,00		8,50		8,50	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		16,23		17,23	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszweisung für laufende Zwecke	68.989,85	35.600	0	0	0	0
4141000	Landeszweisung für laufende Zwecke	24.000,00	0	0	0	0	0
4141030	Landeszweisung KIBIZ	20.549.771,42	22.900.000	22.250.000	22.700.000	23.150.000	23.600.000
4141040	LZ Konnexitätsmittel	1.934.882,09	2.150.000	2.030.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
4141100	Auflösung PRAP f. Landeszuwendungen	0,00	415.000	415.000	415.000	415.000	415.000
4141800	Landeszweisungen mit konsumtivem Auftrag	212.712,50	0	2.356.000	0	0	0
4142000	Zuweisung des Kreises	367.053,79	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4142010	Zuweisung des Landschaftsverbands	90.332,00	143.600	151.900	153.600	153.600	153.600
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	100	100	100	100	100
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	8.160	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.247.741,65	25.862.860	27.413.400	25.629.100	26.079.100	26.529.100
4321100	Elternbeiträge (ProWinkita)	1.661.893,59	1.400.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.661.893,59	1.400.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	15.834,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.834,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	0,00	332.000	210.000	332.000	332.000	332.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	294.049,95	0	0	0	0	0
4488010	Erstattung Bewirtschaftungskosten	57,86	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.107,81	332.000	210.000	332.000	332.000	332.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	99.111,24	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	547,67	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.658,91	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	25.319.235,96	27.610.360	29.038.900	27.476.600	27.926.600	28.376.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	146.811,05	165.723	145.926	150.304	153.310	156.376
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-1.484,98	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	794.312,16	730.213	872.373	898.544	916.515	934.845
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	18.495,21	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	36.099,33	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	212.247,57	177.600	174.000	178.000	178.000	178.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	63.816,04	56.874	67.377	69.398	70.786	72.202
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	168.697,12	154.393	187.125	192.739	196.594	200.525
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	29.857,03	8.735	8.313	8.562	8.734	8.908
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	65.735,09	9.957	8.752	9.179	9.179	9.179
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	18.147,83	5.054	4.875	4.914	4.914	4.914
11	- Personalaufwendungen	1.552.733,45	1.308.549	1.468.741	1.511.640	1.538.032	1.564.949
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	311.933,35	0	0	0	0	0
5232000	Erstattungen an Kreis bzw. Gemeinden	0,00	205.700	0	0	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	3.892,17	0	0	0	0	0
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.672,42	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	38.364,04	60.900	75.700	75.700	75.700	75.700
	davon Kostenträger "Finanzielle Unterstützung Kindertageseinr. - Fam.Zentren"	11.743,31	27.300	41.100	41.100	41.100	41.100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.246,76	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.108,74	282.300	91.400	91.400	91.400	91.400
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	400	400	400	400	400
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	69.080,74	280.000	282.500	282.500	282.500	282.500
5318020	Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse Kitas	38.322.517,36	41.400.000	41.500.000	42.300.000	43.200.000	44.000.000
5318030	Freiwillige Betriebskostenzuschüsse Kitas	2.300.124,73	2.500.000	2.700.000	2.750.000	2.800.000	2.850.000
5318100	Auflösung ARAP f. Zuschüsse an übr. Bereiche	0,00	456.000	456.000	456.000	456.000	456.000
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	2.356.000	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
15	- Transferaufwendungen	40.691.722,83	44.636.000	47.294.500	45.788.500	46.738.500	47.588.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	276,90	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	80,70	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	8.800,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	14.575,38	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	9.057,84	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	349,26	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	21.651,06	0	0	0	0	0
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	6.963,80	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	10.417,48	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.172,42	41.300	41.300	41.300	41.300	41.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.674.737,44	46.286.249	48.914.041	47.450.940	48.427.332	49.304.249
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.355.501,48	-18.675.889	-19.875.141	-19.974.340	-20.500.732	-20.927.649
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.355.501,48	-18.675.889	-19.875.141	-19.974.340	-20.500.732	-20.927.649
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-17.355.501,48	-18.675.889	-19.875.141	-19.974.340	-20.500.732	-20.927.649
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	110.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	110.000	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	905,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	0,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	905,00	377.800	377.800	377.800	377.800	377.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-17.356.406,48	-18.943.689	-20.252.941	-20.352.140	-20.878.532	-21.305.449
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-17.356.406,48	-18.943.689	-20.252.941	-20.352.140	-20.878.532	-21.305.449
Erläuterungen							
4140000							
Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" ist Ende 2022 ausgelaufen.							
4141030 und 5318020							
Durch die KiBiz-Reform 2020/2021 werden zusätzliche Mittel zur Kinderbetreuung bereitgestellt, welche hälftig durch das Land und die Kommunen selbst finanziert werden. Dementsprechend erhöhen sich die weiterzuleitenden Betriebskostenzuschüsse, die allerdings nur teilweise durch erhöhte Landeszuweisungen aufgefangen werden.							

Teilergebnisplan Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
4142000	Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein an Betreuungskosten gemeindefremder Kinder.
4142010	Die Mittel zur Refinanzierung der Elternbeitragsfreiheit (durch die KiBiz-Reform 2020/2021 auf die letzten beiden Kita-Jahre ausgeweitet) werden konsequenterweise auf dem Sachkonto 4141030 - Landeszuweisung KIBIZ - erfasst.
4321100	Durch die KiBiz-Reform mitsamt der Elternbeitragsfreiheit der letzten beiden Kita-Jahre ergeben sich Mindererträge. Diese werden entsprechend durch erhöhte Landeszuweisung auf 4141030 aufgefangen (siehe Erläuterung zu 4141030).
4482001 und 5232000	Erstmalige Abrechnung des Interkommunalen Ausgleichs mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein ab 2022. Vorher wurde lediglich mit dem Kreis Olpe und ab und zu einem anderen Jugendamt in NRW abgerechnet (siehe Sachkonten 4488000 und 5318020) . Es handelte sich in den Vorjahren ausschließlich um geringere Summen. Die höheren Summen ergeben sich nun durch den Ausgleich mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein.
5019000 und 5281000	Erhöhter Ansatz ab 2021 aufgrund der Durchführung des Brückenprojekts "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen" (63 T€) - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 247/2021.
5422000	Pachtzahlung an die KEG für die Kita Kirchweg.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder							
Investition A060201001 Kita Hinter dem Wäldchen, Sanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	418.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	418.000	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	418.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	418.000	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Landesprogramms für Sanierungs- u. Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der vorhandenen Kita-Plätze.							
Investition A060201002 Kita Schlehdornweg/Dautenbach, Sanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	636.500	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	636.500	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	636.500	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	636.500	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Landesprogramms für Sanierungs- u. Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der vorhandenen Kita-Plätze.							
Investition A060201003 Kita Talstraße, Sanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	712.500	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	712.500	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	712.500	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	712.500	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Landesprogramms für Sanierungs- u. Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der vorhandenen Kita-Plätze.							
Investition A060201004 Kita Jasminweg, Sanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	589.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	589.000	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	589.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	589.000	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Landesprogramms für Sanierungs- u. Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der vorhandenen Kita-Plätze.							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investition A060201105 Kita Gläserstraße, Sanierung Gebäude/Außenanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	212.712,50	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	212.712,50	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	311.933,35	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	311.933,35	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-99.220,85	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	440.533,47	409.500	409.500	0	0	0	0
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	0,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	440.533,47	422.500	422.500	0	13.000	13.000	13.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	440.533,47	422.500	422.500	0	13.000	13.000	13.000
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	128.128,51	563.000	0	0	0	0	0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	12.385,40	0	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	14.336,07	0	0	0	0	0	0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	2.648,56	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	157.498,54	563.000	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	19.690,35	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	9.744,67	7.900	7.900	0	7.900	7.900	7.900
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	29.435,02	17.400	17.400	0	17.400	17.400	17.400
7817000	Investitionszusch.an priv. Untern./Vereine/Stift.	0,00	200.000	0	0	0	0	0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	53.769,20	455.000	455.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	53.769,20	655.000	455.000	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.702,76	1.235.400	472.400	0	17.400	17.400	17.400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	199.830,71	-812.900	-49.900	0	-4.400	-4.400	-4.400

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder										
Investition H060201061 verschiedene KITAs, Ausbau U3-Betreuung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	201,3	201,3	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	39,9	39,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241,2	241,2	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	203,9	203,9	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	53,6	53,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259,6	259,6	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18,4	-18,4	-5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Sammeltitel für kleinere Ausbaumaßnahmen an Kitas, daher wird der Gesamtbedarf ab 2017 ausgewiesen. Ausstattungsmaßnahme Übergangs-Kita Weststraße in 2019 Neuveranschlagung der Maßnahme Umbau Kita Unterm Schaffeld in 2021. Der Zuschuss wurde bereits im Jahr 2020 vereinnahmt. Gemäß Bewilligungsbescheid erfolgt die Weiterleitung des Zuschusses an den Träger im Jahr 2021.										
Investition H060201100 KITA Waldesruh, Erweiterung um 2 Gruppen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	830,0	829,4	248,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	830,0	829,4	248,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	956,9	956,9	107,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	10,9	10,9	10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	21,5	21,5	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	18,2	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	17,2	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.089,6	1.089,6	131,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-259,6	-260,2	117,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die KITA-Einrichtung Waldesruh wurde das Obergeschoss für zwei zusätzliche Gruppen erweitert.										
Investition H060201103 Kita Am Kindergarten, Neubau										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	173,3	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	173,3	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	192,5	129,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192,5	129,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19,3	-66,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die Ausstattung des Provisoriums Hüttentalschule wurden im Jahr 2018 60 T € über den Investitionscode H060201106 - Kita Breitscheidstraße, Umbau ehem. Hüttentalschule bereitgestellt. Die Maßnahme wurde in 2022 fertiggestellt.										
Investition H060201105 Kita Gläserstraße, Erneuerung Außen-/Innenbereich										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	125,0	89,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125,0	89,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	74,4	44,3	15,3	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	74,3	72,9	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	8,7	8,7	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157,4	125,9	39,6	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32,4	-36,3	-39,6	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H060201106 Kita Breitscheidstraße, Umbau ehem. Hüttentalschule										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	173,3	173,3	0,0	173,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	173,3	173,3	0,0	173,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	534,0	534,0	0,0	285,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	156,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,8	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	252,5	252,5	0,0	192,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	944,0	787,3	0,8	477,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-770,7	-614,1	-0,8	-304,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Die Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2018 außerplanmäßig bereitgestellt</p> <p>Die ehem. Hüttentalschule soll dauerhaft für eine zweigruppige Kita hergerichtet werden.</p> <p>Im Jahr 2021 wurden für die Herrichtung des Gebäudes Hüttenstraße (H06020116 - Hüttenstraße, Brückenprojekt Kinderbetreuung) 133 T€ und für die Einrichtung des Stadtteilzentrums Lindenberg (H06020117 - Stadtteilzentrum Lindenberg) 33 T€ von der Maßnahme Kita Breitscheidstraße übertragen, da sich diese Maßnahme verzögert - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 247/2021 und Verwaltungsvorlage VL 453/2021. Die Mittel wurden in 2021 bereitgestellt.</p> <p>Für die Herrichtung des Gebäudes Hüttenstraße (H06020116 - Hüttenstraße, Brückenprojekt Kinderbetreuung) wurden im Jahr 2022 122 T€ von der Maßnahme Kita Breitscheidstr. übertragen, da sich diese Maßnahme verzögert - siehe Verwaltungsvorlagen VL 955/2022 und VL 1065/2022. Die Mittel wurden in 2022 bereitgestellt.</p>										
Investition H060201114 Kita Waldorf Am Sender/Giersberg, Neubau										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	173,3	173,3	173,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	173,3	173,3	173,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	192,5	192,5	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192,5	192,5	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19,3	-19,3	143,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Ausstattungsmaßnahme Kita Waldorf Am Sender/Giersberg.</p>										
Investition H060201115 Kita Am Lohgraben, Neubau										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	63,0	63,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63,0	63,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817000	Investitionszusch.an priv. Untern./Vereine/Stift.	200,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	70,0	70,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270,0	270,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-207,0	-207,0	0,0	-207,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Neuveranschlagung in 2022. Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen.</p>										
Investition H060201116 Hüttenstraße, Brückenprojekt Kinderbetreuung										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	462,7	462,7	5,7	211,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	6,9	6,9	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	470,0	470,0	7,6	211,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-470,0	-470,0	-7,6	-211,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Erforderlicher Umbau für den Betrieb der Einrichtung aufgrund der Durchführung des Brückenprojekts "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen" - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 247/2021. Bedarf in 2022 zur Erfüllung der Brandschutzauflagen (Fluchttreppe, Brandmeldeanlage, Elektroinstallation)										
Investition H060201117 Stadtteilzentrum Lindenberg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Einrichtung eines Kinder- und Jugendhilfezentrums im Wohngebiet Lindenberg (Stadtteilzentrum Lindenberg). Die Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßig bereitgestellt - siehe VL 453/2021.										
Investition H060201118 Kita Hallenbad Eiserfeld, Ausstattung Neubau										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	189,0	0,0	0,0	173,3	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	189,0	0,0	0,0	173,3	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	210,0	0,0	0,0	192,5	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210,0	0,0	0,0	192,5	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21,0	0,0	0,0	-19,3	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Neuveranschlagung in 2023										
Investition H060201119 Kita Waldesruh, Vereinsnutzung - Brandschutz										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	57,0	57,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57,0	57,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57,0	-57,0	0,0	-57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Für die Herrichtung der Fluchtwege in der Kita Waldesruh werden 57 T€ investiv und 13 T€ konsumtiv veranschlagt.

Investition H060201120 Kita Tiergartenstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	220,5	0,0	0,0	0,0	220,5	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220,5	0,0	0,0	0,0	220,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	245,0	0,0	0,0	0,0	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	245,0	0,0	0,0	0,0	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24,5	0,0	0,0	0,0	-24,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Auf dem Gelände des ehem. Kreiswehrrersatzamtes in der Tiergartenstraße soll u. a. eine neue Kita mit insgesamt 70 Plätzen entstehen.

Es sollen Ausstattungsgegenstände gefördert werden.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder										
Investition I060201000 Kindertagesstätte Gläserstraße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,5	4,2	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,5	4,2	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,5	-4,2	-4,2	0,0	-4,2	-4,2	-4,2
Investition I060201001 Familienzentren										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,6	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,6	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I060201003 Tageseinrichtungen für Kinder/Fachabteilung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,1	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2

Haushaltsplan 2023

Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 5/2 Kinder-, Jugend- und Familienförderung				Dr. Matzner, Andreas			
Kurzbeschreibung							
<div>- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertagespflege (KTP) für Kinder unter 3 Jahren gem. § 24,2 SGB VIII.</div> <div>- Bereitstellung eines ergänzenden Angebotes an Plätzen in Kindertagespflege für Kinder über 3 Jahren gem. § 24,1 SGB VIII zusätzlich zur Kindertageseinrichtung (Kita) zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</div> <div>- Fachliche Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege durch geeignete Maßnahmen der Qualitätssicherung.</div> <div>- Gewährung einer laufenden Geldleistung an qualifizierte Tagespflegepersonen.</div> <div>- Frühe Hilfen; Prävention und Beratung.</div> <div>- Umsetzung der Erfordernisse im Rahmen Früher Hilfen gem. BKiSchG - KKG §§ 2 und 3.</div> <div>- Einsatz von Familienhebammen und Familiengesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen als präventive Unterstützungsleistung für Familien.</div> <div>- Willkommensbesuche in Familien mit Neugeborenen und bei zugezogenen Familien mit Kindern unter 3 Jahren.</div> <div>- Qualitätssicherung durch Qualifizierung (in Kindertagespflege).</div>							
Zielgruppe							
<div>- Kinder von 0 - 14 Jahren</div> <div>- Eltern und andere Sorgeberechtigte</div> <div>- Freie Träger der Jugendhilfe</div> <div>- Beteiligte in der Gesundheitshilfe (Hebammen, Ärzte, Gesundheitsamt)</div>							
Besonderheiten im Planjahr							
Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr (steigende Geburtenrate!).							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz durch Verbesserung des Ausbaustandes der Kindertagespflege.</div> <div>- Qualitätssicherung der Kindertagespflege durch Qualifizierung und standardisierte Eignungsfeststellung der Tagespflegepersonen.</div> <div>- Aufbau und Koordination des Netzwerkes Frühe Hilfen gem. § 3 KKG und § 78 SGB VIII.</div> <div>- Aufsuchende Hausbesuche als präventive Maßnahme im Rahmen der Frühen Hilfen.</div> <div>- Einsatz von Familienhebammen und Familiengesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen.</div> <div>- Qualifizierung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung</div> <div>- Durchführung von Projekten mit Partner/Innen des Siegener Bündnis für Familie zur Verbesserung der Infrastruktur für Familien in Siegen.</div> <div>- Bereitstellung einer Beratungsmöglichkeit gem. § 8 b SGB VIII - Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren	0,00	390,00	400,00	400,00	400,00	0,00
	Tagespflegeplätze für Kinder 3 bis 14 Jahre	0,00	50,00	40,00	40,00	40,00	0,00
	Tagesgroßpflegestellen	0,00	22,00	22,00	22,00	22,00	0,00
	aktiv tätige Tagespflegepersonen	0,00	110,00	110,00	110,00	110,00	0,00
	Qualifizierungskurse für Tagespflegepersonen nach QHB	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	Teilnehmende am Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen nach QHB	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,00
	Teilnehmende an Angeboten der Qualifizierung KTP / Kita und OGS *1	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00	0,00
	besuchte Familien im Rahmen der Willkommensbesuche *2	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00
	Familienhebammen (FamHeb) und Familiengesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/innen	0,00	6,00	6,00	6,00	6,00	0,00
	präventiv unterstützte Familien durch Frühe Hilfen *	0,00	40,00	40,00	40,00	40,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Kinderschutzfachkräfte, die in einem Pool zur Vermittlung gem. § 8b SGB VIII zur	0,00	40,00	40,00	40,00	40,00	0,00
	Beratungen gem. § 8b SGB VIII - Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	0,00
	Zusammenarbeit Jugend- und Gesundheitshilfe: Lotsendienst in Kinderarztpraxen	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* unterstützt durch FamHeb oder FGKiKP als aufsuchende längerfristig dauernde Hausbesuche (durchschnittlich 25 Stunden pro Familie)							
*1 = bis 2019 inkl. OGS, ab 2020 ohne OGS							
*2 Im "Corona-Jahr 2020" nicht immer Besuche in Präsenz, sondern auch Online + telefonisch							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 06.02.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,18	0,19			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	2,20	2,20			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	6,33	6,83			
	Entgeltgruppen S02-S09	0,00	5,00	5,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	14,71	15,22			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	144.963,00	179.000	135.400	135.400	135.400	135.400
4141030	Landeszuweisung KIBIZ	426.931,00	420.000	390.000	400.000	405.000	415.000
4141100	Auflösung PRAP f. Landeszuwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4142010	Zuweisung des Landschaftsverbands	82.175,00	19.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	806,00	100	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	654.875,00	665.300	582.600	592.600	597.600	607.600
4321100	Elternbeiträge (ProWinkita)	145.203,84	190.000	140.000	140.000	140.000	140.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.203,84	190.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.500	53.500	53.500	53.500	53.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.500	53.500	53.500	53.500	53.500
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	35.675,41	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	750,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.425,41	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	605,18	100	100	100	100	100
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	180,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	785,18	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	837.289,43	895.900	811.200	821.200	826.200	836.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	729.075,83	756.968	837.427	862.550	879.801	897.397
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	11.691,77	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	62.492,97	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	59.377,83	36.800	73.700	73.700	73.700	73.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	57.865,96	58.689	61.881	63.737	65.012	66.312
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	152.948,25	158.388	181.035	186.466	190.195	193.999
11	- Personalaufwendungen	1.073.452,61	1.010.845	1.154.043	1.186.453	1.208.708	1.231.408
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	19.380,47	50.000	44.500	44.500	44.500	44.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	96.941,54	129.000	105.000	105.000	105.000	105.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.322,01	179.300	149.800	149.800	149.800	149.800
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	3.395.681,81	3.500.000	3.620.500	3.745.500	3.873.500	3.965.500
15	- Transferaufwendungen	3.395.681,81	3.500.000	3.620.500	3.745.500	3.873.500	3.965.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	23,36	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.702,11	4.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	943,55	8.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	4.993,89	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	288,12	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.951,03	12.900	7.900	7.900	7.900	7.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.598.407,46	4.722.745	4.951.943	5.109.353	5.259.608	5.374.308
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.761.118,03	-3.826.845	-4.140.743	-4.288.153	-4.433.408	-4.538.108
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.761.118,03	-3.826.845	-4.140.743	-4.288.153	-4.433.408	-4.538.108
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-3.761.118,03	-3.826.845	-4.140.743	-4.288.153	-4.433.408	-4.538.108
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	225,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.761.343,03	-3.886.845	-4.200.743	-4.348.153	-4.493.408	-4.598.108
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.761.343,03	-3.886.845	-4.200.743	-4.348.153	-4.493.408	-4.598.108
Erläuterungen							
4141000, 5281000 und 5291000							
Im Rahmen der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes erhält die Stadt Siegen Fördermittel des Landes NRW für den Aus- und Aufbau der Netzwerke Frühe Hilfen / Familienhebammen.							

Teilergebnisplan Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien	
Die Initiativen richten sich an alle werdenden Eltern sowie Familien mit Kleinkindern. Ziel ist, über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und insbesondere Eltern in belastenden Lebenslagen Hilfen anzubieten.	
4141000, 5019000, 5281000 und 5318000	
Seit 2020 erhält die Stadt Siegen Fördermittel des Landes NRW für das Projekt "kinderstark - NRW schafft Chancen" zum Ausbau kommunaler Präventionsketten. Mit diesem Förderprogramm unterstützt die Landesregierung die Kommunen dabei, Kinder und Jugendliche besser vor Armut zu schützen und ihre Chancen auf einen Aufstieg durch Bildung weiter zu erhöhen. In 2021 wurden zusätzliche Mittel i.H.v. 51,7 T€ aus dem Aufholprogramm nach Corona bereitgestellt.	
4141030	
Erhöhte Landeszuweisung durch KiBiz-Reform 2020/2021.	
4142010	
Förderung für Kinder mit Behinderung.	
4321100 und 4482000	
Reduzierung des Ansatzes der Elternbeiträge der Tagespflege ab 2023 aufgrund des zweiten beitragsfreien Kitajahrs. Die Kostenerstattungen des Kreises, die bislang unter den Ansatz der Elternbeiträge fielen, werden als eigener Ansatz ausgewiesen.	
4461000	
Landeszuschuss für aktive tätige Tagespflegepersonen als Pauschale gem. KiBiz.	
5019000	
Ab 2023 erhöhter Ansatz aufgrund der Einrichtung des Stadtteilzentrums Lindenberg.	
5291000	
Qualifizierung in der Kindertagespflege gem. KiBiz.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.500,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	3.787,06	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.703,77	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.490,83	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.490,83	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.990,83	-17.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien										
Investition V060202002 KiTS Elserfeld-Zum Obstgarten, Ausstattung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	27,3	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27,3	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	27,3	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,3	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.02.02 Frühe Hilfen für Familien										
Investition I060202000 Frühe Hilfen für Familien allg.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,5	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I060202002 Kindertagespflege										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,5	7,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,5	7,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,5	-7,0	-7,0	0,0	-7,0	-7,0	-7,0
<i>Erläuterungen:</i> Anschaffung bewegliches Vermögen für KITS-Standorte.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 5/2 Kinder-, Jugend- und Familienförderung				Dr. Matzner, Andreas			
Kurzbeschreibung							
Neben der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Jugendfreizeiteinrichtungen werden Veranstaltungen und Projekte außerhalb dieser Einrichtungen durchgeführt. Durch Schulsozialarbeit wird die erforderliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begleitet und gefördert. Austauschprogramme, Kinderfreizeiten, Ferienmaßnahmen und andere Projekte ergänzen das Leistungsangebot. Außerdem im Produkt: - Finanzielle Förderungen von Leistungen Freier Träger und Jugendhilfe anhand von Verträgen und Beschlüssen - Planung des Neubaus und der Renovierung von Kinderspiel- und Bolzplätzen - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Spielplatz- und Bolzplatzplanung - Bereisen und Bewertung sämtlicher Kinderspielplätze durch die Spielplatzkommission der Stadt Siegen							
Zielgruppe							
- Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre, Eltern und andere Erziehungsberechtigte - ehrenamtlich Tätige und Fachkräfte der pädagogischen Arbeit - Freie Träger der Jugendhilfe - Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Freien Träger der Jugendhilfe - Politisch Verantwortliche für Spielplatzplanungen (Jugendhilfeausschuss; Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Energie; Bezirksausschüsse)							
Konkrete (messbare) Ziele							
- flächendeckende Angebote zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im gesamten Stadtgebiet - gute Zugänglichkeit von Einrichtungen - Erhalt und Förderung von Leistungen der verbandlichen Jugendarbeit, Erhalt und Förderung von Leistungen Freier Träger der Jugendhilfe - flächendeckendes Angebot für Kinder und Jugendliche außerhalb von Einrichtungen - Förderung der interkulturellen Arbeit durch Sprachfördermaßnahmen mit Kindern - fachliche Weiterentwicklung der interkulturellen Arbeit durch Multiplikatorenschulungen - Sicherstellung der Mitwirkungsrechte von Kindern (Spielplatzausbau, Renovierung, Spielraumleitplanung) - Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von regelmäßigen Sitzungen der Spielplatzkommission - Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Bereisung und Bewertung sämtlicher Kinderspielplätze der Stadt Siegen im 3jährlichen Abstand							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einrichtungen *	0,00	8,00	8,00	8,00	8,00	0,00
	durchschnittliche Anzahl der Öffnungstage von Jugendfreizeiteinrichtungen *1	0,00	230,00	230,00	230,00	230,00	0,00
	durchschnittl. Öffnungszeit von Jugendfreizeiteinrichtungen in Wochenstunden *2	0,00	34,50	34,50	34,50	34,50	0,00
	Besucher/Innen / Personen, die am Regelprogramm der Einrichtungen teilnehmen *3	0,00	950,00	950,00	950,00	950,00	0,00
	Besucher/Innen von Einzelveranstaltungen in Einrichtungen *4	0,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	0,00
	Jugendpflegemaßnahmen (Maßnahmen ohne Übernachtung) *5	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
	an Jugendpflegemaßnahmen teilnehmende Kinder und Jugendliche *5	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00	0,00
	Kinder- und Jugendfreizeiten (Maßnahmen mit Übernachtung) *5	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	0,00
	Spielplätze *6	0,00	92,00	92,00	92,00	92,00	0,00
	Sitzungen der Spielplatzkommission *7	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00
	besuchte Spielplätze *7	0,00	5,00	5,00	92,00	5,00	0,00

Produktinformation**Erläuterungen Kennzahlen**

Im Corona-Lockdown wurden digitale Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, schulische Unterstützung per Video, telefonische Beratungen der Familien sowie aufsuchende soziale Arbeit umgesetzt. Zudem wurde eine Dienstanweisung zur Nutzung Sozialer Medien erarbeitet und eine digitale Ausstattung der Kinder- und Jugendtreffs angeschafft und eingerichtet. Außerdem wurden fachfremde Aufgaben übernommen (Corona-Hotline, Rathausempfang, Kontrolle Maskenpflicht und Unterstützung des Ordnungsamtes sowie des ASD, Fahrdienste, Renovierung der Kinder- und Jugendtreffs (KJTs)).

* Es werden 6 Kinder- und Jugendtreffs geleitet, welche sich inkl. der Teilstandorte auf 8 Einrichtungen verteilen (Teilstandort K52 sowie ab 01.01.2022 Teilstandort im Stadtteilzentrum Lindenberg (Verwaltungsvorlage (VL) 453/2021)).

*1 Lockdown mit Schließung der Einrichtung ab dem 13.03.2020, daher verringerte Öffnungstage

*2 die Wochenöffnungszeit bezieht sich auf die Zeit vor und nach dem Lockdown

*3 es war lange kein "Offener Betrieb" möglich, sondern nur Notbetreuung im Ganztags/13+

*4 Einzelveranstaltungen waren stark reglementiert, sodass weniger Besucher erreicht wurden.

*5 Es waren keine Kinder- und Jugendfreizeiten möglich, dafür wurden insgesamt 24 Wochen Ferienprogramm im Corona-Sommer 2020 umgesetzt sowie 14 Jugendpflegemaßnahmen.

*6 durch Umwandlung von Spielplätzen zu Spielpunkten reduziert sich die Gesamtzahl

*7 Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Spielplatzbereisung 2020 nicht stattfinden und wurde 2021 durchgeführt. Im Lockdown und etliche Wochen danach wurden täglich alle 90 Spielplätze und zwei Skateranlagen aufgesucht, um über Infektionsrisiken und Maskenpflicht aufzuklären.

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 06.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,52		0,52	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		1,68		1,53	
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00		31,15		32,66	
	Entgeltgruppen S02-S09	0,00		8,12		9,58	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		42,47		45,29	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	12.330,00	3.800	0	0	0	0
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	74.487,40	37.500	66.600	66.600	66.600	66.600
4141000	Landeszufweisung für laufende Zwecke	187.383,63	188.200	333.400	333.400	98.400	98.400
4142010	Zufweisung des Landschaftsverbands	178.363,00	173.000	178.000	173.000	173.000	173.000
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	17.300,00	100	100	100	100	100
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	20.700	41.100	30.700	30.700	30.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.864,03	427.800	623.700	608.300	373.300	373.300
4421000	Erträge aus Verkauf	565,78	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	25.289,47	42.500	38.500	39.500	38.500	35.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.855,25	46.500	42.500	43.500	42.500	39.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	73.628,40	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.628,40	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	88,05	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	569.435,73	480.700	672.600	658.200	422.200	419.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.414.855,14	2.361.807	2.543.890	2.620.207	2.672.611	2.726.063
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	37.074,55	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	28.077,78	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	39.126,57	34.100	159.600	159.600	159.600	159.600
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	34.171,66	16.500	37.700	37.700	37.700	37.700

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	181.898,39	181.581	191.460	197.204	201.147	205.171
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	494.955,87	489.136	523.863	539.579	550.371	561.378
11	- Personalaufwendungen	3.230.159,96	3.083.124	3.456.513	3.554.290	3.621.429	3.689.912
5238000	Erstatt. an übrige Bereiche, lfd. Verw.	8.633,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5238010	Personalkostenerstatt. Stadtjugendring	105.755,51	106.000	108.000	110.000	112.000	112.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	2.495,70	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	148.550,05	124.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5281020	Wareneinkauf	1.442,03	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	30.893,88	52.000	75.000	52.000	75.000	52.000
	davon Kostenträger "Jugendpflege"	16.931,17	44.000	60.000	44.000	60.000	44.000
	davon Kostenträger "Ferienspaß"	13.962,71	0	0	0	0	0
	davon Kostenträger "Internationale Jugendbegegnungen"	0,00	8.000	15.000	8.000	15.000	8.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.770,75	301.100	362.100	341.100	366.100	343.100
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	20.700	41.100	30.700	30.700	30.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	29.600	50.000	39.600	39.600	39.600
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	193.639,11	197.200	261.800	261.800	261.800	261.800
15	- Transferaufwendungen	193.639,11	197.200	261.800	261.800	261.800	261.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	578,82	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	16.822,19	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	5.683,04	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	45,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.129,05	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.744.698,87	3.633.824	4.153.213	4.219.590	4.311.729	4.357.212
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-3.175.263,14	-3.153.124	-3.480.613	-3.561.390	-3.889.529	-3.938.012
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-3.175.263,14	-3.153.124	-3.480.613	-3.561.390	-3.889.529	-3.938.012
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-3.175.263,14	-3.153.124	-3.480.613	-3.561.390	-3.889.529	-3.938.012
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	38.058,00	0	0	0	0	0
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	35.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.058,00	35.000	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	0,00	500	500	500	500	500
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	526.000	526.000	526.000	526.000	526.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5811300	ILV - Grünflächenpflegeservice	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	564.500	564.500	564.500	564.500	564.500
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-3.137.205,14	-3.682.624	-4.045.113	-4.125.890	-4.454.029	-4.502.512
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-3.137.205,14	-3.682.624	-4.045.113	-4.125.890	-4.454.029	-4.502.512
Erläuterungen							
4140000							
Im Rahmen des Bundesprogramms "Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher/Praxisintegrierte vergütete Ausbildung" (Zeitraum 2019 - 2022) erhielt die Stadt Siegen Fördermittel.							
4141000							
Das Land NRW hat mit Beginn des Jahres 2022 eine neue Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW erlassen und damit das im Jahr 2015 initiierte Programm "Soziale Arbeit an Schulen im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket" aufgehoben und zugleich weiterentwickelt.							
4141000, 5019000 und 5281000							
Betriebskostenzuschuss OGS Friedrich-Flender-Schule in Weidenau.							
4142010							
Das Land gewährt eine Pauschalförderung im Rahmen eines Kinder- und Jugendförderplans NRW.							
4461001 und 5281000							
Projekt des Kinder- und Jugendtreff Geisweid (Haus der Integration) zur Lern- und Persönlichkeitsförderung von benachteiligten Schülerinnen und Schülern. Der Ansatz für die Internationalen Jugendbegegnungen beträgt jährlich 4 T€.							
4488000 und 5281000							
Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW stellt zweckgebundene Fördermittel zur Durchführung von kulturellen Projekten im Rahmen des Kulturrucksacks NRW für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 14 Jahren zur Verfügung.							
5019000							
Ab 2023 erhöhter Ansatz aufgrund der Einrichtung der OGS Friedrich-Flender-Schule in Weidenau und des Stadtteilzentrums Lindenberg.							
5238010							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	
Vertragliche Personal- und Sachkostenerstattung an den Stadtjugendring für die Übernahme städtischer Aufgaben im Jugendbereich einschl. Begleitung des Schüler- und Jugendparlaments der Stadt Siegen.	
5255000	
Hier sind u. a. die Mittel für den Hochseilgarten (Kostenträger 06030105) enthalten.	
5281000	
Ab 2023 erhöhter Ansatz aufgrund der Einrichtung der OGS Friedrich-Flender-Schule in Weidenau und des Stadtteilzentrums Lindenberg.	
5291000	
Die Veranstaltungen im Rahmen des Kinderferienhilfswerk und der internationalen Jugendbegegnungen finden jährlich im Wechsel statt. Der Ansatz für die Internationalen Jugendbegegnungen beträgt jährlich im Wechsel 8 T€ und 15 T€.	
4140800 und 5318800	
Eine Differenzierung der verschiedenen Projektmaßnahmen ist aus der Übersicht über die konsumtiven Aufträge zu entnehmen, die auf den Folgeseiten einzusehen sind.	
5811300	
Der Neubau und die Unterhaltung der städtischen Spielplätze werden zuständigkeitsbedingt beim Produkt 13.01.01 - Herstellung und Pflege von Grünanlagen" abgewickelt. Die Zuordnung der Kosten erfolgt über die interne Leistungsverrechnung.	

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Investition A060301000 Zuschüsse Sachleistungen BlueBox							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	65.200,00	65.200	65.200	65.200	65.200	65.200
23	= Ordentliche Aufwendungen	65.200,00	65.200	65.200	65.200	65.200	65.200
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-65.200,00	-65.200	-65.200	-65.200	-65.200	-65.200
Investition A060301002 Zuschüsse Honorarkosten Stadtjugendring							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-11.000,00	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
Investition A060301003 Zuschüsse Jugendsozialarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	10.000,00	83.500	65.000	65.000	65.000	65.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	10.000,00	83.500	65.000	65.000	65.000	65.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-10.000,00	-83.500	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
Investition A060301800 Kommunalmittel JUGEND STÄRKEN im Quartier							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	34.171,66	16.500	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	34.171,66	16.500	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-34.171,66	-16.500	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Zur Neuauflage des Programms "JUGEND STÄRKEN im Quartier" werden die als Eigenleistung zu erbringenden Kommunalmittel der Stadt Siegen separat ausgewiesen und vermindern gleichzeitig den Ansatz des kons. Auftrages A060301003 - Zuschüsse Jugendsozialarbeit.							
Investition A060301900 Bundeszuweisungen JUGEND STÄRKEN im Quartier							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	74.487,40	37.500	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	74.487,40	37.500	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	107.439,11	37.500	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	107.439,11	37.500	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-32.951,71	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Das Programm "JUGEND STÄRKEN im Quartier" (JUSTIQ) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Jugend (BMFSJ) gemeinsam mit dem BMUB aufgelegt und unterstützt Jugendliche bis 26 Jahre mit und ohne Migrationshintergrund in den Stadt- und Ortsteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf.</p> <p>Die Zielsetzung und Zielgruppenausrichtung von "JUGEND STÄRKEN im Quartier" erfolgt komplementär zum Förderprogramm BIWAQ - Produkt 05.01.03. Förderzeitraum wurde nach 2022 nicht verlängert.</p>							
Investition A060301901 JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	66.600	66.600	66.600	66.600
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	66.600	66.600	66.600	66.600
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	0	37.700	37.700	37.700	37.700
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	0	120.600	120.600	120.600	120.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	158.300	158.300	158.300	158.300
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-91.700	-91.700	-91.700	-91.700
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Von Mitte 2022 bis 2027 unterstützt das Programm „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ Kommunen dabei, Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene an der Schwelle zur Selbstständigkeit mit besonderem Unterstützungsbedarf zu initiieren.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	3.500,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.500,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	11.837,55	20.000	66.000	0	21.000	21.000	21.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	25.694,46	20.700	41.100	0	30.700	30.700	30.700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	37.532,01	40.700	107.100	0	51.700	51.700	51.700
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.532,01	40.700	107.100	0	51.700	51.700	51.700
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.032,01	-40.700	-107.100	0	-51.700	-51.700	-51.700

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen										
Investition V060301000 KJT Fischbacherberg, Küche f. OGS Hammerhütter Sch										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.03.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen										
Investition I060301000 Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außer										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	0,6	6,0	0,0	0,6	0,6	0,6
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	0,6	6,0	0,0	0,6	0,6	0,6
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	-0,6	-6,0	0,0	-0,6	-0,6	-0,6
<i>Erläuterungen:</i> Erhöhung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2023 aufgrund der geplanten Beschaffung von Büromöbeln für die Verwaltung 5/2.										
Investition I060301001 Einrichtungen der Jugendarbeit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	36,2	40,0	60,0	0,0	50,0	50,0	50,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	36,2	40,0	60,0	0,0	50,0	50,0	50,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-32,7	-40,0	-60,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0
<i>Erläuterungen:</i> Der erhöhte Ansatz ab 2021 resultiert aus der erforderlichen Ersatzbeschaffung diversen Mobiliars in den Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie die Ausweitung der digitalen Jugendarbeit. Das Mobiliar in den Kinder- und Jugendeinrichtungen ist in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden. Einige der vorhandenen Küchen wurden bereits vom Gesundheitsamt wegen nicht einzuhaltender Hygienevorschriften bemängelt. Des Weiteren besteht ein großer Bedarf an Technikausstattung, nicht zuletzt der aktuellen Situation (Pandemie) geschuldet und der damit verbundenen Notwendigkeit des Ausbaus der digitalen Jugendarbeit.										
Investition I060301002 Spiel- und Bolzplätze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,1	0,1	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,1	0,1	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,1	-0,1	-1,1	0,0	-1,1	-1,1	-1,1

Haushaltsplan 2023

Produkt 06.03.02 Kinder- und Jugendschutz							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 5/2 Kinder-, Jugend- und Familienförderung				Dr. Matzner, Andreas			
Kurzbeschreibung							
Angebote zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zur Verhinderung / Verringerung von Gefährdungen junger Menschen (z.B. außerschulische Bildungsangebote zu den Themen des Kinder- und Jugendschutzes u.a. Sucht, Gewalt, Medien, Gesundheit, Sexualpädagogik, AIDS-Vorbeugung, u.v.m.). Wahrnehmung der Aufgaben des gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes gemeinsam mit anderen Behörden (Ordnungsamt, Polizei).							
Zielgruppe							
- Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte - Multiplikatoren (Fachkräfte der Erziehungs- und Bildungsarbeit) - Gewerbetreibende							
Konkrete (messbare) Ziele							
Bereitstellung von Angeboten des Kinder- und Jugendschutzes für die im Kinder- und Jugendförderungsplan benannten Zielgruppen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	durchgeführte Projekte *1	0,00	28,00	28,00	28,00	28,00	0,00
	erreichte Kinder und Jugendliche *1	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00
	erreichte Eltern *2	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00
	erreichte Multiplikatoren *3	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	0,00
	erreichte Gewerbetreibende *4	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
*1 Es konnten pandemiebedingt wenige Seminare in Präsenz durchgeführt werden. Der Fachvortrag "Medien" konnte mit reduzierter Teilnehmerzahl in Präsenz gehalten werden. Es gab keine Möglichkeit der Durchführung von Projekten mit Schulklassen. *2 Geplante Elternabende wurden ins Frühjahr 2021 verschoben oder fanden digital statt. *3 Es konnten zwei digitale Fortbildungen für Fachkräfte und Multiplikatoren durchgeführt werden. *4 Pandemiebedingt fanden keine Jugendschutzkontrollen statt.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 06.03.02

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,13	0,13
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,20	0,20
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	2,12	2,12
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,45	2,45

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 06.03.02 Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	5.400	5.000	5.000	5.000	5.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.400	5.000	5.000	5.000	5.000
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	1.920,00	9.000	6.000	9.000	6.000	9.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.920,00	9.000	6.000	9.000	6.000	9.000
10	= Ordentliche Erträge	1.920,00	14.400	11.000	14.000	11.000	14.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	150.790,98	152.576	162.521	167.397	170.745	174.159
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-6.303,54	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	4.011,32	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	11.405,66	11.827	12.473	12.847	13.104	13.366
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	30.509,85	31.565	34.139	35.163	35.866	36.584
11	- Personalaufwendungen	190.414,27	195.968	209.133	215.407	219.715	224.109
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.000	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	23.190,19	45.000	36.000	45.000	36.000	45.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.190,19	46.000	36.600	45.600	36.600	45.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	400	400	400	400	400
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	300	300	300	300	300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	5.400	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.100	5.700	5.700	5.700	5.700
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	9,48	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.092,61	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	62,88	2.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.164,97	8.200	7.200	7.200	7.200	7.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	219.769,43	256.268	258.633	273.907	269.215	282.609

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 06.03.02 Kinder- und Jugendschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-217.849,43	-241.868	-247.633	-259.907	-258.215	-268.609
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-217.849,43	-241.868	-247.633	-259.907	-258.215	-268.609
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-217.849,43	-241.868	-247.633	-259.907	-258.215	-268.609
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-217.849,43	-251.868	-257.633	-269.907	-268.215	-278.609
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-217.849,43	-251.868	-257.633	-269.907	-268.215	-278.609
Erläuterungen							
5291000							
Der Rat der Universitätsstadt Siegen hat am 19.06.2013 beschlossen, dass im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes zusätzliche freiwillige Maßnahmen zur Suchtprävention durchgeführt werden. Die Refinanzierung erfolgt aus den zusätzlichen Einnahmen, die durch die seinerzeitige Erhöhung der Vergnügungssteuer erzielt werden.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 06.03.02 Kinder- und Jugendschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.320,64	5.400	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.320,64	6.400	5.000	0	6.000	6.000	6.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.320,64	6.400	5.000	0	6.000	6.000	6.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-1.320,64	-6.400	-5.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 06.03.02 Kinder- und Jugendschutz										
Investition I060302000 Kinder- und Jugendschutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,3	6,4	5,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,3	6,4	5,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,3	-6,4	-5,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 08 Sportförderung				
Produktübersicht				
08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports				
08.02.01 Stadien und Sportplätze				
08.03.01 Hallenbäder				
08.03.02 Freibäder				
Stellenplanauszug Produktbereich 08				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,95	2,95
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,95	2,95
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	17,00	17,00
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	14,48	14,47
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	32,48	32,47

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.058,13	617.200	386.200	386.200	467.200	536.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.756,82	590.250	590.250	590.250	590.250	590.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.724,35	38.200	41.200	41.200	41.200	41.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.877,07	982.400	1.091.400	1.070.400	965.400	965.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.189,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	485.605,37	2.228.050	2.109.050	2.088.050	2.064.050	2.133.050
11	- Personalaufwendungen	2.182.088,26	1.890.043	1.952.714	2.011.359	2.051.280	2.092.002
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.423.829,11	1.775.000	2.293.200	1.498.200	1.358.200	1.358.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.945,70	1.085.400	1.085.400	1.085.400	1.085.400	1.085.400
15	- Transferaufwendungen	62.814,47	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.017.380,37	1.104.900	1.104.700	999.700	999.700	999.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.689.057,91	5.890.543	6.471.214	5.629.859	5.529.780	5.570.502
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-4.203.452,54	-3.662.493	-4.362.164	-3.541.809	-3.465.730	-3.437.452
19	+ Finanzerträge	3.725.402,35	3.969.000	4.000.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	3.725.402,35	3.969.000	4.000.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-478.050,19	306.507	-362.164	58.191	134.270	162.548
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-478.050,19	306.507	-362.164	58.191	134.270	162.548
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459,33	2.000	0	0	0	0
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.942,69	695.200	701.500	701.500	701.500	701.500
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-754.533,55	-386.693	-1.063.664	-643.309	-567.230	-538.952

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.832,04	325.000	125.000	0	925.000	1.235.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.832,04	325.000	125.000	0	925.000	1.235.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	143.511,29	700.000	1.740.000	100.000	1.200.000 (100.000)	900.000 (0)	0 (0)
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	35.959,86	122.200	134.200	0	44.200	44.200	44.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	179.471,15	822.200	1.874.200	100.000	1.244.200 (100.000)	944.200 (0)	44.200 (0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-153.639,11	-497.200	-1.749.200	-100.000	-319.200 (-100.000)	290.800 (0)	-44.200 (0)

Haushaltsplan 2023

Produkt 08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/5 Sport und Bäder	Verantwortliche Person(en) Wagner, Martin
Kurzbeschreibung Durch Beratung, organisatorische Hilfen und finanzielle Förderung werden Sportvereine, -gruppen und -verbände sowie sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger in ihren Aktivitäten unterstützt. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Gewährung von verschiedenen Zuschüssen (z. B. für Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen, Zuschüsse für Fahrten zu Deutschen oder Internationalen Meisterschaften) an Sportvereine. Die städtischen Turn- und Sporthallen werden im Rahmen der außerschulischen Nutzung Vereinen und sonstigen Nutzergruppen für sportliche Zwecke oder kulturelle Zwecke (über die Abteilung 4/4) zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung findet jährlich eine Ehrung von hiesigen Sportlern für herausragende Leistungen bei Deutschen oder Internationalen Meisterschaften statt. Erstellung und Weiterentwicklung einer Sport(stätten-)entwicklungsplanung.	
Zielgruppe - Sportvereine, Gruppen und sporttreibende Bevölkerung von Siegen im organisierten und nicht organisierten Bereich - sportinteressierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren	
Konkrete (messbare) Ziele Unterstützung der Sportinfrastruktur in der Stadt Siegen.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 08.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,94	0,94			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,94	0,94			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,05	0,05			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,05	0,05			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	500	500	500	500	500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	500	500	500
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	37.944,50	38.589	39.712	40.903	41.721	42.556
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.708,75	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.766,19	2.020	2.580	2.657	2.711	2.765
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-7,30	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	136,93	156	199	205	209	213
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	296,73	405	501	516	526	537
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	7.755,70	2.034	2.262	2.330	2.376	2.424
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	16.989,76	2.956	2.598	2.725	2.725	2.725
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.690,45	1.500	1.447	1.459	1.459	1.459
11	- Personalaufwendungen	72.281,71	47.660	49.299	50.795	51.727	52.679
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	10.500	10.500	10.500	10.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	700	700	700	700	700
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	62.814,47	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
15	- Transferaufwendungen	62.814,47	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.408,10	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.408,10	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	136.504,28	92.360	98.999	100.495	101.427	102.379
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-136.504,28	-88.860	-95.499	-96.995	-97.927	-98.879
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-136.504,28	-88.860	-95.499	-96.995	-97.927	-98.879
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-136.504,28	-88.860	-95.499	-96.995	-97.927	-98.879
4811700	ILV - Nutzungsgebühren (ZGW)	0,00	2.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	257.000	257.000	257.000	257.000	257.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	257.000	257.000	257.000	257.000	257.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-136.504,28	-343.860	-352.499	-353.995	-354.927	-355.879
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-136.504,28	-343.860	-352.499	-353.995	-354.927	-355.879
Erläuterungen							
5255000							
Der Ansatz steht für Reparaturen von Sportgeräten aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften zur Verfügung.							
5281000 und 5291000							
Ab dem Haushaltsjahr 2023 soll die Sportlerehrung in einem neuen Format stattfinden.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	51.000	51.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	500	500	0	500	500	500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	51.500	51.500	0	1.500	1.500	1.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	51.500	51.500	0	1.500	1.500	1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-26.500	-26.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports										
Investition V080101000 Bewegungsparcours										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	25,0	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	50,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25,0	0,0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Siehe VL 757/2022. Die Maßnahme konnte in 2022 nicht durchgeführt werden, daher erfolgt eine Neuveranschlagung im Haushalt 2023.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.01.01 Förderung des Breiten- und Leistungssports										
Investition I080101000 Förderung Breiten- und Leistungssport										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/5 Sport und Bäder	Verantwortliche Person(en) Wagner, Martin
Kurzbeschreibung Das Leimbachstadion und das Hofbachstadion, die jeweils über einen Naturrasen und einen Kunstrasen verfügen, und 17 weitere Sportplätze (davon 12 Kunstrasen- und 5 Tennenplätze) werden für den Schulsport ebenso bereitgestellt wie für den Vereins- und Breitensport. Darüber hinaus findet in Einzelfällen eine Nutzung für kulturelle und sonstige Zwecke statt.	
Zielgruppe - Sportvereine, Gruppen und Sport treibende Bürgerinnen und Bürger im organisierten und nicht organisierten Bereich - Schulen	
Konkrete (messbare) Ziele - Die Erhaltung der Sportstätteninfrastruktur im Bereich der Stadien und Sportplätze ist auf Dauer zu sichern und, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, zu erweitern. - Die Angebote für und die Auslastung durch Vereins- und Schulsport sind zu optimieren.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 08.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,45	0,45			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,45	0,45			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,90	4,90			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,08	0,08			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,98	4,98			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	231.000	0	0	81.000	150.000
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.885,37	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.885,37	439.100	208.100	208.100	289.100	358.100
4411000	Mieten und Pachten	33,61	0	0	0	0	0
4411010	Mieten	13.777,35	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
4411070	Auflösung PRAP Kunstrasenplätze	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.810,96	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	43,34	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	36.646,69	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	253,49	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488010	Erstattung Bewirtschaftungskosten	3.817,80	0	3.000	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.761,32	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	12.189,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.189,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	68.646,65	506.300	278.300	278.300	359.300	428.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	34.024,21	34.959	33.835	34.850	35.547	36.258
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	4.921,00	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	214.179,09	217.136	226.918	233.726	238.400	243.168
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-4.451,91	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.381,63	16.560	17.294	17.813	18.169	18.532
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	44.854,66	45.040	48.641	50.100	51.102	52.124
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.717,83	1.843	1.927	1.985	2.025	2.065
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	15.234,44	2.040	1.793	1.881	1.881	1.881
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.205,85	1.036	999	1.007	1.007	1.007
11	- Personalaufwendungen	335.066,80	318.614	331.407	341.362	348.131	355.035
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	28.203,26	400.000	350.000	200.000	50.000	50.000
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	5.467,81	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	205.028,85	220.000	249.000	249.000	249.000	249.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	6.057,04	9.000	10.200	10.200	10.200	10.200
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	2.235,00	1.000	2.300	2.300	2.300	2.300
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.028,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	29.395,27	9.000	25.200	25.200	25.200	25.200
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	4.633,86	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	15.985,04	60.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	0,00	0	15.000	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.034,14	750.000	737.700	572.700	422.700	422.700
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	2.895,26	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.895,26	466.900	466.900	466.900	466.900	466.900
5423010	Leasing von Dienst-und Schutzkleidung	1.323,04	900	1.700	1.700	1.700	1.700
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	3.000	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.786,72	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.689,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	224,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5446010	Sonstige Versicherungen	955,14	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	1.898,07	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.876,94	16.700	14.500	14.500	14.500	14.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	648.873,14	1.552.214	1.550.507	1.395.462	1.252.231	1.259.135
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-580.226,49	-1.045.914	-1.272.207	-1.117.162	-892.931	-830.835
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-580.226,49	-1.045.914	-1.272.207	-1.117.162	-892.931	-830.835

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-580.226,49	-1.045.914	-1.272.207	-1.117.162	-892.931	-830.835
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	54.300,00	77.900	79.400	79.400	79.400	79.400
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5811350	ILV - Vermessung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	21.630,19	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.930,19	134.200	135.700	135.700	135.700	135.700
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-656.156,68	-1.180.114	-1.407.907	-1.252.862	-1.028.631	-966.535
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-656.156,68	-1.180.114	-1.407.907	-1.252.862	-1.028.631	-966.535

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze							
Investition A080201000 Stadien und Sportplätze, Gebäudeunterhaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	28.203,26	100.000	200.000	50.000	50.000	50.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	205.028,85	220.000	249.000	249.000	249.000	249.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	233.232,11	320.000	449.000	299.000	299.000	299.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-233.232,11	-320.000	-449.000	-299.000	-299.000	-299.000
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 muss die abgängige Gasheizung im Leimbachstadion ausgetauscht werden.							
Investition A080201110 Sanierung Hofbachstadion							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	231.000	0	0	81.000	150.000
13	= Ordentliche Erträge	0,00	231.000	0	0	81.000	150.000
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	300.000	150.000	150.000	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	300.000	150.000	150.000	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-69.000	-150.000	-150.000	81.000	150.000

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	250.000	0	0	925.000	1.235.000	0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	25.832,04	50.000	100.000	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.832,04	300.000	100.000	0	925.000	1.235.000	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.832,04	300.000	100.000	0	925.000	1.235.000	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	300.000	700.000	0	1.100.000	900.000	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen (Verpflichtungsermächtigungen)	143.511,29	250.000	540.000	100.000	100.000 (100.000)	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	143.511,29	550.000	1.240.000	100.000	1.200.000 (100.000)	900.000	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	924,00	43.000	55.000	0	15.000	15.000	15.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	4.077,17	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.001,17	49.100	61.100	0	21.100	21.100	21.100
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	148.512,46	599.100	1.301.100	100.000	1.221.100 (100.000)	921.100	21.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-122.680,42	-299.100	-1.201.100	-100.000	-296.100 (-100.000)	313.900	-21.100

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze										
Investition T080201110 Sanierung Hofbachstadion										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	-2.185,0	385,0	0,0	250,0	0,0	0,0	950,0	1.235,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.185,0	385,0	0,0	250,0	0,0	0,0	950,0	1.235,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.700,0	300,0	0,0	300,0	700,0	0,0	1.100,0	900,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.850,0	450,0	0,0	300,0	700,0	0,0	1.100,0	900,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.035,0	-65,0	0,0	-50,0	-700,0	0,0	-150,0	335,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Für die Sanierung der Sport- und sonstigen Anlagen im Hofbachstadion wurde anhand eines Sanierungskonzeptes ein Förderantrag zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" gestellt. In 2020 erfolgte die Zusage für die Zuwendung, sodass mit den Planungen in 2021 begonnen wurde. Die Baumaßnahmen werden in den nächsten Jahren durchgeführt. (konsumtiver Anteil s.a. A080201110)</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze										
Investition V080201104 Sportplatz Trupbach, Erneuerung Kunstrasen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	25,8	25,8	25,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25,8	25,8	25,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	143,5	143,5	143,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143,5	143,5	143,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-117,7	-117,7	-117,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V080201106 Sportplatz Hofbachstadion, Erneuerung Kunstrasen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	250,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V080201107 LED-Technik Flutlicht Kaan-Marienborn										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	36,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36,0	-36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V080201108 Rekonstruktion Naturrasen Leimbachstadion										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	125,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-125,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V080201109 Kunstrasenplatz Glückauf-Kampfbahn										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-220,0	0,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze										
Investition V080201110 Sportplatzpflege Schlepper										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund des Ausfalls eines Schleppers für die Sportplatzpflege in 2022 muss in 2023 eine Neuanschaffung erfolgen.										
Investition V080201111 Kunstrasenplatz Sportplatz Giersberg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund der räumlichen Nähe der Sportplätze Giersberg und der Glückauf-Kampfbahn ist mit Einsparungen zu rechnen, wenn beide Kunstrasenplätze zeitnah erneuert werden. In 2023 sollen daher beide Maßnahmen (s.a. V080201109) durchgeführt werden. Im Gegenzug entfällt eine turnusmäßige Belagserneuerung in 2024.										
Investition V080201112 LED-Umrüstung Flutlichtanlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-125,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.02.01 Stadien und Sportplätze										
Investition I080201000 Stadien und Sportplätze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,2	48,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,2	48,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,2	-48,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2022 steht die Ersatzbeschaffung eines Rasenpflege-Anbaugerätes zur Tiefenbelüftung und Beseitigung von Verdichtungen der Naturrasen Leimbachstadion und Hofbachstadion an.</p>										
Investition I080201900 Stadien und Sportplätze Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,8	1,1	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	1,1	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,8	-1,1	-1,1	0,0	-1,1	-1,1	-1,1

Haushaltsplan 2023

Produkt 08.03.01 Hallenbäder							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/5 Sport und Bäder				Wagner, Martin			
Kurzbeschreibung							
Mit dem Hallenbad Löhrtor, dem Hallenbad Weidenau und dem Hallenbad Eiserfeld hält die Stadt Siegen ein breites Angebot an öffentlichen Bädern in drei Stadtteilen vor. Neben dem Gesundheitsaspekt spielt in den Bädern auch die Freizeitgestaltung eine wichtige Rolle. Dieser wird mit der Durchführung eigener Veranstaltungen und Angebote für unterschiedliche Zielgruppen in allen Bädern Rechnung getragen. Besondere Bedeutung hat auch der Schul- und Vereinssport.							
Zielgruppe							
<div>- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren aus Siegen und Umgebung</div> <div>- Personen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung</div> <div>- Schulen, Kindergärten</div> <div>- Schwimm-, Tauchsport- und andere Wassersportvereine</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Stabilisierung der Besucherzahlen pro Jahr in den Hallenbädern Weidenau und Löhrtor und Eiserfeld.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Besucher/Innen im Hallenbad Eiserfeld	27.214,00	80.000,00	90.000,00	100.000,00	80.000,00	80.000,00
	Besucher/Innen im Hallenbad Löhrtor	26.050,00	45.000,00	55.000,00	40.000,00	0,00	0,00
	Besucher/Innen im Hallenbad Weidenau	39.927,00	70.000,00	40.000,00	40.000,00	80.000,00	80.000,00
	Besucher/Innen im Warmwasserfreibad Geisweid	31.295,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besucher/Innen im Warmwasserfreibad Kaan-Marienborn	27.253,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Die Verschiebungen bei den Kennzahlen, die sich aufgrund der Baumaßnahmen zum Hallenbad Weidenau ergeben, können derzeit nur grob geschätzt werden.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 08.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,88	0,88			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,88	0,88			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,00	1,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	8,55	8,75			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	11,67	11,67			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	20,22	21,42			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 08.03.01 Hallenbäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	42.963,41	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.963,41	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
4411000	Mieten und Pachten	435,00	0	0	0	0	0
4411010	Mieten	15.622,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4421000	Erträge aus Verkauf	1.844,34	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4421010	Einspeisevergütung Strom	5.268,25	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
4461929	Leistungsentgelte mit diff.Kostenarten (Bäder)	116.983,24	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.153,15	322.500	322.500	322.500	322.500	322.500
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	1.164,44	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	0,63	100	100	100	100	100
4488010	Erstattung Bewirtschaftungskosten	41.785,59	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.950,66	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
4525000	Erstattung von Steuern	0,00	967.000	1.076.000	1.055.000	950.000	950.000
4525010	Energiesteuererstattung BHKW	7.765,22	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	9,04	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.774,26	979.100	1.088.100	1.067.100	962.100	962.100
10	= Ordentliche Erträge	233.841,48	1.424.900	1.533.900	1.512.900	1.407.900	1.407.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	56.662,50	57.932	48.036	49.477	50.467	51.476
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	5.040,92	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	784.909,08	827.689	863.856	889.772	907.567	925.718

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 08.03.01 Hallenbäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	111.606,26	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	61.642,33	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	64.569,92	64.493	66.737	68.739	70.114	71.516
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	165.354,30	173.027	183.264	188.762	192.537	196.388
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	6.111,98	3.053	2.736	2.818	2.874	2.932
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	25.370,80	3.361	2.954	3.098	3.098	3.098
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.004,25	1.706	1.646	1.659	1.659	1.659
11	- Personalaufwendungen	1.288.272,34	1.131.261	1.169.229	1.204.325	1.228.316	1.252.787
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	86.554,49	150.000	320.000	120.000	130.000	130.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	336.200,00	0	0	0	0	0
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	441.821,39	430.000	486.000	486.000	486.000	486.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	971,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	530,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5281919	Sonstige Sachleistungen,diff. Kostenarten	30.809,17	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	60,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	896.947,39	636.000	862.000	662.000	672.000	672.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	394.400	394.400	394.400	394.400	394.400
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	450.600	450.600	450.600	450.600	450.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	24,41	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	3.287,50	6.500	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	10.033,87	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	137,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	2.966,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5445010	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	982.574,88	1.047.000	1.055.000	950.000	950.000	950.000
5446010	Sonstige Versicherungen	0,00	200	200	200	200	200
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	32,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	999.057,03	1.078.800	1.080.300	975.300	975.300	975.300

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 08.03.01 Hallenbäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.184.276,76	3.296.661	3.562.129	3.292.225	3.326.216	3.350.687
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-2.950.435,28	-1.871.761	-2.028.229	-1.779.325	-1.918.316	-1.942.787
4651010	Gewinnabführung SVB	3.725.402,35	3.969.000	4.000.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
19	+ Finanzerträge	3.725.402,35	3.969.000	4.000.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	3.725.402,35	3.969.000	4.000.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	774.967,07	2.097.239	1.971.771	1.820.675	1.681.684	1.657.213
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	774.967,07	2.097.239	1.971.771	1.820.675	1.681.684	1.657.213
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	459,33	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459,33	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	134.200,00	168.100	171.500	171.500	171.500	171.500
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	11.079,29	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.279,29	217.300	220.700	220.700	220.700	220.700
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	630.147,11	1.879.939	1.751.071	1.599.975	1.460.984	1.436.513
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	630.147,11	1.879.939	1.751.071	1.599.975	1.460.984	1.436.513
Erläuterungen							
5422000							
Da sich die Anschaffung einer Calciumhypochlorid-Anlage für das Hallenbad Löhrtor nicht mehr lohnt, wird diese angemietet.							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 08.03.01 Hallenbäder							
Investition A080301000 Hallenbäder, Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	86.554,49	150.000	320.000	120.000	130.000	130.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	336.200,00	0	0	0	0	0
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	441.821,39	430.000	486.000	486.000	486.000	486.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	864.575,88	580.000	806.000	606.000	616.000	616.000
24	= Ergebnis (Erträge ./.. Aufwendungen)	-864.575,88	-580.000	-806.000	-606.000	-616.000	-616.000

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 08.03.01 Hallenbäder								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	150.000	500.000	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	500.000	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	17.620,05	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	744,07	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	18.364,12	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.364,12	161.000	511.000	0	11.000	11.000	11.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.364,12	-161.000	-511.000	0	-11.000	-11.000	-11.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.03.01 Hallenbäder										
Investition V080301001 Hallenbad Eiserfeld, Lüftungsanlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	500,0	0,0	0,0	150,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,0	0,0	0,0	150,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500,0	0,0	0,0	-150,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Hallenbad Eiserfeld muss die Lüftungsanlage für die Schwimmhalle und die Umkleide- und Duschräume erneuert werden.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.03.01 Hallenbäder										
Investition I080301000 Hallenbäder										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	18,4	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,4	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,4	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Hinweis: zum Neubau Hallenbad Weidenau siehe Produkt 01.13.02										
Investition I080301900 Hallenbäder Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 08.03.02 Freibäder							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/5 Sport und Bäder				Wagner, Martin			
Kurzbeschreibung							
Die Stadt Siegen betreibt Warmwasserfreibäder in den Stadtteilen Geisweid und Kaan-Marienborn. Sie stellt den Badebetrieb für die Naturfreibäder in Seelbach und Eiserfeld sicher, indem sie die Betreibervereine unterstützt, die bauliche Unterhaltung der Bäder gewährleistet und die Betriebskosten trägt. Neben dem Gesundheitsaspekt spielt in den Bädern auch die Freizeitgestaltung eine wichtige Rolle. Dieser wird mit der Durchführung eigener Veranstaltungen und Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen in allen Bädern Rechnung getragen. Darüber hinaus werden besondere Spiel- und Sporteinrichtungen bereitgestellt, z. B. 10-Meter-Sprungturm und Volleyballfeld im Freibad Geisweid und die Wasserspielgärten in beiden Freibädern.							
Zielgruppe							
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren aus Siegen und Umgebung - Personen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung - Schulen - Schwimm-, Tauchsport- und andere Wassersportvereine							
Konkrete (messbare) Ziele							
Stabilisierung der Besucherzahlen pro Jahr in den Warmwasserfreibädern Geisweid und Kaan-Marienborn.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Besucher/Innen im Warmwasserfreibad Geisweid	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00
	Besucher/Innen im Warmwasserfreibad Kaan-Marienborn	0,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 08.03.02

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,68	0,68
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,68	0,68
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,50	3,30
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	2,73	2,72
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,23	6,02

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 08.03.02 Freibäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	17.209,35	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.209,35	76.400	76.400	76.400	76.400	76.400
4411020	Pachten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4421000	Erträge aus Verkauf	1.341,41	750	750	750	750	750
4421010	Einspeisevergütung Strom	16,99	0	0	0	0	0
4461929	Leistungsentgelte mit diff.Kostenarten (Bäder)	118.434,31	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.792,71	210.750	210.750	210.750	210.750	210.750
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	4.200,20	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	235,50	100	100	100	100	100
4488010	Erstattung Bewirtschaftungskosten	41.576,67	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.012,37	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	102,81	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	102,81	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	183.117,24	293.350	293.350	293.350	293.350	293.350
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	40.539,83	41.353	32.062	33.024	33.684	34.358
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.625,08	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	297.439,34	269.566	283.628	292.137	297.980	303.939
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	33.949,58	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	6.538,97	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	21.859,13	20.502	21.682	22.332	22.779	23.235
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	56.960,90	55.267	60.277	62.085	63.327	64.594

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 08.03.02 Freibäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.391,48	2.179	1.826	1.881	1.918	1.957
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	18.151,83	2.415	2.122	2.226	2.226	2.226
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	5.011,27	1.226	1.182	1.192	1.192	1.192
11	- Personalaufwendungen	486.467,41	392.508	402.779	414.877	423.106	431.501
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	87.899,67	190.000	470.000	40.000	40.000	40.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	126.281,15	157.000	177.000	177.000	177.000	177.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	990,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5281919	Sonstige Sachleistungen,diff. Kostenarten	11.676,76	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.847,58	383.000	683.000	253.000	253.000	253.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	50,44	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50,44	167.200	167.200	167.200	167.200	167.200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	45,33	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.224,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	678,22	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	981,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	108,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.038,30	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	719.403,73	949.308	1.259.579	841.677	849.906	858.301
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-536.286,49	-655.958	-966.229	-548.327	-556.556	-564.951
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-536.286,49	-655.958	-966.229	-548.327	-556.556	-564.951
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-536.286,49	-655.958	-966.229	-548.327	-556.556	-564.951
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	43.000,00	63.500	64.900	64.900	64.900	64.900
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	12.733,21	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.733,21	86.700	88.100	88.100	88.100	88.100
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-592.019,70	-742.658	-1.054.329	-636.427	-644.656	-653.051
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-592.019,70	-742.658	-1.054.329	-636.427	-644.656	-653.051

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 08.03.02 Freibäder							
Investition A080302000 Freibäder, Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	17.209,35	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	17.209,35	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	87.899,67	190.000	470.000	40.000	40.000	40.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	126.281,15	157.000	177.000	177.000	177.000	177.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	214.180,82	347.000	647.000	217.000	217.000	217.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-196.971,47	-347.000	-647.000	-217.000	-217.000	-217.000
<i>Erläuterungen:</i> Für Dachsanierung und Heizungsaustausch im Freibad Kaan-Marienborn werden 430 T€ veranschlagt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 08.03.02 Freibäder								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10.651,45	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.943,12	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	12.594,57	10.600	10.600	0	10.600	10.600	10.600
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.594,57	10.600	10.600	0	10.600	10.600	10.600
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.594,57	-10.600	-10.600	0	-10.600	-10.600	-10.600

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 08.03.02 Freibäder										
Investition I080302000 Freibäder										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	12,6	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,6	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-12,6	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I080302900 Freibäder Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,6	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktübersicht				
09.01.01 Vermessung und Geodaten 09.02.01 Stadtentwicklung 09.02.03 Flächennutzungsplanung 09.02.04 Baugebietsplanung 09.02.05 Verkehrsplanung 09.03.01 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung				
Stellenplanauszug Produktbereich 09				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	5,05	5,05
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	5,05	5,05
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	3,95	3,95
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	17,45	16,44
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	15,12	15,12
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	36,52	35,51

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246.115,79	309.800	329.800	294.800	124.800	124.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.891,61	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.440,11	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	103.941,12	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	= Ordentliche Erträge	390.388,63	447.000	467.000	432.000	262.000	262.000
11	- Personalaufwendungen	2.871.437,31	3.210.479	3.279.315	3.374.212	3.318.711	3.384.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.795,67	314.500	344.500	339.500	309.500	239.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	129.100	129.100	129.100	129.100	129.100
15	- Transferaufwendungen	47.598,70	76.800	41.800	41.800	41.800	41.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.044,94	92.400	105.600	105.600	85.600	85.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.637.876,62	3.823.279	3.900.315	3.990.212	3.884.711	3.880.507
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-3.247.487,99	-3.376.279	-3.433.315	-3.558.212	-3.622.711	-3.618.507
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-3.247.487,99	-3.376.279	-3.433.315	-3.558.212	-3.622.711	-3.618.507
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-3.247.487,99	-3.376.279	-3.433.315	-3.558.212	-3.622.711	-3.618.507
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	329.073,00	168.900	168.900	168.900	168.900	168.900
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.358,00	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-3.022.772,99	-3.429.379	-3.486.415	-3.611.312	-3.675.811	-3.671.607

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.690.498,88	1.494.000	2.941.000	0	796.000	535.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	24.749,83	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.715.248,71	1.504.000	2.951.000	0	806.000	545.000	10.000
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	2.878.301,11	2.767.000	3.860.000	1.067.000	1.077.000 (1.067.000)	775.000 (0)	10.000 (0)
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	82.664,93	83.800	177.200	80.000	138.800 (80.000)	8.800 (0)	8.800 (0)
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	40.877,67	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	3.001.843,71	2.860.800	4.047.200	1.147.000	1.225.800 (1.147.000)	793.800 (0)	28.800 (0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-286.595,00	-1.356.800	-1.096.200	-1.147.000	-419.800 (-1.147.000)	-248.800 (0)	-18.800 (0)

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.01.01 Vermessung und Geodaten							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/2 Vermessung und Geoinformation				Becher, Andreas			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt beinhaltet Vermessungstätigkeiten und die Erfassung von Geodaten. Es besteht weiterhin aus der Aufbereitung und Bereitstellung der Vermessungsdaten als Grundlage für Planungen, Grundstücksverkehr und die Führung des Geographischen Informationssystems SIGIS. Die Daten dienen überwiegend stadtinternen aber auch externen Zwecken.							
Zielgruppe							
<div>- Grundstückseigentümer, Kauf- und Bauinteressierte, Makler</div> <div>- städtische Abteilungen (Stadtentwicklung und -Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Hochbau, Straße und Verkehr, u.a.)</div> <div>- Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Sachverständige, Banken, Grundbuchämter, Katasterbehörden</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Deckungsgrad des internen Auftragserledigungsaufwandes für Kataster- und Ingenieurvermessungen im Kostenvergleich zu 100 %-iger Fremdvergabe</div> <div>- Wiedererreichen des aktuellen durchschnittlichen Umfrageergebnisses zur Mitarbeiterzufriedenheit</div> <div>- Wiedererreichen des aktuellen durchschnittlichen Umfrageergebnisses im Rahmen der Optimierung der Serviceleistungen für externe und interne Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Deckungsgrad Katastervermessungen (%)	174,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
	Deckungsgrad Ingenieurvermessungen (%)	146,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
	Bürgerumfrageergebnis zur Zufriedenheit	1,40	1,40	1,40	0,00	0,00	0,00
	Mitarbeiterumfrageergebnis zur Zufriedenheit	1,90	1,90	1,90	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Das Bürger- sowie das Mitarbeiterumfrageergebnis entspricht der Bewertung nach Schulnoten. Die Bürgerbefragung und die Mitarbeiterbefragung wurden im Jahr 2017 durchgeführt. Beide Befragungen werden alle 5 - 7 Jahre wiederholt. Die nächste Befragung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		1,80		1,80	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		1,80		1,80	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		3,00		3,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		11,00		11,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		14,00		14,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 09.01.01 Vermessung und Geodaten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
4311000	Verwaltungsgebühren	8.829,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.829,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	103.941,12	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	103.941,12	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	= Ordentliche Erträge	112.770,12	132.800	132.800	132.800	132.800	132.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	102.923,49	125.900	93.040	95.831	97.748	99.703
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	7.162,02	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	44.294,63	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	680.964,28	737.427	781.328	804.768	820.863	837.280
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	6.042,10	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	52.074,26	57.067	60.439	62.252	63.497	64.767
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	135.906,80	150.317	162.044	166.905	170.243	173.648
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	8.960,67	6.636	5.300	5.459	5.568	5.680
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	46.084,30	7.758	6.819	7.152	7.152	7.152
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	12.722,73	3.938	3.799	3.829	3.829	3.829
11	- Personalaufwendungen	1.097.135,28	1.089.043	1.112.769	1.146.196	1.168.900	1.192.059
5232000	Erstattungen an Kreis bzw. Gemeinden	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	1.168,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.979,16	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	5.076,41	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.693,37	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.01.01 Vermessung und Geodaten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	15.708,18	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.625,12	43.900	38.900	38.900	38.900	38.900
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	4.878,00	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	11.006,31	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.322,68	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	65,19	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	90,90	200	200	200	200	200
5446010	Sonstige Versicherungen	1.448,83	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	30,00	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	760,57	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.602,48	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.144.362,88	1.174.343	1.193.069	1.226.496	1.249.200	1.272.359
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.031.592,76	-1.041.543	-1.060.269	-1.093.696	-1.116.400	-1.139.559
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.031.592,76	-1.041.543	-1.060.269	-1.093.696	-1.116.400	-1.139.559
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.031.592,76	-1.041.543	-1.060.269	-1.093.696	-1.116.400	-1.139.559
4811350	ILV - Vermessung	315.872,00	132.900	132.900	132.900	132.900	132.900
4811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	13.201,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	329.073,00	168.900	168.900	168.900	168.900	168.900
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-702.519,76	-938.643	-957.369	-990.796	-1.013.500	-1.036.659
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-702.519,76	-938.643	-957.369	-990.796	-1.013.500	-1.036.659

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.01.01 Vermessung und Geodaten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ (Verpflichtungsermächtigungen)	34.659,05	1.000	93.400	80.000	81.000 (80.000)	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.221,00	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	35.880,05	3.200	95.600	80.000	83.200 (80.000)	3.200	3.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	35.880,05	3.200	95.600	80.000	83.200 (80.000)	3.200	3.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-35.880,05	-3.200	-95.600	-80.000	-83.200 (-80.000)	-3.200	-3.200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.01.01 Vermessung und Geodaten										
Investition I090101000 Vermessung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	35,2	2,6	95,0	80,0	82,6	2,6	2,6
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	35,2	2,6	95,0	80,0	82,6	2,6	2,6
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-35,2	-2,6	-95,0	-80,0	-82,6	-2,6	-2,6
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Für eines der beiden im Einsatz befindlichen Sensorsysteme lief im Jahr 2022 der Support aus, so dass eine Ersatzbeschaffung erfolgen musste.</p> <p>Die Mittel wurden in 2022 bereits als VE bereitgestellt, da die Ausschreibung bereits in 2022 erfolgte.</p>										
Investition I090101900 Vermessung Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	Krippendorf, Marlene
Kurzbeschreibung	
<p>Die Strategie der Stadtentwicklung besteht in der systematischen Beobachtung und Auswertung gesamtstädtischer Entwicklungen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Daraus resultiert die Erstellung von (integrierten) Handlungskonzepten, Leitbildkonzeptionen sowie thematischen Entwicklungskonzepten (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Vergnügungstätten, etc.) für die Universitätsstadt Siegen. Die Stadtentwicklung ist weiterhin geprägt von Standort- und Strukturuntersuchungen, der Erstellung städtebaulicher Rahmenplanungen, der Vorbereitung und Durchführung und Steuerung von Städtebauförderungsmaßnahmen oder der Planung und Umsetzung städtebaulicher Wettbewerbe/Gutachten. In Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Akteuren und Multiplikatoren wird die Umsetzung der beschlossenen, behördeninternen verbindlichen Entwicklungskonzepte begleitet und koordiniert. Die stadtentwicklungspolitisch abgestimmten Stellungnahmen zu den jeweiligen Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanungen zählen gleichfalls zu den produktbezogenen Leistungen. Des Weiteren werden innerhalb des Produktes auch konkrete Stadtteilentwicklungsprojekte auf der Basis integrierter Stadtteilentwicklungsplanungen für einzelne Stadtteile sowie für die ländlich geprägten Ortsteile Siegens (Dorferneuerungsplanung) konkretisiert und realisiert.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Politik und Verwaltungsführung - Bürgerschaft, Interessengruppen, Unternehmen - Träger von Planungsverfahren 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<p>Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Attraktivität und der Lebensqualität - Aufwertung von Stadtquartieren - sozial ausgewogenen, gemeinwohlorientierten Bodennutzung - Realisierung von Wohnungen und Bauland für vielfältige Ansprüche unter Berücksichtigung des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum - Stärkung der Wirtschaftskraft unter Bereitstellung von ausreichenden Entwicklungspotentialen für Gewerbe, Industrie und Wissenschaft/Forschung - Verbesserung der Umweltbedingungen im Stadtraum einschließlich Klimaschutz und -anpassung. 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen	
<p>Die Betreuung der umfangreichen laufenden Städtebauförderungsmaßnahmen (insbesondere "Rund um den Siegburg" und "Siegen - zu neuen Ufern", zudem Stadtbau West Geisweid und Soziale Stadt Fischbacherberg), die Beantragung und Koordinierung weiterer Fördermaßnahmen, die Erstellung und Umsetzung von Stadtteilentwicklungskonzepten (z. B. DIEK Seelbach und Trupbach) sowie die strategische Vorbereitung und Begleitung der städtebaulichen Maßnahmen der Universität Siegen einschließlich der Durchführung von Bürgerbeteiligungsformaten nehmen einen Großteil der Kapazität in Anspruch. Daneben nimmt die Umsetzung des in 2018 beschlossenen Wohnbauflächenkonzeptes inklusive der Erarbeitung eines Baulandbeschlusses einen großen Raum ein.</p> <p>Zudem ergänzen aktuelle, durch Politik, Öffentlichkeit und weitere Akteure in der Universitätsstadt Siegen vorgegebene Entwicklungen/Zielsetzungen den Aufgabenbereich.</p>	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		1,00		1,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		1,20		1,20	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,20		2,19	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,50		0,50	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		3,90		3,89	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141100	Auflösung PRAP f. Landeszuwendungen	0,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	226.782,56	185.000	165.000	150.000	0	0
4147100	Auflösung PRAP f. Zuschüsse v. priv. Unternehmen	0,00	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.782,56	296.800	276.800	261.800	111.800	111.800
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	3.440,11	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.440,11	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	240.222,67	296.800	276.800	261.800	111.800	111.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	45.607,89	0	44.855	46.201	47.125	48.067
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	3.578,73	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	46.520,05	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	191.317,20	286.914	249.824	257.319	262.465	267.714
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.527,60	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	2.873,16	0	0	0	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	160.000	120.000	120.000	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	14.384,10	21.930	19.034	19.605	19.997	20.397
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	37.579,15	57.041	50.029	51.530	52.560	53.612
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.842,06	0	2.555	2.632	2.684	2.738
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	20.421,07	4.325	3.801	3.987	3.987	3.987
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	5.637,75	2.195	2.117	2.134	2.134	2.134

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	374.288,76	532.405	492.215	503.408	390.952	398.649
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	16.813,34	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	310.617,38	0	0	0	0	0
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	5.068,12	10.000	25.000	10.000	0	0
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	178.825,53	95.000	115.000	145.000	145.000	75.000
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	14.937,40	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.261,77	155.100	190.100	205.100	195.100	125.100
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	74.600	74.600	74.600	74.600	74.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
5317100	ARAP-Auflös.Zuschüsse an Untern./Vereine/Stiftung	0,00	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	47.598,70	35.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	47.598,70	76.800	41.800	41.800	41.800	41.800
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	405,00	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	4,00	0	0	0	0	0
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	8.000	20.000	20.000	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.076,82	4.600	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.223,01	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5499030	Aufwendungen für Festwerte	40.946,53	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.655,36	14.800	24.200	24.200	4.200	4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	991.804,59	882.605	851.815	878.008	735.552	673.249
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-751.581,92	-585.805	-575.015	-616.208	-623.752	-561.449
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-751.581,92	-585.805	-575.015	-616.208	-623.752	-561.449
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-751.581,92	-585.805	-575.015	-616.208	-623.752	-561.449
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	65,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5811350	ILV - Vermessung	13.470,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.432,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.967,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-766.548,92	-611.805	-601.015	-642.208	-649.752	-587.449

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-766.548,92	-611.805	-601.015	-642.208	-649.752	-587.449
Erläuterungen							
5291000							
Für die Erarbeitung eines "städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung Siegen" werden in 2023 40 T€, in 2024 und 2025 jeweils 70 T€ veranschlagt. - siehe VL 1122/2022 -							
Produktinformation							
Erläuterungen Teilergebnisplan							
<p>Betreffend Maßnahmen - Aktive Stadtzentren/ Rund um den Sieberg:</p> <p>Im Rahmen der Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes soll in den Jahren 2015 bis 2028 der Schwerpunkt dieser Maßnahme auf die Siegener Oberstadt gelegt werden, um den in der Unterstadt angestoßenen städtebaulichen Entwicklungsprozess fortsetzen zu können. Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in insgesamt acht separate Bewilligungsabschnitte. Aufgrund der Komplexität des Gesamtprojektes und der Vielzahl an Maßnahmen und Bewilligungsabschnitten ist aus zuschusstechnischen und buchhalterischen Gründen eine Aufsplittung auf Einzelmaßnahmen erforderlich. Dabei sind bei der Veranschlagung im Haushalt konsumtive Einzelmaßnahmen mit "A" gekennzeichnet und investive Maßnahmen mit "H" und "T". Im Programmjahr 2021 wurden der 5. und 6. Bauabschnitt von insgesamt 8 Bauabschnitten zur Sanierung der Stadt- und Schlossmauer bewilligt. Im Haushalt sind neben den entsprechenden Ansätzen auch Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Hierzu wird auf den gesonderten Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen und der damit verbundenen Kassenwirksamkeit der bereitgestellten Mittel verwiesen.</p>							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Investition A090201089 Umgestaltung Herrengarten, Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	15.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	15.000	0	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	5.068,12	0	15.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.068,12	0	15.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.068,12	0	0	0	0	0
Investition A090201112 RudS, 1. Bew., Erweiterung Aktives Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	85.418,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	85.418,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	291.855,95	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	291.855,95	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-206.437,95	0	0	0	0	0
Investition A090201140 RudS,4.Bew., Haus Seel, Energetische Sanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	84.100,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	84.100,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	18.761,43	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	18.761,43	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	65.338,57	0	0	0	0	0
Investition A090201153 RudS, 5.Bew., Erweiterung Siegerlandmuseum Wettbew							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	54.464,56	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	54.464,56	0	0	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	14.937,40	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	14.937,40	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	39.527,16	0	0	0	0	0
Investition A090201172 RudS, 6. Bew., Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	7.000	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	7.000	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-3.000	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Der beantragte Zuschuss für diese Maßnahme wurde nicht bewilligt.							
Investition A090201200 Heimat-Fonds, St.gestalten e. V.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	2.800,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	2.800,00	0	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	22.776,70	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	22.776,70	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-19.976,70	0	0	0	0	0
Investition A090201201 Landesprogramm Heimatförderung, sonstige Projekte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	24.822,00	25.000	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	24.822,00	25.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-24.822,00	-25.000	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 wurden Mittel für eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Ortsmitte Trupbach bereitgestellt (gem. Beschluss DIEK). Es wurde eine Förderung aus dem Förderprogramm der Heimatwerkstatt (Förderquote 80 %) bewilligt.							
Investition A090201202 Stadtumbau West, Geisweid, Quartiersmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	178.000	150.000	150.000	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	178.000	150.000	150.000	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	160.000	120.000	120.000	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	8.000	20.000	20.000	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	178.000	150.000	150.000	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	2.673.155,00	1.274.000	2.916.000	0	771.000	535.000	0
6817000	Investitionszuschuss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	17.343,88	200.000	0	0	0	0	0
6818000	Investitionszuschuss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	0,00	20.000	25.000	0	25.000	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.690.498,88	1.494.000	2.941.000	0	796.000	535.000	0
6881050	Beiträge nach KAG	24.749,83	0	0	0	0	0	0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	24.749,83	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.715.248,71	1.494.000	2.941.000	0	796.000	535.000	0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	291.676,23	1.685.000	465.000	0	0	0	0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	2.272,90	520.000	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen A(Verpflchtungsermächtigungen)	2.036.391,32	351.000	3.385.000	980.000	980.000 (980.000)	765.000	0
7852100	Planungskosten Tiefbau (Verpflchtungsermächtigungen)	475.122,83	201.000	0	87.000	87.000 (87.000)	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	29.747,62	0	0	0	0	0	0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	43.090,21	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflchtungsermächtigungen)	2.878.301,11	2.757.000	3.850.000	1.067.000	1.067.000 (1.067.000)	765.000	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	76.800	76.800	0	51.800	1.800	1.800
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	6.362,37	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.362,37	77.000	77.000	0	52.000	2.000	2.000
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	40.877,67	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	40.877,67	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflchtungsermächtigungen)	2.925.541,15	2.834.000	3.927.000	1.067.000	1.119.000 (1.067.000)	767.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflchtungsermächtigungen)	-210.292,44	-1.340.000	-986.000	-1.067.000	-323.000 (-1.067.000)	-232.000	-2.000

Produktinformation

Erläuterungen Teilfinanzplan

Betreffend Maßnahmen- Aktive Stadtzentren/ Rund um den Sieberg:
Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in insgesamt acht separate Bewilligungsabschnitte. Aufgrund der Komplexität des Gesamtprojektes und der Vielzahl an Maßnahmen und Bewilligungsabschnitten ist aus zuschusstechnischen und buchhalterischen Maßnahmen mit "H" und "T". Die im Programmjahr 2021 bewilligten Maßnahmen sind der 5. und 6. Bauabschnitt zur Sanierung der Stadt- und Schlossmauer. Im Haushalt sind neben den entsprechenden Ansätzen auch Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Hierzu wird auf den gesonderten Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen und der damit verbundenen Kassenwirksamkeit der bereitgestellten Mittel verwiesen.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition H090201140 RudS,4.Bew., Rathaus Oberstadt, Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	364,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	572,0	572,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	572,0	572,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-208,0	-208,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Neubau des Außenaufzugs stand noch aus und wurde in 2022 begonnen.										
Investition H090201141 RudS, 4. Bew., Haus Seel, Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	22,0	22,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,0	22,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	32,0	32,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,0	32,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10,0	-10,0	-8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H090201150 RudS, 5.Bew., Bunker Burgstraße (Planungskosten)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	364,0	0,0	0,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364,0	0,0	0,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	520,0	0,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520,0	0,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156,0	0,0	0,0	-156,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H090201200 DIEK, Bürgerhaus Seelbach, Außensanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	242,0	242,0	242,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	242,0	242,0	242,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	310,0	310,0	185,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	310,0	310,0	185,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68,0	-68,0	57,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Außensanierung wurde im Juni 2022 abgeschlossen.										
Investition H090201201 DIEK, Bürgerhaus Seelbach, Innensanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	552,0	135,0	0,0	135,0	417,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	552,0	135,0	0,0	135,0	417,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	615,0	150,0	0,0	150,0	465,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	615,0	150,0	0,0	150,0	465,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-63,0	-15,0	0,0	-15,0	-48,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Anschluss an die Außensanierung des Bürgerhauses in Seelbach soll die Innensanierung erfolgen. Eine Förderung aus dem Programm Heimatzeugnis wurde beantragt.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition T090201080 Erfahrungsfeld Fischbacherberg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.351,0	1.351,0	164,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschuss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	711,0	711,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.062,0	2.062,0	164,2	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.222,0	2.222,0	94,5	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	946,0	946,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	17,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.185,0	3.185,0	94,5	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.123,0	-1.123,0	69,7	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Das Erfahrungsfeld "Schön und Gut" am Fischbacherberg wird ausgebaut und erweitert. Es wird ein Funktionsgebäude mit einer Werkstatt errichtet. Die Neugestaltung des Freigeländes entfällt aufgrund von Kostensteigerungen für den Bau des Funktionsgebäudes. Der Umsetzungszeitraum konnte bis zum 31.12.2022 verlängert werden. Mit der VL 469/2021 wurde ein Mehrkostensicherungskonzept bis zu einer Höhe von max. 1,2 Mio. € Gesamtkosten beschlossen.										
Investition T090201084 Regionale 2013- Siegen zu neuen Ufern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	19.177,0	19.177,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	1.659,0	1.659,0	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6851000	Einz. a.d. Abwicklung von Baumaßnahmen	19,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.855,0	20.855,0	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.960,2	3.960,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	22.150,0	22.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	2.588,0	2.588,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	59,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	11,5	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	5,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	4,8	4,8	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	224,8	224,8	40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.005,8	29.005,8	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.150,8	-8.150,8	-20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition T090201085 Maßnahmen zur Stadtbildoffensive										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	10,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-10,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201087 Dr.-Dudziak-Park Programm Stadtumbau West										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	620,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	620,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	735,0	735,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	137,0	137,0	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	884,0	884,0	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-264,0	-264,0	-43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201088 Siegen zu neuen Ufern- Neugestaltung Herrengarten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	9.035,2	7.621,2	902,1	0,0	1.526,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.035,2	7.621,2	902,1	0,0	1.526,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.946,0	4.946,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	5.410,0	3.230,0	243,7	0,0	2.180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	811,0	811,0	305,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.167,0	8.987,0	558,3	0,0	2.180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.131,8	-1.365,8	343,8	0,0	-654,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen des Förderprojekts "Siegen zu neuen Ufern" wurde der Gebäudekomplex Herrengarten 2 und 10 erworben mit dem Ziel nach Abriss eine Freifläche mit Stadtplatzcharakter zu schaffen. Die Maßnahmen zur Umgestaltung werden seitens des Landes gefördert. Die bis zum 31.10.2021 erzielten Bewirtschaftungsüberschüsse i. H. v. insgesamt 357.593,53 € sind lt. Förderbescheid zur Finanzierung des Realisierungswettbewerbs und der (Teil-)Abrisskosten zu verwenden.</p> <p>Der Zuwendungsantrag für die Neugestaltung der Grünanlage wurde in 2021 gestellt. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme 2023 umgesetzt werden.</p>										
Investition T090201110 RudS, 1.Bew., Stadtmauer 1.BA										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.050,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.279,6	1.279,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	235,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.514,6	1.514,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-464,6	-464,6	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201111 RudS, 1.Bew., Erweiterung Schlosspark										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.092,0	1.092,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.092,0	1.092,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.310,0	1.310,0	59,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	250,0	250,0	92,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.560,0	1.560,0	151,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-468,0	-468,0	-151,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201120 RudS, 2.Bew., Stadtmauer 2.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	840,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	840,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	962,5	962,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	185,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147,5	1.147,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-307,5	-307,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201121 RudS,2.Bew.,Verfügungsfonds -Winterbeleuchtung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschuss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	100,0	100,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170,0	170,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	261,0	261,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261,0	261,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-91,0	-91,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201131 RudS, 4.Bew., Umgestaltung Fißmeranlage										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201133 RudS, 3.Bew., Sieberggärten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	5,7	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,7	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	21,5	21,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,5	21,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15,8	-15,8	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201134 RudS, 3.Bew., Wiederherstellung Schlosspark										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.444,0	1.444,0	98,2	713,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.444,0	1.444,0	98,2	713,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.085,0	1.085,0	0,5	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	400,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	645,0	645,0	46,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.130,0	2.130,0	49,0	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-686,0	-686,0	49,2	-372,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201135 RudS,3.Bew.,Grundstücksankauf Bereich Schlossmauer										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201140 RudS, 4.Bew., Stadtmauer 3.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.082,0	1.082,0	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.082,0	1.082,0	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.359,0	1.359,0	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	186,3	186,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.545,3	1.545,3	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-463,3	-463,3	-4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201141 RudS, 5.Bew., Stadtmauer 4.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	945,0	945,0	237,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	945,0	945,0	237,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.240,0	1.240,0	87,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	220,0	220,0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.460,0	1.460,0	92,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-515,0	-515,0	144,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201150 RudS, 6.Bew., Stadtmauer 5.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	884,0	884,0	87,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	884,0	884,0	87,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	876,0	876,0	9,6	326,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	387,0	387,0	25,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.263,0	1.263,0	35,1	326,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-379,0	-379,0	52,1	-326,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201153 RudS, 5.Bew., Erweiterung Schlosspark Mehrkosten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.343,0	1.343,0	875,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.343,0	1.343,0	875,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.075,0	2.075,0	1.575,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.075,0	2.075,0	1.575,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-732,0	-732,0	-700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201160 RudS, 6. Bew., Stadtmauer 6. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	896,0	126,0	0,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	896,0	126,0	0,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.085,0	0,0	0,0	0,0	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	195,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.280,0	195,0	0,0	0,0	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-384,0	-69,0	0,0	0,0	-315,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Der Bauauftrag für den 6. BA Stadtmauer wird in 2022 ausgeschrieben und erteilt, so dass die Bauausführung in 2023 erfolgen kann.

Investition T090201170 RudS, 7. Bew., Stadtmauer 7. BA

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	805,0	21,0	0,0	0,0	99,0	0,0	685,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	805,0	21,0	0,0	0,0	99,0	0,0	685,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	980,0	0,0	0,0	0,0	0,0	980,0	980,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	171,0	171,0	0,0	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.151,0	171,0	0,0	141,0	0,0	980,0	980,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-346,0	-150,0	0,0	-141,0	99,0	-980,0	-295,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Planungen für den 7. BA Stadtmauer laufen bereits. Der Bauauftrag soll in 2023 ausgeschrieben werden und die Bauausführung in 2024 erfolgen.

Investition T090201180 RudS, 7. (vorher 8.) Bew., Stadtmauer 8. BA

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	638,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	61,0	535,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	638,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	61,0	535,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	765,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	765,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	147,0	60,0	0,0	60,0	0,0	87,0	87,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	912,0	60,0	0,0	60,0	0,0	87,0	87,0	765,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-274,0	-60,0	0,0	-18,0	0,0	-87,0	-26,0	-230,0	0,0

Erläuterungen:

Die Planungen für den 7. BA Stadtmauer laufen bereits. Der Bauauftrag soll in 2023 ausgeschrieben werden und die Bauausführung in 2024 erfolgen.

Investition T090201200 Dorffinnenentwicklungskonzept Seelbach/Trupbach

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	79,0	0,0	0,0	0,0	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79,0	0,0	0,0	0,0	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	51,8	51,8	1,8	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	95,0	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3,4	3,4	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,2	55,2	4,1	50,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-71,2	-55,2	-4,1	-50,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen des Dorffinnenentwicklungskonzeptes wurden für verschiedene Maßnahmen in den Stadtteilen Trupbach und Seelbach Mittel bereitgestellt.</p> <p>In 2023 werden Mittel zur barrierearmen Erschließung des Backes Trupbach bereitgestellt. Die Maßnahme wird vom Land NRW zu 85 % gefördert.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition I090201000 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	12,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-12,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investition I090201100 Stadtumbau West, Geisweid, Verfügungsfonds										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme wird im HH 2023 neu veranschlagt.										

Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	Krippendorf, Marlene
Kurzbeschreibung	
<p>Mit der Flächennutzungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung soll eine geordnete nachhaltige Entwicklung der räumlichen Nutzungsverteilung innerhalb des Stadtgebietes erreicht werden. Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt die vorhandene und die beabsichtigte Bodennutzung für das gesamte Stadtgebiet in den Grundzügen dar und ist somit Grundlage und Rahmen für alle räumlichen Planungen im Stadtgebiet. Aufgrund der sich im ständigen Wandel befindlichen gesellschaftlichen Entwicklung sind neben der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes im Zeitverlauf kontinuierlich Änderungen und Ergänzungen notwendig. Dies manifestiert sich in über 100 Änderungsverfahren. Hinzu kommen mehr als 10 Anpassungen aus den beschleunigten Verfahren der letzten Jahre. Der derzeit wirksame Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1981 soll daher mittelfristig neu aufgestellt werden. Der Planungshorizont vor 15 Jahren ist weit überschritten. Durch die aktuellen thematischen Entwicklungskonzepte sind die Voraussetzungen ideal für eine Neuaufstellung. Hierzu fehlen allerdings die personellen Kapazitäten. Zudem befasst sich die Flächennutzungsplanung mit der Erstellung bzw. Fortschreibung sachlicher Teilpläne, wie beispielsweise im Bereich Windenergie.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Träger öffentlicher Belange - Politik und Verwaltungsführung - Träger von Planungsverfahren - alle im Siegener Stadtgebiet lebenden, arbeitenden, Grund besitzenden sowie die Infrastruktur nutzenden Menschen 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Anpassungen der Reserveflächen für Wohnbebauung an das Wohnbaulandkonzept sowie an aktuelle Entwicklungen - Neubewertung der aktuellen Rechtslage und ggfs. Überprüfung und Überarbeitung der Potentialflächen für Windkraftanlagen - Umsetzung der vorbereitenden Bauleitplanung zur Gewerbeflächenentwicklung 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen	
<p>Die Zielerreichung in der Flächennutzungsplanung ist unmittelbar abhängig von politischen Entscheidungen wie z.B. dem Wohnbaulandkonzept, äußeren Umständen (z.B. Vorgaben aus der Landes- und Regionalplanung oder sich ändernde Rechtsprechung zur Ausweisung von Flächen für die Windenergie) oder auch artenschutzfachlichen Erkenntnissen. So muss die Flächennutzungsplanung möglichst flexibel auf äußere Begebenheiten eingehen und diese bei der Flächenausweisung berücksichtigen. Die tatsächliche Durchführbarkeit einer geplanten Ausweisung im Flächennutzungsplan liegt daher oftmals nicht im Entscheidungsbereich der planenden Abteilung.</p>	
<p>Die Ausweisung von neuen Gewerbeflächen hat weiterhin hohe Priorität. Die zügige Umsetzung wird in enger Abstimmung mit der Stadtplanung weiter vorangetrieben. Bei den laufenden Verfahren zeigen sich immer wieder die Abhängigkeiten, die von der produktverantwortlichen Stelle nur bedingt oder gar nicht gesteuert werden können (Beispiele: Grunderwerb, Planungen für den Ausbau der A 45, aufwändige Untersuchungen von vorgefundenem Altbergbau, usw.). Auf konkrete Flächenangaben wird daher verzichtet.</p>	
<p>Das beschlossene Wohnbaulandkonzept ist in stimmige Darstellungen des Flächennutzungsplanes zu übertragen und an aktuelle Entwicklungen anzupassen. Dies Bedarf einer kontinuierlichen und systematischen Raubeobachtung durch das Siedlungsflächenmonitoring. Die Erfassung und regelmäßige Fortschreibung von planerisch verfügbaren Flächenreserven ist eine wesentliche Grundlage einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung und bildet somit die Basis für Flächennutzungsplanausweisungen.</p>	
<p>Die Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen wird hinsichtlich der neuen Rechtslage neu bewertet werden müssen. Hierzu Bedarf es der Einholung von fachlicher Expertise. Dies stellt einen Prozess über einen längeren Zeitraum dar, in den sukzessive neue Rechtsprechung einfließen muss.</p>	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.03

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,70	0,70
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,80	1,80
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,50	0,50
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	3,00	3,00

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	150.971,02	177.242	199.039	205.010	209.110	213.293
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	7.406,73	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	11.426,03	13.581	15.176	15.631	15.944	16.263
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	29.701,18	35.693	39.477	40.661	41.475	42.304
11	- Personalaufwendungen	199.504,96	226.516	253.692	261.302	266.529	271.860
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2,00	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	109,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111,65	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	199.616,61	230.116	257.292	264.902	270.129	275.460
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-199.616,61	-229.116	-256.292	-263.902	-269.129	-274.460
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-199.616,61	-229.116	-256.292	-263.902	-269.129	-274.460
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-199.616,61	-229.116	-256.292	-263.902	-269.129	-274.460
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5811350	ILV - Vermessung	13.470,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.432,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.902,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-214.518,61	-240.116	-267.292	-274.902	-280.129	-285.460
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-214.518,61	-240.116	-267.292	-274.902	-280.129	-285.460

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	323,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	323,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-323,99	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung										
Investition I090203000 Flächennutzungsplanung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,3	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	Krippendorf, Marlene
Kurzbeschreibung	
<p>Die Baugebietsplanung liefert das verbindliche Ortsrecht für die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke im gesamten Stadtgebiet sowie die Stadtgestaltung. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bebauungsplänen, - die Erarbeitung sonstiger städtebaulicher Satzungen, - Flächennutzungsplanänderungen im sog. Parallelverfahren, - die Sicherung der Bauleitplanung - die Aufstellung örtlicher Bauvorschriften (Gestaltungssatzungen). 	
Zielgruppe	
Grundstückseigentümer, Bauinteressenten und -investoren	
Konkrete (messbare) Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen (*1) - Bereitstellung von Wohnbauflächen, Umsetzung Wohnbaulandkonzept (*2) - Steuerung von (großfl.) Einzelhandel und Vergnügungsstätten, Aktualisierung von Altplänen (*3) - Erstellung von örtlichen Bauvorschriften (Gestaltungssatzungen) (*4) - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung von Quartiersentwicklungen auf Basis von z.B. Masterplänen - Einführung und Umsetzung des neuen Standards XPlanung 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen	
<p>In der Baugebietsplanung ist eine konkret messbare Zielerreichung, wie die Ausweitung von Bauland, nur bedingt aussagefähig und daher kaum zweckmäßig. Jedes Verfahren unterliegt eigenen komplexen Rahmenbedingungen, erfordert ein oft langwieriges Verfahren, so dass konkrete Flächenentwicklungen nicht sukzessive Jahr für Jahr ausgewiesen werden können. Bis zur Umsetzung der möglichen Vorhaben vergehen dann oftmals noch weitere Jahre. Darüber hinaus ist die Umsetzung von politischen Entscheidungen, äußeren Umständen, wie externen Investitionen, der Mitwirkung anderer Abteilungen und sonstiger interner und externer Beteiligter abhängig.</p> <p>Aufgrund aktueller Projekte (Siegen.Wissen verbindet, Umsetzung des Wohnbaulandkonzeptes, Gewerbegebiet MH2) sowie den in den letzten Jahren aufgestellten Verfahren, wird erörtert Verfahren durch externe Vergaben von Planungsleistungen (Beauftragung von Planungsbüros) durchzuführen.</p> <p>*1: Bei der Ausweisung von GE+GI-Gebieten (Gewerbe + Industrie) wird auf laufende Verfahren der AG verwiesen, insbesondere das Gewerbegebiet Martinshardt 2.</p> <p>*2: Bei der Ausweisung von Wohnbauflächen wird auf laufende Verfahren der AG verwiesen, insbesondere Erweiterung Bürbacher Giersberg, Entwicklung Wellersberg.</p> <p>*3: In Verbindung mit den beschlossenen Konzepten zur Steuerung des Einzelhandels sowie von Vergnügungsstätten sollen diese sukzessive planungsrechtlich umgesetzt werden. Die Stadt Siegen verfügt über einen hohen Anteil an alten, zum Teil nicht mehr anwendbaren Bebauungsplänen, sog. "Altplänen". Sofern die personellen Kapazitäten es ermöglichen, sollen diese aktualisiert werden.</p> <p>*4: Zur Sicherstellung einer bestimmten städtebaulichen Qualität werden "örtliche Bauvorschriften" als sog. Gestaltungssatzung für bestimmte städtebaulich prägende Bereiche erlassen (u.a. 2014 die Gestaltungssatzung Innenstadt). In diesem Kontext wird stadtweit die Aufstellung von weiteren städtebaulichen Satzungen (u.a. Erhaltungssatzungen) erörtert.</p>	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.04

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,05	1,05
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,75	3,75
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,03	1,03
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,83	5,83

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	337.055,53	388.506	383.366	394.867	402.764	410.820
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.353,28	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	25.911,42	29.910	29.400	30.282	30.888	31.505
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	66.591,88	75.279	77.623	79.952	81.551	83.182
11	- Personalaufwendungen	431.912,11	493.695	490.389	505.101	515.203	525.507
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	20.921,03	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.921,03	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	3.321,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	51,20	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	5.241,72	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.395,77	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.009,69	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	464.842,83	576.795	573.489	588.201	598.303	608.607

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-464.842,83	-575.695	-572.389	-587.101	-597.203	-607.507
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-464.842,83	-575.695	-572.389	-587.101	-597.203	-607.507
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-464.842,83	-575.695	-572.389	-587.101	-597.203	-607.507
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5811350	ILV - Vermessung	13.470,00	0	0	0	0	0
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.433,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.903,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-479.745,83	-600.695	-597.389	-612.101	-622.203	-632.507
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-479.745,83	-600.695	-597.389	-612.101	-622.203	-632.507

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	4.742,45	1.500	2.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	875,82	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.618,27	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.618,27	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.618,27	-2.500	-3.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung										
Investition I090204000 Baugebietsplanung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,6	2,5	3,5	0,0	2,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,6	2,5	3,5	0,0	2,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,6	-2,5	-3,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.02.05 Verkehrsplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 4/1 Straße und Verkehr	Verantwortliche Person(en) Schreiber, Anke
Kurzbeschreibung Auf der Basis des Flächennutzungsplanes bzw. der Baugebietsplanung besteht das Produkt "Verkehrsplanung" aus der detailgenauen Planung aller Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Stützmauern sowie sonstiger Verkehrsanlagen, die als Grundlage für die bauliche Umsetzung in Plänen und Bauzeichnungen festgehalten werden.	
Zielgruppe - alle Verkehrsteilnehmer und Straßenanlieger - Träger des ÖPNV - Geschäftsleute, Firmen und Wirtschaftsunternehmen	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.05

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,05	0,05
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,05	0,05
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	6,70	5,70
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,05	0,05
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	7,75	6,75

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 09.02.05 Verkehrsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszubeisung für laufende Zwecke	19.333,23	0	0	0	0	0
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	100	100	100	100	100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.333,23	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	19.333,23	100	100	100	100	100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.913,12	4.502	2.915	3.002	3.062	3.124
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.223,65	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	2.971,38	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	313.503,41	446.921	493.863	508.679	518.852	529.230
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	14.061,86	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	24.994,32	34.614	38.227	39.374	40.161	40.965
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	62.676,04	91.895	100.977	104.006	106.086	108.208
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	59,55	238	166	171	174	178
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.304,36	257	226	237	237	237
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	360,10	130	126	127	127	127
11	- Personalaufwendungen	425.067,79	578.557	636.500	655.596	668.699	682.069
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	42.987,75	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.987,75	50.100	10.100	10.100	10.100	10.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	13.348,16	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	26,81	1.000	500	500	500	500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	1.000	500	500	500	500

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.05 Verkehrsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.374,97	28.000	31.000	31.000	31.000	31.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	481.430,51	656.757	677.700	696.796	709.899	723.269
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-462.097,28	-656.657	-677.600	-696.696	-709.799	-723.169
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-462.097,28	-656.657	-677.600	-696.696	-709.799	-723.169
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-462.097,28	-656.657	-677.600	-696.696	-709.799	-723.169
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5811350	ILV - Vermessung	59.191,00	0	0	0	0	0
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	395,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.586,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-521.683,28	-694.657	-715.600	-734.696	-747.799	-761.169
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-521.683,28	-694.657	-715.600	-734.696	-747.799	-761.169
Erläuterungen							
5291000							
Für die Voruntersuchung des Wasserrechtes für den Kreisverkehrsplatz Hainer Hütte wurden in 2022 Mittel in Höhe von 40 T€ bereitgestellt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.05 Verkehrsplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	34.480,25	0	0	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	100	100	0	100	100	100
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	34.480,25	100	100	0	100	100	100
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.480,25	10.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.480,25	-10.100	-10.100	0	-10.100	-10.100	-10.100

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.05 Verkehrsplanung										
Investition I090205000 Verkehrsplanung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	34,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	34,5	10,1	10,1	0,0	10,1	10,1	10,1
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-34,5	-10,1	-10,1	0,0	-10,1	-10,1	-10,1

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.03.01 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/2 Vermessung und Geoinformation				Becher, Andreas			
Kurzbeschreibung							
Im Zuge von Umlegungsverfahren erfolgt die Neuordnung von Grundeigentum für die Schaffung von Bau- und Gewerbeflächen. Des Weiteren erfolgen im Rahmen dieses Produktes Grundstückswertermittlungen anhand von Geodaten und Richtwerten zur Feststellung der Verkehrswerte bebauter und unbebauter Grundstücke bzw. von Grundstücksrechten. Die Grundstücksmarkttransparenz wird anhand des jährlichen Grundstücksmarktberichtes sowie der Bodenrichtwertkarte hergestellt.							
Zielgruppe							
- städtische Abteilungen (Stadtentwicklung und -Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Hochbau, Straße und Verkehr, u.a.) - Grundstückseigentümer, Kauf- und Bauinteressierte, Makler - Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Sachverständige, Banken, Grundbuchämter, Katasterbehörden							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Herstellung einer Vergleichsbasis zwischen internen und externen Leistungen zur Erstellung von Gutachten an externe Stellen sowie für interne Wertermittlungen - Wiedererreichen des aktuellen durchschnittlichen Umfrageergebnisses zur Mitarbeiterzufriedenheit							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Mitarbeiterumfrageergebnis zur Zufriedenheit	1,90	1,90	1,90	0,00	0,00	0,00
	Kostendeckung bei der Erstellung von Gutachten an externe Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Kostendeckung bei der Erstellung von internen Wertermittlungen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Das Mitarbeiterumfrageergebnis entspricht der Bewertung nach Schulnoten. Die Befragung wurde im Jahr 2017 durchgeführt und wird alle 5-7 Jahre wiederholt. Die nächste Befragung ist für das Jahr 2023 vorgesehen. - Zielvorgabe Wettbewerbsfähigkeit: mindestens Kostendeckung (Ziel erreicht:1; Ziel nicht erreicht: 0).							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		2,20		2,20	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		2,20		2,20	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		2,04		2,04	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		2,04		2,04	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 09.03.01 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	0	40.000	20.000	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	100	100	100	100	100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	40.100	20.100	100	100
4311000	Verwaltungsgebühren	18.062,61	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.062,61	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	0,00	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	18.062,61	15.200	55.200	35.200	15.200	15.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	122.900,25	134.919	133.120	137.114	139.856	142.653
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.944,34	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	11.073,57	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	99.495,38	105.287	110.045	113.346	115.613	117.926
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.715,82	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	8.091,62	8.146	8.374	8.625	8.798	8.974
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	20.912,18	22.381	23.354	24.055	24.536	25.026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.174,16	7.112	7.583	7.811	7.967	8.126
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.028,96	8.237	7.240	7.593	7.593	7.593
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	15.192,13	4.181	4.034	4.065	4.065	4.065
11	- Personalaufwendungen	343.528,41	290.263	293.750	302.609	308.428	314.363
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	40.000	20.000	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	40.000	20.000	0	0
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	138,40	0	0	0	0	0
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	11.828,22	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.03.01 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	100,00	200	900	900	900	900
5431000	Geschäftsaufwendungen	224,17	0	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.290,79	12.200	13.000	13.000	13.000	13.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	355.819,20	302.663	346.950	335.809	321.628	327.563
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-337.756,59	-287.463	-291.750	-300.609	-306.428	-312.363
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-337.756,59	-287.463	-291.750	-300.609	-306.428	-312.363
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-337.756,59	-287.463	-291.750	-300.609	-306.428	-312.363
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5811350	ILV - Vermessung	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-337.756,59	-343.463	-347.750	-356.609	-362.428	-368.363
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-337.756,59	-343.463	-347.750	-356.609	-362.428	-368.363
Erläuterungen							
4141000 + 5291000							
Gemäß der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) müssen bis 2025 sog. Immobilienrichtwerte ermittelt werden. Dafür ist externe Hilfe durch Ing.-Büros notwendig. Die dafür notwendigen Aufwendungen werden vom Land NRW erstattet.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.03.01 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.03.01 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung										
Investition I090301000 Grundstücksneuordnung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen				
Produktübersicht				
10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung				
10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung				
10.03.01 Denkmalschutz und -pflege				
Stellenplanauszug Produktbereich 10				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	10,98	11,98
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	10,98	11,98
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,61	0,62
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	12,48	11,13
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	11,27	16,67
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	3,87	4,87
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	28,23	33,29

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.600,00	13.300	25.200	25.200	25.200	25.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127.317,62	1.228.500	1.035.300	1.035.300	1.035.300	1.035.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.476,44	11.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.994,01	35.800	36.300	36.300	36.300	36.300
10	= Ordentliche Erträge	1.207.548,07	1.289.100	1.114.300	1.114.300	1.114.300	1.114.300
11	- Personalaufwendungen	2.864.589,05	2.669.625	2.850.190	2.935.882	2.993.679	3.052.631
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400
15	- Transferaufwendungen	147.928,41	218.600	233.200	233.200	233.200	233.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.144,20	28.200	26.700	26.700	26.700	26.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.031.661,66	2.921.425	3.115.290	3.200.982	3.258.779	3.317.731
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.824.113,59	-1.632.325	-2.000.990	-2.086.682	-2.144.479	-2.203.431
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.824.113,59	-1.632.325	-2.000.990	-2.086.682	-2.144.479	-2.203.431
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.824.113,59	-1.632.325	-2.000.990	-2.086.682	-2.144.479	-2.203.431
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-1.835.113,59	-1.910.325	-2.278.990	-2.364.682	-2.422.479	-2.481.431

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.760,24	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.271,45	4.600	528.700	0	4.200	4.200	4.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.031,69	4.600	528.700	0	4.200	4.200	4.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-87.031,69	-4.600	-528.700	0	-4.200	-4.200	-4.200

Haushaltsplan 2023

Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen			Weiskirch, Steffen				
Kurzbeschreibung							
Der Bereich umfasst die Gewährung von materiellen Leistungen in Form der Zahlung von Wohngeld (Mietbeihilfen + Lastenzuschüsse) sowie - präventive Leistungen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit (Erhalt einer persönlich und wirtschaftlich angemessenen Wohnung) - Vermittlung von angemessenem Wohnraum im sozial geförderten Wohnungsbau - Überwachung der Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen - vorübergehende Unterbringung von Obdachlosen.							
Zielgruppe							
- Einkommensschwache Mieter- und Eigentümerhaushalte - Wohnungssuchende / Obdachlose und von Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit bedrohte Haushalte und Einzelpersonen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Wohngeldbewilligungen (Fallzahlen)	1.961,00	1.950,00	2.000,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
	Wohngeldablehnungen (Fallzahlen)	855,00	750,00	850,00	850,00	850,00	850,00
	als öffentlich gefördert geltende Mietwohnungen	2.557,00	2.649,00	2.300,00	2.000,00	1.950,00	1.900,00
	ausgestellte Wohnberechtigungsscheine	245,00	250,00	250,00	240,00	240,00	230,00
	erteilte Freistellungen von der Belegungsbindung	28,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00
	bei der Fachstelle wohnungssuchend gemeldete Personen	1.288,00	1.109,00	1.288,00	1.288,00	1.288,00	1.288,00
	Wohnungsvermittlungen durch die Fachstelle	191,00	277,00	200,00	220,00	220,00	220,00
	Sozialberatungen in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle	0,00	156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Wohnungskündigungen	0,00	42,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Räumungsklagen	150,00	145,00	150,00	150,00	150,00	150,00
	Räumungstermine	56,00	69,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Notversorgung - Hotelunterbringungen (Anzahl Personen)	194,00	226,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Notversorgung - Summe Übernachtungen	30.768,00	29.777,00	30.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Die Kennzahlen zu Sozialberatungen in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle werden ab 2023 nicht mehr ausgewiesen, da diese nicht ausreichend zu definieren sind und daher keine verlässliche Statistik geführt werden kann. ** Die Kennzahlen zu Wohnungskündigungen werden ab 2023 nicht mehr ausgewiesen, da die Wohnungsgesellschaften die Kündigungen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht (mehr) mitteilen dürfen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 10.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,25		0,25	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,25		0,25	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,56		0,57	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,70		0,35	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		9,76		15,16	
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00		3,87		4,87	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		14,89		20,95	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	700	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	1.000	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	3.485,00	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.249,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4361010	Ausgleichsabgabe subvent.Wohnungen	287,12	500	800	800	800	800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.021,12	23.500	30.300	30.300	30.300	30.300
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	9.102,60	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	3.373,84	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.476,44	9.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4561000	Bußgelder	1.300,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	7.000,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	1.900,89	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.200,89	800	1.300	1.300	1.300	1.300
10	= Ordentliche Erträge	55.698,45	34.000	47.600	47.600	47.600	47.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	22.459,11	30.628	13.423	13.826	14.102	14.384
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-216,58	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	704.040,93	769.499	869.032	895.103	913.005	931.265
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	25.980,01	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	54.952,86	59.485	67.158	69.173	70.556	71.967
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	141.408,08	157.742	181.408	186.850	190.587	194.399
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	148,54	1.616	765	788	804	820

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	10.056,14	1.660	1.460	1.530	1.530	1.530
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.776,25	842	812	820	820	820
11	- Personalaufwendungen	961.605,34	1.021.472	1.134.058	1.168.090	1.191.404	1.215.185
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	600	500	500	500	500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	500	500	500	500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	700	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	800	1.100	1.100	1.100	1.100
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	115.173,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5339140	Aufwendungen für Obdachlosenunterbringung	32.655,41	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
15	- Transferaufwendungen	147.828,41	202.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	108,72	0	400	400	400	400
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.047,08	4.500	5.100	5.100	5.100	5.100
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	54,89	600	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	30,00	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	100	100	100	100
5499060	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.240,69	7.400	10.900	10.900	10.900	10.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.113.674,44	1.232.272	1.346.558	1.380.590	1.403.904	1.427.685
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.057.975,99	-1.198.272	-1.298.958	-1.332.990	-1.356.304	-1.380.085
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.057.975,99	-1.198.272	-1.298.958	-1.332.990	-1.356.304	-1.380.085
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.057.975,99	-1.198.272	-1.298.958	-1.332.990	-1.356.304	-1.380.085
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	11.000,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.068.975,99	-1.338.272	-1.438.958	-1.472.990	-1.496.304	-1.520.085
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.068.975,99	-1.338.272	-1.438.958	-1.472.990	-1.496.304	-1.520.085
Erläuterungen							
4486000							
Die Stadt Siegen ist verpflichtet, für die NRW.Bank jährlich den Bestand der noch als öffentlich gefördert geltenden Wohnungen nach verschiedenen Kriterien zu erfassen und stichprobenartig zu kontrollieren, ob eine vorgeschriebene Belegung / Nutzung erfolgt. Hierfür erhält sie von der NRW-Bank einen Verwaltungskostenbeitrag.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung	
5318000	
Die Zuschüsse für Angebote zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen wurden ab 2022 auf 140.000 € erhöht.	

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0	514.500	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	641,09	700	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	641,09	700	515.500	0	1.000	1.000	1.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	641,09	700	515.500	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-641,09	-700	-515.500	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung										
Investition V100101001 Anschaffung von Wohncontainern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Modulare Wohnform zur Unterbringung von Obdachlosen. Geplant ist die Anschaffung einer Anlage mit zunächst acht Wohncontainern.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung										
Investition I100101000 Wohnraumförderung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	0,7	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,7	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-0,7	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
Investition I100101001 Wohnraumsicherung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkt 10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 4/3 Bauaufsicht	Verantwortliche Person(en) Stahl, Ursula
Kurzbeschreibung <p>Das Produkt umfasst bau- und planungsrechtliche sowie brandschutztechnische Beratungen von Bauwilligen sowie weiteren Baubeteiligten vor und während laufender Bauantragsverfahren. Kern des Produktes ist die bautechnische und -rechtliche Prüfung aller baulichen Vorhaben wie Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung wie auch der Abbruch von Gebäuden und baulichen Anlagen. Das Ergebnis wird in Form von Vorbescheiden, Baugenehmigungen bzw. negativen Entscheidungen formuliert.</p> <p>Darüber hinaus ist die wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten (Krankenhäuser, Versammlungsstätten, Geschäftshäusern, Gaststätten, Großgaragen) Bestandteil des Produktes, das somit zugleich den Rahmen bauordnungsbehördlicher Maßnahmen zur Verfolgung baurechtswidriger Zustände auch außerhalb von Genehmigungsverfahren bildet.</p>	
Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> - private und öffentliche Bauantragsteller - Gewerbetreibende - Architekten und Ingenieure - Notare und Rechtsanwälte - alle von Baumaßnahmen Betroffene 	
Besonderheiten im Planjahr <p>Durch neue Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen mit differenzierter Betrachtungsweise ist im Bereich Bauservice und Sachbearbeitung ein deutlich erhöhter Arbeitsaufwand im Bereich der Bauaufsicht zu verzeichnen. Hier ist eine intensive Beratung der meist privaten Antragsteller erforderlich und wird von diesen eingefordert. Dadurch, dass es sich zumeist nicht um Fachleute handelt, ist im Vorhinein ein hoher Aufwand zu betreiben.</p> <p>Dieser spiegelt sich nicht unmittelbar in den registrierten Fallzahlen oder den Gebühren bei einer Baugenehmigung wider, zumal diese Baugenehmigung die mögliche Untergrenze der Gebührensatzung darstellen sollen.</p>	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 10.02.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	10,73	11,73
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	10,73	11,73
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,05	0,05
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	10,78	9,78
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,01	1,01
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	11,84	10,84

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	100	100	100	100	100
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	900	900	900	900	900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311060	Verwaltungsgebühren Bau	1.089.647,50	1.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.089.647,50	1.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4561000	Bußgelder	45.787,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	6,12	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.793,12	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	= Ordentliche Erträge	1.135.440,62	1.238.000	1.038.000	1.038.000	1.038.000	1.038.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	443.443,72	470.422	506.503	521.698	532.132	542.775
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	25.686,27	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	81.177,45	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	665.314,68	772.088	790.391	814.103	830.385	846.992
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.917,71	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	51.380,77	59.783	61.198	63.034	64.295	65.581
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	135.059,25	157.715	164.959	169.908	173.306	176.772
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	15.692,49	24.795	28.853	29.719	30.313	30.919
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	198.553,24	28.328	24.899	26.114	26.114	26.114
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	54.815,63	14.379	13.870	13.979	13.979	13.979
11	- Personalaufwendungen	1.676.041,21	1.527.510	1.590.673	1.638.555	1.670.524	1.703.132
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	900	900	900	900	900
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	900	900	900	900	900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	699,84	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	4.579,38	5.000	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	7.955,91	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	189,21	300	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	160,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.584,34	15.400	10.400	10.400	10.400	10.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.689.625,55	1.546.110	1.604.273	1.652.155	1.684.124	1.716.732
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-554.184,93	-308.110	-566.273	-614.155	-646.124	-678.732
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-554.184,93	-308.110	-566.273	-614.155	-646.124	-678.732
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-554.184,93	-308.110	-566.273	-614.155	-646.124	-678.732
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-554.184,93	-374.110	-632.273	-680.155	-712.124	-744.732
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-554.184,93	-374.110	-632.273	-680.155	-712.124	-744.732

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	3.000	12.300	0	2.300	2.300	2.300
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.630,36	900	900	0	900	900	900
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.630,36	3.900	13.200	0	3.200	3.200	3.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.630,36	3.900	13.200	0	3.200	3.200	3.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.630,36	-3.900	-13.200	0	-3.200	-3.200	-3.200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung

Investition I100201000 Baugenehmigung und Überwachung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,6	3,7	13,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,6	3,7	13,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,6	-3,7	-13,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Erläuterungen:

Für die Beschaffung eines Großformatscanners werden in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 10 T€ bereitgestellt. Der Scanner wird für den zukünftigen digitalen Baugenehmigungsprozess benötigt.

Investition I100201900 Bauaufsicht Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2

Haushaltsplan 2023

Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege							
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 4/3 Bauaufsicht				Verantwortliche Person(en) Stahl, Ursula			
Kurzbeschreibung							
Produktinhalt sind die Bewertung von Objekten im Rahmen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die Unterschutzstellung von Objekten sowie die Genehmigung von Veränderungen und Überwachung ihrer Rechtmäßigkeit. In besonderen Fällen können finanzielle Förderungen bei Veränderungen am Denkmalobjekt gewährt werden, um denkmalschutzbedingte Mehrkosten für Umbauten oder Veränderungen aufzufangen.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- private und öffentliche Eigentümer sowie Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern- Architekten, Ingenieure, Baufirmen- tangierende städtische Abteilungen (Stadtentwicklung und -planung, Liegenschaften, Kultur, Umweltabteilung u.a.)							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch Info-Broschüren und Flyer- Eintragung aller in der Kulturgutliste erfassten und bewerteten Denkmäler in die Denkmalliste der Stadt Siegen mit Denkmalpflege (vgl. Kennzahl)- bedarfsgerechte Überprüfung und Kontrolle der betreffenden Objekte							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	jährlicher Abschluss von Eintragungsverfahren	4,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 10.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,50	0,50			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	1,50	1,50			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	11.600,00	11.600	23.200	23.200	23.200	23.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.600,00	11.600	23.200	23.200	23.200	23.200
4311000	Verwaltungsgebühren	4.649,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.649,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4421000	Erträge aus Verkauf	160,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	16.409,00	17.100	28.700	28.700	28.700	28.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	42.006,28	0	0	0	0	0
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-5.491,43	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	42.846,41	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	89.096,62	91.729	95.524	98.390	100.358	102.365
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	7.103,60	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	6.887,42	7.090	7.383	7.604	7.757	7.912
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	17.124,53	17.999	19.080	19.652	20.045	20.446
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.368,09	0	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	18.808,44	2.537	2.230	2.339	2.339	2.339
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	5.192,54	1.288	1.242	1.252	1.252	1.252
11	- Personalaufwendungen	226.942,50	120.643	125.459	129.237	131.751	134.314
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	300	300	300	300	300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	100,00	16.600	33.200	33.200	33.200	33.200
15	- Transferaufwendungen	100,00	16.600	33.200	33.200	33.200	33.200
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.319,17	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.319,17	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.361,67	143.043	164.459	168.237	170.751	173.314
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-211.952,67	-125.943	-135.759	-139.537	-142.051	-144.614
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-211.952,67	-125.943	-135.759	-139.537	-142.051	-144.614
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-211.952,67	-125.943	-135.759	-139.537	-142.051	-144.614
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-211.952,67	-197.943	-207.759	-211.537	-214.051	-216.614
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-211.952,67	-197.943	-207.759	-211.537	-214.051	-216.614
Erläuterungen							
4141000 + 5318000							
Jährliche Pauschalmittel vom Land NRW zur Denkmalpflege. Ab 2023 wird der städtische Eigenanteil auf 10 T€ erhöht.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	83.760,24	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.760,24	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.760,24	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83.760,24	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege										
Investition H100301001 Keltische Verhüttungswerkstatt Gerhardsseifen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	370,0	370,0	83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370,0	370,0	83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70,0	-70,0	-83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung				
Produktübersicht				
11.01.01 Abfallentsorgung				
Stellenplanauszug Produktbereich 11				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,95	0,95
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,95	0,95
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,75	3,12
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	14,32	15,34
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	23,00	21,62
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	40,07	40,08

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	84.700	89.700	89.700	89.700	89.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.362.609,37	10.322.400	10.870.400	10.898.400	10.752.400	10.772.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	699.118,27	400.700	790.700	740.700	740.700	740.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	486.199,47	430.500	450.500	450.500	450.500	450.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.485,76	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	= Ordentliche Erträge	11.561.412,87	11.246.300	12.212.300	12.190.300	12.044.300	12.064.300
11	- Personalaufwendungen	2.718.043,48	2.563.950	2.636.557	2.715.678	2.769.874	2.825.153
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.630.016,23	7.783.000	8.168.000	8.170.000	8.270.000	8.272.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	186.900	191.900	191.900	191.900	191.900
15	- Transferaufwendungen	284,99	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.338,03	132.500	135.500	135.500	135.500	135.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.456.682,73	10.666.850	11.132.457	11.213.578	11.367.774	11.425.053
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	1.104.730,14	579.450	1.079.843	976.722	676.526	639.247
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	1.104.730,14	579.450	1.079.843	976.722	676.526	639.247
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	1.104.730,14	579.450	1.079.843	976.722	676.526	639.247
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	469.707,78	351.900	351.900	351.900	351.900	351.900
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289.800,00	549.100	554.200	554.200	554.200	554.200
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	1.284.637,92	382.250	877.543	774.422	474.226	436.947

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.440.000	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	13.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.453.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.657,20	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	607.757,89	2.373.000	343.000	0	53.000	233.000	53.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	614.415,09	2.373.000	343.000	0	53.000	233.000	53.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-614.415,09	-920.000	-330.000	0	-48.000	-228.000	-48.000

Haushaltsplan 2023

Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Diehl, Elmar			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt "Abfallentsorgung" ist eine Pflichtaufgabe mit Anschluss- und Benutzungszwang nach dem KAG. Es umfasst die Entsorgung von Rest-, Bio- und Sperrmüll sowie Elektroschrott. Ein Teil des Produktes besteht in der Sammlung wiederverwertbarer Stoffe. Wichtiger Bestandteil ist die Abfall- bzw. Wertstoffberatung.							
Zielgruppe							
Alle Haushalte und Benutzer im Rahmen des KAG und der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Siegen.							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Steigerung des Stadtanteils an kommunalen Wertstoffen durch Intensivierung der Abfall- und Wertstoffberatung- Reduzierung der Wartezeiten bei der Sperrmüllabfuhr (Durchschnitt)- ordnungsgemäße, wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallentsorgung- Kostendeckungsgrad durch Abfallgebühren = 100 %							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	max. Wartezeit bei der Sperrmüllabfuhr (Tage)	0,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
	Kostendeckungsgrad (%)	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* vorläufiges Ergebnis							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 11.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,95		0,95	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,95		0,95	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,75		3,12	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		14,32		15,34	
	Entgeltgruppen 1-4	0,00		23,00		21,62	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		40,07		40,08	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	65.700	65.700	65.700	65.700	65.700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	19.000	24.000	24.000	24.000	24.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	84.700	89.700	89.700	89.700	89.700
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.592,54	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4321030	Restmüll	8.287.525,04	8.700.000	8.720.000	8.740.000	8.760.000	8.780.000
4321035	Biomüll	1.935.748,77	1.500.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
4321040	Entsorgung Transportverpackungen	68.743,02	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4381000	Erträge Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	50.000,00	30.000	158.000	166.000	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.362.609,37	10.322.400	10.870.400	10.898.400	10.752.400	10.772.400
4421000	Erträge aus Verkauf	549.885,61	245.000	635.000	585.000	585.000	585.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	149.232,66	155.700	155.700	155.700	155.700	155.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	699.118,27	400.700	790.700	740.700	740.700	740.700
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	25.762,71	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	460.436,76	430.500	450.500	450.500	450.500	450.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	486.199,47	430.500	450.500	450.500	450.500	450.500
4561000	Bußgelder	8.775,00	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.710,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.485,76	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	= Ordentliche Erträge	11.561.412,87	11.246.300	12.212.300	12.190.300	12.044.300	12.064.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	59.458,42	68.592	57.871	59.607	60.800	62.016
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	5.142,44	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	29.708,44	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.040.335,56	1.932.651	1.989.245	2.048.923	2.089.901	2.131.699

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	3.140,82	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	148.766,22	149.345	153.296	157.895	161.053	164.274
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	393.842,59	403.471	427.152	439.967	448.766	457.741
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.676,44	3.615	3.296	3.395	3.463	3.532
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	26.622,69	4.163	3.659	3.837	3.837	3.837
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.349,86	2.113	2.038	2.054	2.054	2.054
11	- Personalaufwendungen	2.718.043,48	2.563.950	2.636.557	2.715.678	2.769.874	2.825.153
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.614,49	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	8.484,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	38.858,56	35.000	39.000	39.000	39.000	39.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	373.141,49	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	39.159,26	40.000	42.000	44.000	44.000	46.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	1.304.760,76	1.470.000	1.351.000	1.351.000	1.351.000	1.351.000
5291040	Deponiegebühren	5.800.197,67	5.800.000	6.200.000	6.200.000	6.300.000	6.300.000
5291060	Aufwendungen für Reinigung	63.800,00	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.630.016,23	7.783.000	8.168.000	8.170.000	8.270.000	8.272.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	400	400	400	400	400
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	19.000	24.000	24.000	24.000	24.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	186.900	191.900	191.900	191.900	191.900
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	284,99	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	284,99	500	500	500	500	500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	360,38	0	0	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst-und Schutzkleidung	20.006,45	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	9.853,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	9.457,55	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	44.086,46	69.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	11.259,99	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5445000	Steuern auf Ertrag - BgA -	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
5499020	Zuführung zu Sonderposten(u.a. Gebührenausschlag)	13.314,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.338,03	132.500	135.500	135.500	135.500	135.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.456.682,73	10.666.850	11.132.457	11.213.578	11.367.774	11.425.053

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	1.104.730,14	579.450	1.079.843	976.722	676.526	639.247
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	1.104.730,14	579.450	1.079.843	976.722	676.526	639.247
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	1.104.730,14	579.450	1.079.843	976.722	676.526	639.247
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	59.113,70	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4811800	ILV - Grundbesitzabgaben	410.594,08	316.900	316.900	316.900	316.900	316.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	469.707,78	351.900	351.900	351.900	351.900	351.900
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	289.800,00	251.100	256.200	256.200	256.200	256.200
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289.800,00	549.100	554.200	554.200	554.200	554.200
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	1.284.637,92	382.250	877.543	774.422	474.226	436.947
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	1.284.637,92	382.250	877.543	774.422	474.226	436.947
Erläuterungen							
4421000							
Durch steigende Papiererlöse werden voraussichtlich wieder Einnahmen erzielt. Eine verlässliche Planung, insbesondere für die Folgejahre ist nicht möglich.							
4461000							
Durch Änderungen des Verpackungsgesetzes wird ein Teil der Nebenleistungsentgelte bei 4488000 "Kostenerstattung von übrigen Bereichen" vereinnahmt.							
4488000							
Aufgrund einer höheren Anteilsvereinbarung mit dem Dualen System kommt es zu höheren Kostenerstattungen.							
5215000							
Der Ansatz dient der Verbesserung der Depotstandorte.							
5431400							
Wegen erhöhtem Bedarf an Neuanschaffungen von Abfallbehältern wurde der Ansatz ab 2021 erhöht.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	1.440.000	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.440.000	0	0	0	0	0
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,00	13.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	13.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.453.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	6.657,20	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.657,20	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	595.409,22	2.354.000	319.000	0	29.000	209.000	29.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	12.348,67	19.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	607.757,89	2.373.000	343.000	0	53.000	233.000	53.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	614.415,09	2.373.000	343.000	0	53.000	233.000	53.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-614.415,09	-920.000	-330.000	0	-48.000	-228.000	-48.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung										
Investition V110101001 Fahrzeuge Abfallentsorgung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	1.440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,0	0,0	0,0	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.448,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	594,2	2.320,0	290,0	0,0	0,0	180,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	594,2	2.320,0	290,0	0,0	0,0	180,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-594,2	-872,0	-282,0	0,0	0,0	-180,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2022 wurden Mittel i.H.v. 2.320T€ für die Beschaffung eines Kleinmüllsammelfahrzeugs sowie von zwei Abfallsammelfahrzeugen mit Wasserstoffantrieb bereitgestellt. In 2023 werden Mittel i.H.v. 290 T€ für die Beschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs bereitgestellt.</p> <p>Für 2025 ist vorgesehen, ein neues Servicefahrzeug für den Behälterwechsel zu beschaffen.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung										
Investition I110101000 Abfallentsorgung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,8	20,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,4	20,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-12,4	-15,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I110101001 Müllgefäße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,3	30,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,3	30,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-7,3	-30,0	-35,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0
Investition I110101900 Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,5	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktübersicht				
12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen 12.02.01 Gemeindestraßen 12.02.02 Kreisstraßen 12.02.03 Landesstraßen 12.02.04 Bundesstraßen 12.03.01 Straßenreinigung				
Stellenplanauszug Produktbereich 12				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	5,90	5,90
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	5,90	5,90
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	2,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	16,00	16,88
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	52,20	52,68
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	26,00	25,75
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	96,20	97,31

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.111,98	3.500.800	3.737.600	3.357.600	3.357.600	3.357.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.999.657,98	4.121.200	3.946.200	4.007.200	3.771.200	3.771.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.645,28	67.000	107.000	107.000	107.000	107.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.421,07	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	99.763,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
10	= Ordentliche Erträge	2.297.719,31	8.100.000	8.199.800	7.880.800	7.644.800	7.644.800
11	- Personalaufwendungen	6.306.458,03	6.414.525	6.624.730	6.823.597	6.959.462	7.098.044
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.623.691,81	8.733.700	10.161.400	9.466.400	9.481.400	9.496.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.917,78	8.662.800	8.667.800	8.667.800	8.667.800	8.667.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	297.226,47	285.100	334.600	284.600	284.600	284.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.233.294,09	24.096.125	25.788.530	25.242.397	25.393.262	25.546.844
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-12.935.574,78	-15.996.125	-17.588.730	-17.361.597	-17.748.462	-17.902.044
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-12.935.574,78	-15.996.125	-17.588.730	-17.361.597	-17.748.462	-17.902.044
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-12.935.574,78	-15.996.125	-17.588.730	-17.361.597	-17.748.462	-17.902.044
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.847,85	136.900	134.900	134.900	134.900	134.900
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	337.389,41	954.050	958.750	958.750	958.750	958.750
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-13.152.116,34	-16.813.275	-18.412.580	-18.185.447	-18.572.312	-18.725.894

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.295.652,55	3.453.750	3.362.000	0	3.790.000	2.410.000	810.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	386.835,00	8.000	8.000	0	8.000	5.008.000	5.008.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	249.364,68	1.210.000	0	0	0	625.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.931.852,23	4.671.750	3.370.000	0	3.798.000	8.043.000	5.818.000
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	703.467,54	1.210.000	45.000	0	20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	4.382.369,87	8.850.100	10.055.000	8.050.000	15.641.000 (5.050.000)	19.095.000 (2.000.000)	15.823.000 (1.000.000)
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	286.149,58	632.000	522.000	720.000	1.052.000 (720.000)	632.000 (0)	432.000 (0)
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	5.377.986,99	10.692.100	10.622.000	8.770.000	16.713.000 (5.770.000)	19.747.000 (2.000.000)	16.275.000 (1.000.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-3.446.134,76	-6.020.350	-7.252.000	-8.770.000	-12.915.000 (-5.770.000)	-11.704.000 (-2.000.000)	-10.457.000 (-1.000.000)

Haushaltsplan 2023

Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 4/1 Straße und Verkehr	Verantwortliche Person(en) Schreiber, Anke
Kurzbeschreibung Im Rahmen des Produktes "Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen" werden straßen- und verkehrsrechtliche Angelegenheiten wahrgenommen, die neben der Koordinierung und Überwachung von Straßenaufgrabungen und -baumaßnahmen externer Versorgungsträger auch private Nutzungs- und Gestattungsverträge beinhalten. Öffentlich-rechtliche Verträge und Vereinbarungen, insbesondere städtebauliche Verträge, sind ebenso Bestandteil dieses Produktes.	
Zielgruppe - Straßenbenutzer und Grundstückseigentümer - Erschließungs-, Ver- und Entsorgungsträger - Unternehmer - sonstige Behörden	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 12.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,02		0,02	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,02		0,02	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		1,52		2,02	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		1,52		2,02	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	2.200	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	47,06	55.900	55.900	55.900	55.900	55.900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	11.000	16.000	16.000	16.000	16.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47,06	69.100	71.900	71.900	71.900	71.900
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.153,75	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.153,75	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4421000	Erträge aus Verkauf	120,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0
4481000	Kostenerstattungen vom Land	5.700,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.700,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.243,38	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.243,38	0	0	0	0	0
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	95.458,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	95.458,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	131.722,19	229.100	231.900	231.900	231.900	231.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.165,33	1.800	1.166	1.201	1.225	1.249
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	889,45	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	1.188,64	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	77.388,70	77.995	77.934	80.272	81.877	83.515
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	3.269,02	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	5.988,41	6.034	6.032	6.213	6.337	6.464
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	16.017,75	16.307	16.657	17.157	17.500	17.850
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	23,82	95	66	68	69	71
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	521,78	103	90	95	95	95
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	144,05	52	50	51	51	51

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	106.596,95	102.386	101.995	105.057	107.154	109.295
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	1.662,91	0	0	0	0	0
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	97.233,73	130.000	160.000	130.000	130.000	130.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.896,64	132.000	161.000	131.000	131.000	131.000
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	249,85	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	11.000	16.000	16.000	16.000	16.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	249,85	90.300	95.300	95.300	95.300	95.300
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	8.953,21	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	136,30	0	0	0	0	0
5423000	Leasinggebühren	31.792,54	5.000	0	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst- und Schutzkleidung	10.962,96	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.002,12	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	29,99	0	0	0	0	0
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	2.268,96	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.146,08	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	260.889,52	359.686	391.295	364.357	366.454	368.595
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-129.167,33	-130.586	-159.395	-132.457	-134.554	-136.695
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-129.167,33	-130.586	-159.395	-132.457	-134.554	-136.695
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-129.167,33	-130.586	-159.395	-132.457	-134.554	-136.695
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-129.167,33	-158.586	-187.395	-160.457	-162.554	-164.695
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-129.167,33	-158.586	-187.395	-160.457	-162.554	-164.695
Erläuterungen							
5291000							
Der Ansatz beinhaltet Mittel für die Sondierung von derzeit 113 Bombenverdachtspunkten, die sich in öffentlichen Flächen des Siegener Stadtgebietes befinden. Darüber hinaus werden Mittel für die Schulwegsicherung, die Einrichtung von Elternhaltestellen sowie in 2023 für die Errichtung von drei weiteren Velocity Stationen (E-Bike Verleih) bereitgestellt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	390.000	144.000	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	60.000	127.000	0	40.000	40.000	40.000
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	271.000	0	40.000	40.000	40.000
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	13.820,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.820,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.820,00	450.000	271.000	0	40.000	40.000	40.000
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.262,30	20.000	45.000	0	20.000	20.000	20.000
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	6.262,30	20.000	45.000	0	20.000	20.000	20.000
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	435.500	110.000	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	52.316,76	165.000	298.000	0	100.000	100.000	100.000
7852200	Baukosten Beschilderung	0,00	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	5.284,31	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.601,07	630.500	428.000	0	120.000	120.000	120.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	225.919,06	270.000	425.000	0	235.000	225.000	15.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	12.778,22	11.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	238.697,28	281.000	441.000	0	251.000	241.000	31.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	302.560,65	931.500	914.000	0	391.000	381.000	171.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-288.740,65	-481.500	-643.000	0	-351.000	-341.000	-131.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen										
Investition H120101000 Radabstellanlagen an Bahnhöfen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	470,0	390,0	0,0	390,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	470,0	390,0	0,0	390,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	567,5	457,5	0,0	435,5	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78,0	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	645,5	535,5	0,0	435,5	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-175,5	-145,5	0,0	-45,5	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Zuge der Bike und Ride Offensive der DB werden an den Bahnhöfen Geisweid, Weidenau, Siegen und Niederschelden Nord Fahrradabstellanlagen eingerichtet.</p> <p>Die Maßnahme wird zu 90 % vom Bundesumweltministerium gefördert, außer die von der DB geforderten Zaunanlagen.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen										
Investition V120101001 Fahrzeuge Straße und Verkehr										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	217,8	240,0	250,0	0,0	220,0	210,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	217,8	240,0	250,0	0,0	220,0	210,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-204,0	-240,0	-250,0	0,0	-220,0	-210,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 werden 180 T€ zur Ersatzbeschaffung von zwei 7,5t LKW bereitgestellt. Weitere 70 T€ werden für die Ersatzbeschaffung eines Klein-LKW mit Kipper bereitgestellt. In 2024 werden Mittel für die Ersatzbeschaffung eines 18t LKW bereitgestellt und in 2025 für die Ersatzbeschaffung von drei Klein-LKW.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen										
Investition I120101000 Öffentlichen Verkehrsflächen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	6,3	20,0	45,0	0,0	20,0	20,0	20,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	5,3	30,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	11,3	30,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,8	80,0	85,0	0,0	60,0	60,0	60,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-22,8	-80,0	-85,0	0,0	-60,0	-60,0	-60,0
<i>Erläuterungen:</i> Für den Erwerb eines Grundstückes in Niederschelden zur Errichtung eines Parkplatzes werden in 2023 zusätzliche Mittel bereitgestellt (Sachkonto 7821000).										
Investition I120101001 Maßnahmen Verkehrsberuhigung / Schulwegsicherung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	120,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-5,0	-120,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 werden zusätzliche Mittel für den Neubau der Gehwege Gießereistraße (35 T€), Ziegeleistraße (50 T€ und Zur Waldzeche (30 T€) bereitgestellt.										
Investition I120101002 Baumaßnahmen Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	60,0	127,0	0,0	40,0	40,0	40,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	60,0	127,0	0,0	40,0	40,0	40,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	85,0	133,0	0,0	50,0	50,0	50,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	85,0	133,0	0,0	50,0	50,0	50,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-25,0	-6,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Über die Förderrichtlinie Nahmobilität wird u.a. der barrierefreie Ausbau von Fußgängerüberwegen gefördert. In 2023 werden die Fußgängerüberwege Bürbacher Weg, Obere Dorfstraße und Freiengründer Straße barrierefrei umgebaut.										
Investition I120101003 Fahrradboxen Oberstadt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.01.01 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-96,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Gemäß VV 3077/2020 werden Mittel i.H.v. 160 T€ zur Errichtung von Fahrradboxen im Bereich Oberstadt/Altstadt bereitgestellt.

Das Bundesumweltministerium fördert die Maßnahme zu 40 %. Die Maßnahme wird im HH 2023 neu veranschlagt.

Investition I120101004 Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	52,3	80,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	57,9	80,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-57,9	-80,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0

Erläuterungen:

Zur Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs werden seit 2020 jährlich 50 T€ bereitgestellt.

In 2022 werden zusätzliche Mittel für adaptive Beleuchtung des Radweges Heeserstraße-Hufeisenbrücke Bhf Siegen bereitgestellt.

Investition I120101900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,0	-6,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abteilung 4/1 Straße und Verkehr	Schreiber, Anke
Kurzbeschreibung	
<p>Das Produkt "Gemeindestraßen" ist abgeleitet von der gleichnamigen Straßenklassifizierung und beinhaltet alle straßenbaulichen Aufgaben im Rahmen der stadt eigenen Infrastruktur. Diese umfassen Entwurf, Planung, bauliche Fertigstellung, Betrieb und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, Brücken, Stützmauern sowie aller verkehrstechnischer Einrichtungen wie Lichtsignalanlagen, Beschilderung und Parkleitsystem.</p> <p>Die Erhebung von Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen zwecks Teildeckung des finanziellen Aufwandes für den Neu- bzw. Ausbau einer Straße fällt als Leistung gleichfalls unter dieses Produkt.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Verkehrsteilnehmer - Straßenanlieger und Eigentümer an straßentangierenden Grundstücken 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 12.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,72	4,72			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,72	4,72			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,88	1,88			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	14,46	15,46			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	38,27	38,27			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	54,61	55,61			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	146.000	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	0	380.000	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	5.980,45	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.980,45	1.326.000	1.560.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
4311000	Verwaltungsgebühren	152.938,78	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	444.384,08	720.000	620.000	620.000	620.000	620.000
4371000	Erträge Auflösung Sonderposten Beiträge	0,00	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	597.322,86	2.030.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	83.744,93	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	5.481,04	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	27.883,86	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.109,83	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	0,00	2.000	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	1.283,24	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.283,24	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	4.305,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.305,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
10	= Ordentliche Erträge	726.001,38	3.813.000	3.975.000	3.595.000	3.595.000	3.595.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	208.621,90	304.150	235.425	242.488	247.338	252.284
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	49.211,28	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	97.659,02	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.632.894,00	2.750.839	2.909.926	2.997.224	3.057.168	3.118.312
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-23.925,54	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	206.766,98	212.809	224.387	231.119	235.741	240.456
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	544.401,83	564.563	610.990	629.320	641.906	654.744
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	7.551,90	16.031	13.411	13.813	14.090	14.371
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	93.411,08	16.368	14.387	15.089	15.089	15.089
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	25.788,48	8.308	8.014	8.078	8.078	8.078
11	- Personalaufwendungen	3.842.380,93	3.873.068	4.016.540	4.137.131	4.219.410	4.303.334
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	178,50	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	838.890,70	750.000	900.000	950.000	950.000	950.000
5216020	Unterhaltung Brücken	312.300,93	270.000	730.000	300.000	300.000	300.000
5216030	Unterhaltung Stützwände	66.513,32	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5216040	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	520.541,82	350.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5216050	Unterhaltung Parkplätze	51.648,11	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5216060	Unterhaltung Parkleitsystem	20.135,32	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5216070	Unterhaltung Lichtsignalanlagen	300.632,45	546.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5216999	Bauunterhaltung Infrastruktur, m. kons. Auftrag	0,00	0	200.000	0	0	0
5235001	Erstattung Straßenentwässerungsanteil ESI	3.342.242,00	3.342.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
5235002	Erstattung für Regeneinlassreinigung ESI	393.297,00	372.000	428.000	428.000	428.000	428.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	61.219,92	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5242000	Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.037.890,12	720.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	137.764,45	121.000	135.000	140.000	145.000	150.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	4.402,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	17.424,99	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	142.762,01	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.247.843,64	6.966.200	8.059.400	7.484.400	7.489.400	7.494.400
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
5711200	Abschreibungen auf Straßen	1.040,03	3.558.000	3.558.000	3.558.000	3.558.000	3.558.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.040,03	5.614.400	5.614.400	5.614.400	5.614.400	5.614.400
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	416,70	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	29.695,25	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	43.908,68	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	118.427,99	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5446010	Sonstige Versicherungen	4.513,41	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	393,30	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5499030	Aufwendungen für Festwerte	0,00	10.000	60.000	10.000	10.000	10.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.355,33	214.600	264.600	214.600	214.600	214.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.288.619,93	16.668.268	17.954.940	17.450.531	17.537.810	17.626.734
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-10.562.618,55	-12.855.268	-13.979.940	-13.855.531	-13.942.810	-14.031.734
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-10.562.618,55	-12.855.268	-13.979.940	-13.855.531	-13.942.810	-14.031.734
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-10.562.618,55	-12.855.268	-13.979.940	-13.855.531	-13.942.810	-14.031.734
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	2.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	274,33	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	13.700,00	0	0	0	0	0
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5811350	ILV - Vermessung	59.191,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	395,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	496,08	550	550	550	550	550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.056,41	186.550	186.550	186.550	186.550	186.550
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-10.636.674,96	-13.039.818	-14.166.490	-14.042.081	-14.129.360	-14.218.284
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-10.636.674,96	-13.039.818	-14.166.490	-14.042.081	-14.129.360	-14.218.284
Erläuterungen							
4141000 + 5216020							
Zwecks Verbesserung und Erweiterung des Radwegenetzes sollen auf Brückenbauwerken die Geländer erhöht und erneuert werden. Die Maßnahme soll über die Förderrichtlinie Nahmobilität (FöRi-Nah) gefördert werden. Die Förderquote beträgt 90 %. Die Gesamtkosten i.H.v. 430 T€ sind auf dem Sachkonto 5216020 veranschlagt.							
4321000							
Im Jahr 2023 wird mit Erträgen aus der Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten in Höhe von ca. 620 T€ gerechnet.							
5242000							
In den Jahren 2021 ff. werden für anfallende Stromkosten der Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen im Siegener Stadtgebiet jeweils 720 T€ bereitgestellt.							
5429000							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Ab 2023 fallen zusätzliche Wartungskosten in Höhe von 5.000 € p.a. für die Software "Bewohnerparken online" an.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen							
Investition A120201001 Brückensanierung Seelbacher Weg über den Trupbach							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5216999	Bauunterhaltung Infrastruktur, m. kons. Auftrag	0,00	0	200.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Gemäß der letzten Bauwerkshauptprüfung befindet sich die Brücke (BW 3066) in einem sehr schlechten Zustand. Die Maßnahme wird in 2023 neu veranschlagt.</p> <p>Im Anschluss an die Brückensanierung erfolgt die Deckschichtsanierung des Seelbacher Wegs (s. D120201005).</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	3.352,55	0	555.000	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	692.300,00	1.102.450	436.000	0	2.210.000	270.000	270.000
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	695.652,55	1.102.450	991.000	0	2.210.000	270.000	270.000
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	371.665,00	8.000	8.000	0	8.000	5.008.000	5.008.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	371.665,00	8.000	8.000	0	8.000	5.008.000	5.008.000
6881050	Beiträge nach KAG	100.255,62	310.000	0	0	0	525.000	0
6881100	Erschließungsbeiträge	133.457,95	900.000	0	0	0	100.000	0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	233.713,57	1.210.000	0	0	0	625.000	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.301.031,12	2.320.450	999.000	0	2.218.000	5.903.000	5.278.000
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697.205,24	1.190.000	0	0	0	0	0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	697.205,24	1.190.000	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.909.106,34	1.896.600	3.650.000	2.000.000	10.596.000 (2.000.000)	11.580.000	12.824.000
7852100	Planungskosten Tiefbau (Verpflichtungsermächtigungen)	56.011,62	952.000	700.000	4.550.000	1.715.000 (1.550.000)	2.085.000 (2.000.000)	1.170.000 (1.000.000)
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	61.409,16	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
7852400	Baukosten Brücken	0,00	0	350.000	0	0	0	265.000
7852500	Baukosten Stützwände	382.716,27	550.000	50.000	0	350.000	950.000	50.000
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	15.121,61	0	792.000	0	0	0	0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	10.000	60.000	0	10.000	10.000	10.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	2.424.365,00	3.508.600	5.702.000	6.550.000	12.771.000 (3.550.000)	14.725.000 (2.000.000)	14.419.000 (1.000.000)
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	6.000,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	3.127.570,24	4.698.600	5.702.000	6.550.000	12.771.000 (3.550.000)	14.725.000 (2.000.000)	14.419.000 (1.000.000)
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.826.539,12	-2.378.150	-4.703.000	-6.550.000	-10.553.000 (-3.550.000)	-8.822.000 (-2.000.000)	-9.141.000 (-1.000.000)

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Investition D120201003 Deckschichterneuerung Talstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	309,0	309,0	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	309,0	309,0	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-309,0	-309,0	-146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition D120201004 Deckschichterneuerung Wichernstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	380,0	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380,0	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-380,0	-380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition D120201005 Deckschichterneuerung Seelbacher Weg

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Deckschichtsanierung erfolgt nach der durchzuführenden Brückensanierung (s. A120201001).

Investition D120201006 Deckschichterneuerung Am Sammetshain

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	113,5	113,5	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113,5	113,5	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	141,0	141,0	74,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141,0	141,0	74,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27,5	-27,5	-9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Mit dem "Sonderprogramm Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur" werden reine Deckensanierungen gefördert.

Der Fördersatz beträgt 85 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Investition D120201007 Deckschichterneuerungen Gemeindestraßen <100T€

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	151,7	151,7	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151,7	151,7	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	189,5	189,5	135,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189,5	189,5	135,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37,8	-37,8	-17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Mit dem "Sonderprogramm Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur" werden reine Deckensanierungen gefördert. Der Fördersatz beträgt 85 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Maßnahme betrifft folgende Straßen: Burgstraße, Hessische Straße und Zum Rabenhain

Investition D120201008 Deckschichterneuerung Oranienstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

s. Erläuterung zu I120201000

Investition D120201009 Deckschichterneuerung Schultestraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	230,0	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230,0	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-230,0	0,0	0,0	0,0	-230,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Investition T120201006 Erschließung Im Boden

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	910,0	910,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	22,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	32,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	964,0	964,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-964,0	-964,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120201008 Erschließung Heuperstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881100	Erschließungsbeiträge	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0

Investition T120201023 Adolf-Wurmbach-Straße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881100	Erschließungsbeiträge	100,0	100,0	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	100,0	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	783,0	783,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	5,4	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	788,4	788,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-688,4	-688,4	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120201024 Waldenburger Weg

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Für den Endausbau des an den Waldenburger Weg anschließenden Schlesierwegs werden in 2023 Mittel in Höhe von 35 T€ bereitgestellt.

Investition T120201030 Neubau Brücke 3071 Hubacher Weg

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	345,0	70,0	0,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852400	Baukosten Brücken	500,0	150,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	845,0	220,0	0,0	0,0	625,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-845,0	-220,0	0,0	0,0	-625,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Um den ÖPNV- Verkehr dauerhaft sicher zu stellen, ist der Neubau der Brücke Hubacher Weg erforderlich.

Im Zuge der Planung hat sich ergeben, dass weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherung zu erbringen sind, welche die Gesamtkosten des Brückenbaus auf 500 T€ erhöhen. Darüber hinaus muss ein Teil der Straße erneuert werden, hierfür wird mit Baukosten in Höhe von 345 T€ gerechnet.

Investition T120201032 Neubau Brücke 3024 Poststraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	680,0	680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	680,0	680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	472,0	472,0	401,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852400	Baukosten Brücken	1.100,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	6,3	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578,3	1.578,3	401,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-898,3	-898,3	-401,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120201033 Neubau Brücke 3138 Am Eisernbach

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.015,0	1.015,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.015,0	1.015,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	464,4	464,4	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	361,5	361,5	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852400	Baukosten Brücken	2.691,0	2.691,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.517,0	3.517,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.502,0	-2.502,0	-8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120201039 Wendeanlage Münterweg

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201060 Erschließung Bürbacher Giersberg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	4.730,0	4.730,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821200	Einzahlungen aus Umlegungsverfahren	1.935,0	1.935,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100	Erschließungsbeiträge	2.120,0	2.120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881150	Kostenerstattungsbeiträge	183,0	183,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.968,0	8.968,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.970,0	2.970,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.970,0	2.970,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.998,0	5.998,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Für die Fertigstellung der notwendigen Ausgleichsflächen werden in 2022 Mittel in Höhe von 30 T€ bereitgestellt.										
Investition T120201061 Erschließung Am Zäunchen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	14,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100	Erschließungsbeiträge	650,0	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881150	Kostenerstattungsbeiträge	31,5	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.895,5	1.895,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	891,0	891,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	891,0	891,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.004,5	1.004,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201066 Buchseifen Seelbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0
Investition T120201089 Ausbau Wellersbergstraße										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	482,0	482,0	96,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6815000	Investitionszuschuss. v. verb. Unternehmen	10,7	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	510,0	510,0	100,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.002,7	1.002,7	196,3	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	7,3	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	24,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	22,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.653,3	1.653,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-650,6	-650,6	196,3	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201090 Endausbau Am Sender										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881100	Erschließungsbeiträge	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	960,0	960,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	37,5	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	997,5	997,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-972,5	-972,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201091 Ausbau Im Samelsfeld										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881050	Beiträge nach KAG	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	800,0	1.000,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	800,0	1.000,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	-1.000,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Ausbau der Straße Im Samelsfeld / Achenbacher Furt soll ab 2024 erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,8 Mio €.										
Investition T120201092 Gewerbegebiet Martinshardt und Leimbachtal										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	7.470,0	7.470,0	276,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881100	Erschließungsbeiträge	2.600,0	2.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.070,0	10.070,0	276,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	9.748,0	9.748,0	84,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	182,0	182,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	125,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.055,0	10.055,0	87,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15,0	15,0	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201096 Ausbau Ludwig- Kenter-Straße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881050	Beiträge nach KAG	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.340,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	720,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.340,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	720,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.090,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-375,0	-720,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die in Geisweid gelegene Straße erfolgt die nachhaltige Herstellung. Hierzu gehört auch der Neuaufbau von drei in der Straße befindlichen Stützmauern.										
Investition T120201100 Ersatzneubau Brücke 1423, Bhf. Elserfeld										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	868,0	868,0	481,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	42,7	42,7	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	910,7	910,7	502,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-910,7	-910,7	-502,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201102 Erschließung Ober dem Feldgarten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	60,0	60,0	94,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100	Erschließungsbeiträge	900,0	900,0	0,0	900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	960,0	960,0	94,8	900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9,9	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.615,0	1.515,0	180,8	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	26,8	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	26,8	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	9,6	9,6	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	61,9	11,9	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750,0	1.600,0	184,0	0,0	50,0	0,0	100,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-790,0	-640,0	-89,2	900,0	-50,0	0,0	-100,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die im B-Plan festgesetzten AUSgleichsmaßnahmen (Baumpflanzungen) werden in 2023 Mittel in Höhe von 50 T€ bereitgestellt. In 2024 werden weitere 100 T€ für den Endausbau der Grünflächen bereitgestellt.										
Investition T120201103 Ausbau Fludersbach (Peipers Halde bis Mathiasweg)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	351,0	351,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	164,0	164,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	515,0	515,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	750,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750,0	750,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-235,0	-235,0	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201104 Billweg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6815000	Investitionszuschüss. v. verb. Unternehmen	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	410,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	410,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201105 Hochstraße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6815000	Investitionszuschüss. v. verb. Unternehmen	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881050	Beiträge nach KAG	325,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	385,0	385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	485,0	485,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485,0	485,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120201106 Stockweg

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	310,0	310,0	129,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	310,0	310,0	129,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-310,0	-310,0	-129,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120201107 Gewerbegebiet Martinshardt II

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	17.954,0	254,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0	5.000,0
6848000	Einz. a.d. Veräuß. v. sonst. Finanzanlagen	343,5	343,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.297,5	597,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0	5.000,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.884,0	1.884,0	694,1	1.190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	21.730,0	170,0	11,7	96,6	0,0	0,0	5.726,0	7.000,0	8.834,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	1.550,0	1.300,0	7,9	752,0	0,0	0,0	85,0	85,0	80,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.164,0	3.354,0	713,8	2.038,6	0,0	0,0	5.811,0	7.085,0	8.914,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.866,5	-2.756,5	-713,8	-2.038,6	0,0	0,0	-5.811,0	-2.085,0	-3.914,0

Erläuterungen:

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Gewerbeflächen ist die Erschließung des Gewerbegebietes Martinshardt II geplant (s. Ratsvorlage 1147/2017).

Für die umfangreichen Voruntersuchungen und Planungsleistungen werden von 2018 an Mittel bereitgestellt.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes sowie für Bergbausicherungsmaßnahmen werden ab 2024 Mittel in Höhe von ca. 21,5 Mio. € bereitgestellt.

Investition T120201112 Neubau Radweg Siegufer bis Heeserstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	142,0	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6815000	Investitionszuschuss. v. verb. Unternehmen	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	292,0	292,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	354,0	354,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	354,0	354,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-62,0	-62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201114 Neubau Radweg Siegtal III,Hallenbad bis Bühlsstraße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	127,0	127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127,0	127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	163,8	163,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	19,2	19,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183,0	183,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56,0	-56,0	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201117 Neubau Radweg Siegtal IV,Niederschelden Siegauen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 wurden 50 T€ Planungskosten bereitgestellt für die Fortführung des 2020 fertiggestellten Radweges III. BA bis zur Bühlsstraße.										
Investition T120201118 Neubau Ufermauer An der Alche										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	150,0	150,0	21,8	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852500	Baukosten Stützwände	700,0	700,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	850,0	850,0	21,8	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-850,0	-850,0	-21,8	-550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201119 Neubau Stützmauer Dr. Ernst-Straße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	300,0	50,0	0,5	0,0	200,0	50,0	50,0	0,0	0,0
7852500	Baukosten Stützwände	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	900,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,0	50,0	0,5	0,0	200,0	50,0	350,0	900,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.500,0	-50,0	-0,5	0,0	-200,0	-50,0	-350,0	-900,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Stützmauer in der Dr.-Ernst-Straße ist nicht mehr verkehrssicher, daher ist ein Neubau unabdingbar. Für die Planungsleistungen werden Mittel in Höhe von 300 T€ bereitgestellt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 1.200 T€.										
Investition T120201121 Ausbau Haardtstraße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.190,0	100,0	3,6	0,0	0,0	0,0	300,0	790,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.190,0	100,0	3,6	0,0	0,0	0,0	300,0	790,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.190,0	-100,0	-3,6	0,0	0,0	0,0	-300,0	-790,0	0,0
Investition T120201123 Neubau Stützmauer (Nr. 2507) Schulstraße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852500	Baukosten Stützwände	460,0	460,0	367,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	460,0	460,0	367,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-460,0	-460,0	-367,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120201124 ZOB Geisweid										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	2.140,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	1.940,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.140,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	1.940,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.500,0	0,0	0,0	300,0	500,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500,0	0,0	0,0	300,0	500,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-360,0	0,0	0,0	-100,0	-300,0	-2.000,0	-60,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Gemäß VV 2014/2018 wird der ZOB Geisweid in den Jahren 2023 und 2024 modernisiert um u.a. die laut Personenbeförderungsgesetz erforderliche Barrierefreiheit zu erreichen. Die Maßnahme wird zu 90 % vom Land bezuschusst und im HH 2023 neu veranschlagt. Für die Vergabe der Bauleistung in 2023 werden die Mittel für 2024 als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.										
Investition T120201125 Neubau Radweg Leimbachtal										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	846,5	846,5	0,0	722,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	846,5	846,5	0,0	722,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	855,0	855,0	1,9	730,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	855,0	855,0	1,9	730,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8,6	-8,6	-1,9	-7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der ca. 1,9 km lange Geh- und Radweg Leimbachtal erstreckt sich von der Winchenbach bis zum Gewerbegebiet Leimbachtal (s. VV 3072/2020). Hierfür wird u.a. ein bereits vorhandener Wirtschaftsweg in einen Geh- und Radweg ausgebaut. Die Maßnahme wird nach der Förderrichtlinie Nahmobilität zu 90 % bezuschusst. Gefördert werden außerdem 10% der Baukosten als Planungsleistungen.										
Investition T120201126 Ausweiche Zum Pocheweier										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100,0	10,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	10,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100,0	-10,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Wegen der fehlenden Möglichkeit des Begegnungsverkehrs in der Straße Zum Pocheweier kommt es im Begegnungsfall stets zu verkehrsunsicheren Situationen. Zur Einrichtung einer Ausweichstelle werden Mittel i.H.v. 100 T€ bereitgestellt.										
Investition T120201127 Neubau Geh- und Radweg Hainer Hütte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	170,0	170,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170,0	170,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-170,0	-170,0	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Geh- und Radweg Hainer Hütte stellt eine neue barrierearme Verbindung zur Oberstadt dar. Hierzu wird der Weg auf einer Länge von 200m ausgebaut.										
Investition T120201128 Neubau Radweg Langenholdinghausen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Radweg Langenholdinghausen mit einer Länge von 350m wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenberg geplant. Die Baukosten werden zu 100 % vom Landesbetrieb übernommen.										
Investition T120201129 Neubau Brücke 3008 Hufeisenbrücke										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	5.000,0	0,0	0,0	100,0	500,0	4.500,0	1.500,0	2.000,0	1.000,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,0	0,0	0,0	100,0	500,0	4.500,0	1.500,0	2.000,0	1.000,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000,0	0,0	0,0	-100,0	-500,0	-4.500,0	-1.500,0	-2.000,0	-1.000,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Brücke Nr. 3008 (Hufeisenbrücke) ist abgängig und muss erneuert werden. Für die umfangreiche Planungsleistung werden ab 2023 (Neuveranschlagung) Mittel in Höhe von 5 Mio. € bereitgestellt. Davon 4,5 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung.										
Investition T120201130 Neubau Radweg Auf der Schemscheid										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Rahmen der Radverkehrsförderung soll der steigende Radverkehrsanteil im Gewerbegebiet Schemscheid von der Straße unter die HTS verlagert werden.										
Investition T120201132 Neubau Brücke Nr. 3088 Wickersbacher Weg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0
7852400	Baukosten Brücken	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	265,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	345,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	265,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-345,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	-265,0
Investition T120201133 Neubau Brücke Nr. 3153 Michelsbergstraße/Eisern										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Investition V120201000 Erneuerung Parkleitsystem

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	188,0	188,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188,0	188,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	268,0	268,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	268,0	268,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Erneuerung des Parkleitsystems - 2. BA - wird aus dem Sofortprogramm "Saubere Luft 2017 - 2019" gefördert. Die Maßnahme wurde 2021 neu veranschlagt.

Investition V120201001 ÖPNV-Beschleunigung, Verkehrsrechner

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	593,0	38,0	3,4	0,0	555,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	593,0	38,0	3,4	0,0	555,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	847,0	55,0	0,0	0,0	792,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	847,0	55,0	0,0	0,0	792,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-254,0	-17,0	3,4	0,0	-237,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Aus dem Sofortprogramm "Saubere Luft 2017 - 2020" bekommt die Stadt Siegen einen Zuschuss für die Umsetzung einer ÖPNV-Beschleunigung an Lichtsignalanlagen zur NOx-Reduzierung im Stadtgebiet. Hierzu wird das städtische Verkehrsrechnersystem modernisiert und erweitert. Außerdem werden an den Signalanlagen Empfängersysteme für die Kommunikation zwischen Bus, Signalanlage und Verkehrsrechner installiert.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Investition I120201000 Ausbau von Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	157,0	400,0	400,0	0,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	157,0	400,0	400,0	0,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-156,8	-392,0	-392,0	0,0	-1.392,0	-1.392,0	-1.392,0

Erläuterungen:

Die am 01.01.2019 in Kraft getretene Kommunalhaushaltsverordnung NRW bietet gem. § 36 Abs. 2 die Möglichkeit der Anwendung des Komponentenansatzes.

Dies bedeutet, dass die Erneuerung der Deckschicht einer Straße investiv bewertet werden kann. Größere Straßensanierungen werden damit regelmäßig zu Investitionen. Die gem. Vorlage Nr. 2523/2019 beschlossenen zusätzlichen Mittel für Deckenerneuerungen werden daher auf I120201000 investiv bereitgestellt.

Sobald konkrete Maßnahmen geplant sind, werden diese als D-Maßnahmen separat veranschlagt.

In 2023 werden die Mittel für folgende Deckschichterneuerungen eingeplant: D120201005 - Seelbacher Weg -, D120201008 - Oranienstraße - und D120201009 - Schultestraße.

Die als D-Maßnahmen bezeichneten, ursprünglich konsumtiven Maßnahmen werden als ein Gesamtbudget definiert, wobei alle Maßnahmen zur Erleichterung der Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähig sind.

Investition I120201001 Gemeinsame Maßnahmen Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0

Investition I120201002 Verkehrssignalanlagen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	56,0	0,0	90,0	90,0	90,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	56,0	0,0	90,0	90,0	90,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	87,3	100,0	500,0	0,0	800,0	800,0	800,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	87,3	100,0	500,0	0,0	800,0	800,0	800,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-87,3	-100,0	-444,0	0,0	-710,0	-710,0	-710,0

Erläuterungen:

Ab 2023 werden zusätzliche Mittel bereitgestellt für ein Modernisierungsprogramm der Lichtsignalanlagen. Dieses ist notwendig, weil erforderliche Bauteile nicht

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.01 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
-----	-------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	----	-----------	-----------	-----------

mehr hergestellt werden. Es ist eine Förderung über die Kommunalrichtlinie vorgesehen.

Investition I120201089 Haltestellenprogramm

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	413,0	180,0	180,0	0,0	180,0	180,0	180,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	413,0	180,0	180,0	0,0	180,0	180,0	180,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	96,3	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	96,3	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	316,7	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Investition I120201100 Parkscheinautomaten

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-260,0	-260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Gem. Ratsbeschluss vom 21.11.2018 werden für die Anschaffung zusätzlicher Parkscheinautomaten im Stadtgebiet 260 T€ bereitgestellt.

Die Maßnahme wurde in 2021 neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2023

Produkt 12.02.02 Kreisstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abteilung 4/1 Straße und Verkehr	Schreiber, Anke
Kurzbeschreibung	
<p>Das Produkt "Kreisstraßen" ist abgeleitet von der gleichnamigen Straßenklassifizierung. Es beinhaltet alle straßenbaulichen Aufgaben von der Planung über den Entwurf bis hin zur baulichen Fertigstellung von Kreisstraßen und ihrer Nebenanlagen, soweit es sich um Ortsdurchfahrten innerhalb des geschlossenen Stadtgebietes handelt. Darüber hinaus umfasst das Produkt auch deren Betrieb und bauliche Unterhaltung.</p> <p>Die Erhebung von Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen zwecks Teildeckung des finanziellen Aufwandes für den Neu- bzw. Ausbau einer Kreisstraße fällt, soweit dies rechtlich vorgesehen ist, als Leistung gleichfalls unter dieses Produkt und wird in eigener Zuständigkeit für den Straßenbaulastträger wahrgenommen.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Verkehrsteilnehmer - Straßenanlieger und Eigentümer an straßentangierenden Grundstücken 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 12.02.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,08	0,08			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,08	0,08			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,02	0,02			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,09	0,09			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,34	0,34			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,45	0,45			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 12.02.02 Kreisstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	693.000	693.000	693.000	693.000	693.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	693.000	693.000	693.000	693.000	693.000
4371000	Erträge Auflösung Sonderposten Beiträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	16.324,04	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.324,04	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
10	= Ordentliche Erträge	16.324,04	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.573,65	4.214	3.967	4.086	4.168	4.251
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	631,28	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	1.064,14	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	22.126,35	22.517	23.555	24.262	24.747	25.242
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-212,32	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	1.706,48	1.741	1.817	1.872	1.909	1.947
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	4.531,89	4.624	4.953	5.102	5.204	5.308
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	100,33	222	226	233	237	242
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.152,36	279	245	257	257	257
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	318,14	142	137	138	138	138
11	- Personalaufwendungen	33.992,30	33.739	34.900	35.950	36.660	37.385
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	3.429,90	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5216020	Unterhaltung Brücken	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5216030	Unterhaltung Stützwände	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5216040	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5242000	Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.02.02 Kreisstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.429,90	190.000	215.000	215.000	215.000	215.000
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	474.300	474.300	474.300	474.300	474.300
5711200	Abschreibungen auf Straßen	0,00	473.300	473.300	473.300	473.300	473.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	947.600	947.600	947.600	947.600	947.600
5431000	Geschäftsaufwendungen	57,46	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57,46	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.479,66	1.171.339	1.197.500	1.198.550	1.199.260	1.199.985
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-21.155,62	-451.339	-477.500	-478.550	-479.260	-479.985
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-21.155,62	-451.339	-477.500	-478.550	-479.260	-479.985
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-21.155,62	-451.339	-477.500	-478.550	-479.260	-479.985
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-21.155,62	-457.339	-483.500	-484.550	-485.260	-485.985
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-21.155,62	-457.339	-483.500	-484.550	-485.260	-485.985
Erläuterungen							
4482000							
Erstattungszahlung aufgrund einer 1973 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Siegen- Wittgenstein und der Stadt Siegen zur Regelung der Verwaltung von Teilen der freien Strecken von Kreisstraßen im Gebiet der Stadt Siegen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 12.02.02 Kreisstraßen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	87.300,00	264.000	0	0	0	0	0
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	120.000,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	207.300,00	264.000	0	0	0	0	0
6881050	Beiträge nach KAG	6.751,11	0	0	0	0	0	0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	6.751,11	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	214.051,11	264.000	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	269.048,64	556.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
7852500	Baukosten Stützwände	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	269.048,64	566.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	269.048,64	566.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.997,53	-302.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.02 Kreisstraßen

Investition D120202001 Deckschichterneuerung Rosterstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	264,0	264,0	0,0	264,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	264,0	264,0	0,0	264,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	381,0	381,0	0,0	381,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	381,0	381,0	0,0	381,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-117,0	-117,0	0,0	-117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition D120202002 Deckschichterneuerung K4/K5 Marburger Tor

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	140,0	140,0	64,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140,0	140,0	64,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-140,0	-140,0	-64,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition D120202003 Deckschichterneuerung Höllenwaldstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	-87,3	-87,3	87,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-87,3	-87,3	87,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	145,0	145,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145,0	145,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-232,3	-232,3	87,3	-145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.02 Kreisstraßen										
Investition T120201106 Stockweg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120202081 K4 Brüderweg/Oststraße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6881050	Beiträge nach KAG	130,0	130,0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	130,0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	130,0	130,0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120202083 Neubau Stützmauer Bürbacher Weg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	156,0	156,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852500	Baukosten Stützwände	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852600	Baukosten Wasserbau	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-172,0	-172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.02 Kreisstraßen										
Investition I120202000 Ausbau von Kreisstraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	120,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investition I120202001 Gemeinsame Maßnahmen Kreisstraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	200,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	200,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-200,9	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 12.02.03 Landesstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abteilung 4/1 Straße und Verkehr	Schreiber, Anke
Kurzbeschreibung	
<p>Das Produkt "Landesstraßen" ist abgeleitet von der gleichnamigen Straßenklassifizierung und beinhaltet alle straßenbaulichen Aufgaben von der Planung über den Entwurf bis hin zur baulichen Fertigstellung von Landesstraßen und ihrer Nebenanlagen, soweit es sich um Ortsdurchfahrten innerhalb des geschlossenen Stadtgebietes handelt. Darüber hinaus umfasst das Produkt auch deren Betrieb und bauliche Unterhaltung.</p> <p>Die Erhebung von Erschließungs- bzw. KAG- Beiträgen zwecks Teildeckung des finanziellen Aufwandes für den Neu- bzw. Ausbau einer Landesstraße fällt, soweit dies rechtlich in Frage kommt, als Leistung gleichfalls unter dieses Produkt und wird in eigener Zuständigkeit für den Straßenbaulastträger wahrgenommen.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Verkehrsteilnehmer - Straßenanlieger und Eigentümer an straßentangierenden Grundstücken 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 12.02.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,07	0,07			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,07	0,07			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,04	0,04			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,18	0,18			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,67	0,67			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,89	0,89			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 12.02.03 Landesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	796.000	796.000	796.000	796.000	796.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	796.000	796.000	796.000	796.000	796.000
4371000	Erträge Auflösung Sonderposten Beiträge	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	= Ordentliche Erträge	0,00	801.100	801.100	801.100	801.100	801.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.524,18	3.720	3.456	3.560	3.631	3.703
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	716,56	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	1.534,01	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	43.803,64	44.583	46.640	48.039	49.000	49.980
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-427,05	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	3.378,03	3.446	3.598	3.706	3.780	3.856
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	8.971,77	9.154	9.803	10.097	10.299	10.505
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	80,85	196	197	203	207	211
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.130,21	241	212	222	222	222
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	312,02	122	118	119	119	119
11	- Personalaufwendungen	62.024,22	61.462	64.024	65.946	67.258	68.596
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5216020	Unterhaltung Brücken	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5216030	Unterhaltung Stützwände	11.498,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5216040	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	0,00	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5216999	Bauunterhaltung Infrastruktur, m. kons. Auftrag	4.821,95	0	100.000	0	0	0
5242000	Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	90.000	130.000	130.000	130.000	130.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.320,07	255.000	400.000	300.000	300.000	300.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.02.03 Landesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	543.000	543.000	543.000	543.000	543.000
5711200	Abschreibungen auf Straßen	0,00	459.000	459.000	459.000	459.000	459.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.002.000	1.002.000	1.002.000	1.002.000	1.002.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	109,64	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109,64	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	78.453,93	1.318.462	1.466.024	1.367.946	1.369.258	1.370.596
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-78.453,93	-517.362	-664.924	-566.846	-568.158	-569.496
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-78.453,93	-517.362	-664.924	-566.846	-568.158	-569.496
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-78.453,93	-517.362	-664.924	-566.846	-568.158	-569.496
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-78.453,93	-518.362	-665.924	-567.846	-569.158	-570.496
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-78.453,93	-518.362	-665.924	-567.846	-569.158	-570.496

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 12.02.03 Landesstraßen							
Investition A120203000 Brückensanierung L 907/K9 Siegtalstraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5216999	Bauunterhaltung Infrastruktur, m. kons. Auftrag	4.821,95	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	4.821,95	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-4.821,95	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> s. investive Maßnahme T120203096							
Investition A120203002 Brücke Nr. 3007 Berliner Straße - Einstiegsöffnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5216999	Bauunterhaltung Infrastruktur, m. kons. Auftrag	0,00	0	100.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Herstellung von Einstiegsöffnungen als Voraussetzung für die Maßnahmenplanung der grundhaften Sanierung der Brücke (s. T120203101).							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 12.02.03 Landesstraßen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	450.000	2.100.000	500.000
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	2.100.000	500.000
6881050	Beiträge nach KAG	8.900,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	8.900,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.900,00	0	0	0	450.000	2.100.000	500.000
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000	280.000	0	830.000	2.830.000	794.000
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	85.000	225.000	0	100.000	0	0
7852400	Baukosten Brücken	21.611,24	1.000.000	250.000	0	250.000	1.350.000	420.000
7852500	Baukosten Stützwände	0,00	10.000	110.000	0	10.000	10.000	10.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.611,24	1.125.000	865.000	0	1.190.000	4.190.000	1.224.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.611,24	1.125.000	865.000	0	1.190.000	4.190.000	1.224.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.711,24	-1.125.000	-865.000	0	-740.000	-2.090.000	-724.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.03 Landesstraßen										
Investition D120203001 Deckschichterneuerung Koblenzer Straße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-250,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.03 Landesstraßen

Investition T120203095 Ausbau L 907 Eisertalstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	886,1	886,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	89,0	89,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	975,1	975,1	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.180,0	2.180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	22,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.202,0	2.202,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.226,9	-1.226,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120203096 Neubau L 907/K9 Siegtalstraße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	882,0	882,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	160,0	160,0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.042,0	1.042,0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.620,0	1.620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.620,0	1.620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-578,0	-578,0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120203097 Ausbau L533 Siegerner Straße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	2.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	1.300,0	500,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	1.300,0	500,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	800,0	2.800,0	764,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	285,0	85,0	0,0	85,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.649,0	85,0	0,0	85,0	200,0	0,0	800,0	2.800,0	764,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.549,0	-85,0	0,0	-85,0	-200,0	0,0	-500,0	-1.500,0	-264,0

Erläuterungen:

Ab 2024 soll der Ausbau der Siegerner Straße erfolgen. Die Baukosten inkl. Planung belaufen sich auf ca. 4,65 Mio. € bei einer zu erwartenden Förderung in Höhe von 2,1 Mio. €.

Investition T120203100 Neubau Brücke 3001 Koblenzer Straße

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852400	Baukosten Brücken	1.335,0	1.085,0	21,6	1.000,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.03 Landesstraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.335,0	1.085,0	21,6	1.000,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.335,0	-1.085,0	-21,6	-1.000,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T120203101 Brücke Berliner Straße, grundhafte Sanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
7852400	Baukosten Brücken	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	420,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	-420,0
Investition T120203103 Brücke Nr. 3174 Achenbacher Straße, grundhafte San.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	950,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	800,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	950,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	800,0	0,0
7852400	Baukosten Brücken	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	1.350,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	1.350,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-650,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-550,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Aufgrund des Zustandes der Brücke ist eine grundhafte Sanierung notwendig. Es wurde eine Förderung vom Land bewilligt. Der Fördersatz beträgt 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Wegen der notwendigen Vollsperrung soll die Maßnahme möglichst innerhalb eines Jahres durchgeführt werden.</p>										
Investition T120203104 Neubau Stützmauer Hauptstraße/Blumertsfeld										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852500	Baukosten Stützwände	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-125,0	0,0	0,0	0,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit soll die bereits in Teilen abgängige Mauer in 2023 erneuert werden.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.03 Landesstraßen										
Investition I120203000 Ausbau von Landesstraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0
Investition I120203001 Gemeinsame Maßnahmen Landesstraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 12.02.04 Bundesstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abteilung 4/1 Straße und Verkehr	Schreiber, Anke
Kurzbeschreibung	
<p>Das Produkt "Bundesstraßen" ist abgeleitet von der gleichnamigen Straßenklassifizierung und beinhaltet alle straßenbaulichen Aufgaben von der Planung über den Entwurf bis hin zur baulichen Fertigstellung von Bundesstraßen sowie ihrer Nebenanlagen, soweit es sich um Ortsdurchfahrten innerhalb des geschlossenen Stadtgebietes handelt. Darüber hinaus umfasst das Produkt deren Betrieb und bauliche Unterhaltung.</p> <p>Die Erhebung von Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen zwecks Teildeckung des finanziellen Aufwandes für den Neu- bzw. Ausbau einer Bundesstraße fällt, soweit dies rechtlich in Frage kommt, als Leistung gleichfalls unter dieses Produkt und wird in eigener Zuständigkeit für den Straßenbaulastträger wahrgenommen.</p>	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Verkehrsteilnehmer - Straßenanlieger und Eigentümer an straßentangierenden Grundstücken 	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 12.02.04							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,06	0,06			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,06	0,06			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,06	0,06			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,27	0,27			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,00	1,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	1,33	1,33			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 12.02.04 Bundesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.084,47	567.000	567.000	567.000	567.000	567.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.084,47	567.000	567.000	567.000	567.000	567.000
4371000	Erträge Auflösung Sonderposten Beiträge	0,00	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	41.444,31	0	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.444,31	0	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	42.528,78	577.100	617.100	617.100	617.100	617.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.475,21	3.225	2.946	3.034	3.095	3.157
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	801,81	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	2.004,39	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	65.486,35	66.654	69.729	71.821	73.257	74.722
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-641,71	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	5.050,29	5.153	5.379	5.540	5.651	5.764
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	13.411,14	13.684	14.655	15.095	15.397	15.704
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	61,34	170	168	173	177	180
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.108,28	202	178	186	186	186
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	305,97	103	99	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	90.063,07	89.191	93.154	95.949	97.863	99.813
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5216020	Unterhaltung Brücken	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5216030	Unterhaltung Stützwände	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5216040	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5242000	Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	60.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.02.04 Bundesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	140.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.084,47	172.400	172.400	172.400	172.400	172.400
5711200	Abschreibungen auf Straßen	0,00	568.000	568.000	568.000	568.000	568.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	300	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.084,47	740.700	740.700	740.700	740.700	740.700
5431000	Geschäftsaufwendungen	161,76	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161,76	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.309,30	969.891	988.854	991.649	993.563	995.513
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-48.780,52	-392.791	-371.754	-374.549	-376.463	-378.413
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-48.780,52	-392.791	-371.754	-374.549	-376.463	-378.413
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-48.780,52	-392.791	-371.754	-374.549	-376.463	-378.413
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-48.780,52	-400.791	-379.754	-382.549	-384.463	-386.413
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-48.780,52	-400.791	-379.754	-382.549	-384.463	-386.413

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 12.02.04 Bundesstraßen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	392.700,00	1.637.300	2.100.000	0	1.090.000	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	392.700,00	1.637.300	2.100.000	0	1.090.000	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	392.700,00	1.637.300	2.100.000	0	1.090.000	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.609.743,92	3.010.000	3.010.000	1.500.000	1.510.000	10.000	10.000
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					(1.500.000)		
7852500	Baukosten Stützwände	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.609.743,92	3.020.000	3.020.000	1.500.000	1.520.000 (1.500.000)	20.000	20.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	1.609.743,92	3.020.000	3.020.000	1.500.000	1.520.000 (1.500.000)	20.000	20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.217.043,92	-1.382.700	-920.000	-1.500.000	-430.000 (-1.500.000)	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.04 Bundesstraßen

Investition T120204083 B 62 Elserfelder Straße 2.BA

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.480,0	1.480,0	392,7	687,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	350,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.830,0	1.830,0	392,7	687,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	3.700,0	3.700,0	1.443,3	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.700,0	3.700,0	1.443,3	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.870,0	-1.870,0	-1.050,6	-812,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T120204084 Kreisverkehr Schleifmühlchen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	4.500,0	1.302,9	0,0	950,0	2.100,0	0,0	1.090,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500,0	1.302,9	0,0	950,0	2.100,0	0,0	1.090,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	6.645,0	2.145,0	166,4	1.500,0	3.000,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.645,0	2.145,0	166,4	1.500,0	3.000,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.145,0	-842,1	-166,4	-550,0	-900,0	-1.500,0	-410,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 6,6 Mio. € bei zu erwartenden Zuschüssen des Landes in Höhe von ca. 4,5 Mio. €.

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.02.04 Bundesstraßen										
Investition I120204000 Ausbau von Bundesstraßen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 12.03.01 Straßenreinigung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Diehl, Elmar			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt "Straßenreinigung" umfasst neben der Reinigung aller öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Sonderflächen auch den Räum- und Streudienst im Winter gem. den Regelungen der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Siegen in der jeweils gültigen Fassung.							
Zielgruppe							
Anlieger und Benutzer satzungsgemäß definierter Straßen und Plätze							
Konkrete (messbare) Ziele							
Beseitigung festgestellter bzw. gemeldeter Verunreinigungen auf öffentlichen Flächen am gleichen Arbeitstag, spätestens am folgenden Arbeitstag bis 8.00 Uhr.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Erfüllungsgrad (%)	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 12.03.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,95	0,95
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,95	0,95
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,88
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	10,40	10,38
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	26,00	25,75
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	37,40	37,01

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 12.03.01 Straßenreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.700	49.700	49.700	49.700	49.700
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	81.516,46	70.000	76.000	76.000	76.000	76.000
4321050	Straßenreinigungsgebühr	907.962,13	1.100.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4321060	Winterdienst	327.110,78	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
4381000	Erträge Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	59.592,00	186.000	175.000	236.000	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.376.181,37	1.906.000	1.801.000	1.862.000	1.626.000	1.626.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	67,10	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67,10	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.886,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	7,80	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.894,45	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	= Ordentliche Erträge	1.381.142,92	1.959.700	1.854.700	1.915.700	1.679.700	1.679.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	59.458,42	68.592	57.871	59.607	60.799	62.015
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	5.142,44	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	29.708,44	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.569.165,82	1.693.736	1.739.042	1.791.213	1.827.038	1.863.578
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	8.216,62	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	126.049,87	130.182	133.920	137.938	140.696	143.510
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	337.400,82	352.278	374.290	385.519	393.229	401.094
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.285,58	3.615	3.297	3.396	3.464	3.533
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	26.622,69	4.163	3.659	3.837	3.837	3.837

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.03.01 Straßenreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.349,86	2.113	2.038	2.054	2.054	2.054
11	- Personalaufwendungen	2.171.400,56	2.254.679	2.314.117	2.383.564	2.431.117	2.479.621
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	2.283,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	45.979,96	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen, diff. Kostenarten	378.046,28	290.000	370.000	380.000	390.000	400.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	461.834,84	500.000	470.000	470.000	470.000	470.000
5281030	Streusalz - Winterdienst	253.204,19	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	115.853,29	15.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5291060	Aufwendungen für Reinigung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257.201,56	1.050.500	1.171.000	1.181.000	1.191.000	1.201.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.738,61	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	1.804,82	252.300	252.300	252.300	252.300	252.300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.543,43	267.800	267.800	267.800	267.800	267.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	61,58	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	84,77	0	0	0	0	0
5423000	Leasinggebühren	1.172,93	0	0	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst- und Schutzkleidung	19.570,55	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.691,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	8.052,25	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	3.900,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	7.601,84	0	0	0	0	0
5473030	Aufwendungen aus Ausbuchungen von Erlassen	260,22	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.396,20	35.500	37.000	37.000	37.000	37.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.476.541,75	3.608.479	3.789.917	3.869.364	3.926.917	3.985.421
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-2.095.398,83	-1.648.779	-1.935.217	-1.953.664	-2.247.217	-2.305.721
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-2.095.398,83	-1.648.779	-1.935.217	-1.953.664	-2.247.217	-2.305.721
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-2.095.398,83	-1.648.779	-1.935.217	-1.953.664	-2.247.217	-2.305.721
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	6.489,45	0	0	0	0	0
4811800	ILV - Grundbesitzabgaben	114.358,40	134.900	134.900	134.900	134.900	134.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.847,85	134.900	134.900	134.900	134.900	134.900
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	237.000,00	231.600	236.300	236.300	236.300	236.300
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 12.03.01 Straßenreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811350	ILV - Vermessung	26.333,00	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.333,00	724.500	729.200	729.200	729.200	729.200
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-2.237.883,98	-2.238.379	-2.529.517	-2.547.964	-2.841.517	-2.900.021
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-2.237.883,98	-2.238.379	-2.529.517	-2.547.964	-2.841.517	-2.900.021
Erläuterungen							
4321060							
Durch den Wegfall des nachrangigen Winterdienstes werden die Einnahmen sinken.							
5281000							
Das Submissionsergebnis zur Vergabe der Entsorgung des Straßenkehrrechts hat zu einer Steigerung der Aufwendungen geführt, daher wurde der Ansatz ab 2021 angepasst.							
5291000							
In 2020 startete eine koordinierte Initiative für mehr Sauberkeit in der Stadt. Für Beauftragung von Dienstleistungen und/oder den Einsatz von Apps sowie öffentlichkeitswirksame Maßnahmen werden jährlich 15 T€ bereitgestellt.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 12.03.01 Straßenreinigung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	1.350,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.350,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ (Verpflichtungsermächtigungen)	37.178,69	347.000	77.000	720.000	797.000 (720.000)	387.000	397.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	10.273,61	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	47.452,30	351.000	81.000	720.000	801.000 (720.000)	391.000	401.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	47.452,30	351.000	81.000	720.000	801.000 (720.000)	391.000	401.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-46.102,30	-351.000	-81.000	-720.000	-801.000 (-720.000)	-391.000	-401.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.03.01 Straßenreinigung										
Investition V120301001 Fahrzeuge Straßenreinigung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	20,1	180,0	0,0	720,0	720,0	310,0	320,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,1	180,0	0,0	720,0	720,0	310,0	320,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-20,1	-180,0	0,0	-720,0	-720,0	-310,0	-320,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zur Beschaffung einer vollelektrischen Großkehrmaschine wird in 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 720 T€ bereitgestellt.</p>										
Investition V120301002 Aufbauten Fahrzeuge Winterdienst										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	0,0	150,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	150,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-150,0	-60,0	0,0	-60,0	-60,0	-60,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 12.03.01 Straßenreinigung										
Investition I120301000 Straßenreinigung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
Investition I120301001 Ausrüstung Straßenreinigung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	15,4	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,4	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-14,0	-9,0	-9,0	0,0	-9,0	-9,0	-9,0
Investition I120301002 Ausrüstung Winterdienst										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investition I120301900 Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege				
Produktübersicht				
13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen				
13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege				
13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen				
13.02.03 Wasserläufe				
13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Stellenplanauszug Produktbereich 13				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	5,31	5,31
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	5,31	5,31
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	11,28	12,28
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	99,60	99,60
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	5,00	6,00
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	0,00	0,50
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	116,88	119,38

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.475,89	787.000	721.400	703.800	699.800	699.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.395.241,36	2.403.100	2.403.100	2.403.100	2.403.100	2.403.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.524,18	167.500	167.500	167.500	167.500	167.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.714,49	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	61.201,89	52.600	51.600	51.600	51.600	51.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	191.155,13	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	= Ordentliche Erträge	3.044.312,94	3.513.700	3.448.100	3.430.500	3.426.500	3.426.500
11	- Personalaufwendungen	6.871.428,48	7.194.080	7.504.489	7.729.668	7.884.044	8.041.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.222.325,30	2.386.300	2.622.500	2.667.500	2.692.600	2.707.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.223,89	2.158.700	2.166.000	2.156.000	2.152.000	2.152.000
15	- Transferaufwendungen	500,00	81.000	7.600	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.215,36	244.750	264.250	264.250	264.250	264.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.393.693,03	12.064.830	12.564.839	12.817.418	12.992.894	13.165.357
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.349.380,09	-8.551.130	-9.116.739	-9.386.918	-9.566.394	-9.738.857
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.349.380,09	-8.551.130	-9.116.739	-9.386.918	-9.566.394	-9.738.857
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-6.349.380,09	-8.551.130	-9.116.739	-9.386.918	-9.566.394	-9.738.857
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	631.000	631.000	631.000	631.000	631.000
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697.506,22	2.198.050	2.210.750	2.210.750	2.210.750	2.210.750
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-7.046.886,31	-10.118.180	-10.696.489	-10.966.668	-11.146.144	-11.318.607

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.650,00	906.000	2.135.600	0	2.057.200	2.600.000	3.350.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.650,00	911.000	2.140.600	0	2.062.200	2.605.000	3.355.000
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	10.000	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	480.593,17	2.855.000	5.507.000	270.000	4.066.000 (270.000)	4.473.000 (0)	4.923.000 (0)
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	343.019,31	572.200	584.500	160.000	405.500 (160.000)	145.500 (0)	145.500 (0)
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	823.612,48	3.427.200	6.091.500	430.000	4.481.500 (430.000)	4.618.500 (0)	5.068.500 (0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-817.962,48	-2.516.200	-3.950.900	-430.000	-2.419.300 (-430.000)	-2.013.500 (0)	-1.713.500 (0)

Haushaltsplan 2023

Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 4/6 Grünflächen			Bergholz, Ralf				
Kurzbeschreibung							
Die städtischen Grünflächen einschließlich der Spiel- und Freiräume für Kinder, der Eingrünung von Straßen und der unbebauten Grundstücke, dienen zur Bereitstellung innerstädtischen Erholungsräumen und der Verschönerung des Stadtgebietes sowie zur Steigerung der Attraktivität und des Erholungswertes der Stadt. Gleichzeitig verbessern sie das Stadtklima. Das Produkt enthält sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Planung, dem Bau und der Unterhaltung oben genannter Grünflächen.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Besucher und Nutzer der Grünanlagen- Spielende Kinder und Jugendliche- Verkehrsteilnehmer- Nutzer der öffentlichen Gebäude							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Optimierung der Versorgung mit Spielplätzen / Spielmöglichkeiten- Steigerung der Spielplatzqualität- Gestaltung der Grünflächenpflege als Lebensraumentwicklung- Erhalt und Steigerung der Artenvielfalt- Baumschutz und Baumpflege- Erhöhung und Qualitätssteigerung des Grünflächenanteils zur Verbesserung der Stadtökologie							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Grün- und Parkanlagen	255,00	256,00	256,00	256,00	256,00	256,00
	Fläche der Grün- und Parkanlagen (qm)	268.545,00	271.651,00	271.651,00	271.651,00	271.651,00	271.651,00
	städtische Bäume	21.524,00	21.075,00	21.075,00	21.075,00	21.075,00	21.075,00
	Spielplätze	117,00	117,00	118,00	117,00	117,00	117,00
	Fläche der Spielplätze (qm)	176.632,00	176.771,00	177.024,00	176.771,00	176.771,00	176.771,00
	erreichte Schulnote nach Bewertung d. Spielplätze durch d. Spielplatzkommission	2,30	2,10	2,30	2,30	2,30	2,30
	Straßengrün	563,00	565,00	568,00	565,00	565,00	565,00
	Straßengrün (qm)	368.448,00	376.296,00	377.008,00	376.296,00	376.296,00	376.296,00
	Sportflächen	23,00	23,00	24,00	23,00	23,00	23,00
	Sportflächen (qm)	213.779,00	213.779,00	213.779,00	213.779,00	213.779,00	213.779,00
	Schulen	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00
	Schulen (qm)	383.797,00	383.797,00	383.797,00	383.797,00	383.797,00	383.797,00
	Kindertagesstätten	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	Kindertagesstätten (qm)	6.293,00	6.293,00	6.293,00	6.293,00	6.293,00	6.293,00
	Öffentliche Gebäude	64,00	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
	Öffentliche Gebäude (qm)	114.194,00	114.569,00	114.569,00	114.569,00	114.569,00	114.569,00
	Kleingärten	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
	Kleingärten (qm)	180.291,00	180.292,00	180.292,00	180.292,00	180.292,00	180.292,00

Haushaltsplan 2023

Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	waldartige Flächen	258,00	262,00	262,00	262,00	262,00	262,00
	waldartige Flächen (qm)	117.997,00	128.952,00	129.344,00	128.952,00	128.952,00	128.952,00
	landwirtschaftliche Flächen	6,00	6,00	7,00	6,00	6,00	6,00
	landwirtschaftliche Flächen (qm)	12.319,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00
	Biotopflächen	26,00	26,00	27,00	26,00	26,00	26,00
	Biotopflächen (qm)	70.209,00	70.289,00	70.289,00	70.289,00	70.289,00	70.289,00
	Vorbehaltsflächen	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Vorbehaltsflächen (qm)	23.081,00	23.081,00	23.081,00	23.081,00	23.081,00	23.081,00
	Straßenböschungen	608,00	611,00	612,00	611,00	611,00	611,00
	Straßenböschungen (qm)	316.597,00	319.531,00	319.531,00	319.531,00	319.531,00	319.531,00
	unbebaute städt. Grundstücke	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
	unbebaute städt. Grundstücke (qm)	129.458,00	128.265,00	128.265,00	128.265,00	128.265,00	128.265,00
	Fußgängerwege/Treppen	102,00	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00
	Fußgängerwege/Treppen (qm)	71.915,00	80.982,00	80.982,00	80.982,00	80.982,00	80.982,00
	Baumscheiben	130,00	129,00	129,00	129,00	129,00	129,00
	Baumscheiben (qm)	54.401,00	53.738,00	53.738,00	53.738,00	53.738,00	53.738,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Mit Einführung des Grünflächenkatasters erfolgte eine Datenzuordnung nach den oben genannten Objektbereichen. Diese Struktur wurde durch die Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) entwickelt und von den meisten Städten zum Zweck der Vergleichbarkeit übernommen. Die Flächenzuordnung ist noch nicht endgültig abgeschlossen, oben genannte Zahlen aber weitgehend vollständig.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 13.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,35	1,35			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,35	1,35			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,85	0,85			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	7,39	8,39			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	59,25	58,25			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	2,00	2,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	69,49	69,49			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	91,03	226.000	226.000	226.000	226.000	226.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	23.500	21.500	21.500	21.500	21.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91,03	249.500	247.500	247.500	247.500	247.500
4311000	Verwaltungsgebühren	175,00	0	0	0	0	0
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	260,00	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435,00	100	100	100	100	100
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	33.802,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.802,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	6.029,38	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.029,38	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4711000	Aktiviert Eigenleistungen	109.518,08	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	+ Aktiviert Eigenleistungen	109.518,08	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	= Ordentliche Erträge	149.875,49	360.600	358.600	358.600	358.600	358.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	68.746,93	69.157	71.211	73.347	74.814	76.311
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-1.969,33	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.193.797,75	3.352.638	3.483.867	3.588.383	3.660.151	3.733.354
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	54.017,19	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	255.923,16	259.542	268.159	276.204	281.728	287.362
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	667.903,47	698.263	745.045	767.396	782.744	798.399
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.948,38	3.645	4.057	4.179	4.262	4.348
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	30.781,64	4.202	3.693	3.874	3.874	3.874
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	8.498,05	2.133	2.057	2.074	2.074	2.074

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	4.281.647,24	4.389.580	4.578.089	4.715.457	4.809.647	4.905.722
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	206.420,48	340.000	300.000	310.000	310.000	310.000
5216000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	101.006,04	61.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	3.102,50	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	63.454,46	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	7.179,65	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	26.125,39	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	208.116,76	150.000	220.000	230.000	240.000	250.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	51.745,81	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	28.810,59	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	259.360,45	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	955.322,13	1.048.000	1.092.000	1.112.000	1.122.000	1.132.000
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5711200	Abschreibungen auf Straßen	0,00	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	1.222,77	189.500	189.500	189.500	189.500	189.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	104.100	104.100	104.100	104.100	104.100
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	162.000	162.000	162.000	162.000	162.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	23.500	21.500	21.500	21.500	21.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.222,77	501.600	499.600	499.600	499.600	499.600
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	500,00	1.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	500,00	1.000	0	0	0	0
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	2.459,70	0	3.500	3.500	3.500	3.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	163,86	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	172,04	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	572,00	0	600	600	600	600
5423000	Leasinggebühren	36.230,95	0	0	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst-und Schutzkleidung	26.040,41	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	9.925,39	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	21.140,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	383,19	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	9.099,68	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	42.902,42	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	13.870,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	7.651,14	8.100	8.000	8.000	8.000	8.000
5499030	Aufwendungen für Festwerte	31.123,74	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.735,63	160.600	174.100	174.100	174.100	174.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.440.427,77	6.100.780	6.343.789	6.501.157	6.605.347	6.711.422
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-5.290.552,28	-5.740.180	-5.985.189	-6.142.557	-6.246.747	-6.352.822
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-5.290.552,28	-5.740.180	-5.985.189	-6.142.557	-6.246.747	-6.352.822
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-5.290.552,28	-5.740.180	-5.985.189	-6.142.557	-6.246.747	-6.352.822
4811300	ILV - Grünflächenpflegeservice	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	243.000	243.000	243.000	243.000	243.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	369.300,00	347.600	354.400	354.400	354.400	354.400
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
5811300	ILV - Grünflächenpflegeservice	0,00	606.000	606.000	606.000	606.000	606.000
5811350	ILV - Vermessung	22.448,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	6.078,00	0	0	0	0	0
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	10.350,11	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	408.176,11	1.272.100	1.278.900	1.278.900	1.278.900	1.278.900
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-5.698.728,39	-6.987.280	-7.239.089	-7.396.457	-7.500.647	-7.606.722
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-5.698.728,39	-6.987.280	-7.239.089	-7.396.457	-7.500.647	-7.606.722

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	5.650,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.650,00	0	0	0	0	0	0
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.650,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	190.984,44	280.000	1.005.000	0	290.000	190.000	190.000
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	31.173,46	22.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	222.157,90	302.000	1.030.000	0	315.000	215.000	215.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	137.658,72	139.000	312.000	0	142.000	52.000	52.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	21.144,23	23.500	21.500	0	21.500	21.500	21.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	158.802,95	162.500	333.500	0	163.500	73.500	73.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.960,85	464.500	1.363.500	0	478.500	288.500	288.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-375.310,85	-461.500	-1.360.500	0	-475.500	-285.500	-285.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen										
Investition T130101010 Innerstädtisches Grünflächenkonzept										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-20,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T130101101 Skateanlage Goldammerweg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	715,0	0,0	0,0	0,0	715,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	715,0	0,0	0,0	0,0	715,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-715,0	0,0	0,0	0,0	-715,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen										
Investition V130101004 Fahrzeuge Grünflächen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	87,3	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	87,3	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-87,3	0,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die Beschaffung verschiedener Fahrzeuge im Grünflächenbereich werden Mittel in Höhe von 180 T€ bereitgestellt.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen										
Investition I130101000 Öffentliches Grün										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	40,3	72,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	30,2	84,0	75,0	0,0	75,0	25,0	25,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	70,5	156,0	120,0	0,0	120,0	70,0	70,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-70,5	-153,0	-117,0	0,0	-117,0	-67,0	-67,0
Investition I130101001 Öffentliches Grün- Aktion 800 Bäume für Siegen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I130101002 Kinderspielplätze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	101,0	190,0	200,0	0,0	250,0	150,0	150,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	134,5	190,0	200,0	0,0	250,0	150,0	150,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-134,5	-190,0	-200,0	0,0	-250,0	-150,0	-150,0
Investition I130101003 Spielgeräte auf Schulhöfen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	70,0	70,0	0,0	80,0	40,0	40,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	77,8	70,0	70,0	0,0	80,0	40,0	40,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-77,8	-70,0	-70,0	0,0	-80,0	-40,0	-40,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Zuständigkeit für Spielgeräte auf Schulhöfen ist zum 01.01.2020 von der Zentralen Gebäudewirtschaft auf die Grünflächenabteilung übergegangen.</p> <p>Der Ansatz auf I030100000 im Produkt 01.13.02 wurde entsprechend reduziert.</p>										
Investition I130101100 Kleingartenanlagen										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.01.01 Herstellung und Pflege von Grünanlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Stadt ist durch die vorhandenen Pachtverträge mit dem Bezirksverband der Kleingärtner für die Instandhaltung der öffentlichen Einrichtungen in den einzelnen Anlagen zuständig.</p>										
Investition I130101900 Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,7	8,5	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,7	8,5	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-7,7	-8,5	-8,5	0,0	-8,5	-8,5	-8,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/7 Umwelt				Gebers, Henrik			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt Naturschutz und Landschaftspflege stellt den Schutz der Bäume und des Baumbestandes außerhalb des städtischen Forstbestandes sicher. Es umfasst weiterhin den Aufbau eines städtischen Öko-Kontos mit Ausgleichs- und Ersatzflächen sowie die Pflege und Optimierung schutzwürdiger Flächen im Stadtgebiet bzw. die Vermeidung und Beseitigung von Landschaftsschäden. Ferner sollen die heimische Tier- und Pflanzenwelt durch Artenschutzmaßnahmen unterstützt und das Umweltbewusstsein gestärkt werden.							
Zielgruppe							
- Erholungssuchende, Waldspaziergänger, Naturfreunde - Schülerinnen und Schüler							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Ausbau des Ökokontos um jährlich 2 Maßnahmen - verstärkte Wiederaufforstung / Naturverjüngung, Pflege und Erhalt des Baumbestandes im Stadtgebiet							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	durchgeführte Ökokonten-Maßnahmen (gesamt)	52,00	59,00	56,00	57,00	58,00	59,00
	Baumschutzanträge	119,00	100,00	110,00	110,00	110,00	110,00
	OWiG-Verfahren im Baumschutz	14,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00
	Ersatzpflanzungen Bäume	94,00	95,00	94,00	95,00	95,00	95,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 13.02.01

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,31	0,31
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,31	0,31
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,62	0,62
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,10	0,10
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,72	0,72

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	4.787,94	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4142000	Zuweisung des Kreises	1.849,40	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.637,34	17.300	16.100	16.100	16.100	16.100
4311000	Verwaltungsgebühren	2.960,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.960,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	5.550,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.550,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4561000	Bußgelder	4.998,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.998,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	20.145,74	23.300	22.100	22.100	22.100	22.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	24.094,56	23.765	0	0	0	0
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-4.342,86	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	41.203,13	47.230	74.766	77.009	78.549	80.120
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-537,96	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	3.188,50	3.655	5.770	5.943	6.062	6.183
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	8.480,20	9.646	14.831	15.276	15.581	15.893
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	21.442,47	1.253	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	10.788,41	1.445	1.270	1.332	1.332	1.332
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.978,41	733	707	713	713	713
11	- Personalaufwendungen	107.294,86	87.727	97.344	100.273	102.237	104.241
5238000	Erstatt. an übrige Bereiche, lfd. Verw.	1.849,40	6.500	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	182,00	600	300	300	300	300
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.039,06	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	1.121,85	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	5.984,93	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.177,24	20.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	600	600	600	600	600
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.800	9.100	9.100	9.100	9.100
5423000	Leasinggebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	542,30	700	700	700	700	700
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	59,50	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	601,80	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	118.073,90	120.427	125.344	128.273	130.237	132.241
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-97.928,16	-97.127	-103.244	-106.173	-108.137	-110.141
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-97.928,16	-97.127	-103.244	-106.173	-108.137	-110.141
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-97.928,16	-97.127	-103.244	-106.173	-108.137	-110.141
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-97.928,16	-105.127	-111.244	-114.173	-116.137	-118.141
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-97.928,16	-105.127	-111.244	-114.173	-116.137	-118.141
Erläuterungen							
4141000							
Der Ansatz beinhaltet Zuschüsse des Landes für Amphibienschutzmaßnahmen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.700	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.200	2.500	0	2.500	2.500	2.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.200	2.500	0	2.500	2.500	2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.200	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege										
Investition I130201000 Naturschutz und Landschaftspflege										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investition I130201900 Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,2	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/6 Grünflächen				Bergholz, Ralf			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt enthält die Bewirtschaftung und Pflege des Stadtwaldes. Der Stadtwald stellt über seine Vielfalt die typischen Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktionen des Kommunalwaldes bereit. Die Nutzfunktion beinhaltet den Holzverkauf, die Jagdverpachtung, Einnahmen aus den Jagdgenossenschaften und die Wildfleischvermarktung aus dem städtischen Tiergehege. Der Erholungswald wird durch die Bereitstellung und Pflege von Wildparkplätzen, Waldwegen, Ruhebänken und Hinweistafeln für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei erschlossen. Schwerpunkte bieten der Erlebniswald Historischer Tiergarten mit Erlebnispfad und Pilzlehrpfad, der Häusling und der Flowtrail in der Numbach. Die Waldflächen sorgen für ein gutes Stadtklima, wirken Erosion entgegen, filtern die Luft, erzeugen Sauerstoff, sorgen für Lärmschutz und bieten einen vielfältigen Lebensraum.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Sägewerke- Erholungssuchende, Bürger/-innen, Schüler/-innen, Naturinteressierte- Jagdausübungsberechtigte- Brennholzkäufer							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Einschlag und Verkauf der nachhaltig nutzbaren Holzmenge- Kontrolle und Sicherung der relevanten Waldflächen nach dem Verkehrssicherungskonzept- Anlage und Pflege von Forstkulturen zur Entwicklung eines wirtschaftlichen, stabilen, vielfältigen, artenreichen und klimaangepassten Dauerwaldes- Qualifizierung des Erholungsangebotes durch Aufbau, Pflege und Erhalt der Erholungseinrichtungen- Instandsetzung und Pflege von geeigneten Waldwegen für die Forstwirtschaft und Erholung- Steigerung Laubholzanteil- naturnahes Belassen der nicht nutzbaren Waldflächen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Waldfläche (ha)	957,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
	Laubholzanteil (%)	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50
	Waldwegepflege (km)	7,50	15,00	15,00	7,50	7,50	7,50
	Verkehrssicherung (ha)	475,00	475,00	475,00	475,00	475,00	475,00
	Forstkulturen (ha)	2,00	50,00	50,00	50,00	50,00	2,00
	Holzeinschlag /-verkauf (Festmeter)	7.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 13.02.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,40	0,40			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,40	0,40			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,05	0,05			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,12	0,12			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	5,50	5,50			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,67	5,67			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	93.300,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	55.438,88	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.500	6.500	6.500	2.500	2.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.738,88	29.200	29.200	29.200	25.200	25.200
4411050	Jagdpacht	14.767,57	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
4421000	Erträge aus Verkauf	115.134,61	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	622,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.524,18	167.500	167.500	167.500	167.500	167.500
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	2.928,35	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.928,35	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	282.191,41	196.800	196.800	196.800	192.800	192.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	21.736,55	21.873	22.581	23.258	23.724	24.198
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-745,19	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	242.971,42	269.876	281.580	290.027	295.828	301.745
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-1.866,84	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	18.799,52	20.888	21.790	22.444	22.893	23.350
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	50.876,75	56.359	60.455	62.269	63.514	64.784
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	334,69	1.153	1.286	1.325	1.351	1.378
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	9.732,61	1.330	1.169	1.226	1.226	1.226
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.686,93	675	651	656	656	656
11	- Personalaufwendungen	344.526,44	372.154	389.512	401.205	409.192	417.337
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	4.162,06	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5216000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.947,36	1.300	4.000	4.000	4.000	4.000
5216010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	899,56	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	1.770,33	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	909,00	600	1.000	1.000	1.000	1.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.738,98	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5251919	Haltung von Fahrzeugen, diff. Kostenarten	11.949,24	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	5.355,63	1.900	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	6.017,71	150.000	130.000	130.000	130.000	130.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.749,87	186.900	174.100	174.100	174.100	174.100
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	300	300	300	300	300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.500	6.500	6.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	45.600	45.600	45.600	41.600	41.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	83,22	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	10.448,39	4.200	5.000	5.000	5.000	5.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	626,13	350	350	350	350	350
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	9.207,85	8.700	9.300	9.300	9.300	9.300
5446010	Sonstige Versicherungen	911,22	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.051,86	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.328,67	15.950	17.350	17.350	17.350	17.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	405.604,98	620.604	626.562	638.255	642.242	650.387
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-123.413,57	-423.804	-429.762	-441.455	-449.442	-457.587
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-123.413,57	-423.804	-429.762	-441.455	-449.442	-457.587
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-123.413,57	-423.804	-429.762	-441.455	-449.442	-457.587
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	35.100,00	33.900	34.500	34.500	34.500	34.500
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5811350	ILV - Vermessung	22.448,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	1.604,14	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.152,14	97.500	98.100	98.100	98.100	98.100
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-182.565,71	-521.304	-527.862	-539.555	-547.542	-555.687

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-182.565,71	-521.304	-527.862	-539.555	-547.542	-555.687

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	105,66	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	105,66	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	19.714,14	11.000	43.000	0	9.000	3.000	3.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	10.621,10	6.500	6.500	0	6.500	2.500	2.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	30.335,24	17.500	49.500	0	15.500	5.500	5.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.440,90	20.500	52.500	0	18.500	8.500	8.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.440,90	-20.500	-52.500	0	-18.500	-8.500	-8.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen										
Investition V130202001 Fahrzeuge Forst										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 werden Mittel bereitgestellt zur Beschaffung eines Fahrzeugs für den Forstwirtschaftsmeister sowie für ein Planierschild für Arbeiten an Forstwirtschaftswegen.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.02 Städtische Wald- und Forstflächen										
Investition I130202000 Städtische Wald- und Forstflächen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,1	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	25,6	16,0	14,0	0,0	14,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	25,7	19,0	17,0	0,0	17,0	7,0	7,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-25,7	-19,0	-17,0	0,0	-17,0	-7,0	-7,0
Investition I130202900 Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,7	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,7	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,7	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 13.02.03 Wasserläufe							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Entsorgungsbetrieb (ESi)				Roth,Stephan/Quandel,Christof			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern und Wasserläufen nach dem Landeswassergesetz NRW. Es beinhaltet u.a. die Erstellung und Umsetzung von Gewässerentwicklungskonzepten in Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Wasserbehörden. Wesentliche Ziele sind die Zurückführung von Gewässern in ihren natürlichen Zustand auf der Basis der EU-WRRL, durch Rückbau technischer Regulierungseinrichtungen sowie die Förderung der natürlichen Gewässerentwicklung. Des weiteren sind Gewässerverrohrungen gemäß dem Stand der Technik zu unterhalten.							
Zielgruppe							
allgemeine Öffentlichkeit							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Rückbau von Wehranlagen</div> <div>- Rückbau von Sohlabstürzen</div> <div>- Rückbau von Ufermauern</div> <div>- Renaturierung von Gewässerverrohrungen</div> <div>- Förderung der natürlichen Gewässerentwicklung</div> <div>- Renaturierung von Fließgewässern</div> <div>- Erneuerung von Gewässerverrohrungen</div> <div>- Bekämpfung von Neophyten</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Rückbau von Wehranlagen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Förderung der natürlichen Gewässerentwicklung	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Renaturierung von Fließgewässern	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Erneuerung von Gewässerverrohrungen	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Maßnahmen, die über mehrere Jahre laufen, sind in den entsprechenden Jahren berücksichtigt worden.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 13.02.03

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,00	3,00
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,00	3,00
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,00	1,00
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	0,00	0,50
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	1,50

Produktinformation

Erläuterungen Stellenplanauszug

Teilergebnisplan Produkt 13.02.03 Wasserläufe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	0,00	80.000	7.600	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	352.500	352.500	352.500	352.500	352.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	433.500	361.100	353.500	353.500	353.500
10	= Ordentliche Erträge	0,00	433.500	361.100	353.500	353.500	353.500
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	50.810,10	180.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5235000	Erstatt. an verb.Unternehmen lfd. Verwaltungstät.	460.174,00	520.000	599.000	599.000	599.000	599.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510.984,10	702.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	67.800	67.800	67.800	67.800	67.800
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.352.300	1.352.300	1.352.300	1.352.300	1.352.300
5315000	Zuweis./Zusch. an verb.Unternehmen/Beteilig.	0,00	80.000	7.600	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	80.000	7.600	0	0	0
5423010	Leasing von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	900	100	100	100	100
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	1.660,05	1.800	1.700	1.700	1.700	1.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.660,05	2.900	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	512.644,15	2.137.200	2.111.900	2.104.300	2.104.300	2.104.300

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.02.03 Wasserläufe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-512.644,15	-1.703.700	-1.750.800	-1.750.800	-1.750.800	-1.750.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-512.644,15	-1.703.700	-1.750.800	-1.750.800	-1.750.800	-1.750.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-512.644,15	-1.703.700	-1.750.800	-1.750.800	-1.750.800	-1.750.800
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	37.300,00	61.200	62.400	62.400	62.400	62.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.300,00	61.200	62.400	62.400	62.400	62.400
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-549.944,15	-1.764.900	-1.813.200	-1.813.200	-1.813.200	-1.813.200
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-549.944,15	-1.764.900	-1.813.200	-1.813.200	-1.813.200	-1.813.200
Erläuterungen							
5235000							
Die Gewässerunterhaltung ist eine städtische Aufgabe. Die anfallenden Personalkosten sind im Rahmen der Geschäftsbesorgung an den Entsorgungsbetrieb (ESI) zu erstatten.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 13.02.03 Wasserläufe								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	906.000	1.998.800	0	2.057.200	2.600.000	3.350.000
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,00	0	136.800	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	906.000	2.135.600	0	2.057.200	2.600.000	3.350.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	906.000	2.135.600	0	2.057.200	2.600.000	3.350.000
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	10.000	0	0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	10.000	0	0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.885,60	2.054.000	3.344.000	0	3.358.000	4.135.000	4.585.000
7852100	Planungskosten Tiefbau (Verpflichtungsermächtigungen)	22.070,47	239.000	970.000	270.000	290.000 (270.000)	20.000	20.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	42.956,07	2.353.000	4.314.000	270.000	3.648.000 (270.000)	4.155.000	4.605.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	42.956,07	2.354.000	4.315.000	270.000	3.659.000 (270.000)	4.156.000	4.606.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-42.956,07	-1.448.000	-2.179.400	-270.000	-1.601.800 (-270.000)	-1.556.000	-1.256.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe

Investition T130203001 Renaturierung Pochewelher

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	2.583,0	2.583,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.583,0	2.583,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.890,0	2.890,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	683,0	683,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.573,0	3.573,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-990,0	-990,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T130203006 Austausch/ Sanierung Gewässerverrohrungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-80,0	-80,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0

Investition T130203011 Verrohrung Eisernbach, Brücke 3154

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	790,0	0,0	0,0	593,0	630,0	0,0	160,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	790,0	0,0	0,0	593,0	630,0	0,0	160,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	990,0	0,0	0,0	890,0	990,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.085,0	95,0	0,0	890,0	990,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-295,0	-95,0	0,0	-297,0	-360,0	0,0	160,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Verrohrung des Eisernbaches ist nicht mehr standsicher und einsturzgefährdet, sodass eine Sanierung unwirtschaftlich wäre und ein Neubau erforderlich ist.

Die Maßnahme wird in 2023 neu veranschlagt.

Investition T130203012 Verrohrung Trupbach, Brücke 3020

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	350,0	50,0	0,0	50,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,0	50,0	0,0	50,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-350,0	-50,0	0,0	-50,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T130203013 Verrohrung Sohlbach, Brücke 3083

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	340,0	100,0	0,0	100,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	340,0	100,0	0,0	100,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-340,0	-100,0	0,0	-100,0	-240,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition T130203014 Verrohrung Sohlbach Brücke 3085

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	208,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	208,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	288,0	0,0	0,0	35,0	80,0	0,0	208,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-288,0	0,0	0,0	-35,0	-80,0	0,0	-208,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Maßnahme wird im HH 2023 neu veranschlagt.

Investition T130203015 Verrohrung Sohlbach Brücke 3131

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	240,0	0,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270,0	0,0	0,0	60,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-270,0	0,0	0,0	-60,0	-270,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Die Maßnahme wird im HH 2023 neu veranschlagt.

Investition T130203016 Verrohrung Leimbach Brücke 3018

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	600,0	260,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.510,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	500,0	600,0	260,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.510,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	-500,0	-600,0	-260,0

Erläuterungen:

Die Leimbachverrohrung ist aufgrund starker Beschädigungen einsturzgefährdet. In 2023 werden Mittel für Planungskosten bereitgestellt.

Die Baumaßnahme soll in drei Abschnitten in den Jahren 2024 bis 2026 erfolgen.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe										
Investition T130203017 Verrohrung Hofbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	480,0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	300,0	180,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	65,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	545,0	0,0	0,0	54,0	65,0	0,0	300,0	180,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-545,0	0,0	0,0	-54,0	-65,0	0,0	-300,0	-180,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Hofbachverrohrung im Bereich Wenschtstraße ist aufgrund starker Beschädigungen einsturzgefährdet und soll in den Jahren 2023/2024 erneuert werden. Die Maßnahme wird in 2023 neu veranschlagt.										
Investition T130203018 Verrohrung Fludersbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	300,0	0,0	0,0	250,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	24,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	324,0	0,0	0,0	250,0	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-324,0	0,0	0,0	-250,0	-324,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Aus Gründen der Arbeitssicherheit muss ein offenliegender Teil des Fludersbach Rechen verrohrt werden. Die Maßnahme wird im Haushalt 2023 neu veranschlagt.										
Investition T130203088 Wehrrückbau Weiß Lothar-Irle-Straße										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.242,0	1.242,0	0,0	113,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.242,0	1.242,0	0,0	113,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.540,0	1.540,0	20,9	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	36,0	36,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.576,0	1.576,0	26,9	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-334,0	-334,0	-26,9	-207,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T130203089 Weiß, Renaturierung im Bereich Haus der Musik										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	400,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	450,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	20,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	470,0	20,0	0,0	20,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70,0	-20,0	0,0	-20,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Zuge der Baumaßnahme des Haus der Musik wird die Weiß in diesem Bereich renaturiert. Dadurch wird eine ökologische Aufwertung und eine Verbesserung des Hochwasserschutzes in Siegen-Mitte erreicht.										
Investition T130203090 Birlenbachverrohrung Brücke 3164 (Geisweider Str.)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	112,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	17,0	0,0	0,0	14,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129,0	0,0	0,0	14,0	17,0	0,0	112,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-129,0	0,0	0,0	-14,0	-17,0	0,0	-112,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme wird im HH 2023 neu veranschlagt.										
Investition T130203091 Birlenbach, Wehrrückbau hinter dem Hüttengraben										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	118,8	0,0	0,0	0,0	21,6	0,0	97,2	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	118,8	0,0	0,0	0,0	21,6	0,0	97,2	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	98,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	24,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	108,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13,2	0,0	0,0	0,0	-2,4	0,0	-10,8	0,0	0,0
Investition T130203092 Weiß, Renaturierung im Bereich Löhrtor										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.150,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	950,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	950,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.400,0	0,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	215,0	1.185,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	130,0	70,0	16,1	35,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530,0	70,0	16,1	250,0	60,0	0,0	0,0	215,0	1.185,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-380,0	-70,0	-16,1	-50,0	-60,0	0,0	0,0	-15,0	-235,0

Erläuterungen:

Im Zuge des Projekts "Siegen. Wissen verbindet" wird die Weiß in diesem Bereich renaturiert. Dadurch wird eine ökologische Aufwertung und eine Verbesserung des Hochwasserschutzes in Siegen-Mitte erreicht. Die Maßnahme wird in 2023 tlw. neu veranschlagt.

Investition T130203093 Bürbach, Renaturierung im Bereich Am Galgenberg

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	547,2	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,0	0,0	0,0	0,0	136,8	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	684,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	684,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	684,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Im Zuge der Erschließung neuer Grundstücke entlang der Straße "Am Galgenberg" durch die WGS eG soll der Bürbach in diesem Bereich renaturiert werden. Die Maßnahme wird zu 80% vom Land NRW gefördert. Der Eigenanteil von 20% wird von der WGS eG übernommen.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe

Investition T130203094 Deichanlage Siegufer Niederschelden

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	7.000,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	1.800,0	2.400,0	2.400,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	1.800,0	2.400,0	2.400,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	8.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0	3.000,0	3.000,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	850,0	80,0	0,0	150,0	500,0	270,0	270,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.850,0	80,0	0,0	150,0	500,0	270,0	2.270,0	3.000,0	3.000,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.850,0	-80,0	0,0	-150,0	-100,0	-270,0	-470,0	-600,0	-600,0

Erläuterungen:

In 2022 wurden Mittel für eine Machbarkeitsstudie veranschlagt. Die Planungskosten werden in 2023 tlw. neu veranschlagt. Insgesamt werden Mittel für die Planung i.H.v. 770 T€ bereitgestellt, davon 270 T€ als Verpflichtungsermächtigung. Die Baukosten i.H.v. 8 Mio. € werden ab 2024 veranschlagt.

Investition V130203100 ESI, 5 Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	77,0	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77,0	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7815000	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	77,0	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77,0	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Zuschussweiterleitung an Esi für die Anschaffung von 5 Elektrofahrzeugen und den Ausbau der Ladeinfrastruktur.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.02.03 Wasserläufe										
Investition I130203000 Ausbau von Wasserläufen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	40,5	40,5	0,0	40,5	40,5	40,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-40,5	-40,5	0,0	-40,5	-40,5	-40,5
Investition I130203035 Folgemaßnahmen aus Durchlass- und Brückenprüfung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-40,0	-40,0	0,0	-40,0	-40,0	-40,0
Investition I130203900 Dienst- und Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/6 Grünflächen				Bergholz, Ralf			
Kurzbeschreibung							
Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung von Begräbnisplätzen sowie die Durchführung von Bestattungen gemäß den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen. Ferner enthält es die Grünpflege und Verkehrssicherung auf den Friedhöfen sowie die Unterhaltung der Trauerhallen, Kriegsgräberanlagen und jüdischen Friedhöfe.							
Zielgruppe							
<div>- Angehörige und Freunde Verstorbener sowie sonstige Bestattungsteilnehmer</div> <div>- Friedhofsbesucher und Erholungssuchende</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- bedarfsorientiertes Angebot von Bestattungsmöglichkeiten</div> <div>- Erhalt der dezentralen Friedhofsstruktur</div> <div>- Erhalt und Verbesserung der Artenvielfalt durch Erhalt und Ausweitung der Lebensräume auf Friedhöfen für heimische Kleintierarten</div> <div>- Stabilisierung des Kostendeckungsgrades im Bestattungswesen</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Kostendeckungsgrad (%)	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 13.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,25	0,25			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,25	0,25			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,10	0,10			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,15	3,15			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	34,75	35,75			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	3,00	3,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	41,00	42,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	49.008,64	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	20.000,00	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	13.000	23.000	13.000	13.000	13.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.008,64	57.500	67.500	57.500	57.500	57.500
4311000	Verwaltungsgebühren	693,85	0	0	0	0	0
4321020	Bestattungsgebühren	2.391.152,51	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.391.846,36	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	552,30	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	1.810,19	0	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.362,49	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4511020	Abgabe zum Betrieb Feuerbestattungsanlage	46.101,36	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	381,04	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	763,36	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.245,76	42.000	41.000	41.000	41.000	41.000
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	81.637,05	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	81.637,05	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.592.100,30	2.499.500	2.509.500	2.499.500	2.499.500	2.499.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	11.835,01	11.901	12.215	12.581	12.833	13.090
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-258,75	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.635.789,50	1.810.851	1.877.231	1.933.548	1.972.219	2.011.663
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	9.158,97	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	132.115,85	140.079	144.983	149.332	152.319	155.366
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	338.143,93	380.072	403.430	415.533	423.844	432.320
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.413,30	627	696	717	731	746
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	5.299,16	722	635	666	666	666
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.462,97	367	354	356	356	356
11	- Personalaufwendungen	2.137.959,94	2.344.619	2.439.544	2.512.733	2.562.968	2.614.207
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	263.435,75	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5216000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	184.646,92	220.000	330.000	350.000	360.000	360.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	88,78	0	0	0	0	0
5242919	Bewirtschaft.Infrastrukturverm.,diff.Kostenarten	114.518,78	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	3.374,00	3.000	3.400	3.400	3.500	3.500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	9.756,52	9.200	10.000	10.000	10.000	10.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	107.136,73	75.000	100.000	105.000	110.000	115.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	24.497,31	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	637,17	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.091,96	428.900	589.900	614.900	630.000	635.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	1,12	29.300	29.300	29.300	29.300	29.300
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	13.000	23.000	13.000	13.000	13.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1,12	249.400	259.400	249.400	249.400	249.400
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	764,90	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	53,52	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	7.900,20	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
5423010	Leasing von Dienst-und Schutzkleidung	10.982,66	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	14.469,72	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	2.610,93	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	5.067,30	3.200	5.000	5.000	5.000	5.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	17.915,91	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	8.002,01	0	0	0	0	0
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	1.651,81	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
5499030	Aufwendungen für Festwerte	1.470,25	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.889,21	62.900	68.400	68.400	68.400	68.400

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.916.942,23	3.085.819	3.357.244	3.445.433	3.510.768	3.567.007
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-324.841,93	-586.319	-847.744	-945.933	-1.011.268	-1.067.507
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-324.841,93	-586.319	-847.744	-945.933	-1.011.268	-1.067.507
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-324.841,93	-586.319	-847.744	-945.933	-1.011.268	-1.067.507
4811300	ILV - Grünflächenpflegeservice	0,00	606.000	606.000	606.000	606.000	606.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	606.000	606.000	606.000	606.000	606.000
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	6.489,45	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	504.000	504.000	504.000	504.000	504.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	179.000,00	204.200	208.300	208.300	208.300	208.300
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5811350	ILV - Vermessung	7.409,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	-20,48	50	50	50	50	50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.877,97	759.250	763.350	763.350	763.350	763.350
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-517.719,90	-739.569	-1.005.094	-1.103.283	-1.168.618	-1.224.857
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-517.719,90	-739.569	-1.005.094	-1.103.283	-1.168.618	-1.224.857
Erläuterungen							
5216000							
Anpassung des Ansatzes für Fremdvergaben aufgrund von zwei zusätzlichen Flächen und einer erheblichen Preissteigerung.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	62.000	60.000	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	213.903,29	130.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1.470,25	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	215.373,54	197.000	160.000	0	100.000	100.000	100.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ (Verpflichtungsermächtigungen)	143.704,47	375.000	175.000	160.000	210.000 (160.000)	50.000	50.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	10.176,65	13.000	23.000	0	13.000	13.000	13.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	153.881,12	388.000	198.000	160.000	223.000 (160.000)	63.000	63.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	369.254,66	585.000	358.000	160.000	323.000 (160.000)	163.000	163.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-369.254,66	-583.000	-356.000	-160.000	-321.000 (-160.000)	-161.000	-161.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen										
Investition V130301001 Fahrzeuge Bestattungswesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	120,1	325,0	125,0	160,0	160,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	120,1	325,0	125,0	160,0	160,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-120,1	-325,0	-125,0	-160,0	-160,0	0,0	0,0
Erläuterungen:										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Investition I130301000 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	215,4	197,0	160,0	0,0	100,0	100,0	100,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	29,6	58,0	68,0	0,0	58,0	58,0	58,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	245,0	255,0	228,0	0,0	158,0	158,0	158,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-245,0	-253,0	-226,0	0,0	-156,0	-156,0	-156,0

Erläuterungen:

In 2023 werden 60 T€ für den nötigen Neubau einer Garage auf dem Friedhof Lindenberg bereitgestellt. Die bisherige Garage musste in 2022 abgerissen werden.

Investition I130301900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,1	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,1	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,1	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 14 Umweltschutz				
Produktübersicht				
14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen				
Stellenplanauszug Produktbereich 14				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,69	0,69
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,69	0,69
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,00	1,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	4,38	4,38
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	2,90	2,90
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	8,28	8,28

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500,00	7.200	257.100	5.600	7.100	5.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.032,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	4.532,00	12.700	258.600	7.100	8.600	7.100
11	- Personalaufwendungen	701.540,18	667.163	695.623	716.509	730.749	745.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.069,34	131.500	730.900	230.900	30.900	30.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
15	- Transferaufwendungen	24.821,81	100.500	100.500	90.700	90.700	90.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.063,89	9.900	8.900	8.900	8.900	8.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	759.495,22	913.663	1.540.423	1.051.509	865.749	880.273
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-754.963,22	-900.963	-1.281.823	-1.044.409	-857.149	-873.173
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-754.963,22	-900.963	-1.281.823	-1.044.409	-857.149	-873.173
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-754.963,22	-900.963	-1.281.823	-1.044.409	-857.149	-873.173
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.583,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-756.546,22	-938.963	-1.319.823	-1.082.409	-895.149	-911.173

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	203.000	102.000	0	102.000	2.000	2.000
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.070,00	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.070,00	205.100	104.000	0	104.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-2.070,00	-205.100	-104.000	0	-104.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/7 Umwelt				Bürgermeister			
Verantwortlich							
Stabsstelle Klimaschutz: Daub, Lars-Ole							
Kurzbeschreibung							
Inhalt dieses Produktes sind die Erfassung und Aufbereitung von Daten zur Umweltsituation in der Stadt Siegen zum Zwecke des Aufbaus eines Umweltinformationssystems zur Erstellung von Umweltberichten, Gutachten und Stellungnahmen. Weitere Produktanteile sind Umweltberatung und -aktionen. Das Leistungsspektrum umfasst außerdem Prüfungen städtischer und privater Bau- und Planungsvorhaben auf Umweltverträglichkeiten sowie Maßnahmen zum Schutz vor altlastenbedingten Gefahren. Zudem werden Konzepte zum Schutz und zur Entwicklung der Umwelt erarbeitet.							
Zielgruppe							
<div>- Unternehmer und Gewerbetreibende</div> <div>- private Bauherren und Bauwillige</div> <div>- städtische Abteilungen (Stadtentwicklung und -planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Hochbau, Straße und Verkehr, u.a.)</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- zeitnahe Erstellung neuer Datensätze ins Umweltinformationssystem innerhalb von 4 Wochen</div> <div>- Erhöhung der Anzahl an Beratungsgesprächen und Veranstaltungen zu Umweltthemen</div> <div>- Beibehaltung des Umfangs der Veranstaltungen "Siegener Naturprofi"</div> <div>- zeitnahe Erarbeitung von Stellungnahmen</div> <div>- sukzessive Umsetzung des Zielkonzeptes "Klimaschutz und Klimaanpassung" der Stadt Siegen</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Beratungsgespräche zu Umweltthemen	2.505,00	2.650,00	2.700,00	2.750,00	2.800,00	2.650,00
	Veranstaltungen zu Umweltthemen	10,00	15,00	17,00	19,00	21,00	21,00
	Veranstaltungen zum Klimaschutz	40,00	19,00	21,00	23,00	25,00	100,00
	Medienpräsenz (Presseartikel, Interviews)	29,00	34,00	36,00	38,00	40,00	34,00
	Gutachten/Studien zur Erfassung der Umweltsituation	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	abgegebene Stellungnahmen	212,00	223,00	223,00	223,00	223,00	223,00
	Anträge Förderprogramm "Klimaschutz"	63,00	35,00	40,00	45,00	50,00	1.000,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 14.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,69		0,69	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,69		0,69	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		4,38		4,38	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		2,90		2,90	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		8,28		8,28	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	250.000	0	0	0
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	3.500,00	3.000	3.000	1.500	3.000	1.500
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500,00	7.200	257.100	5.600	7.100	5.600
4311000	Verwaltungsgebühren	1.032,00	500	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.032,00	500	500	500	500	500
4421000	Erträge aus Verkauf	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	4.532,00	12.700	258.600	7.100	8.600	7.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	53.630,05	52.898	0	0	0	0
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-9.666,38	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	450.508,92	473.630	535.021	551.071	562.093	573.335
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.261,87	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	34.876,63	36.666	42.955	44.244	45.129	46.031
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	91.559,83	96.333	113.245	116.642	118.975	121.355
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	47.726,84	2.788	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	24.013,02	3.216	2.827	2.965	2.965	2.965
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	6.629,40	1.632	1.575	1.587	1.587	1.587
11	- Personalaufwendungen	701.540,18	667.163	695.623	716.509	730.749	745.273
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	12,91	900	900	900	900	900
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	9.187,43	15.600	15.000	15.000	15.000	15.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	3.165,84	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	14.703,16	100.000	700.000	200.000	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.069,34	131.500	730.900	230.900	30.900	30.900
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	400	400	400	400	400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	6.500,00	14.000	14.000	4.200	4.200	4.200
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	18.321,81	86.500	86.500	86.500	86.500	86.500
15	- Transferaufwendungen	24.821,81	100.500	100.500	90.700	90.700	90.700
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	392,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.190,09	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	19,20	900	900	900	900	900
5446010	Sonstige Versicherungen	4.462,50	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.063,89	9.900	8.900	8.900	8.900	8.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	759.495,22	913.663	1.540.423	1.051.509	865.749	880.273
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-754.963,22	-900.963	-1.281.823	-1.044.409	-857.149	-873.173
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-754.963,22	-900.963	-1.281.823	-1.044.409	-857.149	-873.173
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-754.963,22	-900.963	-1.281.823	-1.044.409	-857.149	-873.173
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	905,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5811350	ILV - Vermessung	678,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.583,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-756.546,22	-938.963	-1.319.823	-1.082.409	-895.149	-911.173
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-756.546,22	-938.963	-1.319.823	-1.082.409	-895.149	-911.173
Erläuterungen							
4147000 + 5317000							
Der Ansatz beinhaltet Mittel für Zuschüsse zu Umweltschutzmaßnahmen sowie alle zwei Jahre Preisgelder Klimaschutzpreis.							
5318000							
Für Solarförderung und Förderung energetischer Sanierungen werden jährlich 75 T€ bereitgestellt. Außerdem werden Dach- und Fassadenbegründung mit jährlich 10 T€ gefördert. 1.500 € stehen für den pädagogischen Umweltpreis zur Verfügung.							

Teilergebnisplan Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen							
Investition A140101000 Klimaschutzmaßnahmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	14.703,16	100.000	200.000	200.000	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	14.703,16	100.000	200.000	200.000	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-14.703,16	-100.000	-200.000	-200.000	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Gemäß Ratsbeschluss vom 26.02.2020 werden von 2020 - 2024 jährlich Mittel für konsumtive Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt.							
Investition A140101001 Klimafreundliche Energieversorgung Martinshardt II							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	250.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	250.000	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	0	500.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-250.000	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine klimafreundliche Energieversorgung des Gewerbegebietes Martinshardt II werden Mittel in Höhe von 500 T€ zur Verfügung gestellt (vgl. VL 1045/2022). Hierzu soll bei der BAFA ein Förderantrag gestellt werden. Die Förderquote beträgt 50 %.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	203.000	102.000	0	102.000	2.000	2.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	203.000	102.000	0	102.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.070,00	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.070,00	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.070,00	205.100	104.000	0	104.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.070,00	-205.100	-104.000	0	-104.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen										
Investition I140101000 Umweltschutzmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	3,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,1	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,1	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-4,1	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0
Investition I140101001 Klimaschutzmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	200,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,1	201,0	101,0	0,0	101,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,1	-201,0	-101,0	0,0	-101,0	-1,0	-1,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Gemäß Ratsbeschluss vom 26.02.2020 werden von 2020 - 2024 jährlich Mittel für investive Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus				
Produktübersicht				
15.01.01 Wirtschaftsförderung 15.02.01 Siegerlandhalle 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen 15.03.01 Beteiligungen und Eigengesellschaften 15.04.01 Märkte				
Stellenplanauszug Produktbereich 15				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,33	4,33
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,33	4,33
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,70	1,70
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	6,57	5,57
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	15,85	16,14
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	1,59	2,59
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	25,71	26,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	277.459,38	955.300	953.150	558.150	526.300	496.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.896,50	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.955,24	1.426.000	1.388.000	1.388.000	1.398.000	1.398.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.396,09	214.900	215.400	215.400	215.400	215.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.958.262,06	1.921.500	2.247.500	2.317.500	2.317.500	2.317.500
10	= Ordentliche Erträge	3.087.969,27	4.562.700	4.844.050	4.519.050	4.497.200	4.467.200
11	- Personalaufwendungen	1.909.743,46	1.957.837	2.070.847	2.133.057	2.175.312	2.218.411
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.505.210,83	2.060.900	2.199.900	2.101.900	1.849.400	1.855.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.145.400	1.145.400	1.147.400	1.145.400	1.145.400
15	- Transferaufwendungen	338.996,33	426.400	458.200	410.100	411.000	411.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.892,45	732.000	651.500	485.500	485.500	485.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.031.843,07	6.322.537	6.525.847	6.277.957	6.066.612	6.115.711
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-943.873,80	-1.759.837	-1.681.797	-1.758.907	-1.569.412	-1.648.511
19	+ Finanzerträge	1.251.123,50	1.657.000	1.257.000	1.257.000	1.257.000	1.257.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	1.251.123,50	1.657.000	1.257.000	1.257.000	1.257.000	1.257.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	307.249,70	-102.837	-424.797	-501.907	-312.412	-391.511
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	307.249,70	-102.837	-424.797	-501.907	-312.412	-391.511
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	117.037,47	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.455,56	451.900	455.600	455.600	455.600	455.600
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	177.831,61	-552.987	-878.647	-955.757	-766.262	-845.361

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	341.437,72	455.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	43.960,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	385.397,72	475.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.733,65	645.000	75.000	0	225.000	75.000	75.000
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	322.849,07	313.500	152.000	0	139.000	137.000	137.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.219,41	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	158.657,60	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	534.459,73	958.500	227.000	0	364.000	212.000	212.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-149.062,01	-483.500	-177.000	0	-314.000	-162.000	-162.000

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 1/2 Wirtschaftsförderung				Runge, Thomas			
Kurzbeschreibung							
Wirtschaftsförderung: - Bestandsentwicklung von Unternehmen: Unternehmensbetreuung und -beratung, proaktive Unternehmensbesuche, Veranstaltungen mit Unternehmen - Leitung und Beteiligung von/an Netzwerken: lokale Netzwerke (RENEX, Innenstadtforum, Einzelhandels- und Werbegemeinschaften, u.a.) - Ansiedlungsakquisition: Mailingaktionen, Immobilienbörse, Standortanfragen, Messen / Ausstellungen - Projektentwicklung: Steuerung, Erschließung von Gewerbegebieten, Aufbau - und Sicherung von Infrastruktur (E-Mobilität, Ladeinfrastruktur, Verkehr, Breitband, 5G) - Einzelprojekte: Fachkräftesicherung, Zentrenbudget, Sofortprogramm, Parkraumbewirtschaftung, allg. Marketing, Siegtal-Pur							
Zielgruppe							
- Politik und Verwaltungsführung - Bestandsunternehmen, Auswärtige Unternehmen, Vereine und Verbände der Wirtschaft, Existenzgründer							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Sicherung eines ausreichenden Industrie- und Gewerbeflächenangebotes - Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Standortes Siegen bei auswärtigen Unternehmen - Realisierung von Ansiedlungsbegehren durch bedarfsgerechte Standortvorschläge - Erhöhung des Erfassungsgrades und Qualifizierung der Daten der Bestandsunternehmen in der Datenbank (KWIS) - Aufnahme von Erst- und Wiederholungskontakten zu Unternehmen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gewerbeanmeldungen (Stand 30.06.)	840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bestandsunternehmen in der Datenbank	3.287,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
	Bestandsunternehmen mit vollständigen und aktuellen Kontaktdaten	3.109,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	besuchte Bestandsunternehmen	110,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
	sv-Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.	51.668,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sv-Beschäftigte am Wohnort am 30.06.	40.799,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einpendler am 30.06.	29.604,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auspendler am 30.06.	18.778,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betriebsstätten lt. BA am 30.06.	2.817,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon > 5 Beschäftigte	1.171,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Überwiegend handelt es sich um nicht planbare Größen. Die Entwicklung ist erst im Nachhinein darstellbar. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten persönliche Unternehmensbesuche auf ein Minimum reduziert werden.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,65	2,65			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,65	2,65			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,70	0,70			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,50	2,50			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,91	1,91			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,11	5,11			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	54.629,86	58.500	58.500	0	0	0
4141800	Landeszufweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	207.500	207.500	0	0	0
4146000	Zuschuss von sonst. öff. Sonderrechnungen	64.930,00	67.000	69.000	69.000	69.000	69.000
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	0,00	195.000	59.850	59.850	30.000	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	300	300	300	300	300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.559,86	540.600	407.450	141.450	111.600	81.600
4411010	Mieten	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4411020	Pachten	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.000,00	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	0,00	600	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	219.559,86	655.200	522.050	256.050	226.200	196.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	102.654,33	104.473	108.727	111.989	114.229	116.513
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	964,69	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	358.793,89	371.309	382.405	393.877	401.755	409.789
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	264,23	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	4.285,93	0	0	0	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	39.424,67	54.500	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	27.535,85	28.764	29.958	30.857	31.474	32.103
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	69.370,70	72.039	76.434	78.727	80.301	81.908

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.534,93	5.507	6.194	6.380	6.507	6.638
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	45.963,78	8.084	7.105	7.452	7.452	7.452
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	12.689,46	4.103	3.958	3.989	3.989	3.989
11	- Personalaufwendungen	664.482,46	648.779	614.781	633.271	645.707	658.392
5251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	16,00	300	300	300	300	300
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	31.000	5.500	0	0	0
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	83.638,61	165.000	125.500	125.500	125.500	125.500
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	196.500	74.000	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.654,61	392.800	206.800	127.300	127.300	127.300
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	300	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	338.996,33	426.400	409.200	410.100	411.000	411.000
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	0,00	0	49.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	338.996,33	426.400	458.200	410.100	411.000	411.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	328,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	82.896,78	92.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	175.000	175.000	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	9.570,69	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5499010	Beiträge zu Verbänden, Vertretungen u. Vereinen	13.738,24	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.533,91	292.200	285.200	110.200	110.200	110.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.193.667,31	1.786.479	1.591.281	1.307.171	1.320.507	1.333.192
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-974.107,45	-1.131.279	-1.069.231	-1.051.121	-1.094.307	-1.136.992
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-974.107,45	-1.131.279	-1.069.231	-1.051.121	-1.094.307	-1.136.992
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-974.107,45	-1.131.279	-1.069.231	-1.051.121	-1.094.307	-1.136.992
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	217,80	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	217,80	0	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	886,50	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	886,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-974.776,15	-1.163.279	-1.101.231	-1.083.121	-1.126.307	-1.168.992
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-974.776,15	-1.163.279	-1.101.231	-1.083.121	-1.126.307	-1.168.992
Erläuterungen							
4411020							
Die Einnahmen resultieren aus der Verpachtung von Werbeflächen gemäß vertraglicher Vereinbarung.							
4591000							
Ab 2020: Tag der Technik, Marketingzuschuss i.H.v. 2.000 €							
5291000 + 4146000							
Den größten Posten für die Aufwendungen der sonstigen Dienstleistungen nimmt die Unterhaltung bzw. Lagerung der Winterbeleuchtung mit 89 T€ ein. Die Mehraufwendungen in 2022 werden verursacht durch die Durchführung einer Potentialanalyse der Brachflächen im Stadtgebiet mit 20 T€ sowie die Fortführung von dem Projekt Kodrona (Einsatz von Transportdrohnen im städtischen Luftraum zur medizinischen Versorgung) mit 10 T€.							
5317000							
Verbucht werden hier die folgenden Zuschüsse: - Zuschuss zum Nachtbus mit 6 T€ - Zuschuss für die Verbraucherzentrale mit 67 T€ in 2022 und 69 T€ in den Folgejahren - Zuschuss das gem. VV Nr. 260/2021 beschlossene Zentrenbudget zur Attraktivierung und Wiederbelebung der Zentren mit 50 T€ - Zuschuss für die gegründete Stadtmarketing GmbH mit 260 T€, der ab 2022 nochmals um 43.400 € (mit jährlicher Steigerungsrate) erhöht wird, da von den gem. Ratsbeschluss vom 09.07.2019 übergeleiteten 1,9 Vollzeitstellen nur noch 1 Vollzeitstelle bei der Stadt Siegen beschäftigt ist. Die Stadtmarketing GmbH hat dafür eine Arbeitskraft angestellt. Die Kosten des 0,9 Stellenanteils übernimmt die Stadt Siegen.							
5412020							
Der Ansatz steht für Dienstreisen zu Messen, Tagungen etc. zur Verfügung.							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Investition A150101000 Regiopole							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	54.629,86	58.500	58.500	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	54.629,86	58.500	58.500	0	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	39.424,67	0	0	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	73.000	73.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	39.424,67	73.000	73.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	15.205,19	-14.500	-14.500	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft "Deutsches RegioPole-Städtenetzwerk" beteiligt sich die Stadt Siegen am gemeinsamen Forschungsprojekt und Verbundvorhaben REGIOPOLE. Ziel des Projekts ist es, über das neue strategische Strukturentwicklungskonzept für die neue Raumkategorie "Regiopole" Fördermittel und Infrastrukturhilfen von Bund und EU generieren zu können (s.a. VV. 2968/2020).</p> <p>Veranschlagt wurden die förderfähigen und nicht-förderfähigen Gesamtausgaben, sowie die Förderung des Bundes laut Zuwendungsbescheid, jeweils verteilt auf die Jahre 2021-2023.</p>							
Investition A150101001 Sofortprogramm Innenstadt NRW							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszulassungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	207.500	207.500	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	207.500	207.500	0	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	5.500	5.500	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	50.000	1.000	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	0,00	0	49.000	0	0	0
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	175.000	175.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	230.500	230.500	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-23.000	-23.000	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren gem. VL 529/2021. Die bewilligten Mittel für das Zentrenmanagement werden an die Stadtmarketing GmbH weitergeleitet.</p>							
Investition A150101004 Projekt REDIDRON (ehem. KODRONA II)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	0,00	195.000	59.850	59.850	30.000	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	195.000	59.850	59.850	30.000	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	54.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	25.500	0	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	73.500	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	153.500	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	41.500	59.850	59.850	30.000	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Das ehemalige Projekt KODRONA wird nicht wie beabsichtigt umgesetzt. Stattdessen soll das Programm Regionale Digitalisierung für Drohnentechnologie in Zusammenarbeit zwischen der Universität und der Stadt Siegen aufgelegt werden. Der städtische Anteil beinhaltet die Gestellung von Personal, deren Aufwand über das Sachkonto 5012000 abgebildet wird. Daher beinhaltet der Titel A150101004 im Haushalt 2023 nur noch die Zuwendung aus dem Förderprogramm.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	48.741,30	225.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	292.210,00	0	0	0	0	0	0
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	0,00	230.000	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	340.951,30	455.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	43.960,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	43.960,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	384.911,30	475.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	47.619,40	555.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.619,40	555.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	86.926,49	151.500	0	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	300	300	0	300	300	300
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	86.926,49	151.800	300	0	300	300	300
7815000	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	158.657,60	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	158.657,60	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	293.203,49	706.800	75.300	0	75.300	75.300	75.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	91.707,81	-231.800	-25.300	0	-25.300	-25.300	-25.300

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Investition V150101002 Elektromobilität, Ladesäuleninfrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	79,2	79,2	34,8	150,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
6815000	Investitionszuschüss. v. verb. Unternehmen	109,3	109,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188,5	188,5	34,8	150,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	289,0	189,0	47,6	300,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289,0	189,0	47,6	300,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100,5	-0,5	-12,8	-150,0	-45,0	0,0	-45,0	-45,0	-45,0

Erläuterungen:

Das Programm zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur wird fortgeführt.

Investition V150101003 Elektromobilität, Elektrofahrzeuge

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	263,6	263,6	13,9	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	292,2	292,2	292,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	555,8	555,8	306,1	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	771,2	771,2	84,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7815000	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	312,9	312,9	158,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.084,1	1.084,1	242,6	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-528,2	-528,2	63,5	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition V150101004 Projekt REDIDRON (ehem. KODRONA II)

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung										
Investition I150101000 Wirtschaftsförderung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,9	1,8	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,9	1,8	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,9	-1,8	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3
Erläuterungen: 2020: Erwerb von 2 höhenverstellbaren Schreibtischen sowie Büromaterial										
Investition I150101001 Stellplatzablösebeiträge										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,0	0,0	44,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	44,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	44,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Siegerlandhalle				Krause, Arnd			
Kurzbeschreibung							
Die Siegerlandhalle ist das größte Veranstaltungszentrum Südwestfalens und eine moderne Mehrzweckhalleneinrichtung mit nachstehend genannten Schwerpunkten: 1) Kongresse, Tagungen, Seminare 2) Unterhaltungs- und Kulturveranstaltungen 3) Ausstellungen, Messen, Produktinformationen 4) Gesellschaftliche Veranstaltungen / Events Die dafür notwendigen Voraussetzungen wie Raumkonzept, Gastronomie (Siegerlandhalle sowie Keglerstube), verkehrliche Anbindung und Hotelangebot liegen vor.							
Zielgruppe							
- Regionale und überregionale Unternehmen, Verbände, Institute, Agenturen, Vereine, Privatpersonen - Besucherinnen und Besucher von Eventveranstaltungen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Seminar- und Weiterbildungsangeboten							
Besonderheiten im Planjahr							
- Weitere Umsetzung des Strategiekonzeptes zur Optimierung bzw. zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit - Umsetzung eines Masterplanes zur Sanierung und Modernisierung der gesamten gebäudetechnischen Infrastruktur							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Steigerung des Deckungsgrades (Erträge/Aufwendungen) bzw. Erwirtschaftung von Mehreinnahmen (z. B. Saalmieten, Energie- / Personalkostenerstattung) - Permanente Sicherung der hohen Belegungszahlen und der damit verbunden Besucherzahlen - Verbesserung der Pachterträge Gastronomie Siegerlandhalle sowie Kegelbahnen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Belegungen gesamte Halle / Außengelände	250,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Belegungen Leonhard-Gläser-Saal / Foyer	171,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
	Belegungen Kleine Säle	846,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
	Belegungen Großer Saal / Foyer	121,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00
	Besucher/Innen	70.000,00	200.000,00	260.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Bedingt durch die Corona-Krise lagen die Besucherzahlen in 2020 und 2021 erheblich unter dem Durchschnitt. Ab Sommer 2022 wird von einer allmählichen Normalisierung und einer langsam steigenden Besucherzahl ausgegangen. Der Betrieb des Testzentrums auf dem Parkplatz der SLH begründet die hohe Belegungszahl des Außengeländes in 2021/2022.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,92	0,92			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,92	0,92			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,85	0,85			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,35	2,35			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	10,11	10,11			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,85	1,85			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	14,16	15,16			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	157.899,52	0	0	0	0	0
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	131.000	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	44.000	44.000	46.000	44.000	44.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.899,52	402.000	533.000	404.000	402.000	402.000
4411919	Mieten Hallenverwaltung mit diff.Kostenarten	474.026,81	834.000	839.000	839.000	849.000	849.000
4421010	Einspeisevergütung Strom	380,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4461919	Hallen, p.r. Leistungsentg. mit diff.Kostenarten	31.982,41	386.000	336.000	336.000	336.000	336.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.389,35	1.224.000	1.179.000	1.179.000	1.189.000	1.189.000
4487919	Kostenerstatt. Hallenverwalt. mit diff.Kostenarten	99.413,71	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.413,71	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4525000	Erstattung von Steuern	166.517,77	94.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4525010	Energiesteuererstattung BHKW	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4583000	Sonst. nicht zahlungswirks. ordentl. Erträge	1.690,85	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	32,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	168.240,62	98.000	104.000	104.000	104.000	104.000
10	= Ordentliche Erträge	931.943,20	1.904.000	1.996.000	1.867.000	1.875.000	1.875.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	57.123,61	58.080	59.354	61.135	62.357	63.604
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	4.122,56	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	593.845,83	673.777	773.235	796.432	812.361	828.608
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	3.550,66	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	44.564,86	52.036	59.543	61.329	62.556	63.807

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	119.835,32	138.251	161.396	166.238	169.563	172.954
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.171,34	3.061	3.381	3.482	3.552	3.623
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	25.577,27	3.198	2.811	2.948	2.948	2.948
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.061,25	1.623	1.566	1.578	1.578	1.578
11	- Personalaufwendungen	859.852,70	930.026	1.061.286	1.093.142	1.114.915	1.137.122
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	440.451,34	630.000	880.000	660.000	686.000	686.000
5235000	Erstatt. an verb.Unternehmen lfd. Verwaltungstät.	3.484,30	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	305.617,44	319.000	334.000	339.000	349.000	354.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.516,03	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	3.209,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	154.563,02	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	12.790,69	85.000	85.000	165.000	85.000	85.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	120.013,30	290.000	290.000	410.000	290.000	290.000
5291030	Sonstige Personalaufwendungen	40.709,48	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.082.355,26	1.471.250	1.746.250	1.731.250	1.567.250	1.572.250
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	784.400	784.400	784.400	784.400	784.400
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	84.900	84.900	84.900	84.900	84.900
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	44.000	44.000	46.000	44.000	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	945.300	945.300	947.300	945.300	945.300
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	1.706,14	0	0	0	0	0
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	0	3.000	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	126,29	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	89,61	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	15.803,33	8.500	1.000	10.000	10.000	10.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	38.334,08	40.000	37.000	40.000	40.000	40.000
5431030	Konto- und Depotgebühren	2.045,16	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	3.157,16	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	1.689,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5445010	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	94.360,07	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5445020	Sonstige Steuern	4,84	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5446010	Sonstige Versicherungen	1.492,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	149,92	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	4.295,41	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.254,23	168.500	160.000	169.000	169.000	169.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.105.462,19	3.515.076	3.912.836	3.940.692	3.796.465	3.823.672
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.173.518,99	-1.611.076	-1.916.836	-2.073.692	-1.921.465	-1.948.672
4651040	Aktiendividenden	357.763,30	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
19	+ Finanzerträge	357.763,30	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	357.763,30	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-815.755,69	-1.232.076	-1.537.836	-1.694.692	-1.542.465	-1.569.672
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-815.755,69	-1.232.076	-1.537.836	-1.694.692	-1.542.465	-1.569.672
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	114.453,67	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.453,67	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	7.644,40	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	117.600,00	140.100	142.900	142.900	142.900	142.900
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	73.861,67	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.106,07	346.100	348.900	348.900	348.900	348.900
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-900.408,09	-1.576.426	-1.884.986	-2.041.842	-1.889.615	-1.916.822
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-900.408,09	-1.576.426	-1.884.986	-2.041.842	-1.889.615	-1.916.822
Erläuterungen							
4421010							
Berücksichtigung der Einspeisevergütung durch den Betrieb des BHKW der Siegerlandhalle.							
4461919							
Der Ansatz umfasst im Wesentlichen Erträge aus eigenen Veranstaltungen, Vermittlertätigkeit und Parkgebühren.							
4487919							
Der Ansatz umfasst im Wesentlichen Erträge aus Fremdveranstaltungen und Verpachtung.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle
4525000
Erstattung der abgeführten Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlags des Vorjahres (korrespondiert mit Konto 5445010).
5251020
Seit 2019 ist ein zusätzlicher Dienstwagen (VW e-up) in Gebrauch.
5281000 und 5291000
Im Rahmen des Stadtjubiläums 2024 werden auch eigene Veranstaltungen in der Siegerlandhalle durchgeführt werden, die zu entsprechendem Mehrbedarf führen.
5291000
Der Mehrbedarf resultiert aus gestiegenen Anforderungen an Hygiene- und Schutzstandards.
5445010
Zu zahlende Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag auf Dividende aus RWE-Aktien. Siehe hierzu auch Erläuterung zu Konto Nr. 4651040.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle

Investition A150201000 Siegerlandhalle allgemein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	131.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	131.000	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	434.833,31	600.000	750.000	590.000	656.000	656.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	302.678,87	315.000	330.000	335.000	345.000	350.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	737.512,18	915.000	1.080.000	925.000	1.001.000	1.006.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-737.512,18	-915.000	-949.000	-925.000	-1.001.000	-1.006.000

Erläuterungen:

Der erhöhte Ansatz resultiert im Wesentlichen aus der Herauslösung von Teilbeträgen aus dem ehemaligen investiven Titel "Masterplan Siegerlandhalle".

Der zweite Abschnitt zur Sanierung der veralteten Raumluftechnik in den Bauernstuben, dem Eintrachtsaal und der Kegelbahnen soll beginnen. Außerdem werden Maßnahmen zur Energetischen Sanierung (Deckenbeleuchtung, Fasssaden- bzw. Fenstersanierung) fortgeführt.

Die Siegerlandhalle erhält in 2023 einen BAFA-Zuschuss für die Sanierung der Raumluftechnik.

Investition A150201003 Siegerlandhalle Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	5.618,03	30.000	130.000	70.000	30.000	30.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	2.938,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	8.556,60	34.000	134.000	74.000	34.000	34.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.556,60	-34.000	-134.000	-74.000	-34.000	-34.000

Erläuterungen:

In 2023 wird die Sanierung einer Teilräumlichkeit des Restaurants zur Anpassung an den Hauptteil durchgeführt.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	4.114,25	90.000	0	0	150.000	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.114,25	90.000	0	0	150.000	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	42.139,19	40.000	55.000	0	40.000	40.000	40.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	65.942,29	44.000	44.000	0	46.000	44.000	44.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	108.081,48	84.000	99.000	0	86.000	84.000	84.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.195,73	174.000	99.000	0	236.000	84.000	84.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112.195,73	-174.000	-99.000	0	-236.000	-84.000	-84.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle										
Investition V150201001 Siegerlandhalle, Bestuhlung kleine Säle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	48,3	48,3	48,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,3	48,3	48,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48,3	-48,3	-48,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V150201003 Siegerlandhalle, Leonhard-Gläser-Saal, Audioanlage										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	99,0	99,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99,0	99,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-99,0	-99,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V150201005 Siegerlandhalle, Großer Saal, Audioanlage										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle

Investition I150201000 Siegerlandhalle

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	56,7	80,0	85,0	0,0	80,0	80,0	80,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	60,8	80,0	85,0	0,0	80,0	80,0	80,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-60,8	-80,0	-85,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0

Erläuterungen:

Für 2023 stehen hauptsächlich der Einbau von Videotechnik auf Basis der in 2022 hergestellten Vernetzung sowie die Traversenerweiterung und Erneuerung der Motorentchnik im Großen Saal im Vordergrund.

Investition I150201003 Siegerlandhalle, Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,2	2,5	12,5	0,0	4,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,2	2,5	12,5	0,0	4,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,2	-2,5	-12,5	0,0	-4,5	-2,5	-2,5

Investition I150201900 Siegerlandhalle Dienst-/Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,9	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Siegerlandhalle				Krause, Arnd			
Kurzbeschreibung							
Die Bismarckhalle ist eine Einrichtung, die hauptsächlich den regionalen Veranstaltungsbedarf abdeckt. Durch die mögliche Teilung des Saales in drei große Räume bietet dieser beste Voraussetzungen für Veranstaltungen aller Art. Kleinere Sitzungszimmer und die angeschlossene Gastronomie runden das Angebot ab. Die sechs Bürgerhäuser in Eisern, Gosenbach, Niederschelden, Oberschelden, Seelbach und Volnsberg sind Treffpunkt von örtlichen Vereinen und Mittelpunkt stadtteilbezogener Aktivitäten. Darüber hinaus dienen sie Privatpersonen, Organisationen und Firmen zur Durchführung gesellschaftlicher Veranstaltungen.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Unternehmen, Verbände, Agenturen, Vereine, Privatpersonen aus Siegen und der Region- Besucher/-innen, Teilnehmer/-innen an wiederkehrenden Weiterbildungsangeboten / Treffen							
Besonderheiten im Planjahr							
<ul style="list-style-type: none">- weitere Modernisierung des Großen Saales (insbesondere Bühnentechnik)- Sanierung / Modernisierung des Restaurants Bismarckhalle- Weiterführung der beiden Bürgerhäuser Gosenbach und Oberschelden in städtischer Regie							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Permanente Verbesserung der Belegungen der einzelnen Säle und damit verbunden eine Steigerung der Besucherzahlen- Steigerung der gesellschaftlichen Veranstaltungen- Verbesserung der Pachteinnahmen der Gastronomie- Die vier im Zeitraum 2010-31.12.2013 zur Nutzung an örtliche Vereine übertragenen Bürgerhäuser werden von der Stadt Siegen positiv begleitet							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Raumbelegungen Bismarckhalle	322,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Besucher/Innen Bismarckhalle	15.000,00	30.000,00	40.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
	Belegungen der Bürgerhäuser in städtischer Regie	51,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Bedingt durch die Corona-Krise liegen die Besucherzahlen in 2020 und 2021 erheblich unter dem Durchschnitt. Ab Sommer 2022 wird von einer allmählichen Normalisierung und einer langsam steigenden Besucherzahl ausgegangen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.02.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,08	0,08			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,08	0,08			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,15	0,15			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,65	0,65			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,66	3,66			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,74	0,74			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,20	5,20			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4411000	Mieten und Pachten	0,00	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4411919	Mieten Hallenverwaltung mit diff.Kostenarten	76.575,07	84.000	89.000	89.000	89.000	89.000
4461919	Hallen, p.r. Leistungsentg. mit diff.Kostenarten	-9,18	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.565,89	90.000	97.000	97.000	97.000	97.000
4487919	Kostenerstatt. Hallenverwalt. mit diff.Kostenarten	27.231,86	29.000	29.500	29.500	29.500	29.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	333,79	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.565,65	29.000	29.500	29.500	29.500	29.500
4583000	Sonst. nicht zahlungswirks. ordentl. Erträge	253,96	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	263,88	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	517,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	104.649,38	133.000	140.500	140.500	140.500	140.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.967,23	5.050	5.160	5.315	5.421	5.529
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	358,48	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	210.451,64	237.538	257.951	265.689	271.003	276.424
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	9.426,00	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.133,68	18.344	19.850	20.446	20.854	21.272
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	42.861,04	48.950	54.105	55.728	56.843	57.980
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	362,73	266	295	304	310	316

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.224,10	279	244	256	256	256
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	614,01	141	136	137	137	137
11	- Personalaufwendungen	287.398,91	310.568	337.741	347.875	354.824	361.914
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	237.671,89	95.000	140.000	135.000	45.000	45.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	87.432,33	91.000	93.500	95.000	96.500	97.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	307,02	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4.133,71	500	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.544,95	187.750	236.750	233.250	144.750	145.750
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	142.400	142.400	142.400	142.400	142.400
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	173.600	173.600	173.600	173.600	173.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	4,72	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	6,75	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.718,14	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	900	900	900	900	900
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	37,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	6.310,45	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.077,22	4.200	4.700	4.700	4.700	4.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	625.021,08	676.118	752.791	759.425	677.874	685.964
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-520.371,70	-543.118	-612.291	-618.925	-537.374	-545.464
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-520.371,70	-543.118	-612.291	-618.925	-537.374	-545.464
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-520.371,70	-543.118	-612.291	-618.925	-537.374	-545.464
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.366,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.366,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	24.900,00	42.300	43.200	43.200	43.200	43.200
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	17.462,99	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.362,99	69.400	70.300	70.300	70.300	70.300
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-560.368,69	-612.518	-682.591	-689.225	-607.674	-615.764
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-560.368,69	-612.518	-682.591	-689.225	-607.674	-615.764

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen	
Erläuterungen	
4411000	
Einnahmen aus der Vermietung der Wohnung in der Bismarckhalle samt zugehöriger Garage.	
5215999	
Weitere Informationen hierzu in den Erläuterungstexten der konsumtiven Aufträge.	

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen

Investition A011303052 Bürgerhäuser - Bewirtschaftung -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	234,65	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	234,65	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-234,65	0	0	0	0	0

Investition A150202000 Bismarckhalle allgemein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	28.683,79	70.000	80.000	30.000	20.000	20.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	50.863,80	50.000	52.000	53.000	54.000	55.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	79.547,59	120.000	132.000	83.000	74.000	75.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-79.547,59	-120.000	-132.000	-83.000	-74.000	-75.000

Erläuterungen:

Aufgrund dringend erforderlicher Sanierungsarbeiten außenliegender Heizungsrohre und Kanalschächte in 2022 sowie anstehender Sanierungsarbeiten an Bodenbelägen in 2023 werden für 2022 und 2023 jeweils zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Investition A150202003 Bismarckhalle Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	117.043,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	1.656,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	118.699,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-118.699,53	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:

Investition A150202004 Bürgerhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	91.944,98	20.000	55.000	100.000	20.000	20.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	34.677,47	36.000	36.500	37.000	37.500	37.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	126.622,45	56.000	91.500	137.000	57.500	57.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-126.622,45	-56.000	-91.500	-137.000	-57.500	-57.500

Erläuterungen:

Der erhöhte Ansatz für 2024 resultiert aus der geplanten Sanierung des Sockels am Bürgerhaus Oberschelden.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	99.409,54	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	28.431,56	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	127.841,10	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.841,10	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-127.841,10	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen										
Investition V150202001 Bismarckhalle, Notstromaggregat										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	55,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Realisierung einer partiellen Stromversorgung zum Betrieb eines Raumes für den Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) und eines Notfallquartiers.										
Investition V150203003 Restaurant Bismarckhalle, Einrichtung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	99,2	99,2	91,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99,2	99,2	91,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-99,2	-99,2	-91,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen										
Investition I150202000 Bismarckhalle und sonst. Einrichtungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,7	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,7	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I150202003 Bismarckhalle, Verpachtung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I150202040 Bürgerhäuser										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	29,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	29,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-29,5	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.03.01 Beteiligungen und Eigengesellschaften							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 3/1 Kämmerei				Erner, Heiko			
Kurzbeschreibung							
Überwachung der städtischen Beteiligungen an Unternehmen und Wahrnehmung der aus den Beteiligungen resultierenden Rechte und Pflichten.							
Zielgruppe							
<div>- Politische Gremien</div> <div>- Verwaltungsführung</div> <div>- Unternehmen, an denen die Stadt Siegen beteiligt ist</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Beteiligungsbericht	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,60	0,60			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,60	0,60			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.03.01 Beteiligungen und Eigengesellschaften							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
4511000	Konzessionsabgabe SVB	1.789.503,60	1.820.000	2.140.000	2.210.000	2.210.000	2.210.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.789.503,60	1.820.000	2.140.000	2.210.000	2.210.000	2.210.000
10	= Ordentliche Erträge	1.789.503,60	1.825.300	2.145.300	2.215.300	2.215.300	2.215.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	28.707,77	40.292	28.987	29.857	30.454	31.063
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.544,55	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	20.304,35	0	0	0	0	0
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	669,94	2.124	1.651	1.701	1.735	1.769
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	12.853,99	2.427	2.133	2.238	2.238	2.238
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	3.548,67	1.232	1.188	1.198	1.198	1.198
11	- Personalaufwendungen	68.629,27	46.075	33.959	34.994	35.625	36.268
5445000	Steuern auf Ertrag - BgA -	0,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5445010	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	1,65	66.000	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,65	266.000	200.500	200.500	200.500	200.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	68.630,92	312.075	234.459	235.494	236.125	236.768
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	1.720.872,68	1.513.225	1.910.841	1.979.806	1.979.175	1.978.532
4651000	Ausschütt. Genossenschaften/Wohnungsbauuntern.	13.512,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4651030	Gewinnabführung KEG	0,00	400.000	0	0	0	0
4651050	Gewinnabführung Stromnetzgesellschaft	870.556,85	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
4691010	Bürgschaftsprovision	9.290,55	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
19	+ Finanzerträge	893.360,20	1.278.000	878.000	878.000	878.000	878.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	893.360,20	1.278.000	878.000	878.000	878.000	878.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	2.614.232,88	2.791.225	2.788.841	2.857.806	2.857.175	2.856.532
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	2.614.232,88	2.791.225	2.788.841	2.857.806	2.857.175	2.856.532

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.03.01 Beteiligungen und Eigengesellschaften							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	2.614.232,88	2.791.225	2.788.841	2.857.806	2.857.175	2.856.532
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	2.614.232,88	2.791.225	2.788.841	2.857.806	2.857.175	2.856.532
Erläuterungen							
4651030							
Veranschlagung gem. Wirtschaftsplan KEG.							
5445000 + 4651050							
Die Stadt Siegen ist seit dem 01.01.2020 mit 74,9 % an der Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG beteiligt. Es werden Gewinnabführungen erwartet, auf die Ertragsteuern zu zahlen sind.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.03.01 Beteiligungen und Eigengesellschaften								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7843000	Erwerb sonst. Anteilsrechte	1.219,41	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.219,41	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.219,41	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.219,41	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.03.01 Beteiligungen und Eigengesellschaften										
Investition I150301000 Beteiligungen und Eigengesellschaften										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I150301100 Anteile an Stromnetzgesellschaft Siegen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Kaufpreis für den am 18.12.19 vom Rat beschlossenen Erwerb der Anteile an der Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.04.01 Märkte							
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Verantwortliche Person(en) Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung							
Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Siegen.							
Zielgruppe							
Markthändler und -besucher							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Durchführung von Wochenmärkten	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,08		0,08	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,08		0,08	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,07		0,07	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,17		0,46	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		0,24		0,53	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.04.01 Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.896,50	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.896,50	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	930,31	0	0	0	0	0
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	486,42	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.416,73	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.313,23	45.200	40.200	40.200	40.200	40.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.787,08	5.375	5.604	5.772	5.888	6.005
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	521,05	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	1.221,80	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	14.339,51	12.611	12.956	13.345	13.612	13.884
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	304,09	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	941,13	974	999	1.029	1.050	1.071
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	2.909,96	2.620	2.725	2.807	2.863	2.920
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	48,96	283	319	329	335	342
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.591,18	349	306	321	321	321
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	715,36	177	171	172	172	172
11	- Personalaufwendungen	29.380,12	22.389	23.080	23.775	24.241	24.715
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	9.607,56	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	53,73	100	100	100	100	100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.661,29	9.100	10.100	10.100	10.100	10.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.04.01 Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	14,83	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	4,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	6,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25,44	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.066,85	32.789	34.480	35.175	35.641	36.115
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	3.246,38	12.411	5.720	5.025	4.559	4.085
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	3.246,38	12.411	5.720	5.025	4.559	4.085
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	3.246,38	12.411	5.720	5.025	4.559	4.085
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	4.100,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.100,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-853,62	8.011	1.320	625	159	-315
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-853,62	8.011	1.320	625	159	-315

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.04.01 Märkte								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	486,42	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	486,42	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	486,42	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	65.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	486,42	-65.200	-40.200	0	-40.200	-40.200	-40.200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.04.01 Märkte										
Investition I150401000 Märkte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	65,2	40,2	0,0	40,2	40,2	40,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	65,2	40,2	0,0	40,2	40,2	40,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,5	-65,2	-40,2	0,0	-40,2	-40,2	-40,2
<i>Erläuterungen:</i> 2023 und 2024 ist die Erneuerung von jeweils 2 Stromkästen am Kornmarkt geplant.										

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktübersicht				
16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Stellenplanauszug Produktbereich 16				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	159.943.613,04	160.837.600	171.652.600	177.552.600	186.952.600	193.452.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.846.707,73	69.289.000	80.967.500	82.491.000	86.111.000	90.831.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.835.845,79	3.918.800	3.926.000	3.926.000	3.926.000	3.926.000
10	= Ordentliche Erträge	236.626.211,56	234.045.400	256.546.100	263.969.600	276.989.600	288.209.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.128,76	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	609.000
15	- Transferaufwendungen	76.728.280,62	73.732.100	83.343.800	85.075.800	87.449.800	89.681.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.235.256,49	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	77.966.665,87	73.732.100	83.343.800	85.075.800	87.449.800	90.290.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	158.659.545,69	160.313.300	173.202.300	178.893.800	189.539.800	197.918.800
19	+ Finanzerträge	191.196,11	40.800	100.800	40.800	40.800	25.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.749.771,47	3.421.000	5.016.000	5.616.000	6.216.000	6.516.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	-6.558.575,36	-3.380.200	-4.915.200	-5.575.200	-6.175.200	-6.490.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	152.100.970,33	156.933.100	168.287.100	173.318.600	183.364.600	191.428.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	152.100.970,33	162.643.100	179.343.100	177.788.600	186.835.600	194.088.600
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	149.565,73	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	152.250.536,06	162.838.900	179.538.900	177.984.400	187.031.400	194.284.400

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.225.528,36	5.905.000	6.927.000	0	6.750.000	6.950.000	5.950.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.940,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.228.468,38	5.906.000	6.928.000	0	6.751.000	6.951.000	5.951.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	7.228.468,38	5.906.000	6.928.000	0	6.751.000	6.951.000	5.951.000

Haushaltsplan 2023

Produkt 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 3/1 Kämmerei	Verantwortliche Person(en) Erner, Heiko
Kurzbeschreibung - Ausweis der gemeindlichen Steuern und Abgaben. - Abwicklung aller Zuweisungen, insbesondere nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz und die von der Stadt Siegen zu erbringenden Umlagen.	
Zielgruppe - Politische Gremien - Verwaltungsführung - andere Behörden	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 16.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2023	Ansatz 2023	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4011000	Grundsteuer A	19.509,42	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
4012000	Grundsteuer B	19.559.693,70	21.950.000	22.100.000	22.250.000	22.400.000	22.550.000
4013000	Gewerbesteuer	71.050.314,85	69.000.000	75.000.000	78.000.000	83.000.000	86.000.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49.623.190,68	50.700.000	53.500.000	55.850.000	59.400.000	62.350.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.301.464,23	12.500.000	12.800.000	13.400.000	13.800.000	14.050.000
4031000	Vergnügungssteuer	773.351,56	1.700.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
4031010	Wettbürosteuer	51.233,71	150.000	0	0	0	0
4032000	Hundesteuer	518.658,50	525.000	540.000	540.000	540.000	540.000
4034000	Zweitwohnungssteuer	121.641,40	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4051000	Leistungen n.d. Familienleistungsausgleich §21 GFG	3.924.554,99	4.200.000	5.700.000	5.500.000	5.800.000	5.950.000
01	Steuern und ähnliche Abgaben	159.943.613,04	160.837.600	171.652.600	177.552.600	186.952.600	193.452.600
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	65.801.778,00	65.221.000	77.507.000	78.900.000	82.400.000	86.000.000
4131010	Inklusionspauschale	212.933,74	111.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4141010	Schulpauschale	1.217.384,00	2.843.000	2.682.500	2.800.000	2.900.000	4.000.000
4141050	Aufwands-/Unterhaltungspauschale	636.185,22	770.000	767.000	780.000	800.000	820.000
4141060	Klima- und Forstpauschale	0,00	89.000	0	0	0	0
4141070	Zuschuss zur Umsetzung der Coronaschutzverordnung	0,00	255.000	0	0	0	0
4181000	Abrechnung ELAG	978.426,77	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.846.707,73	69.289.000	80.967.500	82.491.000	86.111.000	90.831.000
4311000	Verwaltungsgebühren	45,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0	0	0	0
4562010	Zinsen aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer	3.154.197,50	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4562050	Verspätungszuschlag	27.140,00	8.500	15.000	15.000	15.000	15.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	5,15	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	20,03	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	18.310,63	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.199.673,31	108.500	115.000	115.000	115.000	115.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	= Ordentliche Erträge	231.990.039,08	230.235.100	252.735.100	260.158.600	273.178.600	284.398.600
5701000	Abschreibung Bilanzierungshilfe NKF-CIG	0,00	0	0	0	0	609.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	609.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	5.272.594,71	4.879.000	5.303.000	5.515.000	5.869.000	6.081.000
5374000	Kreisumlage allgemein	69.918.012,91	67.312.000	76.500.000	78.000.000	80.000.000	82.000.000
5399000	Beteiligung/Umlage Krankenhausfinanzierung	1.536.921,00	1.540.000	1.540.000	1.560.000	1.580.000	1.600.000
15	- Transferaufwendungen	76.727.528,62	73.731.000	83.343.000	85.075.000	87.449.000	89.681.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	579.254,14	0	0	0	0	0
5473030	Aufwendungen aus Ausbuchungen von Erlassen	454,70	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	579.708,84	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	77.307.237,46	73.731.000	83.343.000	85.075.000	87.449.000	90.290.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	154.682.801,62	156.504.100	169.392.100	175.083.600	185.729.600	194.108.600
5599010	Zinsen für die Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.073.831,50	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.073.831,50	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	-1.073.831,50	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	153.608.970,12	156.404.100	169.292.100	174.983.600	185.629.600	194.008.600
4911000	Außerordentliche Erträge	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	5.710.000	11.056.000	4.470.000	3.471.000	2.660.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	153.608.970,12	162.114.100	180.348.100	179.453.600	189.100.600	196.668.600
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	-4.500,15	0	0	0	0	0
4811800	ILV - Grundbesitzabgaben	154.065,88	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	149.565,73	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	153.758.535,85	162.309.900	180.543.900	179.649.400	189.296.400	196.864.400
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	153.758.535,85	162.309.900	180.543.900	179.649.400	189.296.400	196.864.400
Erläuterungen							
4131010							
<p>Ab 2023 wird die Inklusionspauschale zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (Integrationshelfer) im Produkt 06.01.01 vereinnahmt, da in dem genannten Produkt im Konto 5331011 Integrationshelfer die Aufwendungen entstehen.</p> <p>Der Belastungsausgleich Inklusion wird weiterhin im Produkt 16.01.01 veranschlagt.</p>							
4562010 + 5599010							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Auf Grundlage der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ist mit einem erheblichen Rückgang der Zinserträge und Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer zu rechnen.

Weitere Erläuterungen erfolgen im Vorbericht!

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811900	Investitionszuweisungen GFG	7.225.528,36	5.905.000	6.927.000	0	6.750.000	6.950.000	5.950.000
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.225.528,36	5.905.000	6.927.000	0	6.750.000	6.950.000	5.950.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.225.528,36	5.905.000	6.927.000	0	6.750.000	6.950.000	5.950.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.225.528,36	5.905.000	6.927.000	0	6.750.000	6.950.000	5.950.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Investition E160101001 Investitionszuweisung nach GFG

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811900	Investitionszuweisungen GFG	0,0	0,0	4.891,8	5.060,0	5.546,0	0,0	5.400,0	5.600,0	5.600,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4.891,8	5.060,0	5.546,0	0,0	5.400,0	5.600,0	5.600,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	4.891,8	5.060,0	5.546,0	0,0	5.400,0	5.600,0	5.600,0

Investition E160101002 Schulpauschale

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811900	Investitionszuweisungen GFG	0,0	0,0	2.000,0	500,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2.000,0	500,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	2.000,0	500,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0

Erläuterungen:

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Investitionen im Schulbereich tlw. als investive Einzahlung verbucht. Es wird auf die im Produkt 01.13.02 - ZGW - veranschlagten Hochbaumaßnahmen (Investitionsnr. H03- und K03-) sowie die investiven Auszahlungen im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben - verwiesen.

Investition E160101003 Sportpauschale

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811900	Investitionszuweisungen GFG	0,0	0,0	333,7	345,0	381,0	0,0	350,0	350,0	350,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	333,7	345,0	381,0	0,0	350,0	350,0	350,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	333,7	345,0	381,0	0,0	350,0	350,0	350,0

Erläuterungen:

In 2021 wurde insbesondere die Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Trupbach - V080201104 - über die Sportpauschale finanziert und in 2022 die Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Hofbachstadion - V080201106 -. Darüber hinaus wird die Sportpauschale für die Investitionsmaßnahme Hallenbad Weidenau - H080301100 - eingesetzt.

Haushaltsplan 2023

Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 3/1 Kämmerei	Verantwortliche Person(en) Erner, Heiko
Kurzbeschreibung Feststellung des Finanzierungsaufwandes bzw. der Finanzierungserträge. Dazu zählen neben der Aufnahme von Krediten für Investitionsmaßnahmen und zur Liquiditätssicherung die damit verbundenen Zins- und Tilgungsleistungen. Darüber hinaus werden u.a. Gewinne aus Derivaten, Wechselkursgewinne, Zinsen aus Geldanlagen, Dividenden und Konzessionsabgaben verbucht.	
Zielgruppe - Politische Gremien - Verwaltungsführung - andere Behörden	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 16.01.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2023	Ansatz 2023	Ansatz 2023
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4511010	Konzessionsabgabe Strom (vorher: RWE)	4.015.974,90	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	7.534,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	617.371,56	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	-4.887,98	300	1.000	1.000	1.000	1.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	180,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.636.172,48	3.810.300	3.811.000	3.811.000	3.811.000	3.811.000
10	= Ordentliche Erträge	4.636.172,48	3.810.300	3.811.000	3.811.000	3.811.000	3.811.000
5291020	Gutachter-/Beratungskosten	3.128,76	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.128,76	0	0	0	0	0
5315000	Zuweis./Zusch. an verb.Unternehmen/Beteilig.	752,00	1.100	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	752,00	1.100	800	800	800	800
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	266,00	0	0	0	0	0
5499050	Erstattung überbezahlte Konzessionsabgabe	655.281,65	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	655.547,65	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	659.428,41	1.100	800	800	800	800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	3.976.744,07	3.809.200	3.810.200	3.810.200	3.810.200	3.810.200
4617000	Zinserträge v. Kreditinstituten (incl.Sparkasse)	0,00	500	500	500	500	500
4617010	Darlehenszinsen von Kreditinstituten	144.509,99	40.000	0	0	0	0
4618000	Zinserträge vom sonst. inländischen Bereich	352,78	300	300	300	300	300
4691000	Sonstige Finanzerträge	46.333,34	0	100.000	40.000	40.000	25.000
19	+ Finanzerträge	191.196,11	40.800	100.800	40.800	40.800	25.800
5511000	Zinsaufwendungen an das Land	8.136,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5515000	Zinsaufwendungen an verb. Unternehmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (INV)	1.983.655,80	2.300.000	2.300.000	2.600.000	2.900.000	3.000.000
5517010	Zinsaufw. an Kreditinstitute für Kassenkredite	1.206.116,65	1.000.000	2.600.000	2.900.000	3.200.000	3.400.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	2.478.031,50	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.675.939,97	3.321.000	4.916.000	5.516.000	6.116.000	6.416.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	-5.484.743,86	-3.280.200	-4.815.200	-5.475.200	-6.075.200	-6.390.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.507.999,79	529.000	-1.005.000	-1.665.000	-2.265.000	-2.580.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.507.999,79	529.000	-1.005.000	-1.665.000	-2.265.000	-2.580.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.507.999,79	529.000	-1.005.000	-1.665.000	-2.265.000	-2.580.000
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.507.999,79	529.000	-1.005.000	-1.665.000	-2.265.000	-2.580.000

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6868000	Rückflüsse von Ausleihungen a.s.i.Bereiche	2.940,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.940,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.940,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.940,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
Investition I160102002 Arbeitgeberdarlehen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I160102003 Wohnungsbaudarlehen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	1,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	1,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0

Haushaltsplan 2023

Produktbereich 17 Stiftungen				
Produktübersicht				
17.01.01 Stiftungen				
Stellenplanauszug Produktbereich 17				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,01	0,01
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,01	0,01
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,05	0,05
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,05	0,05

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	4.328,19	4.539	4.722	4.864	4.959	5.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.680,95	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.009,14	9.139	9.322	9.464	9.559	9.658
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-29.009,14	-9.139	-9.322	-9.464	-9.559	-9.658
19	+ Finanzerträge	23.420,38	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	23.420,38	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 17 Stiftungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	60.000,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000,00	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	205.900	205.900	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	205.900	205.900	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	60.000,00	-205.900	-205.900	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Produkt 17.01.01 Stiftungen	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 3/1 Kämmerei	Verantwortliche Person(en) Erner, Heiko
Kurzbeschreibung Verwaltung folgender unselbstständiger Stiftungen: - Emil-Schmidt-Stiftung - Stiftung Balogh	
Zielgruppe - Politische Gremien - Sozialverwaltung - Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 17.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,01	0,01			
	Summe Beamte und BeamtInnen	0,00	0,01	0,01			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,05	0,05			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,05	0,05			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 17.01.01 Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	880,23	841	863	889	907	925
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	26,41	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.025,93	2.791	2.902	2.989	3.049	3.110
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	233,30	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	215,04	216	224	231	235	240
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	403,03	577	621	640	652	665
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	41,31	45	49	50	51	53
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	394,13	46	40	42	42	42
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	108,81	23	23	23	23	23
11	- Personalaufwendungen	4.328,19	4.539	4.722	4.864	4.959	5.058
5431030	Konto- und Depotgebühren	252,57	600	600	600	600	600
5445010	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	3.199,01	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5499020	Zuführung zu Sonderposten(u.a. Gebührenaussgleich)	21.229,37	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.680,95	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.009,14	9.139	9.322	9.464	9.559	9.658
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-29.009,14	-9.139	-9.322	-9.464	-9.559	-9.658
4617000	Zinserträge v. Kreditinstituten (incl.Sparkasse)	3.254,68	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4651040	Aktiendividenden	20.165,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	+ Finanzerträge	23.420,38	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	23.420,38	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-5.588,76	14.861	14.678	14.536	14.441	14.342

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 17.01.01 Stiftungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6845000	Einz. a.d. Veräuß. v. Kapitalmarktpapieren	60.000,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	60.000,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000,00	0	0	0	0	0	0
7845000	Erwerb Kapitalmarktpapiere	0,00	205.900	205.900	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	205.900	205.900	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	205.900	205.900	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	60.000,00	-205.900	-205.900	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 17.01.01 Stiftungen										
Investition I170101000 Joseph-Balogh-Stiftung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	205,9	205,9	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	205,9	205,9	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	60,0	-205,9	-205,9	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2019 wurde ein Sparbrief mit 4-jähriger Laufzeit fällig. Da am Finanzmarkt keine Finanzanlage angeboten wurde, die den vom Stifter vorgegebenen Kriterien entsprechen, ist eine Wiederanlage erst dann geplant, wenn sich die Konditionen verbessern.</p>										

BUDGETBILDUNG

Gemäß § 21 KomHVO können zur flexiblen Mittelbewirtschaftung Budgets gebildet werden.

Die Budgetbildung erfolgt grundsätzlich nach Organisationseinheiten.

Nicht in die Budgets einbezogen werden:

- Auflösung von Sonderposten
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen/Finanzanlagen
- Erträge aus Zuschreibungen
- aktivierte Eigenleistung
- Personal- und Versorgungsaufwendungen (incl. Konto 5429020 aber ohne Aufwand für sonstige Beschäftigte – Konto 5019/5039)
- Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
- Abschreibungen
- Interne Leistungsverrechnungen

Einsparungen bei pflichtigen Aufgaben dürfen darüber hinaus nicht zu Mehraufwendungen bei freiwilligen Leistungen (insbesondere Transferleistungen) verwandt werden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich Rückstellungen (incl. Konto 5429020 aber ohne Aufwand für sonstige Beschäftigte – Konto 5019/5039) sowie Erträge und Aufwendungen für zu- und wegwesetzte Beamte werden als ein Gesamtbudget angesehen und der Abt.1/1 zugeordnet. Aufwendungen aus Arbeitnehmerüberlassungsverträgen sind Bestandteil des Personalbudgets. Da nicht absehbar ist, in welchen Produkten diese Aufwendungen anfallen, wird zentral im Produkt 01.10.01 ein Ansatz geplant. Entsprechende Aufwendungen sind in den einzelnen Produkten insoweit keine genehmigungspflichtigen außerplanmäßigen Aufwendungen. Fortbildungs- und Dienstreisekosten, sowie Personalnebenaufwendungen können innerhalb der Einzelbudgets gedeckt werden, auch wenn auf diesen Konten keine Mittel im entsprechenden Produkt veranschlagt sind. Sie stellen keine genehmigungspflichtigen außerplanmäßigen Aufwendungen dar. Dies gilt ebenso bei Aufwendungen für Schadensfälle (Konto 5441050), da diese ebenfalls nicht planbar sind.

Einsparungen bei Aufwandskonten innerhalb der Budgets können grundsätzlich für Mehraufwendungen bei anderen Ermächtigungen desselben Budgets herangezogen werden können.

Mehrerträge bei Ertragskonten innerhalb der Budgets können grundsätzlich für Mehraufwendungen bei anderen Ermächtigungen desselben Budgets herangezogen werden.

Grundsätzlich deckungsfähig sind

- Konten innerhalb der einzelveranschlagten Investitionsmaßnahmen (D, G, H, K, T, V) und innerhalb der konsumtiven Aufträge
- investive Sammelkonten (I) innerhalb der Budgetbereiche;
- Konten aller investiven V-Aufträge für die Fahrzeugbeschaffung;
- investive D-Aufträge für Deckschichterneuerungen im Tiefbaubereich, die aufgrund der Komponentenbildung gem. § 36 II KomHVO keine konsumtiven Aufwendungen mehr darstellen.

Dabei können innerhalb der investiven und konsumtiven Aufträge auch Aufwendungen/Auszahlungen auf Konten gedeckt werden, auf denen bisher keine Mittel veranschlagt sind.

Im Bereich der einzelveranschlagten Investitionsmaßnahmen (D, G, H, K, T, V) ist eine Verschiebung von Mitteln innerhalb des Budgets für den Ausgleich bis zu einer Höhe von 1 % der im Haushaltsplan veranschlagten Gesamtsumme der zu verstärkenden Maßnahme möglich. Grundsätzlich gilt in diesen Fällen eine Übertragungshöhe von maximal 1.000 €

Mehreinzahlungen können grundsätzlich für Mehrauszahlungen innerhalb der investiven Einzeltitel bzw. der definierten investiven Budgets verwendet werden.

Folgende Budgetbereiche werden gebildet:

Abt. 1/1 – Personal und Organisation -

Produkt 01.10.01 (Personalmanagement), Produkt 01.12.01 (Organisationsberatung und IT-Management), Produkt 05.01.04 (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Abt. 1/2 – Wirtschaftsförderung

Produkt 15.01.01 (Wirtschaftsförderung)

Abt. 2/1 – Recht und Versicherungen -, AG 2/2-1 – Ordnung -, AG2/2-2 – Gewerbe - Abt. 2/3 – Bürgerdienste -

Produkt 01.09.01 (Recht und Versicherungen), Produktgruppe 02.04 (Ordnungsangelegenheiten), Produktgruppe 02.05. (Einwohner-und Personenstandswesen, Aufenthaltsregelung von Ausländern), Produkt 15.04.01 (Märkte)

AG 2/2-3 – AG Stadtreinigung

Produkt 01.11.02 (Kfz-Werkstatt), Produkt 11.01.01 (Abfallentsorgung), Produkt 12.03.01 (Straßenreinigung)

Abt. 2/4 – Kultur

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft) ohne Produkt 04.07.01 (Apollo Theater)

Abt. 2/4 – Kultur / Apollo Theater-

Produkt 04.07.01 (Apollo Theater)

Abt. 2/5 – Sport und Bäder

Produktbereich 08 (Sportförderung)

Nicht im Budget enthalten sind die Finanzerträge- und –aufwendungen (SVB).

Abt. 3/1 – Kämmerei -, Abt. 3/2 – Stadtkasse, Steuern -

Produkt 01.06.01 (Finanzmanagement), Produkt 01.06.02 (Zahlungsabwicklung), Produkt 01.07.01 (Steuerverwaltung), Produkt 15.03.01 (Beteiligungen und Eigengesellschaften), Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Produktbereich 17 (Stiftungen)

Abt. 4/1 – Straße und Verkehr

Produkt 09.02.05 (Verkehrsplanung), Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) ohne Produkt 12.03.01 Straßenreinigung

Abt. 4/2 – Vermessung und Geoinformation

Produkt 09.01.01 (Vermessung und Geodaten), Produkt 09.03.01 (Grundstücksneuordnung und -wertermittlung)

Abt. 4/3 – Bauaufsicht -, Abt. 4/5 – Stadtentwicklung/ -planung, Liegenschaften -

Produkt 01.13.01 (Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien), Produkte 09.02.01, 09.02.03, 09.02.04 (Stadtentwicklung, Flächennutzungsplanung, Baugebietsplanung), Produkt 10.02.01 (Baugenehmigung und -überwachung), Produkt 10.03.01 (Denkmalschutz und -pflege)

Abt. 4/4 Zentrale Gebäudewirtschaft

Produkt 01.11.01 (Einrichtungen für die gesamte Verwaltung), Produkt 01.13.02 (Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen), Produkt 01.13.03 (Gebäudebetrieb)

Abt. 4/6 – Grünflächen

Produkte 13.01.01, 13.02.02, 13.03.01 (Herstellung und Pflege von Grünanlagen, Städtische Wald- und Forstflächen, Friedhofs- und Bestattungswesen)

Abt. 4/7 – Umwelt

Produkt 13.02.01 (Naturschutz und Landschaftspflege), Produkt 14.01.01 (Umweltschutzmaßnahmen)

Abt. 5/1 – Soziale Leistungen, Abt. 5/2 – Kinder-, Jugend- und Familienförderung, Abt. 5/3 – Soziale Dienste

Produktbereich 5 (Soziale Hilfen) – außer Produkt 05.01.04 (Grundsicherung für Arbeitssuchende) – und Produktbereich 6 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe), sowie Produkt 10.01.01 (Wohnraumförderung und -sicherung)

Abt. 5/4 – Schulen

Produktbereich 3 (Schulträgeraufgaben)

Büro BM

Produkte 01.01.01, 01.02.01 (Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsleitung), Produkt 02.03.02 (Wahlen)

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkt 01.08.01 (Medien- und Öffentlichkeitsangelegenheiten, Repräsentation)

Gleichstellungsstelle

Produkt 01.03.01 (Gleichstellung von Frau und Mann)

Personalrat

Produkt 01.04.01 (Personalrat)

Rechnungsprüfungsamt

Produkt 01.05.01 (Rechnungsprüfung)

Zentrale Vergabestelle

Produkt 01.11.03 (Vergaben)

Feuerschutz und Rettungsdienst

Produkte 02.01.01, 02.02.01 (Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz; Rettungsdienst und Krankentransport)

Siegerlandhalle

Produkte 15.02.01, 15.02.02 (Siegerlandhalle; Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen)

Statistik und empirische Forschung (SeFo)

Produkt 02.03.01 (Statistik)

ESi

Produkt 13.02.03 (Wasserläufe)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen							
	Investitions- nummer	Bezeichnung	Kosten- träger	VE in T€	voraussichtlich fällig		
					2024	2025	2026
1	I011301001	Allgemeines Grundvermögen	01130100	500	500	0	0
2	H030102102	Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling	01130200	1.850	1.850	0	0
3	H030102103	Diesterwegschule, Erweiterung	01130200	900	900	0	0
4	H080301100	Hallenbad Weidenau, Neubau	01130200	1.700	1.350	350	0
5	T030102101	Grundschule Auf dem Hubenfeld, Schulhoferneuerung	01130200	330	330	0	0
6	T050103000	Dr.-Ernst-Schuppener-Haus, Neubau Parkplatz	01130200	84	84	0	0
7	V020101010	Fahrzeuge Feuerwehr	02010101	420	420	0	0
8	I020201003	Ambulance Pads für Rettungsdienst	02020100	81	81	0	0
9	V020201010	Fahrzeuge Rettungsdienst	02020101	100	100	0	0
10	V020403010	Radarwagen Verkehrsüberwachung	02040300	50	50	0	0
11	I040701000	Apollo-Theater, Betriebsvorrichtungen	04070100	213	106	107	0
12	V080201112	LED-Umrüstung Flutlichtanlagen	08020100	100	100	0	0
13	I090101000	Vermessung, bewegliches Vermögen	09010100	80	80	0	0
14	T090201170	RudS, 7. Bew. Stadtmauer 7. BA	09020100	980	980	0	0
15	T090201180	RudS, 8. Bew. Stadtmauer 8. BA	09020100	87	87	0	0
16	T120201119	Neubau Stützmauer Dr.Ernst-Straße	12020100	50	50	0	0
17	T120201124	ZOB Geisweid	12020100	2.000	2.000	0	0
18	T120201129	Neubau Hufeisenbrücke	12020100	4.500	1.500	2.000	1.000
19	T120204084	Kreisverkehr Schleifmühlchen	12020400	1.500	1.500	0	0
20	V120301001	Fahrzeuge Straßenreinigung	12030100	720	720	0	0
21	T130203094	Deichanlage Siegufer Niederschelden	13020300	270	270	0	0
22	V130301001	Fahrzeuge Bestattungswesen	13030100	160	160	0	0
Summe				16.675	13.218	2.457	1.000
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)					20.148	16.770	11.067

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2021 €	Erläuterungen
		2023 €	2022 €		
1	CDU	72.214,72	70.941,35	84.679,17	<p>Im Jahr 2021 wurde eine Erhöhung der Fraktionszuwendungen rückwirkend zum 01.11.2020 beschlossen. Die Nachzahlung an die Fraktionen ist im Juni 2021 kassenwirksam geworden.</p> <p>Durch Fraktionsaustritte und Eintritte im Jahr 2022 verändert sich die Zuwendung</p>
2	SPD	59.185,18	58.419,42	58.539,11	
3	B'90 / Grüne	58.080,70	57.314,94	57.434,63	
4	UWG	44.805,52	44.209,93	44.303,01	
5	FDP	32.880,45	32.455,05	32.521,56	
6	Die Linke	32.880,45	32.455,05	32.521,56	
7	AfD	32.880,45	32.455,05	32.521,56	
8	Volt	32.880,45	32.455,05	32.521,56	
9	GfS	32.880,45	32.455,05	0,00	Neugründung zum 01.01.2022
10	AfS	32.880,45	0,00	0,00	Neugründung zum 09.09.2022
11	Sonstiges	0,00	0,00	0,00	
		431.568,84	393.160,89	375.042,16	
	gerundet	431.600,00 €	394.000,00 €		

Zuwendungen an die Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2023 €	2022 €	mehr (+) weniger (-) €	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0,00	0,00	0,00	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen	106.808,64	102.605,04	4.203,60	Pauschalbetrag -Kosten für Heizung, Reinigung und Beleuchtung sind darin enthalten Zusätzliches Büro für GfS-Fraktion
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	10.568,00	10.407,50	160,50	Büromöbel und -maschinen inklusive Software Zusätzliches Büro für GfS-Fraktion
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				siehe Punkt 3
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.760,00	3.760,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	32.000,00	32.000,00	0,00	
6. Sonstiges	14.400,00	14.400,00	0,00	Kosten dezentraler Einheiten für Bereitstellung Software+Pflege

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2021 TEUR	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023 TEUR
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	92.720	90.658	127.401
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)	130	130	130
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten *1	92.424	90.375	127.124
davon entfällt auf Gute Schule *4	4.268	4.024	3.781
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	166	153	147
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	214.882	210.882	217.935
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt *2	214.882	210.882	217.935
davon entfällt auf Gute Schule *4	4.091	3.871	3.650
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	10.898	10.785	10.666
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *3			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen *3			
7. Erhaltene Anzahlungen *3			
8. Sonstige Verbindlichkeiten *3			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	318.500	312.325	356.002
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			
z. B. Bürgschaften	7.423	6.653	5.883

*1 Die Kreditermächtigung 2022 betrug 21,965 Mio. €. Bisher erfolgte eine investive Kreditaufnahme aus der übertragenen restlichen Kreditermächtigung 2021. Die Kreditermächtigung 2023 beträgt 20,983 Mio. €. Sollte die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung 2022 i. H. v. 21,965 Mio. € nach 2023 übertragen werden, ergibt sich eine Gesamtermächtigung von 42,948 Mio. €.

*2 Dem ausgewiesenen Gesamtbetrag zum 01.01.2023 (Stand 12.12.2022) wurde die im Finanzplan ausgewiesene Kassenkreditaufnahme i. H. v. rd. 7.052.698 € hinzugerechnet.

*3 Zu den Ziff. 5 bis 8 können noch keine verlässlichen Zahlen genannt werden, da der Jahresabschluss 2021 noch in Bearbeitung ist und Werte für 2021 nicht seriös prognostizierbar sind.

*4 Gute-Schule-Kredite wurden letztmalig in 2020 aufgenommen. Tilgungs- und etwaige Zinszahlungen leistet das Land NRW.

Übersicht

über den Stand der Bürgschaften und die voraussichtliche Entwicklung im Planjahr 2023

Art	Stand	voraussichtlicher Stand	voraussichtlicher Stand
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
zugunsten von Gesellschaften (KEG, SVB, KM:SI)	7.423.196,47 €	6.652.922,86 €	5.882.649,25 €
zugunsten von Vereinen/Verbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	7.423.196,47 €	6.652.922,86 €	5.882.649,25 €

Stellenplan

Teil A: Beamte

-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	BesGr	Zahl der Stellen 2023 (01.01.2023)		Zahl der Stellen 01.01.2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Beamte auf Zeit	B8	1,00000	1,00000	1,00000	1,00000		
	B4	1,00000	0,00000	1,00000	1,00000		
	B3	2,00000	1,00000	2,00000	2,00000		
		4,00000	2,00000	4,00000	4,00000		
Laufbahngruppe 2	A9	4,98900	1,00000	8,00000	7,81756		
	A9Z	8,00000	5,00000	7,00000	7,00000		
	A9mD	70,00000	41,00000	71,00000	62,00000		
	A10	42,11400	5,00000	40,99200	32,42192		
	A11	45,80900	8,00000	45,43100	39,95184	1,00000* KU 08	
	A12	29,62200	3,00000	25,62200	20,85432		
	A13	3,00000	0,00000	3,00000	3,00000		
	A13gD	5,00000	2,00000	5,00000	5,00000		
	A14	9,00000	0,00000	9,00000	8,00000		
	A15	6,00000	1,00000	6,00000	5,00000		1,00000* KW
	A16	1,00000	0,00000	1,00000	0,90243		
		224,53400	66,00000	222,04500	191,94807		
Laufbahngruppe 1	A8	1,73200	0,00000	1,73200	1,73200		
		1,73200	0,00000	1,73200	1,73200		
Insgesamt		230,26600	68,00000	227,77700	197,68007	1,00000	1,00000

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
01010100	01.01.01.00 Unterstützung politischer Gremien allg.							1,00- 000	1,00- 000	0,80- 000				0,20- 000			3,00000	1,00000 * KU	
01020100	01.02.01.00 Verwaltungsleitung allg.	1,00- 000	1,00- 000	2,00- 000					1,45- 100	0,20- 000				0,80- 000	0,10- 000		6,55000		
01030100	01.03.01.00 Gleichstellung von Frau und Mann allg.							0,76- 200									0,76000		
01040100	01.04.01.00 Personalrat allg.									1,00- 000							1,00000		
01050100	01.05.01.00 Rechnungsprüfung allg.									4,00- 000				1,00- 000			5,00000		
01060100	01.06.01.00 Finanzmanagement allg.							1,23- 200	2,64- 700	2,39- 000			0,35- 000	0,89- 000			7,51000		
01060200	01.06.02.00 Zahlungsabwicklung allg.						1,00- 000	1,00- 000		1,50- 000			0,35- 000				3,85000		
01070100	01.07.01.00 Steuerverwaltung allg.							1,62- 200					0,30- 000				1,92000		
01090100	01.09.01.00 Recht und Versicherungen allg.							1,00- 000		1,00- 000		1,00- 000			0,90- 000		3,90000		
01100100	01.10.01.00 Personalmanagement allg.				2,98- 900			2,03- 400	3,73- 500	2,00- 000			1,95- 000			1,73- 200	14,44000		
01110100	01.11.01.00 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung allg.							0,89- 510		0,10- 000							1,00000		
01110200	01.11.02.00 KFZ-Werkstatt allg.								0,20- 000				0,20- 000	0,02- 000			0,42000	0,02000 * KW	
01110300	01.11.03.00 Vergaben allg.							2,00- 000									2,00000		
01120101	01.12.01.01 Organisationsberatung									3,00- 000	1,00- 000		0,05- 000				4,05000		
01130100	01.13.01.00 Beschaffung u Bereitstellung v Immobilien allg.								2,00- 000			1,00- 000	0,35- 000				3,35000		
01130200	01.13.02.00 Herst.,Unterh. u Abriss v Gebäud, baul Anl allg.							1,27- 060	1,00- 000	0,40- 000							2,67000		
01130300	01.13.03.00 Gebäudebetrieb allg.							2,29- 430		0,50- 000							2,79000		
02010101	02.01.01.01 Gefahrenabwehr				0,40- 000	2,70- 000	28,6- 0000	2,40- 000	5,10- 000	0,70- 000		0,65- 000		0,70- 000			41,25000		
02010102	02.01.01.02 Gefahrenvorbeugung							2,00- 000	1,55- 000	1,55- 000		0,10- 000		0,05- 000			5,25000		
02010103	02.01.01.03 Katastrophenschutz									0,05- 000				0,02- 000			0,07000		

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
02010104	02.01.01.04 Kreisleitstelle																0,00000		
02020101	02.02.01.01 Rettungsdienst				0,60- 000	4,30- 000	38,4- 0000	1,30- 000	1,85- 000	0,50- 000		0,20- 000		0,20- 000			47,35000		
02020102	02.02.01.02 Krankentransport							0,30- 000		0,20- 000		0,05- 000		0,03- 000			0,58000		
02030200	02.03.02.00 Wahlen allg.							0,10- 000									0,10000		
02040100	02.04.01.00 Allgemeine Gefahrenabwehr allg.							1,00- 000	1,00- 000					0,34- 000			2,34000	0,34000 * KW	
02040200	02.04.02.00 Gewerbeangelegenheiten allg.							1,00- 000	1,51- 200	0,64- 000				0,25- 000			3,40000	0,25000 * KW	
02040300	02.04.03.00 Verkehrsüberwachung allg.							1,00- 000		0,30- 000				0,07- 000			1,37000	0,07000 * KW	
02050300	02.05.03.00 Aufenthaltsregelung von Ausländern allg.							5,00- 000	2,00- 000	1,00- 000							8,00000		
03010100	03.01.01.00 Schulmanagement und -organisation allg.							1,00- 000	0,94- 500		0,45- 000						2,40000		
03010200	03.01.02.00 Grundschulen allg.								0,01- 000		0,20- 000						0,21000		
03010300	03.01.03.00 Hauptschulen allg.								0,01- 000		0,08- 000						0,09000		
03010400	03.01.04.00 Realschulen allg.								0,00- 500		0,05- 000						0,06000		
03010500	03.01.05.00 Weiterbildungskolleg allg.								0,00- 500		0,01- 000						0,02000		
03010600	03.01.06.00 Gymnasien allg.								0,01- 000		0,08- 000						0,09000		
03010700	03.01.07.00 Förderschulen allg.								0,00- 500		0,05- 000						0,06000		
03010800	03.01.08.00 Gesamtschulen allg.								0,01- 000		0,08- 000						0,09000		
04010100	04.01.01.00 Kulturveranstaltungen und Kulturförderung allg.								1,00- 000								1,00000		
04020100	04.02.01.00 Stadtarchiv allg.											1,00- 000					1,00000		
05010100	05.01.01.00 Soziale Hilfen allg.									0,50- 000							0,50000		
05010200	05.01.02.00 Hilfen nach dem AsylbLG allg.					1,00- 000				1,25- 000							2,25000		

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
05010300	05.01.03.00 Sonstige soziale Angelegenheiten allg.							1,00- 000	1,00- 000	0,20- 000							2,20000		
05010400	05.01.04.00 Grundsicherung für Arbeitssuchende allg.									1,00- 000							1,00000		
05010500	05.01.05.00 Amtsvormund/-pflegschaften, Beist., Unterh allg.							1,00- 000	1,73- 200	0,80- 000							3,53000		
06010100	06.01.01.00 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien allg.							2,00- 000									2,00000		
06020100	06.02.01.00 Tageseinrichtungen für Kinder allg.							1,96- 400		0,73- 200							2,69000		
08010100	08.01.01.00 Förderung des Breiten- und Leistungssports allg.							0,84- 000					0,10- 000				0,94000		
08020100	08.02.01.00 Stadien und Sportplätze allg.							0,05- 000					0,40- 000				0,45000		
08030100	08.03.01.00 Hallenbäder allg.							0,02- 500	0,50- 000				0,35- 000				0,88000		
08030200	08.03.02.00 Freibäder allg.							0,02- 500	0,50- 000				0,15- 000				0,68000		
09010100	09.01.01.00 Vermessung und Geodaten allg.								1,00- 000				0,80- 000				1,80000		
09020100	09.02.01.00 Stadtentwicklung allg.							1,00- 000									1,00000		
09020500	09.02.05.00 Verkehrsplanung allg.													0,05- 000			0,05000		
09030101	09.03.01.01 Grundstücksneuordnung								1,00- 000				0,10- 000				1,10000		
09030102	09.03.01.02 Grundstückswertermittlung										1,00- 000		0,10- 000				1,10000		
10010101	10.01.01.01 Wohnraumförderung									0,25- 000							0,25000		
10020100	10.02.01.00 Baugenehmigung und -überwachung allg.						1,00- 000	2,00- 000	7,73- 200				1,00- 000				11,73000		
11010100	11.01.01.00 Abfallentsorgung allg.								0,35- 000				0,35- 000	0,15- 000			0,85000	0,15000 * KW	
11010103	11.01.01.03 Wertstoffe								0,05- 000				0,05- 000				0,10000		
12010100	12.01.01.00 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen allg.													0,02- 000			0,02000		
12020100	12.02.01.00 Gemeindestraßen allg.						1,00- 000	1,88- 000		0,94- 000				0,90- 000			4,72000		

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
12020200	12.02.02.00 Kreisstraßen allg.							0,06- 000		0,01- 000				0,01- 000			0,08000		
12020300	12.02.03.00 Landesstraßen allg.							0,04- 000		0,02- 000				0,01- 000			0,07000		
12020400	12.02.04.00 Bundesstraßen allg.							0,02- 000		0,03- 000				0,01- 000			0,06000		
12030100	12.03.01.00 Straßenreinigung allg.								0,40- 000				0,40- 000	0,15- 000			0,95000	0,15000 * KW	
13010100	13.01.01.00 Herstellung und Pflege von Grünanlagen allg.				0,70- 000				0,65- 000								1,35000		
13020100	13.02.01.00 Naturschutz und Landschaftspflege allg.												0,31- 000				0,31000		
13020200	13.02.02.00 Städtische Wald- und Forstflächen allg.				0,10- 000				0,30- 000								0,40000		
13030100	13.03.01.00 Friedhofs- und Bestattungswesen allg.				0,20- 000				0,05- 000								0,25000		
14010100	14.01.01.00 Umweltschutzmaßnahmen allg.												0,69- 000				0,69000		
15010100	15.01.01.00 Wirtschaftsförderung allg.								1,00- 000	1,00- 000			0,65- 000				2,65000		
15020100	15.02.01.00 Siegerlandhalle allg.									0,92- 000							0,92000		
15020200	15.02.02.00 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen allg.									0,06- 000							0,06000		
15020204	15.02.02.04 Bürgerhäuser									0,02- 000							0,02000		
15030100	15.03.01.00 Beteiligungen und Eigengesellschaften allg.								0,50- 000					0,10- 000			0,60000		
15040100	15.04.01.00 Märkte allg.									0,06- 000				0,02- 000			0,08000	0,02000 * KW	
17010100	17.01.01.00 Stiftungen allg.													0,01- 000			0,01000		
									2,00- 000			1,00- 000					3,00000		
	Insgesamt	1,00- 000	1,00- 000	2,00- 000	4,98- 900	8,00- 000	70,0- 0000	42,1- 1400	45,8- 0900	29,6- 2200	3,00- 000	5,00- 000	9,00- 000	6,00- 000	1,00- 000	1,73- 200	230,26000		

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen am 01.01.2023	Zahl der Stellen am 01.01.2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke / Erläuterungen
N	10,00000	7,00000	7,00000	
15	8,00000	8,00000	7,96154	
13	21,00000	20,00000	17,84600	
13	1,00000			1,00000* KU 11 01.01.2023
14	9,00000	9,00000	7,89700	
12	15,64100	15,76900	14,03800	
11	86,92800	94,05000	77,72317	1,00000* KU 10
10	21,33077	21,33077	19,41541	1,50000* KU 08
09c	42,76823	39,67123	32,43492	2,00000* KU 08
09b	65,13967	60,32467	59,49495	2,00000* KU 08 0,75700* KW
09a	92,12933	83,76533	75,67676	9,39700* KU 08 1,00000* KU 06
08	54,68300	56,18300	51,57366	3,00000* KU 06
08	2,00000	2,00000	2,00000	
07	77,38598	69,88600	62,93239	0,50000* KU 06 0,64900* KU 05
06	189,05000	199,05200	187,17681	12,01900* KU 05
05	92,46500	89,65900	74,93886	1,00000* KU 04 6,15000* KU 03
04	63,61300	64,99800	59,52675	1,00000* KW
03	18,55200	18,55200	16,60636	
02	32,46800	32,44800	32,21034	
S17	6,75000	5,75000	5,74400	
S15	9,87200	10,10300	10,10300	
S14	29,68400	26,38400	21,84093	
S13	1,00000	1,00000	1,00000	
S12	21,34800	17,54800	16,12750	1,00000* KU A12 1,00000* KU S11
S11b	35,08800	30,84400	28,48138	1,76900* KU S11
S09	1,00000	1,00000	1,00000	
S08b	1,38400			
S08a	7,57700	7,50000	7,50000	
S05	1,00000	1,00000	1,00000	
S04	12,11500	12,11500	11,95710	
Insgesamt	1029,97198	1004,93300	911,20683	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke
01010100	01.01.01.00 Unterstützung politischer Gremien allg.								1,00-000																					1,00000	
01020100	01.02.01.00 Verwaltungsleitung allg.			2,00-000		1,00-000	1,00-000				4,90-300			1,00-000																9,90000	
01030100	01.03.01.00 Gleichstellung von Frau und Mann allg.					0,87-200							0,50-000																	1,37000	0,50000 * KU
01040100	01.04.01.00 Personalrat allg.						1,00-000				2,00-000			1,00-000									1,00-000							5,00000	
01050100	01.05.01.00 Rechnungsprüfung allg.			1,00-000		1,87-200	1,62-800				1,00-000																			5,50000	
01060100	01.06.01.00 Finanzmanagement allg.			1,00-000		1,00-000	1,50-000	2,00-000	2,00-000	1,00-000	1,18-370	0,60-000		1,64-900																11,93000	1,00000 * KU
01060200	01.06.02.00 Zahlungsabwicklung allg.										10,8-3140	4,40-000		1,55-600	1,35-300															18,14000	
01070100	01.07.01.00 Steuerverwaltung allg.						1,00-000		0,47-500		3,07-790																			4,56000	
01080100	01.08.01.00 Medien- u ÖffentlKeitsangel, Repräsentation allg.				1,00-000			2,05-700	2,00-000		0,88-600																			5,95000	1,00000 * KU
01090100	01.09.01.00 Recht und Versicherungen allg.				2,00-000									0,51-900																2,52000	0,52000 * KU
01100100	01.10.01.00 Personalmanagement allg.		0,40-000				1,00-000	2,77-900	3,00-000	0,67-800	4,00-000	1,19-500		0,38-500	0,64-100															14,09000	3,00000 * KU
01110100	01.11.01.00 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung allg.						0,10-000							2,00-000	9,52-500	1,61-500														13,25000	3,00000 * KU
01110200	01.11.02.00 KFZ-Werkstatt allg.									1,00-000		0,15-000	7,00-000	0,40-625	0,07-250															8,63000	0,35000 * KU
01110300	01.11.03.00 Vergaben allg.					1,00-000				1,00-000		0,50-000																		2,50000	
01120101	01.12.01.01 Organisationsberatung		0,30-000		0,50-000																									1,10000	
01120102	01.12.01.02 IT-Management		0,30-000		0,50-000	1,00-000	4,00-000	3,00-000		4,00-000	4,00-000	0,30-000																		17,10000	3,00000 * KU
01130100	01.13.01.00 Beschaffung u Bereitstellung v Immobilien allg.							2,00-000			1,00-000		0,29-205	0,45-000																3,74000	0,29000 * KU
01130200	01.13.02.00 Herst.,Unterh. u Abriss v Gebäud, baul Anl allg.		1,00-000	2,00-000	1,00-000		23,2-5000			5,00-000			1,00-000	1,00-000	1,99-475															36,24000	
01130300	01.13.03.00 Gebäudebetrieb allg.						0,90-000			1,00-000			11,0-0000	20,5-9200	2,11-225	1,84-600	3,49-700	25,7-0000												66,65000	
02010101	02.01.01.01 Gefahrenabwehr	0,80-000							0,70-000					0,60-000	0,60-000															2,70000	0,60000 * KU
02010102	02.01.01.02 Gefahrenvorbeugung								0,05-000					0,05-000	0,10-000															0,20000	0,05000 * KU
02010103	02.01.01.03 Katastrophenschutz								0,02-000																					0,02000	
02020101	02.02.01.01 Rettungsdienst	6,35-000							0,20-000		1,00-000			0,25-000	0,20-000															8,00000	0,20000 * KU
02020102	02.02.01.02 Krankentransport	2,85-000							0,03-000					1,10-000	0,10-000															4,08000	0,15000 * KU
02030100	02.03.01.00 Statistik allg.			1,00-000			1,00-000			0,71-800				0,35-900																3,08000	
02040100	02.04.01.00 Allgemeine Gefahrenabwehr allg.						1,00-000				2,70-000	1,40-000	11,0-0000	0,80-000																16,90000	
02040200	02.04.02.00 Gewerbeangelegenheiten allg.						1,00-000		1,93-000		0,25-000	1,29-000	2,90-000																	7,37000	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke
02040300	02.04.03.00 Verkehrsüberwachung allg.										2,00-000			1,00-000	27,4-2000															30,42000	
02050100	02.05.01.00 Einwohnerwesen allg.			0,30-000			1,00-000					14,6-4700	1,00-000																	16,95000	
02050200	02.05.02.00 Personenstandswesen allg.			0,40-000			1,00-000		2,00-000	2,00-000	2,00-000			0,50-000	2,50-000															10,40000	3,00000 * KU
02050300	02.05.03.00 Aufenthaltsregelung von Ausländern allg.			0,30-000					8,43-600	2,62-800			1,00-000	5,00-000																17,37000	
03010100	03.01.01.00 Schulmanagement und -organisation allg.							0,05-000	1,30-000		1,52-000																			2,87000	
03010200	03.01.02.00 Grundschulen allg.							0,35-000	0,01-000		0,60-000		6,46-698																	7,43000	
03010300	03.01.03.00 Hauptschulen allg.							0,16-000	0,20-000		0,23-000		0,61-500				0,53-500													1,75000	
03010400	03.01.04.00 Realschulen allg.							0,15-000	0,07-000		0,17-000		1,48-700				0,26-900													2,15000	
03010500	03.01.05.00 Weiterbildungskolleg allg.							0,01-000			0,07-000		0,69-200																	0,77000	
03010600	03.01.06.00 Gymnasien allg.							0,15-000	0,28-000		0,20-000		5,22-100				1,37-800													7,23000	
03010700	03.01.07.00 Förderschulen allg.							0,02-000			0,07-000		0,61-500																	0,71000	
03010800	03.01.08.00 Gesamtschulen allg.							0,11-000	0,14-000		0,14-000		6,26-000		0,81-200	0,51-300	1,06-900													9,04000	
04010100	04.01.01.00 Kulturveranstaltungen und Kulturförderung allg.		0,80-000					1,23-077	1,26-923		1,00-000			1,00-000		0,15-000														5,45000	
04020100	04.02.01.00 Stadtarchiv allg.								0,50-000	1,00-000		1,00-000		1,00-000	2,00-000															5,50000	
04030100	04.03.01.00 Stadtbibliothek allg.					1,00-000			4,81-900				1,61-100	5,62-100																13,05000	
04040100	04.04.01.00 Volkshochschule allg.		1,00-000	3,00-000			1,00-000							5,00-000																10,00000	4,00000 * KU
04050100	04.05.01.00 Museum allg.			1,00-000	1,00-000		1,00-000		1,00-000			1,00-000		1,00-000	1,00-000	0,83-300	6,54-400													14,37000	
04060100	04.06.01.00 Musikschule allg.			1,00-000				2,26-400		13,7-6267	3,46-933																			20,49000	1,68000 * KU 0,76000 * KW
05010100	05.01.01.00 Soziale Hilfen allg.		0,08-340	1,00-000	0,20-000				1,01-900	9,88-700	2,41-640	1,00-000			0,75-000															16,36000	
05010200	05.01.02.00 Hilfen nach dem AsylbLG allg.		0,08-330		0,20-000				0,75-000	5,51-300	2,35-140			8,00-000									1,00-000							17,89000	
05010300	05.01.03.00 Sonstige soziale Angelegenheiten allg.		0,13-330	1,00-000	0,20-000			1,00-000		2,00-000	0,08-330	1,00-000	0,76-900	0,10-000	0,59-550			1,00-000	2,00-000			7,80-000	1,50-000						19,18000	1,00000 * KU	
05010302	05.01.03.02 Stadtteilbüros							0,15-000																						0,15000	
05010400	05.01.04.00 Grundsicherung für Arbeitssuchende allg.							1,00-000	1,00-000		1,00-000																			3,00000	
05010500	05.01.05.00 Amtsvormund/-pflegschaften, Beist., Unterh allg.		0,08-330		0,18-000				1,50-000	2,00-000	0,08-330				1,24-145								2,78-000							7,86000	
06010100	06.01.01.00 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien allg.		0,08-340	0,50-000	0,82-000		1,00-000	0,50-000		2,88-500	0,08-340			1,00-000				4,00-000			29,6-8400	5,00-000							45,55000		
06020100	06.02.01.00 Tageseinrichtungen für Kinder allg.		0,53-330				0,76-900		1,00-000		0,38-330	4,77-900			0,01-250															7,47000	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke
06020102	06.02.01.02 Kindertageseinrichtung Gläserstraße																0,26-000					1,00-000			1,00-000		7,50-000			9,76000	
06020200	06.02.02.00 Frühe Hilfen für Familien allg.		0,18-340						1,00-000		0,08-340	2,11-600							0,75-000				0,63-000	5,44-800					5,00-000	15,21000	1,77000 * KU
06030100	06.03.01.00 Förd v Kindern/Jugend in/ außerh v Einricht. allg		0,51-670				1,00-000				0,76-660		0,50-000		0,26-505				0,80-000	6,00-000			1,92-4000	22,4-4000		1,38-400	0,07-700	1,00-000	7,11-500	43,80000	0,30000 * KU
06030105	06.03.01.05 Offene+projektbez. Kinder- u Jugendarbeit																							1,50-000						1,50000	0,65000 * KU
06030200	06.03.02.00 Kinder- und Jugendschutz allg.		0,13-330								0,18-330				0,01-250				0,20-000				1,21-800	0,70-000						2,44000	1,70000 * KU
08010100	08.01.01.00 Förderung des Breiten- und Leistungssports allg.													0,05-000																0,05000	
08020100	08.02.01.00 Stadien und Sportplätze allg.											1,00-000		3,90-000																4,98000	
08030100	08.03.01.00 Hallenbäder allg.								1,00-000	3,55-000	1,60-000			0,75-000	2,84-995	6,06-540														21,42000	7,70000 * KU
08030200	08.03.02.00 Freibäder allg.									1,45-000	0,40-000			0,80-000	0,65-005	1,63-560		1,09-100												6,03000	2,30000 * KU
09010100	09.01.01.00 Vermessung und Geodaten allg.					1,00-000	2,00-000				4,00-000	6,00-000	1,00-000																	14,00000	1,00000 * KU
09020100	09.02.01.00 Stadtentwicklung allg.		0,50-000	0,70-000		0,20-000	2,00-000							0,50-000																3,90000	
09020300	09.02.03.00 Flächennutzungsplanung allg.		0,25-000	0,45-000		0,80-000	1,00-000							0,50-000																3,00000	
09020400	09.02.04.00 Baugebietsplanung allg.		0,25-000	0,80-000		2,00-000	1,74-700				1,00-000				0,03-000															5,83000	
09020500	09.02.05.00 Verkehrsplanung allg.			1,00-000		1,00-000	4,00-000			0,69-600				0,05-000																6,75000	0,05000 * KU
09030102	09.03.01.02 Grundstückswertermittlung										1,00-000	1,00-000			0,04-000															2,04000	
10010101	10.01.01.01 Wohnraumförderung		0,08-330		0,20-000						12,8-3330																			13,11000	
10010102	10.01.01.02 Wohnraumsicherung		0,08-330		0,20-000			0,35-000			2,33-230									1,87-200			1,00-000	2,00-000						7,83000	0,72000 * KU
10020100	10.02.01.00 Baugenehmigung und -überwachung allg.			0,05-000		1,00-000	7,78-100		1,00-000					1,00-000	0,01-000															10,84000	
10030100	10.03.01.00 Denkmalschutz und -pflege allg.						1,00-000					0,50-000																		1,50000	
11010100	11.01.01.00 Abfallentsorgung allg.							1,00-000	0,60-000	0,98-000		0,15-000		5,96-250	8,98-000	21,6-1500														39,29000	0,40000 * KU
11010103	11.01.01.03 Wertstoffe								0,40-000	0,14-000		0,02-500		0,15-000	0,07-000															0,79000	0,12000 * KU
12010100	12.01.01.00 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen allg.										1,00-000		1,00-000	0,02-000																2,02000	0,02000 * KU
12020100	12.02.01.00 Gemeindestraßen allg.			1,88-000			10,5-8000		2,00-000	2,88-000	3,94-000	2,84-600		28,6-6000	2,82-000															55,61000	2,78000 * KU
12020200	12.02.02.00 Kreisstraßen allg.			0,02-000			0,07-000			0,02-000	0,01-000				0,30-000	0,03-000														0,45000	0,03000 * KU
12020300	12.02.03.00 Landesstraßen allg.			0,04-000			0,14-000			0,04-000	0,02-000				0,59-000	0,06-000														0,89000	0,05000 * KU
12020400	12.02.04.00 Bundesstraßen allg.			0,06-000			0,21-000			0,06-000	0,03-000				0,88-000	0,09-000														1,33000	0,07000 * KU
12030100	12.03.01.00 Straßenreinigung allg.									0,88-000		0,17-500		4,18-125	6,02-750	25,7-5000														37,02000	1,13000 * KU

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke
13010100	13.01.01.00 Herstellung und Pflege von Grünanlagen allg.				0,85-000		4,18-500			4,20-000		2,25-000	6,00-000	43,0-0000	7,00-000		2,00-000													69,49000	
13020100	13.02.01.00 Naturschutz und Landschaftspflege allg.						0,62-000								0,10-000															0,72000	
13020200	13.02.02.00 Städtische Wald- und Forstflächen allg.				0,05-000		0,01-500			0,10-000	1,00-000		0,15-000	4,35-000																5,67000	
13030100	13.03.01.00 Friedhofs- und Bestattungswesen allg.				0,10-000	1,00-000	0,45-000			1,70-000		0,75-000	1,85-5000	25,1-0000	8,00-000	2,00-000	1,00-000													42,00000	
14010100	14.01.01.00 Umweltschutzmaßnahmen allg.						3,38-000						1,50-000		0,90-000															5,78000	
14010101	14.01.01.01 Klimaschutz			1,00-000			1,00-000				0,50-000																			2,50000	
15010100	15.01.01.00 Wirtschaftsförderung allg.			0,50-000		0,89-700	1,60-300						0,35-695	0,55-000																3,91000	0,36000 * KU
15010101	15.01.01.01 Stadtwerbung und Fremdenverkehr		0,20-000											1,00-000																1,20000	
15020100	15.02.01.00 Siegerlandhalle allg.		0,85-000					0,65-000	0,75-000	0,95-000	0,85-000	1,63-000	3,87-500	2,75-365	1,00-000	0,85-000	1,00-000													15,16000	0,33000 * KU 0,85000 * KW
15020200	15.02.02.00 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen allg.		0,10-000					0,34-000	0,20-000	0,05-000	0,10-000	0,37-000	1,47-500	0,72-690	0,50-000	0,10-000														3,97000	0,17000 * KU 0,10000 * KW
15020204	15.02.02.04 Bürgerhäuser		0,05-000					0,01-000	0,05-000		0,05-000		0,15-000	0,28-845		0,64-000														1,24000	0,01000 * KU 0,05000 * KW
15040100	15.04.01.00 Märkte allg.								0,07-000		0,05-000	0,31-000	0,10-000																	0,53000	
17010100	17.01.01.00 Stiftungen allg.										0,05-000																			0,05000	
																	1,00-000							0,50-000						1,50000	
	Insgesamt	10,0-0000	8,00-000	22,0-0000	9,00-000	15,6-4100	86,9-2800	21,3-3077	42,7-6823	65,1-3967	92,1-2933	56,6-8300	77,3-8598	189,-05000	92,4-6500	63,6-1300	18,5-5200	32,4-6800	6,75-000	9,87-200	29,6-8400	1,00-000	21,3-4800	35,0-8800	1,00-000	1,38-400	7,57-700	1,00-000	12,1-1500	1029,98000	

Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen

Emil Schmidt-Stiftung

Anlage	Anzahl	Stand 31.12.2021		Stand 08.12.2022	
		Kurs	Kurswert in €	Kurs	Kurswert in €
<u>Aktien</u>					
BASF AG	4.680	61,78	289.130,40	47,21	220.942,80
Lanxess AG	203	54,50	11.063,50	35,93	7.293,79
Bayer AG	2.030	47,000	95.410,00	52,57	106.717,10
I. G. Farbenindustrie	9.100		0,00		0,00
Mercedes-Benz Group	70	67,59	4.731,30	63,48	4.443,60
Daimler Truck Holding AG	35	32,29	1.130,15	30,66	1.073,10
ThyssenKrupp AG	149	9,68	1.442,92	5,62	837,38
E.ON SE	600	12,192	7.315,20	9,160	5.496,00
Uniper SE (E.ON AG)	60	41,80	2.508,00	3,38	202,80
Summe Aktienwerte:			412.731,47		347.006,57
<u>Sparguthaben</u>					
Sparkasse Siegen			199.519,72		199.519,72
Gesamtvermögen			612.251,19		546.526,29

Joseph-Balogh-Stiftung

	Stand 31.12.2021	Stand 08.12.2022
	Nominalwert in €	Nominalwert in €
<u>Festverzinsliche Wertpapiere</u>		
Allianz Finance	0,00	0,00
Sparkasse Siegen	0,00	0,00
Summe Wertpapiere:	0,00	0,00
<u>Sparguthaben</u>		
Sparbuch Sparkasse Siegen	100.954,23	100.954,23
Girokonto Sparkasse Siegen	205.900,00	205.900,00
Gesamtvermögen	306.854,23	306.854,23

B E T E I L I G U N G E N

Privatrechtliche Beteiligungen der Stadt Siegen per 31.12.2022

Stadtentwicklung / Wirtschaftsförderung	Versorgung	Wohnungsbau	Sonstige
Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH K: 9.357 T€ B: 9.357 T€ / 100,00%	Siegener Versorgungsbetriebe GmbH K: 18.100 T€ B: 13.554 T€ / 74,88%	Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH K: 777 T€ B: 34 T€ / 4,32%	Volksbank in Südwestfalen eG K: 46.662 T€ B: 300 € / 0,0006%
Radio Siegen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG K: 511 T€ B: 52 T€ / 10,00%	SE Sauber Energie GmbH & Co. KG K: 1.980 T€ B: 330 T€ / 16,66%	Wohnungsgenossenschaft Hüttental eG K: 2.297 T€ B: 229 T€ / 9,97%	Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH K: 100 T€ B: 25 T€ / 25,10%
KM:SI GmbH K: 875 T€ B: 170 T€ / 19,42%	SE Verwaltungs-GmbH K: 25 T€ B: 4,2 T€ / 16,66%	Baugenossenschaft Siegerland eG K: 2.228 T€ B: 109 T€ / 4,89%	NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH K: 300 T€ B: 1 T€ / 0,33%
RIO GmbH K: 180 T€ B: 40 T€ / 22,19%	Energie für Geisweid GmbH K: 25 T€ B: 2,5 T€ / 10,0%	Wohnstättengenossenschaft Siegen eG K: 3.924 T€ B: 51 T€ / 1,30%	
Stadtmarketing Siegen GmbH K: 25 T€ B: 25 T€ / 100,00%	RWE AG K: 1.574.000 T€ B: 1.077 T€ / 0,07%		
	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH K: 128 T€ B: 537 € / 0,42%		
	BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft eG K: 608 T€ B: 500 € / 0,08%		
	Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG K: 100 T€ B: 75 T€ / 74,9%		

	unmittelbare Beteiligung der Stadt Siegen
	mittelbare Beteiligung der Stadt Siegen

K = Stammkapital, Geschäftsguthaben

B = Beteiligung Stadt bzw. Mutterunternehmen (bei mittelbaren Beteiligungen)

Sondervermögen der Stadt Siegen per 31.12.2022

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi)
K: 2.000 T€
B: --

Beteiligungen der Stadt Siegen

Kurz gefasste Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW:

Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH

- Beteiligungsquote Stadt Siegen: 100,0 %

I. Wirtschaftslage

a) Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Jahresergebnis	673.819,99	326.788,59	-207.769,58

b) Eigenkapitalentwicklung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Eigenkapital gesamt	28.226.795,20	28.393.583,79	28.185.814,21
Eigenkapitalquote	69,0 %	69,3 %	68,1 %

II. Voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit der KEG umfasst insbesondere die Bereiche Parkraumbewirtschaftung und Immobilienverwaltung sowie die Übernahme von Projektträgerschaften für die Stadt Siegen. Die Geschäftspolitik des Unternehmens ist weiter darauf ausgerichtet, die Rentabilität der einzelnen Aufgabenbereiche zu verbessern. Dabei wird kontinuierlich in den Immobilienbestand investiert, um dessen Attraktivität für die Mieter bzw. Nutzer zu erhalten. In 2022/2023 werden mehrere größere Projekte fortgeführt: Dies betrifft den Neubau von Kindertagesstätten sowie die Sanierung und den Umbau des von der Deutschen Bahn AG erworbenen Empfangsgebäudes am Bahnhof Weidenau. In 2023 stehen zudem hohe Ausgaben für die Sanierung von Parkhäusern und Wohngebäuden an. Der Wirtschaftsplan 2022 weist einen Jahresüberschuss von 26 T€ aus (Wirtschaftsplan 2023: Jahresfehlbetrag 771 T€).

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH

- Beteiligungsquote Stadt Siegen: 74,9 %

I. Wirtschaftslage

a) Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Jahresergebnis	4.953.275,79	4.973.139,82	5.062.476,17

b) Eigenkapitalentwicklung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Eigenkapital gesamt	26.568.284,16	26.591.423,98	26.678.900,15
Eigenkapitalquote	46,7 %	45,9 %	40,9 %

II. Voraussichtliche Entwicklung

Die SVB sind als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Erdgas und Wasser jeweils mit einem eigenen Verteilnetz sowie im Stromvertrieb ohne eigenes Netz tätig. Die Sparte Erdgasversorgung der SVB steht in einem intensiven Wettbewerb, der von einer zunehmenden Zahl konkurrierender Anbieter geprägt ist. Gleichwohl gelingt es den SVB weiterhin, die Abwanderung von Kunden durch attraktive Erdgastarife und einen guten Kundenservice zu begrenzen, was sich in einer unterdurchschnittlichen Wechselquote zeigt. Darüber hinaus bieten die SVB ihr Erdgas auch in Fremdnetzen erfolgreich an. Der Stromvertrieb wies auch in 2021 steigende Kundenzahlen aus. Die Wirtschaftlichkeit des Netzbetriebes ist durch ein konsequentes Kostenmanagement gewährleistet. In der Sparte Wasserversorgung wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt. Kostensteigerungen, die intern nicht aufgefangen werden können, werden durch eine Anpassung der Wasserabgabepreise – zuletzt zum 01.01.2022 - an die Kunden weitergegeben. Die SVB sind in allen Versorgungssparten gut aufgestellt. Der Wirtschaftsplan 2022 weist einen Jahresüberschuss von 4.629 T€ aus (Wirtschaftsplan 2023: Jahresüberschuss 5.110 T€).

Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH

- Beteiligungsquote Stadt Siegen: 25,1 %

Die Gesellschaft wurde im April 2019 durch Umwandlung des Vereins Museum für Gegenwartskunst Siegen e. V. gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Museums für Gegenwartskunst in Siegen; sie verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihre Mittel einschließlich etwaiger Überschüsse werden ausschließlich für satzungsmäßige Zwecke verwendet. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter sind satzungsmäßig ausgeschlossen. Die Finanzierung der Aufwendungen der Gesellschaft erfolgt aus Erträgen der Peter-Paul-Rubens-Stiftung als Mehrheitsgesellschafterin. Insoweit ergeben sich durch die Beteiligung der Stadt Siegen an der Gesellschaft keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Der Betrieb des Museums für Gegenwartskunst durch die Gesellschaft wird in 2023 weitergeführt.

Stadtmarketing Siegen GmbH

- Beteiligungsquote Stadt Siegen: 100,0 %

I. Wirtschaftslage

a) Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Jahresergebnis	-8.664,48	56.189,44	10.671,72

b) Eigenkapitalentwicklung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Eigenkapital gesamt	31.335,52	87.524,96	98.196,68
Eigenkapitalquote	70,5 %	52,4 %	45,0 %

II. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft wurde im September 2019 gegründet. Die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit erfolgte zur Jahresmitte 2020 nach Einstellung einer hauptamtlichen Geschäftsführerin. Dabei sollen perspektivisch die Kernbereiche Tourismus und Wissenschaftsstandort, Zentren und Stadtteilmanagement sowie Marketing/Eventmanagement/Social Media abgedeckt werden. Die Aktivitäten des Unternehmens werden schrittweise ausgeweitet. Die weitere Entwicklung hängt insbesondere von der Gewinnung qualifizierten Personals und dem Fortgang der Corona-Pandemie ab. Zur Unterstützung der Geschäftstätigkeit leistet die Stadt Siegen einen jährlichen ertragswirksamen Zuschuss von 200 T€. Der Wirtschaftsplan 2022 weist einen Jahresüberschuss von 60 T€ aus (Wirtschaftsplan 2023: - 213 T€).

Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG

- Beteiligungsquote Stadt Siegen: 74,9 %

I. Wirtschaftslage

a) Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Jahresergebnis	-855,71	1.134.913,03	765.075,54

b) Eigenkapitalentwicklung

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Eigenkapital gesamt	99.144,29	7.190.423,73	6.821.441,95
Eigenkapitalquote	99,1 %	49,8 %	45,6 %

II. Voraussichtliche Entwicklung

Die Stadt Siegen ist seit 01.01.2020 an der Gesellschaft beteiligt und damit mehrheitliche Eigentümerin des Stromverteilnetzes im Stadtgebiet Siegen. Durch die Verpachtung des Netzes an die Westnetz GmbH, die dadurch die gesetzliche Marktrolle des Netzbetreibers übernimmt, beschränkt sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf die Wahrnehmung der Eigentümerfunktion und in diesem Rahmen auf strategische Entscheidungen zum Netzbetrieb und Netzausbau. Das operative Geschäft, das den kaufmännischen und technischen Netzbetrieb sowie die Realisierung von Investitionsvorhaben umfasst, wird vom Standort Siegen der Westnetz GmbH durchgeführt. Der Betrieb des Stromverteilnetzes unterliegt der Regulierung durch die Bundesnetzagentur. Daraus folgt, dass eine nach oben hin zwar begrenzte, gleichwohl aber zufrieden stellende Eigenkapitalverzinsung ohne nennenswerte Risiken realisiert werden kann. Dementsprechend weist der Wirtschaftsplan für das

Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 1.072 T€ aus (Wirtschaftsplan 2023: Jahresüberschuss 1.262 T€).

ESi GmbH

Die Gesellschaft wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Siegen vom 22.09.2021 aufgelöst.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi), 57080 Siegen

B I L A N Z zum 31. Dezember 2021

A K T I V A

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	46.570,00	62.141,00
2. Baukostenzuschüsse	5.802.642,60	6.125.726,26
3. Baukostenzuschüsse für Anlagen im Bau	8.406,32	3.109,64
	5.857.618,92	6.190.976,90
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.748.387,59	31.631.863,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	183.774.912,00	188.372.392,70
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.976.837,00	1.854.036,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.022.594,77	11.860.636,41
	238.522.731,36	233.718.928,70
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	238.228,13	245.917,75
2. Sonstige Ausleihungen	300,00	300,00
	238.528,13	246.217,75
	244.618.878,41	240.156.123,35
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	623.646,65	685.787,18
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.952.823,58	1.230.078,75
2. Forderungen gegen den Abwasserverband Siegen-Kirchen	74.066,37	0,00
3. Forderungen gegen die Stadt Siegen / andere Eigenbetriebe	486.401,98	0,00
4. Forderungen gegen das verbundene Unternehmen ESi GmbH	2.044,72	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	159.258,97	321.606,75
	2.674.595,62	1.551.685,50
III. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	625.162,57	227.222,57
	3.923.404,84	2.464.695,25
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	64.778,85	41.276,45
	248.607.062,10	242.662.095,05

P A S S I V A

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. <u>Stammkapital</u>	2.000.000,00	2.000.000,00
II. <u>Rücklagen</u>		
1. Allgemeine Rücklage	56.402.847,39	56.402.847,39
2. Zweckgebundene Rücklagen	5.650.000,00	4.250.000,00
	62.052.847,39	60.652.847,39
III. <u>Kapitalzuschüsse und andere Zuwendungen Dritter</u>	50.330.101,68	50.230.087,03
IV. <u>Gewinnvortrag</u>	1.551.781,07	1.477.972,41
V. <u>Jahresüberschuss</u>	2.552.286,62	1.473.808,66
	118.487.016,76	115.834.715,49
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	5.524.614,00	5.950.729,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.437.731,00	1.359.860,00
2. Sonstige Rückstellungen	3.183.505,00	2.912.491,06
	4.621.236,00	4.272.351,06
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	112.559.867,32	106.434.389,08
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.101.102,76	5.043.350,64
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH	1.186.026,65	516.939,37
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserverband Siegen-Kirchen	0,00	166.634,43
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Siegen / anderen Eigenbetrieben	0,00	10.728,66
6. Verbindlichkeiten gegenüber dem verbundenen Unternehmen ESi GmbH	0,00	242.620,24
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.984.536,11	4.036.874,58
- davon aus Steuern: EUR 38.042,94 (Vorjahr: EUR 40.975,50)		
	119.831.532,84	116.451.537,00
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	142.662,50	152.762,50
	248.607.062,10	242.662.095,05

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi), 57080 Siegen

808

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi), Siegen

Anhang zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Siegen gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW mit Sitz in Siegen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 21 bis 24 EigVO NRW i. V. m. den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB wurden Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung an die Besonderheiten des Betriebes angepasst.

Die Angaben und Erläuterungen im Anhang erfolgen in der Reihenfolge der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** und die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** (einschließlich der Baukostenzuschüsse) sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und werden, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vermindert. Zugänge und Abgänge des Wirtschaftsjahres werden grundsätzlich zeitanteilig abgeschrieben.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag) 250,00 € nicht übersteigen, werden im Anschaffungsjahr voll abgesetzt. Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250,00 €, aber nicht 1.000,00 € übersteigen, wird ein Sammelposten gebildet, der im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben wird.

Fremdkapitalzinsen sind nicht aktiviert.

Die Nutzungsdauer der aktivierten Baukostenzuschüsse an den Abwasserverband Siegen-Kirchen richtet sich nach der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen. Sie liegt wie bei ESi zwischen 5 und 60 Jahren.

Für die wesentlichen Sachanlagen sind die aus der nachfolgenden Tabelle hervorgehenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgesetzt.

	Nutzungsdauer in Jahren	
	Zugang ab 01.01.2007	Altbestand
Kanalleitungen		
Steinzeug	60	80
Guss, Stahl, Duktulguss	40	67
Beton, Fertigbeton, Stahlbeton	40	56
Kunststoff, Asbestzement	40	48
Sonderbauwerke		
Baulicher Teil	40	56
Maschinentechnik	12,5	14
Elektrotechnik	8	14
Arbeitsmaschinen	5 - 8	8
Kläranlagen		
Gebäude	40	40
Sonstige Bauwerke	40	40
Maschinentechnik	8 - 12,5	8 - 12,5
Elektrotechnik	8	8

Die **Finanzanlagen** sind mit den Nennwerten bzw. zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos zum Nennwert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben. Für das generelle Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung von 2 % auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand gebildet.

Die **flüssigen Mittel** sind zu Nennwerten bewertet.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden vorausgezahlte Beamtenbezüge, Software- und andere Wartungsvertragsaufwendungen und Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennbetrag angesetzt. Das Stammkapital entspricht der Betriebssatzung.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** enthält die passivierten Kanalanschlussbeiträge (Baukostenzuschüsse) und wird mit 3,0 % p.a. ertragswirksam über den Posten Umsatzerlöse aufgelöst, dann enthält der Sonderposten die passivierten Verrechnungen mit der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz (AbwAG), welche je nach Laufzeit des bezuschussten Anlagevermögens mit 5,56 % p.a. für die Kläranlagen und mit 1,82 % p.a. für das Kanalvermögen ertragswirksam über den Posten sonstige betriebliche Erträge aufgelöst wird. Der Sonderposten enthält Zuschüsse des Landes und des Bundes für die Beschaffung von Elektro- und Wasserstofffahrzeugen, welche nach der Nutzungsdauer der Fahrzeuge mit 12,5% bis 20% erfolgswirksam über den Posten sonstige betriebliche Erträge aufgelöst wird. Den Bilanzansätzen liegen die Nominalwerte zugrunde.

Die **Pensionsrückstellungen** beinhalten dem Betrieb dienstzeitanteilig zugeordnete Versorgungsansprüche von Beamten und Pensionären sowie die Verpflichtung zur Gewährung von Beihilfen an Pensionäre. Bei Eintritt in den Ruhestand werden gemäß der Vereinbarung mit der Universitätsstadt Siegen die Beihilferückstellung zur Ablösung der Verpflichtung an die Universitätsstadt Siegen gezahlt, welche die Verpflichtung zur Gewährung von Beihilfen übernimmt. Sie sind entsprechend § 22 Abs. 3 Eig-VO NRW nach der Teilwertmethode unter Zugrundelegung der "Richttafeln 2018 G" von Klaus Heubeck unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 5,0 % gebildet worden. Die Bewertung der Beihilferückstellungen erfolgte auf Basis der Wahrscheinlichkeitstafeln 2018 mit Einschluss der Pflegestatistiken und anteiliger Berücksichtigung von Angehörigen und Hinterbliebenen. Besoldungstrends und zukünftige Kostensteigerungen wurden nicht berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Derivative Finanzinstrumente

Der Betrieb sichert Zinsrisiken aus variabel verzinsten Darlehen mit geeigneten Zinsswapgeschäften ab. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 bestanden folgende Derivatgeschäfte:

	Nominal- volumen	Marktwert/ beizulegender Zeitwert	
		positiv	negativ
	T€	T€	T€
Zinsbezogene Geschäfte	14.088	0	-4.156

Die folgenden zinsbezogenen Geschäfte in Euro bilden zusammen mit dem Grundgeschäft jeweils eine Bewertungseinheit:

Art des Geschäftes	Vertrags- abschluss	Laufzeit	Volumen 31.12.2021	Marktwert 31.12.2021
			T€	T€
Zinsbezogene Geschäfte				
a) Zinssatz-Swap	21.11.2001	2001 - 2023	799	-39
b) Zinssatz-Swap	02.07.2009	2010 - 2040	1.289	-389
c) Zinssatz-Swap	15.02.2006	2016 - 2036	12.000	-3.728
			14.088	-4.156

Die gegenläufigen Wertänderungen des Grund- und Sicherungsgeschäfts werden im Jahresabschluss durch Anwendung der „Einfrierungsmethode“ nicht ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Zur Entwicklung des **Anlagevermögens** wird auf die Anlage 1 zum Anhang verwiesen.

Die unter den Immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Baukostenzuschüsse sind an den Abwasserverband Siegen-Kirchen zur Mitfinanzierung von dessen Investitionen gezahlt worden, vgl. Abschnitt V.

Das Grundvermögen und der Bestand und die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Anlagen des Betriebes zeigen folgende Entwicklung:

	Stand 01.01.2021	Zugang Abgang	Stand 31.12.2021
Grundstücke und Bauten (zu Anschaffungs- und Herstellungskosten)	67.960 T€	5 T€ -14 T€	67.951 T€
Kläranlagen (EW = Einwohnerwerte)			
Kläranlage Siegen	175.000 EW		175.000 EW
Kläranlage Weidenau	75.000 EW		75.000 EW
	250.000 EW		250.000 EW
Kanäle			
Mischwasserkanäle	515,0 km	1,0 km	516,0 km
Schmutzwasserkanäle	38,5 km	0,0 km	38,5 km
Regenwasserkanäle	59,1 km	-0,3 km	58,8 km
	612,6 km	+0,7 km	613,3 km
Sonderbauwerke			
Regenrückhaltevolumen gesamt	43.280 m³		43.280 m³
Regenüberlaufbecken	31 St.		31 St.
Regenüberläufe	49 St.		49 St.
Regenklärbecken	2 St.		2 St.
Regenrückhaltebecken	2 St.		2 St.
Pumpwerke	14 St.		14 St.

Zur Ausnutzung der Betriebsanlagen vgl. die Mengenangaben zu den Umsatzerlösen unter Abschnitt V.

Die **Anlagen im Bau** setzen sich zum 31.12.2021 wie folgt zusammen:

	gesamt	davon größte Einzelposten
	T€	T€
Kanäle und Sonderbauwerke (Neubau und Sanierung)	5.068	
Kanal Memeler Str.		3195
Kanal Gärtnerstr. – Austr.		382
Kanal Bergstraße		380
Kläranlagen	17.924	
Kläranlage Siegen		17.789
Kläranlage Weidenau		135
Sonstiges	31	
	23.023	

Die **Investitionsplanung** für den Zeitraum 2022 bis 2026 stellt sich wie folgt dar:

	2022	2023-2026	gesamt
	T€	T€	T€
Sonderbauwerke / Kanäle / Erschließungen	6.691	37.795	44.486
Kläranlage / Baukostenzuschüsse Abwasserverb.SK	14.281	22.760	37.041
Sonstige / Fuhrpark	1.330	7.676	9.006
gesamt	22.302	68.231	90.533

Alle **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Auf ausfallgefährdete Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen und im Übrigen eine Pauschalwertberichtigung von 2% vorgenommen.

Die **Forderungen an die Universitätsstadt Siegen / andere Eigenbetriebe** von 486 T€ (Vorjahr Verbindlichkeit 11 T€) ergeben sich als Saldo aus jeweils kurzfristigen Forderungen von 633 T€ und Verbindlichkeiten von 147 T€.

Die **Forderungen an den Abwasserverband Siegen-Kirchen** in Höhe von 74 T€ (Vorjahr Verbindlichkeit 167 T€) setzen sich im Wesentlichen aus den Forderungen für die Umlagerückerstattung und Klärschlamm-trocknung von 48 T€, einem gewährten Kassenkredit in Höhe von 300 T€ und den Verbindlichkeiten für die zu leistenden Baukostenzuschüsse in Höhe von 291 T€ zusammen.

Die **flüssigen Mittel** betreffen im Wesentlichen frei verfügbare Guthaben bei mehreren Kreditinstituten und den Kassenbestand.

Das **Eigenkapital** hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2020	Zu-/Abgang	31.12.2021
	€	€	€
Stammkapital	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
Rücklagen			
Allgemeine Rücklage	56.402.847,39	0,00	56.402.847,39
Kapitalzuschüsse und andere Zuwendungen Dritter (Erschließungen)	50.230.087,03	100.014,65	50.330.101,68
Zweckgebundene Rücklage (zur realen Kapitalerhaltung)	4.250.000,00	1.400.000,00	5.650.000,00
Gewinnvortrag	1.477.972,41	73.808,66	1.551.781,07
Jahresüberschuss	1.473.808,66	1.078.477,96	2.552.286,62
	115.834.715,49	2.652.301,27	118.487.016,76

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** erhöhte sich um Zugänge in Höhe von 107 T€ und verminderten sich durch die ertragswirksamen Auflösungen in Höhe von 533 T€ von insgesamt 5.951 T€ zum 01.01.2021 auf 5.525 T€ zum Bilanzstichtag 31.12.2021.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der **Rückstellungen** ist in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beinhalten Darlehen in Höhe von 111.299 T€ (Vorjahr 105.046 T€), Tilgungs- und Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 361 T€ (Vorjahr 388 T€) und einen Kassenkredit in Höhe von 900 T€ (Vorjahr 1.000 T€).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH** (SVB) betreffen weitestgehend die zum Stichtag bestehende Überzahlung durch erhaltene Abschläge auf Schmutzwassergebühren, die die SVB im Namen und auf Rechnung der Stadt Siegen (ESi) erhebt und einzieht.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten mit 2.626 T€ (Vorjahr 3.559 T€) im Wesentlichen Gebührenausschleissverpflichtungen nach § 6 Abs. 2 KAG NRW; vgl. auch Erläuterungen zum Posten Umsatzerlöse. Überzahlungen von Kunden sind in dem Posten mit 185 T€ (Vorjahr 318 T€) enthalten.

Zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten siehe nachfolgenden **Verbindlichkeitspiegel**:

	Gesamt- betrag	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre
	€	€	€	€
Stand 31.12.2020				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.434.389,08	19.751.879,17	86.682.509,91	69.141.002,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.043.350,64	5.043.350,64	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber SVB	516.939,37	516.939,37	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserverband Siegen-Kirchen	166.634,43	166.634,43	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der ESi GmbH	242.620,24	242.620,24	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Siegen	10.728,66	10.728,66	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	4.036.874,58	2.051.913,58	1.984.961,00	0,00
	116.451.537,00	27.784.066,09	88.667.470,91	69.141.002,46
Stand 31.12.2021				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	112.559.867,32	19.256.775,59	93.303.091,73	74.758.927,48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.101.102,76	3.101.102,76	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber SVB	1.186.026,65	1.186.026,65	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserverband Siegen-Kirchen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber ESi GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.984.536,11	1.478.016,11	1.506.520,00	0,00
	119.831.532,84	25.021.921,11	94.809.611,73	74.758.927,48

Mit Ausnahme des üblichen Eigentumsvorbehalts liegen keine Sicherheitsgewährungen für Verbindlichkeiten vor.

Der passive **Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet im Wesentlichen eine Optionsprämie auf Abschluss eines Zins-Swaps von ursprünglich 202 T€, die nach Ausübung der Option im Jahr 2016 ertragswirksam über die 20-jährige Laufzeit des Swaps aufgelöst wird.

IV. Sonstige - nicht bilanzierte - finanzielle Verpflichtungen

Zur Erfüllung der tarifvertraglichen Versorgungspflichten gegenüber den Beschäftigten hat der Betrieb Umlagen von 4,5 % des umlagepflichtigen Bruttoarbeitsentgeltes (3.792 T€) zuzüglich 3,25 % Sanierungsgeld an die Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe - Zusatzversorgung (kvw) in Münster abgeführt. Sollten die Deckungsmittel der kvw für die Erfüllung der Versorgungsverpflichtungen nicht ausreichen, besteht eine Einstandspflicht des Betriebes. Dabei handelt es sich um eine **mittelbare Pensionsverpflichtung**, die zurzeit betragsmäßig nicht ermittelbar ist.

Es besteht eine Vielzahl von Gestattungsverträgen für Kanalleitungsverlegungen sowie Verträge mit Straßenbaulastträgern, die jeweils zu finanziellen Folgepflichten des Betriebes führen können, wofür jedoch eine Bezifferung nicht möglich ist.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen (sofern bedeutend)	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	€	€	€
aus Lieferungen und Leistungen	2.311T€	1.003 T€	0 T€
aus Miet- und Leasingverträgen	44 T€	0 T€	0 T€
aus Wartungsverträgen	132 T€	20 T€	0 T€
aus Versicherungsverträgen	106 T€	0 T€	0 T€
aus begonnenen Investitionsvorhaben	24.450 T€	10.311 T€	0 T€
aus sonstigen Verpflichtungen	58 T€	0 T€	0 T€
Gesamt	27.101 T€	11.334 T€	0 T€

Das Bestellobligo liegt im betriebsüblichen Rahmen.

Die Stadt Siegen betreibt zusammen mit der Verbandsgemeinde Kirchen (Rheinland-Pfalz) den **Abwasserverband Siegen-Kirchen**, der insbesondere Abwasserreinigungsaufgaben (Kläranlage Büdenholz) für die beiden Verbandsmitglieder erfüllt. Die Finanzierung des Verbandes erfolgt vollständig im Umlageverfahren, indem sowohl die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen durch Beiträge/Umlagen erhoben werden, als auch die nicht durch öffentliche Zuschüsse finanzierten Investitionen des Verbandes in voller Höhe durch Baukostenzuschusszahlungen der beiden Verbandsmitglieder bzw. ihrer Abwasserwerke aufgebracht werden.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nähere Einzelheiten zu den **Umsatzerlösen** zeigt die nachfolgende Aufstellung:

	Tarif / Grundlage	Menge	Erlöse T€ 2021	Erlöse T€ 2020
Schmutzwassergebühren	2,10 €/m³	5.496 Tm³	T€ 11.541	T€
	2,06 €/m³	5.534 Tm³		11.399
Niederschlagswassergebühren	0,88 €/m²	7.428 Tm²	6.506	
	0,84 €/m²	7.428 Tm²		6.240
Straßenentwässerung	Kostenanteil		3.342	3.177
Gebührenausgleichsverbindlichkeiten	§ 6 (2) KAG NRW			
Verbrauch			1.574	1.513
Zuführung			-641	-411
Erlöse Klärschlamm-trocknung			170	0
Erlöse von der Stadt Netphen	Vereinbarung		344	382
Erlöse von der Stadt Freudenberg	Vereinbarung		208	222
Erlöse Hausanschlüsse	Satzung		287	277
Erlöse Abwasserverband Siegen-K.			166	162
Erlöse a.d. Auflösung v. Sonderposten für Investitionszuschüsse			400	400
Erlöse aus früheren Jahren			62	17
Erlöse Wasserbau			532	468
Erlöse Sinkkästenreinigung			369	393
Sonstige Umsatzerlöse			152	130
			25.012	24.369

Die **Gebühreennachkalkulation** nach § 6 Abs. 2 KAG NRW schließt bei der Schmutzwasserbeseitigung mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 164 T€ und bei der Niederschlagswasserbeseitigung mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 477 T€, die in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert wurden.

Von den **sonstigen betrieblichen Erträgen** entfallen 43 T€ (Vorjahr 9 T€) auf die Auflösung von Rückstellungen und von Wertberichtigungen zu Forderungen, die früheren Wirtschaftsjahren zuzuordnen sind. Der Posten enthält Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse betreffend verrechneter Abwasserabgaben nach § 10 Abs. 3 AbwAG mit 78 T€ (Vorjahr 78 T€) und betreffend bezuschusster Fahrzeuge mit 55 T€ (Vorjahr 50 T€). Des Weiteren sind Erträge aus Schadensersatzleistungen und Anlagenabgängen enthalten.

Der **Personalaufwand** setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 T€	2020 T€
	T€	T€
Löhne und Gehälter		
Vergütungen Arbeitnehmer	3.791	3.790
Beamtenbezüge	286	268
	4.077	4.058
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
Beiträge zur Sozialversicherung	738	738
Beiträge zu Versorgungskassen	340	338
Zuführung zur Pensionsrückstellung	41	55
Beihilfen	8	1
Freiwillige soziale Leistungen	1	1
	1.128	1.133
	5.205	5.191

Die **Belegschaft** entwickelte sich wie folgt:

	Jahres- durchschnitt 2021	Jahres- durchschnitt 2020
Beamte		
Sachbearbeitung	3	3
Arbeitnehmer		
Betriebsleiter	2	2
Sachbearbeitung + Betrieb	71	73
Summe ohne Auszubildende	76	78
Auszubildende	3	3
Summe mit Auszubildenden	79	81

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind sonstige Posten von 67 T€ (Vorjahr 212 T€) früheren Wirtschaftsjahren zuzuordnen.

Außerdem sind Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von 67 T€ (Vorjahr: 276 T€) sowie Aufwendungen für Softwarenutzung und –wartung in Höhe von 102 T€ (Vorjahr: 98 T€) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind sonstige Steuern in Höhe von 6 T€ (Vorjahr 6 T€) enthalten.

In den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 2 T€ (Vorjahr 8 T€) und negative Kapitalüberlassungsentgelte in Höhe von 6 T€ (Vorjahr 0 T€) enthalten.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten Zinsaufwand in Höhe von 89 T€ (Vorjahr 65 T€) aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

VI. Sonstige Angaben

Rat der Stadt Siegen

Oberstes Organ des Betriebes ist der Rat der Universitätsstadt Siegen unter dem Vorsitz von Bürgermeister Steffen Mues.

Betriebsausschuss im Wirtschaftsjahr 2021

Maik Harnacke, Beamter, Vorsitzender (5.091,50 €)

Torsten Schoew, Maschinenbautechniker, Stellvertretender Vorsitzender (63,80 €)

Verena Böcking, BA Soziale Arbeit (63,80 €)

Joachim Boller, Elektroingenieur (85,10 €)

Yilmaz Dil, Anlagenbediener (63,90 €)

Klaus Eckhardt, Pensionär (42,50 €)

Franz Englert, Kfz-Technikermeister (99,90 €)

Olaf Jagielski, Bauingenieur (129,20 €)

Karl-Wilhelm Kirchhöfer, Industriekaufmann i.R. (129,20 €)

Bernd Mäckeler, Verkäufer (129,20 €)

Christa Schlenther, Sekretärin i.R. (96,90 €)

Michael Schwarzer, Pressesprecher (0,00 €)

Jürgen Stinner, Rentner (74,10 €)

Stellvertretende Mitglieder mit Bezügen

Felix Hof (42,60 €)

Oswald Schulz (32,30 €)

Harold Solms (38,90 €)

Markus Nüchtern (32,30 €)

Der Betriebsausschuss ist im Wirtschaftsjahr 2021 zu vier Sitzungen zusammengetreten.

Die Gesamtbezüge des Betriebsausschusses (Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen) haben im Wirtschaftsjahr 2021 6 T€ betragen. Die einzelnen Bezüge werden in Klammern hinter den einzelnen Mitgliedern des Betriebsausschusses angegeben; die stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses sind angegeben, sofern sie Bezüge erhalten haben. Beratende Mitglieder sind nicht angegeben.

Betriebsleitung

Technischer Betriebsleiter Stephan Roth, Dipl.-Ingenieur

Kaufmännischer Betriebsleiter Christof Quandt, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt

Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen 191.509,87 €. Davon entfallen auf den Technischen Betriebsleiter 102.721,25 € und auf den Kaufmännischen Betriebsleiter 88.788,62 €.

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder der Betriebsleitung aus dem Anteil ESi (neben dem Anteil der Stadt Siegen) an den Pensionszahlungen durch die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände und Beihilfeleistungen betragen 20 T€. Für frühere Mitglieder der Betriebsleitung des ESi sind zum 31. Dezember 2021 Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 183 T€ gebildet.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das für das Wirtschaftsjahr 2021 von dem Abschlussprüfer berechnete oder als Rückstellungszuführung erfasste Gesamthonorar gem. § 285 Nr. 17 HGB beträgt (einschließlich Umsatzsteuer) 32 T€ für Abschlussprüfungsleistungen.

Gewinnverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.552.286,62 € zu 52.286,62 € auf neue Rechnung vorzutragen und 2.500.000 € in die zweckgebundene Rücklage zur realen Kapitalerhaltung einzustellen.

Nachtragsbericht

Zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Geschäftsvorfälle zu berichten.

Die Pandemie durch den COVID 19 – Virus beeinträchtigt die Geschäftstätigkeit des ESi bisher nur geringfügig. Umsatzeinbrüche sind nicht zu erwarten, durch umfangreiche Infektionsschutzmaßnahmen beim Personal wird die Aufgabenerledigung erschwert. Der Betrieb ist der kritischen Infrastruktur zuzurechnen, dem entsprechend muss der Betrieb arbeitsfähig bleiben, diesem Ziel sind alle anderen Ziele unterzuordnen. Durch die anhaltend gestörten Lieferketten und ab 24.02.2022 den Krieg in der Ukraine, sowie Sanktionen gegen Russland sind deutliche Preisaufschläge für Energie, Chemikalien und einige Baumaterialien eingetreten, die sich im Jahr 2022 auswirken werden. Durch langfristige Lieferverträge sind die Auswirkungen derzeit noch begrenzt.

Siegen, den 31. März 2022



Stephan Roth
Technischer Betriebsleiter



Christof Quandt
Kaufmännischer Betriebsleiter

Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	01.01.2021 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	31.12.2021 €	01.01.2021 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	497.446,77	16.970,62	-10.779,92	0,00	503.637,47	435.305,77	32.541,62	-10.779,92	0,00	457.067,47	46.570,00	62.141,00
2. Baukostenzuschüsse	15.585.635,32	284.599,21	-182.691,05	56,29	15.687.599,77	9.459.909,06	607.739,16	-182.691,05	0,00	9.884.957,17	5.802.642,60	6.125.726,26
3. Baukostenzuschüsse für Anlagen im Bau	3.109,64	5.352,97	0,00	-56,29	8.406,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.406,32	3.109,64
	16.086.191,73	306.922,80	-193.470,97	0,00	16.199.643,56	9.895.214,83	640.280,78	-193.470,97	0,00	10.342.024,64	5.857.618,92	6.190.976,90
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten	67.959.641,80	5.387,46	-13.753,89	0,00	67.951.275,37	36.327.778,21	1.888.863,46	-13.753,89	0,00	38.202.887,78	29.748.387,59	31.631.863,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	393.464.268,86	731.080,52	-1.709.787,68	1.646.547,31	394.132.109,01	205.091.876,16	6.913.035,03	-1.647.714,18	0,00	210.357.197,01	183.774.912,00	188.372.392,70
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.410.278,51	632.560,71	-353.774,25	179,73	5.689.244,70	3.556.242,51	509.336,44	-353.171,25	0,00	3.712.407,70	1.976.837,00	1.854.036,00
4. Anlagen in Bau	11.860.636,41	12.808.685,40	0,00	-1.646.727,04	23.022.594,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.022.594,77	11.860.636,41
	478.694.825,58	14.177.714,09	-2.077.315,82	0,00	490.795.223,85	244.975.896,88	9.311.234,93	-2.014.639,32	0,00	252.272.492,49	238.522.731,36	233.718.928,70
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	54.082,25	7.689,62	0,00	0,00	61.771,87	238.228,13	245.917,75
2. Sonstige Ausleihungen	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00
	300.300,00	0,00	0,00	0,00	300.300,00	54.082,25	7.689,62	0,00	0,00	61.771,87	238.528,13	246.217,75
Insgesamt	495.081.317,31	14.484.636,89	-2.270.786,79	0,00	507.295.167,41	254.925.193,96	9.959.205,33	-2.208.110,29	0,00	262.676.289,00	244.618.878,41	240.156.123,35

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi), Siegen

Entwicklung der Rückstellungen im Wirtschaftsjahr 2021

Posten der Rückstellungen	Stand ohne Abzinsung 01.01.2021 T€	Stand Abzinsung 01.01.2021 T€	Stand mit Abzinsung 01.01.2021 T€	Verbrauch T€	Auflösung T€	Zuführung T€	Abzinsung Ertrag T€	Aufzinsung Aufwand T€	Stand ohne Abzinsung 31.12.2021 T€	Stand Abzinsung 31.12.2021 T€	Stand mit Abzinsung 31.12.2021 T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen											
Rückstellungen für Pensionen			1.154	-31	0	30		57			1.210
Rückstellungen für Beihilfen			206	0	0	11		10			227
Summe Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.360	-31	0	41		67			1.437
Sonstige Rückstellungen											
Abwasserabgabe	488	0	488	-138	-29	335	0	0	656	0	656
Drohende Verluste Derivate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalkosten(Urlaub, Über- stunden, Altersteilzeit)	621	-12	609	-334	0	571	-2	0	858	-14	844
Prozessrisiken	82	0	82	-21	-5	0	0	0	56	0	56
Jahresabschlusserstellung	61	0	61	-61	0	61	0	0	61	0	61
Jahresabschlussprüfung	35	0	35	-30	-4	31	0	0	32	0	32
Aufbewahrungspflichten	20	-2	18	-4	0	4	0	0	20	-2	18
Rückbauverpflichtungen	1.500	-38	1.462	0	0	0	0	20	1.500	-18	1.482
Übrige	157	0	157	-122	0	0	0	0	35	0	35
Summe sonstige Rückstellungen	2.964	-52	2.912	-710	-38	1.002	-2	20	3.218	-34	3.184
Gesamtsumme Rückstellungen			4.272	-741	-38	1.043	-2	87			4.621

Anlage 2 zum Anhang

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi), Siegen

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021

A. Grundlagen des Unternehmens

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung für die Abwasserbeseitigung und damit in Zusammenhang stehende Aufgaben gemäß § 107 Abs 2 GO NRW geführt.

Der Betrieb wurde zum 1. Januar 1997 durch Ausgliederung des Amtes für Stadtentwässerung und Wasserbau aus dem allgemeinen städtischen Haushalt gebildet.

Oberstes Organ des Betriebes ist der Rat der Stadt Siegen (Zuständigkeit gemäß GO NRW, § 4 EigVO NRW und § 5 der Betriebssatzung).

Aufgrund der Betriebsgröße wird keine nennenswerte eigene Forschung und Entwicklung betrieben; mit der Universität Siegen werden sporadisch Forschungsprojekte abgewickelt.

Der Betrieb verfolgt nach § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung keine Gewinnerzielungsabsicht. Durch die Bildung von Gebührenausschleichsverbindlichkeiten und die Verrechnungen von Kostenunterdeckungen aus Vorjahren ist dem Rechnung getragen. Mehrerlöse und Kosteneinsparungen fließen den Gebührenzählern durch die Gebührenausschleiche in späteren Jahren wieder zu.

B. Wirtschaftsbericht

1. Entwicklung des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf des ESi hat die Erwartungen übertroffen. Der Überschuss des Wirtschaftsjahres 2021 beträgt 2.552.286,62 €.

2. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 14.484 T€ für Investitionen aufgewendet, im Wirtschaftsplan des Jahres war eine Investitionssumme von 19.157 T€ geplant, was eine Plan-Ist-Abweichung von 4.673 T€ ergibt. Diese Abweichung ist im Wesentlichen durch geringere Investitionen im Kanalbereich bedingt. Weitere Angaben zu Investitionen und Anlagen im Bau können dem Anhang entnommen werden.

Die Nettodarlehensaufnahme bei Kreditinstituten (abzüglich Tilgungen) fiel im Wirtschaftsjahr mit 6.153 T€ statt der geplanten 7.174 T€ entsprechend niedriger aus.

Zentraler finanzieller Leistungsindikator ist die Eigenkapitalquote.

Das Eigenkapital stieg in 2021 durch erhaltene Kapitalzuschüsse und den Jahresüberschuss um insgesamt 2.652 T€. Die Eigenkapitalausstattung wird mit einer Eigenkapitalquote von 47,7 % (Vorjahr 47,7 %) als ausreichend angesehen.

Auf der folgenden Seite werden die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 dem Erfolgsplan 2021 gegenübergestellt. Das im Vergleich zum Wirtschaftsplan abweichende Ergebnis vor Gebührenausgleichsverbindlichkeiten resultiert hauptsächlich aus den folgenden Veränderungen:

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind um ca. 326 T€ höher ausgefallen als geplant, da insbesondere Erträge aus Schadenersatzleistungen erzielt wurden.

Die Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen fielen durch niedrigere Unterhaltungsaufwendungen um 573 T€ niedriger aus als geplant.

Die Personalaufwendungen sind im Wirtschaftsjahr um 311 T€ niedriger ausgefallen als geplant, da Mitarbeiterabgänge nicht sofort wieder besetzt werden konnten.

Die Abschreibungen sind im Wirtschaftsjahr um 259 T€ niedriger ausgefallen als geplant.

<u>Ertragslage 2021</u>	GuV	Wirtschaftsplan	Änderung Gewinn
	T€	T€	T€
<u>Erträge</u>			
Schmutzwassergebühr	11.541	11.040	501
Straßenentwässerungsanteil	3.342	3.342	0
Niederschlagswassergebühr	6.506	6.490	16
Sonstige Erlöse	2.691	2.644	47
	24.080	23.516	564
Gebührenausgleichsverbindlichkeit			
Verbrauch (Entnahme)			
Schmutzwasser	1121	1121	0
Niederschlagswasser	452	452	0
Zuführung			
Schmutzwasser	-164	0	-164
Niederschlagswasser	-477	0	-477
Umsatzerlöse	25.012	25.089	-77
Aktivierte Eigenleistungen	861	960	-99
Sonstige betriebliche Erträge	457	131	327
	26.330	26.180	150
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand, bezogene Leistungen	-5.106	-5.679	573
Personalaufwand	-5.205	-5.516	311
Abschreibungen	-9.952	-10.210	259
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.832	-1.811	-21
	-22.094	-23.216	1.122
Finanzergebnis			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.684	-1.754	70
Abschr. a. Finanzanlagen, verb. Untern.	-8	-10	2
Zinsen und ähnliche Erträge	8	0	8
	-1.684	-1.764	80
	-23.778	-24.980	1.202
Jahresergebnis	2.552	1.200	1.352

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognose

In unserer Ergebnis- und Finanzplanung sind für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss von 1.544 T€ und mittelfristig für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2026 jeweils positive Jahresergebnisse von durchschnittlich 1.260 T€ veranschlagt. Die jährlichen Investitionen belaufen sich auf einen Betrag von ca. 22,3 Mio. € im Jahr 2022, ca. 19,4 Mio. € im Jahr 2023, ca. 17,9 Mio. € im Jahr 2024, ca. 17,4 Mio. € im Jahr 2025 und ca. 13,5 Mio. € im Jahr 2026. Die planmäßigen Darlehenstilgungen liegen jährlich zwischen 4,5 Mio. € und 5,0 Mio. € und die Darlehensaufnahmen sind zwischen 14,2 Mio. € und 4,4 Mio. € jährlich veranschlagt.

Aufgrund der Planung für 2022 wird sich eine Veränderung der Eigenkapitalquote von 47,7 % auf 46,1% ergeben, wesentlich bedingt durch die temporär erhöhten Investitionen denen geringere Abschreibungen entgegen stehen bei nahezu gleichbleibenden Gewinnen.

2. Chancen und Risiken

Die in 2021 anhaltenden Auswirkungen der weltweiten Finanzmarktkrise berührt ESi hauptsächlich durch die sich abschwächende Niedrigzinsphase. Hieraus ergeben sich weiterhin durch Tilgungen älterer und höher verzinsten Darlehen und die Neuaufnahme neuer niedrig verzinsten Darlehen die Chance weiter sinkender Zinsbelastungen. Die steigende Inflation birgt das Risiko steigender Zinsen und damit steigender Kapitalbeschaffungskosten.

Durch ausreichende regelmäßige Investitionen in das Kanalnetz und die Kläranlagen sowie eine vorausschauende Unterhaltung der Anlagen bietet sich die Chance, die Abwasserabgabe dauerhaft niedrig zu halten und größere Einmalinvestitionen zu vermeiden. Risiken können in diesem Bereich aus neuen gesetzlichen Vorgaben erwachsen, die kurzfristig größere Investitionen erfordern können.

Die Krise auf den Beschaffungsmärkten, insbesondere Energie-, Chemie- und Baustoffmärkten birgt das Risiko dauerhaft erhöhter Beschaffungs- und Baukosten.

Die Klärschlamm-trocknungsanlage konnte im Wirtschaftsjahr stabil betrieben werden, insofern konnte das Betriebsrisiko der Anlage deutlich reduziert werden. Im Wirtschaftsjahr wurde die Anlagengenehmigung ins wasserrechtliche Regime und damit in den hoheitlichen Bereich des Betriebes überführt. Mit einer Nachbarkommune wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Durch die vertragliche Vereinbarung über die Übernahme der Klärschlämme aus der Nachbarkommune besteht die Chance die Anlage ab dem Folgejahr nahezu auszulasten. Es ergeben sich daher voraussichtlich weder Gewinne noch Verluste, da lediglich die Kosten geteilt werden. Insbesondere im volatilen Markt der Klärschlammverwertung ergibt sich durch geringere Transportwege und -mengen die Möglichkeit dauerhaft Kosten einzusparen und auch zu verstetigen.

Die Liquidität des Betriebes war zu jeder Zeit ausreichend. Wenn vereinbart, wurden die Eingangsrechnungen weitgehend unter Abzug von Skonto beglichen. Zum Ausgleich von Liquiditätslücken wurden Kassenkredite beschafft. Kurzfristige Liquiditätsüberschüsse wurden nicht mehr angelegt, da im kurzfristigen Bereich keine Zinserträge zu generieren waren.

Da es sich bei ESi um einen öffentlichen Betrieb handelt, gilt für die gesamte Belegschaft der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) bzw. für die eingesetzten Beamten das Landesbeamtengesetz und die Landesbesoldungsordnung.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wird regelmäßig eine Prüfung des Betriebes nach § 53 HGrG durchgeführt. Im Rahmen der Prüfung des Vorjahresabschlusses wurden keine Anmerkungen oder Empfehlungen ausgesprochen bzw. im Prüfungsbericht aufgeführt.

Siegen, den 31. März 2022



Stephan Roth
Technischer Betriebsleiter



Christof Quandel
Kaufmännischer Betriebsleiter

Erfolgsplan 2023

		Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 T€	Differenz 2023 - 2022 €
1.	Umsatzerlöse	26.210.744	25.750.087	25.012	+ 460.657
2.	Aktiviertete Eigenleistungen	901.000	942.000	861	- 41.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	176.500	130.500	457	+ 46.000
4.	Materialaufwand				
4. a)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	4.570.200	3.678.400	3.106	+ 891.800
4. b)	Bezogene Leistungen	2.021.258	1.955.816	2.000	+ 65.442
5.	Personalkosten				
5. a)	Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge	4.353.100	4.295.300	4.077	+ 57.800
5. b)	Soziale Abgaben und Aufwend. f. Altersversorgung und Unterstützung	1.331.680	1.502.220	1.128	- 170.540
6.	Abschreibungen	10.701.372	10.529.447	9.952	+ 171.925
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.963.688	1.821.825	1.832	+ 141.863
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.500	0	8	+ 5.500
9.	Abschreibungen a. Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufv.	0	10.000	8	- 10.000
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.629.307	1.485.591	1.684	+ 143.716
11.	Jahresergebnis	+ 723.139	+ 1.543.988	+ 2.551	- 820.849

Detaillierter Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 €	Differenz 2022-2021 €
Erträge				
1. Umsatzerlöse				
Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	11.976.800	11.981.200	11.540.966,57	-4.400
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	3.210.195	3.162.639	3.342.242,00	47.556
Niederschlagswassergebühren private Flächen	6.228.839	6.206.231	6.505.698,85	22.608
Bestandsveränderung Gebührenaussgleich.	1.445.421	1.119.765	932.272,00	325.656
Erlöse Klärschlamm-trocknung	798.000	798.000	169.652,34	0
Gebühren f. Entwässerungsgen.	6.000	6.000	6.854,70	0
Erlöse Entsorgung KKA	17.000	17.000	16.026,12	0
Gebühren für Fäkalienanfuhr	500	300	335,00	200
Kostenerstattung Arbeiten Dritte (Hausanschlüsse)	150.000	180.000	287.055,87	-30.000
Kostenanteil Stadt Netphen	377.389	367.352	343.839,00	10.037
Kostenanteil Stadt Freudenberg	250.000	225.000	208.200,00	25.000
Sonstige Erlöse	20.000	15.000	20.485,40	5.000
Erstattung Sachaufwand	50.000	45.000	35.792,17	5.000
Erträge Abwasserverband	162.600	168.600	165.547,09	-6.000
Erträge ESi GmbH	0	7.000	6.424,29	-7.000
Erträge aus Vermietung	35.000	35.000	34.678,60	0
Kostenanteil Stadtgärtnerei	50.000	40.000	32.801,94	10.000
Erträge a. d. Auflösung von Sopo f. Investitionszu. - KAB	406.000	410.000	400.134,50	-4.000
Erträge aus früheren Jahren	0	0	61.954,24	0
Erträge Wasserbau für die Stadt Siegen	599.000	525.000	532.465,00	74.000
Erträge für Regeneinlassreinigung	428.000	441.000	368.751,00	-13.000
Summe Umsatzerlöse	26.210.744	25.750.087	25.012.176,68	460.657
2. Aktivierte Eigenleistungen	901.000	942.000	861.000,00	-41.000
3. Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige betriebliche Erträge	20.000	0	39.499,72	20.000
Erträge a. d. Auflösung von Sopo f. Investitionszu. - Abw. Abg.	78.000	78.000	77.920,00	0
Erträge a. d. Auflösung von Sopo f. Investitionszu. - Fahrzeuge	76.000	50.000	55.089,10	26.000
Erträge aus Mahngebühren/ Säumnisz.	2.000	2.000	1.090,00	0
Erträge aus Zwangsgeldern	500	500	0,00	0
Bußgelder incl. Nebenkosten	0	0	1.023,50	0
Betriebsfremde Erträge	0	0	0,00	0
Erträge aus Anlagenabgang	0	0	55.520,00	0
Erträge Auflösung EWB Forderungen	0	0	3.702,10	0
Eingang auf abgeschriebene Forderungen	0	0	0,21	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	39.113,31	0
Erträge a. Schadenersatzl.	0	0	184.489,40	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	176.500	130.500	457.447,34	46.000
Gesamterträge	27.288.244	26.822.587	26.330.624,02	465.657

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 €	Differenz 2022-2021 €
Aufwendungen				
4. Materialaufwand				
4. a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren				
Strom	956.000	840.500	681.087,97	115.500
Wasser	29.500	28.500	8.934,38	1.000
Gas/Öl	1.240.000	323.000	359.748,24	917.000
Chemikalien für die Abwasserreinigung	526.700	462.000	460.698,49	64.700
Unterhaltung Grund und Boden, Gebäude	200.000	270.000	80.909,66	-70.000
Unterhaltung technische Ausstattung	1.202.000	1.265.000	808.541,99	-63.000
Unterhaltung/Reinigung Kanalnetz	200.000	252.400	478.418,00	-52.400
Werkzeuge und Kleingeräte bis 250 €	16.000	16.000	12.429,15	0
Unterhaltung Kfz	100.000	141.000	136.671,66	-41.000
Treib- und Schmierstoffe Kfz	100.000	80.000	78.293,48	20.000
Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	4.570.200	3.678.400	3.105.733,02	891.800
4. b) Bezogene Leistungen				
Kosten Abwasserverband Siegen-Kirchen	1.023.258	925.316	1.109.359,80	97.942
Benutzungsgebühr Kläranlage Kreuztal	250.000	240.000	240.000,00	10.000
Abwasseruntersuchungen	80.500	80.000	49.025,74	500
Einräumung von Kanalrechten	500	500	374,68	0
Planungskosten Zentralabwasserpläne	25.000	25.000	0,00	0
Kanalbenutzungsgebühren	1.000	3.000	793,09	-2.000
(Abfall-)Entsorgung/Deponiegebühren	475.000	486.000	298.479,51	-11.000
Kosten Hausanschlüsse	150.000	180.000	287.055,87	-30.000
Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanl.	16.000	16.000	14.990,01	0
Summe bezogene Leistungen	2.021.258	1.955.816	2.000.078,70	65.442
Summe Materialaufwand	6.591.458	5.634.216	5.105.811,72	957.242
5. Personalkosten				
5. a) Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge				
Dienstbezüge tariflich Beschäftigter	4.280.600	4.184.100	3.790.569,41	96.500
Beamtenbezüge	72.500	111.200	286.290,24	-38.700
Summe Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge	4.353.100	4.295.300	4.076.859,65	57.800
5. b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersvers. und Unterst.				
Beitrag Sozialversicherung tariflich Beschäftigter	875.800	851.700	737.657,64	24.100
Freiwillige soziale Leistungen	980	920	1.292,18	60
Zuführung zur Pensions- u. Beihilferückst./ATZ	66.800	252.600	40.880,00	-185.800
Beitrag Versorgungskasse Beamte	40.400	58.300	46.315,38	-17.900
Beitrag Versorgungskasse tariflich Beschäftigter	338.700	329.700	293.862,14	9.000
Beihilfe	9.000	9.000	7.870,01	0
Summe Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersvers. und Unterst.	1.331.680	1.502.220	1.127.877,35	-170.540
Summe Personalkosten	5.684.780	5.797.520	5.204.737,00	-112.740
6. Abschreibungen	10.701.372	10.529.447	9.951.515,71	171.925

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 €	Differenz 2022-2021 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Sonstige Aufwendungen	46.000	26.000	60.037,43	20.000
Dienst- und Schutzkleidung	63.000	54.000	53.555,08	9.000
Reinigung, Reinigungsbedarf	52.000	50.000	46.290,20	2.000
Grundbesitzabgaben	2.300	2.000	2.836,51	300
Haftpflicht- und Sachversicherung	58.000	52.000	54.381,85	6.000
Gebäudeversicherung	54.000	52.000	52.823,71	2.000
Beiträge	8.000	4.800	6.428,34	3.200
Abwasserabgabe nach LWG	335.500	335.500	335.178,95	0
Miete Leasing Geräte	8.000	3.500	24.734,78	4.500
Miete Leasing Fahrzeuge	26.000	0	25.542,44	26.000
Kfz-Versicherung	42.000	40.000	36.867,22	2.000
Sonstige Kfz-Kosten	500	1.000	159,51	-500
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	10.000	3.892,74	-5.000
Bewirtungskosten	1.000	2.000	165,62	-1.000
Dienstreisekosten	6.000	6.000	5.516,99	0
Porto, Postgebühren, Frachten	2.000	2.000	2.313,02	0
Telefonkosten	33.000	33.000	41.147,73	0
Bürobedarf	8.000	8.000	4.674,29	0
Fachliteratur/Zeitschriften	6.000	5.000	5.322,17	1.000
Fortbildung der Mitarbeiter	32.000	48.000	19.797,96	-16.000
Rechts- und Beratungskosten	60.000	30.000	56.801,71	30.000
Kosten für den Jahresabschluss	35.000	34.000	31.000,00	1.000
Sonstige Betriebskosten der Kläranlagen	12.000	12.000	9.965,53	0
Bankgebühren	500	500	339,90	0
Aufwendungen aus Anlagenabgang	250.000	250.000	62.676,50	0
Einst. in Pauschalwertberichtigungen auf Ford.	0	0	15.900,00	0
Einst. in EWB auf Forderungen	0	0	6.715,05	0
Forderungsverluste	0	0	14.994,44	0
Aufwand aus früheren Jahren	0	0	66.811,31	0
Verwaltungskosten Stadt Siegen	281.888	263.525	256.450,24	18.363
Kosten der Gemeindeorgane	7.000	7.000	6.215,20	0
Verwaltungskosten SVB	270.000	255.000	254.136,79	15.000
Bekanntmachungen	20.000	7.000	27.055,63	13.000
EDV-Bedarf und Beratung	116.000	116.000	120.359,94	0
Software Nutzung und Wartung	105.000	100.000	102.412,97	5.000
Rundfunkgebühren	3.000	3.000	3.005,40	0
Gebühren für Erlaubnisse	10.000	2.000	9.356,90	8.000
Kfz-Steuern	5.000	7.000	6.205,89	-2.000
Summe Sonstige Betriebliche Aufwendungen	1.963.688	1.821.825	1.832.069,94	141.863
Gesamtaufwendungen	24.941.298	23.783.008	22.094.134,37	1.158.290
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4,42	0
Negatives Kapitalüberlassungsentgelt	5.500	0	5.577,93	5.500
Zinsertrag Abzinsung Rückstellung	0	0	2.040,00	0
Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.500	0	7.622,35	5.500
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
Abschreibungen Finanzanlagen, verb. UN	0	10.000	7.689,62	-10.000
Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	10.000,00	7.689,62	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	1.569.307	1.425.591	1.595.564,76	143.716
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	60.000	60.000	88.571,00	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.629.307	1.485.591	1.684.135,76	143.716
11. Jahresergebnis	723.139	1.543.988	2.552.286,62	-830.849

5-jähriger Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan 2023-2027

Erfolgsplan		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1.	Umsatzerlöse	26.210	27.935	28.673	28.778	29.302
2.	Aktiviert Eigenleistung	901	928	956	985	1.015
3.	Sonstige betriebliche Erträge	177	179	181	183	185
4.	Materialaufwand	-6.591	-6.723	-6.857	-6.994	-7.134
5.	Personalkosten	-5.685	-5.742	-5.799	-5.857	-5.916
6.	Abschreibungen	-10.701	-11.356	-11.798	-11.601	-11.871
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.964	-2.003	-2.043	-2.084	-2.126
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	5	5	5
9.	Abschr. a. Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufv.	0	0	0	0	0
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.629	-1.678	-1.728	-1.780	-1.780
11.	Jahresergebnis	723	1.545	1.590	1.635	1.680

Finanzbedarf und Vermögensplan		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1.	Einzelvorhaben gem. vorläuf. Investitionsprogramm					
	a) Sonderbauwerke/Kanäle/Erschließungen	4.644	8.024	8.408	9.350	9.812
	b) Kläranlagen/ Baukostenzusch. a. Abwasserverb. SK	13.851	7.082	7.001	2.989	2.399
	c) Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung/ Fuhrpark	806	2.715	1.676	1.796	1.693
	Investitionen gesamt	19.301	17.821	17.085	14.135	13.904
5.	Tilgung aufgenommener Darlehen	4.465	4.652	4.950	4.981	4.878
6.	Auflösungsbeträge	426	435	438	441	444
Summe		24.192	22.908	22.473	19.557	19.226

Finanzierung des Finanzbedarfs		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1.	Abschreibungen	10.701	11.356	11.798	11.601	11.871
2.	Zuschüsse und Beiträge	100	100	100	100	100
3.	Gegenposten Aktiviert Eigenleistungen	901	928	956	985	1.015
4.	Jahresergebnis	723	1.545	1.590	1.635	1.680
5.	Kreditaufnahmen	11.767	8.979	8.029	5.236	4.560
Summe		24.192	22.908	22.473	19.557	19.226

Die Kassenkredite werden mit einem Höchstbetrag von 8.000.000 € festgesetzt.

Anlage zum 5jährigen Vermögens-, Erfolgs-und Finanzplan 2023-2027 - vorläufiges Investitionsprogramm -

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Summe Sonstige Investitionen	7.661	1.124	1.501	1.642	1.661	1.733	
Summe Neu - Investitionen	29.405	11.811	7.052	6.692	3.025	825	
Summe Ersatz - Investitionen	45.180	6.366	9.268	8.751	9.449	11.346	
Gesamtinvestitionen	82.246	19.301	17.821	17.085	14.135	13.904	
Sonstige Investitionen	7.661	1.124	1.501	1.642	1.661	1.733	
Zu aktivierende Eigenleistungen	4.785	901	928	956	985	1.015	
Baukostenzuschüsse AVSK	2.876	223	573	686	676	718	
Neu - Investitionen	29.405	11.811	7.052	6.692	3.025	825	
Sonderbauwerke / Kanal / Kläranlagen	4.775	175	1.025	2.025	1.525	25	
Bau- und Gewerbegebiete: Oberschelden Seelbach ...	125	25	25	25	25	25	A1
Gewerbegebiet Martinshardt II	4.650	150	1.000	2.000	1.500		A1
Kläranlage Siegen	19.710	11.286	4.457	3.967	0	0	
Medienkanal 2 BA	500	500					
1.BA - RECHEN: Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	1.000	1.000					
2.BA - Schlammwasserbehandlung Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	100	100					
3.BA NB + Umbau Nachklärbecken 1+2 Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	5.441	5.441					
4.BA NB Deni-Becken u. VK-becken Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	10.665	3.665	3.500	3.500			
6.BA 6.1.1 + 6.1.2 Kabelverlegung	180	180					
6.BA 6.2 - MSHV NSHV	0						
6.BA 6.3 - ERN_Brauchw	524	150	257	117			
6.BA 6.4 - NB Schwimmschlammabzug	250		250				
6.BA 6.5 - Straßen / Verkehrsflächen	1.050	250	450	350			
Kläranlage Weidenau	3.750	150	600	700	1.500	800	
Speicherbecken aktivieren	2.550	150	600	600	1.200		
Rückbau vorh. Anlage / Anlagenteile	1.200			100	300	800	
Sonderbauwerke / Kanal	1.170	200	970	0	0	0	
Kanalbindung RÜB Bismarckstraße	740		740				
Umbau Drossel RÜB 175 Emilienstraße	430	200	230				

*) Erläuterung siehe letzte Seite

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Ersatz - Investitionen	45.180	6.366	9.268	8.751	9.449	11.346	
Kanalbetrieb / Betriebshof	4.188	356	922	915	1.070	925	
EDV	41	4	7	15	10	5	
Geräte / Werkzeuge	122	2	20	30	20	50	
Fuhrpark	2.840	320	720	600	700	500	
Sonderbauwerke	1.070	20	150	250	300	350	
ESi Betriebshof	115	10	25	20	40	20	
Geschäftsausstattung	675	250	250	75	50	50	
EDV-Anlagen	475	200	200	25	25	25	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	200	50	50	50	25	25	
Kläranlagen	7.660	1.520	1.590	1.900	1.250	1.400	
KA Siegen	7.280	1.340	1.430	1.860	1.250	1.400	
KA Weidenau	380	180	160	40			
Sonderbauwerke / Kanal	32.657	4.240	6.506	5.861	7.079	8.971	
Batterieweg	1.050	1.050					A2 / A3
Heuperstraße/Bergfriederstr.	250	250					A2 / A3
Fichtestraße / Leibnitzstraße	150	150					A2 / A3
Dr. Ernst-Str.2. BA	310	310					A2 / A3
Hainer Weg	320	320					A2 / A3
Haardtstraße	1.150	550	600				A2 / A3
Bürbacher Weg / Siemenstraße / Banfer Weg	900	550	350				A3
Am Schleifmühlchen	190	90	100				A2 / A3
Umbau Rü's Abwasserüberleitung	270	220	50				A1
Heeserstraße / Siegufer	800	400	400				A2 / A3
Freystraße	1.150	350	800				A2 / A3
Hubacher Weg	700		700				A2 / A3
Ludwig-Kenter-Straße	505		505				A2 / A3
Falkstraße	375		375				A2 / A3
Bubergstraße	150		150				A2 / A3
Obenstruthstraße / Köpfchenstraße / Rubensstraße / Saarbrücker Straße	625		625				A2 / A3
Im Stummefeld RW und SW	261		261				A2 / A3
Gilbergstraße	775		200	575			A2 / A3

*) Erläuterung siehe letzte Seite

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Hengsbachstr. 2. BA	740		390	350			A3
Bürbacher Weg 2.BA	700		400	300			A3
Bahnstraße	325		200	125			A2 / A3
Birlenbacher Straße	235		100	135			A2 / A3
Brachhain / Lambertweg - RW-Kanal	340		100	240			A2 / A3
Achenbacher Tal	1.500		200	700	600		A2 / A3
Wetzlarer Straße / Haigerer Straße	719			719			A2 / A3
Berleburger Straße	352			352			A2 / A3
Lilienstraße	55			55			A2 / A3
Forststraße	91			91			A2 / A3
Charlottenstraße	282			282			A2 / A3
Wartburgstraße / Johann-Hus-Straße / Bodelschwingstraße	402			402			A2 / A3
Schelderberg	835			835			A2 / A3
Am Stadtwald / Ernst-Bach-Straße	1.208			600	608		A2 / A3
Hagener Straße	900			100	400	400	A3
Schelderberg hdH	362				362		A2 / A3
Im Samelsfeld	92				92		A2 / A3
Talstraße	201				201		A2 / A3
Heckenbergstraße	54				54		A2 / A3
Im alten Hoff / In der Mittelbach	604				604		A2 / A3
Oststraße / Weißbachweg / Brüderweg Hdh	372				372		A2 / A3
Austraße	221				221		A2 / A3
Am Hengsberg	262				262		A2 / A3
Posener Straße / Bromberger Straße Hdh / Gnesener Straße Hdh	584				584		A2 / A3
Hirschberger Straße	141				141		A2 / A3
Schulstraße / Eisentalstraße	167				167		A2 / A3
Hainbornstraße	429				429		A2 / A3
Am Fr.-Flender-Platz	187				187		A2 / A3
Am Lausbecher	409				409		A2 / A3
Lindenstraße	411				411		A2 / A3
Zum Obstgarten / Bielfeld	455				455		A2 / A3
Porschestraße	120				120		A3

*) Erläuterung siehe letzte Seite

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Felsenweg/Steiler Weg/Samuel-Frank-Straße/Grobestraße	1.400				400	1.000	A2 / A3
Schloßblick/Schloßblick HdH	608					608	A2 / A3
Auf der Meinhardt	1.656					1.656	A2 / A3
Tiergartenstraße	252					252	A2 / A3
Kolbeweg	225					225	A2 / A3
Am Wäldchen/ Am Rückelchen / Adlerstraße / Eulenberg	861					861	A2 / A3
In der Lehmkuhle	205					205	A2 / A3
Am Rosengarten	171					171	A2 / A3
Kohlenbergstraße	468					468	A2 / A3
Heesstraße	482					482	A2 / A3
Gießener Straße	542					542	A2 / A3
Am Siegenstein	1.168					1.168	A2 / A3
Hauptmarkt / Waldhausstraße / Auf dem Mühlengraben	182					182	A2 / A3
Fröbelstraße / Geisweiderstr.	96					96	A2 / A3
Dreisbacher Straße	101					101	A2 / A3
Autobahnrastst.-Alch.Str.	554					554	A2 / A3

***) Veranlassung der Maßnahme**

A1	erstmalige Erstellung der Anlage
A2	Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
A3	Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
A8	Behandlung von Mischwasser
A9	Behandlung von Niederschlagswasser
A12	Versickerungsanlagen
A13	Ortsnahe Einleitung
A16	Planungen, keiner Maßnahme direkt zuzuordnen

Stellenübersicht 2023

Besoldungsgruppe, Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2023
	Soll	Ist 30.06.	Soll
Beamte (nachrichtlich aus Stellenplan der Stadt)			
A 13	1	1	1
A 12	0	0	0
A 11	2	2	0
Gesamt	3	3	1
Arbeitnehmer			
15	1	1	1
14	1	1	1
13	0	0	0
12	3	3	3
11	11	7,5	13
10	1	1	1
9b	7	6	7
9a	11	10,64	11
8	0	2	0
7	4	3	4
6	34,51	32,51	34,51
5	2	2	2
4	0	0	0
3	1	1	1
2	1	1	1
1	0	0	0
Gesamt	77,51	71,65	79,51
Gesamtstellen	80,51	74,65	80,51
Auszubildende			
Verwaltung	1	0	0
Kläranlagenbetrieb	1	0	2
Kanalbetrieb	3	1	2
Insgesamt	5	1	4
nachrichtlich (beurlaubt, sonstiges)			
11	1	1	1
A11	0	0	2
9a	1	1	1
7	0	0	1
Insgesamt	2	2	5

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Vorbemerkungen:

Der Wirtschaftsplan, insbesondere der Erfolgsplan, orientiert sich an den durch die Abteilungen angemeldeten Kostenplanungen und den Erkenntnissen aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2021.

Insgesamt ergibt sich aus der krisenhaften derzeitigen Situation eine hohe Planungsunsicherheit. Die Energiepreise, Preise für Chemikalien sowie diverse Materialpreise schwanken stark oder sind bereits stark gestiegen. Durch längerfristige Verträge sind Preise zwar gesichert worden, aber auch diese Verträge bedürfen irgendwann einer Verlängerung oder einer Neuausschreibung mit ungewissen Ergebnissen. Die vorliegenden Planansätze sind zwar nach bestem Wissen und Gewissen geplant, Unsicherheiten werden versucht abzubilden, es besteht aber ein signifikantes Risiko, dass die Planungsannahmen so nicht eintreten werden, positiv oder auch negativ.

1. Umsatzerlöse

Die für 2023 von SVB geschätzte Frischwasserabgabe (=Schmutzwasseranfall) ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben. Anhand der Durchschnittswerte der letzten 4-5 Jahre werden die Deponiesickerwassermengen angenommen. Im Vergleich zum Jahr 2022 wird ein nahezu unveränderter Anfall geschätzt. Die Umsatzerlöse im Bereich Schmutzwassergebühren sinken um ca. 4 T€.

Die mit Gebührenbescheiden abzurechnenden Flächen (private versiegelte Flächen, öffentliche Gebäudeflächen und öffentliche Straßenflächen Dritter) sind leicht ansteigend sowie die städtischen öffentlichen Verkehrsflächen, die Erlöse steigen entsprechend.

Die Erlöse aus der Bestandsveränderung von Gebührenausgleichsverbindlichkeiten entsprechen den Überdeckungen der Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren aus den Betriebsabrechnungen der vergangenen Jahre (2019, 2020 und 2021), die in die Gebührenkalkulation eingestellt werden (müssen).

In den Umsatzerlösen sind Erlöse für die Klärschlamm-trocknung in Höhe von 798 T€ enthalten, die einem externen Klärschlamm-anfall von ca. 8.400 t entsprechen.

Der Mitbenutzungsanteil der Stadt Netphen an den Kosten für die Kläranlage Weidenau beträgt 13,0%. Im internen Verrechnungsverfahren werden Kosten für die Verwaltung der Kläranlage Weidenau ermittelt und der Stadt Netphen anteilig berechnet.

Der Ausgleich der Stadt Siegen für die Gewässerunterhaltung sowie für die Regeneinlassreinigung ergibt sich aus den anteiligen Personalkosten für diese Bereiche zuzüglich der anteiligen Sachkosten, die auf diese Personalkosten entfallen.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Die Aktivierten Eigenleistungen werden nach den anteiligen Personalkosten für Planung und Bauleitung zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10% eingeplant.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden um ca. 46 T€ zum Vorjahr steigen.

4. a)+b) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren / Bezogene Leistungen

Die Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für die bezogenen Waren und Leistungen werden nach den betrieblichen Erfordernissen eingeplant und diesen entsprechend angepasst. Trotz Berücksichtigung der Strom- und Gaspreisbremsen

steigen die Energiekosten um ca. 1.032 T€. Weiterhin steigen die Kosten für Chemikalien um ca. 64 T€, während für Unterhaltungen insgesamt ca. 226 T€ weniger zu veranschlagen sind. Für Treibstoffe sind ca. 25% mehr einzuplanen, was ca. 20 T€ entspricht. Insgesamt steigt der Materialaufwand um ca. 957 T€, wobei bei diesen Ansätzen eine signifikante Unsicherheit festgestellt werden kann.

5. a)+b) Personalkosten

Die Personalkosten werden entsprechend dem Stellenplan angesetzt, entsprechende Mehrkosten für tarifliche Steigerungen und Stufenaufstiege sind enthalten. Die tariflichen Steigerungen wurden moderat angesetzt, eingedenk der gewerkschaftlichen Forderungen besteht hier ein erhöhtes Kostenrisiko.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen steigen, entsprechend den erhöhten Investitionen, an.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Kosten in diesen Bereichen werden für 2023 um ca. 142 T€ eingeplant. Für Rechts- und Beratungskosten wird ein erhöhter Ansatz eingeplant, da die krisenhafte Situation einen verstärkten rechtlichen Beratungsbedarf entstehen lässt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Jahr 2023 werden Zinserträge aus negativen Darlehenszinsen erwartet, ansonsten werden keine weiteren Zinserträge erwartet, da nur in Ausnahmefällen Liquiditätsüberschüsse entstehen und kaum Anlagezinssätze erzielt werden können.

9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Da die ESi GmbH aufgelöst wurde und auch zur Löschung angemeldet ist, werden keine Verluste im Jahr 2023 entstehen.

10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Erstmals nach vielen Jahren des sinkenden Zinsaufwandes, muss im Jahr 2023 mit steigenden Aufwendungen für Zinsen gerechnet werden, insbesondere da die Zinssätze in den letzten Monaten stark angestiegen sind und Neufinanzierungen wie auch Umschuldungen damit verteuert werden.

11. Jahresergebnis

Insgesamt ergibt sich in Abstimmung zur Gebührenkalkulation ein kalkuliertes positives Ergebnis in Höhe von ca. 723 T€ aus:

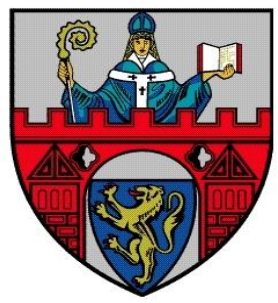
- der nicht in die Gebührenkalkulation eingestellten Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse und Abwasserabgaben in Höhe von ca. + 560 T€,
- den nicht in die Gebührenkalkulation eingestellten Aufwendungen für vorzeitige Anlagenabgänge in Höhe von ca. - 250 T€
- den nicht in die Gebührenkalkulation eingestellten Aufwendungen für die Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von ca. - 60 T€
- der Differenz zwischen tatsächlichem Fremdkapitalzins und dem kalkulatorischen Zins in Höhe von ca. - 1.569 T€
- den bilanziellen Abschreibungen zu den teilweise angesetzten Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte in Höhe von ca. + 2.068 T€.
- und Rundungsdifferenzen zwischen Gebührenkalkulation und Wirtschaftsplan in Höhe von ca. - 26 T€.

Erläuterungen zum 5-jährigen Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan 2023-2027

Der Gesamtbetrag der Investitionen setzt sich aus den erforderlichen Ersatzinvestitionen und den Neuinvestitionen zusammen. Ab dem Jahr 2024 werden die Gesamtinvestitionen, nach den erhöhten Investitionen für Überleitung der Kläranlage Weidenau, Klärschlamm Trocknung, Medienkanal und Ertüchtigung der Kläranlage Siegen, wieder nach und nach auf das „normale“ Maß zurückgeführt.

Schlussbemerkung:

Der geplante Jahresüberschuss von 723 T€ fällt im Vergleich zum für das Jahr 2022 geplanten Jahresüberschuss von ca. 1.500 T€ deutlich geringer aus. Satzungsgemäß hat der Betrieb die Interessen der Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler zu berücksichtigen, darf aber auch seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht verlieren. Mit einem Eigenkapital von mehr als 50%, welches durch die zweckgebundene Rücklage für Substanzerhaltung stetig steigt, ist der Betrieb weiter leistungsfähig. In den momentan krisenhaften Zeiten sollen durch die stabilen Gebühren im Verhältnis zu einem noch ausreichenden Jahresüberschuss, die Interessen der Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler überproportional berücksichtigt werden, um keine weitere Belastung am Standort Siegen zu generieren.



Entwurf Haushaltssatzung 2023 Universitätsstadt Siegen

Einbringung Stadtrat
21. Dezember 2022

Bürgermeister Steffen Mues
Stadtkämmerer Wolfgang Cavelius

Ergebnisplanung 2023 -Ausgangssituation

- Finanzplanung 2022: + 1,9 Mio. €
- Strukturelles Defizit: - 8,7 Mio. €
- „Corona-Schaden“: + 10,6 Mio. €

Haushaltsentwurf 2023:

- strukturelles Defizit: **10.101 Tsd. €**
- Corona-Schaden: **11.056 Tsd. €**
- Überschuss: **955 Tsd. €**

HH-Volumen: rd. 380 Mio. €

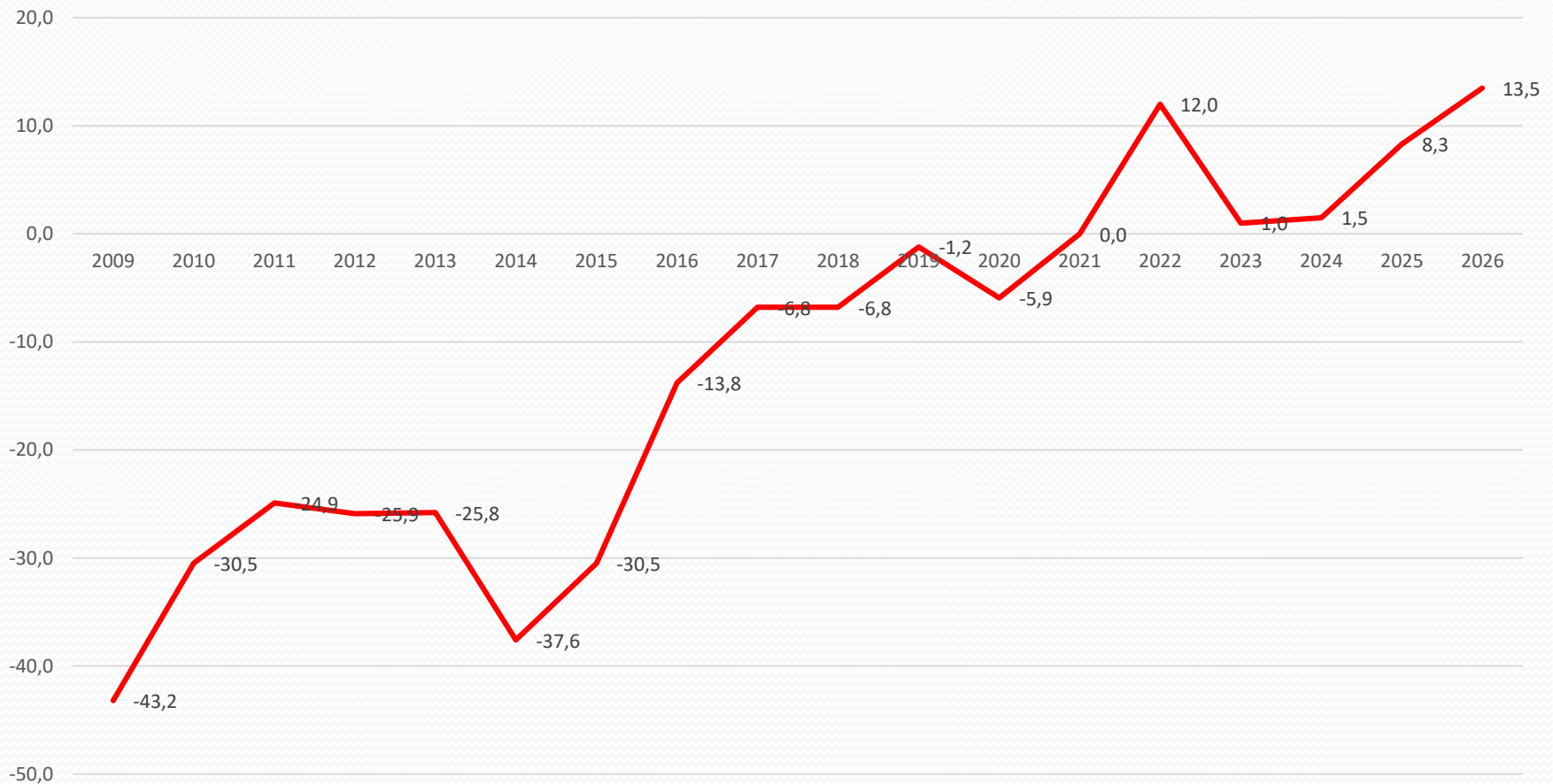
- **+ mehr als 30 Mio. Euro:**
- höhere Personalkosten: 3,1 Mio. Euro
- höhere Energiekosten: 5,5 Mio. Euro
- Ukraine-Flüchtlinge: 1,8 Mio. Euro
- Kreisumlage: 9,2 Mio. Euro
- Zinsen: 1,3 Mio. Euro
- **Kompensation:**
- Schlüsselzuweisungen: 12 Mio. Euro
- Außerordentlicher Ertrag: 11 Mio. Euro

Berechnung des „Corona- und Ukraine-Schadens“

Angaben in TEURO	FP 2020	FP 2023	DIFFERENZ	FP 2022	FP 2023	DIFFERENZ
	2023	2023		2026	2026	
1. Erträge						
Einkommenssteuer	57.300	53.500	- 3.800	60.200	62.350	2.150
Umsatzsteuer	13.750	12.800	- 950	13.460	14.050	590
Summe Mindererträge			- 4.750			-
2. Aufwendungen						
Sachausgaben Corona - pauschal -		90	90			-
Mehraufwand Unterbringung Ukraine Flüchtlinge im Produkt 05 01 02			1.807			757
Mehraufwand Energiekosten (davon 80 %)	8.113	13.624	4.409		10.492	1.903
Summe Mehraufwand			6.306			2.660
= Corona/Ukraine-Belastung			11.056			2.660
Summe 2023 - 2026						21.657
plus Corona Schaden RE 2020 (IST)						7.815
plus Corona Schaden RE 2021 (Prognose)						500
plus Corona Schaden RE 2022 (Prognose)						500
SUMME						30.472
Abschreibung ab 2026						609

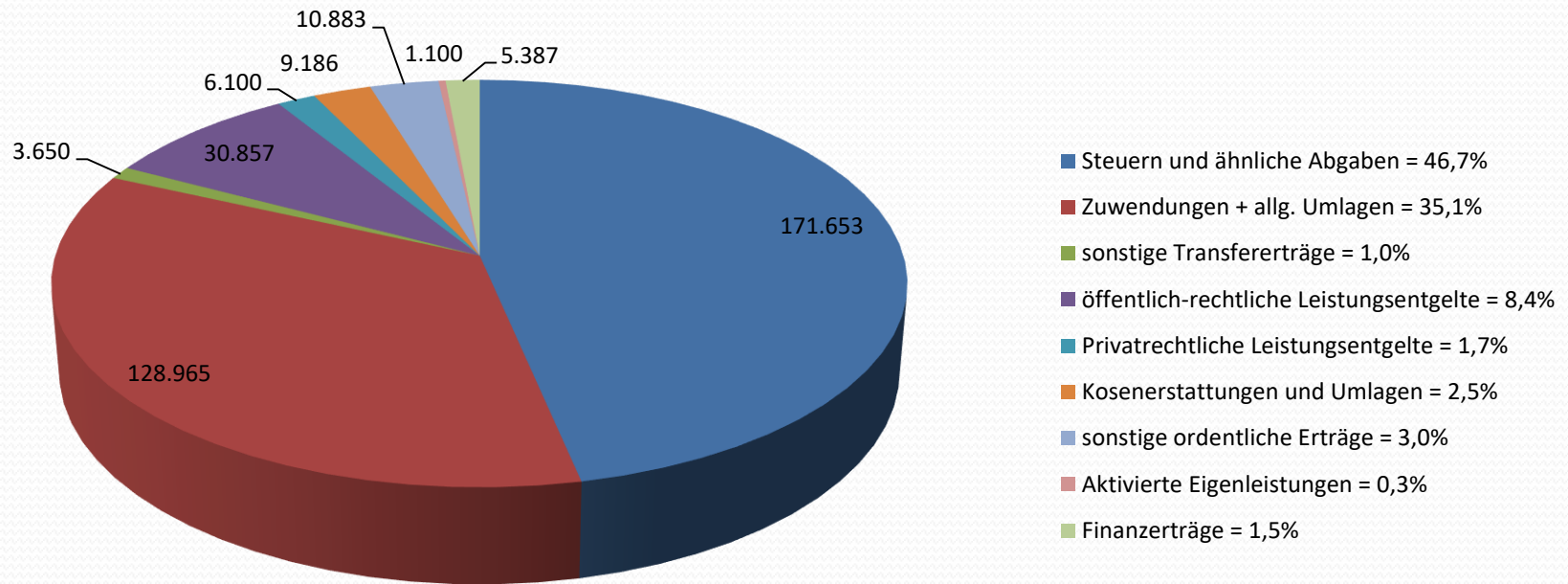
Entwicklung der Defizite im NKR

Ergebnis in Mio. €

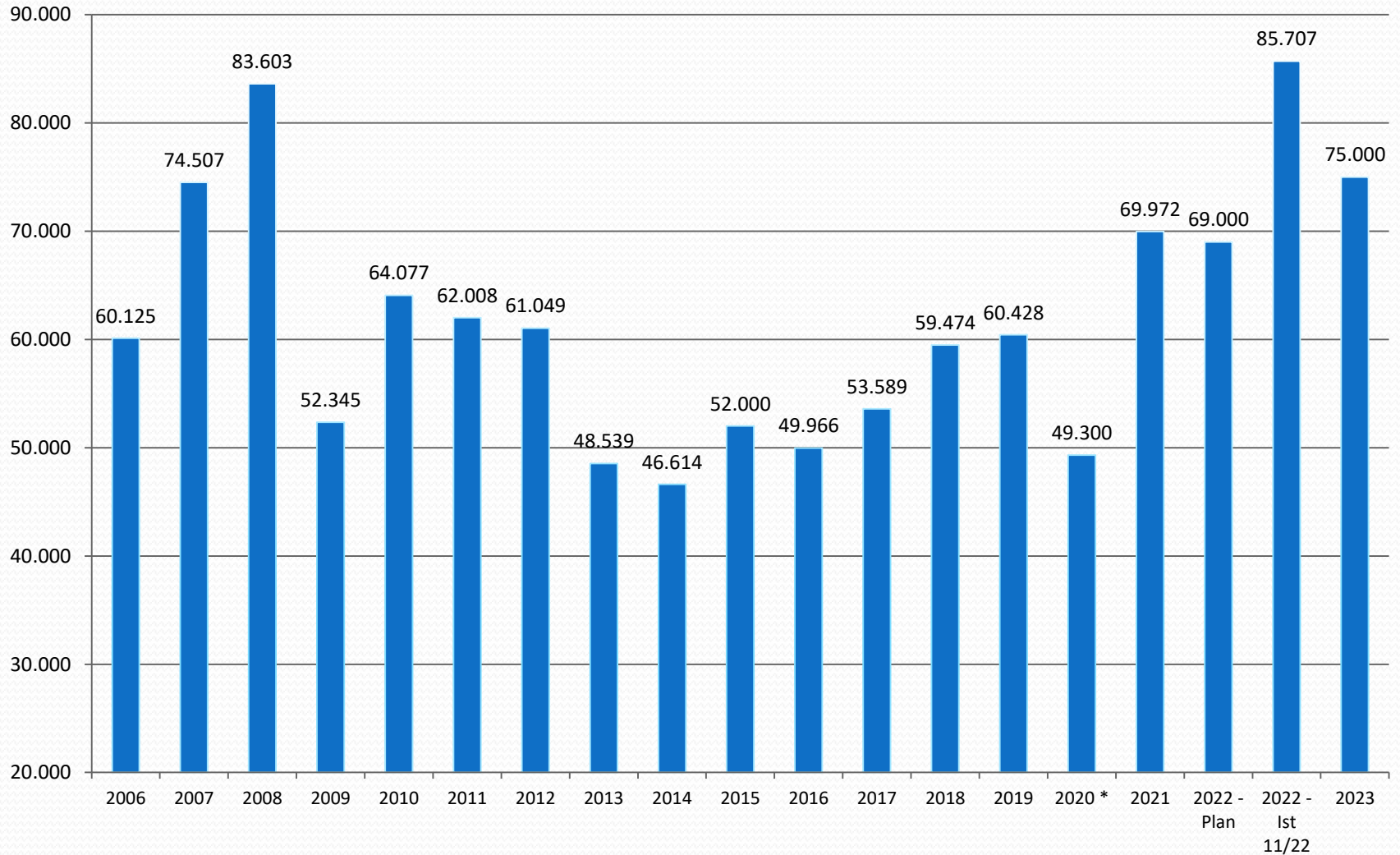


ordentliche Erträge 2022

- 367.781 T€ -



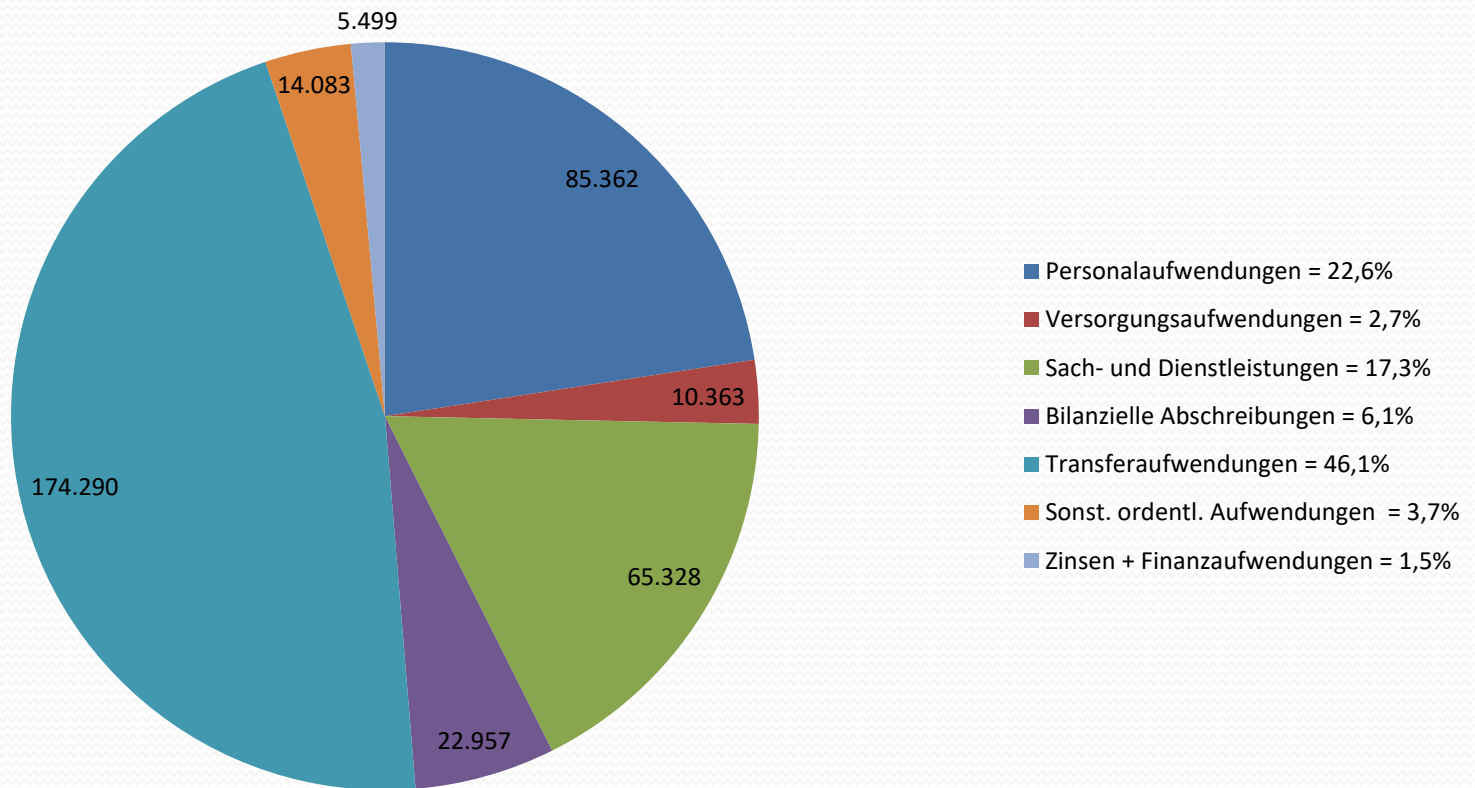
Entwicklung Gewerbesteuer in T€



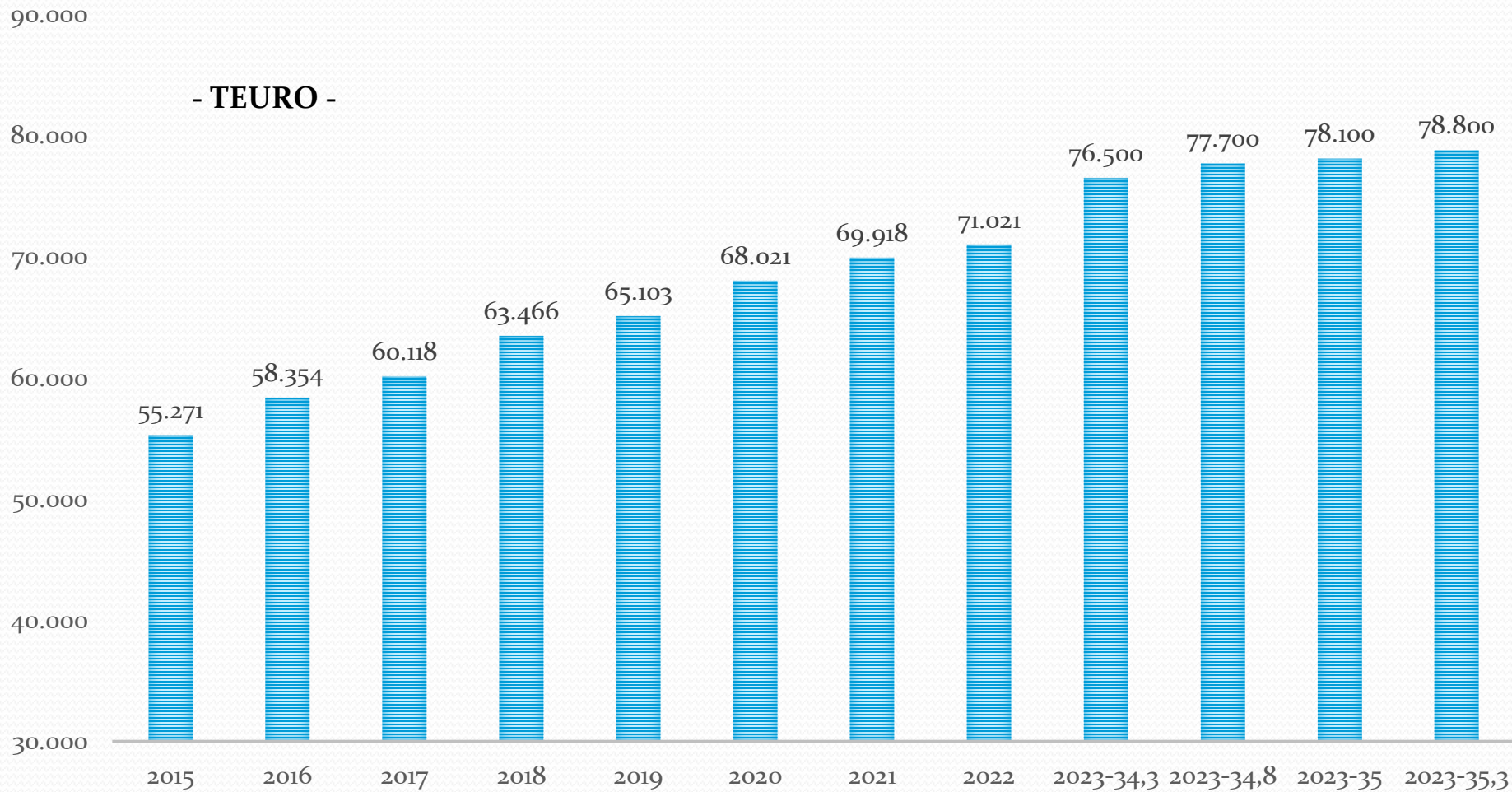
* Ausgleich Land = 9.058 T€

Aufwendungen 2023

- 377.882 T€ -



Kreisumlage -Risikoabwägung-

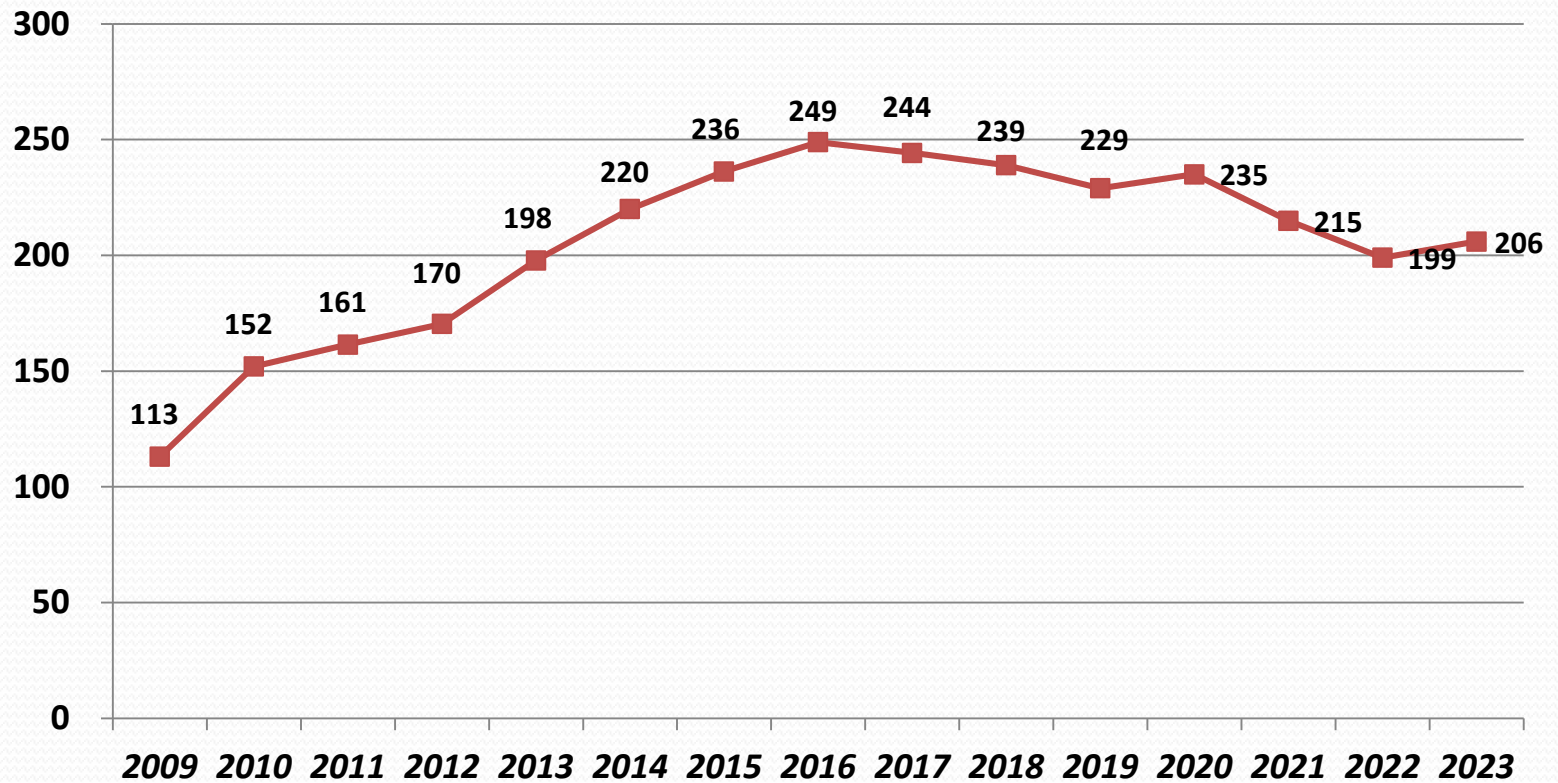


Ergebnisplan 2023 nach Produktbereichen (ohne ILV)						
Produktbereich		Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo Vorjahr	Differenz
01	Innere Verwaltung	9.465.700 €	71.218.254 €	- 61.752.554 €	- 53.958.733 €	- 7.793.821 €
02	Sicherheit und Ordnung	13.376.500 €	20.083.669 €	- 6.707.169 €	- 7.921.843 €	1.214.674 €
03	Schulträgeraufgaben	5.077.600 €	14.052.350 €	- 8.974.750 €	- 8.617.123 €	- 357.627 €
04	Kultur und Wissenschaft	2.864.300 €	8.503.487 €	- 5.639.187 €	- 5.172.409 €	- 466.778 €
05	Soziale Leistungen	7.577.400 €	17.046.568 €	- 9.469.168 €	- 7.124.922 €	- 2.344.246 €
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	34.838.700 €	87.569.885 €	- 52.731.185 €	- 49.847.604 €	- 2.883.581 €
08	Sportförderung	6.109.050 €	6.471.214 €	- 362.164 €	306.507 €	- 668.671 €
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	467.000 €	3.900.315 €	- 3.433.315 €	- 3.376.279 €	- 57.036 €
10	Bauen und Wohnen	1.114.300 €	3.115.290 €	- 2.000.990 €	- 1.632.325 €	- 368.665 €
11	Ver- und Entsorgung	12.212.300 €	11.132.457 €	1.079.843 €	579.450 €	500.393 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.199.800 €	25.788.530 €	- 17.588.730 €	- 15.996.125 €	- 1.592.605 €
13	Natur- und Landschaftspflege	3.448.100 €	12.564.839 €	- 9.116.739 €	- 8.551.130 €	- 565.609 €
14	Umweltschutz	258.600 €	1.540.423 €	- 1.281.823 €	- 900.963 €	- 380.860 €
15	Wirtschaft und Tourismus	6.101.050 €	6.525.847 €	- 424.797 €	- 102.837 €	- 321.960 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	256.646.900 €	88.359.800 €	168.287.100 €	156.933.100 €	11.354.000 €
17	Stiftungen	24.000 €	9.322 €	14.678 €	14.861 €	- 183 €
Summe		367.781.300 €	377.882.250 €	- 10.100.950 €	- 5.368.375 €	- 4.732.575 €
Außerordentlicher "Corona-Ertrag"				11.056.000 €	5.710.000 €	
Jahresergebnis				955.050 €	341.625 €	

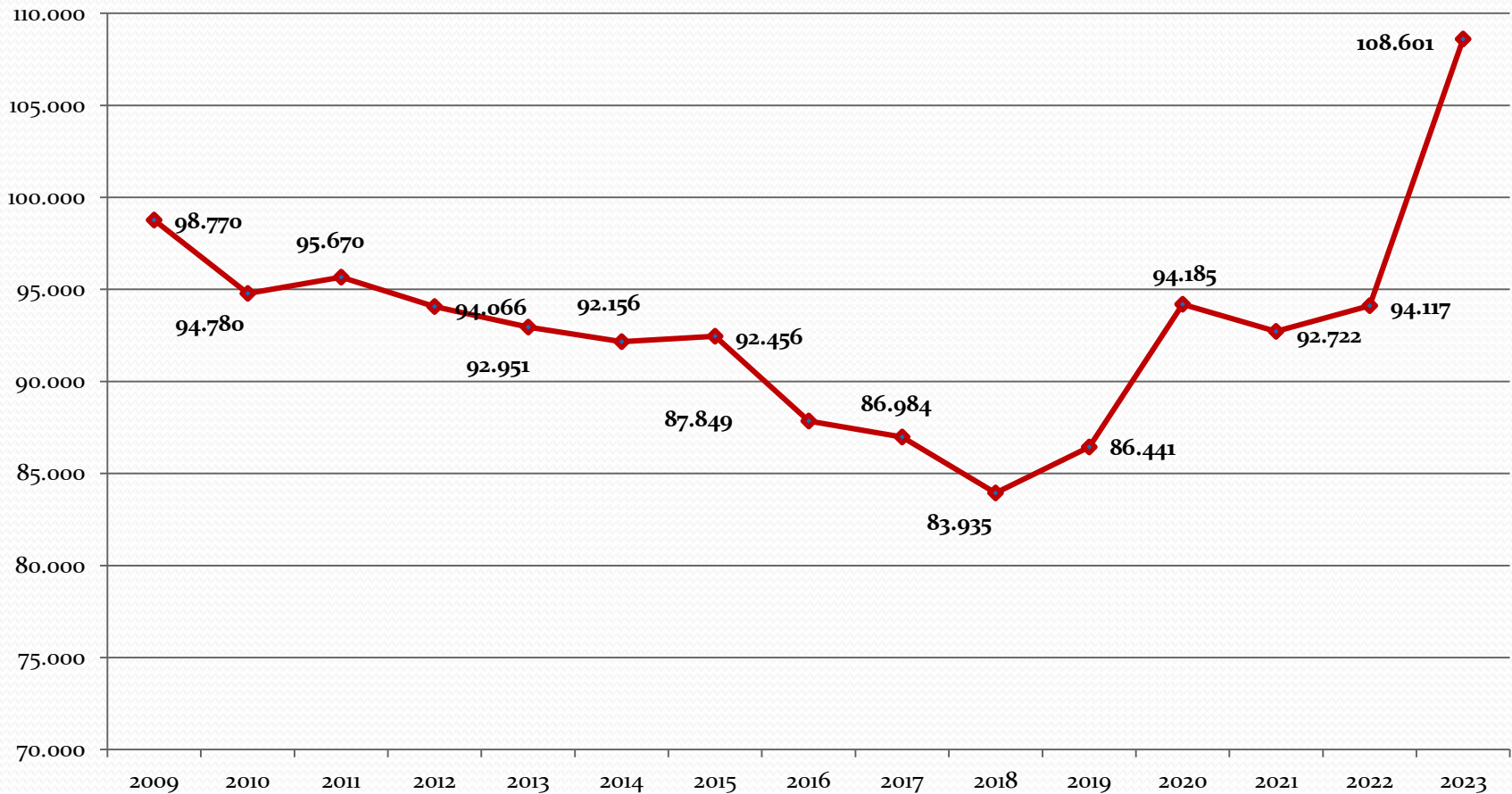
Finanzplan 2023

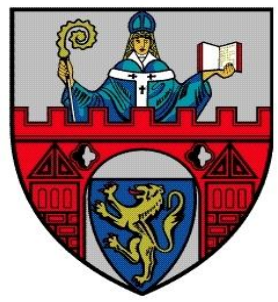
Finanzplan	2022	2023	2024	2025	2026
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Laufende Einzahlungen	324.158.025	352.572.700	356.636.700	369.973.950	381.671.750
Laufende Auszahlungen	320.396.303	352.906.098	346.391.238	351.135.675	356.198.456
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.761.722	-333.398	10.245.462	18.838.275	25.473.294
Investive Einzahlungen	24.770.375	19.498.100	16.970.200	21.085.500	16.708.850
Investive Auszahlungen	46.735.510	40.481.500	37.118.900	37.856.300	27.776.800
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.965.135	-20.983.400	-20.148.700	-16.770.800	-11.067.950
Darlehensaufnahme	21.965.000	20.986.400	20.148.700	16.770.800	11.067.950
Aufnahme Liquiditätskredite	2.855.163	7.052.698			
Tilgung von Darlehen	6.616.750	6.718.900	7.124.300	7.430.000	7.636.000
Tilgung Liquiditätskredite			3.121.162	11.408.275	17.837.294
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.203.413	14.267.500	13.024.400	9.340.800	3.431.950

Kassenkreditbestand zum 31.12. Mio. €



Entwicklung Investitionskredite - TEUR -





***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Einbringung Stadtrat
21. Dezember 2022

Wolfgang Cavelius
Stadtkämmerer

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1

Siegen, 06.12.2022

Bereich: Personal und Organisation

Bearbeitet von: Dirk Helmes, Beate Jakob, Gabriele Loth, Gerd Krämer, Jörg Hees

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Rat **22.02.2023**

Kurzbezeichnung:

Einbringung des Stellenplanes 2023 der Stadtverwaltung Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Verwaltungsentwurf mit

- der Stellenübersicht für den Stellenplan 2023 einschließlich Ausbildungsstellenplan und
- den Anlagen I, II und IV (Einsparstellen, Mehrstellen, Stellenumwandlungen)

zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung in die Fachausschüsse.

Sachverhalt / Begründung:

Der Stellenplan 2023 wird gemeinsam mit dem Haushaltsplan 2023 in die politischen Gremien eingebracht. Mit dieser Einbringung werden die wichtigsten Änderungen im Hinblick auf den Stellenplan 2022 beschrieben und zugleich die Entwicklung der Personalkosten seit 2017 bis 2021, die voraussichtliche Entwicklung für das Haushaltsjahr 2022 sowie die Einschätzung für die Folgejahre aufgezeigt.

1. Stellenplanentwurf 2023

1.1 Stellenplanentwicklung

Entwicklung Stellen ab 2016:

Haushaltsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Veränderung	+ 22,65	+ 2,62	+ 14,06	- 0,20	+ 5,29	+ 25,58	+ 30,27	+ 27,537

Detaillierte Entwicklung Stellen im Vergleich zum Vorjahr:

Jahr	2022	2023
Stellen Beamte	227,77	230,26
Stellen Beschäftigte	1.004,933	1.029,98
Zusammen	1.232,703	1.260,24
Differenz	34,478¹	27,537

Hinweise und Besonderheiten:

In den detailliert für 2023 aufgeführten Stellen sind

- 3 Beamtenstellen für den ESi enthalten. Diese sind nachrichtlich aufgeführt und werden von ESi finanziert.
- 7 Stellen nach § 16 SGB II enthalten. Diese dienen zur Eingliederung in Arbeit und werden durch die Agentur für Arbeit finanziert.
- 4 Verfügerstellen (2 Beamte, 2 Beschäftigte) enthalten, die der Flexibilisierung des Personaleinsatzes dienen und sporadisch und kurzfristig für diese Zwecke besetzt oder unbesetzt geführt werden.

1.2 Vorbemerkung

Auch dieses Jahr spiegelt der Stellenplan wider, was die Kommunen in NRW (und darüber hinaus) bewegt, nämlich die Übernahme immer neuer Aufgaben durch Land und Bund und die konkrete Ausgestaltung gesetzlicher Änderungen, die dort beschlossen werden, aber leider nicht immer die kommunale Realität in den Blick nehmen. Die Folge sind immer neue (Mehr-)Stellen. Um dies so gut es geht abzufedern, setzt die Stadt auch 2023, aber stärker als zuvor, auf geförderte Stellen. So muss die Zahl der Mehrstellen für 2023 unter diesem Gesichtspunkt betrachtet werden. Und so wird schnell klar: längst nicht alle gemeldeten Mehrstellen haben es in den Stellenplanentwurf geschafft. Der Haushaltsausgleich soll und muss erreicht werden. Optimierung und Standardsenkung sind die Schlagwörter, mit denen Führungskräfte im öffentlichen Dienst jonglieren müssen und wo sich Verwaltung und Rat die Bälle zuspielen müssen. Denn hinzu kommt, dass die Gleichung "Stelle = Personal" längst nicht mehr aufgeht. Der Fachkräftemangel kommt nicht mehr, er ist da. Das Gegenmittel der überplanmäßigen Ausbildung wirkt nicht mehr. Mittlerweile bleiben selbst Ausbildungsstellen offen.

Die Stadt Siegen reagiert mit einer Vielzahl an Maßnahmen darauf, es sei u.a. auf das Arbeitgebermarketing und die Personalbedarfsplanung mit jährlichem Bericht im Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Hinzu kommt, dass die Kommunen die Krisenbewältiger Deutschlands geworden sind. In Siegen sind - neben dem SAE - derzeit drei weitere Krisenstäbe eingerichtet. Das hemmt die alltägliche Arbeit und nimmt neuen Konzepten die Luft zur Umsetzung. Und bei den Krisenstabsmitgliedern wächst das Gefühl von übergeordneten Stellen alleine gelassen und nicht gehört zu werden.

Bemerkenswert ist dann zu sehen, mit welchem Teamgeist die Stadtverwaltung an die Lösung der Aufgaben geht und nicht Frust Raum gibt, sondern die hohe Kompetenz der Organisationseinheiten bündelt und für die Menschen in Siegen und ihre Anliegen da ist.

¹ Rundungsdifferenzen führen zu geringfügiger Abweichung in der Summierung; genannt ist hier der Wert aus der abschließenden Beschlussfassung des Rates

1.3 Anlage I Einsparstellen

Für den Stellenplan 2023 werden aufgrund organisatorischer und personalwirtschaftlicher Maßnahmen 4,552 Stellen zur Einsparung vorgeschlagen. Weiteres Einsparpotential ist ohne Kompensation (Aufgabe, Bearbeitungsdauer etc.) an anderer Stelle nicht mehr möglich.

1.4 Anlage II Mehrstellen

Den Einsparstellen stehen 33,091 unbefristete Mehrstellen gegenüber. In diesem Jahr überwiegt die Zahl der Mehrstellen die der Einsparstellen. Die Begründung für jede einzelne Stelle kann der nachfolgenden Beschreibung entnommen werden.

Folgende Mehrstellen werden zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Mehrstellen ohne Refinanzierung

Geschäftsbereich 1

Büro BM: SB Krisenmanagement

1,0 AK

Mehrere Krisenstäbe sind zu koordinieren, Führungskräfte müssen für krisenhafte Situationen sensibilisiert werden und ein Business-Continuity-Managementsystem (BCM) muss eingeführt werden. Dies ist insbesondere bei der Flutkatastrophe im Ahrtal wieder deutlich geworden. Die Zuordnung zum Büro BM ist nicht festgelegt, Alternativen werden derzeit geprüft.

AG 1/1-2: SB Unterstützung Ausbildungsleitung

1,0 AK

Mittlerweile können selbst Ausbildungsstellen nicht mehr besetzt werden (s.o.). Doch Zeit für Gegenmaßnahmen ist nicht mehr da. Erhöhter administrativer Aufwand in Stellenbesetzungsverfahren sowie bei der laufenden Ausbildungsbetreuung aufgrund der Steigerung der Ausbildungsplätze (32 Plätze in 2018 und 53 Plätze in 2021) und zusätzlicher Berufsbilder (17 + 7) nehmen diese weg. Hinzu kommen gestiegene Anforderungen an die Planung, Gestaltung und Durchführung der Auswahlverfahren. Es bedarf einer Intensivierung des Ausbildungsmarketings angesichts des zunehmenden Wettbewerbs um Nachwuchskräfte. Auch folgt durch die Veränderungen in den Erwartungshaltungen und der Ausbildungsreife der Nachwuchskräfte ein deutlich höherer Betreuungsaufwand. Insbesondere an den Schulen (Konzept Ausbildungsbotschafter/innen) und bei Berufsfelderkundungstagen der Schulen soll verstärkter geworben werden. Die Schulen sollen als Kooperationspartner gewonnen und "gepflegt" werden u.v.m.

Geschäftsbereich 2

AG 2/3-1: SB Bürgerbüro -Anwohnerparkausweise

0,5 AK

Hier handelt es sich um die Aufstockung eines Stellen-Solls auf Vollzeit aufgrund der Verlagerung der Aufgabe "Anwohnerparkausweise" und Besetzung des Informationsschalters. Das Ergebnis der Stellenbemessung weist diesen Mehrbedarf aus.

AG 2/3-2: SB Geburtenregister, Eheregister

0,5 AK

Hier ergibt die Stellenbemessung ebenfalls eine Aufstockung des Stellen-Solls auf Vollzeit aufgrund weiter steigender Fallzahlen und Ist-Besetzung in Vollzeit.

AG 2/3-2: SB Urkundenstelle**1,0 AK**

Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Urkundenstelle aufgrund weiter steigender Fallzahlen - bisher aufgrund von OU 2/3 im Personalüberhang. Ansonsten wie vor.

AG 2/4-4: Historiker/in**0,5 AK**

Die archivfachlichen Aufgaben erfordern durch die intensivere Auseinandersetzung mit der digitalen Langzeitarchivierung, den weiterhin erforderlichen Abbau von Erschließungsrückständen sowie gestiegenen Anforderungen im Archivmanagement gerade im Hinblick auf Vergabeverfahren und Drittmittelförderung zukünftig mehr Zeit und Arbeitseinsatz der archivischen Fachkräfte, wodurch Unterstützung im Bereich der historischen Dienstleistungen mit Archivpädagogik, historischer Bildungsarbeit, Veranstaltungsmanagement und Auskunftstätigkeit dringend vonnöten ist.

AG 2/5: SB Bäderverwaltung**1,0 AK**

Nach wie vor besteht der Mehraufwand im Bereich Bäderverwaltung aufgrund umfangreicherer und komplexerer Aufgabenwahrnehmung, wie bspw. die Prüfung der Bäder als Betriebe gewerblicher Art, Unterstützung der Betriebsleitungen in Personal- und Organisationsangelegenheiten und die Mitarbeit bei sicherheitsrelevanten Themen.

Selbst bei zukünftiger Schließung des Hallenbades Löhrtor müssen die dann weniger zur Verfügung stehenden Ressourcen bei zu erwartendem gleichbleibenden Bedarf sinnvoll verplant werden, was einen Mehrbedarf bedingen wird.

Geschäftsbereich 3

Feuerschutz und Rettungsdienst:**Führungsassistent Einsatzleitwagen Einsatzführungsdienst****2,0 AK**

Gemäß FW-Dienstvorschrift 100 müssen im Vorfeld des Tätigwerdens der Feuerwehr umfassende Erkundungen während der Einsatzfahrt eingeholt werden, damit bei Eintreffen eine angemessene Einsatzführung gewährleistet ist.

Feuerschutz und Rettungsdienst: SB Brandschutzerziehung**1,0 AK**

Gemäß der 2. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes ist für die Rekrutierung von freiwilligen Feuerwehrkräften in Kindergärten und Schulen eine Stelle im Bereich Brandschutzerziehung einzurichten. Diese Aufgabe wurde bislang durch ehrenamtliche Kräfte wahrgenommen.

Geschäftsbereich 4

AG 4/1-3: SB Projektbetreuung Straßenunterhaltung/KOST**1,5 AK**

In diesem Bereich hat eine Fortschreibung des Personalbedarfes durch die Arbeitsgruppe stattgefunden. Die hier gemeldeten Mehrstellen wurden durch die AG 1/1-1 Organisation einvernehmlich mit der AG 4/1-3 Straßenunterhaltung anerkannt.

AG 4/4-4: Reinigung Fürstengruft Unteres Schloss**0,02 AK**

Mehrbedarf für zusätzlichen Reinigungsaufwand

AG 4/4-4: Pforten-/Empfangsdienst**2,0 AK**

Einrichtung eines Pforten-/Empfangsdienstes im RH Weidenau

Geschäftsbereich 5

AG 5/1-1: SB Leistungen nach dem SGB XII**0,097 AK**

Mehrbedarf aufgrund Rechtsanpassungen und Erweiterung des Personenkreises der Leistungsberechtigten.

AG 5/1-3: SB Wohngeldstelle**5,0 AK**

Die bevorstehende Wohngeldreform anlässlich der steigenden Energiekosten und Inflation soll den Kreis der anspruchsberechtigten Haushalte in etwa verdreifachen. Der Personalbedarf wird sich deutlich erhöhen. Es wird auf die Anfrage der Ratssitzung vom 09.11.2022 und dem Sozialausschuss vom 16.11.2022 verwiesen.

AG 5/3-3: Inklusive Jugendhilfe**1,0 AK**

Mehrstelle zur Implementierung eines Verfahrenslotsen im Zuge der Umsetzung der inklusiven Jugendhilfe für alle behinderten Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig soll die dringend notwendige Funktionsbestellung zur Leitung einer neuen AG Eingliederungshilfe dienen. Die Stelle muss zum 01.01.2024 besetzt sein.

Mehrstellen mit Refinanzierung

Geschäftsbereich 2

**AG 2/3-3: SB Projektstellen Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Einbürgerungsbehörde****1,0 AK**

Die seit dem Jahr 2020 vom Land NRW annähernd vollumfänglich gegenfinanzierten Projektstellen soll nun im Stellenplan abgebildet werden.

**AG 2/3-3: SB Projektstellen Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Ausländerbehörde****1,0 AK**

Die seit dem Jahr 2020 vom Land NRW annähernd vollumfänglich gegenfinanzierten Projektstellen soll nun im Stellenplan abgebildet werden.

Geschäftsbereich 5

**AG 5/1-2: SB Projektstelle Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Rückkehrberatung****1,0 AK**

Annähernd vollumfänglich gegenfinanzierte Projektstelle
Gesamtkomplex kreisweites Projekt KIM - Casemanagement. 3 von 5 Stellen sollen besetzt werden. 2 Stellen werden vergeben.

**AG 5/1-3: SB Projektstelle Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Wohnungsnotfälle****0,4 AK**

Annähernd vollumfänglich gegenfinanzierte Projektstelle wie vor, eine vorhandene Planstelle von 0,6 VZÄ wird für das Casemanagement genutzt.

AG 5/2-1: Sozialarbeiter/in**0,59 AK**

Einrichtung/Umwandlung anstelle einer Praktikantenstelle (Berufseinstiegsjahr) im Ausbildungsstellenplan
Einrichtung steht einer Einsparung im Ausbildungsstellenplan gegenüber

AG 5/2-1: Leitung OGS Friedrich-Flender-Schule**0,5 AK**

Umwandlung Friedrich-Flender-Schule in eine OGS, Umsetzung Ratsbeschluss vom 06.04.2022, vollständige Refinanzierung

AG 5/2-1: Sozialpädagogische Betreuung OGS Friedrich-Flender-Schule**0,884 AK**

Umwandlung Friedrich-Flender-Schule in eine OGS, Umsetzung Ratsbeschluss vom 06.04.2022, vollständige Refinanzierung

AG 5/2-3: Projektstelle Kommunales Integrationsmanagement**2 x 0,5 AK**

Annähernd vollumfänglich gegenfinanzierte Projektstelle
Gesamtkomplex kreisweites Projekt KIM - Casemanagement. 3 von 5 Stellen sollen besetzt werden. 2 Stellen werden vergeben.

AG 5/2-3: SB Projekt "kinderstark"**0,5 AK**

Annähernd vollumfänglich gegenfinanzierte Projektstelle, korrekte Abbildung von Förderprojektstellen

AG 5/2-3: SB Koordinationsprojekt Netzwerk Kinderschutz**0,5 AK**

Annähernd vollumfänglich gegenfinanzierte Projektstelle, korrekte Abbildung von Förderprojektstellen

AG 5/2-3: SB Familienzentrum Lindenberg, Frühe Hilfen**0,5 AK**

Förderprojektstelle, Umsetzung Ratsbeschluss vom 27.10.2021, korrekte Abbildung von Förderprojektstellen

AG 5/3-2: SB Betreuungsbehörde**1,8 AK**

Mehrbedarf aufgrund Inkrafttretens des neuen Betreuungsordnungsgesetzes zum 01.01.2023 entsprechend der Berechnung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge; (Teil-) Refinanzierung durch Land wegen Anerkennung der Konnexität.

AG 5/3-3: SB ASD - Wahrnehmung Aufgabe Kinderschutz**3,3 AK**

Mehrbedarf aufgrund Einführung neues Landeskinderschutzgesetz NRW, Landesförderung vollumfänglich

Abt 5/4: SB IT-Administration der mobilen Endgeräte in den Schulen**2,0 AK**

In 2022 wurden zwei IT-Fachkräfte für die Administration der während der Corona-Pandemie an die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ausgegebenen mobilen Endgeräte eingestellt. Diese Stellen werden bis 2024 durch das Land NRW mit einem Monatshöchstsatz von 3.863 Euro gefördert (DigitalPakt Schule; Richtlinie) zumindest bis 2024 mit nahezu vollumfänglicher Förderung, danach werden die Aufgaben evtl. auch ohne bzw. mit reduzierter Förderung fortgeführt werden müssen.

Mehrstellen ohne direkte Refinanzierung:	18,117 AK
Mehrstellen ganz oder überwiegend refinanziert:	14,974 AK
Mehrstellen insgesamt:	33,091 AK

Dem gegenüber stehen in diesem Jahr 4,552 AK Einsparstellen.

Im Stellenplan 2023 wurden somit wie eingangs erwähnt verstärkt (Projekt-)Stellen mit Refinanzierung aufgenommen, um diese i.S. der KomHVO nicht nur vorübergehend Beschäftigten rechtskonform abzubilden. Dies wird in Folgejahren fortgeführt. **Nach Ablauf der Finanzierung sind diese Stellen zu hinterfragen.**

1.5 Anlage III NN-Stellen

Bislang wurde der Stellenplanvorlage eine Übersicht der Stellen bzw. Stellenanteile beigelegt, die sich zum jeweiligen Redaktionsschluss in der personalwirtschaftlichen Bearbeitung befanden. Dies stellt eine Momentaufnahme dar, die sich täglich bei Wiederbesetzung der jeweiligen Stelle oder freiwerdenden Stellen ändern kann.

Aufgrund fortgesetzter technischer Schwierigkeiten des Stellenplanverfahrens, die bereits die Stellenplanerstellung 2022 beeinträchtigt hatten, lässt sich diese Übersicht derzeit nicht fehlerfrei erstellen. Kontakte mit dem zuständigen Rechenzentrum bestehen bereits seit mehreren Monaten, um eine Lösung zu schaffen. Die Bereitstellung der Liste der NN-Stellen ist geplant, sobald diese Fehler in der Software bereinigt sind.

1.6 Anlage IV Stellenumwandlungen

Zahlreiche Stellenumwandlungen sind redaktioneller Art. Zum Beispiel sind Stellen umzuwandeln, wenn nach einer Umsetzung tariflich Beschäftigte auf eine Beamtenstelle wechseln bzw. umgekehrt. Auch sind Neubewertungen vielfach Ursache für die Umwandlungen. Diese Stellenumwandlungen können der Anlage IV entnommen werden.

2. Personalaufwand

2.1 Entwicklung des Personalaufwands "Persönliche Ausgaben" bis 2022

Von 2017 bis 2021 sind die Persönlichen Ausgaben - ohne JobCenter - nach Stellenplan in der Ergebnisrechnung um 11,70 % gestiegen. Dies entspricht einer Summe von 7,8 Millionen Euro. Eine enorme Steigerung. Näher betrachtet ist dabei festzustellen, dass in diesem Zeitraum alleine für die linearen Entgelterhöhungen der Tarifbeschäftigten in der Summe eine prozentuale Entgeltsteigerung in Höhe von 8,74 % zu verzeichnen ist. Dabei wurde neben den prozentualen Entgeltanpassungen zusätzlich eine Corona-Sonderzahlung für Tariflich Beschäftigte i.H.v. 300 Euro bis 600 Euro je nach Entgeltgruppe im Dezember 2020 fällig. Gleichzeitig ist die Zahl der Stellen in diesem Zeitraum um zusätzliche + 44,730 Stellen gestiegen (siehe die Stellenplanentwicklung auf Seite 2).

Die aktuelle jährliche Personalkostenanalyse für 2022 auf der Grundlage der Monats-abrechnungen Ultimo August 2022 kommt zu dem Ergebnis, dass im laufenden Haushaltsjahr eine Etatunterschreitung gegenüber dem Ratsbeschlusses vom 06.04.2022 um rund 300 T€ möglich sein könnte. Aktuelle Datenzusammenstellung Ultimo 11/2022 prognostiziert inzwischen eine Unterschreitung von möglichen 600 T€. Maßgeblicher Grund ist die Verschiebung der Anpassungen im Familienzuschlag für Beamte auf Abrechnung 01/2023, für die bisher 185 T€ eingeplant waren.

Bereits in den Vorjahren war in der Ergebnisrechnung jeweils eine deutliche Unterschreitung im Soll-Ist Vergleich festzustellen. Die Haushaltsollunterschreitungen bezifferten sich dabei im Einzelnen auf:

- 2021: - 1.218,6 T€
- 2020: - 217,4 T€ (bei einer HHS-Kürzung von 800,0 T€)
- 2019: - 1.746,7 T€
- 2018: - 521,9 T€
- 2017: - 989,3 T€

Gegenüber der ursprünglichen Veranschlagung wurde somit in den Jahren 2017 bis 2021 ein Gesamtminderaufwand in Höhe von 4.693,9 T€ erzielt. Dies entspricht 7,23 % bezogen auf das Ergebnis 2017.

Diese Zahlen spiegeln die Bemühungen der Personalverwaltung wieder, trotz der Eingangs genannten Steigerungsfakten, die Personalkosten nicht in Uferlose ansteigen zu lassen.

Allerdings ist dies nur in Teilen ein Verdienst der Personalwirtschaft. Hauptsächlich ist dies das Ergebnis der immer schwieriger werdenden Personalfindung, die mittlerweile fast alle Berufe betrifft. Deshalb sind in der Folge manche Stellen über einen längeren Zeitraum nicht besetzt. Sichtbar wird dies auch in der zunehmenden Zahl der Stellenbesetzungsverfahren, nicht selten müssen interne wie externe Stellenbesetzungsverfahren mehrfach wiederholt werden. Für die Personalkostenentwicklung im städtischen Haushalt sind diese Sachzwänge, so ehrlich muss man sein, aber eher günstig.

Die Belastung vieler Mitarbeitenden in der Verwaltung steigt jedoch durch diese Entwicklung immer mehr an. Fachkräftemangel und demografische Entwicklung gehen dabei Hand in Hand und sind sicher mittelfristig nicht umzukehren. Trends wie diese bedürfen besonderer Maßnahmen und verlangen ideenreiches Gegensteuern des Personalmanagements und der Personalentwicklung der Stadt. Doch auch hier muss eingestanden werden, dass kreative Ideen endlich sind, wenn die Verfügbarkeit geeigneten Personals stetig abnimmt.

Personalaufwandsentwicklung von 2017 - 2021 (IST) - Persönliche Ausgaben, ohne JobCenter					
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Persönliche Ausgaben	64.726.772 Euro	66.989.713 Euro	68.816.883 Euro	71.868.689 Euro	72.616.029 Euro
Steigerung in % zum Vorjahr	+ 2,90 %	+ 3,50 %	+ 2,73 %	+ 4,43 %	+ 1,04 %
Tarifsteigerung	ab 01.02.2017 um 2,35 %; Besoldungserhöhung ab 01.04.2017 um 2,0 %	ab 01.03.2018 um 3,19 % - plus EZ; Besoldungserhöhung ab 01.01.2018 um 2,35 %	ab 01.04.2019 um 3,09 %; Besoldungserhöhung ab 01.01.2019 um 3,20 %	ab 01.03.2020 um 1,06 % (plus Corona-SZ 300-600 € je nach EG); Besoldungserhöhung ab 01.01.2020 um 3,20 %	ab 01.04.2021 um 1,40 % (mind. 50 €); Besoldungserhöhung ab 01.01.2021 um 1,40 %

Der Personalaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JobCenters wird nicht ausgewiesen, weil dieser entsprechend dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Agentur für Arbeit und dem Kreis Siegen-Wittgenstein den Kommunen in vollem Umfang erstattet werden.

2.2 Ermittlung des Personalaufwands "Persönliche Ausgaben" 2023

Grundlage der Kalkulation im August 2022 bildete der Stellenplan 2022 auf der Grundlage der seinerzeitigen Erkenntnisse und Planungen. Nicht kalkuliert wurden die im Stellenplan geführten fiktiven Stellen aufgrund von Beurlaubungen. Die Kalkulation erfolgte nach den Grundsätzen zur Ermittlung und Verteilung der Personalkosten in Verbindung mit der Dienstanweisung über das Budgetierungsverfahren der Stadt Siegen.

Die eingerechneten Kostensteigerungen beinhalten dabei, neben der hier berücksichtigten **Besoldungsanpassungen 2022/2023** entsprechend dem vorliegenden Gesetzentwurf (+ 2,80 % linear ab 01.12.2022, plus finanzielle Verbesserungen durch Erhöhung der Strukturzulage bis Besoldungsgruppe A8, sowie einer Neustrukturierung des Familienzuschlags für die Stufen 2 und 3 und durch den Wegfall der Erfahrungsstufen 1 und 2 in den Besoldungsgruppen A5 bis A10) bzw. der abgestimmten Tarifierpassung im Hinblick auf die anstehende Tarifrunde ab Januar 2023 mit einer Anpassung **für Tariflich Beschäftigte 2023** (+ 3,00 % ab 01.01.2023), insbesondere die bisher nicht berücksichtigten Kostensteigerungen durch den Stellenplanbeschluss 2022 vom 06.04.2022.

Mit einem positiven Saldo steigt das **Stellenvolumen um + 34,478** nach der Beschlussfassung mit **- 2,720 Einsparstellen und + 37,198 Mehrstellen**.

Der daraus entstehende Mehraufwand beziffert sich für das Jahr 2023 auf + 1.888,3 T€, der nunmehr im Etatansatz eingepreist ist.

Aufgrund konkreter Vorgaben lassen sich die nachfolgend extern und intern festgelegten Kostenfaktoren hinsichtlich der prognostizierten Kostensteigerungen bezogen auf die Persönlichen Ausgaben detailliert beziffern.

Die **externen** Eckwerte beinhalten dabei im Einzelnen:

Besoldungsanpassung 2023 - linear + 2,80 % zum 01.01.2023, plus Pauschalbetrag (70,0 T€), insbesondere für die neu strukturierten Familienzuschläge der Stufen 2 und 3 nach individuellen Mietstufen:	+ 416,7 T€
TVÖD Tarifierpassung 2023 – linear FIKTIV +3,00% zum 01.01.2023:	+ 1.921,2 T€
TVÖD Tarifierpassung 2022 – Nachfinanzierung 2023 unterjährige Anpassung 01.04.2022 mit + 1,80 %, zusätzlicher Anteil 2023 + 0,45 % p.a.:	+ 288,1 T€
SV Beitragsanpassungen mit prognostizierten Steigerungen, KV-Zusatzbeitrag, PV, AV ab 01.01.2023 mit geschätzt + 0,6 % / + 0,3 %-Punkte AGA:	+ 149,7 T€
Voraussichtlicher Mehrbedarf der Beihilfen- und Unterstützungsleistungen 2023:	+ 56,8 T€
SUMME des nach externen Faktoren kalkulierten Mehraufwand 2023:	+ 2.832,5 T€

Dies entspricht in Relation zum Gesamtergebnis 2023 einer Ausgabensteigerung um rund **+ 3,68 %**.

Die **internen** Eckwerte beinhalten dabei im Einzelnen:

Einsparstellen STP 2022 - bisher nicht umgesetzt - UMF - 2,720:	- 134,3 T€
Mehrstellen STP 2022 - bisher nicht umgesetzt - UMF + 37,198:	+ 2.022,6 T€
Änderung Ausbildungs-STP 2023: - 4 BM-Anw. ganzjährig und 6 BM-Anw. halbjährige Kalkulation gegenüber ganzjähriger Berechnung 2022:	- 220,0 T€
Regelfinanzierung 2023 des Konsolidierungsbetrages 2022, da keine Stellenplananpassung erfolgte:	+ 613,3 T€
SUMME des nach internen Faktoren kalkulierten Mehraufwand 2023:	+ 2.281,6 T€

Dies entspricht in Relation zum Gesamtergebnis 2023 einer Ausgabensteigerung um rund **+ 2,96 %**.

In Summe rechnet sich aus diesen Faktoren eine Gesamtsteigerung i.H.v. **+ 5,114,1 T€ (+ 6,64 %)**. Der tatsächlich berechnete Mehraufwand i.H.v. **+ 4.557,7 T€ (+ 5,98 %)** liegt dabei im Ergebnis niedriger.

Dies ist auf unterschiedliche individuelle Kostenveränderungen - wie personelle Besetzungsveränderungen, geänderte Eingruppierungen und Dienstaltersstufen, variable Entgeltbestandteile etc. - zurückzuführen. Gleichzeitig hat sich die Anzahl der ATZ-Beschäftigungsverhältnisse weiter erhöht. Dies führt, abgesehen von den Aufstockungsleistungen, grundsätzlich zu einer hälftigen Reduzierung der Dienstbezüge und damit entsprechenden Einsparungen. Daneben wurden die auf diesen Planstellen geführten freien Stellenanteile in diesem Jahr nicht gerechnet, um hier zusätzlich zur Konsolidierung der Personalaufwendungen beizutragen. Gleichzeitig ergeben sich Kostenveränderungen im Volumen des Ausbildungsetats bedingt durch abweichende Ausbildungszeiträume und aktualisierte Ausbildungsjahrgänge in den einzelnen Ausbildungsberufen mit individuell veränderten Entgeltansprüchen.

Trotz der bereits eingerechneten Tarifierpassungen für die Besoldung mit + 2,80 % ab 01.12.2022 nach Entwurf des Besoldungsanpassungsgesetzes, einschl. einer pauschalen Erhöhung, insbesondere für die zukünftigen neu strukturierten Familienzuschläge der Stufen 2 und 3 und für den Tarifbereich durch eine lineare Anpassung mit + 3,00 % zum 01.01.2023 auf Grundlage der mit der Kämmerei abgestimmten Anpassung im Hinblick auf die bevorstehenden Tarifverhandlungen für die Tarife ab 01.01.2023, steht der diesjährige Personaletat insgesamt noch weiteren Risiken gegenüber.

Erwähnt werden soll die im Oktober als Vorbereitung auf die Tarifverhandlungen ab Januar 2023 veröffentlichte Forderung der Arbeitnehmervertreter nach einer Entgelterhöhung um 10,5 %, die die Tarifsteigerungen der letzten Jahre erheblich übersteigt (siehe dazu Ziffer 2.3 Ausblick).

Die deutliche Steigerung der Personalaufwendungen für das Jahr 2023 ist auf Grundlage der aktuellen Tarifiergebnisse und der konkreten Beschlüsse zum Stellenplan 2022 unvermeidbar.

Eine Unterschreitung dieses Volumens wird unter Berücksichtigung der erforderlichen Mehrstellen 2023, die insgesamt nicht kalkuliert wurden, perspektivisch sehr schwierig. Die finanziellen Belastungen für die insgesamt 33,091 Mehrstellen wurden zwischenzeitlich mit einem Volumen von rund 2.148 T€ p.a. beziffert. Im Hinblick auf die immer schwieriger werdende Haushaltssituation wird dennoch angestrebt diese Steigerung im Jahr 2023 zu kompensieren. Obwohl in 2023 die Mehrstellen gegenüber den Einsparstellen mit einem Saldo von 28,539 Stellen weiterhin überdeutlich zunehmen und hieraus eine Personalkostensteigerung erwächst, soll aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre, der anteilige Mehraufwand 2023 zunächst ohne Anpassung des Finanzbedarfs gestemmt werden.

Personalaufwandsentwicklung von 2022 bis 2025 (SOLL) - Persönliche Ausgaben, ohne JobCenter				
Jahr	2022	2023	2024	2025
Persönliche Ausgaben, ohne JobCenter	76.794.419 Euro	81.387.508 Euro	83.783.447 Euro	85.459.113 Euro
Steigerung in % zum Vorjahr	+ 4,10 %	+ 5,91 %	+ 2,94 %	+ 2,00 %
Tarifsteigerung	1,80 % ab 01.04.2022 plus Erhöhung JSZ bis EG8; Besoldungserhöhung fiktiv ab 01.01.2022 um 1,50 %	fiktiv ab 01.01.2023 mit 3,00 % berücksichtigt; Besoldungserhöhung ab 01.12.2022 um 2,80 % (plus weitere finanzielle Verbesserungen pauschal ca. 0,57 %)	./.	./.

2.3 Ausblick

Der Personalaufwand wurde für die Jahre 2024 und 2025 nach den Haushaltsvorgaben mit angepassten Steigerungsraten von rund 3 % für 2024 und 2 % für 2025 fortgeschrieben. Dies verlangt jedoch eine Personalkostenkonsolidierung und Aufgabenkritik.

Ob die kalkulierten Personalkosten 2023 und damit auch die Vorgaben der Folgejahre eingehalten werden können, ist unter anderem von dem Ergebnis der tatsächlich erforderlichen Tarifierhöhungen abhängig. Hier steht zunächst die im Oktober als Vorbereitung auf die Tarifverhandlungen ab Januar 2023 veröffentlichte Forderung der Arbeitnehmerverbände nach einer Entgelterhöhung um 10,5 %, mindestens 500 Euro (was faktisch eine Linearsteigerung von fast 15 % im Durchschnitt und 25 % in der Spitze bedeuten würde) im Raum, die die Tarifforderungen der letzten Jahre massiv übersteigt. Auch wenn eine Kompromisslösung zu erwarten ist, die diese erste Forderung deutlich unterschreiten wird, ist insgesamt davon auszugehen, dass die bisher in die Kalkulation eingepreiste Tarifsteigerung bei weitem nicht ausreichend sein wird.

Die konkrete Entwicklung bzw. die konkrete tarifrechtliche Umsetzung bleibt abzuwarten.

Die besoldungsrechtlichen Anpassungen neben der linearen Bezügeerhöhung von 2,80 % wurden bisher lediglich mit einem geringen Pauschalbetrag eingerechnet. Da insbesondere die Neustrukturierung der Familienzuschläge der Stufen 2 und 3 auf Basis von 7 unterschiedlichen Mietstufen jeweils individuell erfolgen muss, war eine exakte Berechnung wegen bisher fehlender Daten und noch erforderlichen Programmierungen seitens des Rechenzentrums kurzfristig nicht möglich. Die Höhe des Familienzuschlages der Stufen 2 und 3 bemisst sich künftig nach der wohngeldrechtlichen Mietstufe der Gemeinde, in der die oder der Anspruchsberechtigte mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Welcher Mietstufe die Gemeinde zugeordnet ist, ist der Anlage der Wohngeldverordnung in der jeweils geltenden Fassung entnehmen. Hier sind nach der konkreten Mietstufenfestsetzung im Einzelfall insgesamt höhere Ansprüche und damit weitere Personalaufwandssteigerungen sehr wahrscheinlich. Die aktuellen beamtenrechtlichen Regelungen gelten dabei mindestens bis 31.12.2023.

Die weitere Entwicklung hinsichtlich der Übertragung neuer Aufgaben, aber auch die finanzielle Unterstützung durch Bund und Land, wird die Höhe der Personalkosten in den nächsten Jahren wesentlich beeinflussen. Eine Prognose für die kommenden Jahre über die Einrichtung von weiteren Mehrstellen oder der Ausweisung von Einsparstellen ist zum jetzigen Zeitpunkt deshalb nicht realistisch darstellbar.

3. Ausbildungsstellenplan 2023

Der Ausbildungsstellenplan 2023 basiert auf Grundlage des Mittelfristigen Ausbildungsstellenplanes 2021 bis 2026. Für das Einstellungsjahr 2023 wurde festgelegt, dass im Verwaltungsbereich eine grundsätzlich bedarfsorientierte Ausbildung erfolgt.

Aufgrund tendenziell verstärkt auftretender Fluktuation in der allgemeinen Verwaltung soll gegenüber dem mittelfristigen Ausbildungsstellenplan für 2023 eine zusätzliche Stelle für die Ausbildung von Inspektoranwärter/innen eingerichtet werden.

Im manuellen, gewerblichen sowie kaufmännischen Bereich orientiert sich die Ausbildungsquote weitestgehend ebenfalls an den tatsächlichen Bedarfen. Unter Abwägung finanzpolitischer Zwänge sowie dem sozial- und gesellschaftspolitischen Auftrag einer Kommunalverwaltung zur Schaffung von Perspektiven für Ausbildungsplatz suchende junge Menschen, soll eine geringfügig über dem Bedarf liegende Ausbildung im Ausnahmefall ermöglicht werden.

Gegenüber dem Mittelfristigen Ausbildungsstellenplan haben sich folgende Abweichungen ergeben:

- Für das Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit wird in 2023 eine zweite Volontariatsstelle eingerichtet.
- Für das Siegerlandmuseum wird in 2023 eine Volontariatsstelle eingerichtet. Zusätzlich werden "einmalig" zwei Stellen für Forschungsvolontariate im Siegerlandmuseum eingerichtet. Beide Stellen sind Projektstellen und werden nach bereits erfolgter Bewilligung durch die Bezirksregierung Köln mit ca. 90 % der Personalkosten gefördert.
- Eine für das Jahr 2022 ausgeschriebene Ausbildungsstelle "Fachangestellte Bäderbetriebe" konnte in Ermangelung geeigneter Bewerber/innen nicht besetzt werden. Die Stelle wird für das Jahr 2023 erneut ausgeschrieben.
- Zwei Stellen für Stadtbauoberinspektoranwärter/innen, Fachrichtung Hochbau, werden eingerichtet, um der ausgesprochen schwierigen Personalgewinnung im Bereich von Architekten/innen für die Bauaufsicht frühzeitig entgegen zu wirken und somit pensionsbedingte Abgänge in den Folgejahren kompensieren zu können.
- Eine Stelle für ein/e Stadtbauoberinspektor/in, Fachrichtung Tiefbau, wird eingerichtet, um einen pensionsbedingten Abgang eines verbeamteten Ingenieurs zu kompensieren.
- Eine Stelle für ein/e Vermessungsoberinspektoranwärter/in wird unter Berücksichtigung der Dauer des dualen Studiums und eines prognostizierten pensionsbedingten Abgangs einer Vermessungsingenieurin eingerichtet.
- Die für 2022 vorgesehene Besetzung von zwei Ausbildungsstellen für "Fachkräfte Veranstaltungstechnik" wurde in das Jahr 2023 geschoben. Dies vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der damit im Jahr 2022 verbundenen negativen Auswirkungen auf die Veranstaltungsbranche.

Der Ausbildungsstellenplan 2023 ist Bestandteil der Stellenübersicht.

4. Einleitung von Beteiligungsverfahren

Mit der Einbringung des Stellenplanes werden die Beteiligungsverfahren mit dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle eingeleitet. Eventuell abgegebene Stellungnahmen werden ich zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss oder im Rat (je nach pandemischer Lage) vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

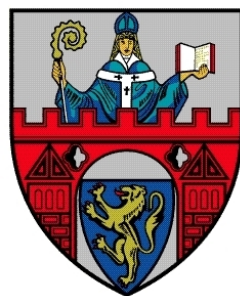
gez.

Steffen Mues

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Stellenübersicht 2023](#)
2. [Anlage I Einsparstellen 2023](#)
3. [Anlage II Mehrstellen 2023](#)
4. [Anlage IV Stellenumwandlungen 2023](#)



Stellenübersicht 2023 der Stadtverwaltung Siegen

Stellenplan

Teil A: Beamte

-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	BesGr	Zahl der Stellen 2023 (01.01.2023)		Zahl der Stellen 01.01.2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Beamte auf Zeit	B8	1,00000	1,00000	1,00000	1,00000		
	B4	1,00000	0,00000	1,00000	1,00000		
	B3	2,00000	1,00000	2,00000	2,00000		
		4,00000	2,00000	4,00000	4,00000		
Laufbahngruppe 2	A9	4,98900	1,00000	8,00000	7,81756		
	A9Z	8,00000	5,00000	7,00000	7,00000		
	A9mD	70,00000	41,00000	71,00000	62,00000		
	A10	42,11400	5,00000	40,99200	32,42192		
	A11	45,80900	8,00000	45,43100	39,95184	1,00000* KU 08	
	A12	29,62200	3,00000	25,62200	20,85432		
	A13	3,00000	0,00000	3,00000	3,00000		
	A13gD	5,00000	2,00000	5,00000	5,00000		
	A14	9,00000	0,00000	9,00000	8,00000		
	A15	6,00000	1,00000	6,00000	5,00000		1,00000* KW
	A16	1,00000	0,00000	1,00000	0,90243		
		224,53400	66,00000	222,04500	191,94807		
Laufbahngruppe 1	A8	1,73200	0,00000	1,73200	1,73200		
		1,73200	0,00000	1,73200	1,73200		
Insgesamt		230,26600	68,00000	227,77700	197,68007	1,00000	1,00000

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 1

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen am 01.01.2023	Zahl der Stellen am 01.01.2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke / Erläuterungen
N	10,00000	7,00000	7,00000	
15	8,00000	8,00000	7,96154	
13	21,00000	20,00000	17,84600	
13	1,00000			1,00000* KU 11 01.01.2023
14	9,00000	9,00000	7,89700	
12	15,64100	15,76900	14,03800	
11	86,92800	94,05000	77,72317	1,00000* KU 10
10	21,33077	21,33077	19,41541	1,50000* KU 08
09c	42,76823	39,67123	32,43492	2,00000* KU 08
09b	65,13967	60,32467	59,49495	2,00000* KU 08 0,75700* KW
09a	92,12933	83,76533	75,67676	9,39700* KU 08 1,00000* KU 06
08	54,68300	56,18300	51,57366	3,00000* KU 06
08	2,00000	2,00000	2,00000	
07	77,38598	69,88600	62,93239	0,50000* KU 06 0,64900* KU 05
06	189,05000	199,05200	187,17681	12,01900* KU 05
05	92,46500	89,65900	74,93886	1,00000* KU 04 6,15000* KU 03
04	63,61300	64,99800	59,52675	1,00000* KW
03	18,55200	18,55200	16,60636	
02	32,46800	32,44800	32,21034	
S17	6,75000	5,75000	5,74400	
S15	9,87200	10,10300	10,10300	
S14	29,68400	26,38400	21,84093	
S13	1,00000	1,00000	1,00000	
S12	21,34800	17,54800	16,12750	1,00000* KU A12 1,00000* KU S11
S11b	35,08800	30,84400	28,48138	1,76900* KU S11
S09	1,00000	1,00000	1,00000	
S08b	1,38400			
S08a	7,57700	7,50000	7,50000	
S05	1,00000	1,00000	1,00000	
S04	12,11500	12,11500	11,95710	
Insgesamt	1029,97198	1004,93300	911,20683	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 1

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
01010100	01.01.01.00 Unterstützung politischer Gremien allg.							1,00- 000	1,00- 000	0,80- 000				0,20- 000			3,00000	1,00000 * KU	
01020100	01.02.01.00 Verwaltungsleitung allg.	1,00- 000	1,00- 000	2,00- 000					1,45- 100	0,20- 000				0,80- 000	0,10- 000		6,55000		
01030100	01.03.01.00 Gleichstellung von Frau und Mann allg.							0,76- 200									0,76000		
01040100	01.04.01.00 Personalrat allg.									1,00- 000							1,00000		
01050100	01.05.01.00 Rechnungsprüfung allg.									4,00- 000				1,00- 000			5,00000		
01060100	01.06.01.00 Finanzmanagement allg.							1,23- 200	2,64- 700	2,39- 000			0,35- 000	0,89- 000			7,51000		
01060200	01.06.02.00 Zahlungsabwicklung allg.						1,00- 000	1,00- 000		1,50- 000			0,35- 000				3,85000		
01070100	01.07.01.00 Steuerverwaltung allg.							1,62- 200					0,30- 000				1,92000		
01090100	01.09.01.00 Recht und Versicherungen allg.							1,00- 000		1,00- 000		1,00- 000			0,90- 000		3,90000		
01100100	01.10.01.00 Personalmanagement allg.				2,98- 900			2,03- 400	3,73- 500	2,00- 000			1,95- 000			1,73- 200	14,44000		
01110100	01.11.01.00 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung allg.							0,89- 510		0,10- 000							1,00000		
01110200	01.11.02.00 KFZ-Werkstatt allg.								0,20- 000				0,20- 000	0,02- 000			0,42000	0,02000 * KW	
01110300	01.11.03.00 Vergaben allg.							2,00- 000									2,00000		
01120101	01.12.01.01 Organisationsberatung									3,00- 000	1,00- 000		0,05- 000				4,05000		
01130100	01.13.01.00 Beschaffung u Bereitstellung v Immobilien allg.								2,00- 000			1,00- 000	0,35- 000				3,35000		
01130200	01.13.02.00 Herst.,Unterh. u Abriss v Gebäud, baul Anl allg.							1,27- 060	1,00- 000	0,40- 000							2,67000		
01130300	01.13.03.00 Gebäudebetrieb allg.							2,29- 430		0,50- 000							2,79000		
02010101	02.01.01.01 Gefahrenabwehr				0,40- 000	2,70- 000	28,6- 0000	2,40- 000	5,10- 000	0,70- 000		0,65- 000		0,70- 000			41,25000		
02010102	02.01.01.02 Gefahrenvorbeugung							2,00- 000	1,55- 000	1,55- 000		0,10- 000		0,05- 000			5,25000		
02010103	02.01.01.03 Katastrophenschutz									0,05- 000				0,02- 000			0,07000		

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 2

[illegible]

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 3

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
05010300	05.01.03.00 Sonstige soziale Angelegenheiten allg.							1,00- 000	1,00- 000	0,20- 000							2,20000		
05010400	05.01.04.00 Grundsicherung für Arbeitssuchende allg.									1,00- 000							1,00000		
05010500	05.01.05.00 Amtsvormund/-pflegschaften, Beist., Unterh allg.							1,00- 000	1,73- 200	0,80- 000							3,53000		
06010100	06.01.01.00 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien allg.							2,00- 000									2,00000		
06020100	06.02.01.00 Tageseinrichtungen für Kinder allg.							1,96- 400		0,73- 200							2,69000		
08010100	08.01.01.00 Förderung des Breiten- und Leistungssports allg.							0,84- 000					0,10- 000				0,94000		
08020100	08.02.01.00 Stadien und Sportplätze allg.							0,05- 000					0,40- 000				0,45000		
08030100	08.03.01.00 Hallenbäder allg.							0,02- 500	0,50- 000				0,35- 000				0,88000		
08030200	08.03.02.00 Freibäder allg.							0,02- 500	0,50- 000				0,15- 000				0,68000		
09010100	09.01.01.00 Vermessung und Geodaten allg.								1,00- 000				0,80- 000				1,80000		
09020100	09.02.01.00 Stadtentwicklung allg.							1,00- 000									1,00000		
09020500	09.02.05.00 Verkehrsplanung allg.													0,05- 000			0,05000		
09030101	09.03.01.01 Grundstücksneuordnung								1,00- 000				0,10- 000				1,10000		
09030102	09.03.01.02 Grundstückswertermittlung										1,00- 000		0,10- 000				1,10000		
10010101	10.01.01.01 Wohnraumförderung									0,25- 000							0,25000		
10020100	10.02.01.00 Baugenehmigung und -überwachung allg.						1,00- 000	2,00- 000	7,73- 200				1,00- 000				11,73000		
11010100	11.01.01.00 Abfallentsorgung allg.								0,35- 000				0,35- 000	0,15- 000			0,85000	0,15000 * KW	
11010103	11.01.01.03 Wertstoffe								0,05- 000				0,05- 000				0,10000		
12010100	12.01.01.00 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen allg.													0,02- 000			0,02000		
12020100	12.02.01.00 Gemeindestraßen allg.						1,00- 000	1,88- 000		0,94- 000				0,90- 000			4,72000		

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 4

Produkte		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2												Lau- fbah- ngru- ppe 1		
Produkt	Bezeichnung	B8	B4	B3	A9	A9Z	A9- mD	A10	A11	A12	A13	A1- 3gD	A14	A15	A16	A8	Summe	Vermerke	
12020200	12.02.02.00 Kreisstraßen allg.							0,06- 000		0,01- 000				0,01- 000			0,08000		
12020300	12.02.03.00 Landesstraßen allg.							0,04- 000		0,02- 000				0,01- 000			0,07000		
12020400	12.02.04.00 Bundesstraßen allg.							0,02- 000		0,03- 000				0,01- 000			0,06000		
12030100	12.03.01.00 Straßenreinigung allg.								0,40- 000				0,40- 000	0,15- 000			0,95000	0,15000 * KW	
13010100	13.01.01.00 Herstellung und Pflege von Grünanlagen allg.				0,70- 000				0,65- 000								1,35000		
13020100	13.02.01.00 Naturschutz und Landschaftspflege allg.												0,31- 000				0,31000		
13020200	13.02.02.00 Städtische Wald- und Forstflächen allg.				0,10- 000				0,30- 000								0,40000		
13030100	13.03.01.00 Friedhofs- und Bestattungswesen allg.				0,20- 000				0,05- 000								0,25000		
14010100	14.01.01.00 Umweltschutzmaßnahmen allg.												0,69- 000				0,69000		
15010100	15.01.01.00 Wirtschaftsförderung allg.								1,00- 000	1,00- 000			0,65- 000				2,65000		
15020100	15.02.01.00 Siegerlandhalle allg.									0,92- 000							0,92000		
15020200	15.02.02.00 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen allg.									0,06- 000							0,06000		
15020204	15.02.02.04 Bürgerhäuser									0,02- 000							0,02000		
15030100	15.03.01.00 Beteiligungen und Eigengesellschaften allg.								0,50- 000					0,10- 000			0,60000		
15040100	15.04.01.00 Märkte allg.									0,06- 000				0,02- 000			0,08000	0,02000 * KW	
17010100	17.01.01.00 Stiftungen allg.													0,01- 000			0,01000		
									2,00- 000			1,00- 000					3,00000		
	Insgesamt	1,00- 000	1,00- 000	2,00- 000	4,98- 900	8,00- 000	70,0- 0000	42,1- 1400	45,8- 0900	29,6- 2200	3,00- 000	5,00- 000	9,00- 000	6,00- 000	1,00- 000	1,73- 200	230,26000		

Stellenübersicht

Datum: 01.01.2023

Seite: 1

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke	
01010100	01.01.01.00 Unterstützung politischer Gremien allg.								1,00-000																					1,00000		
01020100	01.02.01.00 Verwaltungsleitung allg.			2,00-000		1,00-000	1,00-000				4,90-300			1,00-000																9,90000		
01030100	01.03.01.00 Gleichstellung von Frau und Mann allg.					0,87-200							0,50-000																	1,37000	0,50000 * KU	
01040100	01.04.01.00 Personalrat allg.						1,00-000				2,00-000			1,00-000								1,00-000								5,00000		
01050100	01.05.01.00 Rechnungsprüfung allg.			1,00-000		1,87-200	1,62-800				1,00-000																			5,50000		
01060100	01.06.01.00 Finanzmanagement allg.			1,00-000		1,00-000	1,50-000	2,00-000	2,00-000	1,00-000	1,18-370	0,60-000		1,64-900																11,93000	1,00000 * KU	
01060200	01.06.02.00 Zahlungsabwicklung allg.										10,8-3140	4,40-000		1,55-600	1,35-300																18,14000	
01070100	01.07.01.00 Steuerverwaltung allg.						1,00-000		0,47-500		3,07-790																			4,56000		
01080100	01.08.01.00 Medien- u ÖffentlKeitsangel, Repräsentation allg.				1,00-000			2,05-700	2,00-000		0,88-600																			5,95000	1,00000 * KU	
01090100	01.09.01.00 Recht und Versicherungen allg.				2,00-000									0,51-900																2,52000	0,52000 * KU	
01100100	01.10.01.00 Personalmanagement allg.		0,40-000				1,00-000	2,77-900	3,00-000	0,67-800	4,00-000	1,19-500		0,38-500	0,64-100															14,09000	3,00000 * KU	
01110100	01.11.01.00 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung allg.						0,10-000							2,00-000	9,52-500	1,61-500														13,25000	3,00000 * KU	
01110200	01.11.02.00 KFZ-Werkstatt allg.								1,00-000			0,15-000	7,00-000	0,40-625	0,07-250															8,63000	0,35000 * KU	
01110300	01.11.03.00 Vergaben allg.					1,00-000				1,00-000		0,50-000																		2,50000		
01120101	01.12.01.01 Organisationsberatung		0,30-000		0,50-000									0,30-000																1,10000		
01120102	01.12.01.02 IT-Management		0,30-000		0,50-000	1,00-000	4,00-000	3,00-000		4,00-000	4,00-000	0,30-000																		17,10000	3,00000 * KU	
01130100	01.13.01.00 Beschaffung u Bereitstellung v Immobilien allg.							2,00-000			1,00-000			0,29-205	0,45-000															3,74000	0,29000 * KU	
01130200	01.13.02.00 Herst.,Unterh. u Abriss v Gebäud, baul Anl allg.		1,00-000	2,00-000	1,00-000		23,2-5000			5,00-000			1,00-000	1,00-000	1,99-475															36,24000		
01130300	01.13.03.00 Gebäudebetrieb allg.						0,90-000			1,00-000			11,0-0000	20,5-9200	2,11-225	1,84-600	3,49-700	25,7-0000												66,65000		
02010101	02.01.01.01 Gefahrenabwehr	0,80-000							0,70-000					0,60-000	0,60-000															2,70000	0,60000 * KU	
02010102	02.01.01.02 Gefahrenvorbeugung								0,05-000					0,05-000	0,10-000															0,20000	0,05000 * KU	
02010103	02.01.01.03 Katastrophenschutz								0,02-000																					0,02000		
02020101	02.02.01.01 Rettungsdienst	6,35-000							0,20-000		1,00-000			0,25-000	0,20-000															8,00000	0,20000 * KU	
02020102	02.02.01.02 Krankentransport	2,85-000							0,03-000					1,10-000	0,10-000															4,08000	0,15000 * KU	
02030100	02.03.01.00 Statistik allg.			1,00-000			1,00-000			0,71-800				0,35-900																3,08000		
02040100	02.04.01.00 Allgemeine Gefahrenabwehr allg.						1,00-000				2,70-000	1,40-000	11,0-0000	0,80-000																16,90000		
02040200	02.04.02.00 Gewerbeangelegenheiten allg.						1,00-000		1,93-000		0,25-000	1,29-000	2,90-000																	7,37000		

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 3

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke
06020102	06.02.01.02 Kindertageseinrichtung Gläserstraße																0,26-000					1,00-000			1,00-000		7,50-000			9,76000	
06020200	06.02.02.00 Frühe Hilfen für Familien allg.		0,18-340						1,00-000		0,08-340	2,11-600							0,75-000				0,63-000	5,44-800					5,00-000	15,21000	1,77000 * KU
06030100	06.03.01.00 Förd v Kindern/Jugend in/ außerh v Einricht. allg		0,51-670				1,00-000				0,76-660		0,50-000		0,26-505				0,80-000	6,00-000			1,92-000	22,4-4000		1,38-400	0,07-700	1,00-000	7,11-500	43,80000	0,30000 * KU
06030105	06.03.01.05 Offene+projektbez. Kinder- u Jugendarbeit																						1,50-000							1,50000	0,65000 * KU
06030200	06.03.02.00 Kinder- und Jugendschutz allg.		0,13-330								0,18-330				0,01-250				0,20-000				1,21-800	0,70-000						2,44000	1,70000 * KU
08010100	08.01.01.00 Förderung des Breiten- und Leistungssports allg.													0,05-000																0,05000	
08020100	08.02.01.00 Stadien und Sportplätze allg.											1,00-000		3,90-000					0,07-700											4,98000	
08030100	08.03.01.00 Hallenbäder allg.								1,00-000	3,55-000	1,60-000			0,75-000	2,84-995	6,06-540			5,60-000											21,42000	7,70000 * KU
08030200	08.03.02.00 Freibäder allg.									1,45-000	0,40-000			0,80-000	0,65-005	1,63-560		1,09-100												6,03000	2,30000 * KU
09010100	09.01.01.00 Vermessung und Geodaten allg.					1,00-000	2,00-000				4,00-000	6,00-000	1,00-000																	14,00000	1,00000 * KU
09020100	09.02.01.00 Stadtentwicklung allg.		0,50-000	0,70-000		0,20-000	2,00-000							0,50-000																3,90000	
09020300	09.02.03.00 Flächennutzungsplanung allg.		0,25-000	0,45-000		0,80-000	1,00-000							0,50-000																3,00000	
09020400	09.02.04.00 Baugebietsplanung allg.		0,25-000	0,80-000		2,00-000	1,74-700				1,00-000				0,03-000															5,83000	
09020500	09.02.05.00 Verkehrsplanung allg.			1,00-000		1,00-000	4,00-000			0,69-600				0,05-000																6,75000	0,05000 * KU
09030102	09.03.01.02 Grundstückswertermittlung										1,00-000	1,00-000			0,04-000															2,04000	
10010101	10.01.01.01 Wohnraumförderung		0,08-330		0,20-000						12,8-3330																			13,11000	
10010102	10.01.01.02 Wohnraumsicherung		0,08-330		0,20-000			0,35-000			2,33-230								1,87-200				1,00-000	2,00-000						7,83000	0,72000 * KU
10020100	10.02.01.00 Baugenehmigung und -überwachung allg.			0,05-000		1,00-000	7,78-100		1,00-000					1,00-000	0,01-000															10,84000	
10030100	10.03.01.00 Denkmalschutz und -pflege allg.						1,00-000					0,50-000																		1,50000	
11010100	11.01.01.00 Abfallentsorgung allg.							1,00-000	0,60-000	0,98-000		0,15-000		5,96-250	8,98-000	21,6-1500														39,29000	0,40000 * KU
11010103	11.01.01.03 Wertstoffe								0,40-000	0,14-000		0,02-500		0,15-000	0,07-000															0,79000	0,12000 * KU
12010100	12.01.01.00 Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen allg.										1,00-000		1,00-000	0,02-000																2,02000	0,02000 * KU
12020100	12.02.01.00 Gemeindestraßen allg.			1,88-000			10,5-8000		2,00-000	2,88-000	3,94-000	2,84-600		28,6-6000	2,82-000															55,61000	2,78000 * KU
12020200	12.02.02.00 Kreisstraßen allg.			0,02-000			0,07-000			0,02-000	0,01-000			0,30-000	0,03-000															0,45000	0,03000 * KU
12020300	12.02.03.00 Landesstraßen allg.			0,04-000			0,14-000			0,04-000	0,02-000			0,59-000	0,06-000															0,89000	0,05000 * KU
12020400	12.02.04.00 Bundesstraßen allg.			0,06-000			0,21-000			0,06-000	0,03-000			0,88-000	0,09-000															1,33000	0,07000 * KU
12030100	12.03.01.00 Straßenreinigung allg.									0,88-000		0,17-500		4,18-125	6,02-750	25,7-5000														37,02000	1,13000 * KU

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

4090 Stadt Siegen

Datum: 01.01.2023

Seite: 4

Produkt	Bezeichnung	N	15	13	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S-17	S-15	S-14	S-13	S-12	S-11b	S-09	S-08b	S-08a	S-05	S-04	Summe	Vermerke
13010100	13.01.01.00 Herstellung und Pflege von Grünanlagen allg.				0,85-000		4,18-500			4,20-000		2,25-000	6,00-000	43,0-0000	7,00-000		2,00-000													69,49000	
13020100	13.02.01.00 Naturschutz und Landschaftspflege allg.						0,62-000								0,10-000															0,72000	
13020200	13.02.02.00 Städtische Wald- und Forstflächen allg.				0,05-000		0,01-500			0,10-000	1,00-000		0,15-000	4,35-000																5,67000	
13030100	13.03.01.00 Friedhofs- und Bestattungswesen allg.				0,10-000	1,00-000	0,45-000			1,70-000		0,75-000	1,85-5000	25,1-0000	8,00-000	2,00-000	1,00-000													42,00000	
14010100	14.01.01.00 Umweltschutzmaßnahmen allg.						3,38-000						1,50-000		0,90-000															5,78000	
14010101	14.01.01.01 Klimaschutz			1,00-000			1,00-000				0,50-000																			2,50000	
15010100	15.01.01.00 Wirtschaftsförderung allg.			0,50-000		0,89-700	1,60-300						0,35-695	0,55-000																3,91000	0,36000 * KU
15010101	15.01.01.01 Stadtwerbung und Fremdenverkehr		0,20-000											1,00-000																1,20000	
15020100	15.02.01.00 Siegerlandhalle allg.		0,85-000					0,65-000	0,75-000	0,95-000	0,85-000	1,63-000	3,87-500	2,75-365	1,00-000	0,85-000	1,00-000													15,16000	0,33000 * KU 0,85000 * KW
15020200	15.02.02.00 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen allg.		0,10-000					0,34-000	0,20-000	0,05-000	0,10-000	0,37-000	1,47-500	0,72-690	0,50-000	0,10-000														3,97000	0,17000 * KU 0,10000 * KW
15020204	15.02.02.04 Bürgerhäuser		0,05-000					0,01-000	0,05-000		0,05-000		0,15-000	0,28-845		0,64-000														1,24000	0,01000 * KU 0,05000 * KW
15040100	15.04.01.00 Märkte allg.								0,07-000		0,05-000	0,31-000	0,10-000																	0,53000	
17010100	17.01.01.00 Stiftungen allg.										0,05-000																			0,05000	
																	1,00-000							0,50-000						1,50000	
	Insgesamt	10,0-0000	8,00-000	22,0-0000	9,00-000	15,6-4100	86,9-2800	21,3-3077	42,7-6823	65,1-3967	92,1-2933	56,6-8300	77,3-8598	189,-05000	92,4-6500	63,6-1300	18,5-5200	32,4-6800	6,75-000	9,87-200	29,6-8400	1,00-000	21,3-4800	35,0-8800	1,00-000	1,38-400	7,57-700	1,00-000	12,1-1500	1029,98000	

Stellenübersicht für Stellenplan 2023

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte (Praktika, etc.)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2023	Stellenplan 2022	beschäftigt am 01.09.2022	Erläuterungen (Einstellungsrate 2023)
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	12	14	11	5
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	15	15	15	6
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Geomatiker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	1	0	1
Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	11	12	10	4
Forstwirt/in	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Fachangestellte/r für Med.- u. Info.Dienste Bibliothek	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Fachangestellte/r für Med.- u. Info.Dienste Archiv	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Kfz-Mechaniker/in / Kfz-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Straßenbauer/in	Ausbildungsvergütung	2	2	2	2
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	2	0	1	2
Fachinformatiker/in Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Veranstaltungskauffrau/-kaufmann	Ausbildungsvergütung	1	1	1	0
Brandmeister-Anwärter/in	Anwärterbezüge	6	10	10	6
Bauoberinspektoranwärter/innen Hochbau	Anwärterbezüge	2	2	0	2
Bauoberinspektoranwärter/innen Tiefbau	Anwärterbezüge	1	0	0	1
Brandoberinspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	0	1	1	0
Vermessungsoberinspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	1	0	0	1
Zwischensumme Ausbildung		60	65	58	30

FOS-Praktikanten Sozialpädagogik	Praktikantenentgelt	4	4	4	4
Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr	Praktikantenentgelt	11	11	11	11
Volontär/in für Medien + Öff.arbeit 1	Volontariatsvergütung	1	1	1	0
Volontär/in für Medien + Öff.arbeit 2	Volontariatsvergütung	1	0	0	1
Volontär/in Museum	Volontariatsvergütung	1	0	0	1
Forschungsvolontariate Museum	Volontariatsvergütung	2	0	0	2
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/innen	Praktikantenentgelt	3	3	3	1
Zwischensumme Praktika/Volontariate/Sonstige		23	19	19	20

Summe		83	84	77	50
--------------	--	-----------	-----------	-----------	-----------

Stellen- nummer	Funktion/Aufgabe	Stellen- plan	Arbeitszeit (Stunden)	Stellen- faktor
	Geschäftsbereich 2			
02 02 0003 112	Sachbearbeiter/in Sperrmülltelefon	EG 4	15,00	0,385
	Geschäftsbereich 3			
03 02 0000 215	Hauptbrandmeister Kreisleitstelle	A9 mD	39,00	1,000
	Geschäftsbereich 4			
04 01 0001 180	Sachbearbeiter/in Straßenplanung	EG 10	39,00	1,000
04 04 0002 040	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	EG 11	29,25	0,750
	Geschäftsbereich 5			
05 00 0001 095	Sachbearbeiter/in Verlängerung Schwerbehindertenausweise	EG 5	19,50	0,500
05 01 0000 010	Sachbearbeiter/in Abteilungssekretariat	EG 5	9,75	0,250
05 01 0002 090	Sachbearbeiter/in Übergangswohnheime	EG 5	20,00	0,513
05 02 0001 115	Sachbearbeiter/in allg. Büroarbeiten	EG 6	6,00	0,154
			Gesamt	<u>4,552</u>

Stellen-nummer	Funktion/Aufgabe	Stellen-plan	Erläuterungen	Stellen-faktor	Kostenstellen/-träger	Refinan-zierung	Personalkosten jährlich
Geschäftsbereich 1							
01 00 0001 090	SB Krisenmanagement	13	Einrichtung eines Krisenmanagements	1,000	010000/01.02.01.00	nein	96.003 €
01 01 0002 135	SB Ausbildung	9c	Unterstützung Ausbildungsleitung	1,000	110000/01.10.01.00	nein	66.583 €
Geschäftsbereich 2							
02 03 0001 190	SB Anwohnerparkausweise	7	Zusätzlicher Personalbedarf	0,500	230000/02.05.01.00	nein	32.015 €
02 03 0002 060	SB Geburtenregister/Eheregister	9c	Zusätzlicher Personalbedarf	0,500	230000/02.05.02.00	nein	34.087 €
02 03 0002 085	SB Urkundenstelle	5	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	230000/02.05.02.00	nein	52.311 €
02 03 0003 420	SB KIM Kommunales Integrationsmanagement	9a	Projektstelle Einbürgerungsbehörde	1,000	230000/02.05.03.00	ja	58.999 €
02 03 0003 430	SB KIM Kommunales Integrationsmanagement	9c	Projektstelle Ausländerbehörde	1,000	230000/02.05.03.00	ja	66.583 €
02 04 0004 025	Historiker	9c	Zusätzlicher Personalbedarf	0,500	244000/04.02.01.00	nein	33.220 €
02 05 0000 035	SB Bäderverwaltung	9b	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	253000/08.03.01.00	nein	60.316 €
Geschäftsbereich 3							
03 02 0000 870	Führungsassistentz Einsatzleitwagen	A9 mD	Zusätzlicher Personalbedarf im Einsatzführungsdienst	1,000	332000/02.02.01.01	nein	42.721 €
03 02 0000 880	Führungsassistentz Einsatzleitwagen	A9 mD	Zusätzlicher Personalbedarf im Einsatzführungsdienst	1,000	332000/02.02.01.01	nein	42.721 €
03 02 0000 890	SB Brandschutzerziehung	A9 mD	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	331000/02.01.01.01	nein	42.721 €
Geschäftsbereich 4							
04 01 0003 340	SB Projektbetreuung Straßenunterhaltung /KOST	11	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	410000/12.02.01.00	nein	87.204 €
04 01 0003 310	SB Verwaltungsangelegenheiten KOST	7	Zusätzlicher Personalbedarf	0,500	410000/12.01.01.00	nein	25.457 €
04 04 0004 350	Reinigung Fürstengruft Unteres Schloss	2	Zusätzlicher Personalbedarf	0,020	443201/01.13.03.00	nein	995 €

Stellen-nummer	Funktion/Aufgabe	Stellen-plan	Erläuterungen	Stellen-faktor	Kostenstellen/-träger	Refinan-zierung	Personalkoste n jährlich
04 04 0004 067	SB Pforten-/Empfangsdienst	5	Einrichtung eines Pforten-/Empfangsdienstes im Rathaus Weidenau	1,000	449900/01.11.01.00	nein	47.375 €
04 04 0004 068	SB Pforten-/Empfangsdienst	5	Einrichtung eines Pforten-/Empfangsdienstes im Rathaus Geisweid	1,000	449900/01.11.01.00	nein	47.375 €
Geschäftsbereich 5							
05 01 0001 050	SB Leistungen nach dem SGB XII	9b	Zusätzlicher Personalbedarf	0,097	510000/05.01.02.00	nein	7.454 €
05 01 0002 085	SB KIM Kommunales Integrationsmanagement	S 11b	Rückkehrberatung - Projektstelle	1,000	510000/05.01.02.00	ja	73.443 €
05 01 0003 095	SB KIM Kommunales Integrationsmanagement	S 11b	Wohnungsnotfälle - Projektstelle	0,400	510000/10.01.01.02	ja	29.305 €
05 01 0003 125	SB Wohngeldstelle	9a	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	510000/10.01.01.01	nein	58.999 €
05 01 0003 135	SB Wohngeldstelle	9a	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	510000/10.01.01.01	nein	58.999 €
05 01 0003 145	SB Wohngeldstelle	9a	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	510000/10.01.01.01	nein	58.999 €
05 01 0003 155	SB Wohngeldstelle	9a	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	510000/10.01.01.01	nein	58.999 €
05 01 0003 165	SB Wohngeldstelle	9a	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	510000/10.01.01.01	nein	58.999 €
05 02 0001 070	SB Jugendschuitz	S 11b	Zusätzlicher Personalbedarf	0,590	520000/06.03.01.00	ja	42.258 €
05 02 0001 111	Leitung OGS Fr.-Flender-Schule	S 8b	Umwandlung Fr.-Flender-Schule in eine OGS	0,500	520000/06.03.01.00	ja	28.749 €
05 02 0001 112	Sozialpäd. Betreuung OGS Fr.-Flender-Schule	S 8b	Umwandlung Fr.-Flender-Schule in eine OGS	0,884	520000/06.03.01.00	ja	29.823 €
05 02 0003 521	SB Kommunales Integrationsmanagement	S 11b	Projektstelle	0,500	520000/06.03.01.05	ja	36.641 €
05 02 0003 522	SB Kommunales Integrationsmanagement	S 11b	Projektstelle	0,500	520000/06.03.01.05	ja	36.641 €
05 02 0003 523	SB Projekt "kinderstark"	S 11b	Projektstelle	0,500	520000/06.03.01.05	ja	36.641 €
05 02 0003 524	SB Projekt "Netzwerk Kinderschutz"	S 11b	Projektstelle	0,500	520000/06.03.01.05	ja	36.641 €
05 02 0003 525	SB Projekt "Frühe Hilfen"	S 11b	Projektstelle Familienzentrum Lindenberg	0,500	520000/06.02.02.00	ja	36.641 €

Stellen-nummer	Funktion/Aufgabe	Stellen-plan	Erläuterungen	Stellen-faktor	Kostenstellen/-träger	Refinan-zierung	Personalkosten jährlich
05 03 0002 565	SB Betreuungsbehörde	S 12	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	510000/05.01.03.00	ja	92.438 €
05 03 0002 575	SB Betreuungsbehörde	S 12	Zusätzlicher Personalbedarf	0,800	510000/05.01.03.00	ja	79.821 €
05 03 0003 015	SB Inklusive Jugendhilfe	S 17	Zusätzlicher Personalbedarf	1,000	530000/06.01.01.00	nein	63.857 €
05 03 0003 110	SB Kinderschutz ASD	S 14	Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund des neuen Landeskinderschutzgesetzes NRW	1,000	530000/06.01.01.00	ja	81.246 €
05 03 0004 120	SB Kinderschutz ASD	S 14	Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund des neuen Landeskinderschutzgesetzes NRW	1,000	530000/06.01.01.00	ja	81.246 €
05 03 0005 020	SB Kinderschutz ASD	S 14	Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund des neuen Landeskinderschutzgesetzes NRW	1,000	530000/06.01.01.00	ja	81.246 €
05 03 0005 030	SB Kinderschutz ASD	S 14	Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund des neuen Landeskinderschutzgesetzes NRW	0,300	530000/06.01.01.00	ja	24.373 €
05 04 0000 070	SB IT-Administration	9a	Projekt DigitalPakt Schule	1,000	540000/01.12.01.02	ja	58.999 €
05 04 0000 080	SB IT-Administration	9a	Projekt DigitalPakt Schule	1,000	540000/01.12.01.02	ja	58.999 €
			gesamt	33,091			2.148.143 €

Stellen- nummer	Funktion/Aufgabe	Stellen- plan 2022 Entgelt-/ Bes.Gr.	Stellen- plan 2023 Entgelt-/ Bes.Gr.	Begründung
Tarifbeschäftigte				
01 00 0002 050	Sachbearbeiter/in Internet/Intranet	EG 9a	EG 9c	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
01 00 0003 040	Sachbearbeiter/in	EG 6	EG 7	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung
01 20 0000 100	Techn. Prüfer/in	EG 11	EG 12	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
02 02 0002 190	Mitarbeiter/in Innendienst Überwachung Straßenverkehr	EG 6	EG 5	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
02 02 0002 300	Mitarbeiter/in Überwachung ruhender Verkehr	EG 6	EG 5	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
02 02 0003 833	Straßenreinigungsarbeiter/in Abfallbehälterentleerung (KI)	EG 4	EG 5	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
02 03 0003 337	Sachbearbeiter/in Ausländerangelegenheiten	A 10	EG 9c	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem tarifl. Beschäftigten
03 01 0000 040	Sachbearbeiter/in	EG 6	EG 9a	Stellenanpassung aufgrund Stellenverlagerung
03 01 0002 070	Sachbearbeiter/in Neues Umsatzsteuerrecht	EG 11	EG 13	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 02 0001 090	Sachbearbeiter/in Zentrale Datenerfassung	EG 6	EG 8	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 02 0001 070	Sachbearbeiter/in Zahlungsverkehr	EG 5	EG 6	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 02 0000 410	Hauptbrandmeister/in	A 9mD	EG N	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem tarifl. Beschäftigten
03 02 0000 760	Hauptbrandmeister/in	A 9mD	EG N	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem tarifl. Beschäftigten
03 02 0000 816	Rettungsassistent/in	EG 6	EG N	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung
03 03 0000 130	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 03 0000 135	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung

03 03 0000 140	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 03 0000 180	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 03 0000 190	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
03 04 0000 090	stellv. Leiter/in SeFo	EG 9a	EG 9b	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 02 0000 010	Leiter/in der AG 4/2-1	EG 11	EG 12	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 02 0000 050	Sachbearbeiter/in	EG 8	EG 9a	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 04 0001 010	stellv. Leiter/in der Abteilung 4/4	EG 13	EG 14	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 04 0003 010	Leiter/in der AG 4/4-3	EG 14	EG 13	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 05 0003 020	Sachbearbeiter/in	A 9mD	EG 9a	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer tarifl. Beschäftigten
04 06 0002 070	Gärtner/in Baukolonne	EG 7	EG 6	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 06 0002 080	Vorarbeiter/in Baukolonne	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 06 0003 020	Gartenmeister/in	EG 9a	EG 9b	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 06 0003 400	LKW-Fahrer	EG 5	EG 6	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
05 00 0000 030	SB Generierung europ. Fördermittel	A 13	S 12	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem tarifl. Beschäftigten
05 00 0001 170	Fachberatung Behindertenangelegenheiten	S 11b	S 12	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
05 00 0001 150	Sachbearbeiter/in Städtebündnis gegen Rassismus	A 10	S 11b	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem tarifl. Beschäftigten
05 01 0002 135	Sachbearbeiter/in nach dem AsylbLG	S 11b	EG 9a	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung
05 01 0003 095	Sachbearbeiter/in Fachstelle für Wohnungsnotfälle	EG 9a	S 11b	Stellenanpassung - Förderstelle Case-Management
05 02 0001 080	Sozialarbeiter/in Jugendschutz	S 12	S 11b	Stellenanpassung aufgrund fehlerhafter Bezeichnung
05 02 0001 085	Sozialarbeiter/in Jugendschutz	S 12	S 11b	Stellenanpassung aufgrund fehlerhafter Bezeichnung
05 02 0001 095	Sozialarbeiter/in Jugendschutz	S 12	S 11b	Stellenanpassung aufgrund fehlerhafter Bezeichnung
05 02 0001 100	Sachbearbeiter/in	S 11b	S 15	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
05 02 0001 120	Sachbearbeiter/in Stadtjugendring	EG 6	EG 7	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
05 02 0001 312	Erzieherin	S 11b	S 8a	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Erzieherin
05 02 0002 730	Sachbearbeiter/in Betriebskosten	A 10	EG 9c	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer tarifl. Beschäftigten
05 02 0003 540	Sozialarbeiter/in Tagespflege	S 12	S 11b	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung

05 03 0002 510	Sachbearbeiter/in Amtsvormundschaften	A 10	S 12	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer tarifl. Beschäftigten
05 03 0002 540	Sachbearbeiter/in Amtsvormundschaften	S 11b	S 12	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
05 04 0000 050	SB Medienentwicklungsplanung, IT-Koordinator, Anlagenbuchhaltung	A 11	EG 10	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem tarifl. Beschäftigten
Beamtinnen/Beamte				
01 02 0000 060	Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung	EG 12	A 12	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
01 20 0000 070	Verwaltungsprüfer/in	EG 11	A 12	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
02 00 0001 060	stellv. Leiter/in Zentrale Vergabestelle	A 9	A 10	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
02 03 0003 100	stellv. Leiter/in der Abteilung 2/3	EG 11	A 12	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
03 01 0000 050	Controller/in	EG 11	A 11	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
03 01 0002 010	Leiter/in der AG 3/1-2	EG 12	A 12	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem Beamten
03 02 0000 815	Rettungsassistent/in	EG 6	A 9mD	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einem Beamten
03 02 0000 860	Sachbearbeiter/in Notfallsanitäter-Ausbildung	A 9mD	A 9Z	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung
04 02 0000 200	Geschäftsführer Gutachterausschuss	A 12	A 13	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
04 03 0000 070	Sachbearbeiter/in	EG 11	A 11	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
04 04 0004 105	Sachbearbeiter/in Zentrale Gebäudereinigung	EG 9b	A 10	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
05 01 0002 100	Sachbearbeiter/in Übergangwohnheime	A 9mD	A 9Z	Stellenanpassung entsprechend Stellenbewertung
05 01 0002 015	Leiter/in der AG 5/1-2	EG 11	A 12	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
05 03 0001 280	Sachbearbeiter/in wirtsch. Jugendhilfe	EG 9b	A 10	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
05 03 0001 305	Sachbearbeiter/in wirtsch. Jugendhilfe	A 9	A 10	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin
05 03 0002 640	Sachbearbeiter/in Unterhaltsvorschuss	EG 9b	A 10	Stellenanpassung aufgrund Stellennachbesetzung mit einer Beamtin

VERWALTUNGSVORLAGE

Siegen, 07.12.2022

Bearbeitet von: Frau König / Herrn Spötter

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den als Anlage 1 beigefügten Bericht der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Stadt Siegen einschließlich des erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt den nachfolgenden schriftlichen Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Jahresabschlussprüfung 2020 sowie die Erklärung des Rechnungsprüfungsausschusses, dass er nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhebt und den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht 2020 vom 12.05.2022 billigt, zur Kenntnis.
3. Der Rat stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Siegen zum 31.12.2020 vom 12.05.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.039.343.884,94 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.931.281,80 € fest.
4. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 5.931.281,80 € gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.
5. Die Ratsmitglieder der Stadt Siegen erteilen dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung.

Sachverhalt / Begründung:

Nach § 95 GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Gemäß § 95 GO NRW besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz. Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern. Darüber hinaus ist ein Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss einer Kommune muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Gemäß 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Siegen unter Einbezug des Prüfberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner (Sonder)Sitzung am 07.06.2022 beschlossen, die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch einen Wirtschaftsprüfer*in oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchführen zu lassen (VL 935/2022).

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der vom Stadtkämmerer am 12.05.2022 aufgestellte und vom Bürgermeister ebenfalls am 12.05.2022 bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 15.06.2022 (Vorlage Nr. VL 964/2022) zur Kenntnis genommen. Der Rat hat den Jahresabschluss an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet.

Der Bericht der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - über das Ergebnis der örtlichen Prüfung ist als Anlage 1 beigelegt. Art und Umfang der Prüfung sind in dem beigelegten Prüfbericht ausführlich dargestellt und münden in einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, der als Anlage 2 dem Prüfbericht beigelegt ist und auf den Seiten 3 bis 7 des Prüfberichts wiedergegeben wird. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Siegen zum 31.12.2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01.01. bis 31.12.2020.

Zum Bericht der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - hat der Bürgermeister mit Schreiben vom 07.11.2022 die als Anlage 2 beigelegte Stellungnahme abgegeben. Diese wurde vorbesprochen und ist zwischen Bürgermeister, Stadtkämmerer und Rechnungsprüfung abgestimmt.

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß 59 Abs. 3 GO NRW den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Siegen zum 31.12.2020 unter Einbezug des Prüfberichtes der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - geprüft.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.11.2022 intensiv beraten. Eine Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2020 fand ebenfalls im Rahmen der Sitzung am 23.11.2022 statt. Die Belegprüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Gemäß § 102 Abs. 3 GO NRW ist in die Prüfung des Jahresabschlusses die Buchführung einzubeziehen. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich ebenso darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die zuvor genannten Bestimmungen, die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Siegen wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Ausübung erkannt werden.

Ebenfalls Gegenstand der Beratung des Jahresabschlusses 2020 in der Sitzung am 23.11.2022 war der Zeitpunkt der Rechnungslegung im Verhältnis zur diesbezüglichen Gesetzesfiktion, insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Schwierigkeiten bei der Genehmigung künftiger Haushalte.

Alle im Bericht der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - über die Prüfung des städtischen Jahresabschlusses zum 31.12.2020 aufgeführten Prüfungsfeststellungen und Hinweise wurden in der Sitzung einzeln beraten. Schwerpunktmäßig waren folgende Sachverhalte Gegenstand der Prüfung bzw. der Diskussionen und weitergehenden Beratung:

- Verspätete Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2020,
- Differenzen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich,
- Entwicklung der ungeklärten Zahlungseingänge,
- Fehlende Darstellung von Chancen im Lagebericht,
- Größenordnung der Schweizer-Franken-Kredite und Belastungen für den Haushalt,
- Auswirkungen von verspätet erstellten Jahresabschlüssen in Bezug auf die Genehmigung von künftigen Haushalten.

Im Rahmen der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses war zur Kenntnis zu nehmen, dass der ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2020 von rd. 5,9 Mio. € (Vorjahr rd. 1,2 Mio. €) eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung in der Haushaltssatzung des Jahres 2020 von rd. 0,9 Mio. € darstellt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass außerordentliche Erträge aus dem Ansatz der Bilanzierungshilfe gemäß NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG in Höhe von rd. 7,8 Mio. € ausgewiesen werden.

Zudem war vom 01.01.2009 bis zum Ende des Jahres 2020 ein Eigenkapitalverzehr in Höhe von 267,5 Mio. € (Eigenkapital in der Eröffnungsbilanz: 446,1 Mio. €) zu verzeichnen, so dass noch ein Eigenkapital von rd. 178,6 Mio. € zum 31.12.2020 verbleibt. Der Trend des rasanten und nachhaltigen Eigenkapitalverzehrs konnte in 2017 und 2018 deutlich verlangsamt werden und in 2019 sogar aufgehalten werden, so dass das Eigenkapital im Vorjahr um rd. 1,9 Mio. € anstieg. Im Berichtsjahr reduzierte sich das Eigenkapital gering um 1,8 Mio. €.

Die Verschuldung der Stadt Siegen zum 31.12.2020 betrug rd. 329 Mio. € (Vorjahr rd. 316 Mio. €) (Kassenkredite und fundierte Schulden) zzgl. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen, in Höhe von rd. 11,0 Mio. € (Vorjahr rd. 11,1 Mio. €).

Der Stand der Kassenkredite hat sich mit rd. 235 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um rd. 5 Mio. € leicht erhöht und ist nach wie vor besorgniserregend. Auf das erhebliche Zinsrisiko für die Zukunft muss erneut hingewiesen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung am 23.11.2022 den Jahresabschluss der Stadt Siegen zum 31.12.2020 unter Einbezug des Prüfberichts der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - intensiv beraten und mit Vorlage Nr. VL 1140/2022 einstimmig beschlossen,

- dem Bericht der Schüllermann und Partner AG, Mainz, - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft - vom 27.10.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universitätsstadt Siegen zum 31.12.2020 beizutreten und in diesem Sinne gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW dem Rat schriftlich zu berichten.
- zu erklären, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind und dass der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.
- dem Rat der Stadt Siegen zu empfehlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2020 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festzustellen.
- dem Rat zu empfehlen, den Jahresfehlbetrag 2020 durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage abzudecken.
- den Ratsmitgliedern zu empfehlen, dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Aufgrund der durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgten Prüfung wird gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind und der vom Bürgermeister aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht gebilligt werden.

Nach § 96 Abs. 1 GO NRW stellt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest. Zugleich beschließt er über die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW durch die Ratsmitglieder ohne die Stimme des Bürgermeisters.

gez.

Svenja König
Vorsitzende Rechnungsprüfungsausschuss

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universitätsstadt Siegen zum 31.12.2020 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz, vom 27.10.2022](#)
2. [Stellungnahme des Bürgermeisters vom 07.11.2022 zum Prüfbericht Jahresabschluss 2020](#)

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Universitätsstadt Siegen

.....

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichtes
für das Haushaltsjahr 2020

.....

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	1
B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes	3
C. Grundsätzliche Feststellungen	8
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	8
1. Geschäftsverlauf und Lage der Stadt	8
2. Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	9
II. Rechtliche Verhältnisse	10
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis	10
2. Organe und Vertretungsbefugnis	10
D. Prüfungsdurchführung	11
I. Gegenstand der Prüfung	11
II. Art und Umfang der Prüfung	13
E. Erläuterungen zur Rechnungslegung	15
F. Prüfungsfeststellungen	16
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	16
2. Jahresabschluss	16
3. Lagebericht	18
G. Schlussbemerkungen	19

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Jahresabschluss 2020 der Stadt Siegen nebst Lagebericht
Anlage 2: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

0945/22
SEX/Hah
1094202

AnnetteStahl

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

a. F.	alte Fassung
Afa	Absetzung für Abnutzung
AiB	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
ESi	Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
GO	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen, in der Fassung vom 18. Dezember 2018, zuletzt geändert am 1. Januar 2021, in Kraft 15. Dezember 2021/ 1. Januar 2022
GoA	Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
HGB	Handelsgesetzbuch
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IKS	Internes Kontrollsystem
ILV	Interne Leistungsverrechnung/en
IM	Innenministerium Nordrhein-Westfalen
INFOMA	newsystem NKR/NKFSsystem (auch "nsk")
IT	Informationstechnik
KAG	Kommunalabgabengesetz
KAI	Inventarisierungssoftware "Kann alles inventarisieren"
KDZ	Zweckverband "Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd"
KEG	KOMMUNALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT SIEGEN mbH
KIRP	Kommunales integriertes Rechnungs- und Planungssystem
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
kvw	kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe
MHKBG NRW	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein- Westfalen NRW
MIK	Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen NRW
MN	Maßnahme
n. F.	neue Fassung
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
1. NKFWG	Erstes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - NKFWG)

2. NKFWG	Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - 2. NKFWG NRW)
NRW	Nordrhein-Westfalen
nsk	newsystem NKR/NKFSystem
SIT	SIT GmbH (Südwestfalen-IT)
SoPo	Sonderposten
VV	Verwaltungsvorschrift
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

AnnetteStahl

A. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss der

Universitätsstadt Siegen

– im Folgenden auch kurz "Stadt" genannt – zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Grundlage unserer Prüfung ist die GO und die KomHVO des Landes Nordrhein-Westfalen in der im Haushaltsjahr 2020 geltenden Fassung.

Wir haben im Auftrag der Universitätsstadt eine Prüfung des Jahresabschlusses 2020 vorgenommen. Dabei haben wir die Standards des Instituts der Wirtschaftsprüfer, insbesondere IDW PS 730, beachtet.

Die Prüfungsarbeiten haben wir von August bis September 2022 in unseren Büroräumen in Mainz durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung waren der von der Stadt aufgestellte Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" (IDW PS 450) den nachfolgenden Bericht.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde.

Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Stadt.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Universitätsstadt Siegen, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

AnnetteStahl

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit Anhang und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 der Universitätsstadt Siegen den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Universitätsstadt Siegen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Universitätsstadt Siegen nach § 95 GO NRW – bestehend aus der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Teilrechnungen zum 31. Dezember 2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Universitätsstadt Siegen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Siegen. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO i. V. m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes" unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt Siegen unabhängig in Übereinstimmung mit den berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter der Stadt Siegen sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist (internes Kontrollsystem).

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt Siegen zur dauerhaften sachgerechten Erledigung der Verwaltungsaufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Gefährdung der Fortführung der ordnungsmäßigen Verwaltungstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verwaltungstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gemeinderechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Stadt Siegen stellt den geprüften Jahresabschluss fest und ist insoweit für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt Siegen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes verantwortlich. Er entscheidet über die Entlastung des Bürgermeisters.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 GO in Übereinstimmung mit § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben (z. B. Nutzungsdauern, außerplanmäßige Abschreibungen u. Ä.).
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verwaltungstätigkeit (Going-Concern-Prinzip) sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt Siegen zur Fortführung der Verwaltungstätigkeit aufwerfen können. Falls die örtliche Prüfung zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, ist sie verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, ihr jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Die örtliche Prüfung zieht ihre Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt Siegen ihre Verwaltungstätigkeit nicht mehr ordnungsgemäß fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Mainz, 27. Oktober 2022

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.
Dipl.-Volksw. Sascha Gönzheimer
Wirtschaftsprüfer

gez.
Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger
Wirtschaftsprüfer

C. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

1. Geschäftsverlauf und Lage der Stadt

Im Lagebericht wurde die wirtschaftliche Lage der Stadt beurteilt und diese im Jahresabschluss, insbesondere im Anhang, dargestellt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Stadt ein.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Stadt ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

- Mit Verwaltungsvorlage NR. 349/2021 (Ratssitzung am 26. Mai 2021) wurde ein Abschlussergebnis für das Jahr 2020 in Höhe von rd. +TEUR 1.100 prognostiziert. Stattdessen ist ein Fehlbetrag von rd. TEUR 5.931 zu konstatieren. Dies ist insbesondere durch deutlich höhere Rückstellungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen und im Vorfeld nicht absehbare erhöhte Abschreibungen zu erklären.

Zudem wurde als "Corona-Schaden" ein Ertrag von TEUR 7.800 und nicht wie erwartet TEUR 10.000 gebucht. Als "Corona-Schaden" wird, gemäß Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit (NKF-CIG), zur Ausblendung der Folgen der Pandemie ein außerordentlicher Ertrag eingebucht.

- In der Finanzrechnung wird ein Finanzmittelfehlbetrag von TEUR 12.803 ausgewiesen.
- Das Anlagevermögen der Stadt beträgt TEUR 985.099. Die Anlagenintensität beträgt 94,78 %.
- Das Eigenkapital beträgt TEUR 178.608. Die Eigenkapitalquote beträgt 17,18 %.

- Der Haushaltsplan 2020 geht von einem Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2021 von TEUR 167.200 zum 31. Dezember 2022 von TEUR 168.800 und zum 31. Dezember 2023 von TEUR 174.600 aus.
- Im Haushaltsjahr 2020 wurden, bei Außerachtlassung des "Corona-Schaden", Erträge von insgesamt TEUR 312.636 erzielt. Dies entspricht einer Verschlechterung gegenüber den Plandaten von rd. TEUR 2.476. Insbesondere die Steuerträge sind als Folge der Covid-19 Pandemie niedriger ausgefallen als erwartet. Sie haben das Plan-Soll um rd. TEUR 17.243 unterschritten; rd. TEUR 13.692 dieser Mindererträge betreffen die Erträge aus Gewerbesteuer.

2. Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen der künftigen Entwicklung der Stadt Siegen getroffen:

- Die wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges, insbesondere die steigende Inflationsrate bereiten Sorgen im Hinblick auf die Aufwandsentwicklung.
- Schwankungen des Steueraufkommens und der Einnahmen aus allgemeinen Zuweisungen des Landes aufgrund konjunktureller Entwicklungen oder auch durch Eingriffe des Bundes oder des Landes in die Verteilungsmechanismen sorgen für Planungsunsicherheit.
- Aufgrund konjunktureller und demografischer Entwicklungen kommt es zu einem Anstieg der Soziallasten.
- Tarifierhöhungen sorgen für einen Anstieg der Personalaufwendungen.
- Es besteht ein Risiko auf Abwälzung von Aufgaben des Bundes oder der Länder auf die kommunale Ebene.
- Ein weiteres Risiko resultiert aus dem aktuell steigenden Zinsniveau. Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum 31. Dezember 2020 rd. TEUR 235.000. Ein Anstieg der Zinssätze um nur 1 % hätte eine Mehrbelastung des Haushalts um über TEUR 2.000 zur Folge.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage der Stadt und ihrer voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

II. Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtsstellung und Wirkungskreis

Die Universitätsstadt Siegen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist eine große kreisangehörige Stadt und die Kreisstadt des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Die Einwohnerzahl der Universitätsstadt Siegen beträgt 104.862.

Die laufenden Verwaltungsgeschäfte sowie die Kassenführung werden durch die Stadt Siegen erledigt.

Zu den weiteren Aufgaben der Stadt gehören insbesondere:

- Selbstverwaltungsaufgaben
- Abwicklung von Auftragsangelegenheiten
- Ausführung von Landes- und Bundesgesetzen

2. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Stadt hat folgende Organe:

- Bürgermeister
- 3 hauptamtliche Beigeordnete
- Stadtrat

Die Mitglieder des Stadtrats sind im Anhang zum Jahresabschluss angegeben.

Der Bürgermeister vertritt die Stadt nach außen.

D. Prüfungsdurchführung

I. Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen unseres Auftrages prüften wir gemäß § 317 HGB i. V. m. § 95 GO NRW den Jahresabschluss, den Anhang und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, der sie ergänzenden Satzungen sowie der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. In die Prüfung wurden auch die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtliche Nutzungsdauer mit einbezogen.

Den Lagebericht haben wir daraufhin überprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichtes hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO Nordrhein-Westfalen und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO) aufgestellt.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere, ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die gesetzlichen Vertreter tragen für den Jahresabschluss sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen die Verantwortung. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Ausgangspunkt unserer Prüfung waren der von der Stadtverwaltung aufgestellte Jahresabschluss mit Anhang und der Lagebericht.

Für unsere Arbeiten standen uns der Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht sowie – in dem angeforderten Umfang – das Schriftgut der Universitätsstadt Siegen uneingeschränkt zur Verfügung.

Sämtliche erforderlichen Auskünfte erteilen uns bereitwillig und ohne Einschränkungen:

Herr Michael Kolodzig	Arbeitsgruppenleiter 3/1-2 – Finanzbuchhaltung
Frau Susanne Fischer	Stv. Abteilungsleiterin 3/1 und Arbeitsgruppenleiterin 3/1-1 – Haushalt
Herr Heiko Erner	Abteilungsleiter 3/1 – Kämmerei
Herr Harald Dreßler	Abteilungsleiter 3/2 – Stadtkasse, Steuern

sowie weitere uns benannte Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister, Herr Mues, in der berufsüblichen Vollständigkeits-erklärung schriftlich bestätigt, dass in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Universitätsstadt Siegen wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung ergeben und sind im Lagebericht benannt. Weitere Vorgänge sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

II. Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes der Stadt, ihrer Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Wir haben die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Unser Prüfungsprogramm hat folgende Schwerpunkte umfasst:

- Umsatzerlöse
- Anlagevermögen
- Rückstellungen
- Bilanzierungshilfe "Corona"

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten der Stadt haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Das Anlagevermögen ist in einer Anlagenbuchhaltung erfasst, aus der Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten, Restbuchwerte und Abschreibungen ersichtlich sind. Die Summe der Restbuchwerte stimmt mit dem Ausweis in dem Jahresabschluss überein. Zum Anlagenspiegel verweisen wir auf Punkt 5.6 des Anhangs zum Jahresabschluss 2020. Der Anlagenspiegel enthält nach der erweiterten Brutto-Methode die historischen Anschaffungskosten und die kumulierten Abschreibungen
- Prüfung der Übereinstimmung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Forderungen mit den Debitorenlisten (Personen- und Sachkontennachweis) zum 31. Dezember 2020
- Die Prüfung der Rückstellungen nahmen wir anhand der vorgelegten versicherungsmathematischen Gutachten und sonstigen uns vorgelegten Unterlagen und Berechnungen vor
- Die gebildeten Sonderposten prüften wir dahingehend, ob Zuwendungsbescheide vorliegen und die Sonderposten den bezuschussten Wirtschaftsgütern zugeordnet wurden
- Prüfung der Übereinstimmung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten mit den Kreditorenlisten (Personen- und Sachkontennachweis) zum 31. Dezember 2020
- Für die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen lagen gleichlautende Saldenbestätigungen oder Darlehensauszüge vor
- in Stichproben durchgeführte Belegprüfung

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten (IDW PS 460).

E. Erläuterungen zur Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Aufbauend auf dem seitens des Rechnungsprüfungsamtes der Universitätsstadt Siegen geprüften Vorjahresabschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 aus den Zahlen der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen im Wesentlichen richtig entwickelt. Für die Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den §§ 33 ff. KomHVO Nordrhein-Westfalen. Einzelheiten zur Bewertung sind im Anhang dargestellt.

Die Lage und der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die Chancen und Risiken zur künftigen Entwicklung der Universitätsstadt Siegen sind in dem nach § 49 KomHVO aufzustellenden Lagebericht dargestellt.

AnnetteStahl

F. Prüfungsfeststellungen

Aufgrund unserer Prüfungshandlungen kommen wir zu folgenden Feststellungen:

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- Das rechnungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet insgesamt eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.
- Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu schützen.
- Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen aus unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.
- Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

2. Jahresabschluss

- Der Jahresabschluss 2020 wurde nicht fristgerecht aufgestellt und demzufolge auch nicht fristgerecht beschlossen.
- Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Bilanz beinhaltet unter Punkt 0.1 einen "Corona-Schaden". Die korrekte Bezeichnung lautet "Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit" und sind in einer eigenen Bilanzposition vor dem Anlagevermögen auszuweisen.
- Die Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich weisen Differenzen zwischen dem Abschluss der Universitätsstadt Siegen und den Abschlüssen der verbundenen Unternehmen auf. Im Beteiligungsbericht wird auf zeitliche Buchungsdifferenzen verwiesen.

- Der Anhang enthält gemäß § 45 KomHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Im Anhang wird die Bilanzierungshilfe "Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit" erläutert, aber die Bezeichnung stimmt nicht mit der Bilanz überein und muss vor den Erläuterungen zum Anlagevermögen dargestellt werden.
- Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtausgabe des Jahresabschlusses erforderlich sind. Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.
- Wir kommen zu dem Schluss, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist.

AnnetteStahl

3. Lagebericht

- Der Lagebericht entspricht im Wesentlichen den Vorgaben des § 49 KomHVO NRW. Die dargestellte Lage und der Verlauf der Haushaltswirtschaft vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Siegen.
- Die Chancen und ein Prognosebericht über die zukünftige Entwicklung fehlen im Lagebericht. Dadurch wird unausgewogen über Chancen und Risiken berichtet. Im Risikobericht sind redundante Fragestellungen enthalten.

AnnetteStahl

G. Schlussbemerkungen

Eine Verwendung des unter Abschnitt B. wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 der Universitätsstadt Siegen erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Der Prüfungsbericht wird gemäß § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet:

Mainz, 27. Oktober 2022

AnnetteStahl

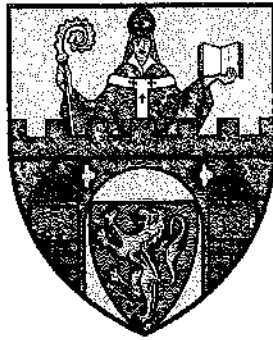
Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Dipl.-Volksw. Sascha Gönner
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger
Wirtschaftsprüfer



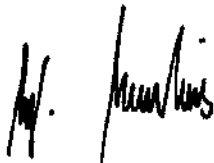
Universitätsstadt
Siegen

Jahresabschluss 2020

Jahresabschluss der Stadt Siegen für das Haushaltsjahr 2020

aufgestellt:

Siegen, 12.05.2022

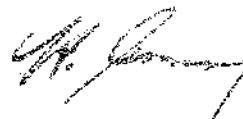


Wolfgang Cavellus

Stadtkämmerer

bestätigt:

Siegen, 12.05.2022



Steffen Mues

Bürgermeister

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Vorwort	1
2. Gesamtergebnisrechnung	2
3. Gesamtfinanzzrechnung	3
4. Bilanz	4
5. Anhang	
5.1 Einleitung	5
5.2 Bilanz	
a) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
b) Kommentierungen zu einzelnen Bilanzpositionen	7
5.3 Finanzielle Verpflichtungen (Bürgschaften, Leasing)	24
5.4 Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen	24
5.5 Detaillierte Darstellung der Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisrechnung	25
5.6 Anlagenspiegel	31
5.7 Forderungsspiegel	32
5.8 Verbindlichkeitspiegel	33
5.9 Eigenkapitalspiegel	34
5.10 Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“	35
Nachrichtliche Ausweise	37
6. Lagebericht	
6.1 Vorbemerkung	39
6.2 Haushaltssituation 2020	39
6.3 Erläuterung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- / Aufwands- und Finanzlage	40
6.4 Darstellung der Personalsituation	56
6.5 Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	56
6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	56
6.7 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt Siegen	56
Anlage 1 zum Lagebericht	58
7. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen Produktbereiche 001 bis 017	60
Anlagen A und B - Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	181
Anlage C 1 Ermächtigungsübertragungen konsumtiv	218
Anlage C 2 Ermächtigungsübertragungen investiv	221
Anlage C 3 Ermächtigungsübertragungen Rückstellungen	226
Anlage D Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen	227
Anlage E Instandhaltungsrückstellungen	229

1. Vorwort

Gemäß § 95 GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln und ist zu erläutern.

Er besteht gemäß § 95 Abs. 2 GO aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen und
- der Bilanz.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern. Darüber hinaus ist ein Lagebericht aufzustellen.

Eine Aufstellung über die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes sowie über die Ratsmitglieder ist gemäß § 95 Abs. 3 GO Bestandteil des Lageberichtes. In dieser Aufstellung sind auch die Personen aufzuführen, die im Haushaltsjahr ausgeschieden sind.

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Gesamtergebnisrechnung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	148.734.988,47	153.800.600,00	0,00	136.558.019,81	-17.242.580,19	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.291.441,22	103.995.000,00	0,00	113.246.654,18	9.251.654,18	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	2.419.491,90	3.010.000,00	0,00	2.461.280,61	-548.719,39	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.892.661,79	25.694.100,00	0,00	24.528.245,73	-1.165.854,27	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.563.848,21	5.980.000,00	0,00	4.177.173,48	-1.802.826,52	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.084.702,24	8.533.113,00	0,00	10.655.874,66	2.122.761,66	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.448.386,79	9.038.060,00	0,00	15.475.042,80	6.436.982,80	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	973.001,33	800.000,00	0,00	1.201.105,28	401.105,28	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	313.408.521,95	310.850.873,00	0,00	308.303.396,55	-2.547.476,45	0,00
11	- Personalaufwendungen	77.884.236,91	74.592.051,06	7.116,06	80.639.559,10	6.047.508,04	17.666,85
12	- Versorgungsaufwendungen	9.830.157,08	8.468.800,00	0,00	9.829.477,75	1.360.677,75	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.153.471,22	55.024.908,25	8.452.858,25	42.711.033,36	-12.313.874,89	9.943.488,14
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.279.044,01	22.065.250,00	0,00	24.071.544,30	2.006.294,30	0,00
15	- Transferaufwendungen	145.989.841,65	154.184.473,15	904.863,15	150.588.624,83	-3.595.848,32	783.816,87
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.300.156,60	11.775.250,00	22.300,00	13.006.481,94	1.231.231,94	192.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	310.436.907,47	326.110.732,46	9.387.137,46	320.846.721,28	-5.264.011,18	10.937.871,86
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.971.614,48	-15.259.859,46	-9.387.137,46	-12.543.324,73	2.716.534,73	-10.937.871,86
19	+ Finanzerträge	3.321.754,52	4.261.700,00	0,00	4.332.680,05	70.980,05	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.517.428,86	5.201.000,00	0,00	5.535.255,83	334.255,83	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.195.674,34	-939.300,00	0,00	-1.202.575,78	-263.275,78	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.224.059,86	-16.199.159,46	-9.387.137,46	-13.745.900,51	2.453.258,95	-10.937.871,86
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	7.814.618,71	7.814.618,71	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	7.814.618,71	7.814.618,71	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.224.059,86	-16.199.159,46	-9.387.137,46	-5.931.281,80	10.267.877,66	-10.937.871,86
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-1.224.059,86	-16.199.159,46	-9.387.137,46	-5.931.281,80	10.267.877,66	-10.937.871,86
28A	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	526.683,94	0,00	0,00	2.774.491,77	2.774.491,77	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	3.569.215,04	0,00	0,00	3.219.869,70	3.219.869,70	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	954.610,26	0,00	0,00	1.867.875,28	1.867.875,28	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	3.141.288,72	0,00	0,00	4.126.486,19	4.126.486,19	0,00

Jahresabschluss 2020

Gesamtfinanzhaushalt							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsbeträgen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsbeträgen nach 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	149.743.527,67	153.800.600,00	0,00	135.990.435,15	-17.810.164,85	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.557.301,59	94.392.950,00	0,00	101.917.676,56	7.524.726,56	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.696.094,47	1.310.000,00	0,00	3.794.213,94	-2.484.213,94	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.187.635,60	24.139.700,00	0,00	23.835.421,04	-304.278,96	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.466.189,15	5.930.000,00	0,00	4.076.084,48	-1.853.915,52	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.531.038,71	8.533.113,00	0,00	11.080.546,08	2.547.433,08	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.156.244,41	9.038.060,00	0,00	11.878.316,26	2.840.256,26	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.605.427,20	4.261.700,00	0,00	11.177.636,01	6.915.936,01	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.943.458,80	301.406.123,00	0,00	303.750.329,52	2.344.206,52	0,00
10	- Personalauszahlungen	70.792.240,36	73.923.235,06	7.116,06	73.477.079,46	-446.155,60	17.666,85
11	- Versorgungsauszahlungen	8.801.219,93	7.218.800,00	0,00	7.106.353,62	-112.446,38	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.570.624,74	58.831.246,31	11.743.196,31	42.813.237,64	-16.018.008,67	13.375.856,84
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.734.634,10	5.201.000,00	0,00	11.776.593,71	6.575.593,71	0,00
14	- Transferauszahlungen	148.199.184,48	154.137.573,15	904.863,15	156.288.608,46	2.151.035,31	783.816,87
15	- Sonstige Auszahlungen	11.120.410,25	11.566.250,00	22.300,00	11.232.110,37	-334.139,63	192.900,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.218.313,86	310.878.104,52	12.677.475,52	302.693.983,26	-8.184.121,26	14.370.240,56
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	15.725.144,94	-9.471.981,52	-12.677.475,52	1.056.346,26	10.528.327,78	-14.370.240,56
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.230.991,60	15.914.050,00	0,00	13.780.843,88	-2.133.206,12	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.753.226,82	2.612.500,00	0,00	3.125.092,82	512.592,82	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	145.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	497.802,16	885.000,00	0,00	449.058,21	-435.941,79	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	22.596,76	2.400,00	0,00	15.101,76	12.701,76	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.650.517,34	19.413.950,00	0,00	17.370.096,67	-2.043.853,33	0,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	611.493,08	1.162.600,00	112.600,00	721.665,77	-440.934,23	120.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.527.967,12	44.561.274,96	21.828.774,96	15.169.174,00	-29.392.100,96	21.646.357,32
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	4.655.588,63	7.340.661,85	2.920.901,85	4.023.016,15	-3.317.645,70	1.783.643,94
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.003,54	10.945.900,00	0,00	10.635.385,50	-310.514,50	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	515.039,10	1.339.950,00	273.700,00	679.975,63	-659.974,27	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	60.854,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.396.945,53	65.350.386,81	25.135.976,81	31.229.217,05	-34.121.169,76	23.550.001,26
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-5.746.428,19	-45.936.436,81	-25.135.976,81	-13.859.120,38	32.077.316,43	-23.550.001,26
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	9.978.716,75	-55.408.418,33	-37.813.452,33	-12.802.774,12	42.605.644,21	-37.920.241,82
33	+ Aufn. u. Rückfl. v. Investitionskred. u. d. wirtschaftl. gleichk. Rechtsverh.	7.837.900,00	31.425.225,00	10.625.225,00	13.958.900,00	-17.466.325,00	10.000.000,00
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	132.062.100,00	0,00	0,00	131.353.000,00	131.353.000,00	0,00
35	- Tilg. u. Gewähr. v. Investitionskred. u. diesen wirtschaftl. gleichk. Rechtsv.	5.616.297,43	6.169.300,00	0,00	6.199.303,54	30.003,54	0,00
36	- Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	143.000.000,00	0,00	0,00	126.500.000,00	126.500.000,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.716.297,43	25.255.925,00	10.625.225,00	12.612.596,46	-12.643.328,54	10.000.000,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	1.262.419,32	-30.152.493,33	-27.188.227,33	-190.177,66	29.962.315,67	-27.920.241,82
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.709.755,32	0,00	0,00	3.972.174,64	3.972.174,64	0,00
40	= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)	3.972.174,64	-30.152.493,33	-27.188.227,33	3.781.996,98	33.934.490,31	-27.920.241,82

Bilanz der Stadt Siegen zum 31.12.2020

Aktiva		31.12.2020	31.12.2019	Passiva		31.12.2020	31.12.2019
0.1 Coroneschaden		7.814.618,71 €	0,00 €				
1. Anlagevermögen		985.999.321,29 €	974.827.468,03 €	1. Eigenkapital		178.608.591,83 €	180.413.387,44 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		263.572,76 €	313.021,53 €	1.1 Allgemeine Rücklage		184.599.873,63 €	181.637.447,30 €
1.2 Sachanlagen		783.557.222,73 €	787.089.608,76 €	1.2 Sonderrücklagen		0,00 €	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		141.645.379,30 €	143.376.786,36 €	1.3 Ausgleichsrücklage		0,00 €	0,00 €
1.2.1.1 Grünflächen		63.711.135,26 €	63.708.574,55 €	1.4 Jahresfehlbetrag		-5.931.281,80 €	-1.224.059,86 €
1.2.1.2 Ackerland		6.875.548,13 €	6.867.585,26 €				
1.2.1.3 Wald, Forsten		14.093.162,27 €	14.137.329,38 €	2. Sonderposten		302.530.558,53 €	301.760.468,58 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		56.965.533,64 €	58.665.297,17 €	2.1 für Zuwendungen		262.061.041,27 €	260.544.741,96 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		280.325.119,15 €	286.865.922,11 €	2.2 für Beiträge		36.549.441,27 €	37.247.729,92 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		20.119.151,94 €	19.868.091,64 €	2.3 für den Gebührenaussgleich		1.570.355,00 €	1.414.222,00 €
1.2.2.2 Schulen		164.197.075,79 €	168.356.592,31 €	2.4 Sonstige Sonderposten		2.349.720,99 €	2.053.774,70 €
1.2.2.3 Wohnbauten		2.197.110,03 €	2.265.643,77 €	3. Rückstellungen		152.604.988,32 €	145.738.891,15 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		93.811.581,39 €	96.375.394,39 €	3.1 Pensionsrückstellungen		138.885.409,00 €	133.120.874,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen		304.986.576,46 €	302.056.547,92 €	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		54.922.149,89 €	54.929.811,03 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen		766.459,47 €	903.265,25 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		36.278.499,35 €	34.724.866,80 €	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5		13.453.119,85 €	11.714.751,20 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		308.235,12 €	339.058,63 €	4. Verbindlichkeiten		372.575.869,54 €	357.282.596,98 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		797.329,32 €	816.024,92 €	4.1 Anleihen		0,00 €	0,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmarkierungsanlagen		209.570.908,79 €	208.686.812,69 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		94.185.176,92 €	86.440.848,79 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		3.109.859,99 €	2.559.953,20 €	4.2.1 von Verbundenen Unternehmen		- €	- €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		13.311.252,98 €	13.527.361,70 €	4.2.2 von Beteiligungen		- €	- €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		7.131.104,38 €	7.126.030,13 €	4.2.3 von Sondervermögen		- €	- €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		11.182.928,77 €	9.533.888,58 €	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		130.320,00 €	130.320,00 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.104.167,58 €	4.364.896,38 €	4.2.5 von Kreditinstituten		94.054.856,92 €	86.310.528,79 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		20.870.294,16 €	20.236.175,58 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		234.948.405,25 €	229.917.981,81 €
1.3 Finanzanlagen		201.276.525,80 €	187.424.837,74 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		11.006.933,08 €	11.110.768,35 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		76.586.872,67 €	65.951.628,83 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.791.092,86 €	6.586.247,35 €
1.3.2 Beteiligungen		1.888.322,10 €	1.887.102,69 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.498.555,34 €	3.186.045,11 €
1.3.3 Sondervermögen		106.498.805,88 €	106.498.805,88 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		4.905.874,78 €	4.977.966,53 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		14.723.787,08 €	11.509.817,38 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen		15.239.831,31 €	15.062.738,94 €
1.3.5 Ausleihungen		1.580.797,87 €	1.583.387,96 €	Passive Rechnungsabgrenzung		39.023.876,73 €	29.382.264,05 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		0,00 €	0,00 €				
1.3.5.2 an Beteiligungen		0,00 €	0,00 €				
1.3.5.3 an Sondervermögen		0,00 €	0,00 €				
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen		1.580.797,87 €	1.583.387,96 €				
2. Umlaufvermögen		87.688.554,93 €	33.094.528,78 €				
2.1 Vorräte		1.599.678,94 €	1.980.573,75 €				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		1.599.678,94 €	1.980.573,75 €				
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00 €	0,00 €				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		32.190.477,35 €	27.025.378,73 €				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		26.945.023,44 €	23.279.205,36 €				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		4.348.789,20 €	3.426.254,91 €				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		896.654,71 €	319.918,46 €				
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		116.401,66 €	116.401,66 €				
2.4 Liquide Mittel		3.781.886,98 €	3.972.174,64 €				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		8.741.390,01 €	6.155.611,39 €				
Bilanzsumme		1.039.343.884,94 €	1.014.077.608,20 €			1.039.343.884,94 €	1.014.077.608,20 €

5. Anhang

5.1 Einleitung

Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können.

Gesondert anzugeben und zu erläutern sind gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt,
2. die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung,
3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden,
4. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, unter Angabe des Rückstellungsbetrages,
5. die Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Absatz 5 und 6, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt,
6. Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
7. noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen,
8. bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung,
9. die Verpflichtungen aus Leasingverträgen,
10. Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches handelt.
11. bei Anwendung des § 35a,
 - a.) mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken,

- b.) für die jeweils abgesicherten Risiken, warum, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen einschließlich der Methode der Ermittlung,
- c.) eine Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden,

soweit die Angaben nicht im Lagebericht gemacht werden.

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

Dem Anhang ist gem. § 45 Abs. 3 KomHVO ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel nach den §§ 46 bis 48 KomHVO sowie ein Eigenkapitalspiegel und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

5.2 Bilanz

a) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz zum 31.12.2020 sowie der Anhang und der Lagebericht zur Schlussbilanz wurden auf Grundlage der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt.

In der Bilanz sind nach dem Vollständigkeitsgebot (§ 42 Abs. 1 KomHVO) sämtliche Vermögensgegenstände, das Eigenkapital sowie Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen.

Bei der Bilanzierung wurden gem. § 33 KomHVO die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angewendet.

Insbesondere wurden folgende Grundsätze beachtet:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.
- Es wurde wirklichkeitsgetreu bewertet, d. h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt, selbst wenn sie erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.
- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge wurden unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt.

- Ein Vermögensgegenstand wurde in die Bilanz aufgenommen, wenn die Stadt das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen wurden nur die Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen.
- Die Bewertung der Zugänge zum Anlagevermögen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibungen berechnen sich grundsätzlich nach der linearen Methode. Auf das Wahlrecht zur Anwendung der degressiven oder leistungsbezogenen Abschreibung gem. § 36 Abs. 1 KomHVO wurde verzichtet.
- Die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind in der Abschreibungstabelle der Universitätsstadt Siegen festgelegt, die die Vorgaben der NKF-Rahmentabelle (Anlage 16 zu § 36 KomHVO) berücksichtigt. Im Jahresabschluss 2020 wurde die AFA-Tabelle der Stadt Siegen für Anlagenzugänge bei neuen Kunstrasenplätzen um die Positionen 2.0911 Kunstrasenplätze Unterbau/Drainage und 2.0912 Kunstrasenplätze Kunstrasenbelag ergänzt.
- Die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von 60 bis einschließlich 800 € ohne Umsatzsteuer werden im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben, Vermögensgegenstände <60 € unmittelbar als Aufwand verbucht.
- Erhaltene Zuwendungen wurden auf der Passivseite als Sonderposten bilanziert und werden über die Nutzungsdauer des Hauptanlagegutes aufgelöst.
- Rückstellungen wurden nach den Regelungen des § 37 KomHVO gebildet.

Abweichungen von diesen Grundsätzen und weitere Besonderheiten werden bei den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

b) Kommentierung zu einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

• Anlagevermögen

Für den Bereich des Anlagevermögens werden den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen Tabellen vorangestellt, aus denen die Veränderungen der Buchwerte entnommen werden können.

In der Spalte – Zugang – sind Zugänge,

- die sich aus investiven Auszahlungen im Jahr 2020 ergeben
- aus Anlagen im Bau, die in 2020 fertig gestellt wurden (investive Auszahlungen aus Vorjahren)
- durch Umbuchungen von bereits bilanzierten Vermögenswerten von anderen Bilanzpositionen enthalten.

Die Spalte – Abgang – beinhaltet Abgänge,

- aus der Veräußerung, Verschrottung etc. (Restbuchwerte)
- aus Umbuchungen von bereits bilanzierten Vermögenswerten auf andere Bilanzpositionen.

Die Tabellen weisen darüber hinaus die bilanziellen Abschreibungen des laufenden Jahres aus.

Zu den Tabellen werden nur dann Erläuterungen abgegeben, wenn monetär bedeutsame Sachverhalte aus Anlagenzu- und Anlagenabgängen vorliegen.

01. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (Bilanzierungshilfe)

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen. Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 ist deutlich und negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Der Corona-bedingte Schaden weist eine Summe von rd. 7,8 Mio. € aus. Im Einzelnen wird auf den Lagebericht verwiesen. Der Corona-Schaden ist zu aktivieren und in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag zu verbuchen. In die Bilanz wurde hierzu vor dem Anlagevermögen die Position „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ eingefügt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
313.021,53 €	7.204,00 €	1.216,97 €	55.435,80 €	263.572,76 €

Der wesentliche Anlagenzugang resultiert aus der Anschaffung einer Erweiterung zur Kataster-Software.

1.2 Sachanlagen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
787.089.608,76 €	37.113.754,24 €	16.630.031,77 €	24.016.108,50 €	783.557.222,73 €

Das Sachanlagevermögen hat sich insgesamt um rd. 3,5 Mio. € (rd. 0,45 %) verringert. Erläuterungen zu den wesentlichen Anlagenzu- und Anlagenabgängen des Sachanlagevermögens erfolgen bei den einzelnen Bilanzpositionen.

1.2.1.1 Grünflächen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
63.708.574,55 €	1.542.224,41 €	194.023,03 €	1.345.640,67 €	63.711.135,26 €

Die wesentlichen Zugänge resultieren aus der Fertigstellung des Dr.-Dudziak-Parks (rd. 0,86 Mio. €) sowie der Erneuerung einer WC-Anlage im Leimbachstadion (rd. 0,19 Mio. €). Aus der Erneuerung des Kunstrasenplatzes Gosenbach resultiert ein Zugang von rd. 0,14 Mio. € und ein Abgang von rd. 0,1 Mio. €. Weiterhin wurden verschiedene Kinderspielplätze sowie Arbeiten an Friedhöfen im Stadtgebiet fertiggestellt.

Aufgrund von diversen Teilungen und Verschmelzungen ist der bilanzielle Wert bei den Grundstücken um rd. 0,08 Mio. € gesunken

1.2.1.2 Ackerland

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
6.867.585,26 €	22.619,94 €	14.657,07 €	0,00 €	6.875.548,13 €

1.2.1.3 Wald und Forsten

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
14.137.329,38 €	3.743,04 €	45.991,36 €	1.918,79 €	14.093.162,27 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
58.665.297,17 €	550.998,96 €	1.026.099,03 €	1.224.663,46 €	56.965.533,64 €

Die Stadt Siegen hat ein Grundstück für sozialen oder kommunalen Wohnungsbau in Höhe von rd. 0,34 Mio. € erworben. Zwei Grundstücke wurden zur Errichtung einer Gastronomie zu einem Bilanzwert von 0,12 Mio. € und 25 Erbbaurechtsgrundstücke mit einem Bilanzwert von rd. 0,79 Mio. € veräußert.

1.2.2.1 Kinderbetreuungseinrichtungen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
19.868.091,64 €	1.702.219,62 €	952.730,36 €	498.428,96 €	20.119.151,94 €

Die wesentlichen Anlagenzugänge resultieren aus der Fertigstellung der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Waldesruh um 2 Gruppen incl. Gestaltung der Außenanlagen (rd. 0,88 Mio. €) sowie der Erneuerung des Außenbereichs bei der Kindertageseinrichtung Gläserstraße (rd. 0,1 Mio. €). Außerdem werden die Gebäude der ehem. Hüttentalschule zwischenzeitlich ausschließlich als Kindertageseinrichtung genutzt. Daher erfolgte eine Umbuchung von der Position 1.2.2.2 Schulen von rd. 0,47 Mio. €.

Für den Bau einer Kindertageseinrichtung in Eiserfeld wurde außerdem ein Grundstück für rd. 0,21 Mio. € erworben. Der Abgang resultiert aus der Veräußerung eines Grundstücks im Zuge der Errichtung des Hauses der Musik mit einem Bilanzwert von rd. 0,12 Mio. € und des vorangegangenen Abrisses des Gebäudes und der Außenanlagen von rd. 0,73 Mio. €.

1.2.2.2 Schulen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
168.356.592,31 €	1.001.884,46 €	908.071,87 €	4.253.329,11 €	164.197.075,79 €

Die Zugänge resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung von naturwissenschaftlichen Räumen am Gymnasium am Löhrtor (rd. 0,29 Mio. €), dem Neubau von Treppenanlagen und des Beachvolleyballfeldes an der Bertha-von-Suttner Gesamtschule (rd. 0,21 Mio. €), der Inbetriebnahme der Sicherheitsbeleuchtung am FJM Gymnasium (rd. 0,1 Mio. €) sowie der Aktivierung des Sportbodens in der Turnhalle der Pestalozzischule (rd. 0,16 Mio. €).

Die Abgänge resultieren aus diversen Nutzungsänderungen und damit einhergehenden Umbuchungen auf andere Bilanzpositionen.

1.2.2.3 Wohnbauten

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
2.265.843,77 €	96.153,80 €	112.454,84 €	52.232,70 €	2.197.310,03 €

Der Zugang resultiert aus der Nutzungsänderung eines ehemaligen Schulgebäudes als Wohnraum, der Abgang aus dem Verkauf eines bebauten Grundstücks.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
96.375.394,39 €	754.420,93 €	4.662,42 €	3.313.571,51 €	93.811.581,39 €

Die Zugänge resultieren aus Aktivierungen der Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Eisern (Energetische Sanierung und Restarbeiten aus Vorjahren rd. 0,21 Mio. €) und der Umnutzung eines ehemaligen Schulgebäudes als Musikschule und damit einhergehend einer Umbuchung von rd. 0,34 Mio. €. Weiterhin wurden an den Rathäusern Wallboxen mit einem Wert von rd. 0,07 Mio. € installiert.

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
54.929.831,68 €	94.342,35 €	102.024,14 €	0,00 €	54.922.149,89 €

Die Zu- und Abgänge sind durch eine Vielzahl an Teilungen und Verschmelzungen entstanden.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
34.724.866,80 €	2.564.812,61 €	0,00 €	1.011.180,06 €	36.278.499,35 €

Der Zugang ergibt sich durch die Aktivierung der Brücke "Am Eisernbach".

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
339.058,63 €	0,00 €	0,00 €	30.823,51 €	308.235,12 €

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
816.024,92 €	0,00 €	0,00 €	18.701,60 €	797.323,32 €

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsslenkungsanlagen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
208.686.812,69 €	10.021.201,84 €	1.989.088,41 €	7.148.017,33 €	209.570.908,79 €

In 2020 wurden die folgenden wesentlichen Anlagenzugänge aktiviert:

- Sanierung der Stadtmauern Rund um den Siegberg, rd. 1,01 Mio. €
- Martinshardt/Leimbachtal, rd. 1,15 Mio. €
- L907 OD Siegtalstraße, rd. 1,60 Mio. €
- Ober dem Feldgarten, rd. 1,23 Mio. €
- Ausbau Fludersbach, rd. 0,72 Mio. €

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
2.559.953,20 €	714.169,68 €	1.043,58 €	163.219,31 €	3.109.859,99 €

Der Zugang resultiert aus der Inbetriebnahme von 9 Fahrgastwartehallen, rd. 0,65 Mio. € und der Aktivierung von 4 Ladesäulen, rd. 0,06 Mio. €.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
13.527.361,70 €	0,00 €	0,00 €	216.108,72 €	13.311.252,98 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
7.126.030,13 €	5.074,20 €	0,00 €	0,00 €	7.131.104,33 €

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
9.533.888,58 €	3.260.645,67 €	4.493,44 €	1.607.112,04 €	11.182.928,77 €

Fahrzeugbeschaffungen von rd. 2,95 Mio. € stellen die wesentlichen Anlagenzugänge dar.

Davon wurden für 1 Wasserstofffahrzeug

rd. 0,08 Mio. €,

für E-Fahrzeuge

rd. 0,17 Mio. €

für die Feuerwehr

rd. 1,30 Mio. €,

für Rettungswagen

rd. 0,67 Mio. €,

für die Straßenreinigung

rd. 0,11 Mio. €,

für die Abfallentsorgung

rd. 0,20 Mio. € und

für das Bestattungswesen

rd. 0,14 Mio. € investiert.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
4.364.896,38 €	2.880.803,28 €	10.371,35 €	3.131.160,73 €	4.104.167,58 €

Eine Vielzahl von Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 800 € (netto) führt zu einem Anlagenzugang von rd. 0,48 Mio. €. Geringwertige Vermögensgegenstände ≤ 800 € (netto) wurden zu einem Wert von rd. 2,38 Mio. € angeschafft. Diese werden im Jahr ihrer Anschaffung als Zugang ausgewiesen und vollständig abgeschrieben.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
20.236.175,58 €	13.046.179,11 €	12.412.060,53 €	0,00 €	20.870.294,16 €

Insgesamt betragen die Zugänge bei den „Anlagen im Bau“ rd. 13,07 Mio. €, denen Abgänge, d. h. Umbuchungen (Aktivierungen) auf die Sachanlagekonten von rd. 12,41 Mio. € entgegenstehen. Zum 31.12.2020 ergibt sich damit ein Bestand von rd. 20,87 Mio. €, der sich größtenteils aus folgenden Maßnahmen zusammensetzt:

- Parkanlage Herrengarten, rd. 5,10 Mio. €
- Rundsporthalle Gymnasium auf der Morgenröthe, rd. 1,64 Mio. €
- Weiterbildungskolleg, rd. 0,98 Mio. €
- Zentraler Bauhof Fludersbach, rd. 3,99 Mio. €
- RudS Erweiterung Schlosspark, rd. 1,63 Mio. €
- Bertha-von-Suttner GS Giersberg, rd. 1,14 Mio. €

1.3 Finanzanlagen

Der Bestand der Finanzanlagen erhöht sich von rd. 187,43 Mio. € um rd. 13,85 Mio. € auf rd. 201,28 Mio. €.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
65.951.623,83 €	10.635.249,04 €	0,00 €	0,00 €	76.586.872,87 €

Der Zugang resultiert aus dem Erwerb eines Geschäftsanteils an der Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG.

1.3.2 Beteiligungen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
1.887.102,69 €	1.219,41 €	0,00 €	0,00 €	1.888.322,10 €

Der Zugang resultiert aus dem Erwerb eines Geschäftsanteils an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Buchwert 31.12.2019	Zugang/ Zuschreibung	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
11.503.917,38 €	3.219.869,70 €	0,00 €	0,00 €	14.723.787,08 €

Der Aktienbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Der Börsenwert der RWE-Aktien zum 31.12.2020 belief sich auf 14.516.772,02 € (Vorjahr: 11.296.902,32 €) und betrug damit 128,5 % des bisherigen Bilanzwertes. Der Schlusskurs zum 31.12.2020 lag mit 34,49 € über dem Vorjahresschlusskurs von 26,84 €.

Gemäß § 36 Abs. 6 KomHVO sind bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert vorzunehmen. Stellt sich in einem späteren Haushaltsjahr heraus, dass die Gründe für eine Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens nicht mehr bestehen, so ist der Betrag der Abschreibung im Umfang der Werterhöhung zuzuschreiben (§ 36 Abs. 9 KomHVO).

Seit Jahresbeginn 2021 ist der Kurs der RWE-Aktie leicht gefallen. Der Schlusskurs am 14.06.2021 betrug 31,17 € (Börse Xetra) und lag damit im Rahmen normaler Kursschwankungen. Aufgrund der positiven Entwicklung des Unternehmens hat RWE für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von 0,85 € je Aktie ausgeschüttet (Vorjahr: 0,80 €), für 2021 werden 0,90 € je Aktie in Aussicht gestellt. Insoweit kann davon ausgegangen werden, dass die Kurserholung des Jahres 2020 nachhaltig ist. Daher erfolgte eine Zuschreibung auf den Jahresschlusskurs 2020.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
1.583.387,96 €	136,46 €	2.786,55 €	0,00 €	1.580.737,87 €

2. Umlaufvermögen

Die Höhe des Umlaufvermögens erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,6 Mio. €.

2.1.1 Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
1.980.573,75 €	0,00 €	380.894,81 €	0,00 €	1.599.678,94 €

Bei dieser Bilanzposition ist ein Rückgang in Höhe von rd. 0,38 Mio. € zu konstatieren.

Neben den Beständen an Streusalz, Heizöl und Pellets werden hier auch Grundstücke und Gebäude, die von der Gemeinde zum Zwecke der Veräußerung gehalten bzw. zum Abbruch erworben werden, ausgewiesen. Es wurden Grundstücke mit einem Bilanzwert von rd. 0,34 Mio. € veräußert.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Bestand an Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen hat sich um rd. 5,2 Mio. € erhöht. Dies begründet sich insbesondere durch höhere Forderungen aus Transferleistungen sowie erhöhten Forderungen gegenüber dem privaten Bereich.

2.4 Liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich in 2020 leicht verringert und beträgt rd. 3,78 Mio. €. (vgl. Erläuterung im Lagebericht).

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Bilanzwert der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,59 Mio. € auf 8,74 Mio. € erhöht.

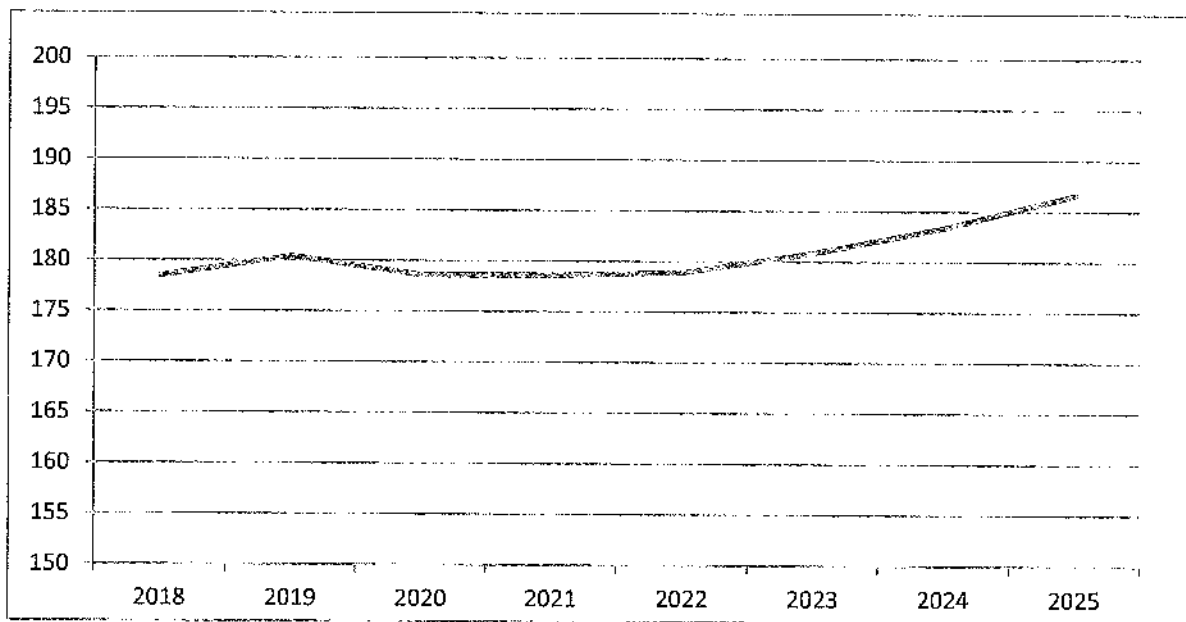
Die Erhöhung ist auf die Buchung des Betriebskostenzuschusses im Bereich der Kindertagesstätten für Januar 2021 im Dezember 2020 von rd. 2,91 Mio. € zurückzuführen. Ohne diese Buchung wäre ein Rückgang von rd. 0,32 Mio. € zu verzeichnen gewesen.

Passiva

1. Eigenkapital

Haushalts- jahr	Eigenkapital Stand 01.01.	Defizit/ Überschuss	sonstige Buchungen gegen EK	Eigenkapital Stand 31.12.	EK-Entwicklung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	01.01.2009 = 100 %
2009	446,1	-43,2	-3,4	399,5	89,6%
2010	399,5	-30,5	-0,2	368,8	82,7%
2011	368,8	-24,9	0,3	344,2	77,2%
2012	344,2	-25,9	1,7	320,0	71,7%
2013	320,0	-25,8	-11,9	282,3	63,3%
2014	282,3	-37,6	-0,9	243,8	54,6%
2015	243,8	-30,5	-5,5	207,8	46,6%
2016	207,8	-13,8	-3,2	190,8	42,8%
2017	190,8	-6,8	1,3	185,2	41,5%
2018	185,2	-6,8	0,1	178,5	40,0%
2019	178,5	-1,2	3,1	180,4	40,4%
2020	180,4	-5,9	4,1	178,6	40,0%

Das Eigenkapital vermindert sich zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahresende um rd. 1,8 Mio. €.



Die aktuelle Finanzplanung sieht ab 2022 positive Jahresergebnisse vor. Insofern droht in den kommenden Jahren keine Überschuldung.

1.1 Allgemeine Rücklage

Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht mehr benötigten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen seit dem 01.01.2013 direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Auswirkungen dieser gesetzlichen Bestimmung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Allgemeine Rücklage		
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus Anlagenabgängen, Wertveränderung von Finanzanlagen, Aktivierung und Ausbuchung von Anlagevermögen und Korrekturbuchungen		
Position	Wert in 2020	Veränderung der Allg. Rücklage 2019
Erträge aus Anlagenabgängen	2.774.491,77 €	2.774.491,77 €
Aufwendungen aus Anlagenabgängen	1.867.875,28 €	-1.867.875,28 €
Wertveränderung von Finanzanlagen	3.219.869,70 €	3.219.869,70 €
Saldo:		4.126.486,19 €

Erläuterung zu den Tabellenwerten:

- Die Erträge aus Anlagenabgängen resultieren aus dem Gewinn bei der Veräußerung von Anlagevermögen.
- Die Aufwendungen aus Anlagenabgängen resultieren zum einen aus dem Verlust bei der Veräußerung und zum anderen aus dem Abriss und der Verschrottung von Anlagevermögen (insb. Abriss Kita Oranienstraße)
- In der Zeile -Wertveränderungen aus Finanzanlagen- werden die Zuschreibungen aufgrund der Werterhöhung der RWE-Aktien i. H. v. rd. 3,2 Mio. € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Bilanzposition 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens) ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahreswert (31.12.2019) - rd. 181,6 Mio. € verringert sich die Allgemeine Rücklage

- um den Jahresverlust aus 2019 mit rd. 1,2 Mio. €

und erhöht sich

- um den Saldo der in der vorangegangenen Tabelle ausgewiesenen Geschäftsvorfälle mit rd. 4,1 Mio. €

auf rd. 184,5 Mio. € (31.12.2020).

1.4 Jahresfehlbetrag

Der Fehlbetrag des Jahres 2020 betrug rd. 5,9 Mio. €. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat und Beschlussfassung über die Verwendung werden die erforderlichen Umbuchungen vorgenommen.

Das Defizit ist um rd. 0,9 Mio. € besser ausgefallen als geplant. Die Gründe für diese Entwicklung werden im Lagebericht dargestellt und ergeben sich auch aus der unter Ziffer 5.5 dargestellten tabellarischen Übersicht.

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
10 Ordentl. Erträge	310.850.873	308.303.396,55	- 2.547.476,45	-0,8%
17 Ordentl. Aufwendungen	316.723.595	320.846.721,28	4.123.126,28	1,3%
18 Ordentl. Ergebnis	- 5.872.722	- 12.543.324,73	- 6.670.602,73	113,6%
19 Finanzerträge	4.261.700	4.332.680,05	70.980,05	1,7%
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	5.201.000	5.535.255,83	334.255,83	6,4%
21 Finanzergebnis	- 939.300	- 1.202.575,78	- 263.275,78	28,0%
22 Ergebnis der lfd. Verw. Tätigkeit	- 6.812.022	- 13.745.900,51	- 6.933.878,51	101,8%
23 Außerordentl. Erträge	-	7.814.618,71	7.814.618,71	
24 Außerordentl. Aufwendungen	-	-	-	
25 Außerordentliches Ergebnis	-	7.814.618,71	7.814.618,71	
26 Jahresergebnis	- 6.812.022	- 5.931.281,80	880.740,20	-12,93%

2. Sonderposten

In den nachfolgenden Darstellungen zu der Entwicklung der Sonderposten wird nur auf die wesentlichen Zugänge eingegangen. In den Salden in der Bilanz werden darüber hinaus die planmäßige ertragswirksame Auflösung von Sonderposten und die Abgänge von Sonderposten berücksichtigt.

Der Bestand an Sonderposten hat sich seit dem Vorjahr (rd. 301,26 Mio. €) um rd. 1,27 Mio. € auf rd. 302,53 Mio. € erhöht.

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Auflösung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
260.544.741,96 €	11.430.797,93 €	931.123,93 €	8.983.374,69 €	262.061.041,27 €

Maßnahmenbezogene und pauschale Förderungen in 2020 sowie Umbuchungen aus erhaltenen Anzahlungen der Vorjahre führen zu einer Passivierung von Sonderposten aus Zuwendungen mit einem Gesamtvolumen von rd. 11,43 Mio. €.

Der investive Anteil aus den pauschalen Förderungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) beträgt in 2020 rd. 5,63 Mio. € und entfällt mit rd. 4,62 Mio. € auf die Allgemeine Investitionspauschale, mit rd. 0,7 Mio. € auf die Schul-/Bildungspauschale, die ansonsten konsumtiv verwendet wurde, und mit 0,31 Mio. € auf die Sportpauschale.

Ein Anteil von rd. 0,86 Mio. € wurde als Sonderposten für Vermögensgegenstände von 60-800 € (GVG) verwendet und unmittelbar im Jahr des Zugangs ertragswirksam aufgelöst. Rd. 3,95 Mio. € der pauschalen Förderungen nach GFG wurden unmittelbar als Sonderposten passiviert, rd. 0,82 Mio. € wurden auf Erhaltene Anzahlungen gebucht.

Aus der fachbezogenen Investitionspauschale für den Brandschutz (Feuerschutzpauschale) von rd. 0,18 Mio. € wurden Sonderposten für 2 Fahrzeuge gebildet.

Im Folgenden sind einige betraglich wesentliche Zugänge der Sonderposten aus Zuwendungen aufgeführt:

- Grünflächen (Aufwuchs/Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Gebäude) rd. 0,97 Mio. €
- Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen und Gebäude Kindertageseinrichtungen und Schulen rd. 1 Mio. €
- Im Bereich des Infrastrukturvermögens: Brücken 1,73 Mio. €, Straßen, Wege und Plätze rd. 3,55 Mio. €, übrige Positionen des Infrastrukturvermögens rd. 1,56 Mio. €
- Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör rd. 1,7 Mio. €

In 2020 wurden Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von rd. 8,98 Mio. € ertragswirksam aufgelöst.

2.2 Sonderposten für Beiträge

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
37.247.729,92 €	544.540,42 €	0,00 €	1.242.829,07 €	36.549.441,27 €

Der Zugang von Sonderposten für Beiträge entsteht durch die Zuordnung der gezahlten Erschließungs- und KAG-Beiträge, sowie der Beiträge für ökologische Ausgleichsmaßnahmen zu den entsprechenden Investitionen.

Für 2020 teilen sich die Zugänge der Beiträge wie folgt auf:

- KAG Beiträge aus unterschiedlichen Baumaßnahmen rd. 0,39 Mio. €
- Erschließungsbeiträge rd. 0,13 Mio. €
- Beiträge für ökologische Ausgleichsmaßnahmen von rd. 0,02 Mio. €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Unter dieser Bilanzposition werden die haushaltsmäßigen Überdeckungen aus den „Gebührenhaushalten“ ausgewiesen. Durch die ertragswirksame Auflösung von Überdeckungen aus Vorjahren von insgesamt rd. 0,32 Mio. € (Rest-/Biomüll rd. 0,14 Mio. € und Winterdienst 0,18 Mio. €) und Zuführungen von Überdeckungen aus dem Jahresergebnis 2020 von insgesamt 0,48 Mio. € (Biomüll

rd. 0,12 Mio. €, Winterdienst rd. 0,36 Mio. €) ergibt sich im Saldo zum 31.12.2020 in der Bilanz eine Erhöhung um rd. 0,16 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

2.4 Sonstige Sonderposten

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
2.053.774,70 €	396.528,79 €	41,52 €	100.540,98 €	2.349.720,99 €

Außer den bereits seit der Eröffnungsbilanz unter dieser Position ausgewiesenen Sonderposten für Unselbstständige Stiftungen werden hier die Investitionskredite aus dem Programm „Gute-Schule 2020“ abgebildet. Zum Zeitpunkt der Aktivierung des Anlagevermögens wird ein 100%iger Sonderposten gebildet. Nähere Informationen zur Abwicklung des Programms "Gute-Schule 2020" erfolgen unter Ziffer 5.10.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen belaufen sich zum Jahresende auf insgesamt rd. 152,60 Mio. € und sind somit um rd. 6,87 Mio. € gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Zum 01.01.2020 betrug das Gesamtvolumen der Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte und Versorgungsempfängerinnen und -empfänger rd. 133,12 Mio. €. Am 31.12.2020 waren dies rd. 138,39 Mio. €. Der Bestand hat sich somit insgesamt um rd. 5,27 Mio. € erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde bei der Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen die Anpassung der Besoldung und Versorgung um 3,2 % zum Stichtag 01.01.2020 berücksichtigt. Dies führt im Wesentlichen zu der dargestellten Erhöhung, da bei einer 1% Steigung der Besoldung und Versorgung die Pensions- und Beihilfebelastung um rd. 1 Mio. € ansteigt. Die zum 01.01.2021 bereits bekannte Anpassung von 1,4% bleibt bei der Berechnung zum Stichtag 31.12.2020 unberücksichtigt.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen der in 2020 pensionierten Beamtinnen und Beamten in Höhe von rd. 3,43 Mio. € wurden von den Rückstellungskonten der aktiven Beamtinnen und Beamten zu den Rückstellungskonten der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger umgebucht. Die Sterbefälle von Versorgungsempfängerinnen und -empfängern führen zu einer ertragswirksamen Auflösung von insgesamt rd. 2,79 Mio. € (rd. 1,82 Mio. € + 0,97 Mio. €). Die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen für wegversetzte Beamtinnen und Beamte (Wechsel zu anderen kommunalen Arbeitgebern) betragen insgesamt rd. 0,56 Mio. € (rd. 0,44 Mio. € + 0,12 Mio. €).

Aus den vorgenannten Sachverhalten und den im Heubeck-Gutachten (finanzmathematische Berechnung aller Pensions- und Beihilferückstellungen) zum 31.12.2020 ausgewiesenen Pensions- und Beihilferückstellungswerten resultieren die in der Tabelle dargestellten Zuführungen von rd. 5,54 Mio. € (rd. 4,92 Mio. € + rd. 1,62 Mio. €) für beschäftigte Beamtinnen und Beamte und rd. 2,09 Mio. € (rd. 0,71 Mio. € + rd. 1,38 Mio. €) für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

Anfangs- bestand 01.01.2020	Zuführung	Umbuchung	Verbrauch	Auflösung	End- bestand 31.12.2020
43.106.676,00 €	4.924.958,53 €	-2.652.179,00 €	-17.791,53 €	-441.942,00 €	44.919.722,00 €
12.314.793,00 €	1.617.499,00 €	-783.784,00 €	0,00 €	-116.150,00 €	13.032.358,00 €
57.253.728,00 €	708.278,00 €	2.652.179,00 €	0,00 €	-1.819.835,00 €	58.794.350,00 €
20.445.677,00 €	1.382.843,00 €	783.784,00 €	0,00 €	-973.325,00 €	21.638.979,00 €
133.120.874,00 €	8.633.578,53 €	0,00 €	-17.791,53 €	-3.351.252,00 €	138.385.409,00 €

Seit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sind die Pensions- und Beihilferückstellungen um rd. 35,31 Mio. € von rd. 103,07 Mio. € auf rd. 138,39 Mio. € angestiegen. Hieraus ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Steigerung von rd. 2,94 Mio. €.

Das Heubeck-Gutachten weist zum 31.12.2020 in der Prognose für die nächsten 5 Jahre (bis Ende 2025) eine durchschnittliche jährliche Steigerungsrate von rd. 2,94 Mio. € aus.

In dieser Prognose sind

- Bestandsveränderungen, z.B. Zu- und Abgänge, Beförderungen, Todesfälle, Dienstunfähigkeit
- zukünftige Anpassungen von Besoldung und Versorgung
- nicht altersbedingte Steigerungen von Krankheitskosten

unberücksichtigt.

Die Steigerung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen fällt von Jahr zu Jahr wesentlich höher aus, als in der Prognose des Heubeck-Gutachten angenommen. Daher ist auch für die Zukunft davon auszugehen, dass sich der bisherige Trend fortsetzt.

Die Zahllast aus Versorgungsbezügen (Pensionen) an den kommunalen Dienstleister kwv (dieser übernimmt die Abrechnung und Zahlung der einzelnen Pensionen), betrug für das Jahr 2020 rd. 6,09 Mio. € (Vorjahr 6,11 Mio. €). In 2009 waren dies rd. 4,78 Mio. €.

Unter Berücksichtigung der stetig steigenden Pensionsrückstellungen und aufgrund der vermehrten Pensionierung von Beamtinnen und Beamten in den nächsten Jahren (Pensionierung der geburtenstarken Jahrgänge 1955-1969), ist davon auszugehen, dass die Zahllast für Versorgungsaufwendungen kontinuierlich weiter ansteigen und zu einer erheblichen Belastung des Haushalts führen wird.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Eine anlagenbezogene Aufstellung der einzelnen Rückstellungsmaßnahmen und deren Bewirtschaftung in 2020 ist der Anlage E - Bereich Gebäude zu entnehmen. Für den Bereich des Infrastrukturvermögens werden zum 31.12.2020 keine Instandhaltungsrückstellungen bilanziert.

Der Anfangsbestand zum 01.01.2020 aller Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen betrug rd. 0,90 Mio. €. Für neue Rückstellungsmaßnahmen im Gebäudebereich wurden Zuführungen von rd. 0,23 Mio. € verbucht.

Für die Umsetzung von Maßnahmen wurden in 2020 rd. 0,35 Mio. € ausgezahlt.

Der Restbetrag einer Maßnahme die günstiger abgeschlossen werden konnte wurde ertragswirksam über die Ergebnisrechnung aufgelöst (rd. 0,15 Mio. €).

	01.01.2020	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	End- bestand 31.12.2010
Instandhaltungsrück- stellungen Gebäude	903.265,94 €	230.000,00 €	-352.066,52 €	-14.739,95 €	766.459,47 €
Instandhaltungsrück- stellungen Infrastruktur- vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Instandhaltungsrück- stellungen gesamt:	903.265,94 €	230.000,00 €	-352.066,52 €	-14.739,95 €	766.459,47 €

3.4 Sonstige Rückstellungen

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen erhöht sich zum 31.12.2020 um insgesamt rd. 1,74 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

	Anfangs- bestand 01.01.2020	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	End- bestand 31.12.2020
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	3.467.714,23 €	3.498.273,07 €	0,00 €	-3.467.714,23 €	3.498.273,07 €
Rückstellung für geleistete Überstunden	516.515,99 €	471.111,79 €	0,00 €	-516.515,99 €	471.111,79 €
Rückstellung für die Inanspruchnahme Altersteilzeit	1.775.463,48 €	970.617,93 €	-357.177,94 €	-8.638,08 €	2.380.265,39 €
Rückstellungen Ruhegeldkasse	194.080,85 €	31.442,10 €	-43.900,00 €	0,00 €	181.622,95 €
Drohverlustrückstellung Derivate	1.895.417,19 €	827.868,93 €	0,00 €	0,00 €	2.723.286,12 €
Rückstellung Treueprämie Freiwillige Feuerwehr	92.400,00 €	45.500,00 €	-11.125,00 €	-2.500,00 €	124.275,00 €
Rückstellungen Unterhaltungsmaß- nahmen Gebäude (Außenverpflichtungen)	3.387.072,11 €	561.500,00 €	-579.302,83 €	-204.325,37 €	3.164.943,91 €
Rückstellungen Dienstherrenwechsel Beamte	329.568,00 €	25.947,00 €	0,00 €	0,00 €	355.515,00 €
Rückstellung GPA- Prüfung Jahresabschlüsse	56.519,35 €	27.500,00 €	0,00 €	0,00 €	84.019,35 €
Andere sonstige Rückstellungen	0,00 €	469.807,27 €	0,00 €	0,00 €	469.807,27 €
Sonstige Rückstellungen gesamt:	11.714.751,20 €	6.929.568,09 €	-991.505,77 €	-4.199.693,67 €	13.453.119,85 €

Rückstellung Altersteilzeit

29 Mitarbeitende (Vorjahr: 24) befanden sich in der Arbeitsphase der Altersteilzeit. Daraus resultiert im Wesentlichen die Zuführung zur Rückstellung von rd. 0,97 Mio. €. Durch die Auszahlungen an die 17 sich in der Freistellungsphase befindlichen Mitarbeitenden wurden rd. 0,36 Mio. € von der Rückstellung verbraucht.

Drohverlustrückstellung Derivate

Die negativen Marktwerte der Derivate betrugen zum 31.12.2019 rd. 1,90 Mio. € und zum 31.12.2020 rd. 2,72 Mio. €. Da sich die Drohverlustrückstellung am aktuellen Marktwert orientiert, mussten rd. 0,83 Mio. € aufwandswirksam zugeführt werden.

Sonstige Rückstellungen für Unterhaltungsmaßnahmen von Gebäuden, die eine Außenverpflichtung darstellen

In 2020 wurden rd. 0,56 Mio. €, nahezu ausschließlich für den erforderlichen Austausch von Heizungsanlagen, zugeführt. Für die Durchführung einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen (z.B. Mängelbeseitigung/Ertüchtigung Trinkwasserinstallation; Erneuerung überalterter Beleuchtung), vorwiegend in Schulgebäuden, wurden rd. 0,58 Mio. € ausgezahlt.

Es wurden rd. 0,20 Mio. € ertragswirksam aufgelöst, da Maßnahmen kostengünstiger als geplant abgeschlossen wurden.

Andere sonstige Rückstellungen

Gemäß eines Bescheides der Bezirksregierung Arnsberg (2020) werden die für die Meldemonate Januar bis Dezember 2017 überzahlten Flüchtlingsaufnahmegesetz-Pauschalen zurückgefordert. Da die genaue Höhe des Rückzahlungsbetrages zum Abschlussstichtag nicht bekannt war und die Zahlung erst in 2021 erfolgen musste, wurde für diesen Sachverhalt eine Rückstellung in Höhe von 0,3 Mio. € gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten ist um rd. 15,3 Mio. € angestiegen (siehe Anlage 5.8 Verbindlichkeitspiegel).

Die Steigerung bei den Investitionskrediten beträgt rd. 7,7 Mio. € und bei den Kassenkrediten rd. 5 Mio. €.

4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

In 2020 erfolgte eine investive Kreditaufnahme i. H. v. rd. 14 Mio. € (davon rd. 10,6 Mio. € für den Erwerb der Stromnetzgesellschaft und rd. 0,9 Mio. € Förderprogramm „GUTE SCHULE“).

Die ordentliche Tilgung betrug rd. 6,2 Mio. €, so dass die investive Verschuldung entsprechend auf rd. 94,2 Mio. € gestiegen ist.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Der Kassenkreditbestand am 31.12.2020 lag bei rd. 234,95 Mio. €, so dass im Jahr 2020 ein Anstieg von rd. 5 Mio. € zu konstatieren ist. Durch die Bewertung der im o. g. Kassenkreditbestand enthaltenen Schweizer Franken-Kredite erfolgte aufgrund der Verschlechterung des Wechselkurses im Abschluss 2020 eine Erhöhung der Verbindlichkeiten i. H. v. rd. 219 T€. Zudem wurden Kreditabrufe aus dem Programm „Gute Schule 2020“ i. H. v. rd. 3,35 T€ vorgenommen, so dass der eigentliche Anstieg der Kassenkredite in 2020 nur rd. 1,5 Mio. € beträgt.

Corona bedingte Liquiditätskredite

Neben der Ermittlung der Mindererträge/Mehraufwendungen ist nach § 5 Abs. 5 NKF CIG auch die Summe der auf die COVID-19-Pandemie entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zu ermitteln und zu erläutern. Die in der Anlage 1 zum Lagebericht dargestellten Geschäftsvorfälle führten auch zu Mindereinzahlungen und Mehrauszahlungen. Insofern ist davon auszugehen, dass in Höhe des Corona-Schadens die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in 2020 entsprechend (um rd. 7,8 Mio. €) angestiegen sind.

4.5 - 4.7 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, aus Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Bilanzpositionen 4.5 - 4.7 betragen in Summe rd. 17,2 Mio. € und sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,4 Mio. € gestiegen.

4.8 Erhaltene Anzahlungen

Der Bestand der Erhaltenen Anzahlungen erhöht sich zum 31.12.2020 um insgesamt rd. 0,18 Mio. € auf rd. 15,24 Mio. €.

Buchwert 31.12.2019	Zugang	Abgang	Abschreibung lfd. Jahr	Buchwert 31.12.2020
15.062.738,94 €	5.471.953,56 €	5.294.861,19 €	0,00 €	15.239.831,31 €

Diese Bilanzposition beinhaltet:

- Zuwendungen (Förderung von Investitionen) und Beiträge (KAG- und Erschließungsmaßnahmen, Kostenerstattung für Ausgleichsmaßnahmen) für noch nicht aktivierte Investitionen
- Erhaltene Anzahlungen aus Gute-Schule Investitionskrediten, die noch keiner Maßnahme zugeordnet wurden
- Sonstige Erhaltene Anzahlungen

Die Erhaltenen Anzahlungen aus Zuwendungen und Beiträgen stehen in unmittelbarem Zusammenhang zu Position 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau. Sobald eine Aktivierung der entsprechenden Anlagen im Bau erfolgt, werden die Erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie auf Sonstige Sonderposten (Gute-Schule-Investitionskredite) umgebucht, dies waren in 2020 rd. 5,26 Mio. €.

Die wesentlichen Positionen im Bestand der Erhaltenen Anzahlungen aus Zuwendungen und Beiträgen zum 31.12.2020 sind:

- Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen rd. 2,13 Mio. €
- Ausbau Eiserfelder Str. II. Bauabschnitt 0,4 Mio. €
- Bertha-von-Suttner Gesamtschule (KInvFG) rd. 0,76 Mio. €
- Rundsporthalle Auf der Morgenröthe rd. 1,25 Mio. €
- Rund um den Siegberg, Schlosspark rd. 1,2 Mio. €
- Gesamtschule Eiserfeld rd. 0,32 Mio. €
- Rückbau Weißwehr Lothar-Irle-Straße rd. 0,23 Mio. €
- Zentralisierung Bauhöfe rd. 0,32 Mio. €
- Parkanlage Herrengarten rd. 3,79 Mio.

Erhaltene Anzahlungen aus Gute-Schule-Investitionskrediten belaufen sich auf 2,64 Mio. €.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Der Bilanzwert der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,64 Mio. € auf rd. 33,02 Mio. € erhöht.

Die Erhöhung ist überwiegend (rd. 2,9 Mio. €) auf die Abgrenzung von Schuldendiensthilfen aus dem Gute-Schule-Programm zurückzuführen (siehe hierzu Punkt 5.10).

5.3 Finanzielle Verpflichtungen (Bürgschaften, Leasing)

Zum 31.12.2020 bestanden seitens der Stadt Siegen finanzielle Verpflichtungen aus Bürgschaften in einem Volumen von rd. 8,59 Mio. €.

Die Verpflichtungen aus Leasinggeschäften summieren sich zum Bilanzstichtag auf rd. 1,31 Mio. €.

Bürgschaften für:

Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH	rd. 8,59 Mio. €
---	-----------------

Bei allen Arten von Rechtsverhältnissen, die mit „Leasing“ bezeichnet sind, handelt es sich um eine entgeltliche Gebrauchs- und Nutzungsüberlassung von Wirtschaftsgütern. In 2020 wurden 2 PKW-Leasingverträge mit einem Gesamtvolumen an Verbindlichkeiten von rd. 0,013 Mio. € abgeschlossen. Zudem wurden im Rahmen des von der Stadt Siegen seit 2019 angebotenen Bike-Leasing bis Ende 2020 Leasingverträge mit einem Gesamtvolumen an Verbindlichkeiten von rd. 0,84 Mio. € abgeschlossen. Im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten aus Bike-Leasing-Verträgen ist jedoch zu erwähnen, dass die Leasingraten von Lohn bzw. Besoldung der einzelnen Beschäftigten einbehalten werden, hieraus also keine Belastung für die Stadt Siegen entsteht.

5.4 Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen

Fehlanzeige

5.5 Detaillierte Darstellung der Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	HH-Soll 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
01 Steuern und ähnliche Abgaben	153.800.600	136.558.020	-17.242.580	-11,2%
Grundsteuer A - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	22.600	18.855	-3.746	-16,6%
Grundsteuer B - sonstige Grundstücke	19.500.000	19.744.936	244.936	1,3%
Gewerbesteuer nach Ertrag	63.000.000	49.312.638	-13.687.362	-21,7%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49.680.000	45.796.657	-3.883.343	-7,8%
Gemeindeanteil am Umsatzsteueraufkommen	14.400.000	14.576.747	176.747	1,2%
Vergnügungssteuer	1.750.000	1.726.817	-23.183	-1,3%
Hundesteuer	500.000	506.581	6.581	1,3%
Zweitwohnungssteuer	120.000	104.789	-15.211	-12,7%
Wettbürosteuer	150.000	116.397	-33.603	-22,4%
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4.678.000	4.653.603	-24.397	-0,5%
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.995.000	113.246.654	9.251.654	8,9%
Schlüsselzuweisungen	59.573.000	59.573.781	781	0,0%
Sportpauschale (In 2020 nur investiv)	0	0	0	0,0%
Schulpauschale	1.679.000	2.372.765	693.765	41,3%
Landeszuweisung KIBIZ	19.700.000	18.929.983	-770.017	-3,9%
Landeszuweisung Konnexitätsmittel	1.940.000	1.903.439	-36.561	-1,9%
Erstattungen des Landes FlüaG	2.600.000	2.141.618	-458.382	-17,6%
Bundeszuweisung Integrationsmittel	845.000	0	-845.000	-100,0%
Landeszuweisungen im Schulbereich	2.414.000	2.337.586	-76.414	-3,2%
Erträge Auflösung SOPO	9.508.250	10.806.600	1.298.350	13,7%
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzungsposten	93.800	471.922	378.122	403,1%
Abrechnung ELAG	664.000	663.229	-771	-0,1%
sonstige Zuwendungen	4.977.950	14.045.731	9.067.781	182,2%
03 Sonstige Transfererträge	3.010.000	2.461.281	-548.719	-18,2%

Ertrags- und Aufwandsarten in €	HH-Soll 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.694.100	24.528.246	-1.165.854	-4,5%
Verwaltungsgebühren	2.530.700	2.518.345	-12.355	-0,5%
Benutzungsgebühren	21.596.500	20.429.131	-1.167.369	-5,4%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	480.000	323.053	-156.947	-32,7%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus KAG-Beiträgen	1.074.400	1.242.829	168.429	15,7%
sonstige öff.-rechtl. Leistungsentgelte	12.500	14.888	2.388	19,1%
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.980.000	4.177.173	-1.802.827	-30,1%
Mieten, Pachten	3.616.100	2.745.217	-870.883	-24,1%
Benutzungsentgelte Bäder	500.000	215.453	-284.547	-56,9%
Teilnehmergebühren Musikschule	750.000	681.844	-68.156	-9,1%
Erträge aus Verkauf Abfallentsorgung	172.000	60.358	-111.642	-64,9%
Hörergebühren, Teilnehmerentgelte VHS	710.000	348.742	-361.258	-50,9%
sonstige privatrechtl. Entgelte	231.900	125.558	-106.342	-45,9%
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.533.113	10.655.875	2.122.762	24,9%
Erstattung Personalkosten ALG II	278.000	213.935	-64.065	-23,0%
Kostenerstattung Kreis Leitstelle, Werkstatt, Übungsstrecke	417.800	280.769	-137.031	-32,8%
Kostenerstattung Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	3.302.000	3.646.382	344.382	10,4%
Erstattung div. Kosten im Sozial-/Jugendhilfeeinsatz	2.543.900	2.680.460	136.560	5,4%
sonstige Erstattungen	1.991.413	3.834.330	1.842.917	92,5%

Ertrags- und Aufwandsarten in €	HH-Soll 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
07 Sonstige ordentliche Erträge	9.038.060	15.475.043	6.436.983	71,2%
Mahngebühren, Säumniszuschläge	545.000	542.088	-2.912	-0,5%
Zinsen aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer	700.000	628.486	-71.514	-10,2%
Konzessionsabgaben	5.302.000	6.757.129	1.455.129	27,4%
Steuererstattungen	873.300	836.449	-36.851	-4,2%
Bußgelder	1.547.500	1.709.180	161.680	10,4%
Auflösung Rückstellungen Personal	0	3.359.890	3.359.890	
Auflösung sonstige Rückstellungen (Bauunterhaltung, Treueprämie,...)	0	347.442	347.442	
Veräußerungserträge	0	191.595	191.595	
sonstige vermischte Erträge	70.260	1.102.783	1.032.523	1469,6%
08 Aktivierte Eigenleistungen	800.000	1.201.105	401.105	50,1%
19 Finanzerträge	4.261.700	4.332.680	70.980	1,7%
Gewinnabführung SVB	3.669.000	3.706.682	37.682	1,0%
sonstige Finanzerträge	592.700	625.998	33.298	5,6%
11 Personalaufwendungen	74.584.935	80.639.559	6.054.624	8,1%
Bezüge der Beamten	11.535.212	11.269.167	-266.045	-2,3%
Vergütung tariflich Beschäftigte	46.998.258	47.290.113	291.855	0,6%
Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.626.090	3.633.564	7.475	0,2%
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	9.491.039	9.329.465	-161.574	-1,7%
Beihilfen und Unterstützungen	642.886	553.740	-89.145	-13,9%
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	619.747	4.924.959	4.305.212	694,7%
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	337.853	1.617.499	1.279.646	378,8%
Zuf. Rückst. Altersteilzeit		970.618	970.618	
Zuführung zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und Überstunden		-14.845	-14.845	
sonstige Personalausgaben	1.333.850	1.065.279	-268.571	-20,1%

Ertrags- und Aufwandsarten in €	HH-Soll 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
12 Versorgungsaufwendungen	8.468.800	9.829.478	1.360.678	16,1%
Zuführung zu Rückstellungen	1.250.000	2.091.121	841.121	67,3%
Versorgungs- und Beihilfeaufwand (kassenwirksam)	7.150.000	7.723.636	573.636	8,0%
sonstiger Versorgungsaufwand	68.800	14.721	-54.080	-78,6%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.572.050	42.711.033	-3.861.017	-8,3%
Kosten Fahrzeuge	1.641.900	1.632.492	-9.408	-0,6%
Lernmittel, Schulbudget	614.000	465.656	-148.344	-24,2%
Schülerbeförderung	3.075.000	2.662.387	-412.613	-13,4%
Deponiegebühren	5.740.000	5.854.361	114.361	2,0%
Erstattung an Zweckverbände KDZ und KRZ	2.482.000	2.354.982	-127.018	-5,1%
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.873.200	6.224.072	-2.649.128	-29,9%
Unterhaltung Straßen, Brücken, etc.	3.376.400	3.127.963	-248.437	-7,4%
Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.079.000	1.040.482	-38.518	-3,6%
Erstattung Straßenentwässerungsanteil und Regeneinlassreinigung an ESI	3.554.000	3.554.696	696	0,0%
Bewirtschaftung der Grundstücke	7.797.500	8.367.661	570.161	7,3%
Streusalz Winterdienst	190.000	63.819	-126.181	-66,4%
Unterhaltung Vermögen	918.900	752.636	-166.264	-18,1%
sonstiger Sachaufwand	7.230.150	6.609.826	-620.324	-8,6%
14 Bilanzielle Abschreibungen	22.065.250	24.071.544	2.006.294	9,1%
Abschreibung geringwertige Vermögensgegenstände 60-800 EUR	1.429.950	2.376.584	946.634	66,2%
Abschreibung auf Gebäude	8.050.200	7.733.726	-316.474	-3,9%
Abschreibung Straßen	4.905.400	5.052.073	146.673	3,0%
Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.208.800	1.658.709	449.909	37,2%
Abschreibungen Maschinen und Fahrzeuge	1.117.800	1.607.112	489.312	43,8%
sonstige Abschreibungen	5.353.100	5.643.341	290.241	5,4%

Ertrags- und Aufwandsarten in €	HH-Soll 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
15 Transferaufwendungen	153.279.610	150.588.625	-2.690.985	-1,8%
Betriebskostenzuschüsse Tageseinrichtungen für Kinder	36.600.000	36.596.586	-3.414	0,0%
Kreisumlage	68.021.000	68.026.432	5.432	0,0%
Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutsche Einheit	4.546.000	3.472.795	-1.073.205	-23,6%
Beteiligung / Umlage Krankenhausfinanzierung	1.510.000	1.525.395	15.395	1,0%
Ambulante Hilfen zur Erziehung	3.200.000	3.065.259	-134.741	-4,2%
Heimerziehung gemäß § 34 SGB VIII - Hilfe zur Erziehung	9.500.000	9.716.688	216.688	2,3%
Laufende Leistungen für Kinder in der Familienpflege	2.600.000	2.388.243	-211.757	-8,1%
Integrationshelfer	2.850.000	2.924.870	74.870	2,6%
Teilstationäre Heimerziehung gem. § 32 SGB VIII	1.300.000	1.384.756	84.756	6,5%
Sonstige soziale Leistungen UVG	3.150.000	3.274.077	124.077	3,9%
Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz	3.724.000	3.247.800	-476.200	-12,8%
Jugendhilfeaufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	1.850.000	950.968	-899.032	-48,6%
weitere soziale Transferleistungen	8.395.200	8.429.515	34.315	0,4%
sonstige Transferleistungen (Kultur, Sport, Schule etc.)	6.033.410	5.585.241	-448.169	-7,4%
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.752.950	13.006.482	1.253.532	10,7%
Geschäftsaufwendungen	2.698.800	2.690.755	-8.045	-0,3%
Zuwendungen an die Fraktionen, Verfügungsmittel, Sitzungsgelder	961.150	890.645	-70.505	-7,3%
Versicherungen, Aufwendungen für Schadensfälle	1.685.650	1.617.041	-68.609	-4,1%
Mieten, Pachten, Leasing	2.792.850	2.629.978	-162.872	-5,8%
Ausbildung, Fortbildung, Dienstreisen	600.700	398.000	-202.700	-33,7%
Erwerb Dienst- und Schutzkleidung unter 60 €	114.400	79.005	-35.395	-30,9%
Softwarewartung, Lizenzen	308.800	212.169	-96.631	-31,3%
Ausbuchung von Forderungen, Wertberichtigungen	0	348.675	348.675	
Steueraufwand, Kap.ertragsst., Umsatzsteuer	1.096.600	1.118.397	21.797	2,0%
Erstattung überzahlte Konzessionsabgabe Vorjahre	0	0	0	
Zuführung Rückstellung	72.000	934.500	862.500	1197,9%
Sonstiges	1.422.000	2.087.317	665.317	46,8%

Ertrags- und Aufwandsarten in €	HH-SoI 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.201.000	5.535.256	334.256	6,4%
Zinsausgaben an Kreditinstitute - Zinsen für Liquiditätskredite	1.800.000	1.554.797	-245.203	-13,6%
Zinsen für die Vollverzinsung Gewerbesteuer	300.000	264.356	-35.644	-11,9%
Zinsen inh. Kredite	2.600.000	2.171.638	-428.362	-16,5%
sonstiger Finanzaufwand	501.000	1.544.464	1.043.464	208,3%
AUFWENDUNGEN SUMME	321.924.595	326.381.977	4.457.382	1,4%
ERTRÄGE SUMME	315.112.573	312.636.077	-2.476.496	-0,8%
DEFIZIT	-6.812.022	-13.745.901	-6.933.879	101,8%
Außerordentlicher Ertrag		7.814.619		
JAHRESERGEBNIS		-5.931.282		

Anlagevermögen 2020												
Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Zugänge im Haushaltsjahr EUR	Abgänge im Haushaltsjahr EUR	Umbuchungen im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres EUR	Abschreibung im Haushaltsjahr EUR	Zuschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr EUR	kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Buchwert am 31.12. des Vorjahres EUR
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.055.247,91	7.204,00	-6.997,20	0,00	1.055.454,71	742.226,38	55.435,80	0,00	-5.780,29	791.881,89	263.672,76	313.921,52
2. Sachanlagen	1.009.587.611,78	23.603.699,08	-4.330.640,62	0,00	1.028.850.669,24	222.508.003,62	24.016.100,30	0,00	-1.280.068,04	245.293.443,44	783.557.322,79	787.689.868,76
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	370.102.612,05	867.791,97	-1.330.667,20	1.170.672,75	170.910.489,18	26.721.825,69	2.572.222,93	0,00	-30.938,73	29.253.609,85	141.645.379,50	145.978.746,50
2.1.1. Grünflächen	75.789.494,17	174.588,05	-168.965,49	1.011.640,18	78.105.756,82	13.080.919,62	1.345.640,67	0,00	-30.938,73	14.395.621,50	63.711.135,26	65.706.574,55
2.1.2. Ackerland	6.867.585,26	13.346,37	-12.453,07	7.071,62	6.875.548,15	0,00	0,00	0,00	0,00	6.875.548,15	6.867.585,26	6.867.585,26
2.1.3. Wald, Forstteil	14.109.608,16	201,04	-26.691,61	-15.757,75	14.121.359,84	14.121.359,84	32.278,78	1.918,79	0,00	34.197,57	14.099.161,27	14.137.328,38
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	72.275.924,86	879.655,26	-1.022.474,03	167.718,70	71.803.824,39	13.610.827,29	1.234.663,46	0,00	0,00	14.835.220,75	56.965.533,64	58.665.297,17
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	369.376.877,16	936.827,22	-1.299.775,19	1.638.816,24	369.630.744,15	81.510.935,03	8.117.562,28	0,00	-872.692,05	89.505.625,28	280.325.119,15	286.855.922,15
2.2.1. Kindertageseinrichtungen	24.568.629,50	249.832,62	-1.142.909,80	1.527.344,30	25.205.896,53	4.698.527,88	498.426,98	0,00	-315.222,23	5.081.744,59	20.119.151,94	19.596.961,64
2.2.2. Schulen	212.092.976,77	271.453,85	-1.678,71	-508.598,45	211.854.153,16	48.796.384,45	4.258.325,15	0,00	-332.695,90	42.627.077,67	164.237.075,79	164.356.582,31
2.2.3. Wohnbauten	3.818.803,74	0,00	-144.592,19	126.601,30	3.700.812,85	552.859,27	52.192,70	0,00	-1.690,05	608.512,02	2.197.910,04	2.265.843,77
2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	118.898.467,75	415.540,75	-10.305,60	471.069,49	129.774.872,39	32.523.073,96	3.313.571,52	0,00	126.646,13	33.905.281,00	93.841.581,39	96.375.391,89
2.3. Infrastrukturvermögen	394.851.940,89	3.695.457,67	-3.413.068,19	9.111.070,78	408.376.401,15	92.506.192,67	8.371.941,11	0,00	-467.816,88	100.389.424,78	364.986.976,46	361.056.547,02
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	54.929.831,64	23.100,35	-81.785,78	50.981,64	54.922.149,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.922.149,89	54.929.831,64
2.3.2. Brücken und Tunnel	45.842.911,57	0,00	0,00	2.564.812,61	48.407.724,18	11.118.054,77	1.011.180,06	0,00	0,00	12.129.244,83	36.278.499,35	34.774.666,60
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenanrüstung und Siderhelfanlagen	678.112,24	0,00	0,00	0,00	678.112,24	339.058,11	80.424,51	0,00	0,00	369.682,12	308.235,12	339.058,63
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.004.080,05	0,00	0,00	0,00	1.004.080,05	188.055,13	18.701,00	0,00	0,00	206.756,79	797.323,32	816.024,02
2.3.5. Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	288.410.682,25	7.994.861,22	-1.320.563,11	5.938.500,96	295.964.581,92	78.732.870,16	7.148.017,33	0,00	-487.214,38	86.393.676,12	209.570.908,79	206.686.617,69
2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.697.297,50	137.393,50	-1.739,90	576.776,18	4.390.717,88	1.127.344,30	163.219,31	0,00	-645,72	1.289.867,89	3.109.859,59	2.559.953,20
2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	15.864.451,40	0,00	0,00	0,00	15.864.451,40	2.337.989,70	216.108,72	0,00	0,00	2.553.198,42	19.311.252,98	13.527.361,70
2.5. Kunstgegenstände, Kulturgüter	7.126.030,13	5.874,20	0,00	0,00	7.131.104,33	0,00	6,00	0,00	6,00	6	7.131.104,33	7.126.030,13
2.6. Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	20.872.151,56	2.809.416,23	-908.260,40	451.229,44	23.829.536,83	11.843.267,93	1.607.112,64	0,00	-508.766,56	12.646.609,06	11.342.928,77	6.539.848,56
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.408.889,88	2.855.194,48	-95.591,57	27.608,80	15.391.161,54	8.040.599,45	3.131.160,79	0,00	-85.180,22	11.886.993,96	4.104.167,58	4.864.896,38
2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.282.658,76	13.035.993,68	-4.417,07	-12.397.398,03	20.916.777,34	46.483,18	0,00	0,00	0,00	46.483,18	20.870.294,36	20.286.175,58
3. Finanzanlagen	196.797.076,10	10.636.604,81	-2.766,35	0,00	207.430.894,46	9.372.238,36	0,00	3.219.859,70	0,00	6.152.368,66	201.278.525,80	187.424.837,74
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	65.951.623,83	10.636.249,04	0,00	0,00	76.586.872,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.586.872,87	65.951.623,83
3.2. Beteiligungen	1.887.102,60	1.219,41	0,00	0,00	1.888.322,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.888.322,10	1.887.102,60
3.3. Sondervermögen	106.498.805,88	0,00	0,00	0,00	106.498.805,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.498.805,88	106.498.805,88
3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.876.155,74	0,00	0,00	0,00	20.876.155,74	9.372.238,36	0,00	3.219.859,70	0,00	6.152.368,66	14.724.787,08	11.509.917,38
3.5. Ausleihungen	1.583.387,96	156,46	-2.766,35	0,00	1.580.737,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.580.737,67	1.583.387,96
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.583.387,96	156,46	-2.766,35	0,00	1.580.737,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.580.737,67	1.583.387,96
Summe Anlagevermögen Aktiva	1.207.445.935,79	34.247.508,96	-4.390.424,37	0,00	1.237.937.015,38	232.632.467,76	24.071.544,30	3.219.859,70	-1.286.448,27	252.297.684,06	985.089.321,29	974.427.468,03

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	1.927.584,05 €	1.913.901,25 €	13.092,30 €	590,50 €	2.881.137,23 €
1.2 Beiträge	1.425.981,95 €	1.282.671,39 €	143.310,56 €	0,00 €	1.031.648,95 €
1.3 Steuern	7.161.818,77 €	6.858.090,30 €	-3.300,15 €	307.028,62 €	6.840.462,46 €
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	11.369.738,53 €	11.362.791,73 €	5.557,91 €	1.388,89 €	7.973.742,74 €
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.059.900,14 €	4.388.382,14 €	2.182,00 €	669.336,00 €	4.552.213,98 €
Summe	26.945.023,44 €	25.805.836,81 €	160.842,62 €	978.344,01 €	23.279.205,36 €
2 Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	3.194.197,42 €	3.183.454,28 €	10.743,14 €	0,00 €	2.312.831,46 €
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	67.250,81 €	67.250,81 €	0,00 €	0,00 €	40.329,40 €
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	236.567,69 €	236.567,69 €	0,00 €	0,00 €	157.852,37 €
2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 gegen Sondervermögen	850.783,28 €	850.783,28 €	0,00 €	0,00 €	915.241,68 €
Summe	4.348.799,20 €	4.338.056,06 €	10.743,14 €	0,00 €	3.426.254,91 €
3 Sonstige Vermögensgegenstände					
3.1 Schadenersatzansprüche	204.296,14 €	204.296,14 €	0,00 €	0,00 €	23.516,16 €
3.2 Einmalige Lohn- und Gehaltsvorschüsse	57.491,69 €	57.491,69 €	0,00 €	0,00 €	42.396,69 €
3.3 Vorsteuer	592.557,50 €	592.557,50 €	0,00 €	0,00 €	205.778,60 €
3.4 Kautionen	42.309,38 €	42.282,94 €	0,00 €	26,44 €	48.227,01 €
3.5 Abgrenzung Zinserträge	841,67 €	841,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	896.654,71 €	896.628,27 €	0,00 €	26,44 €	319.918,46 €
Summe aller Forderungen	32.190.477,35 €	31.040.521,14 €	171.585,76 €	978.370,45 €	27.025.378,73 €

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbe- trag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12. des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1 für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	94.185.176,92 €	12.391.679,28 €	1.388.052,41 €	80.405.445,23 €	86.440.848,79 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 vom öffentlichen Bereich	130.320,00 €	0,00 €	0,00 €	130.320,00 €	130.320,00 €
2.5 von Kreditinstituten	94.054.856,92 €	12.391.679,28 €	1.388.052,41 €	80.275.125,23 €	86.310.528,79 €
darin enthalten:					
Gute Schule 2020-Kredit	4.465.679,71 €	0,00 €	0,00 €	4.465.679,71 €	1.924.000,00 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	234.948.405,25 €	127.672.788,38 €	73.140.016,58 €	34.135.600,29 €	229.917.981,91 €
darin enthalten:					
Gute Schule 2020-Kredit	4.135.600,29 €	0,00 €	0,00 €	4.135.600,29 €	776.000,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.006.933,08 €	108.601,84 €	486.602,69 €	10.411.728,55 €	11.110.768,35 €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.791.092,86 €	9.790.558,84 €	534,02 €	0,00 €	6.586.247,35 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.498.555,34 €	2.498.417,95 €	137,39 €	0,00 €	3.186.045,11 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.905.874,78 €	4.872.999,10 €	13.822,02 €	19.053,66 €	4.977.966,53 €
8. Erhaltene Anzahlungen	15.239.831,31 €	15.239.831,31 €	0,00 €	0,00 €	15.062.738,94 €
9. Summe aller Verbindlichkeiten	372.575.869,54 €	172.574.876,70 €	75.029.165,11 €	124.971.827,73 €	357.282.596,98 €
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u. a.	8.587.738,00 €				9.583.342,73 €

5.9

Eigenkapitalspiegel 2020

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres (1)	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderung der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (2)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	181.697.447,30	- 1.224.059,86	4.126.486,19			184.599.873,63
1.2 Sonderrücklagen						
1.3 Ausgleichsrücklage						
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 1.224.059,86	1.224.059,86			- 5.931.281,80	- 5.931.281,80
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) (1)						
Summe Eigenkapital	180.413.387,44					178.608.591,83
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

(1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen

(2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	- 6.823.628,71	- 6.821.340,55	- 1.224.059,86	- 14.869.029,12
Ausgleichsrücklag (+/-)				-
Summe	- 6.823.628,71	- 6.821.340,55	- 1.224.059,86	- 14.869.029,12

5.10 Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“

Zur Stärkung der Schulinfrastruktur hat das Land NRW beschlossen, über die NRW.BANK den Kommunen in den Jahren 2017 bis 2020 Kredite zur Verfügung zu stellen. Für das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ übernimmt das Land in voller Höhe die Tilgungsleistungen und – soweit sie notwendig werden – auch die Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen. Die Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen werden vom Land unmittelbar an die NRW.BANK geleistet. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre, das erste Jahr ist tilgungsfrei. Die Kredite sind in den Bilanzen, Ergebnis- und Finanzrechnungen der Kommunen entsprechend zu berücksichtigen.

Das Gesamtkreditkontingent der Stadt Siegen beträgt 8.811.900 €. In den Jahren 2017 bis 2020 stehen jährlich 2.202.975 € zur Verfügung. Nicht abgerufene Mittel können jeweils ins Folgejahr übertragen werden, wobei eine Übertragung des Kreditkontingents aus 2020 auf das Jahr 2021 ausgeschlossen ist.

Der Rat der Stadt Siegen hat in seinen Sitzungen am 21.12.2016, 08.11.2017 und 09.07.2019 die Konzeption der Maßnahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 beschlossen (Verwaltungsvorlagen Nr. 1168/2016, 1538/2017 und 2524/2019).

Nachdem die Maßnahmen in 2017 begonnen wurden, erfolgten die ersten Kreditabrufe in 2018 i. H. v. insgesamt 2,7 Mio. €. In 2019 erfolgte ein weiterer Kreditabruf i. H. v. 1,9 Mio. €. In 2020 mussten sodann das restliche Kreditvolumen 4.211.900 € abgerufen werden. Das abgerufene Gesamtkreditvolumen beträgt somit 8.811.900 € Mio. €. Der investive Anteil beträgt 4.620.800 € und der konsumtive Anteil 4.191.100 €.

Folgende Maßnahmen wurden aus diesen Mitteln finanziert, wobei es sich bei den A-Maßnahmen um konsumtive und bei den G-Maßnahmen um investive Maßnahmen handelt:

Maßnahme	Bezeichnung	Leistungs- erbringung 2020	Finanzierung über "Gute Schule 2020"
A011302200	Gymnasium Löhrtor - NW-Räume	38.274,03	180.000,00
A011302200	Sonnenhangschule - Einrichtung Essensraum	375,88	
A011302200	Realschule Oberes Schloss - Diff.Räume, Küchenzeilen usw.	147.630,15	167.000,00
A011302200	Gosenbacher Schule - Sanierung Elektroinstallation	43.424,25	
A011302200	Gymnasium Löhrtor - Bühne Eingangstüren	29.924,12	38.000,00
A011302200	Gymnasium Peter Paul Rubens - Prallschutz Hallentore	41,53	
A011302200	Gymnasium Morgenröthe - Austausch Alutüren	4.173,81	
A011302200	Gymnasium Morgenröthe - Austausch Alarmierungsanlage	35.162,42	
A011302200	Gymnasium Peter Paul Rubens - Sanierung Kaltdächer	963,90	595.000,00
A011302200	Hauptschule Achenbach - Fensteranlage	0,00	55.000,00
A011302200	Hauptschule Achenbach - Flurfenster Klassengebäude	0,00	25.000,00
A011302200	Gymnasium Peter Paul Rubens - NW-Räume	37.965,96	180.000,00
A011302200	Sonnenhangschule - Raumakustik	928,00	50.000,00
A011302200	Gymnasium Peter Paul Rubens - Sanierung WC-Anlagen	101.602,04	180.000,00
A011302200	Gymnasium Peter Paul Rubens - Sanierung Duschräume	0,00	500.000,00
A011302200	Gymnasium Peter Paul Rubens - Sanierung Fassaden	0,00	1.200.000,00
A011302200	Grundschule Eiserfeld - Brandschutzmaßnahmen	463,39	
A011302200	Friedrich-Flender-Schule - RWA-Anlage Treppenraum	4.118,34	
A011302200	BVS Giersberg - Parkett im Forum	0,00	33.000,00
A011302200	GS Geschwister-Scholl-Schule - NW-Räume	0,00	150.000,00
G030101001	Grundschule Eiserfeld - Abtrennung 1. OG	0,00	10.000,00
G030101001	Grundschule Eiserfeld - Brandschutzmaßnahmen	0,00	6.000,00
G030104001	Realschule Am Oberen Schloss - Austausch Sporthallenboden	1.630,76	
G030104002	Realschule Oberes Schloss - Diff.Räume, Küchenzeilen usw.	44.362,16	50.000,00
G030104003	GS Geschwister-Scholl-Schule - NW-Räume	0,00	600.000,00
G030105001	Weiterbildungskolleg - Komplettisanierung	72.842,85	
G030106004	Gymnasium Löhrtor - Naturwissenschaftl. Räume	28.820,92	55.000,00
G030106005	Gymnasium Löhrtor - Sanierung Sprachalarmierungsanlage	1.484,80	
G030106006	Gymnasium Fürst-Johann-Moritz - Sicherheitsbeleuchtung	773,50	
G030106007	Gymnasium Peter-Paul-Rubens - Sanierung Sportboden	0,00	22.900,00
G030106008	Gymnasium Peter-Paul-Rubens - Prallschutz Hallentore	-41,52	
G030106009	Gymnasium Peter-Paul-Rubens - NW-Räume	239.976,70	
G030106010	Gymnasium Löhrtor - Sicherheitsbeleuchtungsanlage	73.647,75	66.000,00
G030107001	Pestalozzischule - Schrankenanlage	8.053,61	49.000,00
Summe		916.599,35	4.211.900,00

Mit Aufnahme eines Investitionskredits erhöht sich die Verbindlichkeit aus Krediten für Investitionen. Gleichzeitig wird in entsprechender Höhe eine „Forderung aus Transferleistungen Gute Schule 2020“ sowie „Erhaltene Anzahlung Gute Schule Investitionskredit“ gebucht. Mit Aktivierung einer geförderten Investition wird ein entsprechender „sonstiger Sonderposten“ gebildet. Parallel zur Abschreibung des Vermögensgegenstands erfolgt die ertragswirksame Auflösung dieses Sonderpostens.

Auch mit der Aufnahme eines Liquiditätskredits erhöht sich die Kreditverbindlichkeit sowie die „Forderung aus Transferleistungen Gute Schule 2020“ entsprechend. Bei konsumtiven Maßnahmen wird in Höhe der jährlichen Aufwendungen ein „Ertrag aus Transferleistungen durch Schuldendiensthilfen“ gebucht. Soweit ein aufgenommenener Liquiditätskredit noch nicht verwendet wurde, erfolgt eine Rechnungsabgrenzung durch Bildung eines entsprechenden „Passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP)“.

Folgende Auswirkungen auf den Jahresabschluss ergeben sich aus dem Programm, wobei die bilanziellen Auswirkungen stichtagsbezogen und die Auswirkungen auf GUV und Finanzrechnung jahresbezogen ausgewiesen werden:

Kredite zur Finanzierung von investiven Maßnahmen			
Bezeichnung Position im Jahresabschluss	GUV/Finanzrechnung 2020	Wert zum Stichtag 31.12.2020	Teil des Jahresabschlusses
Einzahlung aus der Aufnahme von investiven Darlehen	858.900,00		Finanzrechnung
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		4.465.679,71	Bilanz
Forderung aus Transferleistungen Gute Schule 2020		4.465.679,71	Bilanz
Erhaltene Anzahlung Gute Schule Investitionskredit		2.643.529,48	Bilanz
Sonstiger Sonderposten		1.718.482,91	Bilanz
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	125.876,70		GUV

Kredite zur Finanzierung von konsumtiven Maßnahmen			
Bezeichnung Position im Jahresabschluss	GUV/Finanzrechnung 2020	Wert zum Stichtag 31.12.2020	Teil des Jahresabschlusses
Einzahlung aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	3.353.000,00		Finanzrechnung
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		4.135.600,29	Bilanz
Forderung aus Transferleistungen Gute Schule 2020		4.135.600,29	Bilanz
Schuldendiensthilfen vom Land	445.047,82		GuV
PRAP für noch nicht verwendete konsumtive Kreditaufnahmen		2.953.476,62	Bilanz

Nachrichtlich:

Gleichstellungsplan

Der aktuelle Gleichstellungsplan wurde im Dezember 2018 erstellt und gilt bis 31.12.2022. Nähere Informationen sind der Verwaltungsvorlage Nr. 2427/2019 zu entnehmen, die am 22.05.2019 vom Rat der Stadt Siegen beschlossen wurde.

Erträge und Aufwendungen mit vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen gemäß § 38 Abs. 2 Satz 2 KomHVO

Der Rat der Stadt Siegen hat am 22.09.2021 beschlossen, für das Jahr 2020 von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes Gebrauch zu machen. Daher werden nachfolgend wesentliche Erträge und Aufwendungen mit den vollkonsolidierungspflichtigen Unternehmen / Einrichtungen dargestellt:

2020	KEG	ESi	SVB	SMS	SNG
	T€	T€	T€	T€	T€
Erträge	0	254	5.397	0	5.023
Aufwendungen	1.112	4.057	4.202	200	0

Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH (KEG)

Für die Anmietung des Rathauses Weidenau entsteht der Stadt Siegen ein jährlicher Mietaufwand von 0,59 Mio. €. Im Rahmen eines Spezial-Leasingvertrages überlässt die KEG der Stadt Siegen die Feuer- und Rettungswache Weidenau zur Nutzung. Das hierfür zu entrichtende Entgelt enthält aufwandswirksame Zinszahlungen sowie einen Verwaltungskostenanteil in Höhe von 0,5 Mio. bzw. 0,02 Mio. €.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi)

Aus der Inanspruchnahme von Leistungen der städtischen Querschnittsbereiche durch ESi (z.B. Personalabteilung) hat die Stadt Siegen einen Ertrag von 0,25 Mio. € erzielt.

Für Leistungen des ESi sind der Stadt Siegen folgende Aufwendungen entstanden:

Straßenentwässerungsanteil für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen 3,18 Mio.€

Regeneinlassreinigung 0,38 Mio.€

Gewässerunterhaltung 0,50 Mio.€

Siegener Versorgungsbetriebe (SVB)

Die Stadt Siegen hat eine Dividende sowie Konzessionsabgaben in Höhe von 3,71 Mio. bzw. 1,69 Mio. € erhalten.

Für den Bezug von Erdgas, Wasser und Strom von den SVB hat die Stadt Siegen 4,20 Mio. € aufgewendet.

Stadtmarketing Siegen GmbH (SMS)

Im Rahmen eines jährlichen Zuschusses hat die Stadt Siegen 0,2 Mio. € für die SMS aufgewendet.

Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG (SNG)

Die Stadt Siegen hat Konzessionsabgaben in Höhe von 5,02 Mio. € erhalten.

6. Lagebericht

6.1 Vorbemerkung

Die Stadt Siegen hat ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 auf das NEUE KOMMUNALE FINANZ-MANAGEMENT (NKF) umgestellt. Die EÖB wurde am 16.05.2013 öffentlich bekanntgemacht.

Einbringung und Feststellung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2019:

Jahresabschluss des Jahres	Einbringung	Feststellung	Vorlage Nr.
2009	10.12.2014	06.05.2015	405/2015
2010	10.12.2014	06.05.2015	405/2015
2011	10.12.2014	06.05.2015	405/2015
2012	18.02.2015	05.08.2015	508/2015
2013	21.10.2015	20.04.2016	872/2016
2014	20.04.2016	22.02.2017	1250/2017
2015	10.05.2017	20.12.2017	1668/2017
2016	04.07.2018	10.04.2019	2395/2019
2017	18.12.2019	15.12.2020	3142/2020
2018	03.03.2021	23.06.2021	405/2021
2019	27.10.2021	11.05.2022	891/2022

6.2 Haushaltssituation 2020

Die vom Rat am 26.02.2020 beschlossene Haushaltssatzung 2020 sah ein Defizit in Höhe von rd. 6,8 Mio. € vor. Der Haushalt war auf der Basis des § 76 Abs. 2 GO NRW genehmigungsfähig, da der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 und somit innerhalb der 10-Jahres-Frist dargestellt werden konnte.

Die nach § 76 Abs. 2 GO erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein - als untere staatliche Verwaltungsbehörde - mit Verfügung vom 09.04.2020, Az.: 15/20 91 10, erteilt worden.

Mit Verwaltungsvorlage Nr. 349/2021 (Ratssitzung am 26.05.2021) wurde ein Abschlussergebnis für das Jahr 2020 in Höhe von rd. + 1 Mio. € prognostiziert. Der prognostizierte Überschuss hat sich nicht bestätigt. Zu konstatieren ist ein Minus von rd. 5,9 Mio. €. Deutlich höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie höhere Abschreibungen, welche in 2021 noch nicht absehbar waren, haben das Ergebnis negativ beeinflusst. Zudem wurde als „Corona-Schaden“ nur ein Ertrag von 7,8 Mio. € (Prognose: 10 Mio. €) gebucht.

6.3 Erläuterung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

a) Vermögenslage

Die Vermögensstruktur der Stadt Siegen stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2020	Anteil /%	31.12.2020	Anteil %
Bilanzierungshilfe (Corona-Schaden)	- €	0,00%	7.814.619 €	0,75%
Immaterielle Vermögensgegenstände	313.022 €	0,03%	263.573 €	0,03%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	143.378.786 €	14,14%	141.645.379 €	13,63%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	286.865.922 €	28,29%	280.325.119 €	26,97%
Infrastrukturvermögen	302.056.548 €	29,79%	304.986.976 €	29,34%
Sonstige Sachanlagen	54.788.352 €	5,40%	56.599.748 €	5,45%
Finanzanlagen	187.424.838 €	18,48%	201.278.526 €	19,37%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.980.574 €	0,20%	1.599.679 €	0,15%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.025.379 €	2,67%	32.190.477 €	3,10%
Wertpapiere des Umlaufvermögens	116.402 €	0,01%	116.402 €	0,01%
Liquide Mittel	3.972.175 €	0,39%	3.781.997 €	0,36%
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.155.611 €	0,61%	8.741.390 €	0,84%
Bilanzsumme	1.014.077.608 €	100,00%	1.039.343.885 €	100,00%

Für die Analyse der Vermögenslage wurden Kennzahlen gebildet, die mit den Werten der EÖB (01.01.2009) und der Vorjahre verglichen werden:

Jahr	Eigenkapitalquote	Anlagenintensität	Infrastrukturquote
01.01.2009 (EÖB)	40,29%	97,57%	30,25%
31.12.2009	36,81%	98,20%	30,00%
31.12.2010	33,42%	97,16%	29,09%
31.12.2011	31,45%	97,58%	28,94%
31.12.2012	29,70%	97,93%	28,75%
31.12.2013	26,43%	97,16%	29,72%
31.12.2014	23,08%	96,88%	30,19%
31.12.2015	19,93%	96,92%	30,24%
31.12.2016	18,50%	96,63%	30,57%
31.12.2017	18,16%	96,64%	30,36%
31.12.2018	17,69%	96,69%	30,61%
31.12.2019	17,79%	96,13%	29,79%
31.12.2020	17,18%	94,78%	29,34%

Erläuterungen:

- Eigenkapitalquote:
Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Die Rückgänge der Vorjahre ist insbesondere den Jahresfehlbeträgen geschuldet. Die Eigenkapitalquote sinkt minimal gegenüber 2019.
- Anlagenintensität:
Bei der Anlagenintensität wird prozentual das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen ermittelt. Eine hohe Anlagenintensität bedeutet hohe Abschreibungen. Die bilanziellen Abschreibungen betragen in 2020 rd. 24,1 Mio. €.
- Infrastrukturquote:
Bei der Infrastrukturquote wird das Verhältnis des Infrastrukturvermögens zum Gesamtvermögen ermittelt.

AnnetteStahl

b) Schuldenlage

Entwicklung der Verbindlichkeiten					
	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Investitionskredite	102.018.591	99.052.699	95.052.067	96.062.731	94.313.984
Kassenkredite	89.704.181	113.052.620	152.030.690	161.463.940	170.365.330
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	123.335	0	11.863.571	11.794.046	11.720.617
Zwischensumme	191.846.106	212.105.319	258.946.327	269.320.716	276.399.931
sonstige Verbindlichkeiten	16.643.028	20.966.648	21.260.519	19.938.729	25.600.491
Verbindlichkeiten insgesamt	208.489.134	233.071.967	280.206.846	289.259.445	302.000.422
Bilanzvolumen	1.107.290.846	1.085.368.676	1.103.546.822	1.094.517.404	1.077.615.391
Anteil Verbindlichkeiten	18,8%	21,5%	25,4%	26,4%	28,0%
Zunahme Verbindlichkeiten absolut		24.582.833	47.134.879	9.052.599	12.740.977
Zunahme Verbindlichkeiten kumuliert		24.582.833	71.717.711	80.770.311	93.511.287
	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Investitionskredite	93.189.591	92.380.730	92.669.630	88.053.948	87.181.290
Kassenkredite	197.857.343	220.044.057	236.257.863	248.919.482	244.294.093
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.644.777	11.565.455	11.482.493	11.395.721	11.304.967
Zwischensumme	302.691.711	323.990.242	340.409.985	348.369.152	342.780.349
sonstige Verbindlichkeiten	27.075.413	27.935.570	25.167.396	23.643.640	26.827.392
Verbindlichkeiten insgesamt	329.767.125	351.925.812	365.577.382	372.012.791	369.607.742
Bilanzvolumen	1.068.215.860	1.056.181.183	1.042.675.790	1.031.357.169	1.022.631.253
Anteil Verbindlichkeiten	30,9%	33,3%	35,1%	36,1%	36,1%
Zu- Abnahme Verbindlichkeiten absolut	27.766.703	22.158.687	13.651.570	6.435.410	-2.405.050
Zunahme Verbindlichkeiten seit 01.01.2009 kumuliert	121.277.990	143.436.678	157.088.247	163.523.657	161.118.607
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020		
Investitionskredite	84.123.988	86.440.849	94.185.177		
Kassenkredite	239.048.526	229.917.982	234.948.405		
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.210.046	11.110.768	11.006.933		
Zwischensumme	334.382.560	327.469.599	340.140.515		
sonstige Verbindlichkeiten	23.714.205	29.812.998	32.435.354		
Verbindlichkeiten insgesamt	358.096.765	357.282.597	372.575.870		
Bilanzvolumen	1.008.974.182	1.014.077.608	1.039.343.885		
Anteil Verbindlichkeiten	35,5%	35,2%	35,8%		
Zu- Abnahme Verbindlichkeiten absolut	-11.510.977	-814.168	15.293.273		
Zunahme Verbindlichkeiten seit 01.01.2009 kumuliert	149.607.631	148.793.463	164.086.735		

Seit Erstellung der EÖB haben sich die Verbindlichkeiten um rd. 164,1 Mio. € erhöht. Der Anteil der Verbindlichkeiten am Bilanzvolumen beträgt weiterhin mehr als ein Drittel (rd. 35,8 %).

c) Ertrags- und Aufwandslage

Die vom Rat der Stadt am 26.02.2020 beschlossene Haushaltssatzung sah ein Defizit in Höhe von rd. 6,8 Mio. € vor.

Der Haushalt wurde unmittelbar vor Beginn der Corona-Pandemie beschlossen. Schon im März 2020 zeichnete sich ab, dass viele Ansätze insb. im Steuerbereich nicht erreichbar sein würden.

Der Gesetzgeber hat im Jahresverlauf 2020 auf den Einbruch insb. bei der Gewerbe- als auch bei der Einkommensteuer reagiert und zum einen tatsächliche Sonderzuwendungen gewährt (Gewerbesteuer-
ausgleichsgesetz) und zum anderen durch das Covid 19-Isolierungsgesetz die Möglichkeit geschaffen, die Verluste zu separieren. Konkret ist im Abschluss 2020 der „Corona-Schaden“ zu ermitteln und kann sodann als außerordentlicher Ertrag verbucht werden. Die Berechnung des Corona-Schadens ist der Anlage 1 zu entnehmen: Der Corona-Schaden 2020 beträgt rd. 7,8 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden (ohne „Corona-Schaden“) Erträge von insgesamt rd. 312,6 Mio. € erzielt. Gegenüber den Pfandaten ergibt sich eine Verschlechterung um rd. 2,5 Mio. €.

Die Höhe der Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 beträgt insgesamt rd. 326,4 Mio. €. Damit wird die Planvorgabe um rd. 4,5 Mio. € überschritten.

In den verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten ergeben sich die folgenden absoluten und prozentualen Abweichungen:

AnnetteStahl

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Plan 2020	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
01 Steuern und ähnliche Abgaben	153.800.600	136.558.019,81	-17.242.580,19	-11,2%
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.995.000	113.246.654,18	9.251.654,18	8,9%
03 Sonstige Transfererträge	3.010.000	2.461.280,61	-548.719,39	-18,2%
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.694.100	24.528.245,73	-1.165.854,27	-4,5%
05 Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.980.000	4.177.173,48	-1.802.826,52	-30,1%
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.533.113	10.655.874,66	2.122.761,66	24,9%
07 Sonstige ordentliche Erträge	9.038.060	15.475.042,80	6.436.982,80	71,2%
08 Aktivierte Eigenleistungen	800.000	1.201.105,28	401.105,28	50,1%
10 Ordentliche Erträge	310.850.873	308.303.396,55	-2.547.476,45	-0,8%
11 Personalaufwendungen	74.584.935	80.639.559,10	6.054.624,10	8,1%
12 Versorgungsaufwendungen	8.468.800	9.829.477,75	1.360.677,75	16,1%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.572.050	42.711.033,36	-3.861.016,64	-8,3%
14 Bilanzielle Abschreibungen	22.065.250	24.071.544,30	2.006.294,30	9,1%
15 Transferaufwendungen	153.279.610	150.588.624,83	-2.690.985,17	-1,8%
16 Sonstige ordentl. Aufwendungen	11.752.950	13.006.481,94	1.253.531,94	10,7%
17 Ordentliche Aufwendungen	316.723.595	320.846.721,28	4.123.126,28	1,3%
Ordentliches Ergebnis	-5.872.722	-12.543.324,73	-6.670.602,73	113,6%
19 Finanzerträge	4.261.700	4.332.680,05	70.980,05	1,7%
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.201.000	5.535.255,83	334.255,83	6,4%
21 Finanzergebnis	-939.300	-1.202.575,78	-263.275,78	28,0%
22 Ergebnis der lfd. verwaltungstätigkeit	-6.812.022	-13.745.900,51	-6.933.878,51	101,8%
23 Außerordentliche Erträge	0	7.814.618,71	7.814.618,71	
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	
25 Außerordentliches Ergebnis	0	7.814.618,71	7.814.618,71	
26 Jahresergebnis	-6.812.022	-5.931.281,80	880.740,20	-12,9%

Erträge:

Bei den ordentlichen Erträgen ist eine Verschlechterung von rd. 2,5 Mio. € zu konstatieren. Die Finanzerträge liegen um rd. 0,1 Mio. € über dem H-Soll. Hinzu kommen außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 7,8 Mio. €.

1. Bei den Steuererträgen (Gewerbsteuer!) wurde das Plan-Soll um rd. 17,2 Mio. € unterschritten. Die Mindererträge betreffen insb. die Einkommensteuer sowie vor allem die Gewerbesteuer.

Name	H-SOLL	ERGEBNIS	Saldo
Grundsteuer A	22.600	18.854,50	-3.745,50
Grundsteuer B	19.500.000	19.744.936,21	244.936,21
Gewerbesteuer	63.000.000	49.312.637,86	-13.687.362,14
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49.680.000	45.796.656,79	-3.883.343,21
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.400.000	14.576.746,90	176.746,90
Vergnügungssteuer	1.750.000	1.726.817,42	-23.182,58
Wettbürosteuer	150.000	116.397,20	-33.602,80
Hundesteuer	500.000	506.580,50	6.580,50
Zweitwohnungssteuer	120.000	104.789,18	-15.210,82
Leistungen n.d. Familienleistungsausgleich §21 GFG	4.678.000	4.653.603,25	-24.396,75
Steuern und ähnliche Abgaben	153.800.600	136.558.019,81	-17.242.580,19

- Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** betrug das Haushalts-Soll rd. 104 Mio. €. Im Ergebnis wurden 113,2 Mio. € an Erträgen erzielt. Maßgeblich hierfür ist die bei dieser Ertragsart zu verbuchende Ausgleichsleistung des Landes für den Einbruch bei der Gewerbesteuer in Höhe von rd. 9 Mio. €-
- Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** blieben rd. 1,8 Mio. € unter dem H-Soll. Mindererträgen beispielsweise bei den Benutzungsentgelten für Bäder oder Teilnehmerentgelten der VHS standen auch Minderaufwendungen entgegen.
- Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** waren mit rd. 8,5 Mio. € kalkuliert. Im Ergebnis wurden rd. 10,6 Mio. € erzielt. Die Differenz resultiert aus diversen Erstattungen aus verschiedenen Bereichen (z.B. Erstattung für versetzte Beamte i.H.v. 0,6 Mio. €, Mehrerträge Erstattungen PB 06 rd. 0,4 Mio. €; Kostenerstattung in Schadensfällen 0,38 Mio. €; Erstattungen aus der Altpapierverwertung 0,39 Mio. €).
- Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind Mehrerträge von rd. 6,4 Mio. € zu verzeichnen.

So konnten z. B. aus der Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich nicht zahlungswirksame Erträge von rd. 3,7 Mio. € verzeichnet werden. Weiterhin waren Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben (1,5 Mio. €), diversen Veräußerungserlösen (0,2 Mio. €) und der Auflösung sonstiger Rückstellungen (0,3 Mio. €) zu verzeichnen.

Aufwendungen:

Die **ordentlichen Aufwendungen** liegen um rd. 4,1 Mio. € über der Planvorgabe. Bei den **Finanzaufwendungen** wurden die Planansätze um rd. 0,3 Mio. € überschritten.

- Beim **Personalaufwand** begründet sich der Mehraufwand in Höhe von rd. 6,1 Mio. € in den nicht-zahlungswirksamen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, welche auf der Basis des jährlich aktualisierten Heubeck-Gutachtens zu verbuchen sind.
Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (rd. 3,7 Mio. €) entgegen - siehe Erläuterung zu Erträgen, Ziffer 5.

Im Bereich der **Versorgungsaufwendungen** sind Mehraufwendungen von rd. 1,4 Mio. € zu verzeichnen.

In der Summe beträgt der Mehraufwand bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** brutto rd. 7,4 Mio. €.

2. Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** betrugen rd. 42,7 Mio. € und liegen damit um rd. 3,9 Mio. € niedriger als der Planansatz. Dies liegt vor allem an den Einsparungen im Bereich der Bauunterhaltung (Hoch- /Tiefbau) in Höhe von 2,6 Mio. €. Hier ist jedoch daran zu denken, dass überwiegend entsprechende Mittelübertragungen nach 2021 vorgenommen wurden.

3. Die Bilanziellen Abschreibungen betrugen rd. 24,1 Mio. € und waren um rd. 2,0 Mio. € höher als geplant.

Dies ist vor allem darin begründet, dass die Wertgrenze für Geringwertige Vermögensgegenstände (GVG), welche im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden, in 2019 auf 800 € angehoben wurde (ehemals 410 €). Zudem erfolgten auch Corona-bedingt sehr viele Anschaffungen von GVG's – insbesondere im Schulbereich - im Jahr 2020.

4. Der **Transferaufwand** schließt mit rd. 150,6 Mio. € ab und liegt um rd. 2,7 Mio. € unter dem Haushalts-Soll. Ursächlich hierfür sind die geminderten Transferaufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Rückgang der Fallzahlen) in Höhe von rd. 0,9 Mio. € und Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage (aufgrund geringerer Gewerbesteuerzahlungen) in Höhe von rd. 1,1 Mio. €.

5. Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind zusätzliche Aufwendungen von rd. 1,3 Mio. € entstanden.

Dies resultiert zum Teil aus Wertberichtigungen und der Ausbuchung von Forderungen in Höhe von rd. 0,3 Mio. €. Weiterhin ergaben sich nicht geplante Aufwendungen für Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von rd. 0,9 Mio. €.

Im Ergebnis (einschl. „Corona-Schaden“) tritt eine Verbesserung gegenüber den Plandaten in Höhe von rd. 0,9 Mio. € ein.

Produktbereich		Saldo Plan	Saldo Ergebnis	Abweichung	in %
01	Innere Verwaltung	-44.665.955	-42.586.267,71	2.079.687,32	4,7%
02	Sicherheit und Ordnung	-7.342.740	-11.238.305,17	-3.895.565,07	-53,1%
03	Schulträgeraufgaben	-7.996.625	-7.011.062,62	985.562,47	12,3%
04	Kultur und Wissenschaft	-4.779.524	-5.254.553,71	-475.029,94	-9,9%
05	Soziale Leistungen	-6.808.457	-7.469.712,18	-661.254,95	-9,7%
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-44.843.450	-44.406.990,15	436.459,56	1,0%
08	Sportförderung	103.747	-151.753,11	-255.500,03	246,3%
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	-3.301.545	-3.560.526,34	-258.981,81	-7,8%
10	Bauen und Wohnen	-1.694.082	-1.723.337,99	-29.255,75	-1,7%
11	Ver- und Entsorgung	-355.513	-898.399,87	-542.887,14	152,7%
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-16.469.044	-16.045.857,01	423.187,12	2,6%
13	Natur- und Landschaftspflege	-8.701.414	-7.819.742,27	881.671,58	10,1%
14	Umweltschutz	-687.353	-615.587,41	71.766,00	10,4%
15	Wirtschaft und Tourismus	-1.331.876	-1.537.236,64	-205.360,91	15,4%
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	142.045.200	144.407.292,30	2.362.092,30	1,7%
17	Stiftungen	16.609	-19.241,92	-35.850,55	215,9%
	SUMME (ohne ILV)	-6.812.022	-5.931.281,80	880.740,20	12,9%

Erläuterungen zu den Produktbereichen erfolgen, sofern eine erhebliche Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis (>500 T€ und > 5 %) vorliegt.

In den einzelnen Produktbereichen stellt sich die Situation wie folgt dar:

01 Innere Verwaltung

Vor allem die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen im Produkt 01 10 01 - Personal führten zu einer erheblichen Verbesserung.

02 Sicherheit und Ordnung

Insbesondere die Personalmehraufwendungen im Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport, in dem viele verbeamtete Mitarbeiter tätig sind, führten zu einer Verschlechterung des Ergebnisses. Die Einnahmen durch Krankentransport- und Rettungsdienstgebühren blieben weit hinter dem Ansatz (Mindereinnahmen von 1,3 Mio. €).

03 Schulträgeraufgaben

Die Verbesserung im Schulbereich zieht sich durch die verschiedenen Schulformen, resultiert im Wesentlichen aber aus Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (z.B. Schülerbeförderungskosten). Es wurden jedoch erheblich Mittel nach 2021 übertragen.

05 Soziale Leistungen

Im Produkt 05 01 02 konnten (aufgrund geringerer Fallzahlen) deutlich weniger Zuwendungen vereinnahmt werden (1,2 Mio. €), denen z.T. weniger Transferaufwendungen (0,5 Mio. €) gegenüberstehen.

11 Ver- und Entsorgung

Bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen gab es einen Mehraufwand von ca. 0,6 Mio. €.

13 Natur- und Landschaftspflege

Das Budget des Produktbereichs verzeichnet eine Verbesserung um rd. 0,9 Mio. €. Insbesondere niedrigere Personal- und Sachkosten sowie höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten führten zu diesem Ergebnis.

Das Defizit beträgt insgesamt rd. 5,9 Mio. €. Aufgrund von „verrechneten Erträgen“ insb. bei den Finanzanlagen verringert sich der Rückgang des Eigenkapitals auf rd. 1,8 Mio. €.

	EUR
Stand 01.01.2020	180.413.387,44
Fehlbetrag/Überschuss 2020	-5.931.281,80
Differenz/Summe	174.482.105,64
zzgl. verrechn. Erträge bei Vermögensgegenständen, Finanzanl.	5.994.361,47
abzgl. verrechn. Aufw. bei Vermögensgegenständen, Finanzanl.	-1.867.875,28
Saldo weitere Eigenkapitaländerungen	4.126.486,19
Stand Eigenkapital 31.12.2020	178.608.591,83

Anmerkung: zur Eigenkapitaländerung: vgl. Anhang, Passiva, Ziffer 1.1

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Haushalts- jahr	Eigenkapital Stand 01.01.	Defizit/ Überschuss	sonstige Buchungen gegen EK	Eigenkapital Stand 31.12.	EK-Entwicklung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	01.01.2009 = 100 %
2009	446,1	-43,2	-3,4	399,5	89,6%
2010	399,5	-30,5	-0,2	368,8	82,7%
2011	368,8	-24,9	0,3	344,2	77,2%
2012	344,2	-25,9	1,7	320,0	71,7%
2013	320,0	-25,8	-11,9	282,3	63,3%
2014	282,3	-37,6	-0,9	243,8	54,6%
2015	243,8	-30,5	-5,5	207,8	46,6%
2016	207,8	-13,8	-3,2	190,8	42,8%
2017	190,8	-6,8	1,3	185,2	41,5%
2018	185,2	-6,8	0,1	178,5	40,0%
2019	178,5	-1,2	3,1	180,4	40,4%
2020	180,4	-5,9	4,1	178,6	40,0%
2021	178,6	0,0		178,6	40,0%
2022	178,6	0,3		178,9	40,1%
2023	178,9	1,9		180,9	40,5%
2024	180,9	2,5		183,4	41,1%
2025	183,4	3,2		186,6	41,8%

bis 2020: Ergebnisse

2021: Prognose

ab 2022: Daten der Finanzplanung

Das Eigenkapital reduzierte sich bis zum 31.12.2020 innerhalb von 12 Jahren um rd. 60 %. Durchschnittlich betrug die Minderung des Eigenkapitals rd. 22,3 Mio. € pro Jahr.

Die aktuelle Finanzplanung 2022 geht davon aus, dass der Eigenkapitalverzehr im Jahr 2022 „aufgehalten“ wird und sodann stetig positive Ergebnisse verzeichnet werden.

Zur Bewertung der Ertrags- und Aufwandslage wurden verschiedene Kennzahlen gebildet, welche mit den Vorjahreswerten verglichen werden.

Jahr	Steuerquote	Personalintensität	Transferaufwandsquote	Zinslastquote	Aufwandsdeckungsgrad
2009	56,9%	25,1%	42,5%	3,4%	82,5%
2010	56,8%	23,6%	44,0%	6,4%	90,9%
2011	54,8%	24,6%	43,2%	4,1%	92,2%
2012	54,7%	24,9%	44,1%	3,2%	91,5%
2013	49,9%	25,1%	43,5%	2,9%	91,1%
2014	50,6%	25,5%	42,9%	3,3%	87,5%
2015	49,5%	24,6%	44,5%	4,5%	91,3%
2016	46,5%	24,2%	46,6%	2,5%	96,4%
2017	46,9%	24,6%	47,5%	1,8%	98,4%
2018	48,9%	24,7%	47,4%	2,3%	98,8%
2019	47,5%	25,1%	47,0%	2,4%	101,0%
2020	44,3%	25,1%	46,9%	1,7%	96,1%

Erläuterungen:

Die Steuerquote gibt an, in welchem Umfang die Stadt Siegen sich selbst finanzieren kann und insofern unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Die Kennzahl zeigt, dass die Steuereinnahmen die bedeutendste Einnahmequelle der Stadt Siegen darstellen. In 2020 ist – wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie – ein Rückgang der Steuerquote zu verzeichnen

Ergebnisse Gewerbesteuer seit 2012:

2012: 61 Mio. €, 2013: 48,5 Mio. €, 2014: 46,6 Mio. €; 2015: 51,2 Mio. €; 2016: 49,7 Mio. €, 2017: 53,6 Mio. €; 2018: 59,5 Mio. €; 2019: 60,4 Mio. €; **2020: 49,3 Mio. €**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Sie ist konstant geblieben.

Die Höhe der Kennzahl unterstreicht, dass die Stadt Siegen als kommunaler Dienstleister im Bereich der Daseinsvorsorge viele personalintensive Aufgaben wahrnimmt.

Die Transferaufwandsquote zeigt, in welchem Umfang Zahlungen der Stadt Siegen an private Haushalte, Unternehmen, Vereine, übergeordnete staatliche Ebenen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage/n) u. a. erfolgen.

Es wird deutlich, dass ein erheblicher Teil der ordentlichen Aufwendungen der Stadt Siegen aus Transferaufwendungen besteht.

Die Zinslastquote spiegelt die Belastung des städtischen Haushalts durch Zinsen und ähnliche Aufwendungen wider.

Wie die Höhe der Kennzahl zeigt, belasten die Zinsaufwendungen den Haushalt der Stadt Siegen in einem relativ geringen Ausmaß. Die Zinszahlungen gehen seit Jahren zurück.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 5 % gesunken.

Vergleich 2019 zu 2020

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Differenz	Diff. %
01 Steuern und ähnliche Abgaben	148.734.988,47	136.558.019,81	-12.176.968,66	-8,2%
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.291.441,22	113.246.654,18	8.955.212,96	8,6%
03 Sonstige Transfererträge	2.419.491,90	2.461.280,61	41.788,71	1,7%
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.892.661,79	24.528.245,73	-1.364.416,06	-5,3%
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.563.848,21	4.177.173,48	-1.386.674,73	-24,9%
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.084.702,24	10.655.874,66	571.172,42	5,7%
07 Sonstige ordentliche Erträge	15.448.386,79	15.475.042,80	26.656,01	0,2%
08 Aktivierte Eigenleistungen	973.001,33	1.201.105,28	228.103,95	23,4%
10 Ordentliche Erträge	313.408.521,95	308.303.396,55	-5.105.125,40	-1,6%
11 Personalaufwendungen	77.884.236,91	80.639.559,10	2.755.322,19	3,5%
12 Versorgungsaufwendungen	9.830.157,08	9.829.477,75	-679,33	0,0%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.153.471,22	42.711.033,36	1.557.562,14	3,8%
14 Bilanzielle Abschreibungen	22.279.044,01	24.071.544,30	1.792.500,29	8,0%
15 Transferaufwendungen	145.989.841,65	150.588.624,83	4.598.783,18	3,2%
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.300.156,60	13.006.481,94	-293.674,66	-2,2%
17 Ordentliche Aufwendungen	310.436.907,47	320.846.721,28	10.409.813,81	3,4%
18 Ordentliches Ergebnis	2.971.614,48	-12.543.324,73	-15.514.939,21	-522,1%
19 Finanzerträge	3.321.754,52	4.332.680,05	1.010.925,53	30,4%
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.517.428,86	5.535.255,83	-1.982.173,03	-26,4%
21 Finanzergebnis	-4.195.674,34	-1.202.575,78	2.993.098,56	-71,3%
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.224.059,86	-13.745.900,51	-12.521.840,65	1023,0%
23 Außerordentliche Erträge		7.814.618,71	7.814.618,71	
25 Außerordentliches Ergebnis		7.814.618,71	7.814.618,71	
26 Jahresergebnis	-1.224.059,86	-5.931.281,80	-4.707.221,94	384,6%

Das Ergebnis 2020 ist um rd. 4,7 Mio. € schlechter ausgefallen als das Ergebnis 2019. Vor dem Hintergrund der drastischen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuererträge und die unterjährigen düsteren Prognosen, ist das Defizit in Höhe von rd. 5,9 Mio. € aber als verkraftbar einzustufen.

d) Finanzlage

Änderung der Liquiden Mittel in 2020 gem. Finanzrechnung	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.056.346,26
+ Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.859.120,38
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.802.774,12
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.612.596,46
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln per 31.12.2020	-190.177,66
+ Vortrag per 31.12.2019	3.972.174,64
= Ausweis der liquiden Mittel in der Finanzrechnung per 31.12.2020	3.781.996,98
Erhöhung/Minderung Barbestand	- 190.177,66

Zum 01.01.2020 betrug der Bestand an Kassenkrediten rd. 239 Mio. €.

Aufnahme Kassenkredite in 2020	131.353.000,00 €
Tilgung Kassenkredite in 2020	126.500.000,00 €
SALDO	4.853.000,00 €

Ergebnis Finanzrechnung ohne Kassenkredite	-5.043.177,66
Aufnahme von Kassenkrediten	4.853.000,00
Änderung Bestand Liquide Mittel	190.177,66
Summe	5.043.177,66

Der Kassenkreditbestand am 31.12.2020 lag bei rd. 234,95 Mio. €, so dass im Jahr 2020 ein Anstieg von rd. 5 Mio. € zu konstatieren ist. Durch die Bewertung der im o. g. Kassenkreditbestand enthaltenen Schweizer Franken-Kredite erfolgte aufgrund der Verschlechterung des Wechselkurses im Abschluss 2020 eine Erhöhung der Verbindlichkeiten i. H. v. rd. 219 T€. Zudem wurden Kreditabrufe aus dem Programm „Gute Schule 2020“ i. H. v. rd. 3,35 T€ vorgenommen, so dass der eigentliche Anstieg der Kassenkredite in 2020 nur rd. 1,5 Mio. € beträgt.

Die Neubewertung des Anteils am Kassenkreditbestand in Schweizer Franken verursachte eine nichtzahlungswirksame Aufwandsbuchung. Der Briefkurs am 31.12.2020 betrug 1,0863 CHF/€. Es musste eine Neubewertung erfolgen, welche die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung um rd. 0,2 Mio. € erhöhten.

Lt. Finanzplan betrug das negative Saldo rd. -3,0 Mio. €, das Ergebnis (ohne Kassenkredite) beläuft sich auf rd. -5 Mio. €. Gegenüber den Plandaten bedeutet dies eine Verschlechterung von rd. 2,0 Mio. €.

Zum Bilanzstichtag waren liquide Mittel in Höhe von rd. 3,8 Mio. € vorhanden.

Investitionen

Das Investitionsvolumen lt. Plan 2020 betrug rd. 40,2 Mio. €. Lt. Ergebnis wurden rd. 31,2 Mio. € verausgabt. Als Besonderheit ist in 2020 der Erwerb der Stromnetzgesellschaft (10,8 Mio. €) zu nennen.

Das Investitionsvolumen 2020 betrug faktisch rd. 65,4 Mio. €, da die Höhe der Übertragungen aus 2019 (rd. 25,1 Mio. €) einzurechnen ist. Dass die zur Verfügung gestellten investiven Auszahlungsmit-

tel zu einem Großteil nicht verausgabt wurden, liegt insbesondere an Zeitverzögerungen bei der Durchführung von Baumaßnahmen. Die nicht verausgabten Mittel wurden überwiegend nach 2021 übertragen (rd. 23,2 Mio. €).

	Ansatz 2020	Ist-Ergebnis	Saldo
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.914.050	13.780.843,88	-2.133.206,12
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.612.500	3.125.092,82	512.592,82
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus Beiträgen o. ähnlichen Entgelten	885.000	449.058,21	-435.941,79
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.400	15.101,76	12.701,76
SUMME EINZAHLUNGEN	19.413.950	17.370.096,67	-2.043.853,33
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.050.000	721.665,77	-328.334,23
Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.732.500	15.169.174,00	-7.563.326,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	4.419.760	4.023.016,15	-396.743,85
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.945.900	10.635.385,50	-310.514,50
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	1.066.250	679.975,63	-386.274,37
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0,00	0,00
SUMME AUSZAHLUNGEN	40.214.410	31.229.217,05	-8.985.192,95
SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-20.800.460	-13.859.120,38	6.941.339,62

Die größten Auszahlungen Haushaltsjahr 2020

Investitionskonto	Name	Kontennummer	Jah. 2020
I150301100	Anteile an Stromnetzgesellschaft Siegen	15030100	10.635.249,04
H110101000	Zentralisierung Bauhöfe	01130200	1.746.122,00
T090201111	RudS, 1.Bew., Erweiterung Schlosspark	09020100	1.164.016,43
K030106001	Komplettsan.Rundsporthalle,Gym.Auf der Morgenröthe	01130200	1.090.944,60
T120201092	Gewerbegebiet Martinshardt und Leimbachtal	12020100	1.066.909,24
T120201102	Erschließung Ober dem Feldgarten	12020100	884.512,30
K030108005	Bertha-von-Suttner-GES, Umbau Barrierefreiheit	01130200	834.302,55
T090201141	RudS, 5.Bew., Stadtmauer 4.BA	09020100	793.329,78
H060201100	KITA Waldesruh, Erweiterung um 2 Gruppen	06020100	619.035,32
T120201103	Ausbau Fludersbach (Peipers Halde bis Mathiasweg)	12020100	612.889,21
T120204083	B 62 Eisfelder Straße 2.BA	12020400	444.525,38
T090201140	RudS, 4.Bew., Stadtmauer 3.BA	09020100	430.259,57
V020201010	Fahrzeuge Rettungsdienst	02020101	419.664,31
V110101001	Fahrzeuge Abfallentsorgung	11010100	381.535,85
I011301005	Vorausschauender Flächenerwerb	01130100	369.257,90
I011301001	Allgemeines Grundvermögen	01130100	343.566,43
T120201033	Neubau Brücke 3138 Am Eisernbach	12020100	339.441,23
V020101010	Fahrzeuge Feuerwehr	02010101	329.199,53
V130301001	Fahrzeuge Bestattungswesen	13030100	292.278,45
V150101003	Elektromobilität, Elektrofahrzeuge	15010100	289.426,95
T120203096	Neubau L 907/K9 Siegtalstraße	12020300	263.348,13
D120201004	Deckschichterneuerung Wichernstraße	12020100	248.820,22
I120201000	Ausbau von Gemeindestraßen	12020100	246.217,87
I120201089	Haltestellenprogramm	12020100	244.751,50
H060201057	KITA Saarbrücker Straße, Neubau	06020100	232.750,00
I130301000	Friedhofs- und Bestattungswesen	13030100	223.963,01
I011201021	IT-Ausstattung	01120102	220.082,81
T120201107	Gewerbegebiet Martinshardt II	12020100	213.972,10
H080201100	Leimbachstadion, Neubau WC-Anlage	01130200	177.641,70
T090201087	Dr.-Dudziak-Park Programm Stadtumbau West	09020100	171.699,17
K020101001	Feuerwehrgerätehaus Eisern, energ.San.Fahrzeughalle	01130200	170.974,61
T120201100	Ersatzneubau Brücke 1423, Bhf. Eisfeld	12020100	164.910,05
H060201114	Kita Waldorf Am Sender/Giersberg, Neubau	06020100	162.500,00
V080201103	Sportplatz Gosenbach, Erneuerung Kunstrasen	08020100	158.970,62
T120201105	Hochstraße	12020100	154.601,23

Der Saldo der Investitionstätigkeit lag im Ergebnis bei rd. -13,9 Mio. €.

In 2020 erfolgte eine investive Kreditaufnahme i. H. v. rd. 14 Mio. € (davon rd. 10,6 Mio. € für den Erwerb der Stromnetzgesellschaft und rd. 0,9 Mio. € Förderprogramm „GUTE SCHULE“).

Die ordentliche Tilgung betrug rd. 6,2 Mio. €, so dass die investive Verschuldung entsprechend auf rd. 94,2 Mio. € gestiegen ist. Die Verschuldung der Stadt (einschl. Kassenkredite) beträgt zum 31.12.2020 rd. 329,1 Mio. €.

Ermächtigungsübertragungen nach 2020

Gemäß § 22 KomHVO wurden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen nach 2020 übertragen. Der entsprechende Ratsbeschluss datiert vom 26.08.2020 (Vorlage Nr. 3071/2020 + Ergänzung).

Die Gesamtsumme der Übertragungen im Ergebnisplan beträgt rd. 9,4 Mio. €. Die Übertragung dieser Summe in den Ergebnisplan 2020 bedeutet auch, dass Haushaltsmittel (Auszahlungsermächtigungen) in entsprechender Höhe in den Finanzplan 2020 übertragen werden.

Im Bereich der Investitionen und Rückstellungen wurden Übertragungen in erheblichem Umfang erforderlich. Die Gesamtsumme in Höhe von rd. 28,43 Mio. € setzt sich wie folgt zusammen:

1. Investitionen	25,1 Mio. €
2. Konsumtive Auszahlungsermächtigungen für Rückstellungen, etc.	<u>3,3 Mio. €</u>
	28,4 Mio. €

Im Ergebnisplan erhöhen sich die Aufwandsermächtigungen dadurch wie folgt:

Ordentliche Aufwendungen HH 2020	316.723.595,00
Ermächtigungsübertragungen aus 2019	9.387.137,46
"Fortgeschriebener" Ansatz	326.110.732,46

Im Finanzplan ergibt sich folgendes Bild:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit HH 2020	298.200.629,00
Ermächtigungsübertragungen aus 2019 (mit Rückstellungsmitteln, ohne GVG's)	12.677.475,52
"Fortgeschriebener" Ansatz	310.878.104,52
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit HH 2020	40.214.410,00
Ermächtigungsübertragungen aus 2019	25.135.976,81
"Fortgeschriebener" Ansatz	65.350.386,81

Die Bewirtschaftung bzw. Inanspruchnahme der Ermächtigungsübertragungen ergibt sich aus den beigefügten Anlagen C 1 – C 3.

Ermächtigungsübertragungen nach 2021

Der Rat der Stadt Siegen hat am 23.06.2021 die Verwaltungsvorlage 389/2021 - mit Ergänzung zur Anlage 2a - beschlossen.

Die Gesamtsumme der Übertragungen im Ergebnisplan beträgt rd. 10,9 Mio. €. Die Übertragung dieser Summe in den Ergebnisplan 2021 bedeutet auch, dass Haushaltsmittel (Auszahlungsermächtigungen) in entsprechender Höhe in den Finanzplan 2021 übertragen werden.

Im Bereich der Investitionen und Rückstellungen wurden Übertragungen in erheblichem Umfang erforderlich. Die Gesamtsumme in Höhe von rd. 27,0 Mio. € setzt sich wie folgt zusammen:

Investitionen	23,6 Mio. €
Konsumtive Auszahlungsermächtigungen für Rückstellungen, etc.	<u>3,4 Mio. €</u>
	27,0 Mio. €

Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen in 2020

In 2020 waren über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen (üpl./apl.) erforderlich. Die „üpl./apl.“ des Jahres 2020 wurden dem Rat mit Verwaltungsvorlagen Nr. 3056/2020 und 341/2021 in den Sitzungen am 26.08.2020 und 26.05.2021 zur Kenntnis gegeben.

Weitere zusätzliche Mittelbereitstellungen resultierten aus der Buchungssystematik des NKF. Viele üpl./apl. ergeben sich erst im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses.

Mit Vorlage der Anlage D erfolgt eine nachträgliche Zustimmung zur Leistung der über-/ außerplanmäßigen Mittel respektive eine Kenntnisnahme durch den Rat.

6.4 Darstellung der Personalsituation

Im Haushaltsjahr 2020 betrugen die Personal- **und** Versorgungsaufwendungen rd. 90,5 Mio. €.

Gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von rd. 83,1 Mio. € sind (brutto – ohne Anrechnung von Erträgen aus Auflösung von Rückstellungen) Mehraufwendungen in Höhe von rd. 7,4 Mio. € (insb. Zuführungen zu den Beihilfe- und Pensionsrückstellungen) zu konstatieren.

Lt. Stellenplan waren insgesamt rd. 1.164,2 Stellen ausgewiesen.

Diese verteilen sich wie folgt auf Beamte und Tariflich Beschäftigte:

	Stellenplan 2020	tatsächlich besetzt am 30.06.2020
Beamte	217,8	212,1
Tariflich Beschäftigte	946,4	940,9
Summe	1.164,2	1.153,1

6.5 Angaben nach § 95 II GO

siehe Anlagen A und B

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

vgl. Ziffer 6.7 (Corona-Pandemie; Ukraine-Krieg)

6.7 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt Siegen

Das Alpha-Thema aktuell ist sicherlich der Ukraine-Krieg mit all seinen Folgen für die Konjunktur. Ebenfalls die sprunghaft gestiegene Inflationsrate bereitet Sorge im Hinblick auf die Aufwandsentwicklung.

Die Haushaltssituation der Stadt Siegen im Moment einzuschätzen ist vor dem Hintergrund der Sondereffekte Pandemie und Ukraine-Krieg schwierig.

Was wäre gewesen, wenn sich die positive Entwicklung der Jahre 2018 und 2019 fortgesetzt hätte?

Wäre der Haushaltsausgleich in 2022 auch ohne diese Sondereffekte gelungen?

Die Stadt Siegen unterliegt – wie fast alle Kommunen in NRW – weiteren verschiedenen Risiken, welche die Haushaltswirtschaft künftiger Jahre maßgeblich beeinflussen können. Hierzu zählen insbesondere:

- Schwankungen des Steueraufkommens und der Einnahmen aus allgemeinen Zuweisungen des Landes aufgrund konjunktureller Entwicklungen oder durch Eingriffe des Bundes oder des Landes in die Verteilungsmechanismen
- Anstieg der Soziallasten aufgrund konjunktureller oder demografischer Entwicklungen
- Anstieg der Personalaufwendungen durch Tarifierhöhungen
- Abwälzung von Aufgaben des Bundes oder des Landes auf die kommunale Ebene

Ein besonderes Risiko für die künftigen Haushalte ergibt sich aus dem Umstand, dass sich das Zinsniveau seit einigen Wochen (auch als Folge der hohen Inflation) nach längerer Zeit auf historisch niedrigem Stand nach oben bewegt. Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum 31.12.2020 rd. 235 Mio. €. Bei einem Anstieg der Zinssätze für Liquiditätskredite um nur 1 % ist zumindest mittelfristig eine Mehrbelastung des Haushalts um mehr als 2 Mio. € zu erwarten.

AnnetteStahl

Anlage 1

Produkt	Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020 in Euro
16.01.01	4013000	Gewerbesteuer	63.000.000,00 €	49.307.851,71 €	- 13.692.148,29 €
15.01.01	4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49.680.000,00 €	45.796.656,79 €	- 3.883.343,21 €
16.01.01	4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	- €	9.058.276,00 €	9.058.276,00 €
16.01.01	5341000	Gewerbesteuerumlage	4.546.000,00 €	3.472.795,49 €	- 1.073.204,51 €
02.03.02	5431000	Geschäftsaufwendungen		12.585,24 €	- 12.585,24 €
01.13.03	5241*	BewirtschaftungsAW		276.750,30 €	- 276.750,30 €
02.02.01	52*	sonstiger Sachaufwand		81.272,18 €	- 81.272,18 €
					- 7.814.618,71 €

Am 29. September 2020 hat das Land NRW das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit (NKF-CIG) beschlossen. Dabei soll in Höhe des Saldos aus Mindererträgen und Mehraufwendungen ein außerordentlicher Ertrag (Konto 4911000) im Jahresabschluss 2020 eingebucht werden, um die Folgen der Pandemie ausblenden zu können. Anschließend ist in Höhe des außerordentlichen Ergebnisses einer Bilanzierungshilfe in den kommunalen Haushalten zu aktivieren. § 5 NKF-CIG enthält die entsprechenden Regelungen zur rechnerischen Ermittlung der pandemiebedingten außerordentlichen Haushaltsbelastung. Nach § 5 Abs. 3 NKF CIG soll die Ermittlung für den Jahresabschluss 2020 durch eine gesonderte Erfassung der konkreten Belastungen des beschlossenen Haushaltes 2020 festgestellt werden. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen. Hierzu erfolgt eine Gegenüberstellung der entsprechenden Teile der Ergebnisplanung des Haushaltsjahres 2020, für welche die Haushaltsbelastung nicht oder nicht im vollen Umfang ermittelt werden konnte, mit dem korrespondierenden Entwurf der Ergebnisrechnung für 2020.

Im Jahr 2020 sind pandemiebedingte Mindererträge bei der Stadt insbesondere bei den Steuern entstanden. Die Berechnung der zu erwartenden Mindererträge beschränkt sich auf diese Ertragskonten. Da hier die auf die Pandemie zurückzuführenden Mindererträge nicht konkret ermittelt werden können, wird hilfsweise ein Vergleich zwischen Plan und Ist vorgenommen. Pandemiebedingte weitere Mehraufwendungen sind im Wesentlichen für zusätzliche persönliche Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel, verkürzte Reinigungszyklen und sonstiges Verbrauchsmaterial entstanden. Bereits frühzeitig wurde in den entsprechenden Anordnungen der Bezug zu Corona hergestellt, so dass hier eine konkrete Berechnung der Mehraufwendungen möglich ist.

In der FAQ-Liste vom 30.10.2020 zum NKF-CIG stellt das MHKBG klar, wie im Jahresabschluss zu verfahren ist. Danach sind Mindererträge zunächst durch die gewährten Hilfen des Bundes und des Landes auszugleichen. Die Stadt hat aus der Gewerbesteuerausgleichszahlung Leistungen von rd. 9,06 Mio. € erhalten. In gewissen Bereichen sind ebenfalls Mindererträge/Mehraufwendungen entstanden, die aus Gründen der Verhältnismäßigkeit und Praktikabilität nicht in die Berechnung einfließen. So standen sehr oft Mindererträgen Minderaufwendungen entgegen. Zusätzlich hat die Stadt für gewisse Bereiche an weiteren Hilfsprogrammen (November-/Dezemberhilfe) partizipiert.

Die separat gemeldeten bzw. aus der Buchhaltung isolierten Corona bedingten Mehraufwendungen für zusätzliche persönliche Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel, verkürzte Reinigungszyklen und sonstiges Verbrauchsmaterial belaufen sich auf rd. 371 T€.

Als außerordentlicher Ertrag aus den Corona bedingten Schäden kann somit ein Betrag in Höhe von rd. 7,8 Mio. € im Jahresabschluss 2020 festgestellt werden, der in der Bilanz zu aktivieren ist.

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.139.842,36	3.862.600,00	0,00	3.792.981,15	-69.618,85	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	334.155,29	1.700.000,00	0,00	445.047,82	-1.254.952,18	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.562,50	45.400,00	0,00	46.211,74	811,74	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.667.191,01	1.650.800,00	0,00	1.814.403,41	163.603,41	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.402.381,42	1.048.850,00	0,00	1.969.683,61	920.833,61	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.698.677,44	522.860,00	0,00	4.442.560,11	3.919.700,11	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	536.614,47	200.000,00	0,00	507.094,00	307.094,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	12.826.424,49	9.030.510,00	0,00	13.017.981,84	3.987.471,84	0,00
11	- Personalaufwendungen	19.160.342,91	17.533.065,03	0,00	19.362.819,40	1.829.754,37	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	9.830.157,08	8.468.800,00	0,00	9.829.477,75	1.360.677,75	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.954.144,07	18.949.627,32	3.539.077,32	13.596.100,80	-5.353.526,52	4.814.967,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.636.772,23	6.996.900,00	0,00	7.050.376,01	53.476,01	0,00
15	- Transferaufwendungen	48.357,62	98.373,52	17.173,52	58.592,87	-39.780,65	34.805,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.151.455,50	4.760.950,00	5.000,00	5.352.777,35	591.827,35	147.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.781.229,41	56.807.715,87	3.561.250,84	55.250.144,18	-1.557.571,69	4.997.672,68
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.954.804,92	-47.777.205,87	-3.561.250,84	-42.232.162,34	5.545.043,53	-4.997.672,68
19	+ Finanzerträge	35.856,00	40.000,00	0,00	2.610,00	-37.390,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	502.048,90	490.000,00	0,00	497.491,56	7.491,56	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-466.192,90	-450.000,00	0,00	-494.881,56	-44.881,56	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.420.997,82	-48.227.205,87	-3.561.250,84	-42.727.043,90	5.500.161,97	-4.997.672,68
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-41.420.997,82	-48.227.205,87	-3.561.250,84	-42.727.043,90	5.500.161,97	-4.997.672,68
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.459.365,62	23.340.500,00	0,00	22.218.376,55	-1.122.123,45	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.903.542,33	2.493.350,00	0,00	2.197.193,32	-296.156,68	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-20.865.174,53	-27.380.055,87	-3.561.250,84	-22.705.860,67	4.674.195,20	-4.997.672,68

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	421.270,97	2.979.000,00	0,00	1.531.314,52	-1.447.685,48	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.601.134,89	2.500.500,00	0,00	2.836.044,87	335.544,87	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.772,20	0,00	0,00	11.701,00	11.701,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.039.178,06	5.489.500,00	0,00	4.379.060,39	-1.110.439,61	0,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	557.005,96	1.110.000,00	100.000,00	712.824,33	-397.175,67	120.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.985.303,29	16.531.397,84	8.551.897,84	4.813.802,38	-11.717.595,46	9.126.483,04
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	454.915,31	538.685,39	67.735,39	369.059,40	-169.625,99	230.634,36
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.997.224,56	18.180.083,23	8.719.633,23	5.895.686,11	-12.284.397,12	9.477.117,40
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-2.958.046,50	-12.690.583,23	-8.719.633,23	-1.516.625,72	11.173.957,51	-9.477.117,40

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition G030101001 Gute Schule, Maßnahmen unter Wertgrenze div. Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	10.938,13	50.845,22	50.845,22	0,00	-50.845,22	50.845,22
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	14.772,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	24,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	36.533,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	321,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.589,94	50.845,22	50.845,22	0,00	-50.845,22	50.845,22
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-62.589,94	-50.845,22	-50.845,22	0,00	50.845,22	-50.845,22

Investition G030102001 Gute Schule, Glückaufschule, Austausch Sportboden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	47.376,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.376,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.376,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition G030104001 Gute Schule, TH Am Oberen Schloss, Sportbodensan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	23.837,72	23.837,72	0,00	-23.837,72	22.206,96
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	136.117,15	0,00	0,00	1.630,76	1.630,76	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.117,15	23.837,72	23.837,72	1.630,76	-22.206,96	22.206,96
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-136.117,15	-23.837,72	-23.837,72	-1.630,76	22.206,96	-22.206,96

Investition G030104002 Gute Schule, ROS, Differenzierungsraum, San./Ausst.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	62.517,65	62.517,65	19.411,03	-43.106,62	18.155,49
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	24.574,86	24.574,86	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0,00	0,00	376,27	376,27	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.517,65	62.517,65	44.362,16	-18.155,49	18.155,49
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-62.517,65	-62.517,65	-44.362,16	18.155,49	-18.155,49

Investition G030104003 Gute Schule, GS Schießberg, naturwissensch. Räume

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	475.000,00	0,00	0,00	-475.000,00	475.000,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	50.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	525.000,00	0,00	0,00	-525.000,00	525.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-525.000,00	0,00	0,00	525.000,00	-525.000,00

Investition G030105001 Gute Schule, Weiterbildungskolleg (ehem. HS Winch.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	423.979,65	380.761,65	380.761,65	126.201,96	-254.559,69	307.918,80

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	780,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	424.760,50	380.761,65	380.761,65	126.201,96	-254.559,69	307.918,80
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-424.760,50	-380.761,65	-380.761,65	-126.201,96	254.559,69	-307.918,80

Investition G030106001 Gute Schule, FJM, Zweifachturnhalle, Bodenerneuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	76.928,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.928,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.928,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition G030106002 Gute Schule, FJM, Turnhalle (2.8), Bodenerneuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	40.032,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.032,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.032,60	0,00	0,00	0,00	-0,00	0,00

Investition G030106004 Gute Schule, Gym.Löhrtor, naturwissenschaftl. Räume

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	43.600,95	43.600,95	0,00	-43.600,95	14.780,03
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	209.977,46	0,00	0,00	36.692,14	36.692,14	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	19.163,31	0,00	0,00	7.890,87	7.890,87	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	11.217,17	0,00	0,00	198,37	198,37	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.357,94	43.600,95	43.600,95	44.781,38	1.180,43	14.780,03
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-240.357,94	-43.600,95	-43.600,95	-44.781,38	-1.180,43	-14.780,03

Investition G030106005 Gute Schule, Gym.Löhrtor, Erweit. Sprachalarmier.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.464,90	9.308,09	9.308,09	1.484,80	-7.823,29	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.464,90	9.308,09	9.308,09	1.484,80	-7.823,29	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.464,90	-9.308,09	-9.308,09	-1.484,80	7.823,29	0,00

Investition G030106006 Gute Schule, FJM, Erweit. Sicherheitsbeleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	49.510,24	37.452,69	37.452,69	25.765,43	-11.687,26	36.679,19
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.510,24	37.452,69	37.452,69	25.765,43	-11.687,26	36.679,19
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.510,24	-37.452,69	-37.452,69	-25.765,43	11.687,26	-36.679,19

Investition G030106007 Gute Schule, PPR, Sportbodensanierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	41.391,98	41.391,98	0,00	-41.391,98	41.391,98

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	133.562,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.562,89	41.391,98	41.391,98	0,00	-41.391,98	41.391,98
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-133.562,89	-41.391,98	-41.391,98	0,00	41.391,98	-41.391,98

Investition G030106008 Gute Schule, PPR, Prallschutz und Hallentore

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	18.842,73	18.842,73	0,00	-18.842,73	18.884,25
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	28.784,43	0,00	0,00	-41,52	-41,52	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.784,43	18.842,73	18.842,73	-41,52	-18.884,25	18.884,25
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.784,43	-18.842,73	-18.842,73	41,52	18.884,25	-18.884,25

Investition G030106009 Gute Schule, PPR, naturwissenschaftliche Räume

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	653.081,83	653.081,83	271,55	-652.810,28	413.105,13
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	31,60	0,00	0,00	45.528,11	45.528,11	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31,60	653.081,83	653.081,83	45.799,66	-607.282,17	413.105,13
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31,60	-653.081,83	-653.081,83	-45.799,66	607.282,17	-413.105,13

Investition G030106010 Gute Schule, Gym. Löhrtor, Sicherheitsbeleuchtungsanl

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	80.000,00	80.000,00	73.553,34	-6.446,66	14.175,54
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,00	80.000,00	73.553,34	-6.446,66	14.175,54
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-80.000,00	-80.000,00	-73.553,34	6.446,66	-14.175,54

Investition G030107001 Gute Schule, Pestalozz., Parkplatzerweit./Schranken

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	684,75	22.579,37	22.579,37	5.210,94	-17.368,43	14.525,76
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	35.479,81	0,00	0,00	8.053,61	8.053,61	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.164,56	22.579,37	22.579,37	13.264,55	-9.314,82	14.525,76
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.164,56	-22.579,37	-22.579,37	-13.264,55	9.314,82	-14.525,76

Investition G030108002 Gute Schule, Ges. Eiserfeld, Turnhallenbodenerneu.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	90.947,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.947,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-90.947,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Kernhaushalt							
Investition H011101001 Rathaus Geisweid, Brandschutzmaßnahmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
Investition H011101002 Krönchen Center, Erneuerung Lastenaufzug							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	-150.000,00	60.398,81
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	-150.000,00	60.398,81
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00	150.000,00	-60.398,81
Investition H011101100 RH Geisweid, Archiv im ehem. Ratskeller, 2. BA							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
Investition H020101007 Neubau Feuerwehrgerätehaus Alchetal-Außenanlagen-							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	28.000,00	28.000,00	0,00	-28.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.058,39	900,00	900,00	129,92	-770,08	27.600,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0,00	0,00	1.114,00	1.114,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.058,39	28.900,00	28.900,00	1.243,92	-27.656,08	27.600,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.058,39	-28.900,00	-28.900,00	-1.243,92	27.656,08	-27.600,00
Investition H020101009 Feuerwehrgerätehaus Eisern, Neubau Sozialtrakt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	122.852,01	31.000,00	31.000,00	23.410,31	-7.589,69	20.600,00
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	756,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.767,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	5.485,99	5.485,99	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	8.118,70	17.700,00	17.700,00	0,00	-17.700,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.494,65	48.700,00	48.700,00	28.896,30	-19.803,70	20.600,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-136.494,65	-48.700,00	-48.700,00	-28.896,30	19.803,70	-20.600,00
Investition H020101100 Feuerwehrgerätehaus Feuersbach, Anbau Fahrzeughalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	72.332,94	15.000,00	15.000,00	3.058,73	-11.941,27	3.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.332,94	15.000,00	15.000,00	3.058,73	-11.941,27	3.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-72.332,94	-15.000,00	-15.000,00	-3.058,73	11.941,27	-3.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition H020101101 Feuerwehrgerätehaus Oberschelden, Fahrzeughalle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	230.000,00	100.000,00	960,58	-229.039,42	0,00
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	6.301,19	6.301,19	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	464,10	464,10	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	230.000,00	100.000,00	7.725,87	-222.274,13	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-230.000,00	-100.000,00	-7.725,87	222.274,13	0,00

Investition H030102100 Spandauer Schule, Alarmierungsanlage

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	39.609,98	0,00	0,00	3.155,87	3.155,87	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.609,98	0,00	0,00	3.155,87	3.155,87	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.609,98	0,00	0,00	-3.155,87	-3.155,87	0,00

Investition H030102101 Nordschule, Erweiterung der Mensa

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	122.500,00	0,00	30.082,21	-92.417,79	96.182,22
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.371,38	1.371,38	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	122.500,00	0,00	31.453,59	-91.046,41	96.182,22
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-122.500,00	0,00	-31.453,59	91.046,41	-96.182,22

Investition H030102102 Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	300.000,00	100.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	100.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	-100.000,00	0,00	300.000,00	0,00

Investition H030102103 Diesterwegschule, Erweiterung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	398.000,00	98.000,00	1.671,62	-396.328,38	389.564,90
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	257,99	0,00	0,00	8.423,11	8.423,11	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	257,99	398.000,00	98.000,00	10.094,73	-387.905,27	389.564,90
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-257,99	-398.000,00	-98.000,00	-10.094,73	387.905,27	-389.564,90

Investition H030104100 Realschule Ob.Schloss,Spülküche/Differenzierungsr.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	975,64	975,64	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	40.000,00	40.000,00	11.980,79	-28.019,21	25.826,71
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	0,00	0,00	1.216,86	1.216,86	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	40.000,00	14.173,29	-25.826,71	25.826,71
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-14.173,29	25.826,71	-25.826,71

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Kernhaushalt							
Investition H030106101 FJM Gymnasium, Einbau Sonnenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	50.000,00	50.000,00	20.561,06	-29.438,94	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	50.000,00	20.561,06	-29.438,94	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-20.561,06	29.438,94	0,00
Investition H030106102 Gymnasium Auf der Morgenröthe, Erneuerung NW-Räume							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
Investition H030108008 Gesamtschule Eiserfeld, Umbau Barrierefreiheit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	152.120,40	130.000,00	130.000,00	93.673,46	-36.326,54	99.515,92
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.026,97	1.026,97	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0,00	0,00	714,00	714,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.120,40	130.000,00	130.000,00	95.414,43	-34.585,57	99.515,92
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-152.120,40	-130.000,00	-130.000,00	-95.414,43	34.585,57	-99.515,92
Investition H030108100 Bertha von Suttner Gesamtsch., Fluchttreppen 1. OG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	47.638,42	62.360,00	62.360,00	62.776,63	416,63	0,00
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.006,51	1.006,51	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.638,42	62.360,00	62.360,00	63.783,14	1.423,14	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.638,42	-62.360,00	-62.360,00	-63.783,14	-1.423,14	0,00
Investition H030108102 Bertha-von-Suttner Gesamtschule, Erweiterung BMA							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	156.000,00	0,00	0,00	-156.000,00	156.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	156.000,00	0,00	0,00	-156.000,00	156.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-156.000,00	0,00	0,00	156.000,00	-156.000,00
Investition H040501015 Museum Oberes Schloss, Modernisierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Investition H040601000 Alarmierungsanlage Musikschule							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	11.812,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.812,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.812,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition H060301100 Jugendtreff FBB, Umnutzung ehem.Hausmeisterwohnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	67.000,00	67.000,00	28.240,05	-38.759,95	38.759,95
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	67.000,00	67.000,00	28.240,05	-38.759,95	38.759,95
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-67.000,00	-67.000,00	-28.240,05	38.759,95	-38.759,95

Investition H060301101 Jugendtreff BlueBox, Sanierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	180.000,00	0,00	0,00	-180.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	180.000,00	0,00	0,00	-180.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	25.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	25.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	-25.000,00

Investition H080201100 Leimbachstadion, Neubau WC-Anlage

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	17.692,32	273.800,00	123.800,00	150.954,33	-122.845,67	129.313,27
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	0,00	0,00	601,00	601,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.692,32	273.800,00	123.800,00	151.555,33	-122.244,67	129.313,27
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.692,32	-273.800,00	-123.800,00	-151.555,33	122.244,67	-129.313,27

Investition H080301100 Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	399.267,65
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	44.241,44	0,00	0,00	732,35	732,35	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.241,44	400.000,00	0,00	732,35	-399.267,65	399.267,65
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.241,44	-400.000,00	0,00	-732,35	399.267,65	-399.267,65

Investition H110101000 Zentralisierung Bauhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.213.549,92	2.789.647,73	1.589.647,73	1.654.255,15	-1.135.392,58	1.105.154,82
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	53.126,65	0,00	0,00	55.604,59	55.604,59	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	3.967,64	0,00	0,00	2.638,01	2.638,01	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	96.279,20	0,00	0,00	31.778,93	31.778,93	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0,00	0,00	1.845,32	1.845,32	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.366.923,41	2.789.647,73	1.589.647,73	1.746.122,00	-1.043.525,73	1.105.154,82
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.366.923,41	-2.789.647,73	-1.589.647,73	-1.746.122,00	1.043.525,73	-1.105.154,82

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition H150201011 Masterplan Modernisierung Siegerlandhalle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	130.000,00	80.000,00	0,00	-130.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	130.000,00	80.000,00	0,00	-130.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-130.000,00	-80.000,00	0,00	130.000,00	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition K020101001 Feuerwehrgerätehaus Eisern,energ.San.Fahrzeughalle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	152.000,00	152.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	152.000,00	152.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	183.000,00	183.000,00	170.466,24	-12.533,76	12.025,39
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	508,37	508,37	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	183.000,00	183.000,00	170.974,61	-12.025,39	12.025,39
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-183.000,00	-183.000,00	-18.974,61	164.025,39	-12.025,39

Investition K030102001 Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	369.000,00	0,00	0,00	-369.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	369.000,00	0,00	0,00	-369.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	1.240.000,00	840.000,00	2.880,48	-1.237.119,52	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	19,28	19,28	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.240.000,00	840.000,00	2.899,76	-1.237.100,24	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-871.000,00	-840.000,00	-2.899,76	868.100,24	0,00

Investition K030106001 Komplettsan.Rundsporthalle,Gym.Auf der Morgenröthe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	228.000,00	2.430.000,00	0,00	861.300,00	-1.568.700,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	228.000,00	2.430.000,00	0,00	861.300,00	-1.568.700,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	7.113,27	3.921.869,43	1.421.869,43	757.415,62	-3.164.453,81	2.744.967,14
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	246.308,75	0,00	0,00	333.528,98	333.528,98	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253.422,02	3.921.869,43	1.421.869,43	1.090.944,60	-2.830.924,83	2.744.967,14
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.422,02	-1.491.869,43	-1.421.869,43	-229.644,60	1.262.224,83	-2.744.967,14

Investition K030108005 Bertha-von-Suttner-GES, Umbau Barrierefreiheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	163.760,00	0,00	0,00	514.947,44	514.947,44	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.760,00	0,00	0,00	514.947,44	514.947,44	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	4.064,02	2.305.439,83	1.605.439,83	718.558,15	-1.586.881,68	1.916.263,73
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	213.509,16	0,00	0,00	110.932,92	110.932,92	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0,00	0,00	3.070,59	3.070,59	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	217.573,18	2.305.439,83	1.605.439,83	832.561,66	-1.472.878,17	1.916.263,73
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.813,18	-2.305.439,83	-1.605.439,83	-317.614,22	1.987.825,61	-1.916.263,73

Investition K060201060 KITA Mülchenstraße, Ausbau U3

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	4.052,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.052,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	208,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	812,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.021,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	3.031,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition K060201062 KITA Gläserstraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.186,95	13.160,97	13.160,97	0,00	-13.160,97	13.160,97
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.186,95	13.160,97	13.160,97	0,00	-13.160,97	13.160,97
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.186,95	-13.160,97	-13.160,97	0,00	13.160,97	-13.160,97

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition T030102100 Albert-Schweitzer-Schule, Schulhofneugestaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6817000	Investitionszuschüss. v. priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	7.877,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.877,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	14.160,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	7.831,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	167.591,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.583,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-181.705,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition T030105100 Weiterbildungskolleg, Parkplatzerweiterung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	98.124,41	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.124,41	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.124,41	-5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition V011101004 Rathaus Siegen, Diskussionsanlage

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	1.053,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.053,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.053,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition V011102001 Fahrzeuge Kfz-Werkstatt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	18.650,00	0,00	18.630,31	-19,69	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.650,00	0,00	18.630,31	-19,69	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-18.650,00	0,00	-18.630,31	19,69	0,00

Investition V011102003 Kfz-Werkstatt, Abgasabsauganlage

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	35.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	35.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	-35.000,00

Investition V011102004 Kfz-Werkstatt, Erneuerung Bremsenprüfstand

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	70.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	70.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	-70.000,00

Investition V011302100 Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	1.500,00	381.500,00	381.500,00	46.000,00	-335.500,00	335.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	381.500,00	381.500,00	46.000,00	-335.500,00	335.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.500,00	-381.500,00	-381.500,00	-46.000,00	335.500,00	-335.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Investition I010101000 Gemeindeorgane

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	89,00	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89,00	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89,00	-1.900,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00

Investition I010201000 Büro Bürgermeister

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.838,78	4.400,00	0,00	4.271,92	-128,08	2.375,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.838,78	4.400,00	0,00	4.271,92	-128,08	2.375,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.838,78	-4.400,00	0,00	-4.271,92	128,08	-2.375,00

Investition I010301000 Gleichstellungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	632,33	200,00	0,00	536,94	336,94	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	632,33	200,00	0,00	536,94	336,94	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-632,33	-200,00	0,00	-536,94	-336,94	0,00

Investition I010401000 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.600,00	1.300,00	2.487,66	-112,34	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.600,00	1.300,00	2.487,66	-112,34	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.600,00	-1.300,00	-2.487,66	112,34	0,00

Investition I010501000 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.286,49	800,00	0,00	71,87	-728,13	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.286,49	800,00	0,00	71,87	-728,13	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.286,49	-800,00	0,00	-71,87	728,13	0,00

Investition I010601000 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.527,81	2.000,00	0,00	399,00	-1.601,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.527,81	2.000,00	0,00	399,00	-1.601,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.527,81	-2.000,00	0,00	-399,00	1.601,00	0,00

Investition I010602000 Zahlungsabwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.972,58	10.800,00	5.800,00	5.909,53	-4.890,47	6.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.972,58	10.800,00	5.800,00	5.909,53	-4.890,47	6.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.972,58	-10.800,00	-5.800,00	-5.909,53	4.890,47	-6.000,00
Investition I010602900 Zahlungsabwickl./Vollstreck.Dienst-/Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	619,85	11.500,00	0,00	3.476,77	-8.023,23	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619,85	11.500,00	0,00	3.476,77	-8.023,23	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-619,85	-11.500,00	0,00	-3.476,77	8.023,23	0,00
Investition I010701000 Steuerverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	639,08	2.900,00	1.900,00	2.079,34	-820,66	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	639,08	2.900,00	1.900,00	2.079,34	-820,66	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-639,08	-2.900,00	-1.900,00	-2.079,34	820,66	0,00
Investition I010801000 Medienarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.569,17	1.200,00	0,00	2.228,35	1.028,35	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.569,17	1.200,00	0,00	2.228,35	1.028,35	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.569,17	-1.200,00	0,00	-2.228,35	-1.028,35	0,00
Investition I010901000 Rechtsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000,00	0,00	1.265,84	-2.734,16	2.236,99
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000,00	0,00	1.265,84	-2.734,16	2.236,99
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-4.000,00	0,00	-1.265,84	2.734,16	-2.236,99
Investition I011001000 Personalwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	394,18	1.200,00	0,00	3.419,66	2.219,66	2.600,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	394,18	1.200,00	0,00	3.419,66	2.219,66	2.600,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-394,18	-1.200,00	0,00	-3.419,66	-2.219,66	-2.600,00
Investition I011001001 Arbeitsplatzausstattung aufgr. mediz. Gutachten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.581,17	0,00	0,00	3.067,08	3.067,08	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.581,17	0,00	0,00	3.067,08	3.067,08	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	27.472,78	8.035,39	1.035,39	16.076,47	8.041,08	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.472,78	8.035,39	1.035,39	16.076,47	8.041,08	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.891,61	-8.035,39	-1.035,39	-13.009,39	-4.974,00	0,00

Investition I011101000 Zentrale Einrichtungen der Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	697,10	6.000,00	0,00	4.381,22	-1.618,78	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	697,10	10.000,00	0,00	4.381,22	-5.618,78	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-697,10	-10.000,00	0,00	-4.381,22	5.618,78	0,00

Investition I011101001 Kantine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00

Investition I011101002 Abteilungsübergreifende Mittel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	53.530,98	26.300,00	0,00	17.335,11	-8.964,89	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.530,98	26.300,00	0,00	17.335,11	-8.964,89	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.530,98	-26.300,00	0,00	-17.335,11	8.964,89	0,00

Investition I011101900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	250,00	700,00	0,00	244,90	-455,10	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	700,00	0,00	244,90	-455,10	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-250,00	-700,00	0,00	-244,90	455,10	0,00

Investition I011102000 Kfz-Werkstatt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.132,43	20.000,00	0,00	10.252,74	-9.747,26	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.132,43	20.000,00	0,00	10.252,74	-9.747,26	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.132,43	-19.500,00	0,00	-10.252,74	9.247,26	0,00

Investition I011102900 Kfz-Werkstatt Dienst-/Schutzkleidung

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	208,93	-291,07	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	208,93	-291,07	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-500,00	0,00	-208,93	291,07	0,00
Investition I011103000 Vergaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.200,00	0,00	0,00	-2.200,00	1.932,33
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.200,00	0,00	0,00	-2.200,00	1.932,33
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.200,00	0,00	0,00	2.200,00	-1.932,33
Investition I011201010 Organisationsberatung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.971,20	1.200,00	0,00	3.580,98	2.380,98	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.971,20	1.200,00	0,00	3.580,98	2.380,98	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.971,20	-1.200,00	0,00	-3.580,98	-2.380,98	0,00
Investition I011201020 IT-Management							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	13.304,98	1.000,00	0,00	3.639,52	2.639,52	139.663,33
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.304,98	1.000,00	0,00	3.639,52	2.639,52	139.663,33
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.304,98	-1.000,00	0,00	-3.639,52	-2.639,52	-139.663,33
Investition I011201021 IT-Ausstattung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	42.623,27	227.500,00	0,00	220.082,81	-7.417,19	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.623,27	227.500,00	0,00	220.082,81	-7.417,19	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.623,27	-227.500,00	0,00	-220.082,81	7.417,19	0,00
Investition I011201022 Auf- und Ausbau E-Government							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	8.872,35	30.000,00	0,00	1.456,13	-28.543,87	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.872,35	30.000,00	0,00	1.456,13	-28.543,87	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.872,35	-30.000,00	0,00	-1.456,13	28.543,87	0,00
Investition I011301000 Immobilienmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.584,82	1.584,82	22.039,92

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	650,88	1.200,00	0,00	962,06	-237,94	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	825,88	1.200,00	0,00	2.546,88	1.346,88	22.039,92
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-825,88	-1.200,00	0,00	-2.546,88	-1.346,88	-22.039,92

Investition I011301001 Allgemeines Grundvermögen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.117.698,89	2.400.000,00	0,00	1.956.529,87	-443.470,13	0,00
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.772,20	0,00	0,00	11.701,00	11.701,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.134.471,09	2.410.000,00	0,00	1.968.230,87	-441.769,13	0,00
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	473.612,84	500.000,00	0,00	343.566,43	-156.433,57	120.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	473.612,84	500.000,00	0,00	343.566,43	-156.433,57	120.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	660.858,25	1.910.000,00	0,00	1.624.664,44	-285.335,56	-120.000,00

Investition I011301003 Grundvermögen Erschließung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

Investition I011301004 Verkauf Erbbaurechte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	475.836,00	100.000,00	0,00	879.495,00	779.495,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	475.836,00	100.000,00	0,00	879.495,00	779.495,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	475.836,00	100.000,00	0,00	879.495,00	779.495,00	0,00

Investition I011301005 Vorausschauender Flächenerwerb

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	-0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	83.218,12	600.000,00	100.000,00	369.257,90	-230.742,10	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.218,12	600.000,00	100.000,00	369.257,90	-230.742,10	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-75.718,12	-600.000,00	-100.000,00	-369.257,90	230.742,10	0,00

Investition I011302000 Herstellung und Verw. v. Gebäuden u. baul. Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.100,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	349,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.449,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.449,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition I011302001 Energiesparmaßnahmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.800,00	0,00	0,00	-5.800,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.800,00	0,00	0,00	-5.800,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.800,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00
Investition I011302005 Modernisierung von Wohnungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.576,27	10.000,00	0,00	529,67	-9.470,33	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.576,27	10.000,00	0,00	529,67	-9.470,33	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.576,27	-10.000,00	0,00	-529,67	9.470,33	0,00
Investition I011302100 Hochbau/Gebäudeunterhaltung, bewegl. Vermögen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	10.040,64	11.000,00	0,00	11.438,65	438,65	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.040,64	11.000,00	0,00	11.438,65	438,65	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.040,64	-11.000,00	0,00	-11.438,65	-438,65	0,00
Investition I011302101 Hochbaumaßnahmen u. Betriebsvor. unter Wertgrenze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.488,67	200.000,00	0,00	26.610,29	-173.389,71	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.351,81	0,00	0,00	1.034,00	1.034,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.840,48	200.000,00	0,00	27.644,29	-172.355,71	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.840,48	-200.000,00	0,00	-27.644,29	172.355,71	0,00
Investition I011302900 Dienst- und Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	318,29	500,00	0,00	1.051,26	551,26	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318,29	500,00	0,00	1.051,26	551,26	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-318,29	-500,00	0,00	-1.051,26	-551,26	0,00
Investition I011303000 Gebäudebetrieb							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.400,00	0,00	643,93	-1.756,07	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.400,00	0,00	643,93	-1.756,07	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.400,00	0,00	-643,93	1.756,07	0,00

Investition I011303001 Hausmeister

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	8.610,82	20.500,00	0,00	2.903,91	-17.596,09	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.610,82	20.500,00	0,00	2.903,91	-17.596,09	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.610,82	-20.500,00	0,00	-2.903,91	17.596,09	0,00

Investition I011303900 Gebäudebetrieb Dienst-/Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	221,11	-278,89	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	221,11	-278,89	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-500,00	0,00	-221,11	278,89	0,00

Investition I030100000 Schulbaumaßnahmen unter der Wertgrenze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	118.302,54	102.000,00	0,00	34.960,03	-67.039,97	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	11.577,13	0,00	0,00	2.678,35	2.678,35	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.879,67	102.000,00	0,00	37.638,38	-64.361,62	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-129.879,67	-102.000,00	0,00	-37.638,38	64.361,62	0,00

Investition I080201500 Stadien und Sportplätze/Baumaßn. unter Wertgrenze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	102.000,00	52.000,00	46.295,83	-55.704,17	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	102.000,00	52.000,00	46.295,83	-55.704,17	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-102.000,00	-52.000,00	-46.295,83	55.704,17	0,00

Investition I080301500 Hallenbäder/Baumaßnahmen unter Wertgrenze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

Investition I080302500 Freibäder/Baumaßnahmen unter Wertgrenze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	152,92	10.000,00	0,00	2.762,68	-7.237,32	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	755,38	755,38	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152,92	10.000,00	0,00	3.518,06	-6.481,94	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-152,92	-10.000,00	0,00	-3.518,06	6.481,94	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	657.570,73	542.100,00	0,00	617.338,48	75.238,48	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.316.191,53	6.489.300,00	0,00	5.021.615,17	-1.467.684,83	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.141,52	4.000,00	0,00	6.699,74	2.699,74	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	707.687,97	843.400,00	0,00	694.920,87	-148.479,13	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.531.367,05	1.523.300,00	0,00	1.691.350,13	168.050,13	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.219.958,80	9.402.100,00	0,00	8.031.924,39	-1.370.175,61	0,00
11	- Personalaufwendungen	13.120.632,68	11.577.990,10	0,00	14.307.425,36	2.729.435,26	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.361.204,73	2.052.250,00	0,00	2.141.405,81	89.155,81	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	946.715,15	891.400,00	0,00	1.017.023,87	125.623,87	0,00
15	- Transferaufwendungen	252.760,91	265.400,00	0,00	100.591,60	-164.808,40	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.667.751,88	1.967.100,00	9.300,00	1.703.782,92	-263.317,08	34.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.349.065,35	16.754.140,10	9.300,00	19.270.229,56	2.516.089,46	34.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.129.106,55	-7.352.040,10	-9.300,00	-11.238.305,17	-3.886.265,07	-34.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.129.106,55	-7.352.040,10	-9.300,00	-11.238.305,17	-3.886.265,07	-34.000,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-9.129.106,55	-7.352.040,10	-9.300,00	-11.238.305,17	-3.886.265,07	-34.000,00
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.300,00	70.500,00	0,00	5.909,50	-64.590,50	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.089.039,87	1.734.000,00	0,00	2.289.069,19	555.069,19	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-11.203.846,42	-9.015.540,10	-9.300,00	-13.521.464,86	-4.505.924,76	-34.000,00

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.271,31	170.000,00	0,00	180.736,47	10.736,47	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.552,94	3.000,00	0,00	4.100,00	1.100,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	410,95	410,95	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.824,25	173.000,00	0,00	185.247,42	12.247,42	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.898,79	0,00	0,00	2.225,36	2.225,36	0,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.285.669,20	2.063.704,84	1.141.904,84	1.053.652,29	-1.010.052,55	159.800,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.302.567,99	2.063.704,84	1.141.904,84	1.055.877,65	-1.007.827,19	159.800,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.080.743,74	-1.890.704,84	-1.141.904,84	-870.630,23	1.020.074,61	-159.800,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Kernhaushalt							
Investition V020101010 Fahrzeuge Feuerwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	695.557,00	668.000,00	518.000,00	329.199,53	-338.800,47	14.500,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	28.678,40	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	724.235,40	683.000,00	518.000,00	329.199,53	-353.800,47	14.500,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-724.235,40	-683.000,00	-518.000,00	-329.199,53	353.800,47	-14.500,00
Investition V020101012 Verwaltungssoftware							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10.462,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.462,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.462,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition V020201010 Fahrzeuge Rettungsdienst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	12.352,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.852,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	139.761,93	490.000,00	430.000,00	419.664,31	-70.335,69	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139.761,93	490.000,00	430.000,00	419.664,31	-70.335,69	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.908,99	-490.000,00	-430.000,00	-419.664,31	70.335,69	0,00
Investition V020402000 Stromübergabeschränk Klafelder Markt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	15.664,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.664,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.664,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition V020403010 Radarwagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
Investition V020502100 Schränke Standesamt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10.059,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.806,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.866,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.866,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition V020502101 Bestuhlung Wartebereich							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	17.026,27	16.557,74	16.557,74	0,00	-16.557,74	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	6.415,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.442,26	16.557,74	16.557,74	0,00	-16.557,74	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-23.442,26	-16.557,74	-16.557,74	0,00	16.557,74	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Kernhaushalt							
Investition I020101000 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176.665,81	170.000,00	0,00	180.736,47	10.736,47	0,00
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	3.000,00	0,00	4.100,00	1.100,00	0,00
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	410,95	410,95	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.865,81	173.000,00	0,00	185.247,42	12.247,42	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	19.775,41	70.000,00	5.000,00	28.249,28	-41.750,72	17.300,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.775,41	70.000,00	5.000,00	28.249,28	-41.750,72	17.300,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	157.090,40	103.000,00	-5.000,00	156.998,14	53.998,14	-17.300,00
Investition I020101011 Alarmsystem							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	9.677,49	40.000,00	25.000,00	890,09	-39.109,91	39.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.677,49	40.000,00	25.000,00	890,09	-39.109,91	39.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.677,49	-40.000,00	-25.000,00	-890,09	39.109,91	-39.000,00
Investition I020101013 Maschinen und Geräte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-2.225,36	-2.225,36	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	33.057,82	50.000,00	10.000,00	19.237,66	-30.762,34	22.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.057,82	50.000,00	10.000,00	21.463,02	-28.536,98	22.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.057,82	-50.000,00	-10.000,00	-21.463,02	28.536,98	-22.000,00
Investition I020101014 Mobile Sirenen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000,00	60.000,00	59.942,39	-57,61	11.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	60.000,00	59.942,39	-57,61	11.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-60.000,00	-60.000,00	-59.942,39	57,61	-11.000,00
Investition I020101900 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung Dienst-/Schutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	107.436,26	110.000,00	0,00	81.097,76	-28.902,24	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.436,26	110.000,00	0,00	81.097,76	-28.902,24	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107.436,26	-110.000,00	0,00	-81.097,76	28.902,24	0,00
Investition I020201000 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	43.733,37	35.000,00	0,00	32.621,53	-2.378,47	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.733,37	35.000,00	0,00	32.621,53	-2.378,47	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-43.733,37	-35.000,00	0,00	-32.621,53	2.378,47	0,00

Investition I020201001 Alarmsystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.021,59	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.021,59	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.021,59	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00

Investition I020201003 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	118.992,67	80.000,00	10.000,00	6.423,51	-73.576,49	56.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.992,67	80.000,00	10.000,00	6.423,51	-73.576,49	56.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-118.992,67	-80.000,00	-10.000,00	-6.423,51	73.576,49	-56.000,00

Investition I020201900 Rettungsdienst Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.511,44	10.000,00	0,00	10.615,71	-615,71	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.511,44	10.000,00	0,00	10.615,71	-615,71	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-7.511,44	-10.000,00	0,00	-10.615,71	-615,71	0,00

Investition I020301000 Statistik

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	641,41	3.347,10	2.847,10	2.442,17	-904,93	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	641,41	3.347,10	2.847,10	2.442,17	-904,93	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-641,41	-3.347,10	-2.847,10	-2.442,17	904,93	0,00

Investition I020302000 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	327,25	327,25	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	327,25	327,25	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-327,25	-327,25	0,00

Investition I020401000 Allgem. Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	14.126,62	43.000,00	34.000,00	2.270,02	-40.729,98	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.126,62	43.000,00	34.000,00	2.270,02	-40.729,98	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-14.126,62	-43.000,00	-34.000,00	-2.270,02	40.729,98	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Kernhaushalt							
Investition I020401900 Allgem. Gefahrenabwehr Dienst-/Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.774,87	7.500,00	0,00	2.783,13	-4.716,87	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.774,87	7.500,00	0,00	2.783,13	-4.716,87	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.774,87	-7.500,00	0,00	-2.783,13	4.716,87	0,00
Investition I020402000 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	344,03	7.000,00	0,00	5.619,05	-1.380,95	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	344,03	7.000,00	0,00	5.619,05	-1.380,95	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-344,03	-7.000,00	0,00	-5.619,05	1.380,95	0,00
Investition I020402900 Gewerbeangelegenheiten Dienst-/Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
Investition I020403000 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.254,59	7.400,00	0,00	4.231,04	-3.168,96	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.254,59	7.400,00	0,00	4.231,04	-3.168,96	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.254,59	-7.400,00	0,00	-4.231,04	3.168,96	0,00
Investition I020403900 Verkehrsüberwachung Dienst-/Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.906,23	7.500,00	0,00	1.861,84	-5.638,16	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.906,23	7.500,00	0,00	1.861,84	-5.638,16	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.906,23	-7.500,00	0,00	-1.861,84	5.638,16	0,00
Investition I020501000 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.105,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.105,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.234,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.257,36	43.000,00	18.000,00	17.348,59	-25.651,41	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.492,06	43.000,00	18.000,00	17.348,59	-25.651,41	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.613,44	-43.000,00	-18.000,00	-17.348,59	25.651,41	0,00
Investition I020502000 Personenstandswesen							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.788,56	7.000,00	2.500,00	3.141,76	-3.858,24	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.788,56	7.000,00	2.500,00	3.141,76	-3.858,24	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.788,56	-7.000,00	-2.500,00	-3.141,76	3.858,24	0,00

Investition I020503000 Regelung d. Aufenth. v. Ausländern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.352,59	37.000,00	10.000,00	25.685,67	-11.314,33	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.352,59	37.000,00	10.000,00	25.685,67	-11.314,33	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.352,59	-37.000,00	-10.000,00	-25.685,67	11.314,33	0,00

Investition I020503900 Regelung d. Aufenth. v. Ausl. Dienst-/Schutzkl.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.249,12	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249,12	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.249,12	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.617.075,11	3.066.650,00	0,00	3.669.655,25	603.005,25	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440.343,50	442.000,00	0,00	466.112,25	24.112,25	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	6.784,40	6.784,40	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.678,78	85.813,00	0,00	439.441,66	353.628,66	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.854,85	2.200,00	0,00	223.876,47	221.676,47	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.221.952,24	3.596.663,00	0,00	4.805.870,03	1.209.207,03	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.685.238,04	1.831.538,09	0,00	1.832.458,73	920,64	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.555.768,04	4.129.608,00	19.708,00	3.418.887,44	-710.720,56	169.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	554.367,21	809.450,00	0,00	1.788.598,12	979.148,12	0,00
15	- Transferaufwendungen	3.211.411,48	4.145.100,00	420.000,00	3.563.710,35	-581.389,65	526.931,13
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.201.956,27	1.117.300,00	0,00	1.213.278,01	95.978,01	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.208.741,04	12.032.996,09	439.708,00	11.816.932,65	-216.063,44	695.931,13
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.986.788,80	-8.436.333,09	-439.708,00	-7.011.062,62	1.425.270,47	-695.931,13
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.986.788,80	-8.436.333,09	-439.708,00	-7.011.062,62	1.425.270,47	-695.931,13
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-6.986.788,80	-8.436.333,09	-439.708,00	-7.011.062,62	1.425.270,47	-695.931,13
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	112.000,00	0,00	1.109,00	-110.891,00	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.758.897,75	12.532.000,00	0,00	11.006.919,88	-1.525.080,12	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-18.745.686,55	-20.856.333,09	-439.708,00	-18.016.873,50	2.839.459,59	-695.931,13

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.308,03	0,00	0,00	1.516.537,07	1.516.537,07	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.308,03	0,00	0,00	1.516.537,07	1.516.537,07	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.026,34	541.500,00	219.500,00	411.680,01	-129.819,99	813.163,34
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	419.192,18	1.412.700,00	260.000,00	778.050,07	-634.649,93	366.912,89
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	486.218,52	1.954.200,00	479.500,00	1.189.730,08	-764.469,92	1.180.076,23
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-484.910,49	-1.954.200,00	-479.500,00	326.806,99	2.281.006,99	-1.180.076,23

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Investition V030102100 Jung-Stilling-Schule, Austausch Prailwandbelag

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	54.000,00	0,00	0,00	-54.000,00	50.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.000,00	0,00	0,00	-54.000,00	50.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-54.000,00	0,00	0,00	54.000,00	-50.000,00

Investition V030106000 Aula GAL, Erneuerung Bühnenboden und Bestuhlung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	247.000,00	0,00	105.683,71	-141.316,29	80.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	247.000,00	0,00	105.683,71	-141.316,29	80.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-247.000,00	0,00	-105.683,71	141.316,29	-80.000,00

Investition V030108021 Netzwerk Gesamtschule Auf dem Schießberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	14.943,16	14.943,16	27.000,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	16.468,21	47.000,00	47.000,00	0,00	-47.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.468,21	47.000,00	47.000,00	14.943,16	-32.056,84	27.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.468,21	-47.000,00	-47.000,00	-14.943,16	32.056,84	-27.000,00

Investition V030108100 Bertha-von-S. Gesamtschule, Beachvolleyballanlage

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	115.000,00	94.000,00	82.480,77	-32.519,23	25.146,36
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	115.000,00	94.000,00	82.480,77	-32.519,23	25.146,36
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-115.000,00	-94.000,00	-82.480,77	32.519,23	-25.146,36

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Investition I030101000 Schulmanagement u. -organisation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	806,25	3.000,00	0,00	2.490,67	-509,33	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	806,25	3.000,00	0,00	2.490,67	-509,33	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-806,25	-3.000,00	0,00	-2.490,67	509,33	0,00

Investition I030102000 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	37.000,00	37.000,00	662,40	-36.337,60	41.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	37.000,00	37.000,00	662,40	-36.337,60	41.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-37.000,00	-37.000,00	-662,40	36.337,60	-41.000,00

Investition I030102010 Mobiliar Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	11.248,94	15.000,00	4.000,00	41.505,50	26.505,50	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.248,94	15.000,00	4.000,00	41.505,50	26.505,50	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.248,94	-15.000,00	-4.000,00	-41.505,50	-26.505,50	0,00

Investition I030102011 Haustechnik Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.177,28	3.000,00	0,00	4.862,02	1.862,02	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.177,28	3.000,00	0,00	4.862,02	1.862,02	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.177,28	-3.000,00	0,00	-4.862,02	-1.862,02	0,00

Investition I030102012 Sportgeräte Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	914,33	29.000,00	0,00	967,49	-28.032,51	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	914,33	29.000,00	0,00	967,49	-28.032,51	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-914,33	-29.000,00	0,00	-967,49	28.032,51	0,00

Investition I030102013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Gundsulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	32.255,11	42.100,00	0,00	6.828,70	-35.271,30	15.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.255,11	42.100,00	0,00	6.828,70	-35.271,30	15.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.255,11	-42.100,00	0,00	-6.828,70	35.271,30	-15.000,00

Investition I030102014 Inklusion Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.024,70	6.800,00	0,00	126,63	-6.673,37	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.024,70	6.800,00	0,00	126,63	-6.673,37	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.024,70	-6.800,00	0,00	-126,63	6.673,37	0,00
Investition I030102020 Medienentwicklungsplanung Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	393.000,00	393.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	393.000,00	393.000,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.895,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	22.773,03	112.900,00	0,00	93.912,92	-18.987,08	100.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.668,27	112.900,00	0,00	93.912,92	-18.987,08	100.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.668,27	-112.900,00	0,00	299.087,08	411.987,08	-100.000,00
Investition I030102021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	25.984,61	25.984,61	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	9.804,66	9.804,66	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	35.789,27	35.789,27	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-35.789,27	-35.789,27	0,00
Investition I030102022 Glasfaseranbindung der Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	166.922,40	166.922,40	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	166.922,40	166.922,40	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	381.840,30
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	381.840,30
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	166.922,40	166.922,40	-381.840,30
Investition I030102030 Schulbudget Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	17.524,23	20.000,00	0,00	16.435,88	-3.564,12	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.524,23	20.000,00	0,00	16.435,88	-3.564,12	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.524,23	-20.000,00	0,00	-16.435,88	3.564,12	0,00
Investition I030102060 Bewegliches Vermögen OGS							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	19.684,50	35.000,00	0,00	25.395,70	-9.604,30	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.684,50	35.000,00	0,00	25.395,70	-9.604,30	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.684,50	-35.000,00	0,00	-25.395,70	9.604,30	0,00
Investition I030103000 Hauptschulen							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000,00	20.000,00	0,00	-27.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	27.000,00	20.000,00	0,00	-27.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-27.000,00	-20.000,00	0,00	27.000,00	0,00

Investition I030103010 Mobiliar Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000,00	0,00	2.787,00	787,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	2.787,00	787,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	0,00	-2.787,00	-787,00	0,00

Investition I030103011 Haustechnik Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	561,31	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	561,31	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-561,31	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00

Investition I030103012 Sportgeräte Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000,00	0,00	2.004,20	-3.995,80	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000,00	0,00	2.004,20	-3.995,80	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.000,00	0,00	-2.004,20	3.995,80	0,00

Investition I030103013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.148,77	11.900,00	0,00	1.407,00	-10.493,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.148,77	11.900,00	0,00	1.407,00	-10.493,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.148,77	-11.900,00	0,00	-1.407,00	10.493,00	0,00

Investition I030103014 Inklusion Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.800,00	0,00	0,00	-6.800,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.800,00	0,00	0,00	-6.800,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.800,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00

Investition I030103020 Medienentwicklungsplanung Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	43.000,00	43.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	43.000,00	43.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.628,88	17.700,00	0,00	23.716,73	6.016,73	6.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.628,88	17.700,00	0,00	23.716,73	6.016,73	6.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.628,88	-17.700,00	0,00	19.283,27	36.983,27	-6.000,00
Investition I030103021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
Investition I030103030 Schulbudget Hauptschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.846,12	8.000,00	0,00	17.250,77	9.250,77	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.846,12	8.000,00	0,00	17.250,77	9.250,77	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.846,12	-8.000,00	0,00	-17.250,77	-9.250,77	0,00
Investition I030104000 Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.089,10	55.000,00	35.000,00	1.544,89	-53.455,11	10.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.089,10	55.000,00	35.000,00	1.544,89	-53.455,11	10.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.089,10	-55.000,00	-35.000,00	-1.544,89	53.455,11	-10.000,00
Investition I030104010 Mobiliar Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.550,00	0,00	945,10	-2.604,90	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.550,00	0,00	945,10	-2.604,90	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.550,00	0,00	-945,10	2.604,90	0,00
Investition I030104011 Haustechnik Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.096,69	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.096,69	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.096,69	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
Investition I030104012 Sportgeräte Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.787,78	7.300,00	0,00	4.346,59	-2.953,41	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.787,78	7.300,00	0,00	4.346,59	-2.953,41	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.787,78	-7.300,00	0,00	-4.346,59	2.953,41	0,00

Investition I030104013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	16.326,76	19.900,00	0,00	1.744,23	-18.155,77	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.326,76	19.900,00	0,00	1.744,23	-18.155,77	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.326,76	-19.900,00	0,00	-1.744,23	18.155,77	0,00

Investition I030104014 Inklusion Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.363,95	6.800,00	0,00	0,00	-6.800,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.363,95	6.800,00	0,00	0,00	-6.800,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.363,95	-6.800,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00

Investition I030104020 Medienentwicklungsplanung Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	124.000,00	124.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	124.000,00	124.000,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	11.625,98	11.625,98	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	13.211,73	40.000,00	0,00	94.548,01	54.548,01	22.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.211,73	40.000,00	0,00	106.173,99	66.173,99	22.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.211,73	-40.000,00	0,00	17.826,01	57.826,01	-22.000,00

Investition I030104021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	4.274,69	-4.274,69	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000,00	0,00	749,49	-34.250,51	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0,00	5.024,18	-29.975,82	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-35.000,00	0,00	-5.024,18	29.975,82	0,00

Investition I030104030 Schulbudget Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.960,24	14.000,00	0,00	6.794,19	-7.205,81	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.960,24	14.000,00	0,00	6.794,19	-7.205,81	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.960,24	-14.000,00	0,00	-6.794,19	7.205,81	0,00

Investition I030105000 Weiterbildungskolleg

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-749,14	7.000,00	3.000,00	178,68	-6.821,32	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	749,14	7.000,00	3.000,00	178,68	-6.821,32	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-749,14	-7.000,00	-3.000,00	-178,68	6.821,32	0,00

Investition I030105010 Mobiliar Weiterbildungskolleg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.281,09	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.281,09	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.281,09	-750,00	0,00	0,00	750,00	0,00

Investition I030105011 Haustechnik Weiterbildungskolleg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	135,95	-864,05	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	135,95	-864,05	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	0,00	-135,95	864,05	0,00

Investition I030105013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel WBK

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	375,52	3.500,00	0,00	3.108,76	-391,24	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	375,52	3.500,00	0,00	3.108,76	-391,24	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-375,52	-3.500,00	0,00	-3.108,76	391,24	0,00

Investition I030105020 Medienentwicklungsplanung Weiterbildungskolleg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.098,50	12.500,00	0,00	14.236,71	1.736,71	6.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.098,50	12.500,00	0,00	14.236,71	1.736,71	6.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.098,50	-12.500,00	0,00	29.763,29	42.263,29	-6.000,00

Investition I030105021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	26.658,55	20.000,00	20.000,00	14.891,24	-5.108,76	10.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.658,55	20.000,00	20.000,00	14.891,24	-5.108,76	10.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.658,55	-20.000,00	-20.000,00	-14.891,24	5.108,76	-10.000,00

Investition I030105030 Schulbudget Weiterbildungskolleg

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	403,83	5.000,00	0,00	11.646,92	6.646,92	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403,83	5.000,00	0,00	11.646,92	6.646,92	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-403,83	-5.000,00	0,00	-11.646,92	-6.646,92	0,00

Investition I030106000 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	278,40	278,40	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.196,66	60.000,00	40.000,00	4.053,13	-55.946,87	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.196,66	60.000,00	40.000,00	4.331,53	-55.668,47	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.196,66	-60.000,00	-40.000,00	-4.331,53	55.668,47	0,00

Investition I030106010 Mobiliar Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.050,01	6.350,00	0,00	7.827,14	1.477,14	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.050,01	6.350,00	0,00	7.827,14	1.477,14	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.050,01	-6.350,00	0,00	-7.827,14	-1.477,14	0,00

Investition I030106011 Haustechnik Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.227,11	2.500,00	0,00	315,52	-2.184,48	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227,11	2.500,00	0,00	315,52	-2.184,48	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.227,11	-2.500,00	0,00	-315,52	2.184,48	0,00

Investition I030106012 Sportgeräte Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	8.988,72	85.000,00	0,00	3.709,13	-81.290,87	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.988,72	85.000,00	0,00	3.709,13	-81.290,87	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.988,72	-85.000,00	0,00	-3.709,13	81.290,87	0,00

Investition I030106013 Bewegliches Vermögen und Leihmittel Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	22.689,14	30.000,00	0,00	17.049,03	-12.950,97	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.689,14	30.000,00	0,00	17.049,03	-12.950,97	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.689,14	-30.000,00	0,00	-17.049,03	12.950,97	0,00

Investition I030106014 Inklusion Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.532,34	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.532,34	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.532,34	-4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00

Investition I030106020 Medienentwicklungsplanung Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	244.000,00	244.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	244.000,00	244.000,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	11.625,99	11.625,99	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	29.629,30	68.400,00	0,00	90.306,11	21.906,11	50.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.629,30	68.400,00	0,00	101.932,10	33.532,10	50.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.629,30	-68.400,00	0,00	142.067,90	210.467,90	-50.000,00

Investition I030106021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	9.828,37	9.828,37	18.721,91
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	120.000,00	0,00	14.098,06	-105.901,94	1.278,09
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000,00	0,00	23.926,43	-96.073,57	20.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-120.000,00	0,00	-23.926,43	96.073,57	-20.000,00

Investition I030106030 Schulbudget Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	11.205,94	21.500,00	0,00	12.747,95	-8.752,05	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.205,94	21.500,00	0,00	12.747,95	-8.752,05	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.205,94	-21.500,00	0,00	-12.747,95	8.752,05	0,00

Investition I030107010 Mobiliar Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.774,63
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.458,92	500,00	0,00	549,38	49,38	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.458,92	500,00	0,00	549,38	49,38	41.774,63
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.458,92	-500,00	0,00	-549,38	-49,38	-41.774,63

Investition I030107011 Haustechnik Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	51,84	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51,84	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-51,84	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00

Investition I030107012 Sportgeräte Förderschulen

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.308,03	0,00	0,00	144.916,15	144.916,15	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.308,03	0,00	0,00	144.916,15	144.916,15	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.131,10	36.500,00	36.500,00	82.577,58	46.077,58	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.131,10	38.500,00	36.500,00	82.577,58	44.077,58	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.823,07	-38.500,00	-36.500,00	62.338,57	100.838,57	0,00

Investition I030107013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.787,20	3.600,00	0,00	467,85	-3.132,15	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.787,20	3.600,00	0,00	467,85	-3.132,15	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.787,20	-3.600,00	0,00	-467,85	3.132,15	0,00

Investition I030107020 Medienentwicklungsplanung Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	42.586,42	42.586,42	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	42.586,42	42.586,42	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.430,76	12.200,00	0,00	8.600,53	-3.599,47	16.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.430,76	12.200,00	0,00	8.600,53	-3.599,47	16.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.430,76	-12.200,00	0,00	33.985,89	46.185,89	-16.000,00

Investition I030107021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000,00	0,00	2.010,28	-32.989,72	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0,00	2.010,28	-32.989,72	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-35.000,00	0,00	-2.010,28	32.989,72	0,00

Investition I030107022 Glasfaseranbindung der Förderschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	56.635,30	56.635,30	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	56.635,30	56.635,30	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.314,94
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.314,94
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	56.635,30	56.635,30	-138.314,94

Investition I030107030 Schulbudget Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.122,04	4.000,00	0,00	3.053,04	-946,96	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.122,04	4.000,00	0,00	3.053,04	-946,96	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.122,04	-4.000,00	0,00	-3.053,04	946,96	0,00
Investition I030108000 Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	10.704,58	49.000,00	29.000,00	4.293,31	-44.706,69	15.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.704,58	49.000,00	29.000,00	4.293,31	-44.706,69	15.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.704,58	-49.000,00	-29.000,00	-4.293,31	44.706,69	-15.000,00
Investition I030108010 Mobiliar Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.962,67	5.550,00	0,00	25.075,04	-19.525,04	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.962,67	5.550,00	0,00	25.075,04	-19.525,04	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.962,67	-5.550,00	0,00	-25.075,04	-19.525,04	0,00
Investition I030108011 Haustechnik Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000,00	0,00	654,76	-1.345,24	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	654,76	-1.345,24	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	0,00	-654,76	1.345,24	0,00
Investition I030108012 Sportgeräte Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.072,29	12.000,00	0,00	3.316,30	-8.683,70	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.072,29	12.000,00	0,00	3.316,30	-8.683,70	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.072,29	-12.000,00	0,00	-3.316,30	8.683,70	0,00
Investition I030108013 Bewegliches Vermögen und Lehrmittel Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	14.069,89	30.000,00	0,00	21.449,62	-8.550,38	8.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.069,89	30.000,00	0,00	21.449,62	-8.550,38	8.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.069,89	-30.000,00	0,00	-21.449,62	8.550,38	-8.000,00
Investition I030108014 Inklusion Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	226,10	6.800,00	0,00	1.352,48	-5.447,52	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226,10	6.800,00	0,00	1.352,48	-5.447,52	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-226,10	-6.800,00	0,00	-1.352,48	5.447,52	0,00
Investition I030108020 Medienentwicklungsplanung Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	257.476,80	257.476,80	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	257.476,80	257.476,80	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	12.258,15	12.258,15	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	39.975,83	66.300,00	0,00	105.296,07	38.996,07	66.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.975,83	66.300,00	0,00	117.554,22	51.254,22	66.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.975,83	-66.300,00	0,00	139.922,58	206.222,58	-66.000,00
Investition I030108021 WLAN-Ausbau, diverse Schulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	89.000,00	89.000,00	50.118,60	-38.881,40	50.365,20
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	85.000,00	25.000,00	27.602,57	-57.397,43	634,80
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	174.000,00	114.000,00	77.721,17	-96.278,83	51.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-174.000,00	-114.000,00	-77.721,17	96.278,83	-51.000,00
Investition I030108030 Schulbudget Gesamtschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	17.346,30	17.500,00	0,00	19.193,74	1.693,74	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.346,30	17.500,00	0,00	19.193,74	1.693,74	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.346,30	-17.500,00	0,00	-19.193,74	-1.693,74	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungs- übertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	998.127,20	1.002.500,00	0,00	1.113.595,12	111.095,12	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.626,95	62.700,00	0,00	39.933,95	-22.766,05	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.434.739,29	1.681.200,00	0,00	1.079.366,49	-601.833,51	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.930,63	24.500,00	0,00	3.723,64	-20.776,36	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.114,18	45.000,00	0,00	37.775,47	-7.224,53	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.566.538,25	2.815.900,00	0,00	2.274.394,67	-541.505,33	0,00
11	- Personalaufwendungen	5.619.212,53	5.439.213,77	0,00	5.592.728,77	153.515,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507.176,70	955.100,00	193.500,00	616.135,70	-338.964,30	184.763,60
14	- Bilanzielle Abschreibungen	343.543,46	431.500,00	0,00	349.248,86	-82.251,14	0,00
15	- Transferaufwendungen	561.959,94	601.110,00	0,00	587.793,52	-13.316,48	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	402.730,98	362.000,00	0,00	383.642,78	21.642,78	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.434.623,61	7.788.923,77	193.500,00	7.529.549,63	-259.374,14	184.763,60
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.868.085,36	-4.973.023,77	-193.500,00	-5.255.154,96	-282.131,19	-184.763,60
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.868.085,36	-4.973.023,77	-193.500,00	-5.255.154,96	-282.131,19	-184.763,60
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-4.868.085,36	-4.973.023,77	-193.500,00	-5.255.154,96	-282.131,19	-184.763,60
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.519,60	1.000,00	0,00	56,10	-943,90	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.550.018,36	1.539.100,00	0,00	1.422.413,36	-116.686,64	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-6.415.584,12	-6.511.123,77	-193.500,00	-6.677.512,22	-166.388,45	-184.763,60

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	3.000,00	0,00	44.657,67	41.657,67	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	13.560,00	13.560,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	3.000,00	0,00	58.217,67	55.217,67	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.094,96	71.000,00	6.000,00	37.088,73	-33.911,27	37.844,59
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	168.173,71	271.410,00	37.000,00	140.500,28	-130.909,72	97.282,54
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351.268,67	342.410,00	43.000,00	177.589,01	-164.820,99	135.127,13
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-346.268,67	-339.410,00	-43.000,00	-119.371,34	220.038,66	-135.127,13

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Kernhaushalt							
Investition V040701100 Apollo-Theater, Licht- und Tontechnik							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	37.088,73	37.088,73	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	31.346,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.346,11	0,00	0,00	37.088,73	37.088,73	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-31.346,11	0,00	0,00	-37.088,73	-37.088,73	0,00
Investition V040701101 Apollo-Theater, Zuschauerbestuhlung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	183.094,96	6.000,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183.094,96	6.000,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-183.094,96	-6.000,00	-6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
Investition V040701102 Apollo-Theater, Austausch Foyer-Einzelbestuhlung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	55.000,00	0,00	0,00	-55.000,00	55.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000,00	0,00	0,00	-55.000,00	55.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	-55.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Kernhaushalt

Investition I040101000 Veranstaltungen und Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	13.560,00	13.560,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	13.560,00	13.560,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	28.020,23	25.000,00	7.000,00	16.981,74	-8.018,26	4.733,93
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.020,23	25.000,00	7.000,00	16.981,74	-8.018,26	4.733,93
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.020,23	-25.000,00	-7.000,00	-3.421,74	21.578,26	-4.733,93

Investition I040201000 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	13.767,12	17.000,00	0,00	15.183,46	-1.816,54	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.767,12	17.000,00	0,00	15.183,46	-1.816,54	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.767,12	-17.000,00	0,00	-15.183,46	1.816,54	0,00

Investition I040301000 Stadtbibliothek

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.560,41	15.450,00	0,00	19.399,82	3.949,82	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.560,41	15.450,00	0,00	19.399,82	3.949,82	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.560,41	-15.450,00	0,00	10.600,18	26.050,18	0,00

Investition I040301001 Bestsellerservice Medienerwerb

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	1.600,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	1.600,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.600,00	0,00	0,00	1.600,00	-1.600,00

Investition I040301002 Medienerwerb allg.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.960,00	0,00	227,25	-3.732,75	3.730,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.960,00	0,00	227,25	-3.732,75	3.730,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.960,00	0,00	-227,25	3.732,75	-3.730,00

Investition I040401000 Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	28.860,46	16.000,00	0,00	17.195,95	1.195,95	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.860,46	16.000,00	0,00	17.195,95	1.195,95	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.860,46	-16.000,00	0,00	-17.195,95	-1.195,95	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Kernhaushalt							
Investition I040501000 Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	15.164,71	25.400,00	0,00	18.618,01	-6.781,99	20.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.164,71	25.400,00	0,00	18.618,01	-6.781,99	20.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.164,71	-25.400,00	0,00	-18.618,01	6.781,99	-20.000,00
Investition I040501001 Ergänzung der Sammlungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	10.559,86	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.559,86	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.559,86	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
Investition I040601000 Musikschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	20.633,81	6.000,00	0,00	4.823,75	-1.176,25	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.633,81	6.000,00	0,00	4.823,75	-1.176,25	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.633,81	-5.000,00	0,00	-4.823,75	176,25	0,00
Investition I040601001 Projekt Jekits							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	2.000,00	0,00	3.250,00	1.250,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	2.000,00	0,00	3.250,00	1.250,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	12.113,01	10.000,00	0,00	4.936,80	-5.063,20	5.063,20
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.113,01	10.000,00	0,00	4.936,80	-5.063,20	5.063,20
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.113,01	-8.000,00	0,00	-1.686,80	6.313,20	-5.063,20
Investition I040701000 Apollo Theater							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	11.407,67	11.407,67	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	11.407,67	11.407,67	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000,00	0,00	0,00	-65.000,00	37.844,59
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.147,99	81.000,00	30.000,00	43.133,50	-37.866,50	7.155,41
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147,99	146.000,00	30.000,00	43.133,50	-102.866,50	45.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.147,99	-146.000,00	-30.000,00	-31.725,83	114.274,17	-45.000,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsbeträgen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsbeträgen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.209.107,14	3.948.700,00	0,00	2.782.905,36	-1.165.794,64	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	1.207.684,60	520.000,00	0,00	1.081.722,85	561.722,85	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	799.702,95	850.000,00	0,00	718.746,13	-131.253,87	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	876,00	3.700,00	0,00	317,00	-3.383,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.789.149,36	2.696.500,00	0,00	2.692.059,49	-4.440,51	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	201.589,37	1.500,00	0,00	158.537,18	157.037,18	0,00
10	= Ordentliche Erträge	11.208.109,42	8.020.400,00	0,00	7.434.288,01	-586.111,99	0,00
11	- Personalaufwendungen	5.156.330,39	4.724.507,23	0,00	4.900.444,27	175.937,04	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	980.455,67	836.650,00	12.000,00	839.825,79	3.175,79	50.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	188.194,49	46.000,00	0,00	128.355,76	82.355,76	0,00
15	- Transferaufwendungen	7.784.100,81	8.338.118,63	104.518,63	7.771.499,63	-566.619,00	132.708,34
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.563.011,98	1.000.100,00	0,00	1.263.874,74	263.774,74	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.672.093,34	14.945.375,86	116.518,63	14.904.000,19	-41.375,67	182.708,34
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.463.983,92	-6.924.975,86	-116.518,63	-7.469.712,18	-544.736,32	-182.708,34
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.463.983,92	-6.924.975,86	-116.518,63	-7.469.712,18	-544.736,32	-182.708,34
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-4.463.983,92	-6.924.975,86	-116.518,63	-7.469.712,18	-544.736,32	-182.708,34
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	554.981,93	353.800,00	0,00	490.603,53	136.803,53	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-5.018.929,85	-7.278.775,86	-116.518,63	-7.960.315,71	-681.539,85	-182.708,34

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.252,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	15.497,38	17.500,00	0,00	21.355,16	3.855,16	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.749,66	17.500,00	0,00	21.355,16	3.855,16	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-16.749,66	-17.500,00	0,00	-21.355,16	-3.855,16	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kernhaushalt

Investition I050101000 Soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.917,91	1.400,00	0,00	7.853,22	6.453,22	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.917,91	1.400,00	0,00	7.853,22	6.453,22	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.917,91	-1.400,00	0,00	-7.853,22	-6.453,22	0,00

Investition I050102000 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.252,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.756,66	13.000,00	0,00	5.614,28	-7.385,72	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.008,94	13.000,00	0,00	5.614,28	-7.385,72	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.008,94	-13.000,00	0,00	-5.614,28	7.385,72	0,00

Investition I050103000 Sonstige soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	268,45	2.700,00	0,00	1.500,71	-1.199,29	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	268,45	2.700,00	0,00	1.500,71	-1.199,29	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-268,45	-2.700,00	0,00	-1.500,71	1.199,29	0,00

Investition I050105000 Amtsvormundschaften/-pflegschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	554,36	400,00	0,00	6.386,95	5.986,95	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	554,36	400,00	0,00	6.386,95	5.986,95	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-554,36	-400,00	0,00	-6.386,95	-5.986,95	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungs- beträgen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungs- beträgen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.409.654,63	22.890.200,00	0,00	22.214.965,06	-675.234,94	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	877.652,01	790.000,00	0,00	934.509,94	144.509,94	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.921.195,94	1.780.000,00	0,00	2.033.612,44	253.612,44	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.170,10	68.100,00	0,00	59.355,07	-8.744,93	0,00
06	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	4.641.808,19	3.427.400,00	0,00	3.848.716,54	421.316,54	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.161,35	1.600,00	0,00	103.580,51	101.980,51	0,00
10	= Ordentliche Erträge	27.088.642,22	28.957.300,00	0,00	29.194.739,56	237.439,56	0,00
11	- Personalaufwendungen	8.198.769,02	8.065.265,77	7.116,06	8.670.315,26	605.049,49	17.666,85
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650.602,24	1.123.041,73	515.241,73	523.050,83	-599.990,90	527.828,32
14	- Bilanzielle Abschreibungen	65.508,36	63.400,00	0,00	82.803,65	19.403,65	0,00
15	- Transferaufwendungen	59.175.979,11	65.081.671,00	146.071,00	64.207.262,28	-874.408,72	7.571,75
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.582,27	135.800,00	0,00	120.697,69	-15.102,31	3.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	68.227.441,00	74.469.178,50	668.428,79	73.604.129,71	-865.048,79	556.066,92
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.138.798,78	-45.511.878,50	-668.428,79	-44.409.390,15	1.102.488,35	-556.066,92
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.138.798,78	-45.511.878,50	-668.428,79	-44.409.390,15	1.102.488,35	-556.066,92
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-41.138.798,78	-45.511.878,50	-668.428,79	-44.409.390,15	1.102.488,35	-556.066,92
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	145.000,00	0,00	103.859,57	-41.140,43	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	961.232,51	1.194.300,00	0,00	1.113.467,25	-80.832,75	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-42.100.031,29	-46.561.178,50	-668.428,79	-45.418.597,83	1.142.180,67	-556.066,92

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	924.808,98	932.750,00	0,00	778.213,16	-154.536,84	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	97,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	925.181,84	932.750,00	0,00	778.213,16	-154.536,84	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	314.790,32	841.261,11	841.261,11	632.573,89	-208.687,22	241.611,17
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	41.613,32	83.300,00	5.000,00	92.436,50	9.136,50	3.800,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	515.039,10	1.339.950,00	273.700,00	679.975,63	-659.974,37	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	37.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	909.242,74	2.264.511,11	1.119.961,11	1.404.986,02	-859.525,09	245.411,17
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	15.939,10	-1.331.761,11	-1.119.961,11	-626.772,86	704.988,25	-245.411,17

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Investition H060201057 KITA Saarbrücker Straße, Neubau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	220.500,00	0,00	220.500,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.500,00	0,00	220.500,00	0,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	232.750,00	0,00	232.750,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	232.750,00	0,00	232.750,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-12.250,00	0,00	-12.250,00	0,00	0,00

Investition H060201061 verschiedene KITAs, Ausbau U3-Betreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	78.750,00	0,00	0,00	5.310,00	5.310,00	0,00
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	39.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6891000	Sonstige Investitionseinzahlungen u. a. Rückzahlung investiver Zuschüsse/Zuweisungen	97,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	118.747,86	0,00	0,00	5.310,00	5.310,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	87.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	37.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-6.552,14	0,00	0,00	5.310,00	5.310,00	0,00

Investition H060201100 KITA Waldesruh, Erweiterung um 2 Gruppen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	290.294,96	0,00	0,00	290.294,96	290.294,96	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	290.294,96	0,00	0,00	290.294,96	290.294,96	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	199.501,16	748.000,00	748.000,00	569.102,34	-178.897,66	178.086,89
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	6.633,99	6.633,99	10.888,50
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	7.882,93	7.882,93	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	18.219,47	18.219,47	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0,00	0,00	17.196,59	17.196,59	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.501,16	748.000,00	748.000,00	619.035,32	-128.964,68	188.975,39
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	25.793,80	-748.000,00	-748.000,00	-328.740,36	419.259,64	-188.975,39

Investition H060201102 KITA Zur Zinsenbach, Erweiterung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	405.000,00	0,00	0,00	-405.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	405.000,00	0,00	0,00	-405.000,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	501.000,00	0,00	0,00	-501.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	501.000,00	0,00	0,00	-501.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-96.000,00	0,00	0,00	96.000,00	0,00

Investition H060201103 Kita Am Kindergarten, Neubau

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /, Auszahlungen)	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition H060201104 Kita In der Weidenbach(Hammerhütter Schule) Neubau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	157.500,00	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	157.500,00	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	175.000,00	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175.000,00	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /, Auszahlungen)	-17.500,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00	0,00	0,00

Investition H060201105 Kita Gläserstraße, Erneuerung Außen-/Innenbereich

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	114.537,50	0,00	0,00	-24.947,43	-24.947,43	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.537,50	0,00	0,00	-24.947,43	-24.947,43	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.506,75	63.300,00	63.300,00	2.127,79	-61.172,21	52.635,78
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	69.308,86	0,00	0,00	3.547,64	3.547,64	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1.492,60	0,00	0,00	4.605,49	4.605,49	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.308,21	63.300,00	63.300,00	10.280,92	-53.019,08	52.635,78
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /, Auszahlungen)	42.229,29	-63.300,00	-63.300,00	-35.228,35	28.071,65	-52.635,78

Investition H060201106 Kita Breitscheidstraße, Umbau ehem. Hüttentalschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	11.199,59	29.961,11	29.961,11	20.001,49	-9.959,62	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	706,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.906,15	29.961,11	29.961,11	20.001,49	-9.959,62	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /, Auszahlungen)	-11.906,15	-29.961,11	-29.961,11	-20.001,49	9.959,62	0,00

Investition H060201108 Kita Oranienstraße, Umbau Realschule Am Häusling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	21.355,61	0,00	0,00	452,75	452,75	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	520,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.171,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.048,27	0,00	0,00	452,75	452,75	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /, Auszahlungen)	-24.048,27	0,00	0,00	-452,75	-452,75	0,00

Investition H060201109 Waldkindergarten Heinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	9.904,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	110.000,00	110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.904,77	110.000,00	110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-9.904,77	-110.000,00	-110.000,00	0,00	110.000,00	0,00
Investition H060201110 Kita Hengsbachstraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	126.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	133.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition H060201111 Kita Nachtigallweg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	48.826,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.826,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	51.539,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.539,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-2.712,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition H060201112 Kita Hans-Thoma-Weg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	89.159,64	89.159,64	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	89.159,64	89.159,64	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	89.200,00	89.200,00	89.159,64	-40,36	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	89.200,00	89.200,00	89.159,64	-40,36	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-89.200,00	-89.200,00	0,00	89.200,00	0,00
Investition H060201113 Kita Kirchweg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	28.286,99	28.286,99	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	28.286,99	28.286,99	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	43.000,00	43.000,00	28.286,99	-14.713,01	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	43.000,00	43.000,00	28.286,99	-14.713,01	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	43.000,00	0,00
Investition H060201114 Kita Waldorf Am Sender/Giersberg, Neubau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	173.250,00	0,00	0,00	-173.250,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	173.250,00	0,00	0,00	-173.250,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	192.500,00	0,00	162.500,00	-30.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	192.500,00	0,00	162.500,00	-30.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-19.250,00	0,00	-162.500,00	-143.250,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Investition V060202002 KiTS Eiserfeld-Zum Obstgarten, Ausstattung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	27.279,00	27.279,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	27.279,00	27.279,00	0,00
7818000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	31.500,00	31.500,00	27.279,00	-4.221,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	31.500,00	31.500,00	27.279,00	-4.221,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-31.500,00	-31.500,00	0,00	31.500,00	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Kernhaushalt							
Investition I060101000 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	165,99	31.200,00	0,00	12.974,92	-18.225,08	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165,99	31.200,00	0,00	12.974,92	-18.225,08	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	109,01	-31.200,00	0,00	-12.974,92	18.225,08	0,00
Investition I060201000 Kindertagesstätte Gläserstraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000,00	0,00	0,00	-0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.420,46	4.200,00	0,00	5.010,27	810,27	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.420,46	4.200,00	0,00	5.010,27	810,27	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.420,46	-4.200,00	0,00	-5.010,27	-810,27	0,00
Investition I060201001 Familienzentren							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000,00	0,00	-0,00	-8.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.814,10	8.000,00	0,00	7.912,27	-87,73	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.814,10	8.000,00	0,00	7.912,27	-87,73	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.814,10	0,00	0,00	-7.912,27	-7.912,27	0,00
Investition I060201003 Tageseinrichtungen für Kinder/Fachabteilung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.277,98	200,00	0,00	192,98	-7,02	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.277,98	200,00	0,00	192,98	-7,02	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.277,98	-200,00	0,00	-192,98	7,02	0,00
Investition I060202000 Frühe Hilfen für Familien allg.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	11.330,00	11.330,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	11.330,00	11.330,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.405,12	15.000,00	5.000,00	19.996,78	4.996,78	3.800,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.405,12	15.000,00	5.000,00	19.996,78	4.996,78	3.800,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.405,12	-15.000,00	-5.000,00	-8.666,78	6.333,22	-3.800,00
Investition I060301000 Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außer							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	600,00	0,00	139,85	-460,15	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600,00	0,00	139,85	-460,15	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-600,00	0,00	-139,85	460,15	0,00

Investition I060301001 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	24.651,43	17.600,00	0,00	23.157,99	5.557,99	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.651,43	17.600,00	0,00	23.157,99	5.557,99	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.651,43	-17.600,00	0,00	-18.157,99	-557,99	0,00

Investition I060301002 Spiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Investition I060302000 Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.400,00	0,00	5.854,85	-545,15	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.400,00	0,00	5.854,85	-545,15	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.400,00	0,00	-5.854,85	545,15	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.878,40	332.600,00	0,00	374.582,97	41.982,97	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.002,25	648.000,00	0,00	329.600,16	-318.399,84	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.044,14	38.200,00	0,00	68.994,63	30.794,63	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	845.372,58	785.400,00	0,00	944.215,54	158.815,54	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.934.297,37	1.804.200,00	0,00	1.717.393,30	-86.806,70	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.092.513,98	1.902.353,08	0,00	2.221.812,78	319.459,70	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.954,45	1.341.000,00	0,00	1.241.728,29	-99.271,71	39.135,58
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.078.459,87	1.072.500,00	0,00	1.085.908,03	13.408,03	0,00
15	- Transferaufwendungen	21.188,32	81.900,00	46.700,00	13.088,50	-68.811,50	36.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	854.065,81	1.018.400,00	0,00	1.013.290,54	-5.109,46	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.268.182,43	5.416.153,08	46.700,00	5.575.828,14	159.675,06	75.135,58
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.333.885,06	-3.611.953,08	-46.700,00	-3.858.434,84	-246.481,76	-75.135,58
19	+ Finanzerträge	2.920.415,91	3.669.000,00	0,00	3.706.681,73	37.681,73	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.920.415,91	3.669.000,00	0,00	3.706.681,73	37.681,73	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-413.469,15	57.046,92	-46.700,00	-151.753,11	-208.800,03	-75.135,58
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-413.469,15	57.046,92	-46.700,00	-151.753,11	-208.800,03	-75.135,58
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.283,00	2.000,00	0,00	100,00	-1.900,00	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	618.498,01	617.200,00	0,00	683.584,63	66.384,63	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-1.030.684,16	-558.153,08	-46.700,00	-835.237,74	-277.084,66	-75.135,58

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungs- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungs- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.636,82	50.000,00	0,00	113.558,53	63.558,53	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	585,00	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.221,82	50.000,00	0,00	116.958,53	66.958,53	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	311.904,69	250.000,00	0,00	241.716,24	-8.283,76	0,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	54.458,17	83.600,00	5.000,00	65.323,42	-18.276,58	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	366.362,86	333.600,00	5.000,00	307.039,66	-26.560,34	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-290.141,04	-283.600,00	-5.000,00	-190.081,13	93.518,87	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 08 Sportförderung							
Kernhaushalt							
Investition V080201100 Sportplatz Eiserfeld, Erneuerung Kunstrasen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	-478,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-478,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-478,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition V080201101 Sportplatz Breitenbachtal, Erneuerung Kunstrasen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	40.649,14	0,00	0,00	90.315,11	90.315,11	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.649,14	0,00	0,00	90.315,11	90.315,11	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	118.289,08	0,00	0,00	90.315,11	90.315,11	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.289,08	0,00	0,00	90.315,11	90.315,11	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.639,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition V080201102 Sportplatz Rosengarten, Erneuerung Kunstrasen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	35.466,48	0,00	0,00	-1.283,45	-1.283,45	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.466,48	0,00	0,00	-1.283,45	-1.283,45	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	191.763,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.763,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156.297,15	0,00	0,00	-1.283,45	-1.283,45	0,00
Investition V080201103 Sportplatz Gosenbach, Erneuerung Kunstrasen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,00	50.000,00	0,00	24.526,87	-25.473,13	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	24.526,87	-25.473,13	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	250.000,00	0,00	138.961,17	-111.038,83	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	0,00	138.961,17	-111.038,83	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0,00	-114.434,30	85.565,70	0,00
Investition V080201105 Aufsitzmäher Hofbachstadion							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	33.000,00	0,00	32.550,00	-450,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	33.000,00	0,00	32.550,00	-450,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-33.000,00	0,00	-32.550,00	450,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 08 Sportförderung

Kernhaushalt

Investition I080101000 Förderung Breiten- und Leistungssport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.400,00	0,00	4.395,79	2.995,79	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400,00	0,00	4.395,79	2.995,79	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.400,00	0,00	-4.395,79	-2.995,79	0,00

Investition I080201000 Stadien und Sportplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	585,00	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	585,00	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.851,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	28.831,36	25.000,00	5.000,00	10.882,28	-14.117,72	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.683,34	25.000,00	5.000,00	10.882,28	-14.117,72	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.098,34	-25.000,00	-5.000,00	-7.482,28	17.517,72	0,00

Investition I080201900 Stadien und Sportplätze Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.100,00	0,00	600,21	-499,79	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100,00	0,00	600,21	-499,79	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.100,00	0,00	-600,21	499,79	0,00

Investition I080301000 Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	6.111,48	6.111,48	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.411,48	6.000,00	0,00	5.431,54	-568,46	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.411,48	6.000,00	0,00	11.543,02	5.543,02	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.411,48	-6.000,00	0,00	-11.543,02	-5.543,02	0,00

Investition I080301900 Hallenbäder Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Investition I080302000 Freibäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	6.328,48	6.328,48	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	20.215,33	15.500,00	0,00	11.463,60	-4.036,40	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.215,33	15.500,00	0,00	17.792,08	2.292,08	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 08 Sportförderung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-20.215,33	-15.500,00	0,00	-17.792,08	-2.292,08	0,00
Investition 1080302900 Freibäder Dienst-/Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-600,00	0,00	0,00	600,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.881,05	1.206.300,00	0,00	1.197.529,34	-8.770,66	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.681,52	37.100,00	0,00	28.280,00	-8.820,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.695,97	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	156.272,18	100.000,00	0,00	100.584,31	584,31	0,00
10	= Ordentliche Erträge	563.703,72	1.343.500,00	0,00	1.326.393,65	-17.106,35	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.615.154,19	2.937.444,53	0,00	2.855.975,30	-81.469,23	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.091,08	2.265.615,47	1.550.215,47	978.673,78	-1.286.941,69	824.364,29
14	- Bilanzielle Abschreibungen	146.670,48	26.300,00	0,00	140.687,07	114.387,07	0,00
15	- Transferaufwendungen	46.787,00	901.500,00	162.100,00	812.200,55	-89.299,45	45.800,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.571,77	226.500,00	0,00	99.383,29	-127.116,71	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.049.274,52	6.357.360,00	1.712.315,47	4.886.919,99	-1.470.440,01	870.164,29
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.485.570,80	-5.013.860,00	-1.712.315,47	-3.560.526,34	1.453.333,66	-870.164,29
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.485.570,80	-5.013.860,00	-1.712.315,47	-3.560.526,34	1.453.333,66	-870.164,29
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.485.570,80	-5.013.860,00	-1.712.315,47	-3.560.526,34	1.453.333,66	-870.164,29
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	342.435,00	168.900,00	0,00	350.414,00	181.514,00	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.722,45	222.000,00	0,00	217.386,53	-4.613,47	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-2.338.858,25	-5.066.960,00	-1.712.315,47	-3.427.498,87	1.639.461,13	-870.164,29

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.571.580,03	3.015.000,00	0,00	2.241.095,97	-773.904,03	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	151.221,91	0,00	0,00	143.896,50	143.896,50	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.722.801,94	3.035.000,00	0,00	2.384.992,47	-650.007,53	0,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	32.381,99	32.600,00	12.600,00	0,00	-32.600,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.777.283,57	9.218.523,82	4.636.523,82	2.802.579,49	-6.415.944,33	5.112.600,42
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	156.759,57	82.797,01	43.697,01	49.828,53	-32.968,48	108.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.966.425,13	9.333.920,83	4.692.820,83	2.852.408,02	-6.481.512,81	5.220.600,42
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-243.623,19	-6.298.920,83	-4.692.820,83	-467.415,55	5.831.505,28	-5.220.600,42

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Investition H090201140 RudS, 4. Bew., Rathaus Oberstadt, Barrierefreiheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	175.000,00	0,00	15.000,00	-160.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	175.000,00	0,00	15.000,00	-160.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	572.000,00	297.000,00	21.779,38	-550.220,62	535.220,62
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	572.000,00	297.000,00	21.779,38	-550.220,62	535.220,62
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-397.000,00	-297.000,00	-6.779,38	390.220,62	-535.220,62

Investition H090201150 RudS, 5. Bew., Bunker Burgstraße (Planungskosten)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	343.000,00	0,00	0,00	-343.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	343.000,00	0,00	0,00	-343.000,00	0,00
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	490.000,00	0,00	0,00	-490.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	490.000,00	0,00	0,00	-490.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-147.000,00	0,00	0,00	147.000,00	0,00

Investition H090201200 DIEK, Bürgerhaus Seelbach, Außensanierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	1.102,00	-8.898,00	8.898,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	1.102,00	-8.898,00	8.898,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	-1.102,00	8.898,00	-8.898,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Investition T090201080 Erfahrungsfeld Fischbacherberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	124.597,58	124.597,58	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	124.597,58	124.597,58	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	919,28	574.000,00	453.000,00	2.159,97	-571.840,03	571.840,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00	-75.000,00	75.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	919,28	649.000,00	528.000,00	2.159,97	-646.840,03	646.840,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-919,28	-649.000,00	-528.000,00	122.437,61	771.437,61	-646.840,00

Investition T090201084 Regionale 2013- Siegen zu neuen Ufern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	164.366,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6881050	Beiträge nach KAG	151.221,91	0,00	0,00	143.896,50	143.896,50	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	315.587,91	0,00	0,00	143.896,50	143.896,50	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	72.000,00	72.000,00	0,00	-72.000,00	72.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	27.690,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.690,45	72.000,00	72.000,00	0,00	-72.000,00	72.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	287.897,46	-72.000,00	-72.000,00	143.896,50	215.896,50	-72.000,00

Investition T090201085 Maßnahmen zur Stadtbildoffensive

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	85.000,00	60.000,00	0,00	-85.000,00	800,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	3.696,62	0,00	0,00	856,80	856,80	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	16.184,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	108.000,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	27.144,46	0,00	0,00	1.185,52	1.185,52	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.025,08	110.000,00	60.000,00	2.042,32	-107.957,68	108.800,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-47.025,08	-110.000,00	-60.000,00	-2.042,32	107.957,68	-108.800,00

Investition T090201087 Dr.-Dudziak-Park Programm Stadtumbau West

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	120.475,00	95.000,00	0,00	315.651,00	220.651,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.475,00	95.000,00	0,00	315.651,00	220.651,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-5.751,66	165.000,00	110.000,00	135.706,24	-29.293,76	128.157,15
7852100	Planungskosten Tiefbau	573.982,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	137.000,00	0,00	35.992,93	-101.007,07	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	568.231,16	302.000,00	110.000,00	171.699,17	-130.300,83	128.157,15
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-447.756,16	-207.000,00	-110.000,00	143.951,83	350.951,83	-128.157,15

Investition T090201088 Siegen zu neuen Ufern- Neugestaltung Herrengarten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	406.000,00	0,00	0,00	-406.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	406.000,00	0,00	0,00	-406.000,00	0,00
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	601.420,89
7852100	Planungskosten Tiefbau	160.640,60	650.359,40	89.359,40	48.938,51	-601.420,89	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.640,60	650.359,40	89.359,40	48.938,51	-601.420,89	601.420,89
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-160.640,60	-244.359,40	-89.359,40	-48.938,51	195.420,89	-601.420,89

Investition T090201110 RudS, 1.Bew., Stadtmauer 1.BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	170.000,00	0,00	0,00	228.100,00	228.100,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000,00	0,00	0,00	228.100,00	228.100,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	75.560,73	382.329,87	382.329,87	65.011,89	-317.317,98	0,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	14.059,14	0,00	0,00	3.438,78	3.438,78	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.619,87	382.329,87	382.329,87	68.450,67	-313.879,20	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	80.380,13	-382.329,87	-382.329,87	159.649,33	541.979,20	0,00

Investition T090201111 RudS, 1.Bew., Erweiterung Schlosspark

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	47.000,00	0,00	0,00	786.922,00	786.922,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.000,00	0,00	0,00	786.922,00	786.922,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.887,58
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.195.046,41	1.195.046,41	1.164.016,43	-31.029,98	1.142,40
7852100	Planungskosten Tiefbau	82.953,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.953,59	1.195.046,41	1.195.046,41	1.164.016,43	-31.029,98	31.029,98
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.953,59	-1.195.046,41	-1.195.046,41	-377.094,43	817.951,98	-31.029,98

Investition T090201120 RudS, 2.Bew., Stadtmauer 2.BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	261.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	261.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	116.836,33	170.359,92	170.359,92	23.303,32	-147.056,60	0,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	12.181,43	0,00	0,00	4.793,22	4.793,22	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.017,76	170.359,92	170.359,92	28.096,54	-142.263,38	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.982,24	-170.359,92	-170.359,92	-28.096,54	142.263,38	0,00

Investition T090201121 RudS, 2.Bew., Verfügungsfonds - Winterbeleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	55.611,59	55.611,59	0,00
6817000	Investitionszuschuss, v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	36.859,03	0,00	0,00	2.301,50	2.301,50	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.859,03	0,00	0,00	57.913,09	57.913,09	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	68.590,91	42.197,01	42.197,01	33.771,29	-8.425,72	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.590,91	42.197,01	42.197,01	33.771,29	-8.425,72	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.731,88	-42.197,01	-42.197,01	24.141,80	66.338,81	0,00

Investition T090201122 RudS, 2.Bew. Erweiterung Schlosspark Mehrkosten

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	163.696,21	163.696,21	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	163.696,21	163.696,21	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	163.696,21	163.696,21	0,00

Investition T090201132 RudS, 3.Bew., Leitsystem/Wegeverbindungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	60.000,00	0,00

Investition T090201133 RudS, 3.Bew., Sieberggärten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	6.577,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.577,18	150.000,00	150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-6.577,18	-150.000,00	-150.000,00	0,00	150.000,00	0,00

Investition T090201134 RudS, 3.Bew., Wiederherstellung Schlosspark

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	37.880,00	166.000,00	0,00	0,00	-166.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.880,00	166.000,00	0,00	0,00	-166.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	36.100,00	36.100,00	0,00	-36.100,00	522.017,60
7852100	Planungskosten Tiefbau	14.538,47	530.461,53	295.461,53	0,00	-530.461,53	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.538,47	566.561,53	331.561,53	0,00	-566.561,53	522.017,60
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	23.341,53	-400.561,53	-331.561,53	0,00	400.561,53	-522.017,60

Investition T090201135 RudS, 3.Bew., Grundstücksankauf Bereich Schlossmauer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	-12.600,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	-12.600,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-12.600,00	-12.600,00	0,00	12.600,00	0,00

Investition T090201140 RudS, 4.Bew., Stadtmauer 3.BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	734.000,00	60.000,00	0,00	124.000,00	64.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	734.000,00	60.000,00	0,00	124.000,00	64.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	575.901,26	692.651,04	604.651,04	397.207,38	-295.443,66	332.523,37
7852100	Planungskosten Tiefbau	74.641,17	0,00	0,00	33.052,19	33.052,19	31.265,47
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.542,43	692.651,04	604.651,04	430.259,57	-262.391,47	364.788,84
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	83.457,57	-632.651,04	-604.651,04	-306.259,57	326.391,47	-364.788,84

Investition T090201141 RudS, 5.Bew., Stadtmauer 4.BA

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	910.000,00	0,00	425.216,09	-484.783,91	0,00
05	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	910.000,00	0,00	425.216,09	-484.783,91	0,00
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.381,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.240.000,00	0,00	735.082,15	-504.917,85	373.588,58
7852100	Planungskosten Tiefbau	42.856,16	90.488,89	90.488,89	58.247,63	-32.241,26	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.238,15	1.330.488,89	90.488,89	793.329,78	-537.159,11	473.588,58
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-75.238,15	-420.488,89	-90.488,89	-368.113,69	52.375,20	-473.588,58

Investition T090201150 RudS, 6.Bew., Stadtmauer 5.BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	140.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.700,00	3.700,00	334,19	-3.365,81	186.679,46
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	280.000,00	140.000,00	71.211,38	-208.788,62	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	283.700,00	143.700,00	71.545,57	-212.154,43	186.679,46
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-143.700,00	-143.700,00	-71.545,57	72.154,43	-186.679,46

Investition T090201153 RudS, 5.Bew., Erweiterung Schlosspark Mehrkosten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	720.000,00	0,00	0,00	-720.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	720.000,00	0,00	0,00	-720.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.325.000,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.325.000,00	195.000,00	0,00	-1.325.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.325.000,00	195.000,00	0,00	-1.325.000,00	1.325.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-605.000,00	-195.000,00	0,00	605.000,00	-1.325.000,00

Investition T090201160 RudS, 6. (bis 8.) Bew., Stadtmauer 6. BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.654,90
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	108.000,00	108.000,00	345,10	-107.654,90	0,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	123.000,00	108.000,00	345,10	-122.654,90	122.654,90
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-123.000,00	-108.000,00	-345,10	122.654,90	-122.654,90

Investition T090201200 Dorffinnenentwicklungskonzept Seelbach/Trupbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	99.026,76	49.026,76	0,00	-99.026,76	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.504,40
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	973,24	0,00	0,00	46,87	46,87	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	973,24	99.026,76	49.026,76	46,87	-98.979,89	93.504,40
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-973,24	-99.026,76	-49.026,76	-46,87	98.979,89	-93.504,40

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Kernhaushalt							
Investition 1090101000 Vermessung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	13.341,04	2.600,00	0,00	8.965,23	6.365,23	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.341,04	2.600,00	0,00	8.965,23	6.365,23	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.341,04	-2.600,00	0,00	-8.965,23	-6.365,23	0,00
Investition 1090101900 Vermessung Dienst- und Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	680,94	600,00	0,00	321,99	-278,01	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	680,94	600,00	0,00	321,99	-278,01	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-680,94	-600,00	0,00	-321,99	278,01	0,00
Investition 1090201000 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	11.323,66	3.500,00	1.500,00	437,67	-3.062,33	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.323,66	3.500,00	1.500,00	437,67	-3.062,33	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.323,66	-3.500,00	-1.500,00	-437,67	3.062,33	0,00
Investition 1090203000 Flächennutzungsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	4.792,36	1.300,00	0,00	437,67	-862,33	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.792,36	1.300,00	0,00	437,67	-862,33	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.792,36	-1.300,00	0,00	-437,67	862,33	0,00
Investition 1090204000 Baugebietsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	12.825,15	7.500,00	0,00	4.662,29	-2.837,71	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.825,15	7.500,00	0,00	4.662,29	-2.837,71	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.825,15	-7.500,00	0,00	-4.662,29	2.837,71	0,00
Investition 1090205000 Verkehrsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	903,81	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	903,81	10.100,00	0,00	0,00	-10.100,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-903,81	-10.100,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00
Investition 1090301000 Grundstücksneuordnung							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsbeträgen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsbeträgen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.177,40	6.700,00	0,00	8.577,39	1.877,39	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986.201,22	1.025.500,00	0,00	1.149.323,50	123.823,50	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	190,00	500,00	0,00	170,00	-330,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.100,13	13.000,00	0,00	29.838,12	16.838,12	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.269,70	25.800,00	0,00	51.163,00	25.363,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.048.938,45	1.071.500,00	0,00	1.239.072,01	167.572,01	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.398.736,09	2.486.482,24	0,00	2.771.697,84	285.215,60	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125,00	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.403,27	3.100,00	0,00	4.469,53	1.369,53	0,00
15	- Transferaufwendungen	141.553,34	247.000,00	0,00	162.313,05	-84.686,95	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.665,70	35.100,00	8.000,00	23.929,58	-11.170,42	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.564.483,40	2.773.582,24	8.000,00	2.962.410,00	188.827,76	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.515.544,95	-1.702.082,24	-8.000,00	-1.723.337,99	-21.255,75	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.515.544,95	-1.702.082,24	-8.000,00	-1.723.337,99	-21.255,75	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der fLV	-1.515.544,95	-1.702.082,24	-8.000,00	-1.723.337,99	-21.255,75	0,00
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.687,03	289.000,00	0,00	282.449,79	-6.550,21	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-1.792.191,98	-1.991.082,24	-8.000,00	-2.005.787,78	-14.705,54	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.438,22	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.438,22	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.552,76	175.000,00	175.000,00	13.345,24	-161.654,76	161.654,76
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.769,53	16.600,00	12.000,00	3.246,94	-13.353,06	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.322,29	191.600,00	187.000,00	16.592,18	-175.007,82	161.654,76
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-60.884,07	-191.600,00	-187.000,00	4.407,82	196.007,82	-161.654,76

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Kernhaushalt							
Investition H100301001 Kaltische Verhüttungswerkstatt Gerhardsseifen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00
6817000	Investitionszuschuss v. priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	135.438,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.438,22	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	194.552,76	175.000,00	175.000,00	13.345,24	-161.654,76	161.654,76
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	194.552,76	175.000,00	175.000,00	13.345,24	-161.654,76	161.654,76
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-59.114,54	-175.000,00	-175.000,00	7.654,76	182.654,76	-161.654,76

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kernhaushalt

Investition I100101000 Wohnraumförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	700,00	0,00	724,03	24,03	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	700,00	0,00	724,03	24,03	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-700,00	0,00	-724,03	-24,03	0,00

Investition I100201000 Baugenehmigung und Überwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.769,53	3.700,00	0,00	2.522,91	-1.177,09	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.769,53	3.700,00	0,00	2.522,91	-1.177,09	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.769,53	-3.700,00	0,00	-2.522,91	1.177,09	0,00

Investition I100201900 Bauaufsicht Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00

Investition I100301000 Denkmalschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.395,82	85.700,00	0,00	76.340,10	-9.359,90	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.990.385,74	8.734.400,00	0,00	8.933.538,97	199.138,97	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.762,10	334.700,00	0,00	208.293,98	-126.406,02	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.627,35	500,00	0,00	393.723,61	393.223,61	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.904,04	5.500,00	0,00	5.112,23	-387,77	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.388.075,05	9.160.800,00	0,00	9.617.008,89	456.208,89	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.624.512,41	2.497.312,73	0,00	2.690.870,23	193.557,50	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.282.932,01	6.769.000,00	0,00	7.377.070,14	608.070,14	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	201.700,43	156.400,00	0,00	198.798,04	42.398,04	0,00
15	- Transferaufwendungen	220,50	1.500,00	0,00	242,39	-1.257,61	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.169,51	92.100,00	0,00	251.876,03	159.776,03	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.418.534,86	9.516.312,73	0,00	10.518.856,83	1.002.544,10	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.459,81	-355.512,73	0,00	-901.847,94	-546.335,21	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.459,81	-355.512,73	0,00	-901.847,94	-546.335,21	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-30.459,81	-355.512,73	0,00	-901.847,94	-546.335,21	0,00
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	394.062,01	351.900,00	0,00	387.079,88	35.179,88	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	611.456,16	587.800,00	0,00	594.030,61	6.230,61	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-247.853,96	-591.412,73	0,00	-1.108.798,67	-517.385,94	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsbertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsbertragungen nach 2021
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.615,47	13.000,00	0,00	8.411,00	-4.589,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.615,47	13.000,00	0,00	8.411,00	-4.589,00	0,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	143.346,86	474.000,00	156.000,00	424.306,25	-49.693,75	164.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.346,86	474.000,00	156.000,00	424.306,25	-49.693,75	164.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-130.731,39	-461.000,00	-156.000,00	-415.895,25	45.104,75	-164.000,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Kernhaushalt							
Investition V110101001 Fahrzeuge Abfallentsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	12.615,47	8.000,00	0,00	8.411,00	411,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.615,47	8.000,00	0,00	8.411,00	411,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	105.691,15	406.000,00	156.000,00	381.535,85	-24.464,15	164.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.691,15	406.000,00	156.000,00	381.535,85	-24.464,15	164.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-93.075,68	-398.000,00	-156.000,00	-373.124,85	24.875,15	-164.000,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Kernhaushalt							
Investition I110101000 Abfallentsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	19.433,67	30.000,00	0,00	23.223,18	-6.776,82	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.433,67	30.000,00	0,00	23.223,18	-6.776,82	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.433,67	-25.000,00	0,00	-23.223,18	1.776,82	0,00
Investition I110101001 Müllgefäße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	18.138,19	35.000,00	0,00	18.959,23	-16.040,77	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.138,19	35.000,00	0,00	18.959,23	-16.040,77	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.138,19	-35.000,00	0,00	-18.959,23	16.040,77	0,00
Investition I110101900 Dienst- und Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	83,85	3.000,00	0,00	587,99	-2.412,01	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83,85	3.000,00	0,00	587,99	-2.412,01	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83,85	-3.000,00	0,00	-587,99	2.412,01	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.567.428,69	3.504.900,00	0,00	3.582.745,67	77.845,67	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.013.207,22	3.934.400,00	0,00	3.740.099,48	-194.300,52	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	1.500,00	0,00	520,00	-980,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.742,38	125.800,00	0,00	380.666,78	254.866,78	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.107,58	11.000,00	0,00	60.744,14	49.744,14	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	143.561,00	400.000,00	0,00	388.406,92	-11.593,08	0,00
10	= Ordentliche Erträge	7.935.146,87	7.977.600,00	0,00	8.153.182,99	175.582,99	0,00
11	- Personalaufwendungen	6.076.435,39	6.274.644,13	0,00	6.249.241,28	-25.402,85	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.086.538,55	11.207.415,73	1.901.115,73	8.563.363,56	-2.644.052,17	1.952.932,71
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.622.562,74	8.407.600,00	0,00	8.677.681,17	270.081,17	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.398,93	458.100,00	0,00	708.753,99	250.653,99	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	24.504.935,61	26.347.759,86	1.901.115,73	24.199.040,00	-2.148.719,86	1.952.932,71
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.569.788,74	-18.370.159,86	-1.901.115,73	-16.045.857,01	2.324.302,85	-1.952.932,71
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.569.788,74	-18.370.159,86	-1.901.115,73	-16.045.857,01	2.324.302,85	-1.952.932,71
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-16.569.788,74	-18.370.159,86	-1.901.115,73	-16.045.857,01	2.324.302,85	-1.952.932,71
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.662,43	136.900,00	0,00	122.205,45	-14.694,55	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.117.965,01	973.150,00	0,00	1.131.475,27	158.325,27	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-17.550.091,32	-19.206.409,86	-1.901.115,73	-17.055.126,83	2.151.283,03	-1.952.932,71

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.129.770,00	2.064.500,00	0,00	1.477.650,92	-586.849,08	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	80.744,99	71.000,00	0,00	219.935,95	148.935,95	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	343.770,25	855.000,00	0,00	256.581,71	-598.418,29	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.554.285,24	2.990.500,00	0,00	1.954.168,58	-1.036.331,42	0,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	22.105,13	20.000,00	0,00	8.841,44	-11.158,56	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.286.221,96	14.497.842,34	6.563.842,34	5.743.005,58	-8.754.836,76	5.628.000,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	711.669,09	682.000,00	400.000,00	101.711,47	-580.288,53	16.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	23.054,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.043.050,24	15.199.842,34	6.963.842,34	5.853.558,49	-9.346.283,85	5.644.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-4.488.765,00	-12.209.342,34	-6.963.842,34	-3.899.389,91	8.309.952,43	-5.644.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Investition D120201001 Deckschichterneuerung Numbachstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	111.381,85	-188.618,15	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	0,00	111.381,85	-188.618,15	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	0,00	-111.381,85	188.618,15	0,00

Investition D120201003 Deckschichterneuerung Talstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	190.000,00	0,00	0,00	-190.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000,00	0,00	0,00	-190.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-190.000,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00

Investition D120201004 Deckschichterneuerung Wichernstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	380.000,00	0,00	248.820,22	-131.179,78	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	380.000,00	0,00	248.820,22	-131.179,78	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-380.000,00	0,00	-248.820,22	131.179,78	0,00

Investition D120202001 Deckschichterneuerung Rosterstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	185.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	185.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	-185.000,00

Investition D120202002 Deckschichterneuerung K4/K5 Marburger Tor

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000,00	0,00	32.009,92	-27.990,08	30.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	0,00	32.009,92	-27.990,08	30.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-60.000,00	0,00	-32.009,92	27.990,08	-30.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Investition K120301001 Anschaffung emissionsarmer Fahrzeuge Straßenreinig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungs- beträgen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungs- beträgen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	112.373,32	112.373,32	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	112.373,32	112.373,32	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	114.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	22.769,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.969,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-136.969,11	0,00	0,00	112.373,32	112.373,32	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Kernhaushalt							
Investition T120201006 Erschließung im Boden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	145.000,00	0,00	61.295,30	-83.704,70	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	145.000,00	0,00	61.295,30	-83.704,70	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-145.000,00	0,00	-61.295,30	83.704,70	0,00
Investition T120201023 Adolf-Wurmbach-Straße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6881100	Erschließungsbeiträge	59.408,70	0,00	0,00	9.400,00	9.400,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.408,70	0,00	0,00	9.400,00	9.400,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	440.265,41	127.500,00	127.500,00	0,00	-127.500,00	10.000,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	10.916,25	0,00	0,00	1.855,64	1.855,64	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	451.181,66	127.500,00	127.500,00	1.855,64	-125.644,36	10.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-391.772,96	-127.500,00	-127.500,00	7.544,36	135.044,36	-10.000,00
Investition T120201024 Waldenburger Weg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6881100	Erschließungsbeiträge	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investition T120201030 Neubau Brücke 3071 Hubacher Weg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	129.000,00	129.000,00	0,00	-129.000,00	129.000,00
7852400	Baukosten Brücken	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00	-21.000,00	21.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	-150.000,00	150.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00	150.000,00	-150.000,00
Investition T120201032 Neubau Brücke 3024 Poststraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.973,97	445.000,00	173.000,00	0,00	-445.000,00	445.000,00
7852400	Baukosten Brücken	24.906,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1.237,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.117,57	445.000,00	173.000,00	0,00	-445.000,00	445.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-28.117,57	-345.000,00	-173.000,00	0,00	345.000,00	-445.000,00
Investition T120201033 Neubau Brücke 3138 Am Eisernbach							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	723.100,00	0,00	0,00	66.300,00	66.300,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	723.100,00	0,00	0,00	66.300,00	66.300,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.750.820,41	0,00	0,00	298.405,20	298.405,20	30.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	58.919,73	0,00	0,00	40.641,38	40.641,38	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852400	Baukosten Brücken	0,00	457.172,27	457.172,27	75,00	-457.097,27	100.000,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	319,65	319,65	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.809.740,14	457.172,27	457.172,27	339.441,23	-117.731,04	130.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.086.640,14	-457.172,27	-457.172,27	-273.141,23	184.031,04	-130.000,00

Investition T120201060 Erschließung Bürbacher Giersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	257.043,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	257.043,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-257.043,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition T120201061 Erschließung Am Zäunchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	55.485,00	0,00	0,00	113.367,00	113.367,00	0,00
6881100	Erschließungsbeiträge	67.815,00	0,00	0,00	98.733,00	98.733,00	0,00
6881150	Kostenerstattungsbeiträge	13.563,00	0,00	0,00	23.331,00	23.331,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.863,00	0,00	0,00	235.431,00	235.431,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	73.232,22	1.699,48	1.699,48	1.699,48	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.232,22	1.699,48	1.699,48	1.699,48	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	63.630,78	-1.699,48	-1.699,48	233.731,52	235.431,00	0,00

Investition T120201089 Ausbau Wellersbergstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6881050	Beiträge nach KAG	104.351,12	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104.351,12	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	104.351,12	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00

Investition T120201090 Endausbau Am Sender

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	53.365,46	53.365,46	0,00
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	9.282,00	9.282,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	62.647,46	62.647,46	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-62.647,46	-62.647,46	0,00

Investition T120201092 Gewerbegebiet Martinshardt und Leimbachtal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.699,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	421.728,78	1.150.000,00	1.100.000,00	1.062.494,62	-87.505,38	100.000,00
7852400	Baukosten Brücken	9.444,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0,00	0,00	4.115,62	4.115,62	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	0,00	0,00	299,00	299,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	432.872,99	1.150.000,00	1.100.000,00	1.066.909,24	-83.090,76	100.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-432.872,99	-1.150.000,00	-1.100.000,00	-1.066.909,24	83.090,76	-100.000,00
Investition T120201096 Ausbau Ludwig- Kenter-Straße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	-120.000,00	120.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	-120.000,00	120.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	120.000,00	-120.000,00
Investition T120201100 Ersatzneubau Brücke 1423, Bhf. Eiserfeld							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	554,02	830.000,00	520.000,00	147.563,39	-682.436,61	425.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	0,00	0,00	17.346,66	17.346,66	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	554,02	830.000,00	520.000,00	164.910,05	-665.089,95	425.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-554,02	-830.000,00	-520.000,00	-164.910,05	665.089,95	-425.000,00
Investition T120201102 Erschließung Ober dem Feldgarten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6881100	Erschließungsbeiträge	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	84.492,30	1.250.000,00	650.000,00	839.442,17	-410.557,83	340.000,00
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	26.779,57	26.779,57	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	6.412,16	6.412,16	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0,00	0,00	11.878,40	11.878,40	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.492,30	1.250.000,00	650.000,00	884.512,30	-365.487,70	340.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-84.492,30	-750.000,00	-650.000,00	-884.512,30	-134.512,30	-340.000,00
Investition T120201103 Ausbau Fludersbach (Peipers Halde bis Mathiasweg)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	248.900,00	248.900,00	0,00
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	398.900,00	398.900,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	64.204,32	650.000,00	650.000,00	612.889,21	-37.110,79	2.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.204,32	650.000,00	650.000,00	612.889,21	-37.110,79	2.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64.204,32	-650.000,00	-650.000,00	-213.989,21	436.010,79	-2.000,00
Investition T120201104 Billweg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6815000	Investitionszuschüss. v. verb. Unternehmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	210.000,00	0,00	0,00	-210.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	410.000,00	50.000,00	22.969,04	-387.030,96	379.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	410.000,00	50.000,00	22.969,04	-387.030,96	379.000,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	-50.000,00	-22.969,04	177.030,96	-379.000,00

Investition T120201105 Hochstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6815000	Investitionszuschüss. v. verb. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	127.400,70	127.400,70	0,00
6881050	Beiträge nach KAG	4.000,00	325.000,00	0,00	0,00	-325.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	325.000,00	0,00	127.400,70	-197.599,30	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	88.000,00	38.000,00	154.601,23	66.601,23	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	88.000,00	38.000,00	154.601,23	66.601,23	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.000,00	237.000,00	-38.000,00	-27.200,53	-264.200,53	0,00

Investition T120201106 Stockweg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	110.000,00	170.000,00	0,00	0,00	-170.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000,00	170.000,00	0,00	0,00	-170.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-110.000,00	-170.000,00	0,00	0,00	170.000,00	0,00

Investition T120201107 Gewerbegebiet Martinshardt II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.873,85	170.000,00	0,00	73.423,00	-96.577,00	720.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	397.137,24	650.000,00	400.000,00	140.549,10	-509.450,90	0,00
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.011,09	900.000,00	400.000,00	213.972,10	-686.027,90	720.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400.011,09	-900.000,00	-400.000,00	-213.972,10	686.027,90	-720.000,00

Investition T120201108 Durchfahrt Hölderlinstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition T120201109 Sanierung Kornmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6881050	Beiträge nach KAG	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	180.397,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.397,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-180.397,84	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00

Investition T120201110 Sanierung Jakob Scheiner-Platz

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000,00	10.000,00	2.641,80	-7.358,20	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	10.000,00	2.641,80	-7.358,20	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-2.641,80	7.358,20	0,00

Investition T120201112 Neubau Radweg Siegufer bis Heeserstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	2.800,00	142.000,00	0,00	0,00	-142.000,00	0,00
6815000	Investitionszuschuss v. verb. Unternehmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.800,00	292.000,00	0,00	0,00	-292.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	354.000,00	0,00	0,00	-354.000,00	354.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	354.000,00	0,00	0,00	-354.000,00	354.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.800,00	-62.000,00	0,00	0,00	62.000,00	-354.000,00

Investition T120201114 Neubau Radweg Siegtal III, Hallenbad bis Bühlstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	127.000,00	0,00	72.600,00	-54.400,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	127.000,00	0,00	72.600,00	-54.400,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	183.000,00	0,00	84.672,09	-98.327,91	0,00
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	19.210,75	19.210,75	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	183.000,00	0,00	103.882,84	-79.117,16	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-56.000,00	0,00	-31.282,84	24.717,16	0,00

Investition T120201118 Neubau Ufermauer An der Alche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	50.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

Investition T120201121 Ausbau Haardtstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000,00	50.000,00	116,62	-99.883,38	97.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	50.000,00	116,62	-99.883,38	97.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	-50.000,00	-116,62	99.883,38	-97.000,00

Investition T120201123 Neubau Stützmauer (Nr. 2507) Schulstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.000,00
7852500	Baukosten Stützwände	0,00	200.000,00	0,00	36.085,64	-163.914,36	45.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	36.085,64	-163.914,36	160.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0,00	-36.085,64	163.914,36	-160.000,00

Investition T120202081 K4 Brüderweg/Oststraße

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6881050	Beiträge nach KAG	43.209,74	0,00	0,00	984,76	984,76	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.209,74	0,00	0,00	984,76	984,76	0,00
7891200	Rückzahlung investiver Beiträge	284,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	42.924,79	0,00	0,00	984,76	984,76	0,00

Investition T120202083 Neubau Stützmauer Bürbacher Weg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	25.875,93	0,00	0,00	130.096,76	130.096,76	0,00
7852500	Baukosten Stützwände	0,00	40.000,00	40.000,00	-574,31	-40.574,31	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.875,93	40.000,00	40.000,00	129.522,45	89.522,45	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.875,93	-40.000,00	-40.000,00	-129.522,45	-89.522,45	0,00

Investition T120203095 Ausbau L 907 Eiserntalstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6881050	Beiträge nach KAG	6.169,83	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.169,83	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	69.169,83	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00

Investition T120203096 Neubau L 907/K9 Siegtalstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	749.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	749.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.257.329,11	600.000,00	600.000,00	257.522,48	-342.477,52	330.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	0,00	0,00	5.825,65	5.825,65	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.257.329,11	600.000,00	600.000,00	263.348,13	-336.651,87	330.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-507.529,11	-600.000,00	-600.000,00	-263.348,13	336.651,87	-330.000,00

Investition T120203100 Neubau Brücke 3001 Koblenzer Straße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.000,00
7852400	Baukosten Brücken	0,00	300.000,00	50.000,00	61.017,77	-238.982,23	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	50.000,00	61.017,77	-238.982,23	238.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	-50.000,00	-61.017,77	238.982,23	-238.000,00

Investition T120203101 Brücke Berliner Straße, grundhafte Sanierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00

Investition T120204081 Ortsmitte Eiserfeld

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	429.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	429.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.037,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.037,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	428.132,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition T120204082 B 62 Eiserfelder Straße 1.BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition T120204083 B 62 Eiserfelder Straße 2.BA

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	500.000,00	0,00	400.000,00	-100.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000,00	0,00	400.000,00	-100.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	11.529,41	1.388.470,59	388.470,59	444.525,38	-943.945,21	650.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.529,41	1.388.470,59	388.470,59	444.525,38	-943.945,21	650.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.529,41	-888.470,59	-388.470,59	-44.525,38	843.945,21	-650.000,00

Investition T120204084 Kreisverkehr Schleifmühlchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	52.900,00	340.000,00	0,00	0,00	-340.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.900,00	340.000,00	0,00	0,00	-340.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	38.913,94	650.000,00	150.000,00	12.195,03	-637.804,97	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.913,94	650.000,00	150.000,00	12.195,03	-637.804,97	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.986,06	-310.000,00	-150.000,00	-12.195,03	297.804,97	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Investition V120101001 Fahrzeuge Straße und Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,00	0,00	0,00	167.275,04	167.275,04	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	167.275,04	167.275,04	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.000,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	64.124,15	190.000,00	190.000,00	0,00	-190.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.124,15	190.000,00	190.000,00	0,00	-190.000,00	63.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64.124,15	-190.000,00	-190.000,00	167.275,04	357.275,04	-63.000,00

Investition V120101100 Ölabscheider Bauhof Weidenau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	30.972,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.972,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.972,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition V120201000 Erneuerung Parkleitsystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	140.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00

Investition V120201001 ÖPNV-Beschleunigung, Verkehrsrechner

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	34.976,90	34.976,90	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	34.976,90	34.976,90	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	34.976,90	34.976,90	0,00

Investition V120301001 Fahrzeuge Straßenreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	21.750,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.750,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	276.572,72	145.000,00	0,00	0,00	-145.000,00	16.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	276.572,72	145.000,00	0,00	0,00	-145.000,00	16.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-254.822,72	-142.000,00	0,00	0,00	142.000,00	-16.000,00

Investition V120301002 Aufbauten Fahrzeuge Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	165.664,20	60.000,00	10.000,00	58.542,31	-1.457,69	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.664,20	60.000,00	10.000,00	58.542,31	-1.457,69	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-165.664,20	-60.000,00	-10.000,00	-58.542,31	1.457,69	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Investition I120101000 Öffentlichen Verkehrsflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	21.067,17	20.000,00	0,00	6.827,44	-13.172,56	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	13.886,96	-36.113,04	75.000,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	25.969,21	260.000,00	200.000,00	11.985,99	-248.014,01	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.036,38	330.000,00	200.000,00	32.700,39	-297.299,61	75.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.036,38	-330.000,00	-200.000,00	-32.700,39	297.299,61	-75.000,00

Investition I120101001 Maßnahmen Verkehrsberuhigung / Schulwegsicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	17.816,68	17.816,68	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000,00	18.000,00	17.816,68	-183,32	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-17.816,68	183,32	0,00

Investition I120101002 Baumaßnahmen Barrierefreiheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.500,00	0,00	24.200,00	4.700,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.500,00	0,00	24.200,00	4.700,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	90.000,00	40.520,79	-79.479,21	75.000,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1.156,52	1.156,52	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000,00	90.000,00	41.677,31	-78.322,69	75.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.500,00	-90.000,00	-17.477,31	83.022,69	-75.000,00

Investition I120101004 Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	2.030,00	-47.970,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	2.030,00	-47.970,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	-2.030,00	47.970,00	0,00

Investition I120101900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.617,08	6.000,00	0,00	2.979,02	-3.020,98	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.617,08	6.000,00	0,00	2.979,02	-3.020,98	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.617,08	-6.000,00	0,00	-2.979,02	3.020,98	0,00

Investition I120201000 Ausbau von Gemeindestraßen

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	17.252,86	0,00	0,00	23.532,95	23.532,95	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.252,86	8.000,00	0,00	23.532,95	15.532,95	0,00
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	2.014,00	2.014,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.305,17	780.000,00	380.000,00	243.605,87	-536.394,13	200.000,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	35.843,06	0,00	0,00	598,00	598,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409.148,23	780.000,00	380.000,00	246.217,87	-533.782,13	200.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-391.895,37	-772.000,00	-380.000,00	-222.684,92	549.315,08	-200.000,00

Investition I120201001 Gemeinsame Maßnahmen Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	288.994,34	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	288.994,34	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-288.994,34	-80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00

Investition I120201002 Verkehrssignalanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.403,60	130.000,00	50.000,00	13.218,81	-116.781,19	50.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.403,60	130.000,00	50.000,00	13.218,81	-116.781,19	50.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.403,60	-130.000,00	-50.000,00	-13.218,81	116.781,19	-50.000,00

Investition I120201089 Haltestellenprogramm

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000,00	396.000,00	0,00	232.000,00	-164.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000,00	396.000,00	0,00	232.000,00	-164.000,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	237.650,39	590.000,00	150.000,00	244.751,50	-345.248,50	230.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	237.650,39	590.000,00	150.000,00	244.751,50	-345.248,50	230.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-157.650,39	-194.000,00	-150.000,00	-12.751,50	181.248,50	-230.000,00

Investition I120201100 Parkscheinautomaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	260.000,00	130.000,00	0,00	-260.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	260.000,00	130.000,00	0,00	-260.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-260.000,00	-130.000,00	0,00	260.000,00	0,00

Investition I120202000 Ausbau von Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.929,05	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.929,05	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.929,05	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Kernhaushalt							
Investition I120202001 Gemeinsame Maßnahmen Kreisstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	20.000,00	137.711,23	17.711,23	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000,00	20.000,00	137.711,23	17.711,23	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-120.000,00	-20.000,00	-137.711,23	-17.711,23	0,00
Investition I120203000 Ausbau von Landesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.671,62	30.000,00	0,00	5.091,78	-24.908,22	20.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.671,62	30.000,00	0,00	5.091,78	-24.908,22	20.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.671,62	-30.000,00	0,00	3.808,22	33.808,22	-20.000,00
Investition I120203001 Gemeinsame Maßnahmen Landesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Investition I120204000 Ausbau von Bundesstraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	9.237,71	-30.762,29	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	0,00	9.237,71	-30.762,29	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	0,00	-9.237,71	30.762,29	0,00
Investition I120301000 Straßenreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	16.219,00	16.219,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	16.219,00	16.219,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.934,52	4.000,00	0,00	1.885,68	-2.114,32	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.934,52	4.000,00	0,00	1.885,68	-2.114,32	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.934,52	-4.000,00	0,00	14.333,32	18.333,32	0,00
Investition I120301001 Ausrüstung Straßenreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	970,00	970,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	970,00	970,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	955,15	9.000,00	0,00	1.233,08	-7.766,92	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	955,15	9.000,00	0,00	1.233,08	-7.766,92	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-955,15	-9.000,00	0,00	-263,08	8.736,92	0,00

Investition I120301002 Ausrüstung Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	20.559,44	5.000,00	0,00	3.130,46	-1.869,54	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.559,44	5.000,00	0,00	3.130,46	-1.869,54	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-20.559,44	-5.000,00	0,00	-3.130,46	1.869,54	0,00

Investition I120301900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.229,56	3.000,00	0,00	2.084,73	-915,27	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.229,56	3.000,00	0,00	2.084,73	-915,27	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.229,56	-3.000,00	0,00	-2.084,73	915,27	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsbeträgen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsbeträgen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	769.546,05	479.750,00	0,00	850.242,15	370.492,15	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.260.978,79	2.253.100,00	0,00	2.308.313,10	55.213,10	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.638,18	167.500,00	0,00	60.372,27	-107.127,73	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.090,21	7.500,00	0,00	14.740,26	7.240,26	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	130.039,93	39.600,00	0,00	116.704,08	77.104,08	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	136.553,68	100.000,00	0,00	205.020,05	105.020,05	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.518.846,84	3.047.450,00	0,00	3.555.391,91	507.941,91	0,00
11	- Personalaufwendungen	6.709.983,59	6.990.913,85	0,00	6.645.435,92	-345.477,93	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.973.471,02	2.485.500,00	117.000,00	2.002.814,85	-482.685,15	305.234,27
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.333.105,54	2.058.700,00	0,00	2.420.599,59	361.899,59	0,00
15	- Transferaufwendungen	450,00	48.300,00	0,00	600,00	-47.700,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	365.818,14	282.450,00	0,00	308.189,96	25.739,96	8.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.382.828,29	11.865.863,85	117.000,00	11.377.640,32	-488.223,53	313.234,27
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.863.981,45	-8.818.413,85	-117.000,00	-7.822.248,41	996.165,44	-313.234,27
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.863.981,45	-8.818.413,85	-117.000,00	-7.822.248,41	996.165,44	-313.234,27
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-7.863.981,45	-8.818.413,85	-117.000,00	-7.822.248,41	996.165,44	-313.234,27
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	599.951,26	631.000,00	0,00	808,18	-630.191,82	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.959.956,94	2.171.850,00	0,00	1.434.875,32	-736.974,68	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-9.223.987,13	-10.359.263,85	-117.000,00	-9.256.315,55	1.102.948,30	-313.234,27

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	314.008,00	378.000,00	0,00	189.482,75	-188.517,25	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.318,53	5.000,00	0,00	39.641,00	34.641,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	359.326,53	383.000,00	0,00	229.123,75	-153.876,25	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	376.741,15	2.017.026,46	670.026,46	333.769,15	-1.683.257,31	325.000,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	856.877,24	786.200,00	100.000,00	544.404,60	-241.795,40	323.833,65
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.233.618,39	2.803.226,46	770.026,46	878.173,75	-1.925.052,71	648.833,65
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-874.291,86	-2.420.226,46	-770.026,46	-649.050,00	1.771.176,46	-648.833,65

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Kernhaushalt							
Investition K130101001 Anschaff.emissionsarmer Fahrzeuge Grünflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	121.632,75	121.632,75	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	121.632,75	121.632,75	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	160.388,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.388,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-160.388,20	0,00	0,00	121.632,75	121.632,75	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Investition T130101010 Innerstädtisches Grünflächenkonzept

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	289,51	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	20.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289,51	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	20.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-289,51	-20.000,00	-0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00

Investition T130101100 Kleingartenanl. Unterm Sender, Wasserleitungen/Zaun

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00

Investition T130203001 Renaturierung Pocheweier

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	202.900,00	0,00	0,00	62.850,00	62.850,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	202.900,00	0,00	0,00	62.850,00	62.850,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	231.598,29	50.000,00	50.000,00	15.255,34	-34.744,66	30.000,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	35.812,83	0,00	0,00	7.569,63	7.569,63	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	267.411,12	50.000,00	50.000,00	22.824,97	-27.175,03	30.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64.511,12	-50.000,00	-50.000,00	40.025,03	90.025,03	-30.000,00

Investition T130203006 Austausch/ Sanierung Gewässerverrohrungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	108.858,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.858,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	26.102,03	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.102,03	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	82.755,97	-80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00

Investition T130203011 Verrohrung Eisernbach, Brücke 3154

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	378.000,00	0,00	0,00	-378.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	378.000,00	0,00	0,00	-378.000,00	0,00
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	587,06	66.000,00	0,00	295,00	-65.705,00	0,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	14.500,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.087,06	86.000,00	0,00	295,00	-85.705,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.087,06	292.000,00	0,00	-295,00	-292.295,00	0,00

Investition T130203012 Verrohrung Trupbach, Brücke 3020

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Investition T130203013 Verrohrung Sohlbach, Brücke 3083

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	50.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	50.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

Investition T130203014 Verrohrung Sohlbach Brücke 3085

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	35.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	35.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	-35.000,00

Investition T130203017 Verrohrung Hofbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00

Investition T130203018 Verrohrung Fludersbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00

Investition T130203088 Wehrrückbau Weiß Lothar-Irle-Straße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.309,00	450.000,00	450.000,00	4.622,16	-445.377,84	0,00
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.309,00	450.000,00	450.000,00	34.622,16	-415.377,84	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.309,00	-450.000,00	-450.000,00	-34.622,16	415.377,84	0,00

Investition T130203092 Weiß, Renaturierung im Bereich Löhrtor

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	90,48	90,48	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	90,48	90,48	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-90,48	-90,48	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Investition V130101004 Fahrzeuge Grünflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	3.689,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.689,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0,00	0,00	32.777,73	32.777,73	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	32.777,73	32.777,73	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.689,53	0,00	0,00	-32.777,73	-32.777,73	0,00

Investition V130202001 Fahrzeuge Forst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	125.653,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.653,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-125.653,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investition V130301001 Fahrzeuge Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,00	0,00	0,00	24.650,00	24.650,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	24.650,00	24.650,00	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	242.342,52	426.000,00	100.000,00	292.278,45	-133.721,55	122.570,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.342,52	426.000,00	100.000,00	292.278,45	-133.721,55	122.570,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-242.342,52	-426.000,00	-100.000,00	-267.628,45	158.371,55	-122.570,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Kernhaushalt							
Investition I130101000 Öffentliches Grün							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	41.629,00	3.000,00	0,00	14.627,00	11.627,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.629,00	3.000,00	0,00	14.627,00	11.627,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.709,54	45.000,00	0,00	38.835,14	-6.164,86	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	115.785,57	80.000,00	0,00	68.977,25	-11.022,75	-19.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.495,11	125.000,00	0,00	107.812,39	-17.187,61	19.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-111.866,11	-122.000,00	0,00	-93.185,39	28.814,61	-19.000,00
Investition I130101001 Öffentliches Grün- Aktion 800 Bäume für Siegen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.250,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.250,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	2.436,63	2.436,63	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.263,65
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.436,63	2.436,63	2.263,65
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.250,00	0,00	0,00	2.563,37	2.563,37	-2.263,65
Investition I130101002 Kinderspielplätze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	198,06	55.000,00	0,00	23.434,14	-31.565,86	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	105.878,58	140.000,00	0,00	39.941,06	-100.058,94	125.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.076,64	195.000,00	0,00	63.375,20	-131.624,80	125.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-106.076,64	-195.000,00	0,00	-63.375,20	131.624,80	-125.000,00
Investition I130101003 Spielgeräte auf Schulhöfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	745,60	745,60	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	63.000,00	0,00	6.615,81	-56.384,19	55.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	63.000,00	0,00	7.361,41	-55.638,59	55.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-63.000,00	0,00	-7.361,41	55.638,59	-55.000,00
Investition I130101100 Kleingartenanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
Investition I130101900 Dienst- und Schutzkleidung							

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	14.056,93	7.000,00	0,00	8.212,62	1.212,62	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.056,93	7.000,00	0,00	8.212,62	1.212,62	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.056,93	-7.000,00	0,00	-8.212,62	-1.212,62	0,00

Investition I130201000 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	719,71	2.000,00	0,00	2.690,20	690,20	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	719,71	2.000,00	0,00	2.690,20	690,20	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-719,71	-2.000,00	0,00	-2.690,20	-690,20	0,00

Investition I130201900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00

Investition I130202000 Städtische Wald- und Forstflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.507,20	4.000,00	0,00	7.079,81	3.079,81	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.507,20	7.000,00	0,00	7.079,81	79,81	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.507,20	-7.000,00	0,00	-7.079,81	-79,81	0,00

Investition I130202900 Dienst- und Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.537,08	1.000,00	0,00	347,10	-652,90	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.537,08	1.000,00	0,00	347,10	-652,90	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.537,08	-1.000,00	0,00	-347,10	652,90	0,00

Investition I130203000 Ausbau von Wasserläufen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.500,00	0,00	0,00	-50.500,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.500,00	0,00	0,00	50.500,00	0,00

Investition I130203035 Folgemaßnahmen aus Durchlass- und Brückenprüfung

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.498,88	120.026,46	70.026,46	67.501,34	-52.525,12	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.498,88	120.026,46	70.026,46	67.501,34	-52.525,12	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-2.498,88	-120.026,46	-70.026,46	-67.501,34	52.525,12	0,00
Investition I130203900 Dienst- und Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
Investition I130301000 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000,00	0,00	364,00	-1.636,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	364,00	-1.636,00	0,00
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.135,95	378.000,00	100.000,00	142.983,69	-235.016,31	190.000,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	82.427,07	58.000,00	0,00	80.979,32	22.979,32	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.563,02	436.000,00	100.000,00	223.963,01	-212.036,99	190.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-108.563,02	-434.000,00	-100.000,00	-223.599,01	210.400,99	-190.000,00
Investition I130301900 Dienst- und Schutzkleidung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.581,17	3.000,00	0,00	4.505,25	1.505,25	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.581,17	3.000,00	0,00	4.505,25	1.505,25	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-5.581,17	-3.000,00	0,00	-4.505,25	-1.505,25	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.349,07	2.900,00	0,00	3.594,40	694,40	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	576,00	200,00	0,00	756,00	556,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	0,00	9.246,00	8.246,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.925,07	4.100,00	0,00	13.596,40	9.496,40	0,00
11	- Personalaufwendungen	496.468,14	484.253,41	0,00	557.258,06	73.004,65	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.055,64	181.300,00	0,00	43.931,73	-137.368,27	125.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	681,92	2.000,00	0,00	3.212,47	1.212,47	0,00
15	- Transferaufwendungen	15.916,30	24.000,00	8.300,00	18.923,91	-5.076,09	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.982,49	8.200,00	0,00	5.857,64	-2.342,36	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	545.104,49	699.753,41	8.300,00	629.183,81	-70.569,60	125.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-541.179,42	-695.653,41	-8.300,00	-615.587,41	80.066,00	-125.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-541.179,42	-695.653,41	-8.300,00	-615.587,41	80.066,00	-125.000,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-541.179,42	-695.653,41	-8.300,00	-615.587,41	80.066,00	-125.000,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.585,69	38.000,00	0,00	22.296,71	-15.703,29	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-558.765,11	-733.653,41	-8.300,00	-637.884,12	95.769,29	-125.000,00

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	203.000,00	0,00	0,00	-203.000,00	200.000,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	16.790,00	1.100,00	0,00	785,32	-314,68	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.790,00	204.100,00	0,00	785,32	-203.314,68	200.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-16.790,00	-204.100,00	0,00	-785,32	203.314,68	-200.000,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 14 Umweltschutz

Kernhaushalt

Investition I140101000 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	16.790,00	1.100,00	0,00	785,32	-314,68	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.790,00	4.100,00	0,00	785,32	-3.314,68	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.790,00	-4.100,00	0,00	-785,32	3.314,68	0,00

Investition I140101001 Klimaschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	200.000,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	200.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	-200.000,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519.380,10	445.400,00	0,00	479.401,78	34.001,78	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.007,93	40.000,00	0,00	41.703,00	1.703,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.265.037,76	1.419.000,00	0,00	602.044,96	-816.955,04	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.288,68	221.650,00	0,00	119.365,45	-102.284,55	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.515.673,37	1.660.500,00	0,00	1.699.802,34	39.302,34	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.529.387,84	3.786.550,00	0,00	2.942.317,53	-844.232,47	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.924.076,56	1.842.575,73	0,00	1.975.981,94	133.406,21	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382.952,02	2.701.900,00	580.000,00	1.351.778,19	-1.350.121,81	950.262,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.159.358,86	1.100.000,00	0,00	1.123.782,13	23.782,13	0,00
15	- Transferaufwendungen	176.268,40	272.400,00	0,00	266.110,00	-6.290,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.399,20	306.550,00	0,00	293.938,45	-12.611,55	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.997.055,04	6.223.425,73	580.000,00	5.011.590,71	-1.211.835,02	950.262,34
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.467.667,20	-2.436.875,73	-580.000,00	-2.069.273,18	367.602,55	-950.262,34
19	+ Finanzerträge	311.534,03	525.000,00	0,00	532.036,54	7.036,54	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	311.534,03	525.000,00	0,00	532.036,54	7.036,54	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.156.133,17	-1.911.875,73	-580.000,00	-1.537.236,64	374.639,09	-950.262,34
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.156.133,17	-1.911.875,73	-580.000,00	-1.537.236,64	374.639,09	-950.262,34
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.686,13	1.750,00	0,00	36.925,60	35.175,60	0,00
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	502.040,17	411.700,00	0,00	499.573,79	87.873,79	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-1.635.487,21	-2.321.825,73	-580.000,00	-1.999.884,83	321.940,90	-950.262,34

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.548,00	0,00	0,00	59.104,90	59.104,90	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.810,00	20.000,00	0,00	48.580,00	28.580,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.358,00	20.000,00	0,00	107.684,90	87.684,90	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.897,01	214.723,39	164.723,39	137.387,93	-77.335,46	0,00
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	328.857,07	827.064,61	692.564,61	378.355,92	-448.708,69	313.380,50
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.003,54	10.800.000,00	0,00	10.635.385,50	-164.614,50	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.757,62	11.841.788,00	857.288,00	11.151.129,35	-690.658,65	313.380,50
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-336.399,62	-11.821.788,00	-857.288,00	-11.043.444,45	778.343,55	-313.380,50

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Kernhaushalt							
Investition V150101002 Elektromobilität, Ladesäuleninfrastruktur							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	9.030,51	214.723,39	164.723,39	137.387,93	-77.335,46	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	120.276,61	120.276,61	0,00	-120.276,61	0,00
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	902,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.933,20	335.000,00	285.000,00	137.387,93	-197.612,07	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-9.933,20	-335.000,00	-285.000,00	-137.387,93	197.612,07	0,00
Investition V150101003 Elektromobilität, Elektrofahrzeuge							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	28.548,00	0,00	0,00	39.789,90	39.789,90	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.548,00	0,00	0,00	39.789,90	39.789,90	0,00
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	247.662,75	510.000,00	460.000,00	289.011,64	-220.988,36	220.573,05
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	0,00	0,00	415,31	415,31	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	247.662,75	510.000,00	460.000,00	289.426,95	-220.573,05	220.573,05
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-219.114,75	-510.000,00	-460.000,00	-249.637,05	260.362,95	-220.573,05
Investition V150201002 Siegerlandhalle, Mobiles Stromerzeugungsaggregat							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	59.000,00	59.000,00	0,00	-59.000,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	59.000,00	59.000,00	0,00	-59.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-59.000,00	-59.000,00	0,00	59.000,00	0,00
Investition V150203003 Restaurant Bismarckhalle, Einrichtung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	6.500,00	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	89.887,45
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500,00	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	89.887,45
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-6.500,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	-89.887,45

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kernhaushalt

Investition I150101000 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.580,77	5.300,00	0,00	2.375,55	-2.924,45	2.920,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.580,77	5.300,00	0,00	2.375,55	-2.924,45	2.920,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.580,77	-5.300,00	0,00	-2.375,55	2.924,45	-2.920,00

Investition I150101001 Stellplatzablösebeiträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	2.810,00	20.000,00	0,00	48.580,00	28.580,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.810,00	20.000,00	0,00	48.580,00	28.580,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.810,00	20.000,00	0,00	48.580,00	28.580,00	0,00

Investition I150201000 Siegerlandhalle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.866,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	66.632,58	45.000,00	5.000,00	47.920,39	2.920,39	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.499,08	45.000,00	5.000,00	47.920,39	2.920,39	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70.499,08	-45.000,00	-5.000,00	-47.920,39	-2.920,39	0,00

Investition I150201003 Siegerlandhalle, Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500,00	0,00	259,80	-2.240,20	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500,00	0,00	259,80	-2.240,20	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.500,00	0,00	-259,80	2.240,20	0,00

Investition I150201900 Siegerlandhalle Dienst-/Schutzbekleidung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000,00	0,00	2.463,96	-536,04	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	0,00	2.463,96	-536,04	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000,00	0,00	-2.463,96	536,04	0,00

Investition I150202000 Bismarckhalle und sonst. Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.946,20	21.000,00	10.000,00	13.279,92	-7.720,08	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946,20	21.000,00	10.000,00	13.279,92	-7.720,08	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.946,20	-21.000,00	-10.000,00	-13.279,92	7.720,08	0,00

Investition I150202003 Bismarckhalle, Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem	0,00	8.288,00	8.288,00	8.287,50	-0,50	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
	Anlagevermögen						
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.288,00	8.288,00	8.287,50	-0,50	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-8.288,00	-8.288,00	-8.287,50	0,50	0,00

Investition I150202040 Bürgerhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.632,08	2.500,00	0,00	694,07	-1.805,93	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.632,08	2.500,00	0,00	694,07	-1.805,93	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.632,08	-2.500,00	0,00	-694,07	1.805,93	0,00

Investition I150301000 Beteiligungen und Eigengesellschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.003,54	0,00	0,00	136,46	136,46	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.003,54	0,00	0,00	136,46	136,46	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-26.003,54	0,00	0,00	-136,46	-136,46	0,00

Investition I150301100 Anteile an Stromnetzgesellschaft Siegen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	10.800.000,00	0,00	10.635.249,04	-164.750,96	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.800.000,00	0,00	10.635.249,04	-164.750,96	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-10.800.000,00	0,00	-10.635.249,04	164.750,96	0,00

Investition I150401000 Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	19.315,00	19.315,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	19.315,00	19.315,00	0,00
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.200,00	0,00	13.647,78	-6.552,22	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.200,00	0,00	13.647,78	-6.552,22	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-20.200,00	0,00	5.667,22	25.867,22	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragungen nach 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	148.734.988,47	153.800.600,00	0,00	136.558.019,81	-17.242.580,19	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.546.027,47	62.618.000,00	0,00	72.473.244,50	9.855.244,50	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.073.559,38	4.413.700,00	0,00	5.748.026,66	1.334.326,66	0,00
10	= Ordentliche Erträge	219.354.575,32	220.832.300,00	0,00	214.779.290,97	-6.053.009,03	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	25.000,00	25.000,00	16.266,45	-8.733,55	0,00
15	- Transferaufwendungen	74.552.887,92	74.078.100,00	0,00	73.025.696,18	-1.052.403,82	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.717,84	0,00	0,00	173.261,21	173.261,21	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.023.605,76	74.103.100,00	25.000,00	73.215.223,84	-887.876,16	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	144.330.969,56	146.729.200,00	-25.000,00	141.564.067,13	-5.165.132,87	0,00
19	+ Finanzerträge	28.996,76	2.000,00	0,00	66.370,73	64.370,73	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.015.379,96	4.711.000,00	0,00	5.037.764,27	326.764,27	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-6.986.383,20	-4.709.000,00	0,00	-4.971.393,54	-262.393,54	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	137.344.586,36	142.020.200,00	-25.000,00	136.592.673,59	-5.427.526,41	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	7.814.618,71	7.814.618,71	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	7.814.618,71	7.814.618,71	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	137.344.586,36	142.020.200,00	-25.000,00	144.407.292,30	2.387.092,30	0,00
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	143.283,16	195.800,00	0,00	158.495,35	-37.304,65	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	137.487.869,52	142.216.000,00	-25.000,00	144.565.787,65	2.349.787,65	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.414.351,24	6.321.800,00	0,00	5.627.491,92	-694.308,08	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.726,70	2.400,00	0,00	2.989,81	589,81	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.420.077,94	6.324.200,00	0,00	5.630.481,73	-693.718,27	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	5.420.077,94	6.324.200,00	0,00	5.630.481,73	-693.718,27	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kernhaushalt

Investition E160101001 Investitionszuweisung nach GFG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811900	Investitionszuweisungen GFG	4.466.331,17	4.620.000,00	0,00	4.619.769,37	-230,63	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.466.331,17	4.620.000,00	0,00	4.619.769,37	-230,63	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	4.466.331,17	4.620.000,00	0,00	4.619.769,37	-230,63	0,00

Investition E160101002 Schulpauschale

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811900	Investitionszuweisungen GFG	748.020,07	1.390.000,00	0,00	695.928,54	-694.071,46	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	748.020,07	1.390.000,00	0,00	695.928,54	-694.071,46	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	748.020,07	1.390.000,00	0,00	695.928,54	-694.071,46	0,00

Investition E160101003 Sportpauschale

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
6811900	Investitionszuweisungen GFG	200.000,00	311.800,00	0,00	311.794,01	-5,99	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	311.800,00	0,00	311.794,01	-5,99	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	200.000,00	311.800,00	0,00	311.794,01	-5,99	0,00

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kernhaushalt

Investition I160102002 Arbeitgeberdarlehen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.704,12	1.100,00	0,00	2.478,52	1.378,52	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.704,12	1.100,00	0,00	2.478,52	1.378,52	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	4.704,12	1.100,00	0,00	2.478,52	1.378,52	0,00

Investition I160102003 Wohnungsbaudarlehen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü bertragungen nach 2021
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.022,58	1.300,00	0,00	511,29	-788,71	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.022,58	1.300,00	0,00	511,29	-788,71	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	1.022,58	1.300,00	0,00	511,29	-788,71	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 17 Stiftungen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	5.830,99	4.491,37	0,00	5.093,96	602,59	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.878,33	4.600,00	0,00	39.129,01	34.529,01	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.709,32	9.091,37	0,00	44.222,97	35.131,60	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.709,32	-9.091,37	0,00	-44.222,97	-35.131,60	0,00
19	+ Finanzerträge	24.951,82	25.700,00	0,00	24.981,05	-718,95	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	24.951,82	25.700,00	0,00	24.981,05	-718,95	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.242,50	16.608,63	0,00	-19.241,92	-35.850,55	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	15.242,50	16.608,63	0,00	-19.241,92	-35.850,55	0,00
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	15.242,50	16.608,63	0,00	-19.241,92	-35.850,55	0,00

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 17 Stiftungen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	145.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	145.900,00	0,00	0,00	-145.900,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	145.900,00	0,00	0,00	-145.900,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	145.900,00	-145.900,00	0,00	0,00	145.900,00	0,00

AnnetteStahl

Jahresabschluss 2020

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produktbereich 17 Stiftungen

Kernhaushalt

Investition I170101000 Joseph-Balogh-Stiftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsü- bertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsü- bertragungen nach 2021
03	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	145.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	145.900,00	0,00	0,00	-145.900,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	145.900,00	0,00	0,00	-145.900,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen /- Auszahlungen)	145.900,00	-145.900,00	0,00	0,00	145.900,00	0,00

AnnetteStahl

Anlage A und B
Anhang zum Lagebericht gem. § 95 Abs. 3 GO – Jahresabschluss 2020

Nachname, Vorname	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes	Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Stadt Siegen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtlicher Form	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Mitglieder des Verwaltungsvorstandes				
Mues, Steffen	Bürgermeister	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH • RWE Regionalbeirat Mitte • Aufsichtsrat der Campus Unteres Schloss Nord GmbH & Co. KG • Aufsichtsrat der Campus Unteres Schloss Süd GmbH & Co. KG • Regionalbeirat Nord-West der Innogy Westenergie GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Verwaltungsrat der Sparkasse Siegen • Risikoausschuss der Sparkasse Siegen • Bilanzprüfungsausschuss der Sparkasse Siegen • Stellv. Mitglied in dem Verbandsverwaltungsrat Sparkassenverband Westfalen-Lippe • Stellv. Mitglied in dem Trägersausschuss Sparkassenverband Westfalen-Lippe • Verbandsversammlung Sparkassenverband Westfalen-Lippe • Kommunalbeirat der LBS West • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) • Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge e. V. • Kuratorium Uni • Verwaltungsbeirat der Rheinischen Energie AG (rhenag) • Vorstand Psychosoziale Unterstützung e. V.

			<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsvorstand Abwasserverband Siegen-Kirchen • Gesellschafterversammlung der KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein • Gesellschafterversammlung Verband der kommunalen Aktionäre GmbH • Trägerverein Apollo Theater Siegen e. V. (Vorstandsmitglied) • Stadtmarketing Siegen GmbH Mitglied der Gesellschafterversammlung • Kommunaler Arbeitgeberverband • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Cavelius, Wolfgang	f. Beigeordneter und Stadtkämmerer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsführer der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH (daher auch Mitglied des Aufsichtsrates) • Geschäftsführer der Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG • Geschäftsführer der Stromnetz Siegen Verwaltung GmbH • Vertreterversammlung der Volksbank Siegerland eG • Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Verwaltungsrat der Südwestfalen IT (SIT) • Mitglied in der Verbandsversammlung der Südwestfalen IT (SIT) • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH • Stellv. Mitglied in der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Stellv. Mitglied des Vorstandes des Abwasserverbandes Siegen-Kirchen • Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied Hauptversammlung der RWE AG 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH • Stellv. Mitglied im Gremium des Kommunalen Arbeitgeberverbandes 	
Fries, Arne	Beigeordneter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied Aufsichtsrat Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH und Gesellschafterversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Trägerverein Apollo Theater Siegen e. V., Mitglied in: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgliederversammlung ▪ geschäftsführendem Vorstand ▪ Gesamtvorstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein e. V. • Kultursekretariat Gütersloh - Ständige Konferenz - Hauptausschuss • Kulturregion Südwestfalen Märkischer Kreis - Mitglied im Kulturrat • Kulturausschuss des Städtetages NW • Sportausschuss des Städtetages NRW • Rechts- und Verfassungsausschuss NRW • Städte- und Gemeindebund - Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Schumann, Henrik	Stadtbaurat		<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsversammlung Abwasserverband Siegen-Kirchen • Bau- und Verkehrsausschuss des Deutschen Städtetages • Geschäftsführer im Beirat für Stadtgestaltung • Vorsitzender AG Historische Stadt- und Ortskerne NRW 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebeirat • Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd • Vorstand Hoppmann-Stiftung
Mitglieder des Rates				
Becker, Melanie ab 11/2020	Fraktionsgeschäftsführerin		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesellschaftsversammlung Siegener Versorgungsbetriebe 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale ab

			GmbH ab 11/2020 • Gesellschaftsversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschaftsversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020	11/2020
Bell, Achim	Lehrer		• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein ab 11/2020	
Berkner, Wolfgang bis 31.10.2020	Kundendienstfahrer			
Bertelmann, Hans-Günter	Dipl. Verwaltungswirt a. D.	• Aufsichtsrat Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH	• Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH	

			<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Bialowons-Sting, Eva-Marie	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Kuratorium Universität Siegen bis 10/2020 • Verbandsversammlung Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e. V. bis 10/2020 • Kuratorium Ev. Gymnasium • Mitgliederversammlung des WasserEisenLand e. V. ab 11/2020
Bleckmann, Lisa	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Projektkoordinatorin		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf 	
Böcking, Verena	Sozialarbeiterin B.A.		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen ab 11/2020

			<ul style="list-style-type: none"> und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Boller, Joachim	Elektroingenieur	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebeirat bis 10/2020

			<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Bulkow, Rolf-Peter bis 10/2020	Kaufmann		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf bis 10/2020 	
Christian, Thomas	Selbstständig		<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsversammlung Wasserverband Siegen – Wittgenstein ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebeirat 26.02.2020 bis 10/2020
Cziba, Ansgar	Architekt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung Wasserverband Siegen – Wittgenstein • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	
Dil, Yilmaz ab 11/2020	Anlagenbediener		<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftsversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 	

Dreyer, Susanne bis 08.01.2020	Hausfrau		<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 08.01.2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 08.01.2020 	
Eberlein, Birgit	Schulsekretärin		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Eckhardt, Klaus	Soldat a. D.		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd • Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ab 11/2020
Englert, Franz ab 11/2020	Kfz – Technischer Meister		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Gesellschaftsversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung Wasserverband Siegen – Wittgenstein ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale ab 11/2020
Eger-Kahls, Brigitte bis 10/2020	Rentnerin		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 	

			10/2020	
Flohren, Angelika bis 10/2020	Dipl.-Pädagogin	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 	
Fries, Traute bis 10/2020	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung der ESI GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Energiebeirat bis 10/2020 Kuratorium Universität Siegen bis 10/2020 Mitgliederversammlung des WasserEisenLand e. V. bis 10/2020
Gaden, Helga bis 10/2020	Kauffrau i. R.		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 	
Gelling, Bärbel bis 10/2020	Realschullehrerin i. R.		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, 	

			Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020	
Grimm, Benjamin ab 11/2020	Soldat		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Verbandsversammlung für Südwestfalen-IT ab 11/2020 • Zweckverband Verkehrsflughafen Siegerland ab 11/2020 	
Grise, Robert ab 11/2020	Rentner		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung Abwasserverband Siegen – Kirchen ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale bis 10/2020 • Energiebeirat bis 10/2020
Groß, Michael	Dipl.-Sozialpädagoge	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Güner,	Dipl.-Ing. Architekt			

Salih bis 10/2020				
Hahn, Harald bis 10/2020	Rentner			
Hähner, André ab 11/2020	Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 Gesellschaftsversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 Gesellschaftsversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Touristikverband Siegerland-Wittgenstein ab 11/2020
Harnacke, Malk	Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 Gesellschafterversammlung der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 	

			<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der ESi GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung der „Südwestfalen-IT“ • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Haßler, Andreas bis 10/2020	Oberstabsfeldwebel a. D.		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 	
Heilmann, Martin ab 11/2020	Softwareentwickler		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschaftsversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Helm, Martin ab 11/2020	Bewährungshelfer		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der 	

			Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020	
Henrich, Dr. Christian Johannes bis 10/2020	gebundener Versicherungsvermittler		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 	
Heupel, Michael bis 10/2020	Justizbeamter	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Versbandsversammlung der „Südwestfalen-IT“ bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge e. V. ab 11/2020
Heupel, Rüdiger	Bauingenieur	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH bis 10/2020 • Aufsichtsrat Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) bis 10/2020

			Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH • Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsflughafen Siegerland bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG	
Hof, Felix ab 11/2020	Auszubildender Pflegekraft		• Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung der Südwestfalen-IT ab 11/2020	
Hokkaömeroglu, Emetullah	Dipl.-Sozialpädagogin		• Zweckverbandversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Slegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020	• Beirat der Verbraucherzentrale ab 11/2020
Jäger, Ronny bis 29.02.2020	Fotograf			

Janson, Ingo bis 10/2020	Kaufmann		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale Siegen bis 10/2020
Jung, Angela	Verwaltungsangestellte		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Gesellschaftsversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale Siegen bis 10/2020

			<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Kamleth, Jens MdL	Rechtsanwalt		<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung der KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein bis 10/2020 • Verbandsversammlung Wasserverband Siegen-Wittgenstein bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Kuratorium Universität Siegen ab 11/2020
Katz, Reinhilde bis 10/2020	Verwaltungsangestellte i. R.		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 	
Keßler, Silvia	Gärtnermeisterin	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschaftsversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschaftsversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebeirat bis 10/2020
Klaas, Henner bis 10/2020	Glasermeister	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge e. V.

			10/2020	
			<ul style="list-style-type: none"> Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Klein, Henning	Rechtsanwalt	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	<ul style="list-style-type: none"> Kuratorium Universitätsstadt Siegen ab 11/2020
Klein, Karin ab 21.01.2020 bis 10/2020	Hausfrau			
Klein, Marc ab 11/2020	Kaufmann	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat KEG ab 26.02.2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 Gesellschaftsversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 Gesellschafterversammlung 	

			Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Knips, Runu Frank bis 10/2020	Softwareprogrammierer			
Köckritz, Anja, Alexandra ab 11/2020	Teamleiterin Kindergeld		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Könen, Wolfgang Max	Rentner		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschaftsversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschaftsversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschaft Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebeirat bis 10/2020 • Beirat der Verbraucherzentrale Siegen • Naturpark Sauerland- Rothaargebirge e.V. ab 11/2020
König, Svenja ab 11/2020	Wirtschaftsjuristin		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der 	

			Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020	
Kötter, Gerhard Karl bis 10/2020	Bankvorstand a. D.	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Gesellschafterversammlung der ESI GmbH bis 10/2020 	
Kraft, Florian	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	
Krumm, Helke	Bürokauffrau		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf 	<ul style="list-style-type: none"> Naturpark Sauerland-Rothaargebirge ab 11/2020

Langer, Günther	Hotel- und Restaurantmeister	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilmsdorf Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Lorenz, Reiner	Dipl.-Sozialarbeiter		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilmsdorf Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Kuratorium Ev. Gymnasium bis 10/2020
Ludewig, Chiara ab 11/2020		<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Stadtmarketing Siegen 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der 	<ul style="list-style-type: none"> Beirat der Verbraucherzentrale ab

		GmbH ab 11/2020	<p>Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	<p>11/2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas ab 11/2020
Michel, Susanne ab 10/2020	Sekretärin			
Molzberger, Adhemar	Krankenpfleger	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH • Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Verbandsversammlung der „Südwestfalen-IT“ bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen 	

Müller, Heinz bis 10/2020	Beamter i. R.	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 	GmbH & Co. KG <ul style="list-style-type: none"> Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen bis 10/2020 Energiebeirat bis 10/2020 Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge e. V. bis 10/2020
Müller, Manfred bis 10/2020	Rentner			<ul style="list-style-type: none"> Verbandsversammlung des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein bis 10/2020 Energiebeirat 26.02.2020 bis 10/2020 Beirat der Verbraucherzentrale Siegen bis 10/2020 Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge e. V. bis 10/2020
Nüchtern, Markus ab 11/2020	Geschäftsführer		<ul style="list-style-type: none"> Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 Abwasserverband Siegen Kirchen ab 11/2020 bis 2025 Gesellschafterversammlung der KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein ab 11/2020 	
Opferbeck, Maria bis 10/2020	Lehrerin		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, 	

			Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020	
Patt, Alexander ab 11/2020	Student	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Pfälfers, Joachim	Schulleiter i. R.	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Pflogsch, Teresa Elisabeth ab 11/2020			<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, 	

			Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020	
Reifenrath, Frank ab 11/2020	Sachgebietsleiter Gebäudemanagement und Hochbau	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Rompf, Jürgen	Kaufmännischer Leiter		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Energiebeirat bis 10/2020
Rompf-Sellmi, Nazilje ab 11/2020	Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte		<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Rujanski, Detlef	Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen 	<ul style="list-style-type: none"> Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

			mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung der KMi:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG	
Schiltz, Ingmar	Dipl.-Mathematiker		• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Verbandsversammlung der „Südwestfalen-IT“ • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG	
Schlenther, Christa bis	Sekretärin i. R.		• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg,	• Kuratorium Universität Siegen • Verbandsversammlung des

10/2020			Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf bis 10/2020 <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein <ul style="list-style-type: none"> • Verbandsversammlung Abwasserverband Siegen-Kirchen ab 11/2020
Schmidt, Isabelle-Cathrin ab 11/2020	Physiotherapeutin	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ab 11/2020
Schmidt, Sabrina ab 11/2020	Arbeitsvermittlerin		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf ab 11/2020 	

Schmidt, Lena ab 11/2020			<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	
Schneider, Silke	Verkäuferin	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale Siegen bis 10/2020
Schneider, Walter bis 10/2020	Berufssoldat a. D.		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen 	

			mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020	
Schoew, Torsten ab 11/2020	Maschinenbautechniker im Vertrieb	• Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Aufsichtsrat Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020	• Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020	
Schulte, Peter bis 10/2020	Studierender		• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020	
Schulz, Jürgen ab 10/2020	Qualitätsleistung Maschinebau	• Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020	• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg,	

			Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Schwarz, Sibylle	Oberstudiendirektorin i. R.		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Kuratorium Universität Siegen bis 10/2020 • Verbandsversammlung Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e. V. • Kuratorium Ev. Gymnasium ab 11/2020
Schwarzer, Michael ab 11/2020	Pressesprecher		<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung ESi GmbH ab 11/2020 	
Shirley, Julia ab 11/2020			<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat der Verbraucherzentrale Siegen ab 11/2020

Six, Annette ab 10/2020	Pressereferentin	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 Aufsichtsrat Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 	<p>Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020</p> <ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Solms, Harold bis 10/2020	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	

			<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsversammlung Abwasserverband Siegen-Kirchen bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der ESi GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	
Sondermann, Christian-Paul ab 11/2020	Betriebswirt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Slegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Slegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Sonneborn, Dr. Wolfgang bis 10/2020	Zahnarzt		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH als beratendes Mitglied bis 10/2020 	
Stahi, Peter H.	Gesundheits- und Krankenpfleger		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf ab 11/2020 	
Steffe, Roland	Gesundheits- und Krankenpfleger		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des 	

ab 11/2020			Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Steuber, Hartmut	Angestellter		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen ab 11/2020
Stinner,	Bankkauffrau			

Gabriele bis 10/2020	a. D.			
Stinner, Jürgen	Rentner		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Verbandsversammlung Abwasserverband Siegen-Kirchen • Gesellschafterversammlung der ESI GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung Wasserverband Siegen-Wittgenstein • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	<ul style="list-style-type: none"> • Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd
Stoker, Daniela bis 10/2020	Dipl.-Ing. Planerin Architektur		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 	
Thimm, Heiko	Lehramtsanwärter	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 	

			11/2020 <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	
Tigges, Johannes	Industriemeister		• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Kreuztal, Netphen, Freudenberg, Hilchenbach und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung der KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein 	

			<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG 	
Wagener, Tanja	Rechtsanwältin	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 • Gesellschafterversammlung der KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG bis 10/2020 	
Walter, Klaus Volker	Techn. Angestellter i. R.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Kreuztal, Netphen, Freudenberg, Hilchenbach und der Gemeinde Wilnsdorf • Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe 	

			GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG	
Weber, Frank	Polizeihauptkommissar	• Aufsichtsrat Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH • Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH bis 10/2020 • Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH bis 10/2020	• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf bis 10/2020 • Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Kreuztal, Netphen, Freudenberg, Hilchenbach und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG	• Kreisfeuerwehrverband Siegerland-Wittgenstein e. V. bis 10/2020 • Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ab 11/2020
Wittenburg, Samuel Ab 11/2020	Lehrer	• Aufsichtsrat Kommunale Entwicklungsgesellschaft	• Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg,	• Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und

		t Siegen mbH ab 11/2020	Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesellschafterversammlung Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH ab 11/2020 • Verbandsversammlung Südwestfalen-IT ab 11/2020 • Gesellschafterversammlung Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG ab 11/2020 	Regionen Europas (RGRE) ab 11/2020
Zöllner, Klaus ab 11/2020	Lehrer		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf ab 11/2020 	• Beirat der Verbraucherzentrale Siegen ab 11/2020
Zybill, Dr. Christian	Leiter Forschung und Entwicklung Qualitätsstelle		<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilnsdorf 	• Beirat der Verbraucherzentrale Siegen ab 11/2020

Anlage C 1

Ermächtigungsübertragungen -konsumtiv-

Kostenträger/ kons. Auftrag	Sachkonto	Beschreibung	Übertragung 2019 nach 2020	Ansatz 2020	Summe Aufwands- ermächtigung 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertragung
01010100/ a010101001 - A010101006	5318800	Unterstützung politischer Gremien/ Zuschüsse an übrige Bereiche (Bezirkseusschussmitteln)	17.173,52	27.600,00	44.773,52	9.967,87	9.967,87
01050100	5412010	Rechnungsprüfungsamt/ Aufwendungen für Fortbildung	5.000,00	5.000,00	10.000,00	9.530,00	9.530,00
01080100	5291000	Finanzmanagement/ Aufw. für sonstige Dienstleistungen	15.000,00	25.000,00	40.000,00	7.540,00	7.540,00
01120101	5291020	Organisationsberatung/ Gutachten-/Beratungskosten	60.000,00	170.000,00	230.000,00	67.058,23	60.000,00
01130200/ A-xx	5215599	Bauunterhaltung ZGW insgesamt	3.464.077,32	5.769.500,00	9.233.577,32	3.890.267,19	3.464.077,32
davon:	A011302002 A011302008	Bauunterhaltung Schulen	280.000,00	2.210.000,00	2.490.000,00	1.609.785,81	280.000,00
	A011302200	Bauunterhaltung Gute Schule	1.697.699,44	1.700.000,00	3.397.699,44	445.047,82	445.047,82
	A011302201	BU Kommunalinvestitionsförderung KITA Gläserstraße	33.453,17	0,00	33.453,17	0,00	0,00
	A011302202	BU Kommunalinvestitionsförderung Bertha-von-Suttner	584.731,84	33.000,00	617.731,84	275.093,09	275.093,09
	A011302203	KommUnv, Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau	110.000,00	164.000,00	274.000,00	28,92	28,92
	A011302204	KommUnv, GS Am Schleißberg, Dachsanierung	278.192,87	0,00	278.192,87	234.642,11	234.642,11
	A01130xx	Sonst. Gebäude ZGW	480.000,00	1.662.500,00	2.142.500,00	1.265.869,44	480.000,00
02030100	5499000	sonst. Aufwendungen f.d. Verwaltungstätigkeit	9.300,00	100,00	9.400,00	12.001,92	9.300,00
03010202	5255000	Grundschulen/ Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	15.708,00	59.000,00	68.708,00	58.387,30	15.708,00
03010706	5317000	LZ OGS	1.000,00	2.730.000,00	2.731.000,00	2.684.089,55	1.000,00
03010204	5317000	Betreuungsangebote Grundschulen	358.000,00	585.500,00	943.500,00	456.434,72	358.000,00
03010304	5317000	LZ Geld oder Stelle	19.000,00	74.000,00	93.000,00	91.470,80	19.000,00
03010404	5317000	LZ Geld oder Stelle	8.000,00	201.400,00	209.400,00	149.299,45	8.000,00
03010602	5271000	Gymnasien/ Lernmittel	4.000,00	127.500,00	131.500,00	109.947,86	4.000,00
03010604	5317000	LZ Geld oder Stelle	12.000,00	45.700,00	57.700,00	41.492,28	12.000,00
03010704	5317000	LZ Geld oder Stelle	15.000,00	34.300,00	49.300,00	34.734,14	15.000,00
03010804	5317000	LZ Geld oder Stelle	7.000,00	54.100,00	61.100,00	54.892,36	7.000,00
04010100	5215000	Kulturveranstaltungen und Kulturförderung/ Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	70.000,00	1.500,00	71.500,00	53.271,63	53.271,63
04050100/ A010501000	5215901	Oberes Schloss, Siegerlandmuseum/ Gebäudeunterhaltung	120.000,00	150.000,00	270.000,00	203.348,46	120.000,00
04070100	5255000	Apollo Theater/ Unterhaltung bewegl. Vermögen	3.500,00	6.000,00	9.500,00	2.413,02	2.413,02
05010200/ A050102000	5215901	Umbau ehem. Kreiswehrratsamt/ Unterhaltung Gebäude	12.000,00	0,00	12.000,00	803,85	803,85

Kostenträger/ kons. Auftrag	Sachkonto	Beschreibung	Übertragung 2019 nach 2020	Ansatz 2020	Summe Aufwands- ermächtigung 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertragung
05010306/ A050103900	5317800	Bundeszusweisungen BIWAQ/Zuwend. An Private Unternehmen	74.110,63	325.000,00	399.110,63	324.369,08	74.110,63
05010305	5399010 (früher: 5399110)	Beihilfen nach § 102 II SGB IX	30.408,00	90.000,00	120.408,00	81.749,21	30.408,00
06010100/ A060101004	5318800	Zuschüsse Förd. Suchprävention / Zuschüsse an übrige Bereiche	60.000,00	130.000,00	190.000,00	69.398,60	60.000,00
06010100	5291000	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien/ Aufw. für sonstige Dienstleistungen	27.400,00	0,00	27.400,00	18.403,80	18.403,80
06020100	5318000	FoBi-Maßnahmen Sprachförderung	9.071,00	275.000,00	284.071,00	76.729,56	9.071,00
06020101	5281000	Sachleistungen Familienzentrum	42.620,23	33.500,00	76.120,23	15.043,46	15.043,46
06020102/ A060201105	5215901	Kita Gläserstraße, Sanierung Gebäude/Außenanlagen/ Gebäudeunterhaltung	360.000,00	0,00	360.000,00	21.005,18	21.005,18
06030100/ A060301009	5318800	Zuschüsse Jugendsozialarbeit	77.000,00	87.000,00	164.000,00	10.000,00	10.000,00
06030105	5281000	Kurse/Spenden	55.365,33		179.365,33	139.486,91	85.221,50
		Projektbezogene Drittmittel Maßn. d. Einrichtung	24.293,82	124.000,00	24.293,82		
		Elternbeiträge Fuchs	0,00		0,00		
		OGS	5.562,35		5.562,35		
06030105	5019000	13 Plus	7.116,06	31.100,00	38.216,06	20.549,21	7.116,06
08010100	5317000	Förderung des Breiten- und Leistungssports/ Zuwend. an priv. Unternehmen/ Vereine/ Stiftungen	46.700,00	35.200,00	81.900,00	13.088,50	13.088,50
09020100	5215000	Stadtentwicklung/Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	60.000,00	50.000,00	110.000,00	17.908,32	17.908,32
09020100	5291000	Stadtentwicklung/Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	150.000,00	150.000,00	300.000,00	109.500,62	109.500,62
09020100/ A090201088	5291800	Realisierungswettbewerb Umgestaltung Herrngarten/ Aufw. sonst. Dienstleistungen	50.000,00	0,00	50.000,00	16.284,60	16.284,60
09020100/ A090201110	5281800	RudS, 1. Bew., Verfügungsfonds	49.100,00	0,00	49.100,00	0,00	0,00
09020100/ A090201111	5318800	RudS, 1. Bew., Fassadenprogramm	22.200,00	0,00	22.200,00	22.200,00	22.200,00
09020100/ A090201112	5215901	RudS, 1. Bew., Erweiterung Aktives Museum	705.691,96	0,00	705.691,96	304.359,52	304.359,52
09020100/ A090201121/	5318800	RudS, 2. Bew. Fassadenprogramm	70.900,00	15.000,00	85.900,00	53.116,35	53.116,35
09020100/ A090201122/	5281800	RudS, 2. Bew., Öffentlichkeitsarbeit	33.991,97	5.000,00	38.991,97	330,53	330,53
09020100/ A090201123	5215901	RudS, 2. Bew., Oberes Schloss, anorg. Sanierung	144.997,54	0,00	144.997,54	34.986,97	34.986,97
09020100/ A090201153	5291800	RudS, 3. Bew., Erweiterung Siegerlandmuseum Wettbewerb	136.434,00	0,00	136.434,00	78.460,20	78.460,20

Kostenträger/ kons. Auftrag	Sachkonto	Beschreibung	Übertragung 2019 nach 2020	Ansatz 2020	Summe Aufwands- ermächtigung 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertragung
09020100/ A090201200	5318800	Heimat-Foxts, St.gestalten e. V.	24.000,00	24.000,00	48.000,00	2.129,59	2.129,59
09020100/ A090201201	5318800	Landesprogramm Holmatförderung, sonstige Projekte	45.000,00	45.000,00	90.000,00	42.928,32	42.928,32
09020400	5291000	Baugebietsplanung allg. / Aufw. für sonstige Dienstleistungen	20.000,00	50.000,00	70.000,00	28.029,37	20.000,00
09020500	5291000	Verkehrsplanung/Aufwand sonst. Dienstleistungen	200.000,00	10.000,00	210.000,00	78.344,20	78.344,20
10030100	5429000	Denkmalschutz und -pflege/ Softwarewartung und Lizenzgebühr	8.000,00	1.600,00	9.600,00	0,00	0,00
12010100	5291000	Verwaltung öffentlicher Verkehrsflächen / Aufw. für sonstige Dienstleistungen	60.000,00	150.000,00	210.000,00	59.665,73	59.665,73
12020XXX	5216010	Gemeindestraßen / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	900.000,00	1.140.000,00	2.040.000,00	975.395,25	900.000,00
12020XXX	5216020	Gemeindestraßen / Unterhaltung Brücken	275.000,00	330.000,00	605.000,00	327.531,28	275.000,00
12020XXX	5216030	Gemeindestraßen / Unterhaltung Stützwände	40.000,00	140.000,00	180.000,00	72.479,77	40.000,00
12020XXX	5216070	Gemeindestraßen / Unterhaltung Lichtsignalanlagen	75.000,00	825.000,00	900.000,00	411.841,58	75.000,00
12020600/ A120203000	5216902	Brückensanierung L 807/K9 Siegalstraße	551.115,73	0,00	551.115,73	436.629,61	436.629,61
13020100	5291000	Naturschutz und Landschaftspflege/ Aufw. sonst. Dienstleistungen	12.000,00	9.000,00	21.000,00	25.816,79	12.000,00
13030104	5215000	Unterhaltung der Grabmale und Gruften / Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	105.000,00	198.000,00	303.000,00	62.831,86	62.831,86
14010100	5317000	Umweltschutz / Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	5.900,00	4.200,00	10.100,00	7.913,91	5.900,00
14010100	5318000	Umweltschutz/ Zuschüsse an übrige Bereiche für lif. Zwecke	2.400,00	11.500,00	13.900,00	11.010,00	2.400,00
15020100/ A150201000	5215999	Stägerlandhalle allgemein	510.000,00	500.000,00	1.010.000,00	510.028,79	510.000,00
15020100/ A150202003	5215999	Bismarckhalle Verpachtung	70.000,00	350.000,00	420.000,00	9.149,68	3.149,68
16010200	5291020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft/ Gutachter-/ Beratungskosten	25.000,00	0,00	25.000,00	16.266,45	16.266,45
Gesamtsumme			9.387.137,46	15.199.300,00	24.586.437,46	12.364.447,43	5.944.206,99

Anlage C 2

Ermächtigungsübertragungen -investiv-

Investitions- code	Auftragsbeschreibung	Beträge bezogen auf den Investitionscode				
		Übertrag nach 2020	Ansatz 2020	Summe Ausz.- Mittel 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertrag
I010401000	Personalrat	1.300,00	1.300,00	2.600,00	2.487,66	1.300,00
I010602000	Zahlungsabwicklung	5.800,00	5.000,00	10.800,00	5.995,25	5.800,00
I010701000	Steuerverwaltung	1.900,00	1.000,00	2.900,00	2.079,34	1.900,00
I011001001	Arbeitsplatzausstattung aufgr. mediz. Gutachten	1.035,39	7.000,00	8.035,39	18.775,58	1.035,39
I011301005	Vorausschauender Flächenenerwerb	100.000,00	500.000,00	600.000,00	369.257,90	100.000,00
G030101001	Gute Schule - div. Kleinmaßnahmen	50.845,22	0,00	50.845,22	0,00	0,00
G030104001	Gute Schule, TH Am Oberen Schloss, Sportbodensan.	23.837,72	0,00	23.837,72	1.630,76	1.630,76
G030104002	Gute Schule, ROS Differenzierungsraum, San./Ausst.	62.517,65	0,00	62.517,65	44.362,16	44.362,16
G030105001	Gute Schule, Weiterbildungskolleg (ehem. HS Winch.)	380.761,65	0,00	380.761,65	72.842,85	72.842,85
G030106004	Gute Schule, Gym.Löhrtor, naturwissenschaftl. Räume	43.600,95	0,00	43.600,95	28.820,92	28.820,92
G030106005	Gute Schule, Gym.Löhrtor, Erweit. Sprachalarmier.	9.308,09	0,00	9.308,09	1.484,80	1.484,80
G030106006	Gute Schule, FJM, Erweit. Sicherheitsbeleuchtung	37.452,69	0,00	37.452,69	773,50	773,50
G030106007	Gute Schule, PPR, Sportbodensanierung	41.391,98	0,00	41.391,98	0,00	0,00
G030106008	Gute Schule, PPR, Prallschutz und Hallentore	18.842,73	0,00	18.842,73	-41,52	-41,52
G030106009	Gute Schule, PPR, naturwissenschaftliche Räume	653.081,83	0,00	653.081,83	239.976,70	239.976,70
G030106010	Gute Schule, Gym.Löhrtor, Sicherheitsbeleuchtungsanl.	80.000,00	0,00	80.000,00	73.647,75	73.647,75
G030107001	Gute Schule, Pestalozz., Parkplatzerweit. / Schranken	22.579,37	0,00	22.579,37	8.053,61	8.053,61
H011101002	KrönchenCenter, Erneuerung Lastenaufzug	150.000,00	0,00	150.000,00	89.601,19	89.601,19
H020101007	Neubau Feuerwehrgerätehaus Alchetal-Außenanlagen-	28.900,00	0,00	28.900,00	1.243,92	1.243,92
H020101009	Feuerwehrgerätehaus Eiserfeld, Neubau Sozialtrakt	48.700,00	0,00	48.700,00	28.033,04	28.033,04
H020101100	Feuerwehrgerätehaus Feuersbach, Anbau Fahrzeughalle	15.000,00	0,00	15.000,00	4.534,89	4.534,89
H020101101	Feuerwehrgerätehaus Oberschelden, Fahrzeughalle	100.000,00	130.000,00	230.000,00	7.725,87	7.725,87
H030102102	Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling	100.000,00	200.000,00	300.000,00	0,00	0,00
H030102103	Diesterwegschule, Erweiterung	98.000,00	300.000,00	398.000,00	8.435,10	8.435,10
H030104100	Realschule Ob.Schloss, Spülküche/Differenzierungsr.	40.000,00	0,00	40.000,00	14.173,29	14.173,29
H030106101	FJM Gymnasium, Einbau Sonnenschutz	50.000,00	0,00	50.000,00	20.561,06	20.561,06
H030108008	Gesamtschule Eiserfeld, Umbau Barrierefreiheit	130.000,00	0,00	130.000,00	25.484,08	25.484,08
H030108100	Bertha von Suttner Gesamtsch., Fluchttreppen 1. OG	62.360,00	0,00	62.360,00	63.783,14	62.360,00

Investitions- code	Auftragsbeschreibung	Übertrag nach 2020	Ansatz 2020	Summe Ausz.- Mittel 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertrag
H060301100	Jugendtreff FBB, Umnutzung ehem. Hausmeisterwohnung	67.000,00	0,00	67.000,00	28.240,05	28.240,05
H080201100	Leimbachstadion, Neubau WC-Anlage	123.800,00	150.000,00	273.800,00	144.486,73	123.800,00
H110101000	Zentralisierung Bauhöfe	1.589.647,73	1.200.000,00	2.789.647,73	1.684.492,91	1.589.647,73
H150201011	Masterplan Modernisierung Siegerlandhalle	80.000,00	50.000,00	130.000,00	0,00	0,00
I080201500	Stadien und Sportplätze/Baumaßn. unter Wertgrenze	52.000,00	50.000,00	102.000,00	46.295,83	46.295,83
K020101001	Feuerwehrgerätehaus Eisern, energ. San. Fahrzeughalle	183.000,00	0,00	183.000,00	170.974,61	170.974,61
K030102001	Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau	840.000,00	400.000,00	1.240.000,00	2.899,76	2.899,76
K030106001	Komplettsan. Rundsporthalle, Gym. Auf der Morgenröthe	1.421.869,43	2.500.000,00	3.921.869,43	1.176.902,29	1.176.902,29
K030108005	Bertha-von-Suttner-GES, Umbau Barrierefreiheit	1.605.439,83	700.000,00	2.305.439,83	852.176,10	852.176,10
K060201062	KITA Gläserstraße	13.160,97	0,00	13.160,97	0,00	0,00
T030105100	Weiterbildungskolleg, Parkplatzerweiterung	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
V011302100	Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden	381.500,00	0,00	381.500,00	46.000,00	46.000,00
I020101000	Feuerschutz und technische Hilfeleistung	5.000,00	65.000,00	70.000,00	40.513,33	5.000,00
I020101011	Alarmsystem FSRD	25.000,00	15.000,00	40.000,00	890,09	890,09
I020101013	Maschinen und Geräte FSRD	10.000,00	40.000,00	50.000,00	24.543,93	10.000,00
I020101014	Mobile Sirenen	60.000,00	0,00	60.000,00	48.592,94	48.592,94
V020101010	Fahrzeuge Feuerwehr	518.000,00	165.000,00	683.000,00	1.105.357,60	518.000,00
I020201003	Maschinen und Geräte Rettungsdienst	10.000,00	70.000,00	80.000,00	20.350,56	10.000,00
V020201010	Fahrzeuge Rettungsdienst	430.000,00	60.000,00	490.000,00	419.664,31	419.664,31
I020301000	Statistik	2.847,10	500,00	3.347,10	2.442,17	2.442,17
I020401000	Allgemeine Gefahrenabwehr	34.000,00	9.000,00	43.000,00	1.997,25	1.997,25
I020501000	Einwohnerwesen	18.000,00	25.000,00	43.000,00	13.243,09	13.243,09
I020502000	Personenstandswesen	2.500,00	4.500,00	7.000,00	3.141,76	2.500,00
V020502101	RH Siegen, Bestuhlung Wartebereich	16.557,74	0,00	16.557,74	0,00	0,00
I020503000	Regelung d. Aufenth. v. Ausländern	10.000,00	27.000,00	37.000,00	26.351,51	10.000,00
I030102000	Grundschulen, diverse Schulen	37.000,00	0,00	37.000,00	1.171,40	1.171,40
I030102010	Möblier Grundschulen	4.000,00	11.000,00	15.000,00	40.430,94	4.000,00
I030103000	Hauptschulen, diverse Schulen	20.000,00	7.000,00	27.000,00	0,00	0,00
I030104000	Realschulen, diverse Schulen	35.000,00	20.000,00	55.000,00	1.544,89	1.544,89
I030105000	Weiterbildungskolleg	3.000,00	4.000,00	7.000,00	178,68	178,68
I030105021	WLAN-Ausbau, diverse Schulen	20.000,00	0,00	20.000,00	14.700,25	14.700,25

Investitions- code	Auftragsbeschreibung	Übertrag nach 2020	Ansatz 2020	Summe Ausz.- Mittel 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertrag
I030106000	Gymnasien, diverse Schulen	40.000,00	20.000,00	60.000,00	49.028,80	40.000,00
I030107012	Sportgeräte Förderschulen	36.500,00	2.000,00	38.500,00	44.535,66	38.500,00
I030108000	Gesamtschulen, diverse Schulen	29.000,00	20.000,00	49.000,00	4.293,31	4.293,31
V030108100	Bertha-v-S-Gesamtschule Beachvolleyballanlage	94.000,00	21.000,00	115.000,00	83.130,37	83.130,37
I030108021	WLAN-Ausbau, diverse Schulen	114.000,00	60.000,00	174.000,00	78.603,00	78.603,00
V030108021	Netzwerk Gesamtschule Auf dem Schießberg	47.000,00	0,00	47.000,00	14.943,16	14.943,16
I040101000	(Kultur-) Veranstaltungen und Einrichtungen	7.000,00	18.000,00	25.000,00	17.520,64	7.000,00
I040701000	Apollo Theater - Erwerb bew. Vermögen > 800 €	30.000,00	116.000,00	146.000,00	107.951,51	30.000,00
V040701101	Apollo Theater - Zuschauerbestuhlung	6.000,00	0,00	6.000,00	5.844,26	5.844,26
H060201100	KITA Waldesruh, Erweiterung um 2 Gruppen	748.000,00	0,00	748.000,00	559.024,61	559.024,61
H060201105	Kita Gläserstraße, Erneuerung Außen-/Innenbereich	63.300,00	0,00	63.300,00	10.664,22	10.664,22
H060201106	KITA Breitscheidstraße, Umbau ehem. Hüttentalschule	29.961,11	0,00	29.961,11	20.001,49	20.001,49
H060201109	Waldkindergarten Heinbach	110.000,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00
H060201112	Kita Hans-Thoma-Weg	89.200,00	0,00	89.200,00	89.159,64	89.159,64
H060201113	Kita Kirchweg	43.000,00	0,00	43.000,00	28.286,99	28.286,99
I060202000	Frühe Hilfen für Familien allg.	5.000,00	10.000,00	15.000,00	19.470,67	5.000,00
V060202002	KitS Eiserfeld - Zum Obstgarten	31.500,00	0,00	31.500,00	27.279,00	27.279,00
I080201000	Stadien und Sportplätze	5.000,00	20.000,00	25.000,00	9.565,71	5.000,00
H090201140	RudS, 4. Bew., Rathaus Oberstadt, Barrierefreiheit	297.000,00	275.000,00	572.000,00	21.779,38	21.779,38
I090201000	Stadtentwicklung	1.600,00	2.000,00	3.500,00	437,67	437,67
T090201080	Erfahrungsfeld Fischbacherberg	528.000,00	121.000,00	649.000,00	2.159,97	2.159,97
T090201084	Regionale 2013- Siegen zu neuen Ufern	72.000,00	0,00	72.000,00	0,00	0,00
T090201085	Maßnahmen zur Stadtbildoffensive	60.000,00	50.000,00	110.000,00	1.185,52	1.185,52
T090201087	Dr.-Dudziak-Park Programm Stadtumbau West	110.000,00	192.000,00	302.000,00	173.842,85	110.000,00
T090201088	Siegen zu neuen Ufern, Neugestaltung Herrengarten	89.359,40	561.000,00	650.359,40	48.938,51	48.938,51
T090201110	RudS, Sanierungsarbeiten Schlossmauer BA 1	382.329,87	0,00	382.329,87	68.626,69	68.626,69
T090201111	RudS, 1. Bew., Erweiterung Schlosspark	1.195.046,41	0,00	1.195.046,41	1.256.305,78	1.195.046,41
T090201120	RudS, Sanierungsarbeiten Schlossmauer BA 2	170.359,92	0,00	170.359,92	23.303,32	23.303,32
T090201121	RudS, 2. Bew., Verfügungsfonds - Winterbeleuchtung	42.187,01	0,00	42.187,01	29.903,23	29.903,23
T090201132	RudS, 3. Bew., Leitsystem/Wegeverbindungen	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
T090201133	RudS, 3. Bew., Sieberggärten	150.000,00	0,00	150.000,00	486,89	486,89

Investitions- code	Auftragsbeschreibung	Übertrag nach 2020	Ansatz 2020	Summe Ausz.- Mittel 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertrag
T090201134	RudS, 3.Bew., Wiederherstellung Schlosspark	331.561,53	235.000,00	566.561,53	44.543,93	44.543,93
T090201135	RudS, 3.Bew., Grundstücksankauf Bereich Schlossmauer	12.600,00	0,00	12.600,00	0,00	0,00
T090201140	RudS, 4.Bew., Stadtmauer 3.BA	604.651,04	88.000,00	692.651,04	327.862,20	327.862,20
T090201141	RudS, 5.Bew., Stadtmauer 4.BA	90.488,89	1.240.000,00	1.330.488,89	856.900,31	90.488,89
T090201150	RudS, (5) 6.Bew., Stadtmauer 5.BA	143.700,00	140.000,00	283.700,00	97.020,54	97.020,54
T090201153	RudS, 5. Bew., Erweiterung Schlosspark Mehrkosten	196.000,00	1.130.000,00	1.325.000,00	0,00	0,00
T090201160	RudS, 6. (bis 8.) Bew., Stadtmauer 6. BA	108.000,00	15.000,00	123.000,00	345,10	345,10
T090201200	Dorffinnenentwicklungskonzept Seelbach/Trupbach	49.026,76	50.000,00	99.026,76	2.388,91	2.388,91
H100301001	Keltische Verhüttungswerkstatt Gerhardssellen	175.000,00	0,00	175.000,00	13.345,24	13.345,24
H100301000	Denkmalschutz	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00
V110101001	Fahrzeuge Abfallentsorgung	156.000,00	250.000,00	406.000,00	235.198,09	156.000,00
I120101000	Öffentlichen Verkehrsflächen	200.000,00	130.000,00	330.000,00	32.268,44	32.268,44
I120101001	Maßnahmen Verkehrsberuhigung/Schulwegsicherung	18.000,00	0,00	18.000,00	17.816,68	17.816,68
I120101002	Baumaßnahmen Barrierefreiheit/ Schulwegsicherung	90.000,00	30.000,00	120.000,00	38.730,09	38.730,09
V120101001	Fahrzeuge Straße und Verkehr	190.000,00	0,00	190.000,00	126.287,01	126.287,01
I120201000	Ausbau von Gemeindestraßen	380.000,00	400.000,00	780.000,00	243.640,93	243.640,93
I120201002	Verkehrssignalanlagen	50.000,00	80.000,00	130.000,00	72.538,60	50.000,00
I120201089	Haltestellenprogramm	150.000,00	440.000,00	590.000,00	294.084,49	150.000,00
I120201100	Parkscheinautomaten	130.000,00	130.000,00	260.000,00	0,00	0,00
T120201023	Adolf-Wurmbach-Straße	127.500,00	0,00	127.500,00	1.593,84	1.593,84
T120201030	Neubau Brücke 3071 Hubacher Weg	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
T120201032	Neubau Brücke 3024 Poststraße	173.000,00	272.000,00	445.000,00	0,00	0,00
T120201033	Neubau Brücke 3136 Am Eisenbach	457.172,27	0,00	457.172,27	326.061,69	326.061,69
T120201061	Erschließung Am Zäunchen	1.699,48	0,00	1.699,48	1.699,48	1.699,48
T120201092	Gewerbegebiet Martinshardt und Leimbachtal	1.100.000,00	50.000,00	1.150.000,00	1.141.400,28	1.100.000,00
T120201096	Ausbau Ludwig- Kenter-Straße	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00
T120201100	Ersatzneubau Brücke 1423, Bhf. Eiserafeld	520.000,00	310.000,00	830.000,00	404.662,01	404.662,01
T120201102	Erschließung Ober dem Feldgarten	650.000,00	600.000,00	1.250.000,00	804.350,55	650.000,00
T120201103	Ausbau Fludersbach (Peipers Halde bis Mathiasweg)	660.000,00	0,00	660.000,00	612.889,21	612.889,21
T120201104	Billweg	50.000,00	360.000,00	410.000,00	22.969,04	22.969,04
T120201105	Hochstraße	38.000,00	50.000,00	88.000,00	154.601,23	38.000,00

Investitions- code	Auftragsbeschreibung	Übertrag nach 2020	Ansatz 2020	Summe Ausz.- Mittel 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertrag
T120201107	Gewerbegebiet Martinshardt II	400.000,00	500.000,00	900.000,00	179.904,78	178.904,78
T120201110	Sanierung Jakob Scheiner-Platz	10.000,00	0,00	10.000,00	2.641,80	2.641,80
T120201121	Ausbau Haardtstraße	50.000,00	50.000,00	100.000,00	2.848,62	2.848,62
I120202001	Gemeinsame Maßnahmen Kreisstraßen	20.000,00	100.000,00	120.000,00	338.611,03	20.000,00
T120202083	Neubau Stützmauer Bürbacher Weg	40.000,00	0,00	40.000,00	80,92	80,92
T120203086	Neubau L 907/K9 Siegtalstraße	600.000,00	0,00	600.000,00	263.348,13	263.348,13
T120203100	Neubau Brücke 3001 Koblenzer Straße	50.000,00	250.000,00	300.000,00	61.017,77	50.000,00
T120204083	B 62 Eisfelder Straße 2.BA	388.470,59	1.000.000,00	1.388.470,59	444.525,36	388.470,59
T120204084	Kreisverkehr Schleifmühlchen	150.000,00	500.000,00	650.000,00	12.195,03	12.195,03
V120301002	Aufbauten Fahrzeuge Winterdienst	10.000,00	50.000,00	60.000,00	58.542,31	10.000,00
I130203035	Folgemaßnahmen aus Durchlass- und Brückenprüfung	70.026,46	50.000,00	120.026,46	67.501,34	67.501,34
T130203001	Umgestaltung Pocheweiler	50.000,00	0,00	50.000,00	7.498,42	7.498,42
T130203088	Wehrrückbau Weiß Lothar-Irle-Straße	450.000,00	0,00	450.000,00	34.097,16	34.097,16
I130301000	Friedhofs- und Bestattungswesen	100.000,00	336.000,00	436.000,00	226.327,36	100.000,00
V130301001	Fahrzeuge Bestattungswesen	100.000,00	326.000,00	426.000,00	292.278,45	100.000,00
V150101002	Elektromobilität, Ladesäuleninfrastruktur	285.000,00	50.000,00	335.000,00	177.442,75	177.442,75
V150101003	Elektromobilität, Elektrofahrzeuge	460.000,00	50.000,00	510.000,00	289.426,95	289.426,95
I150201000	Siegerlandhalle	5.000,00	40.000,00	45.000,00	65.845,28	5.000,00
V150201002	Siegerlandhalle, Mobiles Stromerzeugungsaggregat	59.000,00	0,00	59.000,00	0,00	0,00
I150202000	Bismarckhalle	10.000,00	11.000,00	21.000,00	16.347,68	10.000,00
I150202003	Bismarckhalle, Verpachtung	8.288,00	0,00	8.288,00	8.287,50	8.287,50
V150203003	Restaurant Bismarckhalle, Einrichtung	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
		25.135.976,81	17.518.300,00	42.654.276,81	18.369.543,22	14.768.553,66

Anlage C 3

Ermächtigungsübertragungen - Rückstellungen -

Kostenträger	Produktbeschreibung	Sachkonto	Kontobeschreibung	Übertrag nach 2020	Ansatz 2020	Summe Ausz.-Mittel 2020	Angeordnet 2020	Inanspruchnahme Übertrag
01130200	Herstellung u. Unterhaltung v. Gebäuden u. baul. Anlagen	2710000/ 7215090	Auszahlungsmittel Rückstellung UI (unterlassene Instandhaltung)	805.764,74	0,00	805.764,74	273.974,17	273.974,17
01130200	Herstellung u. Unterhaltung v. Gebäuden u. baul. Anlagen	2811700/ 7215080	Auszahlungsmittel Rückstellung SR (sonstige Rückstellungen)	2.287.476,86	500.000,00	2.787.476,86	579.302,83	579.302,83
05010302	Stadtleibbüros	2811700/ 7215080	Auszahlungsmittel Rückstellung SR (sonstige Rückstellungen)	26.800,00	0,00	26.800,00	0,00	0,00
09020100	Stadten und Sportplätzen	2710000/ 7215090	Auszahlungsmittel Rückstellung UI (unterlassene Instandhaltung)	73.596,36	0,00	73.596,36	74.018,35	73.596,36
09030200	Freibäder	2710000/ 7215090	Auszahlungsmittel Rückstellung UI (unterlassene Instandhaltung)	96.700,00	0,00	96.700,00	4.076,00	4.076,00
Summe "konsumtive" Auszahlungsmittel, Rückstellungen:				3.290.338,06	500.000,00	3.790.338,06	931.369,35	930.949,36

Auszahlungsmittel Rückstellung UI - 2710000 (Instandhaltungsrückstellung Gebäude) -

Auszahlungsmittel Rückstellung SR - 2811700 (Sonstige Rückstellung für Verpflichtungen) -

Auszahlungsmittel Rückstellungen Straßen und Brücken - 2720000 (Instandhaltungsrückstellung Infrastrukturvermögen) -

Anlage D

Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen im Jahresabschluss 2020

1

Produkt bzw. Auftrag/ Sachkonto	Bezeichnung (Bereich)	HH-Soll einschl. Sollübertra- gungen in €	Über-/außer- planmäßiger Aufwand bzw. Auszahlung in €	Bemerkung
Konsumtive Konten				
Budget AG 2/2-3 - Stadtreinigung -				
11.01.01/ 5499020	Abfallsorgung/ Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00	115.788,00	Für die Zuführungen zum Sonderposten Gebührenaussgleich im Bereich Stadtreinigung (insgesamt 479.186 €) reichten die Mittel im Budget nicht aus. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen im Produktbereich 03 - Schulen - i. H. v. insgesamt rd. 520 T€.)
12.03.01/ 5499020	Straßenreinigung/ Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00	314.298,81	
Budget Abt. 4/4				
A011303000/ 5241910	Bewirtschaftung Rathäuser, Schulen und sonst. Objekte/ Sonstige Bewirtschaftungskosten	291.913,12	13.255,00	Für die Buchung der Niederschlagswassergebühren 2020 für die in Verwaltung der ZGW stehenden städtischen Liegenschaften (rd. 300 T€) wurden überplanmäßige Mittel benötigt, die durch Mehrerträge bei der Konzessionsabgabe SVB - 15030100/ 4511000 - gedeckt wurden.
Budget Abt. 5/1				
05010200/ 5499100	Hilfen nach dem AsylbLG allg./ Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	0,00	43.300,00	Aufgrund nachträglicher Abrechnungen erfolgten die Rückzahlungen. Die Deckung des außerplanmäßigen Aufwands erfolgte innerhalb des Budgets.
Investive Konten				
K030106005/ 0978510	Bertha-von-Suttner Gesamtschule, Umbau Barrierefreiheit, KlnvFöG	2.768.439,83	1.858,88	Bei der Maßnahme resultierte eine Rechnung aus einer Geschäftsbeziehung zu einer ausländischen Firma. In diesen Fällen ist die Umsatzsteuer grundsätzlich an das deutsche Finanzamt abzuführen und die in Deutschland geltende Umsatzsteuer auf den Rechnungsbetrag hinzuzurechnen. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei I011302101 - Hochbaumaßnahmen u. Betriebsvorrichtungen unter Wertgrenze - in entsprechender Höhe.

Anlage D

Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen im Jahresabschluss 2020

2

Produkt bzw. Auftrag/ Sachkonto	Bezeichnung (Bereich)	HH-Soll einschl. Sollübertragungen in €	über-/außerplanmäßiger Aufwand bzw. Auszahlung in €	Bemerkung
T090201111/ 7852000 + 7852100	RudS, 1.Bew., Erweiterung Schlosspark/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahme, Planungskosten Tiefbau	1.195.046,41	220.000,00	Bei dem Förderprojekt Rund um den Siegburg ergaben sich bei der Maßnahme Schlossparkenerweiterung Mehrkosten, die innerhalb der 1. Bewilligung durch Minderausgaben bei der Sanierung Stadtmauer - T090201110 - gedeckt wurden. Gem. Verwaltungsvorlage 2981/2020 hat der Rat der Stadt Siegen am 24.06.2020 die Deckung der Mehrkosten beschlossen, es wurde jedoch versäumt, eine formelle überplanmäßige Mittelbereitstellung zu beschließen.
Konten außerhalb der Budgets				
Diverse / 50x + 51x (ohne 5019x)	Personal- und Versorgungsaufwand	87.647.195,96	1.796.412,36	Der Mehrbedarf im Bereich Personal- und Versorgungsmehraufwand im Haushalt 2020 ergab sich insbesondere aus - nicht zahlungswirksamen - Jahresabschlussbuchungen bei den Personalarückstellungen.
Diverse/ 547xxxx	Wertveränderungen Sachanlagen/Umlaufvermögen/Forderungen/Sonderposten	0,00	2.216.550,62	Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Sachanlagen und Forderungen ergeben sich im Jahresabschluss. Die Ansätze sind i. d. R. nicht planbar. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Wertveränderungen der Finanzanlagen sowie Mehrerträgen aus Veräußerungen i. H. v. rd. 6,0 Mio. € gegenüber.
Diverse/ 57xxxxx	Abschreibungen	22.065.250,00	2.006.294,30	Der erhöhte Abschreibungsaufwand ist zum größten Teil auf Anschaffungen im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben - zurückzuführen, insbesondere die Sofortausstattung für Schüler und Lehrer im Zuge der Corona-Pandemie. Mit dem Abschreibungsaufwand korrespondiert wegen der entsprechenden Fördermittel ein um 910 T€ erhöhter Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten. Außerdem ergaben sich Mehrerträge aus Veräußerungen und Wertveränderungen bei Finanzanlagen i. H. v. Insgesamt 6,0 Mio. €.
Der über-/außerplanmäßige - nicht zahlungswirksame - Aufwand dieser Kontengruppen außerhalb der Budgets i. H. v. Insgesamt 6.019.257,28 € wird kompensiert durch Mehrerträge von rd. 7,5 Mio. € aus nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen aus Wertveränderungen der Finanzanlagen sowie Mehrerträgen aus Veräußerungen, der Auflösung von Sonderposten und aktivierten Eigenleistungen.				

Anlage E

Instandhaltungsrückstellungen / Bereich Gebäude
Jahresabschluss 2020

Ird. Nr. der Maßnahme Abtl. 4/4 ZGW	Liegenschaftsbezeichnung	Gebäudebezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme	INFOMA Bestandskonto	INFOMA Anlagen-ID	Anfangsbestand 01.01.2020	Zuführungen	Verbrauch	Auflösungen	Endbestand 31.12.2020
512.	Hauptschule Achenbach	Altbau Klassenflügel Turnhalle	Instandsetzung Türeanlage	0324001	HANL003441	57.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	57.400,00 €
785.	Gymnasium Löhrtor	Bühne und Turnhalle	Austausch Fenster Aule	0324001	HANL003413	143.100,00 €	0,00 €	84.709,91 €	0,00 €	78.390,09 €
1600.	Hofbachstadion	Umkleidegebäude	Sanierung Flachdach	0214001	HANL002108	48.362,42 €	0,00 €	48.362,42 €	0,00 €	0,00 €
1983.	Kita Klopstockstraße	Kindergarten	Feuchtigkeitssanierung KG	0314101	HANL003008	0,00 €	84.500,00 €	0,00 €	0,00 €	84.500,00 €
1986.	Gymnasium Peter Paul Rubens	Schulgebäude inkl. Begehbare Kriechgang Turnhalle	Erneuerung Alarmlösungsanlage	0324001	HANL003414	184.100,00 €	0,00 €	106.771,33 €	0,00 €	77.328,67 €
1986.	Realschule am Oberen Schloss	Schulgebäude	WC-Sanierung	0324001	HANL003476	48.012,24 €	0,00 €	46.896,30 €	0,00 €	2.115,94 €
1990.	Gesamtschule auf dem Schießberg	Hauptgebäude	WC-Sanierung	0324001	HANL003446	43.557,34 €	0,00 €	23.636,59 €	0,00 €	20.020,75 €
2011.	Hofbachstadion	Umkleidegebäude	Erneuerung Fenster und Eingangsüren	0214001	HANL002108	26.653,94 €	0,00 €	26.653,94 €	0,00 €	0,00 €

Anlage E

Instandhaltungsrückstellungen / Bereich Gebäude
Jahresabschluss 2020

lfd. Nr. der Maß- nahme Abtl. 4/4 ZGW	Liegenschafts- bezeichnung	Gebäude- bezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme	INFOMA Bestandskonto	INFOMA Anlagen-ID	Anfangs- bestand 01.01.2020	Zuführungen	Verbrauch	Auflösungen	Endbestand 31.12.2020
2046.	Freibad Geisweid	Sprungturm	Sanierung	0213001		86.280,00 €	0,00 €	4.078,00 €	0,00 €	92.204,00 €
2076.	Jugendtreff Elserfeld	Jugendtreff	Austausch Beleuchtung	0314201	HANL003032	0,00 €	63.500,00 €	0,00 €	0,00 €	63.500,00 €
2079.	Gymnasium Auf der Morgenröthe	Schulgebäude	Toilettensanierung	0324001	HANL003433	209.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	209.000,00 €
2100.	Museum für Gegenwartskunst	Altbau	Sanierung der Regenwasserleitungen	0394001	HANL003998	46.800,00 €	0,00 €	32.060,04 €	14.739,96 €	0,00 €
2121.	Feuerwehr Oberschelden	Feuerwehr und neuer Anbau	Anbau Fahrzeughalle und Umbauarbeiten im KG	0394001	HANL003947	0,00 €	82.000,00 €	0,00 €	0,00 €	82.000,00 €
gesamt:						803.265,95 €	230.000,00 €	362.066,52 €	14.739,96 €	766.469,47 €

Universitätsstadt Siegen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Universitätsstadt Siegen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Universitätsstadt Siegen nach § 95 GO NRW – bestehend aus der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Teilrechnungen zum 31. Dezember 2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Universitätsstadt Siegen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Siegen. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO i. V. m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes" unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt Siegen unabhängig in Übereinstimmung mit den berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter der Stadt Siegen sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist (internes Kontrollsystem).

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt Siegen zur dauerhaften sachgerechten Erledigung der Verwaltungsaufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Gefährdung der Fortführung der ordnungsmäßigen Verwaltungstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verwaltungstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gemeinderechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Stadt Siegen stellt den geprüften Jahresabschluss fest und ist insoweit für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt Siegen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes verantwortlich. Er entscheidet über die Entlastung des Bürgermeisters.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 GO in Übereinstimmung mit § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben (z. B. Nutzungsdauern, außerplanmäßige Abschreibungen u. Ä.).
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verwaltungstätigkeit (Going-Concern-Prinzip) sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt Siegen zur Fortführung der Verwaltungstätigkeit aufwerfen können. Falls die örtliche Prüfung zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, ist sie verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, ihr jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Die örtliche Prüfung zieht ihre Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt Siegen ihre Verwaltungstätigkeit nicht mehr ordnungsgemäß fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mainz, 27. Oktober 2022

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Dipl.-Volksw. Sascha Gönninger
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung aus Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

AnnetteStahl

Rechnungsprüfungsamt

**Bericht der Schüllermann und Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses der
Universitätsstadt Siegen zum 31.12.2020**

hier: Stellungnahme zum Bericht vom 27.10.2022

Am 04.11.2022 fand das Abschlussgespräch mit der Fa. Schüllermann per Videokonferenz statt. Dabei wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, dass der Jahresabschluss 2020 qualitativ ein hohes Niveau hat und alle geforderten Unterlagen zeitnah vorgelegt wurden.

Wie im Bericht dargestellt, vermittelt der Jahresabschluss 2020 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Siegen, welches in einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Ausdruck kommt.

Die unter Abschnitt F des Berichtes aufgeführten, überwiegend formalen, Prüffeststellungen werden anerkannt und im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 berücksichtigt.



Steffen Mues

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: Entsorgungsbetrieb

Siegen, 09.11.2022

Bearbeitet von: Herrn Quandel

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

02.12.2022

Rat

21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2022

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt die Gebührenkalkulation lt. Anlage 1.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser bleibt ab dem 01.01.2022 bei 2,20 € / m³.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser bleibt ab dem 01.01.2022 bei 0,84 € / m².

Sachverhalt / Begründung:

Auf die schriftlichen Erläuterungen der Anlage wird Bezug genommen.

Aufgrund der veränderten Rechtsprechung des OVG NRW aus diesem Jahr, wird die Neukalkulation der Gebühren notwendig, um die formalen Vorgaben zu erfüllen. Auf die Gebührenhöhe hat die Neukalkulation keine Auswirkung, da auch bisher schon satzungsgemäß im Sinne der Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler nur mit den notwendigen Kostenansätzen kalkuliert wurde.

Weiterer Vortrag erfolgt bei Bedarf mündlich.

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez.

Stephan Roth

Betriebsleitung

gez.

Christof Quandel

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen

Gebührenkalkulation Kanalbenutzungsgebühren 2022 - Fassung 2 / 28.10.2022 -

- Schmutzwasser
- Niederschlagswasser

Kostenentwicklung in den Jahren 2020, 2021 und 2022

28.10.2022

1. Personalkosten		€
It. Gewinn- und Verlustrechnung	2020	5.191.343
Gesamtpersonalkosten lt. Erfolgsplan	2021	5.515.650
Planzahlen Löhne, Gehälter, Bezüge	2022	4.005.300
Planzahlen Soz. Abgaben, Aufwendungen f. Altersvorsorge/Unterstützung	2022	1.412.220
Gesamtpersonalkosten lt. Erfolgsplan	2022	5.417.520
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Gebühren für die Entsorgung privater Kleinkläranlagen		-17.000
Kostenanteil Stadt Netphen Kanal		-8.000
Ausgleich für Gewässerunterhaltung		-525.000
Verbleibende Personalkosten für die Gebührenbedarfsberechnung		4.867.520
2. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten		€
It. Gewinn- und Verlustrechnung	2020	7.742.378
It. Erfolgsplan	2021	7.489.273
It. Erfolgsplan	2022	7.291.841
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Kostenerstattung Arbeiten Dritter (Hausanschlüsse)		-180.000
Erträge Schadenersatz		0
Neutrale Aufwendungen		-250.000
Verbleibende Betriebs- und Bewirtschaftungskosten für die Gebührenbedarfsberechnung		6.861.841
3. Abschreibungen		€
It. Gewinn- und Verlustrechnung	2020	9.130.830
It. Erfolgsplan	2021	10.220.915
It. Erfolgsplan	2022	10.539.447
zuzügl. Differenz zu Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten		4.302.317
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Abschreibungen auf Finanzanlagen (ESi GmbH)		-10.000
Verbleibende Abschreibung für die Gebührenbedarfsrechnung		14.831.764
4. Kalkulatorische Zinsen		€
It. Betriebsabrechnung	2020	3.663.401
It. Gebührenkalkulation	2021	3.055.722
It. Erfolgsplan (Ist)	2022	1.485.591
kalkulatorische Zinsen 0,00%	2022	0
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Zinsaufwand Abzinsung von Rückstellungen		0
Verbleibende Kapitalzinsen für die Gebührenbedarfsberechnung		0

5. Zusammenfassung der geplanten Kosten nach Bereinigung

	€
1. Personalkosten	4.867.520
2. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	6.861.841
3. Abschreibungen	14.831.764
4. Kalkulatorische Zinsen	0
Verbleibende Gesamtkosten	26.561.125

6. Unterteilung nach Schmutzwasser/Niederschlagswasser

		Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
		%	€	%	€
Personalkosten Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung		57,3	2.789.089	42,7	2.078.431
Betriebs- und Bewirtschaftungskosten Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung		71,0	4.871.907	29,0	1.989.934
Abschreibungen Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung	maximal	52,6	7.801.508	47,4	7.030.256
	Ansatz		6.631.282		6.678.743
Fremdkapitalzinsen Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung		47,4	0	52,6	0
Verbleibende Gesamtkosten			14.292.278		10.747.108

7. Einnahmeentwicklung

7.1 Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser nach dem Frischwasserverbrauch

Der Frischwasserverbrauch als Grundlage für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Veranlagung SVB	Veranlagung ESi			Insgesamt
	Schmutzwasser m³	Deponie- sickerwasser (siehe unten) m³	Eigen- förderung, besondere Verein- barungen m³	Erstattungen m³	
2020 - Plan	4.860.000	391.000	30.000	-50.000	5.231.000
2020 - Ist	5.176.511	391.591	23.070	-57.518	5.533.654
2021 - Plan	4.890.000	387.000	30.000	-50.000	5.257.000
2022 - Plan	5.100.000	364.000	30.000	-50.000	5.444.000

Deponiesickerwasser - Gebühr der Kreisabfalldéponie Fludersbach

	2022	2021	2020	2019	2018	Monats - Ø
Januar	53.985 m³	23.959 m³	49.820 m³	47.260 m³	116.643 m³	58.333 m³
Februar	74.543 m³	50.710 m³	83.363 m³	44.102 m³	64.253 m³	63.394 m³
März	61.561 m³	31.551 m³	108.572 m³	67.097 m³	41.307 m³	62.018 m³
April	39.213 m³	35.690 m³	43.749 m³	43.271 m³	46.664 m³	41.717 m³
Mai	29.954 m³	31.820 m³	21.761 m³	23.597 m³	26.282 m³	26.683 m³
Juni	18.373 m³	28.694 m³	15.936 m³	18.694 m³	17.273 m³	19.794 m³
Juli	15.720 m³	30.070 m³	13.477 m³	13.665 m³	13.697 m³	17.326 m³
August	11.464 m³	23.785 m³	10.948 m³	11.813 m³	11.472 m³	13.896 m³
September	11.439 m³	19.128 m³	8.770 m³	9.861 m³	9.825 m³	11.805 m³
Oktober		16.479 m³	10.003 m³	13.334 m³	8.214 m³	12.008 m³
November		16.396 m³	11.390 m³	17.787 m³	7.254 m³	13.207 m³
Dezember		21.276 m³	13.802 m³	38.349 m³	20.958 m³	23.596 m³
Summe	316.252 m³	329.558 m³	391.591 m³	348.830 m³	383.842 m³	363.777 m³
Monate	9	12	12	12	12	12
Jahres - Ø	35.139 m³	27.463 m³	32.633 m³	29.069 m³	31.987 m³	30.315 m³

Die wetterabhängige Sickerwassermenge der Kreisabfalldéponie Fludersbach kann auf 364.000 m³ geschätzt werden.

7.2 Kanalbenutzungsgebühr Niederschlagswasser nach den versiegelten Grundstücksflächen

2022	Beschreibung	Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr
7.388.370 m ² 66,13%	mit Gebührenbescheiden abzurechnende Flächen (private versiegelte Flächen inkl. öffentliche Gebäudeflächen wie Schulen etc. und öffentlicher Straßenflächen Dritter)	7.374.845 m ² 66,09%	+ 0,18 %
3.784.019 m ² 33,87%	städtische öffentliche Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze etc.)	3.783.281 m ² 33,91%	+ 0,02 %
11.172.389 m ² 100,00%	Gesamte versiegelte Fläche	11.158.126 m ² 100,00%	+ 0,13 %

Damit beträgt der von der Stadt Siegen aus allgemeinen Deckungsmitteln zu erbringende Straßenentwässerungsanteil **33,87%** der Gesamtkosten der Regenwasserentsorgung und Klärung.

8. Gebührenbedarfsberechnung

	Nicht abzu- ziehen	Gesamt	Schmutzwasser		Niederschlagsw.	
		€	%	€	%	€
Verbleibende Gesamtkosten		26.561.125		14.292.278		10.747.108
Sonstige Umsatzerlöse/Erträge						
Bestandsveränderung	525.805	-		-		-
Gebührenausschüttung (in 9. Kalkulation berücksichtigt)						
Erlöse Klärschlamm-trocknung		798.000	83,50	666.330	16,50	131.670
Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen		6.000	57,10	3.426	42,90	2.574
Gebühren für die Entsorgung privater Kleinkläranlagen (direkt bei den Personalkosten abgezogen)	17.000	-		-		-
Gebühren für Fäkalienanfuhr		1.200	100,00	1.200	0,00	0
Kostenerstattung Hausanschlüsse (direkt bei den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten abgezogen)	180.000	-		-		-
Kostenanteil Stadt Netphen Kanal (direkt bei den Personalkosten abgezogen)	8.000	-		-		-
Kostenanteil Stadt Netphen Kläranlage Weidenau		346.646	83,50	289.449	16,50	57.197
Kostenanteil Stadt Freudenberg		253.000	84,20	213.026	15,80	39.974
Sonstige Erlöse		15.000	57,10	8.565	42,90	6.435
Erstattung Sachaufwand		45.000	57,10	25.695	42,90	19.305
Erträge AVSK	0	168.600	74,10	124.933	25,90	43.667
Erträge ESi GmbH		7.000	57,10	3.997	42,90	3.003
Mieterträge		35.000	57,10	19.985	42,90	15.015
Kostenanteil Stadtgärtnerei		50.000	84,50	42.250	15,50	7.750
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse-KAB	538.000	-		-		-
Erträge aus früheren Jahren	0	-		-		-
Erträge Wasserbau (direkt bei den Personalkosten abgezogen)	525.000	-		-		-
Erträge Regeneinlassreinigung		441.000	0,00	0	100,00	441.000
Aktivierte Eigenleistung		942.000	57,10	537.882	42,90	404.118
Erträge aus Mahngebühren		2.000	57,10	1.142	42,90	858
Erträge aus Zwangsgeldern		500	57,10	286	42,90	214
Erträge Schadenersatz (direkt bei den Betriebs- u. Bewirtschaftungskosten abgezogen)	0	-		-		-
Sonstige Zinserträge		0	57,10	0	42,90	0
Summe abzuziehende Erträge		3.110.946	-	1.938.166	-	1.172.780
Verbleibende Kosten für den Gebührenbedarf		23.450.179		12.354.112		9.574.328

9. Gebührenkalkulation

9.1 Schmutzwassergebühr

Bemessungsgrundlage (lt. 7.1)	5.444.000 m³
-------------------------------	--------------

Gesamtkosten der Schmutzwasserbehandlung	12.354.112 €
Überdeckung aus (Rest)	2018 25% -225.597 €
Überdeckung aus (Rest)	2019 7% -108.838 €
Überdeckung aus (Rest)	2020 7% -24.497 €
zu verteilende Gesamtkosten der Schmutzwasserbehandlung	11.995.180 €

(0 €)
(-901.798 €)
(-325.466 €)

$$\text{Einzelgebühr pro m}^3 \text{ Frischwasser (Stückkosten)} = \frac{11.995.180 \text{ €}}{5.444.000 \text{ m}^3} = 2,20 \text{ €/m}^3$$

9.2 Niederschlagswassergebühr

Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung	9.574.328 €
Überdeckung aus (Rest)	2018 25% -141.451 €
Überdeckung aus (Rest)	2019 7% -21.171 €
Überdeckung aus (Rest)	2020 7% -4.251 €
zu verteilende Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung	9.407.455 €
abzügl. Anteil des lt. Gesetz von der Stadt Siegen aus allgemeinen	33,87% -3.186.305 €
Verbleibende Kosten für den Gebührenbedarf	6.221.150 €
Bemessungsgrundlage private versiegelte Flächen	7.388.370 m²

(0 €)
(-175.419 €)
(-56.473 €)

$$\text{Einzelgebühr pro m}^2 \text{ versiegelte Fläche (Stückkosten)} = \frac{6.221.150 \text{ €}}{7.388.370 \text{ m}^2} = 0,84 \text{ €/m}^2$$

9.3 Gebührenvergleich

Zur Erreichung einer Kostendeckung im Bereich Stadtentwässerung sind nach

an Schmutzwassergebühren zu erheben:	2,20 €/m³
derzeitige Gebühr (seit 01.01.2022):	2,20 €/m³
Gebührenveränderung pro m³ Frischwasser:	0,00 €/m³
an Niederschlagswassergebühren zu erheben:	0,84 €/m²
derzeitige Gebühr (seit 01.01.2022):	0,84 €/m²
Gebührenveränderung pro m² versiegelte Fläche	0,00 €/m²

Erläuterungen zur Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2022

Vorwort:

Am 17.05.2022 hat das OVG NRW seine bisherige Rechtsprechung grundsätzlich verändert. Der bisherige Ansatz von kalkulatorischen Zinsen in Gebührenkalkulationen wurde revidiert, insbesondere der doppelte Inflationsausgleich wurde verneint. Da die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren bisher mit Abschreibungen nach im Jahr 1997 angehaltenen Wiederbeschaffungszeitwerten und kalkulatorischen Zinsen (1,5%) kalkuliert wurden, ist diese Kalkulationsmethode auch für das Jahr 2022 nicht mehr zulässig. Für das Jahr 2023 ist eine Gesetzesänderung angekündigt.

Formal ist also die bisherige Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren nicht zulässig, der Höhe nach befinden sich die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren aber in einem guten Rahmen. Daher ist die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren neu vorzunehmen.

Die bisherigen Kostenansätze des Wirtschaftsplanes 2022 wurden überprüft, insgesamt ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen. Die aktualisierten Kosten wurden in die Gebührenkalkulation übernommen. Ein aktualisierter Erfolgsplan für das Jahr 2022 ist nachrichtlich beigelegt.

Um keine doppelten Inflationsausgleich in der Gebührenkalkulation herzustellen, werden Personalkosten und Bewirtschaftungskosten wie bisher übernommen, allerdings keine Zinsen in die Kalkulation übernommen (auch in IST-Zinsen ist ein Inflationsausgleich durch die Banken einkalkuliert), zum Ausgleich werden statt Abschreibungen nach den angehaltenen Wiederbeschaffungszeitwerten, Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten einkalkuliert. Dafür werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens zum 31.12.2021 mit dem Baupreisindex für Ingenieurbauten (Tiefbau) indexiert. Die daraus entstehenden ansatzfähigen Kosten werden lediglich zu 85% (Schmutzwasser) bzw. 95% (Niederschlagswasser) in die Gebührenkalkulation übernommen. Gleichzeitig werden die Überdeckungen für die Jahre 2019 und 2020 reduziert und für die Gebührenkalkulation 2023 zurückgestellt. Durch diese Maßnahmen wird sichergestellt, dass im Jahr 2022 ein angemessener Jahresüberschuss zum Kapitalerhalt erwirtschaftet wird (nahezu unverändert zum bisherigen Wirtschaftsplan) und die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren unverändert bleiben.

Eine Anpassung des Wirtschaftsplanes kann unterbleiben, da keine wesentliche Verschlechterung zum bisherigen Wirtschaftsplan festzustellen ist (§ 14 Abs. 2 EigVO NRW).

Im Folgenden wird, nahezu unverändert, die Systematik der Gebührenkalkulation beschrieben:

In den 4 Kostenblöcken werden die Kosten aus dem Wirtschaftsplan 2022 widerspiegelt. Weitgehend zuzuordnende Erträge werden in den jeweiligen Kostenblöcken auch unmittelbar abgezogen. Dabei wird davon ausgegangen, dass insgesamt nicht mehr als die gebührenrelevanten Kosten durch Erträge zu decken sind.

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge und Aufwendungen für Restbuchwerte aus Anlagenabgängen dürfen in der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt werden. Wie beschrieben werden keine Zinsen angesetzt.

Bei den **Personalkosten (1.)** werden die Gebühren für die Entsorgung privater Kleinkläranlagen, der Kostenanteil der Stadt Netphen für die Kanalunterhaltung im Bereich der Stadt Siegen und der Ausgleich der Stadt Siegen für die Gewässerunterhaltung direkt zugeordnet. Diese Zuordnung ist möglich, da diese Erträge zum größten Teil auf der Umlage von Personalkosten beruhen.

Bei den **Betriebs- und Bewirtschaftungskosten (2.)** werden die Kostenerstattungen für die Hausanschlüsse direkt zugeordnet, da die Kosten für diese Erträge in den bezogenen Leistungen verbucht werden. Weiterhin werden in diesem Kostenblock die Aufwendungen für Anlagenabgänge (Restbuchwerte) abgezogen, da diese die Gebühren nicht erhöhen dürfen (s.o.).

Bei den **Abschreibungen (3.)** können lediglich die Kosten für die Abschreibungen auf Finanzanlagen (ESi GmbH) direkt zugeordnet werden, die nicht gebührenwirksam werden dürfen. Wie zuvor beschrieben werden die Abschreibungen nicht mehr nach angehaltenen Wiederbeschaffungszeitwerten kalkuliert, sondern mit Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, die auf den 31.12.2021 indexiert werden.

Den **Kalkulatorischen Zinsen (4.)** werden nicht angesetzt. Die bisherigen kalkulatorischen Zinsen von 1,5% werden durch kalkulatorische Abschreibungen ersetzt.

Unter **Zusammenfassung der geplanten Kosten 2022 nach Bereinigung (5.)** werden die bereinigten Kosten lediglich zu einem Kostenvolumen zusammengefasst.

In **Unterteilung nach Schmutzwasser/Niederschlagswasser (6.)** wird dieses Kostenvolumen nach Kostenblöcken in einen Anteil Schmutzwasser und einen Anteil Niederschlagswasser aufgeteilt. Dieser Aufteilung liegt die 2. Fortschreibung des Gutachtens zur Ermittlung des Schmutz- und Regenwasseranteils an den Kosten der Abwasserbeseitigung zugrunde. Nach den dort ermittelten Aufteilungsquoten werden die einzelnen Kostenblöcke aufgeteilt. Die kalkulatorischen Abschreibungen werden auf ein Mindestmaß reduziert.

Im Punkt **Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser nach dem Frischwasserverbrauch (7.1)** wird der Verteilungsmaßstab für die Schmutzwassergebühr ermittelt. Auf Basis des prognostizierten Frischwasserverbrauchs werden die gebührenwirksamen m³ Schmutzwasser ermittelt. Insbesondere wird die Deponiesickerwassermenge auf Basis der letzten 5 Jahre geschätzt. Dazu werden die eigenen Veranlagungen für Eigenförderungen, besondere Vereinbarungen und

die Erstattungen gerechnet. Für das Jahr 2022 kann auf Basis der Prognose der SVB angenommen werden, dass die Frischwassermenge leicht steigt.

Unter **Kanalbenutzungsgebühr Niederschlagswasser nach den versiegelten Grundstücksflächen (7.2)** wird die versiegelte Gesamtfläche der Stadt Siegen wiedergegeben. Insgesamt steigt die Gesamtfläche um 0,18 %. Die städtischen öffentlichen Verkehrsflächen steigen leicht an. Der Straßenentwässerungsanteil für die Stadt Siegen von 33,87 % ist durch die Stadt Siegen aus allgemeinen Deckungsmitteln zu erbringen. In der neuen Kalkulation werden mangels neuerer Werte, die bisherigen Werte angenommen.

Im Punkt **Gebührenbedarfsberechnung (8.)** werden die Erträge aufgeteilt nach Schmutz- und Niederschlagswasser von den verbleibenden Gesamtkosten (siehe 1. bis 4., zusammengefasst in 5., nach Schmutz und Niederschlagswasser in 6. unterteilt) abgezogen. Diese Erträge sind keinem Kostenblock eindeutig zuzuordnen und können deshalb in keinem Kostenblock vorweg abgezogen werden. Systematisch werden alle Kosten und Erträge ermittelt, lediglich die Erträge aus den Kanalbenutzungsgebühren bleiben variabel. Die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (Kanalanschlussbeiträgen) werden nicht in Abzug gebracht. Dadurch soll in vernünftiger Art und Weise Vorsorge für den Werteverzehr des Anlagevermögens getroffen werden.

Unter **Gebührenkalkulation (9.)** findet die eigentliche Berechnung der Gebühren statt. Die gebührenwirksamen Kosten werden über die Inanspruchnahme der Anlagen (m^3 Schmutzwasser und m^2 versiegelte Fläche) in die Kanalbenutzungsgebühren umgerechnet. Dabei wird bei der Schmutzwassergebühr der Frischwassermaßstab für das Schmutzwasseraufkommen herangezogen.

Im Punkt **Schmutzwassergebühr (9.1)** werden von den Gesamtkosten der Schmutzwasserbehandlung Teile der Überdeckungen aus 2018, 2019 und 2020 abgezogen. Dieser Betrag wird durch die Gesamt-Bemessungsgrundlage (Schmutzwassermenge) dividiert, daraus ergibt sich die Schmutzwassergebühr pro m^3 Schmutzwasser.

Unter **Niederschlagswassergebühr (9.2)** werden die Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung um Teile der Überdeckungen aus 2018, 2019 und 2020 reduziert. Die zu verteilenden Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung werden um den direkt durch die Stadt Siegen aus allgemeinen Deckungsmitteln zu erbringenden Straßenentwässerungsanteil reduziert und dann durch die m^2 der versiegelten Flächen dividiert, hieraus ergibt sich die Niederschlagswassergebühr pro m^2 versiegelte Fläche.

Im **Gebührenvergleich (9.3)** werden die kalkulierten Gebühren für 2022 mit den bisher festgesetzten Gebühren verglichen.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser bleibt unverändert bei 2,20 €/m³ ab dem 01.01.2022.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser bleibt unverändert bei 0,84 €/m² ab dem 01.01.2022.

Erfolgsplan 2022 (aktualisiert für neue Gebührenkalkulation)

	Erfolgsplan 2022 - neu €	Erfolgsplan 2022 - alt €	Differenz neu - alt €
1. Umsatzerlöse	25.201.587	25.750.087	-548.500
2. Aktivierte Eigenleistungen	942.000	942.000	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	130.500	130.500	0
4. Materialaufwand			0
4. a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	3.390.400	3.678.400	-288.000
4. b) Bezogene Leistungen	1.998.816	1.955.816	43.000
5. Personalkosten			0
5. a) Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge	4.005.300	4.295.300	-290.000
5. b) Soziale Abgaben und Aufwend. f. Altersversorgung und Unterstützung	1.412.220	1.502.220	-90.000
6. Abschreibungen	10.529.447	10.529.447	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.902.625	1.821.825	80.800
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Abschreibungen a. Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufv.	10.000	10.000	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.485.591	1.485.591	0
11. Jahresergebnis	+ 1.539.688	+ 1.543.988	- 4.300

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: Entsorgungsbetrieb

Siegen, 10.11.2022

Bearbeitet von: Herrn Quandel

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

02.12.2022

Rat

21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Wirtschaftsplan 2023

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt den Wirtschaftsplan lt. Anlagen:

1. Erfolgsplan 2023
2. 5-jähriger Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan
Incl. 5-jährigem Investitionsprogramm von 2023 – 2027
3. Stellenübersicht 2023

Sachverhalt / Begründung:

Auf die schriftlichen Erläuterungen der Anlagen wird Bezug genommen. Weiterer Vortrag erfolgt bei Bedarf mündlich.

Die Beteiligung des Stadtkämmerers gem. § 7 der Betriebssatzung ist eingeleitet.

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

gez.
Stephan Roth

Betriebsleitung

gez.
Christof Quandel

Erfolgsplan 2023

		Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 T€	Differenz 2023 - 2022 €
1.	Umsatzerlöse	26.210.744	25.750.087	25.012	+ 460.657
2.	Aktiviertete Eigenleistungen	901.000	942.000	861	- 41.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	176.500	130.500	457	+ 46.000
4.	Materialaufwand				
4. a)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	4.570.200	3.678.400	3.106	+ 891.800
4. b)	Bezogene Leistungen	2.021.258	1.955.816	2.000	+ 65.442
5.	Personalkosten				
5. a)	Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge	4.353.100	4.295.300	4.077	+ 57.800
5. b)	Soziale Abgaben und Aufwend. f. Altersversorgung und Unterstützung	1.331.680	1.502.220	1.128	- 170.540
6.	Abschreibungen	10.701.372	10.529.447	9.952	+ 171.925
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.963.688	1.821.825	1.832	+ 141.863
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.500	0	8	+ 5.500
9.	Abschreibungen a. Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufv.	0	10.000	8	- 10.000
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.629.307	1.485.591	1.684	+ 143.716
11.	Jahresergebnis	+ 723.139	+ 1.543.988	+ 2.551	- 820.849

Detaillierter Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 €	Differenz 2022-2021 €
Erträge				
1. Umsatzerlöse				
Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	11.976.800	11.981.200	11.540.966,57	-4.400
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	3.210.195	3.162.639	3.342.242,00	47.556
Niederschlagswassergebühren private Flächen	6.228.839	6.206.231	6.505.698,85	22.608
Bestandsveränderung Gebührenaussgleich.	1.445.421	1.119.765	932.272,00	325.656
Erlöse Klärschlamm-trocknung	798.000	798.000	169.652,34	0
Gebühren f. Entwässerungsgen.	6.000	6.000	6.854,70	0
Erlöse Entsorgung KKA	17.000	17.000	16.026,12	0
Gebühren für Fäkalienanfuhr	500	300	335,00	200
Kostenerstattung Arbeiten Dritte (Hausanschlüsse)	150.000	180.000	287.055,87	-30.000
Kostenanteil Stadt Netphen	377.389	367.352	343.839,00	10.037
Kostenanteil Stadt Freudenberg	250.000	225.000	208.200,00	25.000
Sonstige Erlöse	20.000	15.000	20.485,40	5.000
Erstattung Sachaufwand	50.000	45.000	35.792,17	5.000
Erträge Abwasserverband	162.600	168.600	165.547,09	-6.000
Erträge ESi GmbH	0	7.000	6.424,29	-7.000
Erträge aus Vermietung	35.000	35.000	34.678,60	0
Kostenanteil Stadtgärtnerei	50.000	40.000	32.801,94	10.000
Erträge a. d. Auflösung von Sopo f. Investitionszu. - KAB	406.000	410.000	400.134,50	-4.000
Erträge aus früheren Jahren	0	0	61.954,24	0
Erträge Wasserbau für die Stadt Siegen	599.000	525.000	532.465,00	74.000
Erträge für Regeneinlassreinigung	428.000	441.000	368.751,00	-13.000
Summe Umsatzerlöse	26.210.744	25.750.087	25.012.176,68	460.657
2. Aktivierte Eigenleistungen	901.000	942.000	861.000,00	-41.000
3. Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige betriebliche Erträge	20.000	0	39.499,72	20.000
Erträge a. d. Auflösung von Sopo f. Investitionszu. - Abw.Abg.	78.000	78.000	77.920,00	0
Erträge a. d. Auflösung von Sopo f. Investitionszu. - Fahrzeuge	76.000	50.000	55.089,10	26.000
Erträge aus Mahngebühren/ Säumnisz.	2.000	2.000	1.090,00	0
Erträge aus Zwangsgeldern	500	500	0,00	0
Bußgelder incl. Nebenkosten	0	0	1.023,50	0
Betriebsfremde Erträge	0	0	0,00	0
Erträge aus Anlagenabgang	0	0	55.520,00	0
Erträge Auflösung EWB Forderungen	0	0	3.702,10	0
Eingang auf abgeschriebene Forderungen	0	0	0,21	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	39.113,31	0
Erträge a. Schadenersatzl.	0	0	184.489,40	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	176.500	130.500	457.447,34	46.000
Gesamterträge	27.288.244	26.822.587	26.330.624,02	465.657

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 €	Differenz 2022-2021 €
Aufwendungen				
4. Materialaufwand				
4. a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren				
Strom	956.000	840.500	681.087,97	115.500
Wasser	29.500	28.500	8.934,38	1.000
Gas/Öl	1.240.000	323.000	359.748,24	917.000
Chemikalien für die Abwasserreinigung	526.700	462.000	460.698,49	64.700
Unterhaltung Grund und Boden, Gebäude	200.000	270.000	80.909,66	-70.000
Unterhaltung technische Ausstattung	1.202.000	1.265.000	808.541,99	-63.000
Unterhaltung/Reinigung Kanalnetz	200.000	252.400	478.418,00	-52.400
Werkzeuge und Kleingeräte bis 250 €	16.000	16.000	12.429,15	0
Unterhaltung Kfz	100.000	141.000	136.671,66	-41.000
Treib- und Schmierstoffe Kfz	100.000	80.000	78.293,48	20.000
Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	4.570.200	3.678.400	3.105.733,02	891.800
4. b) Bezogene Leistungen				
Kosten Abwasserverband Siegen-Kirchen	1.023.258	925.316	1.109.359,80	97.942
Benutzungsgebühr Kläranlage Kreuztal	250.000	240.000	240.000,00	10.000
Abwasseruntersuchungen	80.500	80.000	49.025,74	500
Einräumung von Kanalrechten	500	500	374,68	0
Planungskosten Zentralabwasserpläne	25.000	25.000	0,00	0
Kanalbenutzungsgebühren	1.000	3.000	793,09	-2.000
(Abfall-)Entsorgung/Deponiegebühren	475.000	486.000	298.479,51	-11.000
Kosten Hausanschlüsse	150.000	180.000	287.055,87	-30.000
Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanl.	16.000	16.000	14.990,01	0
Summe bezogene Leistungen	2.021.258	1.955.816	2.000.078,70	65.442
Summe Materialaufwand	6.591.458	5.634.216	5.105.811,72	957.242
5. Personalkosten				
5. a) Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge				
Dienstbezüge tariflich Beschäftigter	4.280.600	4.184.100	3.790.569,41	96.500
Beamtenbezüge	72.500	111.200	286.290,24	-38.700
Summe Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge	4.353.100	4.295.300	4.076.859,65	57.800
5. b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersvers. und Unterst.				
Beitrag Sozialversicherung tariflich Beschäftigter	875.800	851.700	737.657,64	24.100
Freiwillige soziale Leistungen	980	920	1.292,18	60
Zuführung zur Pensions- u. Beihilferückst./ATZ	66.800	252.600	40.880,00	-185.800
Beitrag Versorgungskasse Beamte	40.400	58.300	46.315,38	-17.900
Beitrag Versorgungskasse tariflich Beschäftigter	338.700	329.700	293.862,14	9.000
Beihilfe	9.000	9.000	7.870,01	0
Summe Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersvers. und Unterst.	1.331.680	1.502.220	1.127.877,35	-170.540
Summe Personalkosten	5.684.780	5.797.520	5.204.737,00	-112.740
6. Abschreibungen	10.701.372	10.529.447	9.951.515,71	171.925

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	GuV 2021 €	Differenz 2022-2021 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Sonstige Aufwendungen	46.000	26.000	60.037,43	20.000
Dienst- und Schutzkleidung	63.000	54.000	53.555,08	9.000
Reinigung, Reinigungsbedarf	52.000	50.000	46.290,20	2.000
Grundbesitzabgaben	2.300	2.000	2.836,51	300
Haftpflicht- und Sachversicherung	58.000	52.000	54.381,85	6.000
Gebäudeversicherung	54.000	52.000	52.823,71	2.000
Beiträge	8.000	4.800	6.428,34	3.200
Abwasserabgabe nach LWG	335.500	335.500	335.178,95	0
Miete Leasing Geräte	8.000	3.500	24.734,78	4.500
Miete Leasing Fahrzeuge	26.000	0	25.542,44	26.000
Kfz-Versicherung	42.000	40.000	36.867,22	2.000
Sonstige Kfz-Kosten	500	1.000	159,51	-500
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	10.000	3.892,74	-5.000
Bewirtungskosten	1.000	2.000	165,62	-1.000
Dienstreisekosten	6.000	6.000	5.516,99	0
Porto, Postgebühren, Frachten	2.000	2.000	2.313,02	0
Telefonkosten	33.000	33.000	41.147,73	0
Bürobedarf	8.000	8.000	4.674,29	0
Fachliteratur/Zeitschriften	6.000	5.000	5.322,17	1.000
Fortbildung der Mitarbeiter	32.000	48.000	19.797,96	-16.000
Rechts- und Beratungskosten	60.000	30.000	56.801,71	30.000
Kosten für den Jahresabschluss	35.000	34.000	31.000,00	1.000
Sonstige Betriebskosten der Kläranlagen	12.000	12.000	9.965,53	0
Bankgebühren	500	500	339,90	0
Aufwendungen aus Anlagenabgang	250.000	250.000	62.676,50	0
Einst. in Pauschalwertberichtigungen auf Ford.	0	0	15.900,00	0
Einst. in EWB auf Forderungen	0	0	6.715,05	0
Forderungsverluste	0	0	14.994,44	0
Aufwand aus früheren Jahren	0	0	66.811,31	0
Verwaltungskosten Stadt Siegen	281.888	263.525	256.450,24	18.363
Kosten der Gemeindeorgane	7.000	7.000	6.215,20	0
Verwaltungskosten SVB	270.000	255.000	254.136,79	15.000
Bekanntmachungen	20.000	7.000	27.055,63	13.000
EDV-Bedarf und Beratung	116.000	116.000	120.359,94	0
Software Nutzung und Wartung	105.000	100.000	102.412,97	5.000
Rundfunkgebühren	3.000	3.000	3.005,40	0
Gebühren für Erlaubnisse	10.000	2.000	9.356,90	8.000
Kfz-Steuern	5.000	7.000	6.205,89	-2.000
Summe Sonstige Betriebliche Aufwendungen	1.963.688	1.821.825	1.832.069,94	141.863
Gesamtaufwendungen	24.941.298	23.783.008	22.094.134,37	1.158.290
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4,42	0
Negatives Kapitalüberlassungsentgelt	5.500	0	5.577,93	5.500
Zinsertrag Abzinsung Rückstellung	0	0	2.040,00	0
Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.500	0	7.622,35	5.500
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
Abschreibungen Finanzanlagen, verb. UN	0	10.000	7.689,62	-10.000
Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	10.000,00	7.689,62	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	1.569.307	1.425.591	1.595.564,76	143.716
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	60.000	60.000	88.571,00	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.629.307	1.485.591	1.684.135,76	143.716
11. Jahresergebnis	723.139	1.543.988	2.552.286,62	-830.849

5-jähriger Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan 2023-2027

Erfolgsplan		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1.	Umsatzerlöse	26.210	27.935	28.673	28.778	29.302
2.	Aktiviert Eigenleistung	901	928	956	985	1.015
3.	Sonstige betriebliche Erträge	177	179	181	183	185
4.	Materialaufwand	-6.591	-6.723	-6.857	-6.994	-7.134
5.	Personalkosten	-5.685	-5.742	-5.799	-5.857	-5.916
6.	Abschreibungen	-10.701	-11.356	-11.798	-11.601	-11.871
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.964	-2.003	-2.043	-2.084	-2.126
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	5	5	5
9.	Abschr. a. Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufv.	0	0	0	0	0
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.629	-1.678	-1.728	-1.780	-1.780
11.	Jahresergebnis	723	1.545	1.590	1.635	1.680

Finanzbedarf und Vermögensplan		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1.	Einzelvorhaben gem. vorläuf. Investitionsprogramm					
	a) Sonderbauwerke/Kanäle/Erschließungen	4.644	8.024	8.408	9.350	9.812
	b) Kläranlagen/ Baukostenzusch. a. Abwasserverb. SK	13.851	7.082	7.001	2.989	2.399
	c) Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung/ Fuhrpark	806	2.715	1.676	1.796	1.693
	Investitionen gesamt	19.301	17.821	17.085	14.135	13.904
5.	Tilgung aufgenommener Darlehen	4.465	4.652	4.950	4.981	4.878
6.	Auflösungsbeträge	426	435	438	441	444
Summe		24.192	22.908	22.473	19.557	19.226

Finanzierung des Finanzbedarfs		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1.	Abschreibungen	10.701	11.356	11.798	11.601	11.871
2.	Zuschüsse und Beiträge	100	100	100	100	100
3.	Gegenposten Aktiviert Eigenleistungen	901	928	956	985	1.015
4.	Jahresergebnis	723	1.545	1.590	1.635	1.680
5.	Kreditaufnahmen	11.767	8.979	8.029	5.236	4.560
Summe		24.192	22.908	22.473	19.557	19.226

Die Kassenkredite werden mit einem Höchstbetrag von 8.000.000 € festgesetzt.

Anlage zum 5jährigen Vermögens-, Erfolgs-und Finanzplan 2023-2027 - vorläufiges Investitionsprogramm -

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	

Summe Sonstige Investitionen	7.661	1.124	1.501	1.642	1.661	1.733	
Summe Neu - Investitionen	29.405	11.811	7.052	6.692	3.025	825	
Summe Ersatz - Investitionen	45.180	6.366	9.268	8.751	9.449	11.346	
Gesamtinvestitionen	82.246	19.301	17.821	17.085	14.135	13.904	

Sonstige Investitionen	7.661	1.124	1.501	1.642	1.661	1.733	
Zu aktivierende Eigenleistungen	4.785	901	928	956	985	1.015	
Baukostenzuschüsse AVSK	2.876	223	573	686	676	718	

Neu - Investitionen	29.405	11.811	7.052	6.692	3.025	825	
Sonderbauwerke / Kanal / Kläranlagen	4.775	175	1.025	2.025	1.525	25	
Bau- und Gewerbegebiete: Oberschelden Seelbach ...	125	25	25	25	25	25	A1
Gewerbegebiet Martinshardt II	4.650	150	1.000	2.000	1.500		A1
Kläranlage Siegen	19.710	11.286	4.457	3.967	0	0	
Medienkanal 2 BA	500	500					
1.BA - RECHEN: Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	1.000	1.000					
2.BA - Schlammwasserbehandlung Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	100	100					
3.BA NB + Umbau Nachklärbecken 1+2 Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	5.441	5.441					
4.BA NB Deni-Becken u. VK-becken Bautechnik; Maschinentechnik; EMSR	10.665	3.665	3.500	3.500			
6.BA 6.1.1 + 6.1.2 Kabelverlegung	180	180					
6.BA 6.2 - MSHV NSHV	0						
6.BA 6.3 - ERN_Brauchw	524	150	257	117			
6.BA 6.4 - NB Schwimmschlammabzug	250		250				
6.BA 6.5 - Straßen / Verkehrsflächen	1.050	250	450	350			
Kläranlage Weidenau	3.750	150	600	700	1.500	800	
Speicherbecken aktivieren	2.550	150	600	600	1.200		
Rückbau vorh. Anlage / Anlagenteile	1.200			100	300	800	
Sonderbauwerke / Kanal	1.170	200	970	0	0	0	
Kanalbindung RÜB Bismarckstraße	740		740				
Umbau Drossel RÜB 175 Emilienstraße	430	200	230				

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Ersatz - Investitionen	45.180	6.366	9.268	8.751	9.449	11.346	
Kanalbetrieb / Betriebshof	4.188	356	922	915	1.070	925	
EDV	41	4	7	15	10	5	
Geräte / Werkzeuge	122	2	20	30	20	50	
Fuhrpark	2.840	320	720	600	700	500	
Sonderbauwerke	1.070	20	150	250	300	350	
ESi Betriebshof	115	10	25	20	40	20	
Geschäftsausstattung	675	250	250	75	50	50	
EDV-Anlagen	475	200	200	25	25	25	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	200	50	50	50	25	25	
Kläranlagen	7.660	1.520	1.590	1.900	1.250	1.400	
KA Siegen	7.280	1.340	1.430	1.860	1.250	1.400	
KA Weidenau	380	180	160	40			
Sonderbauwerke / Kanal	32.657	4.240	6.506	5.861	7.079	8.971	
Batterieweg	1.050	1.050					A2 / A3
Heuperstraße/Bergfriederstr.	250	250					A2 / A3
Fichtestraße / Leibnitzstraße	150	150					A2 / A3
Dr. Ernst-Str.2. BA	310	310					A2 / A3
Hainer Weg	320	320					A2 / A3
Haardtstraße	1.150	550	600				A2 / A3
Bürbacher Weg / Siemenstraße / Banfer Weg	900	550	350				A3
Am Schleifmühlchen	190	90	100				A2 / A3
Umbau Rü's Abwasserüberleitung	270	220	50				A1
Heeserstraße / Siegufer	800	400	400				A2 / A3
Freystraße	1.150	350	800				A2 / A3
Hubacher Weg	700		700				A2 / A3
Ludwig-Kenter-Straße	505		505				A2 / A3
Falkstraße	375		375				A2 / A3
Bubergstraße	150		150				A2 / A3
Obenstruthstraße / Köpfchenstraße / Rubensstraße / Saarbrücker straße	625		625				A2 / A3
Im Stummefeld RW und SW	261		261				A2 / A3
Gilbergstraße	775		200	575			A2 / A3

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Hengsbachstr. 2. BA	740		390	350			A3
Bürbacher Weg 2.BA	700		400	300			A3
Bahnstraße	325		200	125			A2 / A3
Birlenbacher Straße	235		100	135			A2 / A3
Brachhain / Lambertweg - RW-Kanal	340		100	240			A2 / A3
Achenbacher Tal	1.500		200	700	600		A2 / A3
Wetzlarer Straße / Haigerer Straße	719			719			A2 / A3
Berleburger Straße	352			352			A2 / A3
Lilienstraße	55			55			A2 / A3
Forststraße	91			91			A2 / A3
Charlottenstraße	282			282			A2 / A3
Wartburgstraße / Johann-Hus-Straße / Bodelschwingstraße	402			402			A2 / A3
Schelderberg	835			835			A2 / A3
Am Stadtwald / Ernst-Bach-Straße	1.208			600	608		A2 / A3
Hagener Straße	900			100	400	400	A3
Schelderberg hdH	362				362		A2 / A3
Im Samelsfeld	92				92		A2 / A3
Talstraße	201				201		A2 / A3
Heckenbergstraße	54				54		A2 / A3
Im alten Hoff / In der Mittelbach	604				604		A2 / A3
Oststraße / Weißbachweg / Brüderweg Hdh	372				372		A2 / A3
Austraße	221				221		A2 / A3
Am Hengsberg	262				262		A2 / A3
Posener Straße / Bromberger Straße Hdh / Gnesener Straße Hdh	584				584		A2 / A3
Hirschberger Straße	141				141		A2 / A3
Schulstraße / Eiserntalstraße	167				167		A2 / A3
Hainbornstraße	429				429		A2 / A3
Am Fr.-Flender-Platz	187				187		A2 / A3
Am Lausbecher	409				409		A2 / A3
Lindenstraße	411				411		A2 / A3
Zum Obstgarten / Bielfeld	455				455		A2 / A3
Porschestraße	120				120		A3

Jahr	Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	*) Veranlassung der Maßnahme
		T€	T€	T€	T€	T€	
Feisenweg/Steiler Weg/Samuel-Frank-Straße/Grobestraße	1.400				400	1.000	A2 / A3
Schloßblick/Schloßblick Hdh	608					608	A2 / A3
Auf der Meinhardt	1.656					1.656	A2 / A3
Tiergartenstraße	252					252	A2 / A3
Kolbeweg	225					225	A2 / A3
Am Wäldchen/ Am Rückelchen / Adlerstraße / Eulenweg	861					861	A2 / A3
In der Lehmkuhle	205					205	A2 / A3
Am Rosengarten	171					171	A2 / A3
Kohlenbergstraße	468					468	A2 / A3
Heesstraße	482					482	A2 / A3
Gießener Straße	542					542	A2 / A3
Am Siegenstein	1.168					1.168	A2 / A3
Hauptmarkt / Waldhausstraße / Auf dem Mühlengraben	182					182	A2 / A3
Fröbelstraße / Geisweiderstr.	96					96	A2 / A3
Dreisbacher Straße	101					101	A2 / A3
Autobahnrastst.-Alch.Str.	554					554	A2 / A3

***) Veranlassung der Maßnahme**

A1	erstmalige Erstellung der Anlage
A2	Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
A3	Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
A8	Behandlung von Mischwasser
A9	Behandlung von Niederschlagswasser
A12	Versickerungsanlagen
A13	Ortsnahe Einleitung
A16	Planungen, keiner Maßnahme direkt zuzuordnen

Stellenübersicht 2023

Besoldungsgruppe, Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2023
	Soll	Ist 30.06.	Soll
Beamte (nachrichtlich aus Stellenplan der Stadt)			
A 13	1	1	1
A 12	0	0	0
A 11	2	2	0
Gesamt	3	3	1
Arbeitnehmer			
15	1	1	1
14	1	1	1
13	0	0	0
12	3	3	3
11	11	7,5	13
10	1	1	1
9b	7	6	7
9a	11	10,64	11
8	0	2	0
7	4	3	4
6	34,51	32,51	34,51
5	2	2	2
4	0	0	0
3	1	1	1
2	1	1	1
1	0	0	0
Gesamt	77,51	71,65	79,51
Gesamtstellen	80,51	74,65	80,51
Auszubildende			
Verwaltung	1	0	0
Kläranlagenbetrieb	1	0	2
Kanalbetrieb	3	1	2
Insgesamt	5	1	4
nachrichtlich (beurlaubt, sonstiges)			
11	1	1	1
A11	0	0	2
9a	1	1	1
7	0	0	1
Insgesamt	2	2	5

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Vorbemerkungen:

Der Wirtschaftsplan, insbesondere der Erfolgsplan, orientiert sich an den durch die Abteilungen angemeldeten Kostenplanungen und den Erkenntnissen aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2021.

Insgesamt ergibt sich aus der krisenhaften derzeitigen Situation eine hohe Planungsunsicherheit. Die Energiepreise, Preise für Chemikalien sowie diverse Materialpreise schwanken stark oder sind bereits stark gestiegen. Durch längerfristige Verträge sind Preise zwar gesichert worden, aber auch diese Verträge bedürfen irgendwann einer Verlängerung oder einer Neuausschreibung mit ungewissen Ergebnissen. Die vorliegenden Planansätze sind zwar nach bestem Wissen und Gewissen geplant, Unsicherheiten werden versucht abzubilden, es besteht aber ein signifikantes Risiko, dass die Planungsannahmen so nicht eintreten werden, positiv oder auch negativ.

1. Umsatzerlöse

Die für 2023 von SVB geschätzte Frischwasserabgabe (=Schmutzwasseranfall) ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben. Anhand der Durchschnittswerte der letzten 4-5 Jahre werden die Deponiesickerwassermengen angenommen. Im Vergleich zum Jahr 2022 wird ein nahezu unveränderter Anfall geschätzt. Die Umsatzerlöse im Bereich Schmutzwassergebühren sinken um ca. 4 T€.

Die mit Gebührenbescheiden abzurechnenden Flächen (private versiegelte Flächen, öffentliche Gebäudeflächen und öffentliche Straßenflächen Dritter) sind leicht ansteigend sowie die städtischen öffentlichen Verkehrsflächen, die Erlöse steigen entsprechend.

Die Erlöse aus der Bestandsveränderung von Gebührenausgleichsverbindlichkeiten entsprechen den Überdeckungen der Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren aus den Betriebsabrechnungen der vergangenen Jahre (2019, 2020 und 2021), die in die Gebührenkalkulation eingestellt werden (müssen).

In den Umsatzerlösen sind Erlöse für die Klärschlamm-trocknung in Höhe von 798 T€ enthalten, die einem externen Klärschlamm-anfall von ca. 8.400 t entsprechen.

Der Mitbenutzungsanteil der Stadt Netphen an den Kosten für die Kläranlage Weidenau beträgt 13,0%. Im internen Verrechnungsverfahren werden Kosten für die Verwaltung der Kläranlage Weidenau ermittelt und der Stadt Netphen anteilig berechnet.

Der Ausgleich der Stadt Siegen für die Gewässerunterhaltung sowie für die Regeneinlassreinigung ergibt sich aus den anteiligen Personalkosten für diese Bereiche zuzüglich der anteiligen Sachkosten, die auf diese Personalkosten entfallen.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Die Aktivierten Eigenleistungen werden nach den anteiligen Personalkosten für Planung und Bauleitung zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10% eingeplant.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden um ca. 46 T€ zum Vorjahr steigen.

4. a)+b) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren / Bezogene Leistungen

Die Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für die bezogenen Waren und Leistungen werden nach den betrieblichen Erfordernissen eingeplant und diesen entsprechend angepasst. Trotz Berücksichtigung der Strom- und Gaspreisbremsen

steigen die Energiekosten um ca. 1.032 T€. Weiterhin steigen die Kosten für Chemikalien um ca. 64 T€, während für Unterhaltungen insgesamt ca. 226 T€ weniger zu veranschlagen sind. Für Treibstoffe sind ca. 25% mehr einzuplanen, was ca. 20 T€ entspricht. Insgesamt steigt der Materialaufwand um ca. 957 T€, wobei bei diesen Ansätzen eine signifikante Unsicherheit festgestellt werden kann.

5. a)+b) Personalkosten

Die Personalkosten werden entsprechend dem Stellenplan angesetzt, entsprechende Mehrkosten für tarifliche Steigerungen und Stufenaufstiege sind enthalten. Die tariflichen Steigerungen wurden moderat angesetzt, eingedenk der gewerkschaftlichen Forderungen besteht hier ein erhöhtes Kostenrisiko.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen steigen, entsprechend den erhöhten Investitionen, an.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Kosten in diesen Bereichen werden für 2023 um ca. 142 T€ eingeplant. Für Rechts- und Beratungskosten wird ein erhöhter Ansatz eingeplant, da die krisenhafte Situation einen verstärkten rechtlichen Beratungsbedarf entstehen lässt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Jahr 2023 werden Zinserträge aus negativen Darlehenszinsen erwartet, ansonsten werden keine weiteren Zinserträge erwartet, da nur in Ausnahmefällen Liquiditätsüberschüsse entstehen und kaum Anlagezinssätze erzielt werden können.

9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Da die ESi GmbH aufgelöst wurde und auch zur Löschung angemeldet ist, werden keine Verluste im Jahr 2023 entstehen.

10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Erstmals nach vielen Jahren des sinkenden Zinsaufwandes, muss im Jahr 2023 mit steigenden Aufwendungen für Zinsen gerechnet werden, insbesondere da die Zinssätze in den letzten Monaten stark angestiegen sind und Neufinanzierungen wie auch Umschuldungen damit verteuert werden.

11. Jahresergebnis

Insgesamt ergibt sich in Abstimmung zur Gebührenkalkulation ein kalkuliertes positives Ergebnis in Höhe von ca. 723 T€ aus:

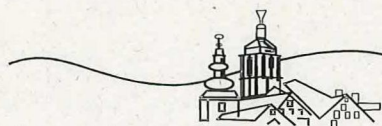
- der nicht in die Gebührenkalkulation eingestellten Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse und Abwasserabgaben in Höhe von ca. + 560 T€,
- den nicht in die Gebührenkalkulation eingestellten Aufwendungen für vorzeitige Anlagenabgänge in Höhe von ca. - 250 T€
- den nicht in die Gebührenkalkulation eingestellten Aufwendungen für die Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von ca. - 60 T€
- der Differenz zwischen tatsächlichem Fremdkapitalzins und dem kalkulatorischen Zins in Höhe von ca. – 1.569 T€
- den bilanziellen Abschreibungen zu den teilweise angesetzten Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte in Höhe von ca. + 2.068 T€.
- und Rundungsdifferenzen zwischen Gebührenkalkulation und Wirtschaftsplan in Höhe von ca. - 26 T€.

Erläuterungen zum 5-jährigen Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan 2023-2027

Der Gesamtbetrag der Investitionen setzt sich aus den erforderlichen Ersatzinvestitionen und den Neuinvestitionen zusammen. Ab dem Jahr 2024 werden die Gesamtinvestitionen, nach den erhöhten Investitionen für Überleitung der Kläranlage Weidenau, Klärschlamm Trocknung, Medienkanal und Ertüchtigung der Kläranlage Siegen, wieder nach und nach auf das „normale“ Maß zurückgeführt.

Schlussbemerkung:

Der geplante Jahresüberschuss von 723 T€ fällt im Vergleich zum für das Jahr 2022 geplanten Jahresüberschuss von ca. 1.500 T€ deutlich geringer aus. Satzungsgemäß hat der Betrieb die Interessen der Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler zu berücksichtigen, darf aber auch seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht verlieren. Mit einem Eigenkapital von mehr als 50%, welches durch die zweckgebundene Rücklage für Substanzerhaltung stetig steigt, ist der Betrieb weiter leistungsfähig. In den momentan krisenhaften Zeiten sollen durch die stabilen Gebühren im Verhältnis zu einem noch ausreichenden Jahresüberschuss, die Interessen der Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler überproportional berücksichtigt werden, um keine weitere Belastung am Standort Siegen zu generieren.



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Bürgermeister
der Stadt Siegen
Herrn S. Mues

Rathaus Siegen
Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Dez. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

Bündnis 90/Die Grünen
Im Rat der Stadt Siegen

Markt 2
57072 Siegen

404-1432
gruene@siegen.de

14. Dezember 2022

Antrag zur Tagesordnung TOP 8 der Sitzung des Rates der Stadt Siegen am 21.12.2022
TOP 8.2 ESi Wirtschaftsplan 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,
sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Stadt Siegen,
zu TOP 8.2 der Sitzung des Rates der Stadt Siegen am 21.12.2022 legen wir folgenden Beschlussvorschlag vor
und bitten um Verabschiedung:

Beschlussvorschlag

In den Wirtschaftsplan 2023 für ESi werden zusätzlich 1 Mio. € zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen
eingestellt.

Begründung

Auch ESi ist von den gegenwärtigen Strompreisteigerungen massiv getroffen. Im Interesse aller Gebühren-
zahler*innen ist es also angezeigt, energische Gegenmaßnahmen zu treffen.
Die Erzeugungskosten für Strom aus neuen Photovoltaikanlagen liegen in der Größenordnung von 10 ct/kWh,
der demnächst von ESi zu zahlende Strompreis beträgt ein Mehrfaches davon.
Die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen ist also in jedem Fall wirtschaftlich. Zusätzlich können dadurch auch
große Mengen an Treibhausgasen eingespart werden, die bei der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle oder Gas
zwangsläufig entstehen.
Auch wenn ESi möglicherweise von der von der Bundesregierung angedachten Strompreisbremse profitieren
wird, ist die vorgeschlagene Maßnahme sinnvoll, da hier gerade die 20% des Stromverbrauchs ersetzt werden,
für die die Strompreisbremse nicht gilt.
Bei der Planung der Baumaßnahmen sind auch alternative Lösungen zu prüfen, wie zum Beispiel Überbauung der
vorhandenen Klärbecken mit PV-Anlagen. Die Verwendung der vorgeschlagenen Mittel für andere wirksame
Energiesparmaßnahmen ist ebenso denkbar.

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen

Joachim Boller
Stadtverordneter

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: Entsorgungsbetrieb

Siegen, 10.11.2022

Bearbeitet von: Herrn Quandel

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

02.12.2022

Rat

21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2023

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt die Gebührenkalkulation lt. Anlage 1.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser bleibt bei 2,20 € / m³

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser bleibt bei 0,84 € / m² .

Sachverhalt / Begründung:

Auf die schriftlichen Erläuterungen der Anlage wird Bezug genommen.

Weiterer Vortrag erfolgt bei Bedarf mündlich.

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez. Stephan Roth gez. Christof Quandt
Betriebsleitung

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen

Gebührenkalkulation Kanalbenutzungsgebühren 2023

- Schmutzwasser
- Niederschlagswasser

Kostenentwicklung in den Jahren 2021, 2022 und 2023

11.11.2022

1. Personalkosten		€
It. Gewinn- und Verlustrechnung	2021	5.204.737
Gesamtpersonalkosten lt. Erfolgsplan	2022	5.797.520
Planzahlen Löhne, Gehälter, Bezüge	2023	4.353.100
Planzahlen Soz. Abgaben, Aufwendungen f. Altersvorsorge/Unterstützung	2023	1.331.680
Gesamtpersonalkosten lt. Erfolgsplan	2023	5.684.780
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Gebühren für die Entsorgung privater Kleinkläranlagen		-17.000
Kostenanteil Stadt Netphen Kanal		-8.000
Ausgleich für Gewässerunterhaltung		-599.000
Verbleibende Personalkosten für die Gebührenbedarfsberechnung		5.060.780
2. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten		€
It. Gewinn- und Verlustrechnung	2021	6.937.882
It. Erfolgsplan	2022	7.456.041
It. Erfolgsplan	2023	8.555.146
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Kostenerstattung Arbeiten Dritter (Hausanschlüsse)		-150.000
Erträge Schadenersatz		0
Neutrale Aufwendungen		-250.000
Verbleibende Betriebs- und Bewirtschaftungskosten für die Gebührenbedarfsberechnung		8.155.146
3. Abschreibungen		€
It. Gewinn- und Verlustrechnung	2021	9.959.205
It. Erfolgsplan	2022	10.539.447
It. Erfolgsplan	2023	10.701.372
zuzügl. Differenz zu Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten		4.462.531
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Abschreibungen auf Finanzanlagen (ESi GmbH)		0
Verbleibende Abschreibung für die Gebührenbedarfsrechnung		15.163.903
4. Kalkulatorische Zinsen		€
It. Betriebsabrechnung	2021	3.663.401
It. Gebührenkalkulation	2022	3.055.722
It. Erfolgsplan (Ist)	2023	1.629.307
kalkulatorische Zinsen 0,00%	2023	0
abzüglich direkt zuzuordnende Kosten		
Zinsaufwand Abzinsung von Rückstellungen		0
Verbleibende Kapitalzinsen für die Gebührenbedarfsberechnung		0

5. Zusammenfassung der geplanten Kosten nach Bereinigung

	€
1. Personalkosten	5.060.780
2. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	8.155.146
3. Kalkulatorische Abschreibungen	15.163.903
4. Kalkulatorische Zinsen	0
Verbleibende Gesamtkosten	28.379.829

6. Unterteilung nach Schmutzwasser/Niederschlagswasser

	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
	%	€	%	€
Personalkosten Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung	57,9	2.930.192	42,1	2.130.588
Betriebs- und Bewirtschaftungskosten Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung	74,3	6.059.273	25,7	2.095.873
Abschreibungen maximal Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung Ansatz	53,6	8.127.852 6.014.610	46,4	7.036.051 6.754.609
Fremdkapitalzinsen Verteilungsschlüssel SW/NW nach Einzelberechnung	44,7	0	55,3	0
Verbleibende Gesamtkosten (Ansatz)		15.004.075		10.981.070

7. Einnahmeentwicklung

7.1 Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser nach dem Frischwasserverbrauch

Der Frischwasserverbrauch als Grundlage für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Veranlagung SVB	Veranlagung ESi			Insgesamt
	Schmutzwasser m³	Deponie- sickerwasser (siehe unten) m³	Eigen- förderung, besondere Verein- barungen m³	Erstattungen m³	
2021 - Plan	4.890.000	387.000	30.000	-50.000	5.257.000
2021 - Ist	5.166.317	329.558	40.958	-41.134	5.495.699
2022 - Plan	5.100.000	364.000	30.000	-50.000	5.444.000
2023 - Plan	5.100.000	364.000	30.000	-50.000	5.444.000

Deponiesickerwasser - Gebühr der Kreisabfalldeponie Fludersbach

	2022	2021	2020	2019	2018	Monats - Ø
Januar	53.985 m³	23.959 m³	49.820 m³	47.260 m³	116.643 m³	58.333 m³
Februar	74.543 m³	50.710 m³	83.363 m³	44.102 m³	64.253 m³	63.394 m³
März	61.561 m³	31.551 m³	108.572 m³	67.097 m³	41.307 m³	62.018 m³
April	39.213 m³	35.690 m³	43.749 m³	43.271 m³	46.664 m³	41.717 m³
Mai	29.954 m³	31.820 m³	21.761 m³	23.597 m³	26.282 m³	26.683 m³
Juni	18.373 m³	28.694 m³	15.936 m³	18.694 m³	17.273 m³	19.794 m³
Juli	15.720 m³	30.070 m³	13.477 m³	13.665 m³	13.697 m³	17.326 m³
August	11.464 m³	23.785 m³	10.948 m³	11.813 m³	11.472 m³	13.896 m³
September	11.439 m³	19.128 m³	8.770 m³	9.861 m³	9.825 m³	11.805 m³
Oktober		16.479 m³	10.003 m³	13.334 m³	8.214 m³	12.008 m³
November		16.396 m³	11.390 m³	17.787 m³	7.254 m³	13.207 m³
Dezember		21.276 m³	13.802 m³	38.349 m³	20.958 m³	23.596 m³
Summe	316.252 m³	329.558 m³	391.591 m³	348.830 m³	383.842 m³	363.777 m³
Monate	9	12	12	12	12	12
Jahres - Ø	35.139 m³	27.463 m³	32.633 m³	29.069 m³	31.987 m³	30.315 m³

Die wetterabhängige Sickerwassermenge der Kreisabfalldeponie Fludersbach kann auf 364.000 m³ geschätzt werden.

7.2 Kanalbenutzungsgebühr Niederschlagswasser nach den versiegelten Grundstücksflächen

2023	Beschreibung	Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr
7.415.285 m ² 66,07%	mit Gebührenbescheiden abzurechnende Flächen (private versiegelte Flächen inkl. öffentliche Gebäudeflächen wie Schulen etc. und öffentlicher Straßenflächen Dritter)	7.388.370 m ² 66,13%	+ 0,36 %
3.807.751 m ² 33,93%	städtische öffentliche Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze etc.)	3.784.019 m ² 33,87%	+ 0,63 %
11.223.036 m ² 100,00%	Gesamte versiegelte Fläche	11.172.389 m ² 100,00%	+ 0,45 %

Damit beträgt der von der Stadt Siegen aus allgemeinen Deckungsmitteln zu erbringende Straßenentwässerungsanteil **33,93%** der Gesamtkosten der Regenwasserentsorgung und Klärung.

8. Gebührenbedarfsberechnung

	Nicht abzu- ziehen	Gesamt €	Schmutzwasser %	€	Niederschlagsw. %	€
Verbleibende Gesamtkosten (Ansatz)		25.985.145		15.004.075		10.981.070
Sonstige Umsatzerlöse/Erträge						
Bestandsveränderung	1.445.421	-		-		-
Gebührenausschüttungsrückstellung (in 9. Kalkulation berücksichtigt)						
Erlöse Klärschlamm Trocknung		798.000	83,50	666.330	16,50	131.670
Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen		6.000	57,10	3.426	42,90	2.574
Gebühren für die Entsorgung privater Kleinkläranlagen (direkt bei den Personalkosten abgezogen)	17.000	-		-		-
Gebühren für Fäkalienanfuhr		500	100,00	500	0,00	0
Kostenerstattung Hausanschlüsse (direkt bei den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten abgezogen)	150.000	-		-		-
Kostenanteil Stadt Netphen Kanal (direkt bei den Personalkosten abgezogen)	8.000	-		-		-
Kostenanteil Stadt Netphen Kläranlage Weidenau		369.389	83,50	308.440	16,50	60.949
Kostenanteil Stadt Freudenberg		250.000	84,20	210.500	15,80	39.500
Sonstige Erlöse		20.000	57,10	11.420	42,90	8.580
Erstattung Sachaufwand		50.000	57,10	28.550	42,90	21.450
Erträge AVSK	0	162.600	74,10	120.487	25,90	42.113
Erträge ESi GmbH		0	57,10	0	42,90	0
Mieterträge		35.000	57,10	19.985	42,90	15.015
Kostenanteil Stadtgärtnerei		50.000	84,50	42.250	15,50	7.750
Sonstige betriebliche Erträge		20.000	57,10	11.420	42,90	8.580
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse-KAB	560.000	-		-		-
Erträge aus früheren Jahren	0	-		-		-
Erträge Wasserbau (direkt bei den Personalkosten abgezogen)	599.000	-		-		-
Erträge Regeneinlassreinigung		428.000	0,00	0	100,00	428.000
Aktivierte Eigenleistung		901.000	57,10	514.471	42,90	386.529
Erträge aus Mahngebühren		2.000	57,10	1.142	42,90	858
Erträge aus Zwangsgeldern		500	57,10	286	42,90	214
Erträge Schadenersatz (direkt bei den Betriebs- u. Bewirtschaftungskosten abgezogen)	0	-		-		-
Sonstige Zinserträge		5.500	57,10	3.141	42,90	2.359
Summe abzuziehende Erträge		3.098.489	-	1.942.348	-	1.156.141
Verbleibende Kosten für den Gebührenbedarf		22.886.656		13.061.727		9.824.929

9. Gebührenkalkulation

9.1 Schmutzwassergebühr

Bemessungsgrundlage (lt. 7.1)			5.444.000 m³
Gesamtkosten der Schmutzwasserbehandlung			13.061.727 €
Überdeckung aus (Rest)	2019	58%	-901.798 €
Überdeckung aus (Rest)	2020	35%	-122.487 €
Überdeckung aus (Rest)	2021	35%	-57.435 €
zu verteilende Gesamtkosten der Schmutzwasserbehandlung			11.980.007 €

(0 €)
(-202.979 €)
(-106.664 €)

$$\text{Einzelgebühr pro m}^3 \text{ Frischwasser (Stückkosten)} = \frac{11.980.007 \text{ €}}{5.444.000 \text{ m}^3} = 2,20 \text{ €/m}^3$$

9.2 Niederschlagswassergebühr

Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung			9.824.929 €
Überdeckung aus (Rest)	2019	58%	-175.419 €
Überdeckung aus (Rest)	2020	35%	-21.253 €
Überdeckung aus (Rest)	2021	35%	-167.029 €
zu verteilende Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung			9.461.228 €
abzügl. Anteil des lt. Gesetz von der Stadt Siegen aus allgemeinen		33,93%	-3.210.195 €
Verbleibende Kosten für den Gebührenbedarf			6.251.033 €
Bemessungsgrundlage private versiegelte Flächen			7.415.285 m²

(0 €)
(-35.220 €)
(-310.196 €)

$$\text{Einzelgebühr pro m}^2 \text{ versiegelte Fläche (Stückkosten)} = \frac{6.251.033 \text{ €}}{7.415.285 \text{ m}^2} = 0,84 \text{ €/m}^2$$

9.3 Gebührenvergleich

Zur Erreichung einer Kostendeckung im Bereich Stadtentwässerung sind nach

an **Schmutzwassergebühren** zu erheben: 2,20 €/m³
 derzeitige Gebühr (seit 01.01.2022): 2,20 €/m³
Gebührenveränderung pro m³ Frischwasser: 0,00 €/m³

an **Niederschlagswassergebühren** zu erheben: 0,84 €/m²
 derzeitige Gebühr (seit 01.01.2022): 0,84 €/m²
Gebührenveränderung pro m² versiegelte Fläche 0,00 €/m²

Erläuterungen zur Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2023

Vorbemerkung:

In den 4 Kostenblöcken werden die Kosten aus dem Wirtschaftsplan 2023 widergespiegelt. Weitgehend zuzuordnende Erträge werden in den jeweiligen Kostenblöcken auch unmittelbar abgezogen. Dabei wird davon ausgegangen, dass insgesamt nicht mehr als die gebührenrelevanten Kosten durch Erträge zu decken sind.

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge und Aufwendungen für Restbuchwerte aus Anlagenabgängen dürfen in der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt werden.

Die Kostenrisiken des Wirtschaftsplanes sind auch für die Gebührenkalkulation relevant. Insbesondere die Ansätze für Energie, die mit den Strom- und Gaspreisbremsen kalkuliert wurden, sowie die schwankenden Preise für Materialien und Chemikalien, stellen ein signifikantes Kostenrisiko dar. Dabei sind nahezu alle Kostenrisiken auch gebührenrelevant. Abweichungen werden dann in der Gebühreennachkalkulation (Betriebsabrechnungsbogen) abgerechnet und zu entsprechenden Gebührenüberdeckungen zugunsten oder zu Gebührenunterdeckungen zulasten der Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler zukünftig führen, die dann ab dem Jahr 2025 verrechnet werden. Für den Jahresüberschuss des Betriebes ergeben sich mehr Chancen als Risiken, da das Land NRW eine Änderung des KAG NRW plant, die sich, z.B. bezüglich der Abschreibungen auf vorzeitige Anlagenabgänge, positiv auswirken könnte, sofern das Gesetz beschlossen wird.

Bei den **Personalkosten (1.)** wurden die Gebühren für die Entsorgung privater Kleinkläranlagen, der Kostenanteil der Stadt Netphen für die Kanalunterhaltung im Bereich der Stadt Siegen und der Ausgleich der Stadt Siegen für die Gewässerunterhaltung direkt zugeordnet. Diese Zuordnung war möglich, da diese Erträge zum größten Teil auf der Umlage von Personalkosten beruhen.

Bei den **Betriebs- und Bewirtschaftungskosten (2.)** wurden die Kostenerstattungen für die Hausanschlüsse direkt zugeordnet, da die Kosten für diese Erträge in den bezogenen Leistungen verbucht werden. Weiterhin werden in diesem Kostenblock die Aufwendungen für Anlagenabgänge (Restbuchwerte) abgezogen, da diese die Gebühren nicht erhöhen dürfen (s.o.).

Bei den **Abschreibungen (3.)** konnten lediglich die Kosten für die Abschreibungen auf Finanzanlagen (ESi GmbH) direkt zugeordnet werden, die nicht gebührenwirksam werden dürfen. Die Abschreibungen werden auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte kalkuliert, die einen angemessenen Inflationsausgleich enthalten. Bereits in der Vergangenheit wurde Abschreibungen auf Basis von angehaltenen Wiederbeschaffungszeitwerten (Stand 31.12.1996) in die Gebührenkalkulation eingestellt.

Den **Kalkulatorischen Zinsen (4.)** wurden keine Erträge direkt zugeordnet. Auf Basis der derzeit gültigen Rechtsprechung des OVG NRW können keine Zinsen in die Gebührenkalkulation eingestellt werden, da ein doppelter Inflationsausgleich nicht zulässig ist und in den tatsächlichen, wie auch den kalkulatorischen Zinsen ein

Inflationsanteil enthalten ist, der bei Eliminierung einen negativen Zinssatz ergeben würde.

Unter **Zusammenfassung der geplanten Kosten 2022 nach Bereinigung (5.)** werden die bereinigten Kosten lediglich zu einem Kostenvolumen zusammengefasst. Dabei werden die maximal ansatzfähigen Kosten summiert.

In **Unterteilung nach Schmutzwasser/Niederschlagswasser (6.)** wird dieses Kostenvolumen nach Kostenblöcken in einen Anteil Schmutzwasser und einen Anteil Niederschlagswasser aufgeteilt. Dieser Aufteilung liegt die 2. Fortschreibung des Gutachtens zur Ermittlung des Schmutz- und Regenwasseranteils an den Kosten der Abwasserbeseitigung zugrunde. Nach den dort ermittelten Aufteilungsquoten werden die einzelnen Kostenblöcke aufgeteilt. Die maximal ansatzfähigen Abschreibungen werden auf das notwendige Maß reduziert. Die in der Vergangenheit eingestellten Abschreibungen auf Basis der angehaltenen Wiederbeschaffungszeitwerte entsprechen den bilanziellen Abschreibungen und betragen 10.701 T€, die maximal zulässigen Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte (indexierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) betragen 15.164 T€. In die Gebührenkalkulation eingestellt werden, aufgeteilt nach Schmutz- und Niederschlagswasser, lediglich 12.769 T€ Abschreibungen. Dadurch ergibt sich ein Jahresüberschuss, welcher dem echten Kapitalerhalt des Betriebes dient.

Im Punkt **Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser nach dem Frischwasserverbrauch (7.1)** wird der Verteilungsmaßstab für die Schmutzwassergebühr ermittelt. Auf Basis des prognostizierten Frischwasserverbrauchs werden die gebührenwirksamen m³ Schmutzwasser ermittelt. Insbesondere wird die Deponiesickerwassermenge auf Basis der letzten 5 Jahre geschätzt. Dazu werden die eigenen Veranlagungen für Eigenförderungen, besondere Vereinbarungen und die Erstattungen gerechnet. Für das Jahr 2023 kann auf Basis der Prognose der SVB angenommen werden, dass die Frischwassermenge konstant bleibt.

Unter **Kanalbenutzungsgebühr Niederschlagswasser nach den versiegelten Grundstücksflächen (7.2)** wird die versiegelte Gesamtfläche der Stadt Siegen wiedergegeben. Insgesamt steigt die Gesamtfläche um 0,45 %. Die städtischen öffentlichen Verkehrsflächen steigen leicht an. Der Straßenentwässerungsanteil für die Universitätsstadt Siegen von 33,93 % ist durch die Universitätsstadt Siegen aus allgemeinen Deckungsmitteln zu erbringen.

Im Punkt **Gebührenbedarfsberechnung (8.)** werden die Erträge aufgeteilt nach Schmutz- und Niederschlagswasser von den verbleibenden Gesamtkosten (siehe 1. bis 4., zusammengefasst in 5., nach Schmutz und Niederschlagswasser in 6. unterteilt) abgezogen. Diese Erträge sind keinem Kostenblock eindeutig zuzuordnen und können deshalb in keinem Kostenblock vorweg abgezogen werden. Systematisch werden alle Kosten und Erträge ermittelt, lediglich die Erträge aus den Kanalbenutzungsgebühren bleiben variabel. Die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (Kanalanschlussbeiträgen usw.) werden nicht in Abzug gebracht. Dadurch soll in vernünftiger Art und Weise Vorsorge für den Werteverzehr des Anlagevermögens getroffen werden.

Unter **Gebührenkalkulation (9.)** findet die eigentliche Berechnung der Gebühren statt. Die gebührenwirksamen Kosten werden über die Inanspruchnahme der Anlagen (m³ Schmutzwasser und m² versiegelte Fläche) in die Kanalbenutzungs-

gebühren umgerechnet. Dabei wird bei der Schmutzwassergebühr der Frischwassermaßstab für das Schmutzwasseraufkommen herangezogen.

Im Punkt **Schmutzwassergebühr (9.1)** werden von den Gesamtkosten der Schmutzwasserbehandlung Teile der Überdeckungen aus den Vorjahren abgezogen. Dieser Betrag wird durch die Gesamt-Bemessungsgrundlage (Schmutzwassermenge) dividiert, daraus ergibt sich die Schmutzwassergebühr pro m^3 Schmutzwasser.

Unter **Niederschlagswassergebühr (9.2)** werden die Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung um Teile der Überdeckungen aus Vorjahren reduziert. Die zu verteilenden Gesamtkosten der Regenwasserbehandlung werden um den direkt durch die Universitätsstadt Siegen aus allgemeinen Deckungsmitteln zu erbringenden Straßenentwässerungsanteil reduziert und dann durch die m^2 der versiegelten Flächen dividiert, hieraus ergibt sich die Niederschlagswassergebühr pro m^2 versiegelte Fläche.

Im **Gebührenvergleich (9.3)** werden die kalkulierten Gebühren für 2023 mit den bisher festgesetzten Gebühren verglichen.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser bleibt bei 2,20 €/m³.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser bleibt bei 0,84 €/m².

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi)

Siegen, 11.11.2022

Bearbeitet von: Herrn Scheidt

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

02.12.2022

Rat

21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Satzung der Universitätsstadt Siegen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung - Neufassung)

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt zum 01.01.2023 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung) gemäß der der Vorlage anliegenden Fassung.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 bleiben die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr konstant. Die Gebühren für die Abfahren von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, die von einem privatwirtschaftliches Unternehmen im Auftrag des ESi übernommen werden, erhöhen sich. Der beauftragte Abfuhrbetrieb hat eine Preiserhöhung für 2023 angekündigt. Letztmalig wurden die Gebühren im Jahr 2020 angepasst. Es ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Gebühr für das Abfahren und die Behandlung von Klärschlamm (Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen) gem. § 10 erhöht sich von 71,31 € auf 74,68 €/m³ Klärschlamm

- Die Gebühr für das Auspumpen und Abfahren der Inhaltsstoffe aus abflusslosen Gruben gem. § 10 a erhöht sich von 63,31 € auf 67,68 €/m³ ausgepumpte/abgefahrene Menge.

Die erforderlichen Änderungen in der Satzung wurden zum Anlass genommen, den Satzungstext im Hinblick auf eine geschlechterneutrale Sprache zu überarbeiten. Aufgrund der Vielzahl der damit verbundenen Änderungen, wird anstatt einer Änderungssatzung eine Neufassung der Satzung vorgenommen.

Weiterhin wurde in § 4 Abs. 5 festgelegt, dass der Antrag auf Erstattung von Wasserschwindmengen nunmehr auch in Textform (z.B. per E-Mail oder Onlineformular) oder in elektronischer Form (mit digitaler Signatur) eingereicht werden kann. Die Anträge wurden zwar bereits in der Vergangenheit in Textform akzeptiert, die Satzung wurde dahingehend jedoch noch nicht angepasst.

Daneben wurden weitere, geringfügige redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Der zu veröffentlichende Satzungstext ist als Anlage beigefügt.

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

gez. gez.
 Roth Quandel
 Betriebsleitung

Anlage(n):

- [Gebührensatzung 2023 ESi](#)

Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren vom XXXXX (Gebührensatzung)

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. 2022, S. 490), in der jeweils geltenden Fassung, der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW. 2019, S. 1029), in der jeweils geltenden Fassung, des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV. NRW 2021, S. 1470), in der jeweils geltenden Fassung, des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Siegen in seiner Sitzung am XXXXX folgende Satzung beschlossen:

I. Abschnitt Finanzierung der Abwasserbeseitigung

§ 1 Finanzierung der gemeindlichen Abwasseranlage

- (1) Zur Finanzierung der gemeindlichen Abwasseranlage erhebt die Stadt Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträge und Kostenersatz für Grundstücksanschlussleitungen.
- (2) Entsprechend § 1 Abs. 2 der Abwassersatzung der Stadt Siegen vom 26.11.2021 stellt die Stadt zum Zweck der Abwasserbeseitigung in ihrem Gebiet und zum Zweck der Verwertung oder Beseitigung der bei der gemeindlichen Abwasserbeseitigung anfallenden Klärschlämme die erforderlichen Anlagen als öffentliche Einrichtung zur Verfügung (gemeindliche Abwasseranlagen). Hierzu gehören der gesamte Bestand an personellen und sachlichen Mitteln, die für eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung erforderlich sind (z. B. das Kanalnetz, Kläranlagen, Regenwasser-Versickerungsanlagen, Transportfahrzeuge für Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Inhaltstoffen von abflusslosen Gruben, das für die Abwasserbeseitigung eingesetzte Personal).
- (3) Die gemeindlichen Abwasseranlagen bilden eine rechtliche und wirtschaftliche Einheit, die auch bei der Bemessung der Kanalanschlussbeiträge und den Abwassergebühren zugrunde gelegt wird.

II. Abschnitt Gebührenrechtliche Regelungen

§ 2 Kanalbenutzungsgebühren

- (1) Für die Inanspruchnahme der gemeindlichen Abwasseranlage erhebt die Stadt nach §§ 4 Abs. 2, 6 KAG NW und § 54 LWG NRW Abwassergebühren (Benutzungsgebühren) zur Deckung der Kosten i.S.d. § 6 Abs. 2 KAG NW sowie der Verbandslasten nach § 7 KAG NW.
- (2) In die Kanalbenutzungsgebühr wird nach § 2 Abs. 1 Satz 2 AbwAG NRW eingerechnet:
 - die Abwasserabgabe für eigene Einleitungen der Stadt (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AbwAG NRW),
 - die Abwasserabgabe für Kleineinleiter (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1 AbwAG NRW)
 - die Abwasserabgabe für die Einleitung von Niederschlagswasser (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 2 AbwAG NRW),
 - die Abwasserabgabe, die von Abwasserverbänden auf die Gemeinde umgelegt wird (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AbwAG NRW).
- (3) Die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr sowie die Gebühren nach den §§ 10, 10a und 11 dieser Satzung sind grundstücksbezogene Benutzungsgebühren und ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück (§ 6 Abs. 5 KAG NRW).

§ 3 Gebührenmaßstäbe

- (1) Die Stadt erhebt getrennte Abwassergebühren für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser (Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln sowie das Entwässern von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Beseitigung des Abwassers).
- (2) Die Schmutzwassergebühr bemisst sich nach dem Frischwassermaßstab (§ 4).
- (3) Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich auf der Grundlage der Quadratmeter der bebauten und/oder befestigten Fläche auf den angeschlossenen Grundstücken, von denen Niederschlagswasser abflusswirksam in die städtische Abwasseranlage gelangen kann (§ 5).

§ 4 Bemessung der Schmutzwassergebühren

- (1) Die Gebühr für Schmutzwasser wird nach der Menge des häuslichen und gewerblichen Schmutzwassers berechnet, das der Abwasseranlage von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter (m³) Schmutzwasser.

- (2) Als Schmutzwassermenge gilt die aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage bezogene Frischwassermenge (§ 4 Abs. 3) und die aus privaten Wasserversorgungsanlagen (z. B. privaten Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen) gewonnene Wassermenge (§ 4 Abs. 4), abzüglich der auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermengen, die nicht in die städtische Abwasseranlage eingeleitet werden (§ 4 Abs. 5).
- (3) Die dem Grundstück zugeführten Wassermengen werden durch den Wasserzähler des örtlichen Wasserversorgers ermittelt. Bei dem aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage bezogenen Wasser gilt die mit dem Wasserzähler gemessene Wassermenge als Verbrauchsmenge. Hat ein Wasserzähler nicht ordnungsgemäß funktioniert, so wird die Wassermenge von der Stadt unter Zugrundelegung des Verbrauchs des Vorjahres geschätzt. Die Datenübernahme vom örtlichen Wasserversorger (Siegener Versorgungsbetriebe GmbH – SVB) sowie die Datenspeicherung und Datennutzung der Wasserzähler-daten des Wasserversorgers erfolgt, um der/ dem Gebührenpflichtigen die zweimalige Ablesung ihres/ seines Wasserzählers zu ersparen. Sie dient der ordnungsgemäßen Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt (§ 46 Abs. 1 LWG NRW) und der Abwasserüberlassungspflicht durch die gebührenpflichtige Benutzerin oder den gebührenpflichtigen Benutzer (§ 48 LWG NRW) sowie zur verursachergerechten Abrechnung der Schmutzwassergebühr und zum Nachweis der rechtmäßigen Erhebung der Schmutzwassergebühr. Insoweit hat die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer als Gebührenschnldnerin oder Gebührenschnldner den damit verbundenen Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 Grundgesetz) zu dulden.

Gleiches gilt für den Gebührenbescheid für Schmutzwasser, mit dessen Erstellung die SVB GmbH als örtlicher Wasserversorger im Namen und im Auftrag der Stadt beauftragt ist. Hierzu stellt die Stadt die notwendigen grundstücks- und personenbezogenen Daten zur Verfügung.

- (4) Bei der Wassermenge aus privaten Wasserversorgungsanlagen (z. B. privaten Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen) hat die/ der Gebührenpflichtige den Mengennachweis durch einen auf ihre/ seine Kosten eingebauten und messrichtig funktionierenden Wasserzähler nach § 4 Abs. 5 Nr. 2 dieser Satzung zu führen. Gemäß § 4 Absatz 5 Nr. 2 dieser Satzung muss der Wasserzähler in Anlehnung an das Mess- und Eichrecht (MessEG, Mess- und EichVO) alle 6 Jahre erneut geeicht werden oder durch einen neuen Wasserzähler mit einer Konformitätserklärung des Herstellers ersetzt werden. Aus der Konformitätserklärung muss sich ergeben, dass der Wasserzähler messrichtig funktioniert. Der Nachweis über die messrichtige Funktion sowie Eichung des Wasserzählers obliegt der/ dem Gebührenpflichtigen. Ist der/ dem Gebührenpflichtigen der Einbau eines solchen Wasserzählers nicht zumutbar, so ist die Stadt berechtigt, die aus diesen Anlagen zugeführten Wassermengen zu schätzen (z. B. auf der Grundlage der durch die wasserrechtliche Erlaubnis festgelegten Entnahmemengen oder auf der Grundlage der Pumpleistung sowie Betriebsstunden der Wasserpumpe oder unter Berücksichtigung der statistischen Verbräuche im Stadtgebiet). Eine Schätzung erfolgt auch, wenn der Wasserzähler nicht messrichtig funktioniert

- (5) Bei der Ermittlung der Schmutzwassermenge werden die auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen (sog. Wasserschwundmengen) abgezogen, die nachweisbar nicht dem öffentlichen Kanal zugeführt werden. Der Nachweis der Wasserschwundmengen obliegt den Gebührenpflichtigen. Die/ Der Gebührenpflichtige ist grundsätzlich verpflichtet, den Nachweis durch eine auf ihre/ seine Kosten eingebaute, messrichtig funktionierende und geeignete Messeinrichtung in Anlehnung an das Mess- und Eichrecht (MessEG, Mess-EichV) zu führen:

Nr. 1: Abwasser-Messeinrichtung

Geeignete Abwasser-Messeinrichtungen sind technische Geräte, die in regelmäßigen Abständen kalibriert werden müssen. Die Kalibrierung ist nach den Hersteller-Angaben durchzuführen und der Stadt nachzuweisen, um die ordnungsgemäße Funktion der Abwasser-Messeinrichtung zu dokumentieren. Wird dieser Nachweis nicht geführt, findet eine Berücksichtigung der Abzugsmengen nicht statt.

Nr. 2: Wasserzähler

Ist die Verwendung einer Abwasser-Messeinrichtung im Einzelfall technisch nicht möglich oder der/ dem Gebührenpflichtigen nicht zumutbar, so hat sie oder er den Nachweis durch einen auf ihre/ seine Kosten eingebauten, messrichtig funktionierenden und geeichten Wasserzähler zu führen. Der Wasserzähler muss in Anlehnung an das Mess- und Eichrecht (MessEG, Mess- und EichVO) alle 6 Jahre erneut geeicht werden oder durch einen neuen Wasserzähler mit einer Konformitätserklärung des Herstellers ersetzt werden. Aus der Konformitätserklärung muss sich ergeben, dass der Wasserzähler messrichtig funktioniert. Der Nachweis über die messrichtige Funktion sowie Eichung des Wasserzählers obliegt der/ dem Gebührenpflichtigen. Wird dieser Nachweis nicht geführt, findet eine Berücksichtigung der Abzugsmengen nicht statt.

Nr. 3: Nachweis durch nachprüfbare Unterlagen

Ist im Einzelfall der Einbau eines Wasserzählers zur Messung der Wasserschwundmengen technisch nicht möglich oder der/ dem Gebührenpflichtigen nicht zumutbar, so hat die/ der Gebührenpflichtige den Nachweis durch nachprüfbare Unterlagen zu führen. Aus diesen Unterlagen muss sich insbesondere ergeben, aus welchen nachvollziehbaren Gründen Wassermengen der gemeindlichen Abwassereinrichtung nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind. Die nachprüfbaren Unterlagen müssen geeignet sein, der Stadt eine zuverlässige Schätzung der auf dem Grundstück zurückgehaltenen Wassermengen zu ermöglichen. Sind die nachprüfbaren Unterlagen unschlüssig und/oder nicht nachvollziehbar, werden die geltend gemachten Wasserschwundmengen nicht anerkannt. Soweit die/ der Gebührenpflichtige durch ein spezielles Gutachten bezogen auf ihre/ seine Wasserschwundmenge den Nachweis erbringen will, hat sie oder er die gutachterliche Ermittlung vom Inhalt, von der Vorgehensweise und vom zeitlichen Ablauf vorher mit der Stadt abzustimmen. Die Kosten für das Gutachten trägt die/ der Gebührenpflichtige.

Wasserschwundmengen sind bezogen auf das Kalenderjahr durch einen Antrag in Schrift- oder Textform oder in elektronischer Form innerhalb von einem Monat

nach Bekanntgabe der Jahresabrechnung durch die Gebührenpflichtige oder den Gebührenpflichtigen bei der Stadt geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist findet eine Berücksichtigung der Wasserschwindmengen nicht mehr statt (Ausschlussfrist).

- (6) Auf die Benutzung nach den Abs. 1 bis 4 werden Vorausleitungen nach § 6 Abs. 4 KAG NW auf der Grundlage der Wassermenge der Vorjahre erhoben.
- (7) Bei den aus Anlagen zum Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen austretenden Flüssigkeiten sowie bei missbräuchlicher Einleitung von Grund-, Drain- und Baugrubenwasser gilt als Schmutzwassermenge die tatsächlich in die Abwasseranlage eingeleitete Flüssigkeitsmenge. Die Einleitungsmenge ist auch hier von der/ dem Gebührenpflichtigen durch von ihm auf ihre/ seine Kosten eingebaute geeichte Abwassermesser, ausnahmsweise durch andere nachprüfbare Unterlagen, nachzuweisen. Solange und soweit keine Abwassermesser eingebaut sind, setzt die Stadt die Einleitungsmenge nach pflichtgemäßem Ermessen fest oder entscheidet, ob und in welcher Höhe die Einleitungsmenge aufgrund eines anderen prüffähigen Nachweises vor bzw. anstelle des Einbaues eines Abwassermessers festgesetzt wird.
- (8) Die Gebühr beträgt je m³ Schmutzwasser 2,20 €.
- (9) Für die Ableitung von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser kann, sofern die Reinigung und Ableitung erhöhte Kosten verursacht, außer der laufenden Schmutzwassergebühr eine Zusatzgebühr erhoben werden. Die erhöhte Zusatzgebühr richtet sich nach den verursachten Mehrkosten. Über das Vorliegen der Voraussetzungen und die Festsetzung des Zuschlages entscheidet die Stadt nach Anhörung der Betroffenen. Es bleibt der Stadt unbenommen, das zuständige Staatliche Umweltamt beizuziehen.

§ 5 Niederschlagswasser

- (1) Grundlage der Gebührenberechnung für das Niederschlagswasser ist die Quadratmeterzahl der bebauten und/ oder befestigten Grundstücksfläche, von denen Niederschlagswasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden in die städtische Abwasseranlage gelangen kann, wobei die Fläche auf volle m² abgerundet wird.
- (2) Als bebaute Grundstücksfläche gelten die Grundflächen der auf dem Grundstück befindlichen Gebäude einschließlich Außentreppen, sowie die durch Dachüberstände, Vordächer, Carports und sonstigen Überdachungen überbauten Grundflächen. Gründächer werden nur zur Hälfte als bebaute Fläche berücksichtigt. Als Gründächer gelten lückenlos bepflanzte Dachflächen mit einer Substratstärke von mindestens 10 cm.
- (3) Als befestigte Grundstücksfläche gelten die auf dem Grundstück betonierten, asphaltierten, plattierten, gepflasterten oder mit anderen wasserundurchlässigen Materialien versehenen Flächen (z. B. Hofflächen, Zugänge, Garagenzufahrten, Kfz-Abstellplätze, Lagerplätze, Terrassen) soweit sie nicht bereits in den überbauten Flächen enthalten sind.

- (4) Eine nicht leitungsgebundene Zuleitung liegt insbesondere vor, wenn von bebauten und/ oder befestigten Flächen oberirdisch aufgrund des Gefälles Niederschlagswasser in die städtische Abwasseranlage gelangen kann.
- (5) Die bebauten und/oder befestigten Flächen werden im Wege der Selbstveranlagung von den Eigentümern der angeschlossenen Grundstücke ermittelt. Die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, der Stadt auf Anforderung die Quadratmeterzahl der bebauten und/ oder befestigten Fläche auf ihrem/ seinem Grundstück mitzuteilen (Mitwirkungspflicht). Hierzu hat sie oder er auf Anforderung der Stadt einen vorhandenen Lageplan oder andere geeignete Unterlagen vorzulegen, aus denen sämtliche bebaute und/ oder befestigte Flächen entnommen werden können. Soweit erforderlich, kann die Stadt die Vorlage weiterer Unterlagen fordern. Kommt die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer ihrer/ seiner Mitwirkungspflicht überhaupt nicht nach oder liegen für ein Grundstück keine geeigneten Angaben/ Unterlagen der Grundstückseigentümerin oder des Grundstückseigentümers vor, wird die bebaute und/ oder befestigte Fläche von der Stadt geschätzt. Die Datenerhebung, Datenspeicherung und Datennutzung erfolgt zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt (z. B. Planung und ausreichende Dimensionierung der öffentlichen Kanäle), zur verursachergerechten Abrechnung der Niederschlagswassergebühr und zum Nachweis der rechtmäßigen Erhebung der Niederschlagswassergebühr. Insoweit hat die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer als Gebührenschuldnerin oder Gebührenschuldner den damit verbundenen Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung zu dulden.
- (6) Wird die Größe der bebauten und/oder befestigten Fläche verändert, so hat die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer dies der Stadt innerhalb eines Monats nach Abschluss der Veränderung anzuzeigen. Für die Änderungsanzeige gilt § 5 Abs. 2 entsprechend. Die veränderte Größe der bebauten und/ oder befestigten Fläche wird mit dem 1.Tag des Monats berücksichtigt, nach dem die Änderungsanzeige durch die Gebührenpflichtige oder den Gebührenpflichtigen der Stadt zugegangen ist.
- (7) Die Gebühr für jeden Quadratmeter bebauter und/ oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 beträgt 0,84 €.

§ 6

Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem 1. des Monats, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Für Anschlüsse, die beim Inkrafttreten dieser Satzung bereits bestehen, beginnt die Gebührenpflicht nach dieser Satzung mit deren Inkrafttreten.
- (2) Die Gebührenpflicht endet mit dem Wegfall des Anschlusses an die Abwasseranlage. Endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Monats, so wird die Benutzungsgebühr bis zum Ablauf des Monats erhoben, in dem die Veränderung erfolgt.

§ 7 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtige sind
 - a) die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer bzw. wenn ein Erbbaurecht bestellt ist, die oder der Erbbauberechtigte,
 - b) die Nießbraucherin oder der Nießbraucher oder diejenige oder derjenige, die/ der ansonsten zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist,
 - c) der Straßenbaulastträger für die Straßenoberflächenentwässerung.

Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

- (2) Im Falle eines Eigentumswechsels ist die neue Grundstückseigentümerin oder der neue Grundstückseigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung im Grundbuch folgt. Für sonstige Gebührenpflichtige gilt dies entsprechend. Eigentums- bzw. Nutzungswechsel hat die oder der bisherige Gebührenpflichtige der Stadt innerhalb eines Monats nach Rechtsänderung schriftlich mitzuteilen.
- (3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Berechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie der Stadt die erforderlichen Daten und Unterlagen zu überlassen. Sie haben ferner zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 8 Vorausleistung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Benutzungsgebühr (Schmutzwassergebühr) und die Vorausleistungen auf die Gebühren werden durch Heranziehungsbescheid festgesetzt. Der Bescheid ergeht durch die Stadt oder im Auftrage der Stadt durch die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH (SVB) zusammen mit der Wassergeldabrechnung. Ergeht der Bescheid durch die SVB, sind die Vorausleistungen in monatlichen oder zweimonatlichen Teilbeträgen jeweils am 28. des Monats fällig. Die Gebühren im Rahmen der endgültigen Festsetzung sind 14 Tage nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Eine Schmutzwassergebühr gem. § 4 Abs. 8 dieser Satzung sowie Gebühren bei erforderlicher Nachveranlagung werden durch besonderen Heranziehungsbescheid erhoben. Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Die Stadt behält sich vor, auch in diesen Fällen Vorausleistungen auf die Gebühren festzusetzen.
- (3) Die Stadt erhebt am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Kalenderjahres nach § 6 Abs. 4 KAG NRW Vorausleistungen auf die Jahres-Schmutzwassergebühr in Höhe von $\frac{1}{4}$ des Betrages, der sich aus der Abrechnung der Wassermenge des Vorjahres ergeben hat. Ist eine solche Berechnung nicht möglich, bemessen sich die Abschlagszahlungen und Teilzahlungen nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Haushalte und Betriebe.

- (4) Ergibt sich bei der Abrechnung, dass zu hohe Abschlagszahlungen bemessen wurden, so wird der übersteigende Betrag erstattet bzw. verrechnet. Wurden Vorausleistungen zu gering bemessen, wird der fehlende Betrag bei der Abrechnung nacherhoben. Nach der Beendigung des Benutzungsverhältnisses werden zu viel gezahlte Vorausleistungen erstattet. Die auf einen zurückliegenden Erhebungszeitraum bezeichneten Abrechnungsbeträge sowie die sich aus der Abrechnung der Vorauszahlungen ergebenden Nachzahlungsbeträge sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (5) Die Niederschlagswassergebühren werden zusammen mit den Grundbesitzabgaben durch den Heranziehungsbescheid über Grundbesitzabgaben erhoben und sind in vierteljährlichen Teilbeträgen zu den im Heranziehungsbescheid festgesetzten Zahlungsterminen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig.

§ 9 Verwaltungshelfer

Die Stadt (ESi) ist berechtigt, sich bei der Anforderung von Gebühren und Vorauszahlungen der Hilfe des zuständigen Wasserversorgers (z.Z. Siegener Versorgungsbetriebe GmbH) oder eines anderen von ihr beauftragten Dritten zu bedienen.

§ 10 Gebühr für das Abfahren und die Behandlung von Klärschlamm (Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen)

- (1) Für das Abfahren und die Behandlung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen in die städtische Kläranlage wird die Gebühr nach der abgefahrenen Menge in m³ erhoben, wobei angefangene m³ unter 0,5 abgerundet, angefangene m³ über 0,5 aufgerundet werden.
- (2) Die Gebühr beträgt 74,68 € pro abgefahrenen m³ Klärschlamm.
- (3) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 2 entsteht mit dem Zeitpunkt der Abfuhr. Die Gebühr wird durch gesonderten Bescheid in Rechnung gestellt.
- (4) Gebührenpflichtige oder Gebührenpflichtiger ist die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer, die oder der Erbbauberechtigte oder die oder der sonst zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte, auf deren oder dessen Grundstück die Kleinkläranlage betrieben wird.
- (5) Mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen ist ein Tag pro Woche als Abfuhrtag vereinbart. Ist eine Abfuhr an einem anderen als dem vereinbarten Tag notwendig, so kann das Entsorgungsunternehmen eine Anfahrtspauschale von 80,00 € berechnen.

§ 10 a
Gebühren für das Auspumpen und Abfahren der Inhaltstoffe
aus abflusslosen Gruben

- (1) Für das Auspumpen und Abfahren der Inhaltstoffe aus abflusslosen Gruben und deren Beseitigung wird die Gebühr nach der abgefahrenen Menge pro Kubikmeter (m³) erhoben, wobei angefangene m³ unter 0,5 abgerundet, angefangene m³ ab 0,5 aufgerundet werden.
- (2) Die Gebühr beträgt 67,68 € pro m³ ausgepumpte/ abgefahrenen Menge.
- (3) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 2 entsteht mit dem Zeitpunkt des Auspumpens. Die Gebühr wird durch gesonderten Bescheid in Rechnung gestellt.
- (4) Gebührenpflichtige oder Gebührenpflichtiger ist die Grundstückseigentümerin oder der Grundstückseigentümer, die oder der Erbbauberechtigte oder die oder der sonst zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte, auf deren oder dessen Grundstück die abflusslose Grube betrieben wird.
- (5) Mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen ist ein Tag pro Woche als Abfuhrtag vereinbart. Ist eine Abfuhr an einem anderen als dem vereinbarten Tag notwendig, so kann das Entsorgungsunternehmen eine Anfahrtspauschale von 80,00 € berechnen.

§ 11
Entleerung der Kleinkläranlagen

- (1) Die Entleerung der Anlagen ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Jahr durchzuführen. Den Termin für die Entleerung bestimmt grundsätzlich die Stadt bzw. das von ihr beauftragte Unternehmen. Die betroffenen Gebührenpflichtigen sollen angemessene Zeit vorher benachrichtigt werden.
- (2) Die oder der Gebührenpflichtige hat der Stadt oder dem von ihr beauftragten Unternehmen etwaig vor dem nächsten Leerungstermin auftretenden Bedarf für eine Entleerung unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Die oder der Gebührenpflichtige ist dafür verantwortlich, dass die Anlage jederzeit zum Zweck der Entsorgung zugänglich ist und sich der Zugang in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Sie oder er hat das Betreten und sofern erforderlich das Befahren ihres/ seines Grundstückes zum Zwecke der Entsorgung zu dulden.

§ 12
Verwaltungsgebühren für die Erteilung einer
Entwässerungsgenehmigung sowie für Kontrollen
der Indirekteinleiter durch die Stadt

- (1) Gemäß § 14 der Satzung der Stadt Siegen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen (Abwassersatzung) ist für die Herstellung, Veränderung und Erneuerung von

Anschlusskanälen an sowie für die Einleitung von Abwässern in die öffentliche Abwasseranlage eine Genehmigung (Entwässerungsgenehmigung) erforderlich.

(2) Die Genehmigungsgebühr beträgt:

- | | | |
|----|--|---------|
| a) | für eine Erweiterung und/oder Überprüfung einer vorhandenen Anschlussleitung | 69,00 € |
| b) | für den Neuanschluss (erstmaliger Anschluss) | 86,90 € |

Die Gebühr wird mit der Entwässerungsgenehmigung festgesetzt und ist zwei Wochen nach Bekanntgabe fällig.

(3) Gemäß § 18 der Abwassersatzung sind Beauftragte der Stadt zur Überwachung/Kontrolle der Entwässerungsanlagen bei Ableitung von anderem als häuslichem Abwasser berechtigt. Die Kontrollen der Stadt sind auf Kosten der oder des Benutzungspflichtigen durchzuführen (§ 18 Abs. 5 der Abwassersatzung). Hierfür kann die Stadt Gebühren erheben.

Die Festsetzung der Gebühr erfolgt in einem Gebührenbescheid und ist zwei Wochen nach Bekanntgabe fällig.

III. Abschnitt Beitragsrechtliche Regelungen

§ 13 Kanalanschlussbeitrag

- (1) Zum Ersatz des durchschnittlichen Aufwandes für die Herstellung der städtischen Abwasseranlage erhebt die Stadt einen Kanalanschlussbeitrag im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 3 KAG NW.
- (2) Die Kanalanschlussbeiträge sind die Gegenleistung für die Möglichkeit der Inanspruchnahme der städtischen Abwasseranlage und den hierdurch gebotenen wirtschaftlichen Vorteil für ein Grundstück. Die Kanalanschlussbeiträge dienen dem Ersatz des Aufwandes der Stadt für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der städtischen Abwasseranlage.
- (3) Der Kanalanschlussbeitrag ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 14 Gegenstand der Beitragspflicht

- (1) Ein Grundstück unterliegt der Beitragspflicht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 1. Das Grundstück muss an die Abwasseranlage tatsächlich und rechtlich angeschlossen werden können,
 2. für das Grundstück muss nach der Entwässerungssatzung ein Anschlussrecht bestehen und
 3. das Grundstück muss a) baulich oder gewerblich genutzt werden oder

- b) es muss für das Grundstück eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt sein (z. B. durch Bebauungsplan), so dass es bebaut oder gewerblich genutzt werden darf oder
 - c) soweit für ein Grundstück eine bauliche oder gewerbliche Nutzung nicht festgesetzt ist (z. B. im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB), muss das Grundstück nach der Verkehrsauffassung Bauland sein und nach der geordneten städtebaulichen Entwicklung der Stadt zur Bebauung anstehen.
- (2) Wird ein Grundstück an die Abwasseranlage tatsächlich angeschlossen (z. B. im Außenbereich nach § 35 BauGB), so unterliegt es der Beitragspflicht auch dann, wenn die Voraussetzungen des Abs. 1 nicht vorliegen.
- (3) Der Beitragspflicht nach Abs. 1 unterliegen auch Grundstücke, die im Rahmen der Niederschlagswasserbeseitigung mittelbar an die städtische Abwasseranlage angeschlossen sind. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Niederschlagswasser von Grundstücken oberirdisch ohne leitungsmäßige Verbindung in die städtische Abwasseranlage (z. B. in ein von der Stadt betriebenes Mulden-Rigolen-System) gelangen kann.
- (4) Grundstück im Sinne des 3. Abschnittes dieser Satzung ist unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch jeder demselben Grundstückseigentümer gehörende Teil der Grundfläche, der selbständig baulich oder gewerblich genutzt werden darf und an die Anlage angeschlossen werden kann.

§ 15 Beitragsmaßstab

- (1) Maßstab für den Beitrag ist die Veranlagungsfläche. Diese ergibt sich durch Vervielfachen der Grundstücksfläche mit dem Veranlagungsfaktor.
- 2) Als Grundstücksfläche gilt:
 - a) bei Grundstücken im Bereich eines Bebauungsplanes die tatsächliche Grundstücksfläche,
 - b) wenn ein Bebauungsplan nicht besteht, d.h. bei Grundstücken im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) und im Außenbereich (§ 35 BauGB): die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m von der Grundstücksgrenze, die der Erschließungsstraße zugewandt ist, die das Grundstück wegemäßig erschließt (Tiefenbegrenzung). Bei Grundstücken, die nicht an eine Erschließungsstraße unmittelbar angrenzen, wird die Fläche von der zu der Erschließungsstraße liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 50 m zugrunde gelegt. Reicht die bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Tiefenbegrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der baulichen Nutzung bestimmt wird, die einen Entwässerungsbedarf nach sich zieht. Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Straße herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

- (3) Entsprechend der Ausnutzbarkeit wird die Grundstücksfläche mit einem Veranlagungsfaktor vervielfacht, der im Einzelnen beträgt:
- a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit: 1,0
 - b) bei zweigeschossiger Bebaubarkeit: 1,25
 - c) bei dreigeschossiger Bebaubarkeit: 1,5
 - d) bei vier- u. fünfgeschossiger Bebaubarkeit: 1,75
 - e) bei sechs- und höhergeschossiger Bebaubarkeit: 2,0
- (4) Als zulässige Zahl der Geschosse gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Weist der Bebauungsplan nur Grundflächen- und Baumassenzahl oder nur die zulässige Höhe der Bauwerke und keine höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse aus, so gilt als Geschosszahl die Höhe des Bauwerks geteilt durch 3,0 wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen abgerundet oder aufgerundet werden. Ist im Einzelfall eine größere Geschosszahl zugelassen, oder vorhanden und geduldet, so ist diese zugrunde zu legen.
- (5) In unbeplanten Gebieten und bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan weder die Geschößzahl noch die Baumassenzahl festgesetzt ist, ist maßgebend:
- a) bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse,
 - b) bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse.
- (6) Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze gebaut werden dürfen, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke.
- (7) In Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten werden die in Abs. 3 genannten Nutzungsfaktoren um je 0,5 erhöht. Dies gilt auch, wenn die Gebiete nicht in einem Bebauungsplan festgesetzt, aber aufgrund der vorhandenen Bebauung und sonstigen Nutzung als Kerngebiete, Gewerbegebiete und Industriegebiete anzusehen sind oder wenn eine solche Nutzung aufgrund der in der Umgebung vorhandenen Nutzung zulässig wäre.

§ 16

Beitragssatz

- (1) Der Beitrag beträgt 2,50 € je Quadratmeter (m²) Veranlagungsfläche.
- (2) Besteht nicht die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit des Vollanschlusses, so wird ein Teilbetrag erhoben.
Dieser beträgt:
- a) bei einem Anschluss nur für Schmutzwasser 60 % des Beitrages
 - b) bei einem Anschluss nur für Niederschlagswasser 40 % des Beitrages.

- (3) Entfallen die in Abs. 2 bezeichneten Beschränkungen der Benutzungsmöglichkeit, so ist der Restbetrag nach dem zu diesem Zeitpunkt geltenden Beitragssatz zu zahlen

§ 17

Entstehen der Beitragspflicht

- (1) Die Beitragspflicht entsteht, sobald das Grundstück an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden kann.
- (2) Im Falle des § 14 Abs. 2 entsteht die Beitragspflicht mit dem Anschluss. In den Fällen des § 15 Abs. 2 entsteht die Beitragspflicht für den Restbetrag, sobald die Beschränkungen der Nutzungsmöglichkeit entfallen.
- (3) Für Grundstücke, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits an die Abwasseranlage angeschlossen waren oder werden konnten, entsteht die Beitragspflicht mit Inkrafttreten dieser Satzung.
- (4) In den Fällen des Abs. 3 entsteht keine Anschlussbeitragspflicht, wenn für den Anschluss des Grundstücks bereits eine Anschlussgebühr oder ein Anschlussbeitrag nach früherem Recht gezahlt oder ein dahingehender Anspruch erlassen wurde oder verjährt ist.

§ 18

Beitragspflichtige oder Beitragspflichtiger

- (1) Beitragspflichtige oder Beitragspflichtiger ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümerin oder Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle der Eigentümerin oder des Eigentümers die oder der Erbbauberechtigte.
- (2) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 19

Fälligkeit der Beitragsschuld

- (1) Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (2) Widerspruch und Klage gegen einen Beitragsbescheid haben gem. § 80 Abs. 1 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung und entbinden deshalb nicht von der Pflicht zur fristgerechten Zahlung.

IV. Abschnitt

Aufwandersatz für Anschlusskanäle

§ 20

Kostenersatz für Anschlusskanäle (Grundstücksanschlussleitungen)

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie die Kosten für die Unterhaltung einer Grundstücksanschlussleitung an die

städtische Abwasseranlage sind der Stadt nach § 10 Abs. 1 KAG NW zu ersetzen.

- (2) Der Ersatzanspruch entsteht auch für Pumpstationen bei Druckentwässerungssystemen.
- (3) Grundstücksanschlussleitung sind die Leitungen von dem öffentlichen Hauptkanal (der öffentlichen Sammelleitung) in der öffentlichen Straße bis zur privaten Grundstücksgrenze.

§ 21

Ermittlung des Ersatzanspruchs

Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Beseitigung, Veränderung sowie für die Unterhaltung werden auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten abgerechnet. Erhält ein Grundstück mehrere Anschlussleitungen, so wird der Ersatzanspruch für jede Leitung berechnet.

§ 22

Entstehung des Ersatzanspruches

Der Ersatzanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung der Anschlussleitung, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme.

§ 23

Ersatzpflichtige

- (1) Ersatzpflichtige oder Ersatzpflichtiger ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostenersatzbescheides Eigentümerin oder Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle der Eigentümerin oder des Eigentümers die oder der Erbbauberechtigte.
- (2) Mehrere Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigte haften als Gesamtschuldner.
- (3) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Anschlussleitung, so haften die Grundstückseigentümer bzw. der Erbbauberechtigte als Gesamtschuldner.

§ 24

Fälligkeit des Ersatzanspruchs

Der Ersatzanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides fällig.

V. Abschnitt

Schlussbestimmungen

§ 25

Auskunftspflichten

- (1) Die Beitrags- und Gebührenpflichtigen haben alle für die Berechnung der Beiträge und Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie Daten und Unterlagen zu überlassen. Sie haben zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.
- (2) Werden Angaben verweigert oder sind sie aus sonstigen Gründen nicht zu erlangen, so kann die Stadt die für die Berechnung maßgebenden Merkmale unter Berücksichtigung aller sachlichen Umstände schätzen oder durch eine anerkannte Sachverständige oder einen anerkannten Sachverständigen auf Kosten der oder des Beitrags- und Gebührenpflichtigen schätzen lassen.
- (3) Die vorstehenden Absätze gelten für die Kostenersatzpflichtige oder den Kostenersatzpflichtigen entsprechend.

§ 26 Billigkeits- und Härtefallregelung

Ergeben sich aus der Anwendung dieser Satzung im Einzelfall besondere, insbesondere nicht beabsichtigte Härten, so können die Kanalanschlussbeiträge, Abwassergebühren und der Kostenersatz gestundet, ermäßigt, niedergeschlagen oder erlassen werden.

§ 27 Zwangsmittel

Die Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln bei Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW.

§ 28 Rechtsmittel

Das Verfahren bei Verwaltungsstreitigkeiten richtet sich nach den Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung.

§ 29 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse, Abwasserabgaben, Kanalanschlussbeiträgen und Verwaltungsgebühren vom 26.11.2021 (Gebührensatzung) in der z.Z. gültigen Fassung außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Siegen, XXXXXXXX

Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister
Steffen Mues

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen
Bearbeitet von: Sarah Wissenbach

Siegen, 17.10.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss	22.11.2022
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Bezuschussung Apollo Theater in den Jahren 2023-2025

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auszahlung eines Zuschusses in Höhe von jeweils 50.000 € in den Jahren 2023, 2024 und 2025 an das Apollo Theater Siegen.

Sachverhalt / Begründung:

Zwei Jahre Pandemie haben das kulturelle Leben und damit auch das Apollo-Theater erheblich getroffen - mit stark rückläufigen Besucherzahlen, Abonnementkündigungen und daraus resultierenden Einnahmerückgängen. Bisher konnte das Defizit durch vorhandene Rücklagen ausgeglichen werden. Für die neue Spielzeit 2022/2023 ist dies nicht mehr möglich. Aufgrund der oben beschriebenen Entwicklung ist eine Unterdeckung für die kommende Spielzeit und die darauffolgenden beiden Spielzeiten zu erwarten. Diese Unterdeckung soll durch die Unterstützung der Stadt Siegen und des Kreises Siegen-Wittgensteins zu gleichen Teilen, durch Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW, durch Sponsoren und durch bürgerliches Engagement gedeckt werden. Nach Einschätzung von Experten wird es vermutlich mehrere Jahre andauern, bis die volle Auslastung wieder erreicht wird.

Zu den Fakten:

Die Besucherzahlen des Apollo Theaters sind aufgrund der pandemischen Situation insgesamt von 97.292 (Spielzeit 18/19) auf 25.932 (Spielzeit 21/22) gesunken. Das entspricht ei-

nem Rückgang um 73 %. Zudem verzeichnet das Theater 30 % weniger Abonnenten als vor der Corona-Pandemie. Waren es 2019 insgesamt 3.084 Abonnenten, konnten 2022 lediglich 2.181 gezählt werden.

Im Vergleich zu den Jahren vor der Corona-Pandemie ist das ein Einnahmeverlust von rund 450.000 €, bei gleichbleibenden Ausgaben. Noch nicht eingerechnet sind die Einnahmeverluste durch die Ausbleibenden Garderobeneinnahmen oder den Programmverkauf. Diese Finanzierungslücke gilt es zu decken.

Als der Wirtschaftsplan für die Spielzeit 22/23 kalkuliert wurde, ist man von 70 % Auslastung ausgegangen. Allerdings war die aktuelle Energiekrise da noch kein Thema. Wie sich das auf die Besucherzahlen und die Einnahme- und Ausgabesituation auswirkt, ist im Moment noch nicht abzuschätzen.

Hinzu kommt die Unsicherheit durch das neue Infektionsschutzgesetz, welches seit 01.10.2022 gilt. Zunächst sind keine weiteren Corona-Regeln einzuhalten. Trotzdem ist die Lage für das Theater ungewiss, denn das Gesetz sieht Beschränkungen bei Besucherzahlen und Abstandsregeln vor, wenn es die Infektionslage erfordert. Zu beobachten ist, dass die Verunsicherung bei den Besuchern deutlich spürbar ist. Es herrscht Unsicherheit, ob Veranstaltungen wegen Corona ausfallen; Unsicherheit wegen der Möglichkeit einer potentiellen Ansteckung, Unsicherheit, ob das Theater beheizt sein wird. Die Unsicherheit der Besucher/innen schlägt sich in den ausbleibenden Kartenverkäufen nieder. Das Apollo Theater rechnet nicht damit, dass sich die Lage schnell ändert.

Um die Finanzierung des Theaters in den nächsten drei Jahren trotz der Einnahmeverluste sicher zu stellen, ist daher ein jährlicher Zuschuss von jeweils 50.000 € durch die Stadt Siegen und durch den Kreis Siegen-Wittgenstein notwendig. Hinzu kommen Mittel von Sponsoren und weiteren Förderprogrammen, um die Deckung der Ausgaben zu erreichen.

Ausblick auf die neue Spielzeit 2022/2023:

Das Apollo Theater hat in seiner 16. Spielzeit eine große Veränderung erfahren. Nach 15 Jahren gibt es einen neuen künstlerischen Leiter und Geschäftsführer - Markus Steinwender. In seiner ersten Spielzeit hat er bereits einige Veränderungen angestoßen. Ein erklärtes Ziel ist, die Altersgruppe der 30 bis 40-Jährigen mit neuen Programmformaten anzusprechen.

Zu den bereits umgesetzten Änderungen gehören z.B.:

- das klassische Spielzeitheft ist vom neuen Apollo Magazin, welches 4-mal im Jahr erscheint, abgelöst worden;
- Design und Logo präsentieren sich in neuer Gestalt;
- die Abonnements wurden umstrukturiert. Es gibt ein gemeinsames Abo mit dem Bruchwerk Theater.

Im Fokus des Apollo Theaters steht das Kinder- und Jugendtheater. Eine Theaterpädagogin wurde für diesen Bereich extra engagiert. Es gibt zusätzliche Angebote, wie z.B. das Klassenzimmerstück "Meine Schwester An(n)a" oder weitere Ermäßigungen (bis zu 40 %) auf die Eintrittspreise.

Viele Neuerungen sind bereits sichtbar. Diese sollen zur Attraktivitätssteigerung beitragen, einen Imagewechsel herbeiführen, aber dabei das Altbewährte nicht aus dem Augen lassen.

All diese Veränderungen sollen schlussendlich die Kartenverkäufe wieder steigern und somit das Defizit reduzieren. Allerdings ist das nicht kurzfristig möglich. Daher ist das Apollo-Theater auf finanzielle Hilfe angewiesen. Die Entscheidung über eine jährliche Bezuschussung ist auch eine Bestätigung der neuen Wege, die der Intendant einschlägt. Ohne die Bezuschussung könnte auch das Kinder- und Jugendtheater in dieser ausgeprägten Form mit den zusätzlichen Angeboten nicht stattfinden.

Die Verwaltung ist zu dem Schluss gekommen, das Apollo Theater finanziell zu unterstützen und durch einen positiven Beschluss ein Zeichen für weitere Fördergeber und Spender zu setzen. Daher schlägt die Verwaltung vor, dem Apollo Theater in den Jahren 2023, 2024 und 2025 einen Betrag von jeweils 50.000 Euro zu gewähren. Dies, sofern die restliche öffentliche Finanzierung seitens des Theaters gesichert werden kann. Das Einwerben von Sponsoren- und Fördergelder war bereits erfolgreich. Die Ziele wurden erreicht. Mögliche Förderungen des Bundes und des Landes NRW wurden beantragt und teilweise schon ausgezahlt.

Entsprechende Mittel sind bereits im Haushaltsentwurf für 2023 enthalten.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
150.000,00 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 50.000,00 € in 2023	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 04070100 Sachkonto 4146000
--	--	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i.V.

gez.

Arne Fries

Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Matthias Ebertz, Erika Wilke

Siegen, 10.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	24.11.2022
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Brandschutzbedarfsplan der Universitätsstadt Siegen (2. Fortschreibung)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen und beauftragt die Verwaltung, die unter Ziffer 10 im Brandschutzbedarfsplan aufgeführten Optimierungsmaßnahmen umzusetzen.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß § 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015 haben die Gemeinden eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

§ 3 Abs. 3 BHKG verpflichtet die Gemeinden, unter Beteiligung ihrer Feuerwehr einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und diesen regelmäßig fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan für die Universitätsstadt Siegen wurde am 1. August 2001 aufgestellt und am 22. Mai 2013 fortgeschrieben.

Eine Fortschreibung ist nur dann sinnvoll, wenn sich wesentliche Parameter ändern. Die Maßnahmen aus der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans vom 22.05.2013 wurden zum größten Teil umgesetzt, so dass nun eine weitere Überprüfung des Gesamtsystems sinnvoll wurde.

Im Bereich der Feuerwehrrätehäuser sind umfangreiche Maßnahmen notwendig, da diese nicht mehr den Erfordernissen der Unfallverhütungsvorschriften, der gesicherten Infrastruktur, der Geschlechtertrennung sowie der technischen Ausstattung entsprechen.

Ebenfalls ist die technische Ausstattung der Einsatzleitung zu erweitern sowie neue Einsatzbekleidung zu beschaffen, die auch Schutz bei Wald- und Vegetationsbränden leistet. Für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sind Feuerwehruniformen ab dem Eintritt in die Feuerwehr zu beschaffen.

Der Brandschutzbedarfsplan soll bei Bedarf, spätestens zum 31.12.2027 fortgeschrieben werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input checked="" type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius
I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Brandschutzbedarfsplan 2022 Endfassung](#)

Bedarfsplan Brandschutz

Universitätsstadt Siegen
2022



Inhalt

1. Zusammenfassung.....	1
2. Einführung	2
3. Rechtliche Grundlagen.....	3
4. Übersicht über die Universitätsstadt Siegen	3
4.1. Allgemeines zur Universitätsstadt Siegen	3
4.2. Statistische Angaben über die Universitätsstadt Siegen.....	4
5. Gefährdungsanalyse	9
5.1. Allgemeine Gefährdungsbeurteilung	9
5.2. Schema zur Klassifizierung der Planquadrante	10
6. Schutzziel der Universitätsstadt Siegen.....	14
6.1. Szenario Beschreibungen	14
6.2. Qualitätskriterien	14
6.3. Zielerreichung	17
6.4. Schutzzielvereinbarung 2022	19
7. Struktur der Feuerwehr Siegen	23
7.1. Einsatzdienst	23
7.2. Feuerschutz und Rettungsdienst, Hauptamtliche Wache	24
7.3. Einsatzleitung und Einsatzführungsdienste.....	27
7.4. Sachgebiet Technik	28
7.5. Feuerschutz und Rettungsdienst, Freiwillige Feuerwehr	28
8. Standorte der Feuerwehr Siegen	30
9. Großeinsatzstellen, Katastrophen	35
10. Zusammenfassung aller Handlungsbedarfe des Brandschutzbedarfsplanes	37
10.1. Gebäude	37
10.2. Organisatorisch.....	38
10.3. Personal.....	38
10.4. Technik	38
11. Anlagen.....	40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ansicht Planquadrat	11
Abbildung 2: Hilfsfrist	15
Abbildung 3: Zielerreichungsgrad Hilfsfrist 1 2015-2019	18
Abbildung 4: Erreichung der Hilfsfrist 1 mit 9 Funktionen der Hauptamtlichen Wache.....	21
Abbildung 5: Übersicht Erreichbarkeit der verschiedenen Schutzziele	23
Abbildung 6: Waldbrand-Kataster.....	36
Abbildung 7: Legende Waldbrand-Kataster	37

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nutzungsarten nach Stadtteilen am 31.12.2012	6
Tabelle 2: Durchschnittliche Höhenlagen	6
Tabelle 3: Niederschlagsmengen und Witterungsverhältnisse	7
Tabelle 4: Klassifizierte Straßen.....	8
Tabelle 5: Übersicht „Beispiel Gefahrenausswertung Brandschutz“	11
Tabelle 6: Übersicht „Beispiel Gefahrenklassifizierung Brandschutz.....	12
Tabelle 7: Übersicht „Beispiel Gefahrenausswertung Technische Hilfe“	12
Tabelle 8: Übersicht „Beispiel Gefahrenklassifizierung Technische Hilfe	12
Tabelle 9: Übersicht „Beispiel Gefahrenausswertung ABC“	12
Tabelle 10: Einsätze 2016-2021	13
Tabelle 11: Zielerreichungsgrad 2015-2019.....	17

1. Zusammenfassung

Als Gemeinde hat die Universitätsstadt Siegen nach §3 BHKG eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Hierzu ist ein Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und nach fünf Jahren fortzuschreiben. Grundsätzlich gilt, dass die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und das Schutzpotenzial für die Bürgerinnen und Bürger Entscheidung des Rates der Universitätsstadt Siegen ist. Diese Festlegung definiert allerdings nur die Rahmenbedingungen der Planung. Es obliegt der Gemeinde, die Qualität, nämlich den Erreichungsgrad festzulegen. Ziel muss es sein, jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger vor den in der Stadt vorhandenen Risiken zu schützen oder durch besondere Aufklärung die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu fördern. Insbesondere die Siegener Topographie lässt es nicht zu, allen Bürgerinnen und Bürgern unter vertretbaren wirtschaftlichen Folgen in der gleichen Zeit zu helfen.

Besondere Herausforderungen und Risiken stellen dabei zukünftig die Folgen der menschenverursachten Klimakrise dar. Sich diesen neuen Herausforderungen zu stellen, ist Aufgabe und Anspruch der Feuerwehr Siegen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass zum einen die technischen Vorhaltungen der Feuerwehr selber in einem hohen Maß klimaschonend geplant und beschafft werden, zum anderen aber auch die zukünftige Technik und Infrastruktur der Feuerwehr die nötige Resilienz gegenüber den Folgen der menschenverursachten Klimakrise besitzt. Beispielhaft seien hier Feuerwehrfahrzeuge genannt, bei denen die Einsatzfähigkeit sowohl bei hohen Wasserständen (Überflutungen) als auch bei dem Befahren von unwegsamem Gelände (Wald- und Vegetationsbrände) gewährleistet ist. Weiterhin muss der feuerwehreigenen Infrastruktur größte Bedeutung beigemessen werden indem zukünftig Feuerwehrgerätehäuser als Teil der kritischen Infrastruktur erbaut und ertüchtigt werden (Sicher gegen Überschwemmungen und mit der Möglichkeit einer netzunabhängigen Stromversorgung).

Die den zukünftigen Gefahren angepasste Technik der Feuerwehr Siegen muss in einem Zukunftskonzept „Feuerwehr Siegen 2035“ beschrieben und erläutert werden, wobei folgende Sachverhalte Berücksichtigung finden müssen:

- Wald- und Vegetationsbrände insbesondere in Brachflächen nach Borkenkäferbefall
- Überschwemmungsgefahren durch geschwächte Regenwasserrückhaltung brachliegender Flächen
- Fehlende Löschwasserversorgung durch anhaltende Trockenheit (Trocken liegende Flüsse, Bäche, Löschteiche)
- Warnung und Information der Bevölkerung bei drohenden Gefahren
- Stärkung der Selbsthilfefähigkeit und Resilienz gegenüber den Auswirkungen der Gefahren des menschengemachten Klimawandels

Die Auswertung der Hilfsfrist im Untersuchungszeitraum 2015 bis 2020 hat ergeben, dass die Hilfsfristerreichung mit 61% (Hilfsfrist 1) und 81% (Hilfsfrist 2) deutlich unter den vom Rat der Universitätsstadt Siegen beschlossenen Zielerreichungsgraden von 90% liegt.

Daher sind umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung der Schutzziele durchzuführen:

- Optimierung organisatorischer und technischer Möglichkeiten zur Verbesserung der Hilfsfrist
- Maßnahmen zur Stärkung und nachhaltigen Sicherung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr.
- Einrichtung einer Planstelle im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst für Brandschutzerziehung/Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Verstärkung der Hauptamtlichen Wache der Freiwilligen Feuerwehr Siegen im Einsatzdienst auf Gruppenstärke (9 Einsatzkräfte)
- Ausbau und Verstärkung der Einsatzführungsdienste durch erweiterte Führungsunterstützung

- Planung und Erstellung eines Zukunftskonzepts „Feuerwehr Siegen 2035“ unter Berücksichtigung neuer oder sich im Ausmaß veränderter Gefahren

Seit dem Beschluss zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes durch den Rat der Universitätsstadt Siegen im Jahr 2013, konnten wichtige Punkte umgesetzt und deutlich verbessert werden. Beispielhaft seien hier die Verjüngung und Anpassung des Fahrzeugbestandes, Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstung (hier insbesondere durch neue Schutzhelme), Einführung des flächendeckenden Digitalfunk für BOS genannt. Weiterhin ist der Sanierungs- und Modernisierungszustand der Gebäude ständig an Anforderungen der Unfallverhütung und Gesundheitsvorsorge sowie der Geschlechtertrennung anzupassen und umzubauen. Im Folgenden sind die Baumaßnahmen aufgeführt, die nach Berücksichtigung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie der anzuwendenden Arbeitsstättenrichtlinien geplant werden sollen. Hierfür ist die Erteilung von Prüfungsaufträgen notwendig

- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Volnsberg (P1)
- Abriss und Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weidenau an gleicher Stelle (P1)
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Hammerhütte (P1)
- Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses Hain (P1)
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Sohlbach-Buchen (P1)
- Anbau und Renovierung des Feuerwehrgerätehauses Gosenbach (P1)
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Meiswinkel (P1)
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Setzen (P2)
- Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses Langenholdinghausen/ Birkenbach (P2)
- Neubau des Schulungsraumes am Feuerwehrgerätehaus Achenbach (P2)
- Sanierung und Renovierung des Feuerwehrgerätehauses Eiserfeld (P1)
- Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Siegen um Büro-, Lager- und Spindflächen (P1)

P1: Priorität 1

P2: Priorität 2

2. Einführung

In Nordrhein-Westfalen ist das Feuerwehrwesen durch das „Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)“ vom 17.12.2015 geregelt.

Die Aufgabe zur Unterhaltung einer Feuerwehr obliegt nach §3 Abs. 1 BHKG der Gemeinde:

„Für den Brandschutz und die Hilfeleistung unterhalten die Gemeinden den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren als gemeindliche Einrichtungen. [...]“

Um eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten, haben die Gemeinden „[...] unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehren aufzustellen, umzusetzen und spätestens nach fünf Jahren fortzuschreiben.“ (§3 Abs. 3 BHKG)

Dieses ist nach 2013 die zweite Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Universitätsstadt Siegen.

3. Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG vom 17.12.2015)
- Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer mit Stand vom 01.04.2021
- Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes vom 25.03.1997
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.07.2018
- Schutzzieldefinition AGBF vom 19.11.2015
- Handreichung zur Brandschutzbedarfsplanung für kommunale Entscheidungsträger vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Städtetag NRW, Landkreistag NRW und Städte- und Gemeindebund NRW vom 07.07.2016

4. Übersicht über die Universitätsstadt Siegen

4.1. Allgemeines zur Universitätsstadt Siegen

Die Universitätsstadt Siegen ist eine große kreisangehörige Stadt im Kreis Siegen-Wittgenstein und ist mit ca. 105.000 Einwohnern (Stand 31.12.2021) eine Großstadt. Die Gesamtfläche des Stadtgebietes beträgt rund 115 Quadratkilometer. Die maximale West-Ost-Ausdehnung beträgt elf, in nord-südlicher Richtung zwölf Kilometer. Die Stadtgrenze ist 70 Kilometer lang. Die höchste Erhebung der Stadt ist der Gipfel des Pfannenbergs mit 499 m ü. NN an der südlichen Stadtgrenze. Der niedrigste Punkt des Kreises liegt mit 215 m ü. NN bei Niederschelden an der südwestlichen Stadtgrenze, die hier gleichzeitig die Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz bildet. Der Waldanteil am Stadtgebiet beträgt rund 51 Prozent (Wikipedia, Siegen, 25.05.2022). Die Universitätsstadt Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und viele innerstädtische Anziehungspunkte. Ca. 70.000 Personen pro Tag besuchten im Jahr 2016 die diversen Einkaufs- und Verweilmöglichkeiten der Innenstadt. Nachfolgend aufgeführt einige der wichtigsten Kultur-, Verkaufs- und Freizeitangebote:

- Siegerlandhalle (2.400 Sitz- und 4.300 Stehplätze), Leonhard-Gläser-Saal (810 Sitzplätze)
- Apollo-Theater-Siegen (max. 584 Sitzplätze)
- KrönchenCenter mit Stadtbibliothek und -archiv sowie der Volkshochschule
- Museum für Gegenwartskunst
- Bühne der Universitätsstadt Siegen (813 Sitzplätze)
- Audimax der Universität Siegen (für 600 Personen in Sitzreihen)
- Bismarckhalle (800 Sitzplätze)
- Kulturhaus Lyz (342 Sitzplätze)
- Rudolf-Steiner-Schule (Festsaal 750 Sitzplätze)
- City-Galerie und Sieg- Carré am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) (täglich 25.000-50.000 Besucher*innen)
- IKEA als weltweit agierendes Möbel- und Einrichtungshaus
- Leimbachstadion
- Hofbachstadion

Die Universität Siegen mit diversen Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet wird von 17.658 Studierenden besucht (Wintersemester 2022) und ist mit rund 2.300 Mitarbeitenden der größte Arbeitgeber in der Universitätsstadt Siegen (Stand 31.12.2019). Regelmäßige Großveranstaltungen wie das Siegener Stadtfest, der Siegerländer Schüler- und Firmenlauf sowie das Rad-Event Siegtal Pur sind Publikumsmagneten für das gesamte Umland der Universitätsstadt Siegen.

4.2. Statistische Angaben über die Universitätsstadt Siegen¹

Größe

- *Flächen in qkm:* Gebietsfläche: 114,69 qkm
- *Maximale Ausdehnungen Stadt (Ost-West, Nord-Süd):*

Größte Ausdehnung Ost-West: 11 km

Größte Ausdehnung Nord-Süd: 12 km

- *km-Stadtgrenze, angrenzende Städte und Gemeinden:*

Länge der Stadtgrenze: ca. 70 km, davon mit:

Kreuztal	ca.	15,0 km
Netphen	ca.	14,5 km
Wilnsdorf	ca.	14,0 km
Neunkirchen	ca.	5,0 km
Mudersbach	ca.	7,0 km
Freudenberg	ca.	15,0 km
Wenden	ca.	0,3 km
Herdorf	ca.	0,1 km

Entfernung zu Nachbarstädten/-gemeinden:

Kreuztal	ca.	15,0 km
Freudenberg	ca.	15,0 km
Wilnsdorf	ca.	14,0 km

Netphen	ca.	14,0 km
Kirchen	ca.	22,0 km

- *Einwohnerdichte (EW mit Hauptwohnsitz je qkm):* 890,9 EW pro qkm

Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand: 31.12.2012) 102.035 EW

Einwohner mit Zweitwohnsitz (Stand 31.12.2012) 7.060 EW

Einwohner insgesamt: 109.095 EW

- *Arbeitsplätze:*

¹ Quelle: Universitätsstadt Siegen, Einwohnerregister; Kreis Siegen- Wittgenstein, Katasteramt; eigene Berechnungen

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte:

Beschäftigte am Arbeitsort Siegen: 51.564 (Stichtag 30.06.2019)

Beschäftigte mit Arbeitsort = Wohnort Siegen: 41.232 (Stichtag 30.09.2019)

Einflüsse durch Pendlerbewegungen (Stichtag 30.06.2019):

Einpendler nach Siegen: 29.362

Auspendler aus Siegen: 18.392

Pendlerbewegungen (IV/ÖPNV) gesamt 51564 (zu den Stoßzeiten)

Flächennutzungen²

Stadtteil	Fläche insgesamt rund	In % der Stadtfläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschafts- fläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung
Angaben in ha – soweit nicht anders angegeben -										
Meiswinkel	250,7	2,19	24,0	0,2	1;0	18	88;2	117;8	0,8	0;4
Buchen	183,6	1,60	22;7	0,4	0;6	14;4	54;7	30;0	1;8	0,1
Sohlbach	194,8	1,70	22;0	0;0	2;6	15;4	79;0	74;4	0;8	0;6
Langenholdingh.	598,7	5,22	44;2	0;3	1;3	51;1	180;9	318;5	1;8	0;1
Obersetzen	522;2	4,55	23,5	0,9	2,6	24,2	102,8	365,8	1,5	0,9
Niedersetzen	211,8	1,85	34,6	5,3	0,4	11,4	35,1	123,6	0,3	1,0
Dillnhütten	7;7	0,06	4;0	0,0	0;1	1;1	0,3	1;5	0;3	0;6
Geisweid	645;1	5,62	295;1	26;3	26;2	76;1	14;3	201;2	4;7	1;3
Birlenbach	130;2	1,14	29;5	0;5	1;5	11;0	25;2	60;7	0;3	1,6
Weidenau	705;9	6;16	344;4	1;2	15;2	127;1	10;4	187;8	5;1	14;6
Trupbach	511;6	4,46	59;7	0,4	6;2	37;1	102;1	302;7	2;2	1;3
Seelbach	404;1	3,53	65;5	0;9	3;0	26;0	57;3	245;2	3;3	2;9
Siegen(Stadtteil)	2.255,4	19,67	709,3	14,4	64,8	291,7	84,4	1.026,9	10,4	53,5
Bürbach	281,3	2,45	47,9	0,1	1,6	14,9	46,2	168,8	0,2	1,5
Volnsberg	234,1	2,04	11,3	0,0	0,3	17,8	91,4	112,1	0,8	0,3
Breitenbach	252,1	2,20	14,1	0,0	2,7	19,6	69,4	145,1	0,6	0,5
Feuersbach	472,4	4,12	14,4	3,3	0,6	40,1	126,3	285,9	1,4	0,3
Kaan-Marienborn	568,5	4,96	143,3	9,9	11,9	54,5	70,0	271,0	1,9	5,9
Oberschelden	454,4	3,96	34,8	0,1	3,7	63,4	101,5	248,5	1,2	1,2
Gosenbach	292,4	2,55	66,0	0,0	2,7	17,8	40,2	163,6	0,2	1,9
Niederschelden	467,1	4,07	163,8	7,8	11,8	51,0	14,6	193,5	8,6	16,0
Eiserfeld	1.244,3	10,85	223,4	2,0	17,2	91,9	37,3	858,1	7,3	7,2

² Flächen, Nutzungen in qkm/% (geordnet je Stadtbezirk/-teil und insgesamt)

Stadtteil	Fläche insgesamt rund	In % der Stadtfläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschafts- fläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung
Eisern	578,7	5,05	67,5	0,4	5,0	54,5	42,3	405,2	1,1	2,7
Gesamtstadt	11.467		2.465,1	74,4	183,5	1.130,4	1.473,8	5.967,8	55,6	116,4
Anteil in %		100,00	21,5	0,6	1,6	9,9	12,8	52,0	0,6	1,0
qkm	114,67		24,65	0,74	1,83	11,30	14,74	59,68	0,56	1,16

Tabelle 1: Nutzungsarten nach Stadtteilen am 31.12.2012

Topographie

Höchste Erhebung: 499,2 m über NN (Pfannenberg)

Tiefster Punkt: 213,5 m über NN (Austritt der Sieg aus dem Stadtgebiet in Niederschelden)

Durchschnittliche Höhenlagen am Ortsmittelpunkt der einzelnen Stadtteile:

Stadtteil	ca. m über NN
Geisweid	254
Dillnhütten	257
Obersetzen	287
Niedersetzen	275
Buchen	320
Sohlbach	287
Birlenbach	270
Langenholdinghausen	287
Meiswinkel	352
Weidenau	245
Bürbach	289
Seelbach	275
Trupbach	261
Kaan-Marienborn	267
Volnsberg	370
Breitenbach	364
Feuersbach	316
Gosenbach	261
Oberschelden	315
Niederschelden	219
Eiserfeld	223
Eisern	275
Siegen	238

Tabelle 2: Durchschnittliche Höhenlagen

Niederschlagsmengen und Witterungsverhältnisse³⁴

Jahr	Winterhalbjahr (1.11.-30.4.)			Sommerhalbjahr (1.5.-31.10)			Wasserwirtschaftsjahr (1.11.-31.10.)		
	l/m²	%	Bewertung	l/m²	%	Bewertung	l/m²	%	Bewertung
Mittelwert 1981-2010	592	100	normal	505	100	normal	1097	100	normal
1990	573	97	normal	458	91	normal	1031	94	normal
1991	459	78	trocken	324	64	sehr trocken	783	71	trocken
1992	634	107	normal	518	103	normal	1152	105	normal
1993	599	101	normal	556	110	nass	1155	105	normal
1994	779	132	sehr nass	512	101	normal	1291	118	nass
1995	811	137	sehr nass	378	75	trocken	1189	108	normal
1996	241	41	sehr trocken	524	104	normal	765	70	trocken
1997	449	76	trocken	356	70	trocken	805	73	trocken
1998	466	79	trocken	806	160	sehr nass	1272	116	nass
1999	699	118	nass	441	87	trocken	1141	104	normal
2000	675	114	nass	556	110	nass	1231	112	nass
2001	597	101	normal	505	100	normal	1101	100	normal
2002	741	125	nass	549	109	nass	1290	118	nass
2003	550	93	normal	451	89	trocken	1001	91	normal
2004	542	92	normal	536	106	normal	1078	98	normal
2005	606	102	normal	487	96	normal	1093	100	normal
2006	505	85	trocken	544	108	nass	1049	96	normal
2007	636	108	normal	798	158	sehr nass	1435	131	sehr nass
2008	672	114	nass	494	98	normal	1166	106	normal
2009	417	70	sehr trocken	507	100	normal	923	84	trocken
2010	553	93	normal	490	97	normal	1043	95	normal
2011	451	76	trocken	535	106	normal	986	90	normal
2012	511	86	trocken	564	112	nass	1074	98	normal
2013	459	77	trocken	475	94	normal	934	85	trocken
2014	382	65	sehr trocken	564	112	nass	947	86	trocken
2015	501	85	trocken	411	81	trocken	912	83	trocken
2016	648	110	normal	390	77	trocken	1038	95	normal
2017	371	63	sehr trocken	517	102	normal	888	81	trocken
2018	592	100	normal	262	52	sehr trock.	854	78	trocken
2019	524	89	trocken	392	78	trocken	916	84	trocken
2020	603	102	normal	384	76	trocken	987	90	trocken
2021	387	65	sehr trocken	520	103	normal	906	83	trocken

Tabelle 3: Niederschlagsmengen und Witterungsverhältnisse

³ Witterungsverhältnisse bezeichnet die Bewertung der Niederschläge

⁴ Quelle: Universität Siegen, Fachbereich Bauingenieurwesen, Klimastation Haardter Berg (NN+300m)

Verkehrsflächen (in km, Infrastruktur, Verkehrsbewegungen)

- *Klassifizierte Straßen und Ortsstraßen nach Stadtteilen 2012*

Stadtteil	klassifizierte Straßen								Orts- straßen einschl. Orts- durchfahr- rt	Straßen insg. (Orts- straßen + freie Straßen)
	Bundes- straßen		Landstraßen		Kreisstraßen			zusammen		
	Orts- durchfahrt	freie Strecke	Orts- durchfahrt	freie Strecke	Orts- durchfahrt insg.	freie Strecke				
Ca.-Angaben in km										
Birlenbach			0,4	1,3	0,5	0,4	0,4	2,6	6,6	8,3
Breitenbach					0,3	1,2	1,2	1,5	2,7	3,9
Buchen					1,0	0,7	0,7	1,7	3,8	4,5
Bürbach					1,7	0,6	0,6	2,3	7,7	8,3
Dillnhütten	0,5							0,5	1,0	1,0
Eiserfeld	2,0	1,9	3,5	4,0	1,4	1,7		14,4	40,8	48,4
Eisern			3,0	4,0				7,0	13,0	17,0
Feuersbach			0,6	0,9				1,5	2,9	3,8
Geisweid	1,8		1,3		2,1	1,4		6,7	52,2	53,6
Gosenbach			1,7	2,7				4,5	13,8	16,5
Kaan- Marienborn			1,9	3,1	0,5	3,0	3,0	8,5	28,9	35,0
Langenholdingh.			0,8	0,6	0,9	1,8		4,2	11,1	13,5
Meiswinkel					0,4	0,8		1,2	4,5	5,3
Niederschelden	1,3	0,4	0,8		1,5	1,2		5,2	28,2	29,8
Niedersetzen					0,7	1,7		2,4	4,4	6,1
Oberschelden			0,7	1,1				1,8	8,0	9,1
Obersetzen					0,6	2,4		3,0	4,9	7,3
Seelbach				5,3		0,6		5,8	10,8	16,7
Siegen	5,8	5,4	11,1	2,3	8,5	1,6	1,6	34,7	126,6	135,9
Sohlbach					1,7	0,5		2,3	4,7	5,2
Trupbach					1,7	0,2	0,2	1,9	11,8	12,0
Volnsberg									5,7	5,7
Weidenau	5,1	0,3			4,8	1,3	1,1	11,5	66,4	68,0
Universitäts- stadt Siegen	16,5	8,0	25,8	25,3	28,3	21,1	8,8	125,3	460,5	514,9
Bundesautobahn A 45 mit einer Gesamtlänge von 27,447 km										

Tabelle 4: Klassifizierte Straßen

- *Straßentunnel*

⁵ darunter durch Vereinbarung in der Unterhaltung der Stadt Siegen

Im Siegener Stadtgebiet liegen 3 Straßentunnelanlagen für die besondere Gefahrenabwehrpläne existieren. Brände in Tunnelanlagen, stellen die Feuerwehr vor große Herausforderungen hinsichtlich Personaleinsatz und speziellem Material. Deshalb werden die Tunnelanlagen regelmäßig in Zusammenarbeit mit Straßen NRW beübt.

- Bühlertunnel 525 Meter
- Ziegenbertunnel 356 Meter
- Wellersbergtunnel 285 Meter

- *Bahnstrecken*

Die Deutsche Bahn AG unterhält in Siegen die Bahnhöfe Siegen, Weidenau, Eiserfeld, Geisweid und Niederschelden-Nord. Das Streckennetz im Stadtgebiet erstreckt sich auf eine Gleislänge von ca. 360 km.

- *Bahntunnelanlagen*

Giersbergtunnel	➔	eingleisig	➔	Länge: 732 m
Giersbergtunnel	➔	zweigleisig	➔	Länge: 700 m
Tunnel Niederschelden	➔	zweigleisig	➔	Länge: 350 m

5. Gefährdungsanalyse

5.1. Allgemeine Gefährdungsbeurteilung

Das Stadtgebiet der Universitätsstadt Siegen besitzt aufgrund unterschiedlicher räumlicher und infrastruktureller Begebenheiten verschiedene Gefahrenpotentiale. Diese Gefahrenpotentiale werden nachfolgend beschrieben, analysiert, ausgewertet und sind in der Brandschutzbedarfsplanung zu berücksichtigen.

Um vorhandene Gefährdungen räumlich differenziert zuordnen zu können, werden diese einem Kataster aus Quadraten mit einer Kantenlänge von einem Kilometer zugeordnet. In Folgenden werden anhand verschiedener Kriterien die Gefährdungen im jeweiligen Planquadrat aufgezeigt. Abschließend erfolgt eine kombinierte Betrachtung der Kriterien „Besondere Objekte der Stadt“ sowie der „Einsatzzahlen“. Nach Erfassung der Daten wurden die Kenngrößen der jeweiligen Kriterien in vier Gefährdungsklassen (Unterteilt in die Einsatzbereiche Brand, Technische Hilfeleistung und ABC) eingeteilt:

- Gefährdungsklasse 1: keine erhöhte Gefährdung
- Gefährdungsklasse 2: leicht erhöhte Gefährdung
- Gefährdungsklasse 3: erhöhte Gefährdung
- Gefährdungsklasse 4: stark erhöhte Gefährdung

5.2. Schema zur Klassifizierung der Planquadrate

Brandschutz

Für die Einordnung in die Beurteilungsklassen (Brand 1-4) spielt die Gebäudeklasse den entscheidenden Faktor.

Brand 1: deutlich überwiegend Gebäude geringerer Höhe (bis 7m Fußbodenhöhe) überwiegend offene Bebauung (auch Kleingartensiedlungen, Wochenendsiedlungen)

Brand 2: größere Anzahl Gebäude (mind. 10) mit mehr als 7m und maximal 13m Fußbodenhöhe (Gebäudeklasse 4, auch Werkstätten und Lager)

Brand 3: größere Anzahl Gebäude (mind. 10) mit mehr als 13m und max. 22m Fußbodenhöhe (Gebäudeklasse 5)

Brand 4: Gebäude oberhalb 22m Fußbodenhöhe, Sonderbauten, sonstige besondere Objekte

Technische Hilfeleistung

TH-I: Menschenrettung unwahrscheinlich/selten (Ortsverkehr), kleine Technische Hilfeleistung mit einfachen Maßnahmen (Baum auf Straße, auslaufende Betriebsmittel, Wasserschaden)

TH-II: Menschenrettung wahrscheinlich/häufiger (Durchgangsverkehr, Bundesstraße), Maßnahmen mittleren Umfangs (Person eingeklemmt nach Verkehrsunfall oder vergleichbarer Betriebsunfall)

TH-III: Menschenrettung wahrscheinlich/häufiger (BAB oder Schnellstraßen, Straßenbahn), Maßnahmen größeren Umfangs

TH-IV: besondere Einsatzlagen

ABC-Gefahren

ABC 1: keine Gefährdung durch Objekte und Anlagen mit radioaktiven (A), biologischen (B) sowie chemischen (C) Gefahrstoffen, sehr geringes Risiko für Gefahrguttransportunfälle auf Straße und/oder Schiene

ABC 2: Bereiche mit radioaktiven Stoffen der Gefahrengruppe IA nach der FwDV 500, Bereiche mit biologischen Arbeitsstoffen der Gefahrengruppe IB nach der FwDV 500, Bereiche mit chemischen Gefahrenstoffen (sofern sie nicht der Störfallverordnung unterliegen und nicht unter der Risikoklasse ABC 3 genannt sind), geringes Risiko für Transportunfälle auf Straße und/oder Schiene

ABC 3: Bereiche mit radioaktiven Stoffen der Gefahrengruppe IIA nach der FwDV 500, Bereiche mit biologischen Arbeitsstoffen der Gefahrengruppe IIB nach der FwDV 500,

Bereiche mit chemischen Gefahrenstoffen mit Grundpflichten nach der Störfallverordnung sowie anderen Bereichen, von denen im Fall eines Schadensereignisses vergleichbare Gefahren ausgehen (z.B. Anlagen mit größeren Mengen Flüssiggas, Ammoniak), mittleres Risiko für Transportunfälle auf Straßen und/oder Schiene

ABC 4: Bereiche mit radioaktiven Stoffen der Gefahrengruppe IIIA nach der FwDV 500, Bereiche mit biologischen Arbeitsstoffen der Gefahrengruppe IIIB nach der FwDV 500, Bereiche mit chemischen Gefahrenstoffen mit erweiterten Grundpflichten nach der Störfallverordnung sowie anderen Bereichen, von denen im Fall eines Schadensereignisses vergleichbare Gefahren ausgehen hohes Risiko für Transportunfälle auf Straßen und/oder Schiene

Mit Hilfe dieser Wertung des Planquadrates lassen sich nun sowohl Hilfsfrist wie auch Funktionsstärke innerhalb dieses Planquadrates herleiten. Bei Auswertung aller Planquadrate ergibt sich hieraus eine Gesamtübersicht der zu erreichenden Schutzziele in der Universitätsstadt Siegen abgestimmt auf die jeweils örtlich vorliegenden Gegebenheiten.

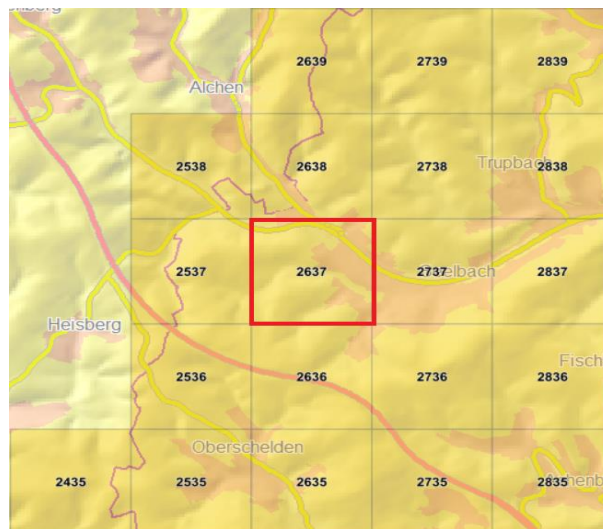


Abbildung 1: Ansicht Planquadrat

Brandschutz

Fußbodenhöhe der Gebäude		Anzahl der Gebäude	
< 7m		>10	
7m-13m		<10	
13m-22m			
>22m			
Einsatztaktisch relevante Objekte	Feuerwehrplan	Gegebenheiten	Gefahrenschwerpunkte
Tankstelle Freudenberger Str. 517			
Sonnenhangschule Schelderberg 41	4245	164 Schüler	

Tabelle 5: Übersicht „Beispiel Gefahreenauswertung Brandschutz“

Daraus folgt die Klassifizierung des Planquadranten in die Beurteilungsklassen Brand 1-4:

Beurteilungs- klasse	1. Eintreffzeit	Stärke 1. Einheit	2. Eintreffzeit	Stärke 2. Eintreffzeit
Brand 1	10 Minuten	1 Staffel/6 Funktionen (mind. 4 Atemschutz- geräteträger)	15 Minuten	1 Staffel/6 Funktionen (mind. 2 Atemschutzgeräteträger)

Tabelle 6: Übersicht „Beispiel Gefahrenklassifizierung Brandschutz

Technische Hilfeleistung

Einsatztaktisch relevante Objekte	Gegebenheiten	Gefahrenschwerpunkte
L562	vierspurige Straße	hohes Verkehrsaufkommen

Tabelle 7: Übersicht „Beispiel Gefahrenausswertung Technische Hilfe“

Daraus folgt die Klassifizierung des Planquadranten in die Beurteilungsklassen TH I-IV:

Beurteilungsklasse	1. Eintreffzeit	Stärke 1. Einheit	2. Eintreffzeit	Stärke 2. Eintreffzeit
TH-2	10 Minuten	1 Staffel/6 Funktionen (Absichern, Erste Hilfe, Brandschutz)	15 Minuten	1 selbstständiger Trupp/3 Funktionen (technische Rettung)

Tabelle 8: Übersicht „Beispiel Gefahrenklassifizierung Technische Hilfe

ABC-Gefahren

Einsatztaktisch relevante Objekte	Gegebenheiten	Gefahrenschwerpunkte
keine Objekte		

Tabelle 9: Übersicht „Beispiel Gefahrenausswertung ABC“

Daraus folgt die Klassifizierung des Planquadranten in die Beurteilungsklassen ABC 1-4:

Die Gesamtauswertung aller Planquadrate hinsichtlich der Beurteilungsklassen ist in den Anlagen nachvollziehbar (1.).

Besondere Objekte der Stadt

Im Stadtgebiet der Universitätsstadt Siegen sind verschiedene Sonderobjekte lokalisiert. Für die Gefährdungsanalyse wurden die folgenden Sonderobjekte betrachtet:

- Altstadtbebauung
- Straßentunnel
- Gebäude der Universität und der Fachhochschule
- Krankenhäuser und Heime
- Schienenverkehr im Fernverkehr

- Schienenverkehr im Regionalverkehr
- Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten
- Bundesautobahnen
- Schnellstraßen

Die Zuteilung der Sonderobjekte zu einer Gefährdungsklasse beruht hauptsächlich auf den Empfehlungen zur Brandschutzbedarfsplanung für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen und des Verbandes der Feuerwehren in NRW aus 2016. Alle Objekte bzw. Planquadrate mit den Eingruppierungen Brand 4, TH IV und ABC 4 wird mittels besonderer Alarm- und Ausrückeordnung ein gesondertes Schutzziel definiert.

Einsatzzahlen

Die Einsatzzahlen im Bereich des Brandschutzes und der Hilfeleistung sind in den vergangenen Jahren leicht angestiegen.

Mit mittlerweile über 400 Einsätzen im Jahr liegt der größte Anteil in den Technischen Hilfeleistungen, die seit 2016 zugenommen haben.

Einsatzart	Jahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Brände und Explosionen	93	136	148	64	63	141
Kleinbrände a	41	68	70	30	30	81
Kleinbrände b	45	51	60	27	20	47
Mittelbrände	3	12	14	6	11	10
Großbrände	4	5	4	1	2	3
Technische Hilfeleistungen	448	554	557	392	367	466
Gefahrguteinsätze	4	7	5	4	1	5
Öl	63	38	30	66	56	12
Tiere/Insekten	0	3	1	0	7	0
Fehlalarmierungen	212	222	229	188	164	178
blinde Alarme	89	82	98	96	25	100
böswillige Alarme	4	9	11	15	4	6
durch Brandmeldeanlagen	119	131	120	77	83	72

Tabelle 10: Einsätze 2016-2021

6. Schutzziel der Universitätsstadt Siegen

6.1. Szenario Beschreibungen

Die Universitätsstadt Siegen mit 105.000 Einwohnern weist einen verdichteten Innenstadtbereich mit Wohn- und Bürogebäuden und einem eng bebauten Altstadtbereich, Bildungseinrichtungen (Schule, Universität), kulturelle Einrichtungen (Theater, Museen, Schloss), überregionale Einkaufseinrichtungen (City-Galerie), Versamlungs- und Sportstätten (Siegerlandhalle, Leimbachstadion) sowie Industrie mit der dafür erforderlichen Infrastruktur (Straßennetz, Eisenbahnanlagen, ÖPNV) auf.

Im Gegensatz dazu weisen die zum Teil auch ländlicher geprägten Stadteile Wohngebiete mit größeren Anteilen an Ein- oder Zweifamilienbebauung auf.

Grundsätzlich werden für das Stadtgebiet folgende Schutzzielszenarien festgelegt:

- Der Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus, wo neben dem eigentlichen Brand in der betroffenen Wohnung, der Rettungsweg über den Treppenraum verraucht wird. Dabei müssen Personen aus der betroffenen Wohnung sowie aus angrenzenden Wohnungen sowohl über den Treppenraum, als auch über Leitern der Feuerwehr gerettet werden (kritischer Wohnungsbrand nach den Festlegungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren)
- Brand in einem Einfamilienhaus mit zu rettenden Person aus einem verrauchten Bereich und einer zweiten Person welche über tragbare Leitern der Feuerwehr aus dem Obergeschoss gerettet werden muss
- Verkehrsunfall mit zwei betroffenen Fahrzeugen, bei dem eine Person im Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt wird, die betroffenen Personen des anderen Fahrzeuges ohne Einklemmung Verletzungen erleiden
- Verkehrsunfall mit einem Gefahrstoffe transportierenden Fahrzeuges und einer verletzten Person

Darüber hinaus werden für den verdichteten Innenstadtbereich zusätzlich folgende Schutzzielszenarien festgelegt:

- Brand in einem Gebäudekomplex mit Gefährdung einer größeren Anzahl von Person (Bürogebäude oder Universität/Schulen) teilweise mobilitätseingeschränkten Personen (Krankenhäuser sowie Alten- und Pflegeheime)
- Verkehrsunfall mit anschließendem Brand eines PKW in einer unterirdischen Verkehrsanlage (Tunnel)
- Ein Ereignis bei dem radioaktive, biologische oder chemische Stoffe freigesetzt werden (Labor/ Universität)

6.2. Qualitätskriterien

- Hilfsfrist
- Funktionsstärke
- Einsatzmittel
- Erreichungsgrad

Hilfsfrist

Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr beurteilt sich unter anderem nach der Erfüllung zeitlicher Kriterien. Insbesondere Einsätze zur Rettung in Not geratener Personen erfolgt unter zeitkritischen Aspekten. Grund hierfür ist, dass bei fortschreitender Zeit das Schadensausmaß steigt.

Selbst zu Beginn lokal begrenzte Brände in einem Raum können sich rasch auf das gesamte Gebäude oder Wohneinheiten ausbreiten. Insbesondere der Rauch kann bereits nach wenigen Minuten eine ganze Wohnung ausfüllen und daher früh zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen betroffener Personen führen, die bei weiterer, nicht unterbrochener Aufnahme den Tod zur Folge haben kann. Vergleichbare Verlaufsmuster sind auch bei verschiedenen unbehandelten Verletzungsmustern im Rahmen von Verkehrsunfällen, insbesondere bei inneren Blutungen, nach Unfallereignissen zu beobachten.

Aus diesem Grund gilt es Zeitintervalle festzuschreiben, in denen Maßnahmen der Feuerwehr eingeleitet oder abgeschlossen sein müssen, um das Leben und die Gesundheit betroffener Personen zu erhalten und Sachwerte zu schützen. Diese zeitlichen Anforderungen an die Feuerwehr werden mit Hilfe der „Hilfsfrist“ angegeben und auch bewertet. Nach DIN 14011 definiert sich die Hilfsfrist wie folgt:

Die Hilfsfrist definiert den Zeitraum von Beginn der Notrufabfrage in der Leitstelle bis zum Eintreffen der erforderlichen Einsatzkräfte an der Einsatzstelle.

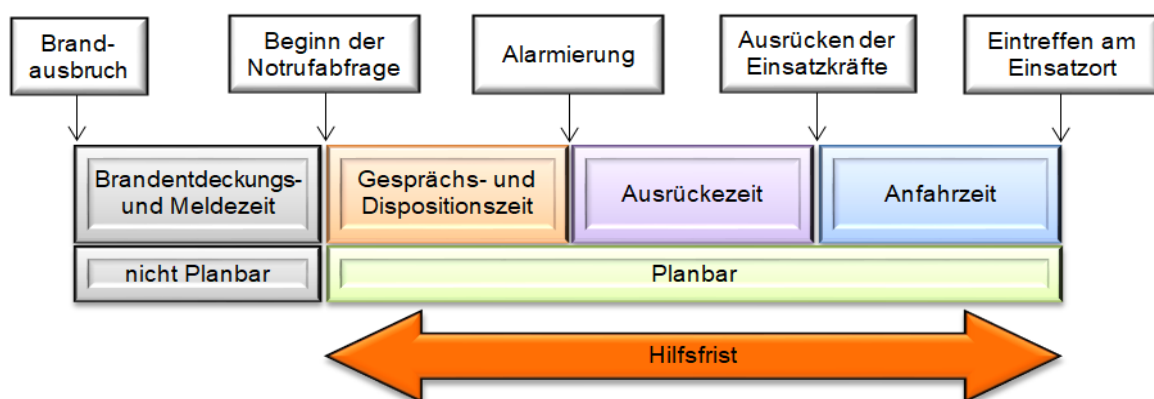


Abbildung 2: Hilfsfrist

Die Hilfsfrist umfasst also nur solche Zeiten, die von der Feuerwehr direkt beeinflusst werden können. Hier gilt es insbesondere auch Zeiträume zu berücksichtigen, die Auswirkungen auf die Durchführung von Maßnahmen haben wie z.B. Entdeckungs- und Meldezeitraum sowie Erkundungs- und Entwicklungszeitraum.

Derzeit liegen keine validen wissenschaftlichen Studien vor, welche exakt eine Festlegung über den Zeitraum vom Schadenseintritt bis zum Eintritt gesundheitlicher Beeinträchtigung oder dem Tod betroffener Personen zulassen.

Funktionsstärke

In Abhängigkeit des jeweiligen Schutzzielszenarios werden verschiedenen Funktionen von Einsatzkräften und Einsatzmitteln an einer Einsatzstelle benötigt, um die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und auch zu einem bestimmten Zeitpunkt abzuschließen.

Neben der Mindestfunktionsstärke, welche zur Rettung einer verunglückten Person vorgesehen ist, werden Funktionen zur Führung der Einheiten und des Gesamteinsatzes sowie weitere Unterstützungsfunktionen (abhängig vom Schutzzielszenario) benötigt.

Brandeinsatz

Zur Durchführung der ersten Maßnahmen bei einem Brandereignis sind, je nach Schutzzielszenario mindestens 6 Funktionen bzw. 9 Funktionen für die Hilfsfrist 1 erforderlich.

Technische Hilfeleistung

In Funktionsstärke von 6 Einsatzkräften ausreichend, wenn der Rettungsdienst von Beginn an die medizinische Versorgung sicherstellen kann.

ABC- Einsatz

Im ABC- Einsatz ist die Funktionsstärke von 9 Einsatzkräften erforderlich. Müssen spezielle Ausrüstung oder Einsatzmittel zum Einsatz gebracht werden, ergeben sich die Funktionsstärken aus der Feuerwehrdienstvorschrift 500.

Die konkrete erforderliche Funktionsstärke für die Hilfsfrist 1 und 2 richtet sich nach dem Schutzzielszenario sowie der der Örtlichkeit zugeordneten Gefährdungsstufe (siehe dazu Kapitel „Gefährdungsanalyse“).

Erreichungsgrad

Unter „Erreichungsgrad“ wird der prozentuale Anteil der Einsätze verstanden, bei dem die Kriterien „Hilfsfrist“ und „Funktionsstärke“ eingehalten werden. Ein Erreichungsgrad von z.B. 90% bedeutet, dass in 9 von 10 Einsätzen die Kriterien eingehalten und in einem Einsatz die Erreichung verfehlt wurde. Der Erreichungsgrad ist Gegenstand eines politischen Beschlusses. Die Gesamtkosten zur Vorhaltung der Feuerwehr stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Erreichungsgrad. Aus fachlicher Sicht wird für Großstädte vergleichbarer Größe derzeit ein Erreichungsgrad von mindestens 90 % als Zielsetzung für erforderlich angesehen.

Schutzzieldefinition

Mit Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes aus dem Jahr 2013 hat der Rat der Universitätsstadt Siegen unter Berücksichtigung der Schutzzieldefinition der AGBF Bund für das Schadensereignis „*Kritischer Wohnungsbrand*“ die Hilfsfrist und den Erreichungsgrad der Feuerwehr folgendermaßen festgelegt:

Hilfsfrist 1

- Eintreffen von 9 Funktionen innerhalb von 8 Minuten mit Löschfahrzeug und Drehleiter
- Zielerreichungsgrad 80%

Hilfsfrist 2

- Eintreffen von weiteren 6 Funktionen in weiteren 5 Minuten mit einem weiteren Löschfahrzeug
- Zielerreichungsgrad 90%

Für die Schutzzielszenarien der Technischen Hilfeleistung wurden die Hilfsfrist und der Erreichungsgrad folgendermaßen festgelegt:

Hilfsfrist

- Eintreffen von 6 Funktionen mit einem Tanklöschfahrzeug und einem Rüstwagen innerhalb von 12 Minuten
- Zielerreichungsgrad 80%

6.3. Zielerreichung

Zur Berechnung der Zielerreichung wurden die für die Hilfsfrist relevanten Einsätze ab dem 01.01.2015 bis zum Jahr 2020 ausgewertet. Als Zahlengrundlage für die Statistik wurden die Rohdaten aus dem Einsatzleitsystem der Kreisleitstelle Siegen-Wittgenstein verwendet. Bei dieser Analyse werden die tatsächlich durchgeführten Einsätze hinsichtlich Hilfsfrist und Funktionsstärke ausgewertet. Der daraus resultierende Zielerreichungsgrad in Prozent berücksichtigt dabei nicht den Umstand wieviel Prozent der städtischen Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb des Zielerreichungsgrades versorgt wurden. Der durchschnittliche Zielerreichungsgrad nach dieser Systematik lag im Betrachtungszeitraum bei der Hilfsfrist 1 in 8 Minuten und 9 Funktionen bei 61% und bei der Hilfsfrist 2 mit weiteren 6 Funktionen nach weiteren 5 Minuten bei 81%. Damit liegen beide Ergebnisse deutlich unter dem geforderten Erreichungsgrad von 80 bzw. 90 %.

Jahr	Schutzziel 1 in%	Schutzziel 2 in %
2015	62	75
2016	71	88
2017	50	75
2018	60	81
2019	59	65
Ø 2015 - 2019	60,4	76,8
2020 Covid 19 Pandemie	56	85

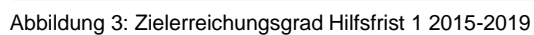
Tabelle 11: Zielerreichungsgrad 2015-2019

Um die Ursachen für das Verfehlen des Erreichungsgrades analysieren zu können, wurde mit Unterstützung der Arbeitsgruppe 4/2 Vermessung und Geoinformation der Universitätsstadt Siegen Werte ermittelt, welche die Erreichbarkeit von Gebieten der Universitätsstadt Siegen und deren Einwohnerinnen und Einwohner berücksichtigen, ohne dabei auf Einsatzdaten des Einsatzleitsystems zurückzugreifen.

Zur Ermittlung dieser Werte wurden die Ausrückezeiten der Haupt- und Ehrenamtlichen Einheiten sowie deren Funktionsstärken berücksichtigt. Mittels einer Software und der bekannten Parameter der Feuerwehrstandorte hinsichtlich Ausrückezeiten und Funktionsstärke konnte nun die Strecke ermittelt werden, die in der verbleibenden Fahrzeit bis zum Erreichen der Hilfsfrist 1 und Hilfsfrist 2 überwunden werden kann. Die daraus entstehenden Isochronen stellen die Bereiche des Stadtgebietes dar, in denen die Schutzziele Hilfsfrist 1 und 2 eingehalten werden können. Mit Hilfe dieser Methode lässt sich somit auch die tatsächliche Anzahl an Einwohnerinnen und Einwohner ermitteln die unter Einhaltung des der Schutzziele erreicht werden können.

Die folgende Darstellung mit den aktuellen Funktionsstärken der Feuerwehrstandorte (werktags von 16:00 - 07:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen) sowie unter Berücksichtigung der Hauptamtlichen Wache (7 Funktionen) macht deutlich, dass derzeit 66.506 Einwohnerinnen und

Der so ermittelte Wert von 62,7% Erreichungsgrad der Hilfsfrist 1 sowie der aus den realen Einsätzen ermittelte Wert von 60,4% macht deutlich, dass sowohl geografisch als auch auf die Einwohnerinnen und Einwohner der Universitätsstadt Siegen bezogen, das Erreichen der Schutzziele deutlich verfehlt wird.



Um das definierte Schutzziel (Hilfsfrist 1 und Hilfsfrist 2) erreichen zu können, sind zwei Kriterien ausschlaggebend:

- Geografie der Einsatzstelle
- Funktionsstärke der alarmierten Einsatzkräfte

Geografie der Einsatzstelle

Die Universitätsstadt Siegen besteht, neben einem dicht besiedelten Innenstadtbereich, aus weiteren einzelnen, dichteren Wohnbebauungen sowie aus Stadtteilen mit dorfähnlichem Charakter. Diese Bereiche liegen, wegen der großflächigen Ausdehnung der Universitätsstadt Siegen, zum Teil sehr weit entfernt.

Bei sämtlichen Schutzziel relevanten Einsätzen der Feuerwehr Siegen werden sowohl die örtlich zuständigen Einheiten der freiwilligen Standorte sowie die Hauptamtliche Wache alarmiert. Dabei kommt negativ zum Tragen, dass besonders die von der Hauptamtlichen Wachen weiter entfernten Stadtteile nicht zeitgerecht von dieser erreicht werden können. Die Folge ist, dass die im Schutzziel definierte Hilfsfrist 1 nicht erreicht wird, da die sieben Funktionen der Hauptamtlichen Wache erst nach Ablauf der gewünschten 8 Minuten eintreffen. Die Ursache für das nicht Erreichen des Schutzzieles aus der Geografie der Einsatzstelle ist, die Vorhaltung einer Hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache in einem räumlich ausgedehnten Stadtgebiet unter einer gleichzeitigen nachlassenden Verfügbarkeit von ehrenamtlichen Einsatzkräften in manchen Standorten der freiwilligen Einheiten (bedingt durch Faktoren wie: dezentrale Arbeitsplätze und damit verringerte Tageserreichbarkeit, verändertes Freizeitverhalten, verfügbare Qualifikationen wie beispielsweise Atemschutzgeräteträger). Die Schaffung von Gewerbegebieten, die allesamt im Außenbereichen liegen, beeinflusst weiterhin negativ die Abdeckung des Stadtgebietes in einer Hilfsfrist.

Funktionsstärke der alarmierten Einsatzkräfte

Neben der oben genannten Ursache für das Verfehlen des Schutzzieles, speziell in den dörflich geprägten Stadtteilen der Universitätsstadt Siegen, kommt eine weitere Ursache zum Tragen: Selbst weniger weit entfernte Einsatzstellen erreichen das Schutzziel und die wichtige Hilfsfrist 1 nur dann, wenn auch zu „ungünstigen“ Einsatzzeiten der freiwilligen Einheiten (Faktoren für nachlassende Verfügbarkeit ehrenamtlicher Einsatzkräfte s.o.) diese ausreichend schnell und in erforderlicher Stärke die Einsatzstelle erreichen. Anderenfalls wird, trotz eines schnellen Eintreffens der Hauptamtlichen Wache mit sieben Funktionen, das Schutzziel und die Hilfsfrist 1 nicht erreicht.

6.4. Schutzzielvereinbarung 2022

Auf Grundlage, der im Jahr 2016 in Nordrhein-Westfalen veröffentlichten „Handreichung zur Brandschutzbedarfsplanung für kommunale Entscheidungsträger“ sowie deren „Anlagen zur Brandschutzbedarfsplanung für kommunale Entscheidungsträger“, wird die Schutzzielvereinbarung dahingehend angepasst. Insbesondere kommen, auf Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung des Stadtgebietes (siehe „Gefährdungsanalyse“), je nach Einsatzort unterschiedliche Schutzzielvereinbarungen zum Tragen.

Für das Ereignis „*Kritischer Wohnungsbrand in einem dörflich geprägten Stadtteil*“ (max. Gebäude der Gebäudeklasse 2) werden die Hilfsfrist und der Erreichungsgrad der Feuerwehr folgendermaßen festgelegt:

Hilfsfrist 1

- Eintreffen von 6 Funktionen mit davon 4 Atemschutzgeräteträgern innerhalb von 10 Minuten
- Zielerreichungsgrad 90%

Hilfsfrist 2

- Eintreffen von weiteren 6 Funktionen mit davon 2 Atemschutzgeräteträgern in weiteren 5 Minuten
- Zielerreichungsgrad 90%

Für die Schutzzielszenarien der „*Technischen Hilfeleistung in einem dörflich geprägten Stadtteil*“ werden die Hilfsfrist und der Erreichungsgrad der Feuerwehr folgendermaßen festgelegt:

Hilfsfrist 1

- Eintreffen von 6 Funktionen innerhalb von 10 Minuten
- Zielerreichungsgrad 90%

Hilfsfrist 2

- Eintreffen von 3 weiteren Funktionen in weiteren 5 Minuten
- Zielerreichungsgrad 90%

Für die Schutzzielszenarien der „*Technischen Hilfeleistung*“ werden die Hilfsfrist und der Erreichungsgrad der Feuerwehr folgendermaßen festgelegt:

Hilfsfrist 1

- Eintreffen von 6 Funktionen innerhalb von 8 Minuten
- Zielerreichungsgrad 90%

Hilfsfrist 2

- Eintreffen von 3 weiteren Funktionen in weiteren 5 Minuten
- Zielerreichungsgrad 90%

Handlungsbedarf

Derzeit werden die vorgegebenen Hilfsfristen nicht in den geforderten 90% der Einsätze erreicht. Um hier eine Verbesserung zu erhalten, werden in erster Linie mögliche organisatorische und technische Möglichkeiten durchgeführt. Hierzu zählen u.a.:

- Erhöhung der Funktionsstärke der Hauptamtlichen Wache auf 9 Funktionen (schon in Umsetzung durch Laufbahnausbildungslehrgang 1.2, Umsetzung ab 01.2023)
- Überprüfung von Möglichkeiten zur Optimierung von Fahrtrouten und des Systems „Ampelschaltung“
- Die Einbindung, der im Tagesdienst eingesetzten Beamten mit einer feuerwehrtechnischen Ausbildung oder feuerwehrtechnischer Grundausbildungslehrgänge zur Besetzung eines zusätzlichen Löschfahrzeuges bei Paralleleinsätzen während der regulären Arbeitszeit
- Strukturanalyse der Feuerwehr Siegen und Erstellung eines Strategiepapiers „Feuerwehr Siegen 2035“
- Einrichtung Planstelle „Brandschutzaufklärung“ im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst
- Einrichtung der Funktion „Führungsassistent“ des Einsatzführungsdienstes (B-Dienst)

Überprüfung des Handlungsbedarfes

Mit Hilfe erwähnter Isochronen-Karten lässt sich die Umsetzung einer Funktionsstärke von 9 Funktionen, unter gleichen Bedingungen der ehrenamtlichen Einheiten, simulieren. Bei der Simulation mit 9 Funktionen der Hauptamtlichen Wache werden dann 93221 Einwohner der Universitätsstadt Siegen innerhalb der Hilfsfrist 1 erreicht. Das entspricht einem Erreichungsgrad der Hilfsfrist 1 von 91,36 %. Durch die Erhöhung der Funktionsstärke der Hauptamtlichen Wache auf 9 Funktionen werden absolut 29243 Einwohnerinnen und Einwohner der Universitätsstadt Siegen mehr in der Hilfsfrist 1 erreicht als unter den vorherrschenden Bedingungen.

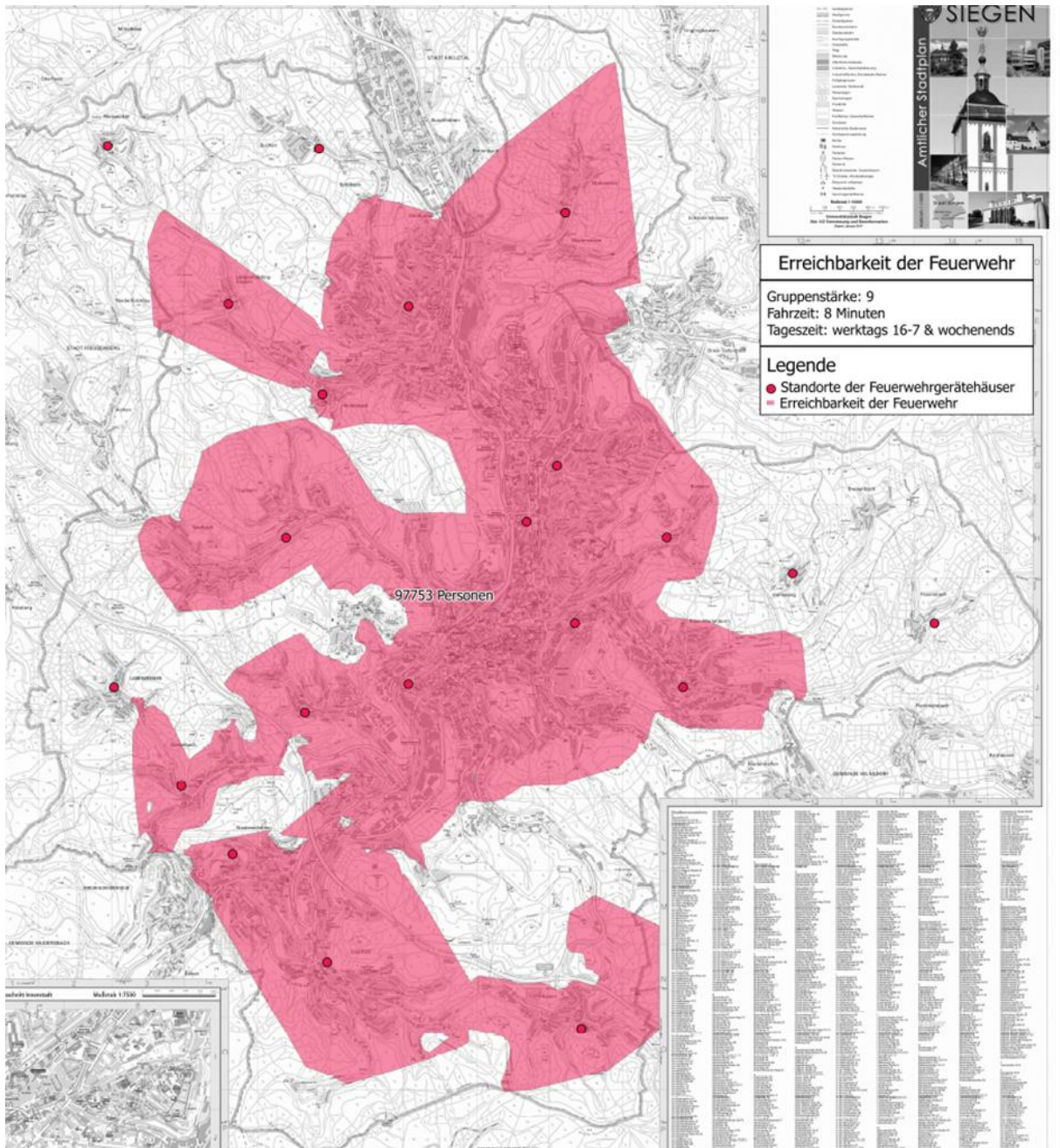


Abbildung 4: Erreichung der Hilfsfrist 1 mit 9 Funktionen der Hauptamtlichen Wache

Nicht erreichbare Gebiete innerhalb der Schutzziele

Bedingt durch die Standortstruktur der ehrenamtlichen Einheiten der Feuerwehr Siegen sowie die Tatsache, dass die Hauptamtliche Wache nur über einen (einzigen) Standort verfügt, ergeben sich

zwangsläufig Gebiete, die ohne einen Eingriff in diese Grundstruktur nicht innerhalb der Schutzziele erreicht werden können. Dies sollte den Anstoß dazu geben, die gegenwärtige Struktur der Feuerwehr Siegen hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit zu überprüfen und daraus ein Strategiepapier „Feuerwehr Siegen 2035“ zu entwickeln. Dieses muss, neben Aspekten wie der Flächenausdehnung der Universitätsstadt Siegen, auch die langfristigen, neuen, Gefahren im Zusammenhang mit der Klimakrise berücksichtigen.

Kurz- und mittelfristig lassen sich Verbesserungen der Erreichung von Schutzzielen in diesen Gebieten erreichen, indem z.B. verkehrslenkende und –steuernde Eingriffe eingeleitet werden sowie organisatorische Maßnahmen in betroffenen Betrieben und Einrichtungen umgesetzt werden. Die nötige Anleitung und Erläuterung von Maßnahmen und Vorgehensweisen muss durch eine neu zu besetzende Planstelle im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst realisiert werden. Die Übersicht über die Stadtteile und den Straßen, in denen die Schutzziele nicht erreicht werden können ist in Anlage (2.) hinterlegt.

Die Eingriffe und verkehrslenkenden Anpassungen betreffen im Besonderen den gesamten Bereich „Fischbacherberg“. Eine Verbesserung der Erreichbarkeit könnte erzielt werden, indem die Anfahrt über die Tiergartenstraße zukünftig hindernisfreier und damit schneller erfolgen würde. Dies kann realisiert werden, indem der gesamte Bereich durch Halte- und Parkverbote frei und nicht eingeeengt gehalten wird. Durch die Feuerwehr schaltbare Ampelanlagen (Kreuzung Tiergartenstraße/ Freudenberger Straße) können zudem ein zügiges Überfahren von Kreuzungen gewährleisten, was anderenfalls zu erheblichen Zeitverlusten durch das komplette Abbremsen eines Löschzuges verursacht wird. Weitere verkehrstechnische Maßnahme würde auch die Anfahrt für die Löschgruppe Hain ins oben genannte Einsatzgebiet verkürzen. Die Möglichkeit entgegen der Einbahnstraße der Sperrung des Brüderwegs im Bereich des Gasthauses Peun und der damit möglichen Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in diesem Bereich, würde die Anfahrt in den Bereich rund um das St. Marienkrankenhaus um annähernd drei Minuten verkürzen. Alternativ wäre dieser Zustand auch durch eine, wie schon oben erwähnte, Ampelsteuerung mit Feuerwehrzugriff möglich.

Die in den Maßnahmen schon angesprochene Zukunftsstudie „Feuerwehr Siegen 2035“ muss in diesem Zusammenhang besonders betrachten, inwieweit die Vorhaltung nur einer hauptamtlich besetzten Feuerwache auf die Stadtfläche und Einwohnerinnen und Einwohner bezogen noch vertretbar erscheint. Kurzfristig müssen Einwohnerinnen und Einwohner, Einrichtungen und Betriebe dieser in dem Schutzziel nicht zu erreichenden Betriebe über konkrete Maßnahmen und Möglichkeiten der Selbsthilfe aufgeklärt werden. Dies sind zum einen die technischen Maßnahmen wie Rauchwarnmelder, wie auch geeignete Maßnahmen zur Rettung von Personen bis zum Eintreffen der Feuerwehr. Dies muss durch personelle Maßnahmen in Form von Planstellenanteilen im Bereich der Brandschutzaufklärung sichergestellt werden.

Neben der Betrachtung der Schutzziele hinsichtlich Zeit (Hilfsfrist) und Funktionsstärke kommt der Geschwindigkeit und der Effektivität eingeleiteter Maßnahmen nach Eintreffen der Feuerwehr eine große Bedeutung zu. Schnelle und effektive Maßnahmen der Feuerwehr beruhen auf einer gründlichen und möglichst umfassenden Erkundung sowie einer zielgerichteten Befehlsgebung des Einsatzleiters an nachgeordnete Führungsebenen. Insbesondere die Erkundung unterliegt zukünftig der Nutzung verschiedener digitaler Medien und Unterlagen. Die Sichtung und Auswertung erfolgt regelmäßig schon auf der Anfahrt des Einsatzleiters. Dieser wird bei der Feuerwehr Siegen durch den Einsatzführungsdienst (B-Dienst) von der Hauptamtlichen Wache sichergestellt. Vor dem Hintergrund einer Optimierung der Einleitung erster Maßnahmen an der Einsatzstelle, benötigt der Einsatzführungsdienst eine Führungsunterstützung in Form eines Fahrers und Führungsassistenten, der

dem Einsatzleiter schon auf der Anfahrt den nötigen Freiraum verschafft, genannte Maßnahmen einzuleiten.

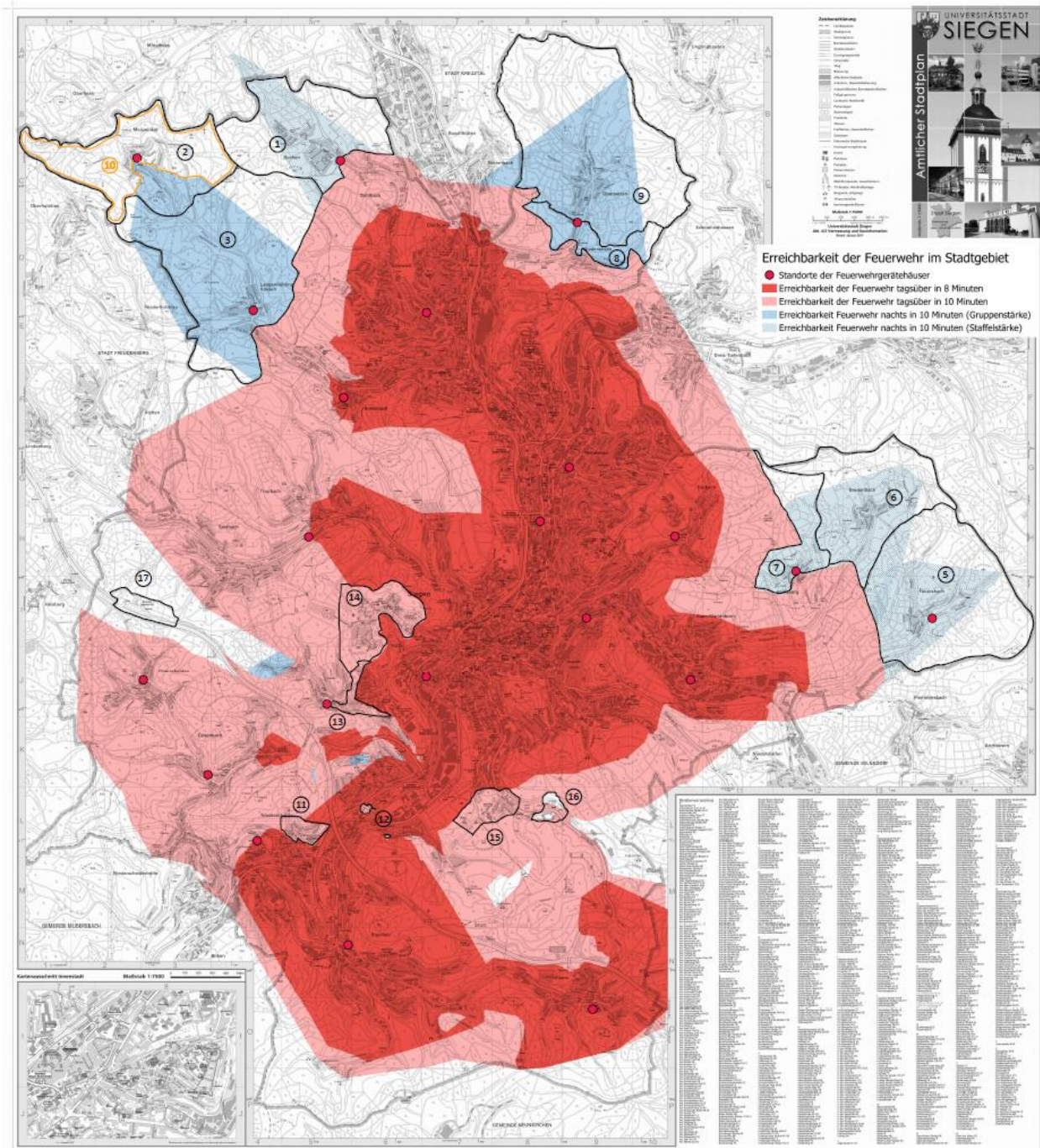


Abbildung 5: Übersicht Erreichbarkeit der verschiedenen Schutzziele

7. Struktur der Feuerwehr Siegen

7.1. Einsatzdienst

Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen, bestehend aus der Hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache sowie den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr, versieht den Einsatzdienst auf Grundlage des BHKG. Um die Gefahrenabwehr durchführen zu können, hält die Feuerwehr Siegen die im Brandschutzbedarfsplan vorgegebenen Funktionsstärken sowie die notwendigen Einsatzmittel vor. Diese verteilen sich im Stadtgebiet Siegen auf 20 Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr sowie auf die Feuer- und Rettungswache Siegen.

Neben der Ausstattung für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung werden für besondere und umfangreiche Einsätze verschiedene Sonderfahrzeuge und Abrollbehälter zentral auf der Feuer- und Rettungswache Siegen durch den Kreis Siegen-Wittgenstein vorgehalten, die sowohl durch Haupt- als auch ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr Siegen besetzt werden.

Der Einsatzführungsdienst der Feuerwehr Siegen besteht aus den Funktionen des A- und B- Dienstes, die rund um die Uhr vorgehalten werden. Während der A- Dienst seine Funktion auf Abruf aus der Freizeit sicherstellt, versieht der B- Dienst seinen Einsatzdienst im 24h-Dienst auf der Feuer- und Rettungswache Siegen. Bei größeren Einsatzlagen steht dem Einsatzleiter die Einsatzleitung der Feuerwehr Siegen zur Verfügung, die ihn bei den zu treffenden Maßnahmen zuarbeitet und unterstützt. Diese Führungsgruppe der Feuerwehr Siegen besteht aus allen Beamtinnen und Beamten des höheren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes sowie allen Ehrenamtlichen Führungskräften mit der Qualifikation Verbandsführer. Alle Beamten des Einsatzführungsdienstes sind, wie die Leitung der Feuerwehr Siegen auch, als bestellte Einsatzleiter der Universitätsstadt Siegen ernannt. Die Führungsgruppe nimmt im Bedarfsfall die Aufgaben einer Gesamteinsatzleitung wahr.

7.2. Feuerschutz und Rettungsdienst, Hauptamtliche Wache

Derzeit werden hauptamtlich 7 Funktionen (an Werktagen von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9 Funktionen) für den Brandschutz und die Hilfeleistung auf der Feuer- und Rettungswache Siegen vorgehalten (inklusive Einsatzführungsdienst B). Mit Abschluss des 2021 begonnenen Ausbildungslehrgangs wird ab 01.01.2023 die 24h- Funktionsstärke auf 9 Funktionen dem mangelnden Erreichungsgrad angepasst.

IST	PAF ⁶	Gesamt	SOLL	PAF	Gesamt
-----	------------------	--------	------	-----	--------

Tagesdienst:

Abteilungsleiter FSRD
stellv. Abteilungsleiter FSRD
Vorbeugender Brandschutz
Einsatzplanung u. -vorbereitung
Technik, Beschaffung
Technik RD/ mobile Datenerfassung
QM Rettungsdienst /
Bevölkerungsschutz/Kommunikation
Öffentlichkeitsarbeit/ PSU
Ausbildung Feuerwehr
Ausbildung Rettungsdienst
Sonderfahrzeuge/Wassertrupp/Technik
/zbV. Ehrenamt
Atenschutzwerkstatt

1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
4	1	4	4	1	4
1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
2	1	2	2	1	2
2	1	2	2	1	2
2	1	2	2	1	2

⁶ Personalausfallfaktor "PAF"

Gesamt

18		18	18		18
----	--	----	----	--	----

Wachabteilung:

Funktionen Brandschutz:

Einsatzführungsdienst⁷

Führer LF

Maschinist HLF

Angriffstruppführer HLF

Angriffstruppmann HLF

Wasserstruppführer HLF

Wasserstruppmann HLF

Führer DLK

Maschinist DLK

Gesamt

1			1		
1	5	5	1	5	5
1	5	5	1	5	5
1	5	5	1	5	5
1	5	5	1	5	5
			1	5	5
			1	5	5
1	5	5	1	5	5
1	5	5	1	5	5
7		30	9		40

Funktionen Rettungsdienst:

RTW 1

RTW 2

RTW 3

RTW 4

NEF

RTH

Gesamt

2	5	10	2	5	10
2	5	10	2	5	10
2	5	10	2	5	10
2	5	10	2	5	10
1	5	5	1	5	5
0,5	5	2,5	0,5	5	2,5
9,5		47,5	9,5		47,5

Funktionen Tagesdienst gesamt

Funktionen Wachabteilung gesamt

18	1	18	18	1	18
15,5	5	77,5	17,5	5	87,5
33,5		95,5			105,5

Verwaltung:

Haushaltsangelegenheiten

Abrechnung RD / Lehrgänge IDF

Geschäftszimmer Freiwillige Feuerwehr

Allgemeine Verwaltung

Gesamt

1			1		
1			1		
1			1		
0,5			0,5		
3,5			3,5		

Handlungsbedarf

Auf Grundlage der Auswertung des Erreichungsgrades der Schutzziele der Universitätsstadt Siegen ergeben sich im Bereich der Hauptamtlichen Wache folgende Maßnahmen:

⁷ Der Einsatzführungsdienst wird anteilig von allen Kolleginnen und Kollegen des gehobenen Dienstes im 24 Std. Dienst durchgeführt

- Erhöhung der Funktionsstärke von 7 auf 9 Funktionen im 24h- Dienst (Umsetzung erfolgt zum 01.01.2023)
- Einführung der Funktion „Führungsassistent“ des Einsatzführungsdienstes B im 24h- Dienst zur Sicherstellung einer effektiven Erkundung und schnell eingeleiteter Erstmaßnahmen. Damit geht eine perspektivische Funktionsstärkenerhöhung auf 10 Funktionen einher.

7.3. Einsatzleitung und Einsatzführungsdienste

Die Einsatzleitung bei Einsätzen der Feuerwehr Siegen nach BHKG wird durch die Einsatzführungsdienste sichergestellt. Hierbei wird zwischen dem Einsatzführungsdienst A und B unterschieden. Neben den erwähnten Schutzzielel kennzeichnet eine leistungsfähige Feuerwehr, dass strategische Entscheidungen in Einsatzleitungen vorbereitet und durch die verschiedenen Führungsebenen umgesetzt werden. Besonders bei größeren und sehr dynamischen Einsatzlagen erscheint eine Anpassung der Abläufe unumgänglich.

Einsatzführungsdienst A:

Diese Funktion wird durch den Leiter der Feuerwehr Siegen und seine Stellvertreter im Einsatzfall aus der Freizeit wahrgenommen. Der A- Dienst nimmt in seiner Funktion die Gesamteinsatzleitung der Universitätsstadt Siegen wahr. Alarmiert wird der A- Dienst zu allen Einsatzstellen ab einem Kräfteansatz von mehr als zwei Löschzügen, besonderen Einsatzstichworten wie Massenanfall von Verletzten sowie bei Sonderlagen (z.B. Bombenfund) und auf Anforderung von Kreisleitstelle und dem Einsatzführungsdienst B). Des Weiteren übernimmt der A- Dienst alle parallelen Einsätze, bei denen der Einsatzführungsdienst B gebunden ist.

Einsatzführungsdienst B:

Diese Funktion wird durch Beamte des höheren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes der Hauptamtlichen Wache der Feuerwehr Siegen im 24h- Dienst wahrgenommen. Dabei rückt dieser bei allen Einsatzstichworten ab Brandmeldeanlage aufsteigend als Einsatzleiter zusammen mit den Haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften aus. Bei Ereignissen, bei denen die Einsatzleitung durch den A- Dienst wahrgenommen wird, übernimmt der Einsatzführungsdienst B die Aufgaben eines Einsatzabschnittsleiters.

Einsatzleitung:

Zur Unterstützung steht dem Einsatzführungsdienst A und B bei größeren Einsatzlagen die Einsatzleitung der Feuerwehr Siegen zur Verfügung. Diese setzt sich aus allen Beamten des höheren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes sowie allen Führungskräften der freiwilligen Einheiten mit der Qualifikation „Verbandsführer“ zusammen. Diese Führungsgruppe wird im Bedarfsfall aus der Freizeit alarmiert und besetzt die Sachgebiete in einer Einsatzleitung nach Feuerwehrdienstvorschrift 100(FwDV 100).

Handlungsbedarf

- Erweiterung des Personenkreises zur Besetzung des Einsatzführungsdienstes A durch geeignete Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte (Sicherstellung der Funktion über 24h ehrenamtlich mit derzeit 3 Personen nicht mehr darstellbar)

- Einführung der Funktion „Führungsassistent“ des Einsatzführungsdienstes B im 24h- Dienst zur Sicherstellung einer effektiven Erkundung und schnell eingeleiteter Erstmaßnahmen (siehe oben).
- Einführung der Funktion „Lagedienst“ durch Beamte des höheren oder gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes als Rufbereitschaft zur Sicherstellung einer schnellen und sofortigen rückwärtigen Führungsunterstützung des Einsatzführungsdienstes A und B bei größeren Einsatzlagen.
- Erweiterung der technischen Ausstattung der Einsatzleitung im Bereich Datenaustausch und Stabssoftware

7.4. Sachgebiet Technik

Die Arbeitsgruppe Technik des Bereiches Feuerschutz und Rettungsdienst führt alle Beschaffungen im Bereich der Fahrzeug- und Gerätetechnik sowie im Bereich der Einsatzbekleidung und Uniformen durch. Besonders in diesem Arbeitsbereich müssen die in Zukunft auf die Feuerwehren zukommenden Einsatzgefahren berücksichtigt und geplant werden. Bedingt durch sich veränderte Einsatzlagen (Klimatische Einflüsse und geringere Personalverfügbarkeit) ergeben sich im Bereich der Technik und Einsatzbekleidung Handlungsbedarfe.

Handlungsbedarf:

- Mitarbeit bei der Erstellung des Konzeptes „Feuerwehr Siegen 2035“ im Bereich Fahrzeuge und Technik
- Erstellung eines Logistikkonzeptes zur Versorgung von Einsatzstellen hinsichtlich Material und Ausstattung sowie Verpflegung und Hygiene
- Beschaffung neuer Einsatzbekleidung die, neben dem Schutz gegen Flammen und Wärme bei der Innenbrandbekämpfung, Bedarfe hinsichtlich Szenarien wie Wald- und Vegetationsbrände und Technische Hilfeleistung erfüllt

7.5. Feuerschutz und Rettungsdienst, Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen ist die größte Feuerwehr im Kreis Siegen-Wittgenstein und besteht derzeit aus 12 Brandschutzbezirken mit ca. 600 aktiven Kameradinnen und Kameraden, der Jugend- und Kinderfeuerwehr Siegen sowie der Ehrenabteilung. Zusätzlich zu den insgesamt 20 Einheiten (innerhalb der 12 Brandschutzbezirke) betreibt die Feuerwehr Siegen folgende Facheinheiten (Anlage 3):

- Facheinheit ABC
- Facheinheit Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen
- Facheinheit Rettungshunde Ortungstechnik

Facheinheit ABC

Die Facheinheit ABC setzt sich personell aus verschiedenen Einheiten der Feuerwehr Siegen zusammen. Für die besonderen Einsätze im Bereich von atomaren-, biologischen- und chemischen Gefahren werden Spezialkräfte benötigt, die in dieser Facheinheit zusammengefasst werden. Einsatzkräfte dieser Facheinheit werden mit einem eigenen Übungsplan neben ihren originären Tätigkeiten in den jeweiligen Stammeinheiten tätig.

Facheinheit Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT)

Die Facheinheit SRHT setzt sich aus derzeit 13 Einsatzkräften des Haupt- und Ehrenamtes der Feuerwehr Siegen zusammen. Die speziell für dieses Einsatzspektrum ausgebildeten Einsatzkräfte werden bei Einsatzlagen alarmiert, bei denen Personen und Tiere aus Höhen und Tiefen gerettet, Einsatzkräfte in Absturz gefährdeten Bereichen gesichert, Baugerüste, Hausdächer etc. bei Unwettern gesichert sowie der Rettungsdienst beim Transport von Patientinnen und Patienten unterstützt werden muss. Die Facheinheit SRHT übernimmt die aufgeführten Aufgaben ebenfalls im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung. Die Facheinheit ist zukünftig durch die gezielte Ausbildung weiterer Einsatzkräfte zu erweitern.

Facheinheit Rettungshunde Ortungstechnik (RHOT)

Die seit 2013 bestehende Facheinheit RHOT rettet Menschen in Not durch den Einsatz speziell ausgebildeter und geschulter Hunde. Zum Einsatz kommen dabei Hunde, die entweder als Flächensuch- oder Personenspürhunde ausgebildet wurden. Nach einer zwei- bis dreijährigen Ausbildung schließt diese mit einer Prüfung nach den Grundsätzen der Prüfungsordnung des Deutschen Feuerwehrverbandes ab. Die Leistungsfähigkeit der Hunde muss in einem zweijährigen Rhythmus nachgewiesen werden. Die Einsatzkräfte der Facheinheit RHOT versehen ihren ehrenamtlichen Dienst neben ihrem Einsatzdienst in Einheiten der Feuerwehr Siegen.

Jugendfeuerwehr Siegen

Die Jugendfeuerwehr Siegen besteht derzeit aus 162 Mitgliedern. Damit fallen die Mitgliederzahlen in den vergangenen drei Jahren um ca. 15 %, wobei die Ursachen in der Covid-19-Pandemie zu erkennen sind, da die wichtigen Übungs-, Freizeit und Werbeaktivitäten allesamt ausfallen mussten. Die große Bedeutsamkeit dieser Entwicklung liegt darin, dass über 70% der Mitglieder für die Einsatzabteilung perspektivisch aus Mitgliedern der Jugendfeuerwehr rekrutiert werden (Anlage 4.).

Kinderfeuerwehr Siegen

Die Kinderfeuerwehr besteht derzeit aus 65 Mädchen und Jungen. Auch hier ist, insbesondere durch die Covid-19-Pandemie, ein leichter Rückgang der Beteiligungen zu verzeichnen (Anlage 5.). Die Gründung weiterer Kinderfeuerwehren ist unbedingt anzustreben und zu forcieren.

Freiwillige Feuerwehr und Ehrenamt

In Städten und Gemeinden werden demographische und soziale Umbrüche und Entwicklungen zu einem sehr frühen Zeitpunkt spürbar. Die Sicherung von Grundbedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger, wie zum Beispiel der Feuer- und Katastrophenschutz, werden in Bundesrepublik Deutschland größtenteils ehrenamtlich sichergestellt. Jedoch spüren die damit beauftragten Kommunen immer deutlicher, dass durch die demographische Entwicklung der Gesellschaft sowie sozial-gesellschaftlich wirkenden Faktoren, die nötigen Mitgliederzahlen im Bereich Feuer- und Katastrophenschutz nicht mehr sicher erreicht werden können. Fehlende ehrenamtliche Einsatzkräfte können zwar durch hauptamtliche Feuerwehrbeamtinnen und –beamten kompensiert werden, perspektivisch treten aber im Bereich der Hauptamtlichen Kräfte die gleichen Faktoren der demographischen Entwicklung auf. Weiterhin ist besonders für kleinere und mittlere Kommunen, die komplette Sicherstellung des Feuerschutzes durch

Hauptamtliche Kräfte kaum finanzierbar. Eine Simulationsrechnung der Feuerwehr Siegen aus dem Jahr 2012 hat ergeben, dass für die Sicherstellung des Feuerschutzes für die Universitätsstadt Siegen durch ausschließlich Hauptamtliche Kräfte sowie den dafür benötigten Feuerwachen, Kosten von ca. 120 € pro Haushalt und Monat entstehen würden. Vor diesem Hintergrund erscheinen Maßnahmen gerechtfertigt, so lange wie mögliche die demographischen Auswirkungen auf das Haupt- und vor allem auf das Ehrenamt so gering wie möglich zu halten und das bestehende System der Feuerwehr Siegen in seiner Form zu erhalten. Hochrechnungen, die in Zusammenarbeit mit der Universität Siegen durchgeführt wurden ergaben, dass spätestens ab dem Jahr 2020 die altersbedingten Abgänge, unter Berücksichtigung der derzeitigen Mitgliederentwicklung, nicht mehr ersetzt werden können. Diese Prognose hat sich leider in großen Teilen bewahrheitet.

Handlungsbedarf

- Feuerwehrprämie in Höhe von 100 € pro Jahr (ab einer Zugehörigkeit von 5 Jahren) (seit 2013 umgesetzt)
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Einsatz- und Übungsdienste (schon umgesetzt)
- Einführung einer Pauschale für die Kameradschaftspflege (schon umgesetzt)
- Entlastung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen von Verwaltungs- und Administrationsarbeiten sowie Nicht-einsatzspezifischen Tätigkeiten durch Einbindung des städtischen Winterdienstes und der Grünflächenpflege an Feuerwehrgerätehäusern
- Einrichtung einer Planstelle im Bereich FSRD Brandschutzerziehung- und Aufklärung zur Gewinnung von Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung durch Schul- und Kindergartenprojekte (Kinder- und Jugendfeuerwehr als Zukunft der Einsatzabteilung)
- Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung im Bereich des Ehrenamtes sichtbar machen durch die Beschaffung von Feuerwehruniformen für alle Feuerwehrangehörigen ab dem Eintritt in die Feuerwehr (Feuerwehruniform NRW)
- Einmal jährlicher „Abend der Feuerwehr“ mit Rahmenprogramm und allen anstehenden Beförderungen der Feuerwehr Siegen (Öffentliche Beförderungen)
- Weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, besonders im Bereich Social Media unter Beteiligung von Experten (Mitgliedergewinnung)
- Einbeziehung der Mitgliedergewinnung in die Zukunftsstudie „Feuerwehr Siegen 2035“ insbesondere unter Berücksichtigung zukünftiger sozio-ökonomischer Fragestellungen, dem demographischen Wandel und veränderter Lebenswirklichkeiten (Mobilität, Arbeitsverhältnisse)

8. Standorte der Feuerwehr Siegen

Feuer- und Rettungswache Siegen

Die im Jahr 2010 in Betrieb genommene Feuer- und Rettungswache Siegen berücksichtigt den Bedarf an Flächen aus dem Jahr 2006. Die in der Zwischenzeit nötigen personellen Anpassungen sowie die Vorhaltung immer mehr Fahrzeuge, lässt keine weiteren Entwicklungsmöglichkeiten zu. Die Nutzung der Räume der Kreisleitstelle Siegen-Wittgenstein erscheinen perspektivisch möglich (Umzug der Leitstelle in ein eigenes Gebäude), muss aber mindestens bis zur Umsetzung kompensiert werden.

Handlungsbedarf:

- Schaffung neuer Büro- und Besprechungsräume durch „Containerlösungen“ im Bereich der Feuer- und Rettungswache Siegen und Schaffung zusätzlicher Büro- und Besprechungsräume in der neu zu errichtenden Rettungswache Süd in Niederschelden
- Machbarkeitsprüfung zur Verlagerung einzelner Sachgebiete und/ oder Fahrzeugen in andere Liegenschaften, zur Raumgewinnung der für den Einsatz notwendigen Flächen

Feuerwehrgerätehaus Sohlbach/Buchen

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Bei dem Gerätehaus handelt es sich jedoch um ein Altgebäude, bei dem weder einer Geschlechtertrennung noch ein Betrieb unter Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften möglich ist (Bewegungsflächen zu klein). Bei dem Schulungsraum handelt es sich um einen ehemaligen Schul-Pavillon, der auf einem sanierungsbedürftigen Holzbalkenlager aufgebaut ist.

Handlungsbedarf:

- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Sohlbach/Buchen an gleicher Stelle nach den Grundsätzen einer gesicherten Infrastruktur (z.B. Notstromversorgung und Hochwasserschutz)

Feuerwehrgerätehaus Geisweid

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Der Gebäudezustand ist dem Gebrauch angemessen.

Handlungsbedarf:

- Übliche Instandhaltungsarbeiten

Feuerwehrgerätehaus Setzen

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Innerhalb des Gerätehauses fehlt eine Trennung zwischen der Fahrzeughalle und dem Spind-Bereich mit der Einsatzbekleidung der Einsatzkräfte.

Handlungsbedarf:

- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Setzen auf der Südseite als Umkleide- und Spind- Raum, getrennt von der Wagenhalle der Einsatzfahrzeuge

Feuerwehrgerätehäuser Langenholdinghausen und Birlenbach

Die Standorte der Gerätehäuser sind hinsichtlich ihrer Lage einsatztaktisch zu bemängeln. Bedingt durch die räumliche Nähe sowie der seit vielen Jahren praktizierten, gemeinsamen Übungsdienste, erscheint das Betreiben von zwei, auch baulich alten Gerätehäusern, nicht zukunftsfähig.

Handlungsbedarf:

- Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses der Einheiten Langeholdinghausen und Birlenbach (Beispiel Feuerwehrgerätehaus Alchetal) im Bereich Langenholdinghausen nach den Grundsätzen gesicherter Infrastruktur (z.B. Notstromversorgung und Hochwasserschutz)

Feuerwehrgerätehaus Meiswinkel

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Die bestehende Infrastruktur lässt eine Geschlechtertrennung im Bereich der Sozialräume nicht zu.

Handlungsbedarf:

- Anbau neuer Sozialräume an das bestehende Feuerwehrgerätehaus um die Geschlechtertrennung zu gewährleisten.

Feuerwehrgerätehaus Weidenau

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Die bestehende Fahrzeughalle mit seinen Bewegungsflächen entspricht nicht den gültigen Unfallverhütungsvorschriften. Durch die bestehende Gebäudestruktur lässt sich diese Situation durch Umbaumaßnahmen nicht beheben.

Handlungsbedarf:

- Abriss des bestehenden Feuerwehrgerätehauses Weidenau unter Nutzung der Garagen und Büroflächen des Bauhofes Weidenau bis zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses Weidenau an gleicher Stelle.
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weidenau an gleicher Stelle nach den Grundsätzen einer gesicherten Infrastruktur (z.B. Notstromversorgung und Hochwasserschutz)

Feuerwehrgerätehaus Bürbach

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln.

Handlungsbedarf:

- Übliche Instandhaltungsarbeiten

Feuerwehrgerätehaus Hammerhütte

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch zu bemängeln. Neben einer ungünstigen Verkehrsanbindung für Feuerwehrangehörige im Einsatzfall, fehlen dem Gerätehaus Parkplätze und Freiflächen für Fahrzeugpflege und Einsatzübungen. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sozialbereiche sind nicht vorhanden. Bei einer schon durchgeführten Machbarkeitsstudie hinsichtlich einer Zusammenlegung der Feuerwehrgerätehäuser Hammerhütte und Hain konnte allerdings kein besser geeigneter Standort im Einzugsbereich ermittelt werden. Eine weitere Nutzung des Standortes

Hammerhütte ist damit alternativlos, womit dieser an die aktuellen Anforderungen angepasst werden muss. Als Folge dient dieser Standort der Erfüllung des Schutzzieles 2 der Universitätsstadt Siegen.

Handlungsbedarf:

- Umbau der angrenzenden Halle (Lager der Kulturabteilung) zum Gerätehaus Hammerhütte zu geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialräumen

Feuerwehrgerätehaus Hain

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Im Außenbereich lässt der Standort die nötigen Freiflächen zum Parken für Einsatzkräfte vermissen. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sozialbereiche sind nicht vorhanden.

Handlungsbedarf:

- Aufstockung des vorhandenen Baukörpers und Verlagerung des Schulungsraumes in das neu entstandene Obergeschoss
- Umbau des „alten“ Schulungsraumes im Erdgeschoss zu geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialräumen

Feuerwehrgerätehaus Alchetal

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln.

Handlungsbedarf:

- Keine

Feuerwehrgerätehaus Feuersbach

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln.

Handlungsbedarf:

- Keine

Feuerwehrgerätehaus Volnsberg

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Durch die zu geringen Abmessungen der Fahrzeughalle besteht dort eine Erhöhte Unfallgefahr (z.B. durch Quetschungen). Die vorhandene Fahrzeughalle entspricht nicht den gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung.

Handlungsbedarf:

- Linksseitiger Anbau einer neuen Fahrzeuggarage mit den erforderlichen Maßen

- Umbau der vorhandenen Fahrzeughalle als Erweiterung geschlechtergetrennter Umkleide- und Sozialbereiche

Feuerwehrgerätehaus Kaan-Marienborn

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln.

Handlungsbedarf:

- Ausstattung des Gebäudes nach den Grundsätzen gesicherter Infrastruktur (z.B. Notstromversorgung und Hochwasserschutz)

Feuerwehrgerätehaus Oberschelden

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sozialbereiche sind nicht vorhanden.

Handlungsbedarf

- Anbau des Bestandsgebäudes als Erweiterung mit geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialbereichen (Bauarbeiten seit Januar 2022 begonnen)

Feuerwehrgerätehaus Gosenbach

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Die Zufahrt über eine verkehrsberuhigte Zone erschwert allerdings ein zeitgerechtes Ausrücken. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sozialbereiche sind nicht vorhanden.

Handlungsbedarf

- Anbau des Bestandsgebäudes an der Süd-Ost-Seite als Erweiterung mit geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialbereichen
- In Ermangelung verkehrstechnisch geeigneter Grundstücke im Bereich des Ortskerns Gosenbach erscheint der derzeitige Standort alternativlos

Feuerwehrgerätehaus Eisern

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln.

Handlungsbedarf

- Keine

Feuerwehrgerätehaus Eiserfeld

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Das im Jahr 1960 erbaute Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sozialbereiche sind nicht vorhanden.

Handlungsbedarf

- Sanierung des Bestandgebäudes und Umbau hin zu geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialbereichen.
- Ausstattung des Gebäudes nach den Grundsätzen gesicherter Infrastruktur (z.B. Notstromversorgung und Hochwasserschutz)

Feuerwehrgerätehaus Achenbach

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln. Der in einem Pavillon genutzte Schulungsraum ist sanierungsbedürftig.

Handlungsbedarf

- Abriss des vorhandenen Pavillons als Schulungsraum
- Neubau eines neuen Schulungsraumes an gleicher Stelle

Feuerwehrgerätehaus Niederschelden

Der Standort des Gerätehauses ist hinsichtlich seiner Lage einsatztaktisch nicht zu bemängeln.

Handlungsbedarf

- Keine

9. Großeinsatzstellen, Katastrophen

Die menschenverursachte Klimakrise beeinflusst zunehmend das Einsatzgeschehen sowie die Einsatzarten. Neben der Anzahl verändern sich zunehmend auch die Gefahren durch die spürbaren, klimatischen Veränderungen. Wald- und Vegetationsbrände in Verbindung mit Wasserknappheit sowie im Gegensatz dazu Starkregenereignisse mit Überschwemmungen prägen zunehmend das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Siegen. Dabei muss zukünftig im Rahmen der Einsatzleitungen- und dienste die Warnung der Bevölkerung, Information der Bevölkerung sowie die Krisenkommunikation im Fokus stehen. Hierzu baut die Universitätsstadt Siegen das bestehende Sirenenwarnnetz stetig weiter aus und erneuert Bestandssirenen durch leistungsfähigere, elektronische Sirenen. Parallel dazu konnte die Feuerwehr Siegen ein Waldbrandflächen-Kataster entwickeln, was Einsatzleitungen die Orientierung bei Wald- und Vegetationsbränden erleichtert.

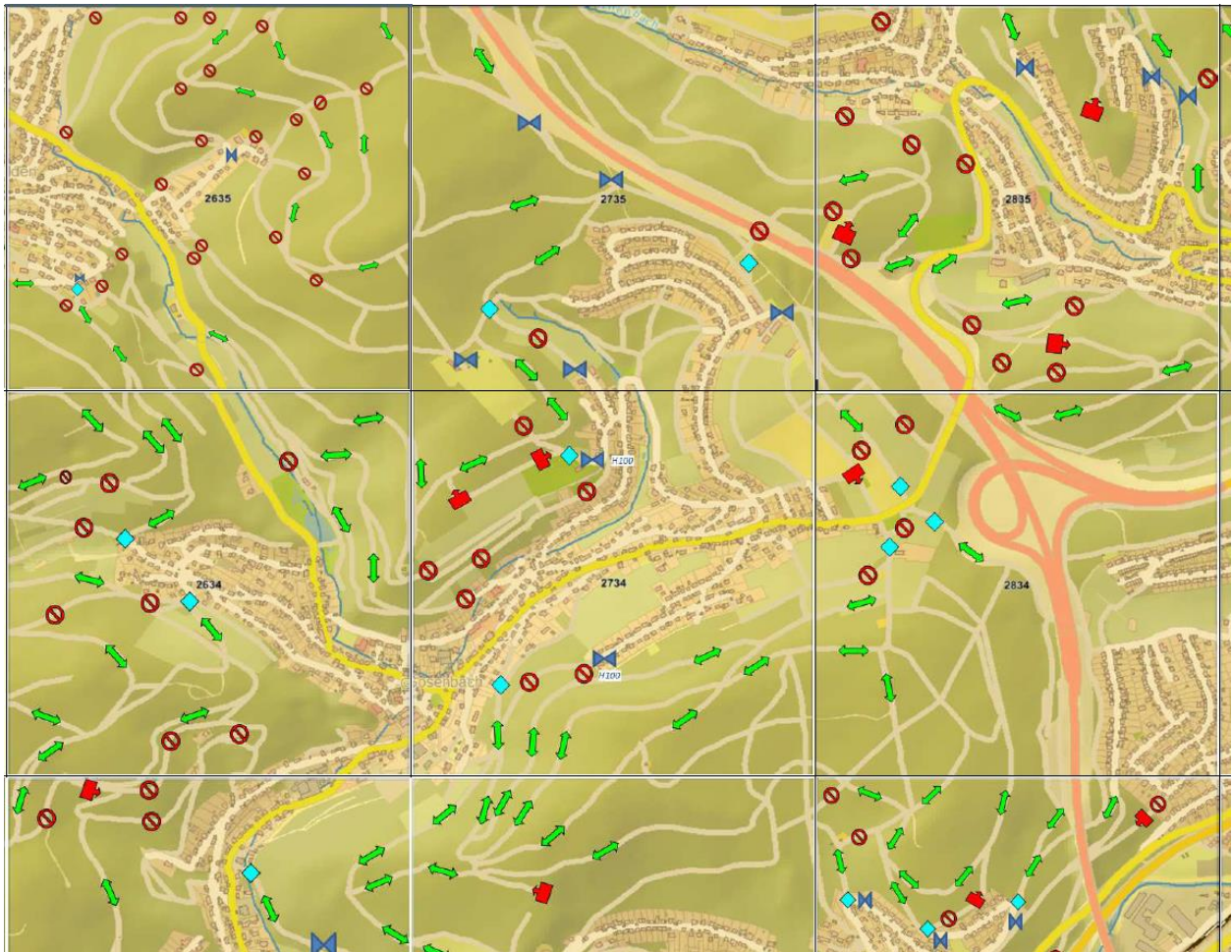


Abbildung 6: Waldbrand-Kataster

Neben klimatisch bedingten Einsatzszenarien kommen, bedingt durch anhaltende weltweite Krisen, Ausfälle und Engpässe in der kritischen Infrastruktur zum Tragen (z.B. flächendeckende Stromausfälle). Um hier im Bereich von Feuerschutz und Rettungsdienst adäquat Hilfe leisten zu können, sind umfangreiche Vorplanungen und Recherchen anzustellen, dessen Ergebnisse in Datenbanken verfügbar gehalten werden müssen. Bei dieser gesamtstädtischen Betrachtungsweise müssen Schnittstellen zu benachbarten Fachabteilungen der Gefahrenabwehr bedacht werden.

Karte-Siegen SW (Süd-West)

Waldwege-Zustand und Taktik-Karte für Waldbrandeinsätze									
	Befahrbar bevorzugt mit Geländefahrzeugen Nur im Einbahnverkehr (Doppelpfeile wegen je nach Festlegung der Zufahrt durch den Einsatzleiter)								
	!!! NICHT befahrbar !!! (Es handelt sich um Fußwege, stark bewachsen)								
	Befahrbar jedoch Sackgasse								
	Zufahrtstelle ins Waldgebiet oder Ausfahrt aus dem Waldgebiet (Festlegung durch den Einsatzleiter) Bei der Zufahrt ist hier der vorgeplante Bereitstellungsplatz für Wasserträgerfahrzeuge (TLF,)								
	Waldzufahrtsnummer / Bereitstellungsplatznummer								
	Taugliche Löschwasserentnahmestelle								

Abbildung 7: Legende Waldbrand-Kataster

Handlungsbedarf

- Weiterer, kontinuierlicher Ausbau des Sirennennetzes zur Warnung der Bevölkerung
- Information und Aufklärung der Bevölkerung durch Planstelle FSRD „Brandschutzerziehung- und aufklärung“
- Schaffung gemeinsamer Planstellenanteile in Ordnungsamt und FSRD „Erstellung und Planung Gefahren-Kataster“
- Weitere Bedarfe decken sich mit schon genannten Bedarfen im Text

10. Zusammenfassung aller Handlungsbedarfe des Brandschutzbedarfsplanes

10.1. Gebäude

- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Volnsberg
- Abriss und Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weidenau an gleicher Stelle
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Hammerhütte
- Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses Hain
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Sohlbach- Buchen
- Anbau und Renovierung des Feuerwehrgerätehauses Gosenbach
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Meiswinkel
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses Setzen
- Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses Langenholdinghausen/ Birlenbach
- Neubau des Schulungsraumes am Feuerwehrgeräthaus Achenbach
- Sanierung und Renovierung des Feuerwehrgerätehauses Eiserfeld
- Erweiterung der FRW Siegen um Büro-, Lager- und Spindfläche

10.2. Organisatorisch

- Überprüfung von Möglichkeiten zur Optimierung von Fahrtrouten und des Systems „Ampelschaltung“.
- Die Einbindung der im Tagesdienst eingesetzten Beamten mit einer feuerwehrtechnischen Ausbildung oder feuerwehrtechnischer Grundausbildungslehrgänge zur Besetzung eines zusätzlichen Löschfahrzeuges während der regulären Arbeitszeit zur Verbesserung der Hilfsfristen bei Paralleleinsätzen.
- Strukturanalyse der Feuerwehr Siegen und Erstellung eines Strategiepapiers „Feuerwehr Siegen 2035“
- Feuerwehrprämie in Höhe von 100 € pro Jahr (ab einer Zugehörigkeit von 5 Jahren) (seit 2013 umgesetzt)
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Einsatz- und Übungsdienste (schon umgesetzt)
- Einführung einer Pauschale für die Kameradschaftspflege (schon umgesetzt)
- Entlastung der Ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger von Verwaltungs- und Administrationsarbeiten sowie Nicht-einsatzspezifischen Tätigkeiten durch Vergabe des Winterdienstes und Grünflächenpflege an Feuerwehrgerätehäusern
- Einmal jährlicher „Abend der Feuerwehr“ mit Rahmenprogramm und allen anstehenden Beförderungen der Feuerwehr Siegen (Öffentliche Beförderungen)
- Weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, besonders im Bereich Social Media unter Beteiligung von Experten (Mitgliedergewinnung)

10.3. Personal

- Erhöhung der Funktionsstärke der Hauptamtlichen Wache auf 9 Funktionen (schon in Umsetzung durch Laufbahnausbildungslehrgang 1.2, Umsetzung ab 01.2023)
- Einrichtung Planstelle „Brandschutzaufklärung“ im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst
- Einrichtung der Funktion „Führungsassistent“ des Einsatzführungsdienstes (B-Dienst)
- Erweiterung des Personenkreises zur Besetzung des Einsatzführungsdienstes A durch geeignete Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte (Sicherstellung der Funktion über 24h ehrenamtlich mit derzeit 3 Personen nicht mehr darstellbar)
- Einführung der Funktion „Lagedienst“ durch Beamte des höheren oder gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes als Rufbereitschaft zur Sicherstellung einer schnellen und sofortigen rückwärtigen Führungsunterstützung des Einsatzführungsdienstes A und B bei größeren Einsatzlagen.

10.4. Technik

- Erweiterung der technischen Ausstattung der Einsatzleitung im Bereich Datenaustausch und Stabssoftware auch in Verbindung mit dem Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Universitätsstadt Siegen.
- Mitarbeit bei der Erstellung des Konzeptes „Feuerwehr Siegen 2035“ im Bereich Fahrzeuge und Technik
- Anpassung des geplanten Fahrzeugbeschaffungsprogrammes (Anlage 6.) nach Fertigstellung des Konzeptes „Feuerwehr Siegen 2035“
- Erstellung eines Logistik- Konzeptes zur Versorgung von Einsatzstellen hinsichtlich Material und Ausstattung sowie Verpflegung und Hygiene

- Beschaffung neuer Einsatzbekleidung die, neben dem Schutz gegen Flammen und Wärme bei der Innenbrandbekämpfung, Bedarfe hinsichtlich Szenarien wie Wald- und Vegetationsbrände und Technische Hilfeleistung erfüllt
- Beschaffung von Feuerwehruniformen für alle Feuerwehrangehörigen ab dem Eintritt in die Feuerwehr (Feuerwehruniform NRW)

11. Anlagen

1. Gesamtauswertung Planquadrate hinsichtlich der Beurteilungsklassen

Planquadrat	Brandschutz	Technische Hilfe	ABC-Gefahren
2433	-	-	-
2435	-	-	-
2442	-	TH-I	ABC 1
2443	Brand 1	TH-I	ABC 1
2533	Brand 1	TH-I	-
2534	Brand 1	TH-I	ABC 1
2535	Brand 1	TH-I	ABC 1
2536	Brand 1	TH-II	ABC 2
2537	Brand 1	TH-II	ABC 2
2538	Brand 1	TH-II	ABC 2
2541	-	-	-
2542	Brand 1	TH-I	ABC 1
2543	Brand 1	TH-I	ABC 1
2633	Brand 1	TH-I	ABC 1
2634	Brand 1	TH-I	ABC 1
2635	Brand 1	TH-I	ABC 1
2636	Brand 1	TH-II	ABC 2
2637	Brand 1	TH-II	ABC 2
2638	Brand 1	TH-I	ABC 1
2639	-	-	-
2640	Brand 1	TH-I	ABC 1
2641	Brand 1	TH-I	ABC 1
2642	Brand 1	TH-I	ABC 1
2643	Brand 1	TH-I	ABC 1
2729	-	-	-
2730	-	-	-
2731	-	-	-
2732	Brand 1	TH-II	ABC 2
2733	Brand 1	TH-II	ABC 2
2734	Brand 1	TH-I	ABC 3
2735	Brand 1	TH-II	ABC 2
2736	Brand 1	TH-I	ABC 1
2737	Brand 1	TH-II	ABC 1
2738	Brand 1	TH-I	ABC 1
2739	-	-	-
2740	Brand 1	TH-I	ABC 1
2741	Brand 1	TH-I	ABC 1
2742	Brand 1	TH-I	ABC 1
2743	Brand 1	TH-I	ABC 1

2744	-	TH-I	ABC 1
2829	Brand 1	TH-I	ABC 1
2830	Brand 1	TH-I	ABC 2
2831	Brand 1	TH-II	ABC 2
2832	Brand 4	TH-II	ABC 2
2833	Brand 4	TH-III	ABC 2
2834	Brand 1	TH-III	ABC 2
2835	Brand 1	TH-III	ABC 2
2836	Brand 1	TH-I	ABC 1
2837	Brand 1	TH-II	ABC 1
2838	Brand 1	TH-II	ABC 1
2839	Brand 1	TH-II	ABC 1
2840	Brand 2	TH-II	ABC 1
2841	Brand 1	TH-I	ABC 1
2842	Brand 1	TH-I	ABC 1
2843	Brand 1	TH-I	ABC 1
2844	-	-	-
2929	-	-	-
2930	Brand 1	TH-I	ABC 1
2931	Brand 1	TH-II	ABC 2
2932	Brand 1	TH-III	ABC 2
2933	Brand 4	TH-III	ABC 2
2934	Brand 2	TH-II	ABC 2
2935	Brand 4	TH-II	ABC 2
2936	Brand 4	TH-I	ABC 1
2937	Brand 1	TH-II	ABC 1
2938	Brand 1	TH-II	ABC 2
2939	Brand 1	TH-II	ABC 1
2940	Brand 4	TH-II	ABC 2
2941	Brand 2	TH-II	ABC 2
2942	Brand 1	TH-I	ABC 1
2943	Brand 1	TH-I	ABC 1
3029	-	-	-
3030	Brand 1	TH-I	ABC 1
3031	Brand 1	TH-II	ABC 3
3032	Brand 1	TH-III	ABC 2
3033	Brand 4	TH-I	ABC 2
3034	Brand 4	TH-II	ABC 2
3035	Brand 4	TH-II	ABC 2
3036	Brand 4	TH-III	ABC 3
3037	Brand 2	TH-II	ABC 2
3038	Brand 1	TH-I	ABC 1
3039	Brand 4	TH-II	ABC 2

3040	Brand 4	TH-II	ABC 2
3041	Brand 4	TH-III	ABC 4
3042	Brand 1	TH-II	ABC 2
3129	-	TH-I	-
3130	Brand 1	TH-I	ABC 1
3131	Brand 1	TH-III	ABC 3
3132	Brand 1	TH-I	ABC 1
3133	Brand 1	TH-II	ABC 2
3134	Brand 1	TH-I	ABC 2
3135	Brand 4	TH-II	ABC 2
3136	Brand 4	TH-II	ABC 3
3137	Brand 4	TH-II	ABC 3
3138	Brand 4	TH-II	ABC 3
3139	Brand 4	TH-II	ABC 3
3140	Brand 2	TH-II	ABC 2
3141	Brand 1	TH-II	ABC 2
3142	Brand 1	TH-I	ABC 1
3143	Brand 1	TH-II	ABC 1
3144	-	-	-
3229	-	-	-
3230	Brand 1	TH-I	ABC 1
3231	Brand 1	TH-III	ABC 3
3232	Brand 1	TH-II	ABC 2
3233	Brand 1	TH-II	ABC 3
3234	Brand 1	TH-I	ABC 1
3235	Brand 2	TH-II	ABC 2
3236	Brand 4	TH-II	ABC 2
3237	Brand 2	TH-II	ABC 2
3238	Brand 4	TH-I	ABC 1
3239	Brand 4	TH-II	ABC 4
3240	Brand 4	TH-II	ABC 4
3241	Brand 1	TH-II	ABC 2
3242	Brand 1	TH-II	ABC 2
3243	Brand 1	TH-II	ABC 1
3244	-	TH-I	ABC 1
3329	-	TH-I	-
3330	Brand 1	TH-I	ABC 1
3331	-	TH-III	ABC 3
3332	-	-	-
3333	Brand 1	TH-I	-
3334	Brand 1	TH-II	ABC 2
3335	Brand 4	TH-II	ABC 2
3336	Brand 2	TH-II	ABC 2

3337	Brand 1	TH-I	ABC 1
3338	Brand 1	TH-I	ABC 1
3339	Brand 3	TH-II	ABC 1
3341	-	-	-
3342	Brand 1	TH-I	-
3343	-	-	-
3434	-	-	-
3435	Brand 1	TH-II	ABC 2
3436	Brand 1	TH-II	ABC 2
3437	Brand 1	TH-I	-
3438	Brand 1	TH-I	-
3439	-	-	-
3534	Brand 1	TH-II	ABC 2
3535	Brand 1	TH-II	ABC 3
3536	Brand 1	TH-II	ABC 2
3537	Brand 1	TH-II	ABC 2
3538	-	-	-
3635	-	TH-II	ABC 2
3636	Brand 1	TH-II	ABC 2
3637	Brand 1	TH-II	ABC 2
3638	Brand 1	TH-II	ABC 2
3639	-	-	-
3735	-	-	-
3736	Brand 1	TH-II	ABC 2
3737	-	TH-I	-
3738	Brand 1	TH-I	-
3836	-	-	-
3837	-	TH-II	ABC 2

2. Übersicht über die Stadtteile und den Straßen, in denen die Schutzziele nicht erreicht werden können

- Quadranten, die tagsüber nicht mit 6 Funktionen innerhalb 10 Minuten erreicht werden können. (Schutzzielszenario Brand 1)

Siegen-Buchen: 756 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Hochwald
Am Hohen Feld
Am Wiesenhang
Buchener Straße
Grüner Weg
Heesstraße
Im Gartenfeld
Im Struthwald
Kohlenbergstraße

Meisenweg
Moosweg
Pappelweg
Schwalbenweg
Taubenweg
Teichweg
Waidmannsweg
Wasserweg
Zum Schulwald

Siegen-Meismwinkel: 625 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Heiligen
Berghofstraße
Halsenbachstraße
Heestelstraße
Hof Halsenbach
Hof Heckseifen
Im Altengarten
Im Gäßchen
Mühlchenstraße
Richelsbachstraße
Rothenhain
Schwarzenbachstraße
Sonnenwinkel
Über den Höfen
Vor den Birken
Weiherdammstraße
Zum Wäldchen
Schützenplatz
Löwenhof
Bauernhof

Siegen-Langendinghausen: 678 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Altenberg
Am Kirrberg
Auf dem Bruch
Fußfeld
Hof Altenberg
Holdinghauser Straße
Holzklaustraße
Iderbachstrasse
Olper Straße
Weidekamp
Zinnwald

Siegen-Niederschelden: 145 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Eisernen Keil
Am Rosengarten (ohne Wohnbebauung)
Grube Henriette

Siegen-Feuersbach: 393 Einwohnerinnen und Einwohner

Dammweg
Dählchen
Deuzer Straße
Heidehofweg
Henkelwehr
Käner Straße
Kirlestraße
Lüsbergstraße
Rizenbergstraße
Stürbergstraße
Weberstrasse

Siegen-Breitenbach: 338 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Steinwald
Assbergstraße
Auf dem Tillmes
Breitenbacher Straße
Bremerlingweg
Haselwiese
Im Schockhain
Im Steingarten
In der Feuersbach
Löhchenswald
Netphener Straße
Rebhuhnweg
Schnepfenweg

Siegen-Volnsberg: 184 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Hasengarten
Am Hümburg
Birkenhof
Eichhörnchenweg
Hinterste Gärten
Lohhain
Quellenweg
Rabenhainstraße
Rotdornweg
Sonnenhof

Siegen-Niedersetzen: 199 Einwohnerinnen und Einwohner

Glabacher Ecke
In der Burbach
Schützenwiese
Tannenwald

Siegen-Obersetzen: 849 Einwohnerinnen und Einwohner

An der Setze
Breitenbruch
Bruchstraße
Buschhütter Straße
Eschgarten
Grubenwiese
Hofacker
Kastenweg
Kirchwiese
Kredenbacher Weg
Löhstraße
Setzetalstraße
Sonnenstraße
Steimelstraße
Unglinghäuser Straße
Unterm Steimel
Wollsbachstraße

- Quadranten, die nachts nicht mit 6 Funktionen innerhalb 10 Minuten erreicht werden können.
(Schutzzielszenario Brand 1)

Siegen-Meiswinkel: 489 Einwohnerinnen und Einwohner

Am Heiligen
Berghofstraße
Halsenbachstraße
Heestalstraße
Hof Halsenbach
Hof Heckseifen
Im Altengarten
Im Gäßchen
Richelsbachstraße
Rothenhain
Schwarzenbachstraße
Sonnenwinkel
Über den Höfen
Vor den Birken
Weiherdammstraße
Zum Wäldchen

- Quadranten, die nicht mit 9 Funktionen innerhalb 8 Minuten erreicht werden können.
(Schutzzielszenario Brand 3 und 4)

Siegen-Niederschelden: 280 Einwohnerinnen und Einwohner

Zur schönen Aussicht
Morgenröthe
Felsenbachstraße
Haspelweg
In der Felsenbach
Talblick

Siegen-Eiserfeld: 68 Einwohnerinnen und Einwohner

Goldammerweg
Flußbergstraße
Hengsbach

Siegen-Achenbach: 382 Einwohnerinnen und Einwohner

Hubacher Weg
Achenbacher Furt
Am Wischert
Küstriner Straße

Siegen-Fischbacher Berg: 2916 Einwohnerinnen und Einwohner

Allensteiner Straße
Bresslauer Straße
Elbinger Straße
Glatzer Straße
Gleiwitzer Straße
Graudenzer Straße
Grünberger Straße
Gubener Straße
Görlitzer Platz
Hirschberger Straße
Kolberger Straße
Königsberger Straße
Kösliner Straße
Laubaner Straße
Liegnitzer Straße
Schweriner Straße
Sorauer Straße
Stargarder Straße
Thüringer Straße

Tilsiter Straße
Ypernstraße

Siegen-Rosterberg: 576 Einwohnerinnen und Einwohner

Hengsbachstraße
Wichernstraße
Rosterstraße
Radschläfe
Virchowstraße
In der Minnerbach

Bereiche in Quadranten im 10 Minuten Radius, die nicht innerhalb des Schutzziels erreicht werden können.

Siegen-Leimbachtal

In der Leimbach
Martinshardt
Gewerbegebiet

Bundesautobahn BAB 45

Raststätte Siegerland Ost

3. Funktionsplan Freiwillige Feuerwehr

Brandschutzbezirke ALLE	
-------------------------	--

Aktive Wehr	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	507		225	
Weiblich	54		12	
Gesamt	561	762	237	306

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
148	118

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V		F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	16		29		96		222	
Weiblich	1		0		2		8	
Gesamt	17	18	29	12	98	72	230	276

Zusatzausbildung	ABC I		ABC II		F Ausbilder		Maschinist	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	157		13		44		275	
Weiblich	7		2		0		8	
Gesamt	164	150	15	17	44	28	283	105

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	404		150		153	
Weiblich	46		5		3	
Gesamt	450	48	155	111	156	3

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	507	187	3	725
Weiblich	54	2	9	67
Gesamt	561	189	12	792

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	22	2	11	19

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	16	8	29	1

Brandschutzbezirk 2 (Geisweid, Sohlbach-Buchen)

Aktive Wehr Löschzug 2	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	57		28	
Weiblich	7		2	
Gesamt	64	87	30	36

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
15	12

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	3	5		8		16	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	3	5	3	8	6	17	30

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	11	9	7		40	
Weiblich	2	0	0		0	
Gesamt	13	9	7	3	40	12

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	22		13		19	
Weiblich	7		0		0	
Gesamt	29	3	13	12	19	3

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	57	22	2	81
Weiblich	7	0	2	9
Gesamt	64	22	4	90

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	2	0	3	1

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	2	3	1

Einheit Geisweid

Aktive Wehr SGN 8	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	35		14	
Weiblich	4		2	
Gesamt	39	60	16	24

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
11	8

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	3	5		4		9	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	3	5	0	4	3	10	21

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	10	7	6		27	
Weiblich	2	0	0		0	
Gesamt	10	7	6	1	27	9

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	12		10		11	
Weiblich	4		0		0	
Gesamt	16	3	10	9	11	3

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	35	16	2	53
Weiblich	4	0	2	6
Gesamt	39	16	4	59

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	3	1

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	1	3	1

Einheit Sohlbach-Buchen

Aktive Wehr SGN 20	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	22		14	
Weiblich	3		0	
Gesamt	25	27	14	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
4	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	0		4		7	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	0	0	0	4	3	7	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	2	1		13	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	1	2	1	1	13	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	10		3		8	
Weiblich	3		0		0	
Gesamt	13	0	3	3	8	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungsabteilung	Gesamt
Männlich	22	6	0	28
Weiblich	3	0	0	3
Gesamt	25	6	0	31

Fahrzeuge	Gruppenbesatzung (1/8)	Staffelbesatzung (1/5)	Truppbesatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	0	1	0	0

Brandschutzbezirk 3 (Setzen)

Aktive Wehr SGN 19	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	19		12	
Weiblich	1		0	
Gesamt	20	42	12	18

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
6+2	6

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	1		8		3	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	1	0	8	3	3	15

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	4	3	4		11	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	4	3	4	1	11	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	19		12		12	
Weiblich	0		0		0	
Gesamt	19	3	12	6	12	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	19	12	0	31
Weiblich	1	0	0	1
Gesamt	20	12	0	32

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	1

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	2	0

Brandschutzbezirk 4 (Langenholdinghausen, Birlenbach, Meiswinkel)

Aktive Wehr Löschzug 4	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	37		22	
Weiblich	3		1	
Gesamt	40	90	23	36

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
16	16

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	3		11		13	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	1	3	3	11	9	14	36

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	22	0	12		24	
Weiblich	1	0	0		1	
Gesamt	23	0	12	4	25	15

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	19		15		3	
Weiblich	2		1		0	
Gesamt	21	3	16	15	3	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	37	26	0	63
Weiblich	3	0	0	3
Gesamt	40	26	0	66

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	2	1	2	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	2	3	0

Einheit Birlenbach

Aktive Wehr SGN 3	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	12		4	
Weiblich	1		0	
Gesamt	13	36	4	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
4	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	1		2		3	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	0	1	0	2	3	3	15

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	3	0	2		5	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	3	0	2	1	5	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	10		2		1	
Weiblich	1		0		0	
Gesamt	11	3	2	6	1	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	12	9	0	21
Weiblich	1	0	0	1
Gesamt	13	9	0	22

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	2	0	0

Einheit Langenholdinghausen

Aktive Wehr SGN 13	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	17		12	
Weiblich	2		1	
Gesamt	19	36	13	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
6	6

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	1		5		8	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	1	1	0	5	3	9	15

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	13	0	6		12	
Weiblich	1	0	0		1	
Gesamt	14	0	6	1	13	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	4		10		2	
Weiblich	1		1		0	
Gesamt	5	0	11	6	2	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	17	10	0	27
Weiblich	2	0	0	2
Gesamt	19	10	0	29

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	0	0	2	0

Einheit Meiswinkel

Aktive Wehr SGN 14	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	8		6	
Weiblich	0		0	
Gesamt	8	18	6	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
4	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	1		4		2	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	1	0	4	3	2	6

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	6	0	4		7	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	6	0	4	1	7	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	5		3		0	
Weiblich	0		0		0	
Gesamt	5	0	3	3	0	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	8	7	0	15
Weiblich	0	0	0	0
Gesamt	8	7	0	15

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	0	1	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	0	0	1	0

Brandschutzbezirk 5 (Weidenau)

Aktive Wehr SGN 22	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	33		17	
Weiblich	3		0	
Gesamt	36	42	17	18

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
8	6

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	2	3		5		13	
Weiblich	0	0		1		1	
Gesamt	2	3	0	6	3	14	15

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	8	0	3		17	
Weiblich	1	0	0		2	
Gesamt	9	0	3	1	19	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	33		0		14	
Weiblich	3		0		1	
Gesamt	36	3	0	9	15	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	33	13	0	46
Weiblich	3	0	0	3
Gesamt	36	13	0	49

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	1

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	1	2	0

Brandschutzbezirk 6 (Bürbach, Hain, Hammerhütte)

Aktive Wehr Löschzug 6	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	82		32	
Weiblich	6		2	
Gesamt	88	96	34	36

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
26	20

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	2	2		20		44	
Weiblich	1	0		0		0	
Gesamt	3	2	3	20	15	44	45

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	30	3	2		53	
Weiblich	0	2	0		1	
Gesamt	30	5	2	6	54	15

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	75		26		20	
Weiblich	3		1		0	
Gesamt	78	9	27	15	20	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	82	17	0	99
Weiblich	6	1	0	7
Gesamt	88	18	0	106

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	3+1 Reserve	0	1	1

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	3	1	4	0

Einheit Bürbach

Aktive Wehr SGN 4	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	33		14	
Weiblich	0		0	
Gesamt	33	36	14	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
6	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	0		7		16	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	0	0	7	3	16	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	4	1	0		18	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	4	1	0	1	18	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	29		0		14	
Weiblich	0		0		0	
Gesamt	29	3	0	3	14	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	33	10	0	43
Weiblich	0	0	0	0
Gesamt	33	10	0	43

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	1	0

Einheit Hain

Aktive Wehr SGN 10	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	27		8	
Weiblich	4		1	
Gesamt	31	27	9	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
10	8

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	1		9		11	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	1	0	9	6	11	18

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	12	2	1		20	
Weiblich	0	1	0		0	
Gesamt	12	3	1	2	20	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	25		13		2	
Weiblich	1		1		0	
Gesamt	26	3	14	6	2	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	27	3	0	30
Weiblich	4	1	0	5
Gesamt	31	4	0	35

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1+1 Reserve	0	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	1	1	0

Einheit Hammerhütte

Aktive Wehr SGN 11	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	22		10	
Weiblich	2		1	
Gesamt	24	33	11	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
10	8

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	1		4		17	
Weiblich	1	0		0		0	
Gesamt	1	1	0	4	6	17	18

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	14	0	1		15	
Weiblich	0	1	0		1	
Gesamt	14	1	1	2	16	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	21		13		4	
Weiblich	2		0		0	
Gesamt	23	3	13	6	4	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	22	4	0	26
Weiblich	2	0	0	2
Gesamt	24	4	0	28

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	0	1

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	2	0

Brandschutzbezirk 7 (Alchetal)

Aktive Wehr SGN 18	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	38		14	
Weiblich	4		2	
Gesamt	42	54	16	18

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
8	6

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	2		4		20	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	2	0	4	3	20	15

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	4	1	3		17	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	4	1	3	1	17	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	24		9		9	
Weiblich	5		0		0	
Gesamt	29	3	9	6	9	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	38	28	1	67
Weiblich	4	0	3	7
Gesamt	42	28	4	74

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	1(GW-L NRW)	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	2	0

Brandschutzbezirk 8 (Kaan-Marienborn, Volnsberg, Feuersbach)

Aktive Wehr Löschzug 8	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	61		33	
Weiblich	11		2	
Gesamt	72	117	35	48

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
20	16

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	4		11		23	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	1	4	3	11	12	24	36

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	7	0	2		25	
Weiblich	1	0	0		0	
Gesamt	8	0	2	5	25	12

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	51		6		21	
Weiblich	6		0		0	
Gesamt	57	6	6	12	21	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	61	14	0	75
Weiblich	11	1	0	12
Gesamt	72	15	0	87

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	4	0	0	2

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	2	1	3	0

Einheit Feuersbach

Aktive Wehr SGN 7	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	17		14	
Weiblich	2		1	
Gesamt	19	27	15	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
6	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	1		5		5	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	0	1	0	5	3	5	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	0	2		8	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	0	0	2	1	8	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	12		2		4	
Weiblich	0		0		0	
Gesamt	12	3	2	3	4	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	17	8	0	25
Weiblich	2	0	0	2
Gesamt	19	8	0	27

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	1	0

Einheit Kaan-Marienborn

Aktive Wehr SGN 12	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	29		12	
Weiblich	5		0	
Gesamt	34	63	12	24

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
10	8

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	1		3		11	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	1	0	3	6	11	18

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	4	0	0		12	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	4	0	0	2	12	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	29		3		13	
Weiblich	2		0		0	
Gesamt	31	3	3	6	13	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	29	3	0	32
Weiblich	5	1	0	6
Gesamt	34	4	0	38

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	2	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	2	0

Einheit Volnsberg

Aktive Wehr SGN 21	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	15		7	
Weiblich	4		1	
Gesamt	19	27	8	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
4	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	2		3		7	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	0	2	0	3	3	8	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	3	0	0		5	
Weiblich	1	0	0		0	
Gesamt	4	0	0	1	5	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	10		1		4	
Weiblich	4		0		0	
Gesamt	14	0	1	3	4	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	15	3	0	18
Weiblich	4	0	0	4
Gesamt	19	3	0	22

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	0	1	0	0

Brandschutzbezirk 9 (Gosenbach, Oberschelden)

Aktive Wehr Löschzug 9	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	50		22	
Weiblich	6		0	
Gesamt	56	63	22	24

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
10	8

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	2	1		9		26	
Weiblich	0	0		0		2	
Gesamt	2	1	0	9	6	28	18

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	20	2	3		22	
Weiblich	1	0	0		1	
Gesamt	21	2	3	2	23	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	53		29		17	
Weiblich	5		1		0	
Gesamt	58	6	30	6	17	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	50	15	0	69
Weiblich	6	0	0	5
Gesamt	56	15	0	74

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	2	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	2	0	2	0

Einheit Gosenbach

Aktive Wehr SGN 9	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	24		12	
Weiblich	2		0	
Gesamt	26	27	12	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
6	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	1		4		14	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	1	1	0	4	3	15	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	14	2	2		11	
Weiblich	0	0	0		1	
Gesamt	14	2	2	1	12	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	26		14		10	
Weiblich	1		1		0	
Gesamt	27	3	15	3	10	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	24	10	0	34
Weiblich	2	0	0	2
Gesamt	26	10	0	36

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	1	0

Einheit Oberschelden

Aktive Wehr SGN 17	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	26		10	
Weiblich	4		0	
Gesamt	30	36	10	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
4	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	0		5		12	
Weiblich	0	0		0		1	
Gesamt	1	0	0	5	3	13	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	6	0	1		11	
Weiblich	1	0	0		0	
Gesamt	7	0	1	1	11	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	27		15		7	
Weiblich	4		0		0	
Gesamt	31	3	15	3	7	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	26	5	0	31
Weiblich	4	0	0	4
Gesamt	30	5	0	35

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	1	0

Brandschutzbezirk 10 (Eisern)

Aktive Wehr SGN 6	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	40		18	
Weiblich	2		0	
Gesamt	42	51	18	18

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
10	10

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	2	2		4		21	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	2	2	0	4	6	21	21

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	17	0	1		23	
Weiblich	0	0	0		1	
Gesamt	17	0	1	2	24	9

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	39		22		20	
Weiblich	2		0		0	
Gesamt	41	3	22	9	20	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	40	0	1	41
Weiblich	2	0	0	2
Gesamt	42	0	1	43

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	1	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	3	0

Brandschutzbezirk 11 (Eiserfeld)

Aktive Wehr SGN 5	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	42		15	
Weiblich	7		3	
Gesamt	49	57	18	24

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
11	8

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	2	3		8		15	
Weiblich	0	0		1		3	
Gesamt	2	3	0	9	3	18	21

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	17	1	6		20	
Weiblich	1	0	0		0	
Gesamt	18	1	6	1	20	9

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	35		0		18	
Weiblich	5		0		2	
Gesamt	40	3	0	12	20	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	42	21	0	63
Weiblich	7	0	2	9
Gesamt	49	21	2	72

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	2	2

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	1	3	0

Brandschutzbezirk 13 (Achenbach)

Aktive Wehr SGN 2	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	26		7	
Weiblich	0		0	
Gesamt	26	27	7	12

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
6	4

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	0	1		7		7	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	0	1	0	7	3	7	9

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	4	1	0		15	
Weiblich	0	0	0		0	
Gesamt	4	1	0	1	15	3

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	10		8		7	
Weiblich	2		0		0	
Gesamt	12	3	8	3	7	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungsabteilung	Gesamt
Männlich	26	11	0	37
Weiblich	0	0	3	3
Gesamt	26	11	3	40

Fahrzeuge	Gruppenbesatzung (1/8)	Staffelbesatzung (1/5)	Truppbesatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1+1 Reserve	0	0	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeuge
Anzahl	1	0	1	0

Brandschutzbezirk 14 (Niederschelden)

Aktive Wehr SGN 15	Personal		AGT	
	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	22		5	
Weiblich	4		0	
Gesamt	26	36	5	18

Anzahl Atemschutzgeräte	
IST*	SOLL
8	6

*inkl.
Reservegeräte

Qualifikationen	FB V	F IV		GF Basis (F III)		TF	
	IST	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	1	2		2		15	
Weiblich	0	0		0		0	
Gesamt	1	2	0	2	3	15	15

Zusatzausbildung	ABC I	ABC II	F Ausbilder		Maschinist	
	IST	IST	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	5	0	2		12	
Weiblich	0	0	0		1	
Gesamt	5	0	2	1	13	6

Führerschein	Klasse B		Klasse C		Klasse CE	
	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL
Männlich	20		13		0	
Weiblich	2		1		0	
Gesamt	32	3	14	6	0	0

Mitglieder	Aktive Wehr	Ehrenabteilung	Unterstützungs- abteilung	Gesamt
Männlich	22	10	0	32
Weiblich	4	0	0	4
Gesamt	26	10	0	36

Fahrzeuge	Gruppen- besatzung (1/8)	Staffel- besatzung (1/5)	Trupp- besatzung (1/2)	sonstige Besatzung (1/1)
Anzahl	1	0	1	0

Fahrzeuge	bis 3,5 t	bis 7,5 t	> 7,5 t	Anhängefahrzeug e
Anzahl	1	0	2	0

Zur Soll-Stärken Berechnung gelten folgende Grundlagen:

(Die planerische Reserve von 200 % stellen ein Optimum dar, was in der Realität über alle Funktionen kaum realisierbar erscheint)

Personal (FM)	Das Personal ergibt sich aus den vorhandenen Sitzplätze in den Fahrzeugen - Gruppenfahrzeuge 9FM - Staffelfahrzeuge 6 FM - Truppfahrzeuge 3 FM - Logistikfahrzeuge, Sonstige 2 FM	+ 200% Reserve
Atemschutz-geräteträger (AGT)	Als Grundlage dient die FwDv3 und FwDv7 die für jeden Trupp unter Atemschutz (Angriffstrupp) einen Sicherheitstrupp vorschreibt. Somit werden für jedes Löschgruppenfahrzeug 4 AGT benötigt. Truppfahrzeuge (meist Tanklöschfahrzeuge) sind mit 2 AGT zu besetzen, da diese zur Unterstützung bzw. Erweiterung eines Löschgruppenfahrzeuges oder bei Wald- und Vegetationsbränden eingesetzt werden.	+ 200% Reserve
Truppführer (TF)	Jeder Trupp ist mit mindestens einem TF zu besetzen.	+ 200% Reserve
Gruppenführer (GF Basis / F III)	Jedes Gruppen- und Staffelfahrzeug ist mit einer Führungskraft (Gruppenführer) zu besetzen.	+ 200% Reserve

Zugführer (F IV)	Zum Führen von mehr als zwei Gruppen (>18 FM) ist ein Zugführer einzusetzen (FwDv 100). Wenn mehrere Einheiten einen gemeinsamen Löschzug bilden, wird die Soll-Stärke der Zugführer für den gesamten Löschzug ermittelt (ohne Logistik und Transport).	+ 200% Reserve
-------------------------	---	----------------

Verbandsführer (FB IV)	Zum Führen von mehr als zwei Zügen ist ein Verbandsführer einzusetzen. Dies ist bei großen Schadenereignissen erforderlich. Eine rein rechnerisch ermittelte Soll-Stärke ist nicht realistisch. Daher ist die Qualifikation FB V, die als Verbandsführer, Abschnittsleiter und im Führungsstab eingesetzt werden kann, eine Führungsstaffel (6 FM) für die Soll-Stärke ausreichend.	+ 200% Reserve
-------------------------------	---	----------------

ABC-Ausbildung Der ABC-Zug wird aus den verschiedenen Einheiten zusammen gesetzt und wird in der Gesamtübersicht ALLE dargestellt. Die Ermittlung der Soll-Stärke erfolgt auf Grundlage der FwDv 500 sowie dem ABC-Schutz-Konzept NRW.		
ABC I	Für die Gefahrenabwehr	1 Zug (22 FM)
	Für Dekon und Logistik	1 Zug (22 FM)
	Führung	1 Staffel (6 FM)
		Gesamt 50 FM
		+ 200% Reserve
ABC II	Pro ABC I Gruppe ist eine ABC II Ausbildung notwendig. (Rechnung: Gesamt ABC I / 9)	
		+ 200% Reserve

F Ausbilder	Es soll ein Drittel der Führungskräfte (Soll) als F-Ausbilder geschult sein. (Rechnung: GF Basis + F IV + FB V / 3)	
--------------------	---	--

Maschinist	Jedes Feuerwehrlöschfahrzeug muß von einem Maschinisten bedient werden.	+ 200% Reserve
Führerscheine	Je nach zul. Gesamtgewicht der Feuerwehrfahrzeuge ist eine entsprechende Führerscheinklasse notwendig.	+ 200% Reserve

4. Mitglieder Jugendfeuerwehr

Mitglieder Berichtsjahr (Vorjahr)	M	W	D	Gesamt
Anzahl Betreuer	56	9	0	65
Anzahl Mitglieder	130	32	0	162
Anzahl Zugang Neu	36	13	0	49
Anzahl Zugang andere Organisation	2	0	0	2
Anzahl Zugang aus Kinderfeuerwehr	16	4	0	20
Anzahl Abgang in die Einsatzabteilung	12	1	0	13
Anzahl Abgang sonstige	16	5	0	21
	davon Grund: Wohnortwechsel			1
	davon Grund: Interesse an JF verloren			13
	davon Grund: Belastung durch Schule			7
	davon Grund: Berufsausbildung			0
	davon Grund: Verweis bzw. Ausschluss aus der JF			0
	davon Grund: möchte keine Übernahme in EA			0
Altersstruktur	M	W	D	Gesamt
Anzahl mit Alter unter 5 Jahre	0	0	0	0
Anzahl mit Alter 5 Jahre	0	0	0	0
Anzahl mit Alter 6 Jahre	0	0	0	0
Anzahl mit Alter 7 Jahre	0	0	0	0
Anzahl mit Alter 8 Jahre	0	0	0	0
Anzahl mit Alter 9 Jahre	1	0	0	1
Anzahl mit Alter 10 Jahre	21	8	0	29
Anzahl mit Alter 11 Jahre	16	3	0	19
Anzahl mit Alter 12 Jahre	21	4	0	25
Anzahl mit Alter 13 Jahre	17	6	0	23
Anzahl mit Alter 14 Jahre	8	6	0	14
Anzahl mit Alter 15 Jahre	15	3	0	18
Anzahl mit Alter 16 Jahre	18	1	0	19
Anzahl mit Alter 17 Jahre	12	1	0	13
Anzahl mit Alter 18 Jahre	1	0	0	1
Anzahl mit Alter über 18 Jahre	0	0	0	0
In der Einsatzabteilung	M	W	D	Gesamt
Anzahl der unter 27 jährigen	122	20	0	142

Aktivitäten	JA	NEIN
Teilnahme am Gemeinschaftsleben	9	2
Teilnahme an externen Bildungsveranstaltungen	6	5
Teilnahme an internen Bildungsveranstaltungen der JF	8	3
Aktivitäten: internationale Jugendarbeit	4	7
Aktivitäten: Natur / Umweltschutz	5	6
Aktivitäten: aktive Mitgliederwerbung	10	1
Aktivitäten: an der Schule/Kindergärten	8	3
Wettbewerbe: Jugendflamme	5	6
Wettbewerbe: Bundeswettbewerb	0	11
Wettbewerbe: Leistungsspage	3	8
Wettbewerbe: CTIF	0	11
Wettbewerbe: landesspezifischer Wettbewerb	0	11
Sonstiges: JF hat mehr Interessierte, als sie aufnehmen kann	0	11
Sonstiges: JF hat Nachwuchssorgen	11	0
Sonstiges: JF hat zu wenig Betreuer	2	9
Sonstiges: JF hat einen eigenen Sprecher	9	2
Teilnahme am Gemeinschaftsleben	1	

Aktivitäten Anzahl	Anzahl	Gruppenabend Dauer (h)	Vor- /Nachb. Dauer (h)	Gesamt Dauer (h)
Anzahl Gruppenabende pro Jahr	158	253	124	377
feuerwehrtechnische Ausbildung	82	131	64	196
Wettbewerbstraining	30	48	24	72
Spiele und Kreatives	27	43	21	64
mit anderem Verein oder Gruppe	3	5	2	7
Sport	5	8	4	12
Erste Hilfe und Prävention	11	18	9	26
Sonstiges	20	32	16	48

durchschn. Dauer	Dauer (min)
je Gruppenabend	96.14
Vorbereitung/Nachbereitung je Gruppenabend	47.05

durchschn. Anzahl	Anzahl	Dauer (h)
der Betreuer je Gruppenabend	3.68	9

Anzahl Tagesveranstaltungen pro Jahr	Anzahl
Sonderveranstaltungen	7

Anzahl der Stunden für sonstige Arbeit	Anzahl
--	--------

5. Kinderfeuerwehr

Jahresstatistik KF

2021

Stichtag 15. Januar des Folgejahres

Jahr

Kinderfeuerwehr Siegen

	Berichtsjahr		
	Vorjahr		Anzahl aller Jugendbetreuer
Anzahl der KF-Standorte	4	7	Anzahl aller Jugendbetreuer
Anzahl der KF-Gruppen	7		

Vorjahr	Berichtsjahr
16	16

Gesamtzahlen der Mitglieder

	Jungen	Mädchen	gesamt
am 31.12. des Vorjahres	58	20	78
		10	19
Zugänge Neuaufnahmen	9	0	0
Zugänge aus anderen KF	0		
		30	97
Zwischensumme	67		
		4	19
übernommen in die JF	15	3	13
aus KF ausgetreten	10		
		23	65
am 31.12. des Berichtsjahres	42		

Alter der Mitglieder

< 6	Anzahl
6	0
7	11
8	13
9	20
10	18
11	2
12	1
	0

Anzahl am 31.12.

65

Austrittsgründe

Austrittsgründe	Anzahl
Wohnortwechsel	0
anderer Verein	6
stärkere andere Interessen	0
keine Lust mehr	4
kein Interesse an Übernahme	2
durch Ausschluss	0
sonstiges	1
gesamt:	13

6. Fahrzeugliste 2022

Typ	Kennz.	Baujahr	gepl. Neubesch.	Gewicht	Zustand optisch	Zustand technisch	Löschwasser-tank	Rettungs-geräte	Atemschutz-geräte	Ersatzbeschaffung
ZUG 1										
FW-A	SI - OW1000	Aug 94		2,0t	mittel	sehr gut	nein	nein	keine	nach Zustand
LF 8/6	SI - 2825	Mrz 94	2013	7,5t	mittel	schlecht	600	nein	keine	Umbau für Brandschutz-erziehung
TLF 16/25	SI-2288	Sep 95	2014	12,0t	mittel	mittel	2500	nein	2+2	nein
Krad	SI-FW 77	Mrz 19	2035		neu	neu	nein	nein	nein	nein
Pkw	SI - 0282	Apr 06	2010	2,22t	mittel	mittel	nein	nein	keine	nein
PTLF 24/50	SI - 0246	Mrz 03	2025	19t	mittel	mittel	5000	nein	2	2025
KdoW	SI- FW 1111	Okt 19	2029							2029
KdoW	SI - FW 1112	Nov 07	2013		schlecht	schlecht	nein	nein	keine	keine
HLF	SI-FW 1441	Jul 19	2039	18t	sehr gut	sehr gut	2000	ja	4+2	2039
ELW1	SI-FW 1041	Nov 10	2020	3,1t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2020
ELW 1	SI-FW 1042	Aug 22	2032	3,2t	neu	neu				2032
MTW	SI-FW 4716	Apr 10	2022		mittel	mittel	nein	nein	keine	VB Fahrzeug 2022
KdoW	SI-FW 247 E	Sep 20	2033		sehr gut	sehr gut	nein	nein	nein	Wasserstoff
KdoW	SI-FW 347E	Jan 21	2026		sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	Werbefahrzeug 01/2026
MTF	SI-PU 9112	Mrz 18	2030	3,0t	sehr gut	sehr gut				2030
MTF	SI-JF 9112	Nov 17	2030	3,0t	sehr gut	sehr gut				2030
WLF	SI LR 5659		Kreis	26,0t	mittel	mittel	nein	nein	keine	Kreis
ABG	SI LR 5659		Kreis							Kreis
WLF	SI LR 5660	Dez 14	Kreis	26,0t	mittel	mittel	nein	nein	keine	Kreis
ABA	SI LR 5660		Kreis							Kreis
GWL 1 ABS	SI - FW 1591	Mrz 10	2022	5,0t	mittel	mittel	nein	nein	nein	2022
GWL	SI-FW 5901	Sep 16	2035	4,7t	mittel	mittel	nein	nein	nein	Höhenrettung
DLK	SI-FW 1321	2020	2035	18t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	2	2035
ZUG 2										
MLF	SI- FW 4202	Jun 16	2031	7,2t	sehr gut	sehr gut	1000	nein	3+1	2031
TLF 3000	SI- FW 2302	Aug 20	2035	14t	sehr gut	sehr gut	3000	nein		2035
MZF	SI- 2909	Mai 98	Konzept 2035	7,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	Konzept 2035
ELW1	SI- FW 1102	Jan 08	2023	3,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2023
DL	SI- FW 1331	Apr 12	2032	18t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	1+2	2032
HLF 20/16	SI- FW 4402	Mai 10	2030	16,0t	mittel	mittel	2000	2	2+2	2030
Notstroman h.	NRW-8-1286	Nov 19	Land	10t						

Typ	Kennz.	Baujahr	gepl. Neubesch.	Gewicht	Zustand optisch	Zustand techn.	Löschwasser-tank	Rettungs-geräte	Atemschutz-geräte	Ersatzbeschaffung
ZUG 3										
TLF 16/24	SI-2290	Dez 96	Konzept 2035	9,5t	mittel	mittel	2400	keine	4	Konzept 2035
MLF	SI- FW 3042	Mai 15	2030	7,2t	sehr gut	sehr gut	1000	keine	3+1	2030
MTW	SI- FW 1903	Jul 05	2025	3,0t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2025
ZUG 4										
MLF	SI-2350	Okt 03	2023	10,5t	mittel	mittel	1000	nein	2+2	2023
SW 2000	NRW-8-1550	Jun 16	Bund	12t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	nein	
LF 10/6	SI- S 4400	Mai 07	2027	11t	sehr gut	sehr gut	1050	2	2+2	2027
MTW	SI- FW 4019	Jul 13	2028	3,5t	sehr gut	mittel	nein	nein	keine	2028
TLF 8/18	SI- 2062	Jan 80	Konzept 2035	7,5t	mittel	mittel	1800	nein	2	Konzept 2035
MLF	SI- FW 4213	Jun 14	2029	7,0t	sehr gut	sehr gut	800	nein	3+1	2029
ZUG 5										
TLF 3000	SI- FW 2305	Aug 20	2035	14t	sehr gut	sehr gut	3000	nein		2035
HLF 20/16	SI- FW 1461	Dez 10	2025	16t	mittel	schlecht	2000	2	2+2	Jul 05
ELW1	SI- 0275	Mrz 05	2025	3,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2025
MZF	SI- 2980	Apr 98	Konzept 2035	7,5t	mittel	mittel	nein	nein	nein	Konzept 2035
ZUG 6										
LF 20/16	SI - 2793	Nov 06	2026	14,0t	sehr gut	sehr gut	2400	2	2+2	2026
MTW	SI -FW 1196	Apr 09	2029	3,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2029
GW Wald	SI - 2347	Okt 01	Konzept 2035	9,0t	schlecht	schlecht	2400	nein	2	Konzept 2035
ELW1	SI - 0274	Mrz 05	2025	3,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2024
LF 10	SI - FW 4206	Mrz 14	Mrz 34	13,1t	mittel	mittel	1500	nein	4+2	2034
LF 10	SI - FW 4261	Mrz 14	Mrz 34	13,1t	mittel	sehr gut	1500	nein	4+2	2034
MLF	SI FW 4262	Mai 15	2035 Altstadt	7,2 t	sehr gut	sehr gut	1000	nein	3+1	2035
KdoW	SI-FW 1196	Apr 09	Keine		gut	ausreichend	nein	nein	nein	Keine
ZUG 7										
LF 10	SI - FW 4207	Mrz 14	Mrz 34	13,1t	sehr gut	sehr gut	1500	2	2+2	2034
TLF 3.000	SI - FW 2107	Aug 15	2035	14t	sehr gut	sehr gut	3000	nein	2	2035
LOG 2	NRW 8-1321	Jun 20	Land	18t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	nein	Land
MTW	SI - FW 1107	Jan 08	2028	3,5t	mittel	sehr gut	nein	nein	keine	2028

Typ	Kennz.	Baujahr	gepl. Neubesch. h.	Gewicht	Zustand optisch	Zustand techn.	Löschwasser-tank	Rettungs-geräte	Atemschutz-geräte	Ersatzbeschaffung
ZUG 8										
MLF	SI - FW 4208	Jun 16	2036	7,2t	sehr gut	sehr gut	1000	nein	3+1	2036
KAT-S	SI-LR 1128	Dez 18	Kreis	14 t	neu	neu	1000	nein	2+2	Kreis
HLF 20	SI-FW 4408	Mrz 17	2037	16,0t	sehr gut	sehr gut	2000	2	2+2	TLF2037
MTW	SI-FW 1908	Jul 13	2028	3,5t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	2028
LF 10	SI-FW 4108	Okt 17	2037	15,0t	sehr gut	sehr gut	1200	nein	2+4	2037
MTW	SI-FW 1008	Mai 06	2026	3,5t	mittel	sehr gut	nein	nein	keine	2026
ZUG 9										
LF 24	SI - 0242	Mai 00	2024	16,0t	sehr gut	sehr gut	2400	2	2+2	2024
ELW1	SI-FW 1109	Jan 08	2023	3,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	2023
LF 10/6	SI-2284	Dez 04	2021	8,6t	mittel	schlecht	1000	2	2+2	2021
MTW	SI-FW 1909	Feb 14	2029	3,5t	sehr gut	sehr gut	nein	sehr gut	keine	2029
ZUG 10										
MTW	SI-FW 1019	Feb 15	2030	3,5t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	2030
HLF 10	SI-2431	Dez 04	2021	8,6t	schlecht	schlecht	1000	2	2+2	2022
TLF 20/25	SI-FW 2110	Mai 10	2030	14,0t	sehr gut	sehr gut	2400	nein	4	2030
ZUG 11										
TLF 16/24	SI-2370	Mai 03	2023	9,8t	mittel	mittel	2400	nein	2	2023
ELW1	SI-FW 1104	Aug 17	2037	3,5	sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	2037
MZF	SI-2724	Feb 98	Konzept 2035	7,5t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	Konzept 2035
HLF 20/16	SI-FW 4411	Jan 08	2028	15,0t	sehr gut	sehr gut	1600	2	3+2	2028
DLK 23/12	SI FW 3311	Feb 16	2036	16 t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	2	2036
MTW	SI-FW 160	Apr 17	2022	3,1 t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	Werbefahrzeug 12/2022
ZUG 12										
Erkundung sf.	NRW-8-1124	Jun 02	Land	3,5t	mittel	mittel	nein	nein	keine	Land
Erkundung sf.	NRW-8-1788		Bund		sehr gut	mittel	nein	nein	keine	Bund
DMF	SI-FW 108	Nov 79	Erhaltung	13,0t	mittel	mittel	nein	nein	keine	Keine
Kdow	SI-2150	Sep 88	keine	2,3t	mittel	mittel	nein	nein	keine	Keine
ZUG 13										
TLF 16/25 Res.	SI-2941	Sep 04	2024	13,5t	mittel	mittel	3000	2	2+2	2024
MTW	SI-2515	Aug 02	2026	2,8t	mittel	mittel	nein	nein	keine	GW Hundestaffel 2026
LF 10/6	SI - 2443	Aug 05	2025	8,6t	mittel	mittel	1000	nein	4	2025
ZUG 14										
LF 10/6	SI-FW 4214	Nov 10	2030	11t	sehr gut	sehr gut	1000	2	3+2	2030
TW	SI-FW 1914	Jul 13	2033	3,5t	sehr gut	sehr gut	nein	nein	keine	2033
TLF 8/18	SI-2160	Jun 87	Konzept 2035	7,5t	mittel	mittel	1800	nein	4	Konzept 2035

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen
Eingang	07.12.2022
Federführend	FSRD

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Betreff:

Antrag zum TOP "Brandschutzbedarfsplan"
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen



An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen



Siegen, den 07.12.2022

Antrag zum Tagesordnungspunkt 8 „Brandschutzbedarfsplan der Universitätsstadt Siegen (2. Fortschreibung)“ der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die unterzeichnenden Fraktionen im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der o. g. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter Tagesordnungspunkt 8 „Brandschutzbedarfsplan der Universitätsstadt Siegen (2. Fortschreibung)“ zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

1. Die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen und beauftragt die Verwaltung, die unter Ziffer 10 im Brandschutzbedarfsplan aufgeführten Optimierungsmaßnahmen vor der Umsetzung mittels externer Expertise auf Plausibilität und finanzielle Folgen zu untersuchen.
2. Die finanzielle Umsetzung findet im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanberatungen in den kommenden Jahren statt.
3. Im Jahr 2024 erfolgt auf der Grundlage der dann vorliegenden IST-Daten aus dem Jahr 2023 eine Überprüfung der Zielerreichung.

Begründung:

Mit dieser Ergänzung würde zum einen der vorgelegte Brandschutzbedarfsplan und auch das inkludierte Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Zielerreichungsgrades im Grundsatz beschlossen und auf den Weg gebracht. Das ist den unterzeichnenden Fraktionen wichtig, da nicht der Eindruck entstehen soll, dass die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans verzögert oder behindert werden soll. Das Gegenteil ist der Fall, wir wollen den Brandschutz in unserer Stadt durch geeignete Maßnahmen weiter verbessern.

Zum anderen würden aber auch unsere Bedenken, ohne Kenntnis der finanziellen Folgen einem Maßnahmenpaket zuzustimmen, Rechnung getragen, da vor der Umsetzung der Maßnahmen die externe Expertise eingeholt werden soll. Wenn dann auch der externe Sachverstand zum Ergebnis kommt, die Maßnahmen sind plausibel und tragen zur Verbesserung des Zielerreichungsgrades der Hilfsfristen 1 und 2 bei und wenn zusätzlich die Kosten für ihre Umsetzung ermittelt wurden, dann erfolgt die Veranschlagung der Maßnahmen in den jeweiligen Haushalten der kommenden Jahre.

Zusätzlich wollen wir in zwei Jahren aufgrund der dann vorliegenden Ist-Zahlen des Vorjahres überprüfen, in wie weit sich der Zielerreichungsgrad bei den Hilfsfristen verbessert hat und die umgesetzten Maßnahmen Wirkung erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Rujanski
Vorsitzender der
SPD-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen



Michael Groß
Vorsitzender der
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Universitätsstadt Siegen

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Siegerlandhalle
Bearbeitet von: W. Schneider

Siegen, 10.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	01.12.2022
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

**Festsetzung der Mietkonditionen für die Siegerlandhalle, die Bismarckhalle und die von der Universitätsstadt Siegen bewirtschafteten Bürgerhäuser ab dem 01.01.2023
Hier: Außerordentliche Erhöhung aufgrund der gestiegenen Energiekosten**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Mietanpassung entsprechend der in der Verwaltungsvorlage genannten Konditionen ab dem 01.01.2023.

Sachverhalt / Begründung:

1. Derzeit gültiger Mietrahmen

Der Rat der Stadt Siegen hat mit Beschluss vom 22.12.2021 (VL 667/2021) die Mietsätze und Bewirtschaftungsregelungen für die Stadthallen und Bürgerhäuser mit Wirkung ab dem 01.01.2022 neu festgesetzt.

Diese aktuellen Mietpreise sind in der unten stehenden Tabelle in der Spalte „Mietpreis Euro bisher“ aufgeführt.

2. Gründe für eine Mietanpassung

Der im Ortsrecht der Stadt Siegen unter der Ordnungsziffer 76.011 festgelegte Mietrahmen beinhaltet auch einen pauschalen Anteil an Heiz- und Stromkosten. Die städtischen Gremien

haben sich in der Vergangenheit stets dafür ausgesprochen, die Mieten für die städtischen Hallen und Bürgerhäuser in regelmäßigen Abständen anzuheben, um der allgemeinen Kostenentwicklung Rechnung zu tragen. Dem bisherigen Turnus folgend, würde die nächste Anpassung zum 01.01.2024 erfolgen.

Aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten und der damit verbundenen Erhöhung sämtlicher Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsausgaben ist eine außerordentliche Erhöhung zum 01.01.2023 erforderlich. Um die gestiegenen Kosten zumindest teilweise abzudecken und die Mieter nicht zu überfordern, sollen alle Mietpreise um ca. 10 % angehoben werden.

Weiterhin behält sich die Verwaltung die Möglichkeit vor, in Einzelfällen die geltenden Mietpreise um bis zu 30% zu korrigieren. Dies ist in den vom Rat beschlossenen „Allgemeinen und grundsätzlichen Regelungen der Hallenbewirtschaftung“ (Ortsrecht der Stadt Siegen, Ordnungsziffer 76.010) verankert.

Alle im folgenden genannten Angaben verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlich geschuldeten Mehrwertsteuer.

Unter Zugrundelegung der vorgenannten Kriterien werden die folgenden Mietsätze ab dem 01.01.2023 vorgeschlagen:

Mietrahmen für die Siegerlandhalle ab dem 01.01.2023

Saal	Plätze/Reihen- bestuhlung	Plätze/Bankett- bestuhlung Parlamentarisch	Mietpreis Euro bisher	Mietpreis Euro neu
Großer Saal	1.940 + 20 Rollstuhlplätze		3.930,00	4.325,00
Großer Saal mit Galerie	2.435		4.720,00	5.190,00
Großer Saal		1.400	2.780,00	3.060,00
Großer Saal mit Galerie		1.900	3.450,00	3.795,00
Großer Saal unbestuhlt				
bis 1.500 Besucher			3.710,00	4.080,00
bis 3.800 Besucher			5.780,00	6.360,00
Großer Saal unbestuhlt mit Galerie (4.300 Besucher)			6.880,00	7.570,00
<u>Bei Nichtbelegung GrS:</u>				
Galerie: Foyer			1.100,00	1.210,00
Galerie: Krombacher Lounge			690,00	760,00
Galerie: zum Park	150	120/100	390,00	430,00
L.-Gläser-Saal	800		1.620,00	1.780,00
L.-Gläser-Saal		530	890,00	980,00
L.-Gläser-Saal mit Foyer	1.000		1.850,00	2.035,00
L.-Gläser-Saal mit Foyer		750	1.160,00	1.275,00
L.-Gläser-Saal unbestuhlt (1.250 Besucher)			2.990,00	3.290,00
Foyersaal	300		495,00	545,00
Foyersaal		240	390,00	430,00
Spandauer Saal	240		285,00	315,00
Spandauer Saal		180	210,00	230,00
Hüttensaal	380		390,00	430,00
Hüttensaal		300	365,00	400,00
Hüttensaal, abgeteilt	240		260,00	285,00
Hüttensaal, abgeteilt		160	220,00	240,00
Atriumsaal	180		250,00	275,00
Atriumsaal		140	190,00	210,00
Atriumsaal, abgeteilt	60		170,00	185,00
Atriumsaal, abgeteilt		50	135,00	150,00
Eintrachtsaal	100		210,00	230,00
Eintrachtsaal		90	185,00	205,00
Westfalenzimmer		36	120,00	130,00
Siegerlandzimmer		35	70,00	75,00
Clubzimmer		24	55,00	60,00
Konferenzzimmer		16	55,00	60,00

Messen und Ausstellungen in der Siegerlandhalle

Saal	Größe qm	Mietrahmen Euro/qm/Tag bisher	Mietrahmen Euro/qm/Tag neu	Summe Euro bisher	Summe Euro neu
Großer Saal	1.750	3,20	3,50	5.600,00	6.125,00
Großer Saal mit Foyer Erdgeschoss	3.200	2,90	3,20	9.280,00	10.240,00
Foyer Erdgeschoss	1.450	3,40	3,75	4.930,00	5.437,50
Foyer Erdgeschoss u. Obergeschoss	2.400	3,40	3,75	8.160,00	9.000,00
Foyer Obergeschoss (Galerie)	950	3,40	3,75	3.230,00	3.562,50
Hüttensaal	430	2,20	2,40	946,00	1.032,00
Foyer Hüttensaal	475	2,20	2,40	1.045,00	1.140,00
Leonhard-Gläser-Saal	680	2,70	3,00	1.863,00	2.040,00
Foyersaal	316	2,20	2,40	695,20	758,40
Spandauer Saal	196	2,20	2,40	431,20	470,40
Atriumsaal	191	2,10	2,30	401,10	439,30
Eintrachtsaal	153	2,10	2,30	321,30	351,90
Westfalenzimmer	71	2,00	2,20	142,00	156,20
Siegerlandzimmer	57	2,00	2,20	114,00	125,40
Clubzimmer		pauschal 85,00	pauschal 95,00	85,00	95,00
Konferenzzimmer		pauschal 85,00	pauschal 95,00	85,00	95,00

Bei Belegung der Freifläche (Außengelände) in Ergänzung zur Hallennutzung werden pro Tag/qm 2,10 € (alt: 2,00 €) zugrunde gelegt, mindestens jedoch 305,00 € (bisher: 290,00 €).

Bei der Belegung der Freifläche unabhängig von der Hallennutzung werden pro Tag/qm 2,75 € (bisher: 2,60 €) zugrunde gelegt.

Mietrahmen für die Bismarckhalle

Saal	Plätze/Reihen- bestuhlung	Plätze/Bankett- bestuhlung	Mietpreis Euro - bisher	Mietpreis Euro - neu
Großer Saal gesamt	510		630,00	695,00
Großer Saal gesamt		350	500,00	550,00
Großer Saal unbestuhlt bis 800 Besucher			1.050,00	1.155,00
Großer Saal I + II	400		500,00	550,00
Großer Saal I + II		240	440,00	485,00
Großer Saal II + III	230		290,00	320,00
Großer Saal II + III		160	250,00	275,00
Großer Saal I	280		400,00	440,00
Großer Saal I		180	335,00	370,00
Großer Saal II	110	80	190,00	210,00
Großer Saal III	120	80	190,00	210,00
Kleiner Saal	96		145,00	160,00
Kleiner Saal		60	105,00	115,00
Haardter Zimmer		30	55,00	60,00
Weidenauer Zimmer		30	55,00	60,00

Messen und Ausstellungen in der Bismarckhalle

Raum	Größe qm	Mietrahmen Euro/qm/Tag bisher	Mietrahmen Euro/qm/Tag neu
Großer Saal gesamt	466	2,40	2,65
Großer Saal I	240	2,30	2,55
Großer Saal II	100	2,30	2,55
Großer Saal III	126	2,30	2,55
Kleiner Saal	100	2,10	2,30
Weidenauer Zimmer	50	pauschal 85,00	pauschal 95,00
Haardter Zimmer	35/18	pauschal 85,00	pauschal 95,00

Mietrahmen für die Bürgerhäuser

Saal	Mietpreis Euro - bisher	Mietpreis Euro - neu
Bürgerhaus Oberschelden, Großer Saal	100,00	110,00
Bürgerhaus Oberschelden, Kleiner Saal	60,00	65,00
Bürgerhaus Oberschelden, beide Säle zusammen	120,00	130,00
Bürgerhaus Gosenbach	220,00	240,00

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein erwartete Mehreinnahmen in Höhe von 30.000 €

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	--	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4 Siegen, 21.10.2022
Bereich: Stadtentwicklung und -planung und Liegenschaften
Bearbeitet von: Thomas Daschke, Marlene Krippendorf, Patrick Schneider

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	30.11.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	01.12.2022
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Beauftragung eines Städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung Siegen als städtebauliches Entwicklungskonzept

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen **städtebaulichen Masterplan Innenentwicklung Siegen** für die Gesamtstadt erarbeiten zu lassen und die dafür erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen.
2. Für **stadtentwicklungspolitisch wichtige Grundstücke** (Schlüsselgrundstücke), die im Laufe des obigen Prozesses identifiziert werden, sollen vertiefende Testentwürfe erarbeitet werden.
3. Das Konzept soll als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Siegen gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen werden, um als Entwicklungskonzept zur Stärkung der Innenentwicklung (gemäß § 176a BauGB) im Kontext des Baulandmobilisierungsgesetzes Anwendung zu finden.

Sachverhalt / Begründung:

Die Nachfrage nach Grundstücken für die unterschiedlichen Entwicklungen in nahezu allen Stadtteilen Siegens macht es erforderlich, sich damit auseinanderzusetzen, wie entsprechende Angebote geschaffen werden können, die dem Leitbild "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" Rechnung tragen. Die bauliche Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen ist eine Möglichkeit, mit der weitere positive Synergien einhergehen:

- bestehende Infrastrukturen werden optimiert genutzt,
- Quartiere verjüngen sich und neue Angebote können entstehen,
- Quartiere können eine Aufwertung durch die Schließung von Baulücken erfahren.

Damit dies gelingt, sollten je nach Lage des Innenentwicklungspotenzials Vorgaben, Maßgaben oder auch Testentwürfe entwickelt werden, die bezogen auf die jeweilige Umgebung aufzeigen, welche städtebauliche Entwicklung eine solche Aufwertung des Quartiers herbeiführen kann. Es geht darum, die städtebaulichen und gestalterischen Anforderungen an die Umsetzung von Bauvorhaben in strategisch wichtigen Bereichen rechtzeitig vorzugeben, bevor externe Vorhabenträger Bauvorhaben initiieren, die solche Anforderungen nicht in städtischem Sinne berücksichtigen.

Im Einzelfall kann es zur Konkretisierung, Umsetzung und Bekräftigung zielführend sein, auf die bestehenden Instrumente des Allgemeinen und Besonderen Städtebaurechts zurückgreifen zu können. Daher soll das Konzept als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen werden.

Aufbau, Inhalte und prozessbegleitenden Bausteine des städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung Siegen:**I. Schwerpunkt Analyse der Stadtraumtypen und Identifikation der faktischen Innenentwicklungspotenziale**

Bekanntermaßen liegt eine hohe Nachfrage an Wohnraum und für andere Nutzungen in Siegen und seinen Stadtteilen vor, die mit der „üblichen“ Baugebietsentwicklung im Außenbereich alleine nicht befriedigt werden kann. Im Sinne des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen sollten Baugebietsentwicklungen "auf der grünen Wiese" grundsätzlich nur zurückhaltend bzw. sofern eine Erforderlichkeit besteht, genutzt werden.

Somit gilt es, den Fokus auf die im bebauten Umfeld liegenden unbebauten und untergenutzten Grundstücke zu richten und entsprechende Potenzialflächen zu identifizieren. Solche Innenentwicklungsflächen sind in der Regel planungsrechtlich einfacher zu überplanen, jedoch fehlt zurzeit ein Gesamtüberblick, eine Vorstellung der städtebaulichen Strukturen und ein darauf aufbauender Handlungsleitfaden. Hierdurch kann insbesondere die Aktivierung der privaten Grundstücke erfolgreich angestoßen werden.

Durch das Inkrafttreten des Baulandmobilisierungsgesetzes und der damit einhergehenden Einführung des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts nach § 176a BauGB¹, verbunden mit dem ohnehin schon verankerten Vorrang der Innenentwicklung, ist nun ein neuer Anstoß gegeben, um die Ermittlung und Bewertung der Innenentwicklungspotenziale vorzunehmen. Somit wird eine konzeptionelle Grundlage geschaffen, um die Instrumente des Allgemeinen und des Besonderen Städtebaurechts anwenden zu können.

Zur Ermittlung einer Datenbasis für alle weiteren konzeptionellen Überlegungen ist zunächst eine stadtweite Bestandsaufnahme verschiedenster potenzieller Nachverdichtungsmöglichkeiten erforderlich.

Aufgrund dieser umfangreichen Erfassung und Konzepterarbeitung soll ein solches städtebauliches Entwicklungskonzept extern beauftragt werden.

Das Konzept soll im Ergebnis

- den Umfang aktivierbarer (Wohnbau)Flächenpotenziale im bestehenden Siedlungsgefüge aufzeigen,
- allgemeine Strategien zur Umsetzung in Verbindung mit den städtebaulichen Instrumenten (Ziele, Strategie und Handlungsfelder) entwickeln,
- stadtentwicklungspolitisch wichtige Bereiche/Grundstücke (Schlüsselgrundstücke, die im Schwerpunkt 0. weiter vertieft werden) konzeptionell herausstellen.

¹Zitiert aus: Muster-Einführungserlass zum Gesetz zur Mobilisierung von Bauland (Baulandmobilisierungsgesetz) (BauGBÄndG 2021 - Mustererlass), beschlossen durch die Fachkommission Städtebau am 14./30. September 2021, geändert am 24. März 2022

Das Städtebauliche Entwicklungskonzept nach § 176a soll die Entwicklung und bauliche Nutzbarmachung ungenutzter Grundstücke und die Schließung von Baulücken auch bei unzusammenhängend im Gemeindegebiet verteilt liegenden Grundstücken erleichtern. Dies können etwa Brachflächen, Gebäudeleerstand, Baulücken oder untergenutzte Grundstücke sein. Damit sollen in einer gesamthaften Betrachtung eines Gebietes, auf das sich das Innenentwicklungskonzept bezieht, Flächen leichter einer neuen Entwicklung zur Deckung eines dringenden Wohnbedarfs zugeführt werden.

Bereits nach bisheriger Rechtslage kann die Gemeinde hierzu ein städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschließen, das Aussagen zum räumlichen Geltungsbereich, den Zielen und zur Umsetzung von Maßnahmen zur Innenentwicklung enthält. Die ausdrückliche Einfügung von § 176a soll die Gemeinden zu einem speziell der Innenentwicklung gewidmeten Entwicklungskonzept ermutigen, das bei der Anwendung einer Reihe von städtebaulichen Instrumenten genutzt werden kann. Das Innenentwicklungskonzept kann gemäß § 176a Abs. 3 auch zum Bestandteil der Begründung eines Bebauungsplans gemacht werden. Zur Umsetzung der Maßnahmen zur Innenentwicklung soll die Gemeinde gegebenenfalls auch von den bestehenden Instrumenten des Allgemeinen und Besonderen Städtebaurechts Gebrauch machen können. In diesem Fall kann das städtebauliche Entwicklungskonzept als Begründungshilfe für die Erforderlichkeit der jeweils anzuwendenden Maßnahmen herangezogen werden:

- Bei Abschluss von städtebaulichen Verträgen mit den betroffenen Grundstückseigentümern;
- Bei der Prüfung, ob zur Verwirklichung der Ziele die Ausübung von Vorkaufsrechten in Betracht kommt; In diesem Fall kann das Innenentwicklungskonzept zur Begründung der Vorkaufsrechte herangezogen werden;
- Bei der Prüfung, ob eventuell der Erlass eines oder mehrerer Baugebote in Betracht kommt. In diesem Fall kann das Innenentwicklungskonzept zur Begründung der Baugebote herangezogen werden;
- Als Begründung zur Festlegung einer Gebietskulisse, in der Städtebauförderungsmittel eingesetzt werden können.

II. Schwerpunkt Gestaltungs- und Nutzungskonzeption für Schlüsselgrundstücke

Insbesondere bei Innenstadtgrundstücken, bei Stadteingangs- und Kuppenlagenbereichen sowie stadtintegrierten (solitären) großen Gewerbestandstücken wird es sich um Schlüsselgrundstücke handeln, deren Entwicklungspotenzial derzeit nicht ausgeschöpft wird, weil diese entweder untergenutzt, nur gering verdichtet bebaut oder durch auffällige Gebäude geprägt sind. In logischer Konsequenz der seit vielen Jahren betriebenen Aktivitäten zur Aufwertung der Gesamtstadt, des Images und der Innenstadt durch öffentliche und private

Stadtentwicklungsmaßnahmen ist es nur folgerichtig, den Fokus auf solche Grundstücke und Bereiche zu legen und Entwicklungsimpulse durch Verwaltung, Politik und eine öffentliche Debatte zu initiieren.

Für die jeweiligen im Konzept zu erarbeitenden Bereiche sind auf Basis einer Bestandsaufnahme individuelle Nutzungskonzepte und stadtbildbezogene Testentwürfe, die mindestens zwei Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen, zu erstellen. Diese dienen zur Initiierung von Gesprächen mit den Grundstückseigentümern sowie in weiteren Schritten als Grundlage für die Aufstellung von Bebauungsplänen und für städtebauliche Verträge. Eine Einbindung des Beirates für Stadtgestaltung ist gewährleistet. Der Nachverdichtung im Bestand ist der Vorrang vor Abriss und Neubau einzuräumen. Einzelne Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge können auch die Empfehlung beinhalten, eine Freiflächenentwicklung anzugehen, um stadtklimatische Qualitäten zu schaffen, aber auch um öffentlich nutzbare Aufenthaltbereiche bereitzustellen.

III. Bausteine, die prozessbegleitend durch die Verwaltung in Abstimmung mit dem Auftragnehmer erarbeitet werden

a. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Zur Akzeptanzschaffung und zur Erzielung der gewünschten Anstoßwirkung insbesondere im Hinblick auf die Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale ist am Ende des I. Masterplanschwerpunkts eine öffentliche Berichterstattung und Kommunikationsinitiative, verbunden mit Beratungsangeboten, eminent. Informelle Formate wie Quartiersgespräche oder Runde Tische zur Information können flankierend für die Schlüsselgrundstücke eingesetzt werden und Netzwerkbildung initiieren.

b. Kooperationspartner aktivieren und einbinden

Damit der Masterplanstrategie, insbesondere im Schwerpunktbereich II, breit getragen zur Umsetzung verholfen werden kann, sind in den Erarbeitungsprozess gesellschaftliche, wirtschaftliche und politisch Aktive sowie Partner einzubinden. Bei der Ansprache der Partner sind Synergieeffekte für beide Seiten ausschlaggebend für die Mitwirkungsbereitschaft.

Folgende Partner sind denkbar:

- KEG, KSG
- zivilgesellschaftliche Initiativen
- IHK, HWK
- Vereine oder Genossenschaften
- Bauwirtschaft
- Banken
- Unternehmen, die Mitarbeiterbindung in den Fokus genommen haben und auf gute Stadtentwicklung und Wohnangebote angewiesen sind.

c. Unterstützungsformate erarbeiten und etablieren

Da die fokussierten Flächen in der Regel privaten Akteuren gehören, ist es zentral, dass Anreize und Hilfestellungen seitens der Stadt aber auch durch die Akteure initiiert werden, um der Innenentwicklung zu dem im Prozess erarbeiteten Ergebnis zu verhelfen. Dazu kann gehören,

- kommunale Förderprogramme (zum Beispiel revolvierende Fonds, Fassadenprogramm) als Anreiz zur Immobilienentwicklung zu entwickeln und gezielte Beratungsangebote (in Kooperation z. B. mit hiesigen Architekten) anzubieten,
- aktive kommunale Grundstückspolitik unter anderem durch Bevorratung (soweit finanziell möglich) zu betreiben, um Grundstücke anschließend durch Konzeptausarbeitung auf den Markt zu bringen.

Umsetzungsfahrplan

Die Gesamtkosten für den städtebaulichen Masterplan Innenentwicklung der Stadt Siegen werden derzeit mit ca. 180.000 € kalkuliert, die auf die Projektlaufzeit wie folgt aufzuteilen sind:

Für das Haushaltsjahr 2023 wäre 40.000 €, für die Jahre 2024 und 2025 werden jeweils 70.000 € vorgesehen. Anvisiert wird eine Erarbeitungszeit von 1,5 Jahren, sodass mit HH-Genehmigung im Frühjahr 2023 unmittelbar mit der Ausschreibung begonnen würde, sodass die Bearbeitung bestenfalls im Sommer 2023 starten könnte und mit einem Abschluss im Frühjahr 2025 zu rechnen wäre.

Sobald die politische Legitimation für die hier skizzierte Vorgehensweise erfolgt ist, würde das Leistungsverzeichnis erarbeitet und das Vergabeverfahren nach HH-Genehmigung begonnen. Die Verwaltung stellt sich die Vorgehensweise so vor, dass drei bis vier geeignete Büros die Gelegenheit bekommen, ein Angebot zu unterbreiten, in dem die Herangehensweisen für die Aufgabenstellung zu erläutern sind, die Bürogemeinschaften mit unterschiedlichen Fachkompetenzen beispielsweise Architektur, Freiraumplanung, Stadtplanung zu benennen sind und die Kosten. Die Verwaltung wird anhand einer Matrix sowohl den konzeptionellen als auch den wirtschaftlichen Aspekt entsprechend bewerten.

Abarbeitungsfahrplan

1. Grundsatzbeschluss zur Beauftragung des städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung der Stadt Siegen
2. Erarbeitung der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix
3. Ausschreibung der Aufgabenstellung nach Genehmigung des HH 2023
4. Auswertung der Angebote nach Submission anhand vorab festgelegter Kriterien (Bewertungsmatrix)
5. Beauftragung des ausgewählten Büros mit der Erstellung und Prozessbegleitung des städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung der Stadt Siegen
6. Bearbeitungszeit 18 Monate

Der städtebauliche Masterplan Innenentwicklung Siegen soll für die nächsten Jahre

- als Entwicklungskonzept bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen berücksichtigt werden,
- bei der Genehmigung von Bauvorhaben gemäß § 34 BauGB als Beurteilungsgrundlage hinsichtlich des Einfügens zu Grunde gelegt werden,

- die Anwendung rechtlicher Instrumente zur Beschleunigung der Innenentwicklung begründen.

Die Verwaltung wäre durch das beschlossene Konzept und den formulierten Maßgaben legitimiert, die Zielsetzungen und Empfehlungen im Rahmen des Verwaltungshandelns und -entscheidens gegenüber Privaten einzufordern. Es wird daher empfohlen, die Verwaltung mit der Erstellung des Konzeptes zu beauftragen.

Mit Blick auf die sich verändernden Rahmenbedingungen ist ein solches Konzept turnusmäßig zu evaluieren und fortzuschreiben.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
180.000€	-			

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2023 (HH-Entwurf)	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 2023: 40.000 € 2024: 70.000 € 2025: 70.000 €	Kostenträger/ Investitionscode 09020100 Sachkonto 5291000
--	--	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Dadurch, dass Innenentwicklungspotenziale aktiviert werden, reduziert sich der Bedarf an neuen Bauflächen außerhalb des bestehenden Siedlungszusammenhangs, bestehende Infrastrukturen werden besser ausgenutzt.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Frau Peter

Siegen, 08.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	30.11.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	01.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Gestaltung des öffentlichen Raums in der Ortsmitte Trupbach

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte Trupbach und beauftragt die Verwaltung, diesen in die weitere Planung und Abstimmung zur Sanierung der Trupbacher Straße (K8) im Bereich der Ortsmitte mit einfließen zu lassen.

Sachverhalt / Begründung:

In dem für Trupbach im Jahr 2018 entwickelten Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) wurden verschiedene Projekte definiert, die die künftige Entwicklung des Stadtteils unterstützen sollen. Zentrales Projekt ist dabei die Gestaltung der Ortsmitte, das verschiedene Einzelprojekte aus dem DIEK umfasst („Verkehrsberuhigung Ortsmitte“, „Aufwertung Umfeld Kapelenschule“, „Aufwertung Ortsmitte (sog. Buswende)“, „Bachläufe erlebbar machen“, „Straßenraumbegrünung Trupbacher Straße“). Gleichzeitig plant die Abteilung Straße und Verkehr die Sanierung der Ortsdurchfahrt Trupbach (Trupbacher Straße, K8) und auch von Seiten des städtischen Entsorgungsbetriebes (ESi) wird angestrebt, den Bachlauf des Trupbachs im Bereich der Ortsmitte umzugestalten.

Um diese verschiedenen Projekte aufeinander abzustimmen und auch die Wünsche und Anregungen der Trupbacher Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, wurde im Rahmen einer Bürgerbeteiligung durch das Büro Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH ein Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte Trupbach erarbeitet. Dieser begleitende Koordinierungs- und Erarbeitungsprozess wird durch das Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.“, Förderelement „Heimat-Werkstatt“ des Landes Nordrhein-Westfalen (vgl. dazu VL 590/2021) gefördert.

Durchführung des Prozesses:

Nach ersten Abstimmungsterminen und einer Vor-Ort-Besichtigung mit der Verwaltung und dem beauftragten Büro wurde am 30.08.2022 im Sportheim des TSV Siegen eine erste Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Sammeln von Ideen für die Ortsmitte Trupbach durchgeführt. Die Veranstaltung war mit ca. 50 Teilnehmenden gut besucht. Parallel lief eine Onlinebeteiligung, bei der die Teilnehmenden ihre Wünsche und Ideen für die Ortsmitte auch digital einbringen konnten (17.08. bis 07.09.2022). Im Rahmen der Online-Beteiligung wurden 23 Meldungen abgegeben.

Aus den vorgebrachten Ideen, Wünschen und Anregungen hat das Büro im Anschluss in Abstimmung mit der Verwaltung erste Ideenskizzen erarbeitet. Diese wurden im September 2022 in verschiedenen Ausschüssen (BA, AfSWSL, BezA West) präsentiert (vgl. VL 1049/2022). Darauf folgte eine weitere Abstimmung zwischen dem Büro und der Verwaltung, in der die Ideen und Wünsche noch einmal hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit überprüft wurden.

Aus den Abstimmungsergebnissen entstanden zwei Gestaltungsvarianten, die am 17.10.2022 in einem zweiten Workshop den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und anschließend diskutiert wurden. Nach einer abermaligen Abstimmung zwischen Büro und Verwaltung liegt nun als Ergebnis ein Gestaltungsentwurf für die Umgestaltung der Trupbacher Ortsmitte vor.

Ergebnis des Prozesses:

Der Gestaltungsentwurf (siehe Anlage) besteht aus einer Planung für die Gestaltung der Straße im Bereich der Ortsmitte sowie der angrenzenden öffentlichen Räume.

Für den gesamten Untersuchungsbereich zeigen verschiedene Gestaltungsvarianten Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung, zur Definition der Ortsmitte und zur Schaffung von gestalterischen Qualitäten im öffentlichen (Straßen)Raum, wie zum Beispiel Aufpflasterungen, Einengungen (mit Bäumen) oder breite straßenbegleitende Pflasterbänder. Potenzielle (im Detail noch zu prüfende) Standorte für die Bushaltestelle im Ortskern sowie Möglichkeiten für die Schaffung zusätzlicher Stellplätze im öffentlichen Raum werden in einem weiteren Plan dargestellt.

Zudem sind Detailpläne für zwei Bereiche erarbeitet worden:

Einerseits für den Bereich rund um die historische Kapellenschule, wo auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Offenlegung des Trupbachs vorgesehen ist und andererseits für den Bereich des ehemaligen Kriegerdenkmals (Einmündung Walzenweg). Hier soll ein Dorfplatz mit Aufenthaltsqualität entstehen.

Die Planung wird im AfSWSL durch das durchführende Büro Pesch und Partner vorgestellt und ist zudem den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

Weitere Vorgehensweise:

Es ist vorgesehen, die Umsetzung der Ortsmittengestaltung im Rahmen der Sanierung der Gesamtmaßnahme Ortsdurchfahrt Trupbacher Straße durchzuführen, um die Einschränkungen für die Anwohnenden durch die Baumaßnahmen zu minimieren sowie um bautechnische und finanzielle Synergien nutzen zu können.

Die vorliegenden Planungsbausteine und die zuvor beschriebenen Gestaltungsvarianten zur Umgestaltung der Ortsmitte werden im Rahmen der Straßenplanung auf Umsetzbarkeit geprüft und in weiteren Abstimmungen unter anderem mit dem Fördermittelgeber durch die Fachabteilung Straße und Verkehr zur Sanierung der gesamten Trupbacher Straße untersucht. Die Planung der Gewässerrenaturierung erfolgt durch ESI im Rahmen des Gesamtprojektes.

Daraus folgt also:

Als nächster Schritt ist durch die Verwaltung in Gesprächen mit potenziellen Fördermittelgebern zu klären, welche (Teil-)Maßnahme durch welches Förderprogramm gefördert werden könnte (z. B. Kommunalen Straßenbau, Wasserrahmenrichtlinie, Dorfentwicklung). Abgestimmt auf den jeweiligen Förderzugang können dann im weiteren Prozess vertiefte Planungen mit den jeweiligen Fördermittelgebern abgestimmt und die entsprechenden Förderanträge gestellt werden. Hierbei ist zu beachten, dass entsprechende Fördervoraussetzungen erfüllt sein müssen, die ggf. eine Anpassung der vorliegenden Planung erforderlich machen (beispielsweise hinsichtlich des angedachten Straßenquerschnitts oder der geplanten Einengungen).

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Die Öffnung des Trupbachs, die vorgesehene Pflanzung von Beeten und Bäumen sowie die Anlage von versickerungsfähigen Oberflächen bei der Platzgestaltung haben eine positive Klimarelevanz.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

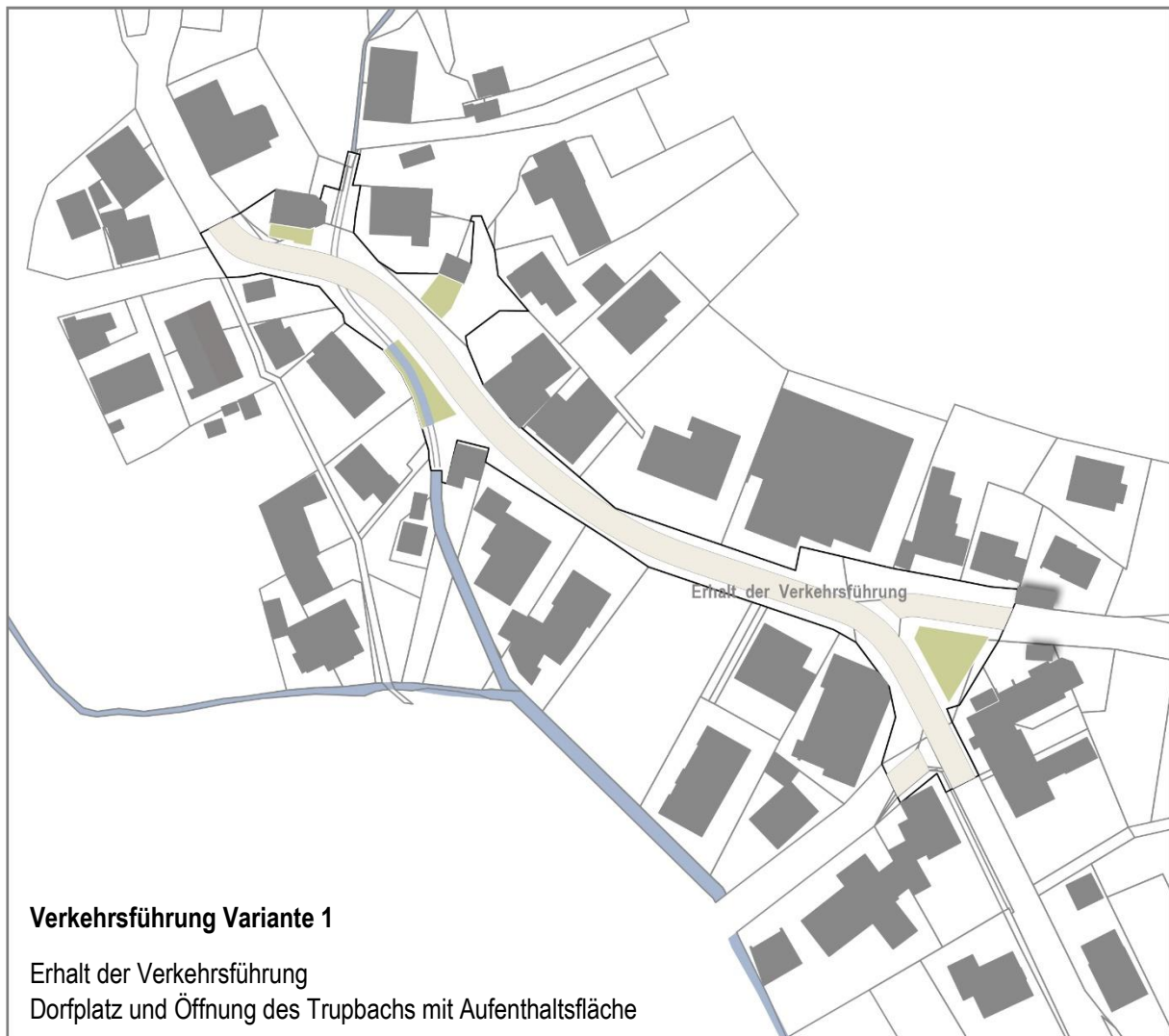
gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage_GestaltungoeffentlicherRaumOMTrupbach](#)

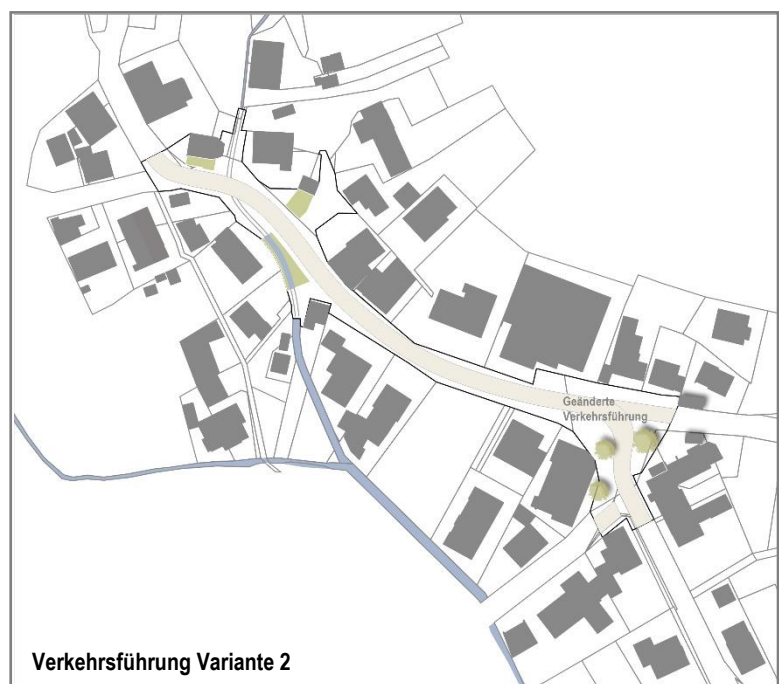


Trupbacher Straße

Vorzug: Variante 1

Erhalt der Verkehrsführung mit reduziertem Fahrbahnquerschnitt und mehr Raum für Fußgänger und zum Verweilen

Gesamtfläche	3.450 m²
Fahrbereich	1.340 m²
Gehwege/Seitenbereich	1.570 m²
Dorfplatz	260 m²
Am Trupbach	165 m²
Offengelegter Bach	35 m²
Aldrin Platz	50 m²
Vorbereich Kapellenschule	30 m²





Eingeschränkter Raum durch Einfahrten und Bestandsstellplätze

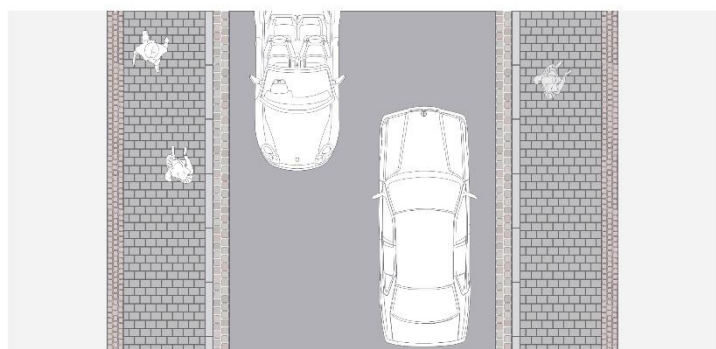
- für neue Stellplätze
- für neue Bushaltestellen



Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein

Mittelbereich
Fahrbahn 5,50 m (Zwangslenkverkehr)
Fahrbahn: Asphalt
Rinne: Natursteinpflaster
Flachbord

Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein





Baukastenprinzip für die weitere Planung

z.B. Einengung



Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein

Mittelbereich
Fahrbahn 5,50 m (Zwangsverkehrsverkehr)
Einengung 4,20 m
Fahrbahn: Asphalt
Renne: Natursteinpflaster
Flächbond

Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein





Baukastenprinzip für die weitere Planung

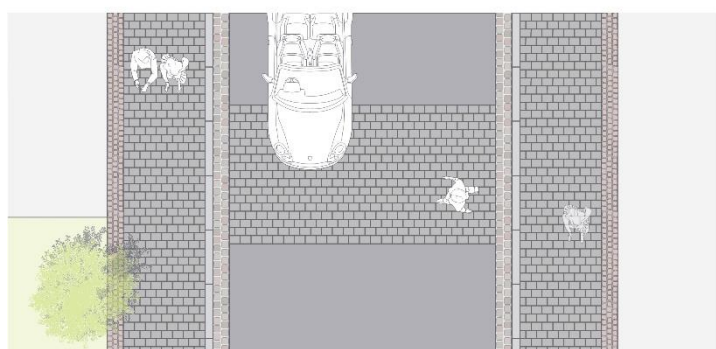
z.B. Aufpflasterungen



Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein

Mittelbereich
Fahrbahn 5,50 m (Zwangsrichtungsverkehr)
Fahrbahn: Asphalt, Aufpflasterung
Rinne: Natursteinpflaster
Flachbord

Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein





Baukastenprinzip für die weitere Planung

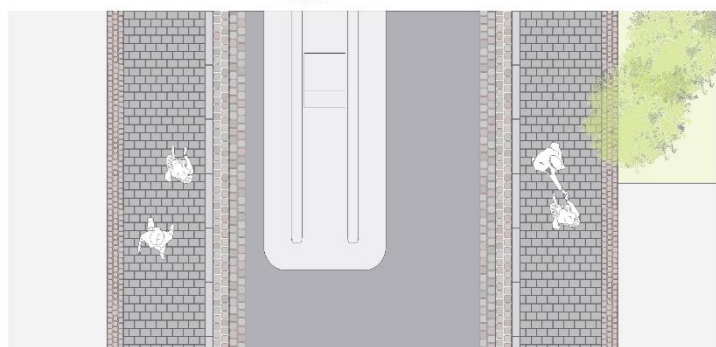
z.B. Breite straßenbegleitende Pflasterbänder



Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein
Taufreien Kleinpflaster

Mittelbereich
Fahrbahn 5,50 m (Zweirichtungsverkehr)
seitliches Band je 30 cm zusätzlich zur Rinne
Fahrbahn: Asphalt
Rinne und Pflasterband: Natursteinpflaster
Flachband

Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit
Gehweg: Betonstein
Taufreien Kleinpflaster





Am Trupbach | Idee 1

Sitzmauer, Baum und Infotafel | Trinkwasserbrunnen an der Kapellenschule





Am Trupbach | Idee 2

Bushaltestelle und Buskap | Sitzmauer, Baum und Infotafel | Trinkwasserbrunnen an der Kapellenschule





Dorfplatz | Idee 1

Bushaltestelle und Buskap | grüner Platz, Sitzmöbel, Spiel, Baum, Staudenbeete und Hecken





Dorfplatz | Idee 2

Bushaltestelle und Buskap | wassergebundener Platz, Rundsitzbank, Baum, Staudenbeet, Trinkwasserbrunnen



VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtplanung
Bearbeitet von: Herrn Kapitza, Herrn Stahl

Siegen, 02.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	30.11.2022
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

106. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" im Stadtteil Siegen (Feststellungs- und Satzungsbeschluss)

- hier:
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 - Zusammenfassende Prüfung und Beschluss der Abwägung aller im Planverfahren eingegangenen Anregungen und Hinweise
 - Beschluss der 106. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP-Änderung) der Stadt Siegen
 - Beschluss des Bebauungsplans Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

- die im Verfahren zur 106. FNP-Änderung und zum Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) entsprechend der Anlage 4 zu behandeln. Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlussfassung;
- die 106. FNP-Änderung in der Fassung vom 29.09.2022 (Anlage 5) samt Begründung, Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag (Anlagen 6, 9 und 10);
- den Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" (Anlage 7) in der Fassung vom 11.10.2022 als Satzung samt Begründung und Umweltbericht (Anlagen 8 und 9).

Sachverhalt / Begründung:

Die Geltungsbereiche der FNP-Änderung und des Bebauungsplanes sind identisch und liegen in der Gemarkung Siegen, Flur 12, Flurstück 12, östlich des Siegener Stadtteils Gosenbach

sowie der Siegener Straße (Landesstraße 533), südwestlich der Bundesautobahn (BAB) 45. Sie haben jeweils eine Größe von ca. 0,9 ha.

Die 106. FNP-Änderung wird durchgeführt, damit der Bebauungsplan gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem FNP entwickelt werden kann. Aktuell ist das Plangebiet als „Fläche für Landwirtschaft“ ausgewiesen; entsprechend der geplanten Nutzung soll es zukünftig als „Sonderbaufläche“ dargestellt werden.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 457 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (PV-Anlage) zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen und ca. 2.500 bis 2.800 Module umfassen. Der Bebauungsplan und die Realisierung der Freiflächen-PV-Anlage tragen dazu bei, die Förderung der erneuerbaren Energien auf lokaler Ebene umzusetzen. So wird ein Beitrag geleistet, die Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), des Klimaschutzgesetzes NRW sowie die Klimaschutzziele der Stadt Siegen zur Ausweitung der alternativen Energien zu erreichen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes wird hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung zum Großteil als „Sonstiges Sondergebiet“ gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „PV-Freiflächenanlage“ festgesetzt. Ein kleiner Bereich des Plangebietes an der Siegener Straße wird als „private Grünfläche“ festgesetzt. Die überbaubare Fläche wird durch eine Baugrenze und eine Grundflächenzahl von 0,6 festgesetzt. Entgegen der Grundflächenzahl wird die aufgeständerte PV-Anlage tatsächlich nur einen Bruchteil des Bodens versiegeln, planungsrechtlich ist diese bodennahe Überdeckung jedoch als überbaubare Grundfläche zu betrachten. Die Erschließung der Fläche erfolgt über die im südlichen Bereich festgesetzten Straßenverkehrsfläche.

Zur Ermittlung und Bewertung der Umweltbelange wurde eine Umweltprüfung, die in einem Umweltbericht mündet sowie eine Artenschutzprüfung Stufe 1 (ASP I) durch ein externes Fachbüro durchgeführt. Die Ergebnisse liegen der Planung in der Begründung als gesonderter Teil bei.

Verfahren der Planaufstellung

Im März 2021 hat der Bauausschuss einen Konzeptionsbeschluss zum o.g. B-Plan gefasst (siehe Vorlage 232/2021). Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) wurden im August 2021 durchgeführt. Es wurden Anregungen vorgebracht, u.a. von Naturschutzverbänden, vom Naturschutzbeirat und der Autobahn GmbH, die entweder in der Begründung erörtert oder der weiteren Planung berücksichtigt wurden, also im Entwurf zur öffentlichen Auslegung. Ebenfalls erfolgt ist die landesplanerische Beteiligung gemäß § 34 Abs. 1 und 5 Landesplanungsgesetz NRW, wobei seitens der Bezirksregierung Arnsberg, als zuständige Regionalplanungsbehörde, keine landesplanerischen Bedenken gegenüber der Planung vorgebracht wurden. Aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gingen keine relevanten Anpassungen hervor. Es wurden zum Satzungsplan lediglich redaktionelle Anpassungen bzw. Klarstellungen in den Planunterlagen vorgenommen.

In der Zwischenzeit ist seitens der SVB der Bauantrag zur Errichtung der PV-Anlage gemäß § 33 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung) gestellt worden, der mittlerweile genehmigt wurde. Die FNP-Änderung wird nach dem Feststellungs- und Satzungsbeschluss der Bezirksregierung Arnsberg zur Genehmigung vorgelegt. Hiernach wird die FNP-Änderung wirksam und der Bebauungsplan erlangt anschließend nach erfolgter Bekanntmachung des Beschlusses Rechtskraft.

Entsprechend des Grundsatzbeschlusses zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen als Klimaschutzmaßnahme (Vorlage 23/2020) wurde die Bauleitplanung als kooperatives Verfahren mit dem Vorhabenträger (Siegener Versorgungsbetriebe GmbH) und unter Heranziehung eines externen Landschaftsplanungsbüros durchgeführt. Der Vorhabenträger trug die Kosten für die erforderlichen Gutachten. Die Stadt übernahm die Sach- und Personalkosten für das Bauleitplanverfahren. Weitere Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Die Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage leistet durch die Stromherstellung einen erheblichen Beitrag zur CO ² -Reduktion. Die Errichtung der PV-Module Flächen führt nur zu einer marginalen Versiegelung des Bodens, die PV-Module selbst überdecken den Boden nur. So bleibt der Boden größtenteils in seinem naturnahen Zustand erhalten.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) Weitere Informationen zu den Auswirkungen der Planung, zu Handlungsoptionen und zur Klimarelevanz befinden sich in den Anlagen zum Bebauungsplan und zur Flächennutzungsplanänderung und in den Anlagen zur Vorlage.			

Im Auftrag

gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Übersichtsplan zum B-Plan / FNP](#)
2. [Liste der beteiligten Behörden und TöB](#)
3. [abgegebene Stellungnahmen zu den Planverfahren](#)
4. [Abwägungsvorschlag FNP und B-Plan](#)
5. [FNP-Planzeichnung](#)
6. [Begründung zur FNP-Änderung](#)
7. [Planzeichnung B-Plan](#)
8. [Begründung zum B-Plan](#)
9. [Umweltbericht zum B-Plan und FNP](#)
10. [Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum B-Plan und FNP](#)
11. [Namens- und Adressenliste zu den Anlagen 3 und 4](#)

Anlage 1

UNIVERSITÄTSSTADT

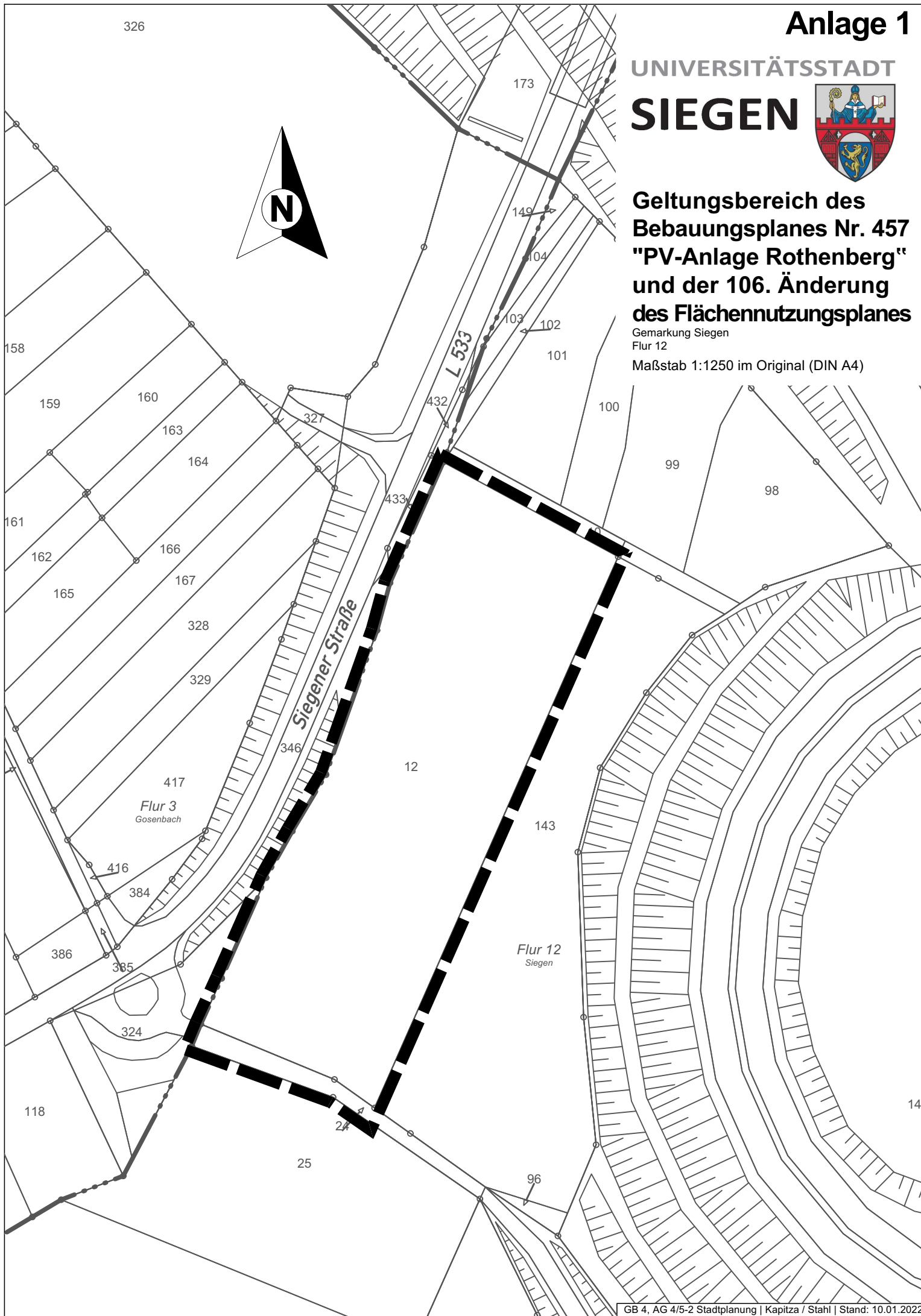
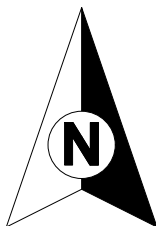
SIEGEN



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gemarkung Siegen
Flur 12

Maßstab 1:1250 im Original (DIN A4)



BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" TöB - Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 1 BauGB			
Stellungnahme angefordert von		Antwort	
Behörde / TöB	Abteilung	Datum	
Bezirksregierung Arnsberg	Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW	11.08.2021	Mit Anregung
Die Autobahn GmbH des Bundes	Niederlassung Westfalen	26.08.2021 03.09.2021	Mit Anregung
Kreis Siegen – Wittgenstein	FS 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	13.09.2021 13.09.2021	Mit Anregung
Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW)	Regionalniederlassung Südwestfalen Abteilung 4 - Betrieb und Verkehr / Anbau, Recht -	01.09.2021	Mit Anregung
Landesbetrieb Wald und Holz NRW	Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein	13.08.2021	Mit Anregung
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	LNU NRW e.V.	11.09.2021	Mit Anregung
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	NABU Siegen-Wittgenstein e.V.	17.08.2021 08.09.2021	Mit Anregung
Landwirtschaftskammer NRW	Kreisstelle Hochsauerland, Olpe, Siegen-Wittgenstein	30.08.2021	Mit Anregung
PLEdoc	Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege	09.08.2021	Mit Anregung
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Archäologie für Westfalen - Außenstelle Olpe -	09.08.2021	Ohne Anregung
Siegener Versorgungsbetriebe GmbH		23.08.2021	Ohne Anregung
Unitymedia NRW GmbH	Abteilung: Zentrale Planung	01.09.2021	Ohne Anregung
Wasserverband Siegen - Wittgenstein	Leitungsauskunft	04.08.2021	Ohne Anregung
Westnetz GmbH	Regionalzentrum Sieg	04.08.2021	Ohne Anregung
Air Liquide Deutschland GmbH	Fernleitungen		Keine Antwort erhalten
Deutsche Telekom Technik GmbH	Niederlassung West - PTI 33 -		Keine Antwort erhalten
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	Bund Siegen-Wittgenstein e.V.		Keine Antwort erhalten
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Referat 14 Städtebau und Landschaftskultur		Keine Antwort erhalten

BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" Öffentlichkeitsbeteiligung - Stellungnahme gem. § 3 Abs. 1 BauGB		
Stellungnahme abgegeben von		
	Datum	
Bürger 1	08.08.2021	Mit Anregung

BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" TöB - Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 BauGB			
Stellungnahme angefordert von		Antwort	
Behörde / TöB	Abteilung	Datum	
Die Autobahn GmbH des Bundes	Niederlassung Westfalen	25.04.2022	Mit Anregung
Kreis Siegen – Wittgenstein	FS 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	20.04.2022	Mit Anregung
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	NABU Siegen-Wittgenstein e.V.	07.04.2022 22.04.2022	Mit Anregung
Landwirtschaftskammer NRW	Kreisstelle Hochsauerland, Olpe, Siegen-Wittgenstein	29.04.2022	Mit Anregung
PLEdoc	Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege	04.04.2022	Mit Anregung
Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW)	Regionalniederlassung Südwestfalen Abteilung 4 - Betrieb und Verkehr / Anbau, Recht -	26.04.2022	Ohne Anregung
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Archäologie für Westfalen - Außenstelle Olpe -	24.03.2022	Ohne Anregung
Wasserverband Siegen - Wittgenstein	Leitungsauskunft	11.03.2022	Ohne Anregung
Air Liquide Deutschland GmbH	Fernleitungen		Keine Antwort erhalten
Bezirksregierung Arnsberg	Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW		Keine Antwort erhalten
Deutsche Telekom Technik GmbH	Niederlassung West - PTI 33 -		Keine Antwort erhalten
Landesbetrieb Wald und Holz NRW	Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein		Keine Antwort erhalten
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	Bund Siegen-Wittgenstein e.V.		Keine Antwort erhalten
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	LNU NRW e.V.		Keine Antwort erhalten
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Referat 14 Städtebau und Landschaftskultur		Keine Antwort erhalten
Siegener Versorgungsbetriebe GmbH			Keine Antwort erhalten
Unitymedia NRW GmbH	Abteilung: Zentrale Planung		Keine Antwort erhalten
Westnetz GmbH	Regionalzentrum Sieg		Keine Antwort erhalten

BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" Öffentlichkeitsbeteiligung - Stellungnahme gem. § 3 (2) BauGB vom 21.03 - 29.04.2022		
Stellungnahme abgegeben von		Datum
Keine Stellungnahme wurde abgegeben		

Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ 106. Änderung des Flächennutzungsplans

der Universitätsstadt Siegen
im Stadtteil Siegen

Stellungnahmen

aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und der
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund
Stadt Siegen
AG Stadtplanung
Lindenplatz 7
57078 Siegen

**Abteilung 6 Bergbau
Und Energie in NRW**

Datum: 11. August 2021
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
65.52.1-2021-522
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Schneider
peter.schneider@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3685
Fax: 02931/82-3624

Dienstgebäude:
Goebenstraße 25
44135 Dortmund

Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und die 106. FNP- Änderung im Parallelverfahren

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ihr Schreiben vom 04.08.2021

Sehr geehrter Herr Kapitz,

zu den bergbaulichen Verhältnissen im Bebauungsplanbereich erhalten
Sie folgende Hinweise:

Die Planfläche liegt über den auf Eisenerz verliehenen inzwischen
erloschenen Bergwerksfeldern „Lina I“ und „Wilhelmshöhe I“. Die letzte
Eigentümerin der ehemaligen Bergbauberechtigungen ist nicht mehr
erreichbar. Ein Rechtsnachfolger ist nicht bekannt.

Bergbau hat nach den hier vorliegenden Unterlagen im Plangebiet nicht
stattgefunden.

Aus bergbehördlicher Sicht sind daher Bedenken oder Anregungen nicht
mitzuteilen.

Hauptsitz / Lieferadresse:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW
bei der Helaba:
IBAN:
DE59 3005 0000 0001 6835 15
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:
DE123878675

Informationen zur Verarbeitung
Ihrer Daten finden Sie auf der
folgenden Internetseite:
[https://www.bra.nrw.de/themen/d/
/datenschutz/](https://www.bra.nrw.de/themen/d/datenschutz/)



Bearbeitungshinweis:

Abteilung 6 Bergbau
und Energie in NRW

Seite 2 von 2

Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrunde liegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechtigte öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des Fachinformationssystems „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW“ (FIS GDU) besitzen, haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg (www.bra.nrw.de) mithilfe des Suchbegriffs „Behördenversion GDU“. Dort wird auch die Möglichkeit erläutert, die Daten neben der Anwendung ebenfalls als Web Map Service (WMS) zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Peter Schneider

Die Autobahn GmbH des Bundes · Otto-Krafft-Platz 8 · 59065 Hamm (Westf.)

Universitätsstadt Siegen
Rathaus Geisweid
Arbeitsgruppe 4/5-2 Stadtplanung
Lindenplatz 7
57078 Siegen

**Die Autobahn GmbH
des Bundes**
Niederlassung Westfalen

Otto-Krafft-Platz 8
59065 Hamm

Anbau/Sondernutzung/
Planungen Dritter/Recht

Markus Quinkert

T 02381 912 - 443
F 02381 912 - 319
M 0162 23 98 306

markus.quinkert@autobahn.de
www.autobahn.de

Hamm, 26.08.2021

**Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änderung
hier: frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**

Ihre Mail vom 04.08.2021

Sehr geehrter Herr Kapitza,

das hier in Rede stehende Plangebiet befindet neben der Anschlussstelle der Bundesautobahn (BAB) A45. Aufgrund Lage, innerhalb der Anbaubeschränkung, ist das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) anbaurechtlich im Verfahren zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt -intern- zwischen der Autobahn GmbH des Bundes (AdB), hier vertreten durch die Niederlassung Westfalen und dem FBA. Eine gesonderte Stellungnahme des FBA erfolgt somit nicht.

In Abstimmung mit dem FBA wird, seitens des Straßenbaulastträgers, zu o.g. Bauleitplanverfahren wie folgt Stellung genommen:

- Es wird um Eintragung der Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszone (40 Meter / 100 Meter ab befestigtem Fahrbahnrand) gebeten.
- Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Innerhalb der Anbauverbotszone nach § 9 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) ein generelles Verbot von Hochbauten besteht. Das Bauvorhaben ist ein Hochbau im Sinne des FStrG und darf dort grundsätzlich nicht errichtet werden. Ausnahmetatbestände des Abs. 8 FStrG liegen hier nicht vor. Daher müssen die geplante PVA-Freiflächenanlage sowie weitere Hochbauten (Trafo etc.) einen Mindestabstand von 40 m zur BAB A45 aufweisen.

Geschäftsführung
Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz
Dr. Gerhard Schulz

Sitz
Berlin
AG Charlottenburg HRB
200131 B

Steuernummer
30/260/50246

Bankverbindung
Uni Credit Bank IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895 BIC
HYVEDEMM488

- Da PVA-Freiflächenanlagen i.d.R. Richtung Süden ausgerichtet werden, kann eine Blendung der Verkehrsteilnehmer auf der BAB Anschlussstelle nicht ausgeschlossen werden. Daher ist ein Nachweis vorzulegen. Erst nach Vorlage dieses Blendgutachtens kann eine Einschätzung der Zustimmungsfähigkeit der PV-Anlage in der Anbaubeschränkungszone erfolgen.
- Es ist zu beachten, dass Werbeanlagen jeder Art, weder auf Straßengebiet noch innerhalb der Anbauverbotszone errichtet oder angebracht werden dürfen. In der Anbaubeschränkungszone bedürfen Anträge der Zustimmung des FBA. Dies gilt auch für Schilder bauausführender Firmen.
- Es ist zu beachten, dass anfallendes Oberflächenwasser nicht der BAB-Straßenentwässerung zugeleitet werden darf.
- Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass der -gem. EEG 2021- vorgegebene und mindestens 15 m breite Naturschutz-Korridor außerhalb der Anbauverbotszone anzuordnen ist.
- Aufgrund der Nähe zur L 533 ist auch der Landesbetrieb Straßenbau NRW an diesem Verfahren zu beteiligen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Anna Bensch
Geschäftsbereichsleiterin
Personal u. Recht



i.A. Markus Quinkert
Sachbearbeiter

Von: [Quinkert, Markus](#)
An: [Stahl, Philipp](#)
Thema: Ihre Anfrage vom 02.09.21 bzgl. Blendgutachten
Datum: Freitag, 3. September 2021 13:09:12

**Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änderung
hier: frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem.
§ 4 (1) BauGB**

Unsere Stellungnahme vom 26.08.2021
Ihre telefonische Anfrage vom 02.09.2021

Sehr geehrter Herr Stahl,

Ihrer Anfrage vom 02.09.21 entsprechend können wir Ihnen mitteilen, dass die Autobahn GmbH des Bundes -NL Westfalen-, sowie das Fernstraßenbundesamt einen Nachweis zur Beurteilung der Blendfreiheit benötigen. Sollte eine Blendung des BAB-Verkehrs bereits durch die örtlichen Verhältnisse ausgeschlossen sein, so ist ein zusätzliches Blendgutachten nicht erforderlich.

Wir möchten Sie daher bitten, die Örtlichkeit dahingehend zu überprüfen, d.h., Höhenverhältnisse Standort PV- Flächenanlage zu Fahrbahn der BAB-Anschlussstelle, sowie evtl. vorhandener Sichtschutz (Bewuchs). Die Untersuchungsergebnisse sind uns dann, in geeigneter Weise (textlich, ggfls. auch zeichnerisch), im Rahmen des weiteren Beteiligungsverfahrens zur Verfügung zu stellen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Markus Quinkert

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Westfalen
Otto-Krafft-Platz 8 · 59065 Hamm

Markus Quinkert
Recht - Planungen Dritter
M +49 162 23 98 306
T +49 2381 912 443
F +49 2381 912 370
markus.quinkert@autobahn.de
www.autobahn.de

Geschäftsführung Stephan Krenz (Vorsitzender) ·
Gunther Adler · Anne Rethmann
Aufsichtsratsvorsitz Dr. Michael Güntner
Sitz Berlin · AG Charlottenburg · HRB 200131 B

Die Autobahn GmbH des Bundes

Rechtsform GmbH
Sitz Friedrichstr. 71, 10117 Berlin · AG Charlottenburg · HRB 200131 B
Geschäftsführung Stephan Krenz, Gunther Adler, Anne Rethmann
Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Güntner

Vertraulichkeitshinweis

Diese Nachricht und jeder etwaig uebermittelte Anhang beinhalten vertrauliche Informationen und sind nur fuer die Personen oder Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsaechlich gerichtet sind. Sollten Sie nicht der bestimmungsgemaesse Empfaenger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen verboten sind und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten ausloesen koennen. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Uebermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzueglich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitaetsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, koennen wir wegen der Natur des Internet das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschliessen.

Confidentiality note

This notice and any attachments which are transmitted contain confidential information and are intended only for the persons or companies to whom they are actually addressed. If you are not the intended recipient, please note that the distribution, copying (even partial) and use of the received e-mail and the information contained in the e-mail are prohibited and may result in a possible liability for damages. Should you have received this message due to a transmission error, we ask you to inform the sender immediately.

Safety warning: Please note that the Internet is not a safe means of communication or form of media. Although we are continuously increasing our due care of preventing virus attacks as a part of our Quality Management, we are not able to fully prevent virus attacks as a result of the nature of the Internet.

Hinweis zur Datenverarbeitung / Link to data protection policy:

<https://www.autobahn.de/datenschutz>



**Kreis
Siegen-Wittgenstein
Der Landrat**

Postanschrift: Kreis Siegen-Wittgenstein • 57069 Siegen

Stadt Siegen
Postfach 10 03 52
57003 Siegen

Bauamt

Dienstgebäude:
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen

Ihre Ansprechpartnerin:

Johanna Denker
Zimmer: 822
Telefon: 0271 333-1841
Telefax: 0271 333-291924
E-Mail: j.denker@siegen-wittgenstein.de
toeb@siegen-wittgenstein.de

13. September 2021

Mein Zeichen:
61.72.10

Ihr Zeichen:

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 "PV-Anlage
Rothenberg" der Stadt Siegen im Stadtteil Siegen
Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein als Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Servicezeiten:
montags-freitags
jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 04.08.21 wird zu der oben
genannten städtebaulichen Maßnahme als

Untere Wasserbehörde
Untere Abfallwirtschaftsbehörde
Untere Bodenschutzbehörde
Untere Naturschutzbehörde
Fachgebiet Immissionsschutz

wie folgt Stellung genommen:

1. Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde

Die Umsetzung der Planung wird im Hinblick auf das Schutz-
gut Wasser keine relevanten Auswirkungen haben.

Oberirdische Gewässer sind im Plangebiet nicht vorhanden
und es fällt kein häusliches Abwasser an.

Die neu zu versiegelnde Fläche wird sich auf einen kleinen
Bereich des Versorgungsgebäudes beschränken. Aufgrund
der Bauweise der Solarkollektoren wird das Niederschlags-
wasser weiterhin im Plangebiet versickern. Eine nachhaltige
Beeinträchtigung der Grundwasserneubildung ist nicht zu er-
warten.

Durch das geplante Vorhaben wird nicht in das Grundwasser
eingegriffen. Auch nachteilige stoffliche Einträge in das
Grundwasser sind durch die geplante Nutzung auszuschlie-
ßen.

Zentrale:
Telefon: 0271 333-0
Telefax: 0271 333-2500

www.siegen-wittgenstein.de
post@siegen-wittgenstein.de
post@siegen-wittgenstein.de-mail.de

Bushaltestellen:
Kochs Ecke und Kreishaus
Hbf. ca. 10 Minuten Fußweg

Bankverbindung:
Sparkasse Siegen
IBAN:
DE54 4605 0001 0000 0100 90
SWIFT/BIC:
WELADED1SIE

Volksbank in Südwestfalen eG
IBAN:
DE69 4476 1534 0755 0005 01
SWIFT/BIC:
GENODEM1NRD

Umsatzsteuer-Nr.
342/5894/0610

Auf folgenden wasserrechtlichen Sachverhalt wird hingewiesen:

Die gezielte Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächenflächengewässer) bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Ausgenommen hiervon bleibt die Einleitung von Niederschlagswasser über die belebte Bodenzone, soweit für die Versickerung keine technischen Hilfsmittel, wie beispielsweise Mulden oder Rigolen, verwendet werden.

Die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis fällt in die Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein.

2. Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde

Aus abfall- und bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ der Stadt Siegen keine Bedenken. Anregungen und Hinweise werden von hier nicht gegeben.

3. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde

Hinsichtlich der bisher im Rahmen der Aufstellungsplanung erarbeiteten Unterlagen sind folgende Hinweise zu geben:

1. Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag (Büro Mestermann - Stand 07/21) legt eine Zaunanlage mit einer Bodenfreiheit von 20 cm zu Grunde, aufgrund dessen bei Umsetzung der Planung auch weiterhin eine hinreichende Durchgängigkeit des Raumes für die Tierwelt bzw. eine Erreichbarkeit auch des Anlagenbereiches gewährleistet sei.

Der Bebauungsplan selbst setzt jedoch für die erforderliche Zaunanlage eine Bodenfreiheit von 10 cm fest [vgl. Planurkunde, textl. Festsetzung b), Ziff. 5]. Die o.g. gutachterliche Bewertung bedarf daher einer Anpassung des Prüfansatzes und einer Nachbearbeitung bezüglich der Durchgängigkeit.

Im Übrigen wird die Durchgängigkeit der Zaunanlage unter Bezugnahme auf Mittel- und Großsäuger positiv bewertet. Dieses erscheint aus fachbehördlicher Sicht jedoch fraglich, denn zumindest für Rehwild etc. erscheinen 10 cm (bzw. 20 cm) Bodenfreiheit zu gering.

2. Inwiefern die nur einmalige Ortsbegehung am 20.05.21 für eine hinreichende Bewertung artenschutzfachlicher und –rechtlicher Aspekte ausreichend war ist anhand der Unterlagen zumindest abschließend nicht zu beurteilen. Die für derartige Arbeiten wesentlichen äußeren Faktoren, wie v.a. die Witterungsbedingungen sowie auch die investierte Dauer bzw. die Tageszeiten sind nicht erläutert.

3. Anmerkungen zur ökologischen Flächenwertbilanzierung (Umweltbericht Büro Mestermann – Stand 07/21 - Ziff. 4.3.2 - Tab. 5) sowie bezüglich der Planfestsetzungen und -hinweise

- Ein ermittelter ökologischer Kompensationsbedarf in Höhe von 5.314 Punkten für eine Bebauungsplanung, welche ca. 5.900 qm überbaubare Fläche auf zuvor als Wirtschaftsgrünland genutzter Fläche darstellt, ergibt eine ökologische Abwertung des Planbereiches um 0,9 Punkte. Tab. 5 ist trotz einer wesentlichen Flächenüberdeckung durch die Anlagenmodule ein ökologischer Gesamtwertverlust in Höhe von rechnerisch lediglich 12,5 % zu entnehmen.

Diese rein rechnerisch nur geringe Abwertung resultiert zum einen aus der für die Bilanzierung zu Grunde gelegten Grundflächenzahl von 0,35, welche nach Ansicht der Unteren Naturschutzbehörde nicht die tatsächlich durch Beschattung sowie Niederschlagsentzug tangierten Flächenanteile, bei Errichtung der Module, wiedergibt.

Zum anderen ist die Einordnung der von den Modulen überdeckten Fläche als artenreiche Mähwiese mit 3 ökologischen Wertpunkten/qm, aufgrund der entstehenden Beschattung und dauerhafter Verhinderung von direkten Niederschlagseinträgen, nicht nachvollziehbar.

Im Übrigen ist zudem nicht zu erkennen, dass die gemäß Umweltbericht und -prüfung anerkannte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes in die Bilanzierung des Eingriffs in Natur und Landschaft sowie die Kompensationsbedarfsermittlung einfließt.

- Die ökologische Plan-Bilanzierung legt für die nicht von den PV-Modulen überdeckten Bereiche (= Teilflächen der überbaubaren Bereiche) „artenreiche Mähwiese, Magerwiese, -weide“ zu Grunde und weist 5 Punkte/qm zu.

Im Widerspruch zu diesem Ansatz erlauben die Planfestsetzungen hingegen für die überbaubaren Flächen der Anlage Schotterrasenwegen und -flächen [vgl. Planurkunde, Buchst. b), textl. Festsetzungen, Ziff. 1.].

- Ziff. 4. unter Buchst. b) der textlichen Planfestsetzungen beschreibt die erforderliche Nutzung einer zugleich nicht näher definierten „Fläche“ als eine „ein- bis zweischürige Extensivwiese“.

Um welche Fläche es sich hierbei genau handelt geht aus der Beschreibung nicht hervor bzw. inwiefern evtl. die im 3. Absatz der Festsetzung angesprochene „Extensivwiese zwischen den Modultisch-Reihen“ gemeint ist (deren temporäre Nutzung als unbefestigte Wege zu Pflege- und Wartungszwecken erlaubt sein soll und welches dann der im 1. Absatz der Festsetzung beschriebenen Pflege entgegenstehen würde) geht aus der Festsetzung nicht hervor.

Die Hinweise der Planurkunde bedürfen a) einer Ergänzung hinsichtlich der zu berücksichtigenden Verbotsbestimmungen gem. § 39 (5) Nr. 2 BNatSchG bzw. § 44 BNatSchG sowie b) einer Erläuterung von Maßnahmen, welche im Falle von sich bei Umsetzung der Planinhalte ggfs. abzeichnenden artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen zu ergreifen sind.

4. Stellungnahme des Fachgebietes Immissionsschutz

Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ der Stadt Siegen keine Bedenken.

Es wird aus der Sicht des Immissionsschutzes folgende Anregung vorgebracht:

- Die Module der PV-Anlage sollten aus Gründen des Blendschutzes reflektionsarm sein.

5. Sonstige Anmerkungen und Hinweise

B-Plan-Entwurf

Die Aussagen zur nicht überbaubaren Flächen sollten konsequenterweise unter den textlichen Festsetzungen getroffen werden. Ebenso sollte in der Zeichenerklärung zwischen überbaubarer und nicht überbaubarer Fläche differenziert werden. Die Farbdarstellung der Grünfläche fehlt und könnte ggf. um die Festsetzung Fläche zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern ergänzt werden (einschließlich textlicher Festsetzung).

Begründung

Bezüglich der planerischen Rechtfertigung sowie der bestehenden planungsrechtlichen Rahmenbedingungen, sollte in der Begründung auch auf die Aussagen in den Grundsätzen und Zielen des Landesentwicklungsplanes NRW und des Regionalplanes (Entwurf) bezüglich der Solarenergienutzung (insbesondere die Aussagen zu Freiflächenanlagen) eingegangen werden. Daneben werden auch im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) Vorgaben zu Freiflächenanlagen gemacht, die in der Begründung zur Aussagekraft, beispielsweise mit Blick auf die Lage im BAB Randbereich, beitragen können.

Da die Ursprungsdarstellung Fläche für die Landwirtschaft und nicht Grünfläche ist, muss die Begründung an den entsprechenden Stellen angepasst werden.

In Pkt. 2.2. lautet die Rechtsgrundlage bezüglich der Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung § 34 LPlG NRW (nicht § 32).

Die GRZ ist im Plan (0,35) anders festgesetzt als in der Begründung (0,8) erläutert.

Umweltbericht

Die Aussagen unter 1.1 (Inhalte und Ziele der Bauleitpläne) müssten aufgrund der o.g. erforderlichen Korrekturen entspr. angepasst werden.

Laut Umweltbericht ist folgende Flächennutzung geplant:

Von den 8.920 m² Fläche werden bis zu 2.494 m² von den Solarmodulen überdeckt. Insgesamt werden 488 m² für Versorgungsanlagen bzw. als Straßenverkehrsfläche versiegelt. Weitere 1.305 m² dienen der randlichen Eingrünung. 4.633 m² werden als extensiv genutztes Grünland genutzt.

Die v.g. Zahlen spiegeln sich auch in der Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung wieder. Es wird empfohlen, anstelle der GRZ eine max. bebaubare Grundfläche (m²) festzusetzen. Ggf. würde sich auch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan anbieten. Da nur eine Teilfläche des Flurstücks 12 (Flur 12, Gemarkung Siegen) als SO-Gebiet festgesetzt ist, kann nach § 19 Abs. 3 Satz 1 BauNVO* auch nur dieser Bereich für die Ermittlung der zulässigen Grundfläche herangezogen werden, da die private Grünfläche und die Fläche für Versorgungsanlagen nicht zum Bauland gehören.

**Für die Ermittlung der zulässigen Grundfläche ist die Fläche des Baugrundstücks maßgebend, die im Bauland und hinter der im Bebauungsplan festgesetzten Straßenbegrenzungslinie liegt.*

Bei einer festgesetzten GRZ von 0,35 für das SO-Gebiet (7.127 m²) ergibt dies eine Fläche von 2.494,45 m² was lediglich dem von den Solarmodulen überdeckten Bereich (2.494 m²) entspricht. Hinzu kommen Flächen für Wechselrichter, Trafo als auch die geschotterten Wege und Wende-möglichkeiten (s. Begründung). Wobei diese je nach Lage der Anlage innerhalb des SO-Gebietes unterschiedlich ausfallen können. Die in der Bilanzierung angegebenen weiteren versiegelten Flächen von 488 m² liegen überwiegend außerhalb des SO-Gebietes, so dass die sonstigen Bereiche die auf die GRZ angerechnet werden sollen nicht mit bilanziert sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dieter Niwar



Kreis Siegen-Wittgenstein Der Landrat

Postanschrift: Kreis Siegen-Wittgenstein • 57069 Siegen

Stadt Siegen
Postfach 10 03 52
57003 Siegen

Bauamt

Dienstgebäude:
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen

Ihre Ansprechpartnerin:

Johanna Denker
Zimmer: 822
Telefon: 0271 333-1841
Telefax: 0271 333-291924
E-Mail: j.denker@siegen-wittgenstein.de
toeb@siegen-wittgenstein.de

13. September 2021

Mein Zeichen:
61.72.10

Ihr Zeichen:

106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen (Bereich PV-Anlage Rothenberg) Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Servicezeiten:
montags-freitags
jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 04.08.21 wird zu der oben
genannten städtebaulichen Maßnahme als

Untere Wasserbehörde
Untere Abfallwirtschaftsbehörde
Untere Bodenschutzbehörde
Untere Naturschutzbehörde
Fachgebiet Immissionsschutz

wie folgt Stellung genommen:

Zentrale:
Telefon: 0271 333-0
Telefax: 0271 333-2500

1. Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde

Die Umsetzung der Planung wird im Hinblick auf das Schutz-
gut Wasser keine relevanten Auswirkungen haben.

Oberirdische Gewässer sind im Plangebiet nicht vorhanden
und es fällt kein häusliches Abwasser an.

Die neu zu versiegelnde Fläche wird sich auf einen kleinen
Bereich des Versorgungsgebäudes beschränken. Aufgrund
der Bauweise der Solarkollektoren wird das Niederschlags-
wasser weiterhin im Plangebiet versickern. Eine nachhaltige
Beeinträchtigung der Grundwasserneubildung ist nicht zu er-
warten.

Durch das geplante Vorhaben wird nicht in das Grundwasser
eingegriffen. Auch nachteilige stoffliche Einträge in das
Grundwasser sind durch die geplante Nutzung auszuschlie-
ßen.

www.siegen-wittgenstein.de
post@siegen-wittgenstein.de
post@siegen-wittgenstein.de-mail.de

Bushaltestellen:
Kochs Ecke und Kreishaus
Hbf. ca. 10 Minuten Fußweg

Bankverbindung:
Sparkasse Siegen
IBAN:
DE54 4605 0001 0000 0100 90
SWIFT/BIC:
WELADED1SIE

Volksbank in Südwestfalen eG
IBAN:
DE69 4476 1534 0755 0005 01
SWIFT/BIC:
GENODEM1NRD

Umsatzsteuer-Nr.
342/5894/0610

Auf folgenden wasserrechtlichen Sachverhalt wird hingewiesen:

Die gezielte Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächenflächengewässer) bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Ausgenommen hiervon bleibt die Einleitung von Niederschlagswasser über die belebte Bodenzone, soweit für die Versickerung keine technischen Hilfsmittel, wie beispielsweise Mulden oder Rigolen, verwendet werden.

Die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis fällt in die Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein.

2. Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde

Aus abfall- und bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen im Bereich „PV-Anlage Rothenberg“ keine Bedenken. Anregungen und Hinweise werden von hier nicht gegeben.

3. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde

In Anbetracht des entstehenden Verlustes von Freiraumflächen sowie der Betroffenheit des Landschaftsschutzgebietes Siegen sind zum aktuellen Zeitpunkt folgende Hinweise vorzubringen:

1. Der Umweltbericht ordnet die Errichtung einer PV-Anlage in der beabsichtigen Art und Lage als Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ein, welches die Planung in Verbindung mit dem Verlust von Biotopwerten auf die Ebene der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung hebt.

Diesem entsprechend ist eine Berücksichtigung des naturschutzrechtlichen Vermeidungsgebotes nach § 13 u. § 15 (1) BNatSchG erforderlich (Pflicht des Verursachers zur Unterlassung vermeidbarer Beeinträchtigungen). Somit wäre die Unvermeidbarkeit der vorgesehenen Planänderung zur Umsetzung der kommunalen Klimaschutzziele zu prüfen und darzulegen.

Dies gilt auch vor dem Hintergrund, dass sich überschlägig betrachtet, insbesondere im bebauten Stadtgebiet, zahlreiche Strukturen, wie etwa große öffentliche Flachdachbauten (Turnhallen etc.), für die Nutzung als PV-Standorte anbieten könnten und dadurch die Inanspruchnahme von u.a. der landwirtschaftlichen Produktion und der Erholung dienender Freiraumbereiche vermieden werden könnte.

Der Umweltbericht greift unter Ziff. 5 den Aspekt anderweitiger Planungsmöglichkeiten auf. Dieses jedoch nicht in der aus fachbehördlicher Sicht gebotenen Tiefe, da lediglich ausgeführt wird, dass bei einem Verzicht auf die Planung die Ausweitung alternativer Energien an anderer Stelle geschaffen werden müssen. Inwiefern bzw. welche Gründe bei einer Inanspruchnahme von alternativen Standorten tatsächlich entgegenstehen wird hingegen nicht dargelegt.

2. Der vorgesehene Änderungsbereich befindet sich vollumfänglich im Geltungsbereich des über den Landschaftsplan Siegen ausgewiesenen Landschaftsschutzgebietes Siegen.

Entsprechend § 20 (4) LNatSchG NRW treten der Umsetzung von Inhalten des derzeit im Parallelverfahren befindlichen Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ entgegenstehende Bestimmungen des Landschaftsplanes Siegen (u.a. Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzgebietes) nur dann mit einer Rechtskraft des Bebauungsplanes außer Kraft, wenn die Untere Naturschutzbehörde im Zuge des zugehörigen Flächennutzungsplanverfahrens einer entsprechenden Darstellungsänderung nicht widersprochen hat. Inwiefern seitens der Unteren Naturschutzbehörde im weiteren Verfahrensablauf eine Zustimmung zur beabsichtigten 106. Änderung des FNP der Stadt Siegen (mit der Folge des Verzichts auf die Möglichkeit des fachbehördlichen Widerspruchs) möglich sein wird ist somit insbesondere von einer hinreichenden Beachtung des unter Pkt. 1. genannten bundesgesetzlichen Vermeidungsgebotes abhängig zu machen. Jedenfalls sind anhand der bisher

zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen die erforderlichen Zustimmungsvoraussetzungen noch nicht erfüllt.

3. Südöstlich an den Änderungsbereich angrenzend, wurden seitens der Stadt Siegen vor bereits einiger Zeit Wildkirschen entlang der Grundstücksgrenze von Flurstück 143 gepflanzt. Diese Anpflanzung steht als Kompensation im Zusammenhang mit einer Waldumwandlungsmaßnahme und unterliegt dem Schutz nach § 39 LNatSchG NRW als gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil.
Es wird auf diese Anpflanzung hingewiesen, da sie über den Tagesverlauf und im Hinblick auf zukünftiges Höhenwachstum evtl. zu einer relevanten Beschattung der PV-Module führen könnte.

4. Stellungnahme des Fachgebietes Immissionsschutz

Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen im Bereich „PV-Anlage Rothenberg“ keine Bedenken.

Es wird aus Sicht des Immissionsschutzes folgende Anmerkung vorgebracht:

- Die Module der PV-Anlage sollten aus Gründen des Blendschutzes reflektionsarm sein.

5. Sonstige Anmerkungen und Hinweise

FNP-Ausschnitt

Die Darstellungen des Bestandsplans stimmen nicht mit dem Original-FNP der Stadt Siegen überein. Der gesamte mit einem Punktraster hinterlegte Bereich ist im Original als Fläche für die Landwirtschaft gekennzeichnet. Daneben verlaufen die Abgrenzungen zwischen der Wohnbaufläche und der Fläche für die Landwirtschaft südlich der L 533 anders.

Ein FNP enthält keine Festsetzungen nach § 9 BauGB sondern lediglich Darstellungen nach § 5 BauGB.

Die Sonderbaufläche sollte auch im FNP näher definiert werden (s. § 11 Abs. 2, Satz 1 BauVO) und die Planzeichenerklärung sollte alle im Planausschnitt verwendeten Darstellungen erläutern.

Begründung

Bezüglich der planerischen Rechtfertigung sowie der bestehenden planungsrechtlichen Rahmenbedingungen, sollte in der Begründung auch auf die Aussagen in den Grundsätzen und Zielen des Landesentwicklungsplanes NRW und des Regionalplanes (Entwurf) bezüglich der Solarenergienutzung (insbesondere die Aussagen zu Freiflächenanlagen) eingegangen werden. Daneben werden auch im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) Vorgaben zu Freiflächenanlagen gemacht, die in der Begründung zur Aussagekraft, beispielsweise mit Blick auf die Lage im BAB Randbereich, beitragen können.

Da die Ursprungsdarstellung Fläche für die Landwirtschaft und nicht Grünfläche ist, muss die Begründung an den entsprechenden Stellen angepasst werden.

In Pkt. 2.2. lautet die Rechtsgrundlage bezüglich der Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung § 34 LPlG NRW (nicht § 32).

Bezüglich der Aussagen unter Pkt. 3.4. wäre eine Aussage zum Netzanschlusspunkt hilfreich, damit nachvollziehbar ist, wie und wo die Stromeinspeisung erfolgt.

Da es sich um das FNP-Änderungsverfahren handelt sollte die unter Pkt. 4 gemachte Zeichenerklärung zur Abgrenzung „Grenze des Änderungsbereiches“ lauten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dieter Niwar

Universitätsstadt Siegen

03. 09. 2021 08 / 00

Gb..... Abtl. 413

Nr. 4 § 4 Abs. 1 BauGB

Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Regionalniederlassung Südwestfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Südwestfalen
Postfach 1164 · 57235 Netphen

Universitätsstadt Siegen

Postfach 10 03 52
57003 Siegen



Kontakt: Georg Schumann
Telefon: 0271/3372-269
e-mail: georg.schumann@strassen.nrw.de
e-mail: zur Online-Beteiligung an Bauleitplanverfahren
plan3.hs.si@strassen.nrw.de
Zeichen: 54.02.09 / 16.19 - 47 / SW / 4402
Datum: 01.09.2021

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ der Stadt Siegen,
im Parallelverfahren zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes;**

Ihr Schreiben (per e-mail) vom 04.08.2021, Az.: - ohne -



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (1) BauGB nehme ich für den Landesbetrieb Straßenbau
Nordrhein-Westfalen zu den o.g. Bauleitplanungen im Einzelnen wie folgt Stellung:

zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr 457 „PV-Anlage Rothenberg“

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und somit
Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die Siegener
Versorgungsbetriebe zu betreibende „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ bestehen meinerseits nur
dann kein Bedenken, wenn nachfolgend aufgeführte Punkte Beachtung finden:

Weder aus den Planunterlagen noch aus der Begründung zum Bebauungsplan ist zu er-
sehen, wie die verkehrliche Erschließung der Sonderbaufläche vorgenommen werden
soll. Die überbaubare SO-Fläche liegt - *getrennt durch eine private Grünfläche* - entlang
eines Abschnittes der freien Strecke einer klassifizierten Straße (Landesstraße Nr. 533
(Abschnitt 2)).

Zufahrten zu freien Strecken klassifizierter Straßen sollen - *nach ständiger Rechtspre-
chung* - auf ein unbedingt notwendiges Maß begrenzt bleiben.

Ich gehe somit davon aus, dass seitens der Stadt angedacht ist, die Zufahrt zu der An-
lage über die südlich der geplanten Anlage vorhandene Buswende und den an diese an-
schließenden städtischen Wirtschaftsweg vorzusehen.

Der Buswendplatz ist in Stat. 1,330 an die L 533 (Abschnitt 2) angebunden.

- bitte wenden -

Straßen.NRW-Betriebsitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE2030050000004005815 BIC: WELADED3
Steuernummer: 319/5922/5316

Regionalniederlassung Südwestfalen

Untere Industriestr. 20 · 57250 Netphen
Postfach 1164 · 57235 Netphen
Telefon: 0271/3372-0
kontakt.ml.sw@strassen.nrw.de

Die weiter nördlich im Zuge der Landesstraße - etwa in Stat. 1,480 vorhandene Zuwegung zu der dort vorhandenen Mobilfunkanlage - darf über dies hinaus nicht der verkehrlichen Erschließung der Photovoltaik-Anlage dienen.

Damit eine anderslautende Stellungnahme meinerseits verfasst werden kann, bitte ich im weiteren Verfahren um Erläuterung und Darstellung der verkehrlichen Erschließung des Planbereiches.

zur 106. Änderung des Flächennutzungsplan

Gegen die 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen und somit Umwandlung einer „Grünfläche“ in eine „Sonderbaufläche“ mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Anlage“ bestehen meinerseits nur dann keine Bedenken, wenn die oben in der Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes „PV-Anlage Rothenberg“ - die verkehrliche Erschließung betreffenden Punkte - Beachtung finden.

In der Begründung zur 106. Flächennutzungsplanänderung - *hier unter Punkt 3.4. „Erschließung und Versorgung“* - ist ausgesagt, dass die äußere Erschließung des Plangebietes über die Siegener Straße (L 533) gesichert ist.

Diese Aussage kann vor hier aus so nicht nachvollzogen werden.

Wie oben in der Stellungnahme zum Bebauungsplan bereits erwähnt, sollen Zufahrten zu freien Strecken klassifizierter Straßen auf ein unbedingt notwendiges Maß begrenzt bleiben. Auch hier bitte ich im weiteren Verfahren um Erläuterung und Darstellung der verkehrlichen Erschließung des Änderungsbereiches und um entsprechende Klarstellung in der Begründung.

Bei der Offenlegung der Bauleitplanungen bitte ich um Zusendung der jeweiligen Planunterlagen in 1-facher Ausfertigung für meinen Dienstgebrauch.

Das Inkrafttreten der Bauleitpläne bitte ich mir zu gegebener Zeit bekannt zu geben.

Nach Inkrafttreten bitte ich um Zusendung einer Fassung des rechtskräftigen Bebauungsplanes nebst einer Ausschnitts Kopie des wirksamen Flächennutzungsplanes mit eingearbeiteter Änderung in je 1-facher Ausfertigung für meinen Dienstgebrauch.

Verpflichtungen des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen zur Durchführung geplanter Maßnahmen oder zu einer finanziellen Beteiligung können aus dieser Stellungnahme nicht hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Georg Schumann



Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein
Vormwalder Straße 9, 57271 Hilchenbach

Stadt Siegen
Arbeitsgruppe 4/5-2 Stadtplanung
Rathaus Geisweid
Lindenplatz 7
57078 Siegen

Per Mail: stadtplanung@siegen.de

13.08.2021
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
310-11-02.001 sa-hei
bei Antwort bitte angeben

Herr Sandner
FG Hoheit
Telefon 02733/89 44-28
Mobil 0171/587 14 64
Telefax 02733/89 44-60
thomas.sandner@wald-und-holz.nrw.de

**Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und 106. FNP-
Änderung
Ihre Email vom 04.08.2021**



Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Planungen im oben genannten Bebauungsplan sowie die Änderung des FNP bestehen seitens des Landesbetriebes Wald und Holz NRW grundsätzlich keine Bedenken, da kein Wald direkt betroffen ist. Allerdings grenzt im Südosten der Fläche die Abt. 31 A1 des Stadtwaldes Siegen direkt an. Dieser Laubholzbestand schirmt die „Gosenbacher Höhe“ gegen die Autobahn ab, er erfüllt Lärm- und Klimaschutzfunktionen.

Bankverbindung
HELABA
Konto :4 011 912
BLZ :300 500 00
IBAN: DE10 3005 0000 0004
0119 12
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933
Steuer-Nr. 337/5914/3348

Vom Wald gehen, besonders bei extremen Wetterereignissen, Gefahren für die Photovoltaikanlage aus, ebenso wie von der Anlage eine Brandgefahr für den Wald ausgehen kann.

Es wird empfohlen, den angrenzenden Waldbesitzer, die Stadt Siegen, durch eine Haftungsverzichts- und Freistellungsvereinbarung von möglicher Haftung betreffend der vom angrenzenden Wald ausgehenden Gefahren und von der Verkehrssicherungspflicht zu entbinden.

Mit dem Städtischen Brandschutzbeauftragten sollte ein Brandschutzkonzept abgestimmt werden. Weiterhin sollte die Erreichbarkeit der Waldfläche, insbesondere für die Feuerwehr dauerhaft gewährleistet sein.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

gez. Sandner

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Siegen-
Wittgenstein
Vormwalder Straße 9
57271 Hilchenbach
Telefon 02733 8944-0
Telefax 02733 8944-60
Siegen-Wittgenstein@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt
Nordrhein-Westfalen e.V.



Siegen – Wittgenstein Jochen Niemand Südstr. 30 57250 Netphen
Fon und Fax 02737- 93225 Mail jo-nie@t-online.de

Netphen, den 11. Sept 2021

Stadtplanung Siegen

**WG: BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änd.
- frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren ,

die LNU hat keine Einwände zu der Errichtung der Anlage und schließt
sich den Schreiben von Michael Düben an .

Es ist wichtig, erneuerbare Energie zu erzeugen. Speziell die Fotovoltaikanlagen
eignen sich hierbei sehr gut an insbesondere auf den Flächen die vom Borkenkäfer
befallen sind und der Wald nicht mehr vorhanden ist.

Es ergeben sich geringere Konflikte zu den Naturschutzgütern

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jochen Niemand', is located at the bottom left of the page.

Jochen . Niemand

NABU

NABU-Siegen-Wittgenstein · Am Buchholz 1 · 57319 Bad Berleburg

Rathaus Geisweid
Lindenplatz 7
57078 Siegen
Z.Hd. Herrn Sebastian Kapitza 4/5-2 AG
Stadtplanung

Kreisverband Siegen-
Wittgenstein e.V.

Michael Düben

Am Buchholz 1
57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/5512

e-mail: michael.dueben@gmx.de

Bad Berleburg, 17.08. 2021

**Betr.: Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und 106. FNP-Änderung
Ihre Mail vom 4.8.21**

**Hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, NABU Siegen-Wittgenstein
Labü: SI-505/21**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Vorhaben soll im gültigen Landschaftsschutzgebiet (LSG) der Stadt Siegen verwirklicht werden. Der Gutachter vermeidet es leider, zu prüfen, ob die Planung mit dem Sinn und Zweck dieses LSG übereinstimmt oder der LSG-Verordnung sogar widerspricht.

Der im Planbereich vorhandenen Trampelpfad deutet durchaus auf eine Nutzung zur Erholung hin, von der geplanten Anlage können störende Lichtreflexe ausgehen und das Empfinden des Landschaftsbildes kann gestört werden.

So fehlt im Gutachten die genaue Betrachtung, von wo überall und wie stark die PV-Anlagen zu sehen sind. **Es ist daher unbedingt noch zu prüfen werden ob, um das Vorhaben zu verwirklichen, eine Befreiung oder Ausnahme vom Landschaftsschutz beantragt werden muss.**

Das Plangebiet ist Teil einer Biotopverbundfläche. Da hier die gesamte Planfläche eingezäunt werden soll, muss gutachterlich noch genauer geprüft werden, ob dennoch ein Biotopverbund weiterhin möglich ist. Laut artenschutzrechtlichem Fachbeitrag gibt es hier die Auflage, dass die Einfriedung einen Mindestabstand von 20 cm zur Bodenkante aufweisen muss. Diese Auflage muss auch im eigentlichen B-Plan aufgeführt werden!

Als Schutzzweck für diese Biotopverbundflächen werden Rotmilan und Raubwürger genannt. Durch das Planvorhaben geht eindeutig notwendiger Lebensraum dieser Vogelarten verloren. Auch dies müsste noch eingehender untersucht werden.

Zwar ist der artenschutzrechtliche Fachbeitrag viele Seiten lang, **die eigentlichen artenschutzrechtlichen Untersuchungen fallen aber leider sehr knapp und unbefriedigend aus.**

Es ist schon verwunderlich, dass für dieses bezahlte Gutachten nur eine Ortsbegehung stattgefunden hat. So kann der Gutachter keine einzige Art nennen, die er

tatsächlich im Plangebiet angetroffen hat. Die hier vorhandene Mähwiese nennt er zwar "artenreich", im Gutachten wird aber keine einzige Pflanzenart genannt. Auch wenn hier keine streng geschützten Arten wachsen, ist die Artenzusammensetzung durchaus von Bedeutung für die Beurteilung.

Im Zeichen des Klimawandels ist es durchaus wichtig, erneuerbare Energie zu erzeugen. Speziell die Fotovoltaik eignet sich hierbei sehr gut, da sie häufig auch geringere Konflikte zu Naturschutzgütern bewirkt.

Laut vielen Untersuchungen gibt es allerdings speziell in Städten wie **auch in Siegen sehr viele schon versiegelte Flächen, die sich für die Erzeugung von regenerativem Strom mittels PV-Anlagen eignen**. Deshalb sollte wirklich überlegt werden, ob man hier eine Freifläche zur Bebauung nutzt. Freiflächen sind in Siegen ein knappes Gut, auch wird hier wieder eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen! Zumindest sollte eine Regelung aufgenommen werden, die besagt, dass bei Beendigung der Nutzung der Fläche zur Erzeugung regenerativer Energie mittels PV-Anlagen ein Rückbau erfolgen und die ursprüngliche Grünlandfläche wieder hergestellt werden muss.

Laut Umweltbericht Seite 21 ist ja nur eine temporäre Nutzung vorgesehen. Diese Aussage findet sich allerdings in den anderen Unterlagen nicht wieder.

Die artenschutzrechtlich für notwendig erachteten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages müssen noch textlich in den eigentlichen B-Plan aufgenommen werden!

Mit freundlichem Gruß

Michael Düben



NABU-Siegen-Wittgenstein Am Buchholz 1· 57319 Bad Berleburg

An
Herrn Arno Wied
Dezernent für Bauen und Umwelt
Kreis Siegen-Wittgenstein
Koblenzer Str. 73

57072 Siegen

Kreisverband Siegen-Wittgenstein

1. Vorsitzende

Prof. Dr. Klaudia Witte
Kirchwiese 12
57078 Siegen

Tel.: 0271/ 2385184

e-mail: witte@biologie.uni-siegen.de

Siegen, den 8.09.2021

Stellungnahme zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen - Darstellung einer Son-der-baufläche „PV-Anlagen Rothenberg“ (i.V.m. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“)

Sehr geehrter Herr Wied, sehr geehrter Herr Bätzel,

hiermit nehme ich Stellung zur obengenannten Maßnahme. Grundlage meiner Stellungnahme sind die mir über das Kreistagsinformationssystem zur Verfügung gestellten Unterlagen. Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag wurde vom Büro für Landschaftsplanung, Brackhüttenweg 1, 59581 Warstein-Hirschberg erstellt.

Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag werden die Auswirkungen einer PV-Anlage auf die Fledermäuse leider völlig falsch eingestuft. Durch die Abdeckung der Grünlandfläche durch die PV-Module ist die Fläche kein ergiebiges Jagdgebiet mehr für Fledermäuse. Lediglich fliegenden Insekten könnten noch erjagt werden, wobei klar sein wird, dass das Vorkommen an Fluginsekten nach Aufstellung der Anlage auf dieser Fläche geringer sein wird als jetzt. Die Jagd nach Mist- oder Laufkäfern wird hier nicht mehr möglich sein.

Unter Punkt 6.2, S. 19 schreibt der Verfasser:

Im Rahmen der Artenschutzprüfung ist eine ausreichende Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Untersuchungsraum vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Im Regelfall bedarf es einer Gesamtschau, die sich auf eine Auswertung vorhandener Erkenntnisse (z. B. Datenbanken) und bei Bedarf auch methodisch beanstandungsfreie Erfassungen vor Ort gründet.

Der Verfasser war jedoch nur an einem einzigen Termin, am 20. Mai 2021, tagsüber vor Ort. Aufgrund der Witterungslage in diesem Frühjahr war die Entwicklung der Vegetation etwa 10-14 Tage hinter der normalen Entwicklung zurück. Das heißt, eine Vegetationsaufnahme war an dem Termin nicht möglich. Daher wundert es auch nicht, dass keine Artenliste vorgelegt wurde. Dieser Termin ist zudem viel zu früh im Jahr, um planungsrelevante Arten, wie z. B. den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) anzutreffen, denn seine Flugzeit ist von Mitte Juni bis Mitte August. Auch kann im Mai noch nicht der für die Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling wichtige Große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) erkannt werden. Es ist jedoch nicht unwahrscheinlich, dass sowohl diese Pflanze als auch der Bläuling auf dieser Fläche vorkommen. Denn die Recherche zu dieser Fläche ergab, dass:

Das Plangebiet liegt im Bereich der Biotopverbundfläche VB-A-5113-012 „Nördlicher Giebelwald“. Des Weiteren liegen etwa 340 m östlich des Plangebietes die Biotopverbundflächen VB-A-5113-016 „Siegtal zwischen Deuz und Siegen“ sowie VB-A-5015-022 „Siegtal“.

Es werden der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling sowie Rotmilan und Raubwürger als planungsrelevante Arten genannt (LANUV 2021A).

Auf S. 26 kommt der Verfasser daher zu dem Schluss:

Schutzgebiete und schutzwürdige Bereiche

Die Auswertung der Schutzgebiete bzw. schutzwürdigen Bereiche ergab Hinweise zum Vorkommen von Rotmilan, Raubwürger und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling.

Auf S. 27 schreibt der Verfasser jedoch:

werden auch Weg- und Straßenböschungen sowie Säume besiedelt. Voraussetzung für das Vorkommen des Bläulings ist der Große Wiesenknopf als Futter- und Eiablagepflanze sowie Kolonien von Knotenameisen für die Aufzucht der Raupen. Ein Vorkommen des Großen Wiesenknopf wurde bei der Begehung nicht bestätigt.

Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit für die folgende Schmetterlingsart gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG wird somit voraussichtlich ausgeschlossen:

- Dunkler Wiesenknopf Ameisenbläuling

Diese Schlussfolgerung ist aus vielerlei Hinsicht unseriös. Ersten fand nur eine Begehung statt, was den Richtlinien einer artenschutzrechtlichen Prüfung nicht genügt. Zweitens konnte der Ameisenbläuling nicht beobachtet werden, da die Begehung für diese Art zum falschen Zeitpunkt stattfand.

Ebenso kommt der Gutachter zu dem Schluss:

Besonders geschützte Pflanzenarten

Besonders geschützte Pflanzenarten kommen im Untersuchungsgebiet nicht vor. Dementsprechend ergibt sich keine Relevanz des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG, wonach es verboten ist, wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Wie oben beschrieben konnte am 20.5. keine Vegetationsaufnahme stattfinden. Dies gilt insbesondere für den Großen Wiesenknopf. Es sei denn, es ist ein Spezialist, der alle Pflanzen anhand der vegetativen Teile eindeutig bestimmen kann.

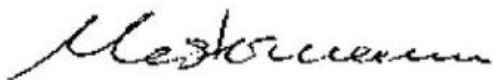
Außerdem fehlt ein Monitoring der Fledermäuse, was in der Dämmerung bzw. nachts stattfinden muss.

Trotz der vielen Mängel, die dieses Gutachten aufweist, kommt der Verfasser zu dem klaren Ergebnis, dass

Ergebnis

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen hat keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen.

Warstein-Hirschberg, Juli 2021



Bertram Mestermann

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Dies ist fatal, denn viele EntscheidungsträgerInnen lesen leider nicht das gesamte Gutachten und ihnen fehlt die Fachkompetenz falsch gezogene Schlüsse zu erkennen. Aber sie legen auf Grundlage dieses Fachbeitrages die weiteren Schritte im Verfahren fest.

Das Gutachten ist unseriös und ist für das Planungsvorhaben in keiner Weise brauchbar.

Um die juristisch notwendigen Schritte im Rahmen dieses Planungsvorhabens zu gewährleisten, ist eine ASP I, die den Zeitraum April – Ende August umfasst, absolut notwendig.



Prof. Dr. Klaudia Witte

1. Vorsitzende des Beirates der UNB

Landwirtschaftskammer NRW · Dünnefeldweg 13 · 59872 Meschede

Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister
Arbeitsgruppe 4/5-2 Stadtplanung
Herrn Kapitza
Lindenplatz 7
57078 Siegen



Kreisstelle

☐ Hochsauerland

Mail: meschede@lwk.nrw.de

☐ Olpe

Mail: olpe@lwk.nrw.de

☒ Siegen-Wittgenstein

Mail: siegen@lwk.nrw.de

Dünnefeldweg 13

59872 Meschede

Tel. 0291 9915-0, Fax -33

www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Frau Stratmann

Durchwahl: 69

Mail: janina.stratmann@lwk.nrw.de

Meschede 30.08.2021

BPlan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und 106. FNP-Änderung

Hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausweisung von Sondergebieten mit der Zweckbestimmung „PV-Anlage“ ist aus landwirtschaftlicher Sicht grundsätzlich abzulehnen. Eine Überplanung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Photovoltaikanlagen entzieht diese dauerhaft der Lebensmittelproduktion, da eine landwirtschaftliche Nutzung unterhalb der Anlage nur noch mit erheblichen Einschränkungen oder gar nicht möglich ist.

Aus agrarstruktureller Sicht ist das Aufstellen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sehr kritisch zu sehen, da neben dem allgemein sehr hohen Flächenverbrauch an landwirtschaftlicher Nutzfläche weitere Flächen in Anspruch genommen werden, obwohl sehr viele Dach- und Fassadenflächen insbesondere in Industriegebieten hinsichtlich Photovoltaikanlagen ungenutzt sind. Dies widerspricht einer effizienten Ausnutzung der begrenzten Ressource Fläche. Darüber hinaus führt die Ausweisung solcher Sondergebiete zur erheblichen Erhöhung von Flächenpreisen, da durch die Aufstellung von Photovoltaikanlagen eine höhere Wertschöpfung auf der Fläche ermöglicht wird. Langfristig führt eine solche Entwicklung zu existenzbedrohenden Situationen für landwirtschaftliche Betriebe. Folglich kann die immer wichtiger werdende regionale Erzeugung von Lebensmitteln nicht sichergestellt werden.

Hinsichtlich zu erbringender Kompensationsmaßnahmen wird darauf hingewiesen, dass zur Umsetzung der Maßnahmen keine weiteren landwirtschaftlichen Flächen außerhalb des Planungsraums in Anspruch zu nehmen sind.

Netzauskunft

PLEdoc GmbH □ Postfach 12 02 55 □ 45312 Essen

Telefon 0201/36 59 - 0
E-Mail netzauskunft@pledoc.de

Universitätsstadt Siegen
AG 4/5-2 Stadtplanung
Sebastian Kapitza
Lindenplatz 7
57078 Siegen

zuständig Christine Pietrowski
Durchwahl 0201/3659-460

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
	04.08.2021	PLEdoc	20210800738	09.08.2021

BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änd. in diesem Bereich der Stadt Siegen
Hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsunterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Tabelle der betroffenen Anlagen:

Eigentümer	Leitungstyp	Status	Leitungsnr.	Blatt	Schutzstreifen m	Beauftragter
GasLINE	LWL-KSR-Anlage	in Betrieb	GLT_112_101	10	2	Maintenance Management Center (MMC) 0201/3642-17866 https://einweisung.mmc-portal.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Open Grid Europe GmbH (OGE), Essen und der GasLINE GmbH & Co. KG, Straelen, sind wir mit der Wahrnehmung ihrer Interessen im Rahmen der Bearbeitung von Fremdplanungsanfragen und öffentlich-rechtlichen Verfahren beauftragt.

Die auf Ihrer Internetseite zur Einsicht gestellten Entwurfsunterlagen zu dem angezeigten Bauleitverfahren haben wir ausgewertet.

Innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans / Flächennutzungsplans verläuft die eingangs aufgeführte Kabelschutzrohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (nachfolgend KSR-Anlage genannt) in einem 2 m breiten Schutzstreifen (1 m beiderseits der Leitungsachse).

Wir haben den Verlauf der KSR-Anlage in den Entwurfsplan zum Bebauungsplan / Flächennutzungsplan graphisch übernommen und entsprechend beschriftet.

Für eine exakte Übernahme des Verlaufs der KSR-Anlage in die Plangrundlage des Bebauungsplanes / Flächennutzungsplanes überlassen wir Ihnen den betreffenden Bestandsplan. Die Darstellung der KSR-Anlage ist in den beigefügten Unterlagen nach bestem Wissen erfolgt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Flächennutzungsplan

Wir gehen davon aus, dass der Bestandsschutz der KSR-Anlage gewährleistet ist und durch die vorgesehenen Festsetzungen und Ausweisungen des Flächennutzungsplans sich keinerlei Nachteile für den Bestand und den Betrieb der Anlage sowie keinerlei Einschränkungen und Behinderungen bei der Ausübung der für die Sicherheit der Versorgung notwendigen Arbeiten, wie Überwachung, Wartung, Reparatur usw. ergeben.

Bebauungsplan

Der Schutzstreifenbereich muss aus sicherheits- und überwachungstechnischen Gründen von Bebauungen oder sonstigen Einwirkungen, die den Bestand bzw. den Betrieb der KSR-Anlage beeinträchtigen oder gefährden, freigehalten werden. Dies bedeutet, dass die Errichtung von Modulen und der zugehörigen Bauwerke (z. B. Trafostation) innerhalb des Schutzstreifenbereichs nicht zulässig ist. Die Baugrenzen sind den Schutzstreifenbegrenzungslinien anzupassen.

Vor Baubeginn muss grundsätzlich eine örtliche Leitungskennzeichnung durch den eingangs genannten Beauftragten erfolgen, damit der Schutzstreifenbereich tatsächlich von unzulässigen Be- und Überbauungen frei bleibt.

Bei der Planung von Zaunanlagen ist zu beachten, dass bei querenden Zaunfeldern die Pfosten nicht direkt über der KSR-Anlage eingebracht werden dürfen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Zugänglichkeit der KSR-Anlage zu Reparatur- und Wartungszwecken jederzeit gewährleistet sein muss.

Die Ausweisung privater/öffentlicher Verkehrswege im Schutzstreifen ist grundsätzlich möglich. Verkehrswege innerhalb des Schutzstreifenbereiches sind mit einer Leitungsüberdeckung von größer/gleich 1,0 m auszulegen. Detaillierte Planunterlagen sind uns zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme vorzulegen.

Bäume, Hecken und tiefwurzelnde Sträucher dürfen grundsätzlich nur außerhalb des Schutzstreifenbereiches angepflanzt werden.

Weitere Anregungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt der GasLINE „Berücksichtigung von unterirdischen Kabelschutzrohranlagen mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen“.

Hinsichtlich der Maßnahmen zum Ausgleich und zum Ersatz der Eingriffsfolgen entnehmen wir den Unterlagen, dass die Kompensationsmaßnahmen erst im weiteren Verfahren festgelegt werden.

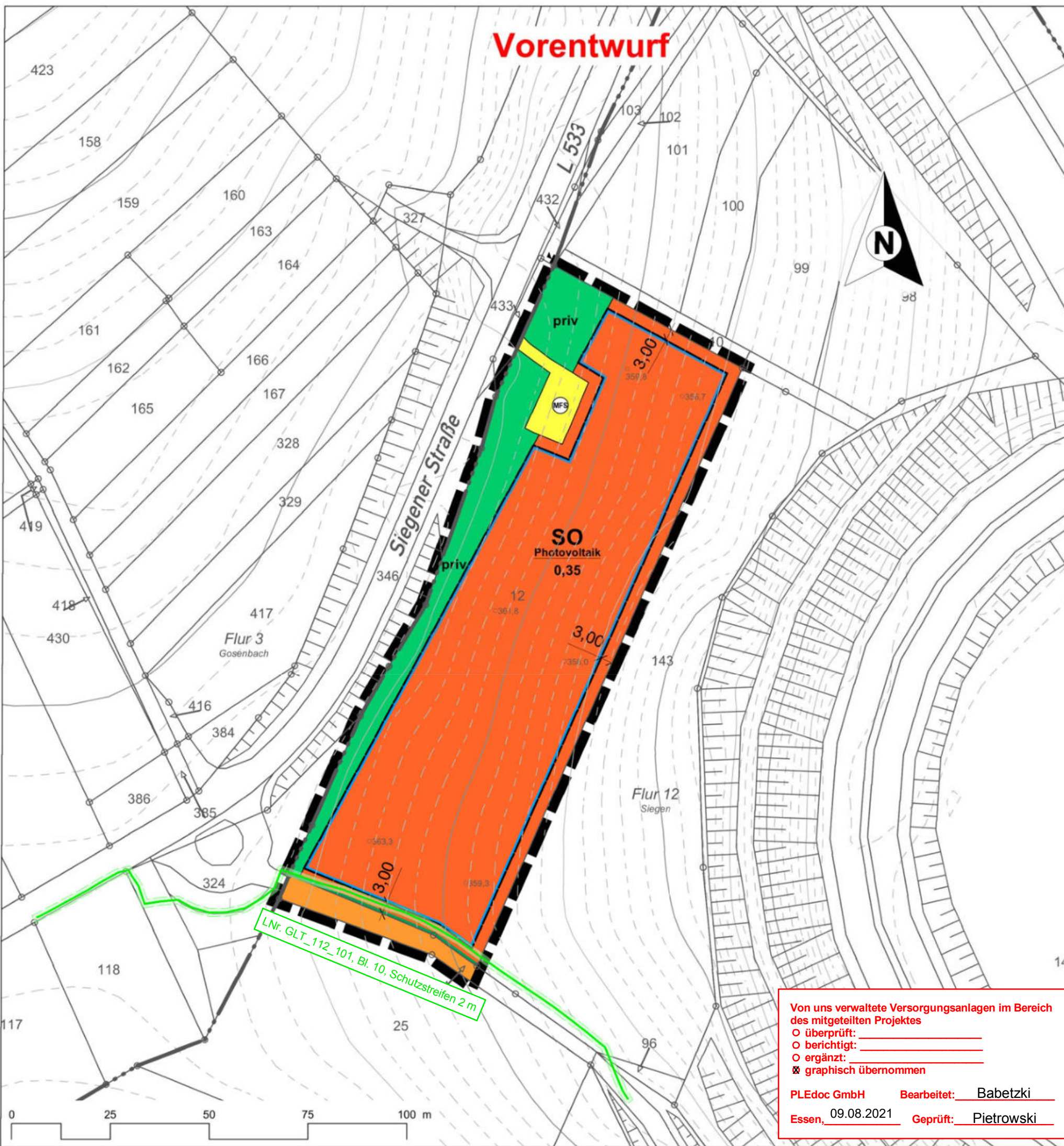
Wir weisen darauf hin, dass durch die Festsetzung planexterner Ausgleichsflächen eine Betroffenheit von uns verwalteter Versorgungseinrichtungen nicht auszuschließen ist. Wir bitten um Mitteilung der planexternen Flächen bzw. um weitere Beteiligung an diesem Verfahren.

Abschließend teilen wir Ihnen mit, dass im Geltungsbereich der hier angezeigten Bauleitpläne keine von uns verwalteten Versorgungsanlagen der OGE vorhanden sind.

Mit freundlichen Grüßen
PLEdoc GmbH

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig -

Anlagen
Planunterlagen
Merkblatt



Vorentwurf

Festsetzungen und Planzeichenerklärung

a) Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 12 BauNVO)
SO Sonstiges Sondergebiet
Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage
- 2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
0,35 Grundflächenzahl (GRZ)
- 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
Baugrenze
Gebäude und Gebäudeteile dürfen die festgesetzte Baugrenze nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringem Ausmaß kann zugelassen werden. Die Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig. Das gleiche gilt für bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können.
- 4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
Strassenverkehrsfläche
Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- 5. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
Flächen für Versorgungsanlagen, u. ä.
MFS Mobilfunksendeanlage
- 6. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
priv Private Grünfläche
- 7. Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

b) Textliche Festsetzungen

- 1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
Das Baugebiet wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 11 Abs. 2 BauNVO als sonstiges Sondergebiet (SO) für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ ausgewiesen, das der Errichtung und dem Betrieb von photovoltaischen Anlagen dient.
Innerhalb der überbaubaren Flächen sind folgende Anlagen und Nutzungen allgemein zulässig:
- aufgeständerte Photovoltaik-Freiflächenanlagen in stationärer Bauweise mit Ramm- und Schraubfundamentierung,
- sämtliche für die betrieblichen Zwecke erforderliche Anlagenbestandteile und technische Infrastrukturen, wie z. B. Solarwechselrichter und Transformatoren.
Ausnahme: zulässig sind:
- wasserdurchlässige Schotterrasenwege mit maximal 3,50 m Breite für Wartungs-, Pflege- und Montagearbeiten,
- wasserdurchlässige Schotterrasenflächen als Wendemöglichkeit an den Transformatoren bzw. zentral aufgestellten Wechselrichtern,
- eine Verankerung der Modultische mit Betonfundamenten, wenn die oben genannte Art der Fundamentierung nicht machbar ist.
- 2. Maß der baulichen Nutzung
2.1 Die maximal zulässige Höhe der Kollektorflächen beträgt 3,00 m über der Geländeoberkante. Bezugspunkt ist das Gelände unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen Solarmoduls. Der Mindestabstand der Unterkante der Modultische zur Oberkante des Geländes beträgt 0,50 m.
2.2 Eine Überschreitung der GRZ durch Nebenanlagen entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO ist nicht zulässig.
- 3. Nebenanlagen
Die Grundfläche der Solarwechselrichter, Transformator-Stationen sowie sonstige Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO wird zur Minimierung der Versiegelung und der Eingriffe in den Boden auf das für den Betrieb der Anlage technisch erforderliche Maß begrenzt. Diese Nebenanlagen sind auf die Grundflächenzahl anzurechnen. Innerhalb der überbaubaren Flächen dürfen für den Betrieb erforderlichen Nebenanlagen wie Transformator-Stationen, nur mit einer maximalen Gebäudehöhe von 3,50 m über der Geländeoberfläche errichtet werden.
- 4. Begrünung
Die Fläche ist als ein- bis zweischürige Extensivwiese (Mähnd nach Ende der Grasblüte (ab ca. 15. Juni)) zu entwickeln und dauerhaft zu erhalten. Im Falle vorübergehender ackerbaulicher Nutzung ist die Fläche mittels regionaler Saatgutmischungen mit Gräsern und Kriechern zu bepflanzen und anzupflanzen.
Das anfallende Mähgut ist zu entsorgen. Aufkommende Gehölze sind zu entfernen. Biozid-, Düngereinsatz ist unzulässig.
Die temporäre Nutzung der Extensivwiese zwischen den Modultisch-Reihen als unbefestigte Wege zu Pflege- und Wartungszwecken ist zulässig.
- 5. Gestalterische Festsetzungen
Im Sondergebiet „Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage“ ist gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 89 BauO NRW nur Zäunanlage inkl. Toranlage bis max. 2,00 m Höhe über der Geländeoberfläche zulässig. Der Zaun hat eine Bodenfreiheit von 10 cm für Kleintiere aufzuweisen.

c) Sonstige Darstellungen

- Vorhandene Gebäude
- Vorhandene Böschungen
- Flurstücksgrenzen
- 152 Flurstücksnummer
- Fluggrenze
- Flur 1 Flurnummer
- Höhenlinien im Bestand mit Höhenangaben über NNH - 1-m-Linie
- Höhenlinien im Bestand mit Höhenangaben über NNH - 5-m-Linie
- Höhenlinien im Bestand mit Höhenangaben über NNH - 10-m-Linie
- Höhenpunkte in Meter über NNH, z.B. 306,23

Präambel

Nach § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), der §§ 2 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) und des § 89 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018), in Kraft getreten am 04.08.2018 und am 01.01.2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2021 (GV. NRW. S. 822) hat der Rat der Stadt Siegen am diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Siegen,

Hinweise

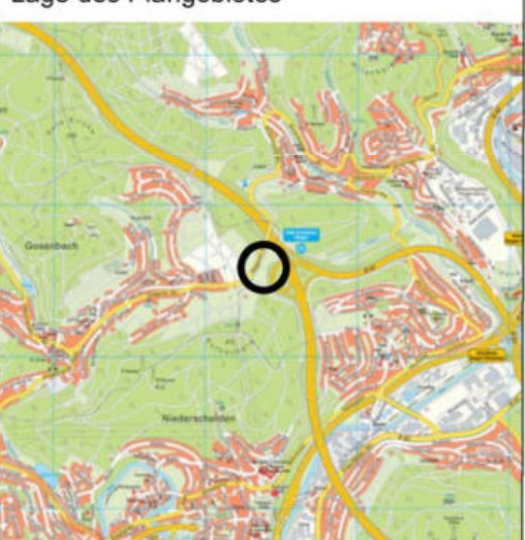
- 1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und / oder naturgeschichtliche Bodendenkmäler, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und / oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden.
Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt Siegen als Unterer Denkmalbehörde und / oder der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/ 93750; Fax: 02761/ 937520) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstelle mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 DSchG NRW).
- 2. Das Plangebiet liegt außerhalb eines Bombenabwurfgebietes aus dem zweiten Weltkrieg. Eine unmittelbare Kampfmittelgefährdung ist nicht zu vermuten, aber auch nicht gänzlich auszuschließen. Insofern ist folgender Hinweis, auf den in der Baugenehmigung besonders hinzuweisen ist, vom Bauherren zu beachten: Weist bei Durchführung der Bauvorhaben der Endausbau auf eine außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst durch die Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.
- 3. Im Rahmen der Gebietserschließung wird eine baubegleitende Begutachtung hinsichtlich evtl. oberflächennahen Aktivitäten aus illegalen oder Uraltbergbau empfohlen. Funde sind der zuständigen Bergbaubehörde zu melden.
- 4. Die Photovoltaikanlage ist so zu errichten und zu betreiben, dass keine Belästigung durch Lichtmissionen, z. B. Blendwirkung in Bezug auf die angrenzende Siegener Straße, auftreten und eine Verkehrgefährdung vermieden wird.

Inkrafttreten

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Dieser Bebauungsplan wird mit Begründung und zusammenfassender Erklärung gemäß § 10 des BauGB vom Tage der ortsüblichen Bekanntmachung an in der Servicestelle der Abteilung Bauaufsicht der Stadt Siegen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten sowie gemäß § 10a BauGB ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht werden.
Siegen,

20210800738

Lage des Plangebietes



Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“

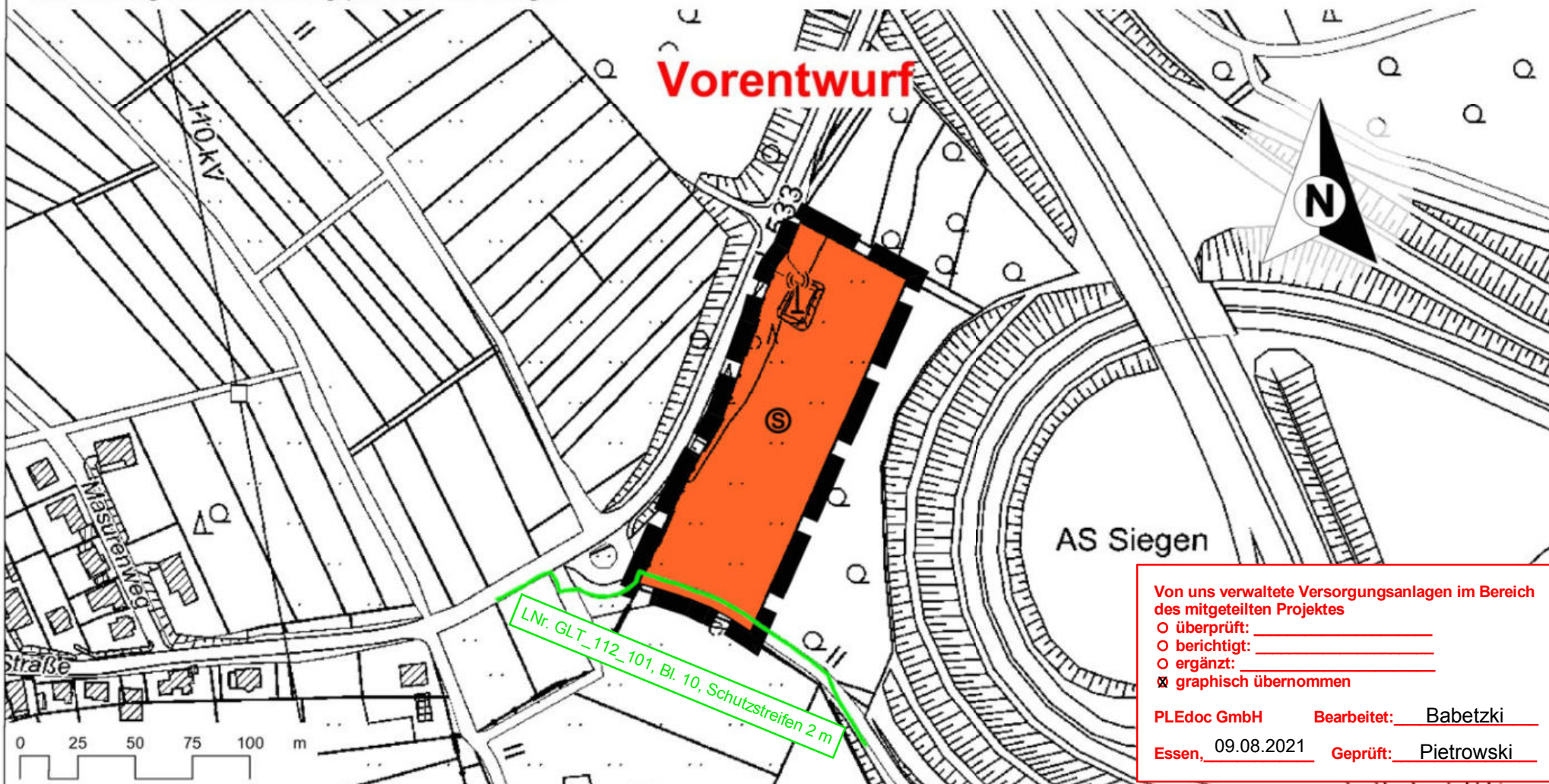
Gemarkung Siegen
Flur 12
Maßstab 1:1000 im Original (DIN A3)

Von uns verwaltete Versorgungsanlagen im Bereich des mitgeteilten Projektes
O überprüft: _____
O berichtigt: _____
O ergänzt: _____
X graphisch übernommen
PLEdoc GmbH Bearbeitet: Babetzki
Essen, 09.08.2021 Geprüft: Pietrowski

Ausschnitt aus dem gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen



106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen



Von uns verwaltete Versorgungsanlagen im Bereich des mitgeteilten Projektes
 O überprüft: _____
 O berichtigt: _____
 O ergänzt: _____
 X graphisch übernommen

PLEdoc GmbH Bearbeitet: Babetzki
 Essen, 09.08.2021 Geprüft: Pietrowski

Verfahren

Der Rat der Stadt Siegen hat am _____ gemäß § 2 (1) und § 1 (8) des BauGB
 die Aufstellung dieser Planänderung beschlossen, _____
 Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Siegen, _____
 Der Bürgermeister
 I.A.

Der Rat der Stadt Siegen hat am _____ gemäß § 3 (2) des BauGB den Entwurf
 dieser Planänderung und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Siegen, _____
 Der Bürgermeister
 I.A.

Der Entwurf dieser Planänderung hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB nach
 der ortsüblichen Bekanntmachung am _____ in der Zeit vom _____ bis _____
 in der Arbeitsgruppe Stadtplanung der Stadt Siegen öffentlich ausgelegt.

Siegen, _____
 Der Bürgermeister
 I.A.

Nach § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der
 Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) zuletzt geändert
 durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW S. 916), der §§ 2 und 5 des
 Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017
 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I
 S. 1802), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke
 (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) hat der Rat
 der Stadt Siegen am _____ diese Planänderung mit Begründung als
 Flächennutzungsplanänderung beschlossen.

Siegen, _____
 Der Bürgermeister
 I.A.

Die Planänderung ist gemäß § 6 BauGB mit Verfügung vom _____
 Geschäftszeichen: _____ genehmigt worden.

Amsberg, _____
 Die Bezirksregierung
 I.A.

Diese mit Verfügung vom _____ genehmigte Änderung des
 Flächennutzungsplanes wird gemäß § 6 Abs. 5 BauGB vom Tage der ortsüblichen
 Bekanntmachung in der Servicestelle der Abteilung Bauaufsicht der Stadt Siegen zu
 jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Siegen, _____
 Der Bürgermeister
 I.A.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am _____

Festsetzungen und Planzeichenerklärung

a) Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 12 BauNVO)

 Sonderbaufläche

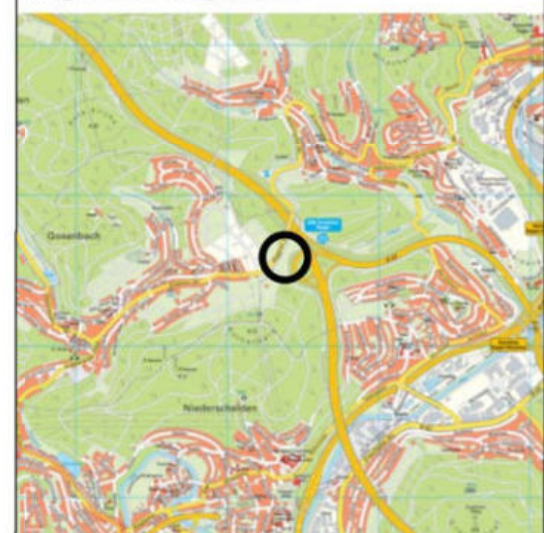
2. Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

 Mobilfunksendeanlage

20210800738

Lage des Plangebietes



106. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gemarkung Siegen
 Flur 12

Maßstab 1:2500 im Original (DIN A3)

Gemarkung	Flur	Flurst.Nr.	Waldgensch. N scheiden
Siegen (1671)	12	9	Korn A und B
Siegen (1671)	12	9	"
X	Y	X	



Achtung! Die Plandarstellung der Versorgungsanlage ist nach bestem Wissen erstellt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Um Gefahren und Schäden zu vermeiden, erfordern örtliche Arbeiten ein vorsichtiges Vorgehen. Der Bestandsplan wird systembedingt auf das Format DIN A 3 angepasst. Die Längen und Höhen entsprechen daher nicht dem im Plan angegebenen Maßstab. Die Zahlenwerte sind demgemäß anzuhalten.

Plan-Berichtigungen			
Rev.	Grund	Angebot	Gepr.
10			
09			
08			
07			
06			
05			
04			
03			
02			
01	X	X	X

KSR - Anlage	Stadtanbindung Siegen-Nord / 14_025_V001_NB01		
Gemarkung	Gosenbach, Siegen	Maßstab:	1 : 1000
Gemeinde	Gosenbach, Siegen		
Kreis	Siegen-Wittgenstein	Leistungs-Nr.:	GLT_112_101
Vermessungsamt, Gen. Nr.	Katasteramt Siegen		
Katastergrundlage	Digitaler Katasterplan	Blatt-Nr.:	10
Koordinatensystem	Gauß-Krüger-Koordinatensystem		
Schutzstreifenbreite	2,00 m	Meßtischblatt Nr.:	5113
Herstellung des Planes	Ingenieurbüro Andreas Stein GmbH, Welterstr. 57, 57072 Siegen		

Anschluß Blatt: 11

Anschluß Blatt 11



GasLINE
Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher
Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG

Merkblatt

Berücksichtigung von unterirdischen Kabelschutzrohranlagen mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen

Allgemeines

Kabelschutzrohr (KSR)-anlagen mit einliegenden Lichtwellenleiter(LWL)-kabeln werden von Telekommunikationsgesellschaften zur Errichtung und zum Betrieb von Telekommunikationsübertragungswegen benutzt.

Die Erdüberdeckung der KSR-Anlage beträgt in der Regel mindestens 1 m, bei Bohrungen größtenteils erheblich mehr, im Bereich von befestigten Flächen ca. 60 cm bis 80 cm. In Einzelfällen kann die aktuelle Deckung aus verschiedenen Gründen auch geringer oder größer sein. Dies gilt selbst dann, wenn im Stempel des Bestandsplanes eine Regelverlegetiefe von 1,0 m angegeben ist.

Die KSR-Anlagen mit ihren innenliegenden LWL-Kabeln sind überwiegend entlang von Versorgungsleitungen unter Nutzung der gesetzlichen Bestimmungen der §§ 68, 69, 76 TKG verlegt. Die Versorgungsleitungen sind grundsätzlich durch beschränkte persönliche Dienstbarkeiten der §§ 1090 ff. BGB oder Gestattungsverträge gesichert.

Sogenannte Solotrassen sind i.d.R. ebenfalls durch beschränkte persönliche Dienstbarkeiten oder Gestattungsverträge mit einem Schutzstreifen von in der Regel 1 m bis 2 m Breite gesichert.

Im beiderseitigen Interesse sind wir bzw. der Technische Verwalter* der GasLINE bereits bei der Planung über alle Maßnahmen und Vorhaben im Bereich des Schutzstreifens zu unterrichten, damit erforderliche Schutzmaßnahmen rechtzeitig vereinbart werden können.

Berühren die Flächennutzungs- und Bebauungspläne oder die sich hieraus ergebenden Folgemaßnahmen den Schutzstreifen, so sind zur Vermeidung unzulässiger Einwirkungen folgende Punkte zu beachten:

1. Wir empfehlen, die KSR-Anlage mit Schutzstreifen nach § 5 Abs. 4 bzw. § 9 Abs. 6 BauGB nachrichtlich in die Bauleitpläne zu übernehmen oder sonst an geeigneter Stelle zu beschreiben und zeichnerisch darzustellen.

Lagepläne werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt oder die KSR-Anlage(n) von der PLEdoc GmbH, in eine Kopie des Flächennutzungsplanes bzw. Bebauungsplanes nachrichtlich übernommen.

2. Nicht zulässig sind innerhalb des Schutzstreifens zum Beispiel:

- die Errichtung von Gebäuden aller Art
- die Einleitung von Oberflächenwasser / aggressiver Abwässer,
- sonstige Einwirkungen, die den Bestand oder den Betrieb der Leitung gefährden oder beeinträchtigen.

Nur mit unserer besonderen Zustimmung und Einhaltung unserer Auflagen sind statthaft

- die Freilegung unserer KSR-Anlage,
- Niveauänderung im Schutzstreifen,
- der Neubau von kreuzenden oder parallel führenden Straßen, Wegen, Kanälen, Rohrleitungen, Kabeln, Freileitungen und Gleisanlagen sowie
- die Durchführung sonstiger Baumaßnahmen, sofern eine Leitungsbeeinflussung nicht ausgeschlossen werden kann.

3. Der Schutzstreifen kann landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden. Anpflanzungen von Bäumen und tiefwurzelnden Sträuchern, insbesondere bei Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Kompensation, sind zum Schutz der KSR-Anlage grundsätzlich außerhalb des Schutzstreifens zu planen.

Bauausführung

Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten muss der Unternehmer der GasLINE bzw. dem Technischen Verwalter der GasLINE den bevorstehenden Arbeitsbeginn anzeigen und einen Termin zur vorherigen Ortseinweisung vereinbaren.



GasLINE
Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher
Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG

Zuständigkeitsbereich der
GasLINE CP Customer Projects GmbH Paesmühle
Paesmühlenweg 8–12
47638 Straelen

Phone: + 49 2834 7032-0
Fax: +49 2834 7032-1747

www.gasline.de

Stand Januar 2018

LWL-Archäologie für Westfalen - In der Wüste 4 - 57462 Olpe

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr, 14:00 - 15:30 Uhr
Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Stadt Siegen
Amt für Städtebau
Postfach 10 03 52

Ansprechpartnerin:
Melanie Röring B.A.

Tel.: 02761 9375-42
Fax: 02761 937520
E-Mail: melanie.roering@lwl.org

57003 Siegen

Az.: 3355rö21.eml

Olpe, 09.08.2021

BPlan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und 106. FNP-Änd.

Ihr Schreiben vom 04.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der o.g. Planunterlagen bedanken wir uns.

Wir verweisen auf den im Bebauungsplan genannten Punkt „1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler...“.

Ansonsten bestehen unsererseits keine Bedenken.

Im Auftrag

gez.

Prof. Dr. Michael Baales
(Leiter der Außenstelle)

f. d. R.

M. Röring B.A.

Von: [Loth, Armin](#)
An: [Stadtplanung, Siegen](#)
Thema: BP457 Rothenberg - frühzeitige Beteiligung
Datum: Montag, 23. August 2021 11:21:20

Sehr geehrter Damen und Herren,

seitens der Siegener Versorgungsbetriebe bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

=====

Dipl.-Ing. (FH) Armin Loth
Handlungsbevollmächtigter
Abteilungsleiter Planung
Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37
57072 Siegen

Tel.: 0271 / 3307-204
E-Mail: Dipl.-Ing.Armin.Loth@svb-siegen.de
www.svb-siegen.de

=====

Geschäftsführer:
Thomas Mehrer
Aufsichtsratsvorsitzender:
Frank Weber

Sitz der Gesellschaft: Siegen
Register-Nr.: HRB 1438
USt.-IdNr.: DE126569515

Vodafone NRW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Universitätsstadt Siegen - Der Bürgermeister
Herr Sebastian Kapitza
Arbeitsgruppe 4/5-2 ▪ Stadtplanung
Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7
57078 Siegen

Bearbeiter(in): Frau Schröder
Abteilung: Order Entry
Direktwahl: +49 561 7818-153
E-Mail: ZentralePlanungND@unitymedia.de
Vorgangsnummer: EG-35090

Seite 1/1

Datum
01.09.2021

BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änd.

Sehr geehrter Herr Kapitza,

vielen Dank für Ihre Informationen.

Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände.

Eigene Arbeiten oder Mitverlegungen sind nicht geplant.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere obenstehende Vorgangsnummer an.

Bitte beachten Sie:

Bei einer Stellungnahme, z.B. wegen Umverlegung, Mitverlegung, Baufeldfreimachung, etc. oder eine Koordinierung/Abstimmung zum weiteren Vorgehen, dass Vodafone und Unitymedia trotz der Fusion hier noch separat Stellung nehmen. Demnach gelten weiterhin die bisherigen Kommunikationswege. Wir bitten dies für die nächsten Monate zu bedenken und zu entschuldigen.

Freundliche Grüße

Order Entry Vodafone

Vodafone NRW GmbH

Aachener Str. 746-750, 50933 Köln, Postanschrift: Zentrale Planung, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel
vodafone.de

Geschäftsführung: Dr. Johannes Ametsreiter (Vorsitzender), Anna Dimitrova, Bettina Karsch, Andreas Laukenmann, Gerhard Mack, Alexander Saul
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 55984, Sitz der Gesellschaft: Köln, USt-ID DE 813 243 353

Von: [Göttert, Regine](#)
An: [Stadtplanung, Siegen](#)
Thema: BP 457 PV-Anlage Rothenberg - frühzeitige TöB - Wasserverband Siegen-Wittgenstein - Göttert
Datum: Mittwoch, 4. August 2021 13:14:44
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)
[image003.jpg](#)
[image004.png](#)

Siegen, Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“

Ihr Zeichen:

Ihr Datum: 4. August 2021

Unser Zeichen: 1-1-14 / T10

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

In dem angezeigten Bereich in Siegen, Flur 12, Flurstück 12 sind keine Versorgungsleitungen des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein betroffen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Freundliche Grüße vom Wasserverband

Regine Göttert

Technische Abteilung

Wasserverband Siegen-Wittgenstein
Einheitsstraße 23
57076 Siegen
Telefon +49 271 7096-47
Telefax +49 271 71098
r.goettert@wvs.nrw
www.wvs.nrw



Bitte denken Sie an die Umwelt - müssen Sie diese E-Mail wirklich ausdrucken?

Von: Kapitza, Sebastian [mailto:S.Kapitza@siegen.de]

Gesendet: Mittwoch, 4. August 2021 10:35

An: Kapitza, Sebastian <S.Kapitza@siegen.de>

Betreff: BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änd. - frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Siegen beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und die 106. FNP-Änderung im Parallelverfahren aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebene Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren durchgeführt, d. h. unter Anwendung der frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung und Durchführung einer Umweltprüfung. Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft sind mit der Planung verbunden, wodurch ein Ausgleich gemäß Ausgleichsregelung nach Bundesnaturschutzgesetz notwendig ist. Ebenfalls werden mögliche artenschutzrechtlich relevante Inhalte geprüft. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 106 im Parallelverfahren ist erforderlich, um den Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickeln zu können.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **03.09.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: stadtplanung@siegen.de

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsunterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in der Zeit vom 09.08. bis 27.08.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link ab sofort bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung41

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sebastian Kapitza

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 • Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 • 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3288 • Telefax: (0271) 40436-3288

Von: [Achenbach, Uwe](#)
An: [Stadtplanung, Siegen](#)
Cc: [Kapitza, Sebastian](#)
Thema: BP 457 PV-Anlage Rothenberg - frühzeitige TöB - Westnetz GmbH - Achenbach
Datum: Mittwoch, 4. August 2021 13:23:06
Anlagen: [image005.png](#)
[image006.png](#)
[image007.jpg](#)
[image008.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als zuständiger Netzbetreiber sind wir seit geraumer Zeit über die Planungen der SVB, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz zu schaffen, unterrichtet.

Die Lage der PV-Anlage und des daraus resultierenden Netzanschlusspunktes der erforderlichen Transformatorenstation ist im Wesentlichen mit uns bereits abgestimmt. Insofern haben wir zu dem Vorhaben keine Bedenken oder Einwände vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Achenbach

Westnetz GmbH
Regionalzentrum Siegen
Netzplaner Strom Team Siegen
Friedrichstraße 60, 57072 Siegen
T intern 753-2394
T extern +49(0)271/584-2394
M+49(0)162 / 284 60 51

Geschäftsführung: Diddo Diddens, Dr. Jürgen Grönnert, Dr. Stefan Küppers,
Sitz der Gesellschaft: Dortmund
Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr. HRB 30872
UST.-IdNR. DE 325265170

Von: Kapitza, Sebastian <S.Kapitza@siegen.de>

Gesendet: Mittwoch, 4. August 2021 10:35

An: Kapitza, Sebastian <S.Kapitza@siegen.de>

Betreff: [EXT] BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und 106. FNP-Änd. - frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

This message is from an EXTERNAL SENDER - be CAUTIOUS , particularly with links and attachments

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Siegen beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und die 106. FNP-Änderung im Parallelverfahren aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebene Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren durchgeführt, d. h. unter Anwendung der frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung und Durchführung einer Umweltprüfung. Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft sind mit der Planung verbunden, wodurch ein Ausgleich gemäß Ausgleichsregelung nach Bundesnaturschutzgesetz notwendig ist. Ebenfalls werden mögliche artenschutzrechtlich relevante Inhalte geprüft. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 106 im Parallelverfahren ist erforderlich, um den Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickeln zu können.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **03.09.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: stadtplanung@siegen.de

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsunterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in der Zeit vom 09.08. bis 27.08.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link ab sofort bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung41

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sebastian Kapitza

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 • Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 • 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3288 • Telefax: (0271) 40436-3288

Von: [REDACTED]
An: [Stadtplanung, Siegen](#)
Thema: PV-Anlage Rothenberg
Datum: Sonntag, 8. August 2021 21:52:24

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herrn,
die Errichtung der Pv-Anlage auf dem Wiesengelände am Rothenberg dürfte meiner Meinung nach nicht genehmigt werden, weil dort die Anlage die landwirtschaftliche Nutzung zur Gewinnung von Tierfutter (Heu) verhindert ferner muß die Fläche eingezäunt werden und es müssen Baumaßnahmen zur Einspeisung des von der Anlage produzierten Stroms gebaut werden , des weiteren hat das Gelände nicht die optimale Ausrichtung zur Sonne . nach meiner Meinung verfolgt die SVB

damit eine Darstellung als grünes Unternehmen und möchte mit dem Bau staatliche Förderungen abgreifen . von meinem Balkon habe ich das Industriegebiet Marienhütte im Blick und sehe auf die bis Abends von der Sonne beschienenen Hallendächer ,warum baut die SVB als angeblich nachhaltiges Unternehmen die PV Anlage nicht auf diese Dächer.

MfG

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10

**Die Autobahn GmbH
des Bundes**

Niederlassung Westfalen

Außenstelle Bochum

Philippstraße 3
44803 Bochum

T: +49 173 1643043

E: olaf.raabe@autobahn.de
www.autobahn.de

Az.: **Planung Dritter-457-Sie**

Die Autobahn GmbH des Bundes · NL Westfalen · Philippstraße 3 · 44803 Bochum

Stadt Siegen
Arbeitsgruppe 4/5-2 - Stadtplanung
Lindenplatz 7
57078 Siegen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
--, 11.03.2022

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
---,---

Name, Durchwahl
Herr Raabe, -519

Datum
25.04.2022

Bauleitplanung - Beteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
hier: Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und 106. Änderung des
Flächennutzungsplanes

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kapitza,**

der Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ sowie die dazugehörige
Flächennutzungsplanänderung liegen anbaurechtlich im Einwirkungsbereich
der A 45 und der Anschlussstelle Siegen.

Zusätzlich tangiert der Geltungsbereich des Bebauungsplanes die Ausbauab-
sichten der Autobahn GmbH im Bereich der A 45.

Aufgrund dieser Konstellation sind für den Bebauungsplan und die Flächennut-
zungsplanänderung die nachstehenden Auflagen und Anpassungen zu berück-
sichtigen.

- Das im Flächennutzungsplan dargestellte Sondergebiet mit der Zweck-
bestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage ist entsprechend der Be-
bauungsplanausweisung anzupassen. Die im Bebauungsplan ausgewie-
sene Grünfläche ist auch im Flächennutzungsplan darzustellen, um auch
in diesem Plan eine eindeutige Abgrenzung der vorgesehenen unter-
schiedlichen Nutzung zu verdeutlichen.
- Durch die auf der eigentlichen Photovoltaikfläche geplanten Module
dürfen die Verkehrsteilnehmer auf der A 45, einschließlich der An-
schlussstelle Siegen, keiner Blendungswirkung oder Ablenkung als Folge
von Reflexionen ausgesetzt werden. Im Zweifelsfall ist die verkehrliche

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz
Dr. Michael Güntner

Sitz
Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer
30/260/50246

Bankverbindung
UniCredit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 7048 95
BIC HYVEDEMM488

Unbedenklichkeit der gesamten Anlage durch ein Gutachten nachzuweisen oder alternativ ein lückenloser und ausreichender Sichtschutz in Form eines Zaunes oder einer dauergrünen Hecke vorzusehen.

- Das Fernstraßen-Bundesamt und die Autobahn GmbH sind im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu beteiligen.
- Gemäß § 9 Absatz 2 Fernstraßengesetz bedürfen bauliche Anlagen der Zustimmung des Fernstraßen-Bundesamtes, wenn sie längs der Bundesautobahnen in einer Entfernung bis zu 100 m, gemessen vom äußeren Rand der Fahrbahn, errichtet, erheblich geändert oder anders genutzt werden sollen. Auf- und Abfahrtsarme der Anschlussstellen sind Bestandteile der Autobahn. In diesem Zusammenhang ist im Bebauungsplan auch die 100 m - Anbaubeschränkungszone im Bereich der Verbindungsrampen der Anschlussstelle Siegen zeichnerisch darzustellen.
- Der im Bebauungsplan ausgewiesene private Gehölzstreifen wird am westlichen Rand durch den geplanten Brückenneubau im Zuge der L 533 und der damit verbundenen Trassenanpassung tangiert. Bei einer Neubepflanzung der Fläche sind die überplanten Randbereiche freizuhalten. Ich rege daher an, die Fläche um die betroffenen Bereiche zu verringern. Die voraussichtliche Überschneidung mit dem privaten Gehölzstreifen ist aus der angefügten Anlage zu entnehmen. Ein baubedingter Streifen von ca. 2 m ist zusätzlich zu berücksichtigen.
- Dauerhafte oder temporäre Werbeanlagen sowie Baustellenschilder, die von der Autobahn oder von den Verbindungsrampen eingesehen werden können, bedürfen der straßenrechtlichen Zustimmung durch das Fernstraßen-Bundesamt.
- Die oben angeführten Anmerkungen zur Anbaubeschränkung und zu den Werbeanlagen sind als textliche Hinweise in die Bauleitplanung zu übernehmen.

Freundliche Grüße

gez.:

Anna Katharina Bensch
(Geschäftsbereichsleiterin)

gez.:

Olaf Raabe
(Sachbearbeiter)

AS
Siegen

This technical drawing illustrates a road intersection. A main road runs vertically, with a flyover crossing over it. A green ramp, highlighted in green, leads from the bottom left towards the intersection. A red line traces a path from the ramp, through the intersection, and towards the top right. A building is shown in the center, and a curved road is on the right. A scale of approximately 1:1,000 is noted in red at the bottom right.

Ausfädelungstreifen
 $L_A = 250\text{m}$

$\sim 1:1000$



Kreis
Siegen-Wittgenstein
Der Landrat

Postanschrift: Kreis Siegen-Wittgenstein • 57069 Siegen

Stadt Siegen
Lindenplatz 7
57078 Siegen

Bauamt

Dienstgebäude:
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen

Ihre Ansprechpartnerin:

Johanna Denker
Zimmer: 822
Telefon: 0271 333-1841
Telefax: 0271 333-291924
E-Mail: j.denker@siegen-wittgenstein.de
toeb@siegen-wittgenstein.de

20. April 2022

Mein Zeichen:
61.72.10

Ihr Zeichen:

Servicezeiten:
montags-freitags
jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 "Photovoltaik-Anlage Rothenberg" der Stadt Siegen im Stadtteil Gosenbach im Parallelverfahren mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes
Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 11.03.2022 wird zu der oben genannten städtebaulichen Maßnahme als

Untere Wasserbehörde
Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde
Untere Naturschutzbehörde
Untere Immissionsschutzbehörde

wie folgt Stellung genommen:

1. Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde

Aus wasserrechtlicher Sicht bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Bedenken.

Im Vergleich zur letzten Entwurfsfassung sind die aktualisierten Vorgaben zur Beschränkung der versiegelten Fläche der Nebenanlagen sowie der Verzicht auf Schotterrasenflächen für Wartungswege und Wendeflächen zu begrüßen, da sie zu einer Minimierung der Versiegelung beitragen.

2. Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde

Aus abfallwirtschafts- und bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Bedenken, sofern die im Umweltbericht zur Aufstellung des B-Planes 457 auf

Zentrale:
Telefon: 0271 333-0
Telefax: 0271 333-2500

www.siegen-wittgenstein.de
post@siegen-wittgenstein.de
post@siegen-wittgenstein.de-mail.de

Bushaltestellen:
Kochs Ecke und Kreishaus
Hbf. ca. 10 Minuten Fußweg

Bankverbindung:
Sparkasse Siegen
IBAN:
DE54 4605 0001 0000 0100 90
SWIFT/BIC:
WELADED1SIE

Volksbank in Südwestfalen eG
IBAN:
DE69 4476 1534 0755 0005 01
SWIFT/BIC:
GENODEM1NRD

Umsatzsteuer-Nr.
342/5894/0610

den Seiten 33/34 beschriebenen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen im Hinblick auf das „Schutzgut Boden“ zur Anwendung kommen.

3. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde

Aus naturschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen das geplante Vorhaben keine grundsätzlichen Bedenken. Zu den aktuellen Planunterlagen wird jedoch folgender Überarbeitungsbedarf gesehen:

Zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes:

1. Um die naturschutzrechtlichen Rahmenbedingungen entsprechend vollständig darzustellen, ist eine Ergänzung des Begründungsentwurfes unter Ziff. 2.3 auf S. 8 wünschenswert: Es fehlt gem. § 20 (4) LNatSchG NRW die Bedingung, dass die Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes Siegen für das Landschaftsschutzgebiet Siegen bei Rechtskraft des Bebauungsplanes nur zurücktreten, sofern im Flächennutzungsplanverfahren seitens des Kreises als Träger der Landschaftsplanung nicht widersprochen wurde.

Zur Aufstellung Bebauungsplan Nr. 457 „Photovoltaikanlage Rothenberg“:

2. Der Entwurf der Begründung bedarf unter Ziff. 2.4 hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Rahmenbedingungen der gleichen Ergänzung wie die Begründung des FNPs (siehe Punkt 1.).
3. Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag formuliert auf Seite 15 (Ziff. 6.2 / letzter Absatz) eine unklare Anmerkung bzgl. faunistischer Untersuchungen und Unterer Naturschutzbehörde und der Beitrag bedarf diesbezüglich einer Überarbeitung.
4. Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag formuliert unter Ziff. 6.3.1 in verbindlicher Form Maßnahmen, welche erforderlich sind um das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände zu vermeiden. In der Zusammenfassung unter Ziff. 7.0 des Fachbeitrages (sowie im Ergebnis auch in allen weiteren Unterlagen) werden die gleichen Maßnahmen hingegen in widersprüchlicher Weise im Konjunktiv formuliert, welches einen im Artenschutzrecht allerdings nicht vorhandenen Abwägungsspielraum suggeriert.
5. Im Übrigen wird unter gleicher Ziff. 6.3.1 des Fachbeitrages wie folgt formuliert: *„Das Eintreten unvermeidbarer Beeinträchtigungen wird durch die Einhaltung der folgenden Vermeidungsmaßnahmen sichergestellt.“*

Sofern jedoch unvermeidbare Beeinträchtigungen von Arten oder Habitaten entstehen, so sind diese i.S. des § 44 BNatSchG durch geeignete Maßnahmen des Artenschutzes zu kompensieren. Dieses wiederum ergibt sich allerdings aus den Planungsunterlagen bisher nicht.

6. Vorgesehen ist u.a. lt. Umweltbericht eine Kompensation des bilanzierten ökologischen Biotopwertverlustes in Höhe von 13.154 Punkten mittels Inanspruchnahme eines bei der Unteren Naturschutzbehörde geführten Ökokontos. Aus den Planungsunterlagen sollte hervorgehen, um welches Ökokonto es sich genau handelt. Außerdem wird empfohlen, sich für das weitere Vorgehen mit der uNB in Verbindung zu setzen.

4. Stellungnahme der Unteren Immissionsschutzbehörde

Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Bedenken. Anmerkungen und Hinweise werden nicht gegeben.

5. Sonstige Anmerkungen und Hinweise

1. Im Entwurf des Flächennutzungsplanes fehlt die Darstellung des Erholungsbereiches.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ramona Plaschke

NABU

NABU-Siegen-Wittgenstein · Am Buchholz 1 · 57319 Bad Berleburg

Rathaus Geisweid
Lindenplatz 7
57078 Siegen
4/5-2AG Stadtplanung

Kreisverband Siegen-
Wittgenstein e.V.

Michael Düben
Am Buchholz 1
57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/5512
e-mail: michael.dueben@gmx.de
Bad Berleburg, 07.04.2022

Sebastian Capitza

Betr.: BPlan Nr 457 „PV-Anlage Rothenberg“

Ihr Schreiben vom 11.3.2022; Ihr Zeichen stadtplanung@siegen.de

Hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, NABU Siegen-Wittgenstein
Labü: SI-505/21

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist der walddreichste Kreis Deutschlands, teilweise haben wir hier Waldanteile von 70 %. Dies bedeutet: Offenlandbereiche zur Produktion von Lebensmitteln durch die Landwirtschaft und als Lebensraum für viele Arten ist relativ knapp.

Durch die Nutzung dieser knappen Offenlandbereiche zur Etablierung von Solarparks soll angeblich, wie in diesem Fall, eine weitere landwirtschaftliche Nutzung beschränkt möglich sein. Auch wenn Landwirte Ausgleichszahlungen erhalten, werden Landwirte, wenn immer weitere Solarparks eingerichtet werden, versuchen, diese Produktionsverluste durch Intensivierung der Bearbeitung anderer Flächen zu kompensieren. Dies bedeutet dann eventuell Einsatz von Pestiziden und Herbiziden sowie noch größere Düngemengen, was wiederum zu einer Gefahr für unser Grund- und Trinkwasser führt.

Landwirte werden weniger bereit sein, Flächen entsprechend dem Vertragsnaturschutz extensiv zu bewirtschaften, so dass der Natur- und Artenschutz schwere Rückschläge erfahren könnte.

Schon jetzt wird ja wegen des Krieges in der Ukraine und der Ernährung der Weltbevölkerung darüber diskutiert, Brachflächen und ökologisch wertvolle Flächen zu intensivieren um genügend Nahrungsmittel herzustellen.

Eine Nutzung immer mehr landwirtschaftlicher Flächen zur Gewinnung von Solarenergie verschärft diesen Effekt gewaltig und auch der Natur- und Artenschutz leidet darunter.

Wie sollen z.B. Greifvögel und Eulen auf einem mit Solarpaneelen ausgestatteten Gebiet Mäuse jagen, um überleben zu können?

Dabei ist die Nutzung der Offenlandbereiche zur Erzeugung von erneuerbaren Energien nicht notwendig, da es genügend Alternativen gibt. Laut ZDF heute werden in Deutschland noch nicht einmal 10 % der nach Süden ausgerichteten zur Erzeugung von Strom durch Sonnenenergie geeigneten Dachflächen mit Paneelen genutzt.

Überall, so auch in Siegen, gibt es großflächig versiegelte Flächen, wie z.B. Parkplätze und große Dächer von Industriehallen in Gewerbegebieten, die sich zur Nutzung durch Fotovoltaik anbieten. Speziell in den Gewerbegebieten könnte der Strom dann sofort ohne große Leitungsverluste genutzt werden.

Die Nutzung von Offenlandflächen zur Installation von Fotovoltaikanlagen ist sicherlich die preisgünstige Möglichkeit, Sonnenstrom zu erzeugen. Dies bedeutet, dass hier am einfachsten auch das meiste Geld verdient werden kann.

Um die Folgen des Klimawandels zu beherrschen, sollte allerdings nicht das größte Profitstreben, sondern die Vernunft zur Anwendung kommen.

Es kann nicht sein, dass wir immer mehr Naturraum nutzen und versiegeln in Zeiten einer weltweiten Biodiversitätskrise mit ungeheurem Artensterben.

Da es also sinnvolle, naturschonende Alternativen gibt, lehnen wir diese Planungen ab.

Mit freundlichem Gruß

Michael Düben



NABU-Siegen-Wittgenstein Kirchweg 17 57271 Hilchenbach

An
Herrn Sebastian Kapitza
4/5-2AG Stadtplanung
Rathaus Geisweid
Lindenplatz 7
57078 Siegen

Kreisverband Siegen-Wittgenstein

1. Vorsitzende

Prof. Dr. Klaudia Witte
Kirchwiese 12
57078 Siegen

Tel.: 0271/ 2385184

e-mail: witte@biologie.uni-siegen.de

Siegen, den 22.04.2022

Sehr geehrter Herr Kapitza,

in ihrer Mail vom 11. März 2022 baten Sie mich um eine Stellungnahme zum BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB. Mit diesem Schreiben lege ich Ihnen meine Stellungnahme als 1. Vorsitzende des NABU KV Siegen-Wittgenstein vor.

Die Stadt Siegen plant auf einer Fläche des offenen Grünlandes eine PV-Anlage, die Teil einer wichtigen Biotopverbundfläche ist. Daher ist der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag von großer Bedeutung. Dieser Fachbeitrag wurde von Herrn Mestermann, Büro für Landschaftsplanung durchgeführt. Auf S. 5 des Berichts schreibt Herr Mestermann: „Im Rahmen der Artenschutzprüfung ist eine ausreichende Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Untersuchungsraum vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Im Regelfall bedarf es einer Gesamtschau, die sich auf eine Auswertung vorhandener Erkenntnisse (z. B. Datenbanken) und bei Bedarf auch methodisch beanstandungsfreie Erfassungen vor Ort gründet.“

Der Verfasser war jedoch nur an einem **einzigen Termin, am 20. Mai 2021**, tagsüber vor Ort. Aufgrund der Witterungslage im Frühjahr 2021 war die Entwicklung der Vegetation etwa 10-14 Tage hinter der normalen Entwicklung zurück. Das heißt, eine Vegetationsaufnahme war an dem Termin nicht möglich. Daher wundert es auch nicht, dass keine Artenliste vorgelegt wurde. Dieser Termin ist zudem viel zu früh im Jahr, um planungsrelevante Arten, wie z. B. den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) anzutreffen, denn seine Flugzeit ist von Mitte Juli bis Mitte August. Auch kann im Mai noch nicht der für die Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling wichtige Große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) erkannt werden. Es ist jedoch nicht unwahrscheinlich, dass sowohl diese Pflanze als auch der Bläuling auf dieser Fläche vorkommen. Denn die Recherche zu dieser Fläche ergab, dass „Das Plangebiet liegt im Bereich der Biotopverbundfläche VB-A-5113-012 „Nördlicher Giebelwald“. Des Weiteren liegen etwa 340 m östlich des Plangebietes die Biotopverbundflächen VB-A-5113-016 „Siegtal zwischen Deuz und Siegen“ sowie VB-A-5015-022

„Siegthal“. Es werden der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling sowie Rotmilan und Raubwürger als planungsrelevante Arten genannt (LANUV 2021A).“ (S. 21).

Auf S. 26 kommt daher Herr Mestermann zu dem Schluss, dass „die Auswertung der Schutzgebiete bzw. schutzwürdigen Bereiche Hinweise zum Vorkommen von Rotmilan, Raubwürger und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling [ergab].

Danach gleicht Herr Mestermann die Daten seiner einzigen Begehung am 20.5.2022 mit den Daten des LANUV ab. Ab hier wird der Bericht unseriös. Herr Mestermann kommt auf Grundlage seiner einzigen Begehung am 20.5.2021 zu dem Schluss, dass „eine artenschutzrechtliche Betroffenheit für die folgende Schmetterlingsart gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG wird somit voraussichtlich ausgeschlossen:

- Dunkler Wiesenknopf Ameisenbläuling.“

Diese Schlussfolgerung ist aus vielerlei Hinsicht unseriös. Ersten fand nur eine Begehung statt, was den Richtlinien einer artenschutzrechtlichen Prüfung nicht genügt. Zweitens konnte der Ameisenbläuling nicht beobachtet werden, da die Begehung für diese Art zum falschen Zeitpunkt stattfand. Auch ist es im Mai noch nicht möglich, die Rosettenblätter des Großen Wiesenknopfs zu finden. Interessanterweise unterscheiden sich die beiden mir vorliegenden Fachbeiträge von Herrn Mestermann in diesem Punkt. Der eine Fachbeitrag (vom Juli 2021) wurde mir im September 2021 zur Verfügung gestellt, der zweite (von Januar 2022) im März 2022 auf dem Portal der Stadt Siegen (vergleiche jeweils S. 28).

Ebenso kommt der Gutachter zu dem Schluss hinsichtlich **besonders geschützter Pflanzenarten**: „Die Landschaftsinformationssammlung NRW führt keine Fundorte von geschützten Pflanzen und auch keine Hinweise zu gesetzlich geschützten Biotopen auf. Bei der Kartierung Ende Mai 2021 wurden ebenfalls keine Hinweise auf geschützte Pflanzenarten erbracht.“

Wie oben beschrieben konnte am 20.5.21 keine Vegetationsaufnahme stattfinden. Dies gilt insbesondere für den Großen Wiesenknopf. Es sei denn, es ist ein Spezialist, der alle Pflanzen anhand der vegetativen Teile eindeutig bestimmen kann.

Außerdem fehlt ein Monitoring der Fledermäuse, was in der Dämmerung bzw. nachts stattfinden muss und ein Vogelmonitoring, das an mehreren Tagen früh morgens hätte stattfinden müssen.

Als Schutzzweck für diese Biotopverbundflächen werden Rotmilan und Raubwürger genannt. Durch das Planvorhaben geht eindeutig notwendiger Lebensraum dieser Vogelarten verloren.

Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag werden die Auswirkungen einer PV-Anlage auf die Fledermäuse leider völlig falsch eingestuft. Durch die Abdeckung der Grünlandfläche durch die PV-Module ist die Fläche kein ergiebiges Jagdgebiet mehr für Fledermäuse. Lediglich fliegenden Insekten könnten noch erjagt werden, wobei klar sein wird, dass das Vorkommen an Fluginsekten nach Aufstellung der Anlage auf dieser Fläche geringer sein wird als jetzt. Die Jagd nach Mist- oder Laufkäfern wird hier nicht mehr möglich sein.

Das Plangebiet ist Teil einer Biotopverbundfläche. Da hier die gesamte Planfläche eingezäunt werden soll, muss gutachterlich noch genauer geprüft werden, ob dennoch ein Biotopverbund weiterhin möglich ist. Laut artenschutzrechtlichem Fachbeitrag gibt es hier die Auflage, dass die Einfriedung einen Mindestabstand von 20 cm zur Bodenkante aufweisen muss. Diese Auflage muss auch im eigentlichen B-Plan aufgeführt werden.

Trotz der vielen Mängel, die dieses Gutachten aufweist, kommt der Verfasser zu dem klaren Ergebnis: „Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen hat keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen.“

Dieser Aussage widerspreche ich hiermit und fordere eine ASP Stufe II, die alle planungsrelevanten Arten im Rahmen eines Monitorings umfasst und erfasst.

Ferner bleibt völlig offen, wie sich die Umzäunung der Anlage auf den Wildwechsel und auf die Zerschneidung von Territorien kleiner Säuger auswirkt. Wildwechsle.

Ich begrüße es sehr, dass sich die Universitätsstadt Siegen den Erneuerbaren Energien öffnet und Solarenergie nutzen will. Allerdings sollte dies nicht zum Nachteil des Natur- und Artenschutzes sein.

Die **Universitätsstadt Essen** geht andere Wege. In der folgenden Abbildung 1 sehen Sie eine komplette Hausfront mit PV-Modulen. Auch die Stadt Siegen hat ein hohes Potential Häuserwände und bereits verbaute Flächen (Gewerbegebiete, Parkhausdächer etc.) für PV-Anlagen zu nutzen. Da ist nur Kreativität gefragt. Da im Stadtgebiet und in den Gewerbegebieten Alternativen für PV-Anlagen vorhanden sind, lehne ich eine PV-Anlage im Biotopverbundsystem Rothenburg ab.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Klaudia Witte



Abb. 1. Hausfront mit PV-Modulen eines Hochhauses in Essen. (Foto: K. Witte)

Landwirtschaftskammer NRW · Dünnefeldweg 13 · 59872 Meschede

Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister
Arbeitsgruppe 4/5-2 Stadtplanung
Herrn Kapitza
Lindenplatz 7
57078 Siegen

Kreisstelle

☐ Hochsauerland

Mail: meschede@lwk.nrw.de

☐ Olpe

Mail: olpe@lwk.nrw.de

☒ Siegen-Wittgenstein

Mail: siegen@lwk.nrw.de

Dünnefeldweg 13

59872 Meschede

Tel. 0291 9915-0, Fax -33

www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Frau Stratmann

Durchwahl: 69

Mail: janina.stratmann@lwk.nrw.de

Meschede 29.04.2022

BPlan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und 106. FNP-Änderung

Hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausweisung von Sondergebieten mit der Zweckbestimmung „PV-Anlage“ ist aus landwirtschaftlicher Sicht grundsätzlich abzulehnen. Eine Überplanung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Photovoltaikanlagen entzieht diese dauerhaft der Lebensmittelproduktion, da eine landwirtschaftliche Nutzung unterhalb der Anlage nur noch mit erheblichen Einschränkungen oder gar nicht möglich ist.

Auch in vorliegendem Fall wird die Grünlandfläche entgegen der Darstellung auf S.16 der Begründung zu o.g. FNP-Änderung sowie S.17 der Begründung zu o.g. Bebauungsplanaufstellung zur Lebensmittelproduktion genutzt, da auch die Futtermittelerzeugung für landwirtschaftliche Nutztiere Teil der Lebensmittelproduktion ist.

Eines der Hauptziele der Agrarpolitik bzw. der Landwirtschaft ist die Bereitstellung von sicheren und ausreichenden Nahrungsmitteln, um vor dem Hintergrund des steigenden weltweiten Bedarfs und starker Marktschwankungen zur Ernährungssicherheit beizutragen. Gerade in den letzten Wochen hat das Thema der Ernährungssicherheit durch den Russland-Ukraine-Krieg wieder an Bedeutung gewonnen und wird auch in den nächsten Jahren weiter ein bedeutendes Thema bleiben. Die Abhängigkeit von russischen Energielieferungen und die Verknappung von Sonnenblumenöl und Weizen auf den Weltmärkten belegen die Bedeutung einer lokalen, regionalen und nachhaltigen Lebensmittelproduktion. Während die Landwirtschaft jedoch auf landwirtschaftliche Nutzflächen zur Lebensmittelproduktion angewiesen ist, kann die Energieproduktion mittels Photovoltaikanlagen auch auf anderen Flächen erfolgen.

Bezüglich des Kapitels 5.0 „Anderweitige Planungsmöglichkeiten und Null-Variante“ des Umweltberichts weisen wir darauf hin, dass es zahlreiche Planungsalternativen, z.B. durch Realisierung des Projektes auf bereits vorbelasteten, versiegelten Flächen gibt. Diese anderweitigen Planungsmöglichkeiten wurden im Umweltbericht nicht in Betracht gezogen. Der Umweltbericht ist daher aus landwirtschaftlich-fachbehördlicher Sicht nicht vollständig und entspricht nicht den Anforderungen des § 2 Abs. 4 BauGB.

Eine sorgfältige und detaillierte Alternativflächenprüfung ist auch aufgrund des § 1a BauGB vorgeschrieben. Dort heißt es, dass mit Grund und Boden sparsam umgegangen werden soll. Zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen sind die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen der Innenentwicklung zu nutzen [...]. Landwirtschaftlich, als Wald oder für Wohnzwecke genutzte Flächen sollen nur im notwendigen Umfang umgenutzt werden. [...] Die Notwendigkeit der Umwandlung landwirtschaftlich [...] genutzter Flächen soll begründet werden; dabei sollen Ermittlungen zu den Möglichkeiten der Innenentwicklung zugrunde gelegt werden, zu denen insbesondere Brachflächen, Gebäudeleerstand, Baulücken und andere Nachverdichtungsmöglichkeiten zählen können.

Aus landwirtschaftlich-fachbehördlicher Sicht ist im Falle von Photovoltaikanlagen daher erst dann von einer notwendigen Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen auszugehen, wenn bereits sämtliche im Stadt-/ oder Gemeindegebiet liegenden Potenzialflächen für die solare Energiegewinnung genutzt werden. Dazu sind nicht nur die im Stadt-/ Gemeindegebiet liegenden nicht-landwirtschaftlichen Freiflächen (Böschungen, Halden, Steinbrüche, Brach- und Konversionsflächen etc.) sondern in Anlehnung an § 1a BauGB auch bereits versiegelte Flächen (Dachflächen, Parkplätze etc.) zu berücksichtigen.

Eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Alternativflächen hat aus meiner Sicht nicht stattgefunden. Dies kann nicht allein dadurch begründet werden, dass auf Freiflächen eine größere und effizientere Stromerzeugung als auf Dachflächenanlagen möglich ist, da dies eine sehr einseitige Betrachtung des Nutzungskonflikts darstellt und keine anderweitigen Belange Berücksichtigung finden. Das Solarkataster des LANUV weist noch zahlreiche Potenzialflächen auf bereits versiegelten Flächen aus.

Die Photovoltaikanlage soll nur vorübergehend an besagter Stelle betrieben werden. Zudem hat die Photovoltaikanlage positive Umweltwirkungen (CO₂-neutrale Energieproduktion). Darüber hinaus soll die Errichtung laut S. 28f. des Umweltberichts positive Auswirkungen auf den Umweltzustand der Fläche haben. Es wird daher gefordert, dass auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund der beschriebenen Umweltleistungen grundsätzlich verzichtet wird.

Die im Rahmen des Umweltberichts angefertigte Ausgleichbilanzierung kann aus landwirtschaftlich-fachbehördlicher Sicht nicht nachvollzogen werden. Die in Abbildung 17 des Umweltberichts dargestellten Bereiche 3.5* werden als Artenreiche Mähwiese im

Bereich der PV-Anlage mit dem Wertfaktor „2“ berücksichtigt. Die Flächen dürften einem extensiv genutzten Grünland in der Regel in nichts nachstehen und daher mindestens ein Wertfaktor von 5 angesetzt werden. Ganz im Gegenteil müsste laut der Darstellung des Umweltberichts u.a. auf S. 28f. sowie S.33f eher ein deutlich höherer Wertfaktor angenommen werden. Letzteres gilt auch für die Bereiche 3.5. Die vorgenommenen Abschlüsse hinsichtlich der Bereiche 3.5* erscheinen willkürlich sowie zu Aussagen des Umweltberichts widersprüchlich und ohne fachlichen Hintergrund gewählt zu sein. Andernfalls sollte in einem städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB festgehalten werden, dass die Anlage so errichtet wird und die Flächen unter und zwischen den Modulen so bewirtschaftet werden, dass für die Bereiche 3.5* mindestens 5 Werteinheiten erzielt werden können.

Die überschüssigen ökologischen Werteinheiten sind einem Ökokonto gutzuschreiben und vorrangig vor der weiteren Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichsmaßnahmen zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stratmann

Netzauskunft

PLEdoc GmbH □ Postfach 12 02 55 □ 45312 Essen

Telefon 0201/36 59 - 0
E-Mail netzauskunft@pledoc.de

Universitätsstadt Siegen
AG 4/5-2 Stadtplanung
Sebastian Kapitza
Lindenplatz 7
57078 Siegen

zuständig Christine Pietrowski
Durchwahl 0201/3659-460

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
	11.03.2022	PLEdoc	20220305493	04.04.2022

Bebauungsplan Nr. 457 "Photovoltaik-Anlage Rothenberg" und 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen
Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB

Tabelle der betroffenen Anlagen:

Eigentümer	Leitungstyp	Status	Leitungsnr.	Blatt	Schutzstreifen m	Beauftragter
GasLINE	LWL-KSR-Anlage	in Betrieb	GLT_112_101	10	2	Maintenance Management Center (MMC) 0201/3642-17866 https://einweisung.mmc-portal.de

Bezug: unser Schreiben 20210800738 an Sie vom 09.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Open Grid Europe GmbH (OGE), Essen und der GasLINE GmbH & Co. KG, Straelen, sind wir mit der Wahrnehmung ihrer Interessen im Rahmen der Bearbeitung von Fremdplanungsanfragen und öffentlich-rechtlichen Verfahren beauftragt.

Mit unserem Bezugsschreiben haben wir Ihnen im Rahmen der frühzeitige Öffentlichkeitsunterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eine Stellungnahme angefertigt. Die dort genannten Auflagen / Hinweise haben nach wie vor Gültigkeit und sind zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
PLEdoc GmbH

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig -

Geschäftsführer: Marc-André Wegener

PLEdoc GmbH • Gladbecker Straße 404 • 45326 Essen
Telefon: 0201 / 36 59-0 • Telefax 0201/ 36 59-163 • E-Mail: info@pledoc.de • Internet: www.pledoc.de
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 • USt-IdNr. DE 170738401
IBAN: DE83 3604 0039 0120 8115 00 • SWIFT: COBA DE FF 360

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
Zertifikatsnummer
SQ-9001 AU 6020





Regionalniederlassung Südwestfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Südwestfalen
Postfach 1164 · 57235 Netphen

Universitätsstadt Siegen

Postfach 10 03 52
57003 Siegen



Kontakt: Georg Schumann
Telefon: 0271/3372-269
e-mail: georg.schumann@strassen.nrw.de
e-mail: zur Online-Beteiligung an Bauleitplanverfahren
plan3.hs.si@strassen.nrw.de
Zeichen: 54.02.09 / 16.19 - 47 / SW / 4402
Datum: 26.04.2022

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“,
im Parallelverfahren zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen;**

- Ihr Schreiben (per e-mail) vom 11.03.2022, Az.: - ohne -
- Meine Stellungnahme vom 01.09.2021, Az.: - w.o. -

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den o.a. Bauleitplanungen der Stadt Siegen (Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ sowie 106. Änderung des Flächennutzungsplanes) habe ich zuletzt mit Schreiben vom 01.09.2021 Stellung bezogen.

Im Beteiligungsverfahren zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB nehme ich für den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen hierzu nunmehr wie folgt Stellung:

zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr 457 „PV-Anlage Rothenberg“

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“, somit Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die Siegener Versorgungsbetriebe zu betreibende „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ bestehen meinerseits keine grundsätzlichen Bedenken mehr.

Laut Punkt 3.2. Maß der baulichen Nutzung - **Unterpunkt Erschließung** - erfolgt die verkehrliche Erschließung der PV-Anlage ausschließlich über die südlich der Anlage vorhandene Buswende, welche in Stat. ~ 1,330 bereits verkehrsgerecht an die Landesstraße Nr. 533 angebunden ist.

Die besagte Buswende liegt noch im freien Streckenzug der Landesstraße allerdings innerhalb der per Ortstafel „verkehrsrechtlich“ festgesetzten Ortsdurchfahrt.

Die verkehrliche Erschließung der Anlage kann somit als gesichert angesehen werden.

- bitte wenden

Straßen.NRW-Betriebsitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE2030050000004005815 BIC: WELADED3
Steuernummer: 319/5922/5316

Regionalniederlassung Südwestfalen

Untere Industriestr. 20 · 57250 Netphen
Postfach 1164 · 57235 Netphen
Telefon: 0271/3372-0
kontakt.rml.sw@strassen.nrw.de

Ich weise allerdings weiter darauf hin, dass - *nach ständiger Rechtsprechung* - Zufahrten zu freien Strecken klassifizierter Straßen auf ein unbedingt notwendiges Maß begrenzt bleiben sollen.

Über die o.a. Zuwegung (Buswende) hinaus dürfen keine weiteren Zufahrten oder Zugänge an die Landesstraße vorgesehen bzw. angelegt werden.

Hier insbesondere die im nördlich Bereich der Anlage im Zuge der Landesstraße - etwa in Stat. 1,480 - vorhandene Zuwegung zu der dort vorhandenen Mobilfunkanlage darf nicht der verkehrlichen Erschließung der Photovoltaik-Anlage dienen.

zur 106. Änderung des Flächennutzungsplan

Gegen die 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen und somit Umwandlung einer „Grünfläche“ in eine „Sonderbaufläche“ mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Anlage“ bestehen meinerseits dann keine grundsätzlichen Bedenken mehr, wenn die weiter oben, in Bezug auf die verkehrliche Erschließung angesprochenen Punkte Beachtung finden.

Das Inkrafttreten der Bauleitpläne bitte ich mir zu gegebener Zeit bekannt zu geben.

Nach Inkrafttreten bitte ich um Zusendung einer Fassung des rechtskräftigen Bebauungsplanes nebst einer Ausschnitts Kopie des wirksamen Flächennutzungsplanes mit eingearbeiteter Änderung in je 1-facher Ausfertigung für meinen Dienstgebrauch.

Verpflichtungen des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen zur Durchführung geplanter Maßnahmen oder zu einer finanziellen Beteiligung können aus dieser Stellungnahme nicht hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.


Georg Schumann

LWL-Archäologie für Westfalen - In der Wüste 4 - 57462 Olpe

Stadt Siegen
Amt für Städtebau
Postfach 10 03 52

57003 Siegen

Servicezeiten:

Mo.-Do. 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Melanie Röring B.A.
Planbearbeitung
Tel.: 02761 9375-42
Fax: 02761 937520
E-Mail: melanie.roering@lwl.org

Az.: 1336rö22.eml
Olpe, 24.03.2022

BPlan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg"
Ihr Schreiben vom 11.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der o.g. Planunterlagen bedanken wir uns.

Gegen die o.g. Planung bestehen aus Sicht der Archäologischen Denkmalpflege keine Bedenken.

Im Auftrag

gez.

Prof. Dr. Michael Baales
(Leiter der Außenstelle)

f. d. R.

Melanie Röring B.A.

Von: [Götttert, Regine](#)
An: [Stadtplanung, Siegen](#)
Thema: [extern] Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" - WVS NICHT BETROFFEN
Datum: Montag, 14. März 2022 12:21:21

Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg"; Siegen, Flur 12 Flurstück 12

Ihr Zeichen:

Ihr Datum: 11. März 2022

Unser Zeichen: 1-1-14 / T10

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

In dem angezeigten Bereich in Siegen, Flur 12, Flurstücke 12 sind **keine** Versorgungsleitungen des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein betroffen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Freundliche Grüße vom Wasserverband

Regine Götttert

Technische Abteilung

Wasserverband Siegen-Wittgenstein
Einheitsstraße 23
57076 Siegen
Telefon +49 271 7096-47
Telefax +49 271 71098
r.goetttert@wvs.nrw
www.wvs.nrw



Bitte denken Sie an die Umwelt - müssen Sie diese E-Mail wirklich ausdrucken?

Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“

106 Änderung des Flächennutzungsplanes

Anlage 4

Abwägung

Darstellung und Auswertung der im Verfahren vorgebrachten Belange aus

- der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB)
- der Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 3 Abs. 2 BauGB)

Die einzelnen Stellungnahmen sind mit ihrem Inhalt der Anlage 3 zu entnehmen.

Vorbemerkung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan und der Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 09.08.2021 bis 27.08.2021 statt. Ein Bürger hat innerhalb des Zeitraumes eine Stellungnahme abgegeben. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 04.08.2021 bis 03.09.2021 durchgeführt. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB fand vom 21.03.2022 bis 29.04.2022. Hierbei wurde keine Stellungnahme abgegeben. Die Beteiligung der TÖB gemäß § 4 Abs. 2 BauGB fand vom 11.03.2022 bis 29.04.2022 statt.

Sachverhalte / Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange**gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
1.	11.08.2021	Bezirksregierung Arnsberg Abt. 6 Bergbau und Energie NRW	Keine Bedenken oder Anregungen Die Planfläche liegt über den auf Eisenerz verliehenen inzwischen erloschenen Bergwerksfeldern „Lina I“ und „Wilhelmshöhe I“. Bergbau hat nach den hier vorliegenden Unterlagen im Plangebiet nicht stattgefunden.	Beschlussempfehlung entfällt
2.	26.08.2021	Die Autobahn GmbH des Bundes	<p>1. Die Eintragung der Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszone wurde gefordert</p> <p>2. Die PV-Anlage sowie weitere Hochbauten müssen einen Mindestabstand von 40 m zur BAB A45 aufweisen.</p> <p>3. Eine Blendung der Verkehrsteilnehmer auf der BAB Anschlussstelle kann nicht ausgeschlossen werden. Daher ist ein Nachweis vorzulegen</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Anbauverbot- und Anbaubeschränkungszone wurde im Bebauungsplan eingetragen.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Der Mindestabstand wird im B-Plan eingehalten.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Flurstück und der BAB 45, des Geländegefälles und des Laubbaum- und Strauchbestandes kann davon ausgegangen werden, dass blendreduzierende Maßnahmen nicht notwendig sind. Eine Blendwirkung kann durch die am östlichen Rand des Flurstücks gegebenen Baum-</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>/Strauchbestände ausgeschlossen werden, was durch deren hohe Dichte ebenso für die Wintermonate gilt. Für den Fall, dass die vorhandenen Laub- und Strauchbestände nicht mehr vorhanden wären, verhindert die Höhenlage des Flurstücks eine Blendwirkung der PV-Anlage auf den Verkehr der BAB 45. Der Verkehr auf der nördlich entlang des Flurstücks verlaufenden L 533 (Siegener Straße) wird durch die Neigung und die südwestliche Ausrichtung der Anlage ebenfalls nicht geblendet.</p>
			<p>4. Werbeanlagen jeder Art dürfen weder auf Straßengebiet noch innerhalb der Anbauverbotszone errichtet oder angebracht werden. In der Anbaubeschränkungszone bedürfen Anträge der Zustimmung des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA). Dies gilt auch für Schilder bauausführenden Firmen.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Entsprechender Hinweis wurde im Bebauungsplan aufgenommen.</p>
			<p>5. Anfallendes Oberflächenwasser ist nicht der BAB-Straßenentwässerung zuzuleiten</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Entsprechender Hinweis wurde im Begründung aufgenommen.</p>
			<p>6. Es wird darauf hingewiesen, dass der gem. EEG 2021 vorgegebene und mindestens 15 m breite Naturschutz-Korridor außerhalb der Anbauverbotszone anzuordnen ist.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Ein von der EEG 2021 geforderte min. 15 m breiter Korridor zwischen der PV-Freifläche und dem äußeren Fahrbahnrand ist vorhanden.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
	03.09.2021 (Mail)	Die Autobahn GmbH des Bundes	<p>7. Aufgrund der Nähe zur L 533 ist auch der Landesbetrieb Straßenbau NRW an diesem Verfahren zu beteiligen.</p> <p>1. Die Autobahn GmbH sowie das Fernstraßenbundesamt benötigen einen Nachweis zur Beurteilung der Blendfreiheit. Sollte eine Blendung durch örtliche Verhältnisse ausgeschlossen sein, so ist ein zusätzliches Blendgutachten nicht erforderlich.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wurde bereits beteiligt.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Flurstück und der BAB 45, des Geländegefälles und des Laubbaum- und Strauchbestandes kann davon ausgegangen werden, dass blendreduzierende Maßnahmen nicht notwendig sind. Eine Blendwirkung kann durch die am östlichen Rand des Flurstücks gegebenen Baum-/Strauchbestände ausgeschlossen werden, was durch deren hohe Dichte ebenso für die Wintermonate gilt. Für den Fall, dass die vorhandenen Laub- und Strauchbestände nicht mehr vorhanden wären, verhindert die Höhenlage des Flurstücks eine Blendwirkung der PV-Anlage auf den Verkehr der BAB 45. Der Verkehr auf der nördlich entlang des Flurstücks verlaufenden L 533 (Siegener Straße) wird durch die Neigung und die südwestliche Ausrichtung der Anlage ebenfalls nicht geblendet.</p>
3.	13.09.2021	Kreis Siegen-Wittgenstein 1. Untere Wasserbehörde) (Stellungnahmen zum B-Plan und FNP)	Die Umsetzung der Planung wird im Hinblick auf das Schutzgut Wasser keine relevanten Auswirkungen haben.	Beschlussempfehlung entfällt

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
		2. Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde (Stellungnahmen zum B-Plan und FNP)	Keine Anregungen oder Bedenken	Beschlussempfehlung entfällt
		3. Untere Naturschutzbehörde (Stellungnahme zum B-Plan)	<p>1. Die Bodenfreiheit der Zaunanlage von 20 cm wird positiv bewertet. Für Rehwild erscheinen 20 cm Bodenfreiheit allerdings zu gering.</p> <p>2. Inwiefern nur einmalige Ortsbegehung für eine hinreichende Bewertung artenschutzfachlicher und –rechtlicher Aspekte ausreichend war ist anhand der Unterlagen nicht abschließend zu beurteilen. Die äußeren Faktoren, wie z.B. die Witterungsbedingungen, Dauer und Tageszeiten wurden nicht genannt.</p>	<p>Der Anregung wird gefolgt Es wird eine Zaunanlage mit einer Bodenfreiheit von 20 cm festgesetzt. Diese ermöglicht es Mittelsäußern auf diese Fläche zu gelangen. Für Großsäuger ist eine Zugänglichkeit nicht gegeben, jedoch stehen in der näheren Umgebung weitere Grünflächen zur Verfügung. Eine Zugänglichkeit dieser Flächen für Großsäuger ist weiterhin über die an das Plangebiet angrenzenden Waldbestände möglich.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Die Potenzial-Analyse erfolgt durch eine fachkundige Beurteilung der Flächen/Strukturen bezüglich ihres Lebensraumpotenzials durch in der Regel einmalige örtliche Begehung („faunistisch kundige Übersichtsbegehung“, vgl. ALBRECHT et al. 2014). Faunistische und floristische Erfassungen wurden von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein für das Bauleitplanverfahren nicht gefordert. Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag ist daher als worst-case-Betrachtung durchgeführt worden. Die äußeren Faktoren der Ortsbegehung</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			3. Anmerkungen zur ökologischen Flächenbilanzierung.	wurden im Umweltbericht und dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag ergänzt. Beschlussempfehlung entfällt Die Bilanzierung wurde auf die GRZ 0,6 angepasst. Beeinträchtigung Landschaftsbild wurde verbal argumentativ erläutert und nicht in die Bewertung mit aufgenommen, da keine erhebliche Beeinträchtigung entstehen sind.
			4. Die Planurkunde bedarf der Hinweise über Berücksichtigung der Verbotsbestimmungen und der Abzeichnung der artenschutzrechtlichen Verbotsbestände.	Beschlussempfehlung entfällt Die entsprechenden Hinweise wurden im Bebauungsplan aufgenommen.
		3. Untere Naturschutzbehörde (Stellungnahme zum FNP)	1. Die Berücksichtigung des naturschutzrechtlichen Vermeidungsgebotes zur Umsetzung der kommunalen Klimaschutzziele ist zu prüfen. Dies gilt auch vor dem Hintergrund, dass sich z.B. große öffentliche Flachdachgebäude für die Nutzung als PV-Standorte anbieten und dadurch die Inanspruchnahme der Landwirtschaftsflächen und Erholung dienender Freiraumbereiche vermieden werden könnten.	Beschlussempfehlung entfällt Der Rat der Stadt Siegen am 26.02.2020 den Beschluss gefasst, die Kapazitäten der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kurzfristig im Stadtgebiet auszubauen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt, geeignete Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen, eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>Das vom kommunalen Vorhabenträger SVB in Siegen-Gosenbach am Rothenberg verfolgte Projekt ist als wichtiger Impuls für die Umsetzung der Energiewende in der Region einzuordnen. Es stellt einen ersten maßgeblichen kommunalen Baustein zum Aufbau von Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Stadtgebiet Siegen dar. Der zu beschreitende Ausbaupfad in der Stadt Siegen wird zukünftig sowohl die Umsetzung von Freiflächen- als auch Dachflächenanlagen bedingen. Im Vergleich zu Dachflächenanlagen führen Freiflächenanlagen in der Regel zu einer deutlich größeren und effizienteren Stromerzeugung als Dachflächenanlagen. Da sich die potenziellen Freiflächen in den beschriebenen Förderkulissen in peripheren und damit netztechnisch weniger stark beanspruchten Gebieten befinden, ist zudem hervorzuheben, dass die notwendige Netzanschlusskapazität dort überwiegend vorhanden ist. Hingegen ist bei vergleichbar großen Projekten auf Dachflächen häufig festzustellen, dass entweder die Netzanschlusskapazität oder die notwendigen Traglasten der Dächer nicht gegeben sind.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Die Ergänzung zur Betroffenheit des Landschaftsschutzgebietes im Umweltbericht</p>
			2. Der vorgesehene Änderungsbereich befindet sich im Geltungsbereich des über den Landschaftsplan Siegen ausgewiesenen	

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Landschaftsschutzgebietes Siegen. Entsprechend der Umsetzung der Inhalten des im Parallelverfahren befindlichen Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ können entgegenstehende Bestimmungen des Landschaftsplanes nur dann mit einer Rechtskraft des Bebauungsplanes außer Kraft gesetzt werden, wenn die Untere Naturschutzbehörde im Zuge des zugehörigen Flächennutzungsplanverfahrens eine entsprechenden Darstellung nicht widersprochen hat. Die Voraussetzung für eine Zustimmung ist anhand der bisher gelieferten Daten noch nicht erfüllt.</p>	<p>sowie die Erläuterung des Schutzzwecks zum LSG werden entsprechend noch ergänzt.</p>
			<p>3. Es wird darauf hingewiesen, dass Südöstlich an den Änderungsbereich angrenzend, seitens der Stadt Siegen vor bereits einiger Zeit Wildkirschen entlang der Grundstücksgrenze von Flurstück 143 gepflanzt wurden. Diese Anpflanzung steht als Kompensation im Zusammenhang mit einer Waldumwandlungsmaßnahme und unterliegt dem Schutz nach § 39 LNatSchG NRW als gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Der Hinweis wird zum Kenntnis genommen</p>
		4. Fachgebiet Immissionsschutz (Stellungnahme zum B-Plan und FNP)	<p>Keine Bedenken</p> <p>Anregung: die Module der PV-Anlage sollten aus Gründen des Blendschutzes reflektionsarm sein.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Flurstück und der BAB 45, des</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>Geländegefälles und des Laubbaum- und Strauchbestandes kann davon ausgegangen werden, dass blendreduzierende Maßnahmen nicht notwendig sind. Eine Blendwirkung kann durch die am östlichen Rand des Flurstücks gegebenen Baum-/Strauchbestände ausgeschlossen werden, was durch deren hohe Dichte ebenso für die Wintermonate gilt. Für den Fall, dass die vorhandenen Laub- und Strauchbestände nicht mehr vorhanden wären, verhindert die Höhenlage des Flurstücks eine Blendwirkung der PV-Anlage auf den Verkehr der BAB 45. Der Verkehr auf der nördlich entlang des Flurstücks verlaufenden L 533 (Siegener Straße) wird durch die Neigung und die südwestliche Ausrichtung der Anlage ebenfalls nicht geblendet.</p>
		5. Sonstige Anmerkungen und Hinweise zum B-Plan	<p>1. Die Aussagen zur nicht überbaubaren Flächen sollten konsequenterweise unter den textlichen Festsetzungen getroffen werden. Ebenso sollte in der Zeichenerklärung zwischen überbaubarer und nicht überbaubarer Fläche differenziert werden. Die Farbdarstellung der Grünfläche fehlt und könnte ggf. um die Festsetzung Fläche zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern ergänzt werden (einschließlich textlicher Festsetzung).</p> <p>2. In der Begründung sollten Aussagen zu den Grundsätzen und Zielen des</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Aussage zur nicht überbaubaren Flächen wurde aus dem Bebauungsplan rausgenommen. Die Überbaubare Fläche befindet sich innerhalb der Abgrenzung der Baugrenze und ist gemäß PlanZV im Plan dargestellt. Weiterer Hinweis wurde im Bebauungsplan aufgenommen.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Entsprechende Textbausteine wurden in die</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			Landesentwicklungsplanes und des regionalplanes bezüglich der Solarenergienutzung eingegangen werden.	Begründung eingefügt.
			3. Da die Ursprungsdarstellung Fläche für die Landwirtschaft und nicht Grünfläche ist, muss die Begründung an den entsprechenden Stellen angepasst werden.	Beschlussempfehlung entfällt Die Fläche ist in der Begründung bereits als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesen worden.
			4. Verkehrte Rechtsgrundlage verwendet.	Beschlussempfehlung entfällt Die Rechtsgrundlage wurde angepasst.
			5. Unterschiedliche GRZ in B-Plan und Begründung festgesetzt.	Beschlussempfehlung entfällt Die GRZ wurde in B-Plan sowie in der Begründung mit 0,6 festgesetzt.
			6. Verschiedene Hinweise zum Umweltbericht	Beschlussempfehlung entfällt Die Hinweise wurden im Umweltbericht entsprechend angepasst bzw. ergänzt.
		5. Sonstige Anmerkungen und Hinweise zum FNP	1. Die Darstellung des Bestandsplans (Grünfläche) stimmt nicht mit dem Original-FNP (Fläche für Landwirtschaft) überein.	Beschlussempfehlung entfällt Die Fläche ist bereits als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesen worden. Die standardmäßige Einstellung des Zeichenprogramms benutzte für die beiden Flächendarstellungen die gleiche Farbe. Um die beiden Flächeninhalte besser unterscheiden zu können wurde die Darstellungsfarbe der „Fläche für die Landwirtschaft“ nachträglich manuell geändert und an die Planzeichenverordnung angepasst.

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			2. Die Abgrenzungen zwischen der Wohnbaufläche und der Fläche für die Landwirtschaft südlich der L 533 verläuft anders.	Beschlussempfehlung entfällt Die im Bestandsplan dargestellten Flächen beinhalten bereits die 62. Änderung Nr. 3 „Gosenbach Schrenkerfeld“ und die 62. Änderung Nr. 5 „Gosenbach Am Stein Teil B“ die im Original-FNP noch nicht dargestellt waren.
			3. Ein FNP enthält keine Festsetzungen nach § 9 BauGB sondern lediglich Darstellungen nach § 5 BauGB.	Beschlussempfehlung entfällt Die FNP-Änderung wurde entsprechend geändert.
			4. Die Sonderbaufläche sollte auch im FNP näher definiert werden und die Planzeichen-erklärung sollte alle im Planausschnitt verwendeten Darstellungen erläutern.	Beschlussempfehlung entfällt Die Hinweise wurden in die FNP-Änderung eingearbeitet.
			5. In der Begründung sollten Aussagen zu den Grundsätzen und Zielen des Landesentwicklungsplanes und des regionalplanes bezüglich der Solarenergienutzung eingegangen werden.	Beschlussempfehlung entfällt Entsprechende Textbausteine wurden in die Begründung eingefügt.
			6. Da die Ursprungsdarstellung Fläche für die Landwirtschaft und nicht Grünfläche ist, muss die Begründung an den entsprechenden Stellen angepasst werden.	Beschlussempfehlung entfällt Die Fläche ist in der Begründung bereits als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesen worden.
			7. Verkehrte Rechtsgrundlage verwendet.	Beschlussempfehlung entfällt Die Rechtsgrundlage wurde angepasst.
			8. Eine Aussage zum Netzanschlusspunkt würde als Hilfreich empfunden.	Beschlussempfehlung entfällt Der Netzanschlusspunkt der PV-Anlage

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			9. Da es sich um ein FNP-Änderungsbereich handelt sollte in Planerklärung der Zeichen zur Abgrenzung „Grenze des Änderungsbereiches“ lauten.	<p>befindet sich in der Höhe der Mobilfunksendeanlage an der Siegener Straße 120</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Der Hinweis wurde befolgt</p>
4.	01.09.2021	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Gegen den Bebauungsplan bzw. Flächennutzungsplanänderung werden keine Bedenken vorgebracht soweit die verkehrliche Erschließung nicht über eine Zufahrt zu freien Strecke der klassifizierten Straße (L 533) erfolgt.	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die verkehrliche Erschließung der geplanten Anlage erfolgt über den südlich der Sonderbaufläche vorhandenen Wirtschaftsweg, der über die vorhandene Buswende an die Siegener Straße (L533) mündet. Eine entsprechende Festsetzung bzw. Darstellung wurde in den Bebauungsplan vorgenommen.</p>
5.	13.08.2021	Landesbetrieb Wald und Holz NRW	<p>Keine Bedenken. Auf die Brandgefahr ausgehend von PV-Anlage sowie vom Wald wurde hingewiesen. Es wird empfohlen den Waldbesitzer (Stadt Siegen) durch eine Haftverzichtvereinbarung von möglicher Haftung betreffend der vom angrenzenden Wald ausgehenden Gefahren von der Verkehrssicherungspflicht zu entbinden. Mit dem Brandschutzbeauftragten sollte ein Brandschutzkonzept abgestimmt werden.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt In einem gesonderten Vertrag mit der Stadt Siegen wird ein Haftungsverzicht seitens der SVB vereinbart werden.</p> <p>Eine Abstimmung mit der Feuerwehr hat stattgefunden und wird im Rahmen des</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			Die Erreichbarkeit der Waldfläche besonders für die Feuerwehr ist dauerhaft zu gewährleisten.	Bauantragverfahrens konkretisiert. Die Erreichbarkeit des Waldes ist gewährleistet.
6.	11.09.2021	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW	Keine Einwände zu der Errichtung der Anlage. Es ist wichtig, erneuerbare Energie zu erzeugen. Speziell die Photovoltaikanlagen eignen sich hierbei sehr gut an insbesondere auf den Flächen die vom Borkenkäfer befallen sind und der Wald nicht mehr vorhanden ist	Beschlussempfehlung entfällt Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
7.	17.08.2021	NABU Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.	1. Das Vorhaben soll in gültigen Landschaftsschutzgebiet (LSG) der Stadt Siegen verwirklicht werden. Es soll noch überprüft werden, ob die Planung mit dem Sinn und Zweck dieses LSG übereinstimmt oder ihn widerspricht. 2. Der im Planbereich vorhandenen Trampelpfad deutet durchaus auf eine Nutzung zur Erholung hin, von der geplanten Anlage können störende Lichtreflexe ausgehen und das Empfinden des Landschaftsbildes kann gestört werden.	Beschlussempfehlung entfällt Entsprechend § 20 (4) LNatSchG NRW treten bei der Umsetzung von Inhalten des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ entgegenstehende Bestimmungen des Landschaftsplanes Siegen (u. a. Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzgebietes) außer Kraft. Beschlussempfehlung entfällt Der Pfad endet im nördlich gelegenen Wald. In diesem Bereich befanden sich zum Zeitpunkt der Ortsbegehung Ablagerungen von Müll, sodass eine Nutzung des Pfades zur Erholungsnutzung nicht angenommen wird. Eine Störung der Erholungsnutzung durch Lichtreflexe wird daher nicht angenommen.

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>Auch auf dem angrenzenden, asphaltierten Wirtschaftsweg sind durch die Ausrichtung der Module keine nennenswerten Lichtreflexe anzunehmen, sodass das Empfinden des Landschaftsbildes nicht erheblich beeinträchtigt wird.</p>
			<p>3. Im Gutachten fehlt die genaue Betrachtung, von wo überall und wie stark die PV-Anlagen zu sehen sind. Es ist daher unbedingt noch zu prüfen ob, um das Vorhaben zu verwirklichen, eine Befreiung oder Ausnahme vom Landschaftsschutz beantragt werden muss.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Durch die vorgesehene Eingrünung ist eine Sichtbarkeit von der „Siegener Straße“ zukünftig nicht gegeben. Lediglich von dem angrenzenden Wirtschaftsweg ist eine Sichtbarkeit aus dem Nahbereich gegeben. In südliche Richtung befindet sich ein Gehölzbestand, sodass hier die PV-Module sichtverschattet liegen. Eine Fernwirkung der PV-Anlage ergibt sich damit nicht. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die PV-Anlage entsteht nicht.</p>
			<p>4. Das Plangebiet ist Teil einer Biotopverbundfläche. Da hier die gesamte Planfläche eingezäunt werden soll, muss gutachterlich noch genauer geprüft werden, ob dennoch ein Biotopverbund weiterhin möglich ist.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Biotopverbundfläche umfasst den „Nördlichen Giebelwald“. Neben dem Plangebiet selbst sind hier insbesondere die umliegenden Waldbestände Teil der Biotopverbundfläche. Der Verbund dieser Waldflächen bleibt weiterhin bestehen.</p>
			<p>5. Die Auflage des Mindestabstandes der Einfriedung von einem Mindestabstand von 20 cm zur Bodenkante soll im Bebauungsplan aufgeführt werden.</p>	<p>Der Anregung wird gefolgt Im Bebauungsplan wird die Bodenfreiheit der Zaunanlage von 20 cm festgesetzt.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>6. Durch das Planvorhaben geht der eindeutig notwendige Lebensraum von Rotmilan und Raubwürger verloren. Dies soll noch eingehender untersucht werden.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Der Rotmilan kommt im Siegerland nahezu flächendeckend vor. Der nächste bekannte Brutstandort ist vom Plangebiet ca. 3,5 km entfernt in Richtung Oberschelden. Aufgrund der geringen Größe des Plangebietes (weniger als 0,9 ha) und der guten Verfügbarkeit von weiteren ausgedehnten Offenlandflächen in den Stadtteilen Gosenbach und vor allem Oberschelden, wird das Grünland im Plangebiet nicht als essentielles Nahrungshabitat eingestuft. Ein temporärer Verlust kann kompensiert werden. Der Raubwürger ist im Siegerland nur ein sehr seltener Brutvogel und kommt im Stadtgebiet von Siegen nicht mehr vor. Im Siegerland gehören große Kahlschlags- und Windwurfflächen zu seinen bedeutendsten Habitaten. Dadurch ist die Aussage unzutreffend, dass der Raubwürger durch das Planvorhaben Lebensraum verliert. Weitergehende Untersuchungen sind somit für diese beiden Vogelarten nicht notwendig.</p>
			<p>7. Die artenschutzrechtlichen Untersuchungen sind sehr knapp gefasst und fallen unbefriedigend aus. Bemängelt wird auch, dass nur eine Ortsbegehung stattgefunden hat und hier keine Tier- und Pflanzenarten genannt wurden. Es wird hingewiesen, dass auch wenn im Gebiet keine streng geschützten Pflanzenarten</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Laut des Leitfadens „Methodenhandbuch zur Artenschutzprüfung in NRW – Bestandserfassung und Monitoring“ von Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW“ erfolgt die Potenzial-Analyse durch eine</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>wachsen, die Artenzusammensetzung durchaus von Bedeutung für die Beurteilung wäre.</p> <p>8. Im Zeichen des Klimawandels ist es durchaus wichtig, erneuerbare Energie zu erzeugen. Speziell die Photovoltaik eignet sich hierbei sehr gut, da sie häufig auch geringere Konflikte zu Naturschutzgütern bewirkt. Laut vielen Untersuchungen gibt es allerdings speziell in Städten wie auch in Siegen sehr viele schon versiegelte Flächen, die sich für die Erzeugung von regenerativem Strom mittels PV-Anlagen eignen. Deshalb sollte wirklich überlegt werden, ob man hier eine Freifläche zur Bebauung nutzt. Freiflächen sind in Siegen ein knappes Gut, auch wird hier wieder eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen!</p>	<p>fachkundliche Beurteilung der Flächen / Strukturen bezüglich ihres Lebensraumpotenzials durch in der Regel einmalige örtliche Begehung. Eine faunistische Untersuchung wurde bislang von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein nicht gefordert. Da der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag als Worts-Case-Szenario durchgeführt wurde, ist diese aus fachgutachterlicher Sicht auch entbehrlich. Im Umweltbericht / Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag zur Artenzusammensetzung der Mähwiese wurde ergänzt.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt In Siegen wurde diese Zielsetzung vom Rat in einem Grundsatzbeschluss am 26.02.2020 gefasst, wonach erneuerbare Energien kurzfristig im Stadtgebiet ausgebaut werden sollen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen. Die Flächenkonkurrenz zwischen Freiflächen-</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>PV- Anlagen und landwirtschaftlichen Böden ist nicht unkritisch, da für die Dauer des Betriebs der Anlage landwirtschaftliche Flächen die der Nahrungsmittel- oder Futterproduktion dienen, entfallen. Gleichwohl handelt es sich bei dieser Fläche um gering bis mittel ertragreiche Böden. Darüber hinaus wird die Fläche nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet, also keiner Lebensmittelproduktion dient. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur Futtermittelproduktion.</p> <p>Alternative Möglichkeiten, die der Nutzung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage entsprechen, bildet die Nutzung anderweitiger Dachflächen, wie bei Gewerbe- oder Wohnhäusern. Jedoch erfordert diese Nutzungsart den Zugriff sowie die technische Voraussetzungen (u.a. Statik, Netzanschluss) auf eine Vielzahl von Objekten. Dies kann selbst durch einen Vorhabenträger, wie der SVB, die als Initiator in Siegen und der Region bei der Energiewende auftritt, nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand betrieben werden.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt Eine Rückbauverpflichtung soll ohne konkrete Zeitvorgabe, sondern nach</p>
			9. Nach Beendigung der Nutzung der Fläche zur Erzeugung regenerativen Energie mittels PV-Anlage sollte ein Rückbau erfolgen und	

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			die ursprüngliche Grünfläche wieder hergestellt werden.	Nutzungsende, in einem städtebaulichen Vertrag vereinbart werden.
			10. Die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages müssen noch textlich in den eigentlichen B-Plan aufgenommen werden	Der Anregung wird gefolgt Die Vermeidungsmaßnahmen wurden als Hinweise im Bebauungsplan aufgenommen.
08.09.2021		NABU Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.	<p>1. Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag werden die Auswirkungen der PV-Anlage auf die Fledermäuse leider völlig falsch eingestuft. Durch die Abdeckung der Grünlandfläche durch die PV-Module ist die Fläche kein ergiebiges Jagdhabitat mehr für Fledermäuse. Lediglich fliegende Insekten können noch erjagt werden, wobei klar sein wird, dass das Vorkommen an Fluginsekten nach Aufstellung der Anlage auf dieser Fläche geringer sein wird als jetzt. Die Jagd nach Mist- oder Laufkäufern wird nicht mehr möglich sein.</p> <p>2. Der Verfasser war im Rahmen der Artenschutzprüfung nur an einem einzigen Termin, am 20. Mai 2021, tagsüber vor Ort. Aufgrund der Witterungslage in diesem Frühjahr war die Entwicklung der Vegetation etwa 10-14 Tage hinter der normalen Entwicklung zurück. Das heißt, eine Vegetationsaufnahme war an dem Termin nicht möglich. Daher wundert es auch nicht, dass keine Artenliste vorgelegt wurde. Dieser</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Fledermäuse nutzen das Plangebiet ausschließlich als Nahrungshabitat, dieses ist jedoch nicht als essenziell einzustufen, da im Umfeld weitere Offenlandflächen zur Verfügung stehen. Zudem steht das Plangebiet als Jagdhabitat für Fluginsekten weiter zur Verfügung. Durch die weiter vorgesehene, extensive Bewirtschaftung des Grünlandes wird sich das Nahrungsangebot nicht wesentlich verschlechtern.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Faunistische und floristische Erfassungen wurden von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein für das Bauleitplanverfahren nicht gefordert. Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag ist daher als worst-case-Betrachtung durchgeführt worden. Auch wenn die Vegetationsentwicklung 2021 bis zu 14 Tage hinter der normalen</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Termin ist zudem viel zu früh im Jahr, um planungsrelevante Arten, wie z. B. den Dunklen Wiesenknopf- Ameisenbläuling anzutreffen, denn seine Flugzeit ist von Mitte Juni bis Mitte August. Auch kann im Mai noch nicht der für die Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling wichtige Große Wiesenknopf erkannt werden. Es ist jedoch nicht unwahrscheinlich, dass sowohl diese Pflanze als auch der Bläuling auf dieser Fläche vorkommen.</p> <p>Diese Schlussfolgerung ist aus vielerlei Hinsicht unseriös. Erstens fand nur eine Begehung statt, was den Richtlinien einer artenschutzrechtlichen Prüfung nicht genügt. Zweitens konnte der Ameisenbläuling nicht beobachtet werden, da die Begehung für diese Art zum falschen Zeitpunkt stattfand.</p> <p>Wie oben beschrieben, konnte am 20.5 keine Vegetationsaufnahme stattfinden. Dies gilt insbesondere für den Großen Wiesenknopf. Es sei denn, es ist ein Spezialist, der alle Pflanzen anhand der vegetativen Merkmale eindeutig bestimmen kann.</p>	<p>Entwicklung zurücklag, konnte eine Vielfalt von krautigen Arten und Gräsern festgestellt werden. Beispielhaft werden Arten im Gutachten ergänzt, eine Artenliste ist nicht zwingender Bestandteil eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags oder eines Umweltberichtes.</p> <p>In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Landschaftsinformationssammlung NRW keine Fundorte von geschützten Pflanzen aufführt und auch keine Hinweise zu gesetzlich geschützten Biotopen vorliegen. Auch wenn die Ortsbegehung für die Feststellung des Großen Wiesenknopfs zu früh gewesen sein mag, ist ein Vorkommen der Art auf dem Grünland als unwahrscheinlich einzustufen. Der Große Wiesenknopf ist eine typische Art der wechselfeuchten Nasswiesen und Moorwiesen.</p> <p>Sofern faunistische Untersuchungen durchgeführt werden, ist eine einmalige Begehung nicht ausreichend. Im vorliegenden Fall wurde aufgrund der absehbaren Wirkungen des Vorhabens (nur geringe Versiegelung, im Wesentlichen nur eine Überschattung von Flächen bei gleichzeitigem Erhalt von artenreichem Grünland) eine faunistische Untersuchung auch seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein für nicht erforderlich gehalten,</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>3. Es fehlt ein Monitoring der Fledermäuse, was in der Dämmerung bzw. nachts stattfinden muss.</p> <p>4. Dies ist fatal, denn viele Entscheidungsträger lesen leider nicht das gesamte Gutachten und ihnen fehlt die Fachkompetenz falsch gezogene Schlüsse zu erkennen. Aber sie legen auf Grundlage dieses Fachbeitrags die weiteren Schritte im Verfahren fest. Das Gutachten ist unseriös und ist für das Planungsvorhaben in keiner Weise brauchbar. Um die juristisch notwendigen Schritte im Rahmen dieses Planungsvorhabens zu gewährleisten, ist eine ASP I, die den Zeitraum April bis Ende August umfasst, absolut notwendig.</p>	<p>weshalb eine einmalige Ortsbegehung zu einer Einschätzung der allgemeinen Lebensraumeignung und einer Konfliktanalyse in Form einer worst-case-Betrachtung durchgeführt wurde.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Für Fledermäuse gehen keine Fortpflanzungs- und Ruhestätten durch das Vorhaben verloren, da weder Gehölze noch Gebäude betroffen sind. Grundsätzlich stellt das Plangebiet ein potenzielles Nahrungshabitat für Fledermäuse aus den angrenzenden Wald- und Gehölzbeständen dar. Dieses Nahrungshabitat bleibt jedoch zum einen erhalten und bildet zudem kein essenzielles Nahrungshabitat. Vor diesem Hintergrund erscheint ein Monitoring von Fledermäusen nicht notwendig, da sich keine Betroffenheiten ergeben.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Eine faunistische Untersuchung wurde seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen- Wittgenstein für nicht erforderlich gehalten, weshalb eine einmalige Ortsbegehung zu einer Einschätzung der allgemeinen Lebensraumeignung und einer Konfliktanalyse in Form einer worstcase-Betrachtung durchgeführt wurde.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
8.	30.08.2021	Landwirtschaftskammer NRW	1. Eine Überplanung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Photovoltaikanlagen entzieht diese dauerhaft der Lebensmittelproduktion und ist grundsätzlich abzulehnen.	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>In Siegen wurde diese Zielsetzung vom Rat in einem Grundsatzbeschluss am 26.02.2020 gefasst, wonach erneuerbare Energien kurzfristig im Stadtgebiet ausgebaut werden sollen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen.</p> <p>Die Flächenkonkurrenz zwischen Freiflächen-PV- Anlagen und landwirtschaftlichen Böden ist nicht unkritisch, da für die Dauer des Betriebs der Anlage landwirtschaftliche Flächen die der Nahrungsmittel- oder Futterproduktion dienen, entfallen. Gleichwohl handelt es sich bei dieser Fläche um gering bis mittel ertragreiche Böden. Darüber hinaus wird die Fläche nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet, also keiner Lebensmittelproduktion dient. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				Futtermittelproduktion.
			2. Aus agrarstruktureller Sicht ist das Aufstellen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen aufgrund des hohen Flächenverbrauchs kritisch zu sehen.	Beschlussempfehlung entfällt Es handelt sich im vorliegenden Fall um eine verhältnismäßig kleine und zusätzlich extensiv genutzte landwirtschaftliche Fläche von etwa 0,9 ha Größe. Ein erheblicher Entzug von landwirtschaftlicher Nutzfläche ergibt sich somit durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht.
			3. Ineffiziente Ausnutzung der begrenzten Ressourcen durch Inanspruchnahme der Dach- und Fassadenflächen in Industriegebieten.	Beschlussempfehlung entfällt Die Nutzung der Dach und Fassadenflächen in Industriegebieten als Photovoltaikanlage erfordert den Zugriff sowie die technische Voraussetzungen (u.a. Statik, Netzanschluss) auf eine Vielzahl von Objekten. Dies kann selbst durch einen Vorhabenträger, wie der SVB, die als Initiator in Siegen und der Region bei der Energiewende auftritt, nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand betrieben werden.
			4 Die zu erbringende Kompensationsmaßnahmen sollen keine weiteren landwirtschaftlichen Flächen außerhalb des Planungsraums in Anspruch nehmen.	Beschlussempfehlung entfällt Für die Kompensationsmaßnahmen werden keine weiteren landwirtschaftlichen Flächen beansprucht. Der Ausgleich erfolgt durch eine Entfichtungsmaßnahme.
			5. Die im gültigen Flächennutzungsplan betroffene Fläche ist nicht als „Grünfläche“ sondern als „Fläche für die Landwirtschaft“	Beschlussempfehlung entfällt Die Fläche ist bereits als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesen worden. Die

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			ausgewiesen.	standardmäßige Einstellung des Zeichenprogramms benutzte für die beiden Flächendarstellungen die gleiche Farbe. Um die beiden Flächeninhalte besser unterscheiden zu können wurde die Darstellungsfarbe der „Fläche für die Landwirtschaft“ nachträglich manuell geändert und an die Planzeichenverordnung angepasst.
9.	09.08.2021	PLEdoc	<p>Innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans / Flächennutzungsplans verläuft eine Kabelschutzrohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (nachfolgend KSR-Anlage genannt) in einem 2 m breiten Schutzstreifen (1 m beiderseits der Leitungsachse). Der Schutzstreifenbereich muss aus sicherheits- und überwachungstechnischen Gründen von Bebauungen oder sonstigen Einwirkungen, die den Bestand bzw. den Betrieb der KSR-Anlage beeinträchtigen oder gefährden, freigehalten werden. Dies bedeutet, dass die Errichtung von Modulen und der zugehörigen Bauwerke (z. B. Trafostation) innerhalb des Schutzstreifenbereichs nicht zulässig ist. Die Baugrenzen sind den Schutzstreifenbegrenzungslinien anzupassen. Vor Baubeginn muss grundsätzlich eine örtliche Leitungskennzeichnung durch den eingangs genannten Beauftragten erfolgen,</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Lage der KSR-Anlage ist im Bebauungsplan dargestellt worden. Entsprechender Hinweis ist in den Bebauungsplan aufgenommen worden.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>damit der Schutzstreifenbereich tatsächlich von unzulässigen Be- und Überbauungen frei bleibt. Bei der Planung von Zaunanlagen ist zu beachten, dass bei querenden Zaunfeldern die Pfosten nicht direkt über der KSR-Anlage eingebracht werden dürfen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Zugänglichkeit der KSR-Anlage zu Reparatur- und Wartungszwecken jederzeit gewährleistet sein muss. Die Ausweisung privater/öffentlicher Verkehrswege im Schutzstreifen ist grundsätzlich möglich. Verkehrswege innerhalb des Schutzstreifenbereiches sind mit einer Leitungsüberdeckung von größer/gleich 1,0 m auszulegen. Detaillierte Planunterlagen sind uns zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme vorzulegen. Bäume, Hecken und tiefwurzelnde Sträucher dürfen grundsätzlich nur außerhalb des Schutzstreifenbereiches angepflanzt werden. Die der KSR-Anlage ist in den beigefügten Unterlagen dargestellt.</p>	

Sachverhalte / Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
1.	08.08.2021	Bürger	<p>1. Die Errichtung der PV-Anlage dürfte nach Meinung des Bürgers auf dem Wiesengelände am Rothenberg nicht genehmigt werden, weil dort die Anlage die Landwirtschaftliche Nutzung zur Gewinnung von Tierfutter verhindert.</p> <p>2. Ferner muss die Fläche eingezäunt werden und es müssten Baumaßnahmen zur Einspeisung des von der Anlage produzierten Stroms gebaut werden.</p> <p>3. Des Weiteren hat das Gelände nicht optimale Ausrichtung zur Sonne.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Fläche wird als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet, weshalb die Tierfutterproduktion eingeschränkt ist.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Es wird eine Zaunanlage mit einer Bodenfreiheit von 20 cm festgesetzt. Diese ermöglicht es Mittelsäugern auf diese Fläche zu gelangen. Für Großsäuger ist eine Zugänglichkeit nicht gegeben, jedoch stehen in der näheren Umgebung weitere Grünflächen zur Verfügung. Eine Zugänglichkeit dieser Flächen für Großsäuger ist weiterhin über die an das Plangebiet angrenzenden Waldbestände möglich. Um die Eingriffe in den Boden auf ein Minimum zu begrenzen und einen leichten Rückbau der Anlagen zu ermöglichen, sind nur aufgeständerte Anlagen mit Ramm- und Schraubfundamentierungen in stationärer Bauweise zulässig.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Durch die Unterkonstruktion werden die Solarzellen schräg angeordnet damit die Sonneneinstrahlung optimal ausgenutzt</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				werden kann.
			4. Nach Meinung des Bürgers verfolgt die SVB die Darstellung als grünes Unternehmen und möchte mit dem Bau staatliche Förderungen abgreifen.	Beschlussempfehlung entfällt Durch aufstellen der PV-Anlage können laut Gesetz staatliche Fördermitteln genutzt werden.
			5. Im Industriegebiet Marienhütte gibt es bis abends von der Sonne beschienen Hallendächer die der SVB für die PV-Anlage nutzen könnte.	Beschlussempfehlung entfällt Die Nutzung der Dach und Fassadenflächen in Industriegebieten als Photovoltaikanlage erfordert den Zugriff sowie die technische Voraussetzungen (u.a. Statik, Netzanschluss) auf eine Vielzahl von Objekten. Dies kann selbst durch einen Vorhabenträger, wie der SVB, die als Initiator in Siegen und der Region bei der Energiewende auftritt, nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand betrieben werden.

Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
1.	25.04.2022	Die Autobahn GmbH des Bundes	<p>1. Die Darstellungen der Flächen im FNP und im Bebauungsplan sind anzugleichen</p> <p>2. Durch die auf der eigentlichen Photovoltaikfläche geplanten Module dürfen die Verkehrsteilnehmer auf der A 45, einschließlich der Anschlussstelle Siegen, keiner Blendungswirkung oder Ablenkung als Folge von Reflexionen ausgesetzt werden.</p> <p>3. Das Fernstraßen-Bundesamt und die Autobahn GmbH sind im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu beteiligen</p> <p>4. Bauliche Anlagen in einer Entfernung von 100 m von der BAB bedürfen einer Zustimmung des Fernstraßen-Bundesamtes. In diesem Zusammenhang ist im</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Darstellung der Flächen im FNP ist gem. BauGB gegenüber dem Bebauungsplan ausreichend detailliert abgebildet worden.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Flurstück und der BAB 45, des Geländegefälles und des Laubbaum- und Strauchbestandes kann davon ausgegangen werden, dass blendreduzierende Maßnahmen nicht notwendig sind. Eine Blendwirkung kann durch die am östlichen Rand des Flurstücks gegebenen Baum-/Strauchbestände ausgeschlossen werden, was durch deren hohe Dichte ebenso für die Wintermonate gilt.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Das Fernstraßen-Bundesamt und die Autobahn GmbH werden zu gegebener Zeit bei dem Baugenehmigungsverfahren beteiligt.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Eine Anbaubeschränkungszone im Bereich der Verbindungsrampe wurde im Bebauungsplan zeichnerisch dargestellt.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Bebauungsplan auch die 100 m - Anbaubeschränkungszone im Bereich der Verbindungsrampen der Anschlussstelle Siegen zeichnerisch darzustellen</p> <p>5. Der im Bebauungsplan ausgewiesene private Gehölzstreifen wird am westlichen Rand durch den geplanten Brückenneubau im Zuge der L 533 und der damit verbundenen Trassenanpassung tangiert. Bei einer Neubepflanzung der Fläche sind die überplanten Randbereiche freizuhalten.</p> <p>6. Werbeanlagen und Bauschilder die von der Autobahn oder von den Verbindungsrampen eingesehen werden können, bedürfen der straßenrechtlichen Zustimmung. Ein entsprechender textlicher Hinweis ist in die Bauleitplanung zu übernehmen.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Tangierte Fläche ist als private Grünfläche mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträucher festgesetzt. Die betroffene Fläche kann zum späteren Zeitpunkt der genaueren Straßenplanung angepasst werden.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Ein entsprechender Hinweis wurde bereits in den Bebauungsplan aufgenommen.</p>
2.	20.04.2022	<p>Kreis Siegen-Wittgenstein</p> <p>1. Untere Wasserbehörde</p> <p>2. Untere Abfallwirtschaft- und Bodenschutzbehörde</p>	<p>Keine Bedenken Die Beschränkung der versiegelten Fläche und der Verzicht auf Schotterrasenflächen für Wartungswege und Wendefläche ist zu begrüßen.</p> <p>Keine Bedenken Die im Umweltbericht beschriebenen Vermeidungs- und</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			Verminderungsmaßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen sollen angewendet werden.	
		3. Untere Naturschutzbehörde	Keine grundsätzliche Bedenken	Beschlussempfehlung entfällt
			Es ist wünschenswert einen Hinweis in die Begründung des FNP sowie des BPlanes aufzunehmen, dass die Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes Siegen für das Landschaftsschutzgebiet Siegen bei Rechtskraft des Bebauungsplanes nur zurücktreten, sofern im Flächennutzungsplanverfahren seitens des Kreises als Träger der Landschaftsplanung nicht widersprochen wurde.	Beschlussempfehlung entfällt Der Hinweis wurde in die Begründung des FNP sowie des BPlanes aufgenommen
			Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (Seite 15, Ziffer 6.2 / letzte Absatz) ist eine unklare Anmerkung bzgl. faunistischer Untersuchung	Beschlussempfehlung entfällt Die artenschutzrechtliche Beurteilung wird als worst-case-Szenario durchgeführt.
			In der Zusammenfassung des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (Ziffer 7.0) werden die Maßnahmen, die erforderlich sind um das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotsbestände zu vermeiden im Konjunktiv formuliert, welches einen im Artenschutzrecht allerdings nicht vorhandenen Abwägungsspielraum suggeriert.	Beschlussempfehlung entfällt Die Formulierung im Konjunktiv wurde aus den Maßnahmen im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag entfernt.

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			In den Planunterlagen werden keine Maßnahmen des Artenschutzes die Beeinträchtigungen von Arten oder Habitaten kompensiert.	Beschlussempfehlung entfällt Bei Einhaltung der allgemeinen Vermeidungsmaßnahmen werden keine Beeinträchtigungen von Arten oder deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten entstehen. Die Formulierung wurde im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag entsprechend angepasst.
			Aus den Planunterlagen sollte es hervorgehen um welches Ökokonto es sich bei den Kompensationsmaßnahmen handelt. Es wird empfohlen sich für das weitere Vorgehen mit der uNB in Verbindung zu setzen.	Beschlussempfehlung entfällt Zur Kompensation wird das Ökokonto von der Stadt Siegen bekannten Zivilperson herangezogen. Auf dem Grundstück Gemarkung Richstein, Flur 10, Flurstück 14 wurde eine Entfichtung durchgeführt. Zur Inanspruchnahme des Ökokontos fanden Abstimmungen zwischen dem Vorhabenträger und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein statt.
		4. Untere Immissionsschutzbehörde	Keine Bedenken	Beschlussempfehlung entfällt
		5. Sonstige Anmerkungen und Hinweise	Im Entwurf des Flächennutzungsplanes fehlt die Darstellung des Erholungsbereiches	Beschlussempfehlung entfällt Die Fläche des Erholungsbereiches befindet sich außerhalb der zu Änderten Fläche. Bei der Offenlage (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) wurde die besagte Fläche richtig dargestellt. Nur bei der Beteiligung der TöB wurde die Darstellung des Erholungsbereiches irrtümlicherweise nicht dargestellt.

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
3.	07.04.2022	NABU Kreisverband Siegen-Wittgenstein	<p>Die Planung wird abgelehnt Durch den hohen Waldanteil im Kreis Siegen-Wittgenstein von 70% ist der Offenlandbereich zur Produktion von Lebensmitteln und als Lebensraum für viele Arten relativ knapp.</p> <p>Durch die Nutzung der knappen Offenlandbereiche durch Solarparks verringern sich auch die landwirtschaftlich genutzten Flächen. Diese Produktionsverluste werden von den Landwirten durch Intensivierung der Bearbeitung anderen Flächen versucht zu kompensieren. Dies bedeutet dann eventuell höhere Einsatz von Pestiziden und Herbiziden sowie noch größere Düngemengen, was wiederum zu einer Gefahr für unser Grund- und Trinkwasser führt.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Für Offenlandarten ist die Vorhabensfläche aufgrund der Nähe zur BAB 45 sowie der Landesstraße und der daraus resultierenden Flucht- und Effektdistanzen nicht als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für störungsanfällige geeignet. Beim Plangebiet handelt es sich daher für diese Arten ausschließlich um ein Nahrungshabitat, das nicht als essenziell einzustufen ist, da im Umfeld weitere Offenlandflächen zur Verfügung stehen. Für die häufigen und weit verbreiteten Arten bleibt eine grundsätzliche Eignung, auch bei Vorhandensein der Photovoltaik-Module erhalten.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Die Flächenkonkurrenz zwischen Freiflächen-PV- Anlagen und landwirtschaftlichen Böden ist nicht unkritisch, da für die Dauer des Betriebs der Anlage landwirtschaftliche Flächen die der Nahrungsmittel- oder Futterproduktion dienen, entfallen. Gleichwohl handelt es sich bei dieser Fläche um gering bis mittel ertragreiche Böden. Darüber hinaus wird die Fläche nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet, also keiner Lebensmittelproduktion dient. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Wie sollen z.B. Greifvögel und Eulen auf einem mit Solarpaneelen ausgestatteten Gebiet Mäuse jagen, um überleben zu können?</p> <p>Die Nutzung der Offenlandbereiche zur Erzeugung von erneuerbaren Energien ist nicht notwendig, da es genügend Alternativen gibt. Es werden noch nicht einmal 10% der nach Süden ausgerichteten zur Erzeugung von Strom durch Sonnenenergie geeigneten Dachflächen mit Paneelen genutzt. Dafür würden sich versiegelte Flächen, wie z.B. Parkplätze und große Dächer von Industriehallen in Gewerbegebieten anbieten.</p>	<p>Futtermittelproduktion.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Aufgrund der geringen Größe des Plangebietes (weniger als 0,9 ha) und der guten Verfügbarkeit von weiteren ausgedehnten Offenlandflächen in den Stadtteilen Gosenbach und vor allem Oberschelden, wird das Grünland im Plangebiet nicht als essentielles Nahrungshabitat für Greifvögel und Eulen eingestuft. Ein temporärer Verlust kann kompensiert werden. Zudem steht das Plangebiet als Jagdhabitat für Fluginsekten weiter zur Verfügung.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Alternative Möglichkeiten, die der Nutzung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage entsprechen, bildet die Nutzung anderweitiger Dachflächen, wie bei Gewerbe- oder Wohnhäusern. Jedoch erfordert diese Nutzungsart den Zugriff sowie die technische Voraussetzungen (u.a. Statik, Netzanschluss) auf eine Vielzahl von Objekten. Dies kann selbst durch einen Vorhabenträger, wie der SVB, die als Initiator in Siegen und der Region bei der Energiewende auftritt, nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand betrieben werden.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
	22.04.2022		<p>Der Verfasser war im Rahmen der Artenschutzprüfung nur an einem einzigen Termin, am 20. Mai 2021, tagsüber vor Ort. Aufgrund der Witterungslage in diesem Frühjahr war die Entwicklung der Vegetation etwa 10-14 Tage hinter der normalen Entwicklung zurück. Das heißt, eine Vegetationsaufnahme war an dem Termin nicht möglich. Daher wundert es auch nicht, dass keine Artenliste vorgelegt wurde. Dieser Termin ist zudem viel zu früh im Jahr, um planungsrelevante Arten, wie z. B. den Dunklen Wiesenknopf- Ameisenbläuling anzutreffen, denn seine Flugzeit ist von Mitte Juni bis Mitte August. Auch kann im Mai noch nicht der für die Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling wichtige Große Wiesenknopf erkannt werden. Es ist jedoch nicht unwahrscheinlich, dass sowohl diese Pflanze als auch der Bläuling auf dieser Fläche vorkommen</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Faunistische und floristische Erfassungen wurden von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein für das Bauleitplanverfahren nicht gefordert. Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag ist daher als worst-case-Betrachtung durchgeführt worden. Auch wenn die Vegetationsentwicklung 2021 bis zu 14 Tage hinter der normalen Entwicklung zurücklag, konnte eine Vielfalt von krautigen Arten und Gräsern festgestellt werden. Beispielhaft werden Arten im Gutachten ergänzt, eine Artenliste ist nicht zwingender Bestandteil eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags oder eines Umweltberichtes. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Landschaftsinformationssammlung NRW keine Fundorte von geschützten Pflanzen aufführt und auch keine Hinweise zu gesetzlich geschützten Biotopen vorliegen. Auch wenn die Ortsbegehung für die Feststellung des Großen Wiesenknopfs zu früh gewesen sein mag, ist ein Vorkommen der Art auf dem Grünland als unwahrscheinlich einzustufen. Der Große Wiesenknopf ist eine typische Art der wechselfeuchten Nasswiesen und Moorwiesen. Sofern faunistische Untersuchungen durchgeführt werden, ist eine einmalige Begehung nicht ausreichend. Im vorliegenden Fall wurde aufgrund der</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>absehbaren Wirkungen des Vorhabens (nur geringe Versiegelung, im Wesentlichen nur eine Überschattung von Flächen bei gleichzeitigem Erhalt von artenreichem Grünland) eine faunistische Untersuchung auch seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein für nicht erforderlich gehalten, weshalb eine einmalige Ortsbegehung zu einer Einschätzung der allgemeinen Lebensraumeignung und einer Konfliktanalyse in Form einer worst-case-Betrachtung durchgeführt wurde.</p>
			Es fehlt ein Monitoring der Fledermäuse, was in der Dämmerung bzw. nachts stattfinden muss.	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Für Fledermäuse gehen keine Fortpflanzungs- und Ruhestätten durch das Vorhaben verloren, da weder Gehölze noch Gebäude betroffen sind. Grundsätzlich stellt das Plangebiet ein potenzielles Nahrungshabitat für Fledermäuse aus den angrenzenden Wald- und Gehölzbeständen dar. Dieses Nahrungshabitat bleibt jedoch zum einen erhalten und bildet zudem kein essenzielles Nahrungshabitat. Vor diesem Hintergrund erscheint ein Monitoring von Fledermäusen nicht notwendig, da sich keine Betroffenheiten ergeben.</p>
			Es fehlt auch ein Vogelmonitoring, das an mehreren Tagen früh morgens hätte stattfinden muss.	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Eine faunistische Untersuchung wurde auch seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein für nicht</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				erforderlich gehalten, weshalb eine einmalige Ortsbegehung zu einer Einschätzung der allgemeinen Lebensraumeignung und einer Konfliktanalyse in Form einer worst-case-Betrachtung durchgeführt wurde.
			Als Schutzzweck für diese Biotopverbundflächen werden Rotmilan und Raubwürger genannt. Durch das Planvorhaben geht eindeutig notwendiger Lebensraum dieser Vogelarten verloren.	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Der Rotmilan kommt im Siegerland nahezu flächendeckend vor. Der nächste bekannte Brutstandort ist vom Plangebiet ca. 3,5 km entfernt in Richtung Oberschelden. Aufgrund der geringen Größe des Plangebietes (weniger als 0,9 ha) und der guten Verfügbarkeit von weiteren ausgedehnten Offenlandflächen in den Stadtteilen Gosenbach und vor allem Oberschelden, wird das Grünland im Plangebiet nicht als essentielles Nahrungshabitat eingestuft. Ein temporärer Verlust kann kompensiert werden. Der Raubwürger ist im Siegerland nur ein sehr seltener Brutvogel und kommt im Stadtgebiet von Siegen nicht mehr vor. Im Siegerland gehören große Kahlschlags- und Windwurfflächen zu seinen bedeutendsten Habitaten. Dadurch ist die Aussage unzutreffend, dass der Raubwürger durch das Planvorhaben Lebensraum verliert. Weitergehende Untersuchungen sind somit für diese beiden Vogelarten nicht notwendig.</p>
			Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag werden die Auswirkungen einer PV-Anlage	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Das Jagdhabitat für Fledermäuse ist nicht als</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>auf die Fledermäuse leider völlig falsch eingestuft. Durch die Abdeckung der Grünlandfläche durch die PV-Module ist die Fläche kein ergiebiges Jagdgebiet mehr für Fledermäuse. Lediglich fliegenden Insekten könnten noch erjagt werden, wobei klar sein wird, dass das Vorkommen an Fluginsekten nach Aufstellung der Anlage auf dieser Fläche geringer sein wird als jetzt. Die Jagd nach Mist- oder Laufkäfern wird hier nicht mehr möglich sein.</p> <p>Das Plangebiet ist Teil einer Biotopverbundfläche. Da hier die gesamte Planfläche eingezäunt werden soll, muss gutachterlich noch genauer geprüft werden, ob dennoch ein Biotopverbund weiterhin möglich ist. Laut artenschutzrechtlichem Fachbeitrag gibt es hier die Auflage, dass die Einfriedung einen Mindestabstand von 20 cm zur Bodenkante aufweisen muss. Diese Auflage muss auch im eigentlichen B-Plan aufgeführt werden.</p> <p>Der Aussage aus dem Umweltbericht, bezüglich der nicht durchzuführenden vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gem. Stufe II, wird widersprochen und gefordert, dass eine ASP Stufe II alle planungsrelevanten Arten im Rahmen eines Monitorings umfasst und erfasst.</p>	<p>essenziell einzustufen, da im Umfeld weitere Offenlandflächen zur Verfügung stehen. Zudem steht das Plangebiet als Jagdhabitat für Fluginsekten weiter zur Verfügung, es geht also als Nahrungshabitat nicht vollständig verloren.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Biotopverbundfläche VB-A-5113-012 umfasst den „Nördlichen Giebelwald“. Neben dem Plangebiet selbst sind hier insbesondere die umliegenden Waldbestände Teil der Biotopverbundfläche. Der Verbund dieser Waldflächen bleibt weiterhin bestehen.</p> <p>Eine entsprechende Festsetzung befindet sich bereits im Bebauungsplan unter den textlichen Festsetzungen im Punkt 5 „Gestalterische Festsetzungen“</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Die fachgutachterliche Einschätzung der Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums mit einer worst-case-Betrachtung kommt zu dem Ergebnis, dass keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen durch das Planvorhaben entstehen werden. Eine vertiefende Prüfung</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Ferner bleibt völlig offen, wie sich die Umzäunung der Anlage auf den Wildwechsel und auf die Zerschneidung von Territorien kleiner Säuger auswirkt. Wildwechsel.</p> <p>Auch die Stadt Siegen hat ein hohes Potential Häuserwände und bereits verbaute Flächen (Gewerbegebiete, Parkhausdächer etc.) für PV-Anlagen zu nutzen. Da ist nur Kreativität gefragt. Da im Stadtgebiet und in den Gewerbegebieten Alternativen für PV-Anlagen vorhanden sind, lehne ich eine PV-Anlage im Biotopverbundsystem Rothenburg</p>	<p>der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen. Faunistische Erfassungen wurden auch von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein nicht gefordert.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Die Nutzung der Dach und Fassadenflächen in Industriegebieten als Photovoltaikanlage erfordert den Zugriff sowie die technische Voraussetzungen (u.a. Statik, Netzanschluss) auf eine Vielzahl von Objekten. Dies kann selbst durch einen Vorhabenträger, wie der SVB, die als Initiator in Siegen und der Region bei der Energiewende auftritt, nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand betrieben werden.</p>
4.	29.04.2022	Landwirtschaftskammer NRW	<p>Eine Überplanung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Photovoltaikanlagen entzieht diese dauerhaft der Lebensmittelproduktion und ist grundsätzlich abzulehnen.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt In Siegen wurde diese Zielsetzung vom Rat in einem Grundsatzbeschluss am 26.02.2020 gefasst, wonach erneuerbare Energien kurzfristig im Stadtgebiet ausgebaut werden sollen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
				<p>Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen.</p> <p>Die Flächenkonkurrenz zwischen Freiflächen-PV- Anlagen und landwirtschaftlichen Böden ist nicht unkritisch, da für die Dauer des Betriebs der Anlage landwirtschaftliche Flächen die der Nahrungsmittel- oder Futterproduktion dienen, entfallen. Gleichwohl handelt es sich bei dieser Fläche um gering bis mittel ertragreiche Böden. Darüber hinaus wird die Fläche nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet, also keiner Lebensmittelproduktion dient. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur Futtermittelproduktion.</p>
			<p>In vorliegendem Fall wird die Grünlandfläche entgegen der Darstellung auf S.16 der Begründung zu o.g. FNP-Änderung sowie S.17 der Begründung zu o.g. Bebauungsplanaufstellung zur Lebensmittelproduktion genutzt, da auch die Futtermittelerzeugung für landwirtschaftliche Nutztiere Teil der Lebensmittelproduktion ist. Die Bereitstellung von Nahrungsmitteln ist eines der Hauptziele der Agrarpolitik. Durch die aktuelle Politische Lage hat das Thema</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Die Flächenkonkurrenz zwischen Freiflächen-PV- Anlagen und landwirtschaftlichen Böden ist nicht unkritisch, da für die Dauer des Betriebs der Anlage landwirtschaftliche Flächen die der Nahrungsmittel- oder Futterproduktion dienen, entfallen. Gleichwohl handelt es sich bei dieser Fläche um gering bis mittel ertragreiche Böden. Darüber hinaus wird die Fläche nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet, also</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>der Ernährungssicherheit an Bedeutung gewonnen. Die Verknappung von Sonnenblumenöl und Weizen auf den Weltmärkten belegen die Bedeutung einer lokalen, regionalen und nachhaltigen Lebensmittelproduktion. Anders als die Landwirtschaft, kann die Energieproduktion mittels Photovoltaikanlagen auch auf anderen Flächen erfolgen.</p>	<p>keiner Lebensmittelproduktion dient. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur Futtermittelproduktion.</p>
			<p>Bezüglich des Kapitels 5.0 „Anderweitige Planungsmöglichkeiten und Null-Variante“ des Umweltberichts weisen wir darauf hin, dass es zahlreiche Planungsalternativen, z.B. durch Realisierung des Projektes auf bereits vorbelasteten, versiegelten Flächen gibt. Diese anderweitigen Planungsmöglichkeiten wurden im Umweltbericht nicht in Betracht gezogen. Der Umweltbericht ist daher aus landwirtschaftlich-fachbehördlicher Sicht nicht vollständig und entspricht nicht den Anforderungen des § 2 Abs. 4 BauGB.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Anderweitige Planungsmöglichkeiten wurden im Umweltbericht ergänzt.</p>
			<p>Eine sorgfältige und detaillierte Alternativflächenprüfung ist auch aufgrund des § 1a BauGB vorgeschrieben. Dort heißt es, dass mit Grund und Boden sparsam umgegangen werden soll. Die Notwendigkeit der Umwandlung landwirtschaftlich [...] genutzter Flächen soll begründet werden; dabei sollen Ermittlungen zu den Möglichkeiten der Innenentwicklung zugrunde gelegt werden, zu denen</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Alternative Möglichkeiten, die der Nutzung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage entsprechen, bildet die Nutzung anderweitiger Dachflächen, wie bei Gewerbe- oder Wohnhäusern. Jedoch erfordert diese Nutzungsart den Zugriff sowie die technische Voraussetzungen (u.a. Statik, Netzanschluss) auf eine Vielzahl von Objekten. Dies kann selbst durch einen</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>insbesondere Brachflächen, Gebäudeleerstand, Baulücken und andere Nachverdichtungsmöglichkeiten zählen können.</p> <p>Aus landwirtschaftlich-fachbehördlicher Sicht ist im Falle von Photovoltaikanlagen erst dann von einer notwendigen Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen auszugehen, wenn bereits sämtliche im Stadtgebiet liegenden Potenzialflächen für die solare Energiegewinnung genutzt werden. Dazu sind nicht nur die im Stadtgebiet liegenden nicht-landwirtschaftlichen Freiflächen (Böschungen, Halden, Steinbrüche, Brach- und Konversionsflächen etc.) sondern in Anlehnung an § 1a BauGB auch bereits versiegelte Flächen (Dachflächen, Parkplätze etc.) zu berücksichtigen.</p> <p>Eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Alternativflächen hat aus meiner Sicht nicht stattgefunden. Dies kann nicht allein dadurch begründet werden, dass auf Freiflächen eine größere und effizientere Stromerzeugung als auf Dachflächenanlagen möglich ist, da dies eine sehr einseitige Betrachtung des Nutzungskonflikts darstellt und keine anderweitigen Belange Berücksichtigung finden. Das Solarkataster des LANUV weist noch zahlreiche Potenzialflächen auf bereits versiegelten Flächen aus.</p>	<p>Vorhabenträger, wie der SVB, die als Initiator in Siegen und der Region bei der Energiewende auftritt, nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand betrieben werden. Die Planungsalternativen wurden umfangreich in den Begründungen behandelt.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt</p> <p>Da sich die potenziellen Freiflächen in peripheren und damit netztechnisch weniger stark beanspruchten Gebieten befinden, ist außer effizienteren Stromerzeugung auch zudem hervorzuheben, dass die notwendige Netzanschlusskapazität dort überwiegend vorhanden ist. Hingegen ist bei vergleichbar großen Projekten auf Dachflächen häufig festzustellen, dass entweder die Netzanschlusskapazität oder die notwendigen Traglasten der Dächer nicht gegeben sind.</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Die Photovoltaikanlage soll nur vorübergehend an besagter Stelle betrieben werden. Zudem hat die Photovoltaikanlage positive Umweltwirkungen (CO₂-neutrale Energieproduktion). Darüber hinaus soll die Errichtung laut S. 28f. des Umweltberichts positive Auswirkungen auf den Umweltzustand der Fläche haben. Es wird daher gefordert, dass auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund der beschriebenen Umweltleistungen grundsätzlich verzichtet wird.</p> <p>Die im Rahmen des Umweltberichts angefertigte Ausgleichbilanzierung kann aus landwirtschaftlich-fachbehördlicher Sicht nicht nachvollzogen werden. Die in Abbildung 17 des Umweltberichts dargestellten Bereiche 3.5* werden als Artenreiche Mähwiese im Bereich der PV-Anlage mit dem Wertfaktor „2“ berücksichtigt. Die Flächen dürften einem extensiv genutzten Grünland in der Regel in nichts nachstehen und daher mindestens ein Wertfaktor von 5 angesetzt werden. Ganz im Gegenteil müsste laut der Darstellung des Umweltberichts u.a. auf S. 28f. sowie S.33f eher ein deutlich höherer Wertfaktor angenommen werden. Letzteres gilt auch für die Bereiche 3.5. Die vorgenommenen Abschlüsse hinsichtlich der Bereiche 3.5* erscheinen willkürlich sowie zu Aussagen des Umweltberichts widersprüchlich und ohne</p>	<p>Der Anregung wird nicht gefolgt Auf der besagten Seite des Umweltberichtes werden keine positiven Auswirkungen auf den Umweltzustand der Fläche behandelt. Die Forderung auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu verzichten kann nicht gefolgt werden, da laut Gesetzestextes die Eingriffe in die Umwelt ausgeglichen werden müssen.</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt Die Wertpunkte für die Eingriffsbewertung wurden mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein abgestimmt und spiegeln einerseits den Erhalt des Grünlandes, andererseits aber auch die Überdeckung mit Solarmodulen wider.</p>

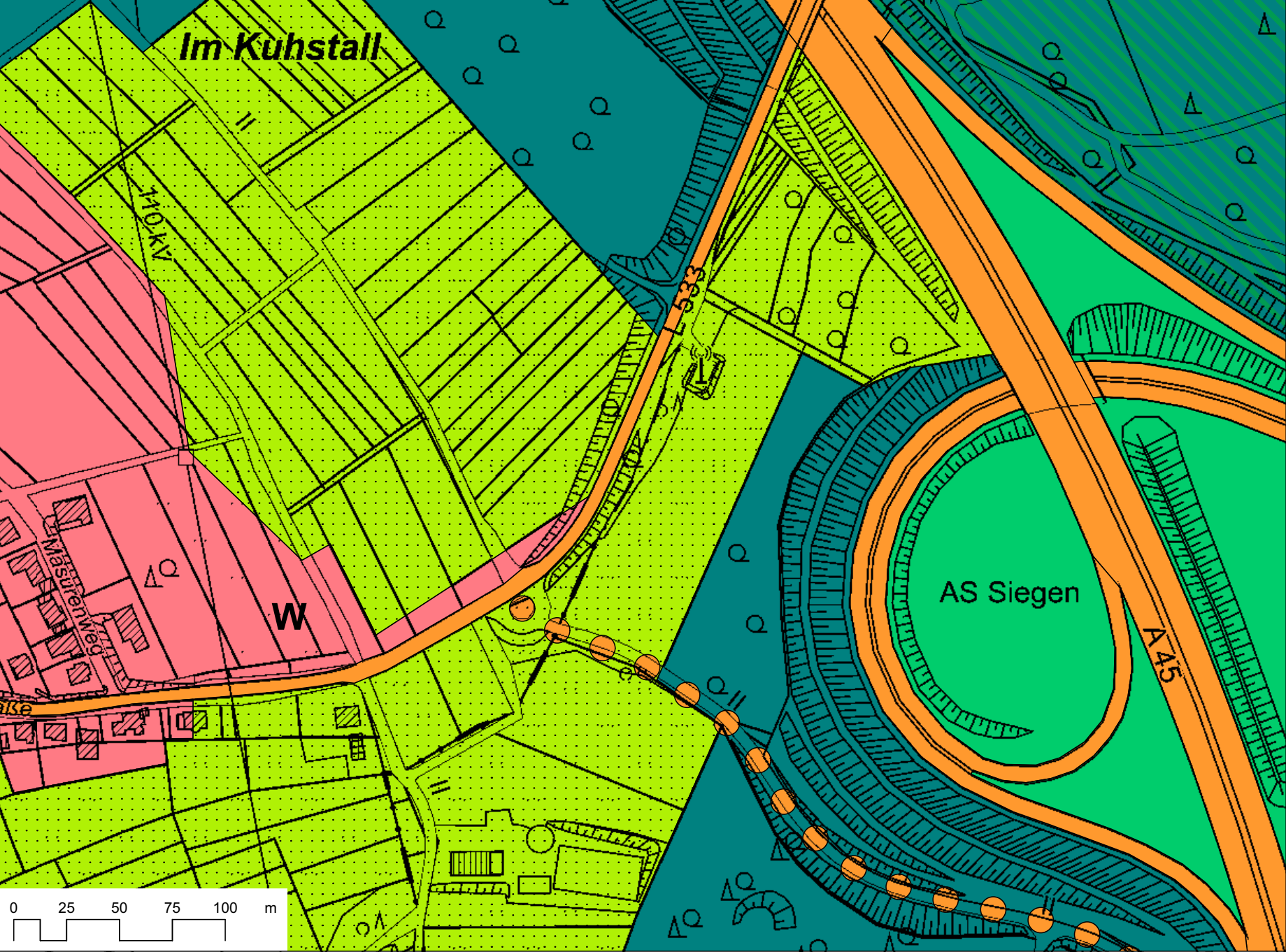
Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>fachlichen Hintergrund gewählt zu sein. Andernfalls sollte in einem städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB festgehalten werden, dass die Anlage so errichtet wird und die Flächen unter und zwischen den Modulen so bewirtschaftet werden, dass für die Bereiche 3.5* mindestens 5 Werteinheiten erzielt werden können.</p> <p>Die überschüssigen ökologischen Werteinheiten sind einem Ökokonto gutzuschreiben und vorrangig vor der weiteren Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichsmaßnahmen zu nutzen.</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Ein Überschuss von Biotopwertpunkten entsteht durch das Vorhaben nicht.</p>
5.	04.04.2022 und 09.08.2021	PLEdoc	<p>Innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans / Flächennutzungsplans verläuft die eingangs aufgeführte Kabelschutzrohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (nachfolgend KSR-Anlage genannt) in einem 2 m breiten Schutzstreifen (1 m beiderseits der Leitungssachse).</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass durch die Festsetzung planexterner Ausgleichsflächen eine Betroffenheit von uns verwalteter Versorgungseinrichtungen nicht auszuschließen ist. Wir bitten um Mitteilung der planexternen Flächen bzw. um weitere</p>	<p>Beschlussempfehlung entfällt Die Leitungstrasse der KSR-Anlage tangiert marginal die im BPlan festgesetzten Bauflächen. Die Leitung wird im Bebauungsplan als „sonstige Darstellung“ übernommen. Zusätzlich wird ein Hinweis mit den zu beachteten Sicherheits- und baulichen Hinweisen aufgenommen</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung
			<p>Beteiligung an diesem Verfahren.</p> <p>Abschließend teilen wir Ihnen mit, dass im Geltungsbereich der hier angezeigten Bauleitpläne keine von uns verwalteten Versorgungsanlagen der OGE vorhanden sind.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
6.	26.04.2022	Landesbetrieb Straßen NRW	<p>Keine grundsätzliche Bedenken</p> <p>Über die Zuwegung (Buswende) hinaus dürfen keine weiteren Zufahrten oder Zugänge an die Landesstraße vorgesehen werden bzw. angelegt werden. Hier insbesondere die im nördlichen Bereich der Anlage im Zuge der Landesstraße – etwa in Stat. 1,480 – vorhandene Zuwegung zu der dort vorhandenen Mobilfunkanlage darf nicht der verkehrlichen Erschließung der Photovoltaik-Anlage dienen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Beschlussempfehlung entfällt An der nördlichen Begrenzung der PV-Anlage ist ein „Bereich ohne Ein- und Ausfahrt“ festgesetzt worden. Nur im südlichen Bereich der PV-Fläche ist im Bebauungsplan der „Einfahrtbereich“ festgesetzt worden. Somit kann die Fläche nur über die Zuwegung (Buswende) erschlossen werden.</p>

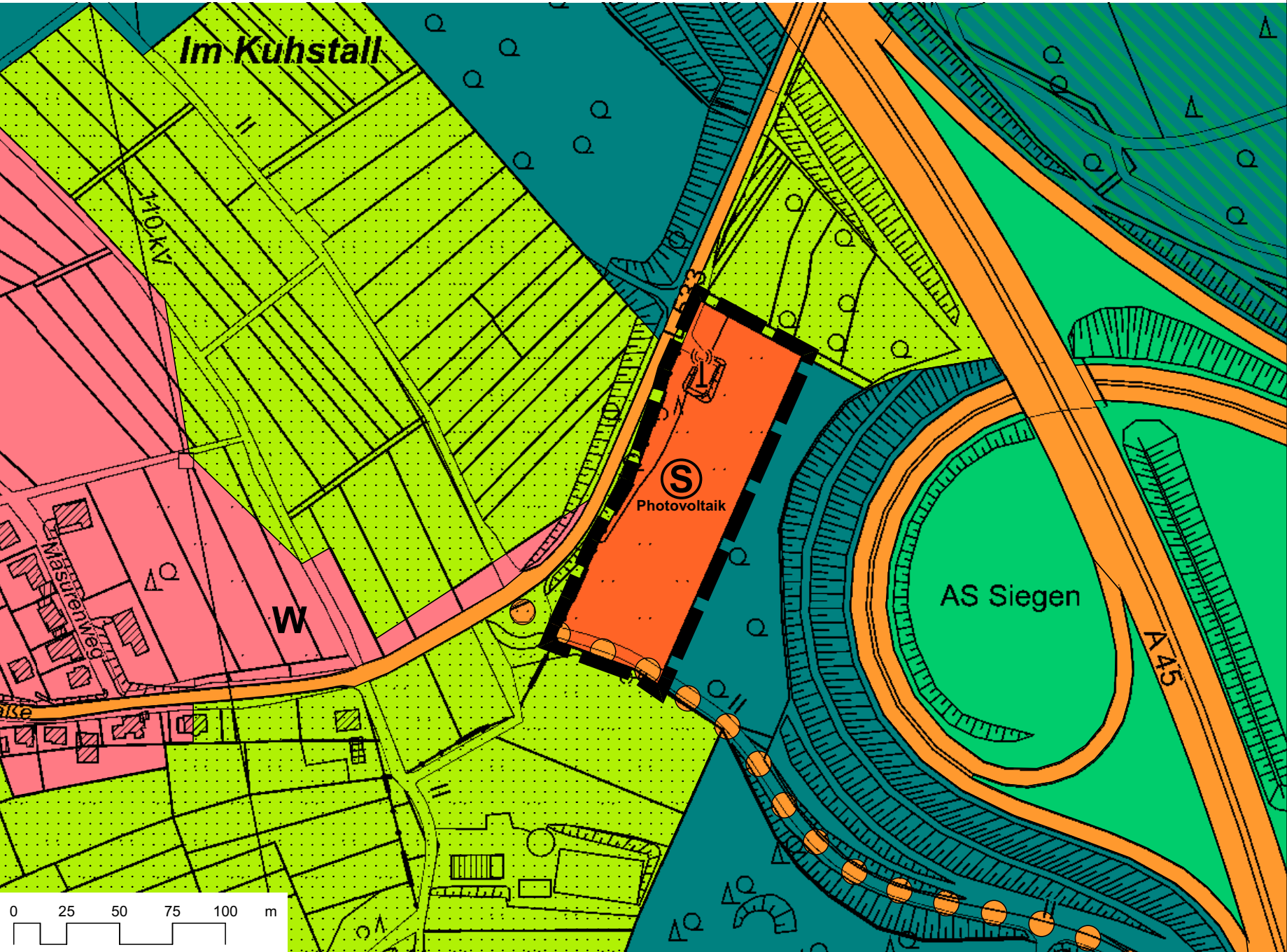
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Lfd. Nr.	Datum	vorgebracht von	Sachgemäßer Inhalt der Stellungnahme	Abwägung

Ausschnitt aus dem gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen



106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen



Verfahren

Plankonzeption

Für die städtebauliche Planung:

Gesehen:

AGL Stadtplanung

AbtL Stadtentwicklung, -planung
und Liegenschaften

Siegen,

In Vertretung

Stadtbourat

Aufstellungsbeschluss (gemäß § 2 Abs. 1 BauGB)

Der Rat der Stadt Siegen hat am 02.03.2022 die Aufstellung dieser Planänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 12.03.2022 ortsüblich bekanntgemacht.

Siegen,

Der Bürgermeister
I.A.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am 07.08.2021 ortsüblich bekanntgemacht und vom 09.08.2021 bis zum 27.08.2021 durchgeführt. Die Unterlagen lagen bei der Arbeitsgruppe Stadtplanung zur Einsicht und Erörterung bereit und wurden zudem im Internet bereitgestellt.

Siegen,

Der Bürgermeister
I.A.

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) wurden im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung mit Schreiben vom 04.08.2021 zur Abgabe ihre Stellungnahmen bis zum 03.09.2021 aufgefordert.

Siegen,

Der Bürgermeister
I.A.

Beteiligung der Öffentlichkeit / öffentliche Auslegung (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Rat der Stadt Siegen hat am 02.03.2022 den Entwurf dieser Planänderung und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf der Planänderung hat mit der Begründung nach der ortsüblichen Bekanntmachung am 12.03.2022 in der Zeit vom 21.03.2022 bis zum 29.04.2022 bei der Arbeitsgruppe Stadtplanung der Stadt Siegen öffentlich ausgelegen. Zudem wurden die Unterlagen im Internet bereitgestellt.

Siegen,

Der Bürgermeister
I.A.

Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4 Abs. 2 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.03.2022 zur Abgabe ihrer Stellungnahme bis zum 29.04.2022 aufgefordert (ggf. und über die öffentliche Auslegung informiert).

Siegen,

Der Bürgermeister
I.A.

Feststellungsbeschluss

Nach § 7 der **Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490), der §§ 2 und 5 des **Baugesetzbuches** (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (**BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) hat der Rat der Stadt Siegen am die Flächennutzungsplanänderung beschlossen.

Siegen,

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer(in)

Genehmigung

Die Planänderung ist gemäß § 6 BauGB mit Verfügung vom
Geschäftszeichen: genehmigt worden.

Arnsberg,

Die Bezirksregierung
I.A.

Bekanntmachung / Inkrafttreten des FNP-Änderung

Die mit Verfügung vom genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes ist am ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Planänderung wird gemäß § 6 Abs. 5 BauGB vom Tage der ortsüblichen Bekanntmachung in der Servicestelle Bauberatung der Abteilung Bauaufsicht der Stadt Siegen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten sowie gemäß § 10a BauGB ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Festsetzungen und Planzeichenerklärung

1. Darstellungen gemäß § 5 BauGB



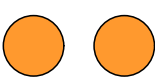
Wohnbauflächen



Sonderbauflächen
Zweckbestimmung: Photovoltaik-Freiflächenanlage



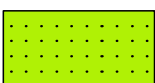
Straßenverkehrsflächen



Straßenverkehrsfläche Neuplanung



Grünflächen



Fläche für die Landwirtschaft



Fläche für Wald



Grenze des Änderungsbereiches

2. Sonstige Planzeichen

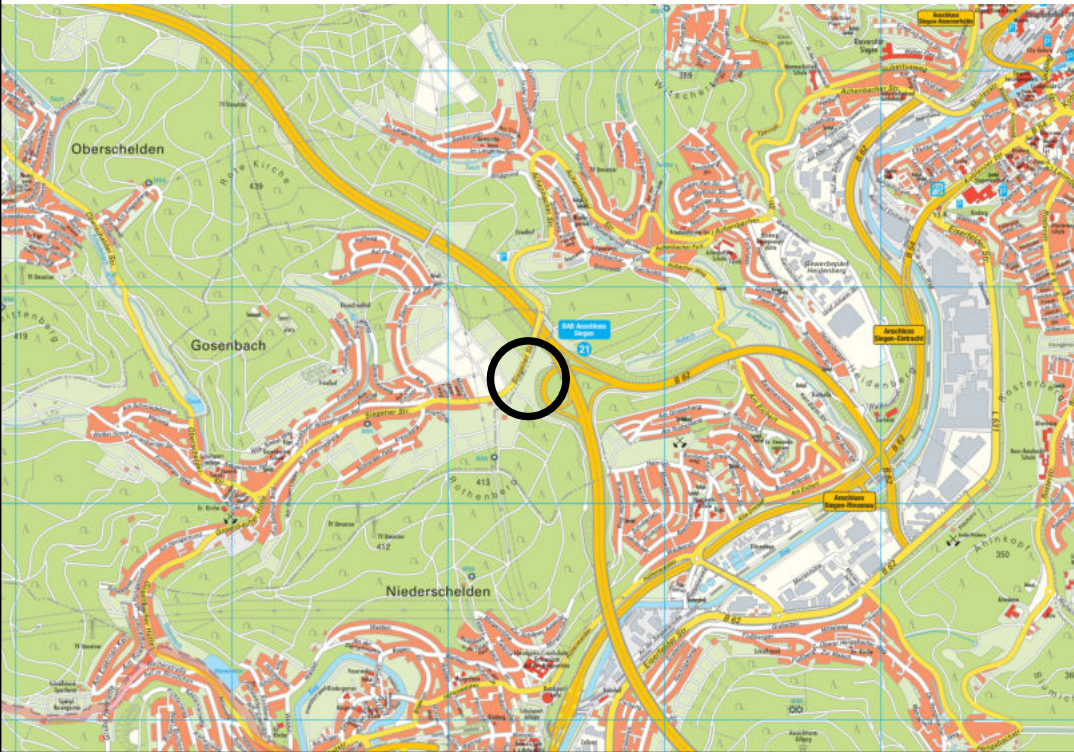


Erholungsbereich



Mobilfunksendeanlage

Lage des Plangebietes



106. Änderung des
Flächennutzungsplanes

Gemarkung Siegen
Flur 12

Maßstab 1:2500 im Original (760x390)

Begründung
zur
106. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Stadt Siegen

Bereich „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen



Universitätsstadt Siegen
AG Stadtplanung

Stand: 25.07.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	i
Abbildungsverzeichnis	ii
1. Einführung	1
1.1. Lage und Abgrenzung des Plangebiets	1
1.2. Anlass und Erfordernis der Flächennutzungsplanänderung	2
1.3. Verfahren	2
2. Planungsrecht	4
2.1. Regionalplan	5
2.2. Flächennutzungsplan	6
2.3. Naturschutzfachliche Pläne und Richtlinien	7
3. Vorgesehene Nutzungsänderung und Flächenbilanz	9
3.1. Aktuelle Nutzung	9
3.2. Geplante Nutzung	9
3.3. Neudarstellung des FNP im Änderungsbereich	10
3.4. Erschließung und Versorgung	11
3.5. Flächenbilanz	11
3.6. Auswirkungen der Planänderung	11
4. Planinhalte und Festsetzungen	12
5. Anpassung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung	13
6. Umweltbelange	14
6.1. Umweltbericht	14
6.2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	14
6.3. Kompensation des Eingriffs	14
6.4. Planungsalternativen	15
7. Rechtsgrundlagen	17

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geltungsbereich der 106. FNP-Änderung	1
Abbildung 2: Räumliche Einordnung im Stadtgebiet	2
Abbildung 3: Regionalplan-Teilabschnitt "Oberbereich Siegen" – Ausschnitt	6
Abbildung 4: Regionalplan-Teilabschnitt "Oberbereich Siegen" – Ausschnitt Plangebiet Neuaufrstellung	6
Abbildung 5: FNP (Ausschnitt Plangebiet)	7
Abbildung 6: Geplante 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen	10
Abbildung 7: 106. Änderung des Flächennutzungsplans	12
Abbildung 8: Legende zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes	13

Bei Abbildungen ohne Quellenangabe ist die Quelle die Stadt Siegen.

1. Einführung

Im Zusammenhang mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde auch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" beschlossen, dessen Aufstellungsverfahren parallel zum Verfahren zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt wird. Die Änderung des Flächennutzungsplanes bildet die Voraussetzung für die Aufstellung des Bebauungsplanes, der die wesentlichen Belange nach dem Baugesetzbuch und insbesondere die umweltrelevanten Aspekte berücksichtigt und für die Umsetzung bestimmt. Zur Realisierung der genannten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen ist die Änderung des Flächennutzungsplanes, der seit 1980 wirksam ist, erforderlich.

1.1. Lage und Abgrenzung des Plangebiets

Der ca. 0,9 ha große Planbereich des Bebauungsplanes Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" und der 106. FNP-Änderung liegt in der Gemarkung Siegen, Flur 12, Flurstück 12 und tlw. Flurstück 24, östlich des Stadtteils Gosenbach, südlichwestlich der A 45.

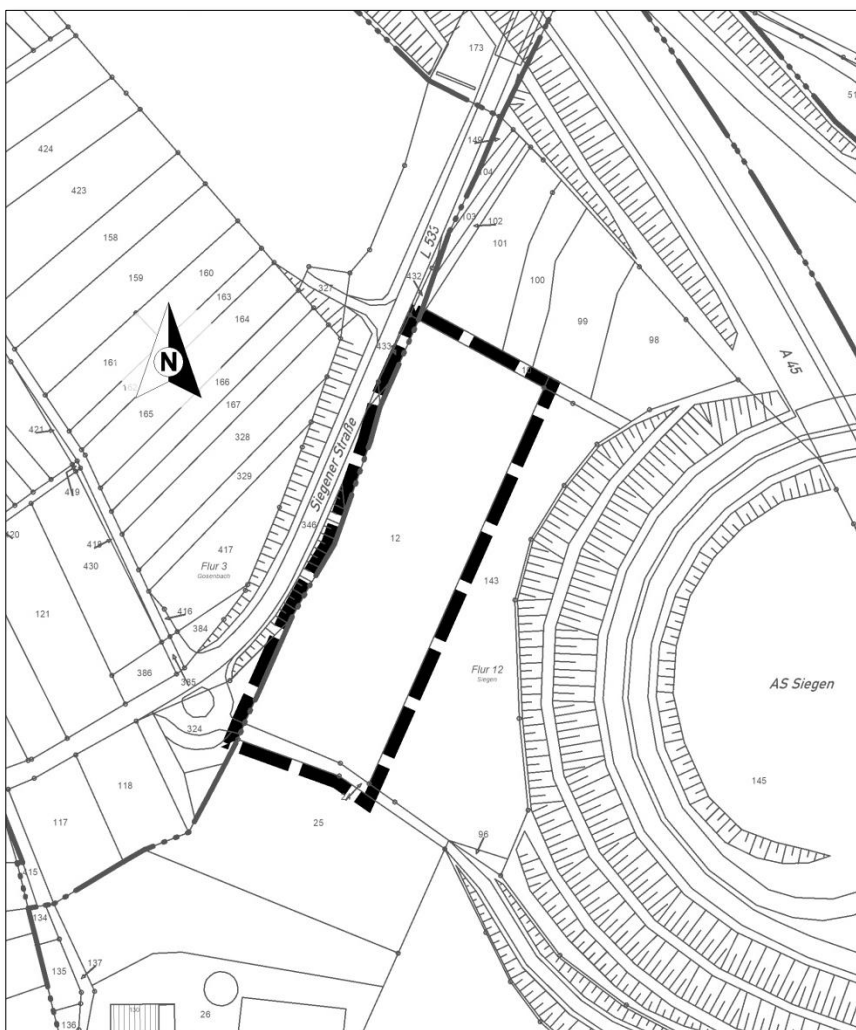


Abbildung 1: Geltungsbereich der 106. FNP-Änderung

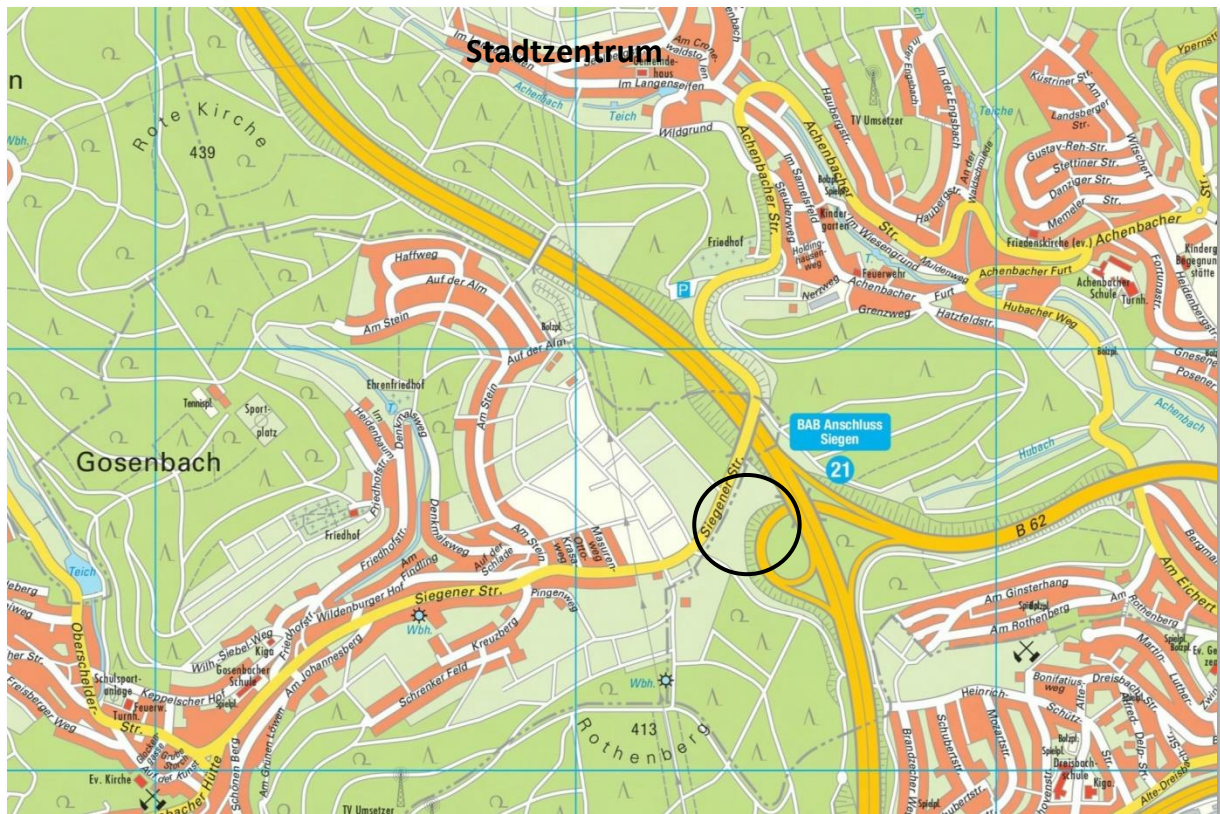


Abbildung 2: Räumliche Einordnung im Stadtgebiet

1.2. Anlass und Erfordernis der Flächennutzungsplanänderung

Die 106. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitätsstadt Siegen wird notwendig, da die Stadt Siegen plant auf dem Änderungsbereich eine PV-Anlage zu errichten. Im wirk-samen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Siegen ist der Bereich als „Fläche für die Land-wirtschaft“ dargestellt. Damit entsprechen die Planungsziele bzw. die vorgesehenen Festset-zungen des Bebauungsplans nicht den Darstellung des FNP und somit auch nicht dem Entwicklungsgebot des §8 Abs.2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennut-zungsplan zu entwickeln sind. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher erforder-lich. Die erforderliche 106. Änderung des FNP wird im Parallelverfahren betrieben.

1.3. Verfahren

Die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen ist an diesem Standort, der im Außenbereich liegt, nicht zulässig. Freiflächen-PV-Anlagen sind nur im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes nach § 30 BauGB zulässig. Daher ist zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Am 10.03.2021 haben der Bauausschuss und am 11.03.2021 der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften einen Konzeptionsbeschluss gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Aufstellung des Bebauungsplanes vorzubereiten.

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren durchgeführt, d. h. unter Anwendung der frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung und Durchführung einer Umwelt-

prüfung (gemäß §§ 2 Abs. 4 i. V. m. § 1 Abs. 6 Nr. 7 und 1a BauGB). Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft sind mit der Planung verbunden, wodurch ein Ausgleich notwendig wird. Die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung ergab ein Defizit in der Betrachtung der Bestands- zur Planungssituation von 13.154 Ökopunkten. Zum Ausgleich der mit dem geplanten Vorhaben einhergehenden Beeinträchtigungen von Natur ist im Zuge der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Biotopwertverbesserung um insgesamt 13.154 Biotopwertpunkte erforderlich. Im Plangebiet ist kein bzw. nur eine geringfügiger Ausgleich möglich, daher wird der Eingriff durch 13.000 Ökopunkte des Ökokontos des Kreises Siegen-Wittgenstein erbracht (siehe Umweltbericht). Ebenfalls wurden mögliche artenschutzrechtlich relevante Inhalte geprüft. Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG wird unter Berücksichtigung der im Bebauungsplan beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen ausgeschlossen (siehe artenschutzrechtlicher Fachbeitrag).

Der Bebauungsplan kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gem. § 8 (2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen (FNP) entwickelt werden, sodass eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist. Der Flächennutzungsplan der Stadt Siegen wird daher im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB als 106. Änderung entsprechend der angestrebten Nutzung „Sondergebiet PV-Anlage“ angepasst.

Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan und der Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 09.08.2021 bis 27.08.2021 statt. Ein Bürger hat innerhalb des Zeitraumes eine Stellungnahme abgegeben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 09.08.2021 bis 03.09.2021 durchgeführt. Seitens der Naturschutzverbände, des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Autobahn GmbH wurden Anregungen, u.a. zur Blendwirkung der PV-Module (Ebene Bebauungsplan), zum gemeinsamen Umweltbericht und zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorgebracht. Diese wurden in die in der weiteren Planung berücksichtigt bzw. in den Entwurf zur öffentlichen Auslegung eingearbeitet.

Ebenfalls erfolgt ist die landesplanerische Beteiligung gemäß § 34 Abs. 1 LPlG NRW, wonach keine landesplanerischen Bedenken gegenüber der beabsichtigten Planung bestehen.

Der Rat der Stadt Siegen hat am 02.03.2022 die Aufstellung der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNPs) und des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

In der Zeit vom 21.03.2022 bis 29.04.2022 haben die beiden Pläne gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Es sind keine weiteren Stellungnahmen von Bürgern eingegangen. Im selben Zeitraum hat die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB stattgefunden.

2. Planungsrecht

Raumordnung und Landesplanung

Raumordnung

Das System der räumlichen Planung in Deutschland ist durch einen mehrstufigen hierarchischen Aufbau gekennzeichnet. Die höchste Planungsebene bildet die Raumordnung, welche im Raumordnungsgesetz (ROG) auf Bundesebene die mit Leitbildern, Zielen, Grundsätzen und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung festlegt. Nach § 1 Abs. 4 des Baugesetzbuches sind dabei Bauleitpläne, d.h. auch Bebauungspläne, an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Das ROG wird auf der jeweiligen Landesebene konkretisiert, in Nordrhein-Westfalen durch den Landesentwicklungsplan (LEP NRW) auf Grundlage des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW).

Landesentwicklungsplan (LEP NRW)

In Nordrhein-Westfalen werden die abstrakten Aussagen des ROG im Landesentwicklungsplan (LEP) ausgearbeitet und räumlich konkretisiert. Der LEP legt die mittel- und langfristigen strategischen Ziele zur räumlichen Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen, anhand übergreifender Festlegungen, Festlegungen für bestimmte Sachbereiche sowie die zeichnerischen Festlegungen. Sie sind in der nachgeordneten Regional-, Bauleit- und Fachplanung zu beachten bzw. zu berücksichtigen.

Die Stadt Siegen wird im LEP NRW hinsichtlich der zentralörtlichen Gliederung als Oberzentrum und siedlungsräumlichen Grundstruktur als solitäres Verdichtungsgebiet deklariert.

Die Belange der Raumordnung sind auf der Ebene der Landesplanung im Landesentwicklungsplan 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen (LEP) geregelt. Der LEP fordert in Grundsatz 10.1-1 eine nachhaltige Energieversorgung in Nordrhein-Westfalen. So soll in allen Teilen des Landes „den räumlichen Erfordernissen einer Energieversorgung Rechnung getragen werden, die sich am Vorrang und den Potenzialen der erneuerbaren Energien orientiert.“ Es wird gefordert, dass vorrangig erneuerbare Energieträger eingesetzt und die räumlichen Voraussetzungen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, die Erhöhung der Energieeffizienz und eine sparsame Energienutzung geschaffen werden.

Standorte für die raumbedeutsame Nutzung von Solarenergie müssen bestimmte Anforderungen erfüllen und mit der im Regionalplan festgelegten Schutz- und Nutzfunktion vereinbar sein. Als raumbedeutsam gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ROG gelten im Falle der Freiflächenphotovoltaik Flächen ab 3 ha.

Konkret werden zum Thema Solarenergie unter dem Ziel 10.2-5 folgende Anforderungen an die Standorte für die Nutzung erneuerbarer Energien gestellt, die größtenteils mit der EEG-Flächenkulisse übereinstimmen:

10.2-5 Ziel Solarenergienutzung

Die Inanspruchnahme von Flächen für die raumbedeutsame Nutzung der Solarenergie ist möglich, wenn der Standort mit der Schutz- und Nutzfunktion der jeweiligen Festlegung im Regionalplan vereinbar ist und es sich um

- die Wiedernutzung von gewerblichen, bergbaulichen, verkehrlichen oder wohnungsbaulichen
- Brachflächen oder baulich geprägten militärischen Konversionsflächen,
- Aufschüttungen oder
- Standorte entlang von Bundesfernstraßen oder Schienenwegen mit überregionaler Bedeutung
- handelt.

In den Erläuterungen wird zudem konkretisiert, dass die Nutzung der Solarenergie auf und an vorhandenen baulichen Anlagen der Errichtung von großflächigen Solarenergieanlagen auf Freiflächen (Freiflächen-Solarenergieanlagen) vorzuziehen ist.

Daher dürfen Standorte für Freiflächen-Solarenergieanlagen nur ausnahmsweise im Freiraum festgelegt werden. Die Standortanforderungen tragen den Belangen des Freiraumschutzes und des Landschaftsbildes Rechnung und leisten einen Beitrag zu einer nachhaltigen Flächeninanspruchnahme. Im Gegensatz zu Windenergieanlagen und privilegierten energetischen Biomasseanlagen sind Freiflächen-Solarenergieanlagen nicht bauplanungsrechtlich privilegiert. Für eine Freiflächen-Solarenergieanlage, die im Außenbereich als selbständige Anlage errichtet werden soll, ist ein Bebauungsplan aufzustellen, der an die textlichen und zeichnerischen Festlegungen der landesplanerischen Vorgaben und der Regionalpläne, die für das Planungsgebiet bestehen, anzupassen ist.

2.1. Regionalplan

Der Regionalplan legt die regionalen Ziele der Raumordnung für die Entwicklung der Region und für alle raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen fest. Wesentliche Grundlage ist der Landesentwicklungsplan. Die Regionalplanung ist zum einen an die Vorgaben des Landesentwicklungsplans gebunden, zum anderen trifft sie Planaussagen für die kommunale Bauleitplanung. Sie ist damit die planerische Mittelungsebene zwischen Land und Kommune.

Die Stadt Siegen liegt im Geltungsbereich des Regionalplans Arnsberg, Teilabschnitt „Oberbereich Siegen“ (Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein).

Im gültigen Regionalplan ist das Plangebiet „Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“ und als „Waldbereich“ festgelegt (siehe **Abbildung 3:** Regionalplan-Teilabschnitt "Oberbereich Siegen" – Ausschnitt (Quelle: Regionalplan Arnsberg, 2008)).

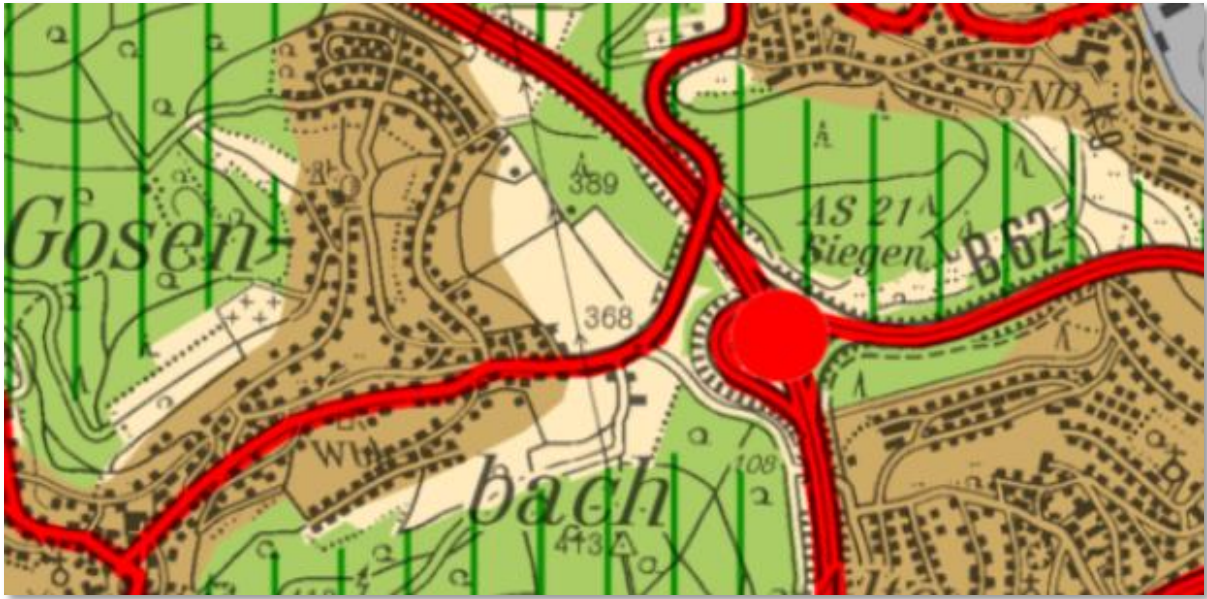


Abbildung 3: Regionalplan-Teilabschnitt "Oberbereich Siegen" – Ausschnitt (Quelle: Regionalplan Arnsberg, 2008)

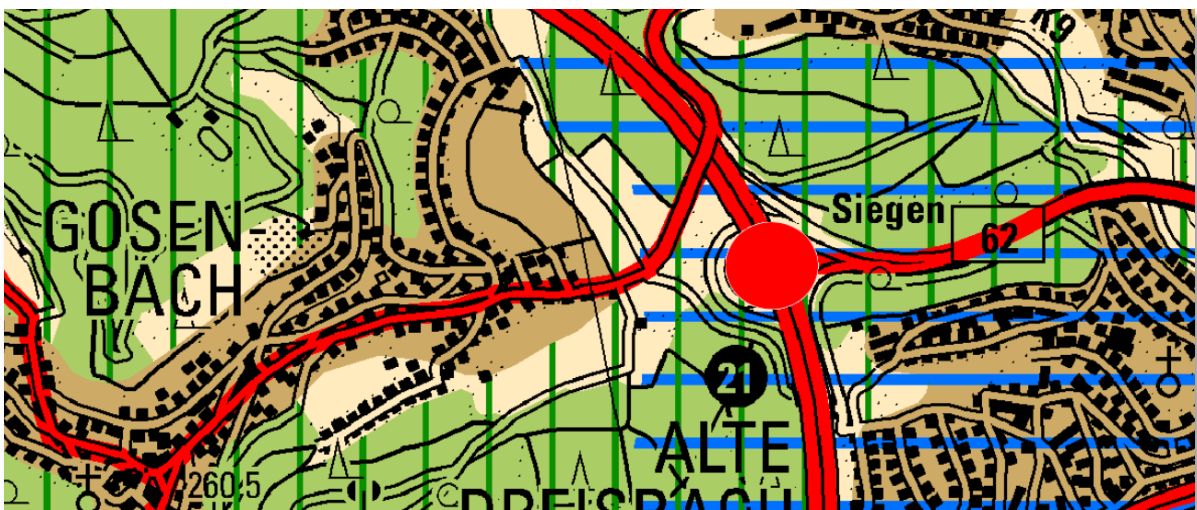


Abbildung 4: Regionalplan-Teilabschnitt "Oberbereich Siegen" – Ausschnitt Plangebiet Neuaufstellung (Quelle: Regionalplan Arnsberg, in Neuaufstellung)

2.2. Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan (FNP) als "vorbereitender Bauleitplan" stellt die Grundzüge der Art der Bodennutzung für das gesamte Stadtgebiet dar. Neben der Festlegung der Nutzungsart für bereits bebaute Gebiete (Gewerbe, Wohnen, Verkehr, Gemeinbedarf, Erholung, Landwirtschaft) werden im Flächennutzungsplan auch potentielle Siedlungserweiterungen dargestellt. Der FNP ist gemäß § 1 (4) Baugesetzbuch (BauGB) an die Ziele der Raumordnung anzupassen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Siegen ist der Bereich als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Damit entsprechen die Planungsziele bzw. die vorgesehenen

Festsetzungen des Bebauungsplans nicht den Darstellung des FNP und somit auch nicht dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs.2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher erforderlich. Die erforderliche 106. Änderung des FNP wird im Parallelverfahren betrieben.

Die Bezirksregierung Arnsberg (Bezirksplanungsbehörde) hat mit Verfügung vombestätigt, dass die Änderung Nr. 106 an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 LPlG NRW angepasst ist.

Nach Wirksamwerden der 106. Änderung des FNP gilt somit der Bebauungsplan als aus dem FNP entwickelt.



Abbildung 5: FNP (Ausschnitt Plangebiet)

Das Plangebiet ist aktuell planungsrechtlich dem Außenbereich nach § 35 BauGB zuzuordnen. Für die Freiflächen PV-Anlage besteht am vorgesehenen Standort weder nach den §§ 30 und 31 noch nach den §§ 33 bis 35 Baugesetzbuch (BauGB) derzeit eine planungsrechtliche Zulässigkeit. Daher ist zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung parallel die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

2.3. Naturschutzfachliche Pläne und Richtlinien

Landschaftsplan / Landschaftsschutzgebiete

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsplanes Siegen. Für das Plangebiet ist der flächendeckende Landschaftsschutz festgesetzt. Die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Siegen“ dient der Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, der Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes sowie

der Bewahrung des im Interesse des Erholungsverkehrs überregional bedeutsamen Gebietes. In der Entwicklungskarte wird das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung“ dargestellt.

Entsprechend § 20 (4) LNatSchG NRW treten mit der Umsetzung von Inhalten Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ entgegenstehende Bestimmungen des Landschaftsplanes Siegen (u. a. Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzgebietes) mit einer Rechtskraft des Bebauungsplanes außer Kraft, sofern im Flächennutzungsplanverfahren seitens des Kreises als Träger der Landschaftsplanung nicht widersprochen wurde.

Geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz

Nach § 30 BNatSchG sowie nach § 42 LNatSchG NRW werden bestimmte Teile von Natur und Landschaft, die eine besondere Bedeutung als Biotope haben, gesetzlich geschützt. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind verboten.

Gesetzlich geschützte Biotope befinden sich nicht im Bereich des Plangebietes, sind jedoch in der näheren Umgebung vorhanden. Das gesetzlich geschützte Biotop „BT-4113-676-8“ liegt etwa 360 m östlich des Plangebietes und umfasst bachbegleitende Feuchtbrachen.

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

Natura 2000-Gebiete befinden sich im Plangebiet und der näheren Umgebung nicht.

Weitere Informationen befinden sich im gemeinsamen Umweltbericht zur FNP-Änderung und zum Bebauungsplan Nr. 457.

3. Vorgesehene Nutzungsänderung und Flächenbilanz

3.1. Aktuelle Nutzung

Bei der im Plangebiet befindlichen Fläche handelte es sich hauptsächlich um landwirtschaftliche Flächen. Im südlichen Bereich ist eine Straßenverkehrsfläche als Neuplanung dargestellt. Nach Rücksprache mit der Regionalniederlassung Südwestfalen des Landesbetrieb Straßenbau NRWs und der Abteilung Straße und Verkehr der Stadt Siegen ist die im Flächennutzungsplan von 1980 dargestellte Ortsumgehung bzw. eine Planung zum einer Verbindungsstraße zwischen Gosenbach und Eiserfeld nicht bekannt. Eine Beeinträchtigung der geplanten PV-Anlage wäre auch bei einer evtl. Planung in Zukunft nicht gegeben, daher wird die Darstellung auch im südlichen Bereich in die 106. FNP-Änderung „nachrichtlich“ übernommen.

3.2. Geplante Nutzung

Für den Planbereich der 106. Flächennutzungsplanänderung werden die Darstellungen auf Grundlage der Erfordernisse des Bebauungsplanes angepasst.

Die Planung sieht vor eine Photovoltaik Freiflächenanlage zu errichten. Die vorhandene Mobilfunkanlage sowie die parallel zur Siegener Straße vorhandene Grünfläche bewachsen mit Bäumen und Büschen sollen erhalten bleiben.

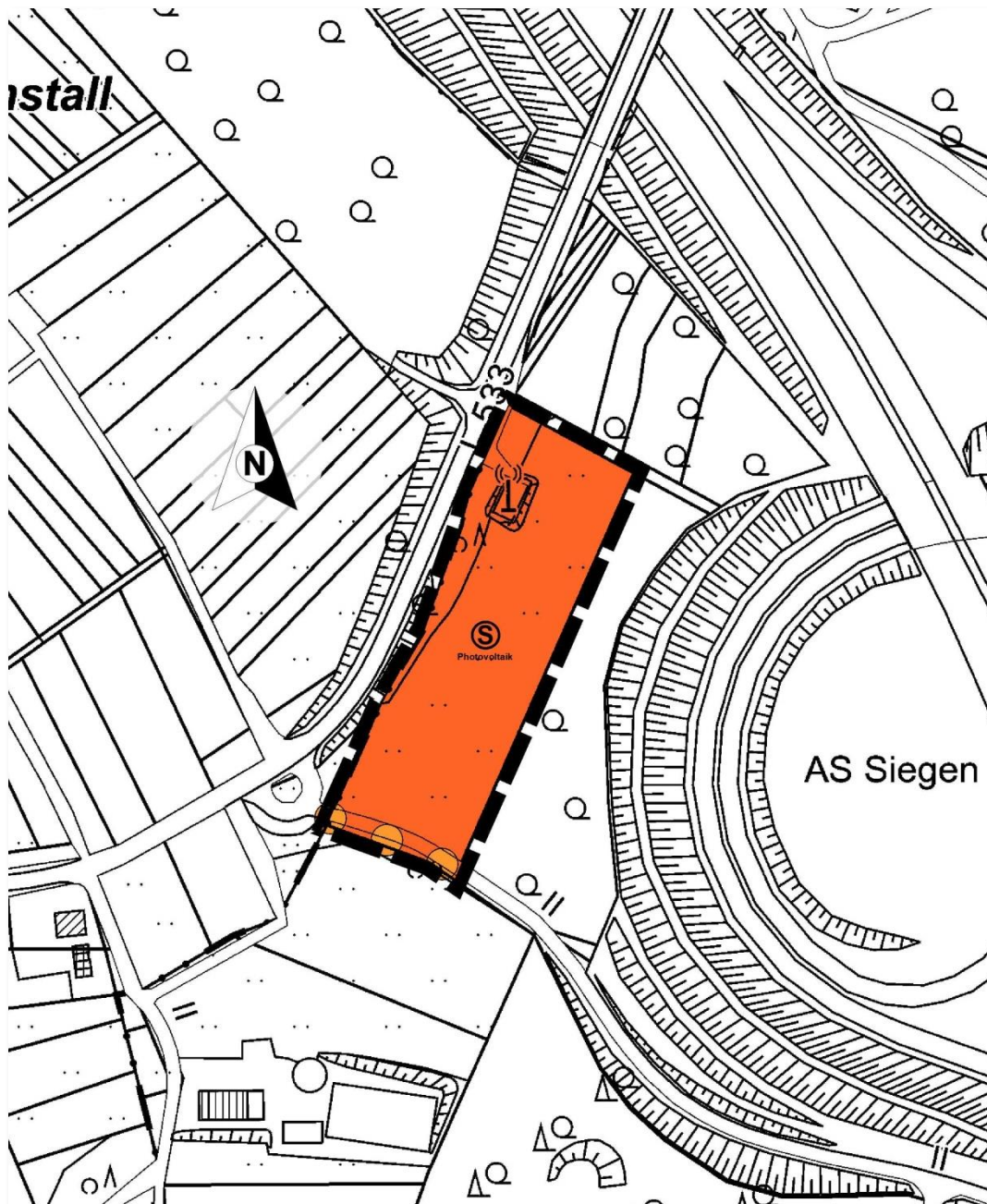


Abbildung 6: Geplante 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen

3.3. Neudarstellung des FNP im Änderungsbereich

Mit der 106. Planänderung wird das Gebiet entsprechend der neuen Nutzung als Sonderbaufläche dargestellt. Anders als im geplanten Bebauungsplan sollen auch der Bereich um die Mobilfunkanlage, der parallel zur Siegener Straße verlaufender Grünstreifen sowie die südlich im Plangebiet vorgesehene Straßenverkehrsfläche ebenfalls als eine Sonderbaufläche in der FNP-Änderung dargestellt werden.

3.4. Erschließung und Versorgung

Die äußere Erschließung des Plangebietes erfolgt über den im südlichen Bereich vorhandenen städtischen Wirtschaftsweg der über die Buswende an die Siegener Straße (L 533) mündet.

Ver- und Entsorgung

Aufgrund der Art der geplanten Nutzung des Geländers ist eine Ver- bzw Entsorgung nicht notwendig. Das Grundstück wird Abwassertechnisch ebenfalls nicht erschlossen. Das anfallende Niederschlagwasser wird vor Ort versickert.

3.5. Flächenbilanz

Mit der 106. Planänderung wird das Gebiet entsprechend der neuen Nutzung als Sondergebietsfläche dargestellt. Im Einzelnen ergibt sich folgende Flächenbilanz:

Darstellung	Fläche FNP alt	nach Änderung FNP
Fläche für die Landwirtschaft	0,89 ha	--
Sondergebietsfläche	--	0,89 ha
Gesamtfläche	0,89 ha	0,89 ha

3.6. Auswirkungen der Planänderung

Diese 106. Flächennutzungsplanänderung beschreibt in Grundzügen für das Plangebiet „... die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde...“ gemäß § 5 BauGB. Die Planungshoheit besitzt die Kommune. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung des FNP trägt zur Wahrung dieses kommunalen Privilegs bei. Für die Verwaltung und Behörden stellt der FNP ein verbindliches Planungsinstrument dar, das für die konkrete Bodennutzung vorbereitend den Rahmen setzt. Dabei erzeugt der FNP als öffentlicher Belang keine Auswirkungen auf die Nutzung einzelner Grundstücke, d.h., es ergeben sich keine unmittelbaren Rechte und Pflichten für den Bürger oder gegenüber Dritten - diese Regelungen treffen erst auf den aus dem FNP abgeleiteten Bebauungsplan zu.

4. Planinhalte und Festsetzungen

Neudarstellung des FNP im Änderungsbereich

Der gesamte Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung besteht aus der Darstellung „Sonderbaufläche“. Der daraus zu entwickelnde Bebauungsplan mit seinen detaillierten Festsetzungen kann als aus dem FNP entwickelt bezeichnet werden.



Abbildung 7: 106. Änderung des Flächennutzungsplans

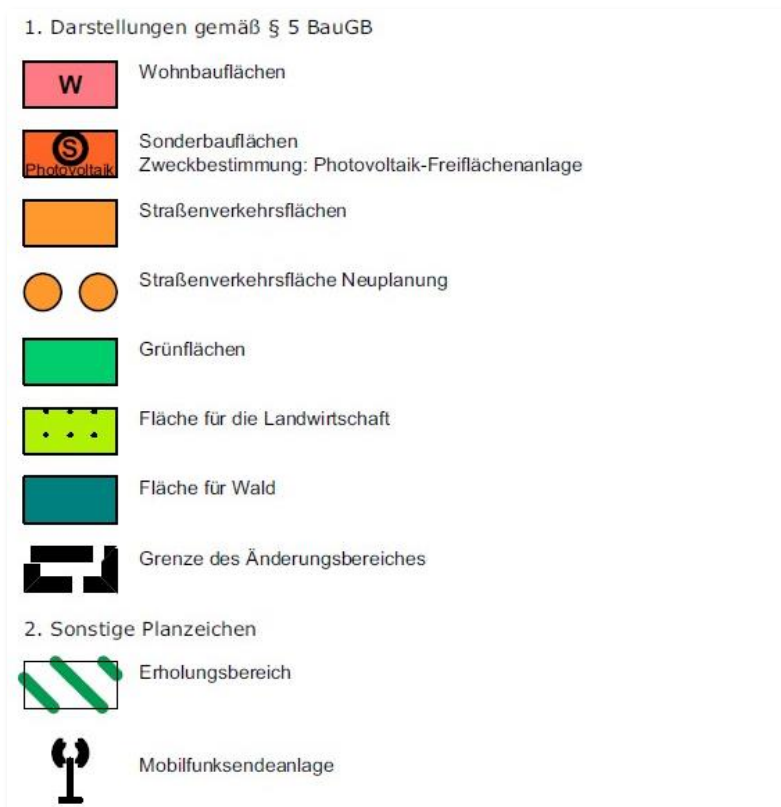


Abbildung 8: Legende zur 106. Änderung des Flächennutzungsplans

5. Anpassung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung

Mit Schreiben vom 16.03.2021 wurde ein Verfahren zur landesplanerischen Anpassung der gemeindlichen Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 Landesplanungsgesetz NRW durchgeführt. Die Bezirksregierung Arnsberg teilte mit Bescheid vom 19.04.2021 mit, dass für die Anpassung gem. § 34 Abs. 1 LPLG NRW eine Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung in Aussicht gestellt wird.

Die Bezirksregierung Arnsberg (Bezirksplanungsbehörde) hat mit Verfügung vom 21.02.2022 bestätigt, dass die Änderung Nr. 106 an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 LPLG NRW angepasst ist.

6. Umweltbelange

Der Begründung zur 106. Flächennutzungsplanänderung liegen als gesonderter Teil der Umweltbericht und die Artenschutzprüfung bei.

6.1. Umweltbericht

Der Umweltbericht für den Bebauungsplan und die Flächennutzungsplanänderung kommt zu folgendem Ergebnis: Zusammenfassend wird deutlich, dass es durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen zur Überschirmung von Flächen kommen wird, die derzeit als Extensivgrünland genutzt werden. Die Überschirmung führt zu einer unterschiedlich starken Beschattung und Wasserversorgung dieser Flächen. Die veränderten Standortbedingungen werden unterschiedliche Artenzusammensetzungen der Vegetation bedingen, was auch Einfluss auf die Lebensraumeignung der Flächen für die Fauna hat. Weiterhin gehen mit der Anlage der Solarmodule geringfügige mikroklimatische Veränderungen sowie geringe Versiegelungen des Bodens einher. Aufgrund der Kleinflächigkeit und der Geringfügigkeit der beschriebenen Veränderungen werden jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen für die im Umweltbericht untersuchten und genannten Schutzgüter erwartet.

6.2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben und der Aufstellung des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung wurde im Rahmen einer Artenschutzprüfung untersucht, ob gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine unzulässige Betroffenheit von artenschutzrechtlich relevanten Arten eintreten kann.

Als Ergebnis der Artenschutzprüfung wurde festgestellt, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten hat. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen.

6.3. Kompensation des Eingriffs

Nach § 18 BNatSchG ist bei Eingriffen in Natur und Landschaft auf Grund einer Bauleitplanung über Vermeidung, Ausgleich und den Ersatz (Verursacherpflichten nach § 15 BNatSchG) nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zu entscheiden (§ 1a Abs. 3 i. V. m. § 135a BauGB).

Da auf der Ebene dieses Flächennutzungsplanes entscheidende Informationen zu den genauen Eingriffsräumen und dem Maß der baulichen Nutzung fehlen, muss die Eingriffsregelung abschließend im Rahmen der im Parallelverfahren aufzustellenden BPlan bearbeitet werden. Hier sind folgende Punkte zu bearbeiten:

- Eingriffsräume und Bestandsbewertung
- Herleitung der Eingriffe
- Auswirkungen des Eingriffs auf die Schutzgüter und Vermeidungsmaßnahmen
- Bilanzierung des Resteingriffs
- Kompensation.

Die Ermittlung der Biotopwertpunkte im Plangebiet des BPlanes vor dem Eingriff ergibt einen Bestandswert von 42.486 Biotopwertpunkten. Für den Zustand nach Realisierung der Planung errechnet sich der Planwert auf 29.332 Biotopwertpunkte. Zum Ausgleich der mit dem geplanten Vorhaben einhergehenden Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ist demnach im Zuge der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Biotopwertverbesserung um insgesamt 13.154 Biotopwertpunkte erforderlich.

Für unvermeidbare Beeinträchtigungen durch bauliche Nutzung, insbesondere durch den Entzug von Lebensräumen, werden mit dem Bebauungsplan Maßnahmen zur Kompensation festgesetzt. Da sich aber innerhalb des Bebauungsplanes derzeit keine sinnvollen Maßnahmen zur Kompensation ergeben, ist es seitens des Gesetzgebers möglich, die Kompensationspflicht durch den Einsatz von innerhalb des Kreises frei verfügbaren, sogenannten Ökopunkten zu erfüllen.

Zur Kompensation des Eingriffes wird daher das Ökokonto bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein belastet. Mit dem Einbringen von 13.000 Ökopunkten, kann der Eingriff in Natur und Landschaft für den Bereich als kompensiert bezeichnet werden.

Die dort gutgeschriebenen Maßnahmen stehen im räumlichen und sachlichen Zusammenhang mit dem Plangebiet. Die Untere Naturschutzbehörde überwacht die entsprechenden Buchungen auf dem betroffenen Ökokonto.

6.4. Planungsalternativen

In der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wurde vorgeschlagen, als Alternative zu Freiflächen-PV-Anlagen, vorhandene Dachfläche im Stadtgebiet für den Ausbau von PV-Anlagen zu nutzen. Folgende Argumente sprechen für den Bau der PV-Anlage am Rothenberg:

Im Interesse des Klima- und Umweltschutzes und zur Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung zielt die Energiepolitik in Deutschland auf den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Dieser Zielsetzung folgend hat der Rat der Stadt Siegen am 26.02.2020 den Beschluss gefasst, die Kapazitäten der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kurzfristig im Stadtgebiet auszubauen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt, geeignete Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen, eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der

Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen. Im aktuellen Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) werden Förderkulissen für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen definiert. Hierbei handelt es sich um Flächen mit einem Abstand von bis zu 200 Metern entlang von Autobahnen oder Schienenwegen sowie um bereits versiegelte Deponien und Konversionsflächen (= Brachflächen). Ökologisch sensible Flächen sollen grundsätzlich geschützt werden. Vorbelastete oder in ihrem ökologischen Wert beeinträchtigte Flächen sind zu bevorzugen. Aus einer Potenzialstudie des LANUV „Erneuerbare Energien NRW“ geht für das Siegener Stadtgebiet ein differenziertes Bild hervor. Potenzielle Flächen, wie aktuell un- bzw. untergenutzte Gewerbeflächen entfallen, da diese seitens der Stadt für eine gewerbliche Nutzung priorisiert sind. Weitere mögliche Flächen sind Deponieflächen (Fludersbach, Haardter Berg) oder Randstreifen von Bahntrassen und Bundesautobahnen. Aufbauend auf den Parametern der Studie erarbeitet die Stadt Siegen aktuell die eigene stadtweite Analyse. Der in Siegen-Gosenbach am Rothenberg relevanten Fläche wird eine gute Eignung attestiert. Die biologische Vielfalt auf dieser Fläche ist als eher gering einzustufen, für die klimatische Bedeutung und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes gilt das in ähnlicher Weise. Die Fläche gilt durch die unmittelbare Nähe an die Landesstraße als sehr gut erschlossen.

Unter landwirtschaftlichen Gesichtspunkten ist zu betonen, dass es sich bei dieser Fläche um einen Standort mit geringer bis mittlerer Ertragskraft handelt. Die Fläche wird daher auch nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet. Sie dient keiner Lebensmittelproduktion. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur Futtermittelproduktion. Außerdem hervorzuheben sind die positiven Aspekte, die sich aus der Errichtung der PV-Anlage für den Boden ergeben. Neben einer Nitratreduktion, die sich positiv auf den Grundwasserhaushalt auswirkt, ist zudem eine Aktivierung des Bodenlebens durch höhere mikrobiologische Aktivitäten sowie eine Dämpfung der Nährstoffdynamik zu erwarten. Somit können positive Regenerationseffekte auf der Fläche wirken, von denen bei einem späteren Rückbau der Anlage die Landwirtschaft profitieren kann. Solarparks bzw. PV-Freiflächenanlagen können zudem signifikant und dauerhaft positiv auf die Biodiversität einwirken. Die Flächeninanspruchnahme durch die PV-Anlage kann zu einer Erhöhung der Artenvielfalt führen. Solarparks fördern als eine Art Biodiversitätsinseln die Artenvielfalt im Vergleich zur umgebenden Landschaft (Bundesverband Neue Energiewirtschaft (2019), Solarparks - Gewinne für die Biodiversität).

Das vom kommunalen Vorhabenträger SVB in Siegen-Gosenbach am Rothenberg verfolgte Projekt ist als wichtiger Impuls für die Umsetzung der Energiewende in der Region einzuordnen. Es stellt einen ersten maßgeblichen kommunalen Baustein zum Aufbau von Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Stadtgebiet Siegen dar. Der zu beschreibende Ausbaupfad in der Stadt Siegen wird zukünftig sowohl die Umsetzung von Freiflächen- als auch Dachflächenanlagen bedingen. Im Vergleich zu Dachflächenanlagen führen Freiflächenanlagen in der Regel zu einer deutlich größeren und effizienteren Stromerzeugung als Dachflächenanlagen. Da sich die potenziellen Freiflächen in den beschriebenen Förderkulissen in peripheren und damit netztechnisch weniger stark beanspruchten Gebieten befinden,

ist zudem hervorzuheben, dass die notwendige Netzanschlusskapazität dort überwiegend vorhanden ist. Hingegen ist bei vergleichbar großen Projekten auf Dachflächen häufig festzustellen, dass entweder die Netzanschlusskapazität oder die notwendigen Traglasten der Dächer nicht gegeben sind.

7. Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490)

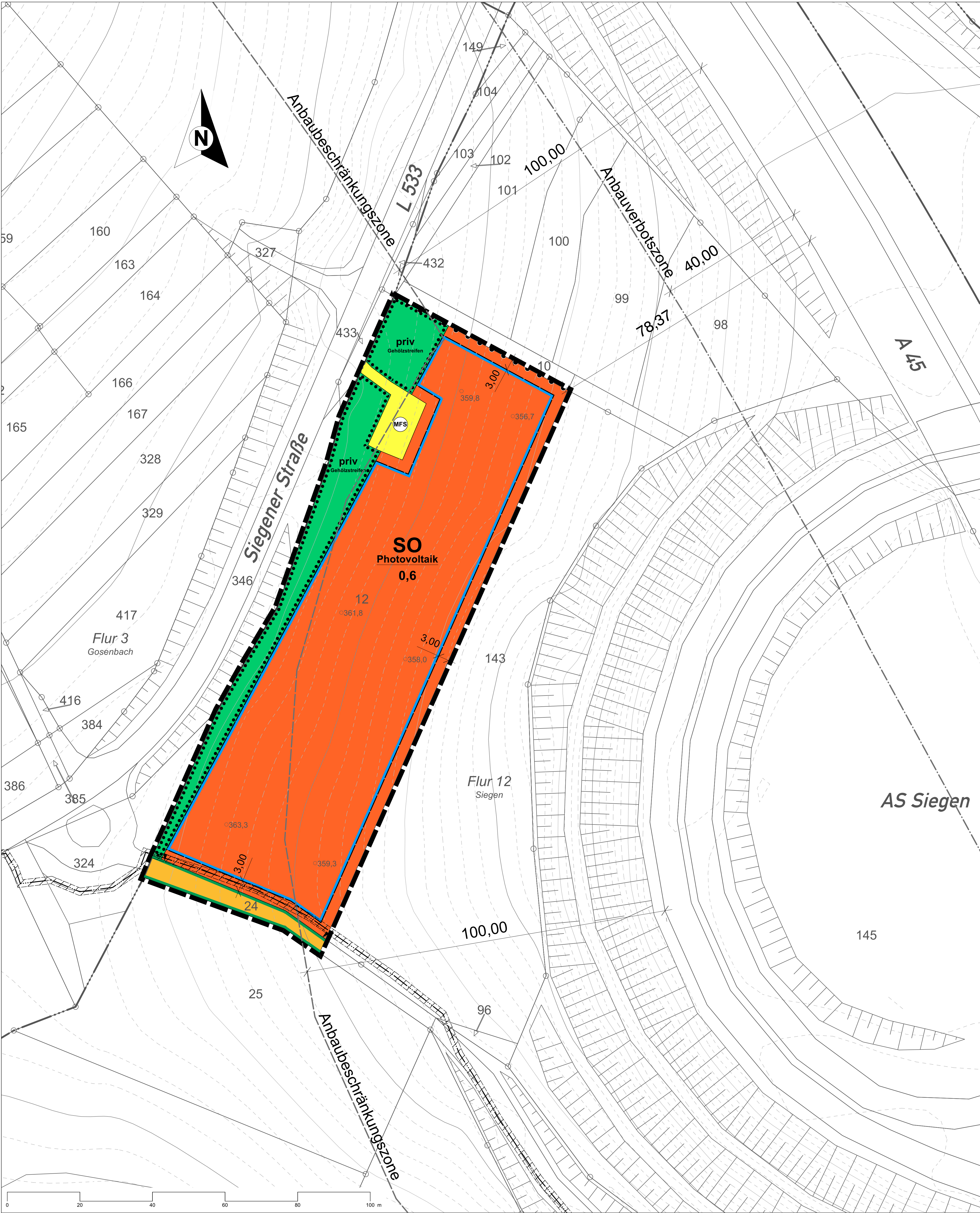
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) In Kraft getreten am 04.08.2018 und am 01.01.2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GV. NRW. S. 1086)

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)

Planzeichenverordnung (PlanZV) Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)

Siegen, 25.07.2022



Verfahren

Geographische Eindeutigkeit

Die Planungsunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057). Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Siegen, Vermessung und Geoinformation

Städtischer Obervermessungsrat

Plankonzeption

Für die städtebauliche Planung:

Gesehen:

AGL Stadtplanung

AbtL Stadtentwicklung, -planung und Liegenschaften

Siegen,

In Vertretung

Stadtbaurat

Aufstellungsbeschluss (gemäß § 2 Abs. 1 BauGB)

Der Rat der Stadt Siegen hat am 02.03.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 12.03.2022 ortsüblich bekanntgemacht.

Siegen,

Der Bürgermeister
i.A.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am 07.08.2021 ortsüblich bekanntgemacht und vom 09.08.2021 bis zum 27.08.2021 durchgeführt. Die Unterlagen lagen bei der Arbeitsgruppe Stadtplanung zur Einsicht und Erörterung bereit und wurden zudem im Internet bereitgestellt.

Siegen,

Der Bürgermeister
i.A.

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) wurden im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung mit Schreiben vom 04.08.2021 zur Abgabe ihrer Stellungnahmen bis zum 03.09.2021 aufgefordert.

Siegen,

Der Bürgermeister
i.A.

Beteiligung der Öffentlichkeit / öffentliche Auslegung (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Rat der Stadt Siegen hat am 02.03.2022 den Entwurf dieses Bebauungsplans und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit der Begründung nach der ortsüblichen Bekanntmachung am 12.03.2022 in der Zeit vom 21.03.2022 bis zum 29.04.2022 bei der Arbeitsgruppe Stadtplanung der Stadt Siegen öffentlich ausgelegt. Zudem wurden die Unterlagen im Internet bereitgestellt.

Siegen,

Der Bürgermeister
i.A.

Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4 Abs. 2 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.03.2022 zur Abgabe ihrer Stellungnahme bis zum 29.04.2022 aufgefordert und über die öffentliche Auslegung informiert.

Siegen,

Der Bürgermeister
i.A.

Bekanntmachung / Inkrafttreten des Bebauungsplanes (gemäß § 10 Abs. 3 BauGB)
Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist am 12.03.2022 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft und wird mit Begründung und zusammenfassender Erklärung gemäß § 10 des BauGB vom Tage der ortsüblichen Bekanntmachung an in der Servicestelle Bauberatung der Abteilung Bauaufsicht der Stadt Siegen zu jedermanns Einsicht bereit gehalten sowie gemäß § 10a BauGB ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Präambel

Satzungsbeschluss

Nach § 7 der **Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW.S. 490), der §§ 2 und 9 des **Baugesetzbuches** (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (**BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) und des § 89 der **Bauordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018), in Kraft getreten am 04.08.2018 und am 01.01.2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GV. NRW. S. 1086) hat der Rat der Stadt Siegen am diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Siegen,

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer(in)

Festsetzungen und Planzeichenerklärung

a) Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

SO Sonstiges Sondergebiet
Photovoltaik Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,6 Grundflächenzahl (GRZ)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Einfahrtbereich

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

5. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für Versorgungsanlagen, u. ä.

Mobilfunksendeanlage

6. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

priv Private Grünfläche
Gehölzstreifen Zweckbestimmung: Gehölzstreifen

7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Fläche mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

8. Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

b) Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB

Das Baugebiet wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 11 Abs. 2 BauNVO als sonstiges Sondergebiet (SO) für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ ausgewiesen, das der Errichtung und dem Betrieb von photovoltaischen Anlagen dient.

Innerhalb der überbaubaren Flächen sind folgende Anlagen und Nutzungen allgemein zulässig:

- aufgeständerte Photovoltaik-Freiflächenanlagen,
- sämtliche für die betrieblichen Zwecke erforderliche Anlagenbestandteile und technische Infrastrukturen, wie z. B. Solarwechselrichter und Transformatoren.

2. Maß der baulichen Nutzung

Die maximal zulässige Höhe der PV-Module beträgt 3,00 m über der natürlichen Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist die natürliche Geländeoberfläche unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen PV-Moduls. Der Mindestabstand der Unterkante der PV-Module zur natürlichen Geländeoberfläche beträgt 0,50 m.

3. Nebenanlagen

Die Grundfläche der Solarwechselrichter, Transformer-Stationen sowie sonstige Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO wird zur Minimierung der Versiegelung und der Eingriffe in den Boden auf das für den Betrieb der Anlage technisch erforderliche Maß begrenzt. Innerhalb der überbaubaren Flächen dürfen für den Betrieb erforderlichen Nebenanlagen wie Transformer-Stationen, nur mit einer maximalen Gebäudehöhe von 3,50 m über der natürlichen Geländeoberfläche errichtet werden.

4. Begrünung

Die Fläche ist als ein- bis zweischürige Extensivwiese (Mahd nach Ende der Grasblüte - 15. Juni) zu entwickeln und dauerhaft zu erhalten. Im Falle vorheriger ackerbaulicher Nutzung ist die Fläche mittels regionaler Saatgutmischungen mit Gräsern und Kräutern herzurichten und anzusaen. Das anfallende Mahdgut ist zu entsorgen. Aufkommende Gehölze sind zu entfernen. Biozid-, Düngereinsatz ist unzulässig.

5. Gestalterische Festsetzungen

Im Sondergebiet "Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energie, Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage" ist gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 89 BauO NRW nur eine Zaunanlage bis max. 2,00 m Höhe über der natürlichen Geländeoberfläche zulässig. Die Zaunanlage hat eine Bodenfreiheit von 20 cm für Kleintiere aufzuweisen.

c) Sonstige Darstellungen

Kabelschutzhohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabel (KSR-Anlage) mit einem 2 m breiten Schutzstreifen

Anbaubeschränkungszone

Anbauverbotszone

Vorhandene Gebäude

Vorhandene Böschungen

Flurstücksgrenzen

152 Flurstücksnummer

Flurgrenze

Flur 1

Flurnummer

Höhenlinien im Bestand mit Höhenangaben über NHN - 1-m-Linie

Höhenlinien im Bestand mit Höhenangaben über NHN - 5-m-Linie

Höhenlinien im Bestand mit Höhenangaben über NHN - 10-m-Linie

Höhenpunkte in Meter über NHN. z.B. 306,23

Hinweise

1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und / oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und / oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden.

Die Entdeckung von Bodendenkmälern für die Stadt Siegen als Unterer Denkmalbehörde und / oder der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/ 93750; Fax: 02761/ 937520) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 DSchG NRW).

2. Das Plangebiet liegt außerhalb eines Bombenabwurfgebietes aus dem zweiten Weltkrieg. Eine unmittelbare Kampfmittelgefährdung ist nicht zu vermuten, aber auch nicht gänzlich auszuschließen. Insofern ist folgender Hinweis, auf den in der Baugenehmigung besonders hinzuweisen ist, vom Bauherren zu beachten: Weist bei Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub auf eine außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst durch die Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.

3. Nach den vorliegenden Unterlagen ist innerhalb der Planfläche kein einwirkungsrelevanter Bergbau dokumentiert. Unabhängig davon ist aber im gesamten Stadtgebiet von Siegen immer mit unbekanntem Uraltbergbau zu rechnen. Daher ist bei Auftreten von Relikten des Bergbaus (Uraltbergbau) die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 unter Telefon 02931 / 82 - 0 unverzüglich zu unterrichten und deren Weisungen Folge zu leisten.

4. Die Photovoltaikanlage ist so zu errichten und zu betreiben, dass keine Belästigung durch Lichtimmissionen, z. B. Blendwirkung in Bezug auf die angrenzende BAB A45 und die Siegener Straße, auftreten und eine Verkehrsgefährdung vermieden wird.

5. Zur Vermeidung der Verbotstatbestände sollte eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) erfolgen. Räumungsmaßnahmen sämtlicher Vegetationsflächen sollten dementsprechend nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchgeführt werden. Im Falle nicht vermeidbarer Flächenbeanspruchungen außerhalb dieses Zeitraums muss vor der Inanspruchnahme der Vegetationsflächen durch eine umweltfachliche Baubegleitung überprüft werden, ob die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel sind. Sind die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel, können die Räumungsmaßnahmen der Vegetationsflächen durchgeführt werden. Sollten die Vegetationsflächen als Brutstandort genutzt werden, darf die Flächeninanspruchnahme erst nach dem Ende der Brutzeit erfolgen. Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung etc.) sollen auf die zukünftig versiegelten Bereiche beschränkt werden. Damit kann sichergestellt werden, dass zu erhaltende Gehölzbestände und Vegetationsbestände der näheren Umgebung vor Beeinträchtigung geschützt sind und auch weiterhin eine Funktion als Lebensraum übernehmen können. Besonders geschützte Pflanzenarten kommen im Untersuchungsgebiet nicht vor. Dementsprechend ergibt sich keine Relevanz des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG, wonach es verboten ist, wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

6. Hinweis der Autobahn GmbH Werbeanlagen jeder Art dürfen weder auf dem Straßengebiet (BAB A45) noch innerhalb der Anbauverbotszone errichtet oder angebracht werden. In der Anbaubeschränkungszone bedürfen Anträge der Zustimmung des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA). Dies gilt auch für Schilder bauausführenden Firmen.

7. Hinweis zur Kabelschutzhohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (KSR-Anlage) Innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans verläuft eine Kabelschutzhohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (nachfolgend KSR-Anlage genannt) in einem 2 m breiten Schutzstreifen (1 m beiderseits der Leitungsschse). Der Schutzstreifenbereich muss aus sicherheits- und überwachungstechnischen Gründen von Bebauungen oder sonstigen Einwirkungen, die den Bestand bzw. den Betrieb der KSR-Anlage beeinträchtigen oder gefährden, freigehalten werden. Dies bedeutet, dass die Errichtung von Modulen und der zugehörigen Bauwerke (z. B. Trafostation) innerhalb des Schutzstreifenbereichs nicht zulässig ist. Vor Baubeginn muss grundsätzlich eine örtliche Kennzeichnung durch das Maintenance Management Center (0201/3642-17866 https://einweisung.mmcportal.de) erfolgen, damit der Schutzstreifenbereich tatsächlich von unzulässigen Be- und Überbauungen frei bleibt. Bei der Planung von Zaunanlagen ist zu beachten, dass bei querenden Zaunfeldern die Pfosten nicht direkt über der KSR-Anlage eingebracht werden dürfen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Zugänglichkeit der KSR-Anlage zu Reparatur- und Wartungszwecken jederzeit gewährleistet sein muss. Die Ausweisung privater/öffentlicher Verkehrswege im Schutzstreifen ist grundsätzlich möglich. Verkehrswege innerhalb des Schutzstreifenbereichs sind mit einer Leitungsbüschung von größerer 1,0 m auszuliegen. Detaillierte Planunterlagen sind der Maintenance Management Center zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme vorzulegen. Bäume, Hecken und laubwerzende Sträucher dürfen grundsätzlich nur außerhalb des Schutzstreifenbereichs angepflanzt werden.

Lage des Plangebietes



Bebauungsplan Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg"

Gemarkung Siegen

Flur 12

Maßstab 1:500 im Original (910x870)

Begründung
zum
Bebauungsplan Nr. 457
"PV-Anlage Rothenberg"
im Stadtteil Siegen



Universitätsstadt Siegen

AG Stadtplanung

Stand: 25.07.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	i
Abbildungsverzeichnis	ii
1. Einführung	1
1.1. Lage und Abgrenzung des Plangebiets	1
1.2. Anlass und Erfordernis der Planaufstellung	2
1.3. Ziel und Zweck der Planung	3
1.4. Verfahren	3
2. Ausgangssituation	5
2.1. Stadträumliche Einbindung	5
2.2. Aktuelles Planungsrecht	6
3. Planinhalt und Festsetzungen	11
3.1. Art der baulichen Nutzung	11
3.2. Maß der baulichen Nutzung	12
4. Umweltbelange	14
4.1. Umweltbericht	14
4.2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	15
4.3. Kompensationsmaßnahmen	15
5. Planungsalternativen	17
6. Städtebauliche Kenndaten	19
6.1. Kosten und Finanzierung	19
7. Rechtsgrundlagen	20

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 457	1
Abbildung 2: Luftbild mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 457	2
Abbildung 3: Gesamtstädtische Einbindung und Lage des Bebauungsplanes Nr. 457	5
Abbildung 4: Schrägluftbild	5
Abbildung 5: Regionalplan (Ausschnitt Plangebiet)	7
Abbildung 6: Regionalplan (Ausschnitt Plangebiet Neuaufstellung)	8
Abbildung 7: FNP (Ausschnitt aus dem wirksamen Flächennutzungsplan)	9
Abbildung 8: 106. Änderung des Flächennutzungsplanes	9
Abbildung 9: Bebauungsplan	11
Abbildung 10: Beispiel für die Anordnung der PV-Module	12

Bei Abbildungen ohne Quellenangabe ist die Quelle die Stadt Siegen.

1. Einführung

1.1. Lage und Abgrenzung des Plangebiets

Der ca. 0,9 ha große Planbereich des Bebauungsplanes Nr. 457 "PV-Anlage Rothenberg" liegt in der Gemarkung Siegen, Flur 12, Flurstück 12 und tlw. Flurstück 24, östlich des Siegener Stadtteils Gosenbach, südwestlich der A 45.

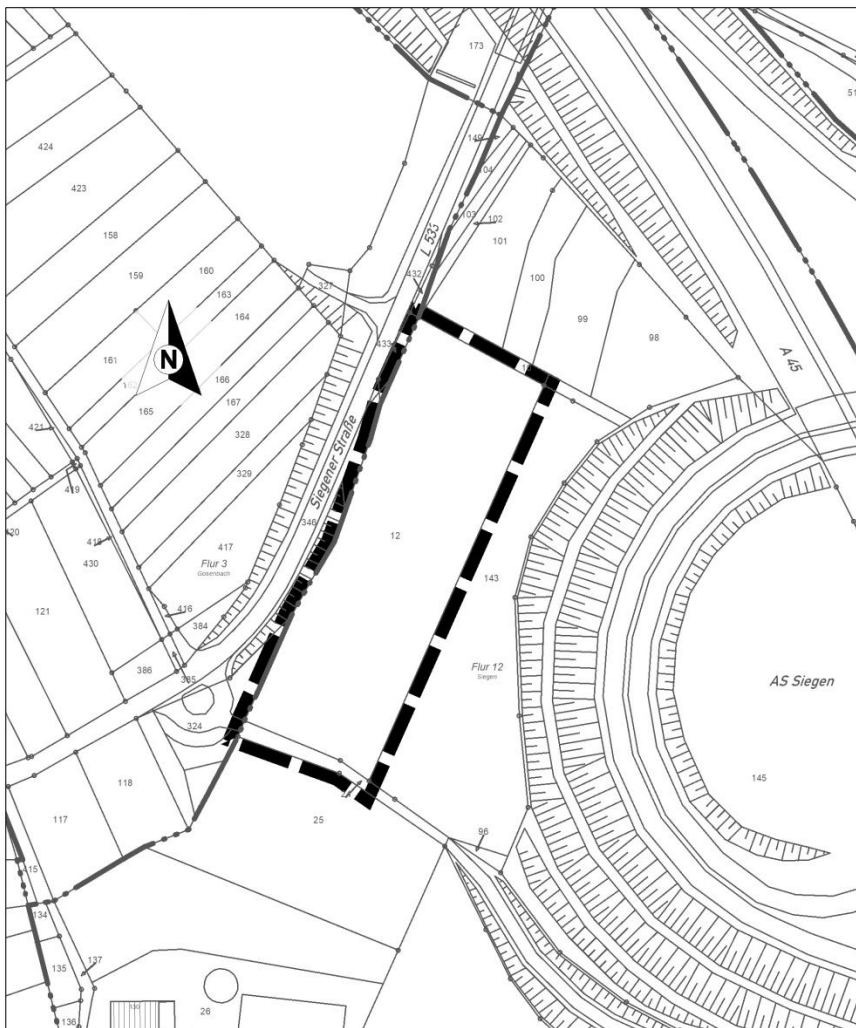


Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 457



Abbildung 2: Luftbild mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 457

1.2. Anlass und Erfordernis der Planaufstellung

Am 26.02.2020 hat der Rat einen Grundsatzbeschluss gefasst, mit dem Ziel erneuerbare Energien kurzfristig im Stadtgebiet auszubauen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen. Die Fläche am Rothenberg liegt innerhalb der Förderkulisse des EEG (hier: zwischen 15 und 200 m Abstand von der A 45) und stellt somit ohnehin eine Potenzialfläche der in Ausarbeitung befindlichen stadtweiten Potentialflächenanalyse dar. Aufgrund der günstigen Rahmenbedingungen und der zeitlichen und damit wirtschaftlichen Dimension, wurde am 10.03.2021 im Bauausschuss der

Konzeptionsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und gleichzeitig damit beschlossen, dass die Aufnahme der Planung noch vor der Fertigstellung der gesamstädtischen Potenzialanalyse erfolgen soll.

1.3. Ziel und Zweck der Planung

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebene PV-Anlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz. Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen. Je nach technischer Umsetzung entspricht dies einer Anzahl von 2.500 bis 2.800 Modulen. Mit der Realisierung der Freiflächen PV-Anlage am Rothenberg soll ein Beitrag dazu geleistet werden, um die Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), des Klimaschutzgesetzes NRW sowie die Klimaschutzziele der Stadt Siegen zur Ausweitung der alternativen Energien zu erreichen. Der Bebauungsplan trägt dazu bei, die seit der Novellierung des BauGB im Jahr 2011 verankerten städtebaulichen Aufgaben wie den Klimaschutz und die Förderung der erneuerbaren Energien wahrzunehmen.

1.4. Verfahren

Die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen ist an diesem Standort, der im Außenbereich liegt, nicht zulässig. Freiflächen-PV-Anlagen sind nur im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes nach § 30 BauGB zulässig.

Daher ist zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Am 10.03.2021 haben der Bauausschuss und am 11.03.2021 der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften einen Konzeptionsbeschluss gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Aufstellung des Bebauungsplanes vorzubereiten.

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren durchgeführt, d. h. unter Anwendung der frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung und Durchführung einer Umweltprüfung (gemäß §§ 2 Abs. 4 i. V. m. § 1 Abs. 6 Nr. 7 und 1a BauGB). Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft sind mit der Planung verbunden, wodurch ein Ausgleich notwendig wird. Die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung ergab ein Defizit in der Betrachtung der Bestands- zur Planungssituation von 13.154 Ökopunkten. Zum Ausgleich der mit dem geplanten Vorhaben einhergehenden Beeinträchtigungen von Natur ist im Zuge der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Biotopwertverbesserung um insgesamt 13.154 Biotopwertpunkte erforderlich. Im Plangebiet ist kein bzw. nur ein geringfügiger Ausgleich möglich, daher wird der Eingriff durch 13.000 Ökopunkte des Ökokontos des Kreises Siegen-Wittgenstein erbracht (siehe Umweltbericht). Ebenfalls wurden mögliche artenschutzrechtlich relevante Inhalte geprüft. Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG wird unter Berücksichtigung der im Bebauungsplan beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen ausgeschlossen (siehe artenschutzrechtlicher Fachbeitrag).

Der Bebauungsplan kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gem. § 8 (2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen (FNP) entwickelt werden, sodass eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist. Der Flächennutzungsplan der Stadt

Siegen wird daher im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB als 106. Änderung entsprechend der angestrebten Nutzung „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage“ angepasst.

Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan und der Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 09.08.2021 bis 27.08.2021 statt. Ein Bürger hat innerhalb des Zeitraumes eine Stellungnahme abgegeben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 09.08.2021 bis 03.09.2021 durchgeführt. Seitens der Naturschutzverbände, des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Autobahn GmbH wurden Anregungen, u.a. zur Blendwirkung der PV-Module, zum Umweltbericht und zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorgebracht. Diese wurden in die in der weiteren Planung berücksichtigt bzw. in den Entwurf zur öffentlichen Auslegung eingearbeitet.

Ebenfalls erfolgt ist die landesplanerische Beteiligung gemäß § 34 Abs. 1 LPlG NRW, wonach keine landesplanerischen Bedenken gegenüber der beabsichtigten Planung bestehen.

Der Rat der Stadt Siegen hat am 02.03.2022 die Aufstellung der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNPs) und des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

In der Zeit vom 21.03.2022 bis 29.04.2022 haben die beiden Pläne gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Es sind keine weiteren Stellungnahmen von Bürgern eingegangen. Im selben Zeitraum hat die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB stattgefunden.

2. Ausgangssituation

2.1. Stadträumliche Einbindung

Der ca. 0,9 ha große Planbereich liegt östlich des Stadtteils Gosenbach, südwestlich der A 45.



Abbildung 3: Gesamtstädtische Einbindung und Lage des Bebauungsplanes Nr. 457

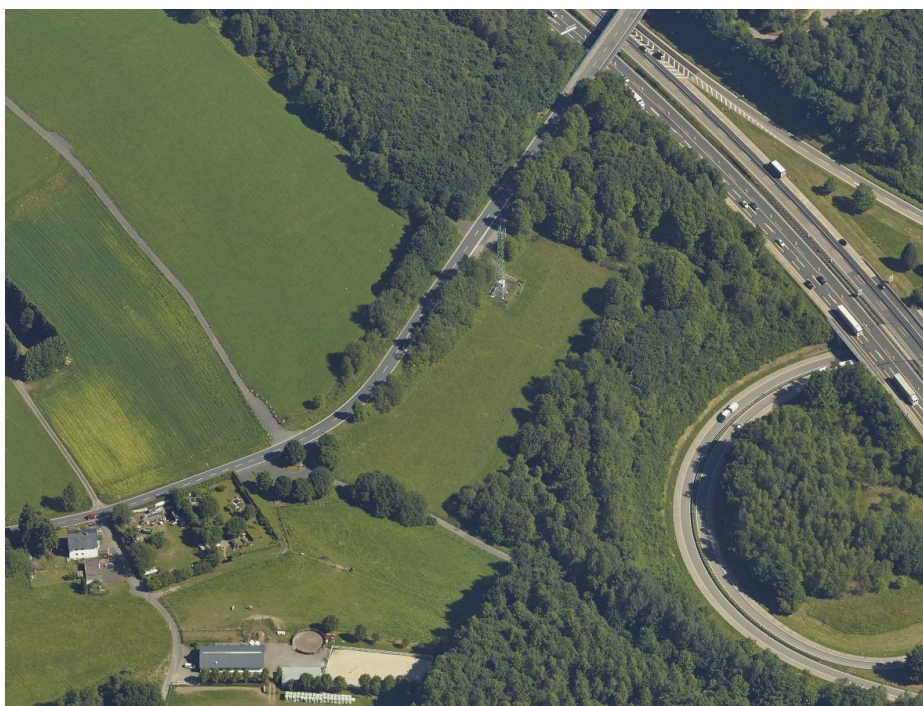


Abbildung 4: Schrägluftbild

2.2. Aktuelles Planungsrecht

Raumordnung und Landesplanung

Raumordnung

Das System der räumlichen Planung in Deutschland ist durch einen mehrstufigen hierarchischen Aufbau gekennzeichnet. Die höchste Planungsebene bildet die Raumordnung, welche im Raumordnungsgesetz (ROG) auf Bundesebene die mit Leitbildern, Zielen, Grundsätzen und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung festlegt. Nach § 1 Abs. 4 des Baugesetzbuches sind dabei Bauleitpläne, d.h. auch Bebauungspläne, an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Das ROG wird auf der jeweiligen Landesebene konkretisiert, in Nordrhein-Westfalen durch den Landesentwicklungsplan (LEP NRW) auf Grundlage des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW).

Landesentwicklungsplan (LEP NRW)

Die Belange der Raumordnung sind auf der Ebene der Landesplanung im Landesentwicklungsplan 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen (LEP) geregelt. Der LEP fordert in Grundsatz 10.1-1 eine nachhaltige Energieversorgung in Nordrhein-Westfalen. So soll in allen Teilen des Landes „den räumlichen Erfordernissen einer Energieversorgung Rechnung getragen werden, die sich am Vorrang und den Potenzialen der erneuerbaren Energien orientiert.“ Es wird gefordert, dass vorrangig erneuerbare Energieträger eingesetzt und die räumlichen Voraussetzungen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, die Erhöhung der Energieeffizienz und eine sparsame Energienutzung geschaffen werden.

Standorte für die raumbedeutsame Nutzung von Solarenergie müssen bestimmte Anforderungen erfüllen und mit der im Regionalplan festgelegten Schutz- und Nutzfunktion vereinbar sein. Als raumbedeutsam gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ROG gelten im Falle der Freiflächenphotovoltaik Flächen ab 3 ha.

Konkret werden zum Thema Solarenergie unter dem Ziel 10.2-5 folgende Anforderungen an die Standorte für die Nutzung erneuerbarer Energien gestellt, die größtenteils mit der EEG-Flächenkulisse übereinstimmen:

10.2-5 Ziel Solarenergienutzung

Die Inanspruchnahme von Flächen für die raumbedeutsame Nutzung der Solarenergie ist möglich, wenn der Standort mit der Schutz- und Nutzfunktion der jeweiligen Festlegung im Regionalplan vereinbar ist und es sich um

- die Wiedernutzung von gewerblichen, bergbaulichen, verkehrlichen oder wohnungsbaulichen
- Brachflächen oder baulich geprägten militärischen Konversionsflächen,
- Aufschüttungen oder
- Standorte entlang von Bundesfernstraßen oder Schienenwegen mit überregionaler Bedeutung

handelt.

In den Erläuterungen wird zudem konkretisiert, dass die Nutzung der Solarenergie auf und an vorhandenen baulichen Anlagen der Errichtung von großflächigen Solarenergieanlagen auf Freiflächen (Freiflächen-Solarenergieanlagen) vorzuziehen ist.

Daher dürfen Standorte für Freiflächen-Solarenergieanlagen nur ausnahmsweise im Freiraum festgelegt werden. Die Standortanforderungen tragen den Belangen des Freiraumschutzes und des Landschaftsbildes Rechnung und leisten einen Beitrag zu einer nachhaltigen Flächeninanspruchnahme. Im Gegensatz zu Windenergieanlagen und privilegierten energetischen Biomasseanlagen sind Freiflächen-Solarenergieanlagen nicht bauplanungsrechtlich privilegiert. Für eine Freiflächen-Solarenergieanlage, die im Außenbereich als selbständige Anlage errichtet werden soll, ist ein Bebauungsplan aufzustellen, der an die textlichen und zeichnerischen Festlegungen der landesplanerischen Vorgaben und der Regionalpläne, die für das Planungsgebiet bestehen, anzupassen ist.

Regionalplan

Der Regionalplan legt die regionalen Ziele der Raumordnung für die Entwicklung der Region und für alle raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen fest. Wesentliche Grundlage ist der Landesentwicklungsplan. Die Regionalplanung ist zum einen an die Vorgaben des Landesentwicklungsplans gebunden, zum anderen trifft sie Planaussagen für die kommunale Bauleitplanung. Sie ist damit die planerische Mittelungsebene zwischen Land und Kommune.

Die Stadt Siegen liegt im Geltungsbereich des Regionalplans Arnsberg, Teilabschnitt „Oberbereich Siegen“ (Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein).

Im gültigen Regionalplan ist das Plangebiet „Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“ und als „Waldbereich“ (im Randbereich) festgelegt.



Abbildung 5: Regionalplan (Ausschnitt Plangebiet)

In der Neuaufstellung des Regionalplans ist das Plangebiet als „Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“, als Bereich für „Grundwasser- und Gewässerschutz“ und als Bereich für den „Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung“ festgelegt. Die Festsetzung „Waldbereich“ ist im Vergleich zum rechtskräftigen Regionalplan entfallen.

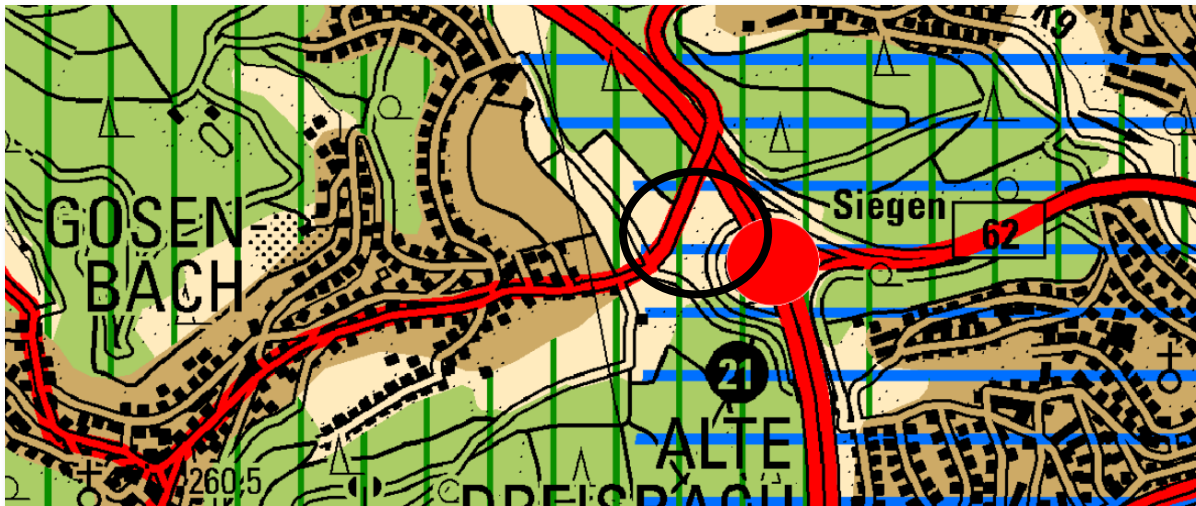


Abbildung 6: Regionalplan (Ausschnitt Plangebiet Neuaufstellung)

Das Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans wird derzeit durchgeführt. Durch den Erarbeitungsbeschluss vom 10. Dezember 2020 sind die in Aufstellung befindlichen Ziele gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 4 ROG als sonstige Erfordernisse der Raumordnung zu werten. Diese sind gemäß § 4 Absatz 1 ROG seitens der nachgelagerten Planungsbehörden in Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen zu berücksichtigen.

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan (FNP) als "vorbereitender Bauleitplan" stellt die Grundzüge der Art der Bodennutzung für das gesamte Stadtgebiet dar. Neben der Festlegung der Nutzungsart für bereits bebaute Gebiete (Gewerbe, Wohnen, Verkehr, Gemeinbedarf, Erholung, Landwirtschaft) werden im Flächennutzungsplan auch potentielle Siedlungserweiterungen dargestellt. Der FNP ist gemäß § 1 (4) Baugesetzbuch (BauGB) an die Ziele der Raumordnung anzupassen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Siegen ist der Bereich als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Damit entsprechen die Planungsziele bzw. die vorgesehenen Festsetzungen des Bebauungsplans nicht den Darstellung des FNP und somit auch nicht dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher erforderlich. Die erforderliche 106. Änderung des FNP wird im Parallelverfahren betrieben.



Abbildung 7: FNP (Ausschnitt aus dem wirksamen Flächennutzungsplan)



Abbildung 8: 106. Änderung des Flächennutzungsplanes

Anpassung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung

Mit Schreiben vom 16.03.2021 wurde ein Verfahren zur landesplanerischen Anpassung der gemeindlichen Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz NRW durchgeführt. Die Bezirksregierung Arnsberg teilte mit Bescheid vom 19.04.2021 mit, dass für die Anpassung gem. § 34 Abs. 1 LPLG NRW eine Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung in Aussicht gestellt wird. Zeitgleich mit der öffentlichen Auslegung soll auch die Abfrage gem. § 34 Abs. 5 LPlG NRW gestellt werden.

Die Bezirksregierung Arnsberg (Bezirksplanungsbehörde) hat mit Verfügung vom 21.02.2022 bestätigt, dass die Änderung Nr. 106 an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 LPlG NRW angepasst ist.

Nach Wirksamwerden der 106. Änderung des FNP gilt somit der Bebauungsplan als aus dem FNP entwickelt.

2.4 Naturschutzfachliche Pläne und Richtlinien

Landschaftsplan / Landschaftsschutzgebiete

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsplanes Siegen. Für das Plangebiet ist der flächendeckende Landschaftsschutz festgesetzt. Die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Siegen“ dient der Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, der Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes sowie der Bewahrung des im Interesse des Erholungsverkehrs überregional bedeutsamen Gebietes. In der Entwicklungskarte wird das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung“ dargestellt.

Entsprechend § 20 (4) LNatSchG NRW treten mit der Umsetzung von Inhalten Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ entgegenstehende Bestimmungen des Landschaftsplanes Siegen (u. a. Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzgebietes) mit einer Rechtskraft des Bebauungsplanes außer Kraft, sofern im Flächennutzungsplanverfahren seitens des Kreises als Träger der Landschaftsplanung nicht widersprochen wurde.

Geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz

Nach § 30 BNatSchG sowie nach § 42 LNatSchG NRW werden bestimmte Teile von Natur und Landschaft, die eine besondere Bedeutung als Biotope haben, gesetzlich geschützt. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind verboten.

Gesetzlich geschützte Biotope befinden sich nicht im Bereich des Plangebietes, sind jedoch in der näheren Umgebung vorhanden. Das gesetzlich geschützte Biotop BT-4113-676-8 liegt etwa 360 m östlich des Plangebietes und umfasst bachbegleitende Feuchtbrachen.

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

Natura 2000-Gebiete befinden sich weder im Plangebiet noch in der näheren Umgebung.

Weitere Informationen zu den einzelnen naturschutzfachlichen Plänen und Richtlinien befinden sich im gemeinsamen Umweltbericht zur FNP-Änderung und zum Bebauungsplan Nr. 457.

3. Planinhalt und Festsetzungen

3.1. Art der baulichen Nutzung

Art der baulichen Nutzung wird der geplanten Flächennutzung entsprechend als sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ festgesetzt.

Innerhalb der überbaubaren Fläche sind die Errichtung und der Betrieb von photovoltaischen Anlagen zulässig. Um die Versiegelung und die Eingriffe in den Boden auf ein Minimum zu begrenzen und einen leichten Rückbau der Anlagen zu ermöglichen, sind nur aufgeständerte Anlagen mit Ramm- und Schraubfundamentierungen in stationärer Bauweise zulässig. Zwischen der PV-Anlage und der Siegener Straße wird ein Streifen als private Grünfläche festgesetzt. Die darin befindliche Bäume und Sträucher sollen eine optische Abgrenzung zur PV-Anlage schaffen. Um einen dauerhaften Schutz des Grünstreifens zu gewährleisten wird die Fläche zusätzlich als Fläche mit Bindung und Erhaltung für Bepflanzungen festgesetzt.



Abbildung 9: Bebauungsplan

Abbildung 10 zeigt beispielhaft die Anordnung der einzelnen Module im Geltungsbereich. Nach Nutzungsende der Anlage ist der Vorhabenträger und Betreiber verpflichtet die Anlage rückzubauen. Ein Waldbestand stellt von Natur aus, insbesondere bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen, eine potentielle Gefahrenquelle dar. Daher wird mit dem Eigentümer der östlich angrenzenden Waldflächen, der Stadt Siegen, ein Haftungsverzicht sowie eine Regelung zu den Sicherungspflichten abgeschlossen.



Abbildung 10: Beispiel für die Anordnung der PV-Module

3.2. Maß der baulichen Nutzung

Die überbaubare Fläche wird durch Baugrenzen festgesetzt.

Die Grundflächenzahl wird gemäß § 17 BauNVO für Sondergebiete auf 0,6 festgesetzt. Die tatsächlich versiegelte Fläche ist jedoch wesentlich geringer und wird durch die spezielle Konstruktionsweise der PV-Anlage nur punktuell wirksam. Für die Ermittlung der GRZ wird in Bezug auf die Photovoltaikanlagen die von den Solarmodulen überspannte Fläche zugrunde gelegt.

Die maximal zulässige Höhe der PV-Module beträgt 3,00 m über der natürlichen Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist die natürliche Geländeoberfläche unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen PV-Moduls. Der Mindestabstand der Unterkante der PV-Module zur natürlichen Geländeoberfläche beträgt 0,50 m.

Mit der Höhenbegrenzung sollen negative Auswirkung auf das Landschaftsbild vermieden werden. Der Abstand der Unterkante der Modultische zur Oberkante des Geländes soll mindestens 0,50 m betragen, um eine geschlossene Vegetationsdecke unterhalb der Solarmodule sowie deren Mahd zu ermöglichen.

Nebenanlagen

Die Grundfläche der Solarwechselrichter, Transformer-Stationen sowie sonstigen Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO wird zur Minimierung der Versiegelung und der Eingriffe in den Boden, auf das für den Betrieb der Anlage technisch erforderliche Maß begrenzt. Innerhalb der überbaubaren Flächen dürfen für den Betrieb erforderlichen Nebenanlagen, wie Transformer-Stationen, mit einer maximalen Gebäudehöhe von 3,50 m über der natürlichen Geländeoberfläche errichtet werden

Abwasser / Niederschlagwasser

Mit der Umsetzung eines Vorhabens im Rahmen der Aufstellung eines B-Planes besteht grundsätzlich die Pflicht zur abwassertechnischen Erschließung durch die Kommune. Dies ist hier im Zusammenhang mit der Sondernutzung eindeutig auszuschließen. Die beplante Fläche ist abwassertechnisch nicht erschlossen, bedarf aber auch keines Anschlusses. Eine (auch spätere) Erschließung ist nicht vorgesehen, weil aufgrund der geplanten Nutzung kein häusliches Abwasser anfällt und das Niederschlagwasser weiterhin im Plangebiet versickern kann. Aus dem Plangebiet wird der BAB-Straßenentwässerung kein Ab- oder Niederschlagswasser zugeleitet.

Werbeanlagen

Es ist zu beachten, dass in der Anbaubeschränkungszone Werbeanlagen jeder Art einer Zustimmung des Fernstraße-Bundesamtes bedürfen. Dies gilt auch für Schilder bauausführender Firmen.

Erschließung

Die verkehrliche Erschließung der geplanten Anlage erfolgt über den im südlichen Bereich vorhandenen städtischen Wirtschaftsweg, der über die Buswende an die Siegener Straße (L533) mündet.

Naturschutz-Korridor

Ein von der EEG 2021 geforderte mindestens 15 m breiter Korridor zwischen der PV-Anlage und dem äußeren Fahrbandrand der BAB wird eingehalten.

4. Umweltbelange

Der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 457 liegen als gesonderter Teil der Umweltbericht und die Artenschutzprüfung bei.

4.1. Umweltbericht

Der Umweltbericht für den Bebauungsplan und die Flächennutzungsplanänderung kommt zu folgendem Ergebnis: Zusammenfassend wird deutlich, dass es durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen zur Überschirmung von Flächen kommen wird, die derzeit als Extensivgrünland genutzt werden. Die Überschirmung führt zu einer unterschiedlich starken Beschattung und Wasserversorgung dieser Flächen. Die veränderten Standortbedingungen werden unterschiedliche Artenzusammensetzungen der Vegetation bedingen, was auch Einfluss auf die Lebensraumeignung der Flächen für die Fauna hat. Weiterhin gehen mit der Anlage der Solarmodule geringfügige mikroklimatische Veränderungen sowie geringe Versiegelungen des Bodens einher. Aufgrund der Kleinflächigkeit und der Geringfügigkeit der beschriebenen Veränderungen werden jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen für die im Umweltbericht untersuchten und genannten Schutzgüter erwartet.

Blendwirkung der PV-Anlage

Die PV-Anlage wird aus folgenden Gründen keine Blendwirkung auf den Verkehr der BAB 45 und der L 533 auslösen:

Das Flurstück befindet sich auf einer Anhöhe von 357 bis 364 m ü. M. und liegt ca. 25 m oberhalb des Verlaufs der BAB 45. Es fällt im Osten ab und steigt im Süden und Nordwesten an. Des Weiteren ist es im Osten und Norden durch einen ca. 15 bis 50 m breiten Laubbaum- und Strauchbestand mit 3 bis 5 m hohen Bäumen/Sträuchern umsäumt

Es ist geplant die PV-Anlage mit einer Anlagendrehung von rund 28 Grad nach südwest auszurichten. Die Anlage soll eine Aufständigung mit einem besonders flachen und dadurch blendungshemmenden Neigungswinkel auszurichten. Die Anlage wird voraussichtlich mit blendungshemmenden, schwarzen Modulen der Marke JA Solar ausgestattet (JAM 60S10-345/PR).

Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Flurstück und der BAB 45, des Geländegefälles und des laubbaum- und Strauchbestandes kann davon ausgegangen werden, dass blendreduzierende Maßnahmen nicht notwendig sind. Eine Blendwirkung kann durch die am östlichen Rand des Flurstücks gegebenen Baum-/Strauchbestände ausgeschlossen werden, was durch deren hohe Dichte ebenso für die Wintermonate gilt. Für den Fall, dass die vorhandenen Laub- und Strauchbestände nicht mehr vorhanden wären, verhindert die Höhenlage des Flurstücks eine Blendwirkung der PV-Anlage auf den Verkehr der BAB 45. Der Verkehr auf der nördlich entlang des Flurstücks verlaufenden L 533 (Siegener Straße) wird durch die Neigung und die südwestliche Ausrichtung der Anlage ebenfalls nicht geblendet. Eine Fernwirkung der PV-Anlage ergibt sich damit nicht. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die PV-Anlage entsteht nicht.

4.2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben und der Aufstellung des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung ist im Rahmen einer Artenschutzprüfung zu untersuchen, ob gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine unzulässige Betroffenheit von artenschutzrechtlich relevanten Arten eintreten kann.

Als Ergebnis der Artenschutzprüfung wurde festgestellt, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten hat. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen.

In der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde geäußert, dass „durch das Vorhaben der Lebensraum von Rotmilan und Raubwürger verloren ginge und dies noch eingehender untersucht werden solle.“ Der Rotmilan kommt im Siegerland nahezu flächendeckend vor. Der nächste bekannte Brutstandort ist vom Plangebiet ca. 3,5 km entfernt in Richtung Oberschelden. Aufgrund der geringen Größe des Plangebietes (weniger als 0,9 ha) und der guten Verfügbarkeit von weiteren ausgedehnten Offenlandflächen in den Stadtteilen Gosenbach und vor allem Oberschelden, wird das Grünland im Plangebiet nicht als essentielles Nahrungshabitat eingestuft. Ein temporärer Verlust kann kompensiert werden. Der Raubwürger ist im Siegerland nur ein sehr seltener Brutvogel und kommt im Stadtgebiet von Siegen nicht mehr vor. Im Siegerland gehören große Kahlschlags- und Windwurfflächen zu seinen bedeutendsten Habitaten. Dadurch ist die Aussage unzutreffend, dass der Raubwürger durch das Planvorhaben Lebensraum verliert. Weitergehende Untersuchungen sind somit für diese beiden Vogelarten nicht notwendig.

4.3. Kompensationsmaßnahmen

Nach § 18 BNatSchG ist bei Eingriffen in Natur und Landschaft auf Grund einer Bauleitplanung über Vermeidung, Ausgleich und den Ersatz (Verursacherpflichten nach § 15 BNatSchG) nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zu entscheiden (§ 1a Abs. 3 i. V. m. § 135a BauGB).

Die Ermittlung der Biotopwertpunkte im Plangebiet vor dem Eingriff ergibt einen Bestandswert von 42.486 Biotopwertpunkten. Für den Zustand nach Realisierung der Planung errechnet sich der Planwert auf 29.332 Biotopwertpunkte. Zum Ausgleich der mit dem geplanten Vorhaben einhergehenden Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ist demnach im Zuge der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Biotopwertverbesserung um insgesamt 13.154 Biotopwertpunkte erforderlich.

Für unvermeidbare Beeinträchtigungen durch bauliche Nutzung, insbesondere durch den Entzug von Lebensräumen, werden mit dem Bebauungsplan Maßnahmen zur Kompensation festgesetzt. Da sich aber innerhalb des Bebauungsplanes derzeit keine sinnvollen Maßnahmen zur Kompensation ergeben, ist es seitens des Gesetzgebers möglich, die Kompensationspflicht durch den Einsatz von innerhalb des Landkreises frei verfügbaren, sogenannten Ökopunkten zu erfüllen.

Zur Kompensation des Eingriffes wird das Ökokonto bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein belastet. Mit dem Einbringen von 13.000 Punkte Ökopunkten kann der Eingriff in Natur und Landschaft für den Bereich als kompensiert bezeichnet werden.

Die dort gutgeschriebenen Maßnahmen stehen im räumlichen und sachlichen Zusammenhang mit dem Plangebiet. Die Untere Naturschutzbehörde überwacht die entsprechenden Buchungen auf dem betroffenen Ökokonto.

5. Planungsalternativen

In der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wurde vorgeschlagen, als Alternative zu Freiflächen-PV-Anlagen, vorhandene Dachfläche im Stadtgebiet für den Ausbau von PV-Anlagen zu nutzen. Folgende Argumente sprechen für den Bau der PV-Anlage am Rothenberg:

Im Interesse des Klima- und Umweltschutzes und zur Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung zielt die Energiepolitik in Deutschland auf den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Dieser Zielsetzung folgend hat der Rat der Stadt Siegen am 26.02.2020 den Beschluss gefasst, die Kapazitäten der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kurzfristig im Stadtgebiet auszubauen. Die Verwaltung wurde diesbezüglich beauftragt, geeignete Flächen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung ökologischer und städtebaulicher Aspekte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu prüfen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Siegen am 15.12.2020 beschlossen, eine Potenzialflächenanalyse für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen zu erstellen und die notwendigen, sich aus der Analyse ergebenden Bauleitplanverfahren selbst durchzuführen. Im aktuellen Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) werden Förderkulissen für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen definiert. Hierbei handelt es sich um Flächen mit einem Abstand von bis zu 200 Metern entlang von Autobahnen oder Schienenwegen sowie um bereits versiegelte Deponien und Konversionsflächen (= Brachflächen). Ökologisch sensible Flächen sollen grundsätzlich geschützt werden. Vorbelastete oder in ihrem ökologischen Wert beeinträchtigte Flächen sind zu bevorzugen. Aus einer Potenzialstudie des LANUV „Erneuerbare Energien NRW“ geht für das Siegener Stadtgebiet ein differenziertes Bild hervor. Potenzielle Flächen, wie aktuell un- bzw. untergenutzte Gewerbeflächen entfallen, da diese seitens der Stadt für eine gewerbliche Nutzung priorisiert sind. Weitere mögliche Flächen sind Deponieflächen (Fludersbach, Haardter Berg) oder Randstreifen von Bahntrassen und Bundesautobahnen. Aufbauend auf den Parametern der Studie erarbeitet die Stadt Siegen aktuell die eigene stadtweite Analyse. Der in Siegen-Gosenbach am Rothenberg relevanten Fläche wird eine gute Eignung attestiert. Die biologische Vielfalt auf dieser Fläche ist als eher gering einzustufen, für die klimatische Bedeutung und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes gilt das in ähnlicher Weise. Die Fläche gilt durch die unmittelbare Nähe an die Landesstraße als sehr gut erschlossen.

Unter landwirtschaftlichen Gesichtspunkten ist zu betonen, dass es sich bei dieser Fläche um einen Standort mit geringer bis mittlerer Ertragskraft handelt. Die Fläche wird daher auch nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet. Sie dient keiner Lebensmittelproduktion. Im Kontext der o.g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur Futtermittelproduktion. Außerdem hervorzuheben sind die positiven Aspekte, die sich aus der Errichtung der PV-Anlage für den Boden ergeben. Neben einer Nitratreduktion, die sich positiv auf den Grundwasserhaushalt auswirkt, ist zudem eine Aktivierung des Bodenlebens durch höhere mikrobiologische Aktivitäten sowie eine Dämpfung der Nährstoffdynamik zu erwarten. Somit können positive Regenerationseffekte auf der Fläche wirken, von denen bei einem späteren Rückbau der Anlage die Landwirtschaft profitieren kann. Solarparks bzw. PV-Freiflächenanlagen können zudem signifikant und dauerhaft positiv auf die Biodiversität einwirken. Die Flächeninanspruchnahme durch die PV-Anlage kann zu einer Erhöhung der Artenvielfalt führen. Solarparks fördern als eine Art Biodiversitätsinseln die Artenvielfalt im

Vergleich zur umgebenden Landschaft (Bundesverband Neue Energiewirtschaft (2019), Solarparks - Gewinne für die Biodiversität).

Das vom kommunalen Vorhabenträger SVB in Siegen-Gosenbach am Rothenberg verfolgte Projekt ist als wichtiger Impuls für die Umsetzung der Energiewende in der Region einzuordnen. Es stellt einen ersten maßgeblichen kommunalen Baustein zum Aufbau von Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Stadtgebiet Siegen dar. Der zu beschreibende Ausbaupfad in der Stadt Siegen wird zukünftig sowohl die Umsetzung von Freiflächen- als auch Dachflächenanlagen bedingen. Im Vergleich zu Dachflächenanlagen führen Freiflächenanlagen in der Regel zu einer deutlich größeren und effizienteren Stromerzeugung als Dachflächenanlagen. Da sich die potenziellen Freiflächen in den beschriebenen Förderkulissen in peripheren und damit netztechnisch weniger stark beanspruchten Gebieten befinden, ist zudem hervorzuheben, dass die notwendige Netzanschlusskapazität dort überwiegend vorhanden ist. Hingegen ist bei vergleichbar großen Projekten auf Dachflächen häufig festzustellen, dass entweder die Netzanschlusskapazität oder die notwendigen Traglasten der Dächer nicht gegeben sind.

6. Städtebauliche Kenndaten

Flächenbilanzierung:

Sondergebietsfläche:	7127 m ²
Grünfläche:	1305 m ²
Straßenverkehrsfläche	279 m ²
Fläche für Versorgungsanlagen (Funkmast):	210 m ²

Plangebiet: **8921 m²**

Baufenster: 6285 m²

Überbaubare Fläche: 3771 m²

6.1. Kosten und Finanzierung

Nach dem Beschluss vom 10.03.2021 wird der Bebauungsplan durch die Stadt Siegen auf eigene Kosten aufgestellt. Der Vorhabenträger trägt die Kosten für die erforderlichen Gutachten und die Kompensation des Eingriffs.

7. Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) In Kraft getreten am 04.08.2018 und am 01.01.2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GV. NRW. S. 1086)

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)

Planzeichenverordnung (PlanZV) Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)

Siegen, 25.07.2022

Umweltbericht

zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457

„PV-Anlage Rothenberg“

in Verbindung mit der 106. Änderung

des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen

Bertram Mestermann

Büro für Landschaftsplanung



**Brackhüttenweg 1
59581 Warstein-Hirschberg**

**Tel. 02902-66031-0
info@mestermann-landschaftsplanung.de**

Umweltbericht

**zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“
in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Stadt Siegen**

Auftraggeber:
Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29–37
57072 Siegen

Verfasser:
Bertram Mestermann
Büro für Landschaftsplanung
Brackhüttenweg 1
59581 Warstein-Hirschberg

Bearbeiter:
Nadine Faßbeck
M. Eng. Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Bertram Mestermann
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Proj.-Nr. 2053

Warstein-Hirschberg, Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	III
1.0 Einleitung	1
1.1 Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele der Bauleitpläne	2
1.2 Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes und der Art der Berücksichtigung dieser Ziele	5
1.2.1 Fachgesetze	5
1.2.2 Fachpläne	5
2.0 Grundstruktur des Untersuchungsraums	6
2.1 Untersuchungsgebiet	6
2.2 Geografische und politische Lage	7
2.3 Naturschutzfachliche Planung	8
2.3.1 Natura 2000-Gebiete	8
2.3.2 Weitere Schutzgebiete und schutzwürdige Bereiche	8
3.0 Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung	13
3.1 Untersuchungsinhalte	13
3.2 Mögliche erhebliche Auswirkungen der Planung	14
3.3 Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt ..	16
3.3.1 Schall- und Schadstoffimmissionen	16
3.3.2 Lichtemissionen	16
3.3.3 Erholung	17
3.4 Schutzgut Tiere	17
3.5 Schutzgut Pflanzen	19
3.6 Schutzgut Fläche	21
3.7 Schutzgut Boden	22
3.8 Schutzgut Wasser	23
3.8.1 Grundwasser	23
3.8.2 Oberflächengewässer	24
3.9 Schutzgut Klima und Luft	25
3.9.1 Anfälligkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels	25
3.10 Schutzgut Landschaft	26
3.11 Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	27
3.12 Biologische Vielfalt	28
3.13 Wechselwirkungen	29
3.14 Art und Menge der erzeugten Abfälle	31
4.0 Maßnahmen zur Vermeidung und Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen	32
4.1 Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung und Verringerung nachteiliger Umweltauswirkungen	32
4.1.1 Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt	

Verzeichnisse

4.1.1.1	Schall- und Schadstoffemissionen.....	32
4.1.1.2	Lichtemissionen.....	32
4.1.1.3	Erholung.....	32
4.1.2	Schutzgut Tiere.....	32
4.1.3	Schutzgut Pflanzen.....	33
4.1.4	Schutzgut Fläche.....	33
4.1.5	Schutzgut Boden.....	33
4.1.6	Schutzgut Wasser.....	34
4.1.7	Schutzgut Klima und Luft.....	34
4.1.8	Schutzgut Landschaft.....	34
4.1.9	Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter.....	34
4.2	Vermeidung von Emissionen sowie sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern.....	34
4.3	Kompensationsmaßnahmen.....	34
4.3.1	Analyse der Eingriffsrelevanz des Vorhabens.....	34
4.3.2	Ermittlung des Kompensationsbedarfs.....	35
4.3.3	Nachweis des Kompensationsbedarfs.....	38
5.0	Anderweitige Planungsmöglichkeiten und Null-Variante.....	39
6.0	Weitere Auswirkungen des geplanten Vorhabens.....	41
6.1	Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen.....	41
6.2	Kumulierung benachbarter Plangebiete.....	41
6.3	Auswirkungen auf Schutzgebiete und schutzwürdige Bereiche.....	41
7.0	Merkmale der verwendeten technischen Verfahren und Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben.....	43
8.0	Geplante Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring).....	44
9.0	Allgemein verständliche Zusammenfassung.....	45
	Quellenverzeichnis.....	51

Anhang 1 Relevante Ziele des Umweltschutzes in den Fachgesetzen und ihre Berücksichtigung

Verzeichnisse

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Lage des Plangebietes.....	1
Abb. 2	Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen.	2
Abb. 3	Auszug aus der Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen.....	4
Abb. 4	Bestandssituation im Bereich des Plangebietes	6
Abb. 5	Blick zum Funkmast mit Nebenanlagen und teilversiegelten Flächen.....	7
Abb. 6	Böschung zum Funkmast mit Ginster sowie Gehölzbestand zur Straße.....	7
Abb. 7	Blick über das Grünland.	7
Abb. 8	Pfad im Osten des Plangebietes.	7
Abb. 9	Lage des Landschaftsschutzgebiete	9
Abb. 10	Lage der Biotopkatasterfläche.....	10
Abb. 11	Lage des gesetzlich geschützten Biotop	11
Abb. 12	Lage der Biotopverbundflächen.....	12
Abb. 13	Bestandssituation der Biotoptypen im Plangebiet.....	20
Abb. 14	Verteilung der Bodentypen im Bereich des Plangebietes	22
Abb. 15	Blick von der „Siegener Straße“ über das Plangebiet	26
Abb. 16	Bestandssituation im Bereich des Plangebietes	37
Abb. 17	Planungssituation im Bereich des Plangebietes	37

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Biotoptypen im Plangebiet des Bebauungsplanes und der näheren Umgebung.	19
Tab. 2	Übersicht über die Bodentypen im Bereich des Plangebietes.....	22
Tab. 3	Zusammenfassung der schutzgutbezogenen Wechselwirkungen.	29
Tab. 4	Kompensationswertermittlung für den Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ der Stadt Siegen.....	36

1.0 Einleitung

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebenen Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz. Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen. Je nach technischer Umsetzung entspricht dies einer Anzahl von 2.500 bis 2.800 Modulen.

Der Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gem. § 8(2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen (FNP) entwickelt werden, sodass eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist. Der Flächennutzungsplan der Stadt Siegen wird daher im Parallelverfahren gem. § 8(3) BauGB als 106. Änderung entsprechend der angestrebten Nutzung „Sondergebiet PV-Anlage“ angepasst (UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A).

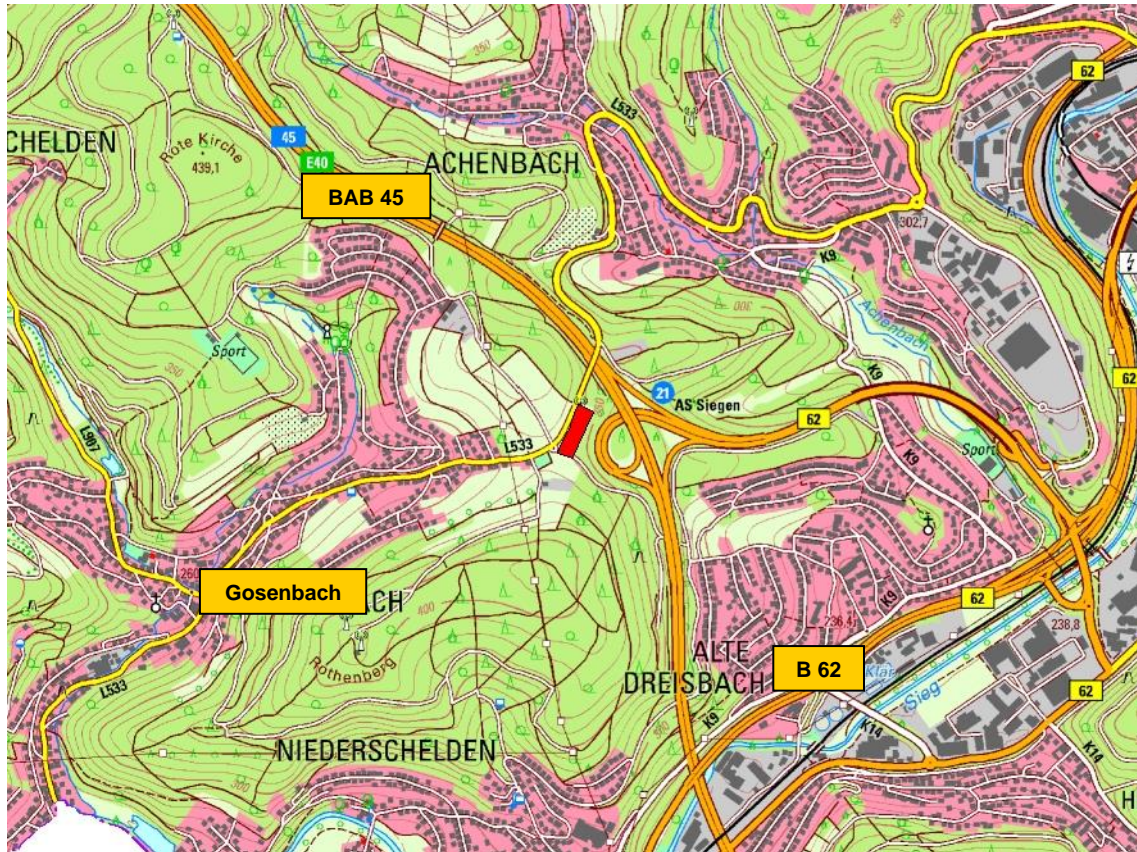


Abb. 1 Lage des Plangebietes (rote Fläche) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:25.000. Quelle: WMS-FEATURE 2022.

Basierend auf der aktuellen Rechtslage ist somit im Zuge der Bauleitplanung eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Aufgabe der Umweltprüfung ist es, die zu erwartenden Umweltauswirkungen des Vorhabens darzustellen.

Einleitung

Die Ergebnisse der Umweltprüfung für die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes werden in dem hiermit vorgelegten Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Der Umweltbericht bildet dabei gemäß § 2a BauGB einen Teil der Planbegründung und ist bei der Abwägung dementsprechend zu berücksichtigen. Im Rahmen des Verfahrens wird zudem ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt (MESTERMANN LANDSCHAFTSPLANUNG 2021).

1.1 Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele der Bauleitpläne

Nachfolgend werden die Lage sowie die wesentlichen Ziele der Bauleitpläne aufgeführt.

Lage des Plangebietes

Das ca. 0,9 ha große Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ sowie das damit identische Plangebiet der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen liegt in der Gemarkung Siegen, Flur 12, Flurstück 12, östlich des Siegener Stadtteils Gosenbach, südlich der BAB 45. Des Weiteren wird auch eine Teilfläche des Flurstückes 24 einbezogen.

Flächennutzungsplan

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Stadt Siegen stellt derzeit für das Plangebiet „Landwirtschaftliche Fläche“ dar. In seiner 106. Änderung wird der Flächennutzungsplan entsprechend der angestrebten Nutzung in „Sondergebiet PV-Anlage“ geändert.



Abb. 2 Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen. Quelle: UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A

Bebauungsplan

Art der baulichen Nutzung

Die Art der baulichen Nutzung wird der geplanten Flächennutzung entsprechend als sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ festgesetzt.

Innerhalb der überbaubaren Fläche sind die Errichtung und der Betrieb von photovoltaischen Anlagen zulässig. Um die Versiegelung und die Eingriffe in den Boden auf ein Minimum zu begrenzen und einen leichten Rückbau der Anlagen zu ermöglichen, sind nur aufgeständerte Anlagen in stationärer Bauweise zulässig.

Außerdem sind innerhalb der überbaubaren Flächen sämtliche für die betrieblichen Zwecke erforderlichen Anlagenbestandteile und technische Infrastrukturen, wie z. B. Solarwechselrichter zur Erzeugung einer Wechselspannung und Transformatoreinrichtungen, zulässig.

Maß der baulichen Nutzung

Die überbaubare Fläche wird durch Baugrenzen festgesetzt. Die Grundflächenzahl wird gemäß § 17 BauNVO für Sondergebiete auf 0,6 festgesetzt. Die tatsächlich versiegelte Fläche ist jedoch wesentlich geringer und nur punktuell wirksam. Für die Ermittlung der GRZ in Bezug auf die Photovoltaikanlagen wird die von den Solarmodulen überspannte Fläche zugrunde gelegt.

Die maximal zulässige Höhe der Kollektorflächen beträgt 3,00 m über der natürlichen Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist das Gelände unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen Solarmoduls. Mit der Höhenbegrenzung sollen negative Auswirkung auf das Landschaftsbild vermieden werden. Der Abstand der Unterkante der Modultische zur Oberkante der natürlichen Geländeoberfläche muss mindestens 0,50 m betragen, um eine geschlossene Vegetationsdecke unterhalb der Solarmodule sowie deren Mahd zu ermöglichen.

Nebenanlagen

Die Grundfläche der Solarwechselrichter, Transformer-Stationen sowie sonstige Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO wird zur Minimierung der Versiegelung und der Eingriffe in den Boden auf das für den Betrieb der Anlage technisch erforderliche Maß begrenzt.

Die maximal zulässige Höhe der PV-Module beträgt 3,00 m über der natürlichen Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist die natürliche Geländeoberfläche unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen PV-Moduls. Der Mindestabstand der Unterkante der PV-Module zur natürlichen Geländeoberfläche beträgt 0,50 m.

Die vorstehenden Ausführungen wurden der Begründung zum Bebauungsplan entnommen (UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A).

1.2 Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes und der Art der Berücksichtigung dieser Ziele

1.2.1 Fachgesetze

Innerhalb der Fachgesetze sind für die Schutzgüter und Ziele allgemeine Grundsätze formuliert, die im Rahmen der Prüfung aller relevanten Schutzgüter Berücksichtigung finden müssen. Weil die Darstellung der einschlägigen Fachgesetze und ihrer Ziele ausgesprochen umfangreich ist, wird diese tabellarisch in Anhang 1 zum Umweltbericht aufgeführt.

1.2.2 Fachpläne

Regionalplan

Die Stadt Siegen liegt im Geltungsbereich des Regionalplans Arnsberg, Teilabschnitt „Oberbereich Siegen“ (Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein).

Im gültigen Regionalplan ist das Plangebiet „Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“ und als „Waldbereich“ festgelegt.

In der Neuaufstellung des Regionalplans ist das Plangebiet als „Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“, als Bereich für „Grundwasser- und Gewässerschutz“ und als Bereich für den „Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung“ festgelegt (UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A).

Landschaftsplan

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsplanes Siegen. Für das Plangebiet ist der flächendeckende Landschaftsschutz festgesetzt. Die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Siegen“ dient der Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, der Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes sowie der Bewahrung des im Interesse des Erholungsverkehrs überregional bedeutsamen Gebietes. In der Entwicklungskarte wird das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung“ dargestellt (KREIS SIEGEN- WITTGENSTEIN 2008).

2.0 Grundstruktur des Untersuchungsraums

2.1 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet umfasst das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen und das damit identische Plangebiet der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes. Weiterhin werden die angrenzenden Flächen schutzgutspezifisch in die Betrachtung einbezogen, sofern diese für die Aspekte der Umweltprüfung relevant sind.

Das Untersuchungsgebiet ist gekennzeichnet von seiner Lage östlich angrenzend an die „Siegener Straße“, in der Nähe der Anschlussstelle „Siegen“ der Bundesautobahn (BAB) 45. In der Umgebung des Plangebietes liegen einerseits landwirtschaftlich genutzte Offenlandflächen, andererseits auch Laubwald- und Gehölzbestände mit Amerikanischer Eiche und Vogelkirsche.

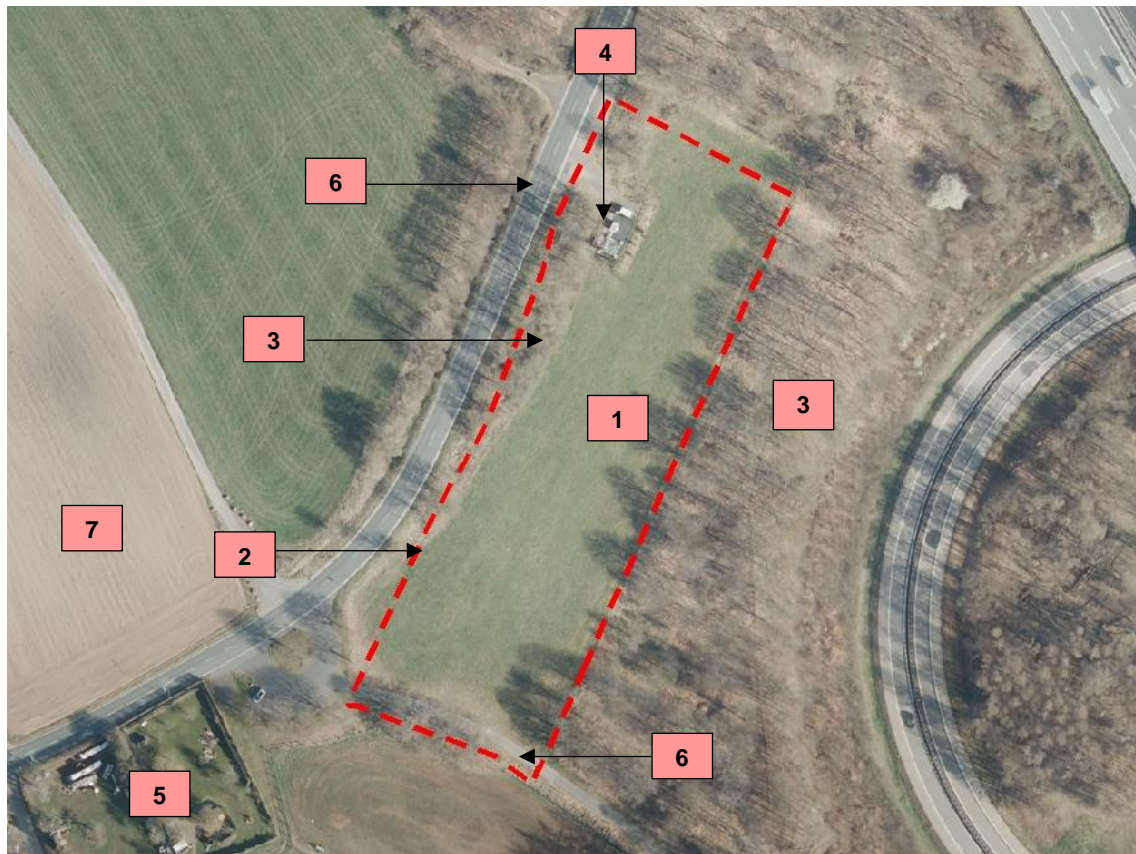


Abb. 4 Bestandssituation im Bereich des Plangebietes (rote Strichlinie) auf Grundlage des Luftbildes vom 19.06.2017.

1 = Grünland
2 = Säume
3 = Gehölze
4 = Gebäude (Funkmast mit Nebenanlagen)

5 = Gärten
6 = (Teil-)versiegelte Flächen
7 = Acker

Das Plangebiet wird überwiegend von einem artenreichen Grünland geprägt. Zur Straße hin befinden sich Gehölz- und Gebüschstrukturen, u. a. bestehend aus den Arten Vogelkirsche, Esche, Birke und Weißdorn. Im Übergang zum Grünland wachsen

Grundstruktur des Untersuchungsraums

zudem Saumstrukturen auf, die insbesondere an der Böschung zum Funkmast von Ginster bestanden sind.

Im nördlichen Bereich des Plangebietes liegen (teil-)versiegelte Flächen an einem Funkmast mit Nebenanlagen. An der östlichen Grenze des Plangebietes verläuft ein Pfad, an der südlichen Grenze ein versiegelter Wirtschaftsweg.



Abb. 5 Blick zum Funkmast mit Nebenanlagen und teilversiegelten Flächen.



Abb. 6 Böschung zum Funkmast mit Ginster sowie Gehölzbestand zur Straße.



Abb. 7 Blick über das Grünland.



Abb. 8 Pfad im Osten des Plangebietes.

2.2 Geografische und politische Lage

Das Plangebiet liegt im Südwesten der Universitätsstadt Siegen, angrenzend an den Stadtteil Gosenbach und zählt geografisch zum Siegerland.

2.3 Naturschutzfachliche Planung

Für die Aussagen zu Schutzgebieten und besonders geschützten Bereichen werden die Naturschutzinformationen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (LANUV 2021A) herangezogen. Die Schutzgebiete werden in einem Radius von 500 m um das Plangebiet erfasst.

2.3.1 Natura 2000-Gebiete

Für bestimmte Lebensraumtypen und Arten, für deren Fortbestand nur in Europa Sorge getragen werden kann, müssen gemäß der sog. FFH-Richtlinie der EU „Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung“ ausgewiesen werden, um eine langfristig gute Überlebenssituation für diese Arten und Lebensräume zu gewährleisten. Diese FFH-Gebiete und die Vogelschutzgebiete, die gemäß der Vogelschutzrichtlinie der EU für europäische Vogelarten auszuweisen sind, werden zusammengefasst als Natura 2000-Gebiete bezeichnet.

Natura 2000-Gebiete befinden sich im Plangebiet und der näheren Umgebung nicht.

2.3.2 Weitere Schutzgebiete und schutzwürdige Bereiche

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind nach den Vorschriften des BNatSchG „rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten,
2. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.“

Naturschutzgebiete befinden sich im Plangebiet und der näheren Umgebung nicht (LANUV 2021A).

Landschaftsschutzgebiete

Ein Landschaftsschutzgebiet ist nach § 26 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine Gebietsschutzkategorie des Naturschutzrechts. Gegenüber Naturschutzgebieten zielen Schutzgebiete des Landschaftsschutzes auf das allgemeine Erscheinungsbild der Landschaft, sind oft großflächiger, Auflagen und Nutzungseinschränkungen hingegen meist geringer. Verboten sind insbesondere alle Handlungen, die den „Charakter“ des Gebiets verändern.

Das Plangebiet liegt sowie die nähere Umgebung liegen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes LSG-5014-0001 „LSG Siegen“.

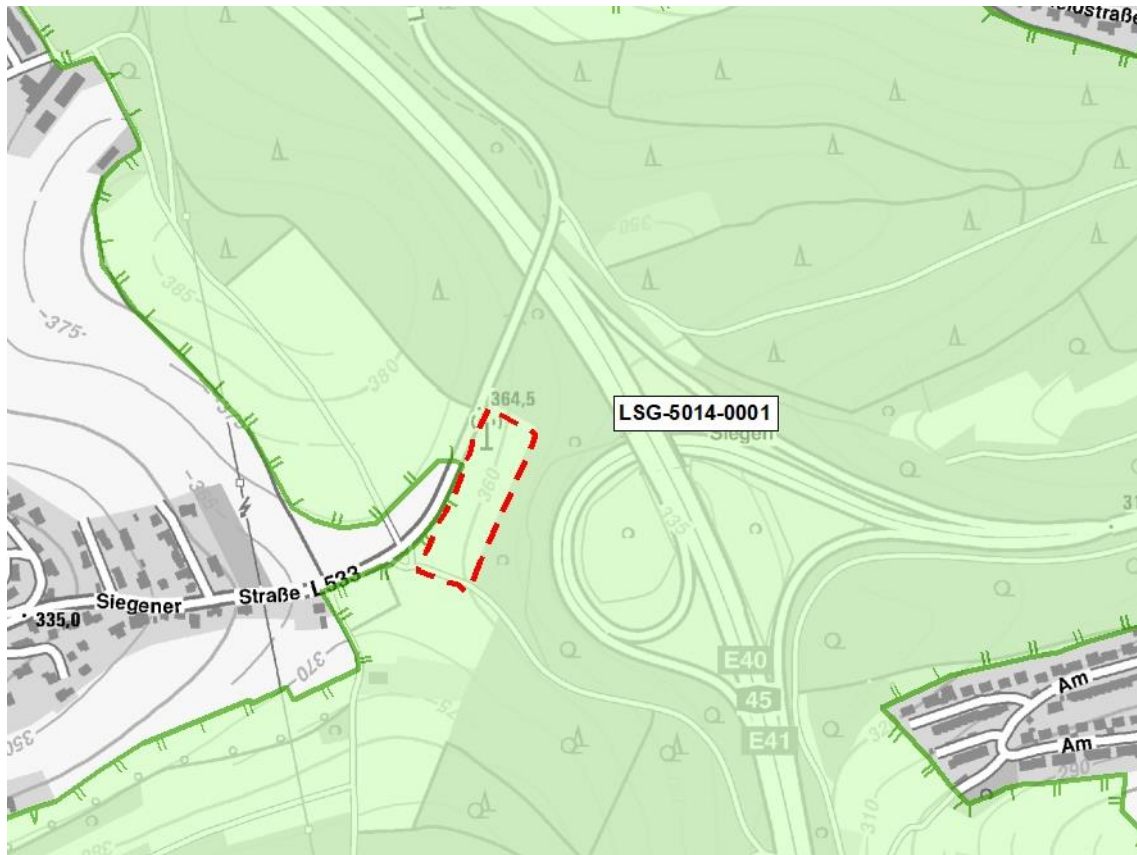


Abb. 9 Lage des Landschaftsschutzgebietes (grüne Flächen) zur Vorhabensfläche (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:10.000. Quelle: LANUV 2021A

LSG-5014-001 = LSG Siegen

Biotopkatasterflächen

Das Biotopkataster Nordrhein-Westfalens ist eine Datensammlung über Lebensräume für wildlebende Tiere und Pflanzen, die für den Arten- und Biotopschutz eine besondere Wertigkeit besitzen. Die Gebiete werden nach wissenschaftlichen Kriterien ausgewählt, in Karten erfasst und im Gelände überprüft sowie dokumentiert.

Im Bereich des Plangebietes befinden sich keine Biotopkatasterflächen. In der näheren Umgebung liegt die Biotopkatasterfläche BK-5113-058 „Wiesentäler Hubach und Alte Hubach“ in etwa 360 m östlicher Entfernung zum Plangebiet.



Abb. 10 Lage der Biotopkatasterfläche (grüne Schraffur) zur Vorhabensfläche (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:10.000. Quelle: LANUV 2021A

BK-5113-058 = Wiesentäler Hubach und Alte Hubach

Nach § 30 BNatSchG sowie nach § 42 LNatSchG NRW werden bestimmte Teile von Natur und Landschaft, die eine besondere Bedeutung als Biotope haben, gesetzlich geschützt. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind verboten.

BT-5113-676-8 = Feuchtbrache

Biotopverbundflächen

Nach § 21 BNatSchG dient der Biotopverbund der dauerhaften Sicherung der Populationen wild lebender Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensstätten, Biotope und Lebensgemeinschaften sowie der Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen. Er soll außerdem zur Verbesserung des Zusammenhangs des Netzes „Natura 2000“ beitragen.

Das Plangebiet liegt im Bereich der Biotopverbundfläche VB-A-5113-012 „Nördlicher Giebelwald“. Neben dem Plangebiet selbst sind hier insbesondere die umliegenden Waldbestände Teil der Biotopverbundfläche. Des Weiteren liegen etwa 340 m östlich des Plangebietes die Biotopverbundflächen VB-A-5113-016 „Siegtal zwischen Deuz und Siegen“ sowie VB-A-5015-022 „Siegtal“ (LANUV 2021A).

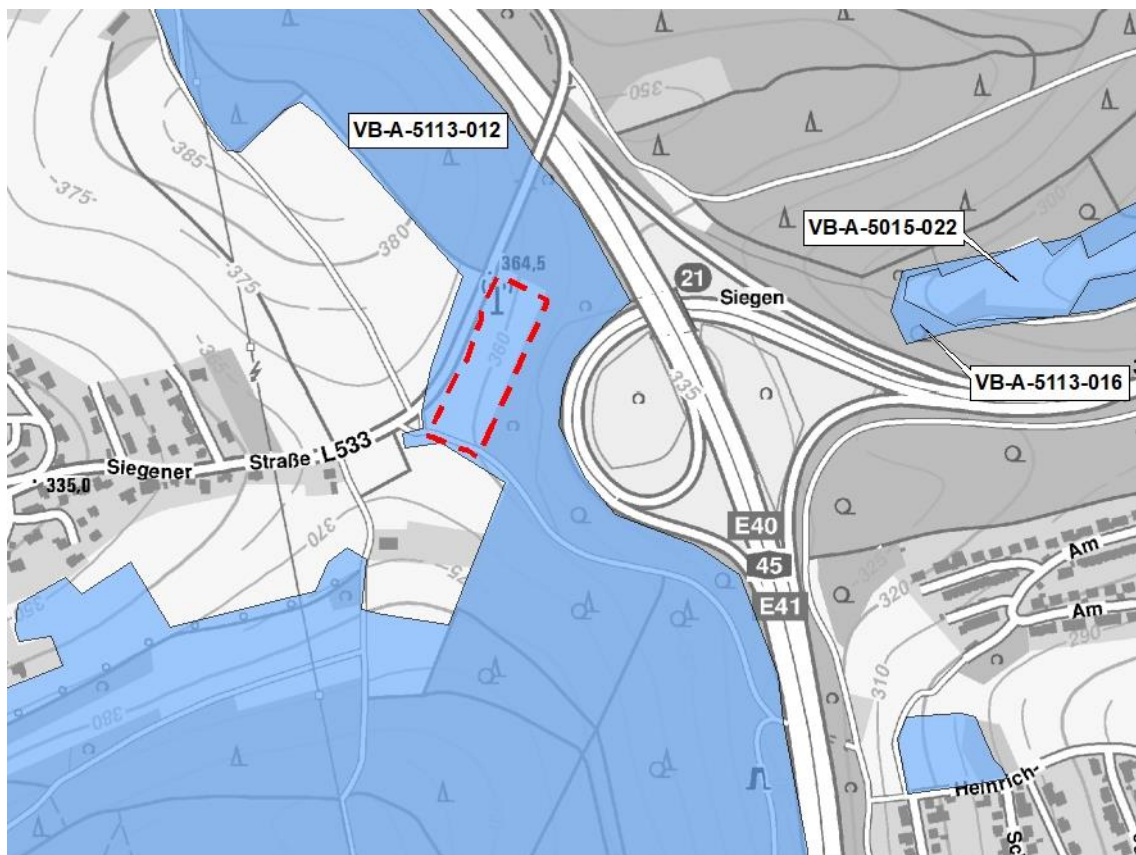


Abb. 12 Lage der Biotopverbundflächen (blaue Flächen) zur Vorhabensfläche (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:10.000. Quelle: LANUV 2021A

VB-5015-022 = Siegtal
VB-5113-012 = Nördlicher Giebelwald
VB-5113-016 = Siegtal zwischen Deuz und Siegen

3.0 Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

3.1 Untersuchungsinhalte

Im Rahmen einer Bestandsermittlung wird im Folgenden die bestehende Umweltsituation im Untersuchungsgebiet ermittelt und bewertet. Dazu wurden die vorliegenden Informationen aus Datenbanken und aus der Literatur ausgewertet. Das Plangebiet des Bebauungsplanes und dessen Umfeld wurden am 20. Mai 2021 begangen. Im Zuge der Geländebegehung ist eine Biotoptypenkartierung angefertigt worden.

Gemäß den Vorgaben des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind im Rahmen der Umweltprüfung die Auswirkungen auf folgende Schutzgüter zu prüfen:

- Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
- Tiere
- Pflanzen
- Fläche
- Boden
- Wasser
- Klima und Luft
- Landschaft
- Kultur- und sonstige Sachgüter
- Biologische Vielfalt und Wechselwirkungen

Ziel der Konfliktanalyse ist es, die mit dem geplanten Vorhaben verbundenen unvermeidbaren Beeinträchtigungen der Schutzgüter aufzuzeigen.

Dazu werden für jedes Schutzgut, für das potenzielle Beeinträchtigungen zu erwarten sind, zunächst die relevanten Wirkfaktoren beschrieben und die geplanten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen benannt. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren und vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation der Schutzgüter werden abschließend die verbleibenden, unvermeidbaren Beeinträchtigungen abgeleitet.

Gegenstand einer qualifizierten Umweltprüfung ist die Betrachtung der Nullvariante und anderweitiger Planungsmöglichkeiten.

Mit dem Vorhaben können Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild verbunden sein. Diese Eingriffe werden gemäß §§ 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) analysiert, quantifiziert und, sofern erforderlich, durch geeignete Maßnahmen kompensiert.

Die artenschutzrechtlichen Aspekte des Vorhabens werden im Rahmen eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (MESTERMANN LANDSCHAFTSPLANUNG 2021) betrachtet.

3.2 Mögliche erhebliche Auswirkungen der Planung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen werden landwirtschaftlich genutzte Flächen als sonstiges Sondergebiet für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ festgesetzt.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Vorhaben ergeben sich die folgenden Wirkungsschwerpunkte:

- Überbauung von Grünland durch Photovoltaik-Freiflächenmodule
- Versiegelung der Fläche im Bereich der Nebenanlagen

Vorhabensbedingt kann es zu folgenden Wirkungen kommen:

Baufeldfreimachung / Bauphase / Baustellenbetrieb

Baubedingt wird es zu temporären Störeffekten durch den Baubetrieb kommen. Zur Vorbereitung der Fläche wird die Vegetation im Bereich der geplanten Solaranlage entfernt. In den Bereichen, in denen keine Aufständigung der Solarmodule erfolgt, kann die Grasnarbe erhalten bleiben.

Flächeninanspruchnahme

Eine Flächenversiegelung erfolgt nur im Bereich des Versorgungsgebäudes. Infolge der Ramppfostengründung und der vorhandenen Infrastruktur wird das Vorhaben keine zusätzlichen Flächenversiegelungen nach sich ziehen.

Überdeckung von Boden durch die Modulflächen

Generell kann im Zusammenhang mit der Aufstellung von Solarmodulen durch die Reduzierung des einfallenden Sonnenlichts eine Veränderung der Vegetationsstruktur erfolgen. Bei Anlagenstandorten, die auf ehemals naturschutzfachlich weniger wertvollen Biotopen entstehen, sind gemäß BfN (2009) Auswirkungen der Beschattung auf die Lebensgemeinschaften anzunehmen. Diese sind jedoch naturschutzfachlich nicht bedeutsam und zwar unabhängig davon, ob es sich um eingesäte Flächen oder um Sukzessionsflächen handelt. Tierarten, die diese Flächen nach der Bauphase besiedeln (oder auf ihnen überdauern können), finden diesen aufgrund der Beschattungsverhältnisse strukturierten Lebensraum bereits so vor.

Ein Effekt der Überschildung ist die Veränderung der Niederschlagscharakteristik (Regen, Schnee, Tau) unterhalb der Module. Hier ist der natürliche Feuchtigkeitseintrag entsprechend reduziert. Die Geländeerhebungen im Rahmen der Untersuchungen des BfN (2009) erbrachten keine signifikanten Belege einer hierdurch verursachten Veränderung der Vegetation z. B. durch eine Häufung von Trockenzeigern. Trockenheitsbedingte Kahlstellen o. ä. wurden ebenfalls nicht beobachtet, da der Feuchtigkeitseintrag (z. B. durch von Wind verwehtem Regen oder Tau oder durch die Kapillarkraft des Bodens) ausreicht.

Bei Schneelagen können sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den überschilderten und den offenliegenden Flächen ergeben, die dann z. B. für einige Vogelar-

ten wertvolle Nahrungshabitate darstellen können. Gleichzeitig können durch den meist relativ gerichteten Ablauf des Regenwassers im Abtropfbereich kleinflächige Veränderungen der Vegetation auftreten.

Barrierewirkung / Zerschneidung

Durch die Einzäunung der Flächen kann es zum Lebensraumzug von Groß- und Mittelsäugetieren kommen. Infolge der extensiven Nutzung stellen die Flächen generell geeignete Nahrungsquellen für Säuger dar. Wie Beobachtungen zeigen, können Mittelsäuger auch kleine Durchlässe in der Umzäunung nutzen, um die Flächen zu besiedeln.

Da die Anlagenteile unbeweglich sind und Fledermäuse die Module mit ihrer Ultraschall-Ortung problemlos als Hindernis erkennen, wird ein Kollisionsrisiko für Fledermäuse für sehr unwahrscheinlich gehalten. Da keine nächtliche Beleuchtung vorgesehen ist, werden Störungen durch die Anlage auf Fledermäuse ebenfalls ausgeschlossen.

Visuelle Wirkungen (Silhouetteneffekt, optische Störungen)

Der Silhouetteneffekt ist maßgeblich von der Höhe der Anlagen, dem Landschaftsrelief und dem Vorhandensein von weiteren Vertikalstrukturen (z. B. Gehölze, Freileitungen, Gebäude) bestimmt. Mögliche Störungen von empfindlichen Arten (Wiesenvögel, rastende Wasservögel) sind laut einschlägigen Studien (z. B. BfN 2009) bei festinstallierten Modulen auf den Aufstellbereich und die unmittelbare Umgebung begrenzt; weit in die Nachbarschaft ausstrahlendes Meideverhalten von Arten ist nicht zu erwarten.

Grundsätzlich können die geplanten Bauwerke (Solarmodule) als Störelemente in dem ländlich geprägten Landschaftsraum wahrgenommen werden. Bei festinstallierten Anlagen können insbesondere die südlich gelegenen Bereiche durch Lichtreflexionen beeinträchtigt werden.

Licht (Lichtreflexe, Spiegelungen, Lichtspektrum)

Lichtreflexionen (Lichtblitze, Blendwirkung von hellen Flächen) könnten zu einer Beeinträchtigung von Tierlebensräumen oder einer Störung von Tieren und Menschen in der Nachbarschaft führen. Das Reflexionsverhalten ist dabei stark abhängig vom (geringen) Einfallswinkel des Lichts und tritt vor allem bei sehr tiefem Sonnenstand (morgens und abends) auf. Laut BfN (2009) können bei festinstallierten Anlagen die Bereiche südlich sowie bei tiefstehender Sonne westlich und östlich der Anlage geringfügig betroffen sein. Die qualitative Veränderung des reflektierten Lichtes kann theoretisch zu Auswirkungen auf das Orientierungsverhalten von Tieren führen. Hierbei kann es zu Verwechslungen von größeren Photovoltaikanlagen mit Wasserflächen kommen, was z. B. zu Landeversuchen und Kollisionen führen kann. Laut BfN (2009) sind diese Effekte für Solaranlagen weitgehend auszuschließen, da die Tiere die einzelnen Modulbestandteile erkennen und somit nicht als zusammenhängende Wasserfläche wahrnehmen.

Erwärmung von Modulen und Kabeln

Durch die Aufheizung der Oberflächen kann es bei größeren Solaranlagen zu einer Beeinflussung des lokalen Mikroklimas kommen. Laut einschlägigen Studien sind durch die Erwärmung der Module ausgelöste relevante Wirkungen auf Tierarten nicht zu erwarten.

3.3 Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

3.3.1 Schall- und Schadstoffimmissionen

Bestandsaufnahme und Bewertung

In den Übersichtskarten der amtlichen Umgebungslärmkartierung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV 2021B) werden für das Plangebiet Lärmbelastungen zwischen 65 und 75 dB(A) durch den Straßenverkehr der nahe gelegenen BAB 45 sowie der L 533 dargestellt. Durch die Verkehre entstehen für das Plangebiet auch Schadstoffimmissionen.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Baubedingt kann es zu geringfügigen Lärmemissionen und stofflichen Belastungen kommen. Der Betrieb der Solaranlage wird zu keinen umweltrelevanten Schall- und Schadstoffemissionen führen.

Vorhabensbedingte umweltrelevante Schall- und Schadstoffemissionen sind durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen nicht zu erwarten. Eine Beeinträchtigung des Schutzgutes Menschen in Bezug auf Schall und Schadstoffemissionen ergibt sich nicht.

3.3.2 Lichtemissionen

Bestandsanalyse

Das Plangebiet ist von der Landesstraße L 533 grundsätzlich einsehbar, wird jedoch von Gehölzbestand eingegrünt.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Flurstück und der BAB 45, des Geländegefälles und des Laubbaum- und Strauchbestandes kann davon ausgegangen werden, dass blendreduzierende Maßnahmen nicht notwendig sind. Eine Blendwirkung kann durch die am östlichen Rand des Flurstücks gegebenen Baum-/Strauchbestände ausgeschlossen werden, was durch deren hohe Dichte ebenso für die Wintermonate gilt. Für den Fall, dass die vorhandenen Laub- und Strauchbestände nicht mehr vorhanden wären, verhindert die Höhenlage des Flurstücks eine Blendwirkung der PV-Anlage auf den Verkehr der BAB 45. Der Verkehr auf der nördlich entlang des Flurstücks

verlaufenden L 533 (Siegener Straße) wird durch die Neigung und die südwestliche Ausrichtung der Anlage ebenfalls nicht geblendet.

Eine Betroffenheit des Schutzgutes „Menschen und seiner Gesundheit sowie der Bevölkerung insgesamt“ durch Lichtemissionen kann durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen ausgeschlossen werden.

3.3.3 Erholung

Bestandsaufnahme und Bewertung

Die Erholungseignung wird durch die Qualität des Landschaftsbildes bestimmt, die Erholungsnutzung ist abhängig von der Zugänglichkeit und Begehrbarkeit des Landschaftsraumes.

Das Plangebiet weist keine für die Erholungsnutzung relevante Infrastruktur auf. Der Pfad endet im nördlich des Plangebietes gelegenen Wald. In diesem Bereich befanden sich zum Zeitpunkt der Ortsbegehung Ablagerungen von Müll, sodass eine Nutzung des Pfades zur Erholungsnutzung nicht angenommen wird. Dem Plangebiet kann daher nur eine geringe Bedeutung für die Erholungsnutzung zugesprochen werden. Dies begründet sich insbesondere auch in der Lärmvorbelastung durch den Verkehr der BAB 45.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Durch die Einfriedung der Solaranlage sind die Flächen im Plangebiet nicht mehr zugänglich. Da diese jedoch keine für die Erholungsnutzung relevante Infrastruktur aufweisen, wird dies zu keinen Beeinträchtigungen der Erholungsnutzung führen.

Insgesamt sind durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen keine Beeinträchtigungen des Schutzgutes Menschen bezüglich der Erholungsfunktion zu erwarten.

3.4 Schutzgut Tiere

Die artenschutzrechtlichen Aspekte des Vorhabens wurden im Rahmen eines Artenschutzrechtlichem Fachbeitrages (MESTERMANN LANDSCHAFTSPLANUNG 2021) betrachtet. Im Folgenden werden die wesentlichen Aspekte zusammenfassend dargestellt.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Die Ortsbegehung erfolgte am 20. Mai 2021 zwischen 8 und 13 Uhr bei Temperaturen zwischen 10 und 15 °C sowie heiterer bis sonniger Wetterlage und geringen Windgeschwindigkeiten.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ werden Wirkungen auf die folgenden Lebensraumtypen entstehen können:

Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

- Laubwälder
- Kleingehölze, Alleen, Bäume, Gebüsche, Hecken
- Äcker
- Gärten
- Gebäude
- Säume und Hochstaudenfluren
- Magerwiesen und -weiden
- Fettwiesen und -weiden

Nach der Ermittlung der bau-, anlage- und betriebsbedingten Wirkfaktoren des Vorhabens erfolgte die Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ (FIS) sowie der Landschafts- und Informationssammlung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LINFOS).

Die Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ für das Messtischblatt 5113 „Freudenberg“, Quadrant 2 erbringt Hinweise auf das Vorkommen von 38 Arten (acht Säugetierarten und 30 Vogelarten), die als planungsrelevant eingestuft sind. Planungsrelevante Pflanzenarten werden nicht benannt.

Zusätzlich gibt es Hinweise aus den Schutzgebieten auf das Vorkommen von Vogelarten und einer Schmetterlingsart, die im Messtischblatt nicht aufgeführt sind.

Im Rahmen der Ortsbegehung am 20. Mai 2021 erfolgte eine Plausibilitätskontrolle. Dabei wurde überprüft, ob die Arten der Artenliste am Planungsstandort bzw. im Untersuchungsgebiet hinsichtlich ihrer individuellen Lebensraumansprüche tatsächlich vorkommen bzw. vorkommen können und in welchem Umfang sie von dem geplanten Vorhaben betroffen sein könnten. Hinweise auf das Vorkommen von planungsrelevanten Arten im Plangebiet ergaben sich bei der Ortsbegehung nicht.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG der häufigen und verbreiteten Vogelarten wird unter Berücksichtigung der nachstehenden Vermeidungsmaßnahmen ausgeschlossen:

Zur Vermeidung der Verbotstatbestände ist eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) notwendig. Räumungsmaßnahmen sämtlicher Vegetationsflächen sind dementsprechend nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen. Im Falle nicht vermeidbarer Flächenbeanspruchungen außerhalb dieses Zeitraumes ist durch eine umweltfachliche Baubegleitung sicherzustellen, dass bei der Entfernung von Vegetationsbeständen oder des Oberbodens die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel sind.

Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung etc.) sind auf zukünftig versiegelte Bereiche zu beschränken. Damit wird sichergestellt, dass zu erhaltende Gehölz- und Vegetationsbestände der näheren Umgebung

vor Beeinträchtigung geschützt sind und auch weiterhin eine Funktion als Lebensraum übernehmen können.

Besonders geschützte Pflanzenarten kommen im Untersuchungsgebiet nicht vor. Dementsprechend ergibt sich keine Relevanz des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG, wonach es verboten ist, wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen hat keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen (MESTERMANN LANDSCHAFTSPLANUNG 2021).

3.5 Schutzgut Pflanzen

Bestandsaufnahme und Bewertung

Das Plangebiet des Bebauungsplanes sowie die angrenzenden Bereiche wurden am 20. Mai 2021 begangen und deren Biotoptypen erfasst. Die angetroffenen Biotoptypen sind nach der Numerischen Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW (LANUV 2008) klassifiziert.

Besonders geschützte Pflanzenarten kommen im Untersuchungsgebiet nicht vor, auch wenn das Grünland als artenreich eingestuft wird. Zu den vorkommenden Arten zählen z. B. Spitzwegerich, Hahnenfuß, Löwenzahn (nur in den Randbereichen) sowie Rot-schwingel. Dementsprechend ergibt sich keine Relevanz des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG, wonach es verboten ist, wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Südöstlich an das Plangebiet angrenzend wurden seitens der Stadt Siegen Vogelkirschen im Zusammenhang mit einer Waldumwandlung angepflanzt. Die Anpflanzung unterliegt dem Schutz nach § 39 LNatSchG NRW als gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil.

Im Plangebiet und der näheren Umgebung finden sich die folgenden Biotoptypen:

Tab. 1 Biotoptypen im Plangebiet des Bebauungsplanes und der näheren Umgebung.

Code	Biotoptyp	Vorkommen	
		P	U
1.1	Versiegelte Fläche (Gebäude, Straßen, Wege, engfugiges Pflaster, Mauern etc.)	●	●
1.3	Teilversiegelte oder unversiegelte Betriebsflächen (wassergebundene Decken, Schotter-, Kies-, Sandflächen), Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster	●	●
2.2	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand	●	●
2.3	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand		●

Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

Code	Biotoptyp	Vorkommen	
		P	U
2.4	Wegraine, Säume ohne Gehölze	●	●
3.5	Artenreiche Mähwiese, Magerwiese, -weide,	●	●
6.2	Wald, Waldrand, Feldgehölz mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen 50 < 70 %, geringes bis mittleres Baumholz (BHD > 14–49 cm)		●
7.2	Hecke, Wallhecke, Gehölzstreifen, Ufergehölz, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen ≥ 50 %	●	●

Das Plangebiet weist insgesamt eine mittlere Bedeutung auf.



Abb. 13 Bestandssituation der Biotoptypen im Plangebiet (rote Strichlinie) und im Radius von 25 m (blaue Strichlinie) auf Grundlage des Luftbildes und der Ortsbegehung.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben wird es im Bereich der geplanten Photovoltaikanlage zu einer Veränderung der Nutzungs- und Standortbedingungen kommen.

Die Überschildung der Flächen durch die Module wird zu einer Verschattung der Vegetation führen. Aufgrund der Aufstellhöhe bleibt diese Fläche jedoch als Vegetationsstandort erhalten. Weiterhin können die veränderten Niederschläge zu einem oberflächlichen Austrocknen der Böden führen. Aufgrund der Kapillarkräfte des Bodens ist die Wasserversorgung weiterhin gewährleistet. Infolge des weitgehend ebenen Geländes

des wird die Erosionsgefahr durch ablaufendes Niederschlagswasser als gering eingestuft.

Bedingt durch die vorgesehene extensive Bewirtschaftung der Fläche werden voraussichtlich mäßig nährstoffarme Wiesenbestände entstehen, die aufgrund der unterschiedlichen Standortbedingungen ein heterogenes Vegetationsmosaik aufweisen werden. Gehölzbestände werden nicht entfernt. Auch die an das Plangebiet angrenzenden Gehölzbestände mit Vogelkirsche sind vom Vorhaben nicht betroffen.

Insgesamt sind durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen keine erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzgutes Pflanzen zu erwarten.

3.6 Schutzgut Fläche

Bestandsaufnahme und Bewertung

Unter dem Schutzgut Fläche wird der Aspekt des flächensparenden Bauens betrachtet. Dabei steht der qualitative Flächenbegriff stärker im Vordergrund als der quantitative, der schwerpunktmäßig unter dem Schutzgut Boden zu beurteilen ist. Mit dem Instrument der Bauleitplanung soll dafür gesorgt werden, dass die Bodenversiegelung auf das für das Vorhaben notwendige Maß begrenzt wird. Hierbei werden die Gesichtspunkte Nutzungsumwandlung, Zerschneidung und Versiegelung berücksichtigt.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst 8.920 m² und wird in einem Umfang von 292 m² von (teil-)versiegelten Flächen eingenommen. Die überwiegenden Flächen stellen sich als Grünland dar (7.079 m²). Die weiteren Flächen werden von Gehölzbeständen (1.070 m²) und Säumen (479 m²) geprägt.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Von den 8.920 m² Fläche werden bis zu 2.494 m² von den Solarmodulen überdeckt. Insgesamt werden 488 m² für Versorgungsanlagen bzw. als Straßenverkehrsfläche versiegelt. Weitere 1.305 m² dienen der randlichen Eingrünung. 4.633 m² werden als extensiv genutztes Grünland genutzt.

Bei der Errichtung der PV-Freiflächenanlagen handelt es sich um eine temporäre Inanspruchnahme, da im Zuge des Rückbaus nach Nutzungsende der Anlage die ursprünglich anstehenden Strukturen kurzfristig wiederhergestellt werden können. In der Regel haben Solarmodule eine Lebensdauer von 20–40 Jahren. Danach erfolgt der Rückbau der Anlagen und die Fläche steht wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung. Somit handelt es sich lediglich um einen temporären Eingriff in das Schutzgut Fläche, der reversibel ist.

Es handelt sich im vorliegenden Fall um eine verhältnismäßig kleine und zusätzlich extensiv genutzte landwirtschaftliche Fläche von etwa 0,9 ha Größe. Ein erheblicher Entzug von landwirtschaftlicher Nutzfläche ergibt sich somit durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht.

Eine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen für die Kompensation der Eingriffe in Natur und Landschaft kann im vorliegenden Fall vermieden werden.

Insgesamt sind durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen keine Beeinträchtigungen des Schutzgutes Fläche zu erwarten.

3.7 Schutzgut Boden

Bestandsaufnahme und Bewertung

Im Bereich des Plangebietes stehen gemäß Bodenkarte Braunerden an, deren Eigenschaften in der folgenden Tabelle dokumentiert sind. Es sind mit Ausnahme der Flächen im Bereich des Funkmastes natürliche Bodenverhältnisse anzunehmen. Alle natürlichen Böden erfüllen vielfältige, allgemeine Funktionen im Naturhaushalt, u. a. als Puffer- und Filterkörper, Lebensraum von Mikroorganismen und als Teil des Ökosystems mit seinen vielfältigen Stoffkreisläufen.

Die Verteilung der Bodentypen ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Abb. 14 Verteilung der Bodentypen im Bereich des Plangebietes (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:5.000. Quelle: WMS-FEATURE 2021.

Tab. 2 Übersicht über die Bodentypen im Bereich des Plangebietes.

Bodeneinheit	B32i	B34j
Bodentyp	Braunerde	Braunerde
Bodenartengruppe des Oberbodens	schluffiger Lehm	schluffiger Lehm
Grundwasserstufe	Stufe 0, ohne Grundwasser	Stufe 0, ohne Grundwasser
Wertzahlen der Bodenschätzung	20 bis 45, gering	35 bis 30, mittel

Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

Bodeneinheit	B32i	B34j
Erodierbarkeit des Oberbodens	0,37, hoch	0,43, hoch
Schutzwürdigkeit des Bodens	nicht bewertet	schutzwürdig
Bodenfunktion	-	Wasserspeicher im 2-Meter-Raum mit hoher Funktionserfüllung als Regulations- und Kühlungsfunktion
Verdichtungsempfindlichkeit	mittel	mittel

Den teils als schutzwürdig eingestuft und im gesamten Plangebiet natürlichen Böden kommt eine hohe Bedeutung zu.

Altlasten

Es sind keine Altlasten bekannt. Sollten sich bei Bodeneingriffen Hinweise auf eine Belastung des Bodens, der Bodenluft oder des Grundwassers ergeben, ist die Untere Abfallbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein unverzüglich zu informieren.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Infolge der Ramppfostengründung wird es nur im Bereich des Versorgungsgebäudes zu einer Neuversiegelung von Böden kommen. Die Überschirmung von Flächen kann zu einem oberflächlichen Austrocknen der Böden unterhalb der Solarmodule führen.

Bei der Photovoltaikanlage ist aufgrund des Aufbaues der Modultische sichergestellt, dass es zu keinen Wasseransammlungen kommt, die etwa den Wasserhaushalt stören würden oder auch Erosion verursachen könnten. Wasser läuft nicht gesammelt an der Unterkante ab, sondern fließt unter jedem Modul ab und gelangt so gleichmäßig auf die Fläche verteilt, ohne Störung des Wasserhaushaltes, in den Boden.

Es sind somit durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen geringe, aber keine erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden zu erwarten.

3.8 Schutzgut Wasser

3.8.1 Grundwasser

Bestandsaufnahme und Bewertung

Das Plangebiet liegt in einem „Gebiet ohne nennenswerte Grundwasservorkommen über Locker- und Festgesteinen“ (GEOLOGISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN 1980). Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Grundwasserkörpers 272_17 „Rechtsrheinisches Schiefergebirge – Sieg“. „Der Grundwasserkörper ist Teil des nördlichen Raumes "Rheinisches Schiefergebirge“. Hierbei handelt sich um gefaltete und geschieferte Gesteine (Ton- und Schluffsteine, Grauwacken, paläozoische Basalte, Quarzite und Sandsteine, Kalksteinbänke). Die Gesteine des Rheinischen Schiefergebirges sind überwiegend schlecht durchlässige Kluftgrundwasserleiter. Es handelt sich um Grundwassermangelgebiete. Bessere Durchlässigkeiten weisen lokal vorkommende Quarzite, Sandsteine, Kalksteinbänke oder paläozoische Vulkanite (Durchläs-

Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

sigkeitsklasse 4) auf, die zur Grundwassergewinnung genutzt werden. Das Rheinische Schiefergebirge ist ein Erosionsgebiet, es sind nur gering mächtige oder unbedeutende Deckschichten ausgebildet. Die Grundwasserleiter und -geringleiter haben überwiegend silikatische Gesteinsbeschaffenheit. Die paläozoischen Gesteine bestehen aus gefalteten marinen Sedimenten und Vulkaniten des Kambriums bis Oberkarbons. Das Grundwasser bewegt sich als Kluftgrundwasser auf offenen Trennfugen und Klüften. Durchlässig sind vor allem tektonisch beanspruchte Bereiche. Das Grundwasser in den Festgesteinen wird im allgemeinen [sic!] aus den überlagernden Boden- und Hangschuttdecken gespeist. Die Aufnahmefähigkeit der Spalten, Störungen und Klüfte des Festgesteins ist meist wesentlich geringer als das Wasserangebot, sodass der verbleibende unterirdische Abfluss über Quellen, Sickerungen und Nassstellen an die Gewässer abgegeben wird. Mit geringem Flächenanteil des Grundwasserkörpers sind insbesondere in der Talaue der Sieg quartäre Lockergesteine mit anzutreffen. Als Porengrundwasserleiter bestehen diese Lockergesteine überwiegend aus groben [sic] Sand und Kies, in die Feinsande, Schluffe und Tone eingelagert sind. Sie besitzen eine hohe Durchlässig- und Ergiebigkeit. Das Grundwasser dieser Lockergesteine stammt überwiegend aus versickernden Niederschlägen. Darüber hinaus fließen dem Grundwasserleiter in engeren Tallagen Wassermengen von den Hängen zu.“ (MULNV 2021A).

Sowohl der mengenmäßige als auch der chemische Zustand des Grundwasserkörpers wird gemäß MULNV (2021A) mit „gut“ bewertet“.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Durch das geplante Vorhaben wird nicht in das Grundwasser eingegriffen. Vorhabensbedingte stoffliche Einträge in das Grundwasser sind ebenfalls nicht zu erwarten.

Da vorhabensbedingt nur im Bereich des Versorgungsgebäudes eine kleine Teilfläche versiegelt wird und das Niederschlagswasser im Plangebiet weiterhin versickern kann, sind auch keine nachteiligen Wirkungen auf die Grundwasserneubildungsrate zu erwarten.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen wird zu keinen Beeinträchtigungen des Grundwassers führen, nachhaltige Wirkungen auf das Teil- schutzgut Grundwasser ergeben sich daher nicht.

3.8.2 Oberflächengewässer

Bestandsaufnahme und Bewertung

Das Plangebiet befindet sich nicht in einem Überschwemmungs- oder Trinkwasser- schutzgebiet. Im Plangebiet und der näheren Umgebung befinden sich auch keine Oberflächengewässer.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Beeinträchtigungen von Oberflächengewässern ergeben sich durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 547 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen nicht.

3.9 Schutzgut Klima und Luft

Bestandsaufnahme und Bewertung

Das Plangebiet kann aufgrund seiner Struktur und der landwirtschaftlichen Nutzung dem Freiflächen-Klimatop zugeordnet werden. Dieses ist durch eine flache Luftfeuchtekurve und eine starke Tag-/Nachttemperaturamplitude charakterisiert. Im Zusammenhang mit den umgebenden offenen landwirtschaftlichen Flächen stellen diese Bereiche nächtliche Kaltluftbildungsflächen dar.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Während der Bauphase kann es ggf. zu temporären Belastungseffekten durch Schadstoffemissionen (Staub, Emissionen der Baufahrzeuge) kommen.

Die Solarmodule werden – ähnlich einer Wolkendecke – eine langsamere Abkühlung in den Nachstunden bedingen. Infolgedessen wird es im geringen Umfang zu einer Reduzierung der Kaltluftproduktion im Bereich der Solarmodule kommen. Durch die Aufheizung der Moduloberflächen bei hoher Sonneneinstrahlung erwärmen sich die darüber liegenden Luftschichten. Dies kann zur Ausbildung von kleinflächigen Wärmeinseln führen. Die Zwischenflächen der Module könnten weiterhin als Kaltluftbildungsflächen fungieren. Eine Behinderung von kleinflächigen Luftbewegungen ist aufgrund der Höhe der Module nicht zu erwarten. Wegen der geringen Flächengröße des Vorhabens werden sich die beschriebenen mikroklimatischen Veränderungen auf die Planungsfläche beschränken und keine relevanten Auswirkungen auf das Umfeld haben.

Von der geplanten Solaranlage sind keine Immissionsbelastungen zu erwarten. Grundsätzlich ergeben sich durch die Nutzung erneuerbarer Energien wie der Stromerzeugung aus Sonnenenergie positive Effekte auf das Schutzgut Klima.

Beeinträchtigungen des Schutzgutes Klima/Luft ergeben sich daher durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen nicht.

3.9.1 Anfälligkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels

Die Anfälligkeit des Bauvorhabens gegenüber den Folgen des Klimawandels, wie etwa Extremwetterlagen, lässt sich grundsätzlich als eher gering einstufen. Vielmehr trägt der Betrieb der Solaranlage dazu bei, den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid zu verringern und damit den Klimaschutz zu fördern.

3.10 Schutzgut Landschaft

Bestandsaufnahme und Bewertung

Unter dem Schutzgut Landschaft werden die Landschaftsgestalt und das Landschaftsbild betrachtet.

Das Plangebiet ist gekennzeichnet von seiner Lage im Siegerland, östlich angrenzend an die „Siegener Straße“, in der Nähe der Anschlussstelle „Siegen“ der Bundesautobahn (BAB) 45. In der Umgebung des Plangebietes liegen einerseits landwirtschaftlich genutzte Offenlandflächen, andererseits auch Laubwald- und Gehölzbestände. Das Plangebiet stellt mit seinen an die Straße grenzenden Gehölzstrukturen sowie der Artenvielfalt eine Strukturanreicherung der Landschaft dar.

Das Relief in der Umgebung des Plangebietes stellt sich als typisch für Mittelgebirge dar. Das Gelände fällt von etwa 365 m ü. NHN im westlichen Bereich auf 355 m ü. NHN im östlichen Bereich ab.

Vom Plangebiet aus sind aufgrund der umgebenden Laubwald- und Gehölzbestände nur Blickbeziehungen im Nahbereich möglich. Von der „Siegener Straße“ aus bestehen hingegen auch Blickbeziehungen über die Gehölze hinweg über das Siegerland in östliche Richtung.



Abb. 15 Blick von der „Siegener Straße“ über das Plangebiet in nordöstliche Richtung.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Generell führen in der Landschaft sichtbare Solaranlagen zu einer Veränderung des Landschaftsbildes. Da es sich um landschaftsfremde Objekte handelt, ist hierbei grundsätzlich von einer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes auszugehen.

Der Bebauungsplan ermöglicht die Anlage von fest installierten Modultischen. Die geplante PV-Freiflächenanlage wird auf einem nach Osten abfallenden Gelände, in den Modulreihen allerdings weitestgehend ebenem Gelände installiert und wird von einem Betrachter daher als lineares Element wahrgenommen.

Die geplante PV-Freiflächenanlage kann infolge ihrer Silhouettenwirkung grundsätzlich als Störelement in dem insgesamt ländlich geprägten Landschaftsraum wahrgenommen werden. Im Hinblick auf Störungen durch Lichtreflexionen weisen auf unbeweglichen Konstruktionen installierte Solaranlagen vor allem bei Beobachtungspunkten in südlicher Richtung eine Wirkintensität auf, da von hier aus Moduloberflächen und die Tragkonstruktion sichtbar sind und der größte Teil des reflektierenden Lichts in diese Richtung abstrahlt. Durch die vorgesehene Eingrünung ist eine Sichtbarkeit von der „Siegener Straße“ zukünftig nicht gegeben. In südliche Richtung befindet sich ein Gehölzbestand, sodass hier die PV-Module sichtbar verschattet liegen. Eine Fernwirkung der PV-Anlage ergibt sich damit nicht. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die PV-Anlage entsteht nicht.

Beeinträchtigungen durch Blendwirkungen für Erholungssuchende sind daher als vernachlässigbar einzustufen.

Akustische Beeinträchtigungen sowie Auswirkungen durch elektrische oder magnetische Strahlungen sind nicht zu erwarten.

Für das Schutzgut Landschaft ergeben sich nur geringe Beeinträchtigungen durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen.

3.11 Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Bestandsaufnahme und Bewertung

Kulturgütern kommt als Zeugen menschlicher und naturhistorischer Entwicklung eine hohe gesellschaftliche Bedeutung zu. Ihr Wert besteht insbesondere in ihrer historischen Aussage und ihrem Bildungswert im Rahmen der Traditionspflege. Sie stellen gleichzeitig wichtige Elemente unserer Kulturlandschaft mit z. T. erheblicher emotionaler Wirkung dar.

Das Plangebiet zählt zur Kulturlandschaft „Siegerland“ und ist als landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich 31.01 „Siegen und Umgebung“ dargestellt. Das zentrale Siegerland bietet vom archäologischen Standpunkt her zahlreiche wichtige Aspekte zur Siedlungsgeschichte Südwestfalens (LWL & LVR 2007).

Vorkommen von Kulturgütern sowie sonstigen Sachgütern, z. B. in Form von Bodendenkmälern, sind nicht vollständig ausgeschlossen, jedoch als unwahrscheinlich einzu-

stufen. Das Plangebiet weist eine mittlere Bedeutung für Kulturgüter und sonstige Sachgüter auf.

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen sind keine Beeinträchtigungen des Schutzgutes Kulturgüter und sonstige Sachgüter zu erwarten.

3.12 Biologische Vielfalt

Der Begriff der biologischen Vielfalt oder Biodiversität steht als Sammelbegriff für die Gesamtheit der Lebensformen auf allen Organisationsebenen, von den Arten bis hin zu den Ökosystemen.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Die biologische Vielfalt im Plangebiet ist als mittel zu bezeichnen (vgl. Kap. 3.4 und 3.5).

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Durch BNE 2019 wurden Untersuchungen zur floristischen und faunistischen Artenvielfalt in Solarparks durchgeführt mit dem Ziel, Herauszustellen, ob und in welchem Umfang Solarparks einen Beitrag zur Biodiversität leisten können.

BNE 2019 kommt zu folgendem Ergebnis:

- „Eine Flächeninanspruchnahme von Flächen für Solarparks ist grundsätzlich positiv zu sehen, da sie neben dem Klimaschutzbeitrag durch die Erzeugung erneuerbarer Energie gleichzeitig zu einer Flächenaufwertung im Sinne der Erhaltung der biologischen Vielfalt führen kann.
- Die Flächeninanspruchnahme durch die Anlagen kann bei naturverträglicher Ausgestaltung zu einem deutlich positiven Effekt auf die Artenvielfalt führen.
- Eine wesentliche Ursache für die teilweise arten- und individuenreiche Besiedlung von Solarparks mit Arten aus unterschiedlichen Tiergruppen ist die dauerhaft extensive Nutzung oder Pflege des Grünlandes in den Reihenzwischenräumen. Dies unterscheidet diese Standorte deutlich von intensiv landwirtschaftlich genutzten Standorten oder Standorten zur Energiegewinnung aus Biomasse.
- Solarparks können die Artenvielfalt im Vergleich zur umgebenden Landschaft fördern. Dies ist mit den vorliegenden Unterlagen für Tagfalter, Heuschrecken und Brutvögel belegt. [...]
- Die Auswertung der Unterlagen zeigt auch einen möglichen Trend im Unterschied der Bedeutung kleiner Anlagen im Vergleich zu großflächigen Anlagen: Während kleinere Anlage als Trittsteinbiotope wirken und damit Habitatkorridore erhalten oder wieder herstellen können, können große Anlagen - bei ent-

sprechender Unterhaltung - ausreichend große Habitate ausbilden, die den Erhalt oder den Aufbau von Populationen z. B. von Zauneidechsen oder Brutvögeln ermöglichen. [...]“ (BNE 2019).

Insgesamt sind durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen keine erheblichen Beeinträchtigungen der biologischen Vielfalt zu erwarten. Es werden sich im Gegenteil durch die vorgesehene, extensive Nutzung des Plangebietes wie oben beschrieben, eher positive Effekte für die Artenvielfalt ergeben.

3.13 Wechselwirkungen

Bestandsaufnahme und Bewertung

Zwischen den Schutzgütern im Untersuchungsgebiet bestehen komplexe Wechselwirkungen, da diese im Naturhaushalt und funktional in einem Wirkungsgefüge miteinander verbunden sind. Die schutzgutbezogene Beschreibung und Bewertung des Naturhaushaltes im Untersuchungsgebiet berücksichtigt vielfältige Aspekte der funktionalen Beziehungen zu anderen Schutzgütern. Somit werden über den schutzgutbezogenen Ansatz die ökosystemaren Wechselwirkungen prinzipiell miterfasst. Eine Zusammenfassung dieser möglichen schutzgutbezogenen Wechselwirkungen zeigt die nachstehende Tabelle.

Tab. 3 Zusammenfassung der schutzgutbezogenen Wechselwirkungen.

Schutzgut/Schutzgutfunktion	Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern
Natura 2000-Gebiete <ul style="list-style-type: none"> - FFH-Gebiete - Vogelschutzgebiete 	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der biologischen Vielfalt - Schutz von Lebensraumtypen - Artenschutz
Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt <ul style="list-style-type: none"> - Immissionsschutz - Erholung 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Mensch greift über seine Nutzungsansprüche bzw. die Wohn-, Wohnumfeldfunktion sowie die Erholungsfunktion in ökosystemare Zusammenhänge ein. Es ergibt sich eine Betroffenheit aller Schutzgüter.
Pflanzen <ul style="list-style-type: none"> - Biotopfunktion - Biotopkomplexfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Vegetation von den Standorteigenschaften Boden, Klima, Wasser, Menschen - Pflanzen als Schadstoffakzeptor im Hinblick auf die Wirkpfade Pflanzen-Mensch, Pflanzen-Tiere
Tiere <ul style="list-style-type: none"> - Lebensraumfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Tierwelt von der Lebensraumausstattung (Vegetation, Biotopvernetzung, Boden, Klima, Wasser) - Spezifische Tierarten als Indikator für die Lebensraumfunktion von Biotoptypen

Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

Schutzgut/Schutzgutfunktion	Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern
Fläche <ul style="list-style-type: none"> - Erholung - Biotopfunktion - Lebensraumfunktion - Biotopentwicklungs-potenzial - Wasserhaushalt - Regional- und Geländeklima - Landschaftsbild 	<ul style="list-style-type: none"> - Betroffenheit von Mensch, Pflanzen, Tiere, Klima, Boden, Wasser und Landschaft bei Nutzungsumwandlung, Versiegelung und Zerschneidung der Fläche
Boden <ul style="list-style-type: none"> - Biotopentwicklungspotenzial - Landwirtschaftliche Ertragsfähigkeit - Schutzwürdigkeit von Böden, abgebildet über die natürlichen Bodenfunktionen und die Archivfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Bodeneigenschaften, abhängig von den geologischen, geomorphologischen, hydrogeologischen, vegetationskundlichen und klimatischen Verhältnissen - Boden als Lebensraum für Tiere und Pflanzen - Boden als Schadstofftransportmedium im Hinblick auf Wirkpfade Boden-Pflanzen, Boden-Wasser, Boden-Mensch, Boden-Tiere - Boden in seiner Bedeutung für den Landschaftswasserhaushalt (Grundwasserneubildung, Retentionsfunktion, Grundwasserschutz)
Wasser <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung im Landschaftswasserhaushalt - Lebensraumfunktion der Gewässer und Quellen - Potenzielle Gefährdung gegenüber Verschmutzung - Potenzielle Gefährdung gegenüber einer Absenkung 	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Grundwasserneubildung von klimatischen, boden- und vegetationskundlichen bzw. nutzungsbezogenen Faktoren - Oberflächennahes Grundwasser in der Bedeutung als Faktor der Bodenentwicklung und als Standortfaktor für Biotope, Pflanzen und Tiere - Grundwasser als Transportmedium für Schadstoffe im Wirkgefüge Wasser-Mensch - Selbstreinigungskraft des Gewässers abhängig vom ökologischen Zustand - Gewässer als Lebensraum für Tiere und Pflanzen
Klima und Luft <ul style="list-style-type: none"> - Regionalklima - Geländeklima - Klimatische Ausgleichsfunktion - Lufthygienische Ausgleichsfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Geländeklima in seiner klimaphysiologischen Bedeutung für den Menschen - Geländeklima als Standortfaktor für Vegetation und Tierwelt - Abhängigkeit von Relief und Vegetation/Nutzung - Lufthygienische Situation für den Menschen - Bedeutung von Vegetationsflächen für die lufthygienische Ausgleichsfunktion - Luft als Transportmedium im Hinblick auf Wirkgefüge Luft-Pflanze, Luft-Mensch
Landschaft <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsgestalt - Landschaftsbild 	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Landschaftsgestalt und des Landschaftsbildes von Landschaftsfaktoren wie Relief, Vegetation, Gewässer, Leit- und Orientierungsfunktion für Tiere
Kultur- und sonstige Sachgüter <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelemente - Kulturlandschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - Historischer Zeugniswert als wertgebender Faktor der Landschaftsgestalt und des Landschaftsbildes

Prognose der Entwicklung des Umweltzustands

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen wird es zur Überschirmung von Flächen kommen, die derzeit als Grünland genutzt werden. Die Überschirmung führt zu einer unterschiedlich starken Beschattung und Wasserversorgung dieser Flächen. Die veränderten Standortbedingungen werden unterschiedliche Artenzusammensetzungen der Vegetation bedingen, was auch Einfluss auf die Lebensraumeignung der Flächen für die Fauna hat. Weiterhin gehen mit der Anlage der Solarmodule geringfügige mikroklimatische Veränderungen sowie geringe Versiegelungen des Bodens einher. Aufgrund der Kleinflächigkeit und der Geringfügigkeit der beschriebenen Veränderungen haben die Wirkungen für die Bewertung der Wechselwirkungen keine Relevanz.

3.14 Art und Menge der erzeugten Abfälle

Durch das geplante Vorhaben fallen betriebsbedingt keine Abfälle an. Im Falle eines Rückbaus der Anlage müssen die Photovoltaik-Module ordnungsgemäß entsorgt werden. Das Gelände kann nach dem Rückbau wieder als landwirtschaftliche Fläche genutzt werden.

4.0 Maßnahmen zur Vermeidung und Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen

4.1 Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung und Verringerung nachteiliger Umweltauswirkungen

4.1.1 Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

4.1.1.1 Schall- und Schadstoffemissionen

Beeinträchtigungen durch Schall- oder Schadstoffemissionen sind vorhabensbedingt nicht zu erwarten, weshalb sich kein Bedarf an Vermeidungs- oder Minderungsmaßnahmen ergibt.

4.1.1.2 Lichtemissionen

Vorhabensbedingt sind keine relevanten Beeinträchtigungen durch Lichtemissionen zu erwarten, weshalb sich kein Bedarf an Vermeidungs- oder Minderungsmaßnahmen ergibt.

4.1.1.3 Erholung

Es sind keine relevanten Beeinträchtigungen des Teilschutzgutes Erholung zu erwarten. Ein Bedarf an weiteren Maßnahmen ergibt sich nicht.

4.1.2 Schutzgut Tiere

Es gelten folgende Hinweise zu allgemeinen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen zum Schutzgut Tiere.

- Zur Vermeidung der Verbotstatbestände ist eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) notwendig. Räumungsmaßnahmen sämtlicher Vegetationsflächen sind dementsprechend nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen. Im Falle nicht vermeidbarer Flächenbeanspruchungen außerhalb dieses Zeitraumes ist durch eine umweltfachliche Baubegleitung sicherzustellen, dass bei der Entfernung von Vegetationsbeständen oder des Oberbodens die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel sind.
- Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung etc.) sind auf zukünftig versiegelte Bereiche zu beschränken. Damit wird sichergestellt, dass zu erhaltende Gehölz- und Vegetationsbestände der näheren Umgebung vor Beeinträchtigung geschützt sind und auch weiterhin eine Funktion als Lebensraum übernehmen können.

4.1.3 Schutzgut Pflanzen

Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung) sollten auf das Plangebiet und die zukünftig befestigten oder überbauten Flächen beschränkt bleiben. Die Waldbestände im Plangebiet, die erhalten bleiben, sind während der Baumaßnahmen zu schützen. Weiterhin ist die DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen – zu beachten. Im Besonderen ist dafür Sorge zu tragen, dass im Bereich von Kronentraufen zzgl. 1,50 m

- keine Baufahrzeuge oder -maschinen fahren oder geparkt werden
- nichts gelagert wird
- keine Abgrabungen oder Verdichtungen vorgenommen werden.

Die im Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen zu Grünflächen sind umzusetzen.

Die Pflege bzw. Bewirtschaftung der Anlagenfläche kann durch Mahd oder Beweidung bzw. eine Kombination beider Nutzungsformen erfolgen. Es ist eine extensive Bewirtschaftung vorgesehen:

- keine Ausbringung von Gülle, Jauche und sonstigen Düngemitteln
- kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- extensive Beweidung, vorzugsweise Hühelhaltung oder ein- bis zweimalige, abschnittsweise Mahd/Jahr mit Abfuhr des Mähgutes

4.1.4 Schutzgut Fläche

Mit dem geplanten Vorhaben findet keine signifikante Flächeninanspruchnahme statt. Die Errichtung der Photovoltaikanlage stellt eine temporäre Flächeninanspruchnahme dar, die ursprünglich anstehenden Strukturen könnten kurzfristig wiederhergestellt werden. Ein Bedarf an Vermeidungs- oder Minderungsmaßnahmen ergibt sich nicht.

4.1.5 Schutzgut Boden

Infolge der Ramppfostengründung wird es nur im Bereich des Versorgungsgebäudes zu einer Neuversiegelung von Böden kommen. Eine Beeinträchtigung natürlicher Böden in den Randbereichen des Plangebietes wird zuverlässig verhindert, indem im Rahmen der Bautätigkeit die begleitenden Maßnahmen im Umfeld (z. B. Baustelleneinrichtung, Materiallagerung, Materialtransport) auf die Planungsfläche und die zukünftig befestigten oder überbauten Flächen beschränkt werden. Es gelten grundsätzlich die DIN 18300 (Erdarbeiten) sowie die DIN 18915 (Bodenarbeiten).

Des Weiteren sind folgende Aspekte zu beachten:

- Die Baumaßnahme hat so zu erfolgen, dass Böden außerhalb des Plangebietes nicht beansprucht und in ihren natürlichen Funktionen nicht beeinträchtigt werden.
- Für die Verlegung der Kabelstränge hat ein fachgerechter und getrennter Aus- und Wiedereinbau von Ober- und Unterboden zu erfolgen.

Maßnahmen zur Vermeidung und Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen

- Vermeidung der Verdichtung des Bodens durch eine bodenschonende Bearbeitung (u. a. Reduzierung der Radlasten).
- Beschränkung der Bautätigkeiten auf Zeiten mit trockener Witterung und geringer Bodenfeuchte
- Kurze Erschließungswege, Errichtung bodenschonender Baustraßen

4.1.6 Schutzgut Wasser

Durch das Vorhaben wird nicht dauerhaft in das Grundwasser eingegriffen. Oberflächengewässer werden durch die Planung nicht tangiert. Die folgenden Maßnahmen sind bei der Durchführung der Bauarbeiten zu beachten:

- Vermeidung der Lagerung wassergefährdender Stoffe (Schmier-, Treibstoffe, Reinigungsmittel, Farben, Lösungsmittel, Dichtungsmaterialien etc.) außerhalb versiegelter Flächen
- Gewährleistung der Dichtheit aller Behälter und Leitungen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten bei Baumaschinen und -fahrzeugen

4.1.7 Schutzgut Klima und Luft

Mit dem geplanten Vorhaben sind keine signifikanten lokal- oder regionalklimatischen Veränderungen verbunden. Ein Bedarf an Vermeidungs- oder Minderungsmaßnahmen ergibt sich nicht.

4.1.8 Schutzgut Landschaft

Mit dem geplanten Vorhaben sind keine maßgeblichen Veränderungen der Landschaftsgestalt und des Landschaftsbildes verbunden.

Die im Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen zu Grünflächen sind umzusetzen.

4.1.9 Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Eine Beeinträchtigung von Kulturgütern und sonstigen Sachgütern findet nicht statt. Ein Bedarf an Vermeidungs- oder Minderungsmaßnahmen ergibt sich nicht.

4.2 Vermeidung von Emissionen sowie sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern

Vorhabensbedingt fallen keine Abfälle sowie Abwässer an. Da ausgehend von der Solaranlage keine relevanten Blendwirkungen zu erwarten sind, ergibt sich kein Vermeidungsbedarf bezüglich der Lichtemissionen.

4.3 Kompensationsmaßnahmen

4.3.1 Analyse der Eingriffsrelevanz des Vorhabens

Der Bestand im Plangebiet sowie die zu erwartenden Wirkungen des Vorhabens auf die Umweltschutzgüter wurden in den vorangegangenen Abschnitten detailliert beschrieben. Entsprechend der rechtlichen Vorgaben sind die nach Realisierung der ebenfalls beschriebenen Minderungsmaßnahmen verbleibenden Eingriffe in den Natur-

haushalt oder das Landschaftsbild auszugleichen oder in sonstiger Weise zu kompensieren. „Eingriffe in Natur und Landschaft im Sinne dieses Gesetzes sind Veränderungen der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen oder Veränderungen des mit der belebten Bodenschicht in Verbindung stehenden Grundwasserspiegels, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können“ (§ 14 Abs. 1 BNatSchG).

4.3.2 Ermittlung des Kompensationsbedarfs

Methodik

Die Eingriffsbilanzierung erfolgt nach der Numerischen Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW (LANUV 2008).

Das Bewertungsverfahren beruht auf einer Gegenüberstellung der Bestandssituation mit der Planungssituation. Grundlage für die Eingriffsbewertung ist dabei der Zustand von Natur und Landschaft zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme.

Es wird zunächst der Biotopwert vor der Bebauung ermittelt (Bestandswert). Im Anschluss daran erfolgt die Berechnung des Planwertes nach erfolgter Bebauung. Die Berechnung des Bestands- und des Planwertes basiert auf der folgenden Formel:

Fläche x Wertfaktor der Biotoptypen = Einzelflächenwert in Biotoppunkten

Aus der Differenz der Biotoppunkte im Bestand und nach der Realisierung des Vorhabens ergibt sich der Bedarf an entsprechenden Kompensationsflächen, die um diesen Differenzbetrag durch geeignete landschaftsökologische Maßnahmen aufzuwerten sind.

Berechnung

In den nachfolgenden Abbildungen sind die Biotope im Bereich des Plangebietes für die Bestands- und die Planungssituation dargestellt. Die Quantifizierung des Eingriffs erfolgt in Tabelle 4.

Grundlage für die Bewertung der Bestandssituation ist die Ortsbegehung vom 20. Mai 2021. Die Planungssituation wird auf Grundlage der geplanten Festsetzungen des Bebauungsplanes bewertet.

Die bauliche Nutzung der Fläche orientiert sich an den aktuellen technischen und baulichen Standards für Freiflächenphotovoltaikanlagen. Die Anlage ist als unbewegliche Großflächenfreianlage vorgesehen. Durch eine aufgeständerte Bauweise der Solarmodule und ihre Anordnung in nach Ost-West ausgerichteten Modulreihen ist bei minimaler Flächenversiegelung (< 1 %) mit einer "Überbauung" und Beschattung auf max. 50 % der bebaubaren Fläche zu rechnen.

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein wird für die geplante PV-Anlage mit einer GRZ von 0,6 der Code 3.5* mit 2 Biotopwertpunkten/m² angesetzt. Damit wird einerseits der Reduzierung der Wertigkeit der Bestandsfläche durch Überschattung Rechnung getragen, andererseits aber der Erhalt des Grünlandes mit seiner extensiven Bewirtschaftung bewertet.

Maßnahmen zur Vermeidung und Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen

Tab. 4 Kompensationswertermittlung für den Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ der Stadt Siegen.

Flächenanteile Bestand				
Code	Biotoptyp	Fläche in m²	Wert- faktor	Biotop- punkte
1.1	Versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, engfugiges Pflaster, Mauern etc.)	195	0	0
1.3	Teilversiegelte oder unversiegelte Betriebsflächen, (wassergebundene Decken, Schotter-, Kies-, Sandflächen), Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster	97	1	97
2.2	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand	136	2	272
2.4	Wegraine, Säume ohne Gehölze	343	4	1.372
3.5	Artenreiche Mähwiese, Magerwiese, -weide,	7.079	5	35.395
7.2	Hecke, Wallhecke, Gehölzstreifen, Ufergehölz, Gebüsch mit lrt. Gehölzanteilen ≥ 50 %	1.070	5	5.350
	Summe:	8.920		42.486
Flächenanteile Planung				
Code	Biotoptyp	Fläche in m²	Wert- faktor	Biotop- punkte
1.1	Versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, engfugiges Pflaster, Mauern etc.)	488	0	0
3.5*	Artenreiche Mähwiese im Bereich der PV-Anlage	4.276	2	8.552
3.5	Artenreiche Mähwiese, Magerwiese, -weide	2.851	5	14.255
7.2	Hecke, Wallhecke, Gehölzstreifen, Ufergehölz, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen ≥ 50 %	1.305	5	6.525
	Summe:	8.920		29.332
Differenz der Biotoppunkte vor und nach Umsetzung des Vorhabens				
42.486 – 29.332 = - 13.154				

Maßnahmen zur Vermeidung und Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen



Abb. 16 Bestandssituation im Bereich des Plangebietes (rote Strichlinie) auf Grundlage des Luftbildes.



Abb. 17 Planungssituation im Bereich des Plangebietes (rote Strichlinie) auf Grundlage des Luftbildes.

Maßnahmen zur Vermeidung und Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen

Die Ermittlung der Biotopwertpunkte im Plangebiet vor dem Eingriff ergibt einen Bestandwert von 42.486 Biotopwertpunkten. Für den Zustand nach Realisierung der Planung errechnet sich der Planwert auf 29.332 Biotopwertpunkte. Zum Ausgleich der mit dem geplanten Vorhaben einhergehenden Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ist demnach im Zuge der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Biotopwertverbesserung um insgesamt 13.154 Biotopwertpunkte erforderlich.

4.3.3 Nachweis des Kompensationsbedarfs

Zum Ausgleich der durch die Aufstellung des Bebauungsplanes ermöglichten Eingriffe ist die Inanspruchnahme eines beim Kreis Siegen-Wittgenstein geführten Ökokontos vorgesehen.

Dazu wird das Ökokonto von Frau Ulrike Vogel herangezogen. Auf dem Grundstück Gemarkung Richstein, Flur 10, Flurstück 14 wurde eine Entfichtung durchgeführt.

Zur Inanspruchnahme des Ökokontos fanden Abstimmungen zwischen dem Vorhabenträger und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein statt.

5.0 Anderweitige Planungsmöglichkeiten und Null-Variante

Das Baugesetzbuch (Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und § 2a) fordert die Betrachtung der Null-Variante sowie „anderweitiger Planungsmöglichkeiten, wobei die Ziele und der räumliche Geltungsbereich des Bauleitplanes zu berücksichtigen sind“.

Anderweitige Planungsmöglichkeiten

Mit der Realisierung der Freiflächen PV-Anlage soll ein Beitrag dazu geleistet werden, um die Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), des Klimaschutzgesetzes NRW sowie die Klimaschutzziele der Stadt Siegen zur Ausweitung der alternativen Energien zu erreichen. Der Bebauungsplan trägt dazu bei, die seit der Novellierung des BauGB im Jahr 2011 verankerten städtebaulichen Aufgaben wie den Klimaschutz und die Förderung der erneuerbaren Energien wahrzunehmen (UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A).

Im aktuellen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) werden Förderkulissen für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen definiert. Hierbei handelt es sich um Flächen mit einem Abstand von bis zu 200 Metern entlang von Autobahnen oder Schienenwegen sowie um bereits versiegelte Deponien und Konversionsflächen (= Brachflächen). Ökologisch sensible Flächen sollen grundsätzlich geschützt werden. Vorbelastete oder in ihrem ökologischen Wert beeinträchtigte Flächen sind zu bevorzugen. Aus einer Potenzialstudie des LANUV „Erneuerbare Energien NRW“ geht für das Siegener Stadtgebiet ein differenziertes Bild hervor. Potenzielle Flächen, wie aktuell un- bzw. untergenutzte Gewerbeflächen entfallen, da diese seitens der Stadt für eine gewerbliche Nutzung priorisiert sind. Weitere mögliche Flächen sind Deponieflächen (Fludersbach, Haardter Berg) oder Randstreifen von Bahntrassen und Bundesautobahnen. Aufbauend auf den Parametern der Studie erarbeitet die Stadt Siegen aktuell die eigene stadtweite Analyse. Der in Siegen-Gosenbach am Rothenberg relevanten Fläche wird eine gute Eignung attestiert. Die Fläche gilt durch die unmittelbare Nähe an die Landesstraße als sehr gut erschlossen.

Unter landwirtschaftlichen Gesichtspunkten ist zu betonen, dass es sich bei dieser Fläche um einen Standort mit geringer bis mittlerer Ertragskraft handelt. Die Fläche wird daher auch nicht als Ackerstandort, sondern als extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet. Sie dient keiner Lebensmittelproduktion. Im Kontext der o. g. Zielsetzung überwiegt daher die langfristige Nutzung der Fläche zur Erzeugung von Solarstrom als zur Futtermittelproduktion.

Außerdem hervorzuheben sind die positiven Aspekte, die sich aus der Errichtung der PV-Anlage für den Boden ergeben. Neben einer Nitratreduktion, die sich positiv auf den Grundwasserhaushalt auswirkt, ist zudem eine Aktivierung des Bodenlebens durch höhere mikrobiologische Aktivitäten sowie eine Dämpfung der Nährstoffdynamik zu erwarten. Somit können positive Regenerationseffekte auf der Fläche wirken, von denen, bei einem späteren Rückbau der Anlage, die Landwirtschaft profitieren kann.

Das vom kommunalen Vorhabenträger SVB in Siegen-Gosenbach am Rothenberg verfolgte Projekt ist als wichtiger Impuls für die Umsetzung der Energiewende in der Region einzuordnen. Es stellt einen ersten maßgeblichen kommunalen Baustein zum Auf-

Anderweitige Planungsmöglichkeiten und Null-Variante

bau von Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Stadtgebiet Siegen dar. Der zu beschreitende Ausbaupfad in der Stadt Siegen wird zukünftig sowohl die Umsetzung von Freiflächen- als auch Dachflächenanlagen bedingen. Im Vergleich zu Dachflächenanlagen führen Freiflächenanlagen in der Regel zu einer deutlich größeren und effizienteren Stromerzeugung als Dachflächenanlagen. Da sich die potenziellen Freiflächen in den beschriebenen Förderkulissen in peripheren und damit netztechnisch weniger stark beanspruchten Gebieten befinden, ist zudem hervorzuheben, dass die notwendige Netzanschlusskapazität dort überwiegend vorhanden ist. Hingegen ist bei vergleichbar großen Projekten auf Dachflächen häufig festzustellen, dass entweder die Netzanschlusskapazität oder die notwendigen Traglasten der Dächer nicht gegeben sind.

Vor dem Hintergrund der genannten Zielsetzung und unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen im Plangebiet und der Umgebung wird ein Verzicht auf das Vorhaben (Null-Variante) der Zielsetzung des Vorhabensträgers nicht gerecht. Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur ist das Vorhaben einfach zu realisieren. Bei einem Vorhabensverzicht könnte die aktuelle Bestandssituation mittelfristig erhalten werden. Gleichwohl müsste die Ausweitung der alternativen Energien an anderer Stelle geschaffen werden.

Null-Variante

Bei Nichtdurchführung des Bauleitplanverfahrens wird die Fläche weiter einer landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die umweltrelevanten Schutzgüter sind bei Nichtdurchführung nicht zu erwarten.

6.0 Weitere Auswirkungen des geplanten Vorhabens

6.1 Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen

Eine Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorhanden. Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Biologische Vielfalt, Natura 2000-Gebiete, Mensch, Gesundheit, Bevölkerung sowie kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter durch schwere Unfälle oder Katastrophen sind derzeit nicht abzusehen.

Brandfall

Es besteht keine Brandgefahr seitens der Photovoltaikmodule sowie deren Gestelle. Eine Brandlast geht vornehmlich vom innerhalb der Transformatoren befindlichen Öl aus. Hierfür ist Wasser als Löschmedium ungeeignet. Da die Brandgefahr der übrigen Anlagenteile gering ist und die Ausbreitung eines Brandes auf die Freiflächen somit nicht zu erwarten ist, kann der Transformator im Falle eines Brandes kontrolliert abbrennen.

Wassergefährdende Stoffe

Ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen findet in der Anlage ebenfalls nicht statt.

Störfallbetriebe

In der unmittelbaren Umgebung des Plangebietes befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Betriebsbereiche nach Störfall-Verordnung.

6.2 Kumulierung benachbarter Plangebiete

In der näheren Umgebung des Plangebietes befinden sich derzeit keine Bauleitplanverfahren im Änderungs- oder Aufstellungsverfahren. Kumulierende Wirkungen sind somit ausgeschlossen.

6.3 Auswirkungen auf Schutzgebiete und schutzwürdige Bereiche

Das Plangebiet befindet sich im Bereich des großflächigen Landschaftsschutzgebietes „Siegen“. Die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes dient der Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, der Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes sowie der Bewahrung des im Interesse des Erholungsverkehrs überregional bedeutsamen Gebietes.

Auch wenn die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes sowie die Sicherung der Vielfalt durch die Errichtung einer PV-Anlage erhalten bleibt, sind mit dem Vorhaben Auswirkungen, wenn auch nicht erheblich, auf die Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes verbunden. Eine Einschränkung der Erholungseignung ergibt sich nicht.

Dennoch steht das Vorhaben den Verboten des Landschaftsschutzgebiets entgegen. Entsprechend § 20 (4) LNatSchG NRW treten der Umsetzung von Inhalten Bau-

Weitere Auswirkungen des geplanten Vorhabens

ungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ entgegenstehende Bestimmungen des Landschaftsplanes Siegen (u. a. Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzgebietes) mit einer Rechtskraft des Bebauungsplanes außer Kraft.

Nach Nutzungsende besteht eine Rückbauverpflichtung, sodass die ursprünglich anstehenden Strukturen kurzfristig wiederhergestellt werden können. Somit handelt es sich um eine temporäre Betroffenheit des Landschaftsschutzgebietes.

Die Biotopverbundfläche VB-A-5113-012 umfasst den „Nördlichen Giebelwald“. Neben dem Plangebiet selbst sind hier insbesondere die umliegenden Waldbestände Teil der Biotopverbundfläche. Der Verbund dieser Waldflächen bleibt weiterhin bestehen.

7.0 Merkmale der verwendeten technischen Verfahren und Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben

Die wichtigsten Maßnahmen und Verfahren zur Untersuchung bzw. Abschätzung der Auswirkungen des Vorhabens bilden:

- der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Siegen (MESTERMANN LANDSCHAFTSPANUNG 2021),
- die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ der Stadt Siegen (Universitätsstadt Siegen 2022A) und
- die Planzeichnung zum Bebauungsplan 457 „PV-Anlage Rothenberg“ (Universitätsstadt Siegen 2022B),
- die Begründung zur 106. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Siegen (Universitätsstadt Siegen 2022C) sowie
- die Planzeichnung zur 106. Änderung des Flächennutzungsplans (Universitätsstadt Siegen 2022D).

Für die Bearbeitung des Umweltberichtes liegen Planungsgrundlagen und Daten vor, sodass die Empfindlichkeiten der Schutzgüter gegenüber den Auswirkungen des geplanten Vorhabens planungsbezogen beurteilt werden können.

Das für die Umweltprüfung zur Verfügung stehende Abwägungsmaterial zur Beurteilung und Abschätzung der zu erwartenden Umweltfolgen basiert auf den zum heutigen Zeitpunkt vorliegenden Daten und wird als ausreichend betrachtet.

8.0 Geplante Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring)

In der Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a Baugesetzbuch (BauGB) wird die Beschreibung geplanter Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben der Bebauung auf die Umwelt gefordert.

Gemäß § 4c BauGB erfolgt die Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen, die auf Grund der Bauleitpläne eintreten, durch die Stadt Siegen. Dadurch sollen insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen frühzeitig ermittelt werden, um in der Lage zu sein, geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen.

Hinsichtlich der Einhaltung der im Bebauungsplan vorgesehenen Festsetzungen ist ein Monitoring erforderlich. Dabei ist die sachgerechte Durchführung und Umsetzung der Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen zu prüfen.

Die Stadt Siegen ist dafür zuständig, dies innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren nach Aufstellung des Bebauungsplans zu kontrollieren und zu dokumentieren.

Der Betreiber der Solaranlage ist dazu verpflichtet, der Betriebsanleitung für die Photovoltaikanlage, die vom jeweiligen Hersteller zur Verfügung gestellt wird, zu folgen.

Des Weiteren ist der Betreiber verpflichtet, die in Kap. 4.1.3 genannten Maßnahmen zur Bewirtschaftung der Fläche umzusetzen.

9.0 Allgemein verständliche Zusammenfassung

Einleitung

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebene Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz. Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen. Je nach technischer Umsetzung entspricht dies einer Anzahl von 2.500 bis 2.800 Modulen.

Der Bebauungsplan kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gem. § 8(2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen (FNP) entwickelt werden, sodass eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist. Der Flächennutzungsplan der Stadt Siegen wird daher im Parallelverfahren gem. § 8(3) BauGB als 106. Änderung entsprechend der angestrebten Nutzung „Sondergebiet PV-Anlage“ angepasst.

Die Ergebnisse der Umweltprüfung für die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes werden in dem hiermit vorgelegten Umweltbericht beschrieben und bewertet. Der Umweltbericht bildet dabei gemäß § 2a BauGB einen Teil der Planbegründung und ist bei der Abwägung dementsprechend zu berücksichtigen. Im Rahmen des Verfahrens wird zudem ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt.

Das ca. 0,9 ha große Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ sowie das damit identische Plangebiet der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen liegt in der Gemarkung Siegen, Flur 12, Flurstück 12, östlich des Siegener Stadtteils Gosenbach, südlich der BAB 45. Des Weiteren wird auch eine Teilfläche des Flurstückes 24 einbezogen.

Die Stadt Siegen liegt im Geltungsbereich des Regionalplans Arnsberg, Teilabschnitt „Oberbereich Siegen“. Im gültigen Regionalplan ist das Plangebiet „Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“ und als „Waldbereich“ festgelegt.

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsplanes Siegen. Für das Plangebiet ist der flächendeckende Landschaftsschutz festgesetzt. In der Entwicklungskarte wird das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung“ dargestellt.

Grundstruktur des Untersuchungsgebiets

Das Untersuchungsgebiet ist gekennzeichnet von seiner Lage östlich angrenzend an die „Siegener Straße“, in der Nähe der Anschlussstelle „Siegen“ der Bundesautobahn (BAB) 45. In der Umgebung des Plangebietes liegen einerseits landwirtschaftlich genutzte Offenlandflächen, andererseits auch Laubwald- und Gehölzbestände mit Amerikanischer Eiche und Vogelkirsche.

Das Plangebiet selbst wird überwiegend von einem artenreichen Grünland geprägt. Zur Straße hin befinden sich Gehölz- und Gebüschstrukturen, u. a. bestehend aus den Ar-

Allgemein verständliche Zusammenfassung

ten Vogelkirsche, Esche, Birke und Weißdorn. Im Übergang zum Grünland wachsen zudem Saumstrukturen auf, die insbesondere an der Böschung zum Funkmast von Ginster bestanden sind.

Im nördlichen Bereich des Plangebietes liegen (teil-)versiegelte Fläche an einem Funkmast mit Nebenanlagen. An der östlichen Grenze des Plangebietes verläuft ein Pfad.

Neben der Lage im Landschaftsschutzgebiet ist auch die Lage innerhalb einer Biotopverbundfläche zu erwähnen.

Bestandsaufnahme und Prognose der Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung

Gemäß den Vorgaben des § 1 Abs. 6 BauGB sind im Rahmen der Umweltprüfung die Auswirkungen auf folgende Schutzgüter zu prüfen:

- Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
- Tiere
- Pflanzen
- Fläche
- Boden
- Wasser
- Klima und Luft
- Landschaft
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- Biologische Vielfalt und Wechselwirkungen

Zusammenfassend wird deutlich, dass es durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen zur Überschirmung von Flächen kommen wird, die derzeit als Extensivgrünland genutzt werden. Die Überschirmung führt zu einer unterschiedlich starken Beschattung und Wasserversorgung dieser Flächen. Die veränderten Standortbedingungen werden unterschiedliche Artenzusammensetzungen der Vegetation bedingen, was auch Einfluss auf die Lebensraumeignung der Flächen für die Fauna hat. Weiterhin gehen mit der Anlage der Solarmodule geringfügige mikroklimatische Veränderungen sowie geringe Versiegelungen des Bodens einher. Aufgrund der Kleinflächigkeit und der Geringfügigkeit der beschriebenen Veränderungen werden jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen für die genannten Schutzgüter erwartet.

Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich nachteiliger

Zur Vermeidung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen wurden folgende Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen beschrieben:

Schutzgut Tiere

- Zur Vermeidung der Verbotstatbestände ist eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) notwendig. Räumungsmaßnahmen sämtlicher Vegetations-

Allgemein verständliche Zusammenfassung

flächen sind dementsprechend nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen. Im Falle nicht vermeidbarer Flächenbeanspruchungen außerhalb dieses Zeitraumes ist durch eine umweltfachliche Baubegleitung sicherzustellen, dass bei der Entfernung von Vegetationsbeständen oder des Oberbodens die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel sind.

- Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung etc.) sind auf zukünftig versiegelte Bereiche zu beschränken. Damit wird sichergestellt, dass zu erhaltende Gehölz- und Vegetationsbestände der näheren Umgebung vor Beeinträchtigung geschützt sind und auch weiterhin eine Funktion als Lebensraum übernehmen können.

Schutzgut Pflanzen

Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung) sollten auf das Plangebiet und die zukünftig befestigten oder überbauten Flächen beschränkt bleiben. Die Waldbestände im Plangebiet, die erhalten bleiben, sind während der Baumaßnahmen zu schützen. Weiterhin ist die DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen – zu beachten. Im Besonderen ist dafür Sorge zu tragen, dass im Bereich von Kronentraufen zzgl. 1,50 m

- keine Baufahrzeuge oder -maschinen fahren oder geparkt werden
- nichts gelagert wird
- keine Abgrabungen oder Verdichtungen vorgenommen werden.

Die im Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen zu Grünflächen sind umzusetzen.

Die Pflege bzw. Bewirtschaftung der Anlagenfläche kann durch Mahd oder Beweidung bzw. eine Kombination beider Nutzungsformen erfolgen. Es ist eine extensive Bewirtschaftung vorgesehen:

- keine Ausbringung von Gülle, Jauche und sonstigen Düngemitteln
- kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- extensive Beweidung, vorzugsweise Hühelhaltung oder ein- bis zweimalige, abschnittsweise Mahd/Jahr mit Abfuhr des Mähgutes

Schutzgut Boden

Infolge der Ramppfostengründung wird es nur im Bereich des Versorgungsgebäudes zu einer Neuversiegelung von Böden kommen. Eine Beeinträchtigung natürlicher Böden in den Randbereichen des Plangebietes wird zuverlässig verhindert, indem im Rahmen der Bautätigkeit die begleitenden Maßnahmen im Umfeld (z. B. Baustelleneinrichtung, Materiallagerung, Materialtransport) auf die Planungsfläche und die zukünftig befestigten oder überbauten Flächen beschränkt werden. Es gelten grundsätzlich die DIN 18300 (Erdarbeiten) sowie die DIN 18915 (Bodenarbeiten).

Des Weiteren sind folgende Aspekte zu beachten:

Allgemein verständliche Zusammenfassung

- Die Baumaßnahme hat so zu erfolgen, dass Böden außerhalb des Plangebietes nicht beansprucht und in ihren natürlichen Funktionen nicht beeinträchtigt werden.
- Für die Verlegung der Kabelstränge hat ein fachgerechter und getrennter Aus- und Wiedereinbau von Ober- und Unterboden zu erfolgen.
- Vermeidung der Verdichtung des Bodens durch eine bodenschonende Bearbeitung (u. a. Reduzierung der Radlasten).
- Beschränkung der Bautätigkeiten auf Zeiten trockener Witterung und geringer Bodenfeuchte
- Kurze Erschließungswege, Errichtung bodenschonender Baustraßen

Schutzgut Wasser

- Vermeidung der Lagerung wassergefährdender Stoffe (Schmier-, Treibstoffe, Reinigungsmittel, Farben, Lösungsmittel, Dichtungsmaterialien etc.) außerhalb versiegelter Flächen
- Gewährleistung der Dichtheit aller Behälter und Leitungen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten bei Baumaschinen und -fahrzeugen

Kompensationsmaßnahmen

Die Ermittlung der Biotopwertpunkte im Plangebiet vor dem Eingriff ergibt einen Bestandwert von 42.486 Biotopwertpunkten. Für den Zustand nach Realisierung der Planung errechnet sich der Planwert auf 29.332 Biotopwertpunkte. Zum Ausgleich der mit dem geplanten Vorhaben einhergehenden Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ist demnach im Zuge der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Biotopwertverbesserung um insgesamt 13.154 Biotopwertpunkte erforderlich.

Zum Ausgleich der durch die Aufstellung des Bebauungsplanes ermöglichten Eingriffe ist die Inanspruchnahme eines beim Kreis Siegen-Wittgenstein geführten Ökokontos vorgesehen.

Dazu wird das Ökokonto von Frau Ulrike Vogel herangezogen. Auf dem Grundstück Gemarkung Richstein, Flur 10, Flurstück 14 wurde eine Entfichtung durchgeführt.

Zur Inanspruchnahme des Ökokontos fanden Abstimmungen zwischen dem Vorhabenträger und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein statt.

Anderweitige Planungsmöglichkeiten

Mit der Realisierung der Freiflächen PV-Anlage soll ein Beitrag dazu geleistet werden, um die Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), des Klimaschutzgesetzes NRW sowie die Klimaschutzziele der Stadt Siegen zur Ausweitung der alternativen Energien zu erreichen. Der Bebauungsplan trägt dazu bei, die seit der Novellierung des BauGB im Jahr 2011 verankerten städtebaulichen Aufgaben wie den Klimaschutz und die Förderung der erneuerbaren Energien wahrzunehmen.

Vor dem Hintergrund der genannten Zielsetzung und unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen im Plangebiet und der Umgebung wird ein Verzicht auf das Vor-

Allgemein verständliche Zusammenfassung

haben (Null-Variante) der Zielsetzung des Vorhabensträgers nicht gerecht. Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur ist das Vorhaben einfach zu realisieren. Bei einem Vorhabenverzicht könnte die aktuelle Bestandssituation mittelfristig erhalten werden. Gleichwohl müsste die Ausweitung der alternativen Energien an anderer Stelle geschaffen werden.

Weitere Auswirkungen des geplanten Vorhabens

Eine Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorhanden.

Es besteht keine Brandgefahr seitens der Photovoltaikmodule sowie deren Gestelle. Eine Brandlast geht vornehmlich vom innerhalb der Transformatoren befindlichen Öl aus. Hierfür ist Wasser als Löschmedium ungeeignet. Da die Brandgefahr der übrigen Anlagenteile gering ist und die Ausbreitung eines Brandes auf die Freiflächen somit nicht zu erwarten ist, kann der Transformator im Falle eines Brandes kontrolliert abbrennen.

Ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen findet in der Anlage ebenfalls nicht statt.

In der unmittelbaren Umgebung des Plangebietes befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Betriebsbereiche nach Störfall-Verordnung.

In der näheren Umgebung des Plangebietes befinden sich derzeit keine Bauleitplanverfahren im Änderungs- oder Aufstellungsverfahren. Kumulierende Wirkungen sind somit ausgeschlossen.

Merkmale der verwendeten technischen Verfahren und Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben

Das für die Umweltprüfung zur Verfügung stehende Abwägungsmaterial zur Beurteilung und Abschätzung der zu erwartenden Umweltfolgen basiert auf den zum heutigen Zeitpunkt vorliegenden Daten und wird als ausreichend betrachtet.

Geplante Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring)

Gemäß § 4c BauGB erfolgt die Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen, die auf Grund der Bauleitpläne eintreten, durch die Stadt Siegen. Dadurch sollen insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen frühzeitig ermittelt werden, um in der Lage zu sein, geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen.

Hinsichtlich der Einhaltung der im Bebauungsplan vorgesehenen Festsetzungen ist ein Monitoring erforderlich. Dabei ist die sachgerechte Durchführung und Umsetzung der Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen zu prüfen.

Die Stadt Siegen ist dafür zuständig, dies innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren nach Aufstellung des Bebauungsplans zu kontrollieren und zu dokumentieren.

Der Betreiber der Solaranlage ist dazu verpflichtet, der Betriebsanleitung für die Photovoltaikanlage, die vom jeweiligen Hersteller zur Verfügung gestellt wird, zu folgen.

Allgemein verständliche Zusammenfassung

Des Weiteren ist der Betreiber verpflichtet, die in Kap. 4.1.3 genannten Maßnahmen zur Bewirtschaftung der Fläche umzusetzen.

Warstein-Hirschberg, Mai 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mestermann', with a stylized, cursive script.

Bertram Mestermann

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Quellenverzeichnis

- ARGE MONITORING PV-ANLAGEN (2007): Leitfaden zur Berücksichtigung von Umweltbelangen bei der Planung von PV-Anlagen. Hannover.
- BNE (2019): Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) e.V.: Solarparks – Gewinne für die Biodiversität. Berlin.
- GD NRW (2003): Geologischer Dienst NRW. Informationssystem Bodenkarte BK50 – Auskunftssystem BK50 - Karte der schutzwürdigen Böden. Krefeld.
- GEOLOGISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN (1980): Karte der Grundwasserlandschaften in Nordrhein-Westfalen. Krefeld.
- KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN (2008): Landschaftsplan Siegen. Siegen.
- LANUV (2008): Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW. Recklinghausen.
- LANUV (2021A): Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. @LINFOS – Landschaftsinformationssammlung, Düsseldorf. (WWW-Seite) http://www.gis6.nrw.de/osirisweb/ASC_Frame/portal.jsp (letzter Zugriff am 07.05.2021).
- LANUV (2021B): Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen. (WWW-Seite) <https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/blatt/liste/51132> (letzter Zugriff am 04.05.2021).
- LANUV (2021C): Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Fachinformationssystem Klimaanpassung. (WWW-Seite) <http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/index.html?feld=Analyse¶m=Klimatopkarte> (letzter Zugriff: 26.06.2021).
- LWL & LVR (2007): Landschaftsverband Westfalen-Lippe & Landschaftsverband Rheinland. Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster und Köln.
- MESTERMANN LANDSCHAFTSPLANUNG (2021): Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen. Warstein-Hirschberg.
- MUNLV (2021A): Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW. Fachinformationssystem ELWAS. (WWW-Seite): <http://www.elwasweb.nrw.de/elwas-web/index.jsf> (letzter Zugriff: 26.05.2021)
- MULNV (2021B): Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW. Umgebungslärm in NRW. (WWW-Seite) <https://www.umgebungs-laerm-kartierung.nrw.de/> letzter Zugriff: 17.05.2021)

Quellenverzeichnis

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022A): Begründung zum Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen. Entwurf. Stand 10.01.2022. Siegen.

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022B): Planzeichnung zum Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen. Entwurf. Stand 10.01.2022. Siegen.

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022C): Begründung zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen. Siegen.

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022D): Planzeichnung zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen. Siegen.

WMS-FEATURE (2021): bereitgestellt durch: IT.NRW. Bodenkarte für den geologischen Dienst <http://www.wms.nrw.de/gd/bk050?> (letzter Zugriff: 26.05.2021)

WMS-FEATURE (2022): bereitgestellt durch: Geodienste NRW. Digitale topographische Karte http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk? (letzter Zugriff: 10.01.2022)

Anhang 1

Relevante Ziele des Umweltschutzes in den Fachgesetzen und ihre Berücksichtigung

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Tiere, Pflanzen	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) § 1	Natur und Landschaft sind auf Grund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze so zu schützen, dass die biologische Vielfalt, die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind; der Schutz umfasst auch die Pflege, die Entwicklung und, soweit erforderlich, die Wiederherstellung von Natur und Landschaft (allgemeiner Grundsatz).
	BNatSchG § 44	[1] Es ist verboten, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, wild lebende Pflanzen oder besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (Zugriffsverbote).
	Landesnaturschutzgesetz NW (LNatSchG) § 1	Die Regelungen, die neben dem Bundesnaturschutzgesetz gelten oder von diesem abweichen.
	Baugesetzbuch (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 7	Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Insbesondere a) die Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen ...
	BauGB § 1a Abs. 3	Die Vermeidung und der Ausgleich voraussichtlich erheblicher Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes sind in der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB zu berücksichtigen.

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Tiere, Pflanzen	Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) § 1 Abs. 1	Zweck dieses Gesetzes ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.
	Bundeswaldgesetz (BWaldG) § 1 Abs. 1	Wald ist wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und wegen seiner Bedeutung für die Umwelt, insbesondere für die dauernde Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, das Klima, den Wasserhaushalt, die Reinhaltung der Luft, die Bodenfruchtbarkeit, das Landschaftsbild, die Agrar- und Infrastruktur und die Erholung der Bevölkerung zu erhalten, erforderlichenfalls zu mehren und seine ordnungsgemäße Bewirtschaftung nachhaltig zu sichern.
	Landesforstgesetz (LFoG) § 1a	Kennzeichen nachhaltiger Forstwirtschaft ist, dass die Betreuung von Waldflächen und ihrer Nutzung in einer Art und Weise erfolgt, dass die biologische Vielfalt, die Produktivität, die Verjüngungsfähigkeit, die Vitalität und die Fähigkeit, gegenwärtig und in Zukunft wichtige ökologische, wirtschaftliche und soziale Funktionen zu erfüllen, erhalten bleiben und anderen Ökosystemen kein Schaden zugefügt wird. Gemäß § 9 haben Träger öffentlicher Vorhaben die in ihren Auswirkungen Waldflächen betreffen können die Funktionen des Waldes angemessen zu berücksichtigen, die Forstbehörden bereits bei der Vorbereitung der Planung und Maßnahmen zu unterrichten und anzuhören.
	Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 1	Zweck dieses Gesetzes ist es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.
Boden	Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) § 1	Zweck dieses Gesetzes ist es, nachhaltig die Funktionen des Bodens zu sichern oder wiederherzustellen. Hierzu sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen. Bei Einwirkungen auf den Boden sollen Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktionen sowie seiner Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte so weit wie möglich vermieden werden.
	Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) § 1 Abs. 1	Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden, dabei sind Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen. Böden, welche die Bodenfunktionen nach § 2 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 des Bundesbodenschutzgesetzes im besonderen Maße erfüllen (§ 12 Abs. 8 Satz 1 Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung), sind besonders zu schützen.

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Boden	BauGB § 1a Abs. 2	Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden; dabei sind zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und anderen Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen. Landwirtschaftlich, als Wald oder für Wohnzwecke genutzte Flächen sollen nur im notwendigen Umfang umgenutzt werden. Die Grundsätze nach den Sätzen 1 und 2 sind nach § 1 Abs. 7 in der Abwägung zu berücksichtigen.
Fläche	BauGB § 1a Abs. 2	siehe Boden
	LBodSchG § 1 Abs. 1	siehe Boden
Wasser	WHG § 1	Zweck dieses Gesetzes ist es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.
	Landeswassergesetz (LWG)	Das Landeswassergesetz verweist bezüglich Leitbilder und Ziele auf das Wasserhaushaltsgesetz
	Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	Ziele sind u. a.: Verbesserung der aquatischen Ökosysteme und der direkt damit zusammenhängenden Landökosysteme und Feuchtgebiete, Förderung einer nachhaltigen Wassernutzung, Schutz des Grundwassers vor Verschmutzungen, Maßnahmen zur schrittweisen Reduzierung von Emissionen.
	BauGB § 1 Abs. 6 Nr. 7a und 7e	Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere die Auswirkungen auf Wasser, die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfall und Abwässern zu beachten.
	BNatSchG § 1 Abs. 3 Nr. 3	Zur dauerhaften Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts sind insbesondere Meeres- und Binnengewässer vor Beeinträchtigungen zu bewahren und ihre natürliche Selbstreinigungsfähigkeit und Dynamik zu erhalten; dies gilt insbesondere für natürliche und naturnahe Gewässer einschließlich ihrer Ufer, Auen und sonstigen Rückhalteflächen; Hochwasserschutz hat auch durch natürliche oder naturnahe Maßnahmen zu erfolgen; für den vorsorgenden Grundwasserschutz sowie für einen ausgeglichenen Niederschlags-Abflusshaushalt ist auch durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege Sorge zu tragen.

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Luft	BlmSchG § 1 Abs. 1 und 2	Zweck dieses Gesetzes ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.
	TA Luft	Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und der Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, um ein hohes Schutzniveau für die gesamte Umwelt insgesamt zu erreichen.
	GIRL (Geruchsimmissionsrichtlinie)	In der TA Luft wird die Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen durch Gerüche geregelt, sie enthält keine Vorschriften zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geruchsimmissionen. Daher sind bis zum Erlass entsprechender bundeseinheitlicher Verwaltungsvorschriften die in dieser Richtlinie beschriebenen Regelungen zu beachten, um sicherzustellen, dass bei der Beurteilung von Geruchsimmissionen und bei den daraus ggf. folgenden Anforderungen an Anlagen mit Geruchsemissionen im Interesse der Gleichbehandlung einheitliche Maßstäbe und Beurteilungsverfahren angewandt werden.
	22. und 23. BImSchV	siehe BImSchG.
	BauGB § 1 Abs. 6 Nr. 7a, auch Nr. 7h siehe Klima	Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere die Auswirkungen auf Luft zu berücksichtigen.
Klima	BauGB § 1 Abs. 5	Die Bauleitpläne sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern.
	BauGB § 1 Abs. 6 Nr. 7h	Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere zu berücksichtigen: die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von bindenden Beschlüssen der Europäischen Gemeinschaft festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden.
	BauGB § 1a Abs. 5	Den Erfordernissen des Klimaschutzes soll sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen, Rechnung getragen werden. Der Grundsatz nach Satz 1 ist in der Abwägung nach § 1 Abs. 7 zu berücksichtigen.

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Landschaft	BNatSchG § 1	Natur und Landschaft sind auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen ... zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln und ggf. wieder herzustellen, zur dauerhaften Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes von Natur und Landschaft. Die charakteristischen Strukturen und Elemente einer Landschaft sind zu erhalten oder zu entwickeln. Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft.
Biologische Vielfalt	Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD)	Die Erhaltung der biologischen Vielfalt, die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile, der gerechte Vorteilsausgleich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen (Englisch: Access and Benefit Sharing, ABS). Mit diesen Zielen wird versucht, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte beim Umgang mit biologischer Vielfalt in Einklang zu bringen.
	BImSchG § 1 Abs. 1	Zweck dieses Gesetzes ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.
	BWaldG § 1 Abs. 1	siehe oben
	Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt	Die biologische Vielfalt beinhaltet auch die innerartliche genetische Vielfalt sowie die Lebensräume der Organismen und die Ökosysteme. „Erhaltung der biologischen Vielfalt“ umfasst den „Schutz“ und die „nachhaltige Nutzung“. Basis des Übereinkommens über die biologische Vielfalt, und damit auch der vorliegenden nationalen Strategie, ist es, Schutz und Nutzung der Biodiversität stets aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht zu betrachten.
	BNatSchG § 1	siehe oben
	Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (Umweltschadensgesetz - USchadG)	Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2004/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (ABl. EU Nr. L 143 S. 56). Im Sinne dieses Gesetzes sind 1. Umweltschäden: a) eine Schädigung von Arten und natürlichen Lebensräumen nach Maßgabe des § 19 des Bundesnaturschutzgesetzes, b) eine Schädigung der Gewässer nach Maßgabe des § 90 des Wasserhaushaltsgesetzes, c) eine Schädigung des Bodens durch eine Beeinträchtigung der Bodenfunktionen im Sinn des §2 Abs. 2 des Bundesbodenschutzgesetzes, die durch eine direkte oder indirekte Einbringung von Stoffen, Zubereitungen, Organismen oder Mikroorganismen auf, in oder unter den Boden hervorgerufen würde und Gefahren für die menschliche Gesundheit verursacht.

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Biologische Vielfalt	BNatSchG § 19	<p>[1] Eine Schädigung von Arten und natürlichen Lebensräumen im Sinne des Umweltschadensgesetzes ist jeder Schaden, der erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Erreichung oder Beibehaltung des günstigen Erhaltungszustands dieser Lebensräume oder Arten hat.</p> <p>[2] Arten im Sinne des Absatzes 1 sind die Arten, die in</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Artikel 4 Absatz 2 oder Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG oder 2. den Anhängen II und IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind. <p>[3] Natürliche Lebensräume im Sinne des Absatzes 1 sind die</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lebensräume der Arten, die in Artikel 4 Absatz 2 oder Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG oder in Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, 2. natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse sowie 3. Fortpflanzungs- und Ruhestätten der in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten. <p>[4] Hat eine verantwortliche Person nach dem Umweltschadensgesetz eine Schädigung geschützter Arten oder natürlicher Lebensräume verursacht, so trifft sie die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen gemäß Anhang II Nummer 1 der Richtlinie 2004/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (ABl. L 143 vom 30.04.2004, S. 56), die durch die Richtlinie 2006/21/EG (ABl. L 102 vom 11.04.2006, S. 15) geändert worden ist.</p>
	BNatSchG § 44	siehe oben
	BauGB § 1 Abs. 6 Nr. 7	Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere zu berücksichtigen: Die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.
Natura 2000 Gebiete	BauGB	siehe Tiere, Pflanzen
	BNatSchG	siehe Tiere, Pflanzen
	Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 (FFH-Richtlinie - FFH-RL)	Ziel ist es, zur Sicherung der Artenvielfalt durch die Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten, für das der Vertrag Geltung hat, beizutragen.
	Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 02. April 1979 (Vogelschutzrichtlinie - VSchRL)	Die Vogelschutzrichtlinie untersagt das absichtliche Töten und Fangen der Vögel, das absichtliche Zerstören bzw. Beschädigen von Nestern und Eiern sowie die Entfernung von Nestern, das Sammeln und den Besitz von Eiern sowie absichtliche gravierende Störungen, vor allem zur Brutzeit.

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Mensch und menschliche Gesundheit	BauGB	Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere die umweltbezogenen Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt zu berücksichtigen.
	alle vorgenannten Fachgesetze	unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen
Bevölkerung	BauGB	siehe Mensch und menschliche Gesundheit
	alle vorgenannten Fachgesetze	unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	BauGB	Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere die Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter zu berücksichtigen.
	Denkmalschutzgesetz (DSchG)	Denkmäler sind zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen. Sie sollen der Öffentlichkeit im Rahmen des Zumutbaren zugänglich gemacht werden.
Emissionen	BauGB, BImSchG, TA Luft, GfL, 22. u. 23. BImSchV	siehe Klima / Luft
	TA Lärm	Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche sowie der Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche.
	16. BImSchV	Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche.
	DIN 18005	Nach § 1 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) sind bei der Bauleitplanung u. a. die Belange des Umweltschutzes und damit, als Teil des Immissionsschutzes, auch der Schallschutz zu berücksichtigen. Nach § 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) sind die für eine bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienenden Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete soweit wie möglich vermieden werden. Nach diesen gesetzlichen Anforderungen ist es geboten, den Schallschutz soweit wie möglich zu berücksichtigen; er hat gegenüber anderen Belangen einen hohen Rang, jedoch keinen Vorrang.
Abfall und Abwässer	BauGB	Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern zu berücksichtigen.
	Kreislaufwirtschafts- (KrWG) / Landesabfallgesetz (LAbfG)	Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.
	WHG, LWG	siehe Tiere, Pflanzen / Wasser

Anhang

Schutzgut	Quelle	Zielaussage
Erneuerbare Energien/ sparsame und effiziente Nutzung von Energie	BauGB	Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie zu berücksichtigen.
	Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare Energien-Gesetz - EEG)	[1] Zweck dieses Gesetzes ist es, insbesondere im Interesse des Klima und Umweltschutzes eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung zu ermöglichen, die volkswirtschaftlichen Kosten der Energieversorgung auch durch die Einbeziehung langfristiger externer Effekte zu verringern, fossile Energieressourcen zu schonen und die Weiterentwicklung von Technologien zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zu fördern.

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

**zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457
„PV-Anlage Rothenberg“
in Verbindung mit der 106. Änderung
des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen**

Bertram Mestermann

Büro für Landschaftsplanung



Brackhüttenweg 1
59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-66031-0
info@mestermann-landschaftsplanung.de

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

**zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457
„PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der
106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen**

Auftraggeber:
Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29–37
57072 Siegen

Verfasser:
Bertram Mestermann
Büro für Landschaftsplanung
Brackhüttenweg 1
59581 Warstein-Hirschberg

Bearbeiter:
Nadine Faßbeck
M. Eng. Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Bertram Mestermann
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Proj.-Nr. 2053

Warstein-Hirschberg, Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	II
Tabellenverzeichnis	II
1.0 Veranlassung und Aufgabenstellung	1
2.0 Rechtliche Grundlagen und Methodik	2
3.0 Vorhabensbeschreibung	6
4.0 Bestandssituation im Untersuchungsgebiet	9
5.0 Ermittlung der Wirkfaktoren	11
6.0 Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums	15
6.1 Festlegung des Untersuchungsrahmens	15
6.2 Ermittlung vorkommender Tier- und Pflanzenarten	15
6.2.1 Ortsbegehung	16
6.2.2 Auswertung von Hinweisen auf planungsrelevante Arten in Informationen zu Schutzgebieten und schutzwürdigen Bereichen	17
6.2.3 Auswertung der Landschaftsinformationssammlung „LINFOS“	22
6.2.4 Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein- Westfalen“	22
6.3 Konfliktanalyse und Ermittlung von Konfliktarten	25
6.3.1 Häufige und ungefährdete Tierarten	25
6.3.2 Planungsrelevante Arten	25
6.3.3 Zusammenfassende Betrachtung der Nichtkonfliktarten	27
6.4 Ergebnis der Stufe I und weitere Vorgehensweise	29
7.0 Zusammenfassung	30
Quellenverzeichnis	32

Verzeichnisse

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Lage des Plangebietes	1
Abb. 2	Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen.	6
Abb. 3	Auszug aus der Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen.	8
Abb. 4	Bestandssituation im Bereich des Plangebietes	9
Abb. 5	Blick zum Funkmast mit Nebenanlagen und teilversiegelten Flächen.	10
Abb. 6	Böschung zum Funkmast mit Ginster sowie Gehölzbestand zur Straße.	10
Abb. 7	Blick über das Grünland.....	10
Abb. 8	Pfad im Osten des Plangebietes.	10
Abb. 9	Lage des Landschaftsschutzgebietes	18
Abb. 10	Lage der Biotopkatasterfläche.....	19
Abb. 11	Lage des gesetzlich geschützten Biotop	20
Abb. 12	Lage der Biotopverbundflächen	21

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Potenzielle Wirkfaktoren im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen.....	14
Tab. 2	Übersicht über die im Rahmen des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages ausgewerteten Datenquellen.....	15
Tab. 3	Planungsrelevante Arten für das Messtischblatt 5113 „Freudenberg“	23
Tab. 4	Auflistung der für den Bereich der Planung dokumentierten planungsrelevanten Arten und Darstellung der Konfliktarten.	27

1.0 Veranlassung und Aufgabenstellung

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebenen Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz. Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen. Je nach technischer Umsetzung entspricht dies einer Anzahl von 2.500 bis 2.800 Modulen.

Der Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gem. § 8 (2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen (FNP) entwickelt werden, sodass eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist. Der Flächennutzungsplan der Stadt Siegen wird daher im Parallelverfahren gem. § 8(3) BauGB als 106. Änderung entsprechend der angestrebten Nutzung „Sondergebiet PV-Anlage“ angepasst (UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A).

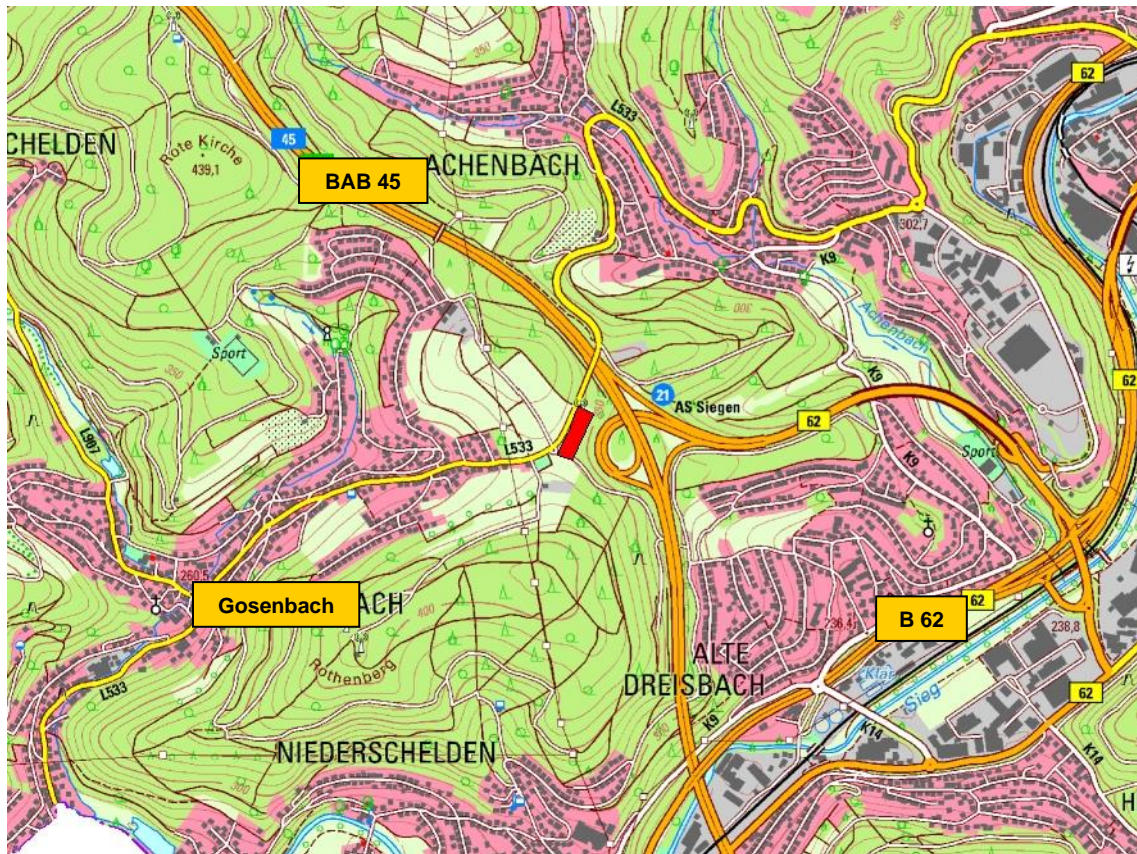


Abb. 1 Lage des Plangebietes (rote Fläche) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:25.000. Quelle: WMS-FEATURE 2022.

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben ist im Rahmen einer Artenschutzprüfung zu untersuchen, ob gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine unzulässige Betroffenheit von artenschutzrechtlich relevanten Arten eintreten kann. Der vorgelegte artenschutzrechtliche Fachbeitrag dient hierfür als fachliche Grundlage.

2.0 Rechtliche Grundlagen und Methodik

Notwendigkeit der Durchführung einer Artenschutzprüfung (Prüfungsveranlassung)

„Die Notwendigkeit zur Durchführung einer Artenschutzprüfung (ASP) im Rahmen von Planungsverfahren oder bei der Zulassung von Vorhaben ergibt sich aus den unmittelbar geltenden Regelungen der §§ 44 Abs. 1 BNatSchG i. V. m. §§ 44 Abs. 5 und 6 und 45 Abs. 7 BNatSchG. Damit sind die entsprechenden Artenschutzbestimmungen der FFH-RL (Art. 12, 13 und 16 FFH-RL) und der V-RL (Art. 5, 9 und 13 V-RL) in nationales Recht umgesetzt worden. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Artenschutzbestimmungen sind §§ 69ff BNatSchG zu beachten“ (MKULNV 2016).

Vorhaben in diesem Zusammenhang sind:

1. nach § 15 BNatSchG i. V. m. § 30ff LNatSchG NRW zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft. Mögliche Trägerverfahren sind in § 33 Abs. 1-3 LNatSchG NRW genannt (z. B. Erlaubnisse, Genehmigungen, Planfeststellungen).
2. nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässige Vorhaben (§§ 30, 33, 34, 35 BauGB).

„Die ordnungsgemäße land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Bodennutzung sowie Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen sind keine Vorhaben im Sinne der VV-Artenschutz.“

Bei der ASP handelt es sich um eine eigenständige Prüfung, die nicht durch andere Prüfverfahren ersetzt werden kann (z. B. Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Prüfung nach der Eingriffsregelung, Prüfung nach Umweltschadengesetz). Die ASP sollte soweit möglich mit den Prüfschritten anderer Verfahren verbunden werden“ (MKULNV 2016).

Prüfung der artenschutzrechtlichen Tatbestände (Prüfumfang)

„Bei einer ASP beschränkt sich der Prüfumfang auf die europäisch geschützten FFH-Anhang IV-Arten und die europäischen Vogelarten. Wenn in Natura 2000-Gebieten FFH-Arten betroffen sind, die zugleich in Anhang II und IV der FFH-RL aufgeführt sind, ist neben der FFH-Verträglichkeitsprüfung auch eine ASP durchzuführen. Dies gilt ebenso für europäische Vogelarten des Anhangs I und des Art. 4 Abs. 2 V-RL.“

Die „nur“ national besonders geschützten Arten sind nach Maßgabe des § 44 Abs. 5 Satz 5 BNatSchG von den artenschutzrechtlichen Verboten freigestellt und werden wie alle übrigen Arten grundsätzlich nur im Rahmen der Eingriffsregelung behandelt“ (MKULNV 2016).

Formale Konsequenzen (Verbotstatbestände)

Gemäß § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist es verboten:

1. wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wildlebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wildlebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wildlebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Entsprechend § 45 Abs. 7 BNatSchG können die nach Landesrecht zuständigen Behörden im Einzelfall Ausnahmen von diesen Verboten zulassen.

Planungsrelevante Arten

„Planungsrelevante Arten sind eine naturschutzfachlich begründete Auswahl derjenigen geschützten Arten, die bei einer Artenschutzprüfung (ASP) im Sinne einer Art-für-Art-Betrachtung einzeln zu bearbeiten sind. Das LANUV bestimmt die für Nordrhein-Westfalen planungsrelevanten Arten nach einheitlichen naturschutzfachlichen Kriterien [...]“.

Der Begriff „planungsrelevante Arten“ ist weit zu verstehen. Er ist nicht nur auf die Anwendung in Planungsverfahren beschränkt, sondern bezieht sich auf die Anwendung in allen Planungs- und Zulassungsverfahren [...].

Die übrigen FFH-Anhang IV-Arten und europäischen Vogelarten sind entweder in Nordrhein-Westfalen ausgestorbene Arten, Irrgäste sowie sporadische Zuwanderer. Solche unsteten Vorkommen können bei der Entscheidung über die Zulässigkeit eines Vorhabens sinnvoller Weise keine Rolle spielen. Oder es handelt sich um Allerweltsarten mit einem landesweit günstigen Erhaltungszustand und einer großen Anpassungsfähigkeit. Im Regelfall kann bei diesen Arten davon ausgegangen werden, dass nicht gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG verstoßen wird (d. h. keine erhebliche Störung der lokalen Population, keine Beeinträchtigung der ökologischen Funktion ihrer Lebensstätten sowie keine unvermeidbaren Verletzungen oder Tötungen und kein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko).

Die nicht im Sinne einer vertiefenden Art-für-Art-Betrachtung einzeln geprüften Arten sind im Rahmen des Planungs- oder Zulassungsverfahrens zu berücksichtigen. Das

Nichtvorliegen der Verbotstatbestände ist für diese Arten in geeigneter Weise in der ASP zu dokumentieren. [...]

Sofern ausnahmsweise die Möglichkeit besteht, dass die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG infolge des Vorhabens bei einer nicht planungsrelevanten Art erfüllt werden, wäre die Behandlung einer solchen Art im Planungs- oder Zulassungsverfahren geboten (z. B. bei Arten, die gemäß der Roten Liste im entsprechenden Naturraum bedroht sind, oder bei bedeutenden lokalen Populationen mit nennenswerten Beständen im Bereich des Plans/Vorhabens)“ (MKULNV 2016).

Methodik

Der Ablauf und die Inhalte einer Artenschutzprüfung umfassen die folgenden drei Stufen (MWEBWV 2010):

Stufe I: Vorprüfung (Artenspektrum, Wirkfaktoren)

In dieser Stufe wird durch eine überschlägige Prognose geklärt, ob und ggf. bei welchen Arten artenschutzrechtliche Konflikte auftreten können. Um dies beurteilen zu können, sind verfügbare Informationen zum betroffenen Artenspektrum einzuholen. Vor dem Hintergrund des Vorhabenstyps und der Örtlichkeit sind alle relevanten Wirkfaktoren des Vorhabens einzubeziehen. Nur wenn artenschutzrechtliche Konflikte möglich sind, ist für die betreffenden Arten eine vertiefende Art-für-Art-Betrachtung in Stufe II erforderlich.

Stufe II: Vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände

Hier werden Vermeidungsmaßnahmen inklusive vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen und ggf. ein Risikomanagement konzipiert. Anschließend wird geprüft, bei welchen Arten trotz dieser Maßnahmen gegen die artenschutzrechtlichen Verbote verstoßen wird. Sofern eine vorhabensspezifische Verletzung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände anzunehmen ist, ist ein Ausnahmeverfahren der Stufe III durchzuführen. In der Regel wird durch geeignete Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen das Eintreten der Verbotstatbestände verhindert. Damit ist die Durchführung der Stufe III der Artenschutzprüfung überwiegend nicht erforderlich.

Stufe III: Ausnahmeverfahren

In dieser Stufe wird geprüft, ob die drei Ausnahmevoraussetzungen (zwingende Gründe, Alternativlosigkeit, Erhaltungszustand) vorliegen und insofern eine Ausnahme von den Verboten zugelassen werden kann.

Die Untersuchung der artenschutzrechtlichen Relevanz der Planungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben erfolgt entsprechend der Verwaltungsvorschrift zur Anwendung der nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-RL) und 2009/147/EG (V-RL) zum Artenschutz bei Planungs- oder Zulassungsverfahren (VV-Artenschutz) (MKULNV 2016).

Rechtliche Grundlagen und Methodik

Im Rahmen der Artenschutzprüfung ist eine ausreichende Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Untersuchungsraum vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Im Regelfall bedarf es einer Gesamtschau, die sich auf eine Auswertung vorhandener Erkenntnisse (z. B. Datenbanken) und bei Bedarf auch methodisch beanstandungsfreie Erfassungen vor Ort gründet.

3.0 Vorhabensbeschreibung

Lage des Plangebietes

Das ca. 0,9 ha große Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ sowie das damit identische Plangebiet der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen liegt in der Gemarkung Siegen, Flur 12, Flurstück 12, östlich des Siegener Stadtteils Gosenbach, südlich der BAB 45. Des Weiteren wird auch eine Teilfläche des Flurstückes 24 einbezogen.

Flächennutzungsplan

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Stadt Siegen stellt derzeit für das Plangebiet „Fläche für Landwirtschaft“ dar. In seiner 106. Änderung wird der Flächennutzungsplan entsprechend der angestrebten Nutzung in „Sondergebiet PV-Anlage“ geändert.



Abb. 2 Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen. Quelle: UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A

Bebauungsplan

Art der baulichen Nutzung

Die Art der baulichen Nutzung wird, der geplanten Flächennutzung entsprechend, als sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ festgesetzt.

Innerhalb der überbaubaren Fläche sind die Errichtung und der Betrieb von photovoltaischen Anlagen zulässig. Um die Versiegelung und die Eingriffe in den Boden auf ein Minimum zu begrenzen und einen leichten Rückbau der Anlagen zu ermöglichen, sind nur aufgeständerte Anlagen in stationärer Bauweise zulässig.

Vorhabensbeschreibung

Außerdem sind innerhalb der überbaubaren Flächen sämtliche für die betrieblichen Zwecke erforderlichen Anlagenbestandteile und technische Infrastrukturen, wie z. B. Solarwechselrichter zur Erzeugung einer Wechselspannung und Transformatoreinrichtungen, zulässig.

Maß der baulichen Nutzung

Die überbaubare Fläche wird durch Baugrenzen festgesetzt. Die Grundflächenzahl wird gemäß § 17 BauNVO für Sondergebiete auf 0,6 festgesetzt. Die tatsächlich versiegelte Fläche ist jedoch wesentlich geringer und nur punktuell wirksam. Für die Ermittlung der GRZ in Bezug auf die Photovoltaikanlagen wird die von den Solarmodulen überspannte Fläche zugrunde gelegt.

Die maximal zulässige Höhe der Kollektorflächen beträgt 3,00 m über der natürlichen Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist das Gelände unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen Solarmoduls. Mit der Höhenbegrenzung sollen negative Auswirkung auf das Landschaftsbild vermieden werden. Der Abstand der Unterkante der Modultische zur natürlichen Oberfläche muss mindestens 0,50 m betragen, um eine geschlossene Vegetationsdecke unterhalb der Solarmodule sowie deren Mahd zu ermöglichen.

Nebenanlagen

Die Grundfläche der Solarwechselrichter, Transformer-Stationen sowie sonstige Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO wird zur Minimierung der Versiegelung und der Eingriffe in den Boden auf das für den Betrieb der Anlage technisch erforderliche Maß begrenzt.

Die maximal zulässige Höhe der PV-Module beträgt 3,00 m über der natürlichen Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist die natürliche Geländeoberfläche unmittelbar unterhalb des höchsten Punktes des jeweiligen PV-Moduls. Der Mindestabstand der Unterkante der PV-Module zur natürlichen Geländeoberfläche beträgt 0,50 m.

Die vorstehenden Ausführungen wurden der Begründung zum Bebauungsplan entnommen (UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022A).

Vorhabensbeschreibung

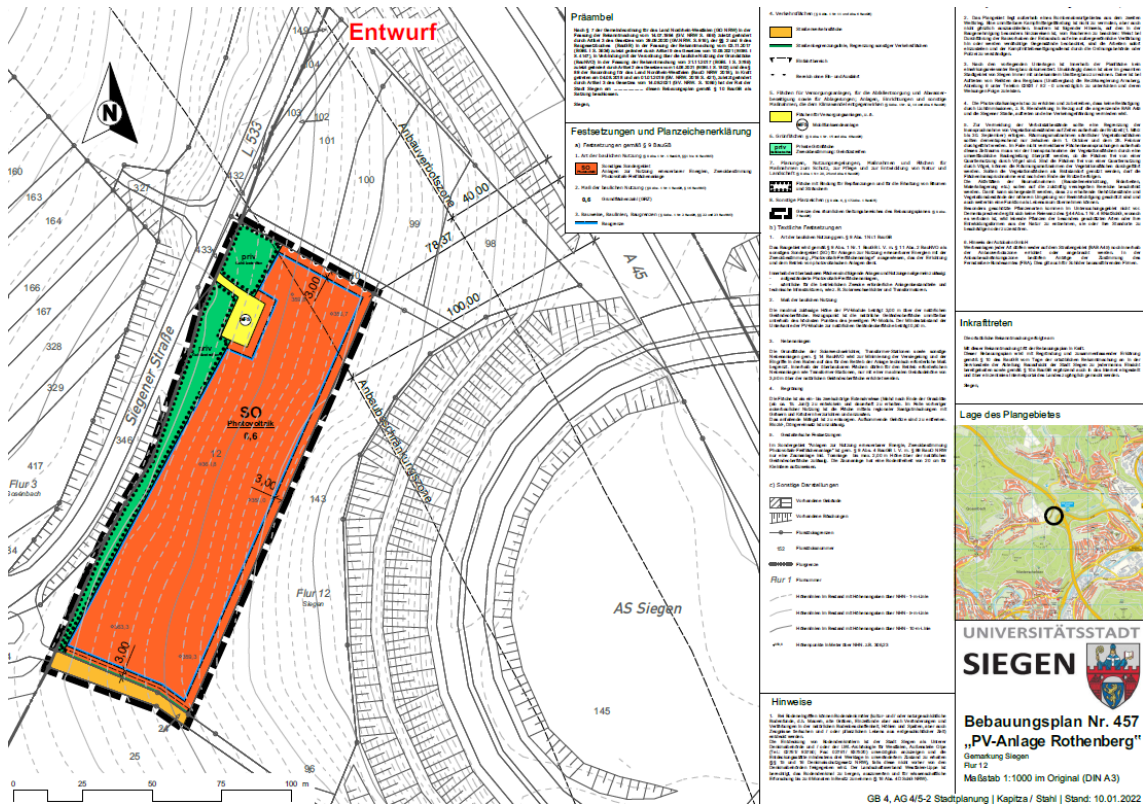


Abb. 3 Auszug aus der Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen. Quelle: UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN 2022B

4.0 Bestandssituation im Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet umfasst das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen und das damit identische Plangebiet der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die nähere Umgebung, sofern diese für die Aspekte des Artenschutzes relevant sind.

Das Untersuchungsgebiet ist gekennzeichnet von seiner Lage östlich angrenzend an die „Siegener Straße“, in der Nähe der Anschlussstelle „Siegen“ der Bundesautobahn (BAB) 45. In der Umgebung des Plangebietes liegen einerseits landwirtschaftlich genutzte Offenlandflächen, andererseits auch Laubwald- und Gehölzbestände mit Amerikanischer Eiche und Vogelkirsche.

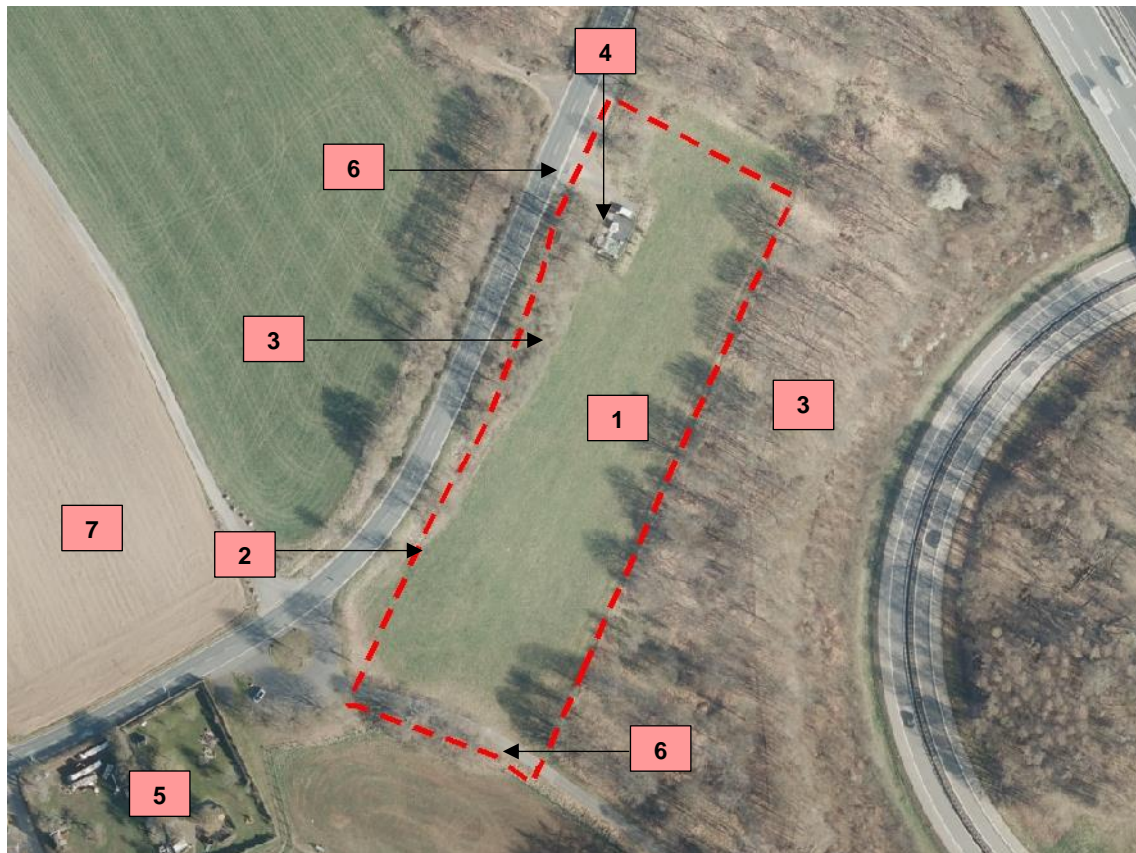


Abb. 4 Bestandssituation im Bereich des Plangebietes (rote Strichlinie) auf Grundlage des Luftbildes vom 19.06.2017.

1 = Grünland
2 = Säume
3 = Gehölze
4 = Gebäude (Funkmast mit Nebenanlagen)

5 = Gärten
6 = (Teil-)versiegelte Flächen
7 = Acker

Das Plangebiet wird überwiegend von einem artenreichen Grünland geprägt. Zur Straße hin befinden sich Gehölz- und Gebüschstrukturen, u. a. bestehend aus den Arten Vogelkirsche, Esche, Birke und Weißdorn. Im Übergang zum Grünland wachsen zudem Saumstrukturen auf, die insbesondere an der Böschung zum Funkmast von Ginster bestanden sind.

Bestandssituation im Untersuchungsgebiet

Im nördlichen Bereich des Plangebietes liegen (teil-)versiegelte Flächen an einem Funkmast mit Nebenanlagen. An der östlichen Grenze des Plangebietes verläuft ein Pfad, an der südlichen Grenze ein versiegelter Wirtschaftsweg.



Abb. 5 Blick zum Funkmast mit Nebenanlagen und teilversiegelten Flächen.



Abb. 6 Böschung zum Funkmast mit Ginster sowie Gehölzbestand zur Straße.



Abb. 7 Blick über das Grünland.



Abb. 8 Pfad im Osten des Plangebietes.

5.0 Ermittlung der Wirkfaktoren

Die potenzielle Betroffenheit planungsrelevanter Arten kann sich primär aus der mit dem Vorhaben einhergehenden Überbauung von Freiflächen sowie dem daraus resultierenden Verlust von Lebensraumstrukturen ergeben. Im Zuge der Baumaßnahmen kann es zu temporären akustischen und optischen Störungen kommen (Baustellenlärm, Bewegung der Baumaschinen). In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass bereits erhebliche Störwirkungen durch die in der Nähe des Plangebietes verlaufende BAB 45 bestehen.

Baubedingte Wirkfaktoren

Baubedingte Wirkfaktoren sind Wirkungen, die im Zusammenhang mit den Bauarbeiten auftreten können. Sie sind auf die Zeiten der Baumaßnahme beschränkt.

Baufeldfreimachung / Bauphase

Mit der Baufeldfreimachung findet eine Flächeninanspruchnahme mit dauerhafter Entfernung der vorhandenen Biotopstrukturen statt. Davon betroffen ist das Grünland im Bereich der Photovoltaikanlage. Gehölze werden nicht beansprucht.

In der Bauphase können Flächen beansprucht werden, die über die Planungsfläche hinausgehen (Einrichtung oder Nutzung von Lager- und Abstellflächen, Rangieren von Baufahrzeugen und -maschinen).

Baustellenbetrieb

Baumaßnahmen sind durch den Einsatz von Baufahrzeugen und -maschinen sowie das Baustellenpersonal mit akustischen und optischen Störwirkungen verbunden. Stoffliche Emissionen wie Staub und Abgase sind lediglich in einem geringen Umfang zu erwarten.

Insbesondere das Rammen der Metallständer erzeugt Lärm. Diese Wirkungen sind zeitlich auf die Bauphase sowie räumlich auf die nähere Umgebung des Plangebietes beschränkt und können zu einer temporären Störung der Tierwelt führen.

Anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren

Flächeninanspruchnahme

Im Bereich der Solarmodule kommt es zu einer Überschirmung der derzeitigen Freiflächen mit Veränderungen des Lichteinfalls (Beschattung) und der Veränderung der Niederschläge bzw. des Bodenwasserhaushalts. Temporäre Flächenversiegelungen sind im Bereich der geplanten Nebenanlagen (z. B. Solarwechselrichter, Transformer-Stationen) zu erwarten.

Überdeckung von Boden durch die Modulflächen

Generell kann im Zusammenhang mit der Aufstellung von Photovoltaik-Freiflächenmodulen durch die Reduzierung des einfallenden Sonnenlichts eine Veränderung der Vegetationsstruktur erfolgen. Bei Anlagenstandorten, die auf ehemals naturschutzfachlich

Ermittlung der Wirkfaktoren

weniger wertvollen Biotopen entstehen, sind gemäß BfN (2009) Auswirkungen der Beschattung auf die Lebensgemeinschaften anzunehmen. Diese sind jedoch naturschutzfachlich nicht bedeutsam und zwar unabhängig davon, ob es sich um eingesäte Flächen oder um Sukzessionsflächen handelt. Tierarten, die diese Flächen nach der Bauphase besiedeln (oder auf ihnen überdauern können), finden den aufgrund der Beschattungsverhältnisse strukturierten Lebensraum bereits so vor.

Ein Effekt der Überschirmung ist die Veränderung der Niederschlagscharakteristik (Regen, Schnee, Tau) unterhalb der Module. Hier ist der natürliche Feuchtigkeitseintrag entsprechend reduziert. Die Geländeerhebungen im Rahmen der Untersuchungen des BfN (2009) erbrachten keine signifikanten Belege einer hierdurch verursachten Veränderung der Vegetation z. B. durch eine Häufung von Trockenzeigern. Trockenheitsbedingte Kahlstellen o. ä. wurden ebenfalls nicht beobachtet, da der Feuchtigkeitseintrag (z. B. durch von Wind verwehtem Regen oder Tau oder durch die Kapillarkraft des Bodens) ausreicht.

Bei Schneelagen können sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den überschirmten und den offen liegenden Flächen ergeben, die dann z. B. für einige Vogelarten wertvolle Nahrungshabitate darstellen können. Gleichzeitig können durch den meist relativ gerichteten Ablauf des Regenwassers im Abtropfbereich kleinflächige Veränderungen der Vegetation auftreten.

Barrierewirkung / Zerschneidung

Die Ergebnisse und Beobachtungen einschlägiger Untersuchungen (BfN 2009) weisen darauf hin, dass primär die von dem Baubetrieb ausgehenden Auswirkungen, insbesondere Lärm, Gerüche, nächtliche Lichtemissionen sowie die menschliche Aktivität allgemein, dazu führen, dass die Anlagenfläche in dieser Zeit von Mittel- und Großsäugern gemieden oder seltener aufgesucht wird. Nach Abschluss der Bauarbeiten scheinen die Module nach den bisherigen Beobachtungen keine abschreckende Wirkung zu haben. Da die Anlagen nach Fertigstellung nur gelegentlich gewartet oder kontrolliert werden und die Flächen aufgrund der extensiven Nutzung eine geeignete Nahrungsquelle für pflanzenfressende Säuger darstellen, geht die Studie davon aus, dass die Flächen mit der Zeit sogar eine hohe Wertigkeit für Mittel- und Großsäuger erreichen werden. Wie Beobachtungen zeigen, können Mittelsäuger auch kleine Durchlässe in der Umzäunung nutzen, um die Flächen zu besiedeln. Hierzu trägt die Auflage bei, dass die Einfriedung einen Mindestabstand von 20 cm zur Bodenkante aufweisen muss.

Diese Einfriedung ermöglicht es Mittelsäugern auf die Fläche des Plangebietes zu gelangen. Für Großsäuger ist eine Zugänglichkeit nicht gegeben, jedoch stehen in der näheren Umgebung weitere Grünlandflächen zur Verfügung. Eine Zugänglichkeit dieser Flächen für Großsäuger ist weiterhin über die an das Plangebiet angrenzenden Waldbestände möglich.

Da die Anlagenteile unbeweglich sind und Fledermäuse die Module mit ihrer Ultraschall-Ortung problemlos als Hindernis erkennen, wird ein Kollisionsrisiko für Fledermäuse für sehr unwahrscheinlich gehalten. Auch Störungen z. B. bei den Jagdflügen

Ermittlung der Wirkfaktoren

(etwa durch Emissionen der Module) sind nicht zu erwarten. Da keine nächtliche Beleuchtung vorgesehen ist, werden Störungen durch die Anlage für Fledermäuse ebenfalls ausgeschlossen. Das lokale Nahrungsangebot für Fledermäuse wird durch die weiterhin extensive Grünlandnutzung hinsichtlich der Fluginsekten erhalten bleiben.

Visuelle Wirkungen (Silhouetteneffekt, optische Störungen)

Der Silhouetteneffekt ist maßgeblich von der Höhe der Anlagen, dem Landschaftsrelief und dem Vorhandensein von weiteren Vertikalstrukturen (z. B. Gehölze, Freileitungen, Gebäude) bestimmt. Mögliche Störungen von empfindlichen Arten (Wiesenvögel, rastende Wasservögel) sind laut einschlägigen Studien (z. B. BfN 2009) bei festinstallierten Modulen auf den Aufstellbereich und die unmittelbare Umgebung begrenzt; weit in die Nachbarschaft ausstrahlendes Meideverhalten von Arten ist nicht zu erwarten.

Licht (Lichtreflexe, Spiegelungen, Lichtspektrum)

Lichtreflexionen (Lichtblitze, Blendwirkung von hellen Flächen) könnten zu einer Beeinträchtigung von Tierlebensräumen oder einer Störung von Tieren und Menschen in der Nachbarschaft führen. Das Reflexionsverhalten ist dabei stark abhängig vom (geringen) Einfallswinkel des Lichts und tritt vor allem bei sehr tiefem Sonnenstand (morgens und abends) auf. Laut BfN (2009) können bei festinstallierten Anlagen die Bereiche südlich sowie bei tiefstehender Sonne westlich und östlich der Anlage geringfügig betroffen sein.

Die qualitative Veränderung des reflektierten Lichtes kann theoretisch zu Auswirkungen auf das Orientierungsverhalten von Tieren führen. Hierbei kann es zu Verwechslungen von größeren Photovoltaikanlagen mit Wasserflächen kommen, was z. B. zu Landeversuchen und Kollisionen führen kann. Laut BfN (2009) sind diese Effekte für Solaranlagen weitgehend auszuschließen, da die Tiere die einzelnen Modulbestandteile erkennen und somit nicht als zusammenhängende Wasserfläche wahrnehmen.

Erwärmung

Bei Sonneneinstrahlung erwärmen sich die Module und können damit zu einer Beeinflussung des lokalen Mikroklimas führen. Laut einschlägigen Studien sind durch die Erwärmung der Module ausgelöste relevante Wirkungen auf Tierarten nicht zu erwarten.

In der folgenden Tabelle werden alle potenziellen Wirkungen des Vorhabens zusammengestellt:

Ermittlung der Wirkfaktoren

Tab. 1 Potenzielle Wirkfaktoren im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen.

Maßnahme	Wirkfaktor	potenzielle Auswirkung im Sinne § 44 Abs. 1 BNatSchG
Baubedingt		
Bauarbeiten zur Bau- feldvorbereitung	Entfernung der anstehenden Biotopstrukturen (krautige/gra- sige Vegetation)	Töten von Tieren im Sinne § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG
	Lärmemissionen und stoffliche Emissionen durch den Baube- trieb	Störung der Tierwelt im Sinne § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG
Anlagebedingt		
Errichtung der Solar- module mittels Ramm- pfosten	nachhaltige Lebensraumverän- derung	Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Sinne § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG
Einfriedung der Fläche	Barrierewirkung des Zaunes	Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Sinne § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG
Betriebsbedingt		
Betrieb der Solaran- lage	Silhouettenwirkung der Module	Störung der Tierwelt im Sinne § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG
	Lichtreflexe / Spiegelungen / Änderung der Spektralverhal- ten des Lichtes	Störungen von Tieren Auswirkung auf Orientierung von Tieren Ggf. Kollisionseignisse mit den Solarmodulen

6.0 Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums

6.1 Festlegung des Untersuchungsrahmens

Das Untersuchungsgebiet umfasst das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen mit den dort anstehenden Biotopstrukturen sowie deren vorhabenspezifisch relevante, nähere Umgebung.

Im Zuge der Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ (FIS) werden die Informationen über planungsrelevante Arten für alle potenziell betroffenen Lebensräume im gesamten Untersuchungsgebiet erhoben.

6.2 Ermittlung vorkommender Tier- und Pflanzenarten

Im Rahmen der Artenschutzprüfung ist eine ausreichende Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Untersuchungsraum vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Im Regelfall bedarf es einer Gesamtschau, die sich auf eine Auswertung vorhandener Erkenntnisse (z. B. Datenbanken) und bei Bedarf auch methodisch beanstandungsfreie Erfassungen vor Ort gründet.

Die Ergebnisse des vorliegenden Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages basieren auf den folgenden Datenquellen:

Tab. 2 Übersicht über die im Rahmen des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages ausgewerteten Datenquellen.

Daten	Quelle
Ortsbegehung des Untersuchungsgebietes	Mestermann Büro für Landschaftsplanung 20. Mai 2021
Auswertung der Landschaftsinformationssammlung LINFOS Nordrhein-Westfalen	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Landschaftsinformationssammlung (LANUV 2021A): http://linfos.api.naturschutzinformationen.nrw.de/atlinfos/de/atlinfos.extent
Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ (FIS)	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen (LANUV 2021B): https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/blatt/liste/51132

Die artenschutzrechtliche Beurteilung wird als worst-case-Szenario durchgeführt.

6.2.1 Ortsbegehung

Im Zuge der Ortsbegehung am 20. Mai 2021 wurden die Strukturen im Plangebiet dahingehend untersucht, ob sich diese als Lebensraum für artenschutzrechtlich relevante Tierarten eignen. Dabei wurde auf das Vorkommen von Tierarten aller relevanten Artengruppen geachtet.

Die Ortsbegehung erfolgte am 20. Mai 2021 zwischen 8 und 13 Uhr bei Temperaturen zwischen 10 und 15 °C sowie heiterer bis sonniger Wetterlage und geringen Windgeschwindigkeiten.

Es wird überprüft, ob planungsrelevante Arten hinsichtlich ihrer individuellen Lebensraumansprüche tatsächlich vorkommen bzw. vorkommen können und in welchem Umfang sie von dem geplanten Vorhaben betroffen sein könnten.

Dazu erfolgen eine Einschätzung der generellen Lebensraumeignung sowie die Überprüfung, inwieweit im Gelände potenzielle Quartiere bestehen. Potenzielle Quartiere stellen Nistkästen, Nischen, Wandverkleidungen an Gebäuden oder Nester und Baumhöhlen an den Gehölzen dar.

In den Gehölzen innerhalb des Plangebietes wurden keine auffälligen Höhlungen, Stammrisse oder abstehende Rinde kartiert, so dass eine Eignung als Sommerquartier für Fledermäuse sowie als Brutstätte für Vögel nicht angenommen wird. Ebenfalls wurden keine Hoste oder Nester kartiert. Die Gehölze können jedoch eine Funktion als nichtessenzielle (Teil-)Nahrungshabitate sowie Ruhestätten und Versteckplätze übernehmen. Der Funkmast und seine Nebenanlagen stellen ebenfalls keine geeigneten Quartiere dar.

Die Offenlandflächen stellen grundsätzlich potenzielle Lebensräume für Offenlandarten dar. Im vorliegenden Fall ist dies jedoch, bedingt durch die Nähe des Plangebietes zur BAB 45 und den damit einhergehenden optischen und akustischen Störwirkungen, eingeschränkt. So können diese Flächen kaum eine Lebensraumfunktion als Fortpflanzungs- und Nahrungshabitat für störungsempfindliche Bodenbrüter übernehmen. Eine Funktion als nichtessenzielle (Teil-)Nahrungshabitate ist allerdings für diesen Lebensraumtyp gegeben.

Hinweise auf das Vorkommen von planungsrelevanten Arten im Plangebiet ergaben sich bei der Ortsbegehung nicht.

6.2.2 Auswertung von Hinweisen auf planungsrelevante Arten in Informationen zu Schutzgebieten und schutzwürdigen Bereichen

Die Auswertung von Hinweisen auf planungsrelevante Arten in Informationen zu Schutzgebieten und schutzwürdigen Bereichen erfolgt für die Vorhabensfläche sowie die Umgebung bis 500 m um das Plangebiet.

Natura 2000-Gebiete

Für bestimmte Lebensraumtypen und Arten, für deren Fortbestand nur in Europa Sorge getragen werden kann, müssen gemäß der sog. FFH-Richtlinie der EU „Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung“ ausgewiesen werden, um eine langfristig gute Überlebenssituation für diese Arten und Lebensräume zu gewährleisten. Diese FFH-Gebiete und die Vogelschutzgebiete, die gemäß der Vogelschutzrichtlinie der EU für europäische Vogelarten auszuweisen sind, werden zusammengefasst als Natura 2000-Gebiete bezeichnet.

Natura 2000-Gebiete befinden sich im Plangebiet und der näheren Umgebung nicht (LANUV 2021A).

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind nach den Vorschriften des BNatSchG „rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten,
2. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.“

Naturschutzgebiete befinden sich im Plangebiet und der näheren Umgebung nicht (LANUV 2021A).

Landschaftsschutzgebiete

Ein Landschaftsschutzgebiet ist nach § 26 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine Gebietsschutzkategorie des Naturschutzrechts. Gegenüber Naturschutzgebieten zielen Schutzgebiete des Landschaftsschutzes auf das allgemeine Erscheinungsbild der Landschaft, sind oft großflächiger, Auflagen und Nutzungseinschränkungen hingegen meist geringer. Verboten sind insbesondere alle Handlungen, die den „Charakter“ des Gebiets verändern.

Das Plangebiet liegt sowie die nähere Umgebung liegen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes LSG-5014-0001 „LSG Siegen“.

Es werden keine Hinweise zum Vorkommen planungsrelevanter Arten gegeben (LANUV 2021A).



Abb. 9 Lage des Landschaftsschutzgebietes (grüne Flächen) zur Vorhabensfläche (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:10.000. Quelle: LANUV 2021A.

LSG-5014-001 = LSG Siegen

Biotopkatasterflächen

Das Biotopkataster Nordrhein-Westfalens ist eine Datensammlung über Lebensräume für wildlebende Tiere und Pflanzen, die für den Arten- und Biotopschutz eine besondere Wertigkeit besitzen. Die Gebiete werden nach wissenschaftlichen Kriterien ausgewählt, in Karten erfasst und im Gelände überprüft sowie dokumentiert.

Im Bereich des Plangebietes befinden sich keine Biotopkatasterflächen. In der näheren Umgebung liegt die Biotopkatasterfläche BK-5113-058 „Wiesentäler Hubach und Alte Hubach“ in etwa 360 m östlicher Entfernung zum Plangebiet.

Für die Biotopkatasterfläche wird kein Hinweis zum Vorkommen planungsrelevanter Arten gegeben (LANUV 2021A).



Abb. 10 Lage der Biotopkatasterfläche (grüne Schraffur) zur Vorhabensfläche (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:10.000. Quelle: LANUV 2021A.

BK-5113-058 = Wiesentäler Hubach und Alte Hubach

Gesetzlich geschützte Biotope

Nach § 30 BNatSchG sowie nach § 42 LNatSchG NRW werden bestimmte Teile von Natur und Landschaft, die eine besondere Bedeutung als Biotope haben, gesetzlich geschützt. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind verboten.

Gesetzlich geschützte Biotope befinden sich nicht im Bereich des Plangebietes, sind jedoch in der näheren Umgebung vorhanden. Das gesetzlich geschützte Biotop BT-4113-676-8 liegt etwa 360 m östlich des Plangebietes und umfasst bachbegleitende Feuchtbrachen.

Hinweise zu planungsrelevanten Arten werden nicht gegeben (LANUV 2021A).

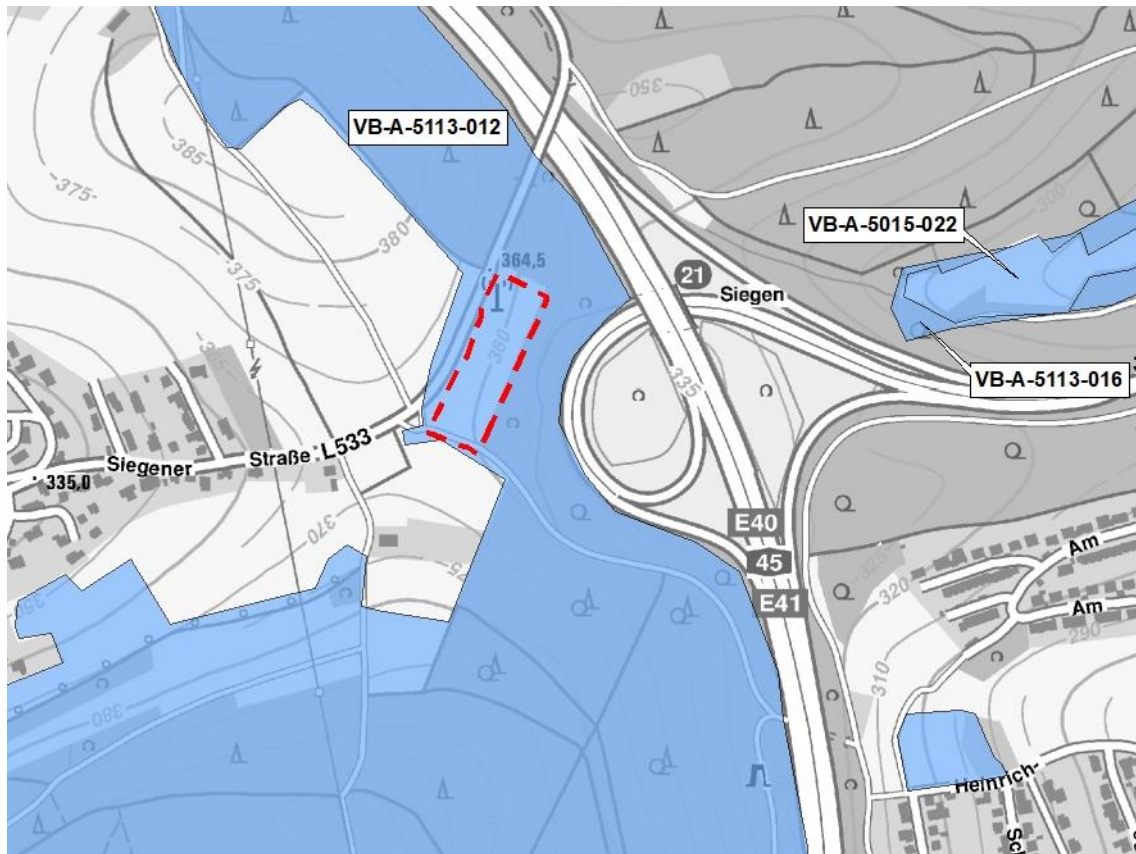


Abb. 11 Lage des gesetzlich geschützten Biotopes (magentafarbene Fläche) zur Vorhabensfläche (rote Strichlinie) auf Grundlage der Topografischen Karte 1:10.000. Quelle: LANUV 2021A.

BT-5113-676-8 = Feuchtbrache

Nach § 21 BNatSchG dient der Biotopverbund der dauerhaften Sicherung der Populationen wild lebender Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensstätten, Biotope und Lebensgemeinschaften sowie der Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen. Er soll außerdem zur Verbesserung des Zusammenhangs des Netzes „Natura 2000“ beitragen.

Es werden der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling sowie Rotmilan und Raubwürger als planungsrelevante Arten genannt (LANUV 2021A).



VB-5015-022 = Siegtal
VB-5113-012 = Nördlicher Giebelwald
VB-5113-016 = Siegtal zwischen Deuz und Siegen

6.2.3 Auswertung der Landschaftsinformationssammlung „LINFOS“

Eine Abfrage der planungsrelevanten Arten in der Landschafts- und Informationssammlung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LINFOS) ergab keine Hinweise zum Vorkommen von planungsrelevanten Arten über die in den Schutzgebieten und schutzwürdigen Bereichen genannten Arten.

6.2.4 Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“

Das Plangebiet liegt im Bereich des Quadranten 2 des Messtischblattes 5113 „Freudenberg“. Für diesen Quadranten wurde im Fachinformationssystem „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ (FIS) eine Abfrage der planungsrelevanten Arten für die im Untersuchungsgebiet anzutreffenden unmittelbar betroffenen sowie der angrenzenden Lebensraumtypen durchgeführt (LANUV 2021b). Da das Plangebiet als artenreiche Mähwiese einzustufen ist, werden sowohl die Lebensräume Magerwiese als auch Fettwiesen in die Betrachtung einbezogen.

- Laubwälder
- Kleingehölze, Bäume, Gebüsche, Hecken
- Äcker
- Säume und Hochstaudenfluren
- Gärten
- Magerwiesen
- Gebäude
- Fettwiesen

Für den Quadranten 2 des Messtischblattes 5113 „Freudenberg“ werden vom FIS für die im Untersuchungsgebiet vorkommenden Lebensräume insgesamt 38 Arten als planungsrelevant genannt (acht Säugetierarten und 30 Vogelarten). Planungsrelevante Pflanzenarten werden nicht genannt (LANUV 2021b).

Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums

Tab. 3 Planungsrelevante Arten für das Messtischblatt 5113 „Freudenberg“ (Quadrant 2) (LANUV 2021b) für die ausgewählten Lebensraumtypen. Unmittelbar betroffene Lebensraumtypen sind blau hinterlegt.

Art	Status	Erhaltungszustand in NRW (KON)	Laubwälder	Kleingehölze, Bäume, Gebüsche, Hecken	Äcker	Säume und Hochstaudenfluren	Gärten	Magerwiesen und -weiden	Gebäude	Fettwiesen und -weiden
Säugetiere										
Abendsegler	N	G	Na	Na	(Na)	(Na)	Na	(Na)	(Ru)	(Na)
Braunes Langohr	N	G	FoRu, Na	FoRu, Na		Na	Na	Na	FoRu	Na
Fransenfledermaus	N	G	Na	Na		(Na)	(Na)	(Na)	FoRu	(Na)
Großes Mausohr	N	U	Na	Na	(Na)		(Na)	Na	FoRu!	Na
Rauhautfledermaus	N	G	Na						FoRu	
Wasserfledermaus	N	G	Na	Na			Na	(Na)	FoRu	(Na)
Zweifarbfladermaus	N	G	(Na)	(Na)			Na	(Na)	FoRu	(Na)
Zwergfledermaus	N	G	Na	Na			Na	(Na)	FoRu!	(Na)
Vögel										
Baumfalke	N/B	U	(FoRu)	(FoRu)		(Na)				
Baumpieper	N/B	U-	(FoRu)	FoRu		(FoRu)		(FoRu)		
Bluthänfling	N/B	U		FoRu	Na	Na	(FoRu), (Na)	Na		
Eisvogel	N/B	G					(Na)			
Feldlerche	N/B	U-			FoRu!	FoRu		FoRu!		FoRu!
Gartenrotschwanz	N/B	U	FoRu	FoRu		(Na)	FoRu	(Na)	FoRu	(Na)
Girlitz	N/B	U				Na	FoRu!, Na			
Grauspecht	N/B	S	Na			Na		(Na)		(Na)
Habicht	N/B	G	(FoRu)	(FoRu), Na	(Na)		Na	(Na)		(Na)
Heidelerche	N/B	G				(FoRu)		(FoRu)		
Kleinspecht	N/B	G	Na	Na			Na	(Na)		(Na)

Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums

Art	Status	Erhaltungszustand in NRW (KON)	Laubwälder	Kleingehölze, Bäume, Gebüsch, Hecken	Äcker	Säume und Hochstaudenfluren	Gärten	Magerwiesen und -weiden	Gebäude	Fettwiesen und -weiden
Kuckuck	N/B	U-	(Na)	Na			(Na)	(Na)		(Na)
Mäusebussard	N/B	G	(FoRu)	(FoRu)	Na	(Na)		Na		Na
Mehlschwalbe	N/B	U			Na	(Na)	Na	(Na)	FoRu!	(Na)
Mittelspecht	N/B	G	Na							
Neuntöter	N/B	G-		FoRu!		Na		Na		(Na)
Rauchschwalbe	N/B	U-		(Na)	Na	(Na)	Na	Na	FoRu!	Na
Rotmilan	N/B	G	(FoRu)	(FoRu)	Na	(Na)		Na		Na
Schleiereule	N/B	G		Na	Na	Na	Na	Na	FoRu!	Na
Schwarzspecht	N/B	G	Na	(Na)		Na		(Na)		(Na)
Schwarzstorch	N/B	U	(FoRu)							
Sperber	N/B	G	(FoRu)	(FoRu), Na	(Na)	Na	Na	(Na)		(Na)
Star	N/B	U			Na	Na	Na	Na	FoRu	Na
Turmfalke	N/B	G		(FoRu)	Na	Na	Na	(Na)	FoRu!	Na
Waldkauz	N/B	G	Na	Na	(Na)	Na	Na	(Na)	FoRu!	(Na)
Waldlaubsänger	N/B	G	FoRu!							
Waldohreule	N/B	U	Na	Na		(Na)	Na	(Na)		(Na)
Waldschnepfe	N/B	U	FoRu!	(FoRu)						
Wanderfalke	N/B	U+					(Na)		FoRu!	
Wespenbussard	N/B	U	Na	Na		Na		Na		(Na)

Legende:

Status: N = Nachweis ab 2000 vorhanden, N/B = Nachweis „Brutvorkommen“ ab 2000 vorhanden, N/R+W = Nachweis „Rast/Wintervorkommen“ ab 2000 vorhanden

Erhaltungszustand: G = günstig, U = ungünstig/unzureichend, S = ungünstig/schlecht, + = sich verbessernd, - = sich verschlechternd.

Lebensstätten: FoRu = Fortpflanzungs- und Ruhestätte, Ru = Ruhestätte, Na = Nahrungshabitat, Pfl = Pflanzenstandort, () = potenzielles Vorkommen im Lebensraum, ! = Hauptvorkommen im Lebensraum

6.3 Konfliktanalyse und Ermittlung von Konfliktarten

6.3.1 Häufige und ungefährdete Tierarten

Entsprechend des geltenden Rechts unterliegen alle europäischen Vogelarten den Artenschutzbestimmungen des § 44 Abs. 1 BNatSchG. Damit ist auch die vorhabenspezifische Erfüllung der Verbotstatbestände gegenüber häufigen und verbreiteten Vogelarten (sogenannten „Allerweltsarten“ wie Amsel, Buchfink und Kohlmeise) zu prüfen. Bei den häufigen und ungefährdeten Arten kann im Regelfall davon ausgegangen werden, dass wegen ihrer Anpassungsfähigkeit und des günstigen Erhaltungszustandes bei vorhabenbedingten Beeinträchtigungen nicht gegen die Zugriffsverbote verstoßen wird. Gemäß Nr. 6 des Gesetzes zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes tritt eine Verletzung des Schädigungsverbotes der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs.1 Nr. 3 BNatSchG) nicht ein, soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird. Das Tötungs- und Verletzungsverbot wird nicht ausgelöst, sofern sich das Risiko der Tötung oder Verletzung durch den Eingriff nicht signifikant erhöht und diese Beeinträchtigungen trotz Anwendung der gebotenen, fachlich anerkannten Schutzmaßnahmen nicht vermieden werden kann.

Durch die folgende Schutzmaßnahme wird sichergestellt, dass keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände im Hinblick auf häufige und verbreitete Vogelarten ausgelöst werden. Eine Verminderung von Beeinträchtigungen durch die Einhaltung der folgenden Maßnahmen sichergestellt:

- Zur Vermeidung der Verbotstatbestände ist eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) notwendig. Räumungsmaßnahmen sämtlicher Vegetationsflächen sind dementsprechend nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen. Im Falle nicht vermeidbarer Flächenbeanspruchungen außerhalb dieses Zeitraumes ist durch eine umweltfachliche Baubegleitung sicherzustellen, dass bei der Entfernung von Vegetationsbeständen oder des Oberbodens die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel sind.
- Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung etc.) sind auf zukünftig versiegelte Bereiche zu beschränken. Damit wird sichergestellt, dass zu erhaltende Gehölz- und Vegetationsbestände der näheren Umgebung vor Beeinträchtigung geschützt sind und auch weiterhin eine Funktion als Lebensraum übernehmen können.

Das Vorhaben entspricht dem Regelfall, so dass von einer vertiefenden Betrachtung der häufigen und verbreiteten Vogelarten im Rahmen der Konfliktanalyse abgesehen werden kann.

6.3.2 Planungsrelevante Arten

Infolge der Habitatansprüche der Arten, der im Bereich der Vorhabensfläche vorkommenden Biotopstrukturen und der dargestellten Wirkfaktoren kann ein potenzielles

Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums

Vorkommen bzw. eine potenzielle vorhabenbedingte Betroffenheit für einige der im Rahmen der Datenrecherche ermittelten Arten im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Da nichtessenzielle Nahrungsflächen nicht zu den Schutzobjekten des § 44 Abs. 1 BNatSchG gehören, ist eine artenschutzrechtlich relevante Betroffenheit für Arten, welche das Untersuchungsgebiet als nichtessenzielles Nahrungshabitat nutzen, nicht gegeben.

Schutzgebiete und schutzwürdige Bereiche

Die Auswertung der Schutzgebiete bzw. schutzwürdigen Bereiche ergab Hinweise zum Vorkommen von Rotmilan, Raubwürger und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling.

Der Rotmilan kommt im Siegerland nahezu flächendeckend vor. Der nächste bekannte Brutstandort ist vom Plangebiet ca. 3,5 km entfernt in Richtung Oberschelden. Aufgrund der geringen Größe des Plangebietes (weniger als 0,9 ha) und der guten Verfügbarkeit von weiteren ausgedehnten Offenlandflächen in den Stadtteilen Gosenbach und vor allem Oberschelden, wird das Grünland im Plangebiet nicht als essentielles Nahrungshabitat eingestuft. Ein temporärer Verlust kann kompensiert werden. Geeignete Fortpflanzungs- und Ruhestätten stellt das Plangebiet nicht dar.

Der Raubwürger ist im Siegerland nur ein sehr seltener Brutvogel und kommt im Stadtgebiet von Siegen nicht mehr vor. Im Siegerland gehören große Kahlschlag- und Windwurfflächen zu seinen bedeutendsten Habitaten. Das Plangebiet bietet daher auch für den Raubwürger keine geeigneten Habitate.

Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist an das Vorkommen des Großen Wiesenknopfs als Futter- und Eiablagepflanze gebunden. Da diese Pflanze im Plangebiet nicht vorkommt, ist auch eine Eignung für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling nicht gegeben.

Auswertung der Landschaftsinformationssammlung „LINFOS“

Die Landschafts- und Informationssammlung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV 2021A) weist für das Untersuchungsgebiet und die relevante Umgebung keine planungsrelevanten Arten aus.

Fachinformationssystem „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“

Für den oben genannten Quadranten 2 des Messtischblattes 5113 „Freudenberg“ werden vom FIS für die im Untersuchungsgebiet vorkommenden Lebensräume insgesamt 38 Arten als planungsrelevant genannt (acht Säugetierarten und 30 Vogelarten). Planungsrelevante Pflanzenarten werden nicht aufgeführt (LANUV 2021B).

Für diese 38 Arten kann, unter Berücksichtigung der Bestandssituation und der aufgeführten Wirkfaktoren, eine Betroffenheit gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG durch die Planung ausgeschlossen werden, wenn sie

Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums

- ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten außerhalb der beanspruchten Lebensraumtypen finden oder
- den beanspruchten Bereich ausschließlich als Nahrungshabitat nutzen.

Somit verbleiben noch drei Vogelarten als weiterhin zu betrachtende Arten sowie eine Schmetterlingsart aus den Hinweisen der schutzwürdigen Bereiche, die im Messtischblatt nicht aufgeführt ist, als weiterhin zu betrachtende Arten.

Fledermäuse nutzen das Plangebiet ausschließlich als Nahrungshabitat, dieses ist jedoch nicht als essenziell einzustufen, da im Umfeld weitere Offenlandflächen zur Verfügung stehen. Zudem steht das Plangebiet als Jagdhabitat für Fluginsekten weiter zur Verfügung. Durch die weiter vorgesehene, extensive Bewirtschaftung des Grünlandes wird sich das Nahrungsangebot nicht verschlechtern.

Tab. 4 Auflistung der für den Bereich der Planung dokumentierten planungsrelevanten Arten und Darstellung der Konfliktarten.

Datenquelle: FIS = Fachinformationssystem, LINFOS = Landschaftsinformationssammlung

Status: N = Nachweis, N/B = Nachweis Brutvorkommen ab 2000 vorhanden

Art	Datenquelle/ Status	relevante Wirkfaktoren	Erfüllung Verbotstatbestand BNatSchG § 44 Abs. 1 möglich			Kon- flikt- art
			Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	
Vögel						
Baumpieper	FIS: N/B	keine				nein
Feldlerche	FIS: N/B	keine				nein
Heidelerche	FIS: N/B	keine				nein
Schmetterlinge						
Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	LINFOS: N/B	keine				nein

6.3.3 Zusammenfassende Betrachtung der Nichtkonfliktarten

Vögel

Der **Baumpieper** besiedelt lichte Wälder, Windbruch- und Waldbrandflächen, Lichtungen, Brachen, sonnige Waldränder, Heide- und Hochmoorflächen, Schonungen, Aufforstungen und Kahlschläge. Grundvoraussetzung für eine Besiedlung sind hohe Singwarten, eine reich strukturierte Krautschicht und eine geringe Deckung der Strauchschicht.

Die Literatur belegt, dass Photovoltaikanlagen von Baumpiepern als Habitat gut angenommen werden und die Module auch als Ausgangspunkt für Singflüge dienen können (BFN 2009). Eine Betroffenheit des Baumpiepers ist somit, insbesondere bei Erhalt der randlichen Gehölzstrukturen, nicht anzunehmen.

Der Lebensraum der **Feldlerche** ist die offene Feldflur, wobei sie reich strukturierte Äcker, extensiv genutzte Grünländer und Brachen sowie größere Heidegebiete be-

Stufe I – Vorprüfung des Artenspektrums

wohnt. Es ist nachgewiesen, dass Feldlerchen auch Freilandphotovoltaikanlagen als Lebensraum annehmen (BFN 2009).

Die Lebensräume der **Heidelerche** sind sonnenexponierte, trockensandige, vegetationsarme Flächen in halboffenen Landschaftsräumen. Bevorzugt werden Heidegebiete, Trockenrasen sowie lockere Kiefern- und Eichen-Birkenwälder. Darüber hinaus werden auch Kahlschläge, Windwurfflächen oder trockene Waldränder besiedelt. Das Nest legt die Heidelerche gut versteckt am Boden in der Nähe von Bäumen an. Ein Vorkommen der Heidelerche ist aufgrund des Fehlens von geeigneten Lebensraumstrukturen als unwahrscheinlich einzustufen. Eine Betroffenheit der Heidelerche ist somit, insbesondere bei Erhalt der randlichen Gehölzstrukturen, nicht anzunehmen.

Insgesamt ist wegen der Lage in Nähe zur BAB 45 und der damit verbundenen akustischen und optischen Vorbelastung ein Vorkommen von störungsempfindlichen Offenlandarten im Plangebiet als eher gering einzustufen.

Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit für die folgenden Vogelarten gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG wird somit voraussichtlich ausgeschlossen:

- Baumpieper
- Heidelerche
- Feldlerche

Schmetterlinge

Der charakteristische Lebensraum des **Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings** sind extensiv genutzte, wechselfeuchte Wiesen in Fluss- und Bachtälern. Zu feuchte oder regelmäßig überflutete Standorte werden offenbar gemieden. In höheren Lagen werden auch Weg- und Straßenböschungen sowie Säume besiedelt. Voraussetzung für das Vorkommen des Bläulings ist der Große Wiesenknopf als Futter- und Eiablagepflanze sowie Kolonien von Knotenameisen für die Aufzucht der Raupen. Da es sich beim Plangebiet um eine südöstlich exponierte und in oberer Hanglage gelegene Grünlandfläche handelt, sind die Standortbedingungen für den Großen Wiesenknopf nicht geeignet und das Vorkommen unwahrscheinlich. Darüber hinaus wurden bei der Ortsbegehung Ende Mai keine der auffälligen Blätter des Großen Wiesenknopfes kartiert.

Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit für die folgende Schmetterlingsart gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG wird somit voraussichtlich ausgeschlossen:

- Dunkler Wiesenknopf Ameisenbläuling

Besonders geschützte Pflanzenarten

Die Landschaftsinformationssammlung NRW führt keine Fundorte von geschützten Pflanzen und auch keine Hinweise zu gesetzlich geschützten Biotopen auf. Bei der Kartierung Ende Mai 2021 wurden ebenfalls keine Hinweise auf geschützte Pflanzenarten erbracht. Dementsprechend ergibt sich keine Relevanz des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG, wonach es verboten ist, wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

6.4 Ergebnis der Stufe I und weitere Vorgehensweise

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen hat keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen.

Zusammenfassung

7.0 Zusammenfassung

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebenen Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz. Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen. Je nach technischer Umsetzung entspricht dies einer Anzahl von 2.500 bis 2.800 Modulen.

Der Bebauungsplan kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gem. § 8(2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Siegen (FNP) entwickelt werden, sodass eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist. Der Flächennutzungsplan der Stadt Siegen wird daher im Parallelverfahren gem. § 8(3) BauGB als 106. Änderung entsprechend der angestrebten Nutzung „Sondergebiet PV-Anlage“ angepasst.

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben ist im Rahmen einer Artenschutzprüfung zu untersuchen, ob gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine unzulässige Betroffenheit von artenschutzrechtlich relevanten Arten eintreten kann. Der vorgelegte artenschutzrechtliche Fachbeitrag dient hierfür als fachliche Grundlage.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ werden Wirkungen auf die folgenden Lebensraumtypen entstehen können:

- Laubwälder
- Kleingehölze, Alleen, Bäume, Gebüsche, Hecken
- Äcker
- Gärten
- Gebäude
- Säume und Hochstaudenfluren
- Magerwiesen und -weiden
- Fettwiesen und -weiden

Die Auswertung des Fachinformationssystems „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ für das Messtischblatt 5113 „Freudenberg“, Quadrant 2 erbringt Hinweise auf das Vorkommen von 38 Arten (acht Säugetierarten und 30 Vogelarten), die als planungsrelevant eingestuft sind. Planungsrelevante Pflanzenarten werden nicht benannt.

Zusätzlich gibt es Hinweise aus den Schutzgebieten auf das Vorkommen von Vogelarten und einer Schmetterlingsart, die im Messtischblatt nicht aufgeführt sind.

Im Rahmen der Ortsbegehungen am 20. Mai 2021 erfolgte eine Plausibilitätskontrolle. Dabei wurde überprüft, ob die Arten der Artenliste im Plangebiet bzw. im Untersuchungsgebiet hinsichtlich ihrer individuellen Lebensraumansprüche tatsächlich vorkommen bzw. vorkommen können und in welchem Umfang sie von dem geplanten

Zusammenfassung

Vorhaben betroffen sein könnten. Hinweise auf das Vorkommen von planungsrelevanten Arten im Plangebiet ergaben sich bei der Ortsbegehung nicht.

Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG der häufigen und verbreiteten Vogelarten wird unter Berücksichtigung der nachstehenden Vermeidungsmaßnahmen ausgeschlossen:

Zur Vermeidung der Verbotstatbestände ist eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) notwendig. Räumungsmaßnahmen sämtlicher Vegetationsflächen sind dementsprechend nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen. Im Falle nicht vermeidbarer Flächenbeanspruchungen außerhalb dieses Zeitraumes ist durch eine umweltfachliche Baubegleitung sicherzustellen, dass bei der Entfernung von Vegetationsbeständen oder des Oberbodens die Flächen frei von einer Quartiernutzung durch Vögel sind.

Die Aktivitäten der Baumaßnahmen (Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Materiallagerung etc.) sind auf zukünftig versiegelte Bereiche zu beschränken. Damit wird sichergestellt, dass zu erhaltende Gehölz- und Vegetationsbestände der näheren Umgebung vor Beeinträchtigung geschützt sind und auch weiterhin eine Funktion als Lebensraum übernehmen können.

Besonders geschützte Pflanzenarten kommen im Untersuchungsgebiet nicht vor. Dementsprechend ergibt sich keine Relevanz des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG, wonach es verboten ist, wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Ergebnis

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ in Verbindung mit der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen hat keine artenschutzrechtlichen Auswirkungen auf die genannten planungsrelevanten Arten. Eine vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände gemäß Stufe II ist demnach nicht durchzuführen.

Warstein-Hirschberg, Mai 2022



Bertram Mestermann

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Quellenverzeichnis

Quellenverzeichnis

- BAUER, H. G.; BEZZEL, E.; & FIEDLER, W. (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. Wiesbaden.
- BfN (2009): Bundesamt für Naturschutz. Naturschutzfachliche Bewertungsmethoden von Freilandphotovoltaikanlagen. BfN - Skripten 247. Bonn.
- LANUV (2021A): Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. @LINFOS – Landschaftsinformationssammlung, Düsseldorf. (WWW-Seite) http://www.gis6.nrw.de/osirisweb/ASC_Frame/portal.jsp (letzter Zugriff am 07.05.2021).
- LANUV (2021B): Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen. (WWW-Seite) <https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/blatt/liste/51132> (letzter Zugriff am 04.05.2021).
- MKULNV (2016): Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Verwaltungsvorschrift zur Anwendung der nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-RL) und 2009/147/EG (V-RL) zum Artenschutz bei Planungs- oder Zulassungsverfahren (VV-Artenschutz), Rd. Erl. d. MKULNV v. 06.06.2016, - III 4 – 616.06.01.17.
- MWEBWV (2010): Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr Nordrhein-Westfalen. Artenschutz in der Bauleitplanung und bei der baurechtlichen Zulassung von Vorhaben. Gemeinsame Handlungsempfehlung des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW und des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW vom 24.08.2010.
- UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022A): Begründung zum Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen. Entwurf. Stand 10.01.2022. Siegen.
- UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022B): Planzeichnung zum Bebauungsplan Nr. 457 „PV-Anlage Rothenberg“ im Stadtteil Siegen. Entwurf. Stand 10.01.2022. Siegen.
- UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022C): Begründung zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen. Siegen.
- UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN (2022D): Planzeichnung zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen. Siegen.
- WMS-FEATURE (2022): BEREITGESTELLT DURCH: Geodienste NRW. Digitale topographische Karte http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk? (letzter Zugriff: 10.01.2022)

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtplanung
Bearbeitet von: Herrn Stahl

Siegen, 04.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	30.11.2022
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022
Rat	21.12.2022

Kurzbezeichnung:

110. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld" im Stadtteil Siegen-Eiserfeld

hier:

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Aufstellungsbeschluss der 110. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) und des Bebauungsplans Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Aufstellung der 110. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld" im Stadtteil Siegen-Eiserfeld gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Sachverhalt / Begründung:

Die Geltungsbereiche der Flächennutzungsplanänderung (FNP-Änderung) und des Bebauungsplans (B-Plan) sind identisch und liegen im Stadtteil Eiserfeld, Gemarkung Eiserfeld, Flur 14, Flurstück 108, südlich der Straße Birkenweg. Die Geltungsbereiche umfassen jeweils ca. 2,2 ha.

Ziel und Inhalt der Planung

Ziel des B-Plans Nr. 461 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (PV-Anlage) zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Der Vorhabenträger, die DCH Energy GmbH, In der Wehbach 17, 57080 Siegen-Eiserfeld, plant diese Anlage auf der ehemaligen Schlackenhalde im Stadtteil Eiserfeld. Nach der Potenzialflächenanalyse zur Errichtung von Photovoltaik-

Freiflächenanlagen in der Stadt Siegen (siehe VL 865/2022) wird der Schlackenhalde Eiserfeld (Fläche Nr. 1007-0) eine sehr gute Eignung zur Solarnutzung attestiert (siehe Anlage 2).

Die Planung sieht vor, auf der Halde ein Plateau mit einer Gesamtfläche von ca. 4.800 m² zu modellieren. Hierauf könnten ca. 2.440 PV-Module in Ostwestausrichtung in aufgeständerter Bauweise installiert werden. Die Leistung dieser PV-Anlage soll maximal 999 kWp betragen (siehe Anlage 3). Durch die PV-Anlage ist die Erzeugung von über 900.000 kWh Strom pro Jahr möglich, was einem Verbrauch von ca. 250 - 300 Haushalten entspricht.

Die gewonnene Energie soll zum großen Teil der in unmittelbarer Nähe geplanten „Solarsiedlung Eiserfeld“ (B-Plan Nr. 456, siehe VL 34/2020) zugeführt werden, wobei überschüssige Energie in Wasserstoff zur Speicherung umgewandelt werden soll. Durch die PV-Anlage sollen jährlich über 700.000 kg CO² eingespart werden. Damit trägt die Planung zum Klimaschutz und zur Erreichung der Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bei. Der Vorhabenträger kann die Fläche vom Eigentümer für die Dauer der Nutzung pachten.

Aktuelles Planungsrecht und Verfahren der Planaufstellung

Die Fläche befindet sich planungsrechtlich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Nach FNP ist die Fläche überwiegend als „Fläche für Aufschüttungen“ ausgewiesen. Für PV-Anlagen im Außenbereich besteht grundsätzlich keine planungsrechtliche Zulässigkeit. Die Errichtung von PV-Anlagen ist üblicherweise im sogenannten Innenbereich nach § 34 BauGB oder nach § 30 Baugesetzbuch (Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes) zulässig. Daher soll zur Umsetzung des Vorhabens und der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der o.g. B-Plan aufgestellt werden. Der B-Plan wird im „Normalverfahren“ durchgeführt, d. h. unter Anwendung der frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung und Durchführung einer Umweltprüfung (gemäß §§ 2 Abs. 4 i. V. m. § 1 Abs. 6 Nr. 7 und 1a BauGB). Das Plangebiet wird hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung voraussichtlich als „Sonstiges Sondergebiet“ gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „PV-Freiflächenanlage“ festgesetzt.

Der B-Plan kann aufgrund abweichender Festsetzungen nicht gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem FNP entwickelt werden, sodass eine Änderung erforderlich ist. Der FNP wird daher im sogenannten Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB angepasst. Durch die Planung sind Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft verbunden, wodurch ein Ausgleich notwendig wird. Das Planverfahren wird als externes Verfahren mit einem Planungsbüro durchgeführt. Der Vorhabenträger trägt die Kosten des Verfahrens. Hierzu wird eine Planungsvereinbarung zwischen der Stadt Siegen und dem Vorhabenträger geschlossen.

Weitere Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Die Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage leistet durch die Stromherstellung einen erheblichen Beitrag zur CO ₂ -Reduktion. Durch die Errichtung der PV-Module Flächen wird der Boden geringfügig versiegelt, aber größtenteils überdeckt.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) Durch die Photovoltaikanlage ist die Erzeugung von über 900.000 kWh Strom pro Jahr möglich und es werden über 700.0000 kg CO ₂ pro Jahr eingespart. Das entspricht dem Verbrauch von ca. 250 Haushalten. Damit trägt die Planung zum Klimaschutz und zur Erreichung der Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bei.			

In Vertretung

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Geltungsbereiche 110. FNP-Änderung und BPlan Nr. 461](#)
2. [Flächensteckbrief Schlackenhalde Eiserfeld](#)
3. [Projektskizze](#)



**110. Änderung des
Flächennutzungsplans
und Bebauungsplan
Nr. 461
"Halde Eiserfeld"**

Maßstab 1:2.500



Geltungsbereich





Datenherkunft / Untersuchungskategorie

Kategorie EEG: Halde_ATKIS
Datenquelle: ATKIS

Beschreibung der Örtlichkeit

Gemarkung: Eiserfeld
Flächengröße: 22.470 m² | 2,25 ha
Anteil städtisches Eigentum: 0 %
Exposition: Kuppe
Aktuelle Nutzung: Brache
Kuppe, Exposition unterschiedlich

Bekannte Belastungen

Altlasten: **nein**
Offene Schlackenhaldefläche der ehem. Eiserf. Hütte.
Altbergbau: **nein**

Anbindung & Erschließung

Äußere Erschließung: **gut erschlossen**
Straße:
Entfernung nächster Einspeisepunkt: **unbekannt**
Hinweis: Angabe wird erst im Nachgang vom Netzbetreiber ergänzt.

Planungsrecht

Darstellung Regionalplan: *GIB*
Darstellung FNP: *Wohngebiet-WR, Flächen für Aufschüttungen*

Innenbereich (§34 BauGB): *teilweise*
Rechtsverbindlicher BPlan: *nein*
Bezeichnung BPlan:
ggf. Festsetzung im BPlan:
*nur nördlicher Bereich
Innenbereich lt. Satzung*
Planungsbedarf: **ja**

Landschaft | Umwelt | Klima

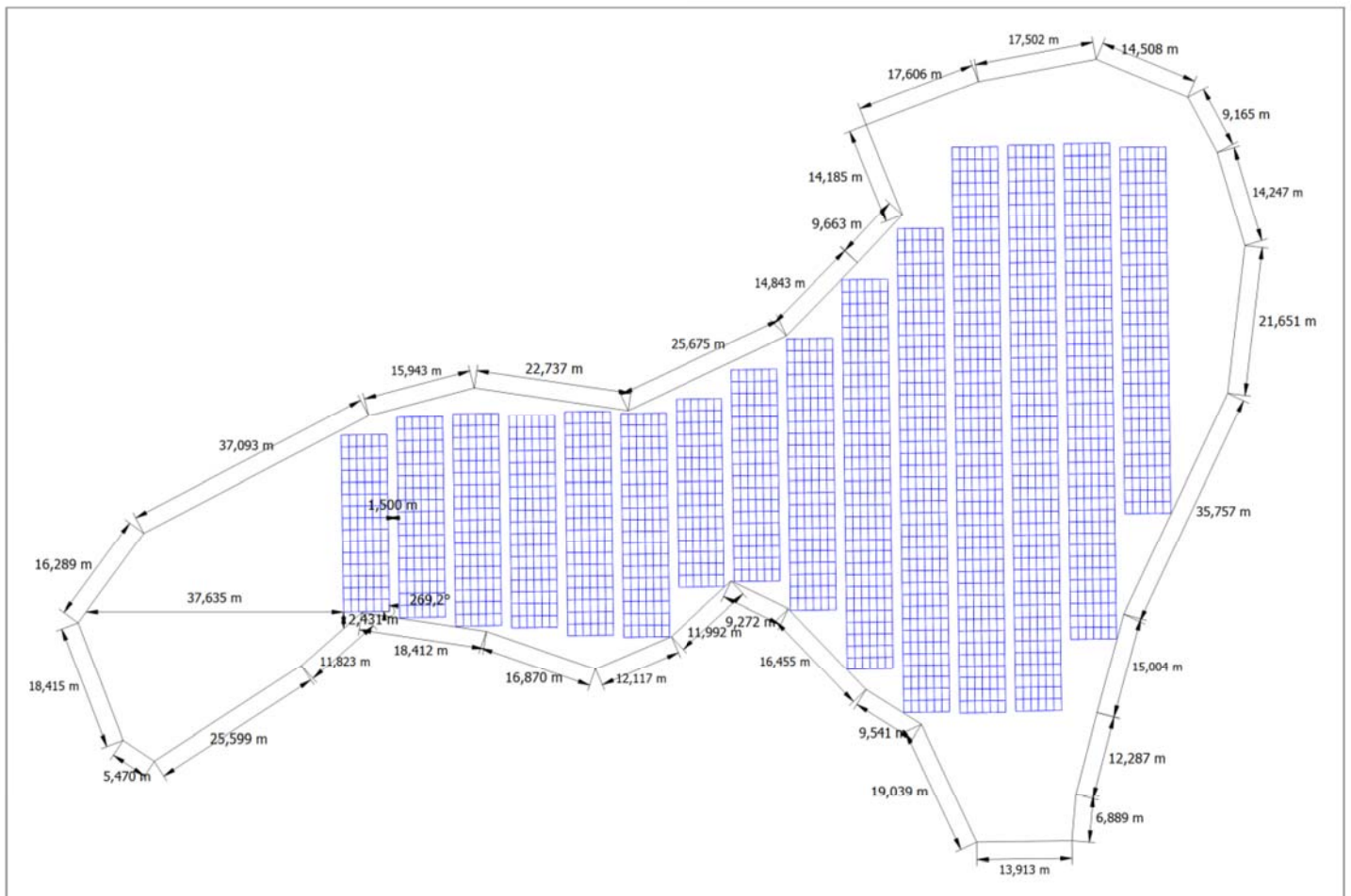
Biol. Vielfalt | Schutzbereiche: **mittel**
Bodenfunktion: **gering**
Bodendenkmal: **nein**
Klimatische Bedeutung: **gering**
Landschaftsbild/Städtebau: **mittel**
Solareignung: **sehr gut geeignet**

Bewertung

Eignung: **Sehr gut geeignet**
Handlungsempfehlung: Aufstellung BPlan mit FNP-Änderung
Bemerkung: je nach Exposition sehr gut geeignet, ggf. Teilbereiche



Übersichtsbild, Quelle: DCH Energy GmbH



Planungsskizze der Photovoltaikanlage, Quelle: DCH Energy GmbH

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Büro des Bürgermeisters
Bearbeitet von: Julia Pfeifer

Siegen, 30.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Kurzbezeichnung:

Video-Echtzeitübertragungen von Ratssitzungen - Auswertung der Testphase und Entscheidung über weiteres Vorgehen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

Alternative A:

zukünftig keine Video-Echtzeitübertragungen (Livestreaming) der Ratssitzungen mehr durchzuführen.

Alternative B:

zukünftig die Ratssitzungen dauerhaft als Video-Echtzeitübertragungen (Livestreaming) unter den bisherigen Voraussetzungen durchzuführen. Dafür werden weiterhin 25.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt / Begründung:

Rückblick Testphase

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.06.2021 beschlossen zunächst in einer Testphase von maximal einem Jahr die Übertragung von Ratssitzungen im Internet durchzuführen. Nach internen Vorbereitungen wurde im Dezember 2021 eine testweise Videoaufnahme durchgeführt, um sicherzustellen, dass die notwendigen Rahmenbedingungen eingehalten werden können. Nach erfolgreichem Test wurde das Livestreaming für einen Testzeitraum bis Ende 2022 ausgeschrieben und an den Dienstleister G&L Geißendörfer & Leschinsky GmbH vergeben. Am 6. April 2022 fand die erste Live-Übertragung einer Ratssitzung statt. Einschließlich der Sitzung im Dezember wurden somit 7 Ratssitzungen live übertragen.

Die Zuschauerresonanz stellt sich dabei wie folgt dar:

Übersicht Zuschauerzahlen Livestreaming Ratssitzungen Stadt Siegen						
	06. Apr 22	11. Mai 22	15. Jun 22	14. Sep 22	19. Okt 22	09. Nov 22
individuelle Zuschauer	376	62	108	65	194	85
Maximal gleichzeitige Zuschauer	186	30	55	65	103	60
Länder				keine Angaben		
Deutschland	374	61	107		194	84
Österreich	1					
Belgien	1					
Luxemburg		1				
Frankreich			1			
Südafrika						1
Endgeräte						
Desktop	167	21	40	35	79	41
Android Gerät	122	19	40	17	57	24
Iphone	63	17	22	11	44	17
Ipad	13	2	2	1	9	3
Andere	11	3	4	1	5	0

Das Livestreaming wurde dabei von 3 ferngesteuerten, sogenannten PTZ-Kameras, zur individuellen Aufnahme der sprechenden Personen sowie mit einer Kamera für die Aufnahme einer Totale begleitet. Jeder Tagesordnungspunkt wurde als Bauchbinde sowie bei allen Personen, die die Einwilligung zur Übertragung erteilt hatten, eine Bauchbinde mit dem Namen und der Funktions- bzw. Fraktionsbezeichnung eingeblendet. Bei Personen die keine Einwilligung erteilt haben wurde eine Informationsfolie eingeblendet und die Tonübertragung ausgeschaltet.

Durch die Mitarbeitenden des Dienstleisters wurde die gesamte Technik auf- und bereitgestellt, die Kameras bedient, die Bauchbinden vorbereitet und eingeblendet sowie die Aufnahmen als Stream auf einer dafür eingerichteten Unterseite zur städtischen Homepage zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld der Sitzung musste dafür für den Sitzungsort individualisiert ein Sitzplan entworfen werden, damit eine Abspeicherung der Kamerapositionen möglich war. Begleitet wurden diese von einer Verwaltungskraft, welche als redaktionelle Unterstützung vor Ort dem Dienstleister mitteilte, ob die sprechende Person ihr Einverständnis erteilt hat und welche Person gerade spricht, sodass eine schnelle Zuordnung der Bauchbinde und somit eine ansprechende Gestaltung des Livestreams erfolgen konnte.

Ausblick weiteres Vorgehen:**Alternative A:**

Sollte der Rat sich gegen die Fortsetzung der Übertragungen der Ratssitzungen aussprechen, würden folgende Arbeiten notwendig:

Die Beauftragung des Dienstleisters erfolgte nur bis einschließlich zur Sitzung des Rates am 21.12.2022. Der Vertrag läuft somit automatisch aus und müsste nicht gekündigt werden. Die Seite auf der die Übertragung ausgespielt wird müsste deaktiviert werden. Ansonsten sind keine weiteren Veranlassungen notwendig.

Alternative B:

Sollte der Rat sich für die Fortsetzung der Übertragungen der Ratssitzungen aussprechen, würden folgende Arbeiten notwendig:

Zeitnah nach dem Beschluss durch den Rat muss eine Ausschreibung für einen Dienstleister erfolgen, der weiterhin wie in der Testphase gewohnt ein Full-Service-Angebot für die Live-Übertragungen übernimmt.

Sofern weiterhin Ratsmitglieder einer Übertragung nicht zustimmen und der qualitative Anspruch des Streamings mit zeitnahen Wechseln zwischen den sprechenden Personen aufrecht erhalten bleiben soll, so wird auch weiterhin der Einsatz einer redaktionellen Betreuung für das Personal des Dienstleisters notwendig sein.

Da sich das bisherige Format mit der Aufnahme durch 3 fernsteuerbare PTZ-Kameras sowie einer totalen Ansicht für eine Übersicht des Raumes als ansprechende und qualitativ gute Gestaltung des ausgespielten Streams erwiesen haben, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die technische Ausgestaltung auch zukünftig so beizubehalten.

Die Übertragungen sollen weiterhin nur live verfügbar sein, eine dauerhafte Abspeicherung wird verwaltungsseitig nicht vorgeschlagen.

Kosten:

Auf Grundlage der im vergangenen Verfahren eingegangenen Angebote und einer eingerechneten Kostensteigerung wird eine Kostenschätzung von rund 23.000 – 25.000 Euro angenommen. Für die Haushaltsplanung 2023 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden daher vorsorglich bereits Mittel in Höhe von 25.000 € jährlich einkalkuliert. Sollte keine Fortführung der Übertragung gewünscht sein, werden diese Mittel frei.

Hinzu kommen die Kapazitäten die für die Vorbereitung und Begleitung der Sitzungen in der Verwaltung benötigt werden.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wird gebeten eine Entscheidung hinsichtlich des gewünschten zukünftigen Vorgehens zu treffen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
25.000 €	25.000 €			

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2022	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 25.000 €	Kostenträger/ Investitionscode 01010100 Sachkonto 5291000
--	---	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Sitzungsdienst
Bearbeitet von: Frau Munker/Herrn Werthenbach

Siegen, 22.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Kurzbezeichnung:

Sitzungstermine für Rat und Haupt- und Finanzausschuss 2023
Sitzungskalender 2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen bestätigt den als Anlage beigefügten Sitzungskalender 2023.

Sachverhalt / Begründung:

Die Sitzungstermine für Rat sowie Haupt- und Finanzausschuss werden im Voraus festgelegt und sind in dem als Anlage beigefügten des Sitzungskalenders terminiert. Darin enthalten sind ebenfalls die abgestimmten Termine für die Bezirks- und Fachausschüsse.

Bei der Aufstellung des Kalenders wurden die Gepflogenheiten der vergangenen Jahre (Sitzungstag, Sitzungshäufigkeit, usw.) berücksichtigt. Selbstverständlich bleibt es den Ausschussvorsitzenden überlassen bei Beratungsbedarf weitere Sitzungen anzusetzen.

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Kalender 2023

Stand: 15.11.2022, 8:00

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 So	Neujahr	1 Mi	SpBA	1 Mi	BauA	1 Sa		1 Mo	Tag der Arbeit	1 Do		1 Sa		1 Di		1 Fr		1 So		1 Mi	Aller- heiligen	1 Fr	BetriebsA
2 Mo		2 Do	AFSO	2 Do	ASWLS	2 So		2 Di		2 Fr		2 So		2 Mi		2 Sa		2 Mo		2 Do	AFSO/ RPA	2 Sa	
3 Di		3 Fr		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa		3 Mo		3 Do		3 So		3 Di	Tag der Dt. Einheit	3 Fr		3 So	
4 Mi		4 Sa		4 Sa		4 Di		4 Do	StM	4 So		4 Di		4 Fr		4 Mo	Fraktion	4 Mi		4 Sa		4 Mo	Fraktion/IB
5 Do		5 So		5 So		5 Mi		5 Fr		5 Mo	Fraktion	5 Mi		5 Sa		5 Di		5 Do		5 So		5 Di	VerkA/ VergabeA
6 Fr	Heilige Drei Könige	6 Mo	Fraktion	6 Mo	Fraktion	6 Do		6 Sa		6 Di	VergabeA	6 Do		6 So		6 Mi	Rat	6 Fr		6 Mo	Fraktion	6 Mi	StM/ HFA
7 Sa		7 Di	AfUKE	7 Di	VerkA	7 Fr	Karfreitag	7 So		7 Mi	StM/ HFA	7 Fr		7 Mo	Fraktion/IB	7 Do		7 Sa		7 Di	AfUKE/ StM	7 Do	
8 So		8 Mi	BauA RPA	8 Mi	HFA	8 Sa		8 Mo	Fraktion/IB	8 Do	Fronleichnam	8 Sa		8 Di	KA	8 Fr		8 So		8 Mi	BauA	8 Fr	
9 Mo		9 Do	ASWLS	9 Do		9 So		9 Di		9 Fr		9 So		9 Mi	SpBA	9 Sa		9 Mo		9 Do	ASWLS	9 Sa	
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo	Ostermontag	10 Mi	Rat	10 Sa		10 Mo		10 Do	AFSO	10 So		10 Di		10 Fr	Gedenken Synagoge	10 So	
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So		11 Di	VergabeA nach Bedarf	11 Fr		11 Mo	Fraktion	11 Mi		11 Sa		11 Mo	Fraktion
12 Do		12 So		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo	Fraktion	12 Mi		12 Sa		12 Di	AfUKE	12 Do		12 So		12 Di	
13 Fr		13 Mo	Fraktion	13 Mo	Fraktion	13 Do		13 Sa		13 Di	JHA/ AfUKE (Bed.)	13 Do		13 So		13 Mi	BauA	13 Fr		13 Mo	Fraktion	13 Mi	Rat
14 Sa		14 Di	VerkA/ VergabeA	14 Di	JHA	14 Fr		14 So		14 Mi	BauA (Bedarf)	14 Fr		14 Mo	Fraktion	14 Do	ASWLS	14 Sa		14 Di	VerkA/ VergabeA	14 Do	
15 So		15 Mi	HFA	15 Mi	ASFS	15 Sa		15 Mo	Fraktion	15 Do	ASB	15 Sa		15 Di	AfUKE	15 Fr		15 So		15 Mi	HFA	15 Fr	
16 Mo	Fraktion/IB	16 Do	Altweiber	16 Do	ASB	16 So		16 Di	VergabeA	16 Fr	BetriebsA	16 So		16 Mi	BauA	16 Sa		16 Mo	Fraktion/IB	16 Do	Bez. II + III	16 Sa	Gedenken Dicker Turm
17 Di	Bez. I + II	17 Fr		17 Fr	BetriebsA	17 Mo	Fraktion	17 Mi		17 Sa		17 Mo		17 Do	ZV Sp	17 So		17 Di	VergabeA	17 Fr		17 So	
18 Mi	Bez. III + IV	18 Sa		18 Sa		18 Di	AfUKE	18 Do	Christi Himmelfahrt	18 So		18 Di		18 Fr		18 Mo	Fraktion	18 Mi	Rat	18 Sa		18 Mo	SB
19 Do	Bez. V	19 So		19 So		19 Mi	BauA	19 Fr		19 Mo	Fraktion/SB	19 Mi		19 Sa		19 Di	VergabeA	19 Do	ASFS	19 So		19 Di	ZV SP
20 Fr		20 Mo	Rosen- Montag/Fr.	20 Mo	Fraktion/IB	20 Do	ASWL	20 Sa		20 Di	VergabeA/ ASWLS	20 Do		20 So		20 Mi	HFA	20 Fr		20 Mo	Fraktion/SB	20 Mi	
21 Sa		21 Di		21 Di	VergabeA	21 Fr		21 So		21 Mi	Rat	21 Fr		21 Mo	Fraktion/SB	21 Do		21 Sa		21 Di	Bez. I + IV	21 Do	
22 So		22 Mi	Rat	22 Mi	Rat Haushalt	22 Sa		22 Mo	Fraktion	22 Do		22 Sa		22 Di	VerkA/ VergabeA	22 Fr	BetriebsA	22 So		22 Mi	Rat	22 Fr	
23 Mo	Fraktion/SB	23 Do		23 Do		23 So		23 Di	AfUKE	23 Fr		23 So		23 Mi	HFA	23 Sa		23 Mo	Fraktion	23 Do	Bez. V + VI	23 Sa	
24 Di	ASB	24 Fr		24 Fr		24 Mo	Fraktion/SB	24 Mi	BauA	24 Sa		24 Mo		24 Do	ASWLS	24 So		24 Di	ASB	24 Fr		24 So	Heiligabend
25 Mi	ASFS/ Bez. VI	25 Sa		25 Sa		25 Di	VerkA/ VergabeA	25 Do	ASLWS	25 So		25 Di		25 Fr		25 Do	SB	25 Mi	JHA	25 Sa		25 Mo	1. Weih- nachtstag
26 Do	JHA/ Bez. VI	26 So		26 So		26 Mi	HFA	26 Fr		26 Mo		26 Mi		26 Sa		26 Di		26 Do	KA	26 So		26 Di	2. Weih- nachtstag
27 Fr		27 Mo	Fraktion/SB	27 Mo	Fraktion/SB	27 Do		27 Sa		27 Di		27 Do		27 So		27 Mi		27 Fr		27 Mo	Fraktion	27 Mi	
28 Sa		28 Di	AfUKE	28 Di	SpBA	28 Fr		28 So		28 Mi		28 Fr		28 Mo		28 Do		28 Sa		28 Di	AfUKE	28 Do	
29 So			29 Mi	KA	29 Sa		29 Mo	Pfingst- montag	29 Do	29 Sa		29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi	BauA	29 Fr		29 So	
30 Mo			30 Do	AFSO	30 So		30 Di	VergabeA	30 Fr	30 So		30 Mi		30 Sa		30 Mo	Fraktion	30 Do	ASWLS	30 Sa		30 So	
31 Di	KA		31 Fr			31 Mi			31 Mo		31 Do				31 Di	SpBA			31 So	Silvester			

[illegible]

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Bürgermeister
Bearbeitet von: Herrn Werthenbach

Siegen, 29.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Kurzbezeichnung:

Namentliche Besetzung des Haupt- und Finanzausschuss und der Fachausschüsse

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Rates wählen in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in die Fachausschüsse folgende Personen:

Haupt- und Finanzausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Klein, Marc	Patt, Alexander	CDU
2	Hähner, André	Rompf, Jürgen	CDU
3	Tigges, Johannes	Harnacke, Maik	CDU
4	Weber, Frank	Stinner, Jürgen	CDU
5	Rujanski, Detlef	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Molzberger, Adhemar	Thimm, Heiko	SPD
7	Schiltz, Ingmar	Böcking, Verena	SPD
8	Boller, Joachim	Jung, Angela	B'90
9	Groß, Michael	Heilmann, Martin	B'90
10	Shirley, Julia	Schulz, Jürgen	B'90
11	Bertelmann, Hans-Günter	Bell, Achim	UWG
12	Sondermann, Christian	Keßler, Silvia	GfS
13	Walter, Klaus Volker	Könen, Wolfgang	FDP
14	Klein, Henning	Becker, Melanie	Linke
15	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
16			

Rechnungsprüfungsausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Patt, Alexander	Stahl, Peter	CDU
2	Grimm, Benjamin	Vogt, Christian (s. B.)	CDU
3	Harnacke, Maik	Steuber, Hartmut	CDU
4	Hoffmann, Thomas (s. B.)	Uhlendorf, Jens (s. B.)	CDU
5	Schiltz, Ingmar	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Lorenz, Reiner	Pfeifer, Joachim	SPD
7	Edinger, Nikolai (s. B.)	Berkemer, Wolfgang (s. B.)	SPD
8	Lechthaler, Tim	Simmert, Klaus (s. B.)	SPD
9	Cziba, Ansgar	Shirley, Julia	B'90
10	König, Svenja	Kraft, Florian	B'90
11	Rommel, Markus (s. B.)	Boller, Joachim	B'90
12	Bell, Achim	Schneider, Rainer	UWG
13	Sondermann, Katja (s. B.)	Köckritz, Anja (CDU)	GfS
14	Schoew, Torsten	Könen, Wolfgang	FDP
15	Dil, Yilmaz	Becker, Melanie	Linke
16	Schwarzer, Michael	Kahleis, Helmut (s. B.)	AfD
17			

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Weber, Frank	Weißelberg, David (s. B.)	CDU
2	Tigges, Johannes	Römer, Guntram (s. B.)	CDU
3	Steuber, Hartmut	Özcan, Kürsat (s. B.)	CDU
4	Bahnschulte, Claudia (s. B.)	Reinsch, Verena (s. B.)	CDU
5	Böcking, Verena	Hokkaömeroglu, Emetullah	SPD
6	Eckhardt, Klaus	Schwarz, Sibylle	SPD
7	Schneider, Manfred (s. B.)	Grimm, Hartmut (s. B.)	SPD
8	Solms, Harold (s. B.)	Lohmeier, Heinz Werner (s. B.)	SPD
9	Schütz, Désirée (s.B.)	Heilmann, Martin	B'90
10	Neumann, Daniel (s. B.)	Jung, Angela	B'90
11	Dr. Reppel, Thomas (s.B.)	Wüst, Eckhard (s. B.)	B'90
12	Grisse, Robert	Krumm, Heike	UWG
13	Keßler, Silvia	Jüngst, Christian (s. B.)	GfS
14	Fischbach, Karlfried (s. B.)	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Dil, Yilmaz	Becker, Melanie	Linke
16	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
17			

Ausschuss für Schule und Bildung

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Patt, Alexander	Katz, Reinhilde (s. B.)	CDU
2	Langemeyer, Susanne (s. B.)	Dörner-Lipinski, Monika (s. B.)	CDU
3	Heupel, Michael (s. B.)	Rompf-Selimi, Nazlije	CDU
4	Hagen, Eva (s. B.)	Koch, Sonja (s. B.)	CDU
5	Pfeifer, Joachim	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Thimm, Heiko	Böcking, Verena	SPD
7	Flohren, Angelika (s. B.)	Dehn, Sarah (s. B.)	SPD
8	Weber, Frank (s. B.)	Habel, Andreas (s. B.)	SPD
9	Kraft, Florian	Hillnhütter, Reinhard (s. B.)	B'90
10	Nüßing, Elisabeth (s. B.)	Gérard, Clara (s. B.)	B'90
11	Pflogsch, Teresa	Rommel, Marcus (s. B.)	B'90
12	Bell, Achim	Dr. Henrich, Alica	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Köckritz, Anja (GfS
14	Hörnberger, Kevin (s. B.)	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Schloos, Ulrich (s. B.)	Klein,Hans-Walter (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schmidt, Sabrina	AfD
17			

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Helm, Martin	Katz, Reinhilde (s. B.)	CDU
2	Stahl, Peter	Stinner, Gabriele (s. B.)	CDU
3	Steuber, Hartmut	Hinkel, Petra (s. B.)	CDU
4	Köckritz, Anja (CDU)	Bialowons-Sting, Eva-Marie (GfS)	
5	Rompf-Selimi- Nazlije	Grimm, Benjamin	CDU
6	Hokkaömeroglu, Emetullah	Riebe, Kersten (s. B.)	SPD
7	Molzberger, Adhemar	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
8	Lorenz, Reiner	Stündel, Dieter (s. B.)	SPD
9	Dehn, Sarah (s. B.)	Simmert, Klaus Manfred (s. B.)	SPD
10	Bleckmann, Lisa	Trefke, Manuela (s. B.)	B'90
11	König, Svenja	Mäckeler, Bernd (s. B.)	B'90
12	Rommel, Marcus (s. B.)	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
13	Oppermann, Paul (s. B.)	Braun, Hans-Peter (s. B.)	UWG
14	Schneider, Walter (s. B.)	N.N.	FDP
15	Schneider, Silke	Bosch, Bettina (s. B.)	Linke
16	Schmidt, Sabrina	Six, Annette	AfD
17			

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Klein, Marc	Patt, Alexander	CDU
2	Reifenrath, Frank	Tigges, Johannes	CDU
3	Rompf, Jürgen	Stinner, Jürgen	CDU
4	Klaas, Henner (s. B.)	de Knuydt, Philip (s. B.)	CDU
5	Rujanski, Detlef	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Wagener, Tanja	Schwarz, Sibylle	SPD
7	Born, Stefan (s. B.)	Baykal, Ferdi (s. B.)	SPD
8	Schneider, Bernd (s. B.)	Flohren, Angelika (s. B.)	SPD
9	Champollion, Anselme (s. B.)	Waidmann, Maik (s. B.)	B'90
10	Schulz, Jürgen	Korczak, Dominik (s. B.)	B'90
11	Stoker, Daniela (s. B.)	Pflogsch, Teresa	B'90
12	Sündermann, Egon (s. B.)	Bertelmann, Hans-Günter	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Güner, Salih (s.B.)	GfS
14	Nüchtern, Markus	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Schneider, Silke	Schloos, Ulrich (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17			

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Dr. Zybill, Christian	Engert, Florian (s. B.)	CDU
2	Grimm, Benjamin	Hähner, André	CDU
3	Dinter, Oliver (s. B.)	de Knuydt, Philip (s. B.)	CDU
4	Klaas, Henner (s. B.)	Hinkel, Peter (s. B.)	CDU
5	Christian, Thomas	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Hof, Felix	Molzberger, Adhemar	SPD
7	Bornhütter, Nils (s. B.)	Lohmeier, Elke (s. B.)	SPD
8	Michel, Bärbel (s. B.)	Neumann, Thomas (s. B.)	SPD
9	Boller, Joachim	Gelling, Bärbel (s. B.)	B'90
10	Stoker, Daniela (s.B.)	N.N.	B'90
11	Groß, Michael	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Krumm, Heike	Scherzberg, Nicole (s. B.)	UWG
13	Sondermann, Christian Paul	Keßler, Silvia	GfS
14	Schneider, Walter (s. B.)	Kretzer, Martin (s. B.)	FDP
15	Becker, Melanie	Schloos, Ulrich	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17			

Bauausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Reifenrath, Frank	Weber, Daniel (s. B.)	CDU
2	Krämer, Hartmut (s. B.)	Hoffmann, Thomas (s. B.)	CDU
3	Uhlendorf, Jens (s. B.)	Dinter, Oliver (s. B.)	CDU
4	Klein, Marc	Prof. Dr. Ferger, Martin (s. B.)	CDU
5	Christian, Thomas	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Pfeifer, Joachim	Eckhardt, Klaus	SPD
7	Lohmeier, Heinz Werner (s. B.)	Grund, Annegret (s. B.)	SPD
8	Yousuf, Himat (s. B.)	Solms, Harold (s. B.)	SPD
9	Cziba, Ansgar	Boller, Joachim	B'90
10	Mäckeler, Bernd (s. B.)	Jung, Angela	B'90
11	Schulz, Jürgen	Stoker, Daniela (s. B.)	B'90
12	Grisse, Robert	Schneider, Rainer (s. B.)	UWG
13	Heupel, Rüdiger	Keßler, Silvia	GfS
14	Hellwig, Raimund (s. B.)	Dangendorf, Tobias (s. B.)	FDP
15	Dil, Yilmaz	Schneider, Silke	Linke
16	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
17			

Verkehrsausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Kamieth, Jens	Römer, Guntram (s. B.)	CDU
2	Stinner, Jürgen	Weißelberg, Andreas (s. B.)	CDU
3	Jagielski, Olaf (s. B.)	Doppler, Christian (s. B.)	CDU
4	Vogt, Christian (s. B.)	Beitzel, Robin (s. B.)	CDU
5	Eckhardt, Klaus	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
6	Christian, Thomas	Böcking, Verena	SPD
7	Müller, Manfred (s. B.)	Bornhütter, Nils (s. B.)	SPD
8	Neumann, Thomas (s. B.)	Semper, Manfred (s. B.)	SPD
9	Heilmann, Martin	Korczak, Dominik (s. B.)	B'90
10	Jung, Angela	Kraft, Florian	B'90
11	Waidmann, Maik (s. B.)	N.N.	B'90
12	Englert, Franz	Schneider, Rainer (s. B.)	UWG
13	Köckritz, Thomas (s. B.)	Heupel, Rüdiger	GfS
14	Schoew, Torsten	Könen, Wolfgang	FDP
15	Schneider, Silke	Schloos, Ulrich (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17			

Kulturausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Schmidt, Isabelle	Özcan, Kürsat (s. B.)	CDU
2	Dr. Zybill, Christian	Weißelberg, David (s. B.)	CDU
3	Opterbeck, Maria (s. B.)	Hahn, Harald (s. B.)	CDU
4	Helm, Claudia (s. B.)	Bohn, Achim (s. B.)	CDU
5	Lorenz, Reiner	Lechthaler, Tim	SPD
6	Schwarz, Sibylle	Wagener, Tanja	SPD
7	Eberlein, Peter (s. B.)	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
8	Fries, Traute (s. B.)	Weber, Rebecca (s. B.)	SPD
9	Gelling, Bärbel (s. B.)	Affholderbach, Gunter (s. B.)	B'90
10	Hillnhütter, Reinhard (s. B.)	Schulz, Jürgen	B'90
11	Jung, Angela	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Grisse, Silke (s. B.)	Bell, Achim	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Sting, Julia (s. B.)	GfS
14	Könen, Wolfgang	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Klein, Henning	Klein, Hans-Walter (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Gatersleben, Sarah (s. B.)	AfD
17			

Sport- und Bäderausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Rompf, Jürgen	Steuber, Hartmut	CDU
2	Hähner, André	Engert, Florian (s. B.)	CDU
3	Schmidt, Isabelle	Gelber, Gunther (s. B.)	CDU
4	Uhlendorf, Jens (s. B.)	Heupel, Michael (s. B.)	CDU
5	Eberlein, Birgit	Molzberger, Adhemar	SPD
6	Hof, Felix	Schiltz, Ingmar	SPD
7	Biermann, Tim (s. B.)	Höfer, Gisela (s. B.)	SPD
8	Weber, Frank (s. B.)	Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)	SPD
9	Trefke, Manuela (s. B.)	Kraft, Florian	B'90
10	Gérard, Clara (s. B.)	Groß, Michael	B'90
11	Krombach, Ulrich (s. B.)	Dr. Reppel, Thomas (s. B.)	B'90
12	Bell, Achim	Peczinna, Randolph (s. B.)	UWG
13	Jüngst, Christian (s. B.)	Köckritz, Thomas (s.B.)	GfS
14	Könen, Wolfgang	Biazeck, Michael (s. B.)	FDP
15	Klein, Henning	Becker, Melanie	Linke
16	Schmidt, Sabrina	Six, Annette	AfD
17			

Sachverhalt / Begründung:

Die Wahl der Ausschussmitglieder erfolgt nach den Vorschriften des § 50 Absatz 3 GO NW.

Die Neubesetzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Fachausschüsse wird nach der Bildung der AfS-Fraktion aufgrund des Spiegelbildlichkeitsgrundsatzes notwendig.

Sofern sich die Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, ist der einstimmige Beschluss über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend. Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zu Stande, wird nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit in einem Wahlgang abgestimmt. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los

Grundsätzlich wird unterstellt, dass die Fraktionen außer der Volt- und der AfS-Fraktion an der personellen Besetzung der Ausschüsse wie bisher festhalten.

Die gleichen Zahlenbruchteile entfallen auf die Volt-Fraktion und auf die AfS-Fraktion. Insofern wird hier über die Sitzzuteilung das Los gezogen. Dementsprechend entfällt nach Losentscheid auf den Losgewinner der ordentliche Ausschusssitz, die nichtgezogene Fraktion kann mit beratender Stimme an der Ausschusssitzung teilnehmen.

Zu beachten ist, dass die Zahl der sachkundigen Bürger nach den Vorschriften des § 58 Abs. 3 Satz 3 GO die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen darf.

Wahlprüfungsausschuss

Der Wahlprüfungsausschuss wird entsprechend § 40 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz zur Vorprüfung von Einsprüchen sowie der Gültigkeit von Gemeinde- und Bürgermeisterwahl gebildet, bevor der Rat der Stadt abschließend entscheidet.

Die nächste Kommunalwahl findet im Herbst 2025 statt. Da es erfahrungsgemäß im Laufe der Jahre immer wieder zu Veränderungen in der personellen Besetzung der Ausschüsse kommt ist es sinnvoll, den Wahlprüfungsausschuss erst zu gegebener Zeit zu besetzen.

Jugendhilfeausschuss

Zudem ist die Möglichkeit der Auflösung und Neubildung eines Ausschusses während einer Wahlperiode nicht rechtmäßig, wenn der gewählte Ausschuss kraft gesetzlicher Vorschrift für eine gesamte Wahlperiode bestellt ist, auch, wenn sich die Kräfteverhältnisse in diesem Zeitraum verändern. Aus diesem Grund findet für den Jugendhilfeausschuss keine Umbesetzung statt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: I
Bereich: Sitzungsdienst
Bearbeitet von: Frau Meier

Siegen, 20.12.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

21.12.2022

Kurzbezeichnung:

Nachbesetzung in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Kommissionen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt / benennt

1. **Herrn Thomas Köckritz** als
 - a) **persönlicher Stellvertreter von Frau Bialowons-Sting** in den AK Schulentwicklungsplanung.
 - b) **persönlicher Stellvertreter von Frau Julia Sting** in die Spielplatz-Kommission.
 - c) **ordentliches Mitglied** in die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town.
2. **Frau Julia Sting** als
 - a) **persönliche Stellvertreterin von Herrn Thomas Köckritz** in den AK Rad- und Fußverkehr.
 - b) **ordentliches Mitglied** in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung.
3. **Herrn Rüdiger Heupel** als
 - a) **persönlicher Stellvertreter von Frau Eva Bialowons-Sting** in den AK Stadtentwicklung.
 - b) **ordentliches Mitglied** in den AK Wohnbaulandentwicklung.
4. **Frau Eva Bialowons-Sting** als
 - a) **persönliche Stellvertreterin von Herrn Rüdiger Heupel** in den AK Wohnbaulandentwicklung.
 - b) **persönliche Stellvertreterin von Frau Keßler** in den Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid.

5. **Herrn Alexander Patt** als **persönlicher Vertreter von Florian Engert** in den Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid.
6. **Frau Anne-Kathrin Schröers (s.B.)** als **persönliche Stellvertreterin von Frau Anja Köckritz** in den Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren.
7. **Herr Patrick Hoffmann (s.B.)** als **persönlicher Stellvertreter von Herrn Karl Robert Grisse** In den Bezirksausschuss V - Siegen West.
8. **Frau Barbara Grisse (s. B.)** als **stellvertretendes Mitglied** in den Bezirksausschuss VI-Siegen Eiserfeld.
9. **Herr Randolph Peczinna (s.B.)** als **stellvertretendes Mitglied** in den Ausschuss für Feuer-schutz, Sicherheit und Ordnung.
10. **Herrn David Ayelou** (Jugendparlament) als **beratendes Mitglied** in den Jugendhilfe-ausschuss.
11. **Herrn Noel Dahl** als (Jugendparlament) als **persönlicher beratender Stellvertreter von Herrn Ayelou** in den Jugendhilfeausschuss.
12. **Herrn Rüdiger Frodl** als **Sachverständiger** (Polizei)
 - a) in den Verkehrsausschuss
 - b) in die AK des Verkehrsausschusses
13. **Frau Lisa Bleckmann** als **stellvertretendes Mitglied** in den
 - a) Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - c) Ausschuss für Schule und Bildung
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegen-schaften
 - e) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - f) Bauausschuss
 - g) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - h) Kulturausschuss
 - i) Rechnungsprüfungsausschuss
 - j) Sport- und Bäderausschuss
 - k) Vergabeausschuss
 - l) Verkehrsausschuss
14. **Herrn Joachim Boller** als **stellvertretendes Mitglied** in den
 - a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegen-schaften
 - e) Bauausschuss
 - f) Kulturausschuss

- g) Sport- und Bäderausschuss
 - h) Vergabeausschuss
 - i) Verkehrsausschuss
15. **Herrn Michael Groß** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - e) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - f) Kulturausschuss
 - g) Rechnungsprüfungsausschuss
 - h) Vergabeausschuss
 - i) Verkehrsausschuss
16. **Frau Angela Jung** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Schule und Bildung
 - b) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - c) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - f) Rechnungsprüfungsausschuss
 - g) Sport- und Bäderausschuss
 - h) Vergabeausschuss
17. **Frau Julia Shirley** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften
 - e) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - f) Bauausschuss
 - g) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
 - h) Kulturausschuss
 - i) Sport- und Bäderausschuss
 - j) Vergabeausschuss
 - k) Verkehrsausschuss
18. **Frau Daniela Stoker** als **stellvertretendes Mitglied** in den
- a) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

- f) Kulturausschuss
 - g) Rechnungsprüfungsausschuss
 - h) Sport- und Bäderausschuss
 - i) Verkehrsausschuss
-
- 19. **Herrn Ansgar Cziba** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
 - 20. **Herrn Florian Kraft** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
 - 21. **Frau Svenja König** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
 - 22. **Herrn Bernd Mäckeler** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
 - 23. **Frau Teresa Pflogsch** als **stellvertretendes Mitglied** in den Haupt- und Finanzausschuss.
 - 24. **Frau Laila Mahmood** als **beratendes Mitglied** (AWO) in den Jugendhilfeausschuss.
 - 25. **Frau Lisa Lauber** als **persönliche beratende Stellvertreterin** (AWO) **von Frau Mahmood** in den Jugendhilfeausschuss.
 - 26. **Herr Jürgen Schulz** als **persönlichen Stellvertreter** von Herrn Rujanski in die Mitgliederversammlung des Deutschen Städtetages.
 - 27. **Herrn Sören Krombach** als **ordentliches Mitglied** in den Sport- und Bäderausschuss.
 - 28. **Herrn Jürgen Schulz** als **ordentliches Mitglied** in den Bezirksausschuss VI - Eiserfeld.
 - 29. **Frau Carolin Grimm** als **persönliche Stellvertreterin von Frau Nüßing** in den Ausschuss für Schule- und Bildung.
 - 30. **Frau Jennifer Voos** als **persönliche Stellvertreterin von Frau Bleckmann** in den Jugendhilfeausschuss.
 - 31. **Herrn Martin Heilmann** als **persönlicher Stellvertreter von Frau Désirée Anna-Maria Schütz** in den Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld.
 - 32. **Frau Anja Köckritz** als **ordentliches Mitglied** in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
 - 33. **Herrn Matthias Franz** als **persönlicher Stellvertreter von Frau Moumenizade** in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
 - 34. **Herrn Markus Becker** als **stellvertretendes Mitglied** in den Ausschuss für Schule und Bildung.

Sachverhalt / Begründung:

1. -5. Die GfS-Fraktion bittet um Nachbesetzung für Frau Anja Köckritz.
6. Die GfS-Fraktion bittet um Nachbesetzung für Frau Eva Bialowons-Sting
7. Die UWG-Fraktion bittet um Ersatzwahl für Frau Alicia Langer.
- 8.-9. Die UWG bittet um Besetzung von stellvertretenden Sitzen.
10. – 11. Das Jugendparlament bittet um Besetzung des (stellv.) beratenden Sitzes im Jugendhilfeausschuss.
12. Die Kreispolizei Siegen-Wittgenstein bittet um Ersatzwahl für Herrn Ulrich Schlabbach.
- 13.-23. Die Fraktion B'90/Grüne bittet um Besetzung von stellvertretenden Sitzen.
24. Der AWO-Kreisverband bittet um Ersatzwahl für Lisa Lauber.
25. Der AWO-Kreisverband bittet um Ersatzwahl für Andreas Neumann.
26. Die Fraktion B'90/Grüne bittet um Besetzung des unbesetzten Sitzes.
27. -30. Die Fraktion B'90/Grüne bittet um Ersatzwahl für Frau Clara Gérard.
31. Die Fraktion B'90/Grüne bittet um Besetzung des unbesetzten Sitzes.
- 32.-33. Die CDU bittet um Besetzung der unbesetzten Sitze.
34. Die CDU bittet um Besetzung eines stellvertretenden Sitzes.

gez.

Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.